



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

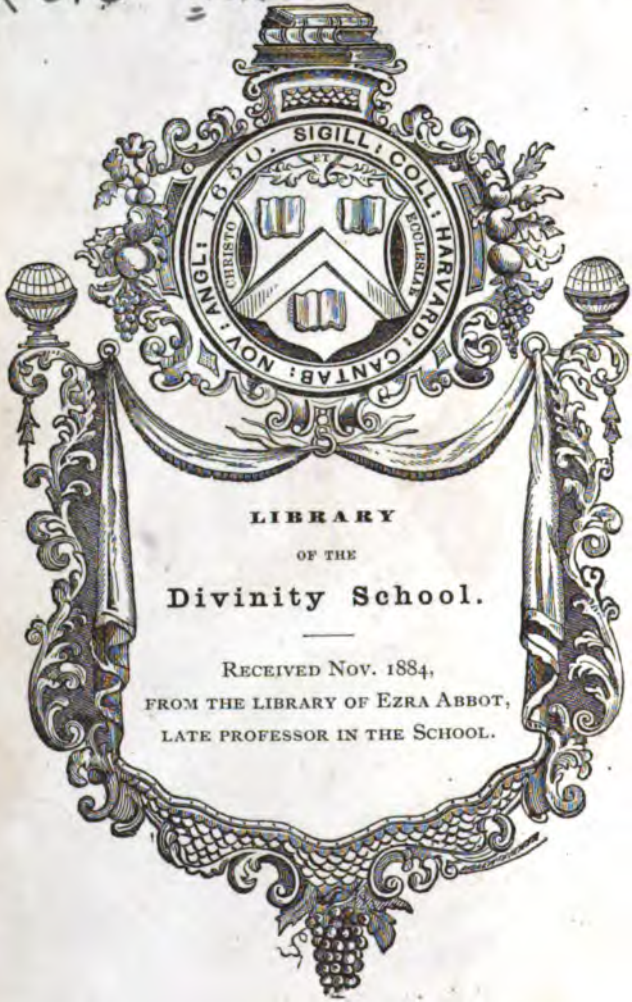
Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



HOENHOF & MOELLER
Foreign Books
40 Winter Str.
BOSTON.

Sang of
1871

X 31 D Fick



LIBRARY
OF THE
Divinity School.

RECEIVED NOV. 1884,
FROM THE LIBRARY OF EZRA ABBOT,
LATE PROFESSOR IN THE SCHOOL.





1111/96

p b. aa

Ezra Abbot

Dec. 5, 1872.

○

Vergleichendes Wörterbuch
der
Indogermanischen
Sprachen.

Ein sprachgeschichtlicher Versuch

von

August Fick.

Durch zweier Zeugen Mund
Wird alle Wahrheit kund.

Zweite umgearbeitete Auflage
des „Wörterbuchs der Indogerman. Grundsprache“ Göttingen 1868.

Göttingen,
Vandenhoeck & Ruprecht's Verlag.
1871.

and the following:

and the following:

Den Collegen

Herrn Heinrich Dietrich Müller

Professor

und

Herrn Carl Hentze

Dr. phil.

Oberlehrer am Gymnasium zu Göttingen

zugeeignet.



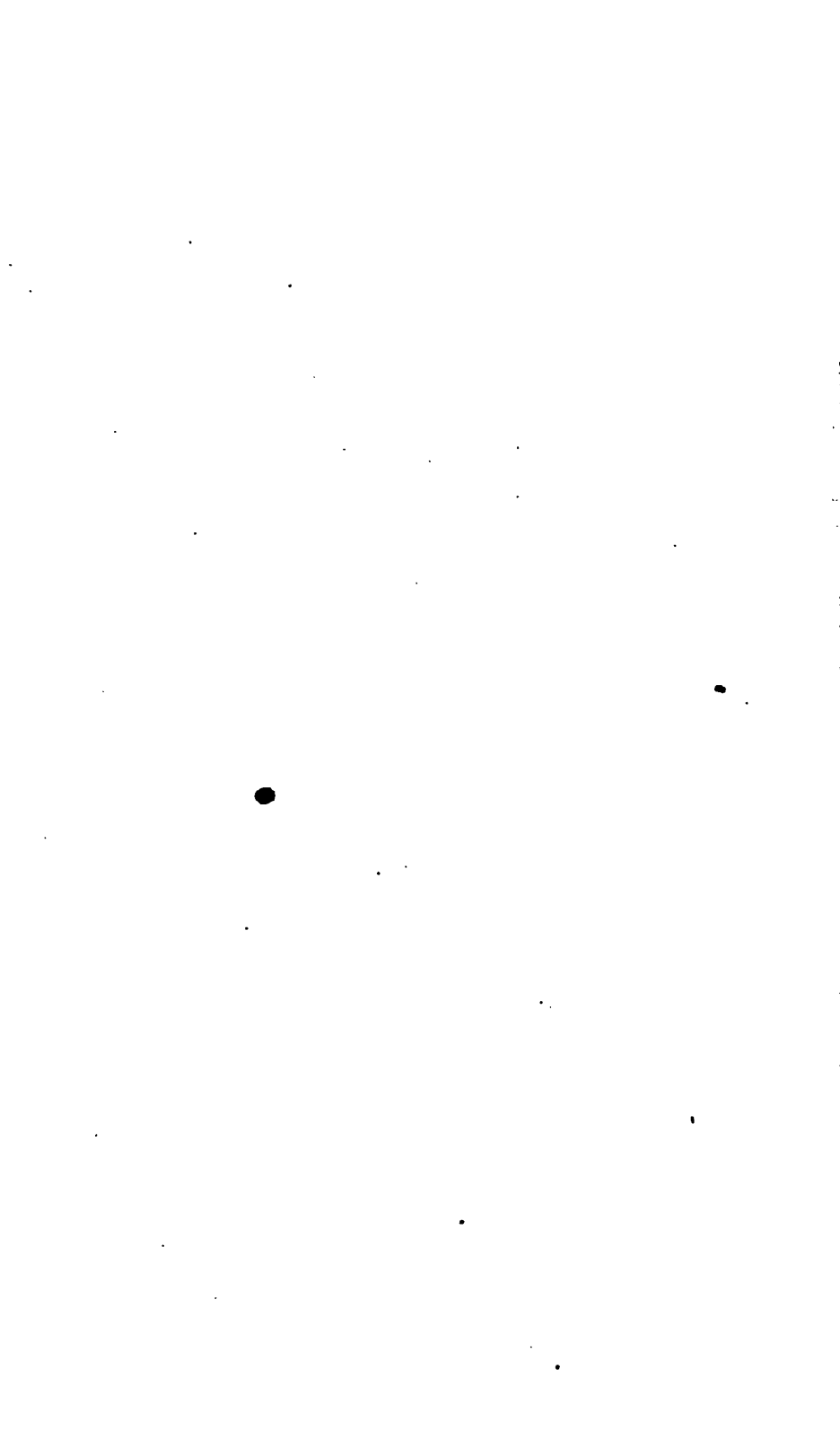
L

Wortschatz

der

Indogermanischen Ursprache

in ihrem Bestande vor der Spaltung des Urvolks in Arier
und Europäer.



A.

a Pronominalstamm *ea*. der ersten Person, enthalten in *a-gham*, *a-sma* w. s., b. der dritten Person, enthalten in *a-t*, *a-ta*, *a-dha* w. s.

1. ak sehen (eigentlich wohl durchdringen und mit 2 ak identisch).

zend. *aksh* sehen d. i. *ak+s*; sskr. *aksh-i* = zend. *ashi* n. Auge und sskr. *iksh* sehen. + *ᾔσσομαι* für *ᾔξ-ιομαι* sehe, ahne; lat. *oc-ulu-s* m. Auge; lit. *ak-yla-s* vorsichtig; goth. *ah-jan* sehen, ahnen, denken, *ah-a* m. Sinn, Verstand, ahd. *ah-ta* f. Acht, Achtung. — Aus arischem *aks* und europäischem *ak* sehen ist unbedenklich auf indogermanisches *ak* sehen zu schliessen.

2. ak durchdringen, eindringen; erreichen, eilen.

sskr. *aç* *aç-noti* durchdringen, erreichen, ereilen. + *ἄξ-ωξ-ή* f. Schärfe, Spitze, *ἄξ-αχ-μένος* geschärft; lat. *ac-u-o* s. *aku*; lit. *asz-tru-s*, *asz-tra-s* scharf s. *akstra*; ahd. *egg-ju* schärfe.

3. ak ank biegen, krümmen, drängen; davon *anka*, *ankas*, *ankura*.

sskr. *ac añc añc-ati* biegen, krümmen, drängen, gehen.

akana Stein, Wetzstein von 2 ak.

sskr. *açna* m. Stein, Schleuderstein. + *ἄξωνη* f. Stein, Wetzstein.

akant m. Schleuderwaffe von 2 ak.

sskr. *açan* m. Schleuderstein vgl. *açani* m. f. Geschoss. + *ἄξωνι-* m. Wurfspiess, *ἄξωνι-ισ-ν* n. dass.

aku m. f. Spitze, Schärfe von 2 ak.

zend. *aku* m. Spitze. + lat. *acu-s* f. Nadel, *acu-ere* schärfen.

akûra nicht stark, aus *an* und *kûra* w. s.

zend. *açûra* nicht stark. + *ἄξωρο-* nicht stark, unkräftig, ungültig.

akkâ f. Mutter, ein Lallwort.

sskr. *akkâ* f. Mutter. + *ἄκτωί* n. pr. Amme der Demeter; lat. *Acca Larentia* die Larenmutter.

aktan, *aktau* acht.

sskr. *ashtan*, *ashtau* acht. + *ᾠκτώί* acht; lat. *octo*; goth. *ahtau* acht.

aktama der achte, von aktan.

sskr. ashtāma der achte. + lit. aszma-s, preuss. asmu-s, acc. asma-n der achte.

aktākanta achthundert, aus aktan und kanta hundert.

sskr. ashtācata, zend. astācata achthundert. + dorisch ἀκτακᾶτ-ιοι, gr. ἑκτακός-ιοι achthundert.

aktādakan achtzehn, aus aktan + dakan zehn.

sskr. ashtādaśan, zend. astadaśan achtzehn. + lat. octodecim; goth. *ahtautaihun, ahd. ahtözēhan achtzehn.

aktāpad achtfüssig, aus aktan + pad Fuss.

sskr. ashtāpad achtfüssig. + δατάποδ- δατώποδ- achtfüssig.

aktra oder akstra, scharf, spitz, als subst. Spitze, Stachel; von 2 ak.

sskr. aśtrā f. Stachel; zend. astra f. Dolch, Stachel. + lit. asztra-s, gewöhnlich asztru-s, ksl. ostrū scharf, spitz, ostr-ina f. Spitze, Stachel, ostr-ja scharfe.

akman m. Stein; Himmel, von 2 ak.

sskr. aśman m. Stein, zend. aśman m. Himmel. + ἄκμων- m. Ambos, ἄκμων- n. pr. Vater des Uranos; lit. akmū gen. akmèn-s m. Stein; goth. himin-s m. Himmel = ksl. kamen-ī gen. -ne m. Stein.

akmara steinern, subst. Steinernes, von akman.

sskr. aśmara steinern, aśmari f. Stein. + an. hamar Stein, Hammer, ahd. hamar m. Hammer.

1. akra eckig, spitz, subst. n. Spitze.

sskr. aśra n. Ecke, Spitze. + ἄκρο-ς spitz, ἄκρο-ν n. Spitze; lat. acer Thema ācri-, dafür altlateinisch acru-s s. Curtius, Grundzüge ² 122.

2. akra n. Thräne, vgl. dakru.

sskr. aśra n. Thräne. + lit. aszarà f. Thräne; das Feminin vertritt wohl älteres Neutrum.

akrāya akrāyati Thränen vergiessen, weinen, von 2 akra.

sskr. aśrāya aśrāyate weinen. + lit. aszaroju aszaroti weinen.

akri f. Ecke, Kante, von 2 ak.

sskr. aśri f. Ecke, Schneide. + ἄκρι-ς, ὄκρι-ς f. Spitze; lat. ocri-s f. Bergspitze, Spitze, ācri- scharf s. akra.

akva m. akvâ f. Ross; Hengst, Stute, von 2 ak eilen.

sskr. aśva m. aśvâ f. Hengst, Stute. + ἵππο-ς m. f. dialektisch ἵκκο-ς d. i. ἵκρο-ς Ross, ἵππη f. nur in ἵππη-μολγός Stutenmelker; lat. equu-s

m. equa f.; lit. aszvà f. Stute, aszu-ta-s Pferdehaar; altpreuss. V. asw-ina-n Pferdemilch; as. ehu m. Pferd, in ehu-skalk m. Pferdeknecht. Mit skr. açvala m. Name eines Priesters, vgl. Ἰππάλω-s gr. Mannsname, gebildet wie gavalá w. s. von gau.

akvapála Rosse hütend, pflegend.

skr. açvapála m. Stallknecht. + ἵπποπόλο-s Pferde pflegend.

akvia, akvya auf das Ross bezüglich, von akva.

skr. açviya, açvya; zend. açpya adj. von açva, açpa. + ἵππιω-s dass.

akvika adj. von akva Ross.

skr. açvika ebenso. + ἵππικό-s ebenso.

aksa, aksi m. Achse (auch aksan?).

skr. aksha m. akshi n. Achse. + ἄξον- m. Achse, auch ἄξω- in ἄμ-ἄξω f. Wagen; lat. axi-s m. Achse; lit. aszi-s, ksl. osi f. Achse; ahd. ahsa, mhd. ahse f. Achse.

ag agati treiben, führen.

skr. aj ajati treiben, aj-im aj einen Wettlauf anstellen. + ἄγ- ἄγει führen, treiben, ἄγ-ών m. Wettlauf; ἡγέομαι denom. von ἡγο- in στρατ-ηγό-s, ἐξ-ηγό-s u. a.; lat. ag, agit führen, treiben; an. aka fahren, zu Schiff, Pferd, Wagen.

1. aga Ziege, von ag, agilis.

skr. aja m. ajâ f. Bock, Ziege. + αἴξ f. Ziege, αἴγ- wohl für ἀγί-; lit. ož-y-s m. Bock d. i. ož-ja-s. Die europäische Grundform scheint agya; als primäre indogermanische Form darf die in sskr. aja erhaltene aga angenommen werden.

2. aga m. Treiber, Führer von ag.

skr. aja m. Treiber. + ἀγός m. Treiber, Führer; lat. in prod-igu-s, ab-iga f. u. s. w.

agakâ f. Ziege, eigentlich Zicklein, Deminutiv zu 1 aga.

skr. ajakâ f. kleine Ziege. + lit. ožkâ f. Ziege.

agata, angata, aus 1 an + gata, nicht gegangen, nicht betreten.

skr. agata nicht gegangen, nicht betreten. + ἄβητο-s nicht gegangen, nicht betreten.

agina n. Vliess, Fell.

skr. ajina n. Vliess, Fell. + ksl. azno, j-azno, j-azno n. Vliess, Fell. — lat. agnu-s m. Lamm und ksl. agnę n. Lamm, eigentlich Vliess, dann Vliessthier?

agnâta, angnâta unbekannt, aus 1 an + gnâta bekannt.
sskr. ajnâta unbekannt. + *āyavato-s* unbekannt, unkundig; lat. ignotu-s unbekannt.

agni m. Feuer, von ang.

sskr. agni m. Feuer, Feuergott. + lat. igni-s m. Feuer; lit. ugni-s f.; ksl. ogni m. Feuer.

agma m. Zug, Bahn, von ag.

sskr. ajma m. Lauf, Zug, Bahn. + *ōyuo-s* m. Lauf, Zug, Bahn.

agman n. Zug, Bahn, von ag.

sskr. ajman n. Zug, Bahn. + lat. agmen n. Zug.

agra m. Feld, Acker, eigentlich „Trift“ von ag treiben.

sskr. ajra m. Feld, Acker. + *āyāto-s* m. lat. ager, agro- m. Feld, Acker; goth. akr-a-s, ahd. ahhar m. Acker.

agrâ f. das Treiben, die Jagd, von ag.

vgl. sskr. ghâse-ajra zum Essen treibend; zend. azra f. Jagd. + *āyā* f. Jagd, Fang.

agria agrya das Feld betreffend, von agra.

sskr. ajrya das Feld betreffend. + *āyāto-s* feldwohnend, wild.

1. agh sagen.

sskr. ah nur im Perfect sg. 2 âthta 3. âha, du. 2 âhathus, pl. 3 âhus sagen. + gr. nur im Praes. 1 sg. *ἤ-μι* sage ich, impf. sg. 1 *ἤ-ν* 3. *ἤ*; lat. ajo für ah-jo ais ait ajunt sagen, ad-ag-iu-m n. Sprichwort; goth. aik-an ai-aik sagen.

2. agh, angh, anghati beengen, würgen, ängstigen.

sskr. angh anghati beengen. + *āyā-*, *āyā-* beengen, würgen; lat. ang, angit dass.; goth. ag-an og sich ängstigen, fürchten; ksl. āz-ā āz-iti beengen.

3. agh begehren, bedürfen vgl. îgh dass.

zend. *az verlangen, davon az-da part. perf. pass. begehrt, verlangt, âzh-dyai dat. inf. zum Begehren, âzh-u, âzh-i m. Dämon der Gier. + *āy-îv* begehend, bedürftend *āy-îvā* f. Bedürftigkeit, Armuth; lat. eg-eo begehre, bedarf, eg-ênu-s bedürftig; lit. aik-sztyti begehren zieht man besser zu îgh.

agha ängstigend, bekümmern von 2 agh.

sskr. agha ängstigend sbst. n. Schmerz, Kummer. + **āyo-* davon *āyēiv*; ags. ange, onge ängstlich.

aghana, anghana Beengung, Strick von 2 agh.

zend. aghana n. Beengung, Strick. + *āyā-ōvā* f. Strick; ksl. āzina f. angustiae zu lat. angina f. (Beengung =) Bräune.

agham ich aus a + verstärkendem gha-m s. gha.

skr. abam ich. + *ἐγώ*, lat. ego; lit. *asz* statt *az*; ksl. *azü*; goth. *ik* ich.

aghara, anghra beengend, beschwerlich, schlimm von 2 agh.

ved. *aghala* schlimm; zend. *aŋghra*, *aŋra* quälend, böse, *aŋgra* f. Bosheit. + *ἀγγε-λα* *λύπη* dialektisch für *ἀγγε-λα*; goth. *agl-a-s* beschwerlich, *agl-on* f. Trübsal; an. *anr* m. n. Schädigung, Bedrängnis; ags. *acol* ängstlich.

aghas anghas n. Enge, Noth, Angst, Schmerz von 2 agh.

skr. *aŋhas aŋgha* n. Bedrängnis, Noth; zend. *āzanh* n. Enge, Angst, Sünde. + *ἄχος* n. Beengung, Schmerz; lat. *anges- angus-* in *angus-tu-s* eng, *angor* für *angōs* m. Angst; goth. *agis* n. Angst, Furcht, Schrecken.

aghi anghi m. f. Schlange, Natter, von 2 agh umstricken, würgen, constrictor.

skr. *ahi*; zend. *azi* m. Drache, Schlange. + *ἐχί-ς* f.; lat. *angvi-s* m. f.; lit. *angi-s*; ksl. *aži* m. ahd. *unc*, *unch*, mhd. *unc* m. Schlange, Natter.

aghu anghu enge, von 2 agh.

skr. *ahu* eng, schmal *paro-hvi* f. für *paras-ahvi*; *aŋhu* enge in *aŋhubeda* engspaltig. + goth. *aggvu-s* enge.

1. anka m. Bug zwischen Arm und Hüfte, Seite von 3 ak, eigentlich „gebogen“.

skr. *anka* m. Bug, Seite, Schooss. + *ἄγκο-* *ἄγκη-* Bug, wovon *ἄγκα-θεν*, *ἐγκί-ς*, *ἀγκ-άζομαι*, *ἀγκο-ίνη* f.

2. anka m. Haken, Klammer von 3 ak, eigentlich „gebogen“.

skr. *anka* m. zend. *aka* m. Haken, Klammer. + *ᾠγκο-ς* gebogen, m. Haken, Klammer; lat. *ancu-s* qui *aduncum brachium habet* Paul. p. 19, 15, *uncu-s* gebogen m. Haken, Klammer; ags. *anga*, *onga* m. Spitze, Pfeilspitze wie *ᾠγκος*.

ankas n. Biegung, Krümmung, Wölbung von 3 ak.

skr. *ankas* n. Biegung, Krümmung. + *ἄγκος* n. Bucht, speciell Thalbucht, Thal; lat. *uncu-s* n. Krümmung steckt in *ungu-s-tu-s*, *fustis uncu-s* Fest. für *uncu-s-tu-s*; Bildung wie in *angus-tu-s*, *augus-tu-s*, *venus-tu-s* u. s. w.

ankura, eigentlich gewölbt, dann aufgeschwollen, von 3 ak.

skr. *ankura* in *māṃsānkura* Fleischanschwellung. + *ᾠγκυλο-ς* aufgeschwollen, stolz, davon *ᾠγκύλ-λομαι*; *ᾠγκύλο-ς* gewölbt, gekrümmt.

ang, angati salben, bestreichen, blank machen.

sskr. anj, anak-ti, anjati salben, schmücken, verherrlichen, ak-tu m. Salbe; lichte Farbe, Strahl; dunkle Farbe, Nacht; zend. akh-ti f. Schmier. + *ax-r-l-s* f. Strahl; lat. ung, ungvit salben; allemannisch anko, ancho m. Butter.

angar- Auslaut zweifelhaft, Kohle von ang.

eskr. angāra m n. Kohle. + lit. angl-i-s f.; ksl. aḡli m. Kohle.

angas adverb. flink, plötzlich, alsbald, eigentlich subst. n. das Glitschen, Gleiten von ang.

sskr. anjas n. das Gleiten, Glitschen, daher als advb. flink, plötzlich, auch instr. anjasā stracks, alsbald. + goth. anaks adverb. plötzlich, sogleich. Die Form anaks d. i. anagas erklärt sich aus dem Praesensthema sskr. anak-ti.

anghtar qui angit, von 2 agh.

zend. ačtar m. Bedrucker. + *ἀγπηρε* m. alles was drückt, schnürt; Com-
presse, Spange.

at, ata dann, dazu, und, von a.

sskr. atha dann; zend. atha, ač dann, ač—ač=lat. et—et. + lat. at, et; *ἀτάρ* aber, d. i. *ἀτ+ἄρ(α)*.

ati adverb. vorbei, darüber hinaus.

sskr. ati vorüber, darüber, noch dazu. + *ἔτι* darüber, noch dazu, noch auch im lat. at-avū-s, at-nepos, at-neptis.

atka darauf, dazu aus at + ka und.

zend. ačca darauf, dazu. + lat. atque.

atta m. attâ f. Väterchen, Mütterchen, Lallwort.

sskr. attâ f. Mutter. + *ἄττα* m. Väterchen; goth. atta m. Vater, Vorfahr
vgl. an. edda f. Urgrossmutter.

ad, admi, adsi, atti essen; impf. 1 sg. adam ass; imper. 2 sg. addhi iss adtâ esset; pf. 1 sg. âda ass
1 pl. âdamas wir assen; fut. adsyati wird essen; inf. adtum essen u. s. w. Causale adaya ätzen, füttern.

sskr. ad atti essen impf. 1 sg. âdam, adam; imper. 2 sg. addhi 2 pl. attâ; pf. âda 2 sg. âditha 1 pl. âdima; fut. atsyati; inf. attum; Causale adaya essen lassen. + *ἔδ-ω* impf. *ἔδον* fut. *ἔδεσται*; lat. ed-o es est; imper. 2 sg. es 2 pl. este; pf. edi edisti edimus; sup. êsum essen; lit. êdmi, ês-ti fressen; ksl. jamī jas-ti essen; goth. it-an at essen, caus. atjan in fra-atjan, ahd. azzen, ezzen mhd. etzen ätzen, füttern.

adaka essend, von ad.

skr. -adaka essend, fressend. + lat. edax gefräßig; lit. edika-s m. Fresser.

adana n. das Essen, Speise von ad.

skr. adana n. das Essen, Futter. + *ἔδαρόν* n. das Essen, Speise; goth. itan inf. essen, nhd. essen, das Essen.

adant essend, part. praes. act. von ad.

skr. adant essend. + *ἔδων οντος*; lat. edens entis essend; goth. itand-essend.

adtar m. Esser, von ad.

skr. attar m. Esser. + **ἔσθη* Esser in *ἄμησης* m. Rohes essend und in *νήσσεια* f. zu **νήσθη* d. i. *νη-εσθη* nicht essend; lat. esor m. Esser, daeuben f. estrix Esserin Plaut.

adti essend, von ad.

skr. atti essend, nach B. R. bloss fingirt zur Erklärung von attri, was dahingestellt sein mag. + *νήσσις* gen. *ως* nicht essend, fastend.

adman n. das Essen, von ad.

skr. adman n. das Essen, Speise, Mahl. + *ἔδμεν-αι* dat. inf. zum Essen, zu essen; lit. edmen-y-s m. Fresse, Maul setzt *edmen voraus.

adha, andha da, dort von a.

skr. adha; zend. adha; altpers. adâ sodann, dann, da. + *ἔνθα* dann, da; lat. inde? ags. ende, endi; ahd. anti unta sodann, und.

adhama, andhama der unterste, Superlativ zu sskr. adhas unten.

skr. adhama der unterste. + lat. infimu-s der unterste.

adhara, andhara, Comparativ, der untere.

skr. adhara der untere. + lat. inferu-s der untere; goth. undar praep. unter vgl. zend. adhairi unter; goth. undaro darunter vgl. lat. infra.

adhari m. Hachel, Spitze.

skr. athari m. oder athari f. Spitze, Speerspitze. + *ἀθήρ*, *ἀνθήρι-κ* m. Hachel, Granne, Pfeil-Speerspitze. Vgl. lit. ad-yti nähren, steppen, ad-tà f. Nähnadell; ksl. ad-a f. *ἀγκιστρον*, ad-ica f. *ὄγκινος*.

1. an- negirendes Präfix, un-

skr. a vor Consonanten, an vor Vocalen. + *ἀ-*, *ἀν-* ebenso; lat. in-; goth. un-, ahd. â-, un-.

2. an, anati athmen, hauchen.

skr. an, an-iti, anati athmen, wehen; schnappen, lechzen. + gr. in *ἀν-εμο-ς* = lat. an-imu-s; goth. anan on hauchen.

1. ana Praeposition, auf.

zend. ana auf, ana barezis auf dem Teppich. + *ἀνά* auf; goth. ana auf, an.

2. ana Pronominalstamm der dritten Person, jener.

sskr. ana jener. + lit. an-s f. anà; ksl. onǎ jener. — lat. ille, alt olle, ollu-s jener. ollu-s steht für on-ǎlu-s, wie ullu-s für ún-ulu-s, Messalla für Messan-ula, lenullu-s für lenon-ulu-s u. a.

anakva ohne Pferd, ἄνιππος.

sskr. anaçva ohne Pferd. + ἄνιππο-ς ohne Pferd.

anarata nicht richtig, aus 1 an + arata.

sskr. anṛta; zend. anarata nicht richtig. + lat. inritu-s, irritu-s nicht richtig, ohne Erfolg.

anâgas schuldlos, rein aus 1 an + âgas.

sskr. anâgas schuldlos, rein. + ἀναγής schuldlos Hesych.

anâpta nicht anreichend an, unangemessen, ungeschickt, von 1 an + âpta part. pf. von âp.

sskr. anâpta nicht anreichend an, ungeschickt. + lat. ineptu-s.

anudra wasserlos, von 1 an + udra.

sskr. anudra wasserlos. + ἄνυδρο-ς wasserlos.

anta m. Ende.

sskr. anta m. Ende. + goth. and-i-s m. Ende, Grenze. anta darf wohl als indogermanische Form angenommen werden.

antama innigst, nächst, Superlativ zu *ani in, das sich zwar in den arischen Sprachen nicht nachweisen lässt, aber wie die Ableitungen antar, 2. antara, antama zeigen, sicher indogermanisch war.

sskr. antama innigst, nächst, intim. + lat. intimu-s.

antar Praeposition und Verbalpraefix, innen, innerhalb, zwischen.

sskr. antar innen, innerhalb, zwischen. + lat. inter.

1. antara anderer, verschiedener, Comparativ zu 2 ana.

sskr. antara anderer, antara n. Unterschied. + lit. antra-s f. antra; alt-preuss. antar-s, antra; ksl. v-ütory, Stamm vütorǔ; goth. anthar der andere, zweite.

2. antara der innere, im Innern befindlich, Comparativ zu *ani in.

sskr. antara im Innern befindlich. + lat. *interu-s wovon inter-ior und intrâ, intrô; an. idhr-i der innere. — sskr. antarâ darinnen instr., lat. intrô(d) und intrâ(d) abl., ksl. âtri adv. drinnen werden adverbial gebraucht.

3. antara, antra n. Eingeweide, Gedärme, eigentlich das Innere und mit 2 antara identisch.

skr. antra n. Eingeweide, Gedärme. + *ἔντερον* n. Eingeweide, auch *ἄντρον* n. = lat. antru-m n. Höhle scheint dasselbe Wort; ksl. jetro n. speciell Leber, aber *ątro-va* f. Eingeweide; an. idhra-r pl. f. Eingeweide.

1. anti gegenüber, gegen, davor.

skr. anti gegenüber, davor, angesichts, nahe. + *ἀντί* gegenüber, gegen; lat. ante scheint Ablativ und für anted zu stehen vgl. antid-ea; goth. and- Verbalpraefix entgegen, wider, nhd. ant- ent-.

2. anti, anati f. ein Wasservogel von 2 an schnappen.

skr. āti f. ein Wasservogel. + *νήσσα* für *νητια* f. Ente; lat. anati- f. Ente; lit. anti-s f. Ente; an. önd, ags. ened, ahd. anut mhd. ant m. f. Entich, Ente scheint nicht entlehnt. Die Bedeutung „Ente“ ist europäisch.

andra n. Ei, Hode.

skr. anda n. Ei, Hode (*ἄḍ* für ndr). + ksl. j-ędro n. (Ei?) Hode, jedino-*ḗ*-Inū *μόνορχος*.

antya am Ende befindlich von anta.

skr. antya am Ende befindlich. + goth. andei-s Thema andja- m. Ende.

andha dunkel.

skr. andha dunkel, blind, andhas n. Dunkel, Finsterniss, andhaka blind, andha-ya blind werden. + lit. j-ūda-s dunkel, schwarz, j-ūdoka-s schwärzlich, j-ūdoju werde schwarz. ū im lit. Worte steht für älteres an, a wie in ūsa-s m. Barthaar = ksl. v-ąsū m. dass.

andhaya andhayati dunkel werden, von andha.

skr. andhaya blind werden. + lit. j-ūdoju werde schwarz.

andhas n. Kraut, Pflanze.

skr. andhas n. Kraut, Grünes. + *ἄνθος* n. Pflanze, Blume.

ansa, ansâ f. Henkel, Handhabe.

skr. ansasu dual die beiden Henkel des Altars, ansa-dhri ein Gefäß mit Henkeln. + lat. ansa f. Henkel, Handhabe; lit. ąsà, alt ansâ f. Henkel, Oehr; vgl. altpreuss. V. ans-i-s Haken.

1. apa a. Praeposition von -weg, herab von.

skr. apa. + *ἀπό*; lat. ap ab; goth. af.

b. Adverb. und Verbalpraefix.

skr. apa. + *ἀπο*-; lat. ab-; goth. af; nhd. ab-.

2. apa m. Saft (Wasser) s. 2 api und europ. apala.

skr. ap f. Wasser, Nebenform apa in an-apa wasserlos und apa-vant

wasserreich. + *δπό-ς* m. Saft; an. afa f. Saft, Fülle. Lat. op f. Kraft, Mittel = sskr. ap f. (Saft) Wasser. Nimmt man „Saft“ als Grundbedeutung, so ergeben sich die Bedeutungen „Wasser“ im Arischen und „Kraft, Fülle“ im Latein und Deutschen sehr einfach. Auch op-imu-s erklärt sich dann leicht als „saftreich“.

apakiti f. aus 1 apa und kiti s. d., Abrechnung, Vergeltung, Strafe.

sskr. apaciti f. Vergeltung, Strafe. + *ἀπότισι-ς* f. Vergeltung, Strafe.

apatara Comparativ von 1. apa der Fernere, Weitere.

altpers. apatara der Fernere, Andere, apatara-m ferner. + *ἀπαιρέω* ferner, weiter entfernt; goth. aftra weiter, abermals, aftaro advb. hinterwärts, rückwärts.

apad, anpad fusslos aus 1 an und pad Fuss.

sskr. apad fusslos. + *ἄπους, ἄποδ-ος* fusslos.

apadhvasta tiefgesunken, verachtet aus 1 apa und dhvasta von dhvas.

sskr. apadhvasta tief gesunken, verachtet. + *ἀπόθετος* verachtet, verworfen Odys. 17, 296.

apara, Comparativ zu 1 apa der hintere, spätere.

sskr. zend. altpers. apara der hintere, spätere, sskr. aparena praep. nach, hinter, sskr. aparam advb. nachher, später. + goth. afar praep. hinter, nach, auch als advb. nachher, wie sskr. aparam; as. abharo, ags. eafora m. Nachkomme ist dasselbe Wort.

apavant mit Saft versehen, von 2 apa.

sskr. apavant wasserreich, wässerig. + *δπόρευτ- δπόεις* saftreich, Ὀπόεις uralte Hauptstadt der Lokrer.

apas n. Werk, That, Handlung, von ap, âp erreichen soviel als erfassen, *ἄπτειν*, lat. apere.

sskr. apas n. Werk, That, Handlung. + lat. opus n. dass.; vgl. ags. äf-ian, äf-nan wirken, machen, thun; ahd. uob-a f. Feier (uob-jan = ags. äfian), uoban, mhd. üben thätig sein, üben, uob-o m. Landbauer = goth. ab-a m. Mann, Ehemann (der thätige).

apânk, apâk zurück- weg- abgewandt, aus apa + ank = 3 ak.

sskr. apânc apâk zurück- weg- abgewandt. + as. avuh, avoh, an. öfug-r, ahd. abah, abuh abgewandt, verkehrt, böse. Vgl. ksl. opako a tergo?

api Verbalpräfix um, Praeposition an, zu, um.

sskr. api tritt an Verbalwurzeln Erlangung, Verbindung, Anschliessung

bezeichnend; zend. api Praeposition um, nach, auf. + *ἐπι-* tritt an Verbalwurzeln ganz im Sinne des sskr. api-, *ἐπι* Praeposition an, auf, zu; lat. op, ob, obi-ter; lit. apė um vgl. zend. aipi um.

2. api f. Wasser.

altpers. api Wasser. + altpreuss. V. ape Fluss; ap-u-s Quelle, Brunnen; lit. upi-s, gen. upės f. Fluss, Bach. Dem lit. Thema upė f. = upja entspricht das sskr. Adjectiv apya f. apyā flüssig, wässrig. In der Bedeutung Saft, Kraft, Fülle entsprechen lat. opia in copia und in-opia und goth. ufjo f. Fülle.

apnas n. Ertrag, Besitz, Habe von āp, ap erlangen.

sskr. apnas n. Ertrag, Besitz, Habe. + *ἄφενος* n. dass. davon *ἀφνε-ιός*-reich; vgl. lat. opes pl.

abha beide.

sskr. ubhā ubhau Dual beide. + *ἄμφω*; lat. ambo; lit. abū f. abi; goth. bai ntr. ba beide.

abhaya beide, von abha.

sskr. ubhaya beide. + lit. abeji abejos pl. m. f.; kal. oboj beide.

abhi, ambhi gegen, wegen; um, Praeposition

sskr. abhi gegen, in Beziehung auf, abhitas gegen, zu beiden Seiten, ringsum; zend. aiwi gegen bedeutet auch um — herum in aiwi-niti f. Herumführung und aiw-yāonhana Umgürtung. + *ἀμφί* um, zu beiden Seiten; lat. ambi- amb- in amb-ire u. a. um — herum; goth. bi bei, gegen, wegen; ahd. umbi mhd. nhd. um.

abhis, ambhis abhi ambhi.

altpers. abish dabei. + *ἀμφίς* drum herum, zu beiden Seiten; umbr. ampr, oskisch amfr s. Curtius 2 264.

abhra m. n. Dunst, zerstiebende Flüssigkeit vgl. 1 ambhar.

sskr. abhra n. Wolke, Dunst. + *ἀφρός* m. Schaum.

abhraya üppig, strotzend, vgl. ābhanas.

sskr. abhraya üppig, strotzend. + lat. ebrui-s üppig, strotzend, sodann voll, vollgetrunken. Auch *ἀβρός* und *ἦβη* f. werden hierher gehören, mit b für bh wie in *ἄμβρος*, *ἄμβρομος* u. a.

am, amati befallen, schädigen.

sskr. am, amati, am-iti, am-iti befallen, schädigen. + gr. s. āma; lat. em-ere, emit = sskr. amati in der verblassten und verallgemeinerten Bedeutung: (packen) nehmen; an. ama schädigen, plagen, am-i m. Last, Qual.

amarta, anmarta unsterblich, aus 1 an und marta.

sskr. amṛta unsterblich, n. Ambrosia. + *ἄμβροτο-ς* unsterblich.

amartâti, anmartâti f. Unsterblichkeit von amarta.

zend. ameretât f. Unsterblichkeit. + ἀβροτη- in ἀβροτήσ-ω-ς unsterblich. Zum Suffix âti sinngleich mit tâti vgl. sarvat lat. salût- neben sskr. sarvatâti, lat. satiât- f. neben satietât- f. goth. ast-athi- f. fester Grund von asta s. europ. asta u. a.

amartya, anmartya unsterblich, aus 1 an und martya.

sskr. amartya unsterblich. + ἀμβρόσιω-ς unsterblich.

amâtra maasslos, aus 1 an und mâtra.

sskr. amâtra maasslos. + ἄμετρο-ς maasslos.

amuka nicht loslassend, Name eines dämonischen Wesens, aus 1 an und muka von muk.

sskr. amuci f. Name eines weiblichen Unholds, na-muci m. Name eines Dämonen, na-muca m. Name eines alten Weisen. + ἄμυκο-ς Name eines Unholds.

ambh tönen.

sskr. ambh, ambh-ate tönen, unbelegt. + ὀμφ-ή f. Ton, Laut; lit. amb-iti schelten, amb-r-iti belfern.

ambha, abbha m. ambhâ, ambhâlâ f. Vater, Mutter, Lallwort.

sskr. ambhâ, ambhâlâ f. Mutter. + ἄμφα m. ἀμφ-άριω-ν n. ἀμφ-ύ-ς m. Papa; an. embla f. die Ahnmutter des Menschengeschlechts in der nordischen Sage = sskr. ambhâlâ f. Mutter.

1. ambhar- Wasser vgl. abhra.

sskr. ambhas n. Wasser, ambhṛ-ṇa Wasserfass, Kufe von ambhar = ambhas. + ὄμβρο-ς m. Regen; lat. imbri- m. Regen; vgl. auch lit. aibruma-s m. das Wässern im Munde.

2. ambhar- gewaltig, furchtbar, schrecklich.

sskr. ambhas n. Gewalt, Furchtbarkeit, ambhṛ-ṇa gewaltig, sehr. + ὄμβρο-ι-μο-ς ὄβρο-ι-μο-ς gewaltig, furchtbar; goth. abr-a-s stark, sehr, bi-abr-ian sich entsetzen, staunen.

amra, amâra herb, roh von Geschmack, von am, vgl. âma roh.

sskr. amla sauer, m. Säure, Sauerkelee, ambla = amla sauer. + amâru-s bitter; ahd. ampher m. Sauerampfer.

amsa m. Schulter.

sskr. aṁsa m. Schulter. + ἄμο-ς m. Schulter, ἄμεσο-ς m. Schulterblatt bei Hesych; lat. umeru-s m.; goth. amsa m. Schulter.

amsya zur Schulter gehörend von amsa.

sskr. aṁsya zur Schulter gehörend. + ἐπ-άμο-ς auf der Schulter befind-

lich, *ιν-αμτα* f. Gegend unter der Schulter, *αμτα-ιω-ς* zur Schulter gehörig.

ayas n. Metall, Erz.

skr. ayas n. Metall, Erz. + aes aer-is n. Erz; goth. aiz aiz-is n. Erz, Geld, ahd. êr n. Erz.

ayasaina ehern, metallen von ayas.

zend. ayanhaçna metallen, eisern. + (goth. aizein-a-s), ags. aeren, as. ahd. mhd. érin ehern, von Erz; vgl. lat. aënu-s, ahê-nu-s für a-h-es-nu-s ehern, aê-neu-s dass.

ayug ungejocht aus 1 an und yug.

skr. ayuj ungejocht. + *āçvê* Thema *āçvy-* ungejocht; vgl. lat. con-jug-zusammengejocht, Gatte, Gattin.

ayuga ungejocht aus 1 an und yuga.

skr. ayuga ungejocht. + *āçvyo-ς* ungejocht.

1. ar, arnauti, arnutai erheben, treiben, erregen.

skr. ar, *ṛṇoti* sich erheben, treiben, erregen. + *âç-*, *âçvati*, *âçvati* erheben, erregen, med. sich erheben; lat. or-, or-ior sich erheben, aufsteigen; an. ar-na, -adha, -at gehen, fahren, rennen.

2. ar, arnutai erreichen, erlangen, treffen, auch im feindlichen Sinne, eigentlich mit 1 ar identisch.

skr. ar, *ṛṇoti* erreichen, erlangen, treffen, ar-ta d. i. â+arta part. pf. pass. betroffen, versehrt, geschädigt; ar-tha m. Gewinn, Nutzen. + *âç-*, *âçvati* erreichen, erlangen, gewinnen, *âç-ḡmêno-ς* vereinzelt wie skr. irta, betroffen, versehrt, *âç-o-ς* n. Gewinn, Nutzen; vgl. im feindlichen Sinne lat. ad-orior.

3. ar hineinstecken, ein-, anfügen, eigentlich mit 2 ar treffen identisch.

Diese Bedeutung haftet im Sanskrit am Causale arpayas hineinstecken, anfügen, jedoch zeigen Ableitungen in diesem Sinne, die auf einfaches ar zurückgehen, dass auch das primäre ar einst diese Bedeutung hatte, z. B. ara m. Radspeiche, ârâ f. Pfriem, Ahle u. a. + *âç-*, *âç-âç-t-âçv-*, *âç-âç-ov*, *âç-âç-â* anpassen, anfügen; lit. ar-ti adv. nahe ist wohl = *âçv-* eben, nahe von der Zeit.

ara treffend, zutreffend, trefflich, bereit, von 2 ar.

skr. ara bereit in ara-mati f. ara-m advb. zur Hand, bereit; zend. ara, âra trefflich, gut. + *âçe-taw*, *âç-istos* besser, best; vgl. ör-r, as. ar-ufertig, bereit s. arva.

1. arata, arati m. Diener, Gehülfe, von ar.

skr. arati m. Diener, Gehülfe. + *âç-ḡçêrḡ-ς* m. dass. steht zu arati wie *dis-pôçḡ-ς* zu dam-pati.

2. arata arta richtig, gerade, ordentlich von ar.

sskr. rta richtig; zend. areta vollkommen. + lat. rätu-s dass.; goth. rath-s, ags. redhe, davon goth. rath-jan, ags. redh-ian berichtigen, rechnen.

aratâ f. Richtigkeit, richtige Beschaffenheit, von ara.

zend. erethé f. Rechtllichkeit. + ἀρετή f. Tüchtigkeit.

aratu m. richtiger Gang, Bestimmung, von ar.

sskr. rtu m. meist bestimmte Zeit, aber auch Regel, Bestimmung vgl. rtu-thâ regelrecht, rtu-ças gehörig, ordentlich. + ἀρτυ in ἀρτυών zurechtmachen; lat. ritu-s m. richtige Weise.

aratnâ f. Ellenbogen, Elle, von ar ausgreifen.

sskr. aratni, ratni f. im Pali ratana Ellenbogen, Elle. + ἀλένη f.; lat. ulna f. Ellenbogen, Elle; goth. aleina, ahd. elina, elna f. Elle. Auf die Form ratanâ geht zurück das lit. letenâ f. Tatze, in dem ratni auch die geschlossene Faust bedeutet, s. Benfey, Sanskrit English Dictionary u. ratni.

aratra n. Ruder, von ar.

sskr. aritra treibend, m. n. Ruder. + ahd. ruodar n. Ruder, von rüejen rudern. Vgl. auch sskr. aritar m. Ruderer und ῥέτης m. Ruderer.

arama einsam, dünn, arm.

sskr. arma-ka schmal, dünn, sbst. Enge; zend. airima Einsamkeit. + ἐρημο-s einsam, öde; goth. arm-a-s, ahd. aram dürftig, arm.

ararâ ein indogermanisches Hurrah, Halloh.

sskr. arare Interjection des hastigen Rufens, vgl. re, are dass. + ἀλαλά Hurrah! ksl. ole, bulgar. olelé Interjection.

aravinda, ein Pflanzename.

sskr. aravinda n. Lotus. + ῥέβενδο-s f. Erbse; ahd. araweiz f. Erbse. Die Bedeutung „Erbse“ ist europäisch. Hierher gehört auch ῥοβο-s m. Kichererbse und lat. ervu-m n. Erbse.

aru rothbraun, lohfarben.

sskr. aru m. Sonne, rothe Pflanze, aru- Basis zu aru-ṇa und aru-sha röthlich, rothbraun, arû lohfarben. + ahd. ēlo, ēlawēr, mhd. ēl, ēlw-er gelb, lohbraun, fulvns.

1. ark, arkati brüllen, jauchzen, singen, sprechen.

sskr. arc, arcati brüllen, jauchzen, singen. + λάκ-, λάσκω für λακ-σκω, ἔ-λάκ-ον, λέ-λακ-α tönen, singen, sprechen; lat. loqu-, loquitu-r sprechen; lit. rék-ti schreien; ksl. rekā spreche. Die indogermanische Grundform ist ark, die europäische rak, die gräcoitalische lak.

2. ark strahlen, flammen.

sskr. arc, arc-ati strahlen, flammen. + ἤλεκ- in ἤλεκ-τωρ flammend, strahlend, ἤλεκ-τρο-ν n. ein blankes Erz.

3. ark fest machen, schützen, wehren.

sokr. arc mit sam feststellen, rac dasselbe, raksh d. i. rak + s hüten, schützen. + *ἀρξέω* wehre, hüte = lat. arceo; arc- f. Wehr, Burg, arc-*inu-s*; lit. rak-*inti* verschliessen; rak-*ta-s* m. Schlüssel; aga. ealg-*ian*, alg-*ian* hüten, schirmen.

arksa m. Bär; das Siebengestirn, von 1 ark?

sokr. *rksha* m. Bär, pl. das Siebengestirn. + *ἄρκτο-ς* m. Bär f. Bärin, Siebengestirn; lat. *ursu-s* m. Bär, *ursa* f. das Siebengestirn. (Lit. loky-*s*, lett. lazi-*s* Bär heisst im altpreuss. V. *clokis*, hat also mit arksa gar nichts m schaffen.)

1. arg argati recken, strecken, davon argu, argipyra.

sokr. arj. *ῥή-ati*, *ῥή-ate*, arjate recken, strecken. + *ἀργε-*, *ἀργε-νυσι*, *ἀργε-γυε* recken, strecken; lat. reg-, regit recken, lenken; lit. raz-*an*, raz-*yti* recken; goth. rak-*jan* recken.

2. arg flammen, licht sein; davon arganta, argas.

sokr. arj. *ῥή-ate* rösten, arj-*una* licht, hell. + *ἄργυ-ρο-ς*, *ἀργ-ής*, *ἀργ-υρο-ς* u. s. w.; lat. arg-*u-o* mache hell; lit. reg-*iù*, reg-*ėti* sehen.

arganta n. Silber, von 2 arg.

sokr. rajata hell, weiss n. Silber; zend. erezata n. Silber. + lat. argen-*ta-m* n., oskisch arageto-*m* n. Silber.

argantaina silbern, von arganta durch das Secundär-suffix aina.

zend. erezataena silbern. + lat. Argentinu-*s* n. pr. Gott des Silbers.

argas n. Glanz, Helle von 2 arg.

zend. arezanh n. der helle Tag. + *ἀργεα-* in *ἐν-αργής ἐς* am Tage, deutlich, hell; auch in *ἀργεα-της* hell machend.

argipyra hochstrebend sbst. m. Adler.

sokr. rjipyra aufstrebend, Beiwort hochfliegender Vögel; zend. erezifya hochstrebend, sbst. m. Adler; altpers. *ἄρξιφος· ἀετός παρὰ Πέρσαις* Hesych. + maced. *ἀργιόπους· ἀετός* Hesych.; lies *ἀργίππους*?

argu sich streckend, gerade, gleich von 1 arg.

sokr. rju sich streckend, gerade; zend. erezu gerade, gleich. + vgl. *ὄργυ-ρα* f. Klafter formell = sokr. rjüyâ f. gerader Weg; lit. lýgu gleich, eben; nhd. g-leich.

argh, arghâyati heftig bewegen, erregen; beben, vgl. ragh.

sokr. rghâyati erregt sein, sich heftig bewegen, beben. + *ἀρχ-*, *ἀρχέει* heftig bewegen, erregen, reizen, *ἀρχέεται* sich heftig bewegen, tanzen.

arghant, arghan arg; träg, böse, vom vorigen, eigentlich bebend.

zend. ereghant arg. + langobard. arga arg, träg sbst. Feigling, ahd. arc, arg mhd. arc arg, böse, träg.

arghâ f. Lohn, vom Verb sskr. argh werth sein.

sskr. arghâ f. Verdienst, Lohn. + lit. algà f.; preuss. alga f. Lohn.

arta hoch von ar.

zend. areta, ereta hoch. + lat. altu-s hoch.

1. arti f. Gang, Weise, richtige Weise von 1 ar.

sskr. řti f. Gang, Art, Weise. + lat. ars, arti-um f. Gang, Weise, Behandlungsweise; Kunst.

2. arti f. Streit von 2 ar; eigentlich Drang, Andrang.

sskr. řti f. Streit, řtiyate sich streiten; zend. ereti f. in paiti-ereti f. Bestürmung, Angriff. + lat. arti- in in-erti- träg bedeutet Drang, ὄρμή; ksl. reti ratf f. Streit, reštā retiti streiten.

ard, ardati wallen, netzen; erquicken.

sskr. ard, ardati zerstieben, wallen, strömen, řd-u erquicklich, mild, árdra frisch, erfrischend. + ἀρδ-, ἄρδει netzen, ἀλδ, ἄλδεται erquicken.

ardh, ardhati erheben, fördern, pflegen; davon ardhva.

sskr. ardh, řdhate gedeihen; fördern, pflegen. + ἀλδ-, ἄλθει, ἄλδεται fördern, pflegen, heilen.

ardhva hoch, erhaben, von ardh.

zend. eredhwa hoch. + lat. arduu-s hoch; lit. ardva-s breit, weit.

arna Name eines Baums, von ar? hoch?

sskr. arṇa m. Teakbaum. + lat. ornu-s f. Esche.

arbha, gering, wenig.

sskr. arbha gering, wenig. + dialektisch ἀρβός· ἀραιός Hesych.

arbhakas gering, wenig Adverb zu arbha.

sskr. arbhaças gering, wenig. + ἀρβάκις· ὀλιγάκις Hesych.

arma m. Arm, Vorderbug, von ar ausgreifen.

sskr. írma m. Arm, Vorderbug des Thiers; zend. arema m. Arm. + lat. armu-s m. Vorderbug; ksl. ramo m. Arm; goth. arm-i-s m. Arm.

arva behende, schnell, reisig von ar.

zend. aurva behende, schnell, reisig vgl. sskr. arvant und arvan m. Renner, Ross und zend. aurvanř schnell, stark m. Kriegsgross. + ags. earu schnell, rüstig, reisig, as. aru, Stamm arva fertig, bereit, an. ör-r zunächst für aru fertig, bereit. Vgl. ara. Ein entsprechendes Thema ἀρρο, ὄρορο

liegt auch dem gr. Denominativ ὄρου-ω errege zu Grunde, vgl. *κολούω* vom Thema *κολ-ο*, *κολο-ο*, s. skarba, skarva.

arsan, arsana männlich, sbst. m. Mann; Männchen von Thieren vom Verb sskr. arsh, arsh-ati netzen.

vgl. skr. rsha-bha m. Stier; zend. arshan, arshāna m. Mann, Männchen von Thieren. + ἄρσεν-, ἄρξεν-; ἀρσενο- in Compositis und in ἀρσενό-ω sache männlich.

arsk, arskati gehen, kommen, eigentlich Inchoativ zu ar, als Präsensstema verwendet.

skr. arsh, rchati, archaisch auch archati gehen, kommen. + ἔρχ-, ἔρχ-ηται gehen, kommen, für ἔρσκ-.

alpa, alpaka schwach, gering.

sskr. alpa. alpaka gering, schwach, klein. + λαπ-αρό-ς schwächlich, λαπίσσω = λαπακ-ῖω von λαπακο = sskr. alpaka schwach, dünn machen, ἀλαπ-ᾶω schwäche, ἀλαπ-ᾶδ-νό-ς schwach; lit. alp-u, alp-sti schwach, ohnmächtig werden, alp-na-s gering, ohnmächtig. λαπ- neben sskr. und lit. alp. wie z. B. λαγ-ών m. Weichen neben sskr. alga m. dual die Leisten. Weichen s. Petersb. Lex. im Nachtrag.

1. av, avati sich sättigen, erfreuen, gern haben; beachten, aufmerken; begünstigen, helfen.

skr. av, avati sich sättigen, erfreuen, gern haben; begünstigen, helfen, schützen. ud-av, pra-av beachten, auf Etwas merken; av-i beachtend. + ἄς, ἄςε, ἄςε sättigen, ἄτω für ἄτω-ῖω aus ἄτω = sskr. avi beachtend, beachten, merken, hören, αἰσ-θάνομαι, aus αἰσ- für ἄτω + dhā merken; lat. av-, avēre gern haben, sich gütlich thun, au-dire hören; ksl. u-mū m. Sinn, Verstand, j-avé offenbar, j-av-iti zeigen; an. audh-r m. opes; ōdh-r m. Sinn, Verstand; das letztere Wort liesse sich auch zu vat ziehen, vgl. lit. pa-j-auta f. Sinn.

2. av gehen zu, eingehen, anziehen.

zend. av, av-aiti gehen, eingehen, davon ao-thra n. Schuh. + lat. ind-u-o, ex-u-o an-, ausziehen; lit. au-nu, au-ti die Füße bekleiden, au-la-s m. Stiefelschaft; ksl. ob-u-jā, ob-u-ti Schuhe anhaben, die Füße bekleiden, u-smū m. indumentum, usma f. Haut (oder zu vas ἔννυμι?).

1. ava Pronomen der dritten Person, jener.

zend. altpers. ava jener. + ksl. ovū jener.

2. ava Praeposition und Verbalpräfix weg, zurück, ab, herab.

sskr. ava weg, zurück, ab, herab. + gr. z. B. in ἀλα = ἀτα f. die Erde, eigentlich die niedrige, vgl. zend. aoya = avya niedergekehrt und sskr. ava-ni f. Erde von 2 ava; lat. au- in au-fero u. a.; ksl. u- Verbalpräfix weg-, ab- nach Miklosich.

avas n. Gunst, Beistand, von 1 av.

sskr. avas n. Gunst, Beistand. + *áov-* für *áfov-* in *áov-σoos*, *áov-σέw* zum Beistand eilend, eilen, auch in *έν-ηής ες* (für *έν-ήφες*) wohlwollend, freundlich, mild.

avâta unangefochten, unverletzt, aus 1 an und vâta
part. pf. pass. von van s. d.

sskr. avâta unangefochten, unverletzt. + *άάvov-ς* für *ά-φεvov-ς* mit Vocalvorschlag vor *φ*, unangetastet, unverletzt.

avi m. f. Schaf, von 2 av.

sskr. avi m. f. Schaf. + *öi-ς*, *öφ-ς* f.; lat. ovi-s f.; lit. avi-s f.; goth. avi- Schaf in avi-str Schafstall; ahd. awi, ouwi, mhd. owe f. Schaf, Mutterschaf; vgl. ksl. ov-ica f. Schaf, ov-inü m. Widder.

avya vom Schaf herrührend von avi.

sskr. avaya in çatâvaya hundertschafig, avya vom Schaf herrührend. + *oïa* f. sc. *δορά* Schaffell für *δφια*, *öa* f. dass. für *δφja*.

avyaya vom Schaf herrührend von avi.

sskr. avyaya vom Schaf herrührend. + *oïeo-ς* für *δφειjov-ς* dass., *oïéh* sc. *δορά* Schaffell.

1. as, asmi, assi, asti sein.

sskr. as, asti sein. + *έσ-*, *έστí*; lat. es-, est; lit. es-, esmi bin; goth. im, ist.

2. as werfen, schleudern, schießen, davon asi.

sskr. as, as-yati; zend. anh-aiti schleudern, schießen. + lat. in ensi-s s. asi und auch wohl im altlat. *ása* = lat. *ára* f. Erhebung, Altar, eigentlich „Aufwurf“.

asan n. Blut, wohl von 1 as.

sskr. asan n. Blut. + lett. assin-s m. gewöhnlich assin-is pl. f. Blut.

asara n. Blut, von 1 as.

sskr. asra n. vgl. asr-j n. Blut. + altlat. assir n. Blut, assar-âtus mit Blut gemischt; *έλαρ*, *έαρ*, böot. *λαρ*, dorisch *ήαρ* n. Blut.

asi (ansi) m. Schwert, von 2 as.

sskr. asi m. Schwert. + lat. ensi-s m. Schwert.

asti n. Bein, Knochen.

sskr. asthi, asthan n. Bein, Knochen. + *öστεov* n. Knochen, eigentlich das Knöcherne, osseum womit es identisch; lat. os Thema ossi- für osti n. Knochen, ex-ossi-s knochenlos.

1. asma Plural des Pronomens der ersten Person, aus a und sma.

sskr. asma wir. + *ήμε-ίς*, äolisch *άμμε-ς*, dorisch *άμé-ς* wir.

2. asma possess. zu 1 asma, unser.

zend. ahma unser. + *âmós* unser.

asvapna schlaflos aus 1 an und svapna Schlaf.

sskr. asvapna, zend. aqafna schlaflos. + *âvno-* schlaflos, vgl. lat. in-somni-s für insomnu-s.

Â.

â Interjection.

sskr. â + *â*, *ã*; lat. â, ah; ahd. â, angehängt hilf-â, nein-â, vorgesetzt â-hei, vor- und nachgesetzt â-hei-â; lit. â, ââ Interjection.

âkista schnellst, Superlativ zu âku.

sskr. âçishtha, zend. âçista schnellst. + *âxisto-* schnellst.

âkîans schneller, Comparativ zu âku.

sskr. âçiyam̐s; zend. âçyâo, âçyanh schneller. + lat. ocior, ocius schneller.

âku schnell, von 2 ak.

sskr. zend. âçu schnell. + *âxú-* schnell; lat. acu-s in acu-pediu-s schnellfüßig.

âgas n. Fehl, Schuld, Sünde, von ang in der Bedeutung beschmieren oder ausgleiten.

sskr. âgas n. Fehl, Schuld, Sünde. + *âγος* n. (*ã*) Fehl, Schuld, Sünde; in unsern Lexicis herkömmlich mit *ãγος* n. Verehrung, Scheu = sskr. yajas s. yagas vermengt.

âgi f. das Treiben von ag.

sskr. âgi f. das Treiben; Wettlauf, Rennbahn. + lat. -âgi f. in amb-âge-s gen. pl. amb-âgi-um, amb-âgi-osu-s; ind-âge-s f. Mit ind-âgon- f. vgl. *âγών*, *ωνος* für *âγων*, *âγων-ος* m. Wettlauf, Rennbahn.

ât, alter Ablativ vom Pronominalstamme a, als Partikel: ferner, dann, aber.

sskr. ât; zend. âat, ât ferner, dann, aber. + lat. ât ferner, aber; auch wohl ksl. a aber, und; lit. a, o aber, und.

âtman, âtma m. Athem, Hauch, von an.

sskr. âtman, im letzten Gliede von Zusammensetzungen auch âtma m. Hauch, Seele, Selbst. + *âσθμα* n. schwerer Athem, *âσθμαίνω* = *âσθμαν-νω* athme schwer, keuche; *âτμός* m. Dampf, Dunst; as. âthom, ags. aedhum, abd. âdum m. Athem, Odem.

ântra n. Eingeweide, vgl. antara dass.

sskr. ântra n. Eingeweide. + *ânτρο-* n. Bauch, Unterleib, *ânτρος* n. Herz,

Inneres; lat. uterus?; an. aedhr f., ags. aedre, ahd. âdara f. Ader, pl. Eingeweide, ahd. in-âdir-i, mhd. in-âdere n. Eingeweide.

âp, ap erreichen, treffen, gewinnen.

sskr. âp, âp-noti, âp-ati; zend. âf, af erreichen, treffen, gewinnen. + lat. ap-, ap-iscor, ad-ip-iscor, ap-tu-s sum dass. ἄπρω und lat. apio, deren Bedeutung specialisirt ist, s. unter gr. ital. ap.

âbhanas üppig, geil, vgl. abhrya.

sskr. âhanas schwellend, üppig, geil. + ἠφανεσ- in ὑπερ-ἠφανε-οντ- übermüthig, üppig, geil und in ὑπερ-ἠφανε-ια f., vgl. ahd. upp-i, upp-ig üppig, leer; zur letzteren Bedeutung vgl. wiederum sskr. âbh-u leer.

âbhanasya Ueppigkeit, Geilheit von âbhanas.

sskr. âhanasya n. Ueppigkeit, Geilheit. + ὑπερ-ἠφανε-ια f. für -ἠφανεσια Ueppigkeit, Geilheit.

âma ungekocht, roh, von am.

sskr. âma ungekocht, roh. + ἀμό-ς ungekocht, roh.

âyu oder âiv, was dasselbe, m. n. Leben, Lebenszeit, von i.

sskr. âyu m. n. Leben, Lebenszeit. + αἰ-ών, αἰών m. Lebenszeit, αἰ-εῖ, αἰ-εῖ-ν immer; lat. aevu-m n. Leben, Lebenszeit; goth. aiv-a-s m. Zeit, Ewigkeit. S. europ. aiva.

âr preisen (beten).

sskr. âr, âr-yati preisen. + ἀρ-ά f. Gebet, Flehen, Fluch, davon ἀρά-ομαι bete, fluche.

âra m. was draussen ist, das Freie, die Weite, die Ferne, advb. gebraucht, loc. ârai in der Ferne, im Freien.

sskr. âra erhalten im abl. ârât aus der Ferne, von fern, fern, fern hin, fern von c. abl., ârakât praep. fern c. abl., ârât-tât adv. aus der Ferne, von fern, loc. âre fern, fern von. + lett. âr-a-s m. das Draussen, alles was ausser dem Hause ist, ârâ draussen, âran acc. hinaus; lit. ôra-s m. das Freie, das Draussen, ore loc. = sskr. âre adv. draussen, im Freien, acc. oran adv. hinaus. Die Bedeutung Luft, Wetter im Lit. ist erst aus der primären: das Draussen, das Freie hervorgegangen. Vgl. hierzu sskr. arana fremd, fern, und lat. âr-ea Raum.

1. âs âstai sitzen.

sskr. âs âste sitzen. + ἦσ- ἦ-μαι, ἦσται sitzen.

2. âs n. Mund, Gesicht, von an?

sskr. âs n. zend. âonh n. Mund. + lat. ôs, ôr-is n. Mund; an. ôs-s m. Flussmündung.

I.

i dieser, der, Pronominalstamm der dritten Person, davon itara, itâ, î.

sskr. Themaform id, nom. acc. sg. ntr. idam. nom. sg. f. iy-am. + lat. i-s. e-a, id; idem; goth. i-s er, ita es.

2. i, aiti, imasi gehen.

sskr. i, eti, imasi gehen. + *i-*, εἶσι, ἴμεν; lat. i-, e-o, imus; lit. eimi, ei-ti gehen; ksl. i-dą ging, i-ti gehen; goth. i-ddja ging.

ita gegangen, begangen, zugänglich, part. pf. pass. von 2 i.

sskr. dur-ita, zend. duzh-ita schwer zugänglich. + ἀμαξ-ἴτιος f. sc. ὁδός, für Frachtwagen zugänglich(er Weg); lat. itu-s in circum-itu-s u. a.

itam so s. itâ.

sskr. ittham so. + lat. item so, ebenso. (Sskr. ittham ist id+tam, lat. item i+tam.)

itara Comparativ von 1 i, der andere.

sskr. itara der andere. + lat. iteru- der andere, nur erhalten im adverbialen acc. ntr. sg. iterum zum andern Male, abermals.

itâ Adverb von 1 i, so, wie.

sskr. itthâ so; zend. itha so, wie. + lat. ita so; lit. it wie (goth. ith also, aber, wenn?).

idh entzünden, entflammen.

sskr. idh, ind-dhe entzünden, entflammen. + ἰδ-αίεται· θεμαίεται Hesych, αἰδ-ω flamme; lat. acs-tu-s s. aidhatu; ags. ád, ahd. eid, eit m. Brand, Scheiterhaufen, mhd. eit-en glühen, brennen.

idhara oder ídhara hell, klar, lauter, von idh.

sskr. idhra oder ídhra in vídhra d. i. vi+idhra hell, klar, idhriya zur Himmelshelle gehörig cf. αἰθριο-ς. + ἰθαρό-ς hell, klar, αἰθήρ m. αἰθρα f. αἰθριο-ς; as. idal, ahd. ital pur, lauter, eitel.

in inauti ainauti (drängen) bewältigen, in seine Gewalt bekommen, aus 2 i +nu.

sskr. in, i-nâti, inoti, inv-ati drängen, bewältigen, in der Gewalt haben. + *iv-*, αἰνυται nehmen, fassen, αἰτο-ς genommen in ἐξ-αίτο-ς; davon αἰτ-έω und δέ-αιτα f.

iyar, iar Praesensstema zu 1 ar erheben, treiben.

sskr. ar, iyar-ti treiben, bewegen. + ἰαλ-, ἰαλλει für ἰαλ-ῆι treiben, werfen.

ir bewältigen, schädigen, zürnen, aus 2 ar.

sskr. ir-ya kräftig, ir-in gewaltthätig, ir-as-yati zürnen von einem Thema ir-as Zorn. + $\xi\rho\iota\text{-}\varsigma$ acc. $\xi\rho\iota\text{-}\nu$ f. lat. ir-a f. Zorn, ira-scor zürne; ksl. jar-ü heftig, grimm, jar-ostī f. Zorn, jar-ja jar-iti zürnen.

is, iskati suchen, wünschen; vorhaben; fordern, vor-
schreiben; für gut annehmen, wofür halten, schätzen.

sskr. ish, icchati für is-skati suchen, wünschen, vorhaben, fordern, pass. ish-yate vorgeschrieben sein, für etwas gelten, gehalten werden. + *lo-*wollend für *λο-* in *λό-τητ-* f. Wille, *ἔ-μερο-ς* für *λο-μ-ερο-ς* m. Verlangens, auch persönlich Liebesgott, vgl. sskr. ishma m. Liebesgott; lat. aestim-are schätzen von einem Nomen *aestimo-; goth. fra-isan nachforschen, suchen, ais-tan achten, an. aes-ta fordern; lit. j-ėškó-ti suchen = ahd. eisc-ôn heischen, eigentlich Denominativ von iskâ w. s., welches Nomen uns auf das indogermanische Praesenthema iskati zu schliessen berechtigt.

isanyati und isayati erregen, erquicken, beleben.

sskr. ishanayate erregen, beleben, ishanayati antreiben, erregen, ishayati, ishayate saftig sein, schwellen; frisch, rege, rüstig, kräftig sein; erfrischen, stärken, beleben. + *iatw* für *iaayw* beleben, erquicken, erregen; erwärmen, *ἰάομαι* heilen (d. i. beleben, erfrischen).

isara frisch, kräftig, rege vgl. isanyati.

sskr. ishira kräftig, frisch, blühend. + *ἱερό-ς* äol. *ἱαρό-ς* kräftig, frisch, rege; sodann heilig. Nach Curtius s. v.

iskâ f. Wunsch, Forderung von is, iskati.

sskr. icchâ f. Wunsch. + lit. j-ėškó-ti suchen von *j-ėska; ksl. iska f. petitio; ags. ásce, ahd. eiscâ f. Forderung, davon engl. ask fragen, an. aeskja wünschen, ahd. eiscôn, unser heischen, wie wir falsch sprechen für eischen. Die europäische Grundform ist aiskâ f.

isva oder isu m. Pfeil.

sskr. ishu m. f Pfeil. + *ἰό-ς* m. Pfeil für *ἰσσο-*.

Ī.

î, von 1 i, Verstärkungspartikel, an Pronomina angehängt.

sskr. zend. î z. B. in zend. hyat-î + î, z. B. in *οὔρα-î*.

ik zu eigen haben, mächtig, Herr sein.

sskr. iç, ish-ṭe zu eigen haben, mächtig, Herr sein. + goth. aig-an, aih, aih-ta haben, besitzen, aih-t-i-s f. Eigenthum.

igh sich bestreben, begehren, vgl. agh.

sskr. ih, ih-ate sich bestreben, begehren, ih-â f. Streben, Wunsch. + *ix-arâr ἐπιθυμῶν* Hesych; lit. ig-iju, ig-iti etwas erstreben, sich Mühe geben.

ir sich in Bewegung setzen, erheben, enteilen aus
1 ar.

sskr. ir, ir-te und ir-ate sich erheben, enteilen. + ahd. il-a, mhd. ile f. Eile, as. il-jan, ahd. il-lan, il-an sich beeifern, eilen; vgl. goth. al-jan Eifer von al = ar.

îs, aisati gleiten, eilen, von ri.

sskr. ish, ish-ati und esh eshati enteilen, fliehen. + an. eisa eilen, stürzen, gleiten.

îsi (yasi) m. Eis, von îs gleiten.

zend. içi, huzvar. yah = yas, Eis. + an. is-s, ags. ahd. is m. Eis, ahd. is-œa f. für is-ja Eiszapfen.

U.

u, vu schreien, brüllen.

sskr. u, avate schreien, brüllen. + *av-*, *avē*; *â-fv* fut. *â-fv-œti* rufen, schreien, *â-fv-rñ*, *âvñ* f. Schrei, Ruf; lat. ov-are jauchzen; ahd. uw-ila f. Eule; ksl. vy-jâ vy-ti tönen, heulen, vy-tije n. Geheul, worin v Vor-schlag, also Stamm y = au.

uk gewohnt sein.

sskr. uc, uc-yati, uv-oc-a Gefallen finden an, gern thun, gewohnt sein, ok-as n. ok-a m. Haus, Wohnsitz. + lit. j-unk-stu, j-unk-ti gewohnt werden, uk-i-s m. Hufe, Landsitz; ksl. v-yk-naŭi gewohnt sein; goth. bi-uh-t-s gewohnt, bi-uh-ti n. Gewohnheit. — Hierher lat. uxor?

1. uks, vaks träufeln, netzen, sprengen, davon uksan.

sskr. uksh, uksh-ati, va-vaksh-a träufeln, netzen, sprengen. Auf das Stammverb ug, vag geht vielleicht *ûy-çó-s* feucht zurück.

2. uks, vaksati, vaksyati wachsen, von ug, vag durch s.

sskr. uksh, ukshati, va-vaksh-a wachsen, erstarken; zend. vakhsh, ukshyēiti, 3 pl. med. vakhshēntē, *ἀξφορται*, part. praes. ukshyañŭ und vakhshañŭ *ἀξων*, mit â praes. 3 pl. â-vakhshyēntē sie wachsen hervor. + *avšw*, *āšw* für *â-fšw* wachsen lassen, med. wachsen; goth. vashjan, vohs wachsen.

uksan m. Ochse, von 1 uks.

sskr. ukshan m. Stier, Bulle. + goth. auhsa m. Grundform auhsan Ochse, ahd. ohso, mhd. ohse m.

ug, vag, -ati, -ayati wachsen machen, stärken, mehren.
 sskr. vaj, vajati, vājayati stärken, mehren, ug-ra mächtig, furchtbar, oj-as
 n. Kraft, Glanz. + *vγ-* in *vγ-ις* gesund, *αὐγ-* in *αὐγ-ή* f. Glanz; lat.
 augeo mehre; lit. áug-u, áug-ti wachsen, ug-tereti etwas wachsen; goth.
 auk-an mehren, vok-r-a-s m. Wucher.

1. ud, und, vad, vand quellen, netzen, baden.

sskr. ud, und, unat-ti quellen, netzen, baden. + In den übrigen Spra-
 chen nur durch Ableitungen vertreten.

2. ud auf hinauf; aus, hinaus.

sskr. ud auf, hinauf; aus, hinaus. + gr. s. udtara; goth. ut Adverb hin-
 aus, heraus; ahd. úz aus.

uda, unda, vada Wasser von 1 ud.

sskr. uda n. Wasser. + lat. unda f. Woge, Wasser; ksl. voda f. Wasser.

udan, vadan n. Wasser von 1 ud.

sskr. udan n. Wasser, Woge. + *ūdax-* n. Wasser; lit. vandŭ gen. van-
 den-s zemait. undŭ gen. unden-s m. Wasser; altpreuss. V. wundan acc.
 sg. Wasser; goth. vato Thema vatan- n. Wasser.

udara, vadara m. n. Bauch, von 1 ud schwellen.

sskr. udara n. Bauch; zend. udara m. Bauch. + maced. ὄδτερο-s m. Bauch;
 lit. vėdara-s m. Magen, pl. Eingeweide; altpreuss. V. weder-s Bauch,
 Magen.

udtara der obere, äussere, spätere, Comparativ von
 2 ud.

sskr. uttara der obere, spätere, uttaram weiter, später. + ὕστερο-s der
 spätere, ὕστερον später.

udna benetzt von 1 ud.

sskr. unna für udna dient als part. pf. pass. von ud. + *-ύδνο-* in *ἄλοο-*
ύδνη, *ύδνε-ω* benetzen, quellen machen.

1. udra m. Wasserthier, Otter von 1 ud.

sskr. udra m. ein Wasserthier, nach Einigen Krabbe, nach Andern Fisch-
 otter; zend. udra m. Otter oder Wasserhund. + ὕδρο-s m. ὕδρα f. Was-
 serschlange; lit. udrà f. Otter; altpr. V. odro f. Otter; ksl. vydra f. Otter;
 ags. oter, ahd. ottir m. Otter.

2. udra, vadra n. Wasser, von 1 ud.

sskr. udra Wasser, nur in udr-in wasserreich und in an-udra wasserlos
 = *án-υδρο-s*. + ὕδρο- Wasser in Zusammensetzungen, ὕδωρ n. Wasser,
ύδαρό-s wässerig; as. watar, ahd. wazar n. Wasser.

udran wasserreich, von 2 udra durch das Secundär-
 affix -an.

sskr. udrin wasserreich. + ὕδρῶν ὤνος m. Wassermonat.

upa Praeposition und Verbalpraefix, herzu, hinauf-zu, unter.

sskr. upa als Praefix herzu, hinzu; als Praeposition unter, bei, auf, zu. + *ὑπό* unter; lat. s-ub; goth. uf als Verbalpraefix auf; als Praeposition unter.

upama der oberste, höchste, Superlativ zu upa.

sskr. upama der oberste, höchste. + lat. summu-s für s-upmu-s; ags. ufema der oberste, höchste.

upara der obere, Comparativ zu upa.

sskr. upara der obere. + *ὑπέρα* f. das obere Tāu, Raatau = lat. supara, suppara; lat. s-uperu-s; ags. ufera, ufora der obere.

upari Adverb oben, oben darauf, Praeposition über.

sskr. upari oben, über. + *ὑπέρι* (für *ὑπερι*) *ὑτέρ*; lat. s-uper; goth. ufar über.

ul, ulul heulen.

sskr. ulul-i heulend, Geheul. + *ὕλ-άω* heule, belle, *ὄλολ-ύγη* f. Geheul, *ὄλολ-έω* heule; lat. ulul-a f. Kauz, ulul-are heulen; lit. ul-ŭ'ju ulŭ'ti heulen, ulul-a bangos es rauschen die Wellen Ness.; an. ȝla heulen.

uluka m. Eule, Käuzchen, von ul.

sskr. ulūka m. Eule, Kauz. + lat. ulucu-s m. Eule, Kauz.

ululu heulend, von ul.

sskr. ulūlu heulend. + *ὄλολυ-ς* aufschreiend, heulend.

us, ausati brennen, sengen 2. = vas aufleuchten s. d.

sskr. ush, oshati brennen, sengen. + *αύ-*, *αῦει*, *αῦει* anbrennen, anzünden, *εὔ-*, *εὔει* sengen; lat. us-, ūrit für ourit, ousit, ustum brennen; an. us-li Feuer, ags. ys-le, ahd. us-ilo, mhd. ūs-ele f. Sprühasche.

usta gebrannt, part. pf. pass. von us.

sskr. ushta gebrannt. + lat.ustu-s gebrannt.

Ū.

û mangeln, fehlen; vâ d. i. û + â dass.

zend. û, part. med. û-yamna mangelnd, fehlend; sskr. û-na ermangelnd, woran etwas fehlt; zend. ûna f. Mangel. + *εὔ-νι-ς* ermangelnd, beraubt; goth. va-n-s mangelnd, fehlend, va-n n. Mangel; an. au-dh-r öde, goth. auth-ida f. Oede.

ûdhar, ûdhan n. Euter.

sskr. ûdhar, ûdhan n. Euter. + *οὐδάρ-* nom. *οὐδάρ* n.; lat. über n.; ags. ūder, ahd. ūter n. Euter; lit. udr-óti eutern.

Ai.

ai Interjection.

sskr. e, ai; zend. âi. + *ai*, *aiâ*; lit. ei, ai; nhd. ei!

aika eins; gleich.

sskr. eka eins; gleich. + lat. aequu-s gleich.

aidha entzündend, entzündet sbst. Anzündor, Gluth, von idh.

sskr. edha anzündend, sbst. m. Anzünder; Brennholz; auch aidh f. oder aidha m. oder aidhâ f. Gluth, Flamme. + *αἰθό-ς* flammend, *πύρ-αἰθό-ς* m. Feuerzünder, *αἰθο* s m. Gluth; ags. âd, ahd. eit m. Gluth, Scheiterhaufen.

aidhas n. Brand, Brennstoff, von idh.

sskr. edhas n. Brennholz. + *αἰθος* n. Brand, Gluth.

aidhtu, aidhatu m. Brand, von idh.

sskr. edhatu m. Brand, Feuer. + lat. aestu-s für aedtu-s m. Brand.

aima m. Gang, Weg, Bahn, von 2 i.

sskr. ema m. eman n. Gang, Weg, Bahn. + *οἶμο-ς* m. *οἶμη* f. Gang, Weg, Bahn; vgl. lit. ej-i-ma-s m. Gang.

airâ f. eine Grasart.

sskr. era-kâ f. (aus êrâ) eine Grasart. + *αἶρα* f. Lolch.

1. aiva m. Gang, dann Gebahren, Weise, Sitte, von 2 i.

sskr. eva m. Gang; Sitte. + as. êu, êo m. Gesetz, afries. êwa, ahd. êwa f. Sitte, Gesetz, Norm.

2. aiva einer, einzig, allein.

altpers. aiva, zend. aêva einer. + *οἶο-ς* für *οἶο-ο-ς* einer, allein.

aisa pronom. demonstr. aus i und sa componirt.

sskr. esha ntr. etad, zend. aêsha ntr. aêtaç dieser. + osk. eiso- jener, umbr. eso- jener s. Corssen I ² 386.

aisâ f. Wunsch, Vorschrift, Ansehen von is.

sskr. eshâ f. Wunsch, vgl. zend. aêsha m. Wunsch; ein Maass; adj. Wunsch erlangend. + *αἶσα* f. Wunsch, Vorschrift, Anweisung; sabin. aiso-s Gebet, Bittopfer, umbr. esunu Opfer, vgl. sskr. eshana das Suchen, s. Corssen I² 375, ahd. êrâ f. Achtung, Ehre, vgl. goth. ais-tan achten.

AU.

augas n. Kraft; auch Glanz? von ug.

schr. ojas n. Kraft, nach den Lexx. auch Glanz; zend. aojanih n. Kraft. + *avγeo-* Glanz, in *ἐρι-αυγής* sehr glänzend u. a.; lat. augus- Kraft, Majestät in *augus-tu-s* machtvoll, erhaben (= lit. *auksz-ta-s* hoch?).

augman n. Wachsthum, von ug.

schr. ojman n. Kraft. + lat. *augmen-tu-m* n.; lit. *augmũ*, gen. *augmen-s* m. Wachsthum.

ausas, ausâs f. Morgenröthe, von us = vas.

schr. ushas f. auch ushâs f. Morgenröthe. + *ἠώς*, att. *ἠώς*, äol. *αὔωσ* f.; lat. *aurō-r-a* f. für *ausōsa* Morgenröthe.

austa m. Lippe.

schr. oshtha m. Oberlippe, Lippe, *oshth-ya* an den Lippen befindlich. + altpreuss. V. *austo* Mund; ksl. *usta* n. pl. Mund (eigentlich wohl „die Lippen“). Die beliebte Herleitung von *ava* + *sthâ* lassen wir billig auf sich beruhen. — Hierher gehört auch lit. *osta-s* m. *osta* f. Mündung (eines Flusses) und nicht etwa zu *âs*, lat. *os*, *os-tiu-m*.

ausra morgendlich; von us = vas.

schr. usra morgendlich. + *Εὐρο-ς* m. Morgenwind, Ostwind, *ἄρχ-αυρο-ς* morgennahe; lit. *ausrà* f. Morgenröthe.

ausria morgendlich.

schr. usriyâ f. Morgenhelle. + *αὔριο-ν* adv. acc. morgen, *ἠέριο-ς* morgendlich steht wohl zunächst für *ἀ-εσριο-ς*, geht also auf *vasria* zurück.

K.

1. ka, kva nom. sg. m. kas f. kâ ntr. kad, Pronomen interrogat. wer, welcher.

schr. ka nom. sg. m. kas f. kâ ntr. kad wer, welcher. + *πο-* ionisch *χο-*; lat. *quo-* in *quod*, pl. *qui*, *quo-rum*; lit. *kas* m. f. wer, welcher; irgendwer; goth. *hvas*, *hvo*, *hva*.

2. a. ka, kva und.

schr. zend. ca und. + *re* und; lat. *-que*; goth. *-h* in *ni-h* *neque*.

b. ka, kva auch, macht indefinit.

zend. ca z. B. in *cis-ca* wer irgend, jeder. + dorisch *-κα* in *δ-κα*, *τό-κα*, sonst *ὄτε*, *τότε*; lat. *-que* z. B. in *quis-que* = zend. *cis-ca*; goth. *h* in *hvo-h* f. *hva-h* n. welche, welches auch.

1. kak lachen.

sskr. kakk, kakh, kakkh-ati lachen. + *καγγ-ās* m. Lacher, *καγγ-άζω* lache; lat. cac(h)-innu-s m. Gelächter, cachiun-ari lachen; ahd. huoh, mhd. huoch m. Hohn, Spott, ahd. huoh-ôn, mhd. huohen verspotten, verhöhnen, verlachen.

2. kak, kank binden, umgürten.

sskr. kac, kañc, kac-ate binden, gürten, kac-a Band, kañc-i f. Gürtel. + *κακ-αλο-ν* n. Ringmauer; lit. kink-au, kink-yti anspannen, gürten (Pferde); ahd. hag hag-es m. Hag, Einzäunung.

3. kak hinreichen, genügen, im Stande sein.

sskr. çak, çak-noti, çak-yati vermögen, helfen, geben; zend. çac, çac-aiti stark sein, caus. çac-aya geben. + *καγγ-άνω*, *ξ-κιγ-ον* wohin gelangen, erlangen, *κίχ-υ-ς* f. Kraft, Stärke; lit. kank-ù, kak-aù, kàk-ti wohin gelangen, genügen, hinreichen; ags. hig-ian streben? doch vgl. sskr. çigh-ra schnell.

4. kak, kankati hangen und bängen.

sskr. çank, çankate hangen und bängen, çak-una m. Vogel = hangend, schwebend. + *καγγ-έω* heben, schweben machen; lat. conc-târi in der Schwebe sein, zögern; goth. hah-an, hai-hah, hah-ans hängen, schweben lassen; in Zweifel sein.

5. kak leiden, Leid zufügen.

sskr. cakk (cikk, kukk) -ayati leiden, Leid zufügen, kauk-ara, kishk-u schlecht. + *κακ-ός* schlecht, *κηκ-άδ-* f. schädigend, schmähend; lat. Cac-u-s, Cac-a; lit. kenk-iù, kènk-ti schaden, man kenk mir fehlt etwas, kank-inti quälen, kèik-iu, keik-ti fluchen; kankà f. Qual, Leiden, wie *κάκη* f. z. B. in *στομα-κάκη* f. Mundleiden.

kaka m. Haupthaar, von 2 kak.

sskr. kaca m. Haupthaar. + ksl. kükü, kykü m. kyka f. Haupthaar. Nach Miklosich.

kakata oder kukuta m. Hahn.

sskr. kukkuṭa m. Hahn. + ksl. kokotü m. Hahn.

kakala m. Hals, Halswirbel, vom Intensiv von kar skar drehen.

sskr. kàkala m. Halswirbel, Kehlkopf. + lit. kakla-s m. Hals.

kakud Gipfel, Kuppe.

sskr. kakud f. Gipfel, Kuppe. + lat. cacud- in cacû-men für cacud-men s. kakudman.

kakudman gipfelnd, sbst. Gipfel von kakud durch das Suffix man(t).

sskr. kakudman gipfelnd, hoch, erhaben, kakudmant, kakunmant gipfelnd, sbst. m. Gipfel, Berg. + lat. cacūmen für cacudmen n. Gipfel.

kakva klein, gering, von kak?

zend. kaçu, kaçva, kâçava klein, gering. + *κάκχο-ς, κάσκο-ς*, lakonisch *κάκχο-ρ* m. der kleine Finger; *κίκαβο-ς* m. ganz kleine Münze, *κικκίβ-ιον. ἐλάχιστον, οὐδέν* Hesych.

kaksâ f. Gurt, Abgürtung, Gelenk, von kak binden.

sskr. kaksha m. kakshâ f. Gurt, Achsel (Versteck). + lat. coxa f. Gurtgend. Hüftgelenk; ahd. hahsa, mhd. hahse f. die Hesse, Kniegelenk der Pferde; vgl. lit. kinka f. die Hesse zu kink-ýti gürten = kak binden. — Lat. coxim hockend, kauernđ gehört zu con-quinisco, con-quexi Stamm quec- hocken und hat mit coxa nichts zu schaffen.

kaksta m. n. Holzstück.

sskr. kâshtha m. n. Holzstück. + *κάστο-ν ξύλον Ἀθαμᾶνες*, Hesych.; lit. szeksta-s m. Holzstück; altpreuss. V. saxsto f. Holzklöben, abgebrochner Baumstamm; lett. ziksta f. Knüppel.

kagh, kangh umfassen, umgürten, wohl eine Nebenform von kak gleicher Bedeutung.

sskr. çâkh, çâkh-ati umfassen, umgürten. + lat. cing-o, cing-ulu-m n.; goth. hak-ul, ahd. hachul, mhd. hachel m. Mantel; ags. hag-a, an. hag-i m. Hag, Gehege, oder zu kak?

kanka m. Muschel.

sskr. çankha m. n. Muschel. + *κόγχο-ς* m. *κόγχη* f. Muschel.

1. kat weggehen, vergehen, fallen caus. jagen, fällen.

sskr. çât-aya bildet das Causale zu çad s. kad weggehen machen, jagen, hetzen, fällen; çat-ru m. Feind. + *κότ-ο-ς* m. Hass, Feindschaft *κατέ-ω, ἐ-κατέ-σάμην* zürnen; lat. cat-ax fallend, stolpernd, cat-êna f. Kette; goth. hinth-an, hanth. hunth-ans jagen, erjagen, fangen, ags. headh-u f. Kampf = altgallisch Catu- in Eigennamen.

2. kat verbergen, bergen, verstecken.

sskr. cat, cat-ati verbergen, verstecken. + *κότ-υλο-ς* s. kat-vala; goth. heth-jon- f. Kammer.

3. kat lärmern, schwatzen, schelten.

sskr. katth, katth-ate viel Lärm machen von, prahlen, rühmen, schelten. + *κατ-ίλο-ς* geschwätzig, *κατ-ίλω* schwatze; lit. katil-inti plaudern, plappern, an. hadh n. Geschwätzigkeit, Schmähung, hadh-ung f. dass.

katara, kvatara welcher von zweien, Comparativ von 1 ka.

sskr. katara; zend. katâra welcher von zweien. + ion. *κότερο-ς*, griechisch *πότερο-ς*; lat. utro- für cuteru-s, quoteru-s; oskisch puturu-s; lit.

katra-s; goth. hvathar, ags. hvādher, ahd. hwedar welcher von zweien. † *ε-κάτερο-ς* eigentlich unus utercunque s. Curtius ² 410.

kati wie viele von 1 ka.

sskr. kati wie viele. † lat. quot wie viele.

katvar vier.

sskr. catvar, catur vier. † *τέτταρ-ες, τέσσαρ-ες*, dial. *πίσυρ-ες*; lat. quattuor; lit. ketur-i f. -ios; goth. fidvor umgesetzt aus pitvar = *πίσυρ-ες* vier.

katvarta der vierte.

sskr. caturtha der vierte. † *τέταρτο-ς, τέταρτο-ς*; lat. quartu-s für quattuor-tu-s; lit. ketvirta-s f. tà; ksl. četvrütü- der vierte (in Zusammensetzungen).

katvardakan vierzehn, dvandva aus katvar und dakan.

sskr. caturdaçan, zend. *cathrudaçan zu erschliessen aus zend. cathrudaça = sskr. caturdaça der vierzehnte. † lat. quattuordecim; goth. fidvortai-hun vierzehn.

katvala m. Höhlung, Vertiefung von 2 kat.

sskr. catvāla m. Höhlung. † *κόυλο-ς* m. Schale, *κούλη* f. jede Höhlung, Lendenhöhle, Schale; vgl. lat. cat-inu-s, cat-illu-s.

1. kad gehen, weichen, fallen, caus. kadaya.

sskr. çad, çad-ati gehen, â-çad entgegenkommen, caus. çād-aya treiben, hetzen; çad Praesensstema çiyate, caus. çāt-aya, part. pf. pass. çan-na für çad-na gehen, weggehen, fallen; zend. çad, çad-ayéiti kommen, gehen; weggehen, abstehen, ablassen von; fallen, anfallen. † *κέ-καδ-ον, κέ-καδ-όμην* weichen, abstehen, ablassen von; lat. cōd-ere gehen, weichen, cād-ere fallen; ags. hent-an treiben, hetzen, jagen, hunt-a m. Jäger; goth. hat-is n. Hass, ahd. hazjan = sskr. çādaya hetzen, mhd. nhd. hetzen.

2. kad auszeichnen, schmücken.

sskr. zend. çad auszeichnen, schmücken s. Roth, Nir. Erl. 83. † dorisch *κέ-καδ-μαι* = *κέ-κασ-μαι* zeichne mich aus, *κόσ-μο-ς* m. für *κοσ-μο-ς* Schmuck, Ordnung; kretisch Ordner, Magistratsname, *Κάδ-μο-ς* n. pr.

kadara m. eine Baumart.

sskr. kadara m. eine Mimose, vgl. khadira m. Akazie. † *κέδρο-ς* f. Ceder.

kadâ wann, von 1 ka.

sskr. kadâ wann. † lit. kada wann, ksl. kūda wann; vgl. lat. quando wann.

1. kan, kanati tönen, klingen.

sskr. kan, kanati, can, canati, kvan, kvanati tönen, kvan-a m. Ton, Klang. † *καν-άζω* rauschen, *καν-αχή* f. wie *στον-αχή* von *στένω* Geräusch, Getön; lat. can, canit, ce-cin-i klingen, singen; goth. han-an- m. Hahn?

2. kan stechen, schneiden, vernichten, Nebenform zu kâ stechen.

sskr. çan Nebenform zu çâ stechen, nur im Desiderativ çî-çâm-s-ati erhalten; altpers. çan, vi-çan tödten, vernichten, zend. çân-a n. Vernichtung. + *καίνω* für *κάν-ω*, *κάν-ειν* vernichten, tödten, *κάν-ή* f. Mord.

3. kan Nebenform zu kam sich mühen.

sskr. çan-ais, çan-ak-ais instr. pl. von *çan-a, *çan-aka, mit Mühe, allmählig, gemach, ni-çân-a neben ni-çâm-ana n. das Achtgeben. — *διά-κον-ος* m. Diener, *κον-έω* mühe mich, *κονη-τή-ς* m. Diener, *έγ-κον-ειν* sich mühen, später machen, wie neugriechisch *κάμνω*.

kana, kanya klein, jung.

sskr. *kana in kanâ f. junges Mädchen; comp. kan-iyamâ, superl. kan-ishtha kleiner, kleinst; *kanya in kanyâ f. junges Mädchen. + *καινός* für *κάνω-ς* jung, neu.

kant, knat schlagen, stossen, stechen, aus 2 kan.

sskr. knath, knath-ati schlagen, çnath, çnath-ati schlagen, apa-çnath wegstossen; zend. çnath schlagen. + *κέντ-έω*, aor. *κέν-σαι* für *κέντ-σαι* stossen, stechen, *κέν-τρο-ν* n. *κέν-τωρ* m. für *κέντ-τρο-ν*, *κέντ-τωρ*; an. hnjodh-a, hnydh, hnaudh, hnjodh-it schlagen, stossen; ahd. hand-eg scharf, stechend.

1. kanta, kata hundert, aus dakan zehn.

sskr. çata hundert. + *-κατο-* in *έ-κατο-ν* einhundert: lat. centu-m; lit. szimta-s; ksl. sũto n.; goth. hund- für hunth hundert. — Mit sskr. çatam-ũti hundert Hülften habend, vgl. *έ-κατόμ-βη* f. hundert Rinder zählendes Opfer, s. Benfey S. V. Glossar s. çatamũti.

2. kanta m. Stange, von kant.

sskr. kunta m. Stange. + *κόντο-ς* m. Stange, *κόντ-αξ*, *κόνδ-αξ* m. dass.

3. kanta, kantara Lappen, Lumpen von kant.

sskr. kanthâ f. geflicktes Kleid. + *κέντε-ων* m. Lappenwerk, Flickwerk; lat. cent-õn- m. dass.; ahd. hadara, mhd. hader m. Lumpen, Lappen, nhd. Hader-lumpen.

kanda m. Knoten, Knolle, Gelenkknoten.

sskr. kanda m. n. Knolle, Zwiebel, Gelenkknoten. + *κόνδο-ς* m. Würfelknochen, *κονδ-ύλο-ς* m. Knochengelenk der Finger; an. hnũt-r m. Knoten, hnũta f. Gelenk, Knöchel. Mit sskr. kandara, kandala, kadala m. n. Name knolliger Pflanzen vgl. *κίθαλο-ν* n. Zwiebel, *κρόμμυσον* bei Hesych.

kandhara, kandhâla Korb, Rohrkorb.

sskr. kaṇḍara, kaṇḍola, kaṇḍâla m. Rohrkorb. + *κάνθ-λα* f. grosser Korb, *κάνθ-ήλ-ιο-ν* n. Sattelkorb.

1. kap, kapati fassen, binden, verhaften.

armenisch kapem fessle, binde, kap-eal gebunden, kap-an-kh Bande. + *κῶπ-η* f. Handhabe, Griff; lat. cap, capit fassen, fangen, cap-ulu-m n. Griff; goth. hab-an haben, as. haf-t gebunden = lat. captu-s; ahd. hab-a f. Handhabe = *κῶπ-η* f.; lett. kamp-ju, kamp-t fassen, greifen.

2. kap, kamp vibriren, unduliren, auf- und niedergehen 2. vibrirend aussprechen, trillern.

sskr. kamp, kamp-ate 1. zittern, caus. hin und her, auf- und niederbewegen 2. vibrirend aussprechen, trillern, kamp-a m. trillernde Aussprache. + *κᾰμπ-τ-ω* biegen, *καμπ-ύλο-ς* gebogen, vgl. sskr. cāp-a m. Bogen; *κομπ-ίζω* trillern, von **κομπ-ος* = sskr. kampa trillernde Aussprache; vgl. lat. cap-er-are sich kräuseln, runzeln, vom Gesicht, und lit. szēp-ti-s, szyp-s-óti-s das Gesicht freundlich verziehen?

kapā m. Huf.

sskr. çapha m. Huf. + an. háf-r, hōf-r m. Huf.

kapati f. ein Maass, etwa 2 Hände voll, von kap fassen.

sskr. kapaṭi f. ein Maass, 2 Hände voll. + *καπέτι-ς* f. ein Getreidemaass, Chōnix, etwa ebenso viel, vielleicht aus dem Orient entlehnt.

kapāla m. Hirnschale, Schädel.

sskr. kapāla m. n. Schale, Hirnschale, Schädel. + *κεφαλή* f. Kopf; ags. hafala, hafola m. Kopf.

1. kam, kamnāti sich mühen, ermüden, ruhen, caus. kamaya hemmen.

sskr. çam, çam-yate und çamnāti sich mühen, ermüden, ruhen, çam-i f. Werk, Arbeit, caus. çamaya und çāmaya ruhen machen, hemmen. + *καμ-*, *κᾰμν-ει* aus **κᾰμνησι* = sskr. çamnāti, *ξ-καμ-ον*, *κᾰ-κμη-κα* sich mühen, wirken, *καμ-όντες* die Beruhigten, Todten; an. hemja, ham-da, ham-it hemmen = sskr. çamaya caus.

2. kam, kāmayati sich Mühe geben, merken auf, beach- ten, von 1 kam.

sskr. çam, çāmayati beachten, aufmerken, ni-çam achtsam sein. + *κομ-*, *κομέει* beachten, besorgen. 2 kam ist eigentlich Denominativ von einem Nomen **kāma* beachtend, das erhalten ist im gr. *ἵππο-κόμο-ς* Pferde besorgend u. a.

kamar, kmar krumm sein, sich wölben.

sskr. kmar, kmar-ati krumm sein; davon

1. kamara gewölbt, -â f. Gewölbe, Gürtel.

zend. kamara f. Gewölbe, Gürtel. + *καμάρα* f. Kammer; *ζώνη στρατιωτική* Hēsych, etwa aus dem Persischen? lat. cameru-s, camuru-s gewölbt, camera f. Kammer; lit. kamarà f. Kammer ist entlehnt; as. himil m. Himmel?

2. kamara Pflanzennamen.

sskr. kamala n. Lotus. + *κάμαρο-ς* f. Delphinium, *κόμαρο-ς* f. Erdbeerbaum, *κάμορο-ς* f. Erle; lit. kemera-s m. Wasserdost (Ness.), czemer-ei m. pl. Enzian, Niesswurz; ahd. hemera f. Niesswurz.

kamaradha Wölbung aus 1. kamara.

zend. kameredha n. Schädelwölbung, Kopf. + *κμελεθρο-ν* n. d. i. zend. kameredha+ra Wölbung des Daches, Dach, Decke, identisch mit dem verstümmelten *μελεθρο-ν* n. Dach; vgl. ahd. himilizi Zimmerdecke?

kampanâ f. oder doch ähnlich, Wurm, Raupe, von 2 kap biegen.

sskr. kapanâ f. Wurm, Raupe. + *κάμπη* f. für *κάπνη*? Wurm, Raupe; lett. kâpe f. Art Raupen, kâpar-s, kâpur-s m. Raupe, Krautwurm.

1. kar frieren, eigentlich wohl „schneiden“ und mit 2 skar schneiden identisch.

sskr. *çi-çir-a* kalt; zend. çare-ta kalt. + lit. szal-u, szâl-ti frieren, szal-nâ f. Reif; an. hêl-a f. Reif. Mit r lit. szar-mâ f. Reif, vgl. as. an. brim n. engl. rime Reif.

2. kar, kakarti rufen, nennen.

sskr. kar, cakarti rühmen, erwähnen, gedenken. + *κικλή-σκω* weist auf altes **κικλη-σε* für *κικαλ-σε* = cakarti; *καλ-έω* rufen, erwähnen = altlat. kalâre = ahd. halôn, holén, holôn berufen, holen; mhd. hille hal hallen.

3. kar machen, thun = 3 skar w. s.

4. kar, kal brennen, flammen, vgl. kir, kil; kûr, kûl.

vgl. sskr. çrâ aus çar, wie mnâ aus man, præ aus par u. s. w. kochen; kal-mali das Flammen, *kalmalika davon kal-mal-îkin brennend, flammend; cale-facio, cal-ère, cal-or; cre-mare von *cremo = sskr. *kalma in kalmali; lit. kar-sz-ta-s heiss.

5. kar, kal, karati 1. gehen, begehen, behandeln, bedienen, pflegen 2. gehen, sich bewegen, schüttern, schwan-ken.

sskr. car, carati mit den Bedeutungen unter 1. caus. carayati gehen lassen, Vieh weiden; cal, calati mit den Bedeutungen unter 2. + *κέλ-ευθο-ς* m. Pfad, -*πολο-ς* weidend in *βού-πολο-ς* m. Rinderhirt vgl. sskr. go-câraka m. Kuhhirt, *πολο-ς* in *δύσ-πολο-ς* = sskr. duçcara s. duskara, *κόλακ-* m. Schmeichler vgl. sskr. câraka m. Diener, *κόλο-ν*, *κῶλο-ν* n. Bein, Fuss, Glied vgl. sskr. carana n. Fuss; lat. col, colit alt quolit durchaus sich deckend mit sskr. car, carati begehen, behandeln, pflegen, cal-li-s f. Weg, cal-ôn- m. Diener; lit. kél-ia-s m. Weg, kel-ý-s m. Weg; Knie, keli-auti reisen.

1. kara taub.

sskr. kala stumm, kal-ya, kalla taubstumm, kanva taub für karnva = zend. karenao taub, zend. kar-apan taub. + *κάρ-ο-ς* *κωρός* Hesych, *κίρ-ο-ς* m. Betäubung, *καρό-ω* betäube; lit. kur-tu-s, kur-cza-s für kur-tja-s taub; lett. kur-l-a-s taub.

2. kara machend von 3 kar.

sskr. kara machend, bewirkend: zend. kara machend am Ende von Zusammensetzungen. + altlat. cĕru-s m. Wirker, Schöpfer, davon creäre für ceräre schaffen.

3. kara n. Haupt = karas.

zend. çara m. çare n. çāra m. Haupt, Herrscher, Herrschaft. + *κάρ*, *κάρα* n. Haupt, *κρα-ῖρα* f. Haupt, Spitze.

4. kara m. karâ f. karant m. karati f. junger Mann, junge Frau; Diener, Dienerin von kar colere.

sskr. carî f. junge Frau, vgl. cāri-kā f. Dienerin; zend. carâiti f. für carâti Mädchen, junge Frau. + *κόρο-ς*, *κῶρο-ς*, *κοῦρο-ς* m. Diener, Jüngling, *κόρα*, *κῶρα* f. junges Mädchen, junge Frau; *κουρήτ-* m. Jüngling, das Masculin zum zend. carâiti. Aus dem Thema *κορατι-* = carâiti erklärt sich das Deminutiv *κοράσ-ιο-ν* n. Magdlein; zur eigentlichen Bedeutung colens vgl. *ἐπί-κουρος* m. helfend eigentlich nachgehend, vgl. zend. aipicare m. Nachfolger; *κουρο-* ist wohl aus *κφορο* zu deuten, vgl. lat. quolere, und für die Bedeutung cal-on- m. Diener.

karadha m. Geflecht, Korb.

sskr. karaṇḍa m. Bienenkorb, karaṇḍa-ka m. Korb, mit ṇḍ für ndh. + *κάλασθ-ο-ς* m. Korb; vgl. lat. corb-i-s f. Korb, für cordh-i-s.

karamba m. Spitze, Stengel einer Pflanze, vgl. karambhâ.

sskr. kaḍamba, kalamba m. Spitze, Stengel einer Pflanze. + *κόρυμbo-ς* m. Spitze, Kuppe; Dolde, aber auch Stengel einer Pflanze, vgl. *κόρυμβος* ὁ *καῦλος τοῦ ἀσπαράγου* Hesych, vgl. *κορυφή*, *κολοφαίν*.

karambha, karaba m. Mus, Grütze.

sskr. karambha, karamba m. Mus, Grütze. + *κάραβος*· *ἔδεσμα ὠπτημένον ἐπ' ἀνθρώπων* und *κόλυβο-ν σίτο-ς ἐψημένος* Grütze bei Hesych; vgl. auch *κράμβο-ς* trocken, gedörnt.

karambhâ f. Gemüsepflanze, Kohl = karamba Stengel, wie ja auch Kohl aus caulis Stengel.

sskr. karambhâ f. Name zweier Gemüsepflanzen. + *κράμβη* att. *κράμβη* f. Kohl.

1. karava hörnern, gehörnt.

zend. çrva (für çarava) hörnern. + *κεραρός*, *κερά-ος* gehörnt, bei Homer

stetes Beiwort des Hirsches; lat. cervu-s m. Hirsch (der gehörnte); vgl. ags. heoro-t, ahd. hiru-z m. Hirsch und lit. karvė, ksl. krava f. Kuh?

2. karava Horn.

zend. çrīvā f. Horn, Nagel. + κρατ-, κραατ- für κραατ- n. Horn, κραστ-ιάς das Geweih erheben, κορύπτω, κυρη-βός mit den Hörnern stoßen, stossend.

karasa, aus karas Haupt.

skr. çiras n. çirsha n. (aus çirasa) Haupt. + κόρη f. Schläfe, in Zusammensetzungen auch Haupt, vgl. δι-κοροσ-ός δικάριος Hesych. Das Thema karasan = skr. çirshan darf man vielleicht in lat. cern-uu-s praecepta erkennen; cern-uu-s stände dann für cersn-uu-s.

karasai zu begehen, zu behandeln, zu pflegen Infinitivdativ von 5 kar.

skr. carase zu begehen, zu behandeln, zu pflegen. + lat. colere.

kari m. Wanze, Schabe, von kvar gehen.

skr. cari m. (sich regendes) Thier, cāri-kā f. Wanze, Schabe. + κόρι-s n. Wanze.

karu Waffe von 2 skar.

skr. çaru m. Waffe, Pfeil, Donnerkeil. + goth. hairu-s m. Schwert (nach Bentley).

1. karka m. Hahn, Hahnenschrei von krak.

skr. kṛka-vāku m. Hahn (kṛka sagend); zend. kahrka-tāç m. Hahn (kahrka mähend, tāç von tan, vgl. tāti Machung). + κέρκο-s m. Hahn Hesych; lit. kūrka f. Truthuhn; altpreuss. kerko f. (für kerka) Taucher, mergus.

2. karka m. Krebs.

skr. karka m. Krebs. + κάρκα-ι κερκίνοι. Σικελοί Hesych; ksl. rakū m. Krebs für krakū.

3. karka, kraka m. Kehlkopf, Hals von krak.

skr. kṛka m. Kehlkopf. + ksl. krākū m. Hals.

1. karkara m. ein schreiender Vogel, von krak, oder dem Intensiv von kar rufen.

skr. krakara m. Art Rebhuhn. + κάρκορα-s m. ein Vogel; ags. hragra (für hrahra) = ahd. hreigir m. Reiher, letzteres zunächst vom europ. krik schreien = ig. krak schreien.

2. karkara rauh, hart.

skr. karkara rauh, hart, vgl. karkaça hart. + κάρκαρο-s τραχός Hesych = κάρκαρο-s rauh, hart.

3. karkara beweglich, schütternd, vom Intensiv von 5 kar.

skr. carcara, cañcala beweglich, schütternd. + lat. querqueru-s schüt-

telnd, vom Fieberfrost; auf die Intensivbildung sskr. cācalyate sich rasch, emsig bewegen scheint lat. cacula m. Diener zu gehen, vgl. sskr. cāraka m. Diener; auf das Intensiv sskr. canīcalyate geht κίγκλο-ς, κίγκαλο-ς m. Bachstelze, vgl. sskr. cara, caraka, caraṭa m. Bachstelze und lit. kėlė f. Bachstelze.

karkarâ f. Kies, Kiesel.

sskr. çarkarâ f. Kies, grandiger oder kiesbedeckter Boden. + κροκίλη f. Uferkies, kiesiger Boden, κροκαλό-ς kiesig, kieselig.

karkarya, Intensiv zu kar hallen.

sskr. karkarî f. hallendes Instrument. + καρκαίρω für καρκαρ-ῖω hallen, dröhnen, κορκορ-ύγη f. das Kollern, Kriegslärm; ksl. klokol-ü m. Glocke, lit. kankal-a-s m. Glocke.

karkin oder karkina m. Krebs, s. 2 karka.

sskr. karki, karkin m. Krebs. + κερκίνο-ς m. Krebs; lat. cancro- für carcno-, carcino-?

1. kart a. hauen b. beschneiden c. abgeschnitten werden, sich ablösen, abfallen.

a. hauen, mit Geräusch: kaṭ-a-kaṭ-āya, kiṭ-a-kiṭ-āya mit Geräusch aneinanderschlagen, rasseln, klirren. + κρότ-ο-ς m. lauter Schlag, κροτέ-ω rassel, κρότ-αλο-ν n. Rassel, Klapper, κροταλ-ίζω klappre; lit. kert-ù, kirt-àú, kirs-ti hauen, kirt-ý-s m. Hieb, kirt-ika-s m. Hauer. b. schneiden: sskr. kart, krnt-ati schneiden, spalten, kart-a m. Grube, Loch = lit. kar-sz-ta-s m. Grube = sskr. kaṭa m. Schläfe, eigentlich Einschnitt, Vertiefung. + κρότ-αφο-ς m. Schläfe; ksl. črūt-ati schneiden, krat-ükü kurz (von kratü = lat. curtu-s kurz). c. abfallen, sskr. krnt-a-tra n. Abschnitzel, Abfall, caṭ, caṭ-ati für cart = kart sich ablösen, abfallen; lit. krint-ù, krit-àú, kris-ti herabfallen, kris-la-s m. für krit-la-s m. Abfall, Bröckchen, wahrscheinlich für krit-tla-s und mit sskr. krnt-a-tra identisch; ags. hrydh-ig ruinosus, an. hriodh-a wegwerfen, abfallen, mit u Vocal.

2. kart flechten, knüpfen, binden, ballen.

sskr. kart, krnt-ti spinnen, winden, cart, crt-ati knüpfen, heften, flechten, kaṭ-a m. für karta Geflecht, Matte. + κάρ-αλο-ς m. geflochtener Korb, κροτ-ώνη f. Knoten, Astknorren, wie sskr. granth-i gl. Bed. von granth flechten; lat. crāt-i-s f. Flechtwerk, Hürde, vgl. an. hurdh, goth. haurd-s, ahd. hurt f. Hürde, Thür; cras-su-s dick, geballt, für crat-tu-s, vgl. sskr. kaṭh-ina für kart-ina hart, dick, und lat. gros-su-s = grot-tu-s von granth flechten, sskr. grath-i-ta geflochten, geballt, knotig, knollig.

1. karta kalt, part. pf. pass. von 1 kar frieren.

zend. çareta kalt. + lit. szalta-s kalt; vgl. ksl. slota f. Winter.

2. karta m. Messer von 2 skar schneiden.

zend. *kareta* m. Messer, Sachs. + lit. *kalta-s* m. Messer, Meissel. Vgl. sskr. *kṛti* Messer, Dolch.

3. *karta* Mal von 1 *kart* schlagen, schneiden, vgl. franz. *coup*.

sskr. *kṛt* mal in *sa-kṛt* einmal; zend. *keret* in *ha-keret* einmal. + lit. acc. *kārtą* einmal, *ne-kart* nicht einmal, *karta-s* m. Mal; ksl. *kratū* m. Mal. Nach Nesselmann ist *kartas* eins mit *kartā* f. Reihe, Linie = ksl. *crūta* f. dass.; dann von 1 *kart*, schneiden.

kartara Messer, Scheere, von *skar* oder 1 *kart*.

sskr. *kartari* f. Messer, Scheere. + lat. *culter*, *cultro-* m. Messer.

kartu schneidend, scharf, bitter, vom Geschmack, von 1 *kart*.

sskr. *kaṭu* beissend, scharf von Geschmack. + lit. *kartū-s* bitter, streng von Geschmack.

kartyâ f. das Anthun, Behexen, Beschreien, von 3 *kar* thun oder 4 *kar* „berufen“.

sskr. *krtyā* f. das Anthun, Behexen, Bezaubern, personificirt Hexe, Zauberin + lit. *kerýczos* pl. f. von *kerýcza* für *kerytja*, das Beschreien, der böse Blick. Das lit. Wort unterscheidet sich vom sskr. nur durch Einschlebung des Bindevocals *i*. + Vgl. lit. *ker-eti* es Einem anthun, behexen; kal. *čar-ū* m. *čar-a* f. Zaußer, *čarov-ati* zaubern.

1. *kard*, *krad*, *kurd* schwingen, springen, hinken - *skard*.

sskr. *kūrd*, *kūrd-ati* springen, *khōḍ*, *khōḍ-ati* für *skurd* hinken. + *κραδ-άω*, *κραδ-άνω*; *κλαδ-άω*, *κλαδ-άσω* schwingen, schütteln; lat. *claud-u-s* lahm s. *kaurda*; goth. *halt-s* lahm, an. *helt-i*, ahd. *helz-i* f. das Lahmsein, Hinken. Zu *κραδ-άω*, *κλαδ-άω* vergleiche noch lit. *sklandau*, *skland-yti* schweben, schwanken.

2. *kard* netzen, ausbrechen = *skard* w. s.

sskr. *kard-a* m. n. Sumpf, vgl. *klid* benetzen, neben *chard* = *skard* ausbrechen, netzen. + gr. s. *kardama*; ahd. *harz* n. Harz, vgl. auch *hroz* m. Rotz mit *κρόυζα* f. für *κροϋδ-ια* Schnupfen? Zu sskr. *klid* benetzen (für *sklid*) vergleiche noch lit. *sklyd-u*, *sklys-lu*, *sklys-ti* fließen.

3. *kard* n. Herz, wohl von 1 *kard* = *skard* springen.

sskr. *hṛd* n. Herz für *khṛd* und dies für *skṛd*, *skard*. + lat. *cord-* n. Herz.

kardan n. Herz s. 3 *kard*.

zend. *zarezdān* n. Herz. + goth. *hairto* n. Grundform *hairtan* Herz. Im Zendwort ist *z* eingeschoben.

kardama (Sumpf), Name von Sumpfpflanzen.

sskr. *kardama* m. Sumpf; Name von Sumpfpflanzen, *kardam-i* f. eine

Sumpfpflanze. + *κάρδαμο-ν* n. Brunnenkresse, *καρδαμ-ις ἰδ-ος* f. eine ähnliche Pflanze.

kardamala sumpfig, sumpfreich, von kardama.

sskr. kardamila n. Name einer sumpfreichen Gegend. + *Καρδαμύλα-ς* pl. f. Stadt in sumpfreicher Gegend Messeniens.

kardaya Herz s. 3 kard.

sskr. hrdaya n. Herz. + *καρδία, καρδία* f. Herz. Vgl. altirisch cride n. Herz.

kardi n. Herz s. 3 kard.

sskr. hārdi n. Herz. + lat. cordi- in concordi-s u. a.; lit. szirdi-s, gen. szirdė-s f. Herz; das Feminin vertritt älteres Neutrum.

kardha Heerde.

sskr. qardha, qardh-as n. Stärke, Macht; Schaar, Heerde; zend. qaredha, altpers. thrada m. Art, Gattung. + *κάρθ-υ-ς* f. Erhebung, Haufe; lit. kerdzu-s d. i. kerdju-s m. Hirt; ksl. črėda f. Heerde; goth. hairda f. Heerde; ahd. hirt-i m. Hirte.

karna m. Schüssel, Topf; Schädel, Kopf.

sskr. karaka m. Krug, karañ-ka m. Schädel, letzteres für karana-ka. + *κέρνο-ς* m. Opferschüssel, *κράν-ος* n. *κράν-το-ν* n. Schädel; lett. kārne f. Gefäß zum Buttern, ksl. o-krinū m. und russ. krinka f. Schüssel, Schale; ksl. čara f. und čarūka f. Becher; goth. hvairnei, ahd. hirmi n. Schädel, Hirn; an. hver-r m. und hverna f. Topf, Schale.

karpas n. Leib, Körper.

vgl. sskr. krp f. Gestalt; zend. kerefs- in kerefs-qara Leib = Fleisch essend, sonst kehpra m. Leib. + lat. corpus n. Leib; vgl. ags. hrif, ahd. hrēf n. Leib, Mutterschooss.

karbhata, kakarbhata m. f. Kürbis, Gurke.

sskr. carbhata m. cirbhiṭi und cirbhiṭā f. Gurke. + lat. cucurbita f. Kürbis.

karmāsa m. Brei, von kar = 4 skar.

sskr. karmasha, kalmasha m. Bodensatz, Brei. + lat. crėmor d. i. crėmōs m. Brei, Brühe, crėmu-m n. dass.

karmi m. Wurm, von kar = skar drehen.

sskr. kṛmi m. Wurm; vgl. zend. kerema f. Wurm. + lit. kirmi-s m. Wurm, vgl. lett. zėrm-a-s m. Wurm, Spulwurm, zėrmu sales Wurmkraut, Zitwersaamen.

karsna schwarz.

sskr. kṛshna schwarz. + altpreuss. V. kirsna-n acc. schwarz; ksl. črūnū schwarz. Sskr. kṛshnatā f. Schwärze = ksl. črūnota f. Schwärze = ig. karsnatā f.

kal, kalayati treiben, antreiben; heben, tragen.

sokr. kal, kalayati treiben, antreiben, betreiben; tragen, heben, halten. + *κάλω*, *κάλω* für *κάλω* treiben, antreiben, *κάλωμαι*, *κάλω* antreiben, befehlen; lat. cel-, cello, cul-i, cul-sum treiben, cel-su-s gehoben, hoch; lit. keliu, kél-ti betreiben, zurichten; heben, kil-nóti hin und her heben.

kalaka Becher von kar - 4 skar.

sokr. kalaka m. Becher. + *κάλικα* f. Becher; lat. calic- f. Becher.

kalana schwarz, dunkel, von 4 skar bedecken, vgl. *kála* schwarz.

sokr. kalana n. Fleck, Schandfleck, kalani-ka m. Fleck, Schwärze. + *κάλανος* für *κάλανος* schwarz.

kalama m. Halm, von kal erheben.

sokr. kalama m. Art Reis; Schreibrohr, in der letzteren Bedeutung aus dem Griechischen entlehnt. + *κάλαμος* m. Halm, Schreibrohr, *καλάμη* f. dass.; lat. culmu-s m.; ksl. slama f. Halm; ahd. halam, halm m. Halm.

kalaya m. Gehäus, Nest, von 5 kar bedecken.

sokr. kuláya m. n. Geflecht, Nest, Gehäus. + *καλιός* m., *καλιά* f. Hütte, Nest der Vögel; goth. halja f. Gehäus, Hölle, hlija f. Hütte; vgl. auch lat. cella f. und ksl. kelija f. cella.

kalp, kalpati, kalpayati helfen.

sokr. kalp, kalp-ate sich wozu fügen, passen, wozu dienen, helfen; caus. kalpayati wozu verhelfen. + lat. culp-a f. (Veranlassung eines Schadens) Schuld; lit. szelpiù, szèlp-ti helfen; goth. hilpan, halp, hulp-ans helfen, für hilfan, wie das Lit. deutlich zeigt, ahd. hilf-a, hëlf-a, hulf-a f. Hilfe.

kalya heil, trefflich.

sokr. kalya heil, gesund, wohlauf, kalyána schön, trefflich, heilsam. + *κάλω* schön, cyprisch *αλλός* für *καίλω* aus *καλῶ*, *καλλω* schön, *κάλλω* n. Schönheit für *καλῶ*; ksl. cèlu heil; goth. hail-a-s, ahd. heil, gesund, ganz.

kalva kahl.

sokr. kulva kahl, ati-kulva zu kahl. + lat. calvu-s kahl. Zu skar scheeren? vgl. sokr. khal-ati, khalv-áta m. Kahlkopf, deren kh auf sk weist, also Grundform skalva (skarva).

kavana braun, blau, von ku, kvi leuchten.

sokr. çona braun, lichtfarb. + *κίανος* m. Blaustahl; blau, dunkel in *κίανος* dunkelhaarig, *κίανος* blau, dunkel; ags. haeven blau, azurn.

1. kas, knas, kasati kratzen, stechen, jucken.

a. kas: sokr. kash, kashati, kashate reiben, schaben, kratzen, jucken. + *καστός* m. Nessel, *καστός* = *καστός* jucke, *καστός* f. Hure vgl. kasvara, *καστός* f. Hure, *καστός* n. Werg, Schebe; lat. càrere für càsere

Wolle kratzen, *cos-su-s* m. Holzwurm, vgl. *sskr. kash-kash-a* m. ein schädlicher Wurm; *lit. kasù, kàs-ti* graben, *kas-aù, kas-yti* kratzen, krauen, striegeln, *kas-inti* kratzen, jucken; *ksl. čes-ą, čes-ati* kratzen, scheeren, kämmen.

b. knas:

sskr. ki-knas-a m. Theil des zerriebenen Korns, Schrot, Gries. + *κλέωρο-ς* m. = *κλέωρο-ς* Nessel, *κνάω, κνάω* schabe, jucke; *lit. knisù, knis-ti* graben, wühlen, vom Schweine, *knas-au, knas-yti* dass.

2. *kas* schlagen, stechen, mit 1 *kas* eigentlich identisch. *sskr. ças, ças-ati, çish, çesh-ati* verletzen, schlagen, stechen. + *κείρο-ς* gestochen, gestickt, *κείρο-ς* m. s. *kastra*.

3. kas, kis

essen, zu essen geben, zutheilen. *sskr. cash, cash-ati, cash-ate* essen, geniessen, *cash-aka* m. Becher; *zend. cash, çish, cinaç-ti* zutheilen, geben, *cî-cash-âna* f. Genuss, Speise. + *κισσ-ύβιο-ν* n. Becher; *altpreuss. V. kios-i* Becher, für *kjasja* = *ksl. čaš-a, čaš-ica* f. Becher.

4. kas, kans

anzeigen, rühmen, loben. *sskr. çamš, çamš-ati, part. pf. pass. ças-ta* anzeigen, rühmen. + *lat. carmen* n. für *cas-men, Cas-mena* f. Muse, *cens-ère* erwähnen; *goth. haz-jan, ahd. har-ên, mhd. har-n* rühmen, loben, *goth. haz-ein-s* f. Lobgesang.

kastra m. n. Stech-, Stosswaffe von 2 kas.

sskr. çastra m. Schwert, n. Waffe, f. i^h Messer. + *κείρο-ς* m. Art Pfeil, *κείρο-ν* n. Pfriem, Griffel, *κείρα* f. Spitzhammer, Pfriem, Streitaxt.

kasdh, kansdh, knasdh

Weiterbildung von 1 *kas, knas* durch *dhâ*, stechen, jucken. *sskr. kaṇḍ-u* m. f. Krätze, aus *kansdh-u*, davon *kaṇḍūya* sich kratzen. + *κνήθ-ω* für *κνασθω* kratzen, jucken machen; *lat. card-uu-s* m. für *casd-uu-s* m. Kratzdistel, zum Wollkratzen, *cârere* verwendet; *lit. kasd-inti* graben, scharren lassen.

kasvara kratzend, juckend, pruriens, unkeusch.

sskr. kacchura, entweder für *kashura, kasura*, oder für *ka-kasura* krätzig, unkeusch; *zend. kaçere-dha* unkeusch, Beiwort der *jahi* Buhlerin, für **kasvara-dha*. + *κέρωρο-ς, κνέρωρο-ς* m. *κέρωρο-ν* n. Nessel; *κασάρα, κασάλαβη, κασωρά-ς* f. Hure, *κωρωέω, κασωρέ-ω* prurire, geil sein. Vgl. noch *κίσσα* für *κασ-ja* f. Hure und *lit. kekszė* f. d. i. *kese, kes-ja* mit vor *s* eingeschobenem *k* wie in *auksza-s* Gold für *ausa-s, elkszui-s* Erle für *elsni-s* und sonst.

kâ schärfen, wetzen, davon kâta, kâna.

sskr. çâ, çî-çâ-ti und *ç-yati* schärfen, wetzen, erregen. + *gr. in κῶνο-ς* s. *kâna*; *lat. in oâ-tu-s* s. *kâta, cò-ti-s* f. Wetzstein, *cûne-u-s* s. *kâna*; *engl. ho-ne* s. *kâna*.

kâka m. Kraut, Grünes.

skr. çâka m. Kraut, Grünes. + lit. szêka-s m. Grünfutter.

kâkâ f. Zweig, Ast.

skr. çâkhâ f. Zweig, Ast. + lit. szakâ f. Zweig, Ast; kel. sâkû m. dass.

kânka, kânkana gelb.

skr. kânçana n. Gold, adj. golden, -i f. gelbes Pigment, Gelbwurz. + *κνήκο-ς* m. Safflor, gelbfärbende Pflanze, *κνήκο-ς* gelblich, *κνήκων* m. der fahle (Bock); altpreuss. V. cuca-n braun (für canca- in slavischer Weise).

kâta, part. pf. pass. von kâ schärfen, scharf.

skr. çâta scharf. + lat. cātu-s scharf, scharfsinnig, schlau.

kâda m. 1. Koth, Dreck 2. Halm, Stroh.

skr. çâda m. 1. Koth, Dreck 2. Halm. + lit. szuda-s m. Koth, Dreck, *szada-s* m. Halm, Stroh.

kâdamba m. ein Vogel.

skr. kâdamba m. eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln. + *κολυμβό-ς* n. Taucher; lat. columba, beide mit l für d. vgl. kal. golâbi m. Taube, *ags. culufre* f. Taube.

kâdya, knadya jüekend, pruriens, unzüchtig, von kâd, knad = skâd, skand beissen, vgl. europ. knadyâ f. Nessel.

zend. kayadha, kâidhya d. i. kâdya unzüchtig lebend. + *κίναδο-ς* für *κινδο-ς*, *κινδιο-ς* unzüchtig.

kâna m. Spitzstein, Wetzstein, von kâ schärfen.

skr. çâna m. çâni f. Wetzstein. + *κωνο-ς* m. Spitzstein, Kegel; engl. hone Wetzstein, *ags. haen-an* steinigen. Vgl. lat. cûn-eu-s m. Keil und *cô-ti-s* f. Wetzstein.

1. kâra Pfeil, von 2 skar.

skr. çâri f., çalya ved. çar-ya m. n. Pfeil. + *κῆλο-ν* n. Pfeil.

2. kâra m. Verderben, von 2 skar.

skr. kâra m. Mord, çâra m. Verderben. + *καρό-ς* m. φθορά' Hesych, *κῆρα* f. Verderben, *Κῆρ* f. Todesgöttin.

3. kâra m. Zeit, rechte Zeit von 2 kar.

skr. kâla m. Zeit, rechte Zeit. + *κᾶρό-ς* *καίρο-ς* Hesych, gewöhnlich *καίρο-ς* m. Zeit, rechte Zeit; goth. hveila f. Weile, Zeit, Stunde.

kâru m. Rufer, Barde, von 4 kar.

skr. kâru m. Sänger, Barde. + *κῆρου-κ-* m. Herold.

kâla schwarz, dunkel sbst. Schwärze, Fleck, von 4 skar.

sskr. kâla blauschwarz, kâli f. schwarze Farbe, Schwärze, schwarz aufziehende Wolkenmasse. + κηλά-δ- ἡμέρα ein dunkler Tag, κηλά-δ- αἴξ Ziege mit einem Fleck, κηλά-δ- f. Sturmwolke, κηλί-δ- f. Fleck, Schmutz; ksl. kalü m. Schmutz; vgl. auch lat. cäl-igon- f. Finsterniss.

kâs, kâsati husten, mag mit 1 kas kratzen zusammenhängen.

sskr. kâs, kâsate husten, kâs-a m. Husten. + lit. kosu, kos-ti; lett. kâs-ét husten; ksl. kaš-ili m. Husten; ags. hvôs-ta, ahd. huos-to m. Husten.

1. ki, kvi, pron. interrogat., auch indefinit gebraucht.

sskr. ki Fragepronomen, erhalten in ki-m, ki-s, ki-y-ant, ki-vant; ci-d irgend, Partikel, eigentlich acc. ntr. von ci = ki; zend. ci Fragepronomen, cis = sskr. kis = lat. quis, zend. cisca wer irgend, jeder = lat. quisque, ntr. ci-ṭ verallgemeinernd wie sskr. cid. + τί-ς, τί wer, was, in δς-τι-ς verallgemeinernd, τι-ς, τι irgend wer, was; lat. qui-s, qui-d = zend. cis, ciṭ wer, was, qui welcher.

2. ki, kinauti, kinutai schärfen, erregen, med. sich erregen, bewegen, vgl. 2 kí.

sskr. ci, ci-noti schärfen, ved. erregen, antreiben. + κί-, κίνυται sich erregen, bewegen; aus dem Stamme κινυ- ist weitergebildet κινυ-κ in κινύσομαι für κινυκ-joμαι, κινυγ-μα n.; vgl. lit. koj-à = lett. kaja f. Fuss?

3. ki, kayati ehren, verehren, scheuen.

sskr. ci, cáyati ehren, verehren, scheuen, auch ci, ci-ke-ti mit apa ehren, achten. + τί-, τίω für τιω, τί-σω schätzen, ehren, verehren, τί-μή f. Schätzung, Ehre; ksl. cě-na⁹ f. Ehre, cěn-ja ehre; an. hei-dhr m. Ehre, heidhr-a ehren.

4. ki büssen, strafen, rächen.

sskr. ci, cay-ate verabscheuen; strafen, sich rächen an. + τί-νω büsse, τί-νομαι lasse büssen, strafe, τί-νυμαι dass.

kita, part. pf. pass. von 2 ki angefeuert, beschleunigt, schnell.

sskr. çita beschleunigt, schnell; zend. â-çita (â+çita) rasch, schnell, von Justi aus Versehen zu âçu schnell gestellt. + lat. cîtu-s beschleunigt, schnell.

kiti f. Busse, Strafe, von 4 ki.

sskr. -citi f. Busse in apa-citi f. s. apakiti; zend. cithi f. Strafe, Busse. + τίσι-ς f. Strafe, Busse.

kitra, kaitra hell, glänzend, heiter, vom Verb sskr. cit wahrnehmen.

sskr. citra hell, glänzend. + an. heidhr, as. hédar, ags. hádor hell, heiter. Nur die an. Form ist streng verschoben.

-kid, -kvid verallgemeinert s. 1 ki.

sskr. -cid z. B. in kaç-cid irgend wer; zend. ciñ irgend. + oskisch umbriisch -pid, z. B. in puturus-pid uterque.

kin gehen, schweben, s. 2 ki und 2 kí.

zend. çin schweben, çin-at er schwebte, davon çæn-a m. Falk cf. sskr. çyena m. dass. + xiv-éw bewege, lasse schweben, *xiva-ð, davon xivað-çw dass. xiváð-ισμα ολωνών das Schweben der Vögel. Eigentlich mit 2 ki und 2 kí identisch.

kina, kvina, durch 2 na verstärktes Fragepronomen
ki, kvi.

zend. cina verstärktes ci, acc. cinem. + tiv- aus tivo- bildet Casus zu ti-; acc. tíva.

kip bohren, schlagen, Metall bearbeiten.

zend. çif, çif-aiti bohren, çæp-a m. Metallbereitung, Metallschmelze; Schlag. + xιβ-ðη f. Metallschlacke, xιβð-ων m. Bergmann, xιβð-ηλο-s mächt, eigentlich voll Schlacken; goth. haif-st-s f. Streit, Kampf.

kir, kil kochen, brennen s. kar, kal; kûr, kûl.

sskr. çri, çri-nâti kochen, alt çir in â-çir Ankochung, auch wohl in çira (für çir-ra?) hellgelb. + xίρρο-s hellgelb; lit. szil-uma f. Wärme, szil-ta-s warm, szil-d-ýti wärmen; ksl. sérû gelblich, bläulich, sêra f. Schwefel, sêri f. robigo Brand im Korn vgl. sskr. çâra, çira gelblich, bläulich.

kiska wer irgend, jeder s. 1 ki.

zend. cisca wer irgend, jeder. + lat. quisque wer irgend, jeder.

kisdha, kisdhara stachlig, von 2 kas, kis.

zend. çizhdara, çizhdra stachlicht. + xισθο-s, xισθαρο-s m. Ciströschen, eine stachlichte Pflanze, vgl. ahd. heister m. junger Schoss?

1. kí, kaitai, impf. a-kaita liegen.

sskr. çî, çete liegen; zend. çî, çaiti, çætê, impf. 3 sg. çæta = xêiro lag. + xei-, xêiras, xêiro liegen; lat. qui-es f.; ksl. po-çi-ti liegen, ruhen, po-koj m. Ruhe; lit. pa-kaj-u-s m. Ruhe, Frieden.

2. kí, kíati gehen, weggehen.

sskr. çî, çiyate gehen, bildet das Präsensstema zu çad gehen, weggehen, fallen, cedere, cadere. + xίω, xίει, ê-xiow gehen, weggehen, xīá-ðw weitergebildet durch dhâ thun, dass.; lat. cī-o, cī-eo, cī-re, cī-ère ist Cause: kommen, gehen machen.

3. kí dörren, brennen.

sskr. çyâ, çyâ-yate gerinnen; brennen, frieren (die Kälte „sengt“), çî-ta kalt, çyâ-na gedörrt. + lat. ci-nes- m. Asche; goth. hai-s gen. haiz-is n. Fackel, mhd. hei-e brenne, hei heiss, ge-hei, ge-hei-e n. Brand, Hitze; ksl. sija-jâ, sija-ti leuchten.

1. ku schreien, heulen, Intensiv kaukūya.

sskr. ku, kau-ti, ku-nāti, kav-ate tōnen, seufzen. + *καύ-ακ-*, *καί-ηκ-*, *κῆύ-κ-* m. schreiender Vogel, *κακῦ-ω* heulen, wehklagen = sskr. kokūya, Intensiv zu ku; ksl. kujaja kujati *γογγύζειν*, murrare.

2. ku, kvi brennen, leuchten.

sskr. **çu*, **çvi* Stammwort zu *çvit* und *çvid*, wovon *ço-ṇa* flammend, m. Feuer, *çve-ta*, f. *çve-ni* hell, weiss und *çvas* morgen, eigentlich beim Aufleuchten (= lat. *cras*?) herkommen. + *καίω* für *καψ-ω*, *καύ-σω*, *κἔ-καυ-μαι*, *ἔ-καύ-θην* brennen.

3. ku schwellen, hohl sein; stark sein; stärken, fördern, nützen, s.^o kvi, 1 kvan.

sskr. *çav-as* n. Kraft, *çú-ra* m. Starker, Held s. *kūra*; zend. *çu* schnell, stark sein; nützen, *cu-yamna* dem genützt wird, *caus*, *çáv-aya* nützen. + *κῦ-αρ* n. Höhlung, *κῦ-εῖν* Kind tragen, eigentlich schwellen machen, daher c. acc. *υῖόν*, vgl. sskr. *çi-çu* m. Kind, Junges, *κῦ-ρος* n. Gewalt, Macht, *κῦ-ματ-* n. Schwall, Woge; lat. *cav-u-s* hohl, *cav-ea* f. Höhlung, *cu-mulu-s* m. Haufe, Anschwellung; lit. *kiau-ra-s* hohl, durchlöchert; goth. *hu-l-s* hohl.

kuk schreien, klagen; wohl aus kuku Intensiv zu ku verkürzt.

sskr. *kuc*, *kauç-ati* einen durchdringenden Ton von sich geben, *kok-a* m. Wolf, *kok-ila* m. Kuckuck. + *καυκ-αλλά-ς* s. *kaukala*, *καύχ-η* f. das Prahlén, *καυχά-ομαι* prahle; lit. *kauk-iù*, *kauk-ti*, auch *szauk-iù*, *szauk-ti* heulen; vgl. auch ksl. *skyč-ą*, *skyc-ati* bellen und *kuč-ika* f. Hund.

kuku bildet Thierstimmen, besonders den Kuckucksruf nach.

sskr. *kukku-bha* m. Fasan, *kukku-vác* m. Art Antelope = *kukku* sagend. + *κόκκυ* Kuckuksruf, *κόκκυγ-* m. Kuckuck, *κακῦ-ζω* kuckucken; lat. *cucú-lu-s* m. Kuckuck; lit. *kukū-ti* kuckucken; ksl. *kukav-ica* f. Kuckuck.

kukubha m. Vogelname, von kuku.

sskr. *kukkūbha* m. Fasan. + *κουκούφα-ς* m. Wiedehopf oder anderer Vogel; lat. *cucub-āre* vom Eulenschrei, setzt ein Wort *cucubo-* Eule voraus, vgl. Hesych *κικκῆβη* f. *κικυβο-ς* m. Nachteule, *κικκαβο-ς* m. Hahn und den Vogelschrei *κικκαβαῦ* bei Aristophanes.

kug, kung (knug) tōnen, winseln, piepen; wohl aus kuk durch Erweichung des Auslauts.

sskr. *kúj*, *kúj-ati* tōnen, piepen und *kuńj*, *kuńj-ati* tōnen. + *κνυζῖω* knurren, winseln von *κνυζο* = *κνυγιο*; lett. *kung-stu*, *kung-stét* stöhnen, schluchzen.

kud lärmen, schmähen, lästern.

skr. kud, kod-ayati, auch kund-r-ayati (letzteres eigentlich Denominativ eines Nomen *kundra Lüge) lügen, lästern, kuts d. i. kud+s schmähen, schelten. + खुद-, खुद-अङ्ग, खुद-अङ्गश्च, खुद-अङ्गश्च schmähen, खुद-अङ्गश्च f. Schmähung, खुद-अङ्गश्च m. Lärm; skl. kuzda kud-iti schmähen, schelten, verklagen; mhd. hiuz-en lärmern, schreien, gehiuz-e n. Lärm, Geschrei.

1. kudh hüten, bergen, hehlen.

skr. *kuh, Nebenform zu guh verbergen, in kuh-a, kuh-aka m. Hehler, Heuchler, kuh-ara m. Höhlung, kuh-ana n. Gefäss, kuh-â, kujjh-atikâ f. Nebel. + खुद-, खुद-अ in sich fassen, bergen, खुद-अ n., खुद-अन्व verberge, खुद-अ-अ n. und खुद-अन्व m. Trinkgefäss, खुद-अ-अ f. für खुद-अ-अ-अ dass.; lat. cus-töd- für cud-tod- m. Hüter; ags. hýd-an bergen, engl. to hide. nhd. häud-en, ahd. huot-a f. die Hut.

kun, knû stinken, verwesen.

skr. knû, knû-yate stinken, kun-a m. Wanze, kun-apa m. Leichnam. + खुद-अ-अ खुद-अ-अ Aas, für खुद-अ-अ, खुद-अ-अ-अ; खुद-अ-अ f. für खुद-अ-अ-अ Bockgestank; lat. cun-ire stercus facere, in-quin-are bestänckern, besudeln. — Skr. kuth, kuth-yate stinken, verwesen (kotha m. Fäulniss, Verwesung) lässt sich vielleicht wiedererkennen in खुद-अ-अ d. i. खुद-अ-अ-अ ह्यस्य Hesych.

kup kupyati wallen, aufwallen; schwanken, auf und niedergehen; vgl. kap.

skr. kup, kupyati wallen, aufwallen, zürnen; in Bewegung gerathen, schwanken, kup-a m. Wagebalken. + खुद-अ niederducken, bücken, खुद-अ n. für खुद-अ Buckel, Krümmung, Wölbung; lat. cupio walle, begehre; lit. kump-i-s krumm, kup-s-ta-s m. Hügel, kup-etâ f. Heuhaufe; lett. kump-t krumm, bucklig werden.

1. kumbha, kubha Kopf, Kuppe, Haube.

skr. ka-kubh, reduplicirt wie ba-bhâva, Kuppe, Gipfel, ka-kubha, ka-kubha hervorragend; kumba weiblicher Kopfputz; Kopf, dickes Ende eines Holzes. + खुद-अ, खुद-अ, खुद-अ f. Kopf; ahd. hûbâ f. Haube?

2. kumbha m. Topf, Urne. Scheint mit 1 kumbha Kopf identisch, vgl. kapâla Topf und Kopf und karpara Topf und Schädel.

skr. kumbha m. Topf, Krug; Urne, Aschenkrug; zend. khumbha m. Topf. + खुद-अ m. Gefäss, Becher, खुद-अ f. dass. auch Kahn, खुद-अ m. Urne, Aschenkrug.

kurka Wulst, Ballen.

skr. kûrca m. Bündel, Wulst, Ballen um darauf zu sitzen, Polster. + lat. calc-ita f. Polster, Kissen (lit. kulkâ f. Kugel ist wohl aus Kugel entlehnt).

kurpâsa Mieder, Frauenjacke.

sskr. kûrpâsa, kûrpâsa m. Mieder, Frauenjacke. + *κυπάσις, κυπίσις* f. Mieder, Frauenjacke. Entlehnt?

1. kûpa m. kûpâ f. Wölbung, concav, Vertiefung von kup.

sskr. kûpa m. Grube, Höhle, Brunnen, kûpi f. kleiner Brunnen. + *κίπη* f. Vertiefung = lat. cûpa f. Grabnische.

2. kûpa, kaupâ m. Wölbung, convex, Buckel, Berg, von kup.

altpers. kaufâ m. Berg, zend. kaofa m. Berg, Buckel. + *κῦφος* m. Buckel, *κῦφος* Bergname; lit. kûpâ f. kaupâ-s m. Haufen; ksl. kupû m. Haufe, as. hûp m. ahd. hûfo mhd. hûfe m. Haufe. Vgl. lit. kup-ra f. Buckel, Rücken und ahd. hub-el, hûb-el m. Hügel.

kûr; kûl, kûryati sengen, brennen, s. kar, kal und kir, kil.

sskr. cûr, cûryati brennen, kûl, kûlayati sengen. + lat. cul-ina f. Küche zieht man wohl besser zu calere s. 7 kar; lit. kuriù, kûr-ti heizen; goth. haur-i n. Kohle, an. hÿr-a wärmen, vgl. auch ags. hleov-an, an. hly-ja wärmen, warm werden.

kûra stark, mächtig von 3 ku.

sskr. çûra m. Starker, Held; zend. çûra stark, hehr, heilig. + *κῦρος* in *ἄ-κῦρος* unkräftig, ungültig s. akûra, vgl. *κῦρος*, *κῦρος* κ.

kaita n. Helle, vom Verb sskr. cit wahrnehmen.

sskr. cetâs n. Helle, Glanz, auch ceta n. wie erhellt aus cetâya hell machen, Denominativ von ceta. + an. heidh n. Helle, helles Wetter, heidh-a hell werden.

kaitu m. Erscheinung, Gestalt.

sskr. ketu m. Lichterscheinung, Helle, Glanzerscheinung, Bild, Gestalt; Zeichen (Feldzeichen, Banner). + goth. haidu-s m. Art, Weise.

kaisa m. Bestimmung, Ritus; Abschnitt.

zend. *ḫ-kaêsha* (d. i. *ḫ* = da, de Praefix, welches die Bedeutung der Wörter nicht erkennbar modificirt, lautlich unserm zu entsprechend, s. ig. da +) kaêsha m. Herkommen, Uebung der gesetzlichen Vorschriften adj. dem Herkommen treu m. Abschnitt, Vers, Paragraph. + ksl. časû m. Zeit, Stunde (= Zeitabschnitt oder = Bestimmung), dessen ältere Form *česû* ist vgl. das entlehnte lit. *czêsa-s* s. Leskien Beiträge VI, 162. (Auch lat. caero Ritus in caeri-monia?) Vom Verb zend. cish zutheilen.

kaisar(a) Haupthaar, Mähne, von 1 kas striegeln, kämmen.

sskr. kesara, keçara m. Haupthaar, Mähne. + lat. caesar-ie-s f. Haupthaar, Mähne. Vgl. sskr. keça, keśa m. Haar; lit. kasà f. Flechte; ksl. kosa f. Haar und vielleicht unser Haar.

kaukala m. ein Vogel, von kuk schreien, kuckucken.

sskr. kokila m. der indische Kuckuck. + *καυκαλ-λα-ς* m. ein Vogel, d. i. *καυκαλο-+λα-ς* lit. kaulalé d. i. kaulalja f. ein Vogel.

kaurda, karda hinkend von skard.

sskr. khoda für khorda hinkend. + lat. claudu-s für cauldu-s hinkend; goth. halt-a-s hinkend.

kausa m. Behälter, Gehäuse, Schale, speciell Ei.

sskr. koça, kosa m. n. Behälter, Gehäuse, speciell Fass, Kufe; Eimer, Gefäss, Trinkgeschirr, Kasten, Truhe; Vorrath, Vorrathskammer, Schatz; Knospe, Schale, Ei. + lat. cûr-ia f. nach Corssen „Haus“; lit. kausza-s m. Schöpfgefäss, grosses Trinkgeschirr, kiausza-s m. jede Schale, Nuss-, Eischale u. s. w.; lett. kaus-s m. Napf, Schale, lit. kiauszé f. Schädel vgl. an. haus-s m. Schädel (eigentlich Schale) lit. kiauszi-s m. Ei; goth. husa-n. Haus, an. haus-s m. Schädel.

kausta m. 1. Eingeweide, Unterleib 2. Vorrath, Vorrathskammer, Schatz.

sskr. koshtha m. n. 1. Eingeweide, Unterleib 2. Kammer, Vorrathskammer. + ksl. čista f. Unterleib (für kjusta wie štitâ Schild für skjutâ, skutâ = lat. scutum); goth. huzda- m. Schatz, Hort.

knu tönen, aus kvan — kan?

sskr. knu, knu-nâti und knû knû-yate tönen vgl. ku-kûn-ana gluchzend. + *κνώ-ο-ς*, *κνώ-ο-ς* m. *κνώ-η* f. das Knarren der Radachse; lit. kniau-ti miauen, kniau-kâ f. Miauerin.

kyâna weisslich? bläulich?

sskr. çyena, f. cyeni weiss, vgl. çyeta f. çyetâ und cyeni weiss. + ksl. sinî bläulich, sin-ina f. blaue Farbe, sin-jati bläulich werden. Die Bedeutung stimmt nicht wie oft bei den Farbenbezeichnungen.

kyâva braun oder grau.

sskr. çyâva braun. + lit. szýva-s weisslich, schimmelig; altpreuss. V. sywa-n grau; ksl. sivû grau.

kyûta m. kyûti f. After, weibliche Scham, von kyu = skyu ausfliessen.

sskr. cuta, cûta, cyuta m. After, cuti, cûti, cyuti f. After, auch weibliche Scham. + *κυσό-ς* m. *πυγή*, *γυναικείον αἰδοῖον* Hesych, **κυσί-ς* Scham, wovon *κυσί-άω* geil sein; *κυσ-θό-ς* Scham. Vgl. zend. fra-shu-maka m. After, das von shu = sskr. cyu und wohl nicht mit Justi von kshu niesen herzuleiten ist.

kyaina m. Falk.

sskr. çyena m. Falk; zend. çâena m. dass. + *ι-κ-τ-ίνο-ς* m. Falk, Weihe.

ι-πινο-ς steht für *ικπεινο-ς*, *κπεινο-ς*, genau wie *ε-χ-θ-ες* für *ε-χης*, *χης* = sskr. *hyas* = ig. *ghyas*.

1. krak, kark, krakati tönen, lachen, krächzen.

sskr. *kark*, *krakati* lachen, *kraksh* d. i. *krak*+s brausen, tosen. + *κρεκ-*, *κρέκει* krachen, tönen, *κρέκ-* f. ein Vogel; *κραγ-*, *κράζω* für *κραγ-γω*, *ε-κραγ-ον*, *κεί-κράγ-ον*, *κεί-κράγ-α* krächze, *κραγγ-άνομαι* dass.; *κλαγ-*, *κλάζω*, *ε-κλαγ-ον* schreien, *κλαγγ-ή* f. Ton; Schrei; *κρωγ-*, *κράζω* krächzen; *κλακ-*, *κλώσσω* für *κλακ-ιω* = lat. *crôc-io*, und *κλωγ-*, *κλώζω* glucken; lat. *clang-ere*, *clang-or* m.; lit. *klegu*, *kleg-ėti* lachen für *kleku*; *krak-iu*, *krak-ti* brausen, von der See; *krank-iù*, *kràntki* krächzen, *krank-terėti* etwas krächzen; ksl. *krak-ati* krähen; goth. *hlah-jan hloh* lachen = sskr. *kark*, ags. *hleah-tor* m. Schall, Klang; Gelächter; an. *hlakk-a* schreien, krächzen, *hark* n. Lärm, Getös; ags. *hring-an*, *hrang* tönen = engl. *ring*, *rang*, *rung*, dazu an. *hraung* n. Getös, Lärm.

2. krak abmagern.

sskr. *karç*, *krç-yati* abmagern, *karçana* abmagernd, *krç-a* mager. + *κολε-κάνος* lang und hager, *κολοσσός* für *κολοκ-ιο-ς*; lat. *cracent*-mager, *grac-ili-s* für *crac-ili-s* schlank; ags. *hlanc*, engl. *lank* mager, schlank.

kraga, kranga m. Horn; Bergspitze.

sskr. *çriṅga* m. Horn, Bergspitze. + *Κράγος*, *Ἄντι-κράγος* Bergnamen; oder lykisch? lit. *raga-s* m. Horn, sicher für *kragas*; ksl. *rogü* m. Horn.

kragh, klagh umgeben, umgürten, eine Nebenform zu kak, kagh gleicher Bedeutung.

sskr. *çlâkh-ati* neben *çâkh-ati* umfassen. + *κάλχ-η* f. Muschel neben *κόγχ-η*; lat. *cling-ere* neben *cing-ere* gürten; ksl. *kragü* m. Ring = as. *hring* m. Ring, ksl. *o-krâz-ati* cingere; ags. *hlenc-e* f. *hlenc-a* m. an. *hleck-r* m. Kette, vgl. sskr. *çriṅkh-ala* m. Kette, Gürtel; ags. *hrâg-l* n. Mantel neben goth. *hak-ul-s* m. Mantel; *hrâgl* ist wohl das gallische *caracalla* f. gall. Mantel. — Besser setzte man wohl *krak*, *krank* als Grundform an.

krat Vertrauen, Glauben, präfixartig gebraucht.

sskr. *çrat* mit *dhâ* Vertrauen setzen in. + lat. *cret-* mit *dare* geben, Glauben schenken, *crêdo* für *credo*, *cret-do*.

krat-dhâ, kratdhadhâti Glauben setzen in, glauben; aus krat uud dhâ.

sskr. *çraddhâ*, *çraddadhâti* glauben. + altirisch *cretim* (t = dd) *credo*; im lat. *credo* (für *cred-do*) ist *dhâ* setzen durch *dâ* geben, ersetzt.

krad, krand, kradati rauschen, tönen.

sskr. *krand*, *krandati* und *kradate* rauschen, wiehern, brüllen, dröhnen, schreien u. s. w., *kland*, *klandati* dass. + *κελαδ-* *κελάδει* tönen, rauschen; ags. *hrût-an* rauschen, ahd. *rûz-onti* rauschend, mhd. *ratzen* rasseln.

kradas, krandas n. Lärm, von krad durch as.

sskr. krandas n. Schlachtgeschrei. + *κελαδος n. Lärm, erhalten im hom κελαδεει-νό-ς, dorisch κελαδεν-νό-ς lärmend, für κελαδεει-νο-ς.

1. krap lärmern, jammern, jämmerlich sein.

sskr. krap, krp-ate jammern, klagen, krp-aya jämmerlich, elend sein. + κρασι-άλη f. für κρασι-ιαλη f. Katzenjammer = lat. crapula; lat. crep-are lärmern, crep-itu-s m. crep-ulu-s, crep-undia f. decrep-itu-s; lit. klap-ata-s m. klap-atà f. Mühsal = ksl. klop-otū m. Lärm; Jammer, Mühsal.

2. krap nass sein.

sskr. krp-ita n. Wasser. + κλέπ-ας, κλέπ-ος n. Nässe, Feuchtigkeit, Sumpf, Hesych; lit. szlap-ia-s nass, szlap-inti nassen; ags. heolf-or n. geronnenes Blut. Vgl. ksl. črūp-l-jā, črūp-ati, črēp-ati schöpfen, krop-a f. Tropfen.

kram, kramyati müde werden, erschlaffen, ruhen.

sskr. klam, klam-ati, klāmyati und çram çrāmyati müde werden, erschlaffen, ruhen. + κλάμ-αρος schlaff, schwach, matt Hesych; lat. clément ruhig = sskr. çrāmyant, klāmyant; ahd. hirmju, hirmēm, mhd. hirne ruhen, rasten, an. hrum-a schlaff, schwach, matt werden.

1. kravas n. Ruhm, Wort von 1 kru hören.

sskr. çravas n. Ruhm; zend. çravanh n. Wort, Gebet. + κλέφος, κλέος n. Ruhm; ksl. slovo n. Thema sloves Wort. Lat. glōr-ia f. nach Corssen für clovos-ia vgl. sskr. çravas-yā f. Ruhmbegier, und εὖ-κλέτη f. (für εὖ-κλέτῃ-ση) guter Ruhm.

2. kravas n. rohes Fleisch, Aas von 2 kru.

sskr. kravis n. für kravas, krav-i n. dass. + κρέας, κρέας n. dass. vgl. lat. cruor-, cruor m. geronnenes Blut; ksl. črēvo Thema črēves n. Leib.

kri eingehen, herzugehen; anlehnen, neigen.

sskr. çri çray-ati gehen, eingehen, mit ā sich lehnen, neigen, ni-çray-ani f. Leiter; zend. çri, çray-aiti ebenso, mit ni çirinaoitī d. i. sskr. *çrinoti. + κλί-ω; ἐ-κλί-θην, κέ-κλι-μαι lehnen, κλί-μακ- f. Leiter; lat. in-clinare, cli-vu-s; lit. szlė-ju, szlė-ti, lett. slinu, sli-t anlehnen, stützen; ags. hli-nian hlac-nan, ahd. lei-nan sich lehnen, ags. hlac-der, ahd. hlei-tara f. Leiter.

1. kru hören, Causale kravaya.

sskr. çru çr-ṇoti hören, caus. çravaya rühmen. + κλύ-ω hören, caus. κλέτω für κλεττω rühmen; lat. cli-ère heissen; ksl. slu-ti heissen; goth. in hliu-ma Gehör u. a.

2. kru zerstoßen; wund, roh, rauh, hart machen oder werden.

zend. khru verletzen, rauh, roh sein, erhalten im part. praes. khry-añt

und part. pf. pass. khrû-ta; khru verletzend m. Gräul. + *κροφ-αίρω*, *κρο-αίρω* stossen, stechen, wogegen *κρού-ω* für *κρουσ-ω* stehen wird, vgl. 2. krus; ags. hreov rauh u. a.

kruant, kruanta part. praes. von 2 kru, furchtbar, gräulich, roh.

zend. khrvañt furchtbar, gräulich, roh. + lat. cruentu-s dass.

kruk schreien, krähen, krächzen, vgl. krak.

sskr. kruç, kroç-ati schreien, kroça m. Schrei, kroçana schreiend n. das Schreien. + *κραυγ-ή* f. für *κραυξ-η* Geschrei, *κραυγ-άνωμα* schreien; lit. krauk-ti krächzen, krunk-terėti etwas krächzen; goth. bruk-s m. das Krähen, huk-ian krähen, umgesetzt aus krug = kruk.

1. kruta, part. pf. pass. von 1 kru gehört, berühmt.

sskr. çruta gehört; zend. çrûta gehört, berühmt. + *κλυτός* berühmt; lat. in-clutu-s berühmt; ksl. slutû gehört habend? nach Miklosich s. v.; as. ags. hlûd, ahd. hlût, mhd. lût laut, helltönend, vernehmlich.

2. kruta, krûta part. pf. pass. von 2 kru, rauh, roh, verletzend.

zend. khrûta verletzend, rauh. + ags. hrêdhe für hrôdhe dass. s. Grein, Ags. Glossar s. v.

1. krus hören, horchen, 1 kru+s.

zend. çrush hören, horchen, çraosh-a m. Gehorsam, vgl. sskr. çrush in çrush-ṭi s. krusti. + lit. klaus-aú, klaus-yti hören, gehorchen, klaus-à f. Gehorsam; ags. hlos-nian, ahd. hlôs-ên hören, oberdeutsch losen hören.

2. krus rauh, hart sein; stossen, stechen, 2 kru+s.

zend. *khrush, wovon khruzh-di f. Härte, Bosheit. + *κρυσ-* in *κρυσ-τάτω* gefriere = werde hart, *κρύσ-τάλλο-ς* m. Eis; *κρού-ω* für *κρουσ-ω* stosse, steche, rühre; lat. crus- in crus-ta f. Rinde, Kruste, eigentlich part. pf. pass. von 2 krus; ahd. hruor-ian rühren?

krusti f. Gehör, von 1 krus.

sskr. çrushṭi f.; zend. çrushti f. Gehör. + as. an. hlust f., ags. hlýst, Thema hlusti, hlysti, Gehör.

krusdh Weiterbildung von 2 krus durch dh = sskr. dhâ thun.

zend. khruzhd-i f. Bosheit, Härte, khruzhd-ra hart. + lat. crûd-u-s hart, roh, für crusd-u-s.

krûma gräulich, grausig, von 2 kru.

zend. khrûma gräulich, grausig. + *κρυμός* m. Grausen, Kälte.

krûra, kraura roh von 2 kru.

sskr. krûra, zend. khrûra wund, roh, gräulich. + *κραιῦρο-ς* zerstoßen, spröde, brüchig.

krau häufen.

sakr. çron-ati, çlon-ati aufhäufen, wohl aus *çro-nâti. + κλό-ρο-ς für κλο-ρο-ς m. Gedränge, Haufen, davon κλονέ-ω; κρω-μακ-, κλώ-μακ- f. Steinhäufen; lit. krau-ju, krov-iau, kraū-ti schichten, laden, häufen; ags. hlo-dh f. Haufe, Schaar.

krauta n. Gehör von 1 kru.

zend. çraota n. Gehör. + goth. hliuth, Thema hliutha- n., an. hliodh n. Gehör, vgl. ahd. hlûtâ, lûtâ f. Ton, Stimme, Laut.

krautra n. das Hören, Hörenlassen, Ton, von 1 kru.

sakr. çrotra n. Gehör; zend. çraothra n. das Hören, Hörenlassen, Singen. + ags. hleóðhor, ahd. hliodor n. das Hören, Hörenlassen, Ton.

krauni f. Hüfte, Lende, Hinterbacke, von krau.

sakr. çroni m. çroni f.; zend. çraoni f. Hüfte, Lende, Hinterbacke. + κλόνι-ς für κλο-ρνι-ς f. Steissbein; lat. clūni-s f. Hüfte; lit. szlauni-s f.; altpreuss. V. slauni-s Schenkel, Hüfte; an. hlaun n. pl. Hinterbacken, hlauna-sverdh membrum virile.

krauman m. n. Gehör, das Hören, von 1 kru.

zend. çraoman n. Gehör. + goth. hluma, Thema hluman m. Gehör.

krauya, kravya n. rohes Fleisch, Aas; Blut, von 2 kru.

sakr. kravya n. Fleisch, Aas. + lit. krauja-s m. Blut; altpreuss. krawia, V. craujo f. Blut; ksl. krŭvi f. Blut; goth. hraiva n. Leiche, doch wohl für hravia?; ags. hræaw, hraev n. Aas.

krausa m. Gehorsam, eigentlich das Hören, von 1 krus.

zend. çraosha m. Gehorsam. + lit. klausà f. Gehorsam, vgl. ksl. sluchŭ m. das Hören, o-slucha f. Ungehorsam.

klâba verstümmelt, vgl. skarba gl. Bed.

sakr. klîba, klîva verstümmelt, verschnitten. + κλαμβό-ς verstümmelt, κλόβο-ς dass. s. skarba; lit. klumba-s hinkend, lahm, szluba-s sehr hinkend, ganz lahm, lett. klib-a-s lahm.

kvak, kak passen, geziemen.

zend. çac, çac-aiti geziemen, tê çac-aiti es geziemt dir. + lit. szvank-ù-s geziemend, anständig; ahd. (hag-an) part. ke-hag-in, mhd. be-hag-en passen, recht sein; an. hag-r passend, ags. hag-ian passend sein.

kvakâ f. Hündin, eigentlich Feminin von kvaka adj. hündisch; von 2 kvan.

zend. çpaka hundsartig; medisch çpaka f. Hündin, nach Herodot: σπάκα τὴν κύνα καλέουσι Μῆδοι. + ksl. suka f. Hündin.

kvakra m. n. Rad, Kreis, von kvar = skar drehen.

sskr. cakra m. n. Rad, Kreis. + *κύκλος* m. Rad, Kreis; ags. hveohl, hveogol, hveovol für *hvehvol n. Rad, engl. wheel.

kvat kochen, sieden, aus ku brennen.

sskr. kvath, kvath-ati kochen, sieden. + lit. szunt-ù, szut-aù, szùs-ti schmoren, heiss werden, wenn es nicht trotz der Schreibung mit sz zu ags. seódh-an, ahd. siodan sieden zu ziehen ist; goth. hvath-jan schäumen, sieden, hvath-on- f. Schaum.

kvad, kud antreiben, sputen.

sskr. cud, cod-ati antreiben, anfeuern; beeilen, sich sputen, caus. cod-aya antreiben. + an. hvat-a antreiben, caus. goth. ga-hvat-jan anreizen, verlocken = an. hvæt-ja anspornen, antreiben; schärfen, wetzen, nhd. wetzen; an. hvat-r rasch, heftig.

1. kvan schwellen, wachsen; fördern s. ku, kvi gleicher Bedeutung.

sskr. çûn-ya aufgeblasen, leer, hohl; zend. çpan, çpan-vaiti nützen, çpenta heilig, çûn-a m. Mangel. + *κεν-εός* für *κεν-εο-ς* leer = sskr. çûnya für çvanya; lat. ne-quam für ne-quan, wie decem für decem? nichtsnutzig, unheilig; lit. szven-ta-s heilig, s. 2 kvanta.

2. kvan, gen. kunas m. Hund.

sskr. çvan, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund. + *κυν-*, nom. *κύων*, gen. *κυνός* m. Hund; lat. can- für quan- im gen. pl. can-um m.; lit. sztû, gen. szuns m. Hund; vgl. goth. hund-a-s m. Hund.

kvani m. f. Hund s. kvan dass.

sskr. çuni m. Hund; zend. çûni m. f. Hund. + lat. cani-s m. f. Hund; lit. szuni-s gen. szunė-s; altpreuss. V. suni-s m. Hund.

1. kvanta wie gross, wie viel, von 1 ka.

zend. cvanñ, acc. cvanñtem wie gross, wie viel. + ion. *κόσο-ς*, gr. *πόσο-ς* wie gross; lat. quantu-s; umbrisch panta quanta.

2. kvanta heilig, von 1 kvan.

zend. çpenta heilig. + lit. szventa-s; ksl. svętū heilig.

kvanya leer, von 1 kvan schwellen.

sskr. çûnya aufgeblasen, hohl, leer. + *κενός* für *κενεῖο-ς* leer; ksl. suj' leer.

kvanyatâ f. Leerheit, von kvanya.

sskr. çûnyatâ f. Leerheit. + ksl. sujeta f. Leerheit.

kvap, kap hauchen, duften, rauchen.

vgl. sskr. kap-i, kap-ila m. Räucherwerk. + *καπ-ίω* athme, *κε-καφ-ηός* verhaucht, *καπ-νός* m. Dampf, Rauch, *κόπ-ρο-ς* m. Mist; lat. vap-or, vappa; lit. kvėp-iù, kvėp-ti duften, kvap-a-s m. Hauch, Athem, kvėp-ala-s m. Räucherwerk = sskr. kapila; lett. kwėp-et räuchern, kup-ét rauchen.

kvabhara m. n. Höhle.

sskr. çvabhra m. Höhle, davon çvabhrâya durchbohren. + κύβηλο-ν n. Höhle, κυβέλη f. Höhle, Ohrhöhle, κύβηλο-λο-ν n. für κυβηλο-ιο-ν alles Hohle, Ohrhöhle, vgl. auch κωβέλη f. Nadel, wovon κωβηλο-λη f. Näherin und unser „Gobelin“.

kvas schnaufen, seufzen, vgl. kvi schwellen.

sskr. çvas, çvas-ti schnaufen, seufzen, athmen, caus. çvâsaya verschnaufen, aufathmen machen, trösten. + lat. quer-or, ques-tus sum, queri klagen (eigentlich seufzen); ags. hveosan schnaufen, schwer athmen. (Nach Benfey.)

kvi, kvayati schwellen, stark sein, können, vgl. 3. ku, 1. kvan.

sskr. çvi, çvayati schwellen, stark sein; zend. çpi dass. auch nützen wie 2 kvan w. s. + lat. queo bin stark, kann = sskr. çvayâmi, quit = çvayati; ne-qui-tia f. Nichtsnutzigkeit vgl. zend. çpi nützen; jedoch liesse sich nequitia auch von qui-s wer ableiten und mit lit. nëkystė f. Nichtigkeit identificiren; nëkystė steht für nëkytja s. Schleicher, Lit. Handbuch I, S. 118.

kvit glänzen, weiss sein, von 2 ku, kvi.

sskr. çvit, çvet-ate weiss sein. + lit. szveiczù, szveis-ti Thema szveit putzen, glänzend machen, szvint-u, szvis-ti anbrechen vom Tage, hell werden u. a.; ksl. svit-ati glänzen, svēt-ū m. Licht.

kvid glänzen, weiss sein s. kvit.

sskr. çvind, çvind-ati weiss sein. + goth. hveit-a-s weiss, ags. hvit glänzend, weiss.

kvaita licht von kvit.

sskr. çveta licht, weiss. + ksl. svētū m. Licht.

kvaityâ f. Licht, vom vorigen.

sskr. çvetyâ f. Licht, Morgenlicht. + ksl. svěsta d. i. světja f. Licht.

ksap Nacht, Dunkel, s. skap.

sskr. kshap, kshapâ f. Nacht, Dunkel; zend. khshap, khshapan f. Nacht. + ψέφ-ας, κνέφ-ας n. γνόφ-ος m. Dunkel; mit i (vgl. sskr. kshipâ f. Nacht, das jedoch verdächtigt wird) σκνίπα-ιος dunkel, nächtig, σκνίφος n. Dunkel, σκνίπός, σκνίφός, κνίπός dunkel, dämmerig, blödsichtig.

ksapara nächtlich, nächtig.

zend. khshapara Nacht, -nächtig in Zusammensetzungen. + ψαφαρά νε-φάλη σκοτεινή Hesych, γνόφερο-ς zunächst für *κνοφερο-ς nächtig, dunkel.

ksâra brennend, verbrannt, dürr, vom Verb sskr. kshâ sengen.

sskr. kshâra brennend, ätzend, vgl. kshâ-ma versengt, dürr, mager. +

ξηρό-ς trocken, dürr, mager, in der Form mit sskr. kshâra, in der Bedeutung mit sskr. kshâma stimmend.

1. ksi weilen, wohnen, Urform ksâ, ksa.

sskr. kshi, kshe-ti weilen, wohnen, sich niederlassen, kshay-a m. kshâ f. Wohnsitz. + κτι-ζω, κτι-σω, ξ-κτι-μαι besiedeln, bebauen, bewohnen.

2. ksi, ksayati, ksayatai besitzen, beherrschen, Urform ksâ, ksa.

sskr. kshi, kshayati besitzen, beherrschen, verfügen über, ksha-tra n. vom altern ksha, Herrschaft, Macht, Gewalt. + πάομαι, πτέομαι, πτή-σομαι, ξ-κτι-θην in Besitz bekommen, κέ-κτι-μαι besitze, bin Herr.

ksiti f. Siedlung, Wohnsitz, von ksi.

sskr. kshiti f. Siedlung, Wohnsitz. + κτίσι-ς f. Siedlung.

ksu, ksnu, auch sku? schaben, reiben; aus kas?

sskr. kshnu, kshnu-ti wetzen, reiben, ava-kshnu zerreiben, â-kshnu anreiben, kshu-ta = kshnuta gewetzt. + ξύ-ω, ξύ-σω schaben, reiben, glätten, ξύ-λο-ν n. Holz, jüngere Nebenform ξυσ- in ξυσ-τό-ν n. Schaft u. s. w.; κνύ-ω für σκνυ-ω schaben, reiben, kratzen; lit. sku-t-ù, skus-ti schaben, scheeren.

ksura m. Scheermesser, von ksu.

sskr. kshura m. Scheermesser. + ξύρό-ς m., gewöhnlich ξυρό-ν n. Scheermesser.

ksvaks, ksaks sechs.

sskr. shash; zend. khshvas für *khshvakhs. + ξξ zunächst für σ,εξ; lat. sex; lit. szesz-i, f. szesz-ios; goth. saihs sechs. — Die Form ksvas = zend. khshvas lässt sich auch auf griechischem Sprachgebiete nachweisen in ξεστριξ̄: κριθῆ ἢ ἐξάστιχος. Κνίδιοι bei Hesych. ξεσ- bedeutet in dem Worte sechs und ist = zend. khshvas, στριγ- heisst Reihe, Zeile vgl. lat. striga f. Reihe, deutsch Strich, ξεσ-στριγ- heisst demnach sechszeilig, ἐξάστιχος wodurch es glossirt wird.

ksvakskanta sechshundert, aus ksvaks und kanta hundert.

zend. khshvasçata. + lat. sexcenti.

ksvaksta der sechste, von ksvaks.

sskr. shashṭha; zend. kshva für khshvsta, khshvasta der sechste. + ἕκτο-ς zunächst für ἐξτο-ς; lat. sextu-s; lit. szészta-s; goth. saihta der sechste.

ksvaksdakan sechszehn, aus ksvaks und dakan zehn.

sskr. shodaçan; zend. *khshvasdaçan, zu erschliessen aus zend. khshvasdaça der sechszehnte = sskr. shodaça dass. und neupers. shânzadah. + lat. sêdecim für sexdecem; ahd. mhd. sêhszêhen sechszehn.

G.

gagarti f. das Wachen, von 3 gar.

sskr. jāgarti f. das Wachen. + *ἐγεραι-ς* für *γεγεραι-ς* f. das Wachen, Wecken, *ἐγέραι-μο-ς*.

gagara oder gangara m. Gestrüpp, Unterholz.

sskr. jāngala m. dürres Gestrüpp, Buschwald, Unterholz. + lit. žagara-s m. dürres Gestrüpp, Buschwald, Unterholz; lett. šchagar-s Gestrüpp, pl. die Ruthen, womit die Bauern gestrichen werden, nach Stender.

gagg, gagh schreien, lachen vgl. 1 kak.

sskr. gaj, gaj-ati schreien, unbelegt, gagh, gaggh-ati lachen. + *γογγ-ίζω* murren doch s. gu, *γογγ-λ-ισμός-ς γέλω-ς* Hesych, *καγγ-αλάω, κίχ-λίω* lachen, kichern könnte man auch zu kak lachen ziehen, *κίχ-λη* f. Drossel; lit. geg-elė f. Kuckuck; ksl. gag-n-ati murren; ahd. kach-azzan lachen, mhd. kach m. lautes Lachen, kach-en laut lachen, 'nhd. kich-ern; ahd. chāh-a f. engl. chough Krähe; mhd. gouch, ags. geac m. Gauch, Kukuk stimmt lautlich mit sskr. ghūka m. Eule.

gangana verhöhnend, von gagg lachen.

sskr. ganjana verachtend, höhrend, ganja m. Verachtung. + *γαγγαν-εύω* verachten, verhöhnen, Hesych. von **γαγγανο-*; vgl. ksl. gagnaĵa, gagna-ti murren.

gata, gamta gegangen, geschritten, part. pf. pass. von gam.

sskr. gata gegangen. + *βατό-ς* gegangen; lat. ventu-s für gventu-s in circum-ventu-s u. a.

gatara m. Bauch, Magen, Mutterschooss.

sskr. jāthara m. Bauch, Magen, Schooss. + *γαστήρ ἔπος f. γάστρα f.* Bauch, Schooss; lat. venter m. Bauch, Mutterschooss für g-v-enter; goth. qithra- Bauch, Magen in laus-qithra-s leeren Magens vgl. goth. qith-u-s m. Bauch, Magen, Mutterschooss. — Mit goth. kiltþ-ei f. Mutterleib vgl. sskr. jarta, jartu m. vulva, das freilich schlecht bezeugt ist. sskr. jātharin starken Bauch habend = *γάστρων* m. Dickbauch.

gati, gamti f. das Gehen, Kommen, Kunft, von gam.

sskr. gati f. Gang, Kunft. + *βᾶσι-ς* f. Gang, Schritt; goth. qumth-i-s f. Kunft in gaqumth-i-s Zusammenkunft; ahd. qvum-f-t f. Kunft mit eingeschobenem Labial.

gad sprechen.

sskr. gad, gad-ati sprechen. + lit. zad-a-s m. Sprache, Rede, zod-i-s m. Wort.

1. gadh, gandh = ghad, ghand -fassen, festhalten.

sskr. gadh, gandh fassen, gadh-ya festzuhalten, zu erbeuten, â-gadh-ita umklammert. + *γέν-το* für *γενθ-το* er fasste; *χάδ-*, *χανδ-άνω*, *ξ-χάδ-ον* fassen; lat. pre-hend-ère fassen, praed-a für prae-hed-a f. Beute, hed-era f. Epheu; altpreuss. sen-gid-aut empfangen; goth. git-an, gat fassen, erlangen, engl. to get.

2. gadh, gandh verderben, vernichten.

sskr. gandh, gandh-ayate verletzen, gandh-ana n. Vernichtung. + *κοθ-ώ* f. *βλάβη* Hesyoh.; lit. gad-inti vernichten, gend-u, ges-ti verderben intrs., ged-à f. Schande; ksl. gaidā (= gad-ja) gad-iti schimpfen, beschänden.

1. gan, gâ zeugen, med. entstehen: gaganti, gagantai; ganyati, ganyatai; gâyati.

sskr. jan, jajanti, janyate, jâyate zeugen, med. werden, entstehen. + *γεν-*, *γα-*, *γίγνεται* für *γεγενται*, später *γίνεται*, *γέ-γον-α*, *γε-γα-ώς* werden, entstehen; lat. gen-, gignit zeugen; goth. keian d. i. Thema gâyati vgl. sskr. jâyate, kai, kij-um entstehen, as. kennjan zeugen. — Lit. gatava-s, ksl. gotovû fertig, bereit, das von mir früher unrichtig zu *νη-γάτεο-ς* gestellt wurde, ist vielmehr aus dem Deutschen entlehnt, nicht jedoch aus goth. ga-taujan machen, sondern aus einem urdeutschen gatva- bereit, welches vorliegt im ags. geato-lic paratus, geatv-an parare, geatve f. Rüstung.

2. gan, gâ erkennen.

sskr. *jâ erkennen, davon Präsensstema jâ-nâti d. i. *jâ nach der 9 Conjugationsklasse; zend. zan, zâ erkennen, z-di imper. erkenne. + *γέ-γον-α* pf. bin vernehmlich, erkennbar; lit. zin-au, zin-oti wissen; goth. kunn-an, kann kennen, können, kann-jan causale kundthun.

3. gan, gâ glänzen, heiter sein.

sskr. gau f. Strahl = lat. gau n. Freude; gau-ra hellgelb; jan'-janâ-bhavant schimmernd. + *γά-νυμαί* bin froh, *γαν-άω* schimmere, *γᾶ-δέω*, *γη-δέω* freue mich vgl. lat. gaudeo; russ. po-zě-ti sehen, ksl. zě-nica f. pupilla, zum Intensiv gang, gag ksl. zég-ą zěš-ti urere, zég-û m. zég-a f. *καῦμα*; an. kâ-tr froh, ahd. kân n. Schimmel, Kahm.

ganatar m. Erzeuger, ganataryâ f. von 1 gan.

sskr. janitar m. Erzeuger, janitri f. Gebälerin. + *γενέτωρ*, *γενετήρ* m. Erzeuger, *γενέτειρα* f., lat. genitor m. Erzeuger.

ganatra n. Geburtstätte, Heimath, von 1 gan.

sskr. janitra n. Geburtstätte, Heimath. + *γένεθλο-ν* n. Geburtstätte, Heimath; auch Sprössling, Abkömmling; mhd. kunder n. Geschöpf.

ganaman n. Spross, Gezucht von 1 gan.

sskr. janiman n. Spross, Gezucht. + lat. genimen n. dass.

ganas n. Geschlecht, von 1 gan.

sskr. janas n. Geschlecht. + γένος n. Geschlecht; lat. genus n. Geschlecht.

ganâ f. Weib, von 1 gan.

sskr. gnâ f. Götterfrau; zend. ghena f. Weib, göttliche Qualität. + γυνή f. böotisch βανά für γάρνα Weib; altpreuss. ganna f. V. auch genno f.; ksl. zena f.; goth. qino f. Weib, qina-kunds weibgeboren, as. quēnâ, an. kona, ahd. quinä f. Weib.

ganu f. Art, Geschlecht, von 1 gan.

sskr. janu janû f. Art, Geschlecht. + lat. genu- nur in genu-inu-s ächt, von guter Art.

1. ganta, gâta erzeugt, part. pf. pass. von 1 gan.

sskr. jâta erzeugt. + γερο-ς z. B. in Ταῦ-γερο-ς m. Bergname, vgl. sskr. tûvi-jâta mächtig geartet; goth. -kunda- geboren, gezeugt, an. kund-r m. Sohn, kund f. Tochter. Vergleiche auch zend. zâtha m. Geburt mit γε-νῆν f. Geburt.

2. ganta erkannt, kund, part. pf. pass. von 2 gan.

zend. zañta erkannt in paiti-zañta erkannt. + goth. kunth-a-s, an. kudh-kund, bekannt.

1. ganti, gâti f. Geschlecht, von 1 gan.

sskr. jâti f. Stamm, Art; zend. fra-zaiñti f. Nachkommenschaft. + γένε-σι-ς f. dass. auch γῆσι- in γῆσιω-ς s. gantya; lat. gens, genti- f. Geschlecht, nâti- für gnâti in nâti-ôn-; goth. knod-i-s f. für knothi- Geschlecht.

2. ganti f. Kunde, von 2 gan.

zend. zañti f. in â-zaiñti f. Kunde und in paiti-zañti f. Kunde. + lit. zinti-s f. in pa-zinti-s f. gen. -tės Erkenntniss, ahd. kunst, chunst, mhd. nhd. kunst (i) f. Kunst, das in der ältern Sprache auch Wissen, Kenntniss bedeutet. Mit ahd. chundi, mhd. kunde, künde f. goth. kunthja- n. Kunde vgl. lit. pazinti-s gen. pa-zincio m. Erkenntniss.

gantya, von 1 ganti, echt, edel, von guter Art.

jâtya echt, edel, von guter Art. + γῆσιω-ς dass.

1. gandha m. Wange, Kinnbacke, von 1 gadh.

sskr. gaṇḍa m. Wange, mit ṇḍ für ndh, wie oft; vgl. auch joḍa m. Kinn. + γνάθο-ς m. Kinnbacke; lit. zanda-s m. Kinnbacke.

2. gandha m. Knoten, Knolle, Knäul, von 1 gadh.

sskr. gaṇḍa m. Knoten, Knolle, Knäul. + ἀ-γαθ-ίς f. Knäul; lat. nôdu-s m. für gnodu-s Knoten; an. knút-r, ags. cnotta, ahd. chnodo m. Knoten; ahd. chwad-illa, quad-illa f. Quaddel, pustula.

gandhauhi f. „Knöterich“, Pflanzename, von 2 gandha.

sskr. (gaṇḍāli, gandhāli und) gandholi, gandholi f. Name verschiedener Pflanzen. + γηθύλλις f. besser γηθῦλλις Art Lauch. Zu γήθυο-ν n. Lauch vgl. sskr. gaṇḍū f. Knoten, Knolle.

ganya erzeugend, erzeugt, von 1 gan.

sskr. janya erzeugend, erzeugt. + lat. geniū-s m.; goth. kunja- n. Geschlecht.

gap Nebenform zu gabh schnappen, beissen; klaffen, tief sein.

zend. gap in gaf-ya m. Abgrund, Tiefe, jap in jaf-ra klaffend, tief, zap in zaf-an, zaf-ra n. Mund, Rachen. + ζάψ f. Thema ζαπ- das tiefe Meer, mit ζ für β, vgl. βάν-τ-ω einsenken, Stamm βαψ = gap; an. kaf n. hohe See, Tiefe, ags. ceaf-el s. gapra, mhd. kiff-en, kif-en beissen, kauen.

gapra Kinnbacke, Kiefer, von gap.

zend. zafare, zafra n. Mund, Rachen, vgl. zend. jafra klaffend. + as. kaf-ōs m. pl. Kiefern, ags. ceafel, ceafi m. Schnabel, Schnauze, pl. Kiefern. Vgl. γαμφηλα-ι f. pl. Kiefern, das aber von gabh stammt.

gabh, gambhati schnappen, beissen; klaffen, tief sein.

sskr. jabh, jambh, -ate schnappen, aufbeissen, gabh-ira tief, gabh-asti Gabel, jañ-jabh-iti Intensiv, gabh-a m. Spalt, jambh-a m. Bissen, Mundvoll u. a. + βάν-τ-ω Stamm βαψ- einsenken, eintauchen, doch s. gap; lat. gab-alu-s m. Gabel, gingiv-a, besser wohl gingib-a f. Zahnfleisch, vom Intensiv gingib = sskr. jañjabh; ksl. zębą zęb-sti zerreißen, zob-l-ją zob-iti essen; lit. zeb-ju langsam essen; an. gap-a gaffen, klaffen, gap n. Tiefe, Meer.

gam, gamati gehen, Inchoativ gaskati als Präsens-thema verwendet.

sskr. gam, gamati, gacchati gehen. + βαίνω für βαγ-γω, βαμ-γω gehen, 2 ps. imper. βάσκε gehe, komme = sskr. gaccha; lat. ven-io für gvemio = βαίνω für βαγγω, βαμγω; goth. qiman, qam kommen.

gamtar, gatar m. der da geht, kommt, von gam.

sskr. gantar m. in abhi-gantar m. und sonst. + βατήρ in ἐμ-βατήρ-ω-ς; lat. ventor in in-ventor m. und sonst; auch altpers. gatar in â-gatâ nom. zu â-gatar m. Ankömmling, wenn das Wort so zu erklären ist.

gamtu m. Gang, Kunft, von gam.

sskr. gantu m. Gang, Weg. + lat. ventu-s in ad-ventu-s m. Ankunft und sonst.

gambha m. gambhâ f. Kinnbacke, Gebiss, Zahn.

sskr. jambha m. jambhâ f. Gebiss, Kinnbacke. + γόμφο-ς m. Zahn, Pflöck, γαμφή f. Kinnbacke, Gebiss, dialektisch γιμβη bei Hesych.; ksl. ząbū m. Zahn; vgl. lit. gemb-ė d. i. gemb-ja f. Pflöck mit γόμφο-ς Pflöck.

gambhya m. ergänze dant Zahn, Backenzahn, von gambha.

sskr. jambhya m. Backenzahn. + γομυλο-ς m. Backenzahn; vgl. lit. gembé = gembja f. Pflöck, eigentlich Zahn.

1. gar, garati schlingen, einschlucken, Intensiv gargar, gargur.

sskr. gar, girati, gilati schlingen, verschlucken, Intensiv je-gil-yate, ava-jalgal, ni-galgal. + βορ-ά f. Frass, βι-βρω-στω esse, βρω-σι-ς f. Speise, doch siehe auch gara, zum Intensiv γαργαρο-ῶ gurgle s. gargara, γορ-γυρ-η f. Schlingloch, Cloake; lat. vor-äre für gvorare, zum Intensiv s. gargara; lit. ger-iù, gér-ti trinken, gir-ta-s betrunken, zum Intensiv gogil-oju, gogil-oti schlingen, hastig fressen; ksl. zra, zrè-ti schlingen.

2. gar zerbrechlich, morsch, alt machen, werden; Intensiv gargar.

sskr. jar, jar-ati, jir-yati gebrechlich, morsch, alt werden, machen, vom Intensiv jarjar-a zerfetzt, verschrumpft. + γέρ-οντ- greis, subst. m. Greis = sskr. jar-ant part. praes. alternd, γερα-ῖο-ς alt von *γερασ Alter = sskr. jaras n. Alter, s. l. garas, γῆρ-ας n. Alter; zum Intensiv gehört γεργέρ-ι-μο-ς verschrumpft, von reifen Früchten; ksl. zrè-jā, zrè-ti reif werden, zrè-lū reif.

3. gar wachen, caus. gagaraya wecken.

sskr. gar, jā-gar-ti, jā-gar-iti, jā-gr-ati wachen, caus. jāgarayati wecken. + ἐγερ- für γεγερ-, ἐγείρει = sskr. jāgarayati wecken, pf. γοῆ-γορ-α wache; lat. vigil wach gehört wohl zum deutschen wachen.

4. gar, garati rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, ehren, danken.

sskr. jar, jar-ate knistern, rauschen; rufen, anrufen, gar, gr-nāti rufen, anrufen, preisen, loben, gúr-ta gebilligt, angenehm vgl. lat. grā-tu-s s. garta; Intensiv gargar. + γῆρ-υ-ς f. Stimme, Ruf, zum Intensiv γαργαρο-ῖς f. θόρυβος Lärm Hesyeh; lat. grā-tu-s s. garta, grā-te-s, grā-tia s. garti, zum Intensiv gingr-u-m n. Geschnatter der Gänse, gingr-ire schnattern; lit. gir-iù, gir-ti rühmen, gar-sa-s m. Stimme; ksl. zum Intensiv glagol-iti sagen; an. kall-a rufen, ahd. chall-ôn schwatzen, kèrr-an, chèrr-an schreien, grunzen, wiehern, rauschen, knarren, quèran, chwèran, chèran seufzen.

5. gar herankommen, zusammenkommen.

sskr. jar, jar-ati sich nähern, herbeikommen, grā-ma m. Schaar, Haufe; Verein; Dorf. + ἀ-γείρω für ἀ-γείρω bringe zusammen, sammle, ἀ-γείρω-μύ-ς, ἀ-γυρ-μύ-ς m. ἀ-γορ-ά f. Versammlung; lit. gra-ta-s, grè-ta-s nahe bei einander, dicht zusammen; ahd. chèr-ran für chèr-jan, auch kèr-an richten, wenden, kehren; intrs. Richtung nehmen auf, gehen, kommen, ags. coor-dhor, ahd. chor-tar n. Heerde, Schaar.

1. gara schlingend von 1 gar.

sskr. -gara am Ende von Compositis schlingend, aja-gara (aja Ziege gara verschlingend) m. grosse Schlange, Boa. + -βορο-ς in δημο-βορο-ς Volk verschlingend u. a.; lat. -voru-s in carni-voru-s Fleisch verschlingend u. a.

2. gara m. Trank, Geschleck, von 1 gar schlingen.

sskr. gara m. Trank. + γάρο-ς m. γάρο-ν n. Tunke, Brühe; lit. girà f. Trank.

3. gara oder gari oder beides, Berg.

sskr. giri m. zend. gairi m. d. i. gari Berg. + ksl. gora f. Berg; lit. gira f. giré d. i. gir-ja f. Wald, Forst, eigentlich saltus.

garant greisend m. Greis, eig. part. praes. von 2 gar.

sskr. jarant greisend, alt, jarant-a m. Greis. + γέροντ- greisend, alt sbst. m. Greis.

1. garas n. Alter, von 2 gar, in Zusammensetzung auch garasa.

sskr. jaras n. Alter, acc. sg. auch jarasam, in Zusammensetzung auch jarasa z. B. in â-jarasam zum Alter hin. + γερα-ιώ-ς alt von *γερας = sskr. jaras Alter; sonst γήρας n. Alter, γηρα-ιώ-ς alt; in Zusammensetzung auch γηραο- d. i. γηρασο-, z. B. in ἀ-γήραο-ς unalternd.

2. garas n. Ehre von 4 gar.

zend. gar n. Ehrwürdigkeit, gara m. Ehrfurchtsbezeugung, garañh n. Ehrerbietung. + γέρας n. Ehre, Ehrengabe.

garâyu alternd sbst. was abwelkt, abstirbt, von 2 gar.

sskr. jarayu alternd, ved. a-jarayu nicht alternd, jarâyu n. abgestreifte Schlangenhaut, Haut um das Embryo. + γρηῦ-ς (für γρηῖν) γραῦς f. altes Weib, Runzelhaut auf der Milch.

garu schwer, von gar = gal abfallen.

sskr. guru, auch garu in a-garu nicht schwer, comp. gar-iyasñs, schwer. + βαρύ-ς schwer; lat. gravi-s für garu-i-s mit neuem isuffix; goth. kauru-s schwer. Mit sskr. agaru, aguru nicht schwer (zu verdauen) Namen verschiedener Pflanzen vgl. ἄβαρον n. den macedonischen Namen des ὀρέ-γανον.

garg schreien, anschreien, drohen, wohl aus gargar, dem Intensiv von 4 gar, verkürzt.

sskr. garj, garj-ati schreien, anschreien, drohen. + γογγ-ό-ς drohend, Γογγ-ώ f. Schreckgespenst; ksl. groz-a, groz-iti drohen, groz-a f. Schrecken; an. klak-a schreien, klagen.

gargara m. Strudel, Schlund, von 1 gar.

sskr. gargara m. Strudel, Schlund. + γέγγερο-ς m. Kehle, Schlund, γαρ-γαρ-εών m. Kehlkopf; lat. gurgula f. Gurgel, gurgul-iön- m. = γαργαρεών;

ahd. querechela f. Gurgel? Auf 'das verkürzte Intensiv garg gehen zurück lat. gurg-it- m. Schlund und an. kverk, ahd. querc-â f. Kehle, Schlund, auch wohl ahd. chrag-e m. Schlund, Hals, Kragen.

garta part. pf. pass. von 4 gar, gelobt, gebilligt, angenehm.

skr. gârta für garta gelobt, gebilligt, willkommen, angenehm, auch dankbar in gûrtamanas dankbar gesinnt? + grâtu-s für gartu-s willkommen, angenehm, dankbar; lit. girta-s gelobt, gerühmt.

garti f. Beifall, Lob von 4 gar.

skr. gûrti f. Beifall, Lob, Schmeichelwort. + lat. grâti- nur im pl. grates f. Dank.

gardh, **gardhyati** ausgreifen; streben nach, gierig sein.

skr. gardh, gr̥dh-yati ausgreifen, streben nach, gierig sein, gr̥dh-nu hastig, gierig', gr̥dh-yâ f. Gier. + γλί-χ-ομαι begehre, für γλιθ-, γλιθ-σχομαι; lat. grad-, gradio-r ausschreiten, grad-u-s m. Schritt; ksl. glad-û m. Hunger, žlūd-až žlūd-ati begehren, gr̥d-ą, gr̥s-ti schreiten, gehen, kommen; goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gred-u-s m. Gier, Hunger. Die Herbiziehung des lat. grad-i-or scheint mir gerechtfertigt durch das ksl. gr̥dâ schreite, trotz Corssens Einspruch, welcher grad- zu ahd. scritan schreiten stellt; s. Corssen I², 809.

gardha m. geschlossener Raum.

zend. geredha m. Höhle. + γρωθ-ύλο-s m. Höhle Hesych.; ksl. grad-û m. Mauer, Hürde, Stadt, Haus; goth. gaird-a-s m. doch s. gharta.

garbha m. (der empfangende) Mutterleib, Schooss; (das Empfangene) Leibesfrucht, Embryo, Kind, Junges von garbh, grabh.

skr. garbha m. Mutterleib, Schooss; Embryo, Kind, Junges. + βρεφ-ος Embryo durch Assimilation aus γρεφος; aus βελφ = βρεφ (vgl. äol. βελφ-ις = δελφ-ις) durch Dissimilation δελφ-ύ-ς f. Gebärmutter, ἀ-δέλφε-ιο-ς für ἀ-δέλφε-ιο-ς uterus; δόλφο-ς m. Mutterschooss = skr. garbha. δελφ-ις äol. βελφ-ις nach Curtius „Bauchfisch“, dann auch lat. oder altgallisch galba f. Schmerbauch; ksl. žrēb-ę, ždrēb-ę n. junges Thier; goth. kalb-on- f. junge Kuh, Kalb, ahd. calp n. Kalb.

garva hochmüthig, Hochmuth, von garu.

skr. garva m. Hochmuth, garvara hochmüthig, garvâya Dünkel, Hochmuth zeigen. + γαῦρο-s für γαρφο-s stolz, γαυρό-ω stolz sein.

gal fallen, wegfallen; träufeln, quellen.

skr. gal, gal-ati herabträufeln, abfallen, wegfallen, verschwinden, caus. galayati fallen, fließen machen; absehen, jal-a n. Wasser. + βαλ-, βάλ-ω für βαλ-τω, ἔ-βαλ-ον werfen = fallen machen; lit. gal-a-s m. Ende

von gal verschwinden; ahd. quäll-an quellen, quäl-a f. Qual, qual-m m. Ende, Tod.

1. gala m. f. Kehle, von 1 gar.

sskr. gala m. Kehle. + lat. gula f. Kehle; ags. ceole f., ahd. kēlā, chēlā f. Kehle.

2. gala, galdā m. Art Fisch, Forelle, von gal.

sskr. gala, gaḍa, gaḍa-ka m. Art Goldforelle. + γάλο-ς, γάδο-ς m. Forelle.

3. gala, galdha kalt, kühl, von gal gerinnen?

sskr. jala, jaḍa kalt, starr, stumpf. + lat. gēlē-facio, gel-āre, gel-u, gel-idu-s; an. kal-a, kol kalt sein, ahd. chuol-i, mhd. küel-e kühl; goth. kald-a-s kalt; ksl. gol-otū, gol-otī m. Eis, glūt-ōnū von Eis.

galdā oder galdhā f. Abfluss, Ausfluss, von gal.

sskr. galdā m. und galdā f. Abfluss, Ausfluss, vgl. galana träufelnd. + an. kelda f. Quelle, vgl. ahd. quēlla f. Quelle.

galp, galpati murmeln, reden (kläffen).

sskr. jalp, jalpati murren, reden. + an. klifa singen, schallen, vgl. nhd. kläffen, Kliff und Klaff.

gava Rind, Kuh, Stier, im Anfange einer Composition für gau.

sskr. gava- in gava-rājan, gavarthe d. i. gava-arthe u. a. + βοφο- in βοφο-κλεψ, βοό-κλεψ Kühe stehend.

gavala zum Rinde gehörig, sbst. rindartiges Thier, von gau.

sskr. gavala m. Büffel. + βού-β-αλο-ς m. rindartiges Thier, später Büffel; vgl. lat. bū-b-ulu-s adj. zum Rinde gehörig. βού-β-αλο-ς und bū-b-ulu-s stehen für βου-αλο-ς und bū-ulu-s, bov-alu-s.

gavān die Leisten am Unterleib, vielleicht von gau in der Bedeutung „Sehne“.

sskr. gavīn-i, gavin-i f. du. die Leisten, Schamgegend. + βουβαίν m. die Leisten für βοουαν- wie βούβαλο-ς für βουαλο-ς.

gavya, gavaya adj. zu 1 gau Rind.

sskr. gavya, Rind betreffend, gavaya sbst. m. Art Rind. + -βοιο-ς d. i. βοφο- in έννά-βοιο-ς u. a. βόιο-ς, βόειο-ς rindern; letzteres wohl = sskr. gavaya und nicht etwa mit sskr. gavyaya rindern zu identificiren.

1. gas, gasati ausgehen, erschöpft sein, erlöschen.

sskr. jas, jasate, jasyati ausgehen, erschöpft sein; zend. zah erlöschen. + σ-βέσ-, σβέν-νυμι löschen; lit. gēs-t-ù, gēs-ti verlöschen; lett. dseschu = dsesaju, dses-u, dses-t löschen; ksl. gašā = gasjā gas-iti auslöschen tra. gas-naḡ gas-naḡti erlöschen.

2. gas, gasati gehen, kommen.

zend. jah, jahaiti kommen, jañh, jañhaiti dass. + βασ-τ-άζω trage, bringe von *βασ-ρο-ς = lat. gestu-s gebracht, wovon gestare bringen; lat. gero, ges-si, ges-tum mit Causalbedeutung kommen, gehen machen, bringen, führen.

gâ, gigâti gehen, aor. agât, vgl. gam.

sskr. gâ, jigâti gehen, aor. 3 sg. agât, gât. + βᾱ-, aor. ἔβα, ἔβη, βῆ = sskr. indog. agât, gât, fut. βῆ-σομαι, pf. βέ-βη-σα; vom Thema βεβα = gigâ βεβά-ς schreitend part. praes., βεβά-ω, βεβά-ζω; lett. ga-ju ging praet. zu i-t gehen.

gâni f. Weib, von 1 gan.

sskr. -jâni f. am Ende von Zusammensetzungen, zend. jêni f. Weib. + goth. qen-i-s f. Weib, as. quân(i) f. Weib, Eheweib, ags. cvên f. Weib, Eheweib; Königin, engl. queen Königin.

gânu n. Knie, s. gnu.

sskr. jânu n. Knie. + γόνυ n.; lat. gēnu n.; goth. kniu n. Knie.

gâma m. (Geburt) Verwandtschaft, adj. verwandt.

sskr. jâmâ f. Schwiegertochter; zend. jâma n. Verwandtschaft. + γάμο-ς m. Hochzeit = Verwandtwerden? oder Gebärenmachen? γαμῆται = zend. zâmayeiti bringt zum Gebären? γαμβρό-ς m. Schwiegersohn für γαμ-εφο-ς = lat. genero- für gemero- m. Schwiegersohn; lit. gama-s m. Geburt.

gâmi Geburt, Abstammung, adj. leiblich verschwistert; davon gâmiti f. Geburt.

sskr. jâmi n. Geburt, Abstammung, Verwandtschaft, adj. leiblich verschwistert; zend. zâmi f. Geburt in hu-zâmi f. leichte Geburt, zâmaya gebären machen, zâmiti f. Geburt in hu-zâmiti f. leichtes Gebären. + lat. gēmī-nu-s verschwistert, Zwilling; lit. gymi-s m. Geburt = sskr. jâmi dass., lit. gimti-s gen. gimtē-s f. Geburt = zend. zâmiti f. dass. = Lit. gem-u, gim-ti ist ein primär gewordnes Denominativ und ursprünglich = zend. zâmaya (?).

1. gi leben, beleben, Stammverb von gîv leben.

sskr. ji, ji-nv-ati aus *ji-noti beleben, ji-ri lebendig; zend. ji, jay-aiti leben, beleben, ji-ti f. Leben, -ji lebend in yavaê-ji immer lebend. + lat. vi-ta f. für gvi-ta (oder gvivita?) Leben; lit. gy-jù, gý-ti aufleben, gėnėsen, gaj-ù-s heilsam, gý-d-au heile, eigentlich belebe.

2. gi bewältigen, Stammverb zu 1. giâ w. s.

sskr. ji, jay-ati siegen, besiegen; zend. ji, jay-aiti bewältigen, erobern; altpers. di, 3 ps. sg. impf. a-di-nâ wegnehmen. + lat. vi-s (für gvi-s) f. Kraft, vi-ol-entu-s, vi-ol-äre, per-vi-cus, per-vic-ax.

gia m. giâ f. Bogensehne.

sskr. jyâ f.; zend. zya f. Bogensehne. + βῑό-ς m. Bogensehne, Bogen; vgl. lit. gijé für gija f. Faden, Schnur.

1. giâ fut. giâsyati bewältigen, bezwingen, d. i. 2 gi + â.
sskr. jyâ fut. jyâsyati bewältigen. + βιά-ω, βιά-ζω, fut. βιάσει bewältigen. — Mit sskr. ji-na, ji-ta part. von Alter aufgerieben, jyâ ji-nâti altern (eigentlich unterdrückt werden) jyâ-ni f. Alterschwäche vgl. + lat. viescere alt werden, viê-tu-s alt, welk.

2. giâ f. Gewalt, Bewältigung, von 2 gi.

sskr. jyâ f. Gewalt, Bewältigung. + βία f. Gewalt, Bewältigung.

gingi f. gingini eine Pflanze.

sskr. jingî, jhingî f. jingini, jhingini f. Namen von Pflanzen. + γγγγ-δ- f. Art Rübe, γγγγ-δ-ων n. eine Pflanze; lit. zingini-s m. eine Pflanze, Calla palustris.

gîv, gîvati leben, eigentlich Denominativ von gîva und mit diesem von 1 gi.

sskr. jîv, jîvati leben; altpers. jiv leben, praes. 2 sg. jivahy vivis. + lat. viv-, vivit, für gvîv, leben; lit. gyv-énti leben, ksl. zivâ zi-ti leben.

gîva lebendig, sbst. m. Leben, von 1 gi.

sskr. jîva lebendig, sbst. m. n. das Leben; altpers. jiva das Leben, gen. jivahya = βεφο. + βεο-ς für βεφο-ς m. Leben; lat. vivu-s für gvîvu-s lebendig; lit. gýva-s; ksl. zivû; goth. qiu-s, Thema qiva- lebendig. Vgl. europ. gîvata.

gîvaka lebend, langlebend, lebendig von gîva.

sskr. jîvaka lebend, lang lebend. + lat. vivax lang lebend, lebhaft; lit. gyvoka-s lebendig, lebhaft.

gîvala voll Lebens, lebendig von gîva.

sskr. jîvala lebensvoll, belebend. + lit. gyvola-s was Leben hat, lebendes Wesen, Thier, gyval-óti noch am Leben sein.

gîvasai dat. inf. zum Leben, von gîv.

sskr. jîvase zu leben. + lat. vivere für vîvese zu leben.

1. gu tönen, schreien.

sskr. gu, gav-ate tönen, schreien, Intensiv gangûya. + γοφο-ς, γόο-ς m. Klage, γοά-ω klage, Intensiv γογγύ-ζει = sskr. gangû? doch s. gagg; lit. gau-ju, gau-ti heulen; ksl. gov-orû m. Lärm; ahd. chû-mo m. Klage, gi-kewen nennen, heissen.

2. gu cacare.

sskr. gu, guv-ati cacare, part. pf. pass. gû-na, gû-tha m. n. Excremente. + ksl. gov-ino n. stercus.

gula Ballen, Rundes, vgl. gaula, von gul = gal quellen?

sskr. gula m. Ballen, gulî f. Kugel, Pille. + gr. vgl. γαῦλο-ς unter gaula; an. kula f. Ballen, Geschwulst.

gus, gausati kiesen, kosten.

sskr. jush. joshati gern haben, kiesen, kosten. + γευσ-, γεύει für γεύσει, kosten; altlat. gu-nere für gus-nere kosten, lat. gus-t-are kosten von gus-to-part. pf. pass. von gus = sskr. jushṭa; goth. kiusan kiesen, kûren. Sskr. joshṭar liebend, hegend = altpers. daustar m. Freund ist lautlich identisch mit γευστήρ der da kostetet in γευστήρ-ιο-ν n. Kostebecher.

gusti f. das Erkiesen, Wahl, Vorzug, von gus.

sskr. jushṭi f. (das Erkiesen) Liebe, Gunst, Befriedigung. + vgl. γεῦσι-ς f. das Kosten für γευστι-ς; goth. -kust-i-s f. in ga-kust-i-s f. das Erkiesen, Prüfen, as. kust, ahd. kust f. Wahl, Vorzug, Bestes.

gusp winden, flechten, binden.

sskr. gushp-ita verflochten; verschlungen, gumph aus gunsp, gumphati knüpfen. + ags. cysp-an binden, cysp = as. kosp f. Fessel, Band.

gû gunâti treiben, erregen.

sskr. jû junâti treiben, erregen. + lit. gunu, gu-ti treiben, altpreuss. K. gu-twey inf. führen, treiben, gunimai wir treiben, führen.

gûta getrieben, part. pf. pass. von gû.

sskr. jûta getrieben. + lit. guta-s getrieben.

gait, gaitati gehen, kommen.

zend. gaêth kommen, med. praes. 1 sg. pairi-gaêthê ich komme, Nerioengh: samâgacchâmi. + altlat. bêtere, hitere gehen, kommen; lett. gaita f. Gang, Verrichtung. Aus gâ (gâya) gehen.

gau m. f. Rind; Stier, Kuh.

sskr. go m. f. Rind; Stier, Kuh. + βοῦ-ς, βοῦ-ός m. f. dass.; lat. hô-s, bov-is m. f. dass.; as. kô pl. kôjî, ahd. chuo pl. cuawi, mhd. kuo pl. küeje, küewe f. Kuh; im Deutschen ist die volle Form kavi = lett. gâw-i-s f. Kuh = nordeuropäischem gavi f. Kuh. Vgl. kal. gov-êdo n. Rind. γαῖα f. Erde lässt man aus γαῖα entstehen und vergleicht sskr. go f. Erde als Kuh gedacht; allein dieser Gebrauch ist jung.

gaula m. rundes Gefäss, vgl. gula.

sskr. gola m. kugelförmiges Gefäss. + γαυλό-ς m. rundes Gefäss, Kübel, γαῦλο-ς m. rundes Kauffahrzeug; an. kjöl-r m., ahd. kiol, chiol m. Schiff, Kiel.

gnâ fut. gnâsyatai kennen, aus 2 gan durch â weitergebildet.

sskr. jnâ fut. jnâsyati, jnâsyate kennen. + γνω-, γι-γνώ-σκω, fut. γνώσομαι, ἐ-γνω-ν kennen; lat. nô-sco, co-gnô-vi kennen; kal. zna-jq, zna-ti kennen; ahd. knâ-an, chnâ-an kennen.

gnâta bekannt, part. pf. pass. von gnâ.

sskr. jñâta bekannt. + γνωτός; lat. nôtus, gnôtu-s bekannt.

gnâtar m. Kenner, Bürge, von gnâ.

sskr. jñâtar m. Kenner, Bürge. + γνωστήρ m. Kenner, Bürge; lat. nôtor m. Kenner, Zeuge.

gnâti f. das Erkennen, die Erkenntniss, von gnâ.

sskr. jñâti f. das Erkennen, z. B. in pra-jñâti f. das Erkennen (des Weges). + γνωσις f. das Erkennen, die Erkenntniss; ksl. po-znati f. Erkenntniss.

gnâman n. Kennzeichen, Merkmal, Name von gnâ s. nâman.

sskr. nâman n. für jñâman Kennzeichen, Merkmal; Name. + lat. -gnômen in co-gnômen n.; ksl. znamę n. Kennzeichen, Merkmal; vgl. auch γνωμών m. In der Bedeutung „Namen“ lautete das Wort schon indogermanisch nâman w. s., wenn auch, wie lat. co-gnomen Beinamen anzudeuten scheint, selbst in dieser Bedeutung die organische Form gnâman noch daneben bestand.

gnu n. Knie, aus gânu s. d.

sskr. jñu in abhi-jñu, pra-jñu, ūrdhva-jñu und sonst; zend. zhnu Knie, pl. acc. zanva, genua. + γνυ- in γνύ-πετο-ς in die Knie gefallen, -χνυ in πρό-χνυ knielings = sskr. pra-jnu s. pragnu; goth. kniu n. Thema kniv-a Knie.

gratta part. pf. pass. vom Verb sskr. granth knüpfen, geknotet, geballt, dick.

sskr. grathita geknotet, geballt, dick. + lat. grossus (für grot-tu-s) geballt, dick.

grabh grabhayati greifen, fassen.

sskr. grabh, grah, grbh-nâti, grh-nâti greifen; zend. garew, gerew-nâti und gerew-yêiti greifen; altpers. garb impf. 3 sg. a-garbâya ergreifen. + lit. grëbiù, grëb-ti greifen, fassen; lett. grâb-t greifen; ksl. grab-l-ja, grab-itì greifen; goth. greip-an (aus ghrab umgesetzt) greifen.

gras grasati verschlingen, essen von 1 gar.

sskr. gras grasati in den Mund nehmen, verschlingen, verzehren, grâs-a m. Mundvoll, Futter, Vorrath. + γρασ-, γράει für γρασει = sskr. grasati essen, nagen; an. kras, kros f. Mahlzeit.

gri sich ausbreiten, ausdehnen.

sskr. jri, jray-ati sich ausdehnen. + lat. gli-scere sich verbreiten, ausdehnen.

grivâ f. Nacken, Hals; von 1 gar?

sskr. grivâ f. Nacken, Hals. + ksl. griva f. Nackenhaar, Mähne, griv-ina

f. Halsband. Ganz ähnlich ist unser Mähne = ahd. *manja mit sskr. manyâ f. Nacken, Nackenmuskel identisch.

glau f. Ballen, Kugel.

sskr. glau f. Ballen, Kugel. + ahd. cliuwa, chliuwa f. mhd. klüwen n. Knäuel, Kugel. Vgl. lat. glu-ere zusammenziehen.

gvar, garv glühen.

sskr. jvar-a m. Gluth, jûrv, jûrvati verbrennen, jval, jvalati glühen. + γρυ-, γρύει glühen, γρυ-νό-ς, γρου-νό-ς, m. Brand, γλή-ρο-ς m. Schaustück, γλή-ρη f. Augensterne, γλαυ-κό-ς glänzend; lit. gar-a-s m. Dampf, lett. gar-a-s m. Gluth; ksl. gor-ėti glühen, gor-ėti sę dampfen; ahd. kol-o, chol-o m. Kohle, kol, chol n. Kohlenhaufe, Gluth; vgl. auch ksl. glav-inja f. Feuerbrand.

GH.

gha verstärkende Partikel, ursprünglich Casus eines Pronomen der dritten Person.

sskr. gha, ha verstärkt ganz wie γε; auch in a-ha-m ich. + γε, auch in ε-γώ ich; lat. in e-go ich und als Pronomen in hi-c, ho-c, Thema ho; goth. ga- untrennbare verstärkende Partikel.

ghaghâna Schreitgegend, Ort des Ausschreitens, von ghangh.

sskr. jaghana m. n. der Hintere. + κοχώρη f. Raum zwischen den Beinen. Vgl. lit. zing-s-ni-s m. Schritt. Oder κοχώρη (für κοχωρη) zu ksl. kâkâni m. Schenkel?

ghangh, ghanghati zappeln, die Beine bewegen, schreiten.

sskr. jâmh, jâmhati mit den (Händen und) Füßen schlagen, zappeln, sich sperren, jañgh-â f. Bein, Fuss. + lit. zeng-iù, zeng-iaù, zèng-ti schreiten; goth. gaggan, gaggith gehen, schreiten, gewöhnlich mit gam, gâ gehen zusammengestellt, gagg-a-s m. Gang.

1. ghad scheissen.

sskr. had, had-ate scheissen, upa-had-ana n. das Bescheissen; zend. zadh-aùh n. der Hintere. + χεδ- χέσω für χεδ-ζω, χέ-χод-α scheissen, χόδ-ανο-ς m. der Hintere. Vergleicht man hiermit ags. scit-an, ahd. sciz-an, so muss man eine Grundform sghad annehmen, vgl. zend. zghadh-aiti fließen, hervorfließen.

2. ghad, ghand fassen s. 1 gadh.

ghan, ghnâ schlagen, abschlagen.

sskr. han, han-ti, ji-ghnâ-ti schlagen. + lit. gin-ù, gin-ti schlagen, zu

rückschlagen, wehren, gin-*kla-s* m. Waffe; ksl. *zənaʃ*; gna-*ti* schlagen, stossen, treiben.

ghanu f. Kinn, Kinnbacke, Wange, wohl von ghâ klaffen.

sskr. hanu m. f. Kinnbacke, Wange. + *γένυ-ς* f. dass.; lat. genu- nur in genu-*inu-s* das Kinn, die Wange betreffend, vgl. gen-*a* f. Wange; goth. kinnu-*s* f. Kinn, Wange. Die europäische Grundform lautet ganu.

ghanta m. das Schlagen, Tödtten von ghan.

sskr. ghâta m. Schlag, Tödtung, ghâta adj. schlagend. + an. gûdh-*r*, gunn-*r* m. ags. gûdh f. pl. gûdha, ahd. gund, eund (z. B. in gund-fano Kriegsfahne) Kampf, Schlacht.

ghantyâ f. das Schlagen, Schlacht, Kampf, von ghan.

sskr. hatyâ f. dass. + lit. gincza-*s* m. ginczà f. für gintja, Streit, Kampf; an. gûdh-*r*, gunn-*r*, ags. gûdh, ahd. gundia f. Schlacht, Kampf.

ghansa m. f. Gans.

sskr. haṁsa m. haṁsī f. Gans. + *χῆν*, *χην-ός* m. f. für *χανσ-*; lat. anser m. für hans-er; lit. žasi-*s* f. altpreuss. V. sansy f.; ksl. gasī f.; an. gās, ahd. gans, cans, Thema cansi- f. Gans.

ghamâ, gham f. Erde.

sskr. gam f. nur im Genitiv gm-*as*, auch gmâ f. und jam, gen. jm-*as* f.: zend. zem f. Erde. + *χαμα-* in *χαμα-ί* loc. und *χαμα-δεις*, *χαμα-ζει* Erde, *χθόν-* f. wohl für *χθου-*, *χθου-*; lat. humu-*s* f. Erde; lit. zém-*é* für zém-*ja* f. Erde, auch zem- in zem-*skire* f. Erd-, Landscheide; ksl. zem-*l-ja* f. Erde, in Zusammensetzungen auch zeme- und zemo-: altpreuss. V. same Erde.

ghamainya die Erde betreffend, aus ghamâ, gham inya d. i. ina | ya.

zend. zemuēnya aus Erde bestehend, irden. + lit. zemini-*s* Thema zeminja die Erde betreffend, zemynė d. i. zemynja f. die Erdgöttin; ksl. zemīnū terrenus.

ghayana winterlich.

vgl. sskr. hāyana n. Jahr, eigentlich Winter, wie zend. zima Winter und Jahr bedeutet; zend. zaēna m. Winter, zayana m. Winter, adj. winterlich. + *χιών-* f. Schnee, *Χιώνη* f. eine Nymphe, *χιώνο-εις* schneeig, *χιονό-βλητος*.

1. ghar, gharyati begehren, gern haben.

sskr. har, haryati gern haben, lieben. + *χαρ-*, *χαίρει* für *χαρjē* = sskr. haryati, *ἐ-χάρ-ην* sich freuen an; lit. gēr-*ėti-s* gern haben; goth. geir-*an*, gair begehren, ahd. gēr-*ôn*, kēr-*ôn* dass., as. ahd. gēr-*no* begierig, gern.

2. ghar altern, greisen, Nebenform zu 2 gar.

sskr. jhar, jhir-yati und jhṛ-nāti, auch ghūr, ghūr-yate altern; zend. zar altern s. gharva, 2 ghars und ghrvana. + gr. s. ghrvana; ahd. grâ, crâ flectirt crâ-wêr grau = lat. râvu-s grau s. europ. ghrâva; lit. zil-a-s grau, zyl-û, zil-ti grau werden, grauen.

3. ghar schmelzen, brennen, leuchten.

sskr. ghar, ji-ghar-ti schmelzen, brennen, leuchten, ghr-ṇa, ghr-ṇi m. Hitze, Gluth, Schein, ghr-ta geschmolzene Butter, ghar-ma warm, vgl. auch jhal-â, jhill-ikâ f. Licht, Wärme. + χαρ-πό-ς funkelnd, χλε-μ-ερό-ς warm, vgl. sskr. ghar-ma; χλι-ω warm werden, schmelzen, χλι-αρό-ς lau. χλι-αίνω wärmen; lit. zer-iù, zer-ėti glänzen, schimmern = ksl. zr-ėti glänzen; as. gli-mo m. Glanz, ahd. gli-mo m. Glühwürmchen, engl. gleam, nhd. glimmen, Glimmer.

4. ghar, ghvar sich biegen, schwanken, stürzen.

sskr. jhar, part. praes. jhar-ant, herabstürzen, jhar-a m. jhar-i f. Wassersturz, hvar, hval, hvar-ati, hval-ati sich beugen, schwanken, fallen. + χαλ-αω wanken, schwanken machen, lockern, χαλ-αρό-ς schwankend, wacklig, χολ-ερα f. Wassersturz, Dachrinne, χωλ-ό-ς schwankend, lahm, χυλ-ό-ς gebogen; lat. vâr-u-s krummbeinig, lahm für hvâr-u-s; lit. gil-u-s tief, gil-umâ f. Tiefe; goth. gil-tha f. Siehel = gebogen.

5. ghar nehmen, fassen, einfassen, s. 2 gharta.

sskr. har, har-ati nehmen, fassen, har-ana n. das Nehmen, die Hand, hiruk ausgenommen, ausser. + χείρ, χειρ-ός, χερ-ός f. Hand, εὐ-χερ-ής leicht zu nehmen, zu behandeln, χωρ-ε ausser; altlat. hir n. Hand, her-u-s m. Herr, vgl. zend. â-zâr-a m. Bedrückung.

6. ghar gellen.

sskr. ghar-ghar-a m. Gelächter, Geknister, ghur-a-ghurâya prasseln, grunzen. + χολ-ιδών f. = lat. hirundon- f. Schwalbe; an. gal-a singen, gell-a, gall gellen.

gharâ f. Darm, von 4 ghar.

ved. hirâ f. Darm. + χολά-δ- f. auch χαλά-δ- bei Hesych, Darm; lat. hira, hilla für hir-ula, f. Darm; vgl. lit. zar-nâ f., und an. garn-ir pl. Gedärme.

gharta gharata gelb, subst. Gold, von 3 ghar.

sskr. harita grün, gelb, hâṭa-ka aus harta-ka golden, m. Gold. + lit. gelta-s gelb; ksl. zlitû gelb, zlato n. Gold; goth. gultha- n. Gold. Dazu χρῦσό-ς für χρυτ-ιο-ς m. Gold, lat. rut-ilu-s für hrut-ilu-s goldroth s. graecoit. chruto.

gharma heiss, von 3 ghar.

sskr. gharma heiss. + vgl. χλεμ-ερό-ς warm; altpreuss. V. gorm-e f. Hitze, d. i. gorm-ja setzt *gorma = gharma voraus. θερμός und lat. formu-s gehören nicht hierher, sondern θερμός; zu θερμαι, dessen Grund-

bedeutung „versehren“ zu sein scheint (vgl. Hom. *πυρὸς θεῖου θέρεσθαι* und as. *derian*, ahd. *terran* schaden, beschädigen¹ und lat. *formu-s* (wie *fermen-tu-m* Bärme) zu *fervere*. Goth. *varms* selbstverständlich von var ksl. *var-iti* kochen s. var.

gharman n. Schössling, Keim, eigentlich das Grünen, von 3 ghar.

zend. *zarema* das Grün in *zarema-ya* grün, sbst. n. das Grün; armenisch *zarm* ortus, semen, proles. + lat. *germen* n. Schosse, Spross (?), vgl. *χλεμ-υρό-ς* keimend; lit. *zelmá'*, gen. *zelmèn-s* m. junges Grün, vgl. lit. *zelmenio* gen. zu *zelmť'*, Thema *zelmenja* mit zend. *zaremaya*.

gharmya n. das Innere, die Tiefe von 4 ghar.

sskr. *harmya* n. Haus; zend. *zairimya* n. Tiefe, Haus. + *grèmiu-m* n. das Innere, Schoos; lit. *gelmé* d. i. *gelmja* f. die Tiefe. Zweifelhaft.

gharva greis, grau.

zend. *zaurva* f. für *zarva* Greisenalter. + lat. *râvu-s* für *hrâvu-s* grau; ahd. *grâ*, *crâ* flectirt *crâw-êr* grau. Europäisch *ghráva* w. s.

1. ghars starren, rauh sein; rauh machen, kratzen, reiben.

sskr. *harsh*, *hr̥sh-yati* in die Höhe starren, *gharsh*, *gharsh-ati* reiben, kratzen, wund, rauh machen. + *χέρσ-ο-ς* starr, *χρί-ω* reiben, stechen für *χίρ-ω*, *χίρσ-ω*; *χίρ-αλέο-ς* rauh, aufgesprungen; lat. *horr-ère* für *hors-ère* starren, grausen, *hirs-ûtu-s* rauh, struppig; mhd. *grûs* m. Graus, *grûs-en* grausen, nhd. *gräs-en*, nhd. *gräss-lich*, eigentlich haarsträubend.

2. ghars, gharsayati greisen, von 2 ghar durch s.

zend. *zaresh* greisen, part. act. *zareshyanť* = greisend. + ahd. *grisen*, mhd. *grisen* greisen, zunächst denom. von *gris* greis.

ghava m. der Ruf, das Rufen von ghu.

sskr. *hava* m.; zend. *zava* m. der Ruf, das Rufen. + ksl. *zûvü* m. der Ruf, das Rufen.

ghas, ghans schlagen, stossen, stechen von ghan durch s.

sskr. *hiṃs* für *haṃs*, *hiṃs-ati* schlagen, verletzen. + lat. *has-ta* f. Speer; *hos-tire* schlagen; goth. **gais-a-s* m., an. *geir-r*, ahd. *gêr*, *kêr* m. Speer, Lanze vgl. Geiserich, Genserich N. pr., goth. *gaz-d-a-s* m. Stachel.

ghasra tausend.

sskr. *sa-hasra*, zend. *ha-zañra* eintausend; sskr. *sa-*, zend. *ha-* bedeutet eins wie *é-* in *ἐ-κατον*. + äolisch *χέλλιοι* für *χεσλιοι* = *χεσριοι* = *ghasra-ia*, gewöhnlich *χέλλιοι* tausend.

1. ghâ verlassen, verlieren, ermangeln.

sskr. *hâ*, ja-*hâ-ti* dass., hi-*na* part. pf. pass. beraubt, ohne, *hâ-ni* f. Man-

gel. + $\chi\acute{\alpha}\tau\iota\varsigma$ f., $\chi\eta\tau\omicron\varsigma$ n. Mangel, $\chi\eta\varphi\omicron\varsigma$ beraubt, ermangelnd; goth. *gai-dva* n. Mangel.

2. ghâ, ghî auseinandertreten, klaffen, gähnen.

skr. *hâ*, *ji-hi-te* weggehen, auseinandertreten, *vi-ha*, *vi-hây-as* n. (Kluft) Luft; zend. *zâ*, *za-za-iti* auseinandergehen machen. + $\chi\acute{\alpha}\sigma\iota\varsigma$ f. das Klaffen, $\chi\eta\mu\eta$ f. Gienmuschel, $\chi\epsilon\acute{\iota}$ f. Loch, $\chi\alpha\lambda\omega$ für $\chi\alpha\nu\text{-}j\omega$, $\xi\text{-}\chi\alpha\nu\text{-}\omicron\nu$, $\alpha\text{-}\chi\eta\varphi\text{-}\alpha$ gähnen, $\chi\acute{\alpha}\sigma\omega\omega$ gähne = lat. *hi-sco*; lat. *hi-sco*, *hi-a-re*, *hi-a-sco* gähnen, klaffen; lit. *zi-óju*, *zi-ójan*, *zi-óti* gähnen, *zi-oti-s* f. Kluft; *ksl. zij-ajâ*, *zej-ajâ*, *zij-ati* und *zin-âti* gähnen; *ahd. gi-ên*, *gij-ên*; *gin-ên*, *gin-ôn*; *gi-w-ên*, *gi-w-ôn* gähnen. S. europ. *ghiây*, slavoddeutsch *ghavây* gähnen.

ghâyas n. leerer Raum, von ghî - 2 ghâ.

skr. *-hâyas* in *vi-hâyas* n. Luftraum, *vi-ha* in Composition dass. + $\chi\acute{\alpha}\omicron\varsigma$ leerer Raum, später Chaos. Richtiger *ghâ-as* n.

ghiâ Winterkälte, Schnee.

zend. *zyâo* m. acc. *zyâ-m* Winterkälte. + *an. gę* n. norwegisch *giö* n. Winterkälte, Schnee.

ghima m. n. Winter, Jahr.

skr. *hima* n. Winter, Schnee, adj. kalt; zend. *zim*, *zima* m. Winter, Jahr. + $\chi\eta\mu\omicron$ in $\delta\acute{\omicron}\sigma\text{-}\chi\eta\mu\omicron\text{-}\varsigma$; lat. *-himu-s* Winter, Jahr in *bimu-s*, *trimu-s* für *bi-himu-s*, *tri-himu-s* zwei-, dreijährig, vgl. zend. *thriçatô-zima* dreihundertjährig u. a.; lit. *zëmà* f., *ksl. zima* f.; *altpreuss. V. semo* f. Winter.

ghil lustig, geil sein, tändeln, vgl. 1 ghar.

sskr. *hil*, *hil-ati* geil, üppig, lustig sein; tändeln, Possen treiben, *hel-â* f. *hel-ana* m. Lust, Uebermuth. + $\chi\lambda\acute{\alpha}\rho\acute{\omicron}\varsigma$ heiter = lat. *hilaru-s*; lat. *hilaris* heiter, *hil-u-m* n. *hil* Lappalie, Kleinigkeit in *ni-hil-u-m*, *ni-hil*; *hel-no* m. Prasser, *hel-uari* prassen; *ahd. geil'*, keil lustig, geil, geil-eri m. lustiger Gesell; goth. *gail-jan* erfreuen.

ghu ghavati rufen.

sskr. *hu*, *havate* rufen; zend. *zu*, *zavaiti* rufen, anrufen. + *ksl. zovâ* *zva-ti* tönen. goth. *gutha-* m. Gott ist entweder der Angerufene, oder der dem geopfert wird, *sskr. huta*, von *hu* opfern.

ghaiman n. Winter, Unwetter.

sskr. *heman* n. Winter. + $\chi\eta\mu\alpha\nu$ in $\chi\eta\mu\alpha\lambda\omega$ für $\chi\eta\mu\alpha\nu\text{-}j\omega$, $\chi\eta\mu\alpha\acute{\omicron}\nu$ m. Unwetter; lat. *hiem-* f. Winter, *hiemo* = $\chi\eta\mu\alpha\acute{\omicron}\nu$.

ghaimanta n. Winter, Unwetter aus ghaiman durch ta.

sskr. *hemanta* m. n. Winter. + $\chi\eta\mu\alpha\tau$ n. Winter, Unwetter. Bekanntlich ist $\text{-}\mu\alpha\tau\text{-}$ = lat. *-mentu-m*, und wie aus diesem Beispiele erhellt = *sskr. -manta*; *manta* ist eine Weiterbildung des alten Suffixes *man* durch *ta*, sehr beliebt bei den Graecoitalikern.

ghaura schrecklich, schreckhaft.

sskr. ghora Scheu einflössend, furchtbar. + goth. gaur-a-s betrübt, eigentlich wohl erschrocken.

ghauratâ f. Schreckhaftigkeit, von ghaura.

sskr. ghoratâ f. Grausenhaftigkeit. + goth. gauritha f. Bekümmerniss.

ghnagh nagen, aus ghan durch Reduplication.

zend. ghnij nagen, aiwi-ghnik-ta benagt. + an. gnag-a nagen, vgl. lit. gëz-u jucke, kitzele; lett. gnëga nagend, unlustig essend.

ghyas gestern.

sskr. hyas gestern, ved. auch morgen s. Benfey Sama Veda Glossar s. v. + *χθές* gestern; lat. her-i für hes-i, hes-ternu-s; goth. gis-tra-dagis morgen, engl. yesterday gestern, an. gaer für gaes gestern; auch ahd. ê-gester heisst übermorgen.

ghransa, ghrans m. Glanz, Gluth, von 3 ghar,

sskr. ghrāṁsa, ghrāṁs m. Glanz, Gluth. + an. glaes-a glänzend machen, mhd. glins m., glos, glose f. Glanz, Gluth, glos-en glühen, altengl. gliss, nhd. gleiss-en. Füge auch hinzu lat.deutsch glessu-m, glesu-m u. Bernstein, unser Glas.

ghram grimmen, greinen, grinsen, aus 6 ghar.

zend. gram grimmen, grañ-ta grimmig. + *χρεμ-ίζω* brummen, wiehern, *χρόμ-ο-ς* m. Gebrumm, Gewieher, *χρέμ-ητ-*, *χρέμ-υλο-ς* m. der grämliche Alte in der Komödie, *χρόμ-αδο-ς* n. Geknirsch; ksl. grim-ati strepere, grom-ü m. Donner = *χρόμο-ς* m. Gebrumm; altpreuss. V. grum-ins leiser, ferner Donner, lit. grum-enti leise donnern, grollen; goth. gram-jan grämlich, grimmig machen, ags. grim-an toben, knirschen, brüllen, ahd. gram grim, grämlich, ga-grim Geknirsch, zano-gagrim Zähneknirschen. Hierher gehört auch wohl sskr. harm-an n. das Gähnen, harm-ita gegähnt, denn das Gähnen ist ein Greinen, Mundverziehen, was wohl die ursprüngliche Bedeutung des Wortes ist. — Im Deutschen haben wir eine gleichbedeutende Form gran in ags. gran-ian, ahd. gran-ôn, nhd. greinen, grinzen u. a.

ghrâd, ghrad, ghrâdati rauschen, rasseln, tönen, aus 6 ghar durch d.

sskr. hrâd, hrâdate tönen, hrad-a m. Teich, hrad-ini f. Fluss, hrâd-ani f. Donnerkeil, hrâd-uni f. Unwetter. + *χληθ-ο-ς* m. Geräusch; Flusskiess, *χαράδ-ρα* f. Giessbach *χεράδ-* f. *χέραδ-ο-ς* m. Flussgeröll, *χάλαξα* für *χαλαδ-ια* f. Hagel; lat. grand-on- f. Hagel; ksl. grad-ü m. Hagel; goth. gretan, gai-grot, an. grâta, grôt weinen, klagen, mhd. grâz-en schreien, toben, an. gelt-a, ahd. gëlz-ôf, këlz-ôn schreien.

ghru wanken, stürzen, Nebenform zu 4 ghar ghvar von gleicher Bedeutung.

sskr. hru = hvar in abhi-hru-t beugend, fallend f. Fall, Niederlage, abhi-hru-ti f. dass. + $\chi\rho\acute{\alpha}\upsilon\text{-}\omega$ schädige, fälle; lat. ru-ere, ru-ina f. für hru-; lit. griuv-ù, griù-ti stürzen intrs., caus. griau-ju = $\chi\rho\acute{\alpha}\upsilon\omega$, griù-ti umstürzen, umwerfen.

ghrvana m. n. Alter, Zeit, von 2 ghar altern.

zend. xrvana, xrvāna n. Alter, Zeit. + $\chi\rho\acute{\epsilon}\omicron\nu\text{-}\varsigma$ m. Zeit; vgl. an. gran-grau. Besser vielleicht ghrana, da v im Zend oft phonetisch eingeschoben wird, wie in khshvip = sskr. kahip u. a.

ghlap, ghrap sprechen, tönen; aus 6 ghar durch p, altes Causale?

sskr. hrap', hlap, -ayati sprechen, tönen. + an. gialf-r m. Schall, Brausen. Vgl. lit. žlep-terėti leise reden und sskr. jalp, jalp-ati leise reden, reden.

ghlād, ghlid strotzen; lustig, übermüthig sein; höhnen.

sskr. hlād, hlād-ate sich freuen, hlād-a m. Lust, Freude, hiḍ, hiṇḍ, 'ate, heḍ, heḍ-ate übermüthig sein, höhnen. + $\alpha\epsilon\text{-}\chi\lambda\acute{\alpha}\delta\text{-}\alpha$ strotze, $\chi\lambda\acute{\iota}\delta\text{-}\eta$ f. [Eppigkeit, Lust; altlat. loid-ēre, lat. lūd-ere für hloidere? (üppig sein, und so?) spielen, lūdu-s m. Spiel; lit. glaud-a-s m. Lust, Kurzweil = sskr. ghlāda m. trotz des u Vocals?

ghvātar m. der da ruft von ghu, ghvā.

zend. zbātar m. Lobredner. + ksl. zvateli m. der da ruft.

ghvāna m. n. Ton von ghu, ghvā.

sskr. hvāna n. Ton, Schrei. + ksl. zvonŭ m. Ton (Glocke).

T.

ta, Pronominalstamm der dritten Person, der, die, das.

sskr. ta, ntr. tad, gen. tasya u. s. w. + $\tau\omicron\text{-}$, ntr. $\tau\omicron$ für $\tau\omicron\delta$, gen. $\tau\omicron\iota\omicron$ = sskr. tasya u. s. w.; lat. -te, -ta, -tud in is-te, is-ta, is-tud, in ta-m so u. t. w.; lit. ta-s, f. tà; ksl. tā, f. ta der, die; goth. ntr. that-a das u. s. w.

1. tak, takati laufen, fließen.

sskr. tak, takati und tak-ti dahinschiessen, stürzen, eilen; zend. tac laufen, schwimmen, fließen. + $\tau\acute{\alpha}\chi\omega$, $\tau\acute{\eta}\chi\omega$ zerfließe; lit. tekù, tek-ėti laufen, fließen; ksl. teka, teš-ti laufen, fließen.

2. tak, tvak ruhig, froh, zufrieden sein, machen.

sskr. tuç, tuç-yati beschwichtigen = tush, tush-yati (falsche Schreibung) sich beruhigen, sich zufrieden geben; zufrieden stellen, zu Gefallen sein, tūsh-nim für tūç-nim advb. stille, schweigend; zend. tus-na stille. + lat. tac-eo schweige; (lit. tyk-à f. Stille, tyk-a-s stille ist aus ksl. tichū stille, sanft, vgl. tiš-ati stille sein, Stamm tis, entlehnt); goth. thah-an, an.

theg-ja, ahd. dag-ên schweigen; an. thag-a gratia, thaeg-r acceptus, thigg-ja annehmen.

3. tak, tvak hauen, zurechtmachen; wirken, hinwirken auf, zielen; machen, zeugen, s. taks, tvaks.

sskr. tuc f. Nachkommenschaft, tok-a n. dass., tuj-i f. das Zeugen, im Uebrigen s. taks, tvaks. + τέκμαρ n. Anordnung, Festsetzung, τέκ-, τέκτω, ἔτεκον, τέτοκα zeugen, gebären, τέκος n., τέκνον n. Kind, Junges, τέχνη f. Kunst; τυκ-, τεύχω, τεύξω, aor. τετυκείν bereiten, rüsten, zurichten, τυχ-, τυγχάνω, ἔτυχον treffe auf, τιτυσομαι für τιτυσομαι, Präsensthema, mache, ziele auf; lit. tenk-ù, tek-aù, tèk-ti zu-fallen, zukommen, zutheilwerden ganz wie τυγχάνω; erhalten, genug haben; ksl. tük-a, tük-ati weben. An. theg-n, as. thëg-an, ahd. dëgan, mhd. dëgen m. (a-Stamm) Knabe (Diener, Krieger, Held) stellt sich auf deutschem Gebiete zu goth. theihan, ahd. dihan gedeihen, gehört jedoch vielleicht unmittelbar zu τέκνον n. Kind.

4. tak, tag anfügen, ordnen, speciell anschirren, eigentlich mit 3 tak identisch.

zend. thanj, thanj-ayëti sich anfügen, sich anschirren, bändigend, bereiten. + τάσσω für tak-jw ordnen, reihen, rüsten, τάγός m. Ordner; vgl. lat. tè-môn- für tec-mon- Deichsel; lit. tink-ù, tik-ti sich passen, schicken, taugen, caus. taik-yti fügen, richten; vgl. auch ags. thixl. ahd. dihsala f. Deichsel. Dazu europ. tak, tag denken.

taka m. n. Lauf, Weg von 1 tak.

zend. taka laufend, fließend n. Lauf. + lit. taka-s m. Pfad; ksl. tekü m. Lauf, tokü m. Fluss.

takara zerlaufend, fließend, von 1 tak.

zend. takhara zu erschliessen aus takhair-ya d. i. takhara+ya zerfließend, vgl. tacare n. Lauf, Fluss. + τᾶχροός zerlaufend, zerfließend.

takas n. Lauf, Schnelligkeit, von 1 tak.

zend. tacarh n. Lauf. + τᾶχος n. Lauf, Schnelligkeit.

takina laufend, schnell; fließend, von 1 tak.

zend. -tacina in han-tacina herumlaufend, in vi-tacina auflösend, zerfließen machend, vgl. auch afs-tacin Wasser fließen lassend. + τᾶχως schnell, τᾶχνα-s m. lakonisch der Hase; lit. tékina-s laufend, schnell; ksl. tečnū, točnū fließend, flüssig.

taku rasch, schnell, von 1 tak.

sskr. taku, takva, takvan nach B. R. dahinschiessend, rasch, nach Sâyana herbeikommend. + τᾶχύ-s schnell.

takti f. das Zerfließen, Schmelzen, von 1 tak.

zend. vi-takh-ti f. das Schmelzen. + τᾶξι-s für τᾶξι-s f. das Schmelzen.

taks, taksati hauen, behauen; machen, wirken, aus 3 tak durch s weitergebildet.

skr. taksh, takshati behauen, fertigen, machen, tvaksh wirken, stark sein. + lat. tex-, textit, texere machen, veranstalten, meist speciell: weben; lit. tasz-au, tasz-yti behauen, zimmern; ksl. teš-ą, tes-ati hauen, mhd. dēhsen speciell Flachs schwingen und brechen. — Mit skr. takshaka m. ein bestimmter Baum vgl. lat. taxu-s f. Taxus, Eibe, ksl. tisa f. Taxus, Fichte, tesü m. Brett.

taksan m. Holzarbeiter, Zimmermann, von taks.

skr. takshan m. Holzhaue, Zimmermann. + τέκτων- m. Zimmermann, τεκταίνω zimmere, baue für τεκτανομαί.

taksanyâ f. zu taksan.

skr. takshni (für takshanyâ) f. + τέκταινα (für τεκτανια) f.

1. taksta gewirkt, part. pf. pass. von taks.

skr. tashṭa für takshṭa, gefertigt, su-tashṭa wohl gefertigt = zend. hu-tata, hu-tâsta wohlgebildet. + lat. textu-s gefertigt, gewirkt, meist speciell: gewebt.

2. taksta n. Schale, Geschirr, von taks.

zend. tasta n. Schale, Tasse. + lat. testu-m n. testa f. auch test-u n. Schale, Geschirr, Scherbe; lit. tiszta-s m. ein Gefäss. lat. testo- vielleicht besser mit tosto- gebrannt von torreo zu identificiren.

takstar m. Werkmeister, Fertiger, von taks.

skr. tashṭar, tvashṭar m. Werkmeister, speciell Zimmermann, Wagner. + lat. textor m. Wirker, speciell Weber.

tank, tvank zusammenziehen, zwängen.

skr. tañc, tanak-ti zusammenziehen, tvañc, tvanak-ti dass. + lit. tank-ù-s dicht; ags. thving-an, thvang zusammenziehen; ags. thicc-e dick; oft.

1. tata gedehnt, gespannt, part. pf. pass. von 1 tan.

skr. tata gedehnt, gespannt. + तृप्त-^s gedehnt, gespannt.

2. tata m. Väterchen, Lallwort.

skr. tata, tāta m. Vater. + तारा, तैरा m. Väterchen; lat. tāta m. Väterchen; lit. tėta m. Väterchen; ksl. tata m. Väterchen, lit. tetà, ksl. tota f. Tante; ahd. toto m. Vater, totâ f. Mutter ohne Lautverschiebung wie bei den Lallwörtern meistens.

tatara, titara m. hahnartiger Vogel, vgl. tatarva.

skr. tittira m. Rebhuhn. + तैराप, तैरुपा-s m. Fasan, entlehnt? vgl. neupers. tadsrew Fasan; तैरा-द्वं m. und तैरा-अं m. f. Auerhahn; lit. tytara-s m. Truthahn, tytarė f. Truthenne, für tytarja = ksl. tētrja f. Fasanhenne; an. thidhur-r m. Auerhahn.

tatarva m. hahnartiger Vogel, vgl. tatara.

neupers. tadsrew Fasan, weist auf ein baktrisches tatrava oder taturva zurück. + *τετρα-ων* m. Auerhahn für *τετραφων*? lit. teterva-s, teterv-ina-s m. Birkhahn; altpreuss. V. tatarwi-s Birkhuhn = ksl. tetrėvī m. Fasan. Onomatopoetisch, wie auch tatara, vgl. *τετρα-ζω* gackern, kakeln.

tatala m. Väterchen, von 2 tata.

sskr. tātala m. väterlich gesinnter Mann. + lat. tatula m. Väterchen.

1. tati f. Dehnung, von 1 tan.

sskr. tati f. Dehnung, Reihe. + *τάσι-ς* f. Dehnung, Spannung.

2. tati so viele, von ta.

sskr. tati so viele. + lat. tot so viele, toti-dem ebenso viele.

tatra advb. dort, von ta.

sskr. tatra dort. + goth. thathro von da, dann, thathro-ei von wo, an. thathra dort.

1. tan, ta; tanauti, tanutai dehnen.

sskr. tan, ta, tanoti, tanute; tanvate dehnen, spannen, part. pf. pass. tata s. tata. + *ταν-, τᾶ-, τάνυται, τανύει* = *τανυ-ζει, τέ-τα-κα, τᾶτό-ς* s. tata dehnen, spannen; lat. ten-d-ere, ten-ère; goth. than-jan, ags. then-ian, ahd. den-jan dehnen, s. europ. tanya.

2. tan donnern s. stan.

3. tan, tanyati t̄ayati sich ausdehnen, soviel als flüssig werden, aufthauen, eigentlich mit 1 tan identisch.

vgl. sskr. tā, t̄ayate sich ausdehnen; zend. tā-ta part. pf. pass. wegfließend. + lat. tā-bu-m n. tā-be-s f.; ksl. taja werde flüssig; ags. than feucht, nass, thaen-ian nassen, feuchten.

tana Suffix, welches Adjectiva aus Adverbien der Zeit bildet, vou 1 tan.

sskr. -tana z. B. in divā-tana täglich. + lat. -tinu-s z. B. in diu-tinu-s von diu lange.

tanans n. Faden, Schnur, eigentlich Gedehtes.

sskr. tanas n. (eigentlich wohl Faden, speciell Geschlechtsfaden und so) Nachkommenschaft. + *τένος* Band, Sehne; lat. tenuis oris n. Band, Sehne.

tanu dünn, schmal, flach, von 1 tan.

sskr. tanu dünn, schmal, flach. + *τανύ-πτερο-ς* schlankflügelig (oder flügeldehnend?), *τανυ-πόδ-* schlankfüssig, *τανυ-φό-ς, ταναό-ς* gedeht, lang, schlank; lat. tenu-i-s dünn, schmal, flach, tenu-äre; lett. tiw-a-s dünn aus tinwa-s = *τανυφο-ς*; vgl. an. thunn-r, ags. thun, thin, ahd. dunni (für dunvja) dünn. S. europ. tanva.

tans, tansati ziehen, zerren, schütteln, aus 1 tan durch s.

skr. taṁs, taṁsati schütteln, hin und herziehen. tas-ara m. Weberschiff. + त्व-आसौ für त्व-अ-जौ schütteln, schwingen, erschüttern; lat. tess-era f. für tens-era Würfel = geschüttelt vgl. sskr. tas-ara, Weberschiff, die Ableitung des lateinischen Worts tessera vom griechischen τέσσαρες ist ein Muster des ehemaligen Etymologisirens; lat. tons-a f. Ruder (das man hin und her zieht); lit. tēs-iù, tēs-ti ziehen, recken, tās-au, tās-yti zerren, recken; goth. thinsan, thans ziehen, hessisch noch heute dinse, dans für ziehen ganz gewöhnlich.

tap drücken; brennen, scheinen.

skr. tap, tap-ati scheinen, wärmen, glühen; drücken, quälen, peinigen, vi-tap auseinander drücken, sam-tap zusammendrücken; zend. taf-ta (entbrannt und so) jähzornig, neupers. tháf-ten 1. scheinen, glühen 2. beugen, n.ederdrücken. + τέφ-ρα f. Asche für τέπ-ρα, ταν-ειρό-ς niedergedrückt; tēpē-facio, tēp-ère; ksl. top-iti wärmen; ags. thaf-ian leiden, zugeben, thef-ian wüthen, zürnen, vgl. zend. taf-ta.

tapas n. Wärme, Gluth, von tap.

skr. tapas n. Wärme, Hitze, Gluth. + lat. tepor m. Wärme, meist milde, laue Wärme, aber auch von der Fiebergluth. Aelteres tepus n. ist voranzusetzen.

tam sticken, betäubt sein; stocken; dunkel sein.

skr. tam, tām-yati, tam-ati ersticken, betäubt, beklemmt, ohnmächtig werden, vergehen, ausser sich sein. stocken, hart, starr sein; tam-as n. Finsterniss. + lat. tēm-étu-m n. betäubendes Getränk, abs-tēm-iu-s sich berauschender Getränke enthaltend, tem-ulentu-s betäubt, tim-ère beklemmt sein, fürchten, vgl. sskr. tām-a Aengstlichkeit; lett. tum-st, tum-a, tum-t unpersönlich, dunkel werden, lit. tam-sà f. Dunkelheit, tams-ù-s dunkel; ksl. toml-jā tom-iti quälen, zwängen, tom-inū fatigatus, tīm-a f. Dunkel; ags. thimm dunkel.

tamara dunkel, von tam.

skr. tamra verdunkelnd, timira für tamara dunkel, finster. + lat. temero-nur im advb. temere blindlings, temeri-tāt- f. Verblendung, Unbesonnenheit; ahd. dēmar m. dēmere f. dēmer-unga f. Dämmerung, vgl. as. thimm dunkel; lit. tam-s-ra-s dunkel, bleifarbig = sskr. tamisra n. Dunkel f. dunkle Nacht aus tamis = tams+ra.

tamasa finster aus tamas n. Finsterniss.

skr. tamasa dunkelfarbig n. Finsterniss; zend. temañha finster. + lit. tamà f. Finsterniss.

tamarikâ f. ein dunkler Baum, von tamara.

skr. tamâlaka m. tamâlikâ f. Baum mit dunkler Rinde, von tamâla m.

welches denselben Baum bezeichnet. + lat. tamarice f. auch tamaric- f. und tamariscu-s m. Tamariske.

tamtra dunkel, düster, von tam.

zend. täthra dunkel, düster. + lat. tēter, Thema tetro- finster, düster, hässlich, tetr-icu-s finster, ernst; ags. theostor düster, ahd. dinstar, dinster düster, mit eingeschobenem s, wie so oft im Deutschen.

1. tar durchdringen, eindringen; übersetzen, ans Ziel kommen.

sskr. tar, tar-ati, tīr-ati, tīr-yati übersetzen, überschreiten, ans Ziel, Ende kommen, durchmachen; zend. tar durchdringen, eindringen, ti-tar-aṭ er drang ein. + *ἔ-τορ-ον*, *τορ-εῖν* durchbohren, *τέρ-ε-τρο-ν* n. Bohrer, *τερ-η-δών* f. Bohrwurm, *τόρ-νο-ς* m. Bohreisen; *τερ-η-τό-ς* durchbohrt, *τερ-η-μα* n. Loch, *τε-τραίνω* durchbohren, *τέλ-ος* n. Ziel s. taras; lat. ter-e-bru-m n. ter-e-bra f. Bohrer, tar-mit- f. Bohrwurm, ter-mon- s. tarman; ags. thir-l n. Loch. Vgl. sskr. tīrtha m. n. Zugang, Furth mit lit. tilta-s m. Brücke?

2. tar über Etwas hinfahren, reiben, mit 1 tar identisch.

sskr. tar, tar-ati sich auf der Oberfläche von Etwas hinbewegen, entlang streichen. + lat. ter-o, tri-vi, tri-tu-m reiben, tri-tu-s geübt, tīr-ōn- m. der sich übt, Anfänger; lett. tri-nu, tri-t reiben, schleifen, lit. tyr-iū, tīr-ti mit pa erfahren; goth. throth-jan üben vom part. pf. pass. = lat. tritu-s geübt, vielleicht identisch mit lit. trot-iju trot-iti quälen. Die eigentliche sinnliche Bedeutung „reiben“ findet sich im Arischen kaum.

3. tar, tur ans Ziel kommen, gelangen zu, in den Besitz kommen, mit 1 und 2 tar identisch.

sskr. tar potential tur-yāt Herr werden, bemeistern, in den Besitz gelangen; zend. thu-thru-yē er erhielt. + *τύρ-αννο-ς* m. Gewalthaber, Herr, vgl. sskr. tur-van n. das Ueberwinden, tur-vani bewältigend; lit. tur-ėti haben, besitzen.

4. tar, tarv, turv, tru bewältigen, peinigen, verwunden.

sskr. turv, tūrv-ati bewältigen, tur-a wund, beschädigt; zend. taurv für tarv überwinden, peinigen, part. praes. taurv-ayañt, tur-a, tūr-a m. Schädiger, Feind, aiwi-thūr-a m. anstürmend, bewältigend. + *τερ-ω* quäle, *τερύ-ς*, *τερύ-νη-ς* erschöpft, schwach, *τερύ-σχω* quäle; *τρν-*, *τρύ-ω* aufreiben, quälen, *τραῦ-ματ-* n. Wunde, *Λμφι-τρύων* n. pr. *τρώ-ω* schädige, bewältige, *τι-τρώ-σχω*, *τρώσω* verwunde; ksl. trov-a, tru-ti aufreiben, *τρώευν*. S. europ. tru.

tarana zart, weich von tar.

sskr. taruṇa zart, jung. + *τέρην*, *τέρεινα*, *τέρεν* weich, zart, vgl. auch *τερίνη-ς* schlaff, erschöpft; lit. taru-s m. Diener (eigentlich Junge, Bursch?). Mit sskr. tar-ṇa m. Kalb vgl. ksl. teḷ n. Kalb.

tarans adv. und praep. durch, quer, hinüber.

sskr. *tiras* durch, quer; zend. *tarô*, *taraç-ca* durch, über, gegenüber. + lat. *trans* quer, durch, gegenüber. *tarans* ist acc. pl. eines nomen *tara* das Durchsetzen, Kreuzen von *tar*, vgl. sskr. *tara* übersetzend m. das Uebersetzen.

taras n. das Gelangen zum Ziel, von *tar*.

sskr. *taras* n. das ans Ziel kommen. + *τελος* n. Ziel.

tarkuta m. Spindel von *tark*, *tarkv* drehen, das sonst nur in europäischen Sprachen nachzuweisen ist.

sskr. *tarku* f. *tarkuta* m. Spindel. + *ἄ-τρακτο-ς* m. Spindel.

targ drohen; erschrecken.

sskr. *tarj* *tarj-ati* drohen, schmähen; erschrecken, in Angst setzen. + *ταρβ-ος* n. Angst, Scheu, *ταρβ-έω* erschrecke; an. *thjark-a* schelten, ags. *thrac-ian*, *thraec-ian* fürchten, angst sein; as. *môd-thrak-a* f. ags. *mod-thrac-u* f. Herzenskummer; vgl. goth. *thlahs-jan* schrecken *trs.* erweitert durch *s.*

targh zerschmettern, zermalmen, reissen.

sskr. *tarh*, *trñh-ati* zerschmettern, zermalmen, zerquetschen. + *θραύσω* d. i. *θραυ-जू* für *τραυ-जू* breche, *θραυ-μός* m. das Zerbrechen; ksl. *tréz-ą*, *tréz-ati* zerreißen, *trüz-ąją* *trüz-ati* zupfen, zerren, reissen, *trüg-ą* *trüg-ąti* ziehen, reissen; auch wohl lat. *trah-ere* ziehen, reissen.

tarda m. ein Vogel; Drossel.

sskr. *tarda* m. ein bestimmter Vogel. + lat. *turdu-s* m. *turd-ela* f. Drossel; lit. *strázda-s* m. *strazdà* f. Drossel; altpreuss. V. *treste* Drossel; an. *thrôst-r* m. schwed. *sång-drast* m. Drossel; nld. *strote* Drossel. Engl. *throstle* mhd. *drostel* f. entspricht lat. *turdela*.

tardula n. eine Gemüsepflanze.

sskr. *taṇḍula* m. n. Fruchtkorn; Reis; Gemüsepflanze, *ṇḍ* = *ṇḍ*. + *τόρδυλο-ν* n. eine Doldenpflanze.

tarp tarpati sättigen, nähren; erfreuen, erquicken.

sskr. *tarp* *trmp-ati*, *tarpati* sich sättigen, satt sein; sättigen, laben, erfreuen, *trp-ta* satt, dick, stark; zend. *träf-anh* n. Nahrung. + gr. a. *τραφ-*, *τρέφω*, *θρέψω*, *τέ-τροφ-α* nähren, füttern b. *τερπ-*, *τέρπω* befriedigen, erquicken; lit. *tarp-stù*, *tarp-áú*, *tárp-ti* gedeihen, dick, stark werden; goth. *thraf-st-jan* trösten, *thrafst-ein-s* f. *Trost*.

tarpana sättigend, erfreuend von *tarp*.

sskr. *tarpana* sättigend, erfreuend. + *τερπνό-ς* erfreuend.

tarpas n. Nahrung von *tarp*.

zend. *thräf-anh* n. Nahrung; die Nasalirung erklärt sich wohl aus dem sskr. Praesensstema *trmpati*. + *-τρεφεις* in *ζα-τρεφής*, *Λιοτρεφής* u. a.

tarpata wohlgenährt, stark von *tarp*.

sskr. tr̥pta dick, stark in tr̥ptām̐ṣu = tr̥pta + am̐ṣu satte d. i. dicke, starke Schossen habend. + *ḍṛep̐t̥ó-s* genährt, *ēṽ-ḍṛep̐to-s* wohlgenährt; lit. tr̥pta-s robust, untersetzt.

tarpti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen.

sskr. tr̥pti f. Sättigung, Befriedigung, Behagen. + *tr̥p̐ti-s* f. für *tr̥p̐ti-* Behagen, *ḍṛep̐ti-s* für *tr̥p̐ti-s* f. Sättigung, Nahrung.

tarpya Mantel, Gewand.

sskr. tárpya Mantel, Gewand. + lat. trābea f. Mantel, Prachtkleid; vgl. lett. terp-ju, terp-t kleiden.

tarman m. n. Ende, Spitze, besonders von Balken, von tar.

sskr. tarman Spitze, Ende des Opferpfostens. + *tr̥m̐m̐n* m. *tr̥ma-t-* n. *tr̥m̐-s* f. Ziel, Grenze; lat. termōn- m. termen- n. termi-nu-s m. Ziel, Grenze; an. thrōm-r m. Ende, Mastende, Raa, mhd. drām-i-, drāme-n m. Balken, mhd. drēm-el dass. drüm-en beenden; dagegen gehört nhd. Trumm, Trümmer, zer-trümmern wohl zu ags. trym, trem n. Trumm und damit zu dar spalten, brechen.

tarva durchdringend, durchbohrend, hart, von tar.

sskr. t̥ivra nach B. R. für t̥irva, tarva stechend, scharf, heftig, grässlich; zend. thaurva (für tharva) heftig, stark, hart. + lat. torvu-s durchbohrend, scharf, heftig, grässlich, pro-tervu-s vordringend, frech.

tars tarsyati dürsten, dürr sein.

sskr. tarsh tr̥shyati dürsten, lechzen. + *tr̥ṣ-ó-s* m. *tr̥ṣ-īá*, *tr̥ṣ-íá*, *tr̥ṣ-íá* f. Darre, *tr̥ṣ-á-l̥va* dörre, trockne, wische ab; lat. torre-facio, torreo, torr-i-s m. Brand, terr-a f. (für tersa) „das Trockne“ Erde, Land; lit. tr̥óksz-tu, tr̥ósz-k-au, tr̥óksz-ti dürsten, gemehrt um k; goth. ga-thairs-an, ga-thars verdorren, thaur-san dürsten, ahd. darr-a, mhd. darr-e f. Darre, ahd. (darrjan) derran, mhd. derren dörren.

tarsu lechzend, durstig von tars.

sskr. tr̥shu gierig, lechzend. + goth. thaur-su-s durstig, lechzend.

tal tul aufheben, wägen, vergleichen.

sskr. tul tol-ati, tol-ayati aufheben, wägen, vergleichen, gleichen, tol-a sich wiegend, schwankend abst. bestimmtes Gewicht. + *tál-ant̐o-v* n. bestimmtes Gewicht, *tál-ant-* tragend, dulddend, wägend, *á-tál-ant̐o-s* vergleichbar, *tól-ma* f. Muth, *tl̥ḡ-ṇau* dulden, *tl̥ḡ-tó-s* getragen, zu tragen; altlat. tul-o te-tul-i, lat. tollo hebe auf, tul-i hob, trug, tol-er-are dulden, lā-tu-s für tl̥ātu-s = *tl̥ḡtós* getragen; ksl. tol-ja tol-iti placare, goth. thul-an tragen, dulden, thul-ain-s f. Geduld.

tala m. n. Fläche; Hand-, Fussfläche; Boden, Grund.

sskr. tala m. n. Fläche, Boden; pāni-tala Handfläche, pāda-tala Fussfläche. + gr. *tl̥l-á* f. s. europ. tāliā; lat. sub-tell n. Fussfläche, tell-ús

f. Erdfäche, Erdboden; kal. tlo n. Grund, Boden; ags. thell, thelu, thil f. ahd. dil. dilo m. Fläche, Diele.

tasmāt adverb. von da, Ablativ von ta.

skr. tasmāt daher, deshalb, causal. + ῥῆμος da, zeitlich. Trotz der verschiedenen Verwendung ist an der Identität beider Wörter nicht wohl zu zweifeln; Correlat ist yasmāt w. s.

tāt, adverb. Ablativ von ta, so.

skr. tāt so. + τῶς so.

tāti f. das Machen, die Machung von 1 tan, dient sodann als Affix.

skr. -tāti f. in arishta-tāti f. Unversehrtheit, deva-tāti f. Gottesdienst u. a.; zend. tāt f. das Machen, noch als selbständiges Nomen gebräuchlich. + -ῥ- f. in νεό-ῥη- f. Jugend, Jugend; lat. -tāt-, tāti- f. in novi-tāti-, civi-tāti- f. u. a.

tātya, tatya väterlich, von 2 tata.

skr. tātya väterlich. + lat. Titus Tatiu-s der väterliche Titus d. i. Titus, der Vater, Ahn der Titius; altpreuss. V. theti-s altvater, lit. tėti-s m. Tema tėtja- Väterchen.

tāna m. Faden, Schnur; gedehnter Ton von 1 tan.

tāna m. Faden, Faser; gedehnter Ton. + τόνο-ς m. Faden, Schnur; gedehnter Ton. Aus τόνο-ς entlehnt lat. tonu-s Ton; vgl. lat. tēn-or m. gedehnter Ton, eigentlich identisch mit tenu-s n. = τένος n. Faden, Band.

tāra durchdringend, hoch, laut tönend von tar.

skr. tāra (hinüberdringend) hoch, laut, laut tönend, gellend. + τωρό-ς laut, hell, deutlich, vernehmlich.

tāvat so lange, Correlat yāvat.

skr. tāvat so lange. + ῥῆος τέως so lange. Organisch wäre tavat aus ta+vat.

tita Tag, Glanz, Gluth.

skr. titha m. Feuer, Gluth; tithi m. lunarer Tag. + τῆρά f. Tag, Τη-άω m. Sonnengott; vgl. lat. tit-iōn- m. Feuerbrand; hierher wohl auch τέρ-επο-ς m. Kalk (als brennbar) und lit. tit-na-ka-s m. Feuerstein.

tip, stip träufeln, netzen.

tip tep-ati träufeln, netzen = stip step-ati dass. + τῆφο-ς n. Sumpf, Teich, τῆφο-ς sumpfig, τῆφο-η f. (auch τῆφοη?) Wasserspinne; lat. tip-ula f. Wasserspinne; lit. tep-ū, tēp-ti schmieren, Stamm tap.

1. tu Macht haben.

skr. tu, tav-iti und tau-ti Macht, Geltung haben, tuv-i stark, mächtig. + τῆς, τῆ-ς für τῆ-υ-ς stark, mächtig, τῆ-υ-ω mache stark; goth. thiv-

an übermögen, bewältigen, dienstbar machen, thev-is n. Knecht, thiv-i f. Magd; ags. thu-mā m. Daumen, eigentlich der starke = zend. tūma stark.

2. tu, tiv schwellen, stark, fett werden, mit 1 tu wohl urspränglich identisch.

sskr. to-ya n. Wasser, Regen, tav-isha m. Meer, Fluss, tu-mra strotzend, kräftig, tiv, tiv-ati fett werden. + τῦ-λο-ς m. τῦ-λη f. Anschwellung; lat. tu-m-ère schwellen, tum-ulu-s Anschwellung, Erdhaufe; lit. tv-ana-s m. Fluth, tv-inti schwellen, tyv-aloti fett werden von tyv-ala-s fett; ksl. ty-ja ty-ti fett werden; ags. thāv-an, ahd. daw-jan thauen; verdauen; in der letztern Bedeutung tritt der Sinn von 1 tu, bewältigen, wieder hervor.

3. tu Pronominalstamm des Singulars der 2. Person: du. sskr. tvam d. i. tu+am du. + τῦ, σῦ; lat. tu; goth. thu du.

tumala tumula lärmend.

sskr. tumala, tumula lärmend, n. Lärm, verworrenes Geräusch. + lat. tumul- in tumul-tu-s m. Lärm, Tumult.

tus husten.

zend. tuç husten 3 ps. pl. impf. tuç-en sie husteten. + lat. tus-si-s f. für tus-ti-s Husten, tuss-ire husten. Vgl. sskr. tus tos-ati tönen und an. thaus-n Getös?

tuska, tvaska leer, vou tus = zend. tush, taosh-ayēiti schädigen, scheeren.

sskr. tuccha für tuska leer. + lat. tesqua n. pl. leere Oerter, Leere, Oede; ksl. tūštī leer, für tuskja (cf. voština Bienenkorb von voskü Wachs) daraus entlehnt lit. tuszcza-s (d. i. tusztja-s) tuszt-inti leeren, tucz-kā f. das dickere Ende des Eies, weil es leer, hohl ist.

trak trakati ziehen, laufen.

sskr. traṅk, traṅkh, trakh, traṅg, -ati gehen, sich bewegen; zend. thrak ziehen, marschieren, thrakh-ta marschierend, ziehend. + τρέχω laufe; goth. thrag-jan laufen, nsl. trē-ati laufen s. Miklosich unter trāk.

traksta, trakstaka rauh, widerlich.

sskr. trṣhṭa (für trkshṭa?) rauh, kratzend, holperig, trṣhṭaka rauh, schäbig, widerlich. + lat. tristi-s rauh, schäbig, widerlich, trübe, trist-äre; lit. tirszta-s trübe, tirsztoka-s ziemlich trübe, su-tirsz-ti trübe werden; vgl. ags. threostu f. Finsterniss. Besser wohl tarsta, trasta anzusetzen.

trap trapati wenden; sich abwenden = sich schämen.

sskr. trap trapati sich abwenden, verlegen werden, sich schämen, trp-ra, trp-ala hastig, unruhig. + τρεπ-τρέπω, ἔ-τραπ-ον drehen, wenden, ἐν-τρέπειν beschämen, ἐν-τρέπεται sich schämen; altlat. trepit. vertit Festus, trep-idu-s unruhig, hastig, turp-i-s schändlich, eigentlich schämenswerth; ksl. trep-ati zucken, zittern. Ist nicht mit europ. tark drehen zu confundiren.

trapara sich hin und her drehend, unruhig, hastig, von trap.

skr. trpra, trpala hastig, unruhig. + *τραπίλο-ς* sich rasch, oft drehend, davon *τραπει-ίζω*, auch **τροπαλο-ς*, davon *τροπαλ-ίζω*; ksl. treper-jā treper-iti zucken, zittern, trepidare.

traya dreifach, von tri.

skr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei; zend. thrāya dreifach in thrāyō-idiyai (aus thraya und dyai Infinitiv von dhā) verdreifachen. + lit. treji m. trejos f. drei, zu dreien; ksl. troj, Thema trojū, drei.

trayasdakan dreizehn, aus trayas, nom. pl. von tri und dakan zehn.

skr. trayodaṣan für trayasdaṣan dreizehn. + !lat. trêdecim, alt trêdecim; vgl. *τρῑσ-κατ-δεκα* mit Einschlebung von *κατ*, wobei jedoch die alte Form *τρῑσδεκα* unversehrt blieb, vgl. auch *τρισσαρες-κατ-δεκα*.

tras trasati zagen, zittern, fliehen.

skr. tras trasati erzittern, beben, erschrecken vor, pra-tras fliehen; alt-pera. tarç fürchten praes. 3 sg. tarçatiy, impf. 1 sg. (a)-tarçam, 3 sg. a-tarça + *τρεσ-* zagen, zittern, fliehen *τρέει τρεῖ*, *τρέ-σω*, *ἔ-τρεσ-σα*; lat. terri-ficus, terr-or m., caus. terr-êre schrecken; ksl. trēs-ą erschüttere, trēsą sę zittere.

trasara zitternd, furchtsam, von tras.

skr. trasara (eigentlich zitternd) m. Weberschiff, trasara furchtsam. + *τηρό-ς* für *τρεσ-ρο*, daraus erweitert *τηρό-ων* furchtsam, flüchtig, scheu. Nach Leskien.

trasta erschrocken, part. pf. von tras.

skr. trasta feig, a-trasta unerschrocken. + *ἄ-τρεστο-ς* unerschrocken.

tri drei, nom. m. trayas.

skr. tri nom. m. trayas drei. + *τρι-* nom. m. f. *τρεῖς* drei; lat. tri- nom. m. f. trēs; goth. thri nom. m. threis drei.

trita n. pr. Name eines Gottes.

skr. trita m. eine Vedengottheit + *Τριτο-* in *Τριτο-γένεια* und *Τριτο-πάτορες*, *Τριτη* f. in *Ἀμφι-τριτη* f. Meeresgöttin.

tritya der dritte, von tri.

skr. tritya, zend. thritya der dritte. + lat. tertiu-s; lit. trecza-s d. i. tretja-s; ksl. tretū; goth. thridja der dritte. *τηρό-ς* hat allein das primäre trita der dritte erhalten. Grundform tartya?

tridant dreizählig aus tri drei und dant Zahn.

skr. tridant dreizählig. + *τρι-ό-δοντ-* dreizählig, lat. trident- m. Dreizack.

tripad, tripada dreifüssig, aus tri drei und pad pada Fuss.

sskr. tripad, tripād, tripada dreifüssig. + *τρίπους, τριπόδ-* m. Dreifuss, *τριπόδη-ς* dreifüssig.

tripari f. Dreistadt aus tri drei und pari f. Stadt.

sskr. tripurī f. n. pr. einer Stadt. + *Τρίπολις* f. Name vieler Städte, *τρι-πολι-ς* f. Dreistadt adj. dreistädtig.

tris advb. dreimal, von tri.

sskr. tris; zend. thris dreimal. + *τρῖς* dreimal.

trup zerschlagen, zerbrechen, zerbröckeln.

sskr. trup trop-ati, truph troph-ati, trump, triumph, -ati verletzen, beschädigen, turph-ari, turph-arītu rasch schlagend. + *θρύπ-τ-ω* für *τρύπ-τ-ω* lockere, bröckele, *τρύφ-ή* f. Lockerheit, *τρύφ-ος* Brocken; lit. trup-ù, trup-ėti bröckeln, trup-a-s locker, trup-iný-s m. Brocken; trump-a-s kurz, trump-inti kürzen.

traitana m. n. pr. eines dämonisch heroischen Wesens, von trita.

sskr. traitana m. Name eines göttlichen Wesens, verwandt mit trita; zend. thraêtaona m. Nationalheld, später Feridun. + *Τρίτων* m. ein Dämon.

tva tava dein, von tu.

sskr. tva; zend. thwa dein. + *τεό-ς* für *τεφο-ς*, *σό-ς* für *σφο-ς*; lat. tuu-s, tua, tuu-m; lit. tavas, tava f. dein.

tvak netzen, waschen, vgl. 1 tak fließen.

sskr. tuç toç-ate tröpfeln, spritzen. + vgl. *τέγγ-ω* = lat. tingo, tingvo netzen, mit erweichtem Auslaut; goth. thvah-an waschen, thvah-l n. Bad, Taufe.

tvis erregt, bestürzt sein.

sskr. tvish tvesh-ati aufgeregt sein, sowohl leidenschaftlich erregt wie bestürzt sein. + *τε-τι-ημαι* bin bestürzt, betrübt. Vgl. auch zend. thwaêsh-a m. Furcht, Schrecken, und thwy-a f. Furcht, thwy-añt erschreckend von einem mit tvis gleichbedeutendem Verb tvi.

D.

1. da Pronominalstamm der dritten Person, der.

zend. da der, er acc. sg. m. dem. + *-δε* in *δ-δε* u. a.; lat. -dam, -dem erstarrte Accusative in qui-dam, i-dem.

2. da zu - hin, von 1 da, auch enclitisch an den Accusativ gehängt.

zend. da zu - hin, enclitisch beim Accusativ z. B. vaêçmen-da zum Hause hin. + -δε zu - hin z. B. in οἰκόν-δε zum Hause hin; lat. -do, -du in endo, indu = ἐνδο-ν, alte Erweiterung von in; lett. da praep. c. dat. bis, bis hin, auch Praefix z. B. in da-it hingehen; ksl. do praep. bis zu; ags. tô, ahd. za, ze, zi, zuo, nhd. zu. — Das zendische Praefix da-, dé-, † (in da-ibitya = da + bitya = dvitya der zweite, da-ibisch peinigten = da + bish = dvish hassen, de-bâz = de + bâz vermehren, de-mâna = de + mâna Wohnung, †-kaêsha m. Herkommen = † + kaêsha = ksl. časŭ m. Zeit, †-bish peinigten † + bis = dvish) ist nichts anders als das lit. lett. ksl. da-, unser zu, modificirt jedoch die Bedeutung der angeführten Zendwörter in kaum erkennbarer Weise.

1. dak zeigen, lehren, ältere Form von dik gleicher Bedeutung.

zend. dakhsh d. i. dak + s zeigen, lehren', dakhsh-âra f. Zeichen. + ionisch δέξω werde zeigen von δεξ- neben gewöhnlichem δέξω von δεκ-; δι-δέ-σσω lehre für δι-δασ-σσω, δι-δασ-ή f. Lehre für διδασκη; lat. doc-eo lehre neben di-sco für dic-sco di-dic-i lernen; as. tōg-ian, mhd. zoug-en vor Augen stellen, zeigen, erzeugen, beweisen ist vielleicht componirt.

2. dak beissen.

skr. dañç, daç, daç-ati beissen. + दास- दास-ण, ई-दास-ण, दे-दण-अ beissen; goth. tah-jan reissen, zerschütteln, ahold. tangh-er, ahd. zang-ar beissend, scharf; mit skr. daçana m. Zahn vgl. ksl. des-na f. Gebiss.

3. dak, dâk, dakati gewähren.

skr. dâç dâç-ati gewähren, verleihen; huldigen, dienen. + देχομαι, देχομαι (gewähre mir) nehme an; ksl. deš-â des-iti finden, erhalten; ags. tig-dh, ti-dh, ty-dh f. Gewährung, tig-dha compos, tig-dh-ian gewähren.

dakan zehn.

skr. daçan, in Zusammensetzungen daça- zehn. + देका; lat. decem, umbrisch deçen; goth. taihun, as. tehan zehn.

dakanti f. Zehnzahl, von dakan.

skr. daçat, daçati f. Zehnzahl, Dekade. + vgl. देकाद- f.; lit. dëszimti-s, lett. desmit zehn, lett. desmit, desmit-i m. f. Dekade; ksl. deçtî zehn; goth. -taihund -zig, zehn.

dakama der zehnte, von dakan.

skr. daçama der zehnte. + lat. decimu-s, decumu-s der zehnte.

dakas n. das Gefällige, Passliche, von 3 dak.

skr. daças in daças-ya gefällig sein, daças-yâ f. im gleichlautenden Instrumental: zu Gefallen. + lat. decus, ôris n. was gefällt, Zier.

dakman, dankman n. Biss, von 2 dak.

sskr. dañçman n. Biss. + δάγματ-, δῆγματ- n. Biss, vgl. δαγμός und δηγμός m. Biss.

daksina rechts, von 1 oder 3 dak.

sskr. dakṣiṇa rechts. + ksl. desinü rechts, vgl. lit. deszin-ė für deszin-ja f. die Rechte. — Dazu δεξιός rechts, δεξιτερος = lat. dextero-, ksl. des-tü dexter, und goth. taihs-v-a-s rechts, ahd. zēsawa f. die Rechte.

1. dagh daghati brennen.

sskr. dah dahati brennen, dag-dha (für dagh-ta) verbrannt. + lit. degù, deg-iaù, dèg-ti brennen, dag-à f. heisse Zeit, Erndtezeit, Erndte; alt-preuss. V. dag-i-s Sommer, daga-gaydis Sommerweizen, dago-angis Sommerlatte, einjähriger Schössling; auch goth. dag-a-s m. Tag wird hierher gehören, man müsste dann wohl dhagh als Grundform ansetzen. — Sskr. dhāha m. Brand, dhāhaka brennend vgl. lit. dega-s m. Feuerbrand, uz-daga-s m. Brand, Entzündung, degika-s m. Brenner.

2. dagh reichen an, berühren, fassen..

sskr. dagh dagh-yati reichen bis an, antasten, dagh-na reichend an. + द्य- mit Umsetzung der Aspiration, द्य-ānw, ई-द्य-ov berühren; goth. tek-an, tai-tok mit nicht ganz regelrechter Lautverschiebung, berühren, nnd. an-ticken, ahd. zic m. Tick, zikk-en leise berühren, as. bi-teng-i nahe an etwas befindlich, berührend. dagh ist die ältere Form von dhigh bestreichen, schmieren.

daghta gebrannt, verbrannt, part. pf. pass. von 1 dagh.

sskr. dagdha (für daghta) gebrannt, verbrannt. + lit. degta-s, nu-degta-s verbrannt.

daghma schief, schräg.

sskr. jihma schief, schräg (für dihma, dahma wie jihvā Zunge für dihva, dahva und jyut glänzen für dyut). + δοχμός schief, schräg.

daghvâ, danghvâ f. Zunge.

sskr. jihvâ (für dihva) juhû f. Zunge; zend. hizu m. hizva f. hizvanh n. Zunge (das h ist blosser Vorschlag; Grundform izva wie im) altpers. izava Zunge. + altlat. lingua, lat. lingua f. Zunge mit Anklang an lingere lecken; lit. lėzuv-i-s m. Zunge, wie von ligh lecken; altpreuss. V. insuwi-s und ksl. j-ęzy-kū m. Zunge, mit Einbusse des Anlauts wie im Altpersischen; endlich goth. tuggo-n-, as. tunga, ahd. zunkâ f. Zunge, worin nächst dem altlat. die Grundform des Worts am reinsten erhalten ist.

datka m. Zahn, von dant.

sskr. datka in a-datka zahnlos. + afries. tusk m. pl. tuskar, ags. tusc, tux pl. tuscas, engl. tusc Zahn, Fangzahn; auch wohl im lit. ne-detka f. Löwenzahn, eine Pflanze (worin ne gleichsam bedeutet?).

dant m. Zahn, von 2 dâ.

sskr. dant m. Zahn. + *ὀδοῦς* gen. *ὀ-δόντ-ος* m. Zahn; lat. dens dent-is m. Zahn, vgl. goth. tunth-u-s m. Zahn u. s. europ. danti-s m. Zahn. — Das Thema da Zahn im sskr. panna-da, lapsu-da, sho-ḍa sechszählig darf man wohl wiedererkennen in *νωδός-ὁ ὀδόντας οὐκ ἔχων* Hesych., offenbar für *νη+ο-δο-ς*. Lit. gen. pl. dant-ú vom Stamme dant.

dansas n. Weisheit, Rath, von 1 das.

sskr. *dañsas* n. zend. *danhanh* n. Weisheit, Rath. + *δῆνος* n. Rath, Rathschluss, List.

1. dam, dan errichten, aufrichten, bauen.

sskr. dan sich aufrichten, gerade sein, di-dâm-s gerade sein, dan n. Haus in patir dan = dam-pati Hausherr. + *δέμ-ω* errichte, baue *δέμ-ας* n. Gestalt; goth. tim-an, tam (richtig sein und so) ziemen, tim-r-jan bauen, zimmern, timr-ja m. Zimmermann.

2. dam zahm sein; zähmen, bändigen vgl. dâ, da binden.

sskr. dam dâm-yati zahm, sanft sein; zähmen, bändigen, bezwingen. + *δάμ-ημι*, *δάμ-νάω*, *ἐ-δάμ-ην*, *δέ-δμη-κα* zähmen, bändigen; lat. dom-âre; goth. ga-tam-jan zähmen; ags. tam-a m. Zahmheit, ahd. zam zahm; sskr. damita gebändigt = lat. domitu-s gebändigt = ig. damata gebändigt.

3. dam damati tönen, dröhnen.

sskr. *ḍam*, *ḍamati* tönen (vom Laut der Trommel), *ḍam-ara* Schlägerei, Tumult, *ḍam-aru* m. Art Trommel, *ḍamaru-ka* n. dass. + lett. demu, dim-t dröhnen; dim-d-ét dröhnen machen.

4. dam n. Gebiet, Haus, von 1 und 2 dam.

sskr. *dam*, von 2 dam, in dam-pati Hausherr, auch dan von 1 dam, dan in patir dan mit dampati gleichbedeutend. + *δε-* in *δεσ-πότης* m. Hausherr, Herr, *δῶ* Haus für *δομ*.

1. dama m. Gebiet, Gewaltbezirk, Haus, von 2 dam.

sskr. *dama* m. n. Gebiet, Haus. + *δόμος* m. *δομή* f. Haus; lat. domu-s f.; ksl. domü m. Haus.

2. dama bezwingend, am Ende von Zusammensetzungen von 2 dam, sbst. m. Zähmung.

sskr. -dama bezwingend z. B. in arin-dama Feindbezwingend, m. Bezähmung, Selbstbezwingung. + *-δάμος* z. B. in *ἵππο-δάμος* Pferdebezwingend; ags. tam-a m. Zahmheit, ahd. zam zahm.

damatar m. Bezwinger, Bewältiger, von 2 dam.

sskr. *damitar* m. Bezwinger, Bewältiger. + *παν-δαμάτωρ* m. Allbezwinger, *δμη-τήρ* m. Bezwinger; lat. domitor m. Bezwinger.

damatu m. Bezwingung, von dam.

sskr. damathu m. Selbstbezwingung. + lat. domitu-s m. Zählung.

damana bezwingend m. Bezwinger.

sskr. damana bezähmend, bezwingend am Ende von Zusammensetzungen, m. Bezwinger (der Pferde, Wagenlenker) n. das Bezwingen; von damana auch das denom. daman-ya bezwingen. + lat. dominu-s m. Herr, Gewalt-haber.

damāya bezwingen, zähmen von 2 dama.

sskr. damāya und damanya bezwingen, zähmen. + lat. domāre; goth. tamjan, ahd. zamjan, zamōn zähmen.

dampati m. Gebietsherr, Hausherr, aus 3 dam und pati.

sskr. dampati m. auch mit Umstellung patir dan Gebietsherr, Hausherr. + δεσπότης m. Herr; das σ in δεσπότης ist wohl altes Genitivzeichen; das Eintreten des auf das Griechische und Lateinische (cf. hospita) beschränkten Themas pata für das indogermanische pati darf für spätere Aenderung gelten.

1. dar zerbersten, zerreißen, sich ablösen; abziehen.

sskr. dar, dr-nāti zerbersten, zerreißen, pari-dar sich ablösen, von der Haut; caus. daraya bersten machen. + δέρω ziehe die Haut ab, δαίρω für δαρ-ju dass.; ksl. der-a dra-ti schinden, dir-a f. Riss, Spalt vgl. sskr. dār-a m. Riss, Spalt; lit. dir-ù schinde; goth. tair-an, tar spalten, reißen, as. tēran, ahd. zēran auflösen, zerstören.

2. dar, drâ schlafen.

sskr. drâ drâ-ti schlafen. + δαρ-δάνω, ἐ-δαρ-θον, ἐ-δρα-θον schlafen, weitergebildet durch dhâ thun.

3. dar dvar thun, machen.

(vgl. sskr. drav-as-ya geschäftig sein?) altpers. duvar thun, machen. + δρᾶ-vas thun; lit. dar-aú, dar-ýti thun, machen.

4. dar abzielen auf, blicken, berücksichtigen.

sskr. dâr, dri-yate nur mit â berücksichtigen. + ὑπό-δρα; δειν-δελ-λω für δειν-δελ-ju sehe mich um; lit. dýr-au, dyr-oti gaffen, lauern; ags. til-ian, ahd. zil-jan sein Absehen richten, sorgen.

dark sehen, pf. dadarka, von 4 dar.

sskr. darç pf. dadarça sehen. + δέρομαι pf. δέδορα, aor. ἐ-δραx-ον sehen; goth. tarh-jan caus. (sehen lassen und so) auszeichnen.

1. darkta gesehen, sichtbar, von dark.

sskr. draṣṭa gesehen. + *δροκτο- in δροκτ-άζω sehe mich um Hesych., ἄ-δρακτο-ς nicht sehend; as. toroht, torht, ahd. zoraht hell, klar, deutlich.

2. darkta m. einer, welcher sieht, von dark.

zend. darsta m. Seher, einer welcher sieht. + *δέρατη-ς* m. in *μονο-δέρατη-ς*, *μονο-δέρατα-ς* der mit einem (Auge) sieht.

darkti f. das Sehen, von dark.

schr. drahti f. das Sehen. + *δέρεσι-ς* f. für *δερατι-ς* das Sehen.

dargh, darghati, darghyati, darghyatai fest machen, festhalten.

schr. darh, drhati, drhyati festmachen, befestigen, med. fest sein, caus. festmachen, med. festhalten; zend. drazh drazhaiti ergreifen, festhalten. + *δραχ-*, *δράσσω* für *δραχ-ιω*, *δράσσομαι* halte fest, greife; ksl. drūž drūž-ati halten, festhalten, drūž-alo Griff, Handhabe; goth. tulg-u-s fest, standhaft, tulg-jan fest machen, kräftigen. Vgl. auch lit. dār-za-s m. unfriedigter Raum, Garten, *δριγχο-ς*, *δριγχο-ς* m. Zaun, Hofraum und abd. zarga f. Einfassung.

dargha lang, von dharg ziehen.

schr. dirgha; zend. daregha lang. + *δύλοχο-ς* lang; ksl. dlügü; lit. ilg-a-s für dilga-s lang.

darghatâ f. Länge, von dargha.

schr. dirghatâ f. Länge. + ksl. dlūgota f. Länge.

dargha m. darghâ f. Fessel, Band, von dargh.

zend. dereza f. Fessel, Band. + *δάρα-ες* f. pl. *δέσμαι* Hesych., dialektisch für *δαρες*; lit. dirza-s m. Riemen; ags. tolc Band.

darghta fest, tüchtig, part. pf. pass. von dargh.

schr. drdha für drh-ta, dargh-ta fest, tüchtig. + altlat. forctu-s aus dharkta = darghta fest, tüchtig, später torti-s. Vgl. zend. derez-âna, derez-i fest, tüchtig, ksl. drūž-ū kühn, muthig, und altpreuss. drukta-fest.

darta ptc. pf. pass. von 1 dar, gespalten, geschunden.

zend. dereta gespalten. + *δαρό-ς*, *δρατό-ς* geschunden; lit. dirta-s geschunden.

1. darti f. das Spalten, Abziehen, von 1 dar.

schr. drti f. (das Abgezogene) Balg, Schlauch. + *δάρασι-ς* f. das Abhäuten; goth. ga-taurth-i-s das Zerstoren, Zerreißen.

2. darti f. das Aufthun der Hand, von 1 dar spalten.

schr. â-drtyâ Verbalabstract, mit offener Hand. + *δάρασι-ς*, arkadisch *δαρελο* f. geöffnete Hand, Spanne, vgl. *δάρα-ς* f. und *δωρο-ν* n. Spanne; lit. del-na-s m. del-nâ f. offene Hand, ksl. dla-ni f. dass. altirisch dearna Hand. s. europ. darna.

dardru, dardu, dadru m. Art Hautausschlag, vom Intensiv von 1 dar bersten.

sskr. dardru, dardu, dadru m. dadru-ka m. Art Hautausschlag, eine Form des Aussatzes. + lat derbi- für derdvi- in derbi-ôsu-s krätzig; lit. de-derv-inė f. Hautflechte, vgl. ahd. zitaroch m. flechtenartiger Ausschlag mit sskr. dadruka m. dass.

darp beleuchten, sehen.

sskr. darp darp-ati anzünden, darp-ana n. Auge. + *δρῶν-ἄζειν, δρῶν-ε-ειν* sehen Hesych.; ahd. zorf-t helle, klar, zorfī f. Helligkeit, Klarheit.

darbh Ringe bilden, winden, drehen, verknüpfen.

sskr. darbh, drbh-ati zu Ringen, Ketten, Büscheln bilden, winden, flechten, verknüpfen, darbh-a m. Grasbüschel, Buschgras, drb-dhi f. das Winden, Flechten, Aneinanderreihen. + lit. drab zusammenhängen, haften; herabhängen, drab-ti-s sich an Jemand hängen, drab-nu-s sich anhängend; herabhängend = feist, dick, drimb-u, drib-ti an einander hängen, hängen bleiben; zusammenhängend herabfallen, drob-ė f. Leinwand; ahd. zarb-jan, zerb-en sich drehen, mhd. zirb-en wirbeln, zirbelwint Wirbelwind.

darsad f. Grat, Felsstück, von dar.

sskr. drshad f. Felsstück, Stein. + *δερῶδ-* f. Felsgrat, Grat, Nacken. Vgl. *δερῶ* f. Nacken und lat. dorsu-m n. Rückgrat, Rücken. dorsu-m ist aus dorosu-m contrahirt, denn ursprüngliches dorsu- müsste dorru- geworden sein.

1. das dans lehren, anordnen, davon dansas w. s.

zend. danh lehren, di-danh-ē ich werde belehrt. + *δέ-δα-ε, ἔ-δα-ε* er lehrte für *δεδασε?* doch s. 4. dâ; goth. tas-s für tas-ta-s geordnet, geregelt in un-ga-tass ungeregelt, unordentlich, ahd. zēs-əm m. ununterbrochene Linie oder Reihe, davon gi-zesem-en eine Reihe, Linie einhalten. Mit sskr. dasra weise zend. dangra weise liesse sich *δαίρα* (für *δασερα*) f. Beiwort der Persephone identificiren; mit sskr. dasmant, dasma weise, wunderwirkend gr. *δαίμων* (für *δασ-ι-μων?*) m. Dämon, vgl. auch sskr. das-yu m. Dämon.

2. das, dasati, dasyati ausgehen, mangeln, ermatten.

sskr. das, dasati, dasyati Mangel, Noth haben, ausgehen. + *δέω* mangle, habe Noth, *δέει* = sskr. dasati, *ἔδειον* = sskr. adasam, *δέοντ-* = sskr. dasant, *δέομενο-ς* = sskr. dasamāna; ags. teorian aufhören, ausgehen, ermatten, auch trs. — *δείω* ist ein anderes Wort, wozu sich stellt an. tōm-r, ags. tōm leer.

1. dâ, da, dadâti geben, fut. dâsyati, part. aor. dant, inf.

dâtum, inf. dat. dâvanai, dâmanai, pf. 1 pl. dadamas.

sskr. dâ dadâti, fut. dâsyati, inf. dâtum, inf. dat. dâvane, dâmane, geben;

zend. dâ dadaiti geben, danť gehend. + *do-*, *do-* geben, *didōasi*, *dōasi*, *dōri-*, *dōnai*, *dōmevai*; lat. do, dare geben, dedimus = sskr. dadima, dant-; lett. dūd er giebt, dūdam wir geben, dūdat ihr gebt, dūdt-s gebend = *didōri-*, *didōús*; ksl. da-mŷ, da-ti geben, preuss. da-twei inf. geben. — Sind die Bildungen sskr. deshṇa n. Gabe, das Geben, deshṇu freigebig und lit. dūsni-s f. Gabe, dūsna-s, dūsnu-s freigebig, milde, gnädig von einander zu trennen?

2. dâ, da, di theilen, zertheilen, zutheilen, speisen.

skkr. dâ, dâ-ti, d-yati part. pf. pass. dâta, dita abschneiden, abtrennen, mähen, day dayate theilen, zu theilen; theilhaben; Antheil nehmen = mitleidig sein; zerstören, verzehren. + a. *da* theilen, vertheilen, davon *da-vâ* f. Theil, s. dâna und *da-r-ē* zutheilen, denom. von **dato* = sskr. dâta, dita getheilt part. pf. pass. b. *da-* = sskr. day, day-ate in *dal-vṛi* theile aus, speise, bewirthe, *dal-vṛi* schmause, vgl. sskr. dâ-na m. Antheilen von Speise, Mahl, *dal-r-*, *dal-rḥ*, *dai-rú-s* f. Mahl, *dai-ró-s* Vorscheider c. *das-* eine speciell griechische Weiterbildung in *dalō* für *das-ja*, *dalōmai*, *dâs-sōmai*, *ē-dâs-sâmyḥ*, *dē-dâsmi* theilen, vertheilen. — Sonst nur im causale dâp w. s. nachzuweisen.

3. dâ, da, dayati binden.

skr. dâ, dâ-yati, dyati binden. + *de-*, *dēi*, *dḥ-sa*, *dē-de-ka*, auch *dē-dḥ-* *mu* binden, *dē-rḥ* f. Fackel (Bündel).

4. dâ, da wissen.

zend. dâ wissen, part. aor. danť-a wissend, dâ-o weise, f. Weisheit. + *dḥ-* werde finden, *ē-dâ-ḥn* wusste, *dē-da-ōs* kundig, *da-ḥmān* kundig; *dēdæ* lehrte zogen wir oben zu 1 das, was freilich seine Bedenken hat.

dâkvas von 3 dâk gefällig, hold.

skkr. dâcvaṃs gefällig, huldigend; gewährend, fromm. + *deukḥs* von den Grammatikern durch *loicōs* passend erklärt, in *ē-deukḥs* unholdig, *Poludeukḥs* n. pr. vielhuldig, *ēv-deukḥas* colenter.

1. dâta, data gegeben, part. pf. pass. von 1 dâ, da.

skkr. dâta in tva-dâta von dir gegeben, nach vocalisch auslautenden Präfixen -tta d. i. dta, data z. B. â-tta genommen von â-dâ; zend. dâta gegeben. + *-doro-* gegeben; lat. dâtu-s; altpreuss. dât-a-s gegeben; lit. dâta-s gegeben, pa-dâta-s überantwortet, unterthan.

2. dâta, data gebunden part. pf. pass. von 3 dâ, da.

skkr. dita gebunden. + *deró-s* gebunden, *derḥ* f. Fackel (die zusammengebundene).

dâtar m. dâtaryâ f. Geber, Geberin, von 1 dâ, da.

skkr. dâtar m. dâtri f. Geber, Geberin. + *darḥ*, *darḥ* m. *dōreipa* f. Geber, Geberin; lat. dator m.; ksl. datel-i m. Geber, Thema datel-ja nach

Schleicher vgl. Gramm. I, 298 aus datar+ya, veranlasst durch das Feminin dâtaryâ.

dâtavai inf. dat. von dâ, da geben:

sskr. dâtave inf. dat. zu geben. + altpreuss. inf. datwei zu geben.

dâti, dati f. Gabe, von 1 dâ, da.

zend. daiti für dati f. Gabe. + δόσις f. Gabe, δῶτις f. Mitgift bei Hesych. = lat. dōti- f. Mitgift; lit. dūti-s f. Gabe; ksl. dati f. Gabe.

1. dâna n. Gabe, Geschenk von 1 dâ, da.

sskr. zend. dâna n. Gabe. + dōnu-m n. Gabe, davon dōn-are begaben, vgl. ksl. dan-ūkū m. donum, tributum. — dâna ist wohl nichts als ein altes part. pf. pass. und so gehört auch zu dieser Bildung lit. dūna-s in pa-dūna-s m. Untergebener = pa-dūta-s überantwortet, unterthan von pa-dūti überantworten, pa-si-dūti sich ergeben.

2. dâna Theil, Antheil von 2 dâ, da.

sskr. dâna m. Theil, Antheil. + δανά f. μερῶς Καρύστιοι Hesych.

dâp, caus. zu 2 dâ theilen, zutheilen, gl. Bed.

sskr. dâpaya caus. zu 1. und 2 dâ. + δάπ-τ-ω zerresse, zertheile, δαπάνη f. Aufwand, δάπ-ανο-ς verschwenderisch, δαυιλής freigebig, δέπ-ας n. Becher, δειπνο-ν für δεπ-ινο-ν n. Mahlzeit; lat. dap-s f. Gericht, Mahl, dap-inare aufischen; ags. tif-r tib-r, ahd. zēb-ar n. Ziefer, Opferthier, an. taf-n Opferthier, Speise, an. tap-a zerreißen, verzehren.

1. dâman n. Gabe, von 1 dâ.

sskr. dâman n. Gabe. + δόμα n. Gabe.

2. dâman n. Band, von 3 dâ.

sskr. dâman f. n. Band. + δῆμα in διά-δημα n. δέσμα n. vgl. δεσμό-ς m. δέσμη f. Band; vgl. auch δεμνο-ν in κρη-δεμνον Kopfbinde und in δεμν-το-ν n. Bett von dâ binden wie goth. badi n. Bett von bandh binden.

dâmanai inf. dat von 1 dâ, da zu geben.

sskr. dâmane zu geben. + δόμεναι zu geben.

dâru n. Holzstück, Lanze von 1 dar.

sskr. dâru m. n. Holzstück; zend. dauru n. Holzstück, Lanze. + δόρυ n. Holz, Balken; Lanze.

dâlaya, dâlayati, dâlayatai zerstören, altes Causale zu 1 dar.

sskr. dâlayati], dâlayate er zerstört. + δηλέσαι = sskr. dâlayate er zerstört; lat. delēt = sskr. dâlayati er zerstört. Vgl. lit. dyl-ù, dil-ti schwinden.

di pron. demonstr. der, er, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dims sie, vgl. 1 da.

zend. di der, er acc. sg. ntr. diṣ es, acc. sg. m. dim ihn, acc. pl. dis sie. + altpreuss. di, dei man, acc. sg. din ihn, acc. pl. dins sie.

dik, fut. daiksyati zeigen, heissen, weisen, aus 1 dak. sskr. diç, di-desh-ṭi, fut. dekshyati zeigen, heissen, lehren, + *ḍak-ṛuṣ*, *ḍakṣ* zeigen; lat. dic-ere weisen, sagen, jū-dic- m. Rechtweiser, in-dic-are anzeigen; goth. teih-an, taih zeigen = abd. zihan zeihen, zeig-ôn, zeig-jan zeigen. Sskr. deshtar m. Zeiger, Weiser deckt sich lautlich mit *ḍakṣṛiḥ* in *ḍakṣṛiḥ-ṣ*.

2. dik f. = 1 dik Vorschrift, Weisung, Art und Weise, sskr. diç f. Vorschrift, Ordnung, Art und Weise. + lat. dic- in dic-is causa der Ordnung, Form wegen. vgl. *ḍak-ṇ* f. Weisung, Weise, Recht = sskr. diçâ f. Weisung (= Himmelsgegend) und ähnlich ahd. zeigâ f. Weise.

dina m. Tag, von dî scheinen.

sskr. dina m. n. Tag. + lat. nūn-dina-e f. pl. für novem-dina-e der neunte Tag, nūn-dinu-s neuntägig; lit. dēnà f. altpreuss. acc. sg. deina-n Tag; vgl. ksl. dīnī m. Tag.

1. div, dyu losfahren auf, jagen s. 2 du

sskr. dyu, dyau-ti losfahren auf, jagen, siṃhas mṛgadyu-t der Löwe, Antelopen jagend. + *ḍiḥ*, *ḍi-w* laufen, fliehen, *ḍi-ṃai* jage, eile. — Entstanden aus du s. 2 du, wie sīv nähən aus sū, miv movere aus mū u. s. w.

2. div leuchten, scheinen, sehen.

sskr. div divyati strahlen, leuchten = zend. div 3 pl. â-divyēntē sie bemerken. + böhm. div-adlo *ḍiakronon*, lit. dyv-a-s m. Wunder, ksl. div-es-n Wunder, div-iti se sich wundern. Vgl. 3. div, diva, divas, divya, daiva.

3. div, dyu, dyau m. Himmel; Tag, auch Name eines Gottes s. dyau patar, von dî, div scheinen.

sskr. div, dyu, dyo nom. dyaush m. f. Himmel, Tag; der Gott Dyau in dyaush-pitar. + *Zeús*, *ḍiḥ-ós* m. lat. Joupiter, Jov-is m.; ags. Tiv, gen. Tiv-es, ahd. Ziu, gen. Ziw-es Name eines Gottes = an. Tý-r. — Sskr. nom. dyaush = *Zeús* = Jou- in Jou-piter, sskr. gen. dyos für dyavas = lat. Jovis, sskr. dat. dyave = lat. Jovei, Jovi; sskr. gen. divas = *ḍiḥ-ós* = ags. Tives = ahd. Ziwes, sskr. acc. divam = *ḍiḥ-a*. Das Thema dyu dient zur Ableitung von Zeitlänge bezeichnenden Wörtern wie im Skrit so im lat. diu lange.

diva Himmel, Tag, Nebenform von div, besonders in Zusammensetzung.

sskr. diva n. Himmel, Tag, diva-sprç an den Himmel reichend, naktan-diva-m acc. advb. bei Nacht und bei Tage. + *ḍv-dio-ç* für *ḍv-dio-ç* mittägig; unter freiem Himmel, *ḍv-dio-ṇ* n. Lager unter freiem Himmel,

auch *Διφο-* in Zusammensetzungen; lat. bi-duu-m, tri-duu-m n. Zeitraum von zwei, drei Tagen.

divas n. Tag.

Aus sskr. divasa m. n. Himmel, Tag ist mit Sicherheit auf ein älteres Thema divas zu schliessen, wie z. B. aus vatsa m. Jahr (aus vatasa) auf vatas n. Jahr = *φέτος, έτος*. + *διφασ-* Tag in *εὐ-διεινό-ς* für *διφασ-νό-ς*, ferner in *εὐ-δέσ-τερος* und *εὐ-δέσ-τατος*; auch im lat. inter-dius nach Corssen; auch in diur-nu-s für dius-nu-s = *δεινό-ς* = *διφασ-νό-ς* in *εὐ-δεινό-ς*? oder ist es nach Analogie von nocturnu-s zu beurtheilen, welches mit *νικτερινό-ς* sich zu decken scheint? Auch im altlat. Dies-piter, wogegen diē-s m. f. eine andere Bildung ist.

divya himmlisch, am Tage, von 2 div.

sskr. divya himmlisch, am Tage. + *διο-ς* für *δειφιο-ς* himmlisch, göttlich; lat. sub dio unter freiem Himmel, dius für divius.

1. dī scheinen; blicken.

sskr. dī, dī-dy-ate scheinen, gut scheinen, di-day-at, dī-day-ata es schien gut, dächte; zend. doi-thra n. Auge, neupers. di-den sehen. + *δέατο* es schien gut, dächte, *δέ-ελο-ς*, *δηλος* deutlich, klar, *δι-ζη-μαι* für *δι-δζημαι* sehe aus nach etwas, suche; ags. týt-en funkeln, leuchten stimmt nicht im Vocal.

2. dī dīyatai sich schwingen, eilen.

sskr. dī dīyate schweben, fliegen, auch von den durch die Luft sich schwingenden Göttern, intens. dediya eilen, dī dīyate dayate fliegen, dīna n. Flug. + *δίεμαι* eile, laufe, von *διομαι* jagen, verfolgen = sskr. dyu = div jagen zu trennen, *δί-νη* f. Wirbel, *διν-έω* schwingen, wirbeln, sich im Tanze drehen, *δί-νο-ς* m. Rundtanz; lett. deiju, deiju, dī-t tanzen. — Das ε in *διεμαι* vielleicht durch assimilirende Wirkung des j in einstigen *διεμαι*; *διεταί* = sskr. dīyate.

dīp glänzen, scheinen von dī.

sskr. dīp, dīp-yate flammen, strahlen, glänzen. + *διφ-άω* (sehen nach und so) suchen. Bedenken wir, dass das Stammwort von dīp, nämlich dī im Sanskrit scheinen, im griechischen *διζημαι* suchen bedeutet, so kann uns nicht befremden, dass das Derivat dīp im Sanskrit scheinen, dagegen im Griechischen suchen bedeutet. Die vermittelnde Bedeutung sehen ist zufällig nicht zu belegen. *δίψα* f. Durst heisst wohl eigentlich „Brennen, Brand“.

1. du brennen; quälen.

sskr. du intrans. du-noti, dū-yate vor Gluth vergehen; trans. du-noti brennen; hart mitnehmen, quälen, dū-na hart mitgenommen, gequält. + *δα-ω* für *δα-φω*, *δέ-δη-α*, *δε-δαν-μένος* brennen, anzünden, lakonisch *δαβ-ελό-ς* = *δάλό-ς* m. Brand; *δύ-η* f. Qual, Noth, *δυσά-ω* quäle; lit. dov-

yti quälen = ksl. dav-iti würgen; ags. tý-nan schädigen, quälen, as. tio-no, ags. teó-na m. teó-ne f. Schädigung.

2. du gehen, fortgehen (eingehen).

skr. duv-as, duv-asana hinausstrebend, dû-ta m. Bote, dû-ra fern, comp. dav-iyamā, superl. dav-ishta fern. + δύ-ω, δύ-νω hineingehen; ahd. zûwen, zow sich eilig vorwärts bewegen, ziehen, zaw-ên, mhd. zouw-en von Statten gehen, gelingen, refl. sich beeilen, eilen; goth. tau-jan (eigentlich „fördern“) thun, machen = ahd. zawjan, zowjan, mhd. zouwen machen, bearbeiten, verfahren. δέυ-ω ermangle heisst wohl eigentlich „bin fern von“ vgl. sskr. dav-iyamā. Ob δοφαν, δοάν, δφην, δήν lange und ksl. davě olim hierher gehören?

3. du geben, aus 1 dâ.

vgl. sskr. du-ra spendend; zend. du geben, inf. da-du-yê, dav-ôi gieb. + altlat. du-am, du-int, fut. ad-du-ês, imper. du-itor; lit. dav-iau gab, dav-ima-s das Geben, dov-anà f. Gabe; ksl. dav-aja, dav-ati geben. — Diese Nebenform zu 1 dâ darf wohl schon der indogermanischen Ursprache zugeschrieben werden.

1. dus dvas schlecht, böse, zornig sein.

skr. dush, dush-yati verderben, schlecht, böse sein, dvish, dvesh-ti has-sen. + δα-δύσ-σασθαι, δαι-δύσ-σασθαι. ἔλεισθαι, σπαράττεισθαι Hesych., Intensivbildung; ὀ-δυσ-, ὀδυσ-σάμενος, ὠ-δυσ-σάμην, ὀδ-ὠ-δυσ-ται böse sein, sürnen, hassen. Lett. dus-ma f. Zorn zieht man besser zum slavisch-lit. dus (aus dhu-s) athmen, schnaufen.

2. dus- Praefix, miss-, übel-, vom vorigen.

skr. dush-, dur- übel-, miss-. + δυσ-; goth. tuz-, an. tor-, ahd. zur-übel-, miss-.

duskara schwer zu begehen, zu üben, zu behandeln, aus 2 dus und kar, colere.

skr. duçcara schwer zu begehen, zu üben, zu behandeln. + δύσκολο-s dass.

duskravas nom. m. duskravâs von schlechtem Rufe, aus 2 dus und kravas.

zend. déusçravanih nom. déusçravâo von schlechtem Rufe. + δυσκλεφεις, nom. m. δυσκλεφής von schlechtem Rufe.

duspâra schwer zu passiren, zu durchschiffen, aus 2 dus und pâra.

skr. dushpâra schwer zu passiren, zu durchschiffen. + δύσπορο-s schwer zu passiren, zu durchschiffen.

dusmanas, nom. m. dusmanâs übelgesinnt, missgemuth von 2 dus und manas.

sskr. durmanas, nom. m. durmanâs missmuthig; zend. dusmanah schlecht-denkend. + *δυσμενής, ἐς* übelgesinnt, feindlich.

dainâ f. Gesetz von dî gut scheinen, *δοκεῖν*.

zend. daéna f. Gesetz. + lit. dainâ f. Volksgesang, Lied „Gesetz“. Nach Joh. Schmidt, doch könnte dainâ auch wohl vom lett. di-t tanzen abgeleitet sein, wie mhd. leich Lied = goth. laik-a-s Tanz von goth. laikan tanzen.

daiva göttlich m. Gott von dî oder 2 div.

sskr. deva göttlich m. Gott. + lat. divu-s göttlich, deus m. Gott; lit. déva-s m. altpreuss. deiwa-s, deiw-s m. Gott; an. tiva-r m. pl. die Götter; gallisch deivo-s, altirisch dia m. Gott.

daivar m. Mannsbruder, Schwager, von 2 dâ dayatai Antheil nehmen.

sskr. devar, devara, devala; devan m. Schwager. + *δαῖρ ἐπος* m. lévîr m. lit. déver-i-s gen. déver-s m. Schwager, pl. nom. déver-s, gen. déver-u s. Schleicher lit. Gramm. 188; ags. tácor ahd. zeihhur m. Schwager ist entstellt wie ags. naca ahd. nacho Nachen aus náva u. a.

daivara m. Schwager.

sskr. devara m. Schwager. + lat. lévîr Stamm leviro- m.; ags. tácor ahd. zeihhur m. Schwager. Möglicherweise eine jüngere Bildung.

dyau patar m. Benennung des Gottes div dyu s. 1 div, Vater Himmel, Vater Tag.

sskr. nom. voc. dyaush patar m. + *Ζεῦ πάτερ* voc.; lat. Joupiter, Júpiter m. nom. voc. auch Diespiter vom Thema divas w. s.

dragh draghati quälen, peinigen, eigentlich wohl zerren, ziehen und = dhrag.

sskr. drâgh drâghate ermüden, quälen, peinigen; zend. dreg-vañt schlecht. + goth. trig-on- f. Traurigkeit, as. tregan leid sein, betrüben, ags. trag an. treg-r böse, trág, ags. trag-u f. Qual, Uebel, ags. trega, an. treg-i m. Qual, Schmerz, ags. tin-treg-a m. Qual, eine Intensivform. — Auch zend. drigh-u arm, Bettler und *τέρχ-ανο-ν* n. *πένθος, λύπη* bei Hesych wird hierher gehören, doch vgl. zu letzterem ksl. tréz-ati se sich zerreißen = trauern, klagen, s. targh.

drap, drâp altes Causale zu drâ laufen.

sskr. drâpaya zum Laufen bringen, aber a-di-drap-at er lief, ohne Causalbedeutung. + *δράπ-ων, δραπ-έτης* m. Ausreisser.

dram laufen, vergleiche drâ.

sskr. dram, dram-ati laufen. + *ἔδραμ-ων, δέ-δρομ-α* laufen, *δρόμ-ο-ς* m. Lauf.

dravaina, druaina hölzern von dru.

zend. drvaēna hölzern, von Holz. + *δρυῖνό-ς* von Holz, von Eichenholz; altpreuss. drawine Bütte, eigentlich hölzern(es Geräth); ksl. drévintū und drévėnū von Holz; goth. trivein-a-s hölzern, von Holz.

drâ laufen, aus 1 dar zerplatzen, auseinanderstieben.

skr. drâ, drâ-ti laufen, eilen. + *δι-δρά-σσω*, *δρά-ναι* laufen.

drâpan (Suffix unsicher) Gewand.

skr. drâpi m. Mantel, Gewand; daneben *drâpan, wie *asthan* neben *asthi* und sonst? + lit. drap-anà f. Kleid, Gewand. Sicher hängt hiermit zend. drafsha m. Banner zusammen.

dru n. Holz, Baum, von 1 dar, vgl. dâru.

skr. dru m. n. Holz, Holzgeräth m. Baum. + *δρῦ-ς* f. Baum, Eiche, *δρῦ-τόμο-ς* Holzhauer; ksl. drū-kolū m. fustis (drū+kolū Pfahl); goth. triu n. Baum, Holz.

druma m. Holz, Baum, von dru.

skr. druma m. Baum. + *δρῦμό-ς* m. Holz, Wald, pl. τὰ δρῦμά.

dva zwei, in Zusammensetzung dvâ und dvi.

skr. dva, in Zusammensetzung dvâ und dvi. + *δύο*, in Zusammensetzung *δυ-* und *δι-* = *δύε*; lat. duo, in Zusammensetzung duô und bi = dvi; goth. tvaī, ntr. tva in Zusammensetzung tva.

dvagh zwicken, stossen, Weiterbildung von 1 div, du.

zend. dvaozh treiben. + (vgl. *δύωω* jage, verfolge Weiterbildung von div durch k, wie auch lat. dūco, goth. tiuhan). lit. dauz-iū, dauz-ti stossen, schlagen, ksl. dvig-naī, dviz-iti, dviz-ati treiben, bewegen; ags. tac-ian, twice-ian zwicken, rupfen, ahd. zuch-ian, ahd. zwic m. Schlag, Stoss, Schmiss; auch ahd. zwang-jan stossen, rupfen, zwang-ôn anstacheln, antreiben.

dvaya doppelt, zweifach von dva.

skr. dvaya doppelt, zweifach; zend. dvaya, vava zweifach, zwei s. Justi unter dva. + *δαιο-ς* für *δαιο-ς* doppelt, zweifach; lit. dveji, f. dvėjos zwei, zu zwei; ksl. dvoĵ, Thema dvoĵū zwei, zu zwei.

dvayâ f. doppeltes Wesen, Zweifel.

skr. dvayâ f. doppeltes Wesen, Falschheit. + *δοιή* f. Zweifel; an. tĵja f. Zweifel.

dvâdakan zwölf, aus dva und dakan.

skr. dvâdaçan; zend. dvadaçan zwölf. + *δωδέκα*; lat. duodecim; lit. dvylka, goth. tvalif; die lit.goth. Grundform scheint dvalika.

dvi fürchten, scheuen.

zend. dvi fürchten, nur erhalten in dvaê-tha f. Furcht und in dem Eigennamen daēvô-t-bi (die Daevas schreckend? t-bi = da+bi = dvi). + *δφί-ον* fürchtete, *δελ-δια*, *δελ-δοι-να*, *δελ-δ-ω*, *ξ-δδει-σα* für *ξ-δφει-σα*,

δέ-ος n. Furcht, *ἀ-δέης* furchtlos für *ἀ-δέης*. — Das Stammverb du scheuen, ehren liegt im sskr. *duv-as* n. Verehrung, und im lat. *du-ōnu-s* = bonus ehrsam, gut, be-äre beehren.

dvikarsa zweiköpfig aus *dvi* und *karsa* Kopf.

sskr. *dvicirsha* zweiköpfig. + *δικοροσ-ος* *δικέφαλος* Hesych. Gewöhnlich heisst *κόρη* Schläfe.

dvitya der zweite von *dvi*.

sskr. *dvitya*, zend. *bitya* der zweite. + umbr. *duti* advb. acc. sg. Stamm *duto-* für *dutum* wie *tertium* = lat. *tertium*.

dvidant zweizähmig, aus *dvâ*, *dvi* und *dant*.

sskr. *dvidant* zweizähmig (als Bezeichnung des Alters). + lat. *bidens*, *tis*, alt *duidens*.

dvipad zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch (*dvi* + *pad*).

sskr. *dvipad*, *dvipada* zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch. + *δίπους-ποδ-ος* zweifüssig; lat. *biped-* zweifüssig m. Zweifüssler, Mensch.

dvimâtar zwei Mütter habend (*dvi* + *mâtar*).

sskr. *dvimâtar* zwei Mütter habend. + *διμήτωρ* (*ορ*), lat. *himater* zwei Mütter habend.

DH.

dhadh Reduplicationsthema aus *dhâ* saugen.

sskr. *dadh-an*, *dadh-i* n. Milch. + *τιθήνη* f. Amme, *τιθή-ός* m. Zitze; altpreuss. V. *dada-n* Milch; ksl. *düzdî* m. Regen; ahd. *tuto*, *tutto* m. Zitze, Brust.

dhadha Milch von *dhadh*.

sskr. *dadhan*, *dadhi* n. Milch. + altpreuss. *dada-n* acc. Milch.

dhan, **dhu**, wohl = 1 *dhâ* und dessen Nebenform *dhu*, sich legen = sterben.

sskr. *dhan* in *ni-dhan-a* m. das Aufhören, Sichlegen, Tod. + *θαν-*, *ἐ-θαν-ον*, *θνή-σκω*, *τέ-θνη-κα* sterben; an. *dâna-r* gen. des Todes s. *dhana*; goth. *div-an*, *dau* sterben, *dau-thu-s* m. Tod, *dau-th-a-s* todt.

dhana m. Tod, von *dhan*.

sskr. *ni-dhana* m. Aufhören, Tod. + maced. *θάνο-ος* für *θάνο-ος* m. Tod, vgl. gr. *θάν-ατο-ος* m. Tod; an. *dâna-r* vereinzelter Genitiv des Todes, *dânar* akr Todesfeld.

dhanu, **dhanvâ** f. Hügel, Düne, Strand.

sskr. *dhanu* f. Hügel, Sandbank, Gestade; *dhanvan* m. Düne, Wüste, Strand. + *θῆ-ς*, *θῆν-ός* f. für *θῆν-ς*, *θῆν-ς* = sskr. *dhanu*, Hügel, Sand-

hügel, Düne, Strand, Wüste; ags. *dun* f. Hügel, ahd. *dûna* (für *danva*) Düne, vgl. celtisch *-dunu-m* in vielen Städtenamen. Auch *Θήβαι*?

dham, dhamati blasen.

skr. *dham, dhamati blasen*, fut. *dhmâ-syati*, pf. *da-dhmâ-u.* + ksl. *dûmaḍa-ti blasen*. Seltsamerweise sonst nicht nachzuweisen.

a. **dhar halten, tragen, befestigen; auch halten = im Solde haben; dingen.**

skr. *dhar, dhar-ati halten, tragen, erhalten, befestigen, dhar-una tragend, stützend* n. Stütze, Grundlage, Grund, Tiefe, *dhar-i-man* n. Haltung, Gestaltung, *dhâr-a* m. Tiefe, *dhîr-a* fest, *dhar-ma* n. Festsetzung, Vertrag, *dhâr-aka* m. Behälter. + *θάλαμο-ς* m. Behältniss, Inneres, *θέλυμο-ν* n. Grundlage, Grund, s. *dharumna*, *θώραξ* m. Kasten s. *dhâraka*; *θόλο-ς* m. Grube s. *dhâra*. Auf einer Causalbildung mit *p* von *dhar* in der Bedeutung „dingen“ beruhen *θέραψ, θεράπ-ων* m. Knecht, Knappe, *θεράπ-η* f. Magd und Aufenthalt, letztere Bedeutung von *dhar* sich aufhalten; lat. *for-ma* f. Gestalt vgl. skr. *dhariman* Haltung, *fir-mu-s* fest vgl. skr. *dhîr-a* fest und für die Form skr. *dhar-ma* Festsetzung; lit. *der-iù, der-èti* dingen, in Sold nehmen, *dor-à* f. Eintracht, *der-yba* f. Vergleich, *der-mè* f. Vergleich s. *dharma*; goth. *dal-a* n. Thal, Grube, Tiefe s. *dhâra*.

b. **dhar dharati worauf halten, gerichtet sein = wollen.**

skr. *dhar dharati worauf halten, dhr-ta* fest entschlossen, *dhar-i-man* n. Willen, loc. *dharimani* nach dem Willen. + *θέλω, ἐ-θέλω* will, *ἐ-θέλη-μυ* entschlossen, willig, *θέλημα* n. Wille.

c. **dhar anhalten lassen nämlich den Ton, tönen, hallen.**

skr. *dhar* vom Tone: anhalten lassen, *dhîr-a* tief, dumpf. + *θρ-ῦ-λο-ς* m. Geräusch, Gemurr, vom Intensiv *τον-θορ-ίζω, τον-θορ-ύζω, τον-θορ-ύγη, τον-θρ-ύζω* murren, murmeln, vgl. *dhran, dhrâ* tönen.

dharumna oder dharuna stützend n. Stütze, Grund, Grundlage, Tiefe von dhar.

skr. *dharuna* stützend, n. Stütze, Grundlage, Grund, Tiefe. + *θέλυμο-ν* n. Grundlage, Grund, Tiefe.

dharg, dhargati, dhragati ziehen, streichen.

skr. *dhrāj dhrājati hingleiten, streichen, ziehen.* + *δελγω* entlang streichen, streicheln, bezaubern, *Θελγ-iv, Τελχ-iv* n. pr. von Zaubern; lit. *drež-oti* streichen, *dryž-a-s* streifig; ags. *dragan*, an. *draga*, engl. *drag* ziehen.

dharma Vertrag, Festsetzung, von dhar.

skr. *dharma* n. Vertrag, Satzung. + vgl. lat. *firmu-s* fest, festgesetzt; lit. *dermé* d. i. *derm-ja* f. Vertrag.

dhars dharsati muthig sein, wagen.

skr. *dharsh dharsati muthig sein, wagen.* + *θώρα-ος* n. Muth, *θαρσ-τω*

muthig, verwegen sein; lit. dris-t-u, dris-aú, dris-ti sich erkühnen, dreist sein; goth. ga-dars, ga-daursan, ahd. tar, turran, ki-turran den Muth haben, wagen, dürfen.

dharsu kühn, muthig, frech von dhars.

sskr. dhrshu, gewöhnlich dhrsh-ñu kühn, muthig, frech. + *δρασύ-*s kühn, muthig, frech; lit. drasù-s kühn, muthig, dreist.

dharsti f. Kühnheit, von dhars.

sskr. dhrshti kühn f. Kühnheit. + mhd. turst-i f. Kühnheit, Verwegenheit, ahd. ga-turst-i f. Kühnheit, ags. ge-dyrst f. dass., ge-dyrst-ig = ahd. ga-turst-ig, mhd. turst-ic, türstic kühn, verwegen. — Sskr. dhrshti m. heisst auch die Feuerzange als die verwegene, die muthig ins Feuer geht.

dhav dhavati rennen, rinnen, strömen.

sskr. dhav dhavati, dhâv dhâvati rennen; rinnen, strömen, dhau-ti f. Quelle. + *δελ δελει, δει* = sskr. dhavati, fut. *δύσομαι* rennen, laufen, *δο-ο-ς, δο-ό-ς* schnell; ags. deáv m. ahd. tou, touw-es n. Thau, tow-ën, tow-ôn thanen, an. dōgg pl. dōggv-ar f. Thau.

1. dhâ dhadhâti setzen, stellen, legen; thun, machen, schaffen, praes. 3 pl. dhadhanti, part. dhadhant, impf. 3 sg. adhadhât, aor. 3 du. adhâtâm, potent. (optat.) 1 sg. dhâyâm, fut. dhâsyati u. s. w.

sskr. dhâ setzen, stellen, legen; thun, machen, schaffen, praes. 3 sg. dadhâti 3 pl. dadhanti; impf. 3, sg. adadhât, part. praes. dadhat; aor. 3 du. adhâtâm; potent. 1 sg. dheyâm; fut. 3 sg. dhâsyati. + *δε-, δη-, τιθησι, τεθεισι; ἐτιθη; τεθεις* Stamm *τιθέν-*; *ἐθένη;* *θεινη;* *θήσει* setzen, stellen, legen; lit. dedù ich setze, lege, 3 sg. deda, inf. dê-ti; ksl. dežda = ded-ja, dê-ti dass.; as. du-an, dô-n, ags. dô-n, engl. to do, ahd. tu-an, tu-on thun.

2. dhâ dhayati saugen, säugen; aufziehen, sättigen.

sskr. dhâ dhayati saugen, trinken, sich nähren, aor. adhâsam sog = *ἔθησα* säugte, dhâ-tri f. Amme; dhi dhi-noti (aus dhâ) sättigen. + *δα-* säugen, nähren, *ἔθησα* säugte, med. *θη-σθαι* saugen, aber *θη-σασο* auch säugte; *θῶ-μαι, θῶ-σθαι* schmausen; lat. fê-tu-s, fê-cundu-s, fê-lix oder zu bhû? fa-ti-s Sättigung in ad-fatim bis zur Sättigung, zur Genüge, davon fat-igare; ksl. doja sāuge; goth. daddjan, aschwed. dōggja, ahd. tâan, tâjan säugen.

dhâkâ f. Behälter, von 1 dhâ.

sskr. dhâka m. dhâkâ f. Behälter. + *θήκη* f. Behälter.

1. dhâta part. pf. pass. von 1 dhâ, gesetzt.

sskr. alt dhita, später hita gesetzt; altpers. zend. dâta gesetzt, subst. n. Gesetz. + *θερό-*s gesetzt; lit. -dêta-s gesetzt in prê-dêta-s beladen, su-dêta-s zusammengesetzt, uz-dêta-s aufgelegt.

2. dhâta m. Setzer, Macher.

zsk. dâta m. Setzer, Macher. + *θετή-ς* m. Setzer, Macher, *θεσμο-θέτης* m.

dhâtar m. Setzer, Macher von 1 dhâ.

skr. dhâtar, zend. dâtar m. Setzer, Schöpfer. + *θετήρ* m. Setzer; ksl. *dētēl-i* m. Thäter, operator.

dhâti f. Setzung, Machung, That von 1 dhâ.

skr. hiti f. z. B. in â-hiti f. von â-dhâ Auflegung, Aufgelegtes; zend. dâti für dâti f. Machung. + *θέσι-ς* f. Setzung; ksl. *dēti* f. That; an. *dadh-i*, goth. *ded-i-s*, ahd. *tât-i* f. That.

dhâna n. Lage, Stand.

skr. dhâna n. Lage, Stand, Sitz; zend. dâna n. 1. das Machen 2. Ort, wo etwas liegt. + *-θηνο-* in *εὖ-θηνο-ς* in gutem Stande, *εὖ-θήνε-ια* f. guter Stand, *εὖ-θήνε-ω* bin in gutem Stande.

dhâmakas nach Haufen, Reihen, adv. von dhâman.

skr. dhâmaças nach den Ordnungen, Schaaren. + *θαμάκις* nach Schaa-
ren, schaarenweis, häufig.

dhâman m. n. 1. Sitz, Heimath, Reich, Haus 2. Geschlecht, Menge, Schaar 3. Satzung · Urtheil, Gericht, Ordnung 4. Satzung = Wirkung, Energie, Macht, Majestät, Würde, Herrlichkeit von 1 dhâ.

skr. dhâman n. in allen angegebenen Bedeutungen. + *θημον-* in *εὖθημων* in guter Ordnung haltend s. dhâman Ordnung, *θεμο-* in *θεμό-ω* bewirke von dhâman Wirkung; besonders entwickelt ist im Griechischen die Bedeutung Satz = Schaar, Menge: *θαμά* in Haufen, *θημο-* Haufen in *θημο-λογέω* sammle auf einen Haufen; *θαμό-ς* m. Haufen; Hesychs *θαμό-ς* Haus, Geschlecht steht für *θαμ-ιό-ς* und geht auf dhâman Haus, Geschlecht zurück vgl. neuirisch *daim church, house, people*; *δέμα-τ* n. *θημα-τ* in *ἀνά-θημα-τ* n. Satzung, Satz und *θεσμό-ς* m. Satzung sind vielleicht Neubildungen; oskisch *fama Haus, davon fama-um wohnen, hausen, lat. fam-ulu-s (wie Rom-ulu-s von Roma) m. Hausgenoss, Diener, famil-ia f. Hausgenossenschaft; ags. *dôm* Gericht, Versammlung, Urtheil, Machtspruch, Satzung, Gesetz, Rath, Macht, Gewalt, Majestät, Würde, Ehre (nach Grein) also so ziemlich in allen Bedeutungen des skr. Worts; goth. *dom-a-s* m. Erkenntniss, Urtheil, Gericht, ahd. mhd. *tuom* m. n. That, Werk; Macht; Würde, Stand; Urtheil, Gericht, nhd. -thum Affix.

dhâmanai zu setzen, legen, thun, Infinitivdativ von 1 dhâ.

skr. dhâmanai zu setzen, legen, thun. + *θέμεναι, θέμεν* zu setzen, legen, thun.

dhâmi f. 1. Satzung 2. persönlich, Setzer, Setzerin, steht zu dhâman wie z. B. sskr. bhûmi zu sskr. bhûman u. a.

zend. 1. dâmi f. (Satzung) Schöpfung 2. dâmi m. (Setzer) Schöpfer. + 1; *ḍémi-s* f. gen. ion. *ḍémi-os* Satzung 2. *Ḍémi-s* f. acc. *Ḍémi-v* Satzung setzende Göttin.

dhâra m. Tiefe von dhar vgl. dharumna Tiefe.

sskr. dhâra m. Tiefe. + *ḍólo-s* m. Tiefbau, Grube, Kammer; ksl. *dolu* m. Grube, Tiefe, *dolu* adv. unten; goth. *dal-a* n. Thal, Grube, Tiefe, *dalath* abwärts, zu *thal*, s. europ. *dhala*.

dhârâ f. Guss, Strahl; Tropfen, Same.

sskr. dhârâ f. Guss, Strahl; auch Same *acvasya* dhârâ Pferdes Same. + *ḍorô-s* m. *ḍorô* f. Samenflüssigkeit.

dhâraka m. Behälter, von dhar.

sskr. dhâraka m. Behälter. + *ḍâraξ*, *ḍâraξ* m. (Behälter, Kasten, speciell) Brustkasten und Panzerkasten.

dhâru saugend, säugend von 2 dhâ.

sskr. dhâru saugend. + *ḍhâlú-s* säugend, nährend, *ḍhâlú-s* *ḗrççh* säugender, nährendes Thau, sodann weiblich.

dhigh bestreichen, verkitten, salben, schmieren, bilden.

sskr. *dih*, *deg-dhi* bestreichen, verkitten, salben, *deh-a* m. Körper, *deh-i* f. Aufwurf, Deich, Damm; altpers. *did-a* f. (Aufwurf) Festung. + lat. *fig-ere* kitten, bilden, *fig-ûra* f. Gestalt, *fig-ulu-s* m. Töpfer, *fic-tor* m. dass., auch *qui capillos linit et ungit*; goth. *deigan*, *daig*, *digans* kneten, aus Thon bilden, *dig-ans* thönern, *daig-s* m. Teig; *ga-dik-is* n. Gebilde, Werk von *dik*, umgesetzt aus *dhig*, ndd. *dik* m. Deich, an. *dig-ul-l* m. Topf, Tiegel.

dhighta bestrichen u. s. w. part. pf. pass. von dhiâh.

sskr. *digdha* bestrichen, beschmiert u. s. w. + lat. *fictu-s*.

dhî, dhyâ scheinen, schauen, andächtig sein.

sskr. *dhi* *di-dhy-ate* scheinen; wahrnehmen, beachten, denken, *dhi* f. Einsicht, Andacht, Gebet; *dhyâ* d. i. *dhi+â*, *dhyâ-yati*, *dhyâ-ti* nachdenken; auch sehen vgl. *ni-dhyâ-na* n. das Schauen, Sehen, Blick. + *ḍé-a* für *ḍej-a*, dor. *ḍâ-a* f. Schau, Blick, davon *ḍeâ-omai*, ion. *ḍhê-omai*, dor. *ḍeâ-omai* schaue, beschaue; lakonisch *ḗ-sâ-mev* = gemeingriechischen **ḗ-ḍâ-mev*, med. dorisch *ḍâ-mai* worin *ḍâ* = sskr. *dhyâ* ist. Von *Digamma* ist in dem Worte keine Spur, Hesychs corruptes *ḍausiçkriov* von M. Schmidt überzeugend in *ḍatús·Içkriov* (Schaugerüst) emendirt. Vgl. goth. *dei-s-ei* s. u. *dhyas*. — Mit sskr. *dhyasâna* andächtig stimmt *ḍla-so-s* m. Gemeinde eines Gottes wohl nur im Wurzeltheil.

dhughatar f. Tochter vom Verb sskr. dugh milchen, melken.

skr. duhtar, zend. dughdhar f. Tochter. + θυγατήρ f.; lit. duktò gen. dukter-s f. altpreuss. V. dukre in po-dukre f. Stieftochter, preuss. K. duckti f. Tochter; ksl. dāsti gen. dāstere f.; goth. dauhtar f. Tochter.

dhur f. Thür.

skr. dur f. Thür. + θυρ Thür im arkadischen θυρ-δα foras; lit. dūr-u gen. pl. zu dur-y-s pl. t. Thür, wie von dur s. Schleicher, lit. Gramm. 188.

dhurâ f. Thür vgl. dhvâra.

skr. dur f. Thür, dura in çata-dura hundertthürig. + θύρα f. Thür; goth. daur-a- n., as. dura, ahd. turâ f. Thür.

1. dhû sinnen; tönen.

zend. du sinnen; sprechen, 3 pl. impf. med. a-dau-nta sie sannen, berie-then sich, part. praes. med. dao-mna sinnend, nachdenkend, fra-du über-tönen. + θαύ-μα n. Bedenken, Verwunderung; θυ-μός m. Sinn = lit. dū-mâ f. Sinn; θαύ-σω rufe, schreie. In der Bedeutung tönen ist dhû das Stammverb zu dhvan tönen w. s.

2. dhû, dhûnâti a. anfachen, fächeln, hauchen b. heftig bewegen, schütteln, stürmen, vgl. dhav.

skr. dhû, dhû-noti, dhuvati, dhûvati, dhav-ati, dhûnâti a. anfächeln, anfachen, dhav-itra n. Fächer, Wedel, dhuv-ana m. Feuer b. schütteln, rüt-teln, rasch hin und her bewegen. + a. θυ-ω fache an, brenne, opfere, θι-μα-τ n. θυ-σία f. Opfer, θυ-ος n. Räucherwerk, θυ-μον n. Thymian, θι-ειο-ν, θι-ειο-ν n. Schwefel; b. θυ, θύει sich rasch bewegen, stürmen, θύω aus *θυνημι = sskr. dhûnâmi, stürme, θυ-ελλα f. Sturm; lat. a. sub-fio räuchere, sub-fi-men n.; goth. dau-n-i-s f. Dunst, ahd. tun-ist m. Dunst, Sturm; an. dý-ja bewegen, schütteln.

dhûpa m. Rauch, von 2 dhû.

skr. dhûpa m. Rauch, Räucherwerk, Duft, davon dhûpaya, dhûpâya räu-chern, dampfen machen. + τυφο-ς m. (für θυπος) Rauch, Qualm, τυφ-ών, τυφ-ός m. Wirbelwind; ndd. duff dunkel, nhd. Duf-t m. Duft. — τυφ-ω, ἐ-τυφ-ην dampfen, qualmen ist ein primär formirtes ursprüng-liches Denominativ von τυφος.

dhûma m. Rauch von 2 dhû.

skr. dhûma m. Rauch. + lat. fûmu-s m.; lit. duma-s m. ksl. dymû m. Rauch; ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Duft. Mit sskr. dhûmaka Rauch in a-dhûmaka rauchlos, sa-dhûmaka mit Rauch, dhûmikâ f. Rauch vgl. lett. dûmaka-s f. pl. Rauchwolken.

dhûmara rauchfarbig (grau, düster, braunroth) von dhûma.

sskr. dhûmra rauchfarbig grau, trübe, düster, auch braunroth d. i. von der Farbe des erleuchteten Rauches, dhûmr-iman m. dunkle Farbe, Dûsterkeit, dhûmala rauchfarbig. + lett. dûmal-s rauchig, dunkelfarbig, dunkelbraun, schwarzbraun.

dhûmâya, dhûmâyati rauchen von dhûna.

sskr. dhûmâya, dhûmâyati rauchen. + lat. fumo, fumat, fumare rauchen; ahd. (tounjan) touman mhd. toumen dampfen, duften; ksl. dym-l-ja dym-iti sę rauchen, dampfen.

dhûmyâ f. Rauch, Rauchwolke von dhûmâ.

sskr. dhûmyâ f. Rauch, Rauchwolke. + *ῥῆμα* in *ἀνα-ῥῆμα* f. aufsteigender Dampf (bei Passow ohne Beleg) und in *ῥῆμα-ω* beräuchern, wo- von *ῥῆμα-μα* u. a.

dhûli f. Staub von 2 dhû.

sskr. dhûli, dhûli f. Staub, dhûlikâ f. Nebel. + vgl. lat. ful-igin- f. Russ; lit. dul-ke-s f. pl. t. Staub.

dhaigha m. Aufwurf, Umwallung, Deich von dhigh.

sskr. dehi f. Erdaufwurf, Damm, Wall (f. zu deha m. Körper, als Bewurf, Umwurf, Umhüllung der Seele), deh-ali f. Aufwurf vor einem Hause, Schwelle, Terrasse; zend. pairi-daêza m. Umhäufung, Umwallung (Park, Paradies); altpers. dida Festung. + *τοιχο-ς* m. Wand, *τείχ-ος* n. Mauer; nhd. dik m. Deich = nhd. Teich m. wie lat. agger Damm zu ksl. j-ezero Teich.

dhainâ f. 1. milchende Kuh 2. Trank, Labung, Nahrung, von 2 dhâ.

sskr. 1. dhenâ f. milchende Kuh, pl. Milchtrank. + lit. dëna f. trüchtig, von Kühen. — 2. sskr. dhenâ f. Trank, Labung, Nahrung. + *θούνη* f. Schmaus.

dhyas, dhis Weiterbildung von dhî, dhyâ durch s, einsichtig, andächtig sein, beten.

sskr. dhish f. das Aufmerken, die Andacht, dhish-anya aufmerksam, andächtig sein, beten. + *ῥέω-σασθαι* inf. aor. bitten, *πολύῥεω-το-ς* viel erfleht, *ῥέω-πι-ς*, *ῥέω-πιω-ς*, *ῥέω-φατο-ς* mit Andacht nennend, zu nennen; lat. fes-tu-s festlich, Betttag nach Curtius; goth. deis-ei f. Einsicht, Kunde in filu-deis-ei Vielwissen, Schlaueit.

dhyâ, dhyâti sehen, aus dhî durch â.

sskr. dhyâ, dhyâ-yati, dhyâti nachdenken, auch sehen vgl. ni-dhyâ-na n. das Schauen, Sehen, Blick. + dorisch *ῥᾶμαι* sehe, lakonisch *ἔ-σᾶμεν* wir schauten.

dhyâma flimmernd, dunkel, von dhî, dhyâ scheinen.

sskr. dhyâma dunkelfarbig, dhyâman m. Licht. + ags. dim, Thema dim-

ma-, an. dimm-r finster, an. dimma f. Finsterniss, ahd. timm-er dunkel, timmer-i f. Dunkelheit (auch timber entstellt).

dhran (dhrâ) tönen, Intensiv dhandhran; aus c. dhar den Ton anhalten.

skr. dhran dhran-ati tönen, dröhnen, Intensiv dan-dhran-mi. + *ध्रण-०-८* n. Wehklage, *ध्रान्-अङ्* *खण्ण* Drohne lakonisch; *ध्र-०-मा* lasse ertönen, *ध्र-०-८* m. Geräusch; vom Intensiv kommt *तेन-ध्रण-०-०* und *तेन-ध्रण-०-०* f. Art Biene oder Wespe; goth. drun-ju-s m. Schall, nhd. drönen, daher nhd. dröhnen, ags. dran, ahd. tren-o m. nhd. drön-e f. daher nhd. Droh-æ, Bienenmännchen.

dhrugh trügen, schädigen von dhvar, dhru.

skr. druh druh-yati schädigen, zend. druj druzh-aiti lügen, trügen. + a. driog-an, ahd. triug-an, triuk-an trügen, an. draug-r m. Gespenst.

1. dhvan tönen, rauschen, aus 1 dhû in der Bedeutung tönen.

skr. dhvan, dhvan-ati tönen, dhun-i tönend, rauschend, dhun-aya rauschen. + lit. dun-d-ëti tönen, rufen; an. dyn-ja tönen, ags. dyn-ian donnen, dy-dh-hamor tönender Hammer.

2. dhvan dhvanati sich verhüllen, schliessen, erlöschen, aufhören.

skr. dhvan, impf. 3 sg. a-dhvan-it sich verhüllen, schliessen, erlöschen, dhvan-ta part. pass. verhüllt, dunkel n. Dunkel. + lit. dum-ju, dum-ti bedecken, überziehen; ags. dvinan, dvan schwinden, erlöschen, dun schwarzbraun, dunkel.

dhvar stürzen, hervorlaufen, springen; fällen, beugen, brechen; stören, verwirren, betrügen.

skr. dhvar, dhvar-ati stürzen, zu Fall bringen, dhor', dhor-ati traben, dhor-ana n. dhor-ita n. Trab, dhûrv, dhûrv-ati beugen, fällen, schädigen, -dhru, -dhru-t trügend, täuschend; dhvar-as f. Hervorstürzerin, Name böser Wesen, dhur-â advb. gewaltsam, dhru-ti f. das zu Fall bringen, dhûr-ta m. Schelm, a-dhvar-a unverwirrt, ungestört; zend. dvar hervorlaufen, stürzen von bösen Wesen, dvar-ethra n. Fuss. + *ध्र-०-०*, *ध्र-०-०*, *ध्र-०-०* springen, laufen, *ध्र-०-०*, *ध्र-०-०*, *ध्र-०-०* stürmend, anspringend; *ध्र-०-०* biege, breche, *ध्र-०-०* n. Binse (= biegsam); *ध्र-०-०* verwirrt, trübe, *ध्र-०-०* m. Schmutz, Wirrniss, *ध्र-०-०* trübe; lat. frau-di- f. Betrug; lit. dur-na-s = ksl. durnû toll, dur-niu-s wild, toll, dur-ma-s m. Ungestüm, Sturm; goth. dval-a-s toll, as. dval-m, ahd. twal-m Hinderung, Fallstrick, ags. dvell-an. as. dvel-ian, ahd. twel-ian hindern, hemmen; ags. dvol-ma m. Verwirrung, Chaos vgl. *ध्र-०-०*. — Eine Weiterbildung von dhru durch s haben wir im goth. drus, driusan fallen.

dhvas zerstieben, spritzen, stäuben; zu Grunde gehen.

sskr. dhvaṁs, dhvaṁs-ati zerstieben, zerstäuben, zu Grunde gehen, dhvasman n. Verdunklung, Befleckung, dhūs-ara staubfarbig. + ἀπό-σφραγος s. apadhvasta; lat. fus-cu-s dunkel? ags. dus-t m. engl. dust Staub, ags. dýs-ig, nhd. dōs-ig besinnungslos, nhd. Dus-el, dus-eln, ags. dvaes, gedvaes fatuus, dvās-can exstinguere, mhd. ver-doessen verderben u. s. w.

dhvâra n. m. Thor, Thür, s. dhurâ, dhur.

sskr. dvâra n. dvâr f. dur f. Thür; zend. dvara n. Thor, Pforte, Hof. + θύρα f. Thür; lat. fora-s draussen, foru-m n. (Hof) Vorhof, Marktplatz, fore-s f. pl. Thema fori- Thür; lit. dvâra-s m. Hof, durý-s pl. Thür, alt-preuss. V. dauri-s grosses Thor; ksl. davorü m. Hof, Haus, dvirī f. Thür; goth. daur-a- n. Thor, Thür, as. dura, ahd. turâ f. Thür.

dhvârya adj. zur Thür gehörig von dhvâra.

sskr. dvârya zur Thür gehörig, dvâryâ sthânâ Thürpfosten. + θαιρό-ς für θαιρό-ιός m. Thürstein.

N.

1. na nicht, auch in Zusammensetzung na-; damit nicht, auf dass nicht.

sskr. na nicht, na-cira nicht lang, na damit nicht, auf dass nicht mit dem potential. + नη- in नη-नोवो-ς straflos u. a.; lat. ne nicht, in Zusammensetzung ne-quam, ne-fas u. a.; ne damit nicht, auf dass nicht; lit. nè nicht, na- in na-baga-s ohne Habe, das sskr. na-bhaga-s lauten würde; goth. ni, as. ni, nē, ahd. ni, nē, ne nicht; ahd. ni dass nicht, damit nicht. Mit sskr. na gleichsam, wie vgl. lit. ne als, als ob, ne-da als ob, ne-y gleichsam, als ob.

2. na Pronominalstamm der dritten Person dient zur Verstärkung anderer Pronomina.

sskr. -na in e-na; zend. na enclitische Partikel in kém nâ, quem nam, -na in ci-na wer, daē-na f. das Selbst (?). + नη, ναί traun, versichernd, -νη in ἐγώ-νη, τὺ-νη; -να in δεῖ-να derselbige (= zend. daēna selbst?), -ν- in τί-ν-ός-ς, τί-ν-ε, τί-νά; lat. nē, nae traun, versichernd, na-m in quis-na-m wer doch, -n- in nu-n-c u. s. w. goth. -n- in hun, ains-hun.

1. nak verschwinden, verderben, zu Grunde gehen, part. pf. pass. nakta.

sskr. naç naç-ati verschwinden, verderben, zu Grunde gehen, nashṭa zu Grunde gegangen. + νεκ-ρός todt, νέκ-υ-ς s. naku, νῶϊκ-αρ n. Ohnmacht, Todesschlaf; lat. nec- f. Untergang, Tod, nec-are tödten, nectus in e-nectus = sskr. nashṭa = ig. nakta; noc-ère verderben, schädigen, noxa f. Schaden; lit. nyk-ą-ù, nyk-ąù, nýk-ti vergehen (?).

2. nak erreichen, erlangen, treffen auf; caus. herbringen

sskr. naç naç-ati erreichen, erlangen, treffen auf, çaus. naç-ayati eintreffen machen, bringen. + *ê-veyx-éiv* bringen im Sinne des Causale; lat. nanc-iscor, nac-tus sum erreichen, erlangen; lett. nâk-u, nâz-u, nâk-t kommen; lit. nesz-ù, nèsz-ti = ksl. nesà, nesti bringen, tragen, nasz-tà f. Last; an. nâ nancisci, potiri; posse, licere = goth. nauhan in ga-nauhan, ga-nah hinlangen, hinreichen, genügen, ga-nauh-a f. Genüge.

3. nak f. Nacht, von 1 nak.

sskr. nak oder naç, niç, niç-â f. Nacht. + *vux-* in *vúx-α* adv. Nachts, *vúx-ω-ς* nächtlich, *vux-éiv* übernachtete. Im lit. nak-voju übernachtete mag das t bloss abgestossen sein. — Möglicher Weise auch in lat. nig-ro schwarz (demnach eigentlich nächtig). Auch sskr. nakula adj. Bezeichnung einer Farbe, neben babhru braun genannt, m. Ichneumon, wohl eben seiner Farbe wegen. Die indische Ableitung na+kula ohne Haus ist sehr unwahrscheinlich.

naku m. Leiche, Leichnam von 1 nak.

zend. naçu m. f. Leiche, Leichnam. + *véxv-ς* m. Leiche, Leichnam. Vgl. slavoddeutsch navi.

nakta n. f. Nacht von 1 nak.

sskr. nakta n. f. Nacht. + *vuxr-* in Zusammensetzungen *vuxro-* Nacht; goth. naht-s f. in Zusammensetzungen nahta- Nacht.

nakti f. Nacht, von 1 nak.

sskr. nakti f. Nacht. + *vuxr-* f. in Zusammensetzungen *vuxti-* Nacht; lat. nox nocti-um f. Nacht; lit. nakti-s f. Nacht; ksl. noštī f. Nacht; goth. naht-s f. Thema nahti-, nhd. Nacht, pl. Nächte.

naks herbei-, herzukommen, sich einfinden bei, aus 2 nak+s.

sskr. naksh, naksh-ati herzukommen, sich einfinden bei. + goth. niuhs-ja besuchen, heimsuchen, ags. nios-an nios-ja dass. goth. niuhs-ein-s f. Heimsuchung, mit u Vocal.

nagna nackend, von nag = nig blank machen.

sskr. nagna nackend. + lit. nûga-s = ksl. nagū nackt, nûg-ala-s m. Blöße; goth. naq-ath-a-s, an. nôkkv-idh-r, auch nak-in-n, afries. nakad, naken, nhd. nack-t, nacken-d.

1. nagh stechen, kratzen, bohren.

sskr. nagna in nagna-mâra, nagh-ârisha, Name einer Krankheit, „Krätze“ = lit. nëza-s m. Krätze; vgl. sskr. niksh, niksh-ati bohren, stechen d. i. nigh = nagh+s. + *vux-* *νύσσω*, *νύττω* für *vux-jw*, *νύξω*, *ê-νύξα* stechen, stacheln, bohren, *νύγμα* n. Stich, *vux-άσας* *νύξας* Hesych.; lit. nëz-i, nëz-ėti unpers. stechen, jucken, nëza-s Krätze = sskr. nagna; ksl. nîz-â, nîs-ti durchbohren, lett. nafi-s m. Messer = ksl. noz-i m. Schwert; ahd. nag-an nagen.

2. nagh binden, knüpfen, inf. naghtum, part. pf. pass. naghta, vgl. agh angh schnüren.

sskr. nah, nah-yati binden, knüpfen, inf. naddhum, part. pf. pass. naddha; zend. nāz = nah in naz-da (verbunden =) nahe, vgl. sskr. nah-us m. nach B. R. Nachbar. + lat. nec-to, nexum, nexu-s binden, knüpfen. Im engsten Zusammenhange mit agh, angh schnüren. Die Behandlung des Auslauts h im sskr. nat-syati, naddha beweist nichts für ursprünglichen Auslaut dh, um so weniger als nach Ausweis des zend. naz-da schon die arische Grundform nah lautete, denn aus ursprünglichem nadh-ta wäre im Zend nicht naz-da sondern wie aus badh-ta baçta naç-ta geworden. *νήθω* spinne ist eine speclell griechische Weiterbildung vom europ. nā schnüren, winden.

nagha m. Nagel, Kralle, von nagh kratzen.

sskr. nakha für nagha m. n. Nagel, Kralle. + *ὄνυξ*, *ὄνυξ-ος* m.; lat. ungv-i-s f. Nagel; lit. naga-s m. Nagel, Kralle; ksl. noga f. Fuss, eigentlich Kralle, Fussnagel; altpreuss. nag-uti-s = ksl. nogüti f. Nagel.

naghara m. â f. Nagel, Kralle, von nagha.

sskr. nakhara krallenförmig sbst. m. n. â f. Kralle. + lat. ungula f. Klaue, Huf; lett. nagla f. eiserner Nagel mag entlehnt sein; goth. nagl-a-s m. Nagel.

1. nad sich erfreuen an, geniessen.

sskr. nand, nand-ati vergnügt, befriedigt sein, sich erfreuen an, geniessen. + *νήδ-υμο-ς* erfreulich. hom. Beiwort des Schlafes (*ὀ-νι-νη-μι* für *ὀ-νι-νήδ-μι* nütze, *ὀ-νη-σι-ς* für *ὀ-νηδ-σι-ς* f. Nutzen, Genuss?), lit. naud-a-s Hab und Gut, Nutzen, goth. niut-an, naut, nut-ans geniessen, nutzen, Stamm nut = nud, das doch wohl aus dem gleichbedeutenden ig. nad hervorging.

2. nad strömen, fliessen.

sskr. ned, ati-nedati überschäumen, übertiessen, nad-a m. nad-i f. Fluss (kaum von nad brühen). + *Néd-α* f. *Néd-ων* m. Flussnamen; goth. nat-a-s nass, nat-ja netzen. Auch goth. nat-ja n. Netz? = schwimmendes? und lat. nas-sa für nad-ta f. Reuse? — Sskr. ned steht zum primären nad wie yesh zu yas, jeh schnappen zu jabh dass. und andere. — Geht man von der Bedeutung des sskr. nad schwingen, vibriren, caus. nadaya schwingen, zittern machen, intensiv nānad heftig schwingen, vibriren als der primären aus. so ergiebt sich vermittelt durch „schwirren“ leicht die Bedeutung sskr. nad sausen, brüllen, schreien. Aus nad brüllen fliesst weiter her zend. nad schmähen. eigentlich anbrüllen, anschreien; aus nad schmähen ist endlich das ig. nid schmähen durch blosse Vocal-schwächung entstanden. Ebenso leicht kommt man von dem primären Begriff nad vibriren auf die zitternde, schwankende Bewegung des Wassers, die in 2 nad ausgesprochen ist; sskr. nada, nadi Fluss steht gleichsam vermittelnd da, der Fluss wird wohl nicht ausschliesslich als der

Brüller bezeichnet sondern zugleich als vibrirender, schwankender, schwip-pender. Leider ist nur bis jetzt nad vibriren noch nicht als indogermanisch nachgewiesen.

nadhra, nadhraka m. Schilf, Rohr.

skr. nada, nala (für nadhra) m. n. Schilf, Schilfrohr, nadaka m. Rohr, Röhre. + *νάσσαξ* bei Hesych aufbewahrte Nebenform zu *νάσσαξ* m. Rohr, Art Rohr, ferula; lit. nendr-ė d. i. nendr-ja f. Rohr, Schilf.

nana m. naná f. lallende Anrede der 'Kinder an ältere Angehörige.

skr. naná f. Mütterchen, Mama. + *νάνα-ς, νέννο-ς* m. Oheim, Grossvater, *νάνα, νέννη, νίννη* f. Tante, Grossmutter; lat. nonnu-s m. nonna f. Erzieher, Muhme, Amme, später Mönch, Nonne.

napan, napa m. Nachkomme, Enkel.

zend. loc. pl. naf-shu-cá, nom. sg. napô (= napa-s) und napáo m. Nachkomme, Enkel. + ags. nefa Neffe, Enkel, ahd. nefo, nevo m. Neffe.

napát m. (Abkömmling) Enkel.

skr. napát, zend. napať, nom. sg. napát m. Abkömmling, Sohn, Enkel. + lat. nepos, Thema nepôt- m. Enkel.

naptar m. f. Abkömmling.

skr. naptar m. Abkömmling, Enkel; nach Ujval. heisst naptar als f. auch Enkelin, in der späteren Sprache naptri f. Enkelin; zend. acc. sg. naptárem, gen. nafedhró, abl. nafedhrať m. Abkömmling, Enkel. + böhm. neti f. Stamm neter- für nepter Nichte.

napti f. Tochter, Enkelin.

skr. napti f. Tochter, Enkelin; den nom. napti-s vom Thema napti haben wir in A. V. 9, 1, 3 marutám ugrá naptih = lat. neptis. + lat. nepti-s f. Enkelin; an. nift, nipt f. Tochter, ahd. nift f. Nichte; böhm. neti f. Nichte.

naptya m. f. Abkömmling.

skr. napti d. i. naptjá f. Tochter, Enkelin; vgl. zend. naptya n. Familie. + *ἀνεψιός* m. Vetter; ksl. netij m. Neffe; goth. nithji-s m. Vetter, Verwandter. Vgl. europ. naptya Vetter.

nabhas n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft, Himmel.

skr. nabhas n. Nebel, Dunst, Gewölk; Dunstkreis, Luft, Himmel. + *νεφος* n. Wolke, Gewölk; lit. debes-i-s m. gen. pl. debes-u von debes, Wolke mit d für n; ksl. nebo gen. nebese n. Himmel. Vgl. lat. nūbe-s f. Wolke. Führt man mit B. R. nabhas auf das Verb skr. nabh, nabh-ate bersten, platzen zurück, so muss man freilich lat. nūb-ere verhüllen ganz aus dem Spiele lassen; zu nubere vielleicht goth. nip-nan trübe, betrübt sein; ags.

nīpan caligare praet. nāp, ge-nip n. Dunkel, Wolke; auf ein Verb nap (von snā?) nass sein weisen zend. nap-ta nass, feucht (daher das Naphtha, neupers. nift) sskr. nāp-ita m. Bader und nep-a m. Wasser; auch *νάπ-η* f. Waldschlucht und lat. nimb-u-s und Nept-ūnu-s?

nam namati beugen; zubiegen, zukommen lassen, zukommen, zutheilwerden.

sskr. nam namati beugen, upa-nam zukommen, zutheilwerden; zend. nem-añh n. Schuld, nem-a, nem-ata, nim-ata m. Gras, Weide. + *νεμ-*, *νέμει* zutheilen, weiden lassen, *νέμος* n. Weidetrift = lat. nemus n. Hain, lat. num-eru-s m. Zahl, nūm-u-s Münze, was *νόμισμα*; lit. nūm-a-s m. Gewinn, lett. nem-u, nem-t nehmen, nom-a f. Zins; goth. niman, nam nehmen, ahd. nām-a f. Raub, Nahme, altfränk. nim-id Weide = zend. nim-ata Weide. — Sskr. nata gebogen (man könnte auch nāta bilden) erkenne ich in *νώτο-ν* n. Rücken, sskr. nati f. Senkung, Beugung im lat. nati-s f. Hinterbacke. Auch im Sskr. wird nata, un-nata gern von den abhängigen Körpertheilen gebraucht. Vgl. auch altgall. nanto. valle abl. von nanto- n. Thal, tri-nanto pl. drei Thäler, nanto = namta, s. Stokes, Beiträge VI, 2, 229.

nar, nara m. Mann, Mensch.

sskr. nar pl. nom. naras, gen. ved. narām m. Mann, Mensch, auch nara m. dass. + *ἀ-νήρ* pl. nom. *ἄ-νῆρες* u. s. w., sonst *ἀ-ν-δ-ρός*, *ἄ-ν-δρες* u. s. w.; in Zusammensetzung *ἀνδρῶ* = nara.; umbrisch ner acc. pl. ner-f Mann; Held, sabinisch Neron = *Ἄνδρων*, ner-iên- f. Mannheit; irisch near-t, wälsch ner-th Mannheit.

narya männlich, adj. von nar.

sskr. narya männlich m. Mann. + *ἀνδρειο-ς* männlich, *ἡ-νορέη* f. Mannheit = sabinisch neria f. dass.; vgl. lat. Neriu-s Name einer Gens.

nava neu, frisch, jung, comp. navatara.

sskr. zend. nava neu, frisch, jung, zend. naotara comp. sehr neu, jung. + *νεφο-ς*, *νέο-ς* dass. comp. *νεώτερο-ς*; lat. novu-s; ksl. novū neu. Vgl. sskr. nūtana, nūtna neu, frisch, jüngst geschehen mit lit. navatna-s Neuling.

navan neun.

sskr. navan, nava neun. + *ἐννέα* für *ἐ-ν-νεα*, *ἐ-νε-α*; lat. novem; lit. de-vyn-i; goth. ahd. niun neun.

navanti, navati f. Neunheit, Neunzahl von navan.

zend. navaiti f. Neunheit (sonst heisst zend. navaiti = sskr. navati f. neunzig, Neunheit von Zehnern). + ksl. devētī neun.

navīna neu, von nava.

sskr. navīna neu. + ksl. novina f. Neuland, Brache, novale.

navya neu, von nava.

sskr. navya neu, frisch, jung. + *νεϊό-ς* für *νε-ϊο-ς* Neuland, Brache; lat.

Noviu-s Name einer Gens; lit. nauja-s neu; goth. niuji-s Thema niuja-neu.

1. nas nasatai herzugehen, zusammenkommen, wohnen, hausen.

skr. nas nasate zusammenhausen, wohnen mit, sam nas zusammenkommen, sich vereinigen. + *ves- véomai, véetai* für *vietai* = sskr. nasate herzugehen, kommen, heimkehren, *vlssomai* für *ves-jomai* dass. *vós-to-s* m. Heimkehr; *vas-, va-ia* für *vas-ia, é-vas-sa, é-vás-θην* wohnen, hausen, siedeln; bewohnt, gelegen sein, *vás-τη-s* m. Bewohner, *Προ-νάστα-ι* m. pl. Vorbewohner; goth. nisan nas genesen (= heim, zurechtkommen), ags. nesan etwas glücklich überstehen, heil aus etwas hervorgehen, goth. *nas-ian* caus. heilen, retten (= heimführen); as. ahd. nar-a f. Nahrung, vgl. ags. nest ahd. nist, nest victus, viaticum. An der Zusammengehörigkeit aller dieser Wörter ist nicht wohl zu zweifeln, obgleich besonders die Bedeutung der deutschen Wörter sehr originell entwickelt ist.

2. nas bildet Casus des Plurals des persönl. Pronomens 1. Person.

skr. nas enclit. acc. dat. gen. des persönl. Pronomens 1. Person im Plural + lat. nos nom. acc. altlat. nis dat. nos-ter unser. Vgl. zend. na adj. pron. unser und *vōi, vōi* wir beide.

nasi f. Nase.

skr. nas, nasâ f. Nase, auch nasi in kumbhi-nasi topfnasig. + lat. nâri-s f. Nasenloch, pl. Nase; lit. nôsi-s f. Nase.

nât sich anlehnen, stützen, stemmen; Hülfe suchen, von nam.

skr. nâth Stütze suchen, nâth-ita hilfbedürftig, in Noth, nâth-ita n. das Bitten, Flehen, nâth-a n. Stütze, Hülfe, Zufucht m. Schützer, Herr. + lat. nit-or, nisu-s für nit-su-s, nit-i sich stützen, stemmen, streben, sich mühen; goth. nith-an, nath stützen, unterstützen, ags. nâth-a f. ahd. gi-nad-a f. Gnade.

nâbha Nabe, Nabel.

skr. nâbhi f. am Ende von Compositis -nâbha Nabe, Nabel, vgl. nabh-ya n. Mittelstück des Rades, Nabe. + lett. nabba f. Nabel; ahd. naba, napa f. ags. nafa f. Nabe. Im altpreuss. nabi-s Nabe, Nabel ist das i wohl nur Schwächung aus älterm a und nicht dem i im sskr. nâbhi gleichzusetzen.

nâbhala m. Nabel, von nâbha.

skr. nâbhila n. Schamgegend, Nabel, nâbhila adj. zu nâbhi Nabel. + *ὀμφαλο-s* m. Nabel; lat. umbilicu-s m. Nabel; ags. nafela, an. nafli, ahd. nabalo, napalo m. Nabel.

nâman n. Name, eigentlich Kennzeichen von gnâ, s. gnâman.

sskr. nâman n. Keunzeichen, Merkmal; Name. + ὄνομα-τ- n. und ὄνομα-ν- Name in ὀνοματῶν für ὀνομα-ν-ῶν nenne; lat. nomen n. vgl. cognomen; goth. namo m. Stamm naman-; ksl. imę n. Name.

nâra fließend, sbst. Wasser, von snâ.

sskr. nira n. nach den Lexicogr. auch nâra Wasser. + νᾶρό-ς flüssig, neugriech. νερό Wasser; vgl. auch Νηρ-εύ-ς.

nâva Schiff, vgl. nau, nâvi.

sskr. nâvâ f. Schiff. + νηο- z. B. in Εὐ-νησο-ς, Εὐ-νηο-ς n. pr. „mit gutem Schiff“, der Sohn des Argoführers Iason; ags. naca, as. nako, ahd. nacho m. Nachen; der Guttural ist jüngerer Einschiebsel, wie im ags. tâoor, ahd. zeihhur = sskr. devara Schwager. — Mhd. nau m. nâwe, nauwe f. ist wohl aus lat. navis entlehnt.

nâvi f. Schiff.

altpers. nâvi f. Schiff. + lat. nâvi-s f. Schiff.

nâvya zum Schiff gehörig, von nau.

sskr. nâvya schiffbar, nâvyâ f. Fluss. + νηιο-ς, νήιο-ς, dor. νάιο-ς zum Schiff gehörig; lat. nâvia f. Boot, Kahn.

nâs, nâsâ f. Nase.

sskr. nâs, nâsâ, nâs-ikâ f. Nase; altpers. nâha; zend. nâouha f. Nase. + lat. nâsu-s m. nâsu-m n. Nase, auch nas in nas-torcium (Nasenquäler) Brunnenkresse; ksl. nos ū m.; ahd. nâsâ f. Nase.

nig waschen, spülen.

sskr. nij, ne-nek-te, ne-nik-te abwaschen, reinigen, abspülen. + νίζω für νιγ-ῶ wasche, mit β für γ, χέρ-νιβ- f. Handwasser, νίψω, ἔ-νιψα waschen, νίπ-τρο-ν n. Waschwasser; vgl. ags. nic-or, ahd. nich-us, an. nick-r m. der Nix, Wassergeist.

nitarâ der niedere, compar. von sskr. ni.

sskr. nur im adverb. acc. sg. f. nitarâm niederwärts. + as. nithar, nidhar, ahd. nidar adverb. nieder, ahd. nidar-i der niedere.

nid verachten, schmähen.

sskr. nid, nind-ati verachten, verspotten, schmähen, schelten, nid f. Spott, Schmähung. + ὀνειδ-ίζω schmähe, ὀνειδ-ος n. Schmähung, Schimpf; goth. nait-jan, ahd. neiz-en schmähen, lästern, nait-ein-s f. Lästerung; lett. nis-t, nid-ét hassen, naid-a-s m. Hass, Feindschaft. — Aelteres nad = nid liegt vor im sskr. nad, nad-ati schreien, brüllen, zend. nad schmähen, verschmähen, part. act. praes. nad-eiŋt verschmähend, nâidhyañh für nâd-yañh n. Verachtung. Das Wort heisst demnach eigentlich anbrüllen, anschreien und so schmähen, wie goth. laian schmähen = lett. laju belle.

nīda m. n. Nest, von 1 nas.

sskr. nīda, nīla m. n. (für nīda) Lager, Ruheplatz, Nest. + lat. nidu-s m. Nest; lit. lizda-s m. Nest, mit l für n; ags. nēst, ahd. nēst n. Nest.

1. nu schreien; jubeln, preisen.

sskr. nu, nau-ti. nav-ati schreien; jubeln, preisen. + lett. nau-ju, nāw-u, nau-t schreien; ahd. niu-mo m. Jubel, Preis, davon niu-m-ōn jubeln, jauchzen, preisen.

2. nu, navati wenden, neigen.

sskr. nu, navate wenden, kehren. + νεύ-ω, νεύ-ομαι wende, wende mich; senken, neigen, nicken; lat. nuo, nū-tu-s, nū-men, nūt-are.

3. nu, nū nun.

sskr. nu, nū nun, also. + vñ nun; lat. nū-diu-s; goth. nu, ahd. nu nun.

nūna nun, d. i. 3 nu, nū; verstärkendem 2 na.

sskr. nūna-m jetzt, nun, also. + vñ, vñ-l; lat. nun-c; ksl. nynē; ahd. nūn. (Mit dem deutschen nur vgl. sskr. navaram adv. nur?)

nau f. Schiff, von snâ oder snu schwimmen.

sskr. nau f. Schiff. + ναύ-ς f. Schiff; lat. nau- in nau-fragu-s schiffbrüchig; an. nau- in nau-st Schiffstation. sskr. nāvāja m. (Schifftreibend) Schiffer aus nāvā und aja; ναυ-ἄγός Schifflenkend aus nau- und ἄγος führend, lat. *nāv-igo- schifftreibend (aus nau und ἄγο-, davon navig-ium n. Fahrzeug, navig-are schiffen) sind nicht identisch, doch erhellt daraus die ig. Redensart nāvam ag navigare.

P.

1. pak, pakati, fut. paksyati, inf. paktum kochen, reifen.

sskr. pac, pacati, pacate, fut. pakshyati, inf. paktum kochen, verdauen, reifen, -pac-a, -kochend = lat. coqu-u-s m. Koch. + πέσσω (für πεκ-γω) πέπω kochen, verkochen, πόν-αρο-ν Gebäck, πέπ-ων reif; lat. coquo, sup. coctum kochen (für poquo durch eine Art Assimilation, wie quinque für pinque s. pankan) coqu-u-s m. Koch, prae-coc- frühreif; ksl. pekā pešti kochen, pek-ū m. Brand. — Mit sskr. pakva gekocht, reif; reif = dem Tode nahe, verfallen könnte man lat. coquo- reif in prae-coqu-u-s (neben prae-coc- und prae-coqui-s) frühreif identificieren, wenn nur das Verbalthe-ma nicht im lat. coqv- lautete; πέπ-ον- f. πέπ-εργα reif, mild, lieb. an. feig-r, as. fēg-i, ahd. feig-i dem Tode nahe, verfallen erinnern in ihren Bedeutungen an pakva.

2. pak, pakati fahen, fangen, binden.

zend. paç, paçaiti binden, fesseln; sskr. pāç-a m. Band, Fessel, davon pāç-aya binden, fesseln. + lat. pac- f. Vertrag, Frieden, pac-iscor, pac-

tus sum binde, vertrage mich; goth. fahan fai-fah, fah-ans fahen, fangen, fesseln.

paku n. Vieh, von 2 pak.

sskr. zend. paçu n. Vieh. + lat. pecu n. dat. pecu-i, alt neben pecus, pecor-is n. Vieh, adj. pecu-inu-s; lit. peku-s m. Vieh; goth. faihu ahd. fihu n. Vieh.

paktar m. paktaryâ f. Koch, Köchin von 1 pak.

sskr. paktar m. *paktri f. Koch, Köchin. + *πεπτοία* f. Köchin; lat. coctor m. der da kocht, spät.

pakti f. das Kochen von 1 pak.

sskr. pakti f. das Kochen, Reifen, Verdauen. + *πέψις* für *πεπτις* f. das Kochen.

pankakas adv. von pankan, zu Fünfen, fünfmal.

sskr. pañcaças zu Fünfen. + *πεντάκις* fünfmal.

pankata, pankta der fünfte von pankan.

sskr. pañcatha der fünfte, soll vedisch sein; zend. pukhdha der fünfte. + *πέμπτο-ς*, lat. quinctu-s, quintu-s; lit. pènкта-s; goth. fimfta der fünfte.

pankadakan fünfzehn (pankan -, dakan).

sskr. pañcadaçan; zend. pañcadaçan fünfzehn. + lat. quindecim; goth. fimftaihun, ahd. vinfzöhen fünfzehn.

pankan fünf.

sskr. pañcan fünf. + *πέντα*, *πέντε*, äol. *πέμπε* fünf; lat. quinque; lit. penki; goth. fimf.

pankâkanta fünfzig (für panka - dakanta fünf Zehner).

sskr. pañcaçat, zend. pañcaçata fünfzig. + *πεντήκοντα*, lat. quinquâginta fünfzig.

pankti f. Fünfzahl, Fünfheit von pankan.

sskr. pañkti f. Fünfheit. + ksl. peṭi fünf. Vgl. sskr. pañcat f. Fünfzahl mit *πεντάδ-*, äol. *πεμπάδ-* f. Fünfzahl?

1. pat, patati, impf. apatat fallen; fliegen; treffen auf, finden.

sskr. pat, patati, apatat pf. pa-pât-a fallen; fliegen; fallen auf = treffen, finden; einfallen = sich ereignen, caus. pāt-aya fallen, pat-âkâ f. Fahne (= fliegend); zend. paṭ paṭaiti, paṭat fallen; fliegen. + *πετ-*, *πί-πι-ω* fallen, aor. *ἔπεσε* dor. *ἔπετε* = sskr. impf. apatat = zend. impf. paṭat fiel, *πι-νέω* falle, *πότ-μος* m. Zufall, Geschick; *πετ-*, *πέτομαι* fliegen, *ἔ-πι-όμην* flog; *πιτα-* fallen, fliegen, *πέ-πιτω-κα* bin gefallen, *ἔ-πιτη-ν* flog, caus. *πιτα-λει* bringt zu Fall vgl. sskr. pāt-ayati; lat. pet-, petit anfallen, im-pet-u-s m. Anfall; ksl. püt-a. püt-ûka f. Vogel; goth. finth-an, fanth stossen auf, finden; ahd. fêt-ah m. Fittich.

2. pat patyati anfüllen, beschütten, füttern.

zend. path, pathyati an-. ausfüllen; voll sein, path-ma m. Speicher. + πατ-, πάσσει, πάττει für πατ-γει = zend. pathyati beschütten, bestreuen; πατ-ξομαι, πασ-σάμενος, πτ-πασ-μαι sich nähren; goth. fad-an, fod nähren, füttern, fod-jan nähren = ksl. pit-ajā, pit-ati nähren, aufziehen. Von pā pascere.

3. pat ausbreiten, weit machen.

zend. path-ana weit, breit. + πτ-νημι, πτ-άν-νμι ausbreiten, πτ-ηλο-ς, πτ-αλο-ς ausgebreitet = lat. pat-ūlu-s ausgebreitet, πόντ-ο-ς m. (die Ausbreitung) das Meer; lat. pat-ère offen stehen, pandère (für pantdere) ausbreiten; ags. fath-m m. Ausbreitung der Arme, Faden (das Maass). Wahrscheinlich von spā, span dehnen. spannen.

4. pat patyatai theilhaft werden, sich bemächtigen.

skr. pat, patyate theilhaftig, mächtig sein, werden, innehaben. + lat. potio-r potiri sich bemächtigen. Scheint denom. von pati Herr.

patar m. Vater, von 1 pā.

skr. pitar; zend. patar, pitar m. Vater. + πατήρ, St. πατερ; lat. pater; got. fadar, ahd. fater n. Vater; altirisch athir m. Vater.

patara n. Flügel, Feder, von 1 pat.

skr. patara fliegend, flüchtig, patra n. Fittich, Feder, Flügel (Blatt), nicht pattra zu schreiben, wie schon das zend. patere-ta lehrt; auch ist *pat+tra sskr. pat-a-tra n. Flügel; zend. patara in patere-ta beflügelt. + πτερο-ν n. (für πετερο-ν) Flügel; ags. fidher n. fidhru pl. Flügel, fedher f. as. fētharā, ahd. fedara f. Feder, Fittich. Mit dem in Zusammensetzung erscheinenden sskr. -patraka, f. -patrikā Feder (Blatt) vgl. ahd. fēdarah, mhd. vēdrach, md. vēderich m. n. Feder, Fittich. Mit sskr. patra n. Blatt ist πέταλο-ν n. Blatt nicht zu identificiren, vielmehr ist dies das Neutrum zu πέταλος = lat. patulus ausgebreitet.

pataraya befiedern, mit Flügeln versehen, denom. von patara.

skr. patraya befiedern. patrita gefiedert; zend. patereta befiedert, beflügelt. + πτερώω befiedern, πτερωτό-ς gefiedert; ags. ge-fidhrian befiedern.

patarya väterlich, von patar.

skr. pitrya väterlich. + πάτριος, auch πατριοει-ς in εὐ-πατριοει-ς f.; lat. patriu-s väterlich.

patasa m. Vogel von 1 pat.

skr. patasa m. Vogel (Heuschrecke, Mond). + ksl. pūtachū m. Vogel.

patvara Flug, von 1 pat.

skr. patvan m. n. Flug: fliegend. f. patvari. + πτευλο-ς m. (für πτ-

φολο-) das Fliegen, Schlagen mit Flügeln, Armen, Rudern. Das Thema patvara = πωφολο ergibt sich aus dem sskr. fem. patvari = patvar-yâ.

1. pati m. f. Herr, Gatte, von 4 pat.

sskr. pati m. f. Herr, Gatte; Herrin, Gattin. + πόσις m. Gatte; lat. potis mächtig, potis-sum, pos-sum; lit. pati-s m. f. Gatte, Männchen; Gattin, auch Herr in vész-pat-i-s s. vikpati; goth. fath-i-s m. Herr, bruth-fath-i-s m. Bräutigam (Brautgatte).

2. pati, patya mit 1 pati identisch, wurde schon indogermanisch pronominal gebraucht, für „selbst“.

zend. paitya (für patya) selbst in qâ-paitya (= *svâ-patya) von sich selbst = altpers. uvâi-pasiya, vgl. lat. sua-pte. + lat. -pote, -pse in ut-pote, sua-pte, i-pse; lit. pat-i-s selbst, s. Schleicher lit. Gramm. p. 199, lett. i-pasch eigenthümlich = i-pati und pat-s selbst, Thema patya.

patnyâ f. Herrin, Gattin, fem. zu 1 pati.

sskr. patni für patnyâ f. Herrin, Gattin. + πορνία f. Frau, Herrin.

1. pad padati inf. padtum fallen, stürzen; gerathen in, fassen; gehen, kommen.

sskr. pad pad-yate, mit ava auch padati, inf. pattum fallen, umkommen; fallen auf, gerathen in, abhi-pad fassen; gehen, kommen. + lat. pessus = sskr. pattum zu Falle, zu Grunde, pes-ti-s f. Verderben, Pest; ksl. padaḡ pas-ti fallen, na-pasti f. der Fall, Zufall; ags. fet-ian kommen lassen, holen, bringen. In der Bedeutung „fassen“ gehören hierher noch πέδ-η f. Fessel, ἔμ-πέδ-ον fest, lat. op-pid-um n. Feste, ags. fet-er f. fet-el, an. fet-il-l, ahd. fez-il m. Gurt, Fessel, nhd. fâten fassen und ksl. po-padaḡ po-pasti fassen.

2. pad m. Fuss, von 1 pad.

sskr. pad, pâd m., zend. pad m. im acc. pl. padhō πόδας Fuss. + ποὺς ποδ-ός m. lat. pes, ped-is m. Fuss.

1. pada m. Fuss; Tritt, Schritt, Fusstapfe, Fussspur; n. Standort, Boden, Land.

sskr. pada m. Fuss; Schritt, Tritt; Fussspur; n. Standort, Ort, Stelle; vgl. pâda m. Fuss; zend. pâdha m. Fuss, pâda n. Land. + πέδο-ν n. Boden, Ort; lat. peda f. Fussspur; lit. pada-s m. Fusssohle, pedà f. Fussspur.

2. pada, pad m. = 1 pada, 2 pad heisst auch „Fuss“, soviel als metrische Einheit, gebundene Rede.

sskr. pada m. metrische Einheit, Viertelvers; zend. padha, pad m. Wort, Gesang. + ποὺς m. Versfuss, metrische Einheit; ags. fit f. Gesang. Lied.

padi m. laufendes Gethier von 1 pad.

skr. padi m. laufendes Gethier. + lat. pedi-s m. pedi-culu-s Ungeziefer, speciell Laus.

padtana n. Feste von 1 pad.

skr. pattana n. Feste, Stadt. + ags. fasten n. Feste, Stadt. — vgl. lat. op-pid-um n. Feste und die Städtenamen Ped-u-m und Πήδ-ασο-ος.

padti f. das Fallen u. s. w. von pad.

skr. páti f. Eintreten, Unfall. + lat. pesti-s f. Pest (= das Fallen = häufig Sterben); ksl. pasti f. in na-pasti f. Fall, und sonst.

padya auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend, von 2 pad, 1 pada.

skr. padya [auf den Fuss bezüglich, den Fuss betreffend. + πεζό-ς = pedjo-ς zu Fuss, -füssig; lat. -pediu-s in acu-pedi-u-s schnellfüssig; lit. -pedja-s z. B. in lengva-pedy-s leisefüssig.

padyâ f. Fuss, von 2 pad.*

skr. padyâ f. Fussspur; zend. paidhya f. Fuss. + πεζα (für pedja) Fuss; lit. pedzia f. (Fuss, soviel als) Stütze.

1. pan nähren, Nebenform zu pâ hüten, weiden.

skr. vgl. pa-ta feist, pan-asa m. Brotfruchtbaum, n. Brotfrucht. + gr. dial. παν-τα f. Fülle, πάν-το-ς voll; lat. pân-i-s m. Brot, pân-us n. Nahrung, Vorrath; lit. pen-ù, pen-ėti nähren, mästen.

2. pan, pâ besingen, preisen.

skr. pan, pan-ayati preisen. + πα-τή-ων m. Preislied; ksl. po-jâ, pē-ti singen, Stamm pi aus pa.

panta m. Pfad, Weg, von 3 pat.

skr. panthan, pantha, pathi, path m. Pfad, Weg. + πάτο-ς m. Weg, Tritt.

panti m. Pfad, Weg, von 3 pat.

skr. pathi m. vgl. panthan, pantha, path m. Pfad, Weg. + lat. pons, ponti-um m. Brücke; altpreuss. V. pinti-s Weg, Strasse; ksl. pa-ti m. Weg.

pansu, pansuka m. Sand, Staub, von pas = pis zer-malmen, zerstampfen.

skr. pāmsu, pāmsuka m. Sand, Staub. + vgl. πάσχο-ς πηλό-ς bei Heeych, das man auch zu skr. pañka m. Schlamm, Lehm stellen könnte; lit. pēska f., ksl. pēsūkū m. Sand.

1. papa, papala m. Brustwarze, Zitze, von pamp schwel-len.

skr. pippala m. Beere, pippal-aka n. Brustwarze, piplu m. Blatter, Mal. + lat. papula f. Bläschen, Blatter, papilla f. Brustwarze; lit. papa-s m. Brustwarze, Zitze; lett. papa f. Blatter vgl. mit lat. papula Bläschen, Blatter.

papa, pāpa Schützer, Vater, Pāpa von 1 pā.

zend. pāpa schützend, sskr. papu m. Beschützer. + πάπα-ς m. Vater, πάππο-ς m. Grossvater; lat. pāpa m. Papa, später Bischof; nhd. Papa.

pamp, pap aufblasen, aufdinsen.

sskr. pipp-ala s. 1 papa, pupph-ula m. Blähung. + πομπ-ός m. πέμφ-ι-ς, πομφ-όλυξ f. Blase; lat. pamp-inu-s m. Weinlaub, pap-ula Bläschen; lit. pamp-ti aufdinsen, dick werden, pamp-ala-s aufgedunsen, dick.

1. par, parnāti eintauschen, umtauschen, handeln.

sskr. paṇ, paṇati, paṇate (aus par, par-nāti eintauschen, kaufen, wetten, paṇa (für parna) m. Wette, Einsatz, Lohn, paṇa-stri f. Hure, wörtlich: Lohnweib, paṇ-ya käuflich, paṇya-stri Hure. + περ-πέρονησι verhandeln, verkaufen, πόρ-νο-ς, πόρ-νη m. f. Hurer, Hure, eigentlich käuflich; lat. pre-tiu-m n. Preis, Lohn; lit. pel-na-s m. Verdienst, Lohn = sskr. paṇa.

2. par, paparti füllen; aufziehen, spenden; part. pf. pass. parta gefüllt.

sskr. par pr-ṇāti, par-ti, piparti füllen; nähren. aufziehen; spenden, schenken; caus. beschütten, pūrta gefüllt. + πέλῃσι für πικαλίσι = sskr. piparti füllen, s. prá; ἔ-πορ-ον spendete, schenkte, πέ-πω-ται ist (vom Schicksale) zugetheilt, verhängt; lat. par-io, par-ēre hecken, gebären, puer-per-a; lit. per-iù = lat. pario hecke, brüte, pil-ù, pyl-iau, pil-ti füllen, eingiessen, ausschütten, pilta-s gefüllt; goth. full-a-s voll für fuln-a-s s. parna.

3. par durchdringen, hinübergelangen, durchfahren, fahren.

sskr. par, pi-par-ti hindurch, hinüber bringen; erretten, fördern. + πέρω für περ-ῶ, παρ-ῶ, ἔ-παρ-ον, πέ-παρ-μαι durchdringen, durchbohren, πόρ-ο-ς m. Furth, Fahrt s. pára; kel. per-ḡ pru-ti fahren, dahin fahren; goth. far-an for fahren, far-jan hinüber fahren, ahd. far, mhd. var n. Uebergangspunkt, Landeplatz, var f. Fahrt, Zug, Weg.

para weiterhin-, ferner gelegen, jenseitig von 3 par.

sskr. para weiterhin-, ferner gelegen, jenseitig. + πέρα adv. drüber hinaus, πέρα-ν adv. jenseits, πέρα-ω dringe ans andere Ende hindurch.

paraku m. Axt zum Holzhauen, Streitaxt.

sskr. paraçu m. Axt des Holzarbeiters, Streitaxt, paraçva-dha m. Axt, Beil, parçu m. dass. + πέλεκυ-ς m. Holzaxt, Streitaxt, πέλεκκο-ν für πέλεκυ-ον n. Axtgriff, πέλεκκ-άω behaue, πέλυξ m. πέλυκ- für πέλκυ- Axt, Beil (spät).

paras, praepos. und adverb., vor, voran, vorher.

sskr. puras praep. und advb. vor, voran, vorher. + πάρος praep. vor, voran, advb. vorher.

parâ, praep. und advb. weg, ab, fort, hin.

sskr. parâ- weg, ab, fort nur in Composition; zend. parâ praep. vor, ausser. weg. von. + παρά; lat. per- in per-eo = sskr. parâ-i, per-do = sskr. parâ-dâ; goth. fra-, nhd. ver-.

parâsa m. n. Dunst, Staub, von par schütten.

sskr. purîsha n. Dunst; Staub, Schutt; Unrath. + kel. prachû (für prasû) m. Schutt, Staub, Pulver, russ. porochû m. Pulver (daraus lit. paraka-s m. Pulver); lat. pulvis m. Thema pulves — lässt sich nur durch Annahme einer Nebenform parv zu par hiemit combiniren. Vgl. πάλ-η f. Mehl, pollen, Staub, πάλ-ύνω bestreue. Mit nsl. praš-iti das Feld brachen mag πρᾶσ-ιά f. Gartenbeet zusammenhängen.

1. pari, praep. und advb. um, herum.

sskr. pari, zend. pairi um, herum. + περι um, herum.

2. pari f. Wehr, Burg, Stadt von 3 par.

sskr. pura n. pur. puri, puri f. fester Platz, Burg, feste Stadt, Stadt. + πόλις f. Burg, Stadt; lit. pili-s f. Burg, Schloss.

paru viel, von 2 par.

sskr. puru. pulu viel; zend. pouru, paru, altpers. paru viel. + πολύς viel; goth. filu viel; altirisch il viel.

parut voriges Jahr aus para und ut = vat Jahr.

sskr. parut im vorigen Jahr, parut-tna vorjährig. + πέρυσ-ι, dor. πέρυτι loc. im vorigen Jahre. περυσ-ινό-ς vorjährig.

parunar und parunara viele Männer habend, aus paru und nar, nara.

zend. pourunar und pourunara viele Männer habend. + πολύνωρ (o) und πολύνωρο-ς viele Männer habend.

parupaika vielgestaltig (paru, paika).

sskr. purupeça vielgestaltig. + goth. filufaiha- vielgestaltig.

parai ferner, weiter loc. von para.

sskr. pare fernerhin, weiter. + παροι- in πάροι-θε vor, παροι-τερο-ς der vordere; lat. prae vor (lit. prē bei, an, zu?).

parkat bunt, Buntwild s. parkna.

sskr. pṛshant getüpfelt, bunt, pṛshant m. die gefleckte Gazelle, pṛshati f. die Schecke, pṛshata gesprenkelt, m. die gesprenkelte Gazelle. + προκάδ- f. buntes Wild, πρόξ f. Hirsch- oder Gazellenart.

parkana m. Regen-, Donnergott.

sskr. parjan-ya m. Regenwolke, Regengott, aus parcana erweicht und durch -ya erweitert. + lit. Perkuna-s m. Donnergott, perkunija f. Gewitter, altpreuss. V. percuni-s Donner.

parkna (parka) fleckig, bunt, getüpfelt, dunkel.

sskr. pṛṇi gesprekelt, bunt, scheckig. + περκό-ς, περκνό-ς, πρεκνό-ς bunt, dunkel, πέρακη f. ein schwärzlicher Flussfisch; lit. palsza-s falb, fahl, palsza-s m. der Bressen, ein Fisch; ksl. pelesū falb, grau; ahd. forahana, forhana f. die Forelle (die bunte, getüpfelte). Mit πρῶξ, πρῶκ-ός f. Tropfen vgl. sskr. pṛshat n. pṛshata m. Wassertropfen, pṛshata m. Tüpfel, Fleck.

parkni f. Art dunkler Früchte parkna bunt, fleckig.
sskr. pṛṇi m. pṛṇi f. pṛṇi-kā f. eine Frucht, pistia stratiotes Linn. + προκνή-ς f. eine Art Feigen.

partâ f. Falte.

sskr. puṭa m. n. puṭâ, puṭi f. Falte (für parta). + lit. plot-iju falte; goth. falth-an, fai-falth, ahd. faldan, mhd. valden, valten falten; an. falda f. Falte, Kopftuch, engl. fold Falte, mhd. valde, valte f. Falte, Einschlagetuch, Verschluss.

partu m. Furth, von 3 par.

zend. peretu f. Brücke, hu-peretu mit guter Furth versehen, peshu m. (= peretu) Furth. + lat. portu-s m. Hafen (von wo und wohin man übersetzt), Gelegenheit wie πόρος in op-portū-nu-s.

pard, pardati, pardatai furzen.

sskr. pard, pardate furzen, pard-ana n. das Furzen. + πέρδω, πέρδομαι dass., lat. pēdo dass., pōd-ex m. der Hintere; lit. perd-zu (für perd-ju), pers-ti, böhm. prdu, nsl. prd-ěti dass.; an. frēta, frat, engl. fart, ahd. firzan, farz, furzen.

parda m. pardâ f. Furz von pard.

sskr. parda m. Furz. + πορδή f. lit. pirdâ f., an. fret-r, dän. fjært, ahd. mhd. firz m. Furz.

pardana n. das Furzen, von pard.

sskr. pardana n. das Furzen. + ahd. firzan, an. frēta inf. furzen.

pardh, prâdh d. i. par prâ, dhâ füllen, fördern.

zend. frâdh fördern. + πλήθω fülle; lit. isz-pildau fülle aus; vgl. auch ksl. plod-ū m. Same eigentlich Füllung, wie ksl. plemen n. Same = πλήμα Füllung, Same.

1. parna part. pf. pass. von 2 par voll, angefüllt.

sskr. pūrṇa voll; zend. perena voll. + lit. pilna-s voll; ksl. plünū; goth. full-a-s voll für fuln-a-s wie vulla Wolle für vulna s. varnâ.

2. parna m. Lohn von 1 par.

sskr. paṇa m. (Einsatz, Wette) ausbedungener Lohn. + lit. pelna-s m. Lohn, Verdienst; liesse sich auch von par füllen (oder wohl vielmehr von 3 par spenden) ableiten, vgl. sskr. pārta gefüllt n. Lohn, Verdienst, pārta f. Füllung; Lohn, Verdienst.

parnatá f. das Vollsein, die Fülle von 1 parna.

skr. párnatá f. das Vollsein, die Fülle. + ksl. plünota f. die Fülle; ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle, Vollständigkeit.

paryâ f. Burg, Stadt s. pari.

skr. puri (d. i. puryâ) f. Burg, Stadt. + ποία- Burg, Stadt in ποιά-
εργος burg-, stadtwaltend, ποιή-της neben πολίτης Bürger und sonst.

parva, parvya der vordere, erste, zu pra.

skr. púrva der vordere; vorherige, alte, púrvyā der vordere, erste; zend. paourva, altpers. paruva der vordere, frühere, zend. paourvya der erste. + ksl. prāvū, prāvuj der erste, prāvōje advrb. zuerst. Vgl. goth. frauja m. Herr?

parsnâ f. Ferse.

skr. pārshni f.; zend. pāshna m. Ferse. + πέρνα f. Ferse; auch Schinken, in der Batrachom. Πτερο-γύφο-ς Schinkennager, Πτερο-φάγο-ς Schinkenesser, Mäusenamen; lat. perna f. Hüftbein, Schinken, com-pern-i-4 mit zusammgezogenen Beinen, pern-ix gut zu Beinen, schnell; ksl. pema f. Ferse; goth. fairzna, ahd. fersna, fersana f. Ferse.

pala m. Stroh, Spreu, wohl von 2 par beschütten.

skr. pala, pal-āla m. Stroh, vgl. pal-āva m. Spreu. + vgl. lat. pal-ea f. Spreu, aber frz. paille f. Stroh; lit. pela-s, nur im pl. pela-i gebräuchlich, m. Spreu.

palava Sprosse, Schössling.

skr. pallava m. n. Spross, Schössling, pallava-dru m. der Açokabaum. + vgl. πτελέα f. Ulme? ahd. fēlawā f. Weide, salix.

palāva m. Spreu vgl. pala.

skr. palāva m. Spreu. + lit. pelu-s m. Spreu; lett. pelawa-s m. Flexions-thema auch pelu m. Spreu; altpreuss. V. pelwo f. Spreu; ksl. plēva f. Spreu.

palavaka m. f. eigentlich Bursch, Mädchen, sodann liederlicher Mensch.

skr. pallavaka auch pallavika m. Mädchenjäger, Wollüstling. + παλλα-
κός m. für παλ-λαχο-ς Buhlnabe, παλλακί, παλλα-ί-ς, πάλλαξ f. Kebs-
weib = lat. pellex f. welches wohl entlehnt ist; lit. palevéka-s m. lie-
derlicher Mensch. — Zunächst von 1 palava, indem skr. palava auch
Wollüstling bedeutet; eigentlich heisst das Wort Sprosse, Schössling; so-
dann Jüngling, Bursche, vgl. engl. fellow und hat nicht von vorn herein
schlimmen Sinn; πάλλαξ m. f. soll nach den Alten auch Jüngling, Mäd-
chen bedeutet haben, vgl. die neugriech. Pallikaren.

palita grau, von 2 par bestreuen.

skr. palita, f. palikni grau. + πελει-νό-ς später πελειδ-νό-ς grau, blau
(zum skr. f. palikni vielleicht πελλαιχρός ἢ πελλαιχρός· πυφός bei He-

schr.) *πελ-ιός*, *πολ-ιός* grau; *πελ-λός* grau = lat. pullu-s = lit. palva-falb, grau = ksl. plavū falb = ahd. falo, falaw-ér falb.

palva m. Sumpf, Teich von 2 par beschütten.

sskr. palva-la n. Teich, Pfuhl. + lat. palu-d- f. Sumpf; vgl. *πηλός* m. Schlamm, Lehm für *παλφο-* und lit. *pūrva-s* m. Koth?

1. pavana das Reinigen, Sühnen, Abtragen einer Schuld von 2 pû.

sskr. pavana n. Sühne, Busse. + *ποινή* f. = lat. poena f. Sühne, Busse. Strafe, *pûn-ire* büssen, strafen.

2. pavana m. Feuer, von 2 pû reinigen, erhellen, vgl. europ. pûra Feuer.

sskr. pavana m. Feuer. + goth. fon n. funa m. Feuer. (Oder fon zu alt-preuss. panno f. Feuer, gr. *πᾶνός* Brand?)

pasas n. männliches Glied.

sskr. pasas n. männliches Glied. + *πέος* für *πεσος* n. männl. Glied. — Vgl. sskr. pas Schamgegend in çubha: *pasam yuvatim*; lat. *pê-ni-s* m. für *pes-ni-s*; lit. *pis-à*, *pys-é* für *pys-ja* f. weibliche Scham; ags. *fās-el*, *fās-l*, ahd. *fas-el* n. proles, suboles, mhd. *vas-el* m. männliches Zuchtthier, *vasel-rint* n. Zuchtstier; ags. *fas-elt*, mhd. *vis-el* m. männl. Glied. Lit. *pis-ti* heisst coire cum femina und ist wohl das Stammverb.

paska der hintere, aus *pas hinten.

sskr. paçca der hintere, davon paçcâ instr. adv. hinterher, hernach und paçcât abl. adv. von hinten, hernach; altpers. paçâ = sskr. paçcâ nachher, hernach. + lat. pos-t = sskr. paçcât? lit. paskui advb. nachher, paskui praep. nach, pasku-tini-s hinterer, letzter. Sskr. paçca ist gebildet wie ucca (aus ud-ca), ni-ca (aus ni und ca); das einfache pas scheint in *όπισω* u. s. w. lat. pos und lit. pas zu, bei, an erhalten zu sein. Ist dagegen lat. pos-, po- überall aus post hervorgegangen, so darf man auch nicht zend. paçné praep. c. acc. hinter mit lat. pône adv. hinten, praep. c. acc. hinter identificiren.

1. pâ, pipati trinken, inf. pâtum, fut. pâsyatai.

sskr. pâ, pibati, daneben erscheinen Formen wie pipatu er trinke, pipate 3 sg. med., trinken, inf. pâtum, fut. pâsyati, pâsyate. + *πίνω* aol. *πίνω* trinke, fut. *πίομαι*, pf. *πέπωκα* trinken; lat. bibit = sskr. pibati = ig. pipati, sup. pôtum = sskr. pâtum; ksl. pi-ja pi-ti trinken.

2. pâ hüten, schützen, wahren, weiden.

sskr. pâ, pâ-ti hüten, schützen, wahren, weiden, pâ-yu m. Hüter, Hirt. + *πάομαι*, *πέπαμαι* wahren, besitzen, *πῶ-ῦ* n. Heerde, *πο-ά*, *πο-ιά* f. Gras cf. zend. pa-ya m. Weide, *ποι-μήν* m. Hirt; *βόσκω* = lat. pa-sco, pâ-vi, pas-tum für pasc-tum weiden, füttern, pâ-bulu-m n. Futter; lit. *pē-mú'* gen. *pē-mèn-s* m. Hirt, Hirtenjunge s. europ. paiman.

pâta getrunken, getrunken habend, part. pf. pass. von 1 pâ; sbst. m. n. das Trinken, Gelag.

skr. pita getrunken, getrunken habend, pitha m. das Trinken. + ποτό-ς getrunken, πότο-ς m. das Trinken, Gelag, ποτό-ν n. Trank; lat. potu-s getrunken, getrunken habend; lit. potà f. Trinkgelag.

1. pâtar m. Trinker, der da trinkt, von 1 pâ trinken.

skr. pâtar m. Trinker. + οἶνο-ποτήρ m. Weintrinker (ποτήρ m. Trinkgefäß); lat. pôtor m. Trinker.

2. pâtar m. Wahrer, Hüter von 2 pâ.

skr. zend. pâtar m. Wahrer, Hüter, Schützer. + τάτωρ κτήτωρ Besitzer, Photius; auch βοτήρ, βώτηρ, βώτωρ m. Hirte (βόσκω = pasco).

1. pâti f. das Trinken, Trank, von 1 pâ.

skr. piti f. das Trinken, Trank. + πόσι-ς f. das Trinken, Trank, auch -πιτι-ς in ἄμ-πιπι-ς f. Auftrinkung, Ebbe.

2. pâti f. Wahrung, Hütung von 2 pâ.

skr. piti f. Schutz in nr-piti f. Schutz der Männer; zend. paiti f. Hütung, Schutz. + πᾶσι-ς f. Erwerb, Besitz, βόσι-ς f. das Hüten, Weiden.

pâtra n. Gefäß von pâ hüten.

skr. pâtra n. Gefäß. + goth. fodra- n. Scheide, Futteral. Die Ableitung des skr. Worts von pâ trinken ist unrichtig; pâtra heisst ganz allgemein Behälter, Gefäß.

pâdu m. Gang (Fuss?) Schuh, von 2 pad.

skr. pâdu m. nach B. R. Gang, Bahn, pâdu f. Schuh. + lat. pedu-le f. Sohle von *pedu, wie tribu-lis von tribu-s; goth. fotu-s m. Fuss.

pâpara m. ein Baumname, von pamp schwellen.

skr. pippala m. Paradiesfeigenbaum, pipar-i m. ein Baum. + lat. popu-lu-s f. Pappel; vgl. lit. pupulė dicke Knospe, Weidenzweig, auch pumpu-ra-s m. Knospe.

pâya pâyati tränken, Causale zu 1 pâ trinken.

skr. pâya, pâyati tränken. + ksl. poja poi-ti tränken, poi-lo n. Tränke.

pâra m. n. das Uebersetzen, Fahrt; das andre Ufer, Ziel; Seite, von 3 par.

skr. pâra m. das Uebersetzen, Ueberschiffen, Hinübergelangen in dush-pâra s. duspâra; n. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel; zend. pâra m. Ufer, Seite, Ende. + πόρο-ς m. das Uebersetzen, Furth, Fahrt, Weg, δύσ-πορο-ς s. duspâra; goth. fera f. Seite, Gegend; ahd. far, mhd. var n. Uebergangspunkt, Landeplatz, var f. Fahrt, Zug. Weg.

pâla m. Hüter, Hirt von 2 pâ.

skr. pâla m. Hüter, Hirt, go-pâla m. Kuhhirt, açva-pâla m. Pferdeknecht.

+ -πόλο-ς in *αλ-πόλο-ς* m. für *αλγ-πολο-ς* Ziegenhirt, *ιππο-πόλο-ς* s. akvapála; vgl. lat. pil-ion- m. Hirt in u-pilion- m. Schafhirt, aus *ovipilo = sskr. avipála m. Schafhirt.

pálavi, pâlvi f. Becken, Geschirr, von 3 par füllen.

sskr. pâlavi f. Art Geschirr. + *πέλλ-ς* f. für *πέλ-ς*, *πέλλα* f. für *πέλ-ς*, Becken, Gelte; lat. pelvi-s f. Becken.

pik schneiden, ausschneiden; bilden, schmücken, putzen, sticken.

sskr. piç, piñç-ati ausschneiden, zurechtschneiden; bilden, putzen, schmücken; zurüsten, bereiten, peç-as n. Gestalt, Bildung; altpers. ni-pis einschneiden = schreiben. + *ποικ-λο-ς* bunt s. paikala, *πικ-ρό-ς* bitter heisst vielleicht ursprünglich „schneidend“; ksl. pišq (= pis-ja) [pis-ati einritzen, schreiben, pis-trū m. bunt, pis-mę n. Schrift; goth. faih-a-s Gestalt in filu-faiha-s, ahd. fēh bunt, fēh-jan bunt machen (auch ahd. fih-ala f. Feile?).

pig pingti färben, malen.

sskr. piñj, piñkte malen, piñg-a braun, piñj-ara goldfarben. + *πιγγ-ό-ς* *γλαυκός* s. pinga; lat. pingo, pic-tum malen; ksl. pęg-ū bunt.

pinga farbig, braun subst. Thierjunges.

sskr. piñga braun, röthlich n. Thierjunges bálaka, piñjara goldfarbig, piñgala braun subst. Name verschiedener brauner Thiere. + *πίγγα-ν νεόσσιον*. *Ἀμερίας*. *γλαυκόν*. *πίγγαλο-ς* m. Eidechse; vgl. ksl. pęg-ū bunt, und deutsch Fink. Auf ein älteres gleichbedeutendes *pag scheint zu weisen sskr. pāj-as n. Helle, Schimmer, Glanz; helle Farbe, vielleicht auch ahd. vanch-o m. Funke, nhd. funk-eln.

pitu m. Mittag, eigentlich Essen, Essenszeit.

sskr. pitu m. Nahrung, Essen; zend. arem-pitu m. Mittag, aus arem = sskr. aram bereit und pitu Essen: Zeit, wo das Essen fertig ist; daraus zend. ra-pithwa Mittag. + lit. pėtu-s m. Mittag, pėr-pėtė f. Mittagszeit.

pinaka Holzstück, Latte.

sskr. pināka m. n. Stock, Stab, Keule. + *πίναξ*, g. *πίναξ-ος* f. Sparre, Balken z. B. des Schiffes; Brett, Tafel; vgl. ksl. pin-i m. truncus.

pis pinsti zerquetschen, zerstampfen, mahlen, malmen.

sskr. pish, pinashti zerreiben, zerstampfen, mahlen, zermalmen, inf. pesh-ṭum, pesh-ṭar m. Zerstampfer; zend. pish reiben, schlagen, pis-tra n. Zerstampfung, das Mahlen, Quetschung, Wunde. + *πίσ-ω* für *πίσ-ω*, *πί-σω*, *ἔ-πισσ-μαι* zerstampfen, schroten, enthülsen, lat. pis- pinsit, pistum, pis-tor m. vgl. sskr. pesh-tar, pistr-ina f.; ksl. piš-eno n. *ἄλφιτον* = *πίσ-ανο-ν*, pišq (= pis-ja) piçh-aṣṣ piçh-ati schlagen, stossen, stampfen; lit. pės-tà f. die Stampfe, pais-yti die Gerste enthülsen; an. fis, ahd. fēs-ā

mbd. vēs-e f. Hülse des Getreides, Rispe, Spreu; Getreide in der Hülse, bildlich etwas ganz Geringes, zur Verstärkung der Negation.

pisd, pisd quetschen, drücken, drängen aus pis durch d weitergebildet; caus. pisadaya.

skr. piḍ für pisd, piḍ-ate gepresst sein, caus. piḍaya drücken, pressen, drängen. + πιάζω, πιέζω (für πισάδ-जू) drücken, pressen, drängen.

pista zerstampft, part. pf. pass. von pis.

skr. piṣṭa zerstampft. + piṣṭu-s dass.

1. pī, pi strotzen, schwellen.

skr. pi, pi, pay-ate schwellen, strotzen, überfließen, pay-as n. Milch, pi-va pi-van, pi-vara, pi-vas s. dd.; pyā (d. i. pi+ā), pyā-yate, pinv (d. i. pi+nu) pinv-ate schwellen, strotzen, überfließen; zend. pi-vanh s. pīvas. + gr. s. pī-va, pi-van, pi-vas, pi-vara; πι-μελή f. Fett; lit. pē-na-s m. Milch liesse sich wie auch zend. pāē-man n. Milch der Weiber auch auf pi trinken zurückführen.

2. pī, pīyati höhnen, hassen, anfeinden.

skr. piy, piyati höhnen, schmähen. + lat. pe-jor comp. böser; goth. faian tēin, anfeinden, feian fai feind sein, fijan hassen, fijand-s m. Feind, eigentlich part. praes. = sskr. pīyant hassend, fija-thva f. Feindschaft. — Auf älteres pā gleicher Bedeutung geht sskr. pā-pa böse zurück.

pītu f. Fichte, von 1 pī strotzen, strömen, wegen des Harzreichthums.

skr. pitu-dāru (pūtu-dāru, pita-dāru) Fichtenbaum, Devadārufichte. + πίν-ς f. Fichte; vgl. lat. pitu-ita f. Schleim, auch der Schleim (Harz), der aus den Bäumen fließt.

pīp piepen, pfeifen, vielleicht im Zusammenhang mit pamp pap aufblasen, oder onomatopöetisch.

skr. pipp-akā f. pipp-ika m. pipp-ala m. Namen von Vögeln. + πῖπ-ος, πῖπ-ος m. junger Vogel, πῖπ-ώ f., πῖπ-ρα f., πῖπ-υγῆ m. und πῖπ-αἰδ-ς f. Namen von Vögeln; lat. pip-are piepen, wimmern, pīp-iōn- m. ein Piepvogel, pīp-ulu-s m. Wimmern, Lärmen, davon pīpil-are piepen, wimmern; lit. pēp-alā f. die Wachtel.

pīva fett sbst. Fett von 1 pī.

skr. pīva m. Fett. + πῖφο- in πῖφο-της f. Fettheit, πῖφο-τερο-ς, πῖφο-τατο-ς fetter, fettest (lit. pyva-s m. ksl. pivo n. Trank, Bier gehören zu pā trinken).

pīvan fett, strotzend, von 1 pī.

skr. pīvan, pīvaṁs nom. pīvān fett, strotzend. + πῖφο-ν-, πῖων, πῖον fett, strotzend, πῖφαν- in πῖφανω für πῖφαν-जू mache fett.

pīvara, f. pīvaryā fett, strotzend, von 1 pī.

sskr. pîvara, f. pîvari fett, strotzend. † πῖφαρο-ς, πιαρό-ς, πιερό-ς f. πῖφιρα für πῖφῆρα fett, strotzend. Auch der Name der Πιφερο-ες, Πιέρ-ες deren Landschaft Πιερία heisst, gehört hierher.

pivas fett, sbst. n. Fett, von 1 pî.

sskr. pîvas n. zend. pivanh n. Fett. † πῖος n. Fett, πῖεσ- in πῖεσ-τερο-ς, πῖεσ-τατο-ς fetter, fettest.

pîvasvant fettreich, strotzend aus pîvas und Suffix vant.

sskr. pîvasvant fettreich, strotzend. † πῖήεις Stamm πῖφηφεντ- für πῖ-φῆσφεντ- fettreich, strotzend (könnte nach griechischen Lautgesetzen auch πῖφο-φῆεντ- sein).

pulaka m. Ungeziefer (Floh?).

sskr. pulaka m. Art Ungeziefer (Floh?). † lat. pûlex. Stamm pûlec- m. Floh; ags. fleah, ahd. flôh Stamm flôhi, mhd. vlôch m. Floh. Vgl. ψύλλα f.? Vom Verb sskr. plu springen? Lit. blusa, ksl. blûcha f. Floh stellt sich zu sskr. plushi m. ein schädliches Insect, nach Einigen Termiten. blusa = ksl. blûcha wird demnach für plusa stehen. Abzuleiten vom Verb plush = prush = ig. prus brennen, das im lat. prûr-io auch jucken bedeutet.

1. pû schlagen, hauen.

sskr. pav-i m. Beschlag, Radschiene, pav-ira m. Lanze, pav-iru Donnerkeil. † πατω für πατω, πατ-σω schlage = lat. pavo schlage, pavimentum m. n. Estrich, geschlagener Boden; lit. piauju = pavo = πατω πατω, πῖόν-iau, πῖαυ-ti schneiden. mähen, schlachten.

2. pû a. reinigen, sichten, besonders Getreide b. geistig sichten, schaffen, dichten c. aufklären, die Einsicht aufhellen d. wehen.

sskr. pû pu-nâti a. reinigen, sichten, Getreide, yava- pavamâna die Gerstensichtung b. sichten = geistig schaffen, dichten, ârkam punâna ein Loblieddichtend c. aufklären, vom Verstande. pûta-kratu von aufgeklärter Einsicht d. wehen: pavamâna: pavate der Wind weht, pav-ana m. Wind, pavâka m. Wind, Sturm. † a. πύ-ο-ν, πτεφ-ο-ν, πτε-ο-ν n. Worf-schaufel b. ποιέω eigentlich Denominativ von -ποιός für ποφ-ι-ος, schaffe, dichte c. πνυ-τό-ς, πῖνυ-τό-ς, πε-πνυ-μένος aufgeklärt, klug d. wehen πνεφ-ω, πνέ-ω, πνεύ-σω wehen, hauchen, πνεύ-μα n. Hauch; lat. a putu-s rein = sskr. pûta rein, davon put-are rein machen, putzen, pû-ru-s rein, davon pur-gare; lit. d. puczù (für put-ju) pus-ti blasen, put-y-s m. Bläser, Stamm put gemehrt um t (woher auch lat. pus-tula f. Blase für put-tula?), ahd. a. fow-jan, mhd. vâw-en Getreide reinigen, sichten, sieben. — Möglicherweise ist „wehen, hauchen“ die Grundbedeutung, vgl. pû pûyati stinken.

3. pû pûyati stinken, faul werden.

sskr. pû pûyati, pûyate; zend. pû puyéiti stinken, faul werden. † δα-

πίω, πύσω, ξ-πῦσα und *ξ-πῦσα* stinken, faul werden; *πύος* n. Eiter = lat. *pūs*, *pūr-is* n. Eiter, *put-ère* s. 2 *pûta*; lit. *puv-u*, *puv-an*, *pû-ti* faulen, *pul-é* f. Eiter; goth. *fu-l-a-s* faul vgl. lit. *pjaula-s* m. faules Holz, an. *fû-i* Fäulniss s. *pûya*.

4. pû Nebenform zu pâ trinken.

skr. *pû* in *agre-pû* voran, zuerst trinkend vgl. *agre-pâ* dass. + lat. *im-bu-o*, *bu-a* Trank, *vini-bu-a* Weintrinkerin, *ex-bu-res*, *ex-bu-rae* quae ehiberunt, quasi epotae; b für p wie in *bibit* = sskr. *pipati*, *pibati*.

1. pûta gereinigt, rein, part. pf. pass. von 2 pû.

skr. *pûta* gereinigt, rein. + lat. *pûtu-s* gereinigt, rein.

2. pûta gefault, faul part. pf. von 3 pû.

zend. *puta* faul. + lat. **puto-* wovon *put-ère* faul sein, *put-idu-s* faul stinkend.

pûya n. Eiter, Fäulniss, von 3 pû.

skr. *pûya* n. Eiter, Fäulniss. + *πῦο-ν* n. Eiter, davon *πῦέ-ω* eitere; an. *fû* Fäulniss.

pûrana n. Kuchen, vielleicht mit europ. pûra Weizen in Verbindung.

skr. *pûra* m. *pûrika* m. *pûlikâ*, *polikâ*, *paulikâ* f. *pauli* m. *pûrana* n. Art Gebäck, Kuchen. + *πύρρο-ν* n. Weizenbrod, Kuchen.

paika Gestalt von pik.

skr. *peça* in *puru-peça* vielgestaltig, *su-peça* wohlgestalt; zend. *paêça* m. Gestalt. + goth. *faiha-* in *filu-faiha-* vielgestaltig, mannigfaltig s. *paru-paika*.

paikala künstlich verziert, bunt, von pik.

skr. *peçala* künstlich verziert, bunt. + *ποικίλο-ς* künstlich, verziert, bunt. Vgl. ahd. *fêh* bunt.

pauta m. Junges, Thierjunges.

skr. *pota* m. Thierjunges. + lit. *pauta-s* m. Ei, jetzt nur Hode; vgl. lat. *pûtu-s* m. junger Knabe, wozu *pauta* die gunirte Form ist.

pra vor (eigentlich wohl para, vgl. prama) Praeposition und Praefix.

skr. *pra*; zend. *fra*, *frâ* (auch *frat-* in *fraṭ-âpa* das Wasser fördernd = lat. *prôd-* in *prôd-esse* u. s. w.?). + *πρό*; lat. *pro*, umbrisch *pru*; ksl. *pra-*, *pro-* vor; lit. *pra-* vor, goth. *faur*, *faura* vor.

prak, parkskati fragen, fordern; bieten, handeln; biten, werben.

skr. *praç-* na Frage. *pracch* (d. i. *prask*) *preçhati* fragen, fordern; zend. *pareç*, *pareçaiti* fragen, fordern, *pareçk-a* f. Preis. + *πράσσω* für *πραχ-ῖω*

fordern, eintreiben; handeln; die Erweichung in *πράγ-ος* n. und sonst ist speciell griechisch; lat. prec- f. Forderung, Bitte, proc-u-s m. Freier, Werber, poscere für porscere, poscit = sskr. pṛochati = ig. parskati fordern; lit. prasz-au, prasz-ýti verlangen, fordern, bitten, persz-u. pirsz-ti Jemandem zu freien, pirsz-lý-s m. Freiwerber. perk-ù pirk-ti kaufen (eigentlich bieten) pirk-ika-s m. Käufer; ksl. proša pros-iti fordern; goth. fraih-nan, frah fragen, ahd. forsc-â f. Frage s. praskâ.

pragnu vorgebeugten Knies (von pra und gnu + gânu Knie).

sskr. prajñu adj. mit vorstehenden Knien; zend. frashnu vorgebeugtes Knie. + *πρόγνυ* advb. mit vorgebeugten Knien.

1. prat ausbreiten, davon pratas, pratu.

sskr. prath, prath-ate ausbreiten, prath-â f. das Ausbreiten, prath-ana n. das Ausbreiten, an den Tag Legen, Zeigen m. Name einer Pflanze. + *πλατ-ύς* s. pratu, *πλάτ-ος* s. pratas, *πλάτ-η* f. alles Breite, *πλάτ-ανο-ς* f. Platane; lat. plant-a f. Fusssohle; lit. plant-ù, plas-ti sich ausbreiten, breiter werden.

2. prat entfalten, an den Tag legen, deuten, eigentlich mit 1 prat identisch, vgl. z. B. sskr. prath-ana n.

das Ausbreiten, Entfalten, an den Tag legen, Deuten.

sskr. paṭh (für parth, prath) path-ati deuten, lesen, paṭh-u geschickt, paṇḍ-â f. Weisheit. + lat. pret- in inter-prêt- m. Deuter, Ausleger, inter-pret-âri auslegen; lit. prot-a-s m. Verstand, prot-inga-s verständig; goth. frath-jan verstehen, erkennen, frath-i n. Verstand, us-frat-v-jan klug machen.

3. prat, part nass werden, faulen.

zend. frith, frith-yēiti stinkend werden, faulen, a-frith-yañt nicht verwe-send. + *πάρτ-αξον* ὑγρανον· Λάκωνες bei Hesych; mit *δ* *πάρδ-αχο-ς*, *πόρδ-αχο-ς* nass, faul; mit *λ* *πλάδ-ος* m. *πλάδ-η* f. Nässe, Fäule, *πλαδ-άω* nass werden, faulen, *πλαδ-αρό-ς* nass, faul; lat. prāt-u-m (für part-um?) n. Wiese (das Feuchte); mhd. vrat wund, aufgerieben, vrate f. Entzündung einer Wunde, ahd. frat-ôn, mhd. vraten, vretten wund machen, wund reiben, ahd. fret-i, mhd. vrete f. Wundheit, livor vulneris, wunde Stelle. — In der hesychischen Glosse *πόρταχος* ἄμος ist wohl ἄμός roh zu lesen, dann ist *πόρταχος* = *πόρδαχος*. 3 prat heisst vermuthlich eigentlich sich ausdehnen und ist mit 1 prat identisch.

pratara der vordere, Comparativ von pra.

sskr. pratara-m adv. weiter, ferner, künftig (wogegen *πρότερο-ν* früher heisst); zend. fratara der vordere, höhere. + *πρότερο-ς* der vordere.

pratas n. Breite von 1 prat.

sskr. prathas n. zend. frathanh n. Breite. + *πλάτος* n. Breite.

prati entgegen, hin, zu Praeposition und Praefix.

sskr. prati, zend. paiti entgegen, hin, zu. + *πρότι, ποτί, πρόσ* dass.; ksl. protī zu.

prativaika benachbart m. Nachbar, aus prati und vaika Haus.

sskr. prativeça benachbart m. Nachbar. + *πρόσικο-ς* (würde urgriechisch *προτι-φοικο-ς* lauten) benachbart m. Nachbar.

1. pratu breit, von 1 prat.

sskr. pr̥thu auch prathu; zend. perethu breit. + *πλατύ-ς* breit; lit. plātū-s breit.

2. pratu oder partu scharf, stechend von Geschmack, wohl von 3 par durchdringen.

sskr. paṭu (für partu) scharf, stechend von Geschmack, paṭu n. Salz. + *πλατύς* scharf, salzig, bei Herodot *πλατὴ ὕδωρ* salziges Wasser, in unsern Lexicis mit *πλατύς* breit zusammengeworfen.

pratuka breit, von 1 pratu.

sskr. pr̥thuka m. breitgedrücktes Korn. + *πλατυκό-ς* breit.

prama, parama der vorderste, erste, superl. von pra (para).

sskr. parama der höchste. + *πρόμο-ς* der vorderste; lat. |primu-s der erste; lit. pirma-s der erste; goth. fruma, ags. forma der erste.

pravana, von pra, nach vorn geneigt, abschüssig, pronus; sbst. Abhang, Halde.

vgl. sskr. pravat f. Bergabhang, Höhe, pravana geneigt, abschüssig, pravana n. Abhang, Halde. + dorisch *πρᾶνό-ς* für *πρᾶφανο-ς*, sonst *πρᾶνής, πρηνής* abschüssig pronus; *πρῶν, πρῶν, πρῶν* m. aus *πρᾶφον* Höhe, Halde; lat. prōnu-s; vgl. ksl. pravū *εὐθύς*, rectus.

praskâ, parskâ f. Frage, von parsk = prak fragen.

sskr. pṛochâ f. Frage; zend. pereçka f. (Forderung und so) Preis. + ahd. forscâ f. Frage, daher forsc-ôn, mhd. vorschen forschen.

prâ füllen, aus 2 par füllen.

sskr. prâ füllen, vedische Nebenform zu par füllen. + *πλή-σω, ἔ-πλη-σα* füllen; lat. ple-o, im-pleo, plē-vi, plēre füllen.

prâista meist, superl. zu paru viel.

zend. fraēsta der meiste. + *πλειστο-ς* der meiste; an flēst-r der meiste.

prâta gefüllt, part. pf. pass. von prâ.

sskr. prâta gefüllt. + lat. -plētu-s, im-plētu-s, com-plētu-s gefüllt.

prâti f. Füllung, von prâ.

sskr. prâti f. Füllung. + *πλησις* f. Füllung; lat. plêti- in com-plêti-on- f. u. a.

prâna voll, part. pf. von prâ.

sskr. prâna voll, part. von prâ; vgl. zend. fréna n. Menge, Fülle. + lat. plênu-s voll; altirisch lán voll.

prâyans, prâyas mehr, compar. zu paru viel.

zend. frâyáo mehr, sehr viel. + *πλείων, πλείον, πλέων, πλέον* mehr; alt-at. acc. pl. plêor-is im carmen arvale, lat. plûs, plûr-is mehr; an. fleir-i mehr; altirisch lia = *πλείον*, plus.

prî lieben, erfreuen.

sskr. prî, pri-nâti, pri-nite erfreuen, hold, gnädig stimmen; sich erfreuen an, gern haben, lieben, pre-man n. Liebe. + *πρα-ύς, προ-ός* gnädig, mild (nach Curtius); lit. prê-tel-iu-s m. Freund; goth. frij-on lieben, kûsen, gern thun, fri-athva f. Liebe, frij-ond-s m. Liebender, Freund.

prîa lieb, von prî.

sskr. priya lieb (= prî+a). + goth. frei-s Thema frija- frei (= beliebend) lieb noch in frijathva f. Liebe s. priatva und in frij-on, an. fria lieb haben = ksl. prijajâ prijati lieb haben, sorgen für.

priatva Liebe, von prîa lieb.

sskr. priyatva n. das Liebsein, Liebhaben. + goth. frijathva, friathva f. Liebe.

praitar m. Liebhaber, Freund von prî.

sskr. pretar m. Liebhaber, Freund. + Plaetor-iu-s Röm. Familienname, nach Corssen; lit. prêtel-iu-s m. Freund; an. fridil-l m. Geliebter; wogegen ksl. prijatel-i m. Freund und ahd. friudil, mhd. vriedel m. Freund, Buhle erst vom Denominativ *prijâya = ksl. prijajâ = goth. frijôn herkommen.

1. prus beträufeln, von plu = pru durch s weitergebildet.

sskr. prush, prush-nute, prush-yati spritzen, träufeln, prush-va m. Regen, f. Tropfen, Roif. + lat. plôr-are „fliessen machen“ (Thränen) daher weinen, ex-plor-are „herausfliessen machen“ daher „herausbringen, erkunden“ Corssen P² 361; lit. praus-iù, práus-ti waschen.

2. prus brennen.

sskr. plush, plosh-ati brennen. + lat. prû-na f. glühende Kohle für prus-na; prûr-io jucken (= brennen); goth. frius-a n. Frost, ahd. frëosan, mhd. vriesen frieren, ahd. fros-t m. Frost (urit frigus).

plu, plavati schwimmen, schwemmen.

sskr. plu, plavate schwimmen, schwemmen, spülen, waschen, plu-ti f. das Ueberschwemmen, Fluth. + *πλυ- πλύ-ν-ω, πλυ-νῶ, ἐ-πλύ-θην* spülen, waschen, *πλύ-σις* f. das Spülen, *πλύ-μα* n.; *πλερ- πλερει, πλέει, πλεύ-σομαι* schwimmen, *πλώ-ω* dass.; *πλό-ος* m. das Schwimmen = sskr.

plava m. das Schwimmen u. s. w.; altlat. per-plovère durchträufeln, lat. plu-it es regnet, pluv-iu-s u. s. w.; lit. pluú-ju, plov-ian, pluau-ti schwimmen; ags. flov-an fließen; ahd. flaw-jan, flaw-ên, mhd. vlouw-en, vlöuw-en, fleu-n spülen, waschen.

pluta begossen, gespült, von plu part. pf. pass.

skr. pluta gebadet, begossen. + πλῦτός gespült, gewaschen.

pluti f. das Schwemmen von plu.

skr. pluti f. das Ueberschwemmen, Fluth. + πλύσις f. das Schwemmen, Waschen.

B.

1. badh bhad graben.

skr. bāṁh, davon ava-bāḍha ausgegraben, ni-bāḍha vergraben; zend. bāz-anh n. Tiefe s. badhas, bāsh-nu m. Tiefe, Schlucht. + βέσθ-ος, βάθ-ος n. Tiefe s. badhas, βασ-ύς s. badhu, βόθ-ρο-ς, βόθ-υνο-ς m. Grube; lat. fod-io, fossu-s = skr. bāḍha, graben, fos-sa f. (für fod-ta) Graben; lit. bed-u ich grabe, bad-au ich steche; ksl. bod-a bos-ti stechen. Die griech. Wörter gehen auf badh, die lat. auf bhad; Grundform bhadh?

2. badh, bhad fördern, mehren.

skr. bāṁh, bāṁh-ate mehren, stärken, festigen, bah-ala, bah-ula dicht, dick; zend. bāz mehren, fördern, helfen. + goth. bat-an fördern, nützen, bat-iza, bat-ist-s besser, best, bot-a f. Nutzen, ndd. bāt-e f. Hülfe. — Die Grundform mag bhadh sein.

badhas n. Tiefe (Grösse, Stärke) von 1 und 2 badh.

zend. bāzanh n. Grösse, Stärke, Tiefe. + βέσθος, βάθος n. Tiefe, vgl. ἦσσα (für βηθ-ja) f. Schlucht.

badhu tief; gross, viel, von 1 und 2 badh.

skr. bahu; zend. bazu viel, gross. + βαθύς tief; auch gross, viel? vgl. βούτος πλοῦτος grosser Reichthum bei Aeschylus, Βάθ-υπνο-ς n. pr. mit grossen oder, vielen Rossen?

baba, bamb wird von unarticulirten Tönen gebraucht.

skr. bababā vom Prasseln des Feuers. + βαβ-άζω, βαβ-ίζω, βαβ-ύζω; βαμβ-άνω, βαμβ-άλω, βαμβ-άλλω plappern, klappern u. s. w., βόμβ-ος m. Lärm, βομβ-έω lärmen, βομβ-ύλιο-ς m. Hummel; lat. bab-ulu-s plappernd; lit. bamb-ėti in den Bart brummen, lett. bamb-ēt brummen, bamb-al-s m. Käfer = lit. bimb-ala-s m. Käfer; ksl. būb-ati stammeln, búb-livu stammelnd, bąb-Inā m. Trommel = lit. bub-na-s m. Trommel; ndd. babb-eln, papp-eln.

bargh oder bhargh schreien, tönen.

sskr. barh, br̄h-ati, barh-ati schreien, vom Elephanten, barh-ita n. Elephantengeschrei, bārritus. + βαρχ-, ἔ-βαρχ-ον krachte, βαρχ-αλᾶν wiehern, vom Pferde, βληχ-ή f. Geblök; lat. frag-or m. Gekrach? oder zu frangere; ags. bearh-tm, byrh-tm, breaht-tm m. Geschrei, Lärm, engl. to bark bellen; ags. bālc-an, nhd. bōlk-en schreien, nhd. blök-en, eigentlich nhd. Form; lit. brizg-ėti blöken, blazg-ėti dröhnen; vgl. ksl. bręć-ati.

2. bargh reissen, brechen, ursprünglich wohl vom europ. bhrag brechen kaum verschieden.

sskr. barh, br̄h-ati ausreissen, zerreißen, reissen, zerren. + βαρχ-ύ-ς kurz = lat. brev-i-s für brehu-i-s; Curtius vergleicht mit βαρχύς ksl. brüz-ū schnell, eigentlich reissend? ahd. pfukk-ên, nhd. plügg-en pfücken.

3. bargh (fördern, mehren, erheben) andrücken.

sskr. barh, br̄hati fördern, mehren, erheben, upa-barbr̄h heftig, oft an sich drücken s. bargha, barghana. + In der Bedeutung drücken entspricht goth. praggan, ahd. pfrengen drücken, drängen; in der Bedeutung fördern goth. baigran, unser Berg geht auf bhargh heben.

bargha, barghana Kissen (das man drückt).

sskr. upa-barha m. Kissen, upa-barghana n. upa-barhani f. Decke, Polster. + altpreuss. po-halso f. Pfühl (was unter dem Kissen ist), balsini-s Kissen, balgna-s m. Sattel = lit. balna-s m. Sattel (= Reitkissen).

barbar, barb stammeln, undeutlich reden.

sskr. balbalā-kar Baba machen, stammelnd aussprechen. + βάρβαρο-ς m. rauh redend, Barbar; lat. balb-u-s stammelnd, balb-ūt-ire stammeln; lit. barb-oziu-s Sumser, birb-ėti sumsen, birb-ýnė f. Schnarre, bleb-enti plappern, bleb-eri-s m. Plapperer; nhd. plapp-ern. Das sskr. barbara, varvara m. Barbar ist höchst wahrscheinlich aus βάρβαρο-ς entlehnt.

bimba, bimbikâ f. Scheibe, Kugel.

sskr. bimba m. n. Scheibe; Kugel, Halbkugel, bimbikâ f. dass. + βέμβιξ f. g. βεμβιξ-ος Kreisel (für βεμβιξ?).

buk pfauchen.

sskr. buk-kāra m. (Bukmachen) Löwengebrüll, bukk, bukk-ati bellen, bukk-ana n. das Bellen des Hundes. + βύκ-της ἄνεμος bei Homer, heulender, schnaubender Wind, βυκ-άνη f. Trompete, nachgebildet dem lat. buc-inum n. Kriegshorn, bucca f. Blase, Backe; ksl. buč-ą buč-ati brüllen, byk-ū m. Stier; nhd. pochen, puchen lärmen, räsonniren nach Pauli, pock m. pogge f. Frosch, ahd. pfūch-ōn pfauchen, schnauben.

buli f. der Hintere.

sskr. buli f. weibliche Scham, After. + lit. buli-s f. Hinterbacke.

bradhna falb.

sskr. bradhna falb, rōthlichgelb. + ksl. bronū (für brodnū) falb, weiselich,

aschfarb. Zu der Bedeutung „Spitze“ in çata-bradhna vom Pfeil gesagt, vgl. ksl. brüdo n. Hügel, nsl. brd-ati acuere und ags. brant hoch, βλωθ-ρός u. a.

BH.

1. bhag, bhagati sich wohin begeben, eilen, fliehen.

skr. bhaj, bhajati sich wohin begeben, eilen, fliehen, bhajire diçah sie flohen nach allen Richtungen, causale bhâj-aya hinfliehen lassen, jagen. + φέβομαι fliehe, φόβ-ος m. Flucht; Furcht; lit. bėgu, bėg-ti laufen, bėg-ióti hin und herlaufen, lett. bėgu, bėg-t fliehen; ksl. bėz-ą bėz-ati fliehen, bėg-ü m. Flucht, bėg-ati flüchten.

2. bhag a. zutheilen, zugetheilt erhalten, besonders Speise (essen) b. sich Jemand zuwenden, ergeben, angehören.
Im Sanskrit mit 1 bhag noch identisch.

skr. bhaj, bhaj-ati a. zutheilen, zu Theil erhalten, zu geniessen haben, bhak-ta n. Theil, Speiseantheil, Mahlzeit, vgl. auch skr. bhaksh; d. i. bhag+e, bhaksh-ati geniessen, essen b. sich zuwenden, ergeben, angehören. bhak-ta part. pf. zugethan, ergeben s. bhagta. + ε-φay-ov, φay-ειν essen; a. l. 2 bhaga und bhagta; zu b vgl. auch ksl. bog-ają bog-ati ergeben sein, dienen.

3. bhag, bhang leuchten; rösten; sprechen.

skr. bhanj, bhánj-ayati leuchten; sprechen. + φέγγ-ω leuchte, φέγγ-ος n. Strahl; φάγ-ω röste, φάγ-ανο-ν n. Rost; φδέγγ-ομαι spreche; φδόγγ-ος m. φδογγ-ή f. Klang, Ton; ags. bac-an, ahd. pach-an backen; as. bāg m. das Rühmen, Brüsten, ahd. bāc m. Streit, Zank, ahd. bāg-an, pāg-an zanken, streiten, hadern.

4. bhag, bhang brechen s. bhanga.

skr. bhanj, bhanak-ti, pass. bhaj-yate brechen, zerbrechen. + altirisch bong brechen, mit con-, com-, confringere 3 sg. com-boing; vgl. lit. bangà f. (Brecher) Welle s. bhanga.

1. bhaga m. (eigentlich Zutheiler, Brotherr) Herr, Gott, von 2 bhag, zutheilen.

skr. bhaga m. Brotherr, Herr; Götterbeiwort, auch n. pr. einer Veden-gottheit; altpers. бага, zend. bagha m. Gott. + ksl. bogü m. Gott, bogomilü Gottlieb; vgl. Phrygisch Ζεύς Βαγαῖος.

2. bhaga m. Wohlstand, Glück, von 2 bhag zutheil erhalten:

skr. bhaga m. Wohlstand, Glück. + lit. бага-s in na-bága-s unbegütert, arm, ksl. bogü in u-bogü arm; in lit. bag-óta-s = lett. bagg-át-s = ksl. bog-atü begütert, reich.

bhagta ergeben, part. von 2 bhag.

sskr. bhakta zugethan, ergeben. + goth. baht-a-s in and-baht-a-s m. (Ergebener) Diener, davon and-baht-ja- n. Dienst, Amt, nhd. Amt.

bhanga m. f. „Brecher“, Welle von 4 bhag.

sskr. bhanga m. Bruch, Welle, auch bhanj-i f. Welle. + lit. bangà f. Welle, Woge, bang-putý-s m. Wellenbläser (der Meergott).

bhadha, bhandha m. Fass, Tonne; Rumpf, von bhandh binden.

sskr. bandha m. Behälter, ku-bandha m. grosses Fass, Rumpf. + πιδος m. Fass, πιδ-άρη, att. φιδ-άρη f. Bottich; vgl. lat. fid-elia f. Fässchen; gael. bodh-aig Rumpf; ags. bod-ig, ahd. [pot-ah, engl. bod-y Rumpf, Leib; an. bāt-r, ahd. bôt n. Boot; ahd. pot-achâ f. Bottich.

bhan, bhâ ertönen, schallen, sprechen.

sskr. bhan, bhan-ati schallen, rufen, bha m. Biene. + φη-μι, ἐ-φη-ν, φά-σκω sagen, φά-τι-ς f. Kunde, φή-μη f. = lat. fâ-ma f. Ruf, φων-ή f. Stimme; lat. fâ-ri, fâ-ma, fâ-bula; fâ-nu-m n. Heiligthum „Bann“; ksl. ba-ja ba-jati fabulari; ags. bannan, bonnan berufen, entbieten, gebieten; bannen; ahd. piâ, biâ f. Biene, vgl. lit. bi-ti-s f. Biene, ksl. bū-cela f. für bū-tj-ela cf. lit. bit-elè dem. und sskr. bha Biene; bha ist die Grundform.

bhandh, bhadh binden.

sskr. bandh, badh-nâti binden, verbinden, fügen, bandh-u m. Genossenschaft, Gemeinschaft; Verwandtschaft. + πένθ-ερος m. Verwandter, Schwâher, πείσ-μα für πένθ-μα n. Tau, Band; lat. foed-us n. Bund, Bündniss; lit. bënd-ra-s gemeinsam = πένθ-ερος; goth. bind-an, band, bund-ans binden, bad-ja- n. Bett, ahd. bast, nhd. Bast m.

bhandha Band, Fessel.

sskr. bandha m. das Binden; Band, Fessel. + as. band n. Band!, Reif, ahd. pant, band n. (a-Stamm) Band, Fessel, Verband, vgl. goth. ga-binda f. σύνδεσμος, ahd. pintâ, bintâ, mhd. binde f. Binde.

bhansa, bhâsa ein Raubvogel.

sskr. bhâsa m. ein bestimmter Raubvogel, Falk oder Geier. + φήνη f. eine Adlerart, bei Homer. φήνη verhält sich zu sskr. bhâsa, wie z. B. μήν, μην-ός Monat zu sskr. mâs, gen. mâs-as Monat, μήνη f. Mond zu sskr. mâsa u. a.

bhabhru m. Biber, eigentlich „braun“ von bhur.

sskr. babhru braun m. grosses Ichneumon; zend. bawri m. Biber. + lat. fiber Stamm fibro- m. Biber; lit. bebru-s m. ksl. bebrû, bobrû m. Biber, bibrov-ina f. Biberfleisch; altpreuss. V. bebru-s Biber; an. bifr und bior, ags. befor, ahd. bibâr, pipar m. Biber. — Wegen zend. bawra- im gen.

pl. *bawra-nām*, lat. *fibro-*, ksl. *bebrū* ließe sich eine indogermanische Nebenform *bhabhra* aufstellen.

bhabhraina und bhabhrainya vom Biber, fibrinus.

zend. *bawraini* vom Biber. + lat. *fibrinu-s*; lit. *bebrini-s*; ahd. *bibirin*, *pirin* vom Biber.

1. *bhar*, *bharati*, *bharatai*; *bharti* tragen, führen, fahren. skr. *bhar*, *bharati*, *bharate*, *bharti*; *bi-bhr-ati* tragen, führen, fahren, bringen, med. wie *ferri* sich schnell wohin bewegen; halten, hegen, pflegen; Kind tragen, gebären; *bhar-isha* raub-, beutelustig; altpers. *bar* tragen, praes. 3 pl. *barañtiy* = *φέρουσι*, *ferunt*, impf. 1 sg. *abaram* = *ἔφερον*, 3 sg. *abara* = *ἔφερε*, med. impf. *abarañtā* = *ἐφέροντο*. + *φεράτες*, *φέρεται* tragen, *φέρων* f. Mitgift, *φάρις* m. Dieb; lat. *fer-re*, *fero*, *fert* = skr. *bharti*, für m. Dieb; ksl. *bera* *bra-ti* bringen, *sū-bera* *sū-brati* zusammenbringen; goth. *bairan* tragen, nhd. *ge-bären*.

2. *bhar* schneiden, bohren.

skr. *bhur-ij* f. Scheere; zend. *bar*, *bare-naiti* schneiden, bohren, *bar-ōihra* n. das Holzhaue. + *φάριος* n. das Aufreißen, Pflügen; Spalt, Schlund, *φάρι-αγξ* f. Schlucht, *φάρι-υγξ* f. Schlund; lat. *for-āre*, *per-forāre*, *for-ā-men*, *for-f-ex* f. Scheere, vgl. skr. *bhurij* f. daas.; ksl. *bri-jā* *bri-ti* scheeren, *bri-ci* m. *bri-tva* f. Scheermesser; ahd. *por-a* f. Bohrer, *por-ōn* *forare*, bohren.

3. *bhar* schlagen, kämpfen.

skr. *bhara* m. Kampf, Schlacht. + lat. *fer-io*, *fer-ire* schlagen; ksl. *bor-jā* *bra-ti* kämpfen = lit. *bar-iū*, *bar-ti* schelten, *barti-s* sich zanken; lit. *bar-ni-s* f. Streit, Hader = ksl. *bra-ni* f. das Ringen, Kämpfen, Streiten; aga. *ber-ian*, an. *berja*, ahd. *perjan*, *berjan*, mhd. *bern* schlagen, klopfen, treten; kneten, formen cf. lat. *for-ma*? Vielleicht zu 1 oder 2 *bhar* zu ziehen.

bhara tragend von 1. *bhar*.

skr. *bhara* tragend; altpers. *bara*, zu gewinnen aus Hesychs persischer Glosse *σπαράβαραι γέρφοφοροι*; würde altpersisch *ḡpārabara*, zend. *ḡpārābara* oder *ḡpārōbara* lauten und ist zusammengesetzt aus zend. *ḡpāra* m. Schild und *bara* = skr. *bhara* tragend; *γέρφορον* nannten die Griechen den Perserschild. + *-φορος* tragend in *σπειρο-φορος* schildtragend u. a., davon *φορέω* trage; lat. *-fer* für *feru-s*, *fera*, *feru-m* in *leti-fer* u. a.; ags. *-bora*, as. *-boro*, ahd. *-poro* tragend, davon as. *bur-ian* = *φορέειν*.

bharant tragend, part. praes. act. von 1. *bhar*.

skr. *bharant* tragend; zend. *barañt* tragend. + *φέρων*, *φέροντι-*; lat. *ferens*, *ferent-*; goth. *bairand-s* tragend.

bharamāna part. med. von 1. *bhar*, getragen, dahin fahrend, reitend.

sskr. bharamāna getragen, schnell dahinfahrend, zend. baremna reitend. + *φερόμενο-ς* getragen, dahinfahrend, reitend.

bharas n. das Tragen, dat. inf. bharasai zum Tragen, von 1 bhar.

sskr. bharas n. das Tragen, dat. inf. bharase zum Tragen. + lat. ferre dat. inf. zum Tragen, für fer-e-se; vgl. *προς-φερός* u. a.

bharista Superlativ zu bharant, am meisten bringend, nämlich Hülfe, hülfreichst, best.

zend. bairista bringend, nämlich Hülfe, hülfreichst. + *φέρωτο-ς* best, dazu compar. *φέρ-τερο-ς* besser.

bharga m. Birke.

sskr. bhūrja m. Art Birke. + lit. bērza-s m. kal. bréza f. altpreuss. V. berse Birke; an. biörk, ditmars. bark, ahd. pircha f. Birke; vgl. lat. fraxinu-s f. Esche.

bhargas n. leuchtender Glanz, von bharg = bhrâg w. s.

sskr. bhargas n. strahlender Glanz, bhargas-vant hell, bhrâjas n. strahlender Glanz. + *φλέγος* n. Glanz bei Hesych., *ζα-φλεγής ἐς* sehr flammend, lat. fulgus, fulgur n. Glanz, Blitz.

bhartar m. der da trägt, bringt.

sskr. bhartar m. Träger, Erhalter, pra-bhartar m. Darbringer. + lat. fertor m. fertor-*iu-s*, umbr. ar-fertur Darbringer.

bharti f. das Tragen, von 1 bhar.

sskr. bhṛti f. zend. bereti f. das Tragen. + goth. ga-baurth-*i-s* f. Geburt, as. burd-*i* f. das Tragen in kuni-burd f. Herkunft und as. mund-burd, ahd. mundi-burd f. Schutzherrschaft, Schutz, ahd. mhd. burt f. i-Stamm, Geburt.

bhartra n. die Trage, das Tragen, von 1 bhar.

zend. barethra n. das Tragen; vgl. sskr. bhṛtra m. die Darbringung. + *φέρτρο-ν*, *φείτρο-ν* n. Trage, Bahre, *φαφέτρα* f. Köcher; ags. beordhor n. das Tragen, Gebären in hyse-beordhor n. Sohnesgeburt.

bharna m. Kind, Knabe, eigentlich Getragener, Geborener von 1 bhar.

sskr. bhr̥ṇa m. Embryo, Kind, Knabe, wohl für bhūr-*ṇa* und dies für bhar-*ṇa*. + lit. bērna-s m. Knabe (poetisch) Knecht, lett. bern-*a-s* m. Kind; goth. barna- n. Kind, barnisk-*a-s* kindisch = lit. berniska-*s* knechtisch.

bharb, bharbati essen, essen lassen, nähren.

sskr. bharb, bharv, bharbati kauen, verzehren; zend. brav-*ara* nagend, bacurv-*a* m. Speise. + *φέρβει* er füttert, weidet, *φορβ-ή* f. Weide, Speise; altlat. forb-*ea* f. Nahrung, Speise, vielleicht auch herb-*a* f.

bharman n. Getragenes, das Tragen, von 1 bhar.

skr. bharman n. Erhaltung (= Tragung), Last = Getragenes; Lohn, bhariman n. das Tragen, Erhalten m. Haushalt, Familie (= Erhaltenes). + *φέρμα* n. Getragenes, Leibesfrucht; ksl. *brēmę* Last, Bürde.

bharsta, bharsti Zacke, Spitze, Kante, Ecke.

skr. *bhrsṭi* f. Zacke, Spitze, Kante, Ecke, *bhrsṭi-mant* zackig. + *ἄ-φλοστο-ν* n. das Schiffshintertheil mit seinen Zierrathen, Knauf; lat. *fastigiu-m* n. (für *farst-igiu-m*); an. *brodd-r* m. *sagitta*, *prima et extrema pars rei*, ags. *brord* m. *stimulus*, *cuspis*, ags. *breord*, *breard* m. *labrum*, ora, ahd. *prort*, *brort*, *prart* (a-Stamm) Vordertheil des Schiffs; Rand eines Dinges, *margo*, *labium*, *corona*. Zu dem aus *bhrsṭi* u. s. w. zu erschliessenden in der Bedeutung mit *ghars* identischen **bhars* starren gehört auch lat. *ferr-um* (für *fers-um*).

bhal hell sein, sehen, aus *bhâ* s. 1 *bhâla*.

skr. *bhal*, *bhal-ate*, *ni-bhâlayati* wahrnehmen, *bhâl-a* n. Glanz. + *φαλό-ς*, *φαλό-ιός*, *φαλό-αρός* hell, weiss, *παμ-φαλό-άω* sehe mich um, intensiv m *bhal*; lit. *bal-ù*, *bâl-aù*, *bâl-ti* weiss werden, *bal-ta-s* weiss; ksl. *bêl-û* weis.

bhavant, bhavat eigentlich part. praes. von *bhû*, dann „edler Mann“.

skr. *bhavant*, voc. *bhoṣ* in der Anrede „edler Mann“, vgl. auch skr. *bhâva* m. kluger Mann, im Drama. + *φῶς*, *φῶτ-ός* m. Mann, Held (*φῶτ- für φα-φατ-*).

bhavaya, das Causale von *bhû*, hat auch die eigenthümliche Bedeutung: fördern, zum Wohlsein, nicht bloss zum Sein verhelfen.

skr. *bhāvaya* fördern, pflegen, hegen, *bhavay-u* hegend, pflegend, *bhāvay-itar* m. *fautor* Pfleger, Heger, Förderer. + lat. *faveo* fördern, begünstigen, *fautor*, alt *fav-i-tor* m. Gönner, *fav-or* m. Gunst, *faus-tu-s* günstig von **faus*, **favos* n. Nebenform zu *favor*, wie *decus* neben *decor*.

bhas kauen, zermalmen.

skr. *bhas*, *ba-bhas-ti*, *bha-pe-ati* kauen, essen, Stammverb zu *psâ*. + *φῆσ-* Stammverb zu *ψά-ω* s. *bhsâ*. Davon *bhasana*, *bhasman*.

bhasana m. Art Biene, von *bhas*.

skr. *bhasana* m. Art Biene. + *ψήν ψην-ός* m. Gallwespe für *φῆσανο-*.

bhasman m. n. Staub, Asche, von *bhas*.

skr. *bhasman* n. Asche, *bhasmasâ-kar* zu Asche machen, *bhas-ita* Asche. + *ψάμμο-ς*, *ψάμμα-θο-ς* m. Sand, Staub, *ψαμο-* steht für *φῆσαμο-*, vgl. *φῆ-ψ-αλο-ς* m. Sprühasche für *φῆ-φῆσ-αλο-ς*. Cyprisch bedeutete *ψάμμη* auch Mehl, *ἄλφαια*; Hesychs *ψάμμη* ἄλφαια scheint richtig, *ψάμμη* ist

= φασμη = bhasma-n. Vgl. sabinisch fas-êna, • lat. har-êna f. Sand s. Corssen I² 102.

1. bhâ scheinen.

sskr. bhâ, bhâ-ti scheinen, erscheinen, leuchten, bha scheinend, m. Planet, Stern. + φα-, φαίνω für φα-ανω = φα-αν-τω, ἐ-φα-άν-θην, ἐ-φην-α scheinen machen, med. scheinen, erscheinen, φά-ος n. φῶς, φω-τός n. Licht u. a.

2. bhâ Partikel, dient zur Versicherung und Verstärkung.

zend. bâ, bâ-ť wahrlich, immer. + φή, φή wie, bei Homer; • lit. ba alldings, jawohl; goth. -ba enclitische Partikel in i-ba ob denn, wie lit. ba in ar-ba etwa und sonst.

bhâghu m. Arm.

sskr. bâhu m. f.; zend. bâzu m. f. Arm. + πῆχυ-ς m. Arm, Elle.

1. bhâdh bedrängen, quälen.

sskr. bádth, bádth-ate drängen, quälen!, belästigen, peinigen. + πά-σχω für παθ-σχω, ἐ-παθ-ον, πέ-πονθ-α leiden, πῶθ-ος n. Leid, πένθ-ος n. Kummer, πῆ-μα-τ- für παθ-ματ n. Leiden; lit. béd-à f. ksl. bēda f. Noth, Elend, Leid.

2. bhâdh belästigen = Ekel erregen, eigentlich mit 1 bhâdh identisch.

sskr. bádth, bádth-ate belästigen, desid. bi-bhat-s-yate Ekel empfinden. + lat. fas-tu-s m. für fad-tu-s Stolz, fas-tidin-m n. Ekel, foed-us ekelhaft (wie foed-us Bündniss von bhandh, bhadh binden); lit. bod-z-u-s für bod-j-u-s, bos-ti-s sich scheuen, sich ekeln, bos-tu-s ekelhaft.

bhâdha m. Bedrängniss, Qual; Drang, von 1 bhâdh.

sskr. bádha m. Bedrängniss, Qual; Drang. + πόθο-ς m. Drang, Sehnsucht; lit. bada-s m. Hunger, *bēda f. = ksl. bēda f. Noth, Bedrängniss.

bhâna m. n. das Scheinen, der Schein, von bhâ.

sskr. bhâna n. das Scheinen. + φᾶνό-ς m. Schein, Licht, Leuchte, φᾶνό-ς adj. licht, leuchtend.

bhâp für bhâp, bhâpayati Causale zu bhî fürchten.

sskr. bhâpaya fürchten machen, Causale zu bhî. + ags. beofian und bifian, as. bibhôn, ahd. bibên, streng ahd. pibên beben.

bhâra, bhara m. Bürde von bhar.

sskr. bhara m. das Tragen, Tracht, Bürde; bhâra m. Tracht, Bürde. + φόρο-ς m. φορά f. Tracht, Bürde; goth. ga-baur-a-s m. ξρανο-ς, ga-baur-a-n. das Zusammenbringen, Steuer; as. bâra, ahd. pâra f. Bahre; vgl. lat. fêr-âli-s?

1. bhâla glänzend, weiss sbst. Glanz, von bhal, oder direct von 1 bhâ.

skr. bhâla n. Glanz. + φαλό-ς licht, hell, weiss; ksl. bēlū weiss, lett. bāl-a-s bleich, blass, falb; an. bāl, ags. bael n. Flamme, Brand.

2. bhâla m. n. Stirn, Platte, wohl auch von bhâ.

skr. bhâla n. Stirn. + φαλό-ς m. Stirnstück am Helm, φαλό-αρα n. Stirn-, Beckenstücke; ags. bell, bael erklärt Dieterich als Stirne s. Grein Ags. Glossar s. v.

bhâs leuchten, durch s aus bhâ weitergebildet.

skr. bhâs, bhâs-ati leuchten, bhâs-u m. Sonne, bhâs-ura leuchtend, bhâs n. f. Glanz, Licht; zend. bañh n. Licht. + lit. bas-a-s = ksl. bosū bar-fuss = as. bar klar, deutlich, offenbar; nackt; ags. bas-u purpurn eigentlich leuchtend.

bhâsa, bhansa m. Kuhstall.

skr. bhâsa m. Kuhstall, Kuhhürde, goshṭha. + an. bās, dān. baas', di-mars. boos, mhd. banse Kuhstall, vgl. goth. bans-ti m. Scheuer, Scheune. Vielleicht von bhâs als „offnes“ Gebäude.

bhid, bhindti, bhaidati spalten.

skr. bhid, bhinatti, bhintte; ved. bhedati spalten, inf. bhettum. + lat. fide, fid-i, fissum find-ere spalten; goth. beitan, bait, bit-ans, ahd. pizan, bizan beissen, goth. bair-a-s bitter.

bhî, bhayati fürchten.

skr. bhî, bhayate sich fürchten. + ksl. bojā boj-ati se; lit. bij-au, bij-oti, bij-oti-s, lett. bi-ti-s sich fürchten.

bhîma furchtbar von bhî.

skr. bhîma furchtbar, schrecklich. + lit. báimé (d. i. baim-ja aus *bima = skr. bhîma durch das Suffix -ja gebildet) f. Furcht.

bhîru furchtsam, von bhî.

skr. bhîru, bhîlu furchtsam. + lit. bailu-s furchtsam.

1. bhug, bhugh biegen, zur Seite drängen, vgl. 1 bhag.

skr. bhuj, bhuj-ati biegen, zur Seite drängen. + φεύ-γω, ἐ-φυγ-ον biege aus, fliehe, φυγ-ή f. Flucht = lat. fuga f. Flucht, fug-ere fliehen; lit. bug-st-u, bug-ti erschrecken, sich entsetzen, bang-inti erschrecken, scheuchen, bang-ū-s furchtbar, furchtsam; goth. biug-an, baug, bug-ans biegen, beugen.

2. bhug, bhungti, bhungati geniessen, aus 2 bhag.

skr. bhuj, bhunakti, bhunkte; bhunjati geniessen. + lat. fungo-r, functu-s sum, fung-i geniessen.

3. bhug, bhugh reinigen (fegen) mit 1 bhug zusammenhängend?

zend. buj, buñj-aiti weglegen, abthun, reinigen, búj-a m. Reinigung, bakh-ti f. Reinheit, baokh-tar m. Reiniger. + goth. bang-jan fegen.

bhuga, bhugha m. Bug; Arm, Brust, von 1 bhug.
sskr. bhuja m. Arm, Brust. + ags. bog, ahd. buoc, puac m. Bug.

bhudh, bhaudati erwachen; merken, wahrnehmen.
sskr. budh, bodh-ati erwachen; merken, gewahr werden; zend. bud, baodhaiti erwachen, caus. erwecken, baod-anh n. Bewusstsein. + *πυθ-άνομαι, πεύθομαι, ἐ-τυθ-όμην, πέ-πυσ-μαι* erkunden, merken, wahrnehmen; lit. bund-ù wache, bûd-inti wecken, bud-rû-s wachsam; ksl. bûd-êti wachen, bud-iti wecken; goth. -biudan (wissen lassen) in ana-biudan entbieten, faur-bindan verbieten.

bhudhti f. Wahrnehmung, Kunde, von bhudh.
sskr. buddhi (für budh-ti) f. Einsicht, Wahrnehmung, vgl. zend. paiti-buḡti f. das Bemerkten. + *πίστις* f. (für *πυθτις*) Nachforschung, Kunde.

bhudhta part. pf. von bhudh, erkannt, erkennend.
sskr. buddha (erwacht) erkannt, erkennend, a-buddha unbemerkt, unerkannt. + *πυστος* in *ἄ-πυστος* = sskr. abuddha, unerkannt, unbemerkt; nicht erkennend, unkundig.

bhudhna m. Boden, Grund im engsten Zusammenhange mit 2 badh.
sskr. budhna m. n. Boden, Grund. + an. botn m. Boden. Vgl. *πυθμήν ένος* m. Grund, *βυθμός* m. dass. und *βύσσος* (für *βυθ-ιο-ς*) m. Abgrund; lat. fundu-s m. Grund, profund-u-s tief; ags. botm, as. bodom m. Grund, Boden.

bhur, bhurati sich heftig bewegen, zucken, wallen, toben, Intensiv bharbhur.
sskr. bhur, bhurati zappeln, zucken, pari-bhur umherzucken, bhur-anyati unruhig sein; in unruhige Bewegung versetzen, umrühren, bhûr-ñi aufgereggt, wild, Intensiv jarbhur-ati für bharbhurati er zuckt, ist unruhig. + *φύρ-ω* für *φυρ-ίω*, knete, rühre um, menge, Intensiv *πορφύρ-ει* = sskr. jarbhur er bewegt sich unruhig, *φυρ-άω* rühre um; lat. furere furit = sskr. bhurati er tobt, Fur-ia f. formell = ksl. burja, russ. burja f. Sturm, Aufruhr, vgl. an. byr-r, md. bur f. Wind, zum Intensiv fur-fur n. Kleie (Gemeng). — Auf ein älteres bhar bharv gleicher Bedeutung gehen zurück lat. ferv-êre, for-mu-s, fer-men-tu-m s. europ. bharman; sskr. bhalla m. Bär, *φήρ* m. Unthier, lat. fer-u-s wild (vgl. sskr. bhûr-ñi wild) fer-a f. wildes Thier, goth. biar-i n. Thier, ahd. pâr-o m. Bär, ags. beor-nan, goth. brinn-an.

bhû aor. abhût werden, sein; wohnen, bauen.
sskr. bhû, bhav-ati werden, sein, aor. 3 sg. abhût; bhav-ana n. Wohnung, Haus. + *φύ-ω* ãol. *φύτω* lasse werden caus., aor. *έφω* = sskr. abhût wurde, war, *πέ-φυ-κα*; lat. fu-o, fu-i, fu-turu-s, fo-re pass. fio, fav-u-s m. Wabe = Bau, vgl. *σν-φεί-ος* für *σν-φεί-ο-ς* m. Schweine-bau, Schweine-

koben; lit. fut. bu-siu, inf. bu-ti ergänzt esmi bin wie lat. fu-; ags. beó-n, bió-n sein, werden, goth. bau-an, ags. bū-an wohnen, bauen, goth. bau-ai-n-i-s f. Wohnung.

bhūka Loch, Oeffnung.

skr. bhūka m. n. Loch, Oeffnung. + vgl. fauc-, fauci-um f. Loch, Oeffnung, Schlund.

bhūga m. Bock.

zend. būza m. Bock, buz-ya adj. bockig, ziegig; vgl. sskr. bakka m. bukkā f. Bock, Ziege (für bhug-ka?). + ags. buoca ahd. poch m. Bock.

bhūta part. pf. pass. von bhū, geworden, gewesen, n. Wesen.

skr. bhūta geworden, gewesen, auch soviel als vergangen, bhūta n. Wesen; auch das Gewesensein, Vergangenheit. + φυτό-ς geworden, φυτό-ν n. Wesen; lit. būta n. das Gewesensein, nach Schleicher lit. Glossar s. v.

bhūti f. das Werden, Wesen, Dasein, von bhū.

skr. bhūti f. Entstehung, Dasein. + φύσι-ς das Werden, Wesen; lit. būti-s f. Existenz, Leben; ksl. byti f. in za-bytti, po-bytti f. und andern Compositis; altirisch buith f. φύσις.

bhūman n. Wesen, Gewächs, von bhū.

skr. bhūman n. Wesen; Daseiendes, Welt u. s. w. + φῦμα n. Gewordenes, Gewächs; as. bōm, ahd. poum m. Baum, eigentlich Gewächs; im goth. bagm-a-s m. Baum vertritt g altes v; vgl. auch lit. bumen-ė f. das Seiende.

bhauga m. Windung, Biegung, Ring, von 1 bhug.

skr. bhoga m. Windung, Biegung, Ring. + an. baug-r, ahd. pouc m. pouca f. Ring. Ksl. bugū m. Spange ist vielleicht aus dem Deutschen entlehnt.

bhauhdhas n. das Erkennen, von bhudh.

zend. baodhanh n. das Bewusstsein. + πειδος in ἀ-πειθήης unerkannt; unkundig.

bhauhdhar m. einer, welcher erkennt, erkundet, von bhudh.

skr. boddhar m. der etwas kennt, merkt. + πειστηρ in πειστήρ-ω-ς erkundend, erforschend.

1. bhrag bhragati rösten, dörren, eigentlich mit 1 bhrâg leuchten identisch.

skr. bhraj, bhrjati, bharjate rösten, braten, bhrj-ana, bhraj-ana, bharj-ana n. das Rösten, Röstpfanne, bhrash-āra m. n. Röstpfanne. + φρύγω röste, dörre mit v durch Einfluss des Labialanlauts, φρύγ-απο-ν n. Reisig, φρύγ-ε-τρο-ν n. Röstgefäß; lat. frig-ere, fric-tu-m rösten.

2. bhrag verlangen, eigentlich wohl „entbrannt sein“ und mit 1 bhrâg identisch.

zend. berej-a m. Sehnsucht, Verlangen, berej-aya wünschen, berekh-dha lustsam, erwünscht. + lat. flag-it-are wünschen, verlangen; ksl. blag-û erwünscht, gut.

bhragu m. nom. propr. eines mythischen Wesens, wohl von 1 bhrâg.

sskr. bhr̥gu m. mythisches Wesen, gesellt dem Manu, Ahnherr der bhârgava. + *Φλέγυ-ς*, gewöhnlich *Φλεγύ-α-ς* m. mythisches Wesen, gesellt dem *Μίρυ-ς*, *Μιρύ-α-ς*, Ahnherr der Phlegyer.

bhargta geröstet, part. pf. pass. von 1 bhrag.

sskr. bhr̥ṣṭa geröstet. + *φρυκτό-ς*; lat. *frictu-s* geröstet.

bhrâk blinken, flimmern, leuchten, vgl. 1 bhrâg.

sskr. bhr̥âç, bhr̥âç-ate, bhlâç, bhlâç-ate flimmern, blinken. + *φορξ-ό-ς* weiss, leuchtend; goth. brah-v-a n. das Blinken, brahv augins Augenblick; ksl. bliak-û m. Glanz, lit. brék-st-a es tagt, blak-st-ena f. Augenwimper.

1. bhrâg, bhrag, bhragati leuchten, s. bhargas und vgl. 1 bhrag.

sskr. bhr̥âj, bhr̥âjati; zend. barâz, barâzaiti leuchten. + *φλέγω* leuchte, brenne, *φλογ-μό-ς* m. *φλογ-ερό-ς*; lat. flam-ma für flag-ma f. Flamme vgl. *φλογ-μό-ς*, flag-r-âre von flagro = *φλογ-ερό-ς*; lit. blizgù, blizg-eti glänzen; goth. bairh-t-a-s hell, mhd. brêhen leuchten, glänzen; ags. blic-an glänzen, scheinen, as. blék, ags. blâc, ahd. pleih glänzend, licht; bleich; as. blik-s-mo m. Blitz.

2. bhrâg, bhrag f. Glanz, Schimmer, von 1 bhrâg.

sskr. bhr̥âj f. Glanz, Schimmer. + *φλόξ*, g. *φλογ-ός* f. vgl. ahd. plich m. Glanz, Blitz, Blick.

bhrâtar m. Bruder, von bhrâ = 1 bhar tragen, erhalten.

sskr. bhr̥âtar; zend. brâtar m. Bruder. + *φρατήρ* m. Genosse einer Bruderschaft; lat. frâter m. Bruder; lit. broter-ëli-s m. Brüderchen; goth. brothar m. Bruder; ksl. bratrû; altirisch brâthir m. Bruder.

bhrâtra Bruderschaft, von bhrâtar durch das Secundärsuffix -a.

sskr. bhr̥âtra n. Bruderschaft. + *φρατήρη*, *φράτρα* f. Bruderschaft, Phratie.

bhrâtryâ f. Bruderschaft von bhrâtar.

sskr. bhr̥âtrya n. Bruderschaft. + *φρατρία* f.; ksl. bratrija f. Bruderschaft.

bhrû f. Braue, von bhur zucken.

skr. bhrû f. Braue. + *ô-ppû-s* f. Braue; lit. bruvi-s m. ksl. o-brûvi f. Braue; ags. brû, breav, ahd. prâwa f. Braue; sskr. -bhruva Braue am Ende eines adjectiv. Compositums. + *ôppavo-* in Composition überhaupt.

bhrûat f. Braue.

zend. brvat f. Braue. + maced. *â-βροῦτ-ες* *ôppûs* Hesych. Vgl. lat. front- Stirn?

bhsâ essen, kauen, von bhas durch â.

skr. psâ, psâ-ti essen!, kauen, zerbeißen, psâ f. Speise. + *psâ-w*, *psâ-ṭw* zermalme, zerreibe, *psâ-mô-s* m. Bissen.

M.

1. ma Stamm des pron. pers. 1 ps. sg., acc. mâm, mâ, dat. mabhi, mai.

skr. ma, acc. mâm, mâ, dat. mahy-am für mabhi-am, me; zend. ma, acc. mâm, mâ, dat. maiby-as, maiby-o, mē, mōi. + *me-*, *ê-mo-*, acc. *me*, *ê-mi*, dat. *mo*, *ê-mo*; lat. me-, acc. me, dat. mihi für mibhi; ksl. me-, acc. me; lit. ma; goth. mi-.

2. ma pron. possess. 1 ps. sg. meir, nom. m. mas, f. mâ, gen. masya.

zend. nom. sg. m. mé für mas, f. mâ, gen. mahyâ für masya. + *ê-mô-s*, *ê-mi*, *ê-mô-n* mein, gen. *ê-moio*, *êmeū* = masya; vgl. lat. me-u-s, lit. ma-na-s mein.

1. mak blöken, quäken, meckern.

skr. mak-aka. blökend!, maka-makâya quaken, vom Frosch, mek-a m. Bock. + *māx-ân*, *mē-miḥx-a*, *me-māx-vā* blöken, quäken, schreien, *miḥx-âd-* f. meckernd, *miḥx-î* f. Geblök, davon *miḥxâ-omai* blöke; lit. mek-enti stammeln, meckern, mak-ny-s m. Stammler. Mit sskr. makaka wird ksl. mečākū m. mečka f. = lit. meška f. Bär (= Brummer) identisch sein.

2. mak zermalmen, kneten.

skr. mac, mac-ate wird erklärt durch kalkana zu Teig (kalka) machen und cūrṇikaraṇa zu Mehl, Staub machen; als Beispiel wird gegeben: macate taṇḍulam çilâ der Stein zermalmt das Reiskorn; die Existenz des Verbs ist sonach völlig gesichert. + *max-* in *māsswa* = *max-ja*, *mē-max-a* kneten, zerdrücken, aber auch abgeseht zu *may-* in *māy-eyo-s* m. Koch, *may-é-ṣ* m. Bäcker, *māḷa* = *may-ja* f. Teig; lat. mac-er-âre zerreiben, mürbe machen, mâcer-ia f. Lehmwand (geknetet); lit. mink-au, mank-st-âū knete, mink-sz-ta-s weich; ksl. maḥ-a f. Mehl, meḥ-ükū weich.

3. mak vermögen, leisten, können, vgl. magh.

zend. maç mächtig, gross, weit, maç-anh n. Grösse, maç-ita gross, hoch; altpers. math-ista der höchste, altpers. th = zend. ç. + μακ-ρό-ς lang, hoch, μῆκ-ος n. s. makas, μάκ-αρ vermögl. reich; glücklich, selig; lit. mók-u, mok-ėti können; zahlen, mok-inti lernen, mók-esti-s m. Bezahlung; lett. mák-u, máz-ét können, mák-u mák-t lernen, máz-u, maz-it caus. lehren. Vgl. auch sskr. makha munter, lustig, ausgelassen.

makas, mâkas n. Grösse, von 3 mak.

zend. maçañh n. Grösse. + μῆκος n. Grösse, Länge, Höhe.

makians grösser, compar. zu 3 mak.

zend. maçyâo grösser. + μάσων, μάσων für μαχων grösser, stärker.

makista der grösste, höchste, superlat. zu 3 mak.

altpers. mathista mit th für sskr. zend. ç, würde im Zend maçista lauten, vgl. zend. maçyâo. + μάλιστα, μήκιστο-ς der längste, höchste, grösste.

magh mangh trs. begaben, fördern, wozu helfen, intrs.

begabt, gefördert, fähig sein, mögen.

sskr. mañh, mañh-ate hingeben, schenken, magh-a n. Gabe, mah, mah-ati erregen, fördern, ehren, zurichten, mah-at gross, herrlich, mah-ita verherrlicht, geehrt; zend. maz, maz-anñ gross, mag-a n. maz-a m. Grösse, mag-u, maga-van erwachsen, m. Junggesell. + μῆκ-ος, μῆκ-αρ n. μῆκ-ανή f. Hilfsmittel, μαχ-λό-ς m. Hebel, μέγ-α-ς gross, μογος-τόκος Geburt fördernd, Eileithyia, gebildet wie φέρει-βιο-ς u. ä. vgl. europ. mag; lat. mag-nu-s gross, mac-tu-s verherrlicht, begabt, vgl. sskr. mahita, davon mact-äre; mang-ôn- m. Zurichter, Aufputzer; lit. mag-óju helfe; kal. mogą moś-ti können, vermögen, goth. magan, mag können, vermögen, mag-u m. Knabe, ma-vi für mag-vi f. Mädchen.

maghat und maghâ gross; erwachsen.

sskr. mahant, f. mahat-i, ntr. mahat gross; auch gross, soviel als erwachsen, in Compos. mahâ- gross. + μέγα-ς, μέγα gross; goth. magath-i-s f. erwachsenes Mädchen, Magd, Maid. Vgl. europ. mag und magala.

maghana m. Macht, Grösse, von magh.

zend. mazéna m. Grösse. + as. megin, ahd. magan, Thema magana, Kraft, Macht, Menge; vgl. lat. magnu-s gross.

maghians, maghias mächtiger, grösser, mehr.

sskr. mahiyanś grösser. + lat. mājor, mājus für mahjos, davon mājestāti- f. Majestät, mājis adv. zunächst für magiis, davon magis-tro- m., mage in ma-vult für mage-vult; goth. mais zunächst für magis mit dem im Goth. schon häufigen Ausfall von g, wie auch in mavi Mädchen für mag-vi; vgl. μέλλων für μεγγων mit γ s. europ. mag.

maghila üppig, geil von magh.

sskr. mahilā f. üppiges Weib. + μάχλο-ς üppig, geil von Weibern. Vgl. lit. mang-a f. Hare, meg-u-s wollüstig, von még-ti Gefallen haben.

maghista der grösste, superl. zu magh.

skr. mahishātha = zend. mazista der grösste. + μέγιστος der grösste, mit γ, s. europ. mag; goth. maist-a-s (für magist-a-s) der grösste, vornehmste, maist adv. aufs meiste, höchstens.

maghya eine Kornart. Gerste? von magh.

skr. maghī f. (für maghyā) eine bestimmte Kornart. + lit. mėži pl. Gerste, mėžy-s m. Gerstenkorn, altpreuss. V. moasi-s Gerste (da altpreuss. oa = ā ist, muss lit. ē aus älterm é = â entstanden sein).

manghsu, maghsu adj. bereit, adv. alsbald, bald, von magh.

skr. mankshu, makshu adj. bereit, adv. alsbald, bald. + lat. mox alsbald, bald; goth. manvu-s adj. bereit (mit Ausfall von g, wie in mais, maist-s, mavi u. a. und von s, wie in mena Mond vgl. skr. māsa).

mat, mantati rühren, drehen, quirlen.

skr. math, manth-ati, math-nāti rühren, drehen, quirlen; zausen, quälen, math m. Quirl. + μόθ-ος m. Schlachtgewühl, μόθ-ουρα f. Drehholz am Rader, μόθ-ος m. μόθ-η f. Quirlkraut, Minze; lit. ment-urė f. Quirl, lett ment-a f. Schaufel, ment-ēt mit der Schaufel rühren; ksl. meṭ-a f. Drehholz, meṭ-eži Getümmel, mot-iti se agitari, meṭa meṭ-ti ταράττω; an. mönd-ul-l Drehholz. — vgl. europ. mat werfen, eigentlich torquere.

1. mata, manta part. pf. pass. von 1 man gedacht.

skr. zend. mata gedacht. + -ματο-ς in αὐτό-ματο-ς selbstgedacht, freiwillig; lat. com-mentu-s, com-mentu-m n. Zusammengedachtes, Lüge.

2. mata praepos. mit.

zend. maṭ mit, sammt, nebst. + μετά; goth. mith mit.

mad mand wallen, aufwallen, übertragen: schwelgen, sich berauschen, froh, brünstig sein.

sskr. mad, mad-ati, mand-ati, mand-ate wallen, vom Wasser (Grundbedeutung!), froh sein, schwelgen, mat-ta berauscht, brünstig, mad-a m. Brunst, Same, mad-ana n. Wollust, mad-ani f. eine Pflanze. + mad-ός tiefend, mad-άω zerflüsse = lat. mad-eo triefe, bin trunken, voll, lat. mat-tus betrunken, voll = eskr. matta dass., mad-ulsu-s betrunken ist part. pf. pass. von *madullo = madάλλω triefe; μηδ-ος n. ion. μέγος = μέδ-ος n. αἰθόιον, μάδ-ον n. mad-ωνία f. eine Wasserpflanze vgl. skr. madani; lat. mā-nāre strömen, fließen ist Denominativ von einem Nomen mad-no-; ksl. meḍ-o n. Hode; goth. mat-i-s m. Speise, mat-jan essen; as. mend-ian, ahd. mend-jan, mend-ōn froh sein, ahd. mend-i f. Freude.

madta berauscht, part. pf. pass. von mad.

sskr. matta berauscht, brünstig. + lat. mattu-s berauscht vgl. μεστό-ς voll und ahd. mast gemästet. fett?

madh klug sein, lernen; heilen, ärztlich behandeln, aus 1 man durch dhâ weitergebildet.

zend. madh mit vi ärztlich behandeln, madh-a m. Heilkunde, Weisheit, madh-aya lehren; im zend. mā-z-dâ beherzigen, māzdra verständig tritt die Zusammensetzung — aus 1 man und dhâ. — noch deutlicher hervor. + *μενθ-ήρη φρονίς* Hesych., *μανθ-άνω, ἔ-μαθ-ον* lernen, *μάθ-ος* n. Lehre: lat. med-eor heile, med-ēla f. med-icu-s.

madhama der mittelste, alter Superlativ zu madhya.

vgl. sskr. madhyama der mittelste; zend. madhema der mittelste. + goth. miduma f. die Mitte, ahd. mētemo der mittelste, in mittamen in mitten.

madhu n. Honig, Meth.

sskr. madhu süß, lieblich n. süsse Speise, Meth, Honig. + *μέθυ* n. berauschesendes Getränk, Wein; lit. medū-s m. Honig, midū-s m. Meth, alt-preuss. V. meddo Meth; ksl. medū m. (u Thema) Honig, Wein: as. medu. ahd. mētu m. Meth.

madhya der mittlere.

sskr. madhya, zend. maidhya der mittlere. + *μέσο-ς* für *μεθιο-ς*, später *μέσο-ς*; lat. mediū-s, di-midiū-s; goth. midi-s, Thema midja- der mittlere; ksl. mežda f. (für medja) die Mitte.

madhyāna der mittlere n. die Mitte, von madhya.

zend. maidhyāna n. die Mitte. + lat. mediānu-s der mittlere, mediānu-m n. die Mitte; vgl. *Μεσσίανα, Μεσσήνη* f. Messenien (das Mittelland); ksl. mezdīnū medius, mezdina f. intervallum.

1. man, mā, manyati denken, meinen.

sskr. a. man, manyate denken, meinen, man-yu m. Kummer, Zorn b. mā, ma in mā-ti f. s. māti, ma-ta gedacht s. manta, ma-ti f. Sinn s. manti; zend. man, mainyētē denken, meinen. + a. *μαν-, μάν-τι-ς* m. Weiser, Seher, *μῆν-ι-ς* f. Zorn, Groll, *Μέν-τωρ* n. pr. s. mantar, *μέ-μον-α* gedenke, *μεν-άνω* begehre, *μεν-όνη* f. Begehrt b. *μα-, μέ-μα-α* trachte, *μῶ-μαι, μα-ί-ομαι*, Intensiv *μαι-μά-ω, μῆ-τι-ς* s. māti; lat. a. me-min-i gedenke, men-ti- s. manti, com-min-iscor denke mir zusammen, lüge, com-men-tu-m n. Lüge, men-t-iri lügen s. europ. mantaya b. mē-tu-s m. Bedenke, Furcht; lit. miniū, min-ėjau, min-ėti gedenken, auch min-av-oti; ksl. minjā min-ėti meinen; goth. ga-mun-an, man, mun-um gedenken, ahd. minn-ia f. Minne, Liebe.

2. man manayati erwarten, bleiben, eigentlich mit 1 man gedenken identisch.

zend. man bleiben, caus. mānaya bleiben machea, altpers. man bleiben, impf. 3 sg. a-mānaya er blieb. + *μέν-ω, μέ-μν-ω* erwarte, bleibe, bestehe, *μεν-ετός* bleibend; lat. maneo bleibe, manēt = altpers. mānayatīy = ig. manayati.

manas n. Muth, Sinn von 1 man.

sskr. manas n.; zend. manah n. Muth, Sinn. + μένος n. Muth, Sinn; lat. mener- in Mener-va f. vgl. sskr. manas-vant sinnbegabt, Götterbeiwort.

mani, manya am Halse getragenes Kleinod, Amulet, Halsband.

sskr. mani m. f. am Leibe getragenes Kleinod, Juwel, Perle, auch sskr. manyā, manyākā f. Nacken, Nackenmuschel gehören hierher. + μάννο-ς, μόννο-ς für μαρτο-ς, μανι-άνη-ς m. Goldband um den Hals; lat. moni-le n. Halsband und mellu-m n. millu-s m. Hundehalsband; ksl. moni-sto n. Halsband; as. moni, ags. mene, ahd. menni n. Perlschnur, Halsband; auch ahd. man-a f. Mähne (für manja? vgl. nhd. Mähne) gehört hierher, als „Halsschmuck“, oder zu sskr. manyā Nacken, wie ksl. griva Mähne zu sskr. grivā Nacken.

manu m. nom. propr. Urahn der indogermanischen Völker, von 1 man (eigentlich Mensch).

sskr. manu m. 1. Mensch; 2. Mensch im ausgezeichneten Sinne, Urmensch, Vater der Menschen, Manu, gesellt dem bhrgu; zend. manus-cithra m. ein Held. + Μίνυ-ς, Μινύ-α-ς gesellt dem Φλέγυ-ς, Φλεγύ-α-ς, auch Μίνυ-ς ist dass. Wort; Mannus der Urahn der Deutschen bei Tacitus, ahd. mennor; vgl. den Urahn der Phryger Μάνη-ς. Der Name bedeutet, wie goth. manna m. Mann, Mensch „Denker, Sinner“ von 1 man, vgl. lit. pri-manū-s vordenkend, klug, at-menū-s eingedenk.

mantar m. Denker, von 1 man.

sskr. mantar m. Erdenker. + Μέντωρ m. n. propr., lat. com-mentor m. Erdenker, Erfinder.

manti f. das Denken, der Sinn, von 1 man s. māti.

sskr. mati f. Sinn, auch manti f. das Denken wird angeführt. + lat. mens, menti- f. Sinn; lit. minti-s f. in isz-minti-s f. Verstand; ksl. pa-mēti f. Gedenken; goth. ga-mund-i-s f. das Andenken, ana-mind-i-s f. Vermuthung.

mantra n. Mahnung, Rede, Spruch von 1 man.

sskr. mantra m. Rath, Spruch; zend. māthra m. Wort. + vgl. lat. mon-stru-m n. Mahnung, Wahrzeichen, mit Einschub von s wie im zend. mā-ç-ta f. Meinung; goth. mathl-a- n. Rede(platz), mathl-jan reden, mathl-ein-i-s f. Rede, Sprache, ags. mādhel n. Rede, Gericht.

mantraya reden, rathen, mahnen, Denominativ von mantra.

sskr. mantraya reden, rathen. + goth. mathljan, ags. madhelian sprechen, reden; vgl. lat. monsträre weisen, bedeuten, zeigen.

mand, mad zögern, still stehen, trs. hemmen, von 2 man durch d weitergebildet.

sskr. mand, mad, mad-ati zögern, warten, still stehen, mit praepos. trs. hemmen, mand-a langsam, träg; wenig, gering, dürftig. + *μάνδ-αλο-ς* m. (Hemmniss) Riegel, *μάνδ-ρα* s. mandarâ; lat. mend-u-m n. mend-a f. Fehler s. mandâ, mend-icu-s dürftig, Bettler; ksl. mud-iti zögern, mud-â langsam s. manda; goth. mot-jan aufhalten, begegnen, engl. to meet; nhd. môt-en begegnen, aufhalten, môt em halt ihn auf!

1. manda m. Schmuck von mand schmücken -- mund s. mund.

sskr. maṇḍa m. Schmuck. + lat. mundu-s m. Schmuck, mundu-s adj. rein, sauber, fein.

2. manda langsam, träg.

sskr. manda langsam, träg. + ksl. mudü. mud-inü, mud-lü langsam. träg; mudü für maḍü.

mandarâ f. Stall, Hürde, von mand weilen.

sskr. mandira n. Haus, mandarâ f. Stall. Hürde. + *μάνδρα* f. Stall. Hürde.

mandâ f. Fehler, Gebrechen, von mand.

sskr. mindâ f. Fehler, Gebrechen. + lat. mendu-m n. menda f. Fehler, Gebrechen.

mandhra verständig, von madh.

zend. māzdra verständig (mit Einschub von s). + ksl. maḍrû verständig.

manman m. n. Sinn, von 1 man.

sskr. manman n. Sinn. + altirisch menme m. mens, Stamm men-man nach Schleicher, Nachträge zu der JG. Chrestomathie S. 357.

1. mar, marati; maryati, maryatai sterben, verderben.

sskr. mar, ved. marati; mriyate sterben, mar-aṇa n. Tod, â-mar-i-tar. â-mur, â-mur-i m. Verderber; zend. mar, mairyēiti sterben. mere-ta gestorben. + *μαρ-αίω* für *μαρ-αν-ιω* lasse verderben, welken, *μορ-τό-ς* = *βρο-τό-ς* s. marta, *μόρ-ο-ς* s. mara; lat. morio-r sterbe, mor-tuu-s s. europ. martva, mors f. s. marti; lit. mir-st-u, mir-iaú, mir-ti sterben; ksl. mra (= ved. marâmi) mrē-ti sterben; goth. maur-thr n. Mord, maur-thr-jan morden, as. mor-dh n. Mord, Tod.

2. mar, marnâti zermalmen, zerschlagen, aufreiben, mit 1 mar identisch.

sskr. mar mraṇâti zermalmen, zerschlagen, mûr-ṇa zermalmt, zerbrochen; vgl. np mal-īdan zerreiben, mahlen. + *μάρνεται, μάρνα-σθαι* kämpfen, eigentlich „einander aufreiben“; hierzu s. europ. mal mahlen, malmen.

1. māra m. Tod, Verderben, von 1 mar.

skr. māra m. Tod, a-māra unsterblich, dur-māra schwer sterbend; zend. māra, māra m. Tod, Verderben. + lit. māra-s, ksl. morū m. Sterben, Pest; auch μόρο-ς m. Tod, falls es von μόρο-ς Geschick zu trennen ist.

2. māra, mala weich, zart.

skr. ko-mala sehr (ko) zart, ku-māra m. Kind, Jüngling, ku-mālaya παλίζω. + α-μαλό-ς weich, zart, μαλ-ακό-ς dass. vgl. lat. mollis?

marala (eigentlich weich, sanft) m. Name eines Vogels.

skr. marāla weich, sanft m. Flamingo-, Gans- oder Entenart, auch marula m. eine Entenart. + lat. mērūla-s m. merula f. Amsel lässt sich mit ahd. amsalā f. Amsel wohl nicht identificiren.

1. mark versehen, verkümmern, aus 1 oder 2 mar durch 3 ak, ank.

skr. marc, marc-ayati gefährden, versehen, beeinträchtigen, a-mrk-ta unversehrt, unverkümmert; zend. mareñc, mareñc-aiti verderben, tödten, mareñc-ya m. das Tödten, merekh-ti f. das Sterben, mahrk-a m. Tod. + μαλ-τω· κακώς ἔχω, speciell leide von Kälte, verfriere (βλάξ, βλάξ-ός schlaff. träg. βληχ-ρός, ἀ-βληχ-ρός schwach?) lat. marc-ère schlaff, welk werden, verkümmern, marc-or m. marc-idu-s; goth. ga-maurg-jan verkümmern, verkürzen.

2. mark fassen, packen.

skr. març març-ati part. pf. pass. mrsh-ṭa berühren, streichen; fassen, packen, auch mit dem geistigen Organe erfassen, betrachten, prüfen, untersuchen, març-ana n. das Berühren, Anfassen; das Prüfen, Untersuchen. + βράζει· συλλαβεῖν Hesych. von βρακ- = μακ-, βρακ-εῖν· συνίεναι begreifen, δυσ-βράκανον δυσχέρεις, δύσληπτον, δυσκατανόητον Hesych. βράζει = μάρψαι von μαρπ- durch Assimilation für μαρκ-, μάρπ-τω fasse, ergreife, aor. ἔ-μαπ-ον, μέ-μαπ-ον, μάρπ-τι-ς m. Räuber. Anders Curtius 3 422. Von μαρπ- fassen stammt μορφ-ή Gestalt, Form, eigentlich Fassung, genau wie ksl. tvorŭ Gestalt vom Verb tvar = lit. tver-ti fassen; lat. mulc-ère berühren, streicheln, mulc-äre prügeln, mulc-ta f. Strafe. Auch merc- f. Waare und merc-éd- f. Lohn werden hierhergehören, als Dinge, die man „fasst“.

marg margati wischen, streichen, streifen.

skr. marj, marjati, mārsh-ṭi wischen, streichen, streifen, streicheln, marg, mrg-yati umherstreifen; zend. marez, marezaiti streifen u. s. w. maregh, maregh-aiti umherstreifen. + μάργ-ος umherstreichend, irre, μαργ-ιτη-ς m. Landstreicher, ἀ-μέργω streife ab, pflücke, ἀ-μοργ-ός auspressend. melkend, δ-μόργ-υμι, ὦ-μορφα wische ab, presse aus (μόλγο-ς, bei Hesych. auch μαλάγας m. Sack, Lederschlauch ist = ahd. malaha, malha f. Ledertasche, Mantelsack; entlehnt?); lat. marg-on- f. Streif,

Rand, vgl. goth. mark-a f. Rand, Marke, lit. melzu, milsz-ti streicheln (und melken). Vgl. europ. malg, malgati melken, welches dasselbe Wort.

marta sterblich m. Sterblicher, Mensch, von 1 mar.
sskr. marta m. Sterblicher, a-marta, a-mrta unsterblich; zend. mareta sterblich m. Sterblicher, Mensch. + gr. (dial. μορτός) βροτό-ς sterblich m. Sterblicher, Mensch.

martâti f. Sterblichkeit, von marta.

zend. meretâť f. Sterblichkeit in ameretâť f. Unsterblichkeit. + βροτη- in βροτή-ιο-ς sterblich.

marti f. das Sterben, Tod, von 1 mar.

sskr. mr̥ti f. das Sterben, Tod. + lat. mors, morti- f. Tod; lit. mirti-s f. Tod, s-merti-s f. Tod = ksl. sū-mrūti f. Tod.

martya sterblich, von 1 mar.

sskr. martya sterblich, a-martya unsterblich; altpers. martiya m. Mensch. + βροσιο-ς sterblich in ἀ-μβρόσιο-ς unsterblich.

mard, mardati zerreiben, erweichen aus 2 mar reiben.

sskr. mard, mrd-nâti, mrad, mradate reiben, zerreiben. + ἀ-μαλδ-ίνω erweiche, schwäche, μέλω erweiche, schmelze; goth. malt-jan auflösen, ags. mēltan schmelzen, an. malt-r faul, ahd. malz hinschmelzend, hinschwindend.

mardâ f. Erde, Staub, von mard.

sskr. mrd, mrdâ f. Erde, Staub. + goth. mulda f. Erde, Staub könnte bei der nahen Berührung von mard und mardh auch von dem letztern hergeleitet werden.

mardh weich, schlaff, überdrüssig werden.

sskr. mardh, mrdh-ati, mrdh-ate überdrüssig, lässig werden, im Stiche lassen, mrdh-as n. Gleichgültigkeit, mrdh-ra m. Verächter, a-mardh-ant, a-mrdh-ra nicht nachlassend, unermüdlich. + μάλδ-η f. weiches Wachs, μάλδ-ακό-ς schlaff, nachlassend, ἁ-μάλδ-εια f. n. pr.; goth. mild-s mild in un-mild-s unmild, mildi-tha f. Milde.

marmara m. n. Gemurmel.

sskr. marmara m. Gemurmel, murmura m. knisterndes Feuer, Hülsenfeuer, murmurâ f. n. pr. eines Flusses. + μορμύρ-ω murmeln, rauschen; lat. murmur n. Gemurmel, murmur-âre murmeln; lit. murm-ù, murm-ėti, murml-énti murmeln; ahd. murmer, murmel m. Gemurmel, murmur-ôn murmeln.

marva, marvaka Pflanzennamen.

sskr. maruva, marvaka m. Pflanzennamen. + μάλβακ-α acc. sg. oder pl., gewöhnlich μαλαγή f. für μαλβακη Malve; lat. malva f. Malve, malvac-ue-s von der Malve. Vgl. europ. marva weich.

mars vergessen, geduldig ertragen.

sskr. marsh, mṛsh-yati vergessen, geduldig ertragen, marsh-a m. geduldiges Ertragen, mṛsh-ā adv. umsonst, vergebens; irrig, unwahr. + lit. mirsz-tu, mirsz-ti vergessen, marz-a-s m. das Vergessen (goth. marz-jan ärgern?).

marska thöricht, übermüthig.

sskr. mūrkhā thöricht für *marska, vom Verb sskr. mūrkh starr werden, Inchoativ zu mar? + vgl. lat. murcu-s, murc-idu-s träg, feig; goth. malsk-a-s thöricht. as. malsk stolz, übermüthig; lett. mulk-i-s Dummkopf.

mal sudeln; schwärzen.

sskr. mal-a m. Schmutz, Lehm; Sünde, mal-ina schmutzig, dunkel. + *māl-as* schwarz s. malana, *māl-i-s* f. Rotz, *māl-i-q* f. lakonisch für *māl-i-s* eine Erdart, Kimolische Erde = lit. mōli-s Lehm, *molūno* besudle; lat. māl-u-s schlecht; lit. mol-i-s m. Lehm = lett. māl-s Lehm, vgl. auch lit. mēl-a-s m. Gyps mit ksl. mēl-ū m. Kreide: lett. mel-u, mel-t schwarz werden.

malana dunkel, von mal.

sskr. malina dunkel, schwarz. + *mēlas*, *mēlan* f. *mēlaina* schwarz, dunkel: blau *mēlan* ὕδωρ; lit. mēlyna-s blau, lett. meln-a-s schwarz, mellināt schwärzen; altpreuss. V. melne blauer Striemen, *māl-awp*.

masg, masgati tauchen intrs., caus. masgayati eintauchen trs.

sskr. majj, auch masj. majjati untertauchen intrs., caus. majjayati eintauchen trs., uda-majja m. (ins Wasser tauchend) n. pr. eines Mannes. + lat. mergo, mergit = sskr. majjati, mergere tauchen, merg-u-s m. der Taucher (Vogel); lit. mazgōju = lett. masgāju (= sskr. majjayāmi = indog. masgayami) ich tauche ein, wasche; ksl. mēzga f. Saft.

masga Mark, von masg.

sskr. majjan, majjas n. majjā f. Mark; zend. mazga f. Mark. + ksl. mozgú m. Mark; as. marg, an. merg-r, ahd. marag, marg, marac, marc n. das Mark.

1. mā nicht, dass nicht, prohibitiv.

sskr. altpers. zend. mā nicht, dass nicht, prohibitiv. + *μη* nicht, dass nicht.

2. mā mamâ blöken, brüllen.

sskr. mā, mimā-ti, mimi-te brüllen, blöken. + *μμ-ίζω*, *μμ-άζω* wiehern; vgl. ksl. mām-l-jā mām-ati stammeln? s. europ. mú brüllen.

3. mā man messen, bilden; abmessen, vergleichen.

sskr. mā, mā-ti, mi-mi-te, mi-ma-te messen; abmessen gegen, vergleichen, upa-mā med. vergleichen; zend. mā messen, schaffen, Thema man in mā-

tar neben sskr. mâ-tar m. Bildner, Schöpfer. + μέτρον n. Maass, μίμο-ος m. Nachahmer, davon μίμωμαι ahme nach, μίμω f. Affe; lat. mē-tor messe, Thema man in men-su-s, mensa f.; ksl. mē-ra f. Maass s. mâtara. Vgl. europ. mād, mad.

4. mâ f. Mama, Lallwort, aus mâtara Mutter.

sskr. mâ f. Mutter. + μᾶ, μα-ία f. Mütterchen, Amme. S. europ. mâ-mâ f.

mâkis nequis, aus 1 mâ und ki.

sskr. ved. mâkis nequis (dann auch advb. ne). + μήτις nequis.

1. mâtara m. Bildner, Schaffer, Wirker von 3 mâ.

sskr. mâtara m. zend. mâtara m. Bildner, Wirker, Schöpfer. + lat. mater- in mater-ie-s f. μήτωρ dagegen ist von μήδομαι abzuleiten.

2. mâtara f. (Wirkerin) Mutter = 1 mâtara.

sskr. zend. mâtara f. Mutter. + μήτηρ dor. μάτηρ f.; lat. mater f. Mutter; lit. motė gen. motėr-s f. Weib, Frau; ksl. mati gen. mater-e, altpreuss. mote Mutter, po-matre Stiefmutter; as. môdar, ahd. muoter f. Mutter.

1. mâti f. Maass von 3 mâ.

sskr. mâti f. und miti z. B. in upa-miti f.; zend. miti f. Maass. + ags. maedh f. Maass.

2. mâti f. der Sinn, das Denken, von 1 man, mâ.

sskr. mâti in abhi-mâti f. Nachstellung und upa-mâti f. Ansinnen, Ansuchen. + μήτις f. Sinn.

mâtara n. mâtara f. Maass, von 3 mâ.

sskr. mâtara f. Maass, später auch mâtara n. + μέτρον n. Maass, μετρέω messe; lit. mēra f. ksl. mēra f. Maass, ksl. mērja mēr-iti messen.

mâdhas n. Bedenken, Sorge von madh.

zend. mâdhas n. in vi-mâdhas n. acc. vimâdhaç-ciç ärztliche Behandlung. + μηδος in προ-μηθής ες vorbedacht, vorsorglich, επι-μηθής sorglich, nachbedacht; vgl. μάδος n. das Lernen.

mâna Bau, Gebäude, von 3 mâ.

sskr. mâna m. Bau, Gebäude. + lit. præ-mena f. Vorhaus, Nebengebäude.

mâmsa, mamsa n. Fleisch.

sskr. mâmsa n. Fleisch. + altpreuss. mensa, menso f. lit. mėsà f. ksl. męso n. Fleisch; goth. mimz Thema mimza n. Fleisch.

mâra m. Meer, Moor, Sumpf wohl von 1 mar „todtes“ Wasser.

sskr. mira m. Ocean. + ἀ-μάρα, ἀ-μαρ-ια f. Graben, Kloake; altfries. mar m. Graben, an. ags. môr m. ahd. muor m. Moor. Vgl. europ. mari, maria Meer.

mâs, mans m. Mond, Monat von 3 mâ man messen.

skr. mâs, zend. mâonih m. Mond, Monat. + μήν, μέλις g. μην-ός m. Monat, lat. mens-um gen. pl. von mens-i-s Monat, ausschliesslich bei Cicero; lit. mėnú, Thema mēnes m. Mond. Die arische Form ist mâs, die europäische mans.

mâsa, mansa m. Mond, Monat s. mâs, mans.

skr. mâsa m. zend. mâonih m. Mond, Monat. + μήνη f. Mond; goth. mensa m. Mond.

1. mi aus mâ, mayati tauschen, wechseln.

skr. mâ mayate tauschen, absol. omi-tya und omâya, apa-mâ abwechseln, ni-mâ vertauschen gegen. + lat. mû-nus n. com-mû-ni-s; lit. mai-na-s m. ksl. mě-na f. Tausch, Wechsel, davon lit. main-au tausche, wechsele; lett. miju, mi-t tauschen; goth. ga-mai-n-a-s gemein vgl. communis.

2. mi aus mâ in den Boden einsenken, errichten.

skr. mi, minoti (im aor. amâsit, fut. mâtâ tritt das ursprüngliche Thema mâ noch hervor) in den Boden einsenken, befestigen; gründen, aufrichten; errichten, bauen, mi-t f. aufgestellter Pfosten, Säule, upa-mit f. Strebepfeiler, Stützbalken, garta-mit in eine Grube (garta) versenkt, präi-mit f. Stütze, mi-ti f. das Einsenken, Aufrichten, me-tar m. der (eine Säule) aufrichtet, me-thi m. Pfeiler, Pfosten. + lat. mē-ta f. alles Aufgerichtete, Schober, Hanfe, Dieme, sodann speciell die Säule am Ende der Rennbahn, daraus übertragen Wendepunkt, Endpunkt, Zielpunkt, Ziel; lett. mee-t bepfählen, mee-t-a-s m. Zaunpfahl, meet-ét bepfählen, meet-nes die Stützen, so in die Sohlen der Schlitten gehen, vielleicht auch mâ-ja f. Heimath, Wohnung, Behausung.

3. mi, mî, minâti, minauti mindern, aufheben, vereiteln.

skr. mi, mî, minâti und minâti, minite, minoti, pass. mi-yate mindern, aufheben; verfehlen, verletzen, verändern med. pass. sich mindern, vergehen. + μινύ-ω, μινύ-θω mindere, μινυ-ώριος kurzzeitig, μινύ-ζηος kurzlebig, μείων geringer comp.; lat. minu-o verringere, min-us comp. s. europ. minyans; ksl. minij minus; goth. mins adv. minus, minniz-a kleiner; ags. min holl. min, ndd. minne klein, gering.

4. mi minâti treten, gehen; führen.

skr. may may-ate gehen, unbelegt; zend. mi, minâiti führen. + lat. me-äre gehen, min-äre treiben, führen, daher frz. mener, mhd. menen treiben; lit. minù, ksl. minâ treten, zertreten.

mik mischen.

skr. miç-ra, miç-la vermischt, davon miçraya mischen. miksh, mi-miksh-ati mischen, zusammenrühren, schmackhaft zubereiten. med. sich mischen oder gemischt werden. + μίγ-νυμι, ἐ-μίγ-ην, μίγω für μιχ-σχω mische; lat. misceo; lit. misz-ti sich mischen, maisz-aú, maisz-yti mischen trs. ahd. miskian. miakan mischen. Vgl. europ. mikska, mikskaya.

migh maighati harnen, beträufeln.

sskr. mih, mehati harnen. beträufeln; migh nur im part. ni-megh-amāna Nass (auch Samen) entlassend; zend. miz, maēzaiti dass. + ὀ-μῆχ-ἔω, ὀ-μῆχα harnen. ὀ-μῆχ-μα n. Urin vgl. zend. maēç-man n. Urin, auch μοιχ-ός? lat. ming-ère, mê-j-ère für meh-jere; lit. mēzù, myz-áú. mýz-ti harnen; ndd. miegen.

migha geharnt part. pf. pass. von migh.

sskr. mīḍha (für mihta) geharnt. + ὀ-μῆχ-ό-ς; lat. mictu-s geharnt.

mighara Nebel, Gewölk, von migh beträufeln.

sskr. mihira m. Wolke, vgl. sskr. mih f. Nebel, Dunst, megha = zend. maēgha m. Wolke. + ὀ-μῆχ-λη f. Nebel, Gewölk: lit. migla f. ksl. mīgla f. Nebel, Gewölk.

mit, maitati verkehren, wohnen mit; wechseln, tauschen, vgl. mâ mi wechseln.

sskr. mith meth-ati und mith-ati sich zu Jemand gesellen; wechselreden, zanken, altercari. mith-as advb. zusammen, wechselweise, mith-u (eigentlich verwechselt) falsch, verkehrt, mith-una gepaart n. Paarung, Begattung; zend. miṭ, mith-nāiti verbinden. nahen, wohnen, weilen, mith-waṇṭ, mith-wan, mith-wara n. Verbindung, Paar, maēth-a m. Wohnung; Paar, Verein, maēth-man n. Vereinigung, Begattung. + μοῖρ-ο-ς mutuus; lat. mūt-uu-s paarweise, wechselnd, vgl. zend. mith-wan Paar, mūt-ôn- m. männliches Glied, mit-i-s freundlich, vgl. sskr. mit-ra m. Freund; lit. mirt-ù, mit-áú, mis-ti wohnen, sich nähren, vgl. zend. maēth-a m. Wohnung, mais-ta-s m. Unterhalt, lett. mitu, mis-t wohnen, leben, sich nähren; ksl. mēs-to n. Ort, Stadt; goth. maith-m-a-s, as. mēth-om, ahd. meid-em m. Kleinod, Geschenk, mhd. meid-em m. Hengst, vgl. zend. maēth-man Begattung; lett. mitt-ūt oft tauschen, mitt-ét verändern, unterlassen, meiden; an. meidha verletzen, meidh-st Verletzung, as. midhan, ahd. midan meiden, goth. maid-a-s veränderlich, maid-jan verändern, verfälschen.

mitas abwechselnd, gegenseitig; (verwechselt =) verkehrt.

sskr. mithas zusammen, gegenseitig, wechselweise, abwechselnd. mithatyā adv. abwechselnd, wetteifernd, mithu (eigentlich verwechselt) falsch, verkehrt, mithus advb. dass. + ksl. mitē advb. abwechselnd, wechselweis, mitusū dass.; goth. misso adv. einander, wechselseitig, missa-ded-s Missethat, nhd. miss-.

mitra m. Vertrag, von mit.

sskr. mitra m. Freund; zend. mithra m. Freund; Vertrag. + ksl. miru m. lett. mér-s m. Friede, eigentlich Vertrag, wie lat. pax.

min näselnde Töne machen (onomatopöetisch?).

sskr. min-min-a. miṅ-miṅ-a undeutlich durch die Nase sprechend, miṅ-miṅ-tva n. das undeutliche Sprechen. + *μῖν-ῥό-ς* winselnd, *μῖν-ομαι* winsle für *μῖν-ομαι* = lat. minurio zwitschern, girren, min-trire, min-träre pfeifen von der Maus. — Die ältere Form ist man, erhalten im sskr. manmana m. vertrauliches Flüstern.

mil verkehren, gesellt sein (lieben).

sskr. mil, mil-ati sich vereinigen, gesellen, begegnen, mel-a m. Verkehr. mel-aka m. dass. pari-mil-ana n. Berührung. + *μῆλ-ω-ν* n. Liebeszeichen, *μῆλ-εχο-ς* freundlich, *ὄμιλ-ο-ς* m. conventus, *ὄ-μῆλ-τα* f. Verkehr, Liebesverkehr, *ὄ-μῆλ-εω* verkehre, denom. von *ὄμιλος*; *ὄ-* ist = sskr. sa-mit; lat. mil-it- m. (Gesell) Kriegsgesell; lit. mýl-iu liebe, meil-ù-s lieblich, méil-é für meil-ja f. Liebe.

miv, mû (vgl. siv, sû nähén) netzen, beflecken, ver-schren.

sskr. minv, minv-ati netzen, unbelegt, miv, miv-ati fett werden unbelegt, miv-ara Andern Leid zufügend, mû-tra n. Urin; zend. miv fett sein, *av-miv-aiti* abmagern, mû-thra n. Unreinigkeit, Schmutz, mu verschren, *av-yamna* unversehrt, mû-iti f. mû-s f. Namen schädlicher Geister. + *μῆ, μῆ-αῖνω, μῆ-αῖνω* benetze, färbe, besudle, *μῆ-αρό-ς, μῆαρό-ς* schmutzig, unheilvoll; *μυ-* in *μυ-ελό-ς* m. Mark, Fett; ksl. my-ja my-ti waschen, vgl. lit. maiv-à f. Sumpf; goth. af-mau-ith-a-s ermüdet, as. mô-thi, ahd. muo-di angegriffen, müde, ahd. muo-jan, mo-jan, mhd. müe-jen quälen. beschweren, mühen.

misdha m. n. Lohn, Miethe.

zend. mizdha n. Lohn. + *μισθός* m., ksl. mizda f., goth. mizdo f., as. meda, ahd. mista f. Lohn, Miethe.

miv, mû schieben, streifen, rücken.

sskr. miv, miv-ati schieben, streifen, rücken, part. pf. pass. mû-ta motus. + *ἄ-μειβομαι, ἄ-μεί-ομαι*; lat. mov-eo bewege, mo-tu-s bewegt; lit. mau-ju, mau-ti streifen, schieben.

1. muk, mug schreien, brüllen vgl. 1 mak.

sskr. muj, muj-ati schreien, brüllen. + *ἔ-μύκ-ον* brüllte, *μύκ-η* f. Gebrüll, davon *μυκά-ομαι* brülle; lat. mûg-ire brüllen; e-mug-ento, convocanto; ahd. mucc-azz-an mucken, mucksen.

2. muk, munkati loslassen, auslassen, auswerfen, besonders die leiblichen Absonderungen.

sskr. muc, mucati loslassen, auslassen, mûtram muc Urin lassen; auch ausspeien. + *ἄπο-μύσσω* für *μυκ-ῖω* schnaube, schneuze aus, *μῦκ-ο-ς* m. Auswurf, Schleim = lat. muc-u-s m., *μυκ-τήρ* m. Nasenloch, *μυκ-μός* m. das Schnauben, *μύξα* f. Schleim, *μύξ-ων* m. der Fisch, welcher lat. mug-il heisst; lat. mungere schneuzen, mungit = sskr. mucati, mug-il

m. Schneuzfisch; lett. mûk-u, mûk-t sich ablösen, maûz-u, mauk-t caus. abstreifen.

mugh verwirren, bethören, betrügen.

sskr. muh, muh-yati bethört, verwirrt, betäubt werden, mogh-a eitel, nichtig, moh-ana bethörend. + lat. mûg-er m. falscher Spieler, mûg-in-âri tändeln, Thorheiten treiben (ahd. muhh-ôn meucheln, rauben?).

mud frisch, froh, geweckt, „munter“ sein.

sskr. mud, mod-ate frisch, froh, munter sein; zend. maodh-ana n. Lust, Lüsterheit. + lat. mus-tu-s für mud-tu-s frisch, neu, mustu-m n. frischer Wein, Most; lit. mud-rû-s, mund-rû-s, mûnd-ra-s munter, flink, beherzt; lett. mûs-tu, mûd-u, mûs-t erwachen, munter werden, caus. mûfchu = mûd-ju erwecke, ermuntere; ahd. munt-ar munter, wach, eifrig.

mudra, mundra munter, von mud.

sskr. mudra lustig, fröhlich. + lit. mûnd-ra-s flink, beherzt; ahd. muntar munter.

mund aus mand schmücken, s. 1. manda.

sskr. muṇḍ muṇḍ-ati rein, blank, sauber sein. + lat. mund-u-s rein, sauber, fein, mund-âre, mund-itia; ahd. muzz-an, mhd. mutz-en schmücken, putzen.

mus rauben, stehlen.

sskr. mush, mush-nâti, mosh-ati rauben, bestehlen. In den verwandten Sprachen nur in der Ableitung mûs Maus erhalten; unser „mausen“ = stehlen ist erst wieder Denominativ von Maus.

muska m. Hode, weibliche Scham, eigentlich Mäuschen, von mûs.

sskr. mushka m. Hode, du. weibliche Scham. + *μύσχος ἀνδρείον και γυναικῆιον μόριον* Hesych.; *μόςχος* m. Moschus, Bibergeil, wie der deutsche Name sagt, aus den Hoden des Thiers gewonnen, ist dasselbe Wort, aber aus dem persischen mushk Moschus entlehnt.

mû a. binden, festigen, schliessen b. den Mund, die Augen schliessen.

sskr. a. mû, mav-ati, mav-ate, mav-yati binden, mû-ta gebunden n. Korb b. mû-ka stamm. + a. *â-mû-ṇw* schliesse aus, wehre ab, *â-mû-ṇa* f. Abwehr, *ṇû-ṇḥ* f. Vorwand b. *ṇû-w* schliesse Augen und Mund, *ṇu-âw* blinzle, *ṇoi-ṇu-âw* Intensiv, dass. *ṇû-ṣ-ṭḥ-s* m. Myste, *ṇû-xô-ṣ* *âṇṇṇos* bei Hesych. = sskr. mû-ka stamm, auch *ṇû-ṭḥ-s*, *ṇuṭṭô-ṣ* (*ṇû-ṭô-ṣ*) stamm = lat. mûtu-s; lat. a. moenia, mûn-ire b. mû-tu-s stamm.

mûra, maura stumpfsinnig, dumm.

ved. mûra stumpfsinnig. + *ṇûṇṇo-ṣ* (für *ṇuṇṇo-ṣ*?) stumpfsinnig, dumm; lat. môru-s scheint entlehnt. Das ved. mûra drängend, stürmisch von

miv mū = lat. moveo findet sich vielleicht im homer. *ἐγχεσθ-μωρο-ς* mit Speeren andringend.

mūs m. Maus; vom Vb. sskr. mush rauben, stehlen.

sskr. mūsh, mūsha m. mūshâ, mūshi f. Maus. + *μῦς, μῦ-ός* (für *μῦσ-ος*) m. Maus; lat. mūs, mūr-is, mūri-um m. f. Maus; ksl. myši f. ahd. mūs, Thema mūsi f. Maus.

maisa m. Vliess, Fell, Schlauch (eigentlich Widder?).

sskr. mesha m. Widder; in der ältern Sprache auch Vliess, Fell und was daraus gemacht ist; zend. maēsha m. f. Widder, Schaf. + lit. mais-a-s m. grosser Sack; lett. mais-a-s m. Sack, âdas mais-a-s Schlauch; ksl. mēchū m. Fell, Schlauch, Sack; an. meis m. Futterkorb, ahd. meisa, mhd. meise f. Tragkorb, Traggestell. — Aus dem Slavischen ngr. *μεστνι* Schaf-fell. vgl. zend. maēshini vom Schafe kommend.

mauri m. f. Ameise.

zend. maoiri m. (d. i. mauri) Ameise. + ksl. mravij f. Ameise; an. maur, nhd. miere f. Ameise, vgl. *μύρ-μο-ς, μύρμ-ηκ-* m. dass.

mnâ fut. mnâsyati meinen, gedenken, aus 1 man durch â.

sskr. mnâ fut. mnâsyati, pass. â-mnâyate gedenken. + *μι-μνή-σκω* gedanke, fut. *μνήσω; μνά-ομαι* minne, werbe, *μνη-σ-τήρ* m. Werber, Freier.

mratana, mrâtana n. Name einer Pflanze.

sskr. mrâtana n. eine Pflanze, cyperus rotundus. + *ἀ-βρότοτο-ν* n. eine Pflanze, Stabwurz, Eberraute.

mradu, mradians, mradista weich, weichlich, von mard reiben, zerreiben.

sskr. mṛdu, mṛdiyāms, mṛdishṭha weich, zart, geschmeidig. + *βραδύ-ς, βραδίων, βράδιωτος* (weichlich =) träg, langsam; ksl. mladū zart. russ. molodyĭ Jüngling; auch wohl goth. mild-a-s mild.

Y.

1. ya, nom. yas, yâ, yad welcher, pronom. relat.

sskr. ya, yas, yâ, yad welcher; zend. ya, nom. yô, yaç-ca, yâ, yaṭ welcher. + *ὅς, ἧ, ὅ(δ)* welcher; ksl. i-ze welcher, ja-kū, akū qualis; goth. ja- in ja-bai wenn, -ei enclit. Relativpartikel in ik-ei ich welcher, thu-ei du welcher, sa-ei (der) welcher, that-ei (das) welches u. s. w. — Lit. jok-s, ksl. jakū qualis ist nicht mit sskr. yaka, demin. von ya zu identificiren, so wenig wie lit. tok-s, ksl. takū talis mit dem demin. sskr. taka.

2. ya, nom. yas, yâ, yad dieser, der, pronom. demonstrat. = 1 ya, vgl. i is.

zend. *ya*, nom. *yô*, *yaç-ca*, *yâ*, *yaç* wird auch demonstrativ gebraucht s. Justi s. v. *ya* Seite 239. + *ôç* dieser, er; lit. *ji-s* Thema *ja*- derselbe, er; ksl. *i* Thema *jü is*. Vgl. goth. *jaina-* jener.

yakan und yakart n. Leber.

sskr. **yakan* n. Nebenthema zu *yakrt*, wovon gen. *yaknas*, instr. *yaknâ*; *yakrt* n. Leber, gen. *yakrtas*, loc. *yakrti*, adj. *yâkrt-ka*. + *ἥπαρ* (für *ἥπαρ*), *ἥπαρ-ος* n. Leber; lat. *jec-ur* n. für *jecus-* wie aus dem deminut. *jecus-culu-m* erhellt, gen. *jecin-or-is* geht auf das alte Thema *yakan*; lit. *jekna* f. lett. *akn-i-s* m. Leber. — Ursprünglich bestanden wohl drei Themen: *yakan*, *yakar* und *yakat* (*ἥπαρ-ος*) wie *ûdhan*, *ûdhar*, *ûdhat* (*οὐδαν-ος*), *advan* (= sskr. *advan*), *advar* (*εἶδαρ*) *advat* (*εἶδαρ-ος*) Speise und sonst.

yag verehren, einen Gott.

sskr. *yaj*, *yaj-ati* einen Gott verehren, huldigen, auch mit Gebet und Opfer, daher weihen, opfern, *yaj-ana* n. Gottesdienst, das Opfern, *yaj-nâ* n. Opfer, *yaj-us* n. Verehrung, heilige Scheu. + *ἄζομαι* für *ἀγ-ζομαι* ehre, scheue (die Götter), *ἄγ-ος* n. heilige Scheu s. *yagas*, *ἄγ-ιος* verehrungswürdig, heilig vgl. sskr. *yajya* part. fut. pass., *ἀγ-νό-ς* heilig vgl. sskr. *yajná* das Weihen, Opfern.

yagas n. Verehrung, von yag.

sskr. *yagas* n. Verehrung (der Götter). + *ἄγος* n. Verehrung, heilige Scheu, *παν-αγής ἐς* von Allen verehrt, gescheut, zu verehren, zu scheuen.

yat caus. yâtaya worauf halten, zustreben, streben nach, von yam.

sskr. *yat*, *yat-ati*, *yat-ate* verbinden, med. sich verbinden, med. zustreben, streben nach, sich bemühen um, einem Gegenstande sich ganz hingeben, *yat-na* m. Anstrengung, Eifer, caus. *yâtaya* verbinden; vergelten, *yât-ana* n. das Vergelten, Rächen, *yâtanâ* f. Rache, Strafe, Qual; zend. *yat* sich bestreben, caus. *yâtaya* dass. + *ζητέει* = zend. *yâtayaiti* sich bestreben, suchen, *ζητ-ρός* m. Henker, *ζητρε-ιο-ν* n. Strafort für Sklaven, doch vgl. auch sskr. *yantra* n. Zwängung, Zwangmittel, sodann Maschine überhaupt von *yam*; an. *idh*, *idhia* f. Eifer, Streben.

yantar f. verschwägere Frau, von yam.

sskr. *yâtar* des Mannes Bruders Frau. + *εἰνάτερ-ες* lat. *janitr-ic-es* pl. f. ksl. *jetr-y* f. Mannes Bruders Frau.

yabh, yabhati futuere.

sskr. *yabh*, *yabhati* futuere. + *οἴρω* futuere, *οἴω-όλη-ς* geil, *Κόρ-οιβο-ς* n. pr. Wäre freilich Digamma für *οἴρω* nachzuweisen, so müsste es mit zend. *vip*, *vaépaiti* futuere zusammengestellt werden.

yam, yamati halten, überhalten, heben, zusammenhalten, zügeln.

sskr. yam, yamati, ya-cchati = ya-skati, pt. pf. ya-ta halten, festhalten, tragen; erheben, schwingen: über Jemand ein Obdach erheben, halten mit çarma, chadis, varútham; zusammenhalten, cohibere, bändigen, zügeln, yama Zügel; darreichen. + ζημ-λα f. Strafe, ἡ-υλα f. Zügel vom reinen Stamme ya, yâ vgl. sskr. ya-ta, ya-cchati, ya-ti; lat. emo, em-tum. emere nehmen, doch bleibt Einbusse von anlautendem j be fremdlich; lit. imù, émiau, imti = ksl. ima, je-ti Stamm jam, nehmen, fassen. In der speciellen Bedeutung ein Dach überhalten entspricht lett. jum, jum-t Dach decken, jum-t-a-s m. Dach.

yama, yamya, yamala doppelt vorhanden, verzwillingt von yam zusammenhalten.

sskr. yama adj. geminus, von Geburt doppelt, gepaart m. Zwilling n. Paar, yamya, yamala verzwillingt. + lat. imo aus jamo wie íco, ob-ic-aus jacio, davon im-ágo f. Abbild (Gegenstück) im-it-ári nachahmen, aem-ulu-s nach Gleichheit strebend, aemul-ári; lett. jumi-s = jumja-s = sskr. yamya m. Doppelfrucht, als eine doppelte Nuss, eine zwiefache Lehre; im ABC der Doppellauter oder Diphthongus (nach Stender). Das Verlassen der Bedeutung geminus zu „gleich“ in imo ist ächt italisch, so ist petere verblasst aus pat fallen und fliegen, tenère aus tan dehnen u. a.

yava m. Getreide, Korn.

sskr. yava m. ursprünglich wohl Getreide, Korn überhaupt, später Gerste, auch Gerstenkorn; zend. yava m. Feldfrucht überhaupt. + ζεά für ζεά f. Spelt, auch Feldfrucht überhaupt z. B. in ζεά-δωρο-s Feldfrucht, Korn gebend; lit. java-s m. nur im pl. java-i gebräuchlich, Getreide, Feldfrucht, jau-ja f. Scheune.

yavan, yuvan jung m. Jüngling.

sskr. yuvan, f. yuvati von dem einmal vorkommenden Thema yuvant und yún-i jung, m. Jüngling, f. Mädchen; zend. yavan, gen. auch yún-as m. Jüngling. + lat. juven-i-s gen. pl. juven-um jung, jugendlich m. Jüngling, junger Mann f. Mädchen, junge Frau, juven-ta, juven-tâti-, juven-tâti- f. comp. juvenior, meist jún-ior jünger; lit. jauna-s = ksl. junā jung; goth. jun- jung in jun-da = lat. juventa Jugend, jugga- jung, lautlich = lat. juvencu-s, comp. juh-iza jünger. Von yu wehren. Die Ableitung vom sskr. div spielen ist verfehlt, denn einmal fällt im Sanskrit d vor y nicht aus, ferner ist div spielen bis jetzt gar nicht als der Ursprache angehörig erwiesen, vielmehr heisst div eigentlich werfen, dann mit Würfeln werfen, würfeln und so erst spielen, eine speciell sanskritische Begriffsentwicklung; endlich bezeichnet yavan gar nicht das Alter der Spiele, sondern den erwachsenen, in der vollen Kraft stehenden Mann.

yas yasati und yasyati wallen, kochen, gähren; sich's heiss werden lassen, sich anstrengen.

sskr. yas, yasati und yasyati sprudeln, von siedender Flüssigkeit, Schaum auswerfen; sich's heiss werden lassen, sich anstrengen, nir-yâsa m. Auskochung, Ausschwitzung der Bäume, ausgekochter Saft, auch yesh, yeshati wallen, sprudeln; zend. yash hervorbrechen, wallen, yêshyanî = sskr. yasyant = ζειοντι wallend vom Wasser. + ζεσ-, ζέει = yasati, ζέλει = yasyati, ζέσ-σω, ζέσ-σα wallen, gähren, glühen, ζέσ-μα, ζέμ-μα, ζέ-μα n. ζάλη für ζασ-λη f. Wallung, ζή-λο-ς m. Eifer, ζω-μό-ς m. Brühe, ζω-ρό-ς glühend, lauter; ahd. jësan, gësan, mhd. jësen, gërn gähren, schäumen, caus. ahd. jër-jan für jës-jan, mhd. jës-t m. Gest, Gischt, jër-we, gër-we f. Hefe.

yasta part. pf. von yas gegohren, gährend.

sskr. yasta in â-yasta angefacht, angestrengt, pra-yasta überwallend, auch (gut gekocht und so) schmackhaft zubereitet. + ζεστό-ς wallend, gährend, gegohren. Vgl. mhd. jëst m. Gest, Gischt.

yasmat adverb. ablat. von ya.

sskr. yasmât advb. abl. woher, wesshalb, causal; zend. yahmat abl. zu ya. + ἤμος als, da, zeitlich. Correlat tasmât w. s.

yâ gehen, fahren, aus i gehen durch â weitergebildet.

sskr. yâ, yâ-ti, inf. yâ-tum, yâ-tave, yâ-tavai fahren (im weitesten Sinne) gehen, ziehen, marschieren, reisen, fortgehen. + lit. jô-ju. jôti = lett. jáju, ját reiten; ksl. jad fahren (zu Pferd, Schiff, Wagen), abfahren, fortgehen, jazdâ = jad-jâ jazd-iti reiten, lit. jódau, jódyti, lett. jadít dauernd reiten, hin und her reiten.

yâra n. Jahr, Zeit.

zend. yâre n. Jahr, yâir-ya jährlich; altpers. yâra in dus-iyâra Uebeljahr, Misswachs. + ἔρο-ς m. Jahr, ἔρα f. Jahreszeit (nach Curtius); ksl. jarû m. jara f. Frühling; goth. jera- n. ahd. jâr n. Jahr. Von yâ, vgl. sskr. yâ vergehen, verstreichen von der Zeit, yâta vergangen, yâtu m. Zeit.

yâvat während, so lange als, von ya.

sskr. yâvat während, so lange als, bis. + ἤος (εἶος), ἕως während, so lange als, bis. Organisch wäre yavat (ya+vat) wie im zend. yavat so lange als.

yâs gürten, anlegen.

zend. yâonh, yâh anlegen, gürten; bereit machen, yâonh-a m. Kleid. + ζωσ-, ζών-τιμι, ἔ-ζωσ-μαι gürten; lit. jû's-mi, jû's-ti gürten, jû's-ta f. Gürtel, Schärpe; ksl. po-jas-â m. Gürtel, pojas-ati gürten denom.

yâsa m. Umgürtung, von yâs.

zend. yâonha m. Umgürtung, Kleid. + ksl. po-jasû m. Gürtel, davon po-jasati gürten.

yâsana Gürtel von yâs.

zend. aiw- (= sskr. abhi) yâonhana n. Gürtel. + ζώνη f. für ζωσ-νη Gürtel.

yâsta gegürtet, part. pf. pass. von yâs.

zend. yâçta gegürtet; bereit. + ζωστός gegürtet; lit. jû'sta-s, ap-jû'sta-s gegürtet.

1. yu Stamm des persönlichen Pronomens 2 ps. pl. und du. Pluralthema yu-sma.

sskr. pl. yûyam ihr, Thema der übrigen Casus yushma, du. Thema yuva. + äol. ὑμεῖς, gr. ὑμεῖς ihr, ὑμέτερος euer; lit. pl. jû-s ihr, acc. jû-s euch, du. jû-du, f. ju-dvi ihr zwei (ju+dvā); goth. pl. nom. ju-s ihr, du. nom. (ju-t) ihr beide. S. Schleicher, vgl. Grammatik 650 ff.

2. yu wehren, wahren.

sskr. yu, yu-yo-ti fernhalten von, bewahren vor, verwehren, abwehren; zend. yu in yaona abwehrend, schützend, baremâ-yaona seine Last beschützend. + lat. juv-äre, jû-tum helfen, fördern; erfreuen. Die Bedeutungs-differenz zwischen sskr. yu und lat. juvare ist nicht viel grösser als zwischen lat. arceo schliesse aus, halte fern und ἀπέλω helfen, wehren, abwehren.

3. yu verbinden, mischen.

sskr. ya, yau-ti, yu-nâti anziehen. anspannen, anbinden; verbinden, vermengen, pra-yu umrühren, mengen, ni-yu-t f. Reihe, Gespann, Jochthier, i-yav-ana n. Rührlöffel, yû-sha m. n. Brühe s. yûsa. + ζύμη f. Sauerteig, kaum zu ζέω-; lat. jû-s n. Brühe s. yûsa; lit. jau-ti-s m. Ochse (= Zugthier); lett. jû-t-i-s f. Gelenk s. yûti; lit. jau-ju, jov-iau, jau-ti aquam fervidam sup. infundere, jetzt verschollen = lett. jau-ju, jáw-u, jáu-t Teig, Suppe einrühren.

1. yug, yungti verbinden, jochen, aus 3 yu.

sskr. yuj, yunakti schirren, anspannen; zurüsten, verrichten; verbinden, anreihen, abhi-yuj angreifen, yuk-ti f. Jochung; zend. yuj, yuj-yëiti und yaoj-aitë verbinden, jochen. + ζεύγνυμι, ζεύξω, ἐζεύγην verbinden, jochen, ζεύξτης f. Jochung; lat. jug- in con-jug s. 2 yug, jug-u-m s. yuga, ju(g)-men-tum Zugthier, jungo, junc-tum mit durchgreifender aus dem Praesenssthemata eingedrungener Nasalirung wie im lit. jung-iu, jung-ti jochen; lett. judfu = jug-ju, jug-t jochen; goth. s. yuga, juk-a f. Kampf, Streit, juka-n streiten, ksl. igo n. Joch s. yuga. — Dem sskr. yugala n. Paar (eigentlich Joch) entspricht lautlich lat. jugulu-s, jugulu-m Jochbein.

2. yug = 1 yug verbunden, gejocht, am Ende von Zusammensetzungen.

sskr. yuj in catur-yuj mit Vieren bespannt, a-yuj ungejocht, unverbunden. + ζυγ- in ἄζυξ ungejocht, unvermählt; lat. jug in con-jug- (zusammengespannt) m. f. Gatte, Gattin.

yuga m. n. Joch, von yug.

sskr. yuga m. n. Joch, Paar. + ζυγός, ζυγό-ν m. n. Joch; lat. jugu-m

n. Joch; ksl. igo für jugo n. gen. iga Joch; goth. juk-a, ahd. juh, joh n. Joch, vgl. lit. junga-s m. Joch. Sskrt yugya (eigentlich ζύγιος von yuga) n. Wagen, Jochthier vgl. mit ζύγιος zum Joch gehörig.

yudh kämpfen.

sskr. yudh, yudh-yati kämpfen, yudh-ma streitbar, Kämpfer. + ὕσ-μίνη, dat. ὕσ-μίνη f. Kampf, Schlacht; irisch iod-na Waffen (nach Bopp).

yāti f. Verbindung, von yu.

sskr. yāti f. Verbindung, Mischung, vgl. zend. yaoti f. Verbindung. + lett. jāt-i-s f. Gelenk.

yāsa, yās n. Brühe, von yu.

sskr. yāsha m. n. in den schwachen Casus auch yāshan, der einmal im Veda vorkommende nom. yās wird von den Scholiasten auf *yū m. zurückgeführt, Fleischbrühe, Brühe überhaupt. + lat. jūs, jūr-is n. Brühe, jūs-culu-m; ksl. jucha f. Brühe, Suppe, altpreuss. V. juše Fleischbrühe. (Lit. jukà f. Blutsuppe ist aus dem Slavischen entlehnt.)

yaugtar m. der da jocht, verbindet von yug.

sskr. yoktar, pra-yoktar, ni-yoktar m. der da jocht, verbindet, anschirrt, vgl. zend. yūkhtar m. Anschirrer. + ζευκτήρ m. ζεύκτηρα f. Jocher, Verbinder.

yaus n. etwa „Fug“, von yu verbinden.

sskr. yos indecl. in der Verbindung çam yos und çam ca yos ca Heil, Wohl, etwa eigentlich „Fug“; zend. yūs gut, yaos indecl. rein, yaozh-dā reinigen, etwa eigentlich „zurecht, richtig“. + lat. jūs n. Fug, Recht, jūs-tu-s, jūr-äre, jūr-gäre, jürg-iu-m. An der Identität von yos und jūs ist nicht wohl zu zweifeln, aber die Grundbedeutung schwer zu reconstituieren.

R.

1. ra (verweilen) gern bleiben, sich behagen, erfreuen an, lieben.

sskr. ran, ran, ran-ati sich gütlich thun, sich behagen lassen, sich vergnügen, ergötzen an, caus. ranaya dass. ran-ya, ran-va ergötzlich, erfreulich; ram, ram-ati, ramate act. zum Stillstehen bringen, festmachen; Jemanden verweilen = ergötzen med. stillstehen, ruhen, bleiben; gern bleiben bei, sich behagen, gefallen lassen bei, sich ergötzen. part. pf. pass. ra-ta (gehört ebenso wohl zu ran) sich ergötzend, erfreuend an; liebend, geliebt n. Liebeslust, Liebesgenuss, ra-ti f. Rast, Ruhe; Behagen, Lust, Liebeslust, Beischlaf, ra-tha m. Behagen, Ergötzen, Lust in mano-ratha Herzensbegehrt = Wunsch und ratha-jit Zuneigung gewinnend, liebreizend. + ἔ-ρα-μαι liebe, ἔ-ρα-τό-ς geliebt, lieblich s. rata, ἔ-ρο-ς m. Liebe

2. 2 ra, *ἔρα-τει-νό-ς* für *ἔρατα-νό-ς* lieblich von einem Nomen **ἔρατος* n. das man wiedererkennen kann im sskr. rathas-pati, falls dieser Name eines Genius zu deuten ist als Herr pati des Behagens, der Lust rathas n. = ratha m. Vgl. ram, das mit ra identisch ist.

2. ra m. Begehr, Liebe = 1 ra.

schr. ra m. Begehr, Liebe, love, desire; speed nach Wilson. + *ἔρο-ς* m. Begehr, Liebe. Das sskr. Wort ist allerdings schlecht bezeugt, aber tadellos gebildet wie bha von bhâ (bha). da von dâ (da) u. a., *ἔρο-ς* ist formirt wie *Τῆλε-φο-ς*, *ἀνδρο-ἀποδο-ν* n. (*ἀνήρ* + *ἀποδο-* verkaufen) Mannverkauf = verkaufter Mann, Mensch = Sklave u. a.

rak zusammenthun, anordnen.

schr. rac, racayati, rac-ishyati verfertigen, bilden, bereiten, bewirken; anbringen, anthun an, rac-ita angebracht, versehen mit; gerichtet auf, racita-dhi dessen Gedanken gerichtet sind, rac-ana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, Betreiben., rac-anâ f. dass. + lit. renk-ù, rink-ti sammeln, lesen, rank-à f. = ksl. raka f. Hand, lit. raka-s m. = ksl. rokâ m. bestimmte Zeit, Ziel, raçã, raç-iti wollen, goth. rah-n-jan rechnen, reh-sni- f. Bestimmung.

raks, raksati hüten, schirmen, wahren vgl. ark.

schr. raksh, rakshati hüten, schirmen, bewahren, rakshi-tar m. Hüter, rakshi hütend. + *ἀ-λεξ*, *ἀλλεξει* hüten, schirmen, wahren, *ἀλεξητήρ* m. Hüter, *ἀλεξι-κακο-ς* vor Uebel schirmend.

rag, ragyati färben — arg.

schr. raj, raj-ati, raj-ate und raj. raj-yati raj-yate sich färben, sich röthen, roth sein 2. raj-yati und raj-yate in Aufregung gerathen, sich hinreißen lassen, entzückt sein, seine Freude haben an, part. pf. pass. rak-ta gefärbt, roth; lieblich, aufgereggt, raj-aka m. Wäscher (zugleich Färber), rang-a m. Farbe. + *ῥεγ-*, *ῥέζει* = *ῥέγ-ζει* färben, *ῥεγ-εύ-ς*, *ῥογ-εύ-ς* m. Färber, *ῥέγ-μα* n. Gefärbtes, *ῥήγ-ος* n. farbige Decke.

ragas n. Dust, Dunst, Trübe, Dunkelheit, von rag = arg.

schr. rajas n. Dust, Nebel, Dusterkeit, Dunkel: Dunst-, Luftkreis; Dunst, Staub, staubiges Land, bebautes Feld, rajasa trübe, dunkel; vgl. raj-ani f. Nacht. + *ἔ-ρεβος* n. unterweltlicher Dust, Finsterniss, *ἔρεβεν-νό-ς* für *ἔρεβεν-ρο* dunkel, finster; goth. riqis, gen. riqiz-is n. Dunkel, riqiz-jan sich verfinstern, an. rökr, rök n. tenebrae, rökkva nur in 3 praes. sg. rökk-r coelum nigrescit nubibus. Mit sskr. rajas in der Bedeutung „staubiges Land, bebautes Feld“ könnte man *Ἄργος*, vgl. *πολυδύμιον Ἄργος*, combiniren; das Hervortreten der ältern Gruppe arg hat kein Bedenken, vgl. sskr. rajata Silber mit lat. argentu-m u. a.

ragta gerade, recht, von rag = arg.

schr. raçta gerade, recht, richtig. + lat. rectu-s recht; goth. raihta-

recht. Dagegen in *ὀ-ρεκτός*, lat. *por-rectu-s*, goth. *raht-on* darreichn heisst *ragta* gereckt.

ragh, ranghati rennen, eilen, springen; überspringen, beleidigen = argh.

sskr. *rañh*, *rañhate* eilen, rennen, *rañh*, *rañhati* rinnen, rennen machen, *rañhate* rennen, rinnen, intens. part. *rārah-āna* eilig, *lañh*, *lañhati* springen auf, springen über, überschreiten, hinüb. rgehen über c. acc.; übertreten = zuwiderhandeln, sich über Jemand wegsetzen = beleidigen, verletzen, *lañh-aka* m. Beleidiger, *rañh-as*, *rañh-as*, *rah-as* n. Schnelligkeit, Eile. + *ἔ-λαχ-ύ-ς* s. *raghu*, *ἔ-λέγγω* schmähen, überführen, *ἔ-λεγγος* n. Schmach; ksl. *līg-ūkū* s. *raghu*, auch wohl *liz-a* f. Nutzen und abd. *ling-iso* das Gelingen, *prosperitas*, mhd. *ling-en*, *lang* vorwärts gehen, *lingen* läzen sich beeilen, ags. *lung-re* rasch, leicht; altirisch *ling-im salio*.

raghu, *raghāns*, *raghista* (rennend, springend =) leicht, von *ragh*.

sskr. *raghu* rennend, dahinschiessend m. Renner; leicht, wandelbar, comp. *raghiyāms* = *laghu*, comp. *laghiyams*, superl. *laghishtā* rasch, schnell; leicht (nicht schwer); leicht = winzig, geringfügig, wenig, klein; *laghaya* erleichtern, lindern. + *ἔ-λαχ-ύ-ς*, comp. *ἐλάσσω* für *ἔ-λαχων*, superl. *ἔ-λάχιστο-ς* leicht; gering, wenig; lat. *lev-i-s* für *legv-i-s*, *levior* leicht, *lev-āre* leicht machen; lit. *lengva-s* leicht, *pa-lengv-inti* erleichtern; ksl. **līgū* in *līgū-kū* leicht und *līgo-ta* f. Leichtigkeit = sskr. *laghutā* f. Leichtigkeit.

1. *rata* m. Rad, Wagen.

sskr. *rata* m. Wagen, zweirädriger Kriegswagen. + lat. *rota* f. Rad, *rot-undu-s*, *rot-āre*; lit. *rata-s* m. Rad, *rata-i* pl. Wagen; ahd. *rad*, mhd. *rat*, *rad-es* n. Rad.

2. *rata* behaglich, geliebt part. pf. pass. von *ra*.

sskr. *rata* sich behagend, erfreuend; liebend, geliebt. + *ἔ-ρατός* lieblich, geliebt.

rad, *radati* kratzen, ritzen, scharren, hacken.

sskr. *rad*, *radati* kratzen, ritzen, hacken, nagen, *rad-a* m. Zahn. + lat. *rad-*, *radit*, *radere* scharren, schaben, *rad-ula* f. und *ral-lu-m* für *rad-lu-m* n. Pflugschaar, *rā-mu-s* m. für *rad-mu-s* Zweig, *rā-mentu-m* für *rad-mentum* Splitter, *ras-ter* m. *ras-tru-m* n. Hacke, *rōd-*, *rōdere* nagen, *rōstru-m* für *rōd-tru-m* n. Schnabel. Vgl. ahd. *rāz-i* scharf, ätzend, oder zu goth. *vrit-an* ritzen.

radh verlassen.

sskr. *rah*, *rahati* und *rah-ayati* verlassen, aufgeben, *-rahita* verlassen, *-los*, *rah-as* n. Einsamkeit, Geheimniss, *randh-ra* n. Oeffnung, Höhlung,

Spalte: Fehler, Mangel, Blöße. + *λαθ-*, *λανθ-άνω*, *ε-λαθ-ον* (verlassen) verborgen sein, *λαθ-ρό-ς μυχός* Hesych, *λάθ-ρα* adv. heimlich, *λαθρα-ίο-ς*, *λήθ-η* f. das Vergessen (= Aufgeben); lat. *lateo* nach Corssen für *lad-teo*.

radhas n. das Verborgensein, von radh.

skr. *rahas* = zend. *razañh* n. Verborgensein, Einsamkeit, Geheimniss. + *λάθος* n. das Vergessen, *ἀ-λάθής*, *ἀληθής ἐς* ohne Verbergung = unverhohlen = wahr.

rana m. Behagen, Lust von ra.

skr. *rana* m. Behagen, Ergötzlichkeit, Lust. + *ε-ρανο-ς* m. Festmahl, Freudenmahl; Beitrag dazu. Aehnlich steht *ελλαπίνη* für *ε-πλαπ-ίνη* Festmahl zu lat. *volup*, *volupe*, *volup-tas*. Von *ερανος* Beitrag ausgehend kime man auf skr. *rā*, *rāti* spenden, das aber im Griech. sonst nicht nachzuweisen ist.

1. rap gehen, kriechen.

zend. *rap* gehen, *rap-ta* gegangen. + lat. *rep-ente* plötzlich, *rep-ere* kriechen; lit. *rep-lóti* kriechen; lett. *rāp-at* kriechen.

2. rap tönen, klagen, jammern.

skr. *rap*, *rap-ati* schwatzen, flüstern = *lap*, *lap-ati* schwatzen, flüstern, *pra-lap* hervorschwatzen, jammern, *vi-lap* klagen, jammern, *intens. lālap-iti* plappern; wehklagen, jammern, *lapita* n. Geschwätz, Gerede, *vi-lapita* n. Jammern, *lap-ana* n. Mund, *lāp-in* sprechend, verkündend; jammernd, wehklagend. + *ὁ-λόφ-υ-ς* m. *ὀλιπος*. *ἔλιος*. *θρήνος* Hesych. *ὀλοφου-δνός* jämmerlich, *ὀλοφύ-ρω* jammern; lat. *lā-mentu-m* für *lap-mentum*, *lāment-ari*; ksl. *rāp-ūtā* m. Gemurr, Getön.

rapata Getön.

skr. *lapita* n. Geschwätz, Rede, *vi-lapita* Klage. + ksl. *rāpūtā* m. Gemurr.

rab, ramb niederhangen, gleiten, fallen.

skr. *ramb*, *ramb-ate* schlaff herabhängen = *lamb*, *lambate* niederhangen, gleiten, fallen. + lat. *lāb-or*, *lap-sus sum*, *lābi*, *labe-facio*, *lab-āre*, *lāb-es* f. Fall, Schandfleck vgl. *λώβ-η* f. Schande; lit. *ramb-ù-s* träge, faul, *ramb-oka-s* schwerfällig, träge; ags. *limp-an* zufallen. Mit lat. *limbu-s* m. Saum vgl. lit. *rumba-s* m. Saum.

1. rabh ertönen, schallen, vgl. rap.

skr. *rambh*, *rambh-ate*, auch *ramb* wird angeführt, brüllen, *upa-rambh* mit Lärm erfüllen, ertönen lassen, *rambh-a* brüllend, *rambh-ā* f. Gebrüll. + *ἄ-ραβ-ο-ς* m. Gerassel, davon *ἄ-ραβέ-ω* rasseln, **ραβ-αξ* = *ἄ-ράβ-αξ* m. Lärmer, Tänzer, davon *ραβάσ-σω* lärmen, aufstampfen. Mit skr. *lambh*, *lambh-ate* tönen = *rambh*, *rambhate* darf man vielleicht goth. *lamba-* n. Lamm (= blökend) zusammenstellen. — Vgl. skr. *ribh*, *rebh-ati* knarren, knistern; murmeln; plaudern, schwatzen; laut reden, ju-

beln, bejauchzen mit lett. rib-ét dröhnen, poltern; mit riph', riph-ati knurren, schnarren vgl. lat. lip-ire krächzen, vom Geier.

2. rabh, rambh fassen, packen, nehmen, gewinnen; fassen = unternehmen, beginnen; erfasst werden = aufgeregt, wüthend werden.

sskr. rabh, rabh-ate fassen, umfassen, â-rabh anfassend, sich festhalten an; Fuss fassen, erreichen, anfassen = sich an Etwas machen, beginnen, sam-rabh anpacken, habhaft werden, med. pass. erfasst werden = in Aufregung gerathen, sam-rab-dha aufgeregt, zornig, wüthend, rabh-as n. Ungestüm, Gewalt, rabh-asa wild, ungestüm, gewaltig; von lebhafter Farbe, stechend m. Ungestüm, Gewalt, rabh-iyam̄s, rabh-ishṭha überaus ungestüm, rbh-u anstellig, geschickt; labh, labhate = rabh, rabhate erwischen, fassen, antreffen, finden; erhalten; bekommen; besitzen, haben, lambh-a m. das Finden, Wiederfinden; Erlangung, Wiedererlangung, lambh-ana n. dass, lâbh-a m. das Finden, Antreffen; Bekommen, Kriegen, Erlangung; Gewinn, Vorthail. + λάφ-υρο-ν n. Gewinn, Beute, λαμβ-άνω, λήψομαι, ἔ-λαβ-ον, εἴ-ληψ-α nehmen, λαβ-ή f. Griff, Handhabe, λάβ-ρο-ς heftig, ungestüm; lat. rabo, rabere wüthen, rasen, rab-ulu-s, rab-ula m., rabi-du-s, rab-ie-s f. rabi-ōsu-s; rôb-ur, rôb-us n. Härte, Stärke; Eiche doch vgl. ksl. chrob-rū fortis (chrob = srab) rôbus-tu-s; lâb-or m. Arbeit, Mühe; lit. lab-a-s gut sbst. Gut, lob-i-s m. Besitz, Habe. Die ältere Grundform von rabh ist zweifellos arbh, auf diese weisen sskr. rbh-u, ἀλφ-άτω einbringen, gewinnen, ὄλβο-ς m. Besitz, Habe, goth. arb-ai-thi-, ags. earfodh f. Arbeit, Abstract von einem Verb *arbai-, vielleicht auch ksl. rabū m. Diener, wovon rabo-ta f. Knechtadientst, Dienst. — Mit sskr. rabhasa von lebhafter Farbe, stechend, grell vgl. lat. albus weiss s. gr. ital. alfo.

ram, ramati verweilen, rasten, ruhen = 1 ra.

sskr. ram, ramati anhalten, still stehen machen; ramate verweilen, rasten, ruhen. Die weitere Begriffsentwicklung siehe unter 1 ra. + ῥ-ρεμ-α ruhig, ῥ-ρεμ-έσ-τερο-ς, ῥω-λεμές unablässig; lit. rimū, rim-ti ruhen, ram-ū-s ruhig, rem-iū, rém-ti stützen = ruhen machen, eigentlich Causale zu ram; goth. rim-is n. Ruhe.

ravas n. die Weite, das Freie.

zend. ravanh weit, frei, ravaç-carañt weit ausschreitend, ravan m. Ebene, Thal. + lat. rūs für rovos n. das freie Feld, Land im Gegensatze zur Stadt. Vgl. ksl. rav-Inū eben und goth. ru-ma- geräumig, m. Raum. Nimmt man übrigens rūs als entstanden aus rovos, so kann man auch eine Grundform rogvos statuiren, welche sich mit sskr. rajas n. in der Bedeutung: bebautes Land, Feld identificiren liesse.

ras tönen.

sskr. ras, rasati brüllen, wiehern, heulen, schreien, dröhnen, ertönen, rasita n. Gebrüll, Geschrei, Getön, ras-ana n. das Brüllen, Schreien, Dröh-

nen, rās, rās-ate heulen, schreien, rās-abha m. Esel, Eselhengst. + goth. raz-da f. Sprache, Mundart = ahd. rar-ta dass., ahd. rēr-én blöken, brüllen, engl. to roar brüllen, ndd. rōr-en heulen, weinen.

rasa m. f. Saft, Flüssigkeit; Name von Pflanzen.

skr. rasa m. Saft, Saft und Kraft, Flüssigkeit überhaupt, Brühe, Decoct, rasā f. Feuchtigkeit; Name eines mythischen Stromes = zend. ranha; Name verschiedener Pflanzen. Die Bedeutung „Geschmack“ ist nachvedisch. + lat. rōs, rōr-is m. Thau, rōs maris, rōs marinus (Meerthau, vgl. ἀλοσάχνη, Name einer Pflanze) Rosmarin, rosa f. die Rose; lit. rasà f. = kal. rosa f. Thau, rosā = ros-ja, ros-iti thauen, lit. rasa-là f. Lake, Fischlake.

rā, rāyati bellen, Grundform ra tönen.

skr. rā, rāyati bellen, anbellend, abhi-rā anbellend, ran, raṇ, raṇ-ati klingend, tönen, raṇ-ita klingend, tönend, n. Geklinge, Getön, Gesumme. + lat. la-trāre bellen, gebildet wie βωστρέω von βοάω, καλιστρέω von καλέω Stamm καλεσ-, lit. amb-terėti knurren von amb-yti oder krank-terėti etwas krächzen von krak; lit. lóju, ló-ti = lett. láju', lá-t bellen, schimpfen: ksl. laja, laja-ti bellen, schimpfen; goth. laian, lai-lo schimpfen, schmähen. Mit r lit. réju, ré-ti schelten, ksl. ra-rū m. sonitus. Zu skr. ra-lā f. Name eines Vogels stelle man λά-ρο-ς m. Mōwe.

rāga, rāg m. König, Herrscher.

skr. rājan m. König, rāgn-i f. Königin; in Zusammensetzung auslautend: rāja und rāj. + lat. rég-, rēx m. König, rég-ina f. Königin, reg-nu-m, regn-āre; goth. reik-a-s m. König, Herrscher, Vorsteher, Fürst, reik-a-s adj. mächtig, vornehm, reik-inōn herrschen. Vom Verb skr. rāj, rājati walten, herrschen; hervorleuchten, prangen, glänzen, das aus rag = arg recken und glänzen hervorgegangen scheint.

rāgya königlich n. Herrschaft, Reich.

skr. rājya zur Herrschaft berufen, königlich n. Königthum, Herrschaft, Reich. + lat. régiu-s königlich; as. riki, ahd. rihhi mächtig, gewaltig, goth. reiki Stamm reikja n. Reich.

rādh, rādhati gerathen; berathen, günstig sein; günstig stimmen, gewinnen.

skr. rādh, rādhati, rādh-noti (rādh-yate nur im intrans. Sinne) gerathen, gelingen, fertig werden, zu Stande kommen, sich passend fügen, auch persönl. womit gerathen = Gelingen, Glück haben; berathen, fürsorgen, günstig sein, trs. günstig stimmen, gewinnen, part. pf. pass. rāddha gerathen, zu Stande gekommen, fertig, glücklich, rādh-ya part. fut. pass. durchzuführen; zu gewinnen, zu befriedigen, rādh-as n. (günstig stimmend) Wohlthat, Liebesgabe, Geschenk überhaupt; Wohlthätigkeit, Freigebigkeit; zend. rād, rādhaiti bereiten, gewinnen, rādhanh = skr. rādhas Spende, Gabe; altpers. rād das Beschliessen, Denken. + lit. roda-s willig, jetzt

nur adv. rod-s willig, gern = ksl. radû willig, ra'da = rad-ja rad-iti sorgen, fürsorgen, berathen, dagegen rodû m. partus, ras-ti crescere zu ardh wachsen; goth. ga-redan, rairoth, redans auf etwas bedacht sein, sich befeissigen, ur-redan urtheilen, bestimmen, as. rādan rathen, helfen, ins Werk setzen, sorgen, rād n. Rath, Hülfe, Gewinn. — rād̄h ist durch die so häufige Verstellung ra = ar aus ardh gedeihen, gerathen erwachsen.

rād̄hi praepos. wegen, eigentlich loc. von rād̄h sbst. = rād̄h.

altpers. rād das Denken, Beschliessen, Berathen, loc. sg. rādiy wegen in avahya-rādiy wegen jenes. + ksl. radi praepos. wegen, χάριτι, gratia.

rāma dunkel.

sskr. rāma dunkelfarbig, schwarz, rāma n. das Dunkel, rāmi und rāmyā f. Dunkel, Nacht. + ahd. rām-ac furvus, mhd. rām-ec, rām-ig schmutzig, russig, mhd. rām(i) m. Schmutz, Russ.

1. rik, rinkti, raikati, fut. raiksyati räumen, leeren; frei lassen, überlassen, preisgeben; hinterlassen; hingeben, feil haben.

sskr. ric, rinakti, rinkte, recati fut. rekshyati räumen, leeren; freilassen, überlassen, preisgeben; hinterlassen; hingeben, feilhaben part. rikta adj. leer, rek-u leer, öde, rek-nas n. ererbter Besitz; Eigenthum, Habe; Werthgegenstand = zend. raêkhnañh n. dass. + λεπ-λείπω, λείπω, ἐ-λεπ-ον lassen, λοιπ-ός übrig; lat. linquo, lic-tum lassen; lic-ère feil sein, lic-et es ist feil, steht frei, lic-êri bieten auf, lic-ens frei, lic-itu-s gestattet, erlaubt, licit-âri bieten auf, lixa m. Marketender (= feihabend) auch wohl lic-tor m. (evulgator); lit. lėkù, lik-au, lik-ti lassen, verlassen, laik-a-s m. Zeit, Frist, lyk-ù-s m. Rest, Ueberschuss, lėka-s übriggeblieben; ksl. lič-ą lic-iti nuntiare, evulgare = preisgeben; goth. leihvan, laihv leihen = überlassen. S. europ. lik.

2. rik ausgiessen, fliessen lassen, spülen.

zend. ric, caus. raêcaya bespülen, â-rikh-ti f. Besprengung. + lat. ê-lic-Abzugsgraben, ê-liquâre herausfliessen lassen, ê-liquiu-m Ausfluss, liqu-or, liqu-ère, liqu-idu-s.

3. rik, raikati ritzen, aufreissen.

ved. rikh, Dhp. rekhati, â-rikh-a ritze an, reisse auf = sskr. likh, likh-ati ritzen, aufreissen, furchen, kratzen; einritzen = zeichnen, malen, schreiben, ved. rekh-â f. (geritzter) Streifen, Linie = sskr. lekhâ Riss, Strich, Linie, Streifen, Furche, Reihe, lekh-a m. Schreiben, Brief. + ἐ-ρείκω, ἐ-ρή-ριγ-μαι zerreißen, zerbrechen, zerspalten, ἤ-ρείκων χθόνα sie zerschnitten die Erde (mit dem Pfluge), schroten, malmen (Hülsenfrüchte) aor. ἤ-ριξ-ον barst; lit. rėk-iù, rėk-ti schneiden (Brot) einen Acker zum ersten Male pflügen; ahd. rihan part. gi-rigan, mhd. rihen, rêch, rigen reihen, anreihen, aufreihen; stecken, anstecken, anspiessen

vgl. *ἑρεικόμορος περὶ δουρὶ* Homer, dazu ahd. *rig-il* m. Riegel (eingesteckt). S. *raikā*.

rikta geräumt, gelassen u. s. w. part. pf. pass. von
1 rik.

sskr. *rikta* adj. leer = geräumt, *ud-rikta*, *vi-rikta*. + lat. *-lictu-s*, *re-lictu-s*; lit. *likta-s* gelassen.

rig raigati hüpfen, beben.

sskr. *rej*, *rejati* act. hüpfen, beben machen, *rejate* med. hüpfen, beben, zittern, zucken, *caus. rejaya* erzittern, beben machen. + *ῥ-ῥελλω* Stamm *ῥ-ῥελλω* erzittern, beben machen, med. *vibriren*, zittern, beben, regelrechtes Intensiv zu *λω* = *rig*; goth. *laikan*, *lai-laik* springen, hüpfen, aufhüpfen, *laik-a-s* m. Tanz, daraus ksl. *lökü* Tanz entlehnt. Von *laikan* stammt goth. *leih-ta* leicht, wie *ig. raghu* leicht von *ragh* springen.

righ lecken.

ved. *rih*, *rih-ati* und *relhi* = *reh-ti* lecken, belecken, liebkosen, intens. *reriha* und *reriha* wiederholt belecken, küssen, sskr. *lih*, *leḥi* lecken. + *λεχ-*, *λεχ-ω* lecken, *λεχ-από-ς*, *λεχ-ήν*; lat. *ling-o*, *linc-tum* lecken; lit. *liz-u-s* leckend, *lėz-iù*, *lėz-ti* lecken, *lais-au*, *lais-yti* lecken; ksl. *lizā* = lit. *lėziù*, *lizati* lecken; goth. *bi-laig-on* belecken, *ags. licc-ian* lecken.

rip, rimpati fut. raipsyati schmieren, salben, kleben.

ved. *rip* schmieren. kleben; anschmieren soviel als betrügen, *api-ripta* verklebt soviel als erblindet, *rip* f. Betrug, Kniff, *rip-u* betrügerlich m. Betrüger, später Feind, *rep-as* n. Schmutz, Fleck, sskr. *lip*, *limpati*, fut. *lepsyati* beschmieren, bestreichen; besudeln, verunreinigen, part. *lipta* = *ripta* beschmiert; besudelt. + *ῥ-ῥερω*, *ῥ-ῥερω*, *ῥ-ῥερω-α* beschmieren, bestreichen, besalben, *ῥερω-α* fett, *ῥερω-από-ς* fett, blank; lat. *lipp-u-s* triefäugig; lit. *limpù*, *lip-ti* kleben, haften, *lipu-s* (= sskr. *ripu*) klebrig, haftend, *lip-au*, *lip-yti* trs. kleben, bekleben, ankleben; goth. *leiban*, *laif*, *libans* in *bi-leiban* (kleben, haften und so) bleiben, *laiba* f. (was haftet) Ueberbleibsel. rik *λερω*, womit man *leiban* gewöhnlich zusammenstellt, wird im Goth. durch *leihvan* leihen reflectirt.

1. rī, Intensiv rairaya schwanken, zittern.

sskr. *rī* nur im Intensiv *lelāya*, *leliya* schwanken, schaukeln, zittern, *lelayā* f. nur im gleichlautenden Instrumental, schwank, in unruhiger Bewegung. + goth. *reiran*, Stamm *reirai-* zittern, beben, *reir-on* f. Zittern, Schreck; Erdbeben.

2. rī, rināti, riyati loslassen,* laufen, fließen lassen, giessen; loswerden, sich auflösen, fließen.

ved. *ri*, *riyati*, *riṇāti*, *riyate* frei machen, laufen lassen, *apas* die Wasser; *losmachen*, lösen, abtrennen, med. sich auflösen, in Stücke gehen, ins Fließen gerathen, part. pf. *ri-na* in Fluss gerathen, fließend, sam-

riṇa: zusammengespült, ri-ti f. Strom; Lauf, Strich, Linie; Art, Weise cf. lat. ritu-s, re-nu m. Staub, Staubkorn (von ri sich auflösen), re-tas n. Guss, Strom; Samenerguss, Same, re-tra n. dass. ray-a m. Strömung, Strom; jüngere Form von ri ist li, lināti, layati, liyate (nur diess zu belegen) sich (angiessen =) anschmiegen, andrücken; stecken bleiben, stocken; sich anheften = sich setzen, kauern, hocken; schlüpfen in, verschwinden, vi-li zergehen, sich auflösen, schmelzen, part. lina = riṇa, lay-a m. das sich Anheften, Ankleben, sich Ducken, Eingehen in; Untergang, lay-ana n. Rast, Ruhe, lāy-aka m. nom. agentis von li; vgl. zend. ri, iri beschmutzen. + lat. ri-tu-s doch s. artu, ri-vu-s m. Bach, lino, li-vi, lê-vi, li-tu-m, linere und linio, linire beschmieren, tünchen (= übergiessen), li-tera, li-mu-s m. li-tus n. Gestade, lautlich = sskr. retas, lê-tu-m n. Auflösung, Tod; lit. lėju, lė-ti giessen, giessend bilden, formen, lė-ta-s gegossen von Metallen, lėjika-s m. Giesser (z. B. Gelbgiesser), laistau, lai-styti oft giessen, begiessen; bewerfen, betünchen, eine Wand (vgl. lat. linere), lė-mū, gen. lėmen-s m. Wuchs, Statur, eigentlich „Guss“, lyja, lyna, ly-ti regnen, ly-tu-s, lė-tu-s m. Regen; ksl. lėja, lija-ti giessen; goth. lei-thu-s m. Obetwein s. raitu Vgl. europ. li, lināti, liyati.

1. ru, ravati brüllen, schreien, summen.

sskr. ru, rau-ti, ved. ravati brüllen, heulen, laut schreien, toben, quaken, summen, dröhnen, ru-ta durchtönt, ruta n. Gebrüll, Geschrei, Gesang (der Vögel), intens. roru, rorūya heftig brüllen u. s. w. rav-a m. Gebrüll, Gebröhn, Geschrei, Gesumme, Gesang; Laut, Ton überhaupt, rav-atha m. dass. ravaṇa brüllend, brhad-ravas laut tönend, rāv-a m. Gebrüll u. s. w. + ω-ρύ-ω brüllen, heulen, ωρυ-δόν mit Gebrüll; lat. rû-mor, rāv-i-s f. rau-cu-s; ksl. reva, rju-ti brüllen; ags. ry-an, ry-n tönen, brüllen, rý-n Gebrüll; goth. ru-na f. das Raunen, Geheimniss = altirisch rún f. a-Stamm, Geheimniss; lett. runa-s f. pl. Rede ist wohl aus dem Deutschen entlehnt.

2. ru ravati zerschmettern, zerschlagen, reißen.

ved. ru, ravate zu belegen nur ru-dhi und part. pf. pass. ru-ta zerschlagen, zerschmettern, intens. roruvati, ru m. das Zerschneiden, Trennen (Lexica), a-ruta-hanu dessen Kinnbacke nicht zerschlagen ist. + lat. ruo, ru-tum, ruere intrs. brechen, stürzen, ru-ina f. Einsturz, Trümmer, rû-na f. Art Waffe, di-ruere auseinanderreißen, zerstören, ê-ruere herausreißen, herausgraben, ob-ruere vergraben, verschütten, ru-tru-m Werkzeug zum Graben „Stürzen“, Schaufel, rutâ-bulu-m Scharre, Ofengabel, Rührlöffel wie von *rutäre denom. von ruto in ê-ruto, ob-ruto, di-ruto; ῥύ-ομαι herausziehen, herausreißen (übertragen: retten, schirmen), ῥύ-μα n. das Ziehen, Zugseil, Riemen, ῥύ-μός m. Zugholz, Deichsel, ῥύ-τήρ m. Zieher, Zugriem; lit. rau-ju, rau-ti ausreißen, ausgäten; altpreuss. V. raw-y-s Graben; ksl. rov-ū m. Graben, Grube, ruva, ruva-ti und ryja ryti = lit. rauju, rauti ausziehen, ausreißen, ry-lo n. ry-lū m. Werkzeug zum Graben, Hacke, Schaufel = lat. rutru-m. Wenn auf europäischem Gebiete mehr die Bedeutung reißen, ausreißen, graben hervortritt, so liegt das

wohl nur in der mangelhaften Kunde, die wir von dem arischen ru haben. — Hiernach ist der Artikel ghru zu berichtigen.

1. ruk zürnen.

sskr. ruç und rush, ruç-ati, rosh-ati und rosh-yati unwirsch sein, zürnen; übel aufnehmen, missfallen, part. rush-ṭa und rush-ita grimmig, zornig, rush f. Ingrim, Zorn, Wuth, rosh-a m. Zorn, Wuth, rosh-ana, rosh-ṭar zornig, jähzornig. + λύσσα für lux-ja f. Wuth; lit. rus-tù-s (für rusz^o) grimmig, böse, rūst-auti im Grimme, Zorne handeln; goth. rauh-t-jan zürnen.

2. ruk, raukati leuchten.

sskr. roc, rocate act. scheinen, leuchten lassen; med. scheinen, leuchten, hell sein, prangen (gut, schön scheinen = gefallen nachvedisch) ruk-ma m. Goldschmuck n. Gold, roc, ruci f. Helle, Licht, Glanz, roc-ira hell, glänzend, prächtig, schön; gefallend, angenehm, roc-ana licht, roc-is n. Licht, Glanz. + λύχ-ρο-ς m. Leuchte, λύγ-δο-ς m. weisser Marmor, λύγ-δῆ f. Weisspappel, λευκ-ό-ς licht, weiss; lat. luc-erna f. luc-e-scere, lū-men für luc-men, lū-na für luc-na, lūc-, alt louc- f. Licht, lūci-fer, lūci-da-s, lūc-ère, lūcu-bru-m, lūcubr-äre, lūc-ul-entu-s; goth. liuh-atha- n. Licht, Schein; as. lioh-t, ags. leóht, ahd. lioht, mhd. lieht licht, davon goth. liuht-jan leuchten, as. lio-mo n. Licht, Glanz = lūmen, goth. lauh-muni f. leuchtendes Feuer, Blitz, lauh-atjan leuchten; ksl. lu-na f. Mond = lat. lūna, luč-ī m. Licht, luča = luk-ja f. Strahl, Mond. S. europ. lak.

ruks leuchten aus 2 ruk durch s weitergebildet.

sskr. ruksha glänzend, strahlend; zend. raoksh-na glänzend m. Glanz, raoksh-ni glänzend, raoksh-nu m. Glanz. + lat. in-lus-tri-s für in-lux-tri-s; altpreuss. V. lauxnos pl. f. Gestirne; ags. lioxan, liéxan, lixan leuchten.

rug, rugati brechen, zerbrechen; brechen — körperlich und geistig hart mitnehmen, Schmerzen bereiten.

sskr. ruj rujati erbrechen, zerbrechen, zertrümmern, part. rug-ṇa zerbrechen, zerschmettert; Jemand (acc.) Schmerzen bereiten, çoka-rugṇa vor Schmerz gebrochen, ruj, ruja zerbrechend, zerschmetternd, ruj, rujá f. Bruch; Schmerz, Krankheit, rog-a m. Gebrochen, Krankheit. + λύγ-ος m. biegsame Ruthe, λυγ-ρό-ς, λυγ-αλέο-ς; lat. lūg-ère, luc-tu-s m.; lit. lužù, lužta, luž-ti brechen intrs. luž-ima-s m. das Brechen, Entzweigen, luž-i-s gen. io m. Bruch z. B. Steinbruch, luz-tu-s zerbrechlich, lauž-u und lauž-au, lauž-ti und lauž-yti trs. brechen, lauž-ima-s m. das Zerbrechen, lauž-i-s gen. io m. Bruch, lauž-tuva-s m. Brechinstrument; lauža-s m. abgebrochener Ast, durrer Zweig pl. Reiser; auch wohl lug-na-s geschmeidig, biegsam.

ruta zerschmettert, gerissen u. s. w. part. pf. pass. von ru.

sskr. ruta zerschmettert, zerbrochen, a-ruta-hanu mit unzerbrochener Kinnbacke. † lat. rutu-s in di-rutu-s, ê-rutu-s, ob-rutu-s.

rud, rudati, raudti und raudati heulen, jammern, weinen.

sskr. rud, ved. rudati, roditi mit Bindevocal für älteres rod-ti? impf. arodît und arodât jammern, heulen, weinen; bejammern, beweinen, rud-ita n. das Jammern, Heulen, Weinen, -rud jammernd, heulend, weinend, rod-a m. Klageton, das Winseln s. rauda, rod-ana n. das Weinen. † rudo, rûdo, rud-îtam, rudere brüllen, rud-or m. rud-îtu-s m. Gebrüll; lit. rud-i-s armselig, bejammernswerth, rud-uli-s armer Schelm, alt raúd-mi jetzt raudóju, raud-óti wehklagen, jammern, weinen = ksl. rydaję rydati weinen, eigentlich denom. von raud-à f. Klage; ags. reótan, ahd. riozan, riuzan mhd. riezzen. weinen, beweinen = sskr. rodana n. das Weinen.

1. rudh, raudhati, fut. raudhsyati, aor. arudhat steigen, steigend kommen zu; aufsteigen, wachsen.

sskr. ruh, rohati, fut. rokshyati, aor. aruhat steigen, ersteigen, steigend kommen zu; aufsteigen, wachsen, roh-a aufsteigend m. Höhe, Erhebung, Aufsteigen; zend. rud raodhaiti aufsteigen, wachsen, raod-a m. Wuchs, Ansehn, Gesicht. † ελυθ (steigen', vgl. στείχειν bei Homer allgemeines Verb der Bewegung) gehen, kommen, ελεύσομαι, ἤλυθον, εἰλήλουθα, ἡλύσιον (= ἡ-λυθ-τιον) n. (Aufstieg) Seelenort, ἡλυσις, Ἐλευσίς; goth. liudan, lauth, ludans, as. liodan, lôd, ahd. liotan in ar-lëotan wachsen, goth. lud-ja f. Angesicht, lautha- m. Wuchs, Ansehn in jugga-lautha- m. Jüngling, hve-lautha- wie gross, sama-lautha- gleichgross, gleich, sva-lautha-so gross, as. lud crescentia, vigor, ahd. lota in sumar-lota, mhd. entstellt sumar-late f. Sommerschössling. Dazu slavodeutsch laudha w. s.

2. rudh roth sein.

sskr. rudh-ira roth, blutig m. der blutrothe Planet, Mars, n. Blut, rodhra = lodhra m. symplocos racemosa, ein Baum, aus dessen Rinde ein rothes Pulver bereitet wird, gesteigert aus *rudhra = rudhira, rohit roth, f. rothe Stute, rohid-açva mit rothen Rossen fahrend, rohita f. rohitâ und rohiṇi = lohita f. lohitâ und lohini roth, rôthlich, rohiṇi ved. eine rôthliche Kuh, loha rôthlich m. n. rôthliches Metall, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt. † ερυθ-ρός s. rudhara, ερυθ-αινω rôthen, ερύθ-η-ματ- n. Rôthe, ερυσι-πειλατ- n. Hautrôthe, ερυσιβη f. Mehlthau für ερυθ-σω, ερεύδ-ω rôthen, ερευδ-ής roth = ερευθος n. Rôthe, ερευθέ-δανο-ν n. Färberrôthe, Krapp, ερευθ-άλιο-ς roth; lat. rub-ro s. rudhara, rub-êre roth sein, rub-eu-s roth, rub-ia f. Färberrôthe, Krapp, rubi-du-s, rub-or m. Rôthe, rus-su-s für rud-tu-s roth, russ-eu-s dass. rôb-u-s = rûf-u-s rôthlich, rôb-igo f. Rost, Brand im Korn, rûf-u-s rôthlich, rûf-ulu-s, rûf-âre rôthlich machen; lit. rûd-a-s f. dà braunfuchsige, rud-â und ruden-ý-s m. gen. rudèn-s und rûden-io Herbst (von der braunrothen Farbe des welken Laubes), rudi-s f. Rost, Eisenrost, raud-à f. rothe Farbe,

raud-n-ma-s m. die Röthe, raud-óna-s roth; ksl. rüd-rü roth s. rudhara; rüzdą = rüd-ja, rüd-ėti se erröthen, rüzd-a = rüd-ja = lit. rudi-s f. Rost, rud-a f. Metall s. raudha, daraus lit. rúda f. Metall wohl entlehnt, ryzdī = ryd-ja roth; an. riodha (raudh, rudhum, rodhinn) röthen, blutig färben, mhd. rot n. Rost, rot-ig rostig, as. ahd. mhd. ros-t (für rod-t vgl. lat. russu-s für rudtu-s) m. Rost, ahd. rot-amo m. Röthe, ahd. rosamo mhd. rosem (für rot-smo) Röthe, Rost, Sommersprosse, as. rotón, rotán, ahd. rotén, mhd. roten rubére, roth werden, goth. ga-riud-a-s schamhaft, ehrbar; goth. raud-a-s, an. raudh-r, as. ród, ahd. mhd. rôt roth, davon ahd. rôtén mhd. rötén roth werden und ahd. (rôtjan) rötén, mhd. roeten röthen, roth machen.

rudhara roth, von 2 rudh.

skr. rudhira adj. roth, blutig m. der blutrothe Planet, Mars n. Blut; aus rudhra = rudhira durch Steigerung rodhra = lodhra m. ein Baum, aus dessen Rinde ein rothes Pulver bereitet wird. + *l-ṛuṣṇó-s* rōth; lat. rubro roth; ksl. rüdrü roth.

runk raufen, rupfen, ausraufen.

skr. luñc, luñc-ati, luñci-tvá und luci-tvá raufen, ausraufen, rupfen, berupfen; ausreissen, abreissen, enthülsen, luñc-aka m. Raufser, Zauser, luñc-asa n. das Ausraufen. + lat. runc-äre gäten, ausgäten; glatt rupfen, runc-ón- m. Reuthacke, Gáthacke, runcá-tor m. Ausgäter, runcá-tiön- f. das Gäten, Ausgäten, runc-ina f. der Hobel (daraus spätgriechisch *ρυκάρη* entlehnt). S. europ. ruk graben.

rup rumpati brechen, reißen, rauben, raufen.

skr. rup, rup-yati Reißen (im Leibe) haben, caus. ropaya, rúrupa Reißen verursachen; abbrechen, ropa n. Loch, Höhle, rop-aṇa (von ropaya) Leibscheiden verursachend, rop-i f. und rop-ushi f. reissender Schmerz; lup, lumpati part. lup-ta zerbrechen; herfallen über, rauben, plündern; vernichten, aufheben, beseitigen; stören, unterbrechen, intens. lolupya Jemand verwirren, davon lolupa gierig (eigentlich „verwirrt“, nicht von lubb), apa-lup ausraufen, abtrennen, lop-a m. Abfall, Schwund, Verlust, Einbusse; das Entwenden, lop-tar m. Unterdrücker, Beeinträchtiger, lop-tra n. Raub, Beute. + lat. rup, rumpit, rup-tum, rumpere brechen, zerbrechen; verletzen; aufheben, vernichten; unterbrechen, stören u. s. w. rup-i- f. Fels, rup-ina Felskluft, rup-ec, rupic-ón- m. Tölpel, rup-tor m. Brecher, Verletzer, Vernichter; lit. rup-a-s rauh, raup-a-s m. Maser, Pocke, lup-ù, lùp-ti schälen, die Haut abziehen, schinden, lup-ika-s m. Schinder; ksl. lup-l-ja lup-iti Haut abziehen, schälen, lup-ežī m. Raub; ags. reóf-an = an. rjúfa, rauf brechen, an. rauf f. fissura, foramen, ags. reáf, as. róf, ahd. mhd. roup m. Raub, Beute, Erndte, goth. bi-raub-ón, ahd. roubón, mhd. rouben rauben, plündern, berauben, goth. raup-jan, ahd. roufan mhd. roufen raufen, rupfen.

rupta zerbrochen u. s. w. part. pf. von rup.

sskr. *lupta* zerbrochen u. s. w. + lat. *raptus* zerbrochen, gebrochen u. s. w.

rai, râi f. Besitz, Habe, Gut.

sskr. *rayi* m. selten f. Habe, Besitz; auch wohl Werthgegenstand, Kleinod (y ist eingeschoben, die Grundform ist *re = ra+i*, wie erhellt aus) *re-va*nt besitzend, wohlhabend, reich; durch Steigerung *rai (= râ+i)* nom. *râ-s* m. selten f. Besitz, Habe, Gut. + lat. *rê-s* f. Besitz, Habe, Gut; Gegenstand, Sache, Ding. Durch Suffix *i* vom Verb sskr. *râ, râti* spenden.

raikâ f. (geritzter) Streifen, Linie, Reihe.

ved. *rekhâ* f. (geritzter) Streifen, Linie = sskr. *lekhâ* Riss, Strich, Linie, Streifen, Furche, Reihe. + ahd. *rigâ* f. Linie, Reihe. Von 3 rik.

raitu m. Flüssigkeit, von *rî, rinâti*.

zend. *raētu* Flüssigkeit, davon das denom. *raéthw* mischen. + goth. *leitþu-s* m. Obstwein, vgl. lit. *lytu-s, lētu-s* m. Regen.

raipa Schmier, Salbe, von *rip*.

sskr. *lepa* m. das Bestreichen; Schmier, Salbe, Teig. + *ἀ-λοιφή* f. Salbe.

rauka leuchtend von *ruk*.

sskr. *roka* m. Licht, Helle, *roca* leuchtend. + *λευκό-ς* leuchtend, hell, weiss; lit. *lauka-s* blässig.

rauda das Winseln, Weinen von *rud*.

sskr. *roda* m. Klage, das Winseln, Weinen. + lit. *raudà* f. die Wehklage, Jammer, davon *raudóju, raudóti* wehklagen = ksl. *rydajà rydati* weinen; ahd. *rôz* m. das Klagen, Winseln, Weinen.

raudha roth sbst. (Rotherz =) Kupfer, dann Erz, Metall überhaupt.

sskr. *loha* (für *rodha*) adj. röthlich, m. n. das rothe Erz, Kupfer, später Eisen und Metall überhaupt. + lat. *rôbu-s = râfu-s* roth, rothhaarig; lit. *raudà* die rothe Farbe, *raud-óna-s* roth; ksl. *ruda* f. Metall = sskr. *loha* dass. daraus ist lit. *ruda* f. Metall wohl nur entlehnt; goth. *raud-a-s*, an. *raudh-r*, ahd. mhd. *rôt* roth.

rauman das Wiederkäuen.

sskr. *roman-tha* m. das Wiederkäuen. + lat. *rûmin-âre* wiederkäuen. Wie das Wort mit lat. *rûmen-*, *rûmi-* Brust, Halspartie und lit. *raumù*, gen. *raumèn-s* m. das Muskelfleisch, nach Einigen auch Euter, zusammenhängt, ist nicht klar.

L.

lala malt das Lallen.

sskr. lalalla onomatop. vom Laute eines Lallenden. + *λάλο-ς* lallend, schwatzend, *λάλο-έω* schwatzen, *λάλλα-ι* pl. f. murmelnde Bachkiesel; lat. lall-u-s m. lallu-m n. das Lallen; lit. lal-óti lallen, nhd. lallen.

las lasati, intens. lalas begehren, verlangen.

sskr. lash, lashati und lashate, lash-yati und lash-yate begehren, Verlangen haben nach (acc.), lash-ana begehend, lãsh-uka begehrlieh, habsüchtig, vom Intensiv lãlas stammt lãlãsa heisses Verlangen tragend, begierig nach; sskr. las lasati strahlen, glãnzen, prangen; erschallen, tãnen: in dieser Bedeutung = ras, rasati tãnen s. ras; spielen, sich vergnügen, sich der Freude hingeben: in dieser Bedeutung = lash, lashati. + *λάω* = *λασω* will, intens. *λάλο-έομαι* begehre, *λάσ-ταυρο-ς κίναδος*; goth. lust-u-s m. Lust; lat. lasc-ivu-s üppig, böhm. lask-a f. Liebe, Huld woraus lit. laska Huld wohl entlehnt, ksl. laska f. Schmeichelei, lask-ovũ schmeichlerisch, lask-ajã laska-ti schmeicheln weisen auf ein europãisches laska w. s. las stammt von ra lieben und ist im Grunde mit *έρασ* = *έρα* identisch.

lubb (mit ungeredeltem Affect) begehren.

sskr. lubb lubb-ati, lubb-yati irre werden, in Unordnung gerathen, aus der Ruhe kommen soviel als: heftiges Verlangen empfinden; locken, an sich ziehen, part. lub-dha Verlangen empfindend, gierig; caus. lobhaya in Unordnung bringen; Jemandes Verlangen erregen, locken, anlocken, an sich ziehen, intens. lolubhya ein heftiges Verlangen haben nach (loc.), lobh-a m. Gier, Habsucht, Verlangen. Kommt nur einmal in der Form sam lobhaya im Veda vor und bedeutet verwischen, padãni die Spuren. + lat. lub-et, lub-ens, lub-ido: ksl. ljubũ lieb, ljub-l-ja, ljub-iti lieb, gern haben (daraus ist lit. liũbyju, liũbyti zu thun pflegen, gerne haben, gerne essen wohl nur entlehnt); goth. liub-a-s = ksl. ljubũ, as. liof, ags. leof, ahd. liop, mhd. liep, lieb-er lieb, as. lof, ahd. mhd. lop, lob-es n. Lob, goth. ga-laub-a-s kostbar, werthvoll, laub-jan, ga-laubjan glauben. lubb berührt sich in der Bedeutung „verwirrt sein“ jedenfalls die primãre. eng mit lup = rup, lolupa heisst gierig eigentlich verwirrt vgl. lolupya Jemand verwirren; Entstellung von lolupa aus lolubha ist jedoch gewiss nicht anzunehmen.

lû abtrennen, abschneiden.

sskr. lû, lu-nãti, lu-nite, lu-noti schneiden, abschneiden; zerhauen, zerreißen, part. lû-na abgeschnitten, lû-ni f. das Schneiden, lav-a m. das Schneiden (von Korn), Schur, Wolle, Haar, Abschnitt, Stück, Bischen, lav-aka der daschneidet, lav-ana schneidend n. das Schneiden (des Kornes), Werkzeug zum Schneiden, lav-i m. lav-itra n. lav-ãnaka m. Werkzeug zum Schneiden, Sichel, lãv-a schneidend, pflückend, zerhauend, lãv-aka m. Abschneider, Mãher, lav-ya, lãv-ya zu schneiden. + *λύ-ω*, *λέ-λυ-κα* lösen, *λυ-τό-ς*, *λύ-τρο-ν* n.

Lösegeld, *λύσις*, *λυτήρ*, *λύα*; *λήϊον* dor. *λαϊόν*, *λαϊόν* n. Saatfeld, Grundform *λαίω* eigentlich das zu Schneidende vgl. sskr. *lavya* und *lavya* was geschnitten werden muss, mit *λαϊόν* Sichel (bei Ap. Rhod.) vgl. sskr. *lavi*, *lavitra*, *lavánaka* Sichel; lat. *so-lvo*, *so-lú-tum*, *so-lútus* lösen; lit. *liaú-ju*, *liaú-ti* aufhören vgl. *λύειν* beendigen z. B. in *λυσι-μαχος* Kampf beendigend; goth. *lu-na* n. Lösegeld, *λύτρον*. Vgl. europ. *lu* erbeuten, gewinnen (= schneiden, erndten). Offenbar ist *lú* ursprünglich identisch mit *ru ruere*, vgl. z. B. sskr. *ro-man* mit *lo-man* Haar von *ru* = *lu* abschneiden.

lauk sehen, schauen.

sskr. *lok*, *lok-ate* erblicken, gewahr werden, anschauen, caus. *lokaya* dass., *loc*, *loc-ate* caus. *locaya*, betrachten (im Geiste), *loc-ana* erhellend, erleuchtend, n. Auge. + *λευκ-*, *λεύσσει* = *λευκ-jei* sehen, schauen; lett. *lúk-ót* sehen, schauen, *lúk-s* m. das Korn an der Flinte; lit. *luk-ėti*, *lúk-urti* und *lánk-iu*, *laúk-ti* warten, harren (= aussehen nach). Offenbar aus *ruk* entstanden.

lauka m. freier Raum.

ved. *loka* m. freier Raum, das Freie, Raum überhaupt; Ort, Platz, Stelle, *lokam* kar Raum, Luft schaffen; sodann der grosse Raum = Welt; nachvedisch heisst *loka* Welt dann auch soviel als „Leute“, Weltlauf = „alltägliches Leben“; die ved. Nebenform *u loka* ist zu beurtheilen wie *inaksh* aus *naksh*, *i-laya* ruhen aus *li* und nach Analogie von Zendformen wie *urupaya* = *rup*, *urupi* neben *raopi*, *uruth* wachsen neben *rudh*, *urúth* weinen neben *rud* u. a.; jedenfalls darf *loka* nicht als Verstümmelung von *uloka* gefasst werden. + lit. *lauka-s* m. das Feld, der Acker, das Freie im Gegensatze des Hauses. Lautlich entspricht auch lat. *lúcu-s*, alt *louco-s* m. Hain. das jedoch noch näher sich berührt mit ahd. *löh* mhd. *lôch*, *lô* gen. *lôh-es* m. n. niedriges Holz, Gebüsch. Dieses *-loh*, *-loo* erscheint in sehr vielen deutschen Ortsnamen z. B. *Eicke-loh*, *Waterloo*, *Oldesloe*, *Venloo* u. a. wie auch lit. *-laukai* pl. z. B. in *vanag-lauka-i* Habichtsfelden (*vanaga-s*, *lauka-s*). Die Herleitung von *ruk*, *lauk* scheint unbedenklich „Ausblick, Lichtung“, demnach *lucus a lúendo*!

V.

1. vak, aor. avavakat sprechen.

sskr. *vac*, *vak-ti*, *vi-vak-ti* sprechen, aor. *avocam* aus *avavacam* sprach, part. *uk-ta* gesprochen, *vak-van* m. Sänger, *vak-tar* m. Sprecher, *vak-tra* n. Mund. + *είπον* d. i. *φεφεπον*, *ξειπον* d. i. *εφεφεπον* = sskr. *avocam* = ig. *avavakam* sprach, *φον-*, *όν-* f. Stimme; lat. *vôc-*, *vox* f. s. *vák*, *voc-are*; altpreuss. *en-wack-êmai* wir rufen an, *wack-i-s* Geschrei; ahd. *wahan*, *wuog* nur in *ga-wahan* erwähnen, *ga-wah-t* m. Erwähnung, mhd. caus. *wüegen* erwähnen machen.

2. vak wünschen, wollen.

skr. vaç, vash-ti, uç-masi wünschen, lieben, vaç-a m. n. Gewalt, Wunsch, part. praes. uç-at; zend. an-uçañt widerwillig. + *φεροντ-έκων* willig, *έροντ-ι* freiwillig, *έκούσ-ιω-ς* für *έροντ-ιω-ς* willig, *έκ-ητ-ι* durch den Willen, *έκ-ηλο-ς* d. i. *φέκηλο-ς*, Hom. *εὔκηλο-ς* willig, ruhig, sanft.

3. vak f. Wort, Rede = 1 vak.

zend. vac m. Wort, Rede, Gebet, instr. vaca, pl. nom. vaca, acc. vacaç-ca, vaca, vacô, gen. vacām, sonst vac m. = sskr. vac f. + *φοπ-*, *όπ-* f. Stimme, Rede.

vakant wollend, willig, part. praes. von 2 vak.

skr. uçat wollend, willig; zend. an-uçañt widerwillig. + *φεροντ-*, *έκων* willig, *ά-φεροντ-*, *άέκων* = zend. anuçañt = ig. anvakant widerwillig.

vakas n. Wort, Rede, von 1 vak.

skr. vacas n. = zend. vacañh n. Rede, Wort. + *φέπος*, *έπος* n. Rede, Wort.

vakâ, vâkâ f. Kuh.

skr. vaçâ f. Kuh. + lat. vacca f. für vâca Kuh.

vag, vangati krumm gehen, wanken; betrügen, meiden = vank.

skr. vañg, vañgati gehen, hinken, unbelegt; zend. vaoja für vavaja be-trügend, belügend, mithrô-vaoja den Mithra betrügend. + *φαγ*, *άγνυμι* krümme, breche, *φαγ-ή* f. Bruch; lat. vag-u-s unstet, vag-âri; lit. vag-â f. Furche = *φαγ-ή* Bruch, vag-i-s = vagja m. krummer Nagel, Keil = ahd. weggi, wekki m. Keil, lit. vingė f. = ving-ja Krümmung, Biegung = (ahd. wench) md. wenke f. Krümmung, Biegung, lit. vag-i-s m. Dieb, vagiu, vog-ti stehlen, veng-iu, veng-ti meiden; ahd. winchan, wanc mhd. winken, sich seitwärts bewegen, winken, nicken, wanken, as. wankol, ahd. wanch-al schwankend, wanchilin wackelnd, ahd. wank-jan wanken. Das nhd. wi-wak-en, häufig bei Fritz Renter, scheint eine Intensivbildung. vag, vañg ist eine, vielleicht auf die europäischen Sprachen beschränkte Nebenform zu vak, vank w. s.

vagh, vaghati, inf. vaghtum vehere.

sskr. vah, vahati, inf. vodhum (für vah-tum) vehere. + gr. in Ableitungen *όχέ-ομαι* von *όχο-ς* s. vâgha, *όχεύ-ω* von *όχεύ-* u. s. w.; lat. veh, vehit = sskr. vahati, sup. vectum, vec-ti-s Hebel; lit. vezù, vèsz-ti fah-ren, vaz-ma f. Fuhre; ksl. vežà, ves-ti vehere; goth. vigan vag bewegen.

vaghta vectus part. pf. pass. von vagh.

sskr. údha für uhta, vahta vectus. + lat. vectu-s, davon vect-äre, *vexu-s davon vezäre; lit. vezta-s, veszta-s, at-veszta-s gefahren.

vaghtar m. einer der zieht, fährt, vector.

vadhri verschnitten, m. Castrat von vadh.

sskr. vadhri verschnitten. + *वध्रि-स, वध्रि-स* m. (für *वध्रि-स*) bei Hesych, *σπάδων, ρομίας, εἰροῦχος*. Nach Benfey.

1. van vanati lieben, schützen, hüten.

sskr. van, vanati, va-noti lieben, wünschen, gewinnen, van-a m. Verehrung, van-i m. Wunsch, van-i-ta geliebt; zend. van, vānaiti lieben, schützen, vañ-ta m. Gatte, n. Freundschaft, vaiñ-tya freundlich, vā-thwa f. Heerde, vāthw-ya m. Hirt; lat. ven-ia, vener-ari, venus-tu-s, Venus s. vanas; ksl. un-jā, un-iti wollen, wünschen, un-ij comp. besser; goth. vun-an sich freuen, goth. ven-i-s f. ahd. wān(a) m. Wahn, Meinung, Wunsch, ven-jan = ahd. wān-jan hoffen, wāhnen, goth. vin-ja f. = ahd. winnā f. Weide, Futter, as. ahd. win-i m. Freund, Gatte, ahd. win-jā f. Gattin; as. winn-an gewinnen.

2. van, vā streiten, schlagen, siegen, gewinnen.

sskr. van, va-nute, van-ayati schlagen, tödten, van-us m. Krieger; zend. van, van-aiti schlagen, siegen, fra-van-aiti tödten, van-añt schlagend, van-u siegend, vaiñ-ti f. siegreicher Schlag. + goth. vinn-an, vann leiden, sich mühen, as. winn-an streiten, kämpfen, leiden; erlangen, gewinnen, goth. vinn-o f. Leidenschaft, vunn-i-s f. Schmerz, Leiden, vun-d-a-s wund s. 2 vāta. — In der Bedeutung „gewinnen“ berühren sich 1 und 2 van.

vanas n. Reiz, Wonne, von 1 van.

ved. vanas n. Reiz, Wonne. + lat. Venus f. der personificirte Liebreiz, Liebesreiz, venus-tu-s reizend; in vener-ari verehren bedeutet venus-Verehrung wie sskr. vana m.

vanma, vāma schön von 1 van.

sskr. vāma schön. + as. wanum, wanom glänzend, leuchtend, schön, wanamo adv. auf glänzende Weise, wanamī f. Glanz.

vansk wünschen, eigentlich wohl Inchoativ zu 1 van.

sskr. vānksh-ati, vāñch-ati wünschen, vāñch-ā f. Wunsch. + ahd. wunsc m. Wunsch, Wunschkraft, wunsk-jan, wunsk-an wünschen.

vap, vapati weben, eigentlich „werfen“ den Faden.

sskr. vap vapate weben; säen, zeugen, pass. up-yate, caus. vāp-aya; zend. vap uf-yaiti weben (dichten), ub-da gewebt = sskr. up-ta, ubd-aēna aus Gewebtem bestehend. + *ὑφ-ος* n. *ὑφ-ή* f. Gewebe, *ὑφ-άω*, *ὑφ-αίτω* pf. pass. *ὑφ-ήφ-ασμαι* (aus *ὑπ-φαπ⁰*); ags. vefan, ahd. wēban weben, ags. wēf-l, ahd. wēv-al f. Faden, ahd. wab-ā f. Wabe, Bienenzelle, mhd. wif-t m. feiner Faden.

vapta part. pf. pass. von vap, gewebt, sbst. Gewebtes.

kssr. upta gewebt; zend. ubda- Gewebtes in ubd-aēna aus Gewebe beste-

hend. + mhd. wift m. feiner Faden, davon ahd. wift-jan, wift-an weben. wift-unga f. das Weben.

vam, vamati erbrechen, ausspeien.

skr. vam, vamati, caus. vamayati erbrechen, ausspeien; zend. van-ti f. in aiwi-vañti f. Ausspeigung. + *ἐμ-ε-σι-ς* f. *ἐμ-ε-το-ς* m. das Erbrechen, *ἐμέω*, *ἀπ-εμεσ-σα*, Stamm *εμεσ-* erbrechen, speien; lat. vom- vomit = skr. vamati erbrechen; lit. vem-ju, vem-ti speien, erbrechen, vem-ima-s m. das Erbrechen, vem-ala-s m. das Ausgebroschne; an. vom-a Seekrankheit.

vama erbrechend, ausspeiend.

skr. vama erbrechend, ausspeiend. + lat. vomu-s z. B. in igni-vomu-s feuerspeiend.

vamatu m. das Erbrechen, von vam.

skr. vamathu m. das Erbrechen. + lat. vomitu-s m. das Erbrechen.

1. var wählen, wollen.

skr. var, vr-noti, vr-nāti wählen, vorziehen, var-a m. Wahl, Wunsch. + *βί-ομαι*, *βόλλομαι*, *βούλομαι* wähle, will, *βουλ-ή* f.; lat. vol-o, vel-le wollen, vol-un(t)-tas f. Wille; lit. val-ià f. Wille, vel-yti wollen, vorziehen; kl. vol-ja f. Wille, vol-jā vol-iti wollen; goth. vil-ja m. Wille, Wohlgefallen, val-jan wählen, vil-jan wollen.

2. var glauben = 1 var wählen, annehmen.

zend. var, vere-nv-aitē glauben, var-ena m. Wunsch, Wahl, Glaube, duzh-varena m. schlechter Glaube. + lat. vér-u-s glaubhaft, wahr; lit. vēr-à f. Glaube, vēr-yti glauben; ksl. vér-a f. Glaube, vér-inū wahrhaft = lit. vēr-na-s treu; goth. ver-jan glauben in tus-verjan übel glauben, zweifeln, as. wâr, ahd. wâr, wâr-i wahr.

3. var sammeln, aus 1 var wählen.

sskr. vrâ f. vâr-a m. Haufen, Menge. + *εάλ-ις* adv. in Menge, *ἀ-πολλής* gehäuft, gesamt, *εάλ-ιατα* f. Versammlung; lit. val-yti zusammenbringen, erndten, su-val-yti sammeln, su-si-valyti sich versammeln.

4. var bedecken, schliessen, wahren, wehren.

skr. var, vr-noti, vr-nāti bedecken, umschliessen, wahren, var-ûtha m. Schutz, Wehr, var-man m. Panzer; zend. var bedecken, beschützen, abhalten, var-atha m. Schutzwehr, vair-i (für var-i) f. Harnisch. + *εορ-οται*, *εορ-οται* sie wahren, *εορο-ς*, *ουρο-ς* m. Wahrer, Wächter, *τιμά-εορο-ς*, *εορ-ουρο-ς* für *προ-εορο-ς*, *εορ-α* f. Sorge, Hut, *εορ-άω* für *εορ-άω* gewahre, sehe; lat. ver-eor wahre, hûte mich, schene; ksl. vr-â vrê-ti schliessen; lit. at-ver-ti öffnen, pri-, su-ver-ti zumachen; altpreuss. et-wêr-e du öffnest; goth. var-a-s (= *εορο-ς*) behutsam, var-jan wehren, hindern, ahd. wâr-a f. Acht, Sorge = *εορ-α* f. dass. Mit *εορ* (für *ἀ-εορ*) n. Schwert vgl. ahd. wari f. Wehre in der Bedeutung: Waffe. Mit 1 var identisch.

5. var, ur warm sein, wallen.

sskr. ul-kā f. Meteor, Feuerbrand, ul-muka m. Brand. + *ῥαλ-έα*, attisch *ἄλ-έα*, sonst *ἄλ-έα* f. Sonnenwärme, *ἔλ-η* lakonisch *βέλ-α* f. dass.; lat. Vul-c-ān-u-s m. Feuergott vgl. sskr. ulkā; lit. vér-d-u, vir-iaú!, vir-ti kochen, trs. und intrs.; ksl. var-ū m. Hitze vr-jā vrē-ti wallen, kochen; goth. *var-m-a-s in varm-jan wärmen, ahd. mhd. nhd. warm, goth. vul-an wallen, heiss sein, ahd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth.

vara Wolle, von var bedecken.

sskr. ura- Wolle in ura-bhra m. (Wollträger) Schafbock. + *ῥερο-* Wolle in *κόλ-ερο-ς* kurzwollig, vgl. *ῥερ-έα* f. *ῥερ-ιο-ν* n. Wolle.

1. varana m. Name eines Himmelsgottes, von var bedecken.

sskr. varuṇa m. Varuna, ursprünglich Himmels-gott, später Gott der Gewässer. + *Οὐρανός* n. pr. Himmels-gott, *οὐρανός* m. Himmel.

2. varana m. Widder, Lamm, von var bedecken.

sskr. uraṇa m. Widder. + *ῥαρήν*, *αρήν*, g. *ῥαρονός* m. Widder, Lamm, auch wohl *ρήν* für *ῥρην* m. *πολύ-ρην*.

varu weit, breit.

sskr. uru comp. variyāṁs weit, breit; zend. uru, auch vouru für vauru, varu weit, breit. + *εἰρύ-ς* weit, breit.

varutra n. Hülle, Bedeckung von 4 var = 1 val.

sskr. varutra n. Obergewand. + *ἐλυτρο-ν*, *ῥελυτρο-ν* n. Hülle. Nach Pott.

vark, vrak, vrasak zerbrechen, zerreißen, verwunden; gefährden, befehlen.

sskr. vraçc, vrçc-ati zerreißen, gefährden, a-vrk-a harmlos n. Ruhe, Frieden; zend. vrac mit fra verwunden. + *ῥρακ-* in *ῥράκ-ος*, äol. *βράκ-ος*, sonst *ράκ-ος* n. Fetzen, *βρακ-λαί* *τηχεῖς τόποι* Hesych, *ῥραχ-λα* f. Brandung; abgesehen *ῥραγ-* in *ῥρήγ-νυμι* breche, reisse, *ῥηγ-μῖν* f. Brandung, Gestade; mit lat. frango hat *ῥήγνυμι* nichts zu schaffen; ksl. vrasak-a f. Riss, Runzel s. vrasaka. Vgl. europ. valk reißen, schleppen, ziehen, welches aus vark entstanden ist.

varka m. Wolf, von vark zerreißen.

sskr. vrka m. zend. vehrka m. Wolf. + *λύκο-ς* m. Wolf; lat. lupu-s m. Wolf, also graecoitalische Grundform vluko-; lit. vilka-s m., ksl. vlükü m. goth. vulf-a-s m. Wolf.

1. varg, vargyati wirken, thun, arbeiten.

zend. vereç, verezyēiti wirken, thun, machen, varez-a m. das Wirken, varez-āna Machung. + *ῥέζω*, *ῥρεζω* = *ῥρεγῶ*, *ἔ-οργ-α* thun, machen, *ῥεργ-ο-ν*, *ἔργ-ο-ν* n. Werk, *ῥεργ-ανο-ν* n. Werkzeug; goth. vaurkjan wirken, ahd. werah n. Werk.

2. varg drängen, drehen, verdrängen, ausschliessen.

skr. varj, vṛṇak-ti drängen, verdrängen, ausschliessen, caus. varj-aya be-
raaben, vraj-a m. Kuhstall (Einschluss), vrj-ana krumm, gebogen. +
εργ-νυμι, εργ-α schliesse aus, ein, halte ab, εργ-μός m. εργ-τή f. Ein-
schluss, Gefängnis; lat. verg-ere neigen, wenden, valg-u-s krumm; lit.
varg-ti bedrängt sein, vārg-a-s m. Bedrängnis, Elend; goth. vrik-a, vrak
bedränge, verfolge, vrak-a-s m. Verfolger = ksl. vragū m. Feind, goth.
vraiq-a-s krumm.

1. varga das Wirken, Werk, von 1 varg.

zend. vareza m. das Wirken. + εργο-ν, εργο-ν n. Werk; ahd. werah n.
Werk.

2. varga strotzend, schwellend, eigentlich drängend, von
2 varg drängen.

skr. ūrja strotzend, ūrjā f. das Strotzende, Nahrung, Speise. + δργά-δ-
f. adj. schwellend, sbst. üppiges Land, Ane, δργή f. Trieb, Drang; vgl.
lit. valg-i-s Nahrung, valg-yti essen.

vargaya, Denominativ von 2 varga, schwellen, schwel-
len machen.

skr. ūrjaya schwellen machen. + δργάω schwelle, lat. urgeo dränge.

vargta gethan, gewirkt, part. pf. von 1 varg.

zend. varsta gethan, gemacht part. pf. pass. von varez. + ζεστό-ς, ἀ-
ζεστό-ς part. pf. pass. von ζέλω; goth. vaurht-a-s in fra-vaurht-a-s
sündig.

vargti f. das Thun, die That, von 1 varg.

zend. varsti f. That, Handlung, an-varsti für anu-varsti f. gemässes Han-
deln. + goth. vaurht-i-s in fra-vaurht-i-s f. Sünde, us-vaurht-i-s f. Ge-
rechtigkeit, as. gi-wurht, ags. ge-vyrht, ahd. ga-wurht (i) f. That, Hand-
lung.

vargtva n. That, Werk, von 1 varg.

zend. varstva n. That, Handlung. + goth. vaurstv, Thema vaurstva n.
(für vaurk-s-tva mit der im Deutschen so häufigen Einschlebung von s
vor den t-Suffixen) That, Werk.

vart, vartati, vartatai wenden, drehen, sich wenden,
versari.

skr. vart, vartate sich wenden, wo aufhalten, womit beschäftigen, ver-
sari, vart-is n. Hans. + lat. verto, vertit, vertitur wenden, drehen, vert-
ex m. Wirbel, Scheitel, vers-āri vom part. pf. pass. versu-s = sskr. vṛtta;
gr. nur in φαρ-άνη, dor. φαρ-άνα, äol. φαρ-άνα f. vgl. Hesych: φαρ-άνα
ροτόνη. Ἡλείος, die Kelle, vgl. ksl. vret-eno n. die Spindel; lit. vīrs-tu,
virt-au, vīrs-ti umfallen = sich umkehren, verczu (vert-ju) vīrs-ti umkeh-
ren, wenden, vart-yti sich wenden, vart-ōti mit Etwas umgehen; ksl.

vrūš-tā für vrūt-jā, vrūt-ēti drehen, vraštā vrat-iti dass. vrat-ū m. Hals; goth. vairthan, varth werden, eigentlich sich wenden, wie engl. to turn wenden und werden.

varta, vrata heiliges Werk von 1. 2 var.

sskr. vrata n. heiliges Werk. + *εορτή* für *ε-φορτη* f. Fest, *εορτι-ς* für *ε-φορτι-ς*, äol. *εροτι-ς* für *ε-φορτι-ς* f. dass. — Diese tadellose Zusammenstellung rührt bereits von Bopp her.

vartaka m. Wachtel, von vart.

sskr. vartaka m. vartikā f. Wachtel. + *δερυξ* m. Wachtel für *φορτυξ* vgl. Hesychs *γόρτυξ* d. i. *φορτυξ*, gen. *δερυξ-ος* und *δερτυγ-ος*.

vartta part. pf. pass. von vart, als subst. Befinden, Lage, Zustand.

sskr. vṛtta part. pf. pass. von vart; vṛtta n. Befinden, Benehmen, Lage, Zustand. + lat. versu-s part. pf. pass. von vertere; ksl. vrūsta f. Lage, Zustand; Alter.

vartti f. Befinden, Zustand, Lage von vart.

sskr. vṛtti f. Befinden, Zustand, Lage, evam-vṛtti adj. in solcher Lage, so gestellt. + ksl. vrūsti f. Befinden, Zustand, Lage; Alter.

vardhva aufwärts gerichtet, hoch, vom Verb sskr. vardh erheben.

sskr. ūrdhva aufwärtsgerichtet, hoch. + *ορθός-ς*, dialektisch *βορθός-ς* d. i. *φορθφο-ς* aufwärtsgerichtet, gerade, hoch.

varna Riss, Wunde.

sskr. vṛṇa n. Riss, Bruch, Wunde, Schwäre. + *οὐλή* f. für *φολη* dass.; lat. vuln-us n. Wunde.

varnā f. Wolle, von var bedecken, s. vara.

sskr. ūrṇa n. ūrṇā f. Wolle. + lat. villu-s m. Flocke, Zotte für vilnu-s; lit. vilna f. ksl. vlūna f. goth. vulla (für vulna) f. Wolle.

vars beträufeln, netzen.

sskr. varsh, varsh-ati regnen, netzen. + *ερα-η* s. varsa; lat. verr-e-s s. varsi.

1. varsa Geträufel, Benetzung, von vars.

sskr. varsha m. Regen. + *ερα-η*, hom. *εραση*, kret. *αεραου* f. (für *εραση*) Thau.

2. varsa m. Haar.

zend. vareça m. Haar. + lit. varsà f. Flocke; ksl. vīastū m. Haar, Locke. Vgl. *λάσ-ω-ς* für *πλασ-ω-ς* zottig?

varsi m. männliches Thier, Stier von vars.

sskr. vṛsh-a, vṛsh-an, vṛsh-abha m. Stier, vṛsh-ala m. Hengst, vṛsh-ṇi m.

Stier, Widder, *vřsh-ana* m. Hode. † lat. *verr-e-s* für *verse-s* m. Eber; lit. *verszi-s* m. Kalb; altpreuss. V. *werstian* Kalb, contrahirt aus *wersistia-n* s. Nesselmann im altpreuss. Vocabular; lett. *wėrsi-s* m. Rind, Ochs, Stier, *wėrs-en-s* junges Rind.

1. val, valati umringen, ringeln, drehen, wälzen, aus 4 var umschliessen.

sskr. *val*, *valate* bedecken, umhüllen, umringen, ringeln, hin und her bewegen, *val-ana* n. das Winden, Wenden, *val-aya* was umringt, *vall-i*, *vall-ari* f. Schlingpflanze; *ul-ū-ta* m. *Boa Constrictor* ist vielleicht = lat. *volūtu-s*. † *ελ-ύ-ω*, *ειλύ-ω* (*ε-φλυ-ω*) winde, wälze, *ελλυ-μα*, *ελυ-ρο-ν* n. Hülle, *ειλ-εό-ς* m. Darmverschlingung = sskr. *valaya*, *ल-यत्* Schwindel, *ελ-εξ* gewunden u. s. w.; lat. *volvo* = *ειλύω* wälze, *volū-men* n. = *ελλύμα*; lit. *velu*, *vel-ti* wickeln, walken, *vol-óti* herumwälzen; ksl. *viū-na* f. Welle = ahd. *wēlla* f. Welle (für *wel-na*), *val-ją* *val-iti* wälzen; goth. *valv-jan* *valv-is-on* wälzen.

2. val stark sein = var wahren, wehren.

sskr. *bal-a* n. Kraft, Stärke. † lat. *val-eo*, *val-or* m. *val-idu-s*, *val-de*; lit. *val-à* f. Macht, Gewalt, *val-ióti* zwingen, vgl. lett. *war-ét* können, vermögen noch mit dem ältern r. — *valére* könnte man auch mit lit. *galiù*, *galėti* können, vermögen, gesund sein zusammenstellen.

valva Hülle, Eihaut, Gebärmutter von var verhüllen.

sskr. *ulva*, *ulba* m. n. Hülle um den Embryo, Eihaut, auch Gebärmutter, in *Compositis* Hülle überhaupt z. B. *avakolba* (*avaká+ulba*) von *Avaká*-pflanzen umhüllt. † lat. *volva*, *vulva* f. Hülle, Eihaut, Gebärmutter, *volv-ula* demin.

1. vas kleiden, anziehen.

sskr. *vas*, *vas-te* sich kleiden, anziehen, *vás-as* n. Kleid. † *έσ-*, *ρεσ-*, *ε-νυμι*, *έσ-σω*, *εἶ-μαι*, *έσ-μαι*, *έσ-θην* kleiden, anziehen, *εἶ-ματ-* n. Gewand für *ρεσ-μα*, vgl. *γέμματα ἱμάτια* Aeoles, *γῆμα ἱμάτιον* Dores bei Hesych, *ἱμάτ-ιο-ν* n. Mantel für *εἶματ-ιο-ν*, *βεσ-τό-ν* n. Gewand lakonisch; mit *θ* = *dhâ* thun weitergebildet *έσ-θέω* ziehe an, *έσ-θήτ-* f. Gewand; lat. *ves-ti-s* s. *vasti*; goth. *vas-jan* sich kleiden (ksl. *us-ma* f. Haut, *us-mū* m. *indumentum*, lett. *usma* f. Muffe wird man besser zu *av ind-uo* ziehen).

2. vas, vasati wohnen, hausen, wesen.

sskr. *vas* *vasati*; zend. *vanh* *vanhaiti* wohnen, bleiben. † gr. nur in *έσ-τια*, *ρεσ-τια* f. Heerd, Heim, *Hestia* vgl. sskr. *vas-tya* n. Haus; lat. nur in *Ves-ta* f. und *ves-ti-bulu-m*; goth. *visan*, *vas* weilen, bleiben, sein.

3. vas aufleuchten, tagen s. us.

sskr. *vas* *ucch-ati* für *us-sk-ati* aufleuchten, tagen, *vás-ara* m. Tag. † *ἡ-μαρ*, *ἡ-ματ-ος* n. Tag für *ρεσ-μαρ* verhält sich zu sskr. *ush-man* Brand, heisse Jahreszeit, wie goth. *dag-a-s* m. Tag zu lit. *daga-s* m. heisse Jah-

reszeit, Herbst, Erndtzeit; lit. unpers. *ausz-ta*, *ausz-o*, *ausz-ti* tagen, anbrechen.

vasana m. Anzug, Kleid, von 1 vas.

sskr. *vasana* m. n. zend. *vanhana* n. Anzug, Kleid. + *εἰνό-ς* m. für *ῥεσνο-ς* Anzug, Kleid.

vasara m. n. Frühling, von 3 vas aufleuchten, die lichte Jahreszeit.

zend. **vanhra* m. neupers. *bihar* Frühling s. Justi unter *vanhra*; vgl. sskr. *vāsara* m. Tag, *vas-anta* m. Frühling. + *εἶαρ* n. für *ῥεσαρ*; lat. *vēr* n. für verer, veser Frühling; lit. *vasarà* f. Sommer, vgl. ksl. *ves-na* f. Frühling.

vasu gut, eigentlich wesentlich, von 2 vas.

sskr. *vasu* m. n. das Gut adj. gut; zend. *vanhu* adj. gut. + *ἡύ-ς*, *ἔύ-ς*, *εὖ-* gut; *ἡύς* steht für *ῥεσν*, *ἄ-ῥεσν*, *ἄ-ῥεῖν*, *ἄ-ῥῖν*. Das sbst. **λά* f. Gut in *ἔϊων* gen. pl. entspricht dem sskr. *vasā* f. Mark (der Kern, das Beste).

vasukravas guten Ruhm habend (aus vasu und 1 kravas).

sskr. *vasuḥkravas* guten Ruhm habend. + *εὐκλεῖς*, *εὐκλεῖς* hom. guten Ruhm habend.

vasupatar f. vasupataryâ guten Vater habend, adlig.

zend. *vanhufedhri* f. nom. propr. (guten Vater habend). + *εὐπατέρεια* f. Beiwort der Helena bei Homer, *εὐπάτωρ* guten Vater habend, *εὐπατριδης* m. Eupatride, attischer Adliger.

vask vansk vaskati waschen, wischen.

sskr. *unich*, *unichati* (*unch* = *unsk* = *vansk*) wischen, zusammenfegen, *pra-unich* verwischen. + ahd. *waskan* waschen, *wisc-en*, mhd. *wisch-en* wischen, ahd. *wisc*, mhd. *wisch* m. der Wisch.

1. vasti f. Kleidung, Kleid, von 1 vas.

sskr. *vasti* f. Kleidung, Kleid. + *ἕσει·σολή*. Πάφιοι Hesych, *ἕσει-* = *ῥεσι*, *ῥεσι*, *ῥεσι*; lat. *vesti-s* f. Kleidung, Kleid.

2. vasti f. das Wohnen, Wesen, von 2 vas.

sskr. *vasti* f. das Weilen, Wohnen, Wesen. + goth. *vist-i-s* f. das Wesen, ahd. mhd. *wist* f. Aufenthalt, Wohnung, Wesen.

vastya Heimwesen, von 2 vas.

sskr. *vastya* n. Haus, Heim. + *ἑστία*, *ἑστία* f. vgl. lat. *Vesta*.

vastra n. Kleidung, Kleid.

sskr. *vastra* n. Kleid. + *γέστρα·σολή* Hesych, *γέστρα* = *ῥεστρα*; auch z. B. in *ἀμφι-ῥεστρ-ιδ-* f. Mäntelchen, demin. zu *ἀμφι-ῥεστρ-ον*; mhd. *wester* f. Taufkleid, Westerhemd.

vasna m. n. Kaufpreis, von 2 vas, Wesen soviel als Werth eines Dings.

skr. vasna m. n. Kaufpreis, Miethe. + *vâno-s* m. Kaufpreis, *vânî* f. Kauf, *vânî-omas* kaufe; lat. *vênu-m* acc. zu Kauf, *vên-do*, *vên-eo*; ksl. *vêno* n. Gabe, Mitgift, *vên-iti* verkaufen.

1. vâ mangeln s. û.

2. vâ, vâti, vâyati wehen.

skr. vâ, vâti, vâyati wehen; zend. vâ, vâiti wehen, part. praes. *vânî*, f. vâiti wehend. + *vânî*, *vânî* für *vânî* = sskr. ig. vâti, part. praes. *vânî*, *vânî* = zend. *vânî* wehend, 3 sg. impf. *vânî* für *vânî* = sskr. zend. ig. vât; ksl. *vêja* = sskr. *vâyâmi*, *vêja-ti* wehen; goth. *vaian* wehen.

3. vâ oder, vâ - vâ entweder - oder.

skr. altpers. zend. vâ oder, sskr. vâ-vâ entweder, oder. + hom. *vâ* d. i. *vâ*, *vâ* = lat. *ve*, *v* ist Vorschlag, später *v*, *v-v* entweder, oder; lat. *-ve* oder, *-ve - ve* entweder, oder.

1. vâk f. Rede, Wort, Stimme, von 1 vak.

skr. *vâc* f. Rede, Wort, Stimme. + *vâc* f. für *vâc* - Stimme; lat. *vox*, Stamm *vôc* - f. Rede, Wort, Stimme.

2. vâk vâkyati schallen, schreien, heulen, jammern, vgl. 1 vak.

skr. *vâc*, *vâkyate* schallen, schreien, heulen, klagen, *ud-vâc* bejammern. + *vâc* - mit Aspirirung des Auslauts, *vâc-vâc*, *vâc-vâc*, dor. *vâc-vâc* f. *vâc-vâc*, dor. *vâc-vâc* f. *vâc-vâc* n. (vgl. lat. *vâgor* m.) Schall, Hall, Klang; lat. *vâg* mit Erweichung des Auslauts in *vâgio*, [*vâgîre* schreien, wimmern, *vâgor* m.

vâkya n. Gerede von 1 vâk.

skr. *vâkya* n. Rede. + lat. *-vôciū-m* in *con-vôciū-m* n. Gerede, Getôn.

vâgha m. Vehikel, Wagen, von vagh.

skr. *vâha* m. Vehikel, Wagen. + *vâha-s* m. Wagen; ksl. *vozū* m. Wagen.

vâghana m. n. Vehikel, Wagen, von vagh.

skr. *vâhana* n. Pferd, Wagen. + *vâha* m. Wagen.

1. vâta m. Wind, von vâ.

skr. zend. *vâta* m. Wind. + *vâta-s*, *vâta-s* m. Wind, Windhauch; lit. *vêta* - Wind in dem denom. *vêtan*, *vêt-yti* windigen, worfeln. Vgl. europ. *vanta* m. Wind.

2. vâta, vanta geschädigt, wund, von 2 van, vâ schlagen.

skr. *vâta* geschädigt, *a-vâta* ungeschädigt. + *vâta* schädige für *vâta*, *vâta-s* geschädigt = sskr. *vâta*, *vâta-s* ungeschädigt, unversehrt = skr. *a-vâta*, *vâta*, äol. *vâta* d. i. *vâta* f. Schädigung, Ate, *vâta-s* ver-

wunde, *αι-ελη* f. Wunde, vgl. Hesychs *βουάξεν· βούλλεν* und *γαστήρ· ούλη*, welche Digamma beweisen; lit. *vot-i-s* f. Wunde, Schwäre = lett. *vāt-i-s* f. Wunde; goth. *vund-a-s* wund (von *van* = *vā*).

vātaya vātayati Wind machen, von 1 *vāta*.

skr. *vātaya* fächeln. + *ἀνέται* für *ἀ-νητεται* = skr. *vātayate* er macht Wind (mit den Flügeln), fliegt; lit. *vėtau*, *vėty-ti*, lett. *wēt-it* Getreide „windigen“, im Winde sichten, wie goth. *vinthjan* windigen, worfeln von *vinda-s* Wind. Lat. *vannu-s* Getreideschwinge steht für *vat-nu-s* und entstammt diesem Worte wie ksl. *vēja-lo* n. Getreideschwinge von *vēja-ti* wehen, windigen, lit. *vėt-yklė* f. Schwinge von *vėtyti*.

vātara m. vātara f. Wind, Wetter, von 2 *vā*.

skr. *vātara*, *vātala* windig m. f. Wind. + lit. *vėtra* f. Wind, Wetter; altpreuss. *wetro* f. Wind; ksl. *vėtrū* m. Wind.

vāti f. das Wehen, der Wind, von 2 *vā*.

skr. *vāti* m. zend. *vāiti* f. Wehen, Wind. + *ἀήσις* f. für *ἀ-νησις*, *ἀ-νησις* Wehen, Wind.

vātura windig, leicht.

skr. *vātula* windig, leicht abst. Wind. + *ἀήσυρος* für *ἀ-νησυρος*, *ἀ-νησυρος* windig, leicht.

vādhaya stossen, zurückschlagen, s. *vadh*.

zend. *vādha* m. Schlag, *vādhaya* zurückschlagen. + *αἰθέω*, *αἰθέω* = zend. *vādhayaiti* stossen, aor. *ἔ-ωσα* für *ἔ-ρωθ-σα*.

vāna, ūna mangelnd, von 1 *vā* = *ū*.

skr. *ūna* mangelnd, zend. *ūna* f. Mangel. + goth. *van-a-s* mangelnd, an *van*, von n. Mangel. Lat. *vānu-s* leer, nichtig gehört zu *vac-uus*, *vac-are*.

vāya m. Luft, Wind, von 2 *vā*.

zend. *vaya* m. Wind, Luft. + lit. *vėja-s* m. Wind.

1. **vāra m. vārā f.** Schweif, Wedel, von 2 *vā*.

ved. *vāra* m. Schweif, skr. *bāla* m. *bālā* f. Schweif. + *ῥοαί* f. Schweif; lat. *-ūlo* Schweif in *ad-ūlor*, wenn es wirklich anwedeln heisst; lit. *vala-s* m. Schweifhaar des Pferdes; ahd. *wālā* f. Wedel, Fächer.

2. **vāra m. n. vārya** Wasser, See.

skr. *vār*, *vāri* n. Wasser; zend. *vāra* m. Regen, *vairi* n. See, *vairya* n. Kanal. + *ούρο-ν* n. Urin, *ούρ-τα* f. ein Wasservogel; lat. *ūr-ina* f. Urin, die Bedeutung „Wasser“ noch in *ūr-in-āri* unters Wasser tauchen; lit. *j-urė-s* pl. f. Meer, Thema *j-urė* = *urja*; altpreuss. V. *w-ur-s* Teich; *ags. vār* n. Meer, *alt. ver* n. *vōr* f. Meer.

3. **vāra** Wunsch, Erwünschtes von *var*.

zend. *vāra* m. Wunsch, Gabe, *vārem ava-baraiti* bringt als Gabe. + *ρηρα*

ἐρέειν Erwünschtes darbringen Homer. Die Redensart vâram bhâr ῥήκει ἐρέειν darf für indogermanisch gelten.

vâstu n. Wohnstatt, von 2 vas.

skr. vâstu m. n. Wohnstatt, Haus. + ἄστυ, ῥάστυ n. Stadt.

vâstavya zur Wohnstatt gehörig, von vâstu.

skr. vâstavya zum Hause gehörig. + ἀστυεῖο-ς für ῥαστυεῖο-ς städtisch.

vi, avi m. f. Vogel, von u, av der Basis von vâ wehen?

skr. zend. vi m. Vogel, skr. vi f. vay-as n. Vogel. + vgl. οἰ-ωνό-ς m. für ὄψι-ωνο-ς grosser Vogel und αἰετό-ς, dialektisch ἀβητό-ς d. i. ἀψι-νό-ς m. Adler; lat. avi-s f. Vogel.

1. vik kommen, erreichen, eintreten.

skr. viç, viç-ati kommen, eintreten; zend. viç, viç-aiti kommen, erreichen, treffen. + οἰκ-ο-ς s. vaika; lat. vic-u-s s. vaika. Mit skr. nis — viç m Gaste sein, geniessen, essen und pari-veçaya (causale) bewirthen vgl. lit. vész-ėti zu Gaste sein, vész-ni, vész-né f. Gastin.

2. vik umfassen.

skr. vyac, vicati umfassen. + lat. vinc-io, vinc-tum, vinc-ulu-m.

vika all, ganz.

altpers. viça all, vgl. skr. viçva, zend. viçpa all. + lit. visa-s: kal. visi all, ganz.

vikpati m. Clanherr, Stammfürst von vik im Sinne von vaika und pati Herr.

skr. viçpati m. im Epos viçâm pati; zend. viçpaiti m. Leutelherr. + lit. vészpat-s gen. vészpatės m. Herr, nur von Gott und dem Könige; altpreuss. waispatti-n acc. f. Hausherrin, Hausfran.

vit, vyat schwanken, zittern; leiden, welken.

skr. vyath, vyath-ate zittern, schwanken; leiden, welken, vyath-â f. Qual, vith-ura zitternd, zerbrechlich. + lat. vit-ru-m n. Glas = skr. vithura „das Zerbrechliche“, vgl. Hesych. ἀίτρονον ὕαλον, doch wohl ἀίτρονον; lit. vís-tu, výt-au, vís-ti verwelken; goth. vith-on schütteln, englisch to with-er welken.

vid, vaidmi, vaidti, pf. vaida sehen, wissen.

skr. vid, vetti pf. veda merken, erkennen, wissen, vid-â f. ved-a m. ved-ana n. Kenntniss. + εἶδον = ἐ-εἶδο-ν sah, ἰδ-εῖν sehen, οἶδα für εἶδα = skr. veda = goth. vait weiss, ἰδ-έα f. ἰδ-ανό-ς, ἰδ-μη f. ἰδ-ει-ς, εἶδ-αλο-ν n.; lat. vid-ère sehen; lit. veizdmi, veizd-ėti sehen = kal. vėmi, vėd-ėti sehen, lit. veíd-a-s m. Antlitz; goth. vait, vitum wissen, vit-an beachten = lat. vidère, vit-oth n. Gesetz.

vidmanai zum Wissen, zu wissen, dat. inf. von vid.

sskr. vidmane dat. inf. zum Wissen, zu wissen. + *ῥιθμεναι, ἰθμεναι* zum Wissen, zu wissen.

vidyâ f. das Wissen, die Einsicht, von vid.

sskr. vidyâ f. das Wissen, die Einsicht. + ahd. wizi wizzi, mhd. witze f. das Wissen, die Einsicht. Vgl. *ῥιθ-εα* f.

vidh trennen, spalten.

sskr. vyadh, vidh-yati durchbohren. + lat. di-vido theilen; lit. vid-u-s m. die Mitte, das Inwendige.

vidhavâ f. Wittwe, von vidh.

sskr. vidhavâ f. Wittwe. + lat. vidua f. Wittwe, vidun-s verwittwet, m. Wittwer; ksl. vidova f. Wittwe; goth. viduvo f. as. widuwâ, ahd. witawâ, wituwâ f. Wittwe.

vip, vaipati zittern, schwanken.

sskr. vep vepate zittern, vep-athu m. vep-ana n. vep-as n. das Zittern. + lat. vib-rare zittern, schwanken, schwingen; an. veifa vibrare, agitare, ags. vâf-ian schwanken; zögern, stutzen, staunen, ahd. weib-ôn schweben, schwanken. Zu lat. vibrare vergleiche noch speciell lit. vybur-ti, vyburó-ti schwingen, herumdrehen; um Jemand herumschwänzeln, schmeicheln.

vis netzen, flüssig machen; zerfliessen.

sskr. vish, vesh-ati netzen, flüssig machen, vish, vish-â f. Excremente, vish-tâ f. Mist, Hefe, vish-a m. Saft, Gift s. visa; zend. vis n. Gift, vis-cithra n. Arznei. + lat. vir-u-s n. s. visa, vis-cu-m n. Vogelleim, vis-cera n. pl. Eingeweide, vgl. sskr. vish Excremente? lit. vais-ta-s m. Pflaster, Arznei; an. vis-na, ags. veos-nian, ahd. wēs-anēn zerfliessen, vergehen, verwesen.

visa m. n. Saft, Gift, von vis.

sskr. visha m. n. Saft, Gift. + *ἰός* für *ῥισός* m. Saft, Gift, Rost; lat. viru-s n. Saft, Gift.

visavant mit visa versehen.

zend. vishavarēt giftig. + *ἰός* für *ῥισοφερής* hom. Beiwort des Eisens, dem Roste ausgesetzt, leicht rostend. Bloss lautlich identisch.

visva gleich.

sskr. vishu advb. gleich, vishuva n. Tag und Nachtgleiche. + *ἴσος* gleich für *ῥισσο-*, vgl. *βίωσι ἴσως. Λάκωνες* und *γλιστρον* d. i. *ῥισσον ἴσον* Hesych. Hiermit hängt wohl zusammen goth. vis-a n. Meeresstille, vgl. *ἴσσο-ς γαλήνη* bei Hesych.

1. vî, vayati flechten, knüpfen, weben, aus vâ = û weben + â.

sskr. vâ, vayati weben, part. pf. pass. u-ta gewebt, û-ti f. das Weben,

ve-ni, ve-ní f. Gewebe, Flechte, ve-nu m. ve-tasa m. ve-tra m. Rohr, ve-man m. n. ve-ma m. Webstuhl. + γέ-ς d. i. ῥέ-ς ἴμας bei Hesych, γέ-ρα ἰτέα Weide s. vaiti, φοῖ-ρο-ν n. φοί-ρη f. Ranke, Rebe, φοῖ-ρο-ς m. Wein, *υῖήν τήν ἄμπελον* und *υῖόν ἀναδεδραδα* (wilder Wein) bei Hesych vgl. lit. į-vyja-s gewunden, geschlängelt; lat. vi-ère weben, vi-ti-s f. vimmen n. vi-nu-m n.; lit. vejù, vijau, vŷ-ti drehen (einen Strick), ap-výna-s m. Hopfen, vai-nika-s m. Kranz, vy-nióti wickeln, vej-à f. Rasen = alt-preuss. V. wayos f. pl. Wiesen; ksl. vijà vi-ti drehen, flechten, winden.

2. ví, vayati gehen; führen, treiben, jagen.

skr. vi, ve-ti gehen; treiben. führen dient als Substitut zu aj treiben, führen, pra-ve-tar m. Wagenlenker, pra-vay-ana m. Stachelstock zum Antreiben des Viehs; zend. ví, vy-áiti gehen, caus. vayéiti jagen, treiben, scheuchen. + oi- dient als Substitut von φέρω, oi-σω, oi-σomas, oi-σ-μας, oi-σ-τό-ς führen, bringen, oi-αξ m. oi-ήιο-ν n. Steuerruder, oi-σ-τρο-ς m. Bremse; lat. vi-a f. Weg vgl. zend. vya f. nach Justi „Weg“; lit. vejù, vijau, vŷ-ti jagen, verfolgen, nachsetzen; ksl. voj m. Krieger.

3. ví lieben, davon víta.

skr. ví, ve-ti lieben. + lat. in-vi-tu-s s. víta.

víkanti zwanzig, aus dvi zwei und (da)kanti Zehner.

skr. vimśati; zend. viçaiti zwanzig. + lakonisch βελκας, böotisch βελκας, ion. βελκασί (= ἐ-βελκασί), griechisch εἴκοσι zwanzig; lat. viginti zwanzig.

víkantitama der zwanzigste, von víkanti.

skr. vimśatitama; zend. viçāçtama der zwanzigste. + lat. vicesimu-s, vicensimus (aus vicenstimus, vicentimus, vicentitimus) der zwanzigste.

víta geliebt, liebend (= gern) part. pf. pass. und med. von 3 ví.

skr. víta geliebt, a-víta nicht liebend, unwillig (nach Benfey); zend. víta geliebt, e-víta ungeliebt, schlecht. + lat. in-vítu-s unliebend, ungern, unwillig.

víra m. Mann, Held.

skr. víra m. Mann, Held. + lat. vir, Stamm viro- m. Mann; lit. výra-s m. Mann; goth. vair-a-s m. Mann.

vaika m. Haus, Wohnstatt von vik.

skr. veça m.; zend. vaçça m. Haus. + οἶκο-ς, φοῖκο-ς m. Haus; lat. vicu-s m. Dorf, Stadtquartier; vgl. ksl. visI m. Dorf; goth. veihs-a n. Flecken. As. wik ist aus vicus entlehnt.

vaiti, víti f. Ranke, Zweig, Strick aus Zweigen, von 1 ví.

zend. vaéti f. Weide. + lat. víti-s f. Ranke, Rebe; lit. vŷti-s f. Weidenruthen, Tonnenband; ksl. víti f. Gedrehtes, Weidenstrick, στροφόπος; ahd. wîd,

mhd. wit f. (Thema widi-, witi-) Strick aus gedrehten Reiserh, Geflecht aus Ruthen, Reiserflechte. Vgl. ahd. widâ f. Weide und europ. vitya und vitvá Weide.

vaidtar, vidtar m. der da kennt, weiss, sieht.

sskr. vettar m. dass. + ἴστωρ m. für ἴστωρ dass.; lat. -visor m. der da sieht.

vraska Riss von vark, vrask.

sskr. pra-vraska m. Schnitt. + ksl. vraska f. Riss, Runzel.

S.

1. sa, sâ, tad pron. demonstr. der, dieser (vgl. ta).

sskr. sa, sâ, tad der, dieser. + ó ἢ τό(δ) der, die, das; goth. sa, so, that-a der, die, das.

2. sa- bedeutet als vorderes Glied in Zusammensetzungen a. mit, zugleich b. eins (vgl. sam-).

sskr. a. sa- mit z. B. in sa-kâma, sa-kâca u. s. w. b. sa- eins in sa-kṛt einmal, sa-hasra eintausend; zend. a. ha- mit z. B. in ha-zaosha denselben Willen habend, ha-dêma dieselbe Wohnung u. s. w. c. ha- eins in ha-keret einmal, ha-zanra eintausend. + a. á- á-, ó- ó- z. B. in ἄ-δρουσ, ἀ-δελφός, ὄ-θρηξ, ὄ-πατρος und sonst b. é- eins in ἑ-κατον einhundert.

sak, sakati, sakatai folgen, nachgehen.

sskr. sac, sacate, si-shak-ti folgen, vedisch auch saçc. + ἔπω, ἔπομαι folge aor. 2 ἔσπ-όμην für σε-σεπ-όμην; lat. sequor, sequi; sec-tor, sec-us; lit. sekù, sèk-ti folgen, nachgehen.

saka m. Sohle, wohl von sak.

zend. hakha m. Sohle. + lat. soccu-s m. Sohle, vgl. σύκχο-ς m. Art phrygischer Schuhe bei Hesych.

sakya m. Freund, Genosse, eigentlich Nachfolger, von sak.

sskr. sakhi m. = zend. hakhi m. Freund, sskr. sakhâ f. Freundin, sakhya n. Freundschaft. + lat. sociu-s m. Genosse; vgl. lit. seki-s, Thema sekja-der nachgeht, folgt in ped-seki-s m. (der Spur folgend) Spürhund.

sag, sangati hängen, abhängen; anhängen, haften.

sskr. sajj, sajj-ate, sanj-ate hängen, haften, auch zögern, sajj-â f. Kleid, Rüstung; das Thema sajj ist wohl = sasj, sag wie majj = masg. + ὄσγ-η f. Rüstung; lat. seg-ni-s träge, sag-u-m n. Kriegsrock; ksl. po-sag-û m. compages, nuptiae, po-segâ po-seš-ti tangere; lit. seg-iu, seg-ti schmallen, um-, anbinden; an. serk-r, ags. sere-e f. Rüstung wie sskr. sajjâ. Gehört auch goth. siggan, sagq sinken (= abhängen?) hierher? .

sagti f. Verbindung, Verknüpfung, von sag.

sskr. sakti f. Verbindung. + lit. sakti-s, lett. sagt-i-s f. Verknüpfung, Hafte, Schnalle.

sagh, saghati, saghatai halten, hemmen, widerstehen, bewältigen.

sskr. sah, sahat halten, hemmen, widerstehen, bewältigen, sah-uri gewaltig. + ἔχω, ἔχομαι, ἔ-σχ-ον, ἔχ-υρό-ς: σχήσω, σκέ-αι-ς f.; ἔ-σχ-ω für σι-σεχ-ω; goth. sig-is s. saghas.

saghas, saghasa n. Gewalt, Bewältigung (Sieg).

sskr. sahas n. = zend. hazanh n. sskr. sāhasa n. Gewalt, Vergewaltigung. + goth. sigis-a n. Sieg, sigis-laun n. Sieglohn, an. sigr, gen. sigr-s m. Sieg, ags. sigor m. Sieg.

saghta part. pf. pass. von sah.

sskr. sādha z. B. in a-shādha unüberwindlich. + ἐπρό-ς z. B. in ἀν-ἐπρό-ς unerträglich, nicht auszuhalten. sskr. sādha für sah-ta.

satya wirklich, wahrhaft, von sant seiend.

sskr. satya, zend. haithya wirklich, wahrhaft. + ἔτεός wirklich, wahrhaft.

satyakravas m. Eigenname (aus satya wahrhaft und 1 kravas Ruhm).

sskr. satyaçravas m. Name eines Vedendichters. + Ἐτεοκλής, Thema Ἐτεοκλέης m. alter Heroenname.

1. sad, sadti, sīdati sitzen, caus. sadaya setzen.

sskr. sad, ved. sadmi, satti, meist sidati sitzen, sinken, caus. sādaya setzen; zend. had, hidaiti sitzen. + ἰδ-, εἶσα für ἰ-σέδ-σα setzte, caus. ἴζομαι für σέδζομαι setze mich, ἰδ- caus. ἴζομαι setze mich, ἰδ-ρῦ-ω siede s. sadru; lat. sidit = sskr. sidati, sidere sich setzen, niedersinken, sed-ère sitzen; lit. sėdmi = ved. sadmi, sed-ėti sitzen, sich setzen; ksl. sād-ā sēs-ti sitzen, sad-iti se sich setzen, sadzā (sadja) sad-iti caus. setzen, soviel als pflanzen; goth. sitan, sat, ahd. sizzan sitzen, caus. goth. satjan, ahd. sezzan setzen.

2. sad gehen.

sskr. sad, sad-ati mit ā herzugehen. + ὁδός f. Weg; ksl. chod-ū m. Gang; chod-iti ὁδεύειν gehen.

sadas n. Sitz, von 1 sad.

sskr. sadas n. Sitz; vgl. zend. hadhis n. Sitz. + ἴδος n. Sitz.

sadta part. pf. von sad gegessen; sbst. m. Sitz.

sskr. satta ved. part. von sad; zend. haçta gegessen in ni-shaçta niedersitzend. + lat. sessu-s in ob-sessu-s und sonst; lit. s'ta-s gegessen, ap-

sesta-s besessen und sonst; zend. haçta m. Sitz in paçu-shaçta m. Vieh- (sitz)hürde. + lat. sub-sessa f. Hinterhalt; lit. sosta-s m. sosta f. Sitz, altpreuss. V. sosto f. Bank.

sadtar m. einer, welcher sitzt, von 1 sad.

sskr. sattar m. der Sitzende; zend. aiwi-shaçtar m. einer, welcher sitzt. + lat. ad-sessor, ob-sessor, pos-sessor m. auch wohl ἕστωρ m. Pflock (der sitzt).

sadru, sídru von 1 sad, sídati sitzend, weilend.

sskr. sadru weilend, ruhend. + ἰδρύ- wovon ἰδρύω setze, siedle.

san, sa, sanati gewähren, würdigen; gewährt werden, würdig sein.

sskr. san, sanati, sa-noti, sa-nute ehren, gewähren; erhalten; zend. han, hanaiti würdig sein, verdienen (an 5 Stellen bei Justi s. v.) würdig finden, gewähren, spenden, geruhen (an 6 Stellen s. Justi). + lat. sinit = zend. hanaiti er gewährt, geruht (lässt zu), si-tum, sinere, pō-no (= po-sino) po-situm; ksl. san-ū m. Würde, Würdigkeit.

sana alt, wohl von san.

ved. sana alt, ewig, sskr. sanad, sanā, sanāt immer; zend. hana alt. + ἔνο- in ἔνη καὶ νέα sc. ἡμέρα der alte und neue Tag (des Monats); lat. sen-ex, gen. pl. sen-um m. Greis, Alter; lit. séna-s alt, sen-galvis Althaupt; goth. superl. sin-ista m. der Aelteste, sin-eig-a-s alt, sin-teino adv. immer, allezeit; altirisch sen alt sen-peccad n. alte Sünde.

sanu m.

sskr. sánu, snu m. n. abl. sanu-tas Ende, Spitze, Fläche. + lat. sinu-s m. Bausch.

sant, part. praes. von as sein, seiend, existierend, wirklich, wahrhaft.

sskr. sant f. satī (= satyā) wirklich, wahrhaft, gut; zend. hañt dass. + ὄντ- seiend (ἔρ- in ἔρ-άζω prüfe); lat. sent in ab-sent-, praesent- u. s. w. as. ags. sóth-a-s, an. sann-r wahrhaft, auch goth. sun-a-s wahrhaft, sun-ja f. Wahrheit; ksl. se, sa, sy seiend.

saptata der siebente, von saptan.

sskr. saptatha; zend. haptatha der siebente. + lett. septitā-is m. septitā f. der siebente; ags. seofodha, as. sivondo, ahd. sibunto, mhd. sibente der siebente.

saptan sieben.

sskr. saptan, zend. haptan sieben. + ἑπτά; lat. septem; lit. septyn-i; goth. sibun sieben.

saptama der siebente, von saptan.

skr. *saptama* der siebente. + ἑβδομο-ς; lat. *septimu-s*; altpreuss. *septma-s*, lit. entstellt *sekma-s* der siebente.

sam praepos. mit; sam- praefix mit-, zusammen- vgl.
2 sa.

ved. sam praepos. mit; skr. sam- praefix mit-, zusammen-; zend. ham advb. vereint mit, zusammen; ham- praefix mit-, zusammen-. + lit. su praepos. c. instrum. mit; są-, su- praefix mit-, zusammen-; ksl. sū praepos. c. instr. mit; są-, su-, sã- praefix mit-, zusammen-.

sama der selbe, der gleiche, der ganze, eigentlich superlativ von 1. 2 sa.

skr. sama, zend. hama der selbe, der gleiche, der ganze. + ὁμό-ς; ksl. samū, goth. sama der selbe, der gleiche, der ganze. Vgl. europ. sama.

samapatar gleichen Vater habend, aus sama der selbe und patar Vater.

altpers. hamapitar gleichen Vater habend. + ὁμοπάτωρ, ορος gleichen Vater habend.

sabhya gesellt, eigentlich zu einer Gesellschaft, Gemeinschaft gehörig und adj. von *sabhâ = sskr. sabhâ f. Gemeinschaft.

skr. sabhâ f. Gemeinschaft, Gesellschaft, Versammlung, sabhya zu einer Versammlung, Gesellschaft gehörend, dazu passend, gesittet, fein. + goth. sibja- in un-sibji-s ungesetzlich, göttlos, übelthäterisch (eigentlich ungesellig, wie erhellt aus) ahd. sibbi, sippi, mhd. sippe verbündet, verwandt, blutsverwandt; friedlich, gesetzlich; ahd. sibbo, sippo, mhd. sippe m. Blutsverwandter, Verwandter, goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft, as. sibbja, ahd. sippja, sippa, mhd. sippe f. Sippe, Verwandtschaft, Bündnisse, Friede, goth. sibjon sich versöhnen; lit. sėb-ra-s m. Gefährte, Theilhaber = ksl. sebrū m. Bauer (Theilhaber an der gemeinsamen Feldmark).

1. sar, sarati gehen, eilen, strömen.

skr. sar, sarati, si-shar-ti gehen, fließen, sar-ma m. das Gehen, sṛ-ti f. Gang; sal, salati gehen, sal-ila n. Wasser. + ὄρ-μή f. Eile, Andrang, ὄρ-μο-ς m. Rhede, Ankerplatz (= Eingang und Ausgang); ἄλ-λομαι für ἀλ-λομαι springe, ἄλ-μα n. Sprung; lat. sal-io springe, sal-t-āre tanzen; lit. selū, sėl-ti kriechen.

2. sar schützen, hüten, nähren.

zend. har beschützen, part. pf. hareta genährt, haretar m. Ernährer, Beschützer, hāra m. Beschützer, Herr, haurva beschützend. + lat. servu-s m. Knecht (Schützling), servo- hütend (s. 2 sarva) in serv-are hüten, erhalten; ksl. chrana f. cibus, διαπάνη, chran-jā chraniti custodiare, chramu m. Haus.

sara m. n. Salz von sar, eigentlich Wasser, dann Salzwasser; Lake, sodann Salz.

sskr. sara m. Salz, sara n. Wasser, Teich. + *ἄλ-ς* f. Salz, Meer, *ἀλ-τι-ς* m. Seemann, *ἀλ-πλαγκτος*; lat. sal m. sale n. Salz; ksl. soli f. lett. sal-i-s f. Salz. Vgl. goth. sal-t-a n. Salz u. s. europ. sali.

saras n. Wasser, wasserreicher Ort, Aue, von sar.

sskr. saras n. Wasser, Teich. + *ἔλος* n. Teich, Sumpf, Bruch. Aehnlich ist aus goth. ahva = lat. aqua Wasser ahd. ouwa, mhd. ouwe unser „Aue“ (bewässertes Land, Wiese etc.) geworden.

sark werfen, schlagen.

zend. harec, caus. harec-aya werfen, schleudern. + goth. slah-an, sloh schlagen.

sarp sarpati kriechen, gleiten, gehen, von sar.

sskr. sarp, sarpati kriechen, gleiten, gehen, sari-srp-a m. (vom Intensiv) und sarp-a m. Schlange, srp-ra m. Mond (der da gleitet, wandelt), sarp-is n. geklärte Butter (= glitschend). + *ἔρπω* kriechen, gleite, gehe, *ἔρπ-ερό-ν* n. kriechendes Thier; lat. serpo, serpit, serpere kriechen, serpen-kriechend, m. Schlange; as. salbh-a f. Salbe, goth. salb-on, as. salbh-ön, aga. sealf-ian salben; auch wohl ksl. slūp-ajā, slūp-ati, slēp-ajā, slēp-ati springen.

1. sarva-hütend, schützend von 2 sar.

zend. haurva hütend, schützend z. B. in paçu-shaurva Vieh beschützend. + lat. servo-hütend in serv-are hüten. bewahren; goth. sarva- n. Rüstung, Schutzaffen. Lat. servo-Knecht = Schützling.

2. sarva all, heil, ganz von 2 sar schützen.

sskr. sarva, zend. haurva all, jeder, ganz. + *ὅλο-ς*, *οὔλο-ς* für *ὀλο-ς* all, ganz, heil; lat. sollu-s ganz, gediegen, salvu-s heil.

sarvat f. Ganzheit, Heil, von 1 sarva.

zend. haurvat f. Ganzheit, Heil. + lat. salūt- f. Heil. — sskr. sarvatāti, zend. haurvatāt f. Unversehrtheit, Heil stimmen mit dem gr. *ὀλόρη-ς*, *ὀλόρη-ς* f. Allheit, Ganzheit bloss lautlich.

1. sava, sva eigen, Reflexivpossessiv für alle Personen, von 1 sa.

sskr. sva selbst, eigen, n. Eigenthum; zend. hava (= sava) eigen, hva sein, ihr; selbst, qa (= sva) sein, eigen. + *ἑό-ς* eigen = *σεφο-ς* und *δ-ς* sein = *σφο-ς*; altlat. sovo-s, lat. suu-s; lit. sáva-s, sava sein, ihr; eigen.

2. sava m. n. Saft, von sū.

sskr. sava m. n. Saft. + lit. sýva-s m. Saft; ahd. sou, gen. sow-es n. Saft.

savara, svava, svar m. Sonne.

sakr. svar m. Himmel, vedisch Sonne; auch sakr. sûra, sura m. (für svara) Sonne; zend. hvare m. Sonne. + lat. sôl m. Sonne; goth. saul n. Stamm saula, ags. sôl, an. sôl f. Sonne.

savari, svari m. Sonne.

sakr. sûri m. Sonne (= svari). + Σελή m. Sonne für Σελήρη; von Σελή dann erst Σελή-ιο-ς m. Sirius, σελή-ιο-ς sommerlich; eigentlich sonnig.

savarya, svarya m. Sonne.

sakr. sûrya m. Sonne, Sonnengott. + ἡέλιος, ἥλιος, dialektisch ἀβέλιος d. i. ἀβέλιος m. Sonne, Sonnengott; lit. saulė für saulja f. Sonne, alt-preuss. V. saule Sonne. Curtius fasst ἀβέλιος als ἀβέλιος von us, vas aufleuchten, wie ἡώς für ἀβώς, vielleicht mit Recht; doch bleibt auch in diesem Falle durch sûrya und lit. saulė indogermanisches savarya gedeckt.

savya oder skavya link.

sakr. savya link; zend. havya, hāvaya, hāvōya link; der acc. hōyūm erklärt sich aus einem Thema haēva (= saiva). + σκαίος für σκαίρο-ς link; lat. scaevu-s link; ksl. šuj, šuja link (aus s-j-ajaja oder sk-j-ajaja).

sâdra, sândra dicht, dick, voll, derb.

sakr. sândra dicht, dick, voll, derb. + ἀδρό-ς dicht, dick, voll, derb. Herkunft dunkel.

sâmi- adverb. halb-, nur als erstes Glied von Zusammensetzungen.

sakr. sâmi- halb-. + ἡμι- halb; lat. sêmi- halb; ags. sâm-, ahd. sâmi- halb.

sâmigīva halb lebendig, aus sâmi und gīva.

sakr. sâmijīva halb lebendig. + lat. sêmivivū-s halb lebendig; ahd. sâmi-quêk, as. sâmquik halb lebendig.

sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, von sar.

sakr. sara m. sâra m. n. Saft, geronnene Milch, Molken, frische Butter. + lat. seru-m n. Saft, Molken; lett. sêr-a-s m. Käse, vgl. ksl. syrū m. Käse (y aus ā, wie in sytū satt, sytī f. Sättigung), δρό-ς m. Molken hierzustellen hat Bedenken wegen der Nebenform ὀρρό-ς.

si, sinâti binden.

sakr. si, sinâti, si-noti binden. + lett. sinu, seju, si-t binden. S. europ. siman, saira.

1. sik trocknen.

vgl. sakr. sik-atâ f. Sand, Kies; zend. hic, caus. haēc-aya trocknen, hik-u, hik-vaō trocknen, haēc-anh n. Trockenheit, hisk-u trocknen. + ισχρό-ς trocknen, ισχυ-άινω trockne (ισχ- für ισχ, σισχ = zend. hisk- in hisk-u trocknen); lat. sicc-u-s trocknen für sicus, seicus nach Pauli.

2. sik benetzen, befeuchten, ausgiessen.

sskr. sic, siñc-ati benetzen, befeuchten, ergiessen, sek-a m. Benetzung, männlicher Same, sek-tar m. Benetzer, Befruchter, Gatte, sec-aka benetzend, sec-ana n. das Benetzen. + *ικμο-* feucht in *ικμό-βυλον* feuchter Erdkloss, *ικμ-ιο-ς* feucht, *ικμη* f. ein Pflanzennamen, *ικμα-ιο-ς* Beinamen des Zeus, *ικμα-ινω* befeuchte, *ικμ-αίλο-ς* feucht, *ικμ-ιδ-* f. Feuchtigkeit, wovon *ικμάζω* = *ικμαδ-ζω* befeuchte; auch *ἴχ-ωρ* Saft, Götterblut wird hierher gehören; ksl. siñc-ati seigen, harnen, siç-i m. Harn; ahd. (sigan mhd. sigen sachte niedersinken, tropfend oder wie tropfend fallen, sich vorwärts bewegen zu 1 sik?) sihan, mhd. sihen seihen, ahd. siha, mhd. sihe f. Seihe, Durchschlag, ahd. sih-te seicht, ahd. mhd. seich m. Urin, Harn. — Lit. sunkiu seihen und ksl. spē-nā fließen, abfließen weisen auf ein Verb sak, sank zurück, wozu auch lat. sangu-en Blut gehört.

siv syu sū, sivyati nähen.

sskr. siv, sivyati nähen, sū-ti f. das Nähen, sū-tra n. Faden. + lat. suo, suere, sū-tum nähen, sū-tor m.; lit. siuvù, siù-ti nähen, siù-la-s m. Faden, siul-ė f. Naht; ksl. šiją (aus sju-ją) ši-ti nähen; goth. siu-jan, ahd. siwan, siuw-an, mhd. siuwen, sūwen nähen, an. sau-m-r ahd. soum m. Saum, ahd. siu-la, mhd. siu-le f. subula Ahle, Nadel, Pfriem, mhd. siu-t, sū-t m. Naht.

1. su, siv (svā, svan) glänzen.

sskr. sav-i-tar m. Sonnengott, syū-na m. Lichtstrahl, Sonne, syū-ma m. Licht, syo-na schön m. Strahl, Sonne; zend. qan, qa-nv-aiti leuchten, qéng n. Sonne, qá-thra m. Glanz. + goth. siu-ni- f. Schein, Sehkraft, sunn-an- m. sunn-on- f. Sonne.

2. su zeugen; auspressen, davon sūnu.

sskr. su, sū, sau-ti, sū-yati zeugen; auspressen (den Somasaft). + *ῥ-ω* regnen, *υ-λό-ς* m. Sohn; lit. syv-as Saft s. sava, sunu-s Sohn s. sūnu goth. sunu-s s. sūnu, ahd. sou m. Saft s. sava.

3. su- advb. als erstes Glied von Zusammensetzungen: gut-, wohl-.

sskr. su-, zend. hu-, altpers. u- gut-, wohl-. + altgallisch, altirisch su- wohl-, gut- (nach Ebel).

sumna m. n. Hymnus.

sskr. sumna n. Hymnus. + *ῥυμο-ς* m. Hymnus. Zweifelhaft.

sus trocken.

sskr. çush, çush-yati trocken, çush-ka trocken; çush für sush, wie erhellt aus zend. hush trocken, haosh-emna trocknend, hus-ka = altpers. us-ka trocken. + *σασ-α-ρό-ς*, *σασ-ρό-ς* trocken; lit. saus-a-s = ksl. suchū trocken, dürr, lit. sus-u, sus-ti trocken, dürr werden; ags. seár dürr, seár-jan ahd. sôr-én verdorren.

1. sû m. f. Eber, Sau.

(vgl. sskr. sû-kara, çû-kara m. Eber?) zend. hu m. Eber, Sau. + sû-ç, ç-ç m. f. Eber, Sau; lat. su-s, sû-bus dat. m. f. Eber, Sau, auch su-i und gen. su-er-is; ags. sû, engl. sow, nhd. Sau f. (i-Stamm).

2. sû treiben, erregen.

sskr. sû, suv-ati treiben, erregen. + ξ-σου-μαι stürme, σού-ω treibe, jage.

sûnu m. Sohn, von 2 su.

sskr. sûnu m. zend. hunu m. Sohn. + lit. sunù-s m. ksl. synù m. (u-Stamm) Sohn; goth. sunu-s m. Sohn.

1. skak, skvak abgesenkt skag, skagati hin und herbewegen, rühren, quirlen.

sskr. khaj, khaj-ati (für skag, skak) umrühren, unbelegt, aber erwiesen durch khaj-a m. das Umrühren, Durcheinanderrühren, Schlachtgewühl; Rührstock, Löffel, khaj-â f. Löffel, khaj-aka m. Rührstock, khaj-ikâ f. Löffel. + xux-έων m. umgerührter Trank, xux-αν-άω rühre um, κόγχο-ç m. Brei, Linsenbrei; lat. coc-étu-m n. umgerührter Trank, coch-lear, besser coc-lear n. Rührlöffel, Löffel; an. skak-a, skok, skak-it rühren, schütteln, intrs. schüttern, engl. to shake, as. scacan, skôc weggehen, sich entfernen, entfliehen.

2. skak, skakati springen; hervorspringen, hervorbrechen, hervortreten.

sskr. khac, khacati hervorspringen, ausbrechen z. B. von den Zähnen. + xηx-ίδ- f. alles Hervorbrechende, xηx-ίω hervorbrechen, hervorquellen, xηx-ύλα xητίς. Ατολειç Hesych; an. skaga (für skaha) vorspringen, hervortreten, skag-i m. Vorsprung, Vorgebirg; Skagen heisst die nördlichste Spitze von Jütland; vielleicht auch ahd. scôhan, scah, mhd. schêhen sich ereignen, geschehen, eigentlich „hervortreten“? — Hierzu ferner zend. çac, çac-aiti vorübergehen, von der Zeit, mit fra ebenso fra hama çac-inté die Sommer (springen) gehen vorüber; lit. szók-ti springen, hüpfen, pra-szokti verstreichen, vorübergehen von der Zeit; ksl. skak-ati springen, tanzen, skok-ü m. Tanz. Ursprünglich mit 1 skak identisch.

skag, skangati hinken.

sskr. khanj khanjati hinken, khanj-â f. ein Metrum, Skazont, khanj-ana m. Bachstelze. + σκάζω für σκαγ-γω hinke (fut. σκάζω ist Missbildung), σκάζων hinkend m. Hinkevers, Skazont; an. skakk-r hinkend, ahd. hinkan, hinchan, mhd. hinke, hanc, hunken hinken.

skaga m. Bock, skagâ f. Ziege.

sskr. chaga, châga m. Bock, châgâ, châgi f. Ziege, châga vom Bock, von der Ziege stammend. + lett. kafa, ksl. koza f. Ziege; vgl. ags. heo-en junge Ziege. ksl. koza f. Haut, Fell scheint sich zu koza Ziege zu ver-

halten wie *αἴγ-ις* zu *αἴξ*. sskr. aj-ina Fell zu aja Ziege. — Wohl von skag hinken, wegen des steifen Ganges dieses Thiers.

skagala m. Bock, Ziegenbock, von skaga.

sskr. ohagala m. Bock, chagali f. Ziege, chágala vom Bock stammend. + ksl. kozilŭ m. Bock, Ziegenbock, kozil-ina f. Ziegenfell.

skanga hinkend, von skag.

sskr. khañja hinkend, khañja-tā f. das Hinken. + an. skakk-r, skak-r hinkend.

1. skad, skid pf. skaskâda ziehen, reißen, zerren; bekümmern, betrüben, bedrücken, beängstigen.

sskr. khid, khid-ati, khind-ati, pf. cikheda und cakhâda vom ältern Thema khad = skad bekümmern, bedrücken, med. khid-yate sich bedrückt, gequält fühlen; ved. mit praeposs. reißen, ziehen, wohl die Grundbedeutung. + *κηδ-ω* bekümmere, bedrücke, thue weh, quäle, *κέκηθε* = sskr. cakhâda = ig. skaskâda, *κηδ-ομαι* kümmerge mich, Sorge, *κεδ-νό-ς* sorglich; *ὄνο-κίνδ-α-ς* m. Eseltreiber, *κίνδ-αξ* beweglich von *κιδ-*, *κινδ-* = sskr. khid, khind in der Bedeutung reißen, ziehen; lit. skaud, skaud-ėti schmerzen, wehthun, skaud-u-s schmerzlich.

2. skad bedecken, betrügen.

sskr. chad, chād-ayati bedecken, verhüllen, hehlen, chad-man n. Decke; Betrug, Hinterlist; zend. çcad betrügen in ava-çcaç-ta (für çcad-ta) betragend. + *σχάδ-ών* f. Zelle, Wabe der Bienen, vgl. sskr. chad-ana n. Decke, Hülle, *σκάδ-αλο-ν* n. Falle, Fallstrick, *κιδ-αφο-ς* schlau, verschmitzt, sbst. m. *κιδ-αφο-ς*, *κίνδ-αφο-ς*, *σκίνδ-αφο-ς* Fuchs, vgl. sskr. chid-ura schlau, verschmitzt von chid = chad; lat. etwa squā-ma Schuppe für squad-ma; vgl. mhd. schuz m. Schutz, schutz-en schützen.

3. skad spalten, brechen, sprengen, zerstreuen, aus 1 skâ, vgl. skid.

sskr. skhad, skhad-ate zerspalten; zend. çkend-a m. (von çkad = sskr. skhad) Schlag, Bruch, Schändung. + *σχάζω* für *σχάδ-ζω*, *σχασ-σω*, *ἔ-σχασ-σα*, Stamm *σχάδ* = sskr. skhad, ritzen, spalten, *σχεδ-άννυμι*, *σχεδ-άσω*, *κεδ-άω* zersprengen, zerstreuen, *σκιδ-ναμαι*, *κιδ-ναμαι* zerstreue mich; lat. scand-ula f. Schindel vgl. *σχινδ-αλα-μό-ς* m. Schindel; ksl. skād-a f. defectus.

skan, ska tödten, verletzen.

sskr. kshan, ksha-noti, ksha-ñute verletzen, verwunden, ksha-ta verwundet, geschädigt, ksha-ta n. Verletzung, Wunde. + *κτείνω*, äol. *κτέν-νω* für *κτεν-ζω*, *κτεν-ῶ*, *ἔ-κταν-ον*, *ἔ-κτων-α*, *ἔ-κτα-ν*, *κτά-μεναι*, *ἔ-κτα-μαι* tödten; ags. scinn-o, scin- daemon, nocivus, goth. ska-th-a n. Schaden, Unrecht = sskr. kshata n. Verletzung, Wuude.

1. skand, skandati springen; aufspringen, steigen, aufsteigen; herabspringen, sinken, fallen; ausfliessen.

sskr. skand, skandati springen, aufspringen, herabspringen, sinken skanna (= skad-na) part. pf. gefallen, gesunken, â-skand anspringen, angreifen, pra-skand vorspringen, herabspringen, caus. skand-aya immittiere semen. + σχάζω (σχαδ-ju) ἔ-σχασ-σα caus. sinken, fallen machen, σκινδ-ο-ς, σκινδ-ό-ς untertauchend, einsinkend (σκινδ- aus σκινδ?) σκινδ-αρο-ς ἢ ἐπανάστασις νυκτὸς ἀφροδισίων ἐνεκα Hesych.; lat. scando, scandit = sskr. skandati steigen, de-scendere herabsteigen, scâ-la für scand-la f. Stufe; lit. skęs-tu, skend-au, skęs-ti sinken, skend-ūly-s ertrinkend, skand-yti versenken, ertränken.

2. skand, skād, -ati beissen, kauen, fressen, essen.

sskr. khād, khādati beissen, kauen, fressen, essen, khād-a fressend m. das Kauen, khād-ana m. Zahn, n. das Kauen, Essen; Futter, khād-uka bissig, boshaft, khād-ya kaubar, essbar. + खाद-अल्लω beisse, jucke, schabe, खाद-अं m. Zapfen (= einbeissend), खाद-अलो-ν n. bissiges Thier, खाद-अन्त- m. Zahn von Eisen am Sauspiess vgl. sskr. khād-ana m. Zahn, खाद-अँ-स m. bissiges Thier, auch bissiger, boshafter Mensch vgl. sskr. khāduka bissig, boshaft und s. europ. kandyu bissig, खल्लω = खाद-ज्ω kneifē, beisse, kratze, schabe aus खाद-ज्ω, vgl. खल्ला f. Nessel = खाद-जा mit ahd. hnazza für hnazja f. Nessel, s. europ. knadyā; lat. cō-na f. Mahlzeit, Grundform: scedna, wie erhellt aus altlat. caes-na-s, umbrisch ces-na, cers-na, sabinisch sces-na-s nach Corssen I² 327 vgl. sskr. khād-ana n. das Essen, Futter; lit. kāndu, kand-au, kaš-ti beissen, kand-ūla-s m. Kern; lett. kūfchu (aus kand-ju); kūd-u, kūf-t beissen; ags. hnyt, ahd. hnuz f. Nuss, ahd. hnazza f. Nessel s. europ. knadyā. Ausser in ces-na (das aber auch aus cens-na cendna entstanden sein könnte) zeigen die europäischen Sprachen das Verb durchweg nasalirt; der alte vollere Anlaut sk wird durch sskr. kh, welches im Anlaut durchweg = sk ist, und durch das sabinische sces-na erwiesen.

3. skand, skandati glühen, rösten, brennen.

sskr. cand, candati leuchten zu belegen nur im Intensiv canī-ccand schimmern, cand-ra schimmernd, m. Mond, cand-ana m. n. Sandelholz, als Räucherwerk verwandt, kand-u m. Pfanne, Rost, khad-ikā f. (für skad-ika) geröstetes Korn. + खान्द-अरो-स m. Kohle (vgl. sskr. cand-ra), खल्ल-वण f. geröstete Gerste, खल्ल-अमुण f. Gerstenrösterin, σκινδ-ιων n. das Weissē; lat. in-cendo, cendit, cendere, cand-ère, cand-ēla f., vom Intensiv ci-cind-ēla f. Leuchtkäfer; ksl. každa (= kad-ja) kad-iti räuchern, kad-ilo n. Räucherwerk; goth. heit-on- f. Fieber, an. het-r, ahd. heiz heiss, auch wohl mhd. hutz-el f. Hutzel, gedörrtes Obst. — Der alte Anlaut sk erscheint nur im Sanskrit; in der europäischen Periode lautete das Verb sicher kand.

1. skap hauen, quetschen, schneiden, vernichten.

sskr. cap, cap-ayati zerreiben vgl. κόπτειν zerquetschen, cap, cap-ati beruhigen, vgl. κόπτειν ermüden (beide sskr. Verba unbelegt); zend. çap in paiti-çap-ti f. Zerschlagung, Vernichtung, lautlich = πρόσκοψις. † κόπ-τ-ω, κε-κοπ-ώς hauen, zerquetschen; schneiden, verstümmeln, vernichten; ermüden, pass. verderben intrs.; lat. cap-us, cap-ôn- m. verschnittener Hahn; ksl. skop-iti castriren, skop-īci m. Hammel, daher mhd. schopez nhd. Schöps; an. skíf-a, skúf-a, skýf-a zerschneiden, abschneiden. Vgl. europ. skap graben.

2. skap, skvap (skip, skvip) werfen, schleudern; mit Wucht niedersetzen, aufstemmen.

sskr. kshap, kshap-ayati werfen, kshap-ani f. Schleuder, Ruder = kshap-ani f. dass. kship, kship-ati, kship-ate schleudern, schnellen; mit Wucht niedersetzen, niederwerfen, ausgiessen; zend. kshvaw-ra von kshvap = sskr. kshap n. Geläufigkeit, kshaviw-ra n. dass. vgl. sskr. kship-ra rasch, zend. kshvip schleudern, niederwerfen, kshvaēw-i schwingend, gleitend, rasch. † σκαπ-, σκήπ-τ-ω, -ψω, ξ-σκηφ-α werfen, schleudern; mit Wucht niederwerfen, aufstemmen, sich aufstützen, stützen auf, σκηπ-τό-ς m. Windstoss, σκήπ-τρο-ν n. Stab (Stützmittel); σκιπ-, σκίμπ-ω med. mit Wucht niedersetzen, aufstemmen, pass. sich werfen, stürzen auf, σκίμπ-ων, σκίπ-ων m. Stab; lat. *scap- stützen, stemmen in scap-ula f. Schulterblatt, scam-nu-m m. Schemel für scap-nu-m, wie erhellt aus altlat. scap-illu-m neben scab-illu-m, scab-ellu-m s. Corssen I 2 128, scip-iôn- m. Stab, scâp-u-s m. Schaft vgl. σκάπ-ο-ς κλάδος Zweig bei Hesych. und lit. szap-a-s m. kleiner Ast, Halm; goth. skiuban, skauf, skub-ans, ags. scuf-an, an. skúf-a schieben, vgl. z. B. die Wendung „Schuld schieben auf“ mit sskr. kship Petersb. Lex. unter 5 „Schuld schieben auf“; mhd. schuf-t m. Galopp, schuf-t-en, schiuf-t-en galoppiren, vgl. sskr. kship-ra rasch, zend. kshvaew-a dahinschiessend. Deutsches skuf ist umgesetzt aus skvap (skup).

3. skap, skvap verhöhnern, beschimpfen = 2 skap be- werfen.

sskr. kshap-anya m. Beleidigung, Verhöhnung, kship, kship-ati schmähen, schimpfen, auch mit adhi, ava, â, upa und prati hat kship diese Bedeutung. † σκώπ-τ-ω, ξ-σκωψα, ξ-σκώφ-θην spotten, höhnen, an. skop-a verhöhnern, skop, skaup m. Verhöhnung, ahd. scimph, mhd. schimpf m. Scherz, Spass, Spott, ahd. scimph-an, mhd. schimpf-en scherzen, verspotten. — Die deutschen Wörter zeigen das auslautende p unverschoben, wie so oft.

skapa Schabe, Insect, von skap schaben.

sskr. kip-ya, cip-ya m. Wurm, Insect. † κνίψ, σκνίψ, σκίψ m. Ameise, Holzwurm; mhd. schabe f. schabendes Insect, Schabe.

1. skabh, skambh lärmern, tönern.

sskr. çibh-ate und cibh-ate lärmern, prahlen, aus çcibh çcábh, çab-d-a m.

Lärm, Ton mit dá = sskr. dá geben weitergebildet. + *σχομβ-ρίσαι· γογγύσαι* Hesych, *κηφ-ήν* m. Drohne, Hummel; lit. skamb-ù, skamb-èti tönen, schallen, klingen, lauten, sznab-z-du, sznabzd-èti rascheln (mit dá weitergebildet, wie sskr. çabdaya?). Etwa auch *ψόφ-ος*?

2. skabh, skambhati stützen, heften, haften.

sskr. skabh, skambhate, skabh-nâti, skabh-noçi stützen, heften. + ksl. skob-a f. fibula, Haftel; lit. kab-ù, kab-èti haften, hangen, pri-kimbu anhaften, su-kimbu zusammenhangen. Vgl. 2 skap.

skayâ f. Schatten, von ski scheinen.

sskr. châyâ f. Schatten, châyâ (durch a abgeleitet) schattenverleihend. + *σκιά* f. Schatten, *σκιώ-ς* schattig.

skayâvant schattig, schattengebend, von kayâ.

sskr. châyâvant schattig, schattengebend. + *σκιω-επι-*, *σκιώεις* schattig, schattengebend.

1. skar springen, hin und her bewegen; wanken, straucheln; rasch wenden, drehen, runden.

sskr. skhal, skhal-ati springen, wanken, straucheln, skhal-ana n. und skhal-ita n. das Straucheln, Fehltritt, Sünde; zend. çkar springen, drehen, runden in çkârayaç-ratha n. pr. (den Wagen springen machend), çkar-ena rund, çkair-ya m. Wälzplatz der Pferde. + *σκαίρω*, *δ-σκαίρω* für *σκαρ-ῖω* springe, *σκιρ-ῖω* hüpfte, *σκαλ-ηρό-ς* „springend“ uneben, höckerig, rauh, schief, *σκέλ-ος* n. Schenkel, *σκαλ-ώ-ς* krumm, *σκαίλ-ηκ-μ.* Wurm („sich krümmend“); lat. scel-us n. Fehltritt, Sünde, wohl nicht zu goth. skal sollen zu ziehen. Auf kar, kvar drehen weisen neben vielen andern Wörtern *καρ-υρό-ς* gebogen (vgl. zend. çkar-ena rund), *κυρ-ρό-ς* gekrümmt, *κύλ-λο-ς* dass. lat. cur-vu-s, lit. kreiva-s, ksl. krivû, ksl. kol-o m. Rad, an. hvel Rad.

2. skar scheeren, schneiden, spalten, scharren; vernichten.

sskr. kar, kr-noti, kr-nâti verletzen, tödten; çar, çr-nâti niedermachen, vernichten; zend. kar, kere-nèiti = sskr. kr-nâti schneiden, vernichten. + *κείρω*, *κερ-ῶ*, *ἐ-κάρ-ην* abschneiden, scheeren, vernichten; *σκαίλ-ω* = *σκαλ-ῖω* scheeren, scharren; lit. skar-à f. Fetzen; skel-iu, skel-ti, Stamm skal spalten; an. sker-a, skar = ahd. scëran, scar scheeren, schneiden; an. skar-dh n. Scharte, skar-dh-r schartig vgl. sskr. khâçi f. für skar-ti Scharte, ahd. scars, scar mhd. schaere f. Scheere, ahd. scër-o m. Maulwurf.

3. skar machen, eigentlich wie tak, tvak schneiden, hauen, zurechthauen und mit 2 skar identisch.

sskr. kar, kar-oti = zend. kar, kere-naoiti = arisch kar, karnauti thun, machen; Stamm skar z. B. im sskr. safi-skṛta vollendet und im zend. garemô-çkarana Feuergeräthschaften. + *κα-αίρω* für *κα-αν-ῖω* und *κααι-*

ávw für *κα-ατ-ιω* imp. aor. *κρή-ηνον*, aor. pass. *ἐ-κα-άνθη* thun, ausführen; altlat. cer-u-s Schöpfer, davon *creäre* für cer-äre (wie *grav-i-s* für *garu-i-s*, *grá-tu-s* für *gar-tu-s* u. s. w.) schaffen; lit. kur-iù, kur-ti bauen, ksl. krù-čŷ = krù-tja. m. faber. Die Europäer sprachen kar.

4. skar, skarati ausschütten; zerstreuen, sichten; überdecken, beschütten; erfüllen.

sskr. kar, kirati ausschütten, werfen; zerstreuen; bedecken, erfüllen, skar noch in *upa-skirati* er spaltet und *prati-skar* verletzen u. a. Mit 2 skar spalten eigentlich identisch vgl. z. B. *upa-skirati* spalten. + Auf europäischem Boden hat sich dies Verb in drei gespalten: 1. skar, skarati scheiden in *κρί-νω*, *κρί-τό-ς*, *κρί-μα* n. lat. cer-no, cer-tu-s, crê-tu-s, crimen n. lit. skiru, skir-ti scheiden, sondern, unterscheiden, part. pf. skirta-s abgesondert, verschieden. 2. kar (füllen) sättigen, füttern: *κόρ-ο-ς* m. Sättigung, *κορ-έν-νυμι* Stamm *κορεσ-* (eigentlich Denominativ von **κορεσ-* Sättigung) sättigen, füttern, *Αλυ-κορ-εις* Ziegenfütterer; lit. szeriù, szer-ti füttern, szer-mù m. Leichenschmauss; ksl. krù-mù m. krù-ma f. Speise. 3. kal hehlen (= sskr. kar überdecken, beschütten), lat. cal-im = cl-am verhohlen, oc-cul-ere, cêl-äre; ags. hêl-an hehlen, goth. hul-jan hüllen s. europ. kal hehlen. Endlich kann man noch *κίρ-νυμι*, *κί-κρά-ω*, *κέρ-άν-νυμι* mischen hierher ziehen, wenigstens heisst sskr. sam-kirati mischen, mengen, a-sampra-kirṇa unvermischt, unvermengt.

skara m. Dorn, von 2 skar, eigentlich stechend.

sskr. khara hart, rauh, stechend, scharf, m. Art Dorn + *σκόλο-ς* m. Art Dorn, vgl. auch *σκόλο-ς* m. Dorn, Pfahl und lit. kûla-s, ksl. kolù m. Pflock, Pfahl.

skark, skarkati, abgesenkt skarg, skargati kratzen, heiser machen, kreischen.

sskr. kharj, kharjati knarren (vom Wagen), kharj-u f. das Jucken, Beissen, Kratzen, kharj-iká f. ein Durst, Kratzen im Halse erregender Imbiss, kharj-alá f. ein kreischender Vogel. + *κέρχ-*, *κέρχει* trocken, rauh, heiser machen, *κέρχ-αλέ-ο-ς* rauh, heiser, *κέρχ-νυ*, *κέρχ-νυί-ς* f. Thurmfalke; lit. kreg-ž-dé f. Schwalbe; ksl. skvrük- prasseln u. s. w. s. Miklosich s. v., böhmisch skvrč-eti prasseln, ksl. skrúg-ati frendere, skrüz-ítü m. stridor, skriž-ą skriž-iti frendere; an. skark n. Geräusch.

1. skard glänzen.

sskr. chard, chard-ati, chr̥nat-ti, chr̥nt-te anzünden, glänzen. + an. skarta gläuzen. Vielleicht auch lat. splend-ère und lit. splend-zu leuchte, sicher *σκαρδ-αμύσσω* für *σκαρδ-αμυκ-ιω* blinzeln.

2. skard brechen, spalten, aus 2 skar.

sskr. khaḍ khaḍ-ate brechen (khaḍ = skard) khand-a lückig, angebrochen, zerstückelt m. Stück, Abschnitt. + *κλάδ-αρο-ς* zerbrechlich, zerbrochen, *κλάδ-ο-ς* m. Abgebrochnes; lat. clád-e-s f. Niederlage; goth.

skreit-an, skrait reissen, spalten, mhd. schranz f. Riss, Bruch; lit. skrand-à f. ein alter abgeschabter Pelz.

3. skard brechen, ausbrechen, vomiren = 2 skard vgl. „brechen“.

sskr. chard, chr̥nat-ti ausschütten, ausbrechen, chard-ana m. und chard-ikā f. Namen Brechen erregender Pflanzen, chard-i f. Uebelkeit, Erbrechen. + σκορδ-τησθασι sich üblig fühlen, thun als wäre man übel, σκορδ-ο-ν, σκορδ-ο-ν n. Knoblauch (übel machend); ksl. skar̥d-ū ekelhaft („zum Brechen“) skar̥d-ovati sich ekeln vor, verabscheuen; ahd. hroz Rotz s. karda.

4. skard, skardati springen; aus 1 skar s. kard.

sskr. kurd, kurdate springen, khoḍ, khoḍati hinken. + mhd. schärzen, schirzen, lustig springen, scherzen, schërz m. Aeusserung fröhlicher Lauge, Hops, Scherz; vgl. κόρδ-αξ, κόρδ-αξ f. ein lustiger Tanz (und skkr. khandaka m. Art Tanz?).

skarp zerschneiden, zertrennen.

sskr. kalp, kalp-ayati, nur im Prakrit zu belegen, zerschneiden, kalp-ani f. Scheere, kr̥p-āna m. Schwert, kr̥p-āni f. Scheere, Dolch, Messer; zend. khraf-ḡ-tra schädliches Gewürm. + σκορπ-ίζω zertrennen, zerstreuen, σκορπ-λο-ς m. Skorpion; κολάπ-τω behaue; lat. scalp-ere, sculp-ere; lit. kerp-ù, kirp-aù, kirp-ti scheeren, krap-sz-t-au, krapst-yti kratzen, scharren, krapezt-inéti herumkratzen; ags. hrep-ian betasten, an. skarp-r, ahd. scarpf scharf.

skarba und skarva verstümmelt, schadhaft, krüppelhaft, vgl. klāba.

sskr. kharba und kharva verstümmelt, schadhaft, krüppelhaft. + κόλο-βο-ς verstümmelt = sskr. kharba, κόλο-ς für κολφο-ς verstümmelt = sskr. kharva, κολού-ω für κολφο-νω verstümmle, verschneide, κόλου-φο-ς verstümmelt = κολφο-φο-ς; ksl. štrübü mancus, štrüb-ina f. fragmentum; štrüb-à steht nach bekanntem Lautwandel für skjarba, skarba.

skarbh, skarp, skarbhati tönen, vgl. skabh.

sskr. çalbh, çalbh-ate tönen, prahlen, carhh-ati f. Freudengeschrei, Grundform çcarbh. + σκέρβ-ολο-ς schmähend, σχέρραφ-ο-ς m. Geschrei, Geschimpf, κρέμβ-αλο-ν n. Rassel, κραμβ-αλέο-ς hell, laut; lat. crab-rön- m. Hornisse, crep-are, crep-itu-s, crep-und-ia; lit. kalb-ù, kalb-éti reden, kalb-à f. Rede, skelb-ju, skelb-ti angehen, berichten, ein Gerücht ausbringen, ap-skelb-ti anschwärzen; ksl. skrip-aja, skrip-ati strepere, skrobotū m. strepitus; an. skrap-a rauschen, knarren, skrap n. Geschwätz, skraf n. Rede, ags. harp-e, ahd. harf-a f. Harfe, goth. hrop-jan schreien, rufen.

skarbhata Geschrei, Lärm.

sskr. carbhat-i f. Freudengeschrei. + ksl. skrobotū m. Lärm; ähnlich ahd.

hróft-a, hruoft mhd. ruoft m. Ruf, Freuden-, Klageruf, Ruhm (zu goth. hropjan).

skā, skan, skāyati schneiden, ritzen; graben.

sskr. chā, chyati schneiden, trennen, cha-vi f. Haut, Fell, khā, khāyati, khan, khan-ati graben, aufwerfen, aufschütten; zend. skā, skyaiti schneiden, trennen, mit vi entscheiden. † σχάω, ἐ-σχα-ον ritzen, aufschlitzen, xη-ro- Schlucht in xηρω-εις schluchtenreich vgl. zend. skata m. Schlucht; lat. can-āli-s m. Graben, Kanal; cuni-culu-s m. Stollen, Mine; Kaninchen (grabendes Thier); scat-ère hervorsprudeln könnte man als Denominativ vom sskr. khāta n. Grube, Brunnen, zend. cāt Brunn, Quell, cāta quellig (vgl. auch sskr. khā f. Quelle) auffassen, besser jedoch stellt man es wohl zum lit. skas-tu, skat-au, skas-ti springen, hüpfen; ksl. skātajā skāt-ati begraben stammt vom part. pf. pass. skanta = sskr. khāta begraben.

1. ski skinauti sammeln, schichten.

sskr. ci cinoti sammeln, schichten, cay-a, cay-ana n. aufgeschichtetes Holz, Haufe, ava-caya m. das Abpflücken; auch ci heisst belesen, bepfücken s. B. R. im Nachtrag. † xī-ov m. f. Säule, ursprünglich aus Holz geschichtet; lit. skinù, skýn-iau, skin-ti pflücken.

2. ski scheinen, schimmern; sehen, wahrnehmen, forschen.

sskr. khyā d. i. ski-†ā (eigentlich sichtbar sein, scheinen) pass. berühmt sein, caus. melden (= sehen lassen) mit praepos. sehen, chāy-ā f. Schatten s. skayā; ci, ci-ke-ti wahrnehmen, suchen, forschen (wohl aus ski). † sci-ā s. skayā; sci-o, sci-re wissen (= sehen); sci-ent-ia, sci-olu-s, sci-sco erforsche, sciso-it-āri; as. ski-n leuchtend, hell, sichtbar, scheinbar, sbst. m. Schein, sowohl Glanz als auch Schatten, Trugbild, as. skin-an, ahd. scin-an scheinen; goth. skei-ma m. Leuchte, as. ski-mo, ahd. sci-mo Schimmer, md. schimen dunkeln, beschatten, nhd. Schemen = Schatten, goth. skei-ra- schier, hell.

skikara, skaikara zahm.

sskr. cheka, chekila, chekāla zahm. † lat. cicur zahm. Vgl. xī-lo-s zahm.

skit scheinen; wahrnehmen, beachten.

sskr. cit, cet-ati, ci-ket-ti wahrnehmen, beachten; beabsichtigen, trachten, wollen; erscheinen, sich zeigen, gelten, bekannt sein, caus. citaya und cetaya aufmerken machen, erinnern, begreifen machen, lehren; beachten, bemerken, begreifen, denken; erscheinen, scheinen, glänzen, cit-ra hell, klar, cit-ti f. das Denken. † lat. etwa scint-illa f. Funken; lit. skait-au, skait-yti zählen; lesen, skait-lu-s m. Zahl, Rechnung; lett. schkitu, schkittu, schkis-t meinen; ksl. čitā čis-ti zählen, lesen, čis-to, čis-mę n. Zahl, čis-ti f. (lautlich = sskr. citti) Verehrung, Ehre, či-nū m. τάξας, ordo, cē-no f. τιμή, pretium; vgl. an. heidh-r Ehre. Offenbar aus 2 ski weitergebildet.

skid, skindti spalten, vgl. 3 skad.

sskr. chid, chinat-ti spalten, sprengen, brechen; zend. çcid, çcind-ayēiti spalten, sprengen, brechen. + σχίω = σχιδ-ιω, σχισ-σω spalten, σχιδ- f. Fetzen, σχία für σχιδ-ια f. Scheit; scindo, sci-sci-di (vgl. sskr. pf. ci-cched-a, ci-cchid-e), scis-sum spalten; lit. skēd-ra f. lett. skaid-a f. Spahn; ahd. scīt, mhd. schit m. Scheit (?).

skidti f. das Spalten, von skid.

sskr. chitti f. das Spalten. + σχισ- f. (für σχισσι-ς, σχιδ-τι-ς) das Spalten.

skidra, skidara undicht, löcherig, locker, von skid.

sskr. chidra durchlöchert, n. Spalt, Loch. + σιδερα-ς ἀραιός undicht, locker; litt. skēdra f. Spahn (= Abgespaltenes), mhd. schitere dünn, lückig, undicht.

skidvan, skidvan bedrohlich, bedrückend, gefährlich, von 1 skad, skid.

sskr. khidvan drängend. + κινδυν, κινδύνο-ς m. Gefahr, vgl. an. haetta f. Gefahr, haetta der Gefahr aussetzen.

skira m. Fuchs, eigentlich Späher, der Kluge, von ski sehen.

sskr. khii-khira m. Fuchs, vgl. auch khi-khi m. Fuchs (ni-cira von ni-ci heisst aufachtend, aufmerkend). + κίρα f. κίρα-φος m. Fuchs.

skivara, skuara m. n. Abfall, Splitter, Fetzen, von skyu, sku sich ablösen.

sskr. civara n. Fetzen, Lumpen. + σκύβαλο-ν für σκυ-φο-αλο-ν n. Abfall, Splitter; lit. szėvul-ý-s m. Splitter, Fetzen, vgl. auch lit. skiv-ýta-s m. Fetzen; mhd. schiel, nhd. oberdeutsch schiel, schielen m. Fetzen.

1. sku schauen, scheuen, beabsichtigen.

sskr. kú mit á beabsichtigen, á-kuv-ate er beabsichtigt, á-kú-ta n. á-kú-ti f. Absicht, kav-i m. Seher, Weiser, Dichter, auch wie kav-ya m. Vorfahr, Mane; khav, khau-nāti erscheinen, spuken, von Gespenstern, kh wie immer = sk; zend. kav-an, kav-i m. Weiser, König. + κοφ-έω weiss, kenne, merke, eigentlich Denominativ von κοφ-ο-ς kennend in θυόσ-κοφ-ο-ς Opfer kennend, κοφ-έω für κοφ-νέω kenne, κο-κύ-αι m. pl. die Manen vgl. sskr. kavi, kavya dass., κοῦ-ο-ν, κῶ-ον, κῶ-ιο-ν n. Pfand, κουά-ζω, κω-ά-ζω, κω-ά-ω verpfände, vgl. lat. cau-tio, cau-tēla f. Pfand, Sicherheit; lat. cav-ēre sich hüten, cau-tu-s vorsichtig, cau-tio, cau-tēla f.; lit. kav-óju, kav-óti hüten, bewahren; ksl. ču-ję ču-ti erkennen, merken, cuv-ati beachten: goth. hu-n-jan beabsichtigen, vgl. sskr. kú dass., ags. hāv-ian anschauen, hāv-ere m. der da schaut, -hāv-e adj. von Gestalt; goth. hiv-i n. Ansehn, Schönheit; goth. skav-a-s schauend in us-skav-a-s vorsichtig, nüchtern, skau-n-a-s gestaltet, wohlgestaltet, schön, ags. sceav-ian, ahd.

scaw-ôn schauen (= *κορέω*), an. sky-n n. Sinn, Einsicht. Ohne die gothischen Formen würde man ku als Grundform ansetzen. Vgl. europ. skava und skavaya.

2. sku a. bedecken, umgeben, umringen b. bedecken = dunkel machen, blind machen.

a. sskr. sku sku-noti, sku-nāti bedecken, umgeben. + *σχύ-το-ς*, *χύ-τος* n. Fell, Haut, *ἔγ-χυτ-ι* bis auf die Haut, *σχύ-νιο-ν*, *ἐπι-σχύνιο-ν* n. Haut überm Auge (*χύ-τος* n. *χύτ-αρο-ς* m. Höhlung, Wölbung liesse sich auch zu ku schwellen ziehen); lat. scū-tu-m n. Schild, scu-tra f. Schüssel; lit. kėv-ala-s m. Eierschale, kiau-ta-s m. Schale, Hülse; as. skio, ags. sceó m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky; an. skau-n f. Decke, Schild.

b. zend. kav-an, kav-i blind, çuku-runā (für çku-runā) m. junger, noch blinder Hund. + *σχύ-μνο-ς*, *σχύ-λλο-ς* m. junger Hund, junges Thier; lat. ob-scū-ru-s dunkel; ags. scū-a, scūv-a m. Schatten, Dunkel, ahd. scū-an, scū-jan beschatten.

3. sku, ku genau sein, knausern; necken, peinigen.

sskr. kav-a, kav-atnu, kav-āri genau, geizig, knickerig; zend. çku-tara neckisch, peinigend, apa-kav-a zänkisch. + *καύ-αξ*, *κάβ-αξ* für *κατ-αξ* neckisch, schelmisch, *καῦ-ρο-ς* böse, schlecht; lat. cav-illa f. Neckerei, Stichelei; ags. hneav, nhd. ge-nāu karg, geizig mit inserirtem Nasal, an. hǫ-ja necken, beleidigen.

1. skud, skund vorspringen aus 1 skand.

sskr. skund, skund-ati vorspringen. + an. skut-a vorspringen, skut-i m. vorspringender Fels, goth. skaut-a-s m. Vorstoss, Franse am Kleid; Schooss, womit man lat. caud-a f. Schweif zusammenstellt, lat. caud-ex m. Klotz, Stamm.

2. skud pene percutere, eigentlich = 1 skud vorstossen.

sskr. khud (= skud) khud-ati, Intensiv cani-khud p. p. + *σχυζα* für *σχυδ-ζα* f. Brunst, Geilheit, davon *σχυζά-ω* brünstig, geil sein.

skur ritzen, Haut abziehen, wohl aus skar.

sskr. khur, khur-ati zerschneiden, chur, chur-ati ritzen, einritzen, eingra-ben. + *σχυλ-λω* für *σχυλ-ζω*, *ἔ-σχυλ-α* kratzen, zerreißen, Haut abziehen; lat. scor-tu-m n. Haut, Fell (zu skar); lit. skur-à f. Haut, Fell, Leder = ksl. skora f. Rinde (zu skar).

skura m. f. Mörtel von skur.

sskr. churā f. Kalk, Mörtel. + *σχυρο-ς*, *σχυρο-ς* m. Gyps, Mörtel.

skaupa, skupa m. Busch, Büschel, Garbe, von skap, skvap w. s.

sskr. kshupa m. auch kshumpa und chupa (letzteres = skupa) m. Stau-de, Busch. + lat. scōpa-e f. pl. Zweige, Büschel, Besen, davon scōp-āre besemen, fegen; ags. sceáf, ahd. schoub m. Büschel, Garbe.

skyu, sku sich regen, gehen; schwanken, schüttern; ausfliessen, abfliegen, entfliegen, abfallen, vergehen; ins Werk setzen, fördern.

sskr. ccyu, cyu, cyav-ate in allen angeführten Bedeutungen; zend. shu, shav-aitê gehen; fördern, wirken, skyao-thna n. That, Handlung = sskr. cyaatna n. Unternehmung, Veranstaltung. + *σχευ-ος* n. *σχευ-η* f. Werkzeug, Gerâth, *σχευ-άξισ* bewirken, ins Werk setzen; lat. cœv-ère wackeln; lit. szau-ju, szôv-iau, szau-ti schiessen, szuv-i-s Schuss, szau-d-ÿti schiessen; ksl. su-ja sov-ati schiessen, entsenden, su-ja suja-ti sę sich bewegen, sky-taję skyta-ti sę vagari, von *skytâ vgl. sskr. cyuta part. pf. pass. von cyu; goth. skev-jan gehen, an. skaev-a eilen, wandeln, dahinschiessen, fliegen, skió-tr schnell, ags. sceo-t-an sich schnell bewegen, sco-t-ian schiessen = lit. szaudÿti schiessen (?).

skyut, skut abträufeln, abfliessen, abfallen, schüttern, aus skyu durch t weitergebildet.

sskr. ccyut, ccut, cyot-ate abträufeln, abfliessen, abfallen. + *κύσ-τη*, *κύσ-τις* f. Harnblase; lat. quat-io, con-cut-io schütteln u. s. w., cut-urnium n. vas, quo vinum fundebant, gewöhnlich gutt-urnium, und so denn auch guttu-s m. Tropfgefäss, gutta f. Tropfen und guttur n. Gurgel; as. skudd-jan schütteln, ahd. scut-jan, scutt-an schütteln, schütten.

stak starr sein, stocken, widerstehen, von stâ stehen.

sskr. stak, stak-ati sich stemmen, widerstehen; zend. çtakh-ra steif, fest. + *στόχ-ος* m. Pfahl, Ziel, *στάχ-υς*, *ἄ-σταχ-υς* m. Halm, Aehre; lat. stag-nu-m n. stockendes Wasser, stag-nu-m, stan-nu-m n. ein Metall, Zink; lit. stok-a-s m. Pfahl, steng-ti stark sein, lett. sting-t erstarren, lit. steg-erÿ-s m. Halm; ahd. stang-a f. ags. steng m. Stange, ahd. stoc, stocch-es m. Stock, engl. stak-e Pfahl, ahd. stah-al, mhd. stach-el m. Stahl, ahd. steng-il, sting-il m. Stengel.

1. stag, stagati decken.

sskr. sthag, sthagati bedecken. + *στέγ-*, *στέγει* bedecken, hüten, schützen, *στέγ-ος*, *τέγ-ος* n. Dach; lat. teg, tegit decken, tog-a f. Decke; lit. stegu, steg-ti dachdecken; ksl. o-steg-ü m. Kleid, toga, na-steg-ny Sandale; an. thek-ja, ahd. decch-jan decken.

2. stag, stangati anstossen, anrühren, anfassen.

sskr. tãj-at plötzlich, eigentlich „stossend, ruckend“, part. acc. ntr. von *taj = tuj, tuñjati anstossen, schlagen, schnellen; ausdrücken, hinaus-schnellen, ausspritzen, arum-tuj eine Wunde hart anfassend. + *τε-ται-ών* anfassend, vereinsamtes part. aor. von *tay = lat. tag; *στάγ-* f. Tropfen, *τάγ-υς*, vgl. an. stökkva adsperegere, conspergere; lat. tag, tango, te-tig-i, tao-tum anrühren, schlagen, stossen, auch netzen, bespritzen; goth. stig-gan, stagq stossen, anstossen, vgl. ags. thacc-ian samst berühren, streicheln. S. europ. stag.

stagana bedeckend, sbst. Bedeckung von 1 stag.

sskr. sthagana n. Bedeckung. + στεγανός deckend, bedeckt, στεγάνη f. Bedeckung; vgl. στεγνός deckend, bedeckt; wasserdicht; ags. thecen f. tegmen.

1. stan, stanati stöhnen, seufzen.

sskr. stan, stanati stöhnen, seufzen. + στεν-, στένω, στένει stöhnen, στόν-ος m. Gestöhn, στεν-άχ-ω stöhne, στον-αχ-ή f. Gestöhn; lit. sten-ėti, ksl. sten-ja sten-ati stöhnen; an. styn-ja, nhd. stöhnen.

2. stan, stanayati donnern, hallen, mit 1 stan eigentlich identisch.

sskr. stan, stanayati und tan, tanyati donnern, stan-ay-itnu, tan-yatu m. das Dröhnen, der Donner. + lat. ton-, tonat donnern, ton-itra n. Donner; ags. thunjan donnern, ags. thun-or, ahd. don-ar m. Donner; ags. stunian tönen. — tan neben stan donnern ist wohl schon indogermanisch.

3. stan, stâ verbergen, stehlen.

sskr. stâ-yu, tâ-yu m. Dieb, ste-na m. Dieb, ste-ya n. Diebstahl; zend. tâ wegführen, pari-tan dass. ta-ya heimlich, verborgen, ta-vi m. Dieb, tâ-yu m. = sskr. stâyu Dieb; zend. tâ-ya m. Diebstahl = sskr. ste-ya Diebstahl. + τη-τη f. Beraubung, Mangel, τη-τά-ω, τα-τά-ω beraube, pass. ermangle; ksl. ta-ja tai-ti verbergen, ta-ti m. Dieb, ta-j adv. verborgen; ags. thin-an, thyn-an verschwinden, verschwinden machen. S. europ. tan, tâ.

stana Brust, Brustwarze, oder sptana?

sskr. stana m. Brust. + στῆν-ιο-ν n. Brust, Hesych. στῆ-θος n. Brust. Ob und wie zend. fstâna m. Warze, Brustwarze mit lit. spen-ý-s m. Zitze, ags. „ubera. spana“, ahd. spunni f. spunni n. Brust, mhd. spünne-värhelin n. Spanferkel zu combiniren sei, bleibe dahingestellt.

stanga m. Anstoss.

sskr. tunja m. Ruck, Anstoss, Anlauf. + goth. stugga- m. Anstoss.

stabh 1. stützen, stemmen, hemmen 2. starren, stauen, staunen machen.

sskr. stambh, stabh-noti, stabh-nâti 1. befestigen, stützen, stemmen, hemmen 2. staunen machen, stab-dha (für stabh-ta) fest, hart, stumpf, dumm, stambh-a m. s. stambha, 2. stubh, stobh-ate, stubh-noti, stubh-nâti stauen machen. + 1. ἄ-στεμφ-ής fest, hart, στέμβ-ω trete auf, stampfe, στείβ-ω trete, betrete, schreite, στίβ-ος m. Pfad, Stapfe, στίβ-ά-ς f. Streu, Blätterhaufe vgl. sskr. stamb-a auch speciell „Haufe von Gras“, στίβ-αρός gedrunken, derb, στροιβή f. das Stopfen. 2. ἔ-ταφ-ον staunte, τέ-θηπ-α, δάμβ-ος m. Staunen; lit. 1. stéb-au, stéb-ýti hemmen, aufrichten s. stambha, caus. stab-d-ýti hemmen, bleiben machen, engl. to stop,

lit. stamb-ù-s grob, stab-a-s, stëb-as s. stambha 2. lit. stëb-ju-s staune, stëb-inu setze in Erstaunen, stëb-ukla-s m. Wunder.

staman m. n. Mund, Maul, von stan tönen.

zend. çtaman m. Maul, armen. çtom. + *στόμα-τ-* n. Mund, Maul, äol. *στώμα*, *στομό-ω* schnauze vor. schärfe, *στωμ-ύλο-ς* geschwätzig.

stambha m. Pfeiler, Pfosten; Hemmung, Betäubung, Schlagfluss; Erstaunen, von stabh.

sskr. stambha m. Pfeiler, Pfosten; Hemmung, Betäubung, Schlagfluss; Erstaunen. + vgl. *θάμβο-ς* m. das Erstaunen; lit. stamba-s m. Strunk, dicker Stengel, stëba-s m. Pfeiler, Mast, staba-s m. Lähmung, Schlagfluss. Vgl. auch sskr. stamba m. Pfosten, Berg, Grashaufen mit *σισβ-ά-ς* Blätterhaufe und sabinisch teba f. Hügel.

1. star, starnuti, starnâti breiten, streuen, niederstrecken.

sskr. star, *στῆῆῆ* not, *στῆῆῆ* noti breiten, streuen, niederstrecken, part. pf. *στῆῆῆ* na s. starna; zend. u. A. çtair-is n. Lager. + *σπορ*, *στόρνυμι* breite aus; lat. ster-, sterno; ksl. str-a, strë-ti sternere. Vgl. europ. strâ, stal, stlâ, stru.

2. star m. Stern, von 1 star streuen.

sskr. star m. târâ f. (für stârâ) Stern; zend. çtare m. Stern. + *ἀ-στήρ*, *ἀ-στέρ-ος* m. *ἄ-στρο-ν* n. Stern; lat. stel-la f. (für ster-u-la) Stern; goth. stair-non- f. ahd. sterro m. Stern. Engl. star ist zufällig auf die alte Grundform zurückgekehrt.

1. stara m. Lager, Bett, eigentlich „Streu“, von 1 star.

sskr. stara m. Lager, Bett. + lat. toru-s m. für storu-s nach Corssen, der stor-ea f. Decke, Matte vergleicht.

2. stara starr, fest, wohl von stâ.

sskr. sthira fest. + *στερ-εό-ς*, *στερῆ-ος* für *στερ-εῖο-ς*, *στερ-εῖο-ς* starr; lit. styr-iu werde starr, stora-s dick, stark, schwer, grob, mhd. star starr, ags. star-ian anstarren. — ksl. starü alt wird eigentlich „starr, alterstarr“ bedeuten, vgl. sskr. sthavira fest und alt.

starna ausgebreitet, sbst. Fläche, von 1 star.

sskr. stîrna (für starna) ausgebreitet, part. pf. pass. von star. + *στέρο-ν* n. Fläche, Brust, *εὐρύ-στερο-ς* breitflächig; ahd. stirna f. Fläche, Stirn; ksl. strana f. Gegend, Seite; Land, Volk, pro-stranâ ausgebreitet, breit.

staryâ f. unfruchtbar, sbst. unfruchtbare Kuh, fem. zu stara starr.

sskr. stari f. (für staryâ) unfruchtbare Kuh. + *στειρα* d. i. *στειρα* f. unfruchtbare Kuh, *στερη-φο-ς* starr, unfruchtbar; vgl. lat. ster-ili-s unfruchtbar; goth. stair-on- f. die Unfruchtbare, wozu ahd. stëro, mhd. stër m. Widder das Masculin ist.

stal fest stehen, caus. stalya stellen, eigentlich Denominativ von stala w. s.

sskr. sthal, sthal-ati fest stehen. + *στέλλω* für *στέλλω*, *ἑστάλην* stellen, bestellen; ahd. stall-jan stellen; lit. stel-ûti stellen, bestellen, mag entlehnt sein.

stala Ort, Stelle (eigentlich = stara fest).

sskr. shala n. sthalâ, sthalî f. Ort, Stelle, Festland. + *στάλη·ταμείον* *πηγῶν* Hesych. *στάλ-ειξ*, *ἱξ-ος* m. Stellholz; lat. stlo-cu-s, lo-cu-s m. Ort; ags. stal, stael m. Stelle, ahd. stal, stall-es (i-Stamm) m. Stall, Stelle.

stâ, stitâti, pf. stastâ, inf. stâtum stehen.

sskr. sthâ, tishthâti, pf. tasthau, inf. sthâtum stehen; zend. çtâ, histaiti stehen. + *στα-*, *ἵστησι* stellen, *ἔστη-ν* stand; lat. sta-, steti, statum stehen, sistit stellt, steht; lit. sto-ju, sto-ti stellen = lett. stâ-ju, stâ-t sich stellen, stehen; ksl. sta-n-a, sta-ti stehen; ahd. sta-m stehe.

stâta stehend, gestellt, part. pf. von stâ.

sskr. sthita; zend. çtâta stehend, gestellt. + *σταρό-ς* stehend; lat. statu-s, -stitu-s; lit. stata-s stehend; vgl. ags. stidh fest, starr, streng?

stâtar m. der da steht, von stâ.

sskr. sthâtar m. Steher. + *ἱστατήρ* m. hat specialisirte Bedeutung; lat. Jupiter Stâtor; stâtor m.

stâti f. das Stehen, Stand, Statt, von stâ,

sskr. sthiti f. zend. çtâiti f. das Stehen, Stand. + *στάσι-ς* f. lat. stati-ôn-f. stati-m; ksl. po-statî f. Bestimmung; goth. stath-i-s m. Stelle, Statt; ahd. stati f. Statt, Stadt vgl. an. stôdh, pl. stêdh-r f. Ständer, Stütze.

stâtuya stehend, von stâta.

zend. çtâitya stehend, zustehend. + *Ζεὺς Στήσιο-ς*, *ἐπι-στάσιο-ς*; Statiu-s n. pr.; lit. stacza-s d. i. statja-s stehend; auch wohl ahd. stâti mhd. staete stât.

stâna m. n. Stand, Ort, von stâ.

sskr. sthâna n. Ort, Stand; zend. çtâna m. Ort, Stall. + *δυστηνο-ς* unglücklich, schlechtgestellt für *δυσ-στηνο-ς* (auch *ἄ-στηνο-ς*?), lat. de-stina f. Stütze, de-stin-are fest stellen; lit. stona-s m. ksl. stanû m. Stand.

stâpaya, stapaya stehen machen, stellen, stiften, caus. von stâ.

sskr. sthâpaya stellen, gründen, fest machen, stützen, stap-ati m. Erbauer, Gründer, sthâp-aka m. dass. sthâp-ana m. Stellung, Gründung. + lat. stip-es m. Stamm, Klotz, stip-ula f. Halm stimmt nicht zu ahd. stuph-ila f. Stoppel und ksl. stib-lo n. dass.; ksl. stap-û m. Stab, stop-a f. Tritt, Spur (*στίβος*?), stap-ati schreiten; ags. stâf, goth. stab-i-s m. Stab, ahd. stab-ên steif, starr werden, ags. stif, engl. stif, ndd. stif, daher ahd. stif

(für stib) steif, starr, stätlich, ags. stef-n, stemn, nhd. Stamm, stipes; lit. stimp-u, stip-ti erstarren, stip-rù-s stark, fest erinnert an *στειφό-ς*?

stâman m. n. das Stehen, Stand, Bestand, von stâ.

sskr. sthâman n. Kraft. + *στάμεν-αι* dat. inf. zum Stehen; lit. stâmti, gen. stâmèn-s m. Statur; goth. stoma-n m. Bestandtheil, Element, Stoff.

stâvara, staura fest, sbst. Stütze, von stâ.

sskr. sthâvara fest, vgl. sthûra, sthûla dass. + *σταυρό-ς* m. Stab, Pfahl; lat. stauro- wovon in-, re-staur-äre; ahd. stiura f. Stab, Stütze, goth. stiur-jan feststellen.

stig stechen, stecken, sticken aus stag.

sskr. tij, tej-ati wetze, schärfe, tig-ma stechend, tej-as n. Schärfe. + *στιγ-*, *σίζω* für *στιγ-ζω* steche, *στιγ-μή* Stich, Punkt; lat. stingu-o steche, ex-stingu-o ersticke, in-stig-are anstacheln; goth. stik Punkt, us-stiggan, stagg ausstechen, weist auf Entstehung aus stag.

stigh steigen, schreiten.

sskr. stigh, stigh-noti steigen, schreiten. + *σιγ-*, *σιγ-ω*, *ἔ-σιγ-ον* steigen, schreiten; lit. staig-u-s hastig, jäh, staig-à jählinge; ksl. stiz-a stiz-ati und stig-na stig-naïti eilen, schreiten; ags. stigan, ahd. steigan, nhd. steigen, stieg, gestiegen.

stî sich drängen.

sskr. pra-sti-ta, pra-sti-ma gedrängt, gehäuft, styâ d. i. sti+â, styâ-yati gehäuft, gedrängt sein, part. pf. pass. styâ-na dick, stark, gedrängt n. Dicke. + *στειρό-ς*, *στερό-ς* gedrängt, enge, *στῖ-α* f. Stein; an. sti-m m. Gedränge, Mühe, dän. sti-men Tumult, md. sti-m bunte Menge, Gedränge; goth. stai-n-a-s m. Stein vgl. ksl. stê-na f. Wand, Fels, nsl. stêna, croat. stina f. Fels.

stu Nebenform zu stâ stehen, wie du zu dâ geben, dhu zu dhâ setzen u. a.

sskr. sthû-nâ f. Pfeiler, sthâv-ara fest, sthû-ra s. staura. + *στυ-ω* stehe steif, *στεῦ-το* stellte sich an, stand da, *στῦ-λο-ς* m. Säule, vgl. *στή-λη* f. Säule, *στο-ά* für *στο-α* f. Säulenhalle; lat. s. stâvara; lit. stov-à f. Stelle = ags. stôv f. Stelle, davon lit. stov-iu, stov-ëti sich stellen = lett. staw-ët stehen, mhd. stouwen hemmen.

stud stossen.

sskr. tud, tud-ati stossen, stacheln. + *Τυδ-εύ-ς*, *Τυδ-άρισ-ς* n. pr. nach Curtius; lat. tund-o, tu-tud-i (vgl. sskr. tutoda, tududima) stossen; goth. staut-an, ahd. stôz-an stossen.

stup stossen, verstümmeln.

sskr. stup, stamp-ati stossen, gau: pra-stumpati die Kuh stösst, auch tup, top-ati, tuph, toph-ati, tump und tumph werden angeführt, tûp-ara gestutzt, ungehört. + *στυφ-ελο-ς*, *στυφ-ελο-ς* stosse, *τύπ-τ-ω* schlage,

ἐ-τυπ-ον, τύμπανο-ν n.; lat. stup-ru-m, stupr-are; ahd. stumb-al-ôn ver-stümmeln, stob-ar-ôn erstauen vgl. lat. stup-ère. Vgl. übrigens auch sskr. tubh, tobh-ate, tubh-nâti durch einen Schlag verletzen, tödten. — Ksl. tepa teti für tep-ti schlagen weist auf tap schlagen.

staura m. Grossvieh, eigentlich adj. stark, vgl. stâv-ara.

ved. sthûra stark = sskr. sthûla dick, grob, vgl. sthâvara fest; sskr. sthûra m. Mann (Stier?) sthûr-in m. Lastthier, staura n. Last für ein Packthier; zend. çtaora m. Grossvieh, Lastthier. + ταῦρος m. Stier; lat. tauru-s m.; ksl. turû m. Stier; altpreuss. taur-is m. Stier; goth. stiu-r-a-s m. Kalb, Stier, an. thjôr-r m. Stier. Die Bedeutung „Stier“ ist europäisch, wie auch die Nebenform taura = staura.

snâ waschen, baden, schwimmen.

sskr. snâ, snâ-ti sich waschen, baden. + νᾶ-μα n. Nass, να-ρός f. fließend, s. nâra, νῆ-σο-ς f. Insel, νῆ-χ-ω schwimme; lat. nâ-re, na-t-âre schwimmen.

snâta part. pf. pass. von snâ.

sskr. snâta gewaschen, gebadet. + lat. nato- in nat-âre schwimmen.

snâva m. f. Sehne, aus sinâva von sf, sinâ-ti binden.

sskr. snâva m. Sehne, Muskel, verkürzt snây (für snâ-u) m. und snu- in snu-tas von der Sehne; zend. çna Sehne, çnâv-ya aus Sehnen bestehend, adj. von *çnâva = sskr. snâva. + ags. sinu f. engl. sinew, ahd. sênwa, sênawa f. Sehne. Sskr. snasâ f. Sehne mit ahd. snara f. Sehne, Schnur zu identificiren wird bedenkl. durch andre deutsche Wörter, welche man sehe bei Curtius, Grundzüge unter νεῦρον.

snâvara n. Sehne, von snâva.

zend. çnâvare n. Sehne. + νεῦρον n. Sehne. Lat. nervu-s m. für nevru-s? Vielleicht ganz zu trennen; nervu-s etwa für nergvu-s und = ahd. snarha f. Schnur vom starken Verb snêrh-an zusammenziehen?

snigh, snaighati schneien.

zend. çnigh schneien, çnaêzhaiti es schneit. + νίπει (für νειχ-ρει) es schneit; lat. niv-it, ning-it, ningv-it es schneit, nix f. niv-is (für nihv-is) Schnee, acc. niv-em = νίπα acc. f.; lit. snig-ti, sning-ti schneien; ahd. sniw-it es schneit.

snu fließen, schwimmen, Nebenform zu snâ.

sskr. snu, snauti fließen, snu-ta tröpfelnd. + νέω, ἐ-ννεο-ν für ἐ-σνε-ρ-ον schwimme, νά-ω, äol. ναύ-ω fliesse; goth. sniv-an, snau eilen, gehen (?).

• snusâ f. Schwiegertochter, Schnur.

sskr. snushâ f. Schnur. + νυός für σνυσο-ς f. = lat. nuru-s f. Schnur; ksl. snûcha f.; ahd. snurâ, snôrâ f. nhd. Schnur. — Wohl von sânu Sohn, also „die Söhnerin“ wie oberdeutsch die Schwiegertochter heisst.

1. spak drücken, drängen, würgen, schnüren.

eskr. spaç, spaç-ati binden, knüpfen; zend. çpaç drücken, unterdrücken, çpaçg-a m. Grausamkeit, çpaksh d. i. spaç+s drücken. + σφιγγ-ω drücke, binde, würge, schnüre, dialektisch φix-α = σφιγγ-α, Φix-ιον ὄρος = Σφιγγ-ιον ὄρος (bei Theben) beweist für älteres Thema σφικ-; auch πνίγ-ω gehört hierher; ags. spang-e f. Spange.

2. spak, spakyati spähen, sehen.

eskr. paç, paçyati bildet die Specialtempora zu darç sehen, spaç m. Späher, spash-ta s. spakta; zend. çpaç, çpaçyēiti sehen, bewachen. + σκῆπτ-ομαι spähe, σκοπ-ός m. Ziel, σκοπ-ή f. Warte, σκώψ m. Geberde beim Indiefernesehen, σκώψ m. Eule, Kauz („Gluper“); lat. spec-, specio, conspicio, spec-ula, spec-ulu-m; ksl. pas-ą pas-ti hüten, weiden; ahd. spēh-ōn spähen.

spaka m. Späher, von 2 spak.

eskr. spaç m. spaça m. Späher. + σκοπ-ός m. Späher; lat. au-spex, haruspex m. vesti-spica f. ksl. pīsū m. Hunḍ (= Wächter).

spakan m. Späher von spak.

zend. çpaçan m. Wächter. + ahd. spēho m. Spion, in fast alle europäischen Sprachen übergegangen s. Schade Altddeutsches Wörterbuch s. v.

spakta gesehen, sichtbar, part. pf. pass. von 2 spak.

eskr. spashta sichtbar, deutlich. + lat. spectu-s in con-, ad-spectu-s und sonst.

spaktar m. Späher, der da sieht.

zend. çpaçtar m. Späher, Wächter. + lat. -spector in in-spector u. s. w.

spad, spand zittern, zappeln, schwingen, vibriren.

eskr. spand, spand-ate zittern, zappeln, vibriren, spand-ana zitternd, zuckend. + σφιδ-άζω zucken, zittern, zappeln; heftig sich bewegen, erstreben, σφιδ-ανός eifrig, heftig, σφιδ-ρός dass. σφενδ-όνη f. Sohleuder, σφόνδ-υλος m. Wirtel, Wirbel; lat. fund-a f. wohl entlehnt; lat. pendere aufhängen, wägen = vibriren, schwanken lassen, pond-us n. Gewicht, pend-ère hangen, pandu-s (geschwungen =) gebogen.

spar sich sperren; mit den Füßen treten, zucken, zappeln.

eskr. sphur, sphur-ati zucken, zappeln; zend. çpar, çpar-aiti mit den Füßen treten, sich sträuben. + σπαρ-, σπαίρω für σπαρ-ζω, ἀ-σπαίρω zucken, zappeln; lat. sper-nere verachten (= zurückstossen) lit. spir-iù, spir-ti mit den Füßen ausschlagen, treten, spar-a-s m. Sparren; deutsch sich sperren, Sparren, Sporn.

1. sparg, spargati tönen, rauschen, prasseln.

eskr. sphurj, sphūrjati donnern, rauschen. + σφάραγος m. Geräusch, σφαραγέ-ω rausche; lit. spragu prassle; lett. sprāg-t bersten, platsen,

knallen; aufbrechen, hervorkeimen, sprég-t Risse bekommen, fein zerplatzen s. 2 sparg, sprég-át prasseln wie Tannenholz, sprégat-is knallen, wie wenn etwas reisset oder platzt; as. sprécan, ahd. spréhhan sprechen, as. sprác-a, ahd. spráhha f. Sprache.

2. sparg schwellen, strotzen, sprossen.

sskr. sphurj, sphúrj-ati strotzen, schwellen. + *σπαργ-ή* f. das Strotzen, der Trieb, *σπαργά-ω*, *σφρίγ-άω* strotze; lit. sprog-st-u, spróg-ti ausschlagen, sprossen, grün werden, lett. spirg-t frisch werden, zu Kräften kommen, spirg-t-a-s frisch und gesund, spirg-l-a-s frisch, munter. Die Grundbedeutung von 1. und 2 sparg, welche identisch sind, ist „platzen“.

sparga m. Sprosse, Schoss, von 2 sparg.

zend. çparegha m. Sprosse, Zinke am Pfeil, fra-çparegha m. zarter Schössling. + *ἀ-σπάραγο-ς* m. Sprosse, Spargel; lit. spurga-s m. Sprosse, Auge, Knoten (bei Pflanzen), sproga f. Schössling. — Dazu wohl auch eskr. parága m. Blütenstaub, Staub und russ. dial. perga f. Blütenstaub, ksl. prúga f. neuer Körneransatz des Weizens, prúz-ina f. Körneransatz; Staub, Sand.

spargh, sparghati streben, eifern.

sskr. sparh, sprh-ayati; zend. çparez impf. 3 sg. a-çperezata streben. + *σπέρχω*, *σπέρχομαι*, *ἐ-σπέρχετο* = zend. a-çperezata drängen, streben, eifern.

sparna m. Flügel, von spar.

sskr. parṇa m. Flügel; zend. parena m. n. Feder, Flügel. + lit. sparna-s m. Flügel, sparn-ota-s geflügelt = ksl. perín-atū, perún-atū geflügelt, woraus ksl. *perúnū = lit. sparna-s erhellt; vgl. ags. fearn m. Farrn, Federkraut, das gr. *πτερίς* heisst. Eine kürzere Bildung ist ksl. pero n. Flügel (oder pero = patra?).

spal, spalati, caus. spalaya stürzen, wanken, fallen, caus. fällen.

sskr. sphal, sphul, sphalati wanken, caus. sphálaya zu Fall bringen. + *σφάλ-λω* für *σφαλ-γω* caus. bringe zu Fall; nach Corssen = lat. fallo; lit. pálu, púl-ti fallen; as. fallan, féll, ahd. fallan fallen, caus. felljan fällen.

spâ spâyati sich ausdehnen, spannen, ziehen; Raum, Erfolg haben.

sskr. sphâ, sphâyati sich ausdehnen, schwellen, gedeihen, sphâ-ta ausgedehnt, stark, gross, sphî-ta gross, gefördert, erfolgreich, sphî-ti f. Wachstum, Förderung, Glück = ahd. spuot, as. spôd (i-Stamm) f. das von Statten Gehen, Gelingen, Erfolg; zend. çpâ çpayëiti mit apa ausziehen, apa-çpayat vaçtrâo er zog die Kleider aus. + *σπα-* ziehen in *σπα-τί-ω* ziehen = *ψα-τά-ω φθά-νω* vom part. pf. pass. **σπατο-*; *φθά-νω*, *ἐ-φθην* Erfolg haben, sich sputen; *σπά-ω* ziehe, *ἐ-σπασ-άμην* vom jüngern

Thema *σπασ-*; lat. *spa-tiu-m* n. Raum, *spe-s* f. alt *spe-re-s* erweitert wie *vi-re-s* aus *vi-* Kraft; *pro-speru-s* s. *spâra*; lit. *spéju* *spé-ti* Musse, Raum haben, abkommen können, *spé-ta-s*, *at-spéta-s* Musse; lett. *spéju*, *spé-t* vermögen, können, gelten, stark sein, *at-spét* Musse haben, abkommen können, *spé-ka-s* m. Macht, Kraft, Gewalt; ksl. *spéjâ* *spé-ti* Erfolg haben; ags. *spôvan* (= goth. **spaiān* wie ags. *sôvan* = goth. *saian*) Erfolg haben, ahd. *spuo-t(i)* f. Erfolg = sskr. *sphī-ti* f. dass. Vgl. europ. *span*.

spâra, *spara* ausgedehnt, reichlich, von *spâ*.

sskr. *sphâra* ausgebreitet, gross, *sphira* (cp. *spheyañs*, superl. *sphe-shṭha* direct von *spâ*) gross, reichlich, viel. + lat. *pro-spero-* gedeihend; ksl. *sporâ* reichlich, s. Miklosich s. v.

spika m. ein Vogel (Specht).

sskr. *pika* m. der indische Kukuk. + lat. *pica* f. Elster, *picu-s* m. Specht; ahd. *spēh*, *spēh-t* m. Specht. Lit. *spaka-s* m. Staar gehört wohl nicht hierher.

spaina Schaum, von *spâ* schwellen.

sskr. *phena* m. Schaum, *phenāya* schäumen. + altpreuss. V. *spoyno* f. (d. i. *spāina*, *oa* = *ā*) Gischt, Schaum, ksl. *pēna* f. Schaum, *pēnjâ* *pēni-ti* schäumen. Vgl. europ. *spaima* Schaum, *spina* Schmutz.

splaghan m. Milz.

sskr. *plīhan*, *plīhan* m. Milz. + *σπλήν* m. Milz, *σπλάγγνο-ν* n. Eingeweide; lat. *lien* für *splīhen* m. Milz; ksl. *slezena* f. (für *splezēna*) Milz.

smar, *smarati* gedenken.

sskr. *smar*, *smarati* gedenken, wünschen, *smṛ-ti* f. Gedächtniss, Tradition, *smar-a* m. Liebe; zend. *mar* gedenken, erwähnen, kennen, *mere-tu* m. das Denken, lautlich = *μάρτυ-ς* m. Zeuge, *μάρ-τυ-ρ* m. dass., *μέρ-ιμνα* f. Sorge, *μέρ-μερ-ο-ς* denkwürdig, *μερ-μαίρω* für *μερ-μαρ-ζω* Sorge, Intensiv, *μέρ-μηρ-α* f. Sorge, *μέλ-ει* es gedenkt mir, liegt am Herzen, *μέλ-λω* (gedenke zu =) bin im Begriffe (bin bedenklich =) zögere, zaudere; lat. *me-mor*, *me-mor-ia* f. *mor-a* f. Verzug (eigentlich „Bedenken“); goth. *mer-a-s* in *vaila-mera-s* löblich, was guten Namen macht, davon *mer-jan* kund thun, *meri-tha* f. Gerücht, Ruf = ahd. *mārīda* f., as. *mār-i*; ahd. *māri*, mhd. *maere* bekannt, berühmt, beachtenswerth, theuer, lieb (vgl. sskr. *smara* Liebe und *μέλει*).

smard beissen, kränken.

sskr. *mared* beissen in *a-hmars-ta* part. pf. pass. ungebissen, nicht zu benagend. + lat. *mord-eo*, *mord-ère* beissen, kränken; vgl. *σμερδ-νό-ς*, *σμερδ-αλέο-ς* schrecklich und ahd. *smērz-an* schmerzen.

smardta part. pf. pass. von *smard* gebissen.

zend. *marsta* in *a-hmars-ta* (ungebissen) nicht zu benagend (wie z. B. lat. *in-victu-s* unbesiegt und nicht zu besiegend). + lat. *morsu-s* (für *mord-tu-s*) gebissen.

smi, smayati lachen, lächeln, erstaunen.

sskr. smi, smayate lächeln, smay-a m. Ueberraschung, Erstaunen, vi-amita erstaunt. + *μει-σ-ος* n. *φιλο-μμειδής* für *φιλο-σμειδης* Lächeln liebend, *μειδ-άω*, *μειδ-ιάω* lächle; lat. mi-ru-s erstaunlich s. smaira, mirari; lett. smēiju, smēju, smi-t lachen, smai-d-it lächeln vgl. *μειδάω*; ahd. smie-r-en, smie-l-en, engl. smile lächeln.

smaira lächelnd, erstaunend, von smi.

sskr. smera lächelnd. + lat. miru-s erstaunlich; ahd. smier-en, smiel-en, engl. smile lächeln. Da ig. smi sowohl lachen als erstaunen (vgl. sskr. smaya das Erstaunen) bedeutet, so dürfen wir dem ig. Derivat smaira unbedenklich die beiden Bedeutungen lächelnd und erstaunend beilegen, und können uns nicht wundern, dass der Reflex des Wortes in einigen Sprachen (Sanskrit und Deutsch) lächelnd, in einer andern (lat. miru-s) erstaunend bedeutet. Von dem intrs. erstaunend zum causalen erstaunen machend ist ein leichter, von den alten Sprachen tausendfach gemachter Schritt, vgl. z. B. sskr. dhāru säugend = *δηλύ-ς* säugend, sskr. adhāsam (2 dhā) sog = *ἔθησα* säugte u. s. w.

sya f. syâ pron. demonstr.

sskr. sya, syâ, die übrigen Casus werden von tya gebildet, jener, besonders jener bekannte, nur vedisch; zend. hyaʔ ntr. ist relativ und sinn- gleich mit yaʔ. + goth. nom. s. f. si sie, ahd. f. sg. nom. siu, acc. sia sie, nom. acc. pl. siê, siô, siu.

srava m. sravâ f. das Strömen, Fliesen, von sru.

sskr. srava, srâva m. das Strömen, Fliesen, giri-sravâ f. ein Bergstrom. + *ῥόο-ς* für *ρορο-ς* m. *ῥόη* f. das Strömen, Fliesen; lit. aravâ f. das Strömen, Fliesen. Mit dem sskr. Pflanzennamen sravâ f. Sanseviera zeylanica mag man *ῥού-ς* m. Sumach und *ῥο-ιά* f. Granatapfel vergleichen.

sridh verletzen.

sskr. wridh verletzen, a-sridh, a-sredh-ant nicht schadend, fromm, friedlich. + lat. laedere verletzen, goth. sleith-ja-s (wie lauth-a-s von liudan = ig. rudh), ahd. slithi, slidi schädlich, gefährlich, grimmig, goth. sleith-a f. Schaden.

sru, sravati fliesen.

sskr. sru, sravati fliesen. + *ῥυ-* für *σρυ-*, *ῥέει* für *σρε-ρει*, *ῥεύ-σω*, *ἔ-ῥή-ην* fliesen; lit. rav-ju, rav-ėti fliesen; sskr. pari-sravati umfließt = *περιρρέει*; kal. stru = sru, o-strova f. Insel, gleichsam *ἀμφι-ρροή*, stru-ja f. = lit. srovė = srovja Strömung, an. strau-m-r, ahd. strô-m m. Strom. Wohl aus sar gehen, fliesen.

sruta fließend, ergossen, part. pf. pass. von sru.

sskr. sruta fließend, ergossen, pari-sruta umfließen. + *ῥυτό-ς* fließend, ergossen, *περι-ῥήντο-ς* umfließen. Vgl. lit. sru-tà f. Jauche.

sruti f. das Fliesen, von sru.

sskr. sruti f. das Fliesen. + ῥύσις f. das Fliesen.

sva 1. selbst pron. demonstr. 2. = sava eigen w. s.

sskr. sva selbst in sva-tas von selbst, abl. und in Compositis wie sva-gatam für sich u. a.; zend. hva selbst, qa-tô = sskr. sva-tas von selbst. + oḅ, ol, ɣos, é, ɣe; lat. sibi, se; ksl. sebē sibi, sę acc. sich; goth. si-k. Die griechischen Formen gehen sicher auf σφε- = sva zurück.

svakura m. Schwäher, Schwiegervater.

sskr. çvaçura m. Schwäher, durch Assimilation für svaçura, wie erhellt aus zend. qaçura (d. i. svaçura) m. Schwäher. + ἐκυρός m. Schwäher, ἐκυρά f. Schwieger; lat. socer, Stamm socero- m.; lit. szesura-s m.; ksl. svekrū m. Schwäher; goth. svaihran-, ahd. swēhur, mhd. swäher m. Schwäher, goth. svaihron- f. Schwieger.

svakrū f. Schwieger, Schwiegermutter, f. zu svakura.

sskr. çvaçrū f. Schwieger. + lat. socru-s f., ksl. svekry f. Schwieger; auch ahd. swigar f. mag ein alter u-Stamm sein.

svad, svâdatai, caus. svâdaya schmecken, gut schmecken, gefallen.

sskr. svad, svad-ati kosten, svad-ate, svâdate gut schmecken, caus. svâ-daya, svâd-ana n. das Gutschmecken, Kosten. + ἀνθ-ἀνω, ἔαδ-ον, ἔ-ἄδ-α gefallen, ἡδόμεαι habe Gefallen, freue mich, ἡδ-ος n. ἡδ-ονή f. ἄσ-μενο-ς freudig, gern; lat. suâd-u-s beredend (gefallen machend), suâdere gefallen machen; lit. deutsch s. svâdu.

svadhâ, svadh zu eigen machen, aus sva = sava und und dhâ setzen, thun.

sskr. svadhâ f. Selbständigkeit, Willkür. + ἡθ-ος n. gewohnter Aufenthalt, Sitte, ἡθε-ϊο-ς vertraut, ἡθ-αλλο-ς gewohnt, gewöhnt, zahm, ἔθ-ω bin gewohnt, pflege, ἔθ-ος n. Sitte; goth. sid-u-s m. Sitte.

svan, svanati tönen.

sskr. svan, svanati tönen. + altlat. sonit, sonēre tönen, lat. son-āre; altirisch son m. Wort s. svana. Ags. svin-s-ian, svyns-ian tönen ist mit s weitergebildet.

svana m. Ton, Klang, von svan.

sskr. svana, svāna m. Ton. + lat. sonu-s m. Ton, soni-ped- klangfüssig; altirisch son (a-Stamm) m. Wort.

svap schlafen, caus. svâpaya einschläfern.

sskr. svap, svap-iti schlafen, sterben, caus. svâpaya einschläfern, tödten. + lat. sop-or m. Schlaf, sōpio schläfer ein, caus.; ksl. sūp-l-ję sūp-ati schlafen, neuslav. za-sipiti einschläfern; an. svefja, ahd. ant-swebjan, mhd. ent-swēben einschläfern; an. sef, svaf, sofa schlafen; sterben.

svapna m. Schlaf, Traum, von svap.

sskr. svapna m. Schlaf, Traum; zend. qafna m. Schlaf. + ὕπνος m. Schlaf; lat. somnu-s m. Schlaf; lit. sapna-s m. Traum; ksl. sūnū m. Schlaf, Traum; an. svefn m. Schlaf.

1. svaya selbst, eigen, von sava, sva.

sskr. svaya-m erstarrter acc. von *svaya selbst. + ksl. svoj, Stamm svo-jā, suus.

2. svaya, zu eigen, verwandt werden, machen, Denominativ von sva eigen.

zend. *qaē in qaē-ta angehörig, qaē-tāt f. Selbstheit, qaē-ti f. das Selbst, qaē-tu f. Angehörigkeit; Verwandtschaft m. Verwandter, qaē-tva-datha m. f. Verwandter. + lat. sue-sco, suē-vi, suē-tu-s gewohnt, con-suētū-do f.; ksl. svojā svoi-ti vertraut, verwandt werden, sva-tū m. Verwandter.

1. svar tönen, schwirren; loben.

sskr. svar, svar-ati tönen, loben, svar-a m. Ton, svar-ya preislich. + lat. zum Intensiv su-sur(r)-u-s murmelnd, flüsternd, su-sur(r)-u-s m. davon su-surr-are; lit. sur-mà f. Pfeife; ksl. svir-ati pfeifen, chval-iti preisen; ags. svar-ian, sver-ian sprechen, sver-ian schwören, and-svarian, engl. answer antworten. σύρ-υξ f. Pfeife wird bedenklich durch dorisch ρυρ-ισθω pfeife.

2. svar, svarati leuchten, glühen s. savar, savari, savarya.

sskr. sur, surati leuchten, glühen, sur-a m. Sonne; zend. qare-tha n. qare-nanh n. Glanz. + σελ-ας n. Glanz, σελ-άνη = ἑλ-άνη f. Fackel, Σελ-ήνη f. Mond; lett. swel-u, swel-t sengen; ags. svēlan glühen, svól Hitze, ahd. swil-iz-ôn schwelen, nhd. schwül.

3. svar, svarati quälen, beschweren.

sskr. svar, svarati quälen, svar, svr-nāti verletzen; zend. qar-a m. Wunde (Schwäre), qair-i f. Tadel. + ahd. swēran schmerzen, schwären, swēr-o m. Schmerz, Schwäre, swâr, swâr-i lastend, schwer, schmerzlich, swâr-i f. Schwere, Schmerz. Wie mit swâr schwer lit. sver-ti wägen, svar-a-s m. Pfund, Gewicht zusammenhänge ist nicht ganz klar. Vielleicht mit 2 svar glühen ursprünglich eins, vgl. tap glühen und drücken, quälen, 1 du brennen und quälen.

svaraga, svarga m. Glanz, von 2 svar.

sskr. svarga m. Glanz, Himmel. + *σελαγο-, wovon σελαγέ-ω bestrahlen; ksl. svarogū m. ein altlavischer Gott, Hephästos nach Miklosich.

svasar f. Schwester, von sva.

sskr. svasar f.; zend. qaihar f. Schwester. + lat. soror f.; lit. sesť, gen. sesėr-s f. altpreuss. swestro f. = ksl. sestra f.; goth. svistar f. Schwester. Die Einschlebung des t findet sich nur in einem Theile der nord-

europäischen Sprachen und kann daher auf keinen Fall *svastar als indogermanische Grundform angesetzt werden.

svādu, comp. svādīans, superl. svādista süß, angenehm, von svad, svādatai.

skr. svādu, svādīyāṁs, svādīshṭha süß, angenehm. + ἡδύ-ς, ἡδίστων, ἡδίστοσ; süß, angenehm; lat. suāv-i-s für suādv-i-s; goth. sut-a-s süß. Im lit. saldu-s süß nimmt man Einschub von l an, vielleicht darf jedoch an das freilich unbelegte skr. sward. swardate erinnert werden, dem die Bedeutung von svad gegeben wird; zu diesem sward schmecken würde nicht übel passen lat. ab-surd-u-s abgeschmackt und sard-are sapere d. i. klug, vernünftig sein.

svid, svidyati schwitzen 2. schweissen, Metall schmelzen.

skr. svid, svidyati schwitzen, sved-ana n. das Schwitzen. 2. svid-ita geschmolzen, sved-ani f. eiserne Platte, Pfanne. + ἰδ-τω schwitze, ἰδ-οσ n. Schweiß 2. σίδηρο-σ m. Eisen; lat. sūd-or, sūd-are; lett. swi-stu, swid-u, swis-t schwitzen; ahd. swizjan schwitzen 2. sweiz-jan schweissen, Metall schmelzen.

svaita, svāta zu eigen gemacht, angehörig, part. pf. von 2 svaya.

zend. qaēta angehörig. + lat. suētu-s gewohnt; lit. svota-s m. der Hochzeitsvater, svota-i m. pl. die Verwandten, Angehörigen auf der Hochzeit; kal. svatū m. der Verwandte.

svaida m. Schweiß, von svid.

skr. sveda m. Schweiß. + ahd. sweiz m. (a-Stamm) Schweiß.

Nachtrag.

akna gebogen, part. pf. pass. von ak biegen.

sskr. akna in âkna = â+akna, vy-akna, sam-akna gebogen. + lat. ânu-s für acnu-s m. Kreis, Ring; Fusschelle (ein Ring), dann wie δακτύλιος der Afterring, After, ân-ulu-s m. Ring, After.

tama Finsterniss.

sskr. tama m. n. Finsterniss, Dunkel, tamâ f. Nacht. + ksl. tîma f. Finsterniss; ags. thimm finster. Zu tam, tamas.

tuskya leer.

sskr. tucchya für tuskya leer, nichtig, öde. + ksl. tûstî leer, unbedenklich als aus tuskya entstanden anzusehen; lit. tuszcza-s leer ist aus dem slavischen Worte (Thema tûstja) entlehnt. Vgl. tuska leer.

nigta gewaschen, part. pf. pass. von nig.

sskr. nikta gewaschen, gereinigt part. pf. pass. von nij. + νιπτός gewaschen part. pf. pass. von νίζω Stamm νιγ, z. B. in ἀ-νιπτό-ποδ- mit ungewaschenem Fuss, Homer.

bagha(s) advb. aussen, ausserhalb.

sskr. bahis draussen, von aussen, ausserhalb c. abl. bâh-ya draussen befindlich. + ksl. bezû ohne, praep. c. gen.

yât adv. abl. von ya wie, correl. tât so.

sskr. yât adv. conj. in soweit als, so viel als (temporal: so lange als, seit). + ãs wie, mit Nachwirkung des einstigen Anlauts in Formeln wie θεός ãs, πέλεκυς ãs, κακόν ãs s. Windisch in Curtius Studien II, 2.

Zu bharti füge lat. fors Stamm forti- f. Geschick; die Abstammung von ferre lag noch im Volksbewusstsein, wie die Formel fors fert, fors tulit zeigt.

Zu râdh füge hinzu: neupers. rai Rath, ra aus rai abgekürzt praepos. wegen.

II.

Zum Wortschatz

der

gemeinsam-arischen Periode.



A.

a- vor Vocalen an- negirende Partikel, mit Nomen zusammengesetzt = ig. an.

sskr. a- vor Vocalen an- + altpers. a- z. B. in a-nâmakâ w. s. an- z. B. in an-ahata Genius des Wassers = zend. an-âhita wörtlich die nicht an- beschmutzte ahata = sskr. asita schwarz; zend. a- vor Vocalen an-.

aka (a + ka Freude) unerfreulich, unlieb, schlecht n. Schlechtes, Böses.

sskr. aka n. Schmerz, Sünde. + zend. aka schlecht, n. das Böse, Schlimme, Schaden.

*aku Spitze, von ig. ak.

zend. aku m. Spitze. + lat. acu-s f. Nadel.

akrûra (a + krûra) eigentlich nicht grausam, nicht rauh, dann nom. propr.

sskr. akrûra nicht grausam, nicht rauh; nom. propr. eines Mannes. + zend. âkhrûra m. nom. propr.

aksata (a + ksata part. pf. von ksan) unverletzt.

sskr. akshata unverletzt. + altpers. akhsatâ fem. zu akhsata unverletzt, unverletzlich.

aksi n. Auge, von arisch aks = sskr. îksh sehen.

sskr. akshi n. Auge. + zend. ashî n. Auge.

agra (adj. der erste?) n. Spitze, Vorderstes, Front, von ag = arisch aj führen.

sskr. agra adj. der erste (?) nach Einigen s. B. R. agra n. Spitze, Vorderstes, Front, agre-gâ voran gehend. + zend. aghra der erste, aghraê-ratha den Wagen an der Spitze (des Heeres) habend, nom. propr.

agru unverheirathet.

sskr. agru unverheirathet. + zend. aghru unverheirathet.

agrya an der Spitze stehend, vorzüglich von agra.

sskr. agrya, agriya an der Spitze stehend, vorzüglich. + zend. aghrya Kopf betreffend, vorzüglich.

agha böse, schlimm n. Uebel, von angh.

sskr. agha schlimm n. Uebel, Sünde. + zend. agha böse n. das Böse, Uebel.

*aghana, anghana Beengung, Strick, von angh.

zend. aghana n. Beengung, Strick. + *ἀγγώνη* f. Beengung, Strick.

aghavant mit Bösem versehen von agha.

sskr. aghavant mit Schuld beladen. + zend. aghavanīť böse, übel.

anka m. Klammer, Haken, von ac.

sskr. anka m. Haken, Klammer. + zend. aka m. Klammer.

anku Gekrümmtes; Haken.

sskr. anku-ça m. n. Haken, anikūyant Krümmungen suchend, part. praes. von *anikūy, einem Denominativ von *anku Krümmung. + zend. anku Haken in anku-paçmana mit Haken befestigt.

angusta m. Zehe.

sskr. aṅgushṭha m. Daumen, grosse Zehe. + zend. aṅgusta m. Zehe.

angh, *anghati beengen, *ἄγγειν*.

sskr. aṅh, aṅhate beengen. + Im Zend nicht als Verb erhalten; gr. *ἄγγω*.

ac biegen, krümmen = ig. ak, ank.

sskr. ac, ac-ati biegen, krümmen. + Im Eran. nicht als Verb erhalten.

aj, ajati führen, treiben = ig. ag, agati.

sskr. aj, ajati führen, treiben. + zend. az, azaiti führen, treiben.

ajâta noch nicht geboren, a+jâta.

sskr. ajâta noch nicht geboren. + zend. azâta noch nicht geboren.

ajina n. Fell.

sskr. ajina n. Fell. + zend. azina-vañť nach Justi „der mit Fell bekleidete“, vgl. ksl. azno, j-azno, j-azino n. Fell.

ajrâ f. die Jagd, eigentlich das Treiben von aj.

vgl. sskr. ghâse-ajra zum Essen, ghâsa, treibend. + zend. azra f. Jagd = *ἄγρα* f. Jagd, Fang.

anj, *anjati salben, schmieren = ig. ag, angati.

sskr. anj, anjati, anak-ti salben. + armen. ôds-anel, zend. akh-ti f. Unreinheit; vgl. lat. unguo, unguere.

at dann, atca atque.

zend. ať dann, ať — ať sowohl — als auch, ačca atque. + lat. at, et, et — et, atque.

ati adv. und praefix, über -weg, über -hinaus.

sskr. ati ebenso. + zend. aiti ebenso, altpera atiy.

atka m. Hülle, Kleid.

sskr. atka m. Hülle, Kleid. + zend. adhka m. Hülle, Kleid.

atra dort, pronom. a—tra.

sskr. atra dort. + zend. athra dort.

atha adv. dann.

sskr. atha dann. + zend. atha dann.

athar Feuer.

sskr. athar- in atharvan Feuerpriester s. atharvan. + zend. âtar m. Feuer.

atharvan m. Feuerpriester von athar.

sskr. atharvan m. Feuerpriester. + zend. âtharvan m. Feuerpriester, vgl. âthravan̄t mit Feuer versehen.

ad, atti essen = ig. ad, adti.

sskr. ad, atti essen. + zend. ad essen.

adman n. das Essen von ad.

sskr. adman n. das Essen, Speise, Mahl. + *ἔδμεν-αι* dat. inf. zum Essen.

adruh nicht trügend, a+druh.

sskr. adruh nicht trügend. + zend. adruj dass.

advaisa ungeplagt, a+dvaisa.

sskr. advesha freundlich, adveshas adv. friedlich, unangefochten. + zend. aþvâesha ungeplagt und advâesha ohne Peinigung.

adha dann, ferner.

sskr. adha dann, ferner. + zend. adha dann, ferner, altpers. adâ dann.

adhama der unterste.

sskr. adhama. + lat. infimu-s.

adhara der untere.

sskr. adhara der untere. + zend. adhara der untere.

adhvan m. Weg.

sskr. adhvan m. Weg. + zend. adhwan m. Weg.

an, anati hauchen, athmen = ig. an, anati.

sskr. an, anati hauchen, athmen. + zend. an nicht als Verb erhalten.

ana bildet Casus zu ayam dieser, s. ig. ana.

ana praeapos. auf.

zend. ana praep. o. acc. auf. + *arâ*; goth. ana auf.

anarata unrecht an+arata.

sskr. anrta unrecht. + zend. anarata unrecht wandelnd.

anartha unnütz, aus an und artha.

sskr. anartha unnütz, m. Unnützes, Unheil, Nachtheil. + zend. anaretha unrecht.

anāmaka, eigentlich „namenlos“, dann Monatsname, Schaltmonat.

sskr. anāmaka namenlos m. Schaltmonat. + altpers. anāmaka Name eines altpers. Monats, sicherlich des Schaltmonats.

anârya unarisich, an + ârya.

sskr. anârya unehrenhaft, unarisich. + zend. anairyā ungesetzlich, unarisich.

anîka m. Angesicht, von an athmen.

sskr. anika m. Angesicht, Front. + zend. ainika m. Angesicht, Front.

anu Praeposition und Verbalpraefix, längs, nach, gemäss.

sskr. anu ebenso. + zend. anu, altpers. anuv ebenso.

anumati f. gemässes Denken von anu + man.

sskr. anumati f. Einwilligung; Zuneigung, Gunst, Gnade. + zend. anumaiti f. gemässes Denken.

anûkti f. Nachsprechen, gemässes Sprechen, von anu
-i vac.

sskr. anûkti f. Nachsprechen, wiederholte Erwähnung. + zend. anukhti f. gemässes Sprechen.

anta m. Ende = ig. anta.

sskr. anta m. Ende. + zend. *anta Ende, als Basis von antama.

antama der letzte, äusserste, von anta Ende.

sskr. antama, antima der letzte. + zend. antama der äusserste.

antar Praeposition unter, zwischen = ig. antar.

sskr. antar unter, zwischen. + altpers. antar, zend. antare dass.

antara der innere = ig. antara.

sskr. antara der innere. + zend. antara der innere.

antarsta im Innern befindlich, von antar und stâ.

sskr. antaḥstha im Innern befindlich. + zend. antaresta zwischen etwas stehend, nicht mit sskr. antara-atha innerlich zu identificiren.

anti Praepos. und Praefix gegen.

sskr. anti. + avti s. ig. anti.

andha, andhas dunkel, blind = ig. andha.

sskr. andha blind, dunkel, andhas n. Dunkel. + zend. andāo blind.

anya ein anderer.

skr. anya ein anderer + altpers. anya. zend. anya ein anderer.

anyathâ anderswie von anya.

skr. anyathâ anderswie. + zend. anyâtha ausserdem (?) vgl. *anyadha anderswie. wovon anyaidhya anderwärtig.

anhas n. Enge, Angst, Sünde = ig. anghas.

skr. anhas n. Enge, Angst, Sünde. + zend. anah n. Enge, Angst, Sünde.

1. ap. âp. apati erreichen, zum Ziel kommen = ig. ap.
skr. ap̄, âpati. âpnoti erreichen, zum Ziel kommen. + zend. ap, apâiti erreichen, zum Ziel kommen.

2. ap f. Wasser s. ig. apa.

skr. ap f. Wasser. + zend. ap f. Wasser.

apa Praeposition und Praefix von, weg, ab = ig. apa.

skr. apa von, weg, ab. + zend. apa, altpers. apaⁿ.

apama der letzte, superl. von apa.

skr. apama. + zend. apema.

apara der hintere, spätere, comp. zu apa.

skr. apara. + zend. altpers. apara.

apas n. Werk, von 1 ap = ig. apas.

skr. apas n. Werk. + lat. opus n.

apânc rückwärts = ig. apânk.

skr. apânc, apâk. + zend. apâc; adv. rückwärts.

apâm napât, apâm naptar m. Sohn der Wasser, Name einer arischen Gottheit.

skr. apâm napât, apâm naptar m. + zend. apâm napât, apâm naptar m.
nom. apâm napâo.

api Praepos. und Adverb. zu; selbst, grade = ig. api.

skr. api. + zend. aipi, altpers. apiy.

aputra kinderlos von a- und putra.

skr. aputra kinderlos. + zend. aputhra 1. kinderlos 2. das Kind noch nicht habend, daher eins tragend, schwanger, trüchtig.

apnas n. Ertrag, Habe von 1 ap = ig. apnas.

skr. apnas n. Ertrag, Habe. + *ἀπερος* n. Ob auch im zend. afnanh-anî? s. Justi s. v.

apriya unfreund, a + priya.

skr. apriya unlieb m. Feind. + zend. afriya unfreundlich.

aps messen.

sskr. in aps-as Gestalt. + zend. afç messen.

abhi Adverb, Praeposition und Verbalpraefix = ig.
abhi, europ. ambhi.

sskr. abhi adv. herzu, oben praepos. c. acc. zu-hin, zu-her, gegen, wegen, in Bezug. + zend. aibi, aiwi adv. herzu, oben praepos. über, wegen, in Bezug auf; altpers. abiy.

abhitarā der nähere, comp. zu abhi.

sskr. in abhitarām adv. näher hinzu. + zend. aiwitarā der nächste, der andere.

abhtas zu beiden Seiten, ringsum, von abhi.

sskr. abhtas zu beiden Seiten, umher, ringsum. + zend. aiwitō um, ringsum.

abhisâc folgend, anhänglich, abhi + sac.

sskr. abhisâc folgend, anhänglich, zugethan. + zend. aiwishâc sich anfügend.

1. abhisti m. Beistand, Schützer von abhi und as sein.

sskr. abhishti m. Gönner, Beistand. + zend. aiwisti m. Schützer, Lehrer.

2. abhisti f. Gunst, Beistand von abhi und as.

sskr. abhishti f. Vortheil, Förderung, Gunst, Beistand. + zend. aiwisti f. Beschützung, Belehrung.

abhîti f. das Angehen, aus abhi + i.

sskr. abhiti f. Anlauf. + zend. aiwiti f. Nähe.

abhra n. Wolke = igh. abhra.

sskr. abhra n. Wolke. + zend. awra f. n. Wolke. Justi vergleicht auch altpers. *Αβρα-δάρα-ς*.

am packen, fassen = ig. am.

sskr. am, amati dass. + Im Zend nur in Ableitungen s. ama, amavant.

ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm von am.

sskr. ama m. Andrang, Wucht, Ungestüm. + zend. ama stark m. Andrang, Wucht, Stärke.

amavant ungestüm, kräftig von ama.

sskr. amavant ungestüm, schrecklich, kräftig, tüchtig. + zend. amavanñt, émavanñt stark.

amu Pronominalstamm, jener.

sskr. amu bildet Casus zu adas jener, auch in amu-ka der und der, N. N. amu-tas adv. abl. von dort, amu-tra dort, amu-thâ auf jene Weise, so amu-yâ dass., amu-rhi dann, amu-vat wie der und der. + altpers. amu-

tha von dort, entspricht lautlich dem sskr. amuthá so; sonst kommt amu im Eranischen nicht vor.

ayajnya nicht opferwürdig, von a- und yajnya.

sskr. ayajniya nicht zum Opfer tauglich, unwürdig, unfrohm. + zend. ayaçnya nicht opferwürdig.

ayana Gang, von i gehen.

sskr. ayana n. das Gehen, Gang. + zend. ayana f. Gang.

ayam pron. demonstr. dieser.

sskr. ayam. + zend. aêm.

ayas n. Metall, Eisen = ig. ayas n.

sskr. ayas n. Metall, Eisen. + zend. ayañh n. Metall, Eisen.

ayasa Erz, Eisen von ayas.

sskr. ayasa ehern, eisern n. Erz, Eisen. + zend. ayañha m. Eisen. Vgl. goth. aiz-a-.

ayasagra eisenspitzig, aus ayas und agra.

sskr. ayo'gra m. Mörserkeule. + zend. ayôaghra m. eiserner Pfeil.

ayâsya (unermüdlich) nom. propr.

sskr. ayâsya unermüdlich; Beiwort Indras; nom. propr. eines Angiras. + zend. ayêhyê m. Name eines bösen Wesens.

ar, arnauti sich erheben, gehen s. ig. ar.

skr. ar, arñoti erheben, gehen. + zend. ar praes. 3 pl. med. erenvanhtë.

aratni m. f. Elle, Ellenbogen vgl. ig. aratná.

sskr. aratni, ratni m. f. Elle, Ellenbogen. + zend. arâthni oder rathni in frârâthni Name eines Maasses, das Doppelte eines Vitaçti, Spanne.

aramati f. hoher Sinn n. propr. einer Genie.

sskr. aramati f. n. propr. einer Genie der Andacht. + zend. ârmaiti f. hoher Sinn, Weisheit, nom. propr. die personificirte Weisheit, Schirmherrin der Erde.

arâti f. Kargheit, personif. Unholdin a+râti von râ geben.

sskr. arâti f. Kargheit, Missgunst pers. Unholdin. + zend. arâiti f. Kargheit, Geiz n. propr. des Daeva des Geizes.

arâtivans abgünstig, karg vom vor.

sskr. arâtivan abgünstig, abhold, auch Bezeichnung von Dämonen. + zend arâitiváo karg, geizig.

ariçta unversehrt, a+rîçta.

sskr. arishta unversehrt. + zend. airista (a+rîrista) unversehrt.

aruna wild?

sskr. aruṇa. vyākula. + zend. auruna wild. Vgl. sskr. aruṇa fremd.

arusa glänzend.

sskr. aruṣha rōthlich. + zend. auruṣha glänzend, weiss.

arksa m. Bär = ig. arksa.

sskr. ṛkṣha m. Bär. + ἄρκτος m. lat. ursu-s m. Bär. Vgl. sskr. ṛkṣha (kahl?) durchbohrt (?) m. Verletzer mit zend. ereksha nach Justi: verwundend.

1. argh zittern = ig. argh.

sskr. rghāya beben. + zend. areg nur im part. praes. ereghaṇt arg.

2. argh verdienen, werth sein.

sskr. arh, arhati verdienen, werth sein, arghā f. Verdienst. + neupers. arzidan dass.

1. arj, arjati gewinnen.

sskr. arj, arjati gewinnen. + zend. nur im part. praes. arejanṭ gewinnend.

2. arj recken = ig. arg.

sskr. arj, rājati recken. + zend. nur in Ableitungen, s. arju.

3. arj glühen = ig. arg.

sskr. arj glühen. + zend. nur in Ableitungen, s. arjata, arjra.

arjata (weisslich) n. Silber = ig. arga(n)ta.

sskr. rajata weisslich, ἀργός, n. Silber. + zend. erezata n. Silber.

arjas n. Helle von 3 arj = ig. argas.

zend. arezanh n. der helle Tag. + ἐν-αργής ἐς hell, am Tage.

arjipya sich streckend, ausgreifend, von grossen Vögeln, von 2 arj.

sskr. rjipya dass. besonders vom Falken cyena. + ἄρξυπος ἀετός παρὰ Πέλοπος, armen. ardsiu Adler; zend. erezifya 1. Gebirgsname („sich streckend“) 2. Falke in erezifyô-parena mit Falkenfedern geschmückt.

arju sich streckend, gerade, recht von 2 arj.

sskr. rju gerade, richtig, redlich. + zend. erezu gerade, recht, wahr.

arjra roth, braunroth von 2 arj.

sskr. rjra roth, braunroth. + zend. erezra in erezrâçpa s. arjraçva.

arjraçva rothe Rosse habend, nom. propr. aus arjra und açva.

ved. rjraçva n. propr. eines Mannes. + zend. erezrâçpa n. propr. des Sohnes des upâçnu.

1. arta richtig, vollkommen.

sskr. ṛta richtig, vollkommen. + zend. areta dass.

2. arta hoch, erhaben von ar.

zend. areta, areta hoch. + lat. altu-s hoch.

arti f. Angriff, Kampf, Streit von ar adior = ig.
arti f.

sskr. ṛti f. Angriff, Streit. + zend. ereti f. in paiti-ereti f. Bestürmung, Angriff.

artha m. n. Nutzen.

sskr. artha m. n. Ziel, Zweck, Behuf, Nutzen. + zend. aretha n. Nutzen; Gesetz.

ardh fördern = ig. ardh.

sskr. ardh, ṛdhyati, ṛdhnōti fördern. + zend. impf. 3 sg. aredat, part. aredatḥ fördernd.

ārdha m. Seite, Theil.

sskr. ardha m. Seite, Theil. + zend. aredha m. Seite.

ardhva hoch, erhaben von ardh.

zend. aredhwa hoch; altpers. arda^o. + lat. arduu-s.

*ardhvan erhebend von ardh.

zend. aredhwan m. Erheber, Förderer. + ὄρδοῦν-ω.

arnavan(t) verpflichtet, schuldig, von arna = sskr.
ṛṇa n. Schuld.

sskr. ṛṇavan und ṛṇavant Verschuldung, Verpflichtung (ṛṇa n.) habend. + zend. arenava verpflichtet, schuldig.

arma m. Arm = ig. arma.

sskr. irma m. Arm, Vorderschenkel eines Thiers, armus. + zend. arema m. Arm (Hand?) neupers. arm Arm, osset. arm Hand.

arya treu, ergeben, zugethan; arisch, m. Arier.

sskr. arya treu, ergeben, zugethan m. Arier ārya arisch, Arier. + zend. airya, altpers. ariya arisch, Arier.

aryaman ergeben, treu von arya.

sskr. aryaman m. Freund, Genosse n. propr. eines Gottes. + zend. air-yaman folgsam m. Gehorsam.

arvant rasch, behend m. Renner, Ross.

sskr. arvant und arvan m. Renner, Ross. + zend. aurvanṭ schnell, stark m. Kriegsgross, aurva behende, schnell, reisig.

arç stechen, stossen (oder ars?).

sskr. arsh, rshati stossen. stechen, arç-a n. Verletzung. + zend. aresh, part. praes. areshyanñ stechen, stossen.

arçc arçcati kommen, gehen = ig. arsk.

sskr. aroch, rochati, arcchati gehen, kommen. + altpers. raç kommen, gelangen, impf. 1 sg. araçam. Vgl. ἔρχομαι.

arsan m. Mann = ig. arsan.

zend. arshan, auch Thema arshâna m. Mann, Männchen. + ἄρσην, εἶνος. Vgl. sskr. rsha-bha m. Stier.

arsti (arçti?) f. Speer, von arç.

sskr. rshñi, rishñi f. Speer. + altpers. arsti-s; zend. arsti m. f. Speer.

1. av, avati sich gütlich thun, sättigen; Jemand sättigen, wohlthun; lieben; beachten.

sskr. av, avati dass. + zend. s. avas. Vgl. ig. av.

1. ava Adverb, Praefix und Praeposition, von -weg, herab, s. ig. ava.

sskr. ava dass. + zend. ava dass.

2. ava pron. demonstr. jener.

altpers. ava, zend. ava jener. + ksl. ovü jener.

avara der untere, comp. zu 1 ava.

sskr. avara der untere. + zend. aora adv. abwärts.

avas n. Schutz von av.

sskr. avas n. Schutz, Gunst, Förderung. + avanh n. Schutz; altpers. verb. denom. *patiy-avah davon (nach Spiegel) impf. 1 sg. patiy-âvahaiy ich flehte um Schutz.

avidvans nicht wissend, a + vidvans.

sskr. avidvañs nicht wissend. + zend. evidhvâo nicht kennend, unweise.

aç, açnauti vordringen, gelangen, s. ig. ak.

sskr. aç, açnoti dass. + zend. aç, ashnaoiti dass.

açan m. Schleuderstein, Stein.

sskr. açan m. Schleuderstein, Stein, Fels. + zend. açan m. Schleuderstein, auch im altpers. açan-bara nach Spiegel „Schleudersteinträger“.

açûra nicht stark a + çûra.

zend. açûra nicht stark. + ἄχυρο-ς nicht stark, ungültig.

açtan acht = ig. aktan.

sskr. ashtan acht. + zend. astan acht.

açtama der achte, von açtan = ig. aktama.

sskr. ashtama der achte. + zend. astema.

aṣṭāti achtzig.

sskr. aṣṭi achtzig. + zend. astāiti achtzig.

aṣṭādaça der achtzehnte, von aṣṭādaçan.

sskr. aṣṭādaça der achtzehnte. + zend. astadaça der achtzehnte.

aṣṭādaçan achtzehn = ig. aktādakan.

sskr. aṣṭādaçan achtzehn. + zend. astadaçan achtzehn.

aṣṭāmāsyā achtmonatig, von aṣṭan und māsā.

zend. astamāhya achtmonatig. + *ἀκτω-μηνας-ἰο-ς*.

aṣṭāçata achthundert, aṣṭan + çata.

sskr. aṣṭāçata achthundert. + zend. astaçata achthundert.

aṣṭrâ f. Stachel, Dolch von aṣ s. ig. aktra.

sskr. aṣṭrâ f. Stachel. + zend. astra f. Stachel, Dolch.

açman m. Stein; Himmel s. ig. akman.

sskr. aṣman m. Stein; Himmel. + altpers. aṣman m. Himmel; zend.

açman m. Stein, Himmel, aṣmana steinern.

açru n. Thräne.

sskr. aṣru n. Thräne. + zend. aṣru n. Thräne. Vgl. ig. akra Thräne.

açva m. aṣvâ f. Pferd; Hengst, Stute = ig. akva.

sskr. aṣva m. aṣvâ f. + zend. aṣpa m. f. altpers. aṣpa in uw-aṣpa *ἔ-ππος*.

• aṣvastāna m. Pferdestall, aṣva + stāna.

sskr. aṣvasthāna m. Pferdestall. + zend. aṣpōstāna m. Pferdestall.

aṣvya auf das Pferd bezüglich, von aṣva, = ig. akvya.

sskr. aṣvya dass. + zend. aṣpya dass.

aṣṇa m. Theil, Antheil, von aṣ erlangen.

sskr. aṣṇa m. Theil, Antheil. + zend. aṣa m. Theil, Antheil, Gut.

aṣṇu, aṣṇus Stengel, Schosse (der Somapflanze).

sskr. aṣṇu m. Faser, Schosse, Stengel (der Somapflanze). + zend. aṣu n. Stengel der Haomapflanze.

1. as, asmi, asti sein — ig. as, asti.

sskr. as, asmi, asti sein. + altpers. ah, am'iy, aṣṭiy sein; zend. ah, ahmi, aṣṭi sein.

2. as werfen.

sskr. as, asyati werfen. + zend. aṣh, impf. 3 sg. aṣhaṣ werfen.

asi m. (Geschoss) Schwert von 2 as.

sskr. asi m. Schwert, Messer. + altpers. ahi in ahi-frastā Bestrafung durch das Schwert. Vgl. lat. ensi-s m.

asata unrein? von as bewerfen.

sskr. asita schwarz. + zend. âhita schmutzig in an-âhita rein, âhiti f. Schmutz; altpers. an-ahata Genius des Wassers.

asu m. von 1 as.

sskr. asu m. Leben pl. Lebensgeister. + zend. anhu m. Herr; Welt; Ort. Vgl. anhva f. Seele, Selbst.

asuta nicht ausgepresst, a-₁-suta.

sskr. asuta ungeläutert. + zend. ahuta ungepresst.

asura m. Herr, aus asu Leben und râ gebend?

sskr. asura m. Herr; Gott. + altpers. aura in aura mazdâ; zend. ahura m. Herr.

1. asta n. Heimath von 1 as.

sskr. asta n. Heimwesen, Heimath. + zend. asta n. Heimwesen, Ort, Raum.

2. asta Geschoss, von 2 as.

sskr. astâ f. Geschoss. + zend. asta n. Geschoss.

asti, astan n. Bein, Knochen = ig. asti.

sskr. asthi, asthan n. Knochen. + zend. aṣti, aṣta m. Knochen. Das Neutrum erhellt als arisch aus lat. ossi- n.

asma pron. Stamm der 1 ps. pl. = ig. asma.

sskr. asma pron. Stamm der 1 ps. pl. + zend. ahma unser.

asmâka unser, von asma.

sskr. asmâka der unserige. + zend. ahmâka der unserige, unser.

asvapna schlaflos, a + svapna.

sskr. asvapna schlaflos, wachsam. + zend. aqafna den Schlaf nicht bedürftend.

1. ah, ahati fügen, rüsten.

sskr. ah, ahati fügen, rüsten. + zend. az mit ni, med. impf. 3 sg. ny-âzata gürtete sich.

2. ah verlangen s. ig. agh.

sskr. ih verlangen, begehren, aus ah. + zend. az als Basis von Nomen, und im Inf. âzh-dyâi.

3. ah sprechen, sagen s. ig. agh.

ahan m. Tag.

sskr. ahan m. Tag. + zend. azan m. Tag.

aham ich = ig. agham = europ. agâ.

sskr. aham ich. + altpers. adam; zend. azem ich.

ahi m. Drache, Schlange = ig. aghi.

sskr. ahi m. Drache, Schlange. + zend. azhi m. Drache, Schlange.

ahî f. Kuh.

sskr. ahî f. eine Kuh. + zend. azi f. acc. azi-m, eine Kuh, welche ziehen kann. nach der Trad. eine dreijährige Kuh. Wohl von 1 ah anschirren.

ahnya auf den Tag bezüglich, von ahan.

sskr. ahnya am Ende von Cpp. z. B. rathâhnya, devarathâhnya n. Wagentagefahrt, Götterwagentagefahrt. + zend. açnya auf den Tag bezüglich.

Â.

â an, bis zu Praeposition und Verbalpräfix.

sskr. â + zend. â an, bis zu; altpers. â⁰.

âkarti f. Machung, Gestaltung von â-kar.

sskr. âkrti f. Bestandtheil; Form, Gestalt, Art. + zend. âkereti f. Vollendung, Gestaltung.

ât hierauf, dann, Abl. von a.

sskr. ât. + zend. âat dass.

ânusak nachfolgend von anu-sac.

sskr. ânushak adv. in stetiger Folge, unausgesetzt; nach B. R. von anu-sanj. + zend. ânushac adj. festhaltend.

âp, âpati erreichen = ap.

sskr. âp, âpati, âpnoti erreichen. + zend. âf med. praes. 3 pl. âfenê erreichen.

âpa das Erreichen, von âp.

sskr. âpa in dur-âpa s. dusâpa. + zend. âpa in duzh-âpa.

âpana n. das Erreichen, Erlangen von âp.

sskr. âpana n. das Erreichen, Erlangen, dur-âpana. + zend. âpana n. Erreichung.

âptya m. (Wasserbewohner, von ap) Name einer myth. Familie.

sskr. âptya Bezeichnung einer Götterordnung, besonders des Trita. + zend. âthwya Name eines myth. Geschlechts; des âthwya Sohn ist Thraetaona.

âpri Gewinnung, Versöhnung von â + pri.

sskr. âpri f. Gunstgewinnung, dann bestimmte Sprüche zu solchem Zweck. + zend. âfri Segen, z. B. in afri-vacanh Segensworte führend.

âyu n. Leben, Lebenszeit, von i, vgl. europ. aiva.

sskr. âyu m. n. Leben, Lebenszeit vgl. âyu lebendig m. lebendes Wesen, Mensch, Menschheit. + zend. âyu n. Leben, Lebenszeit.

âvis adv. offenbar, von av merken.

sskr. âvis adv. offenbar. + zend. âvis offenbar, âvish-ya adj. offenbar. Vgl. ksl. j-avê offenbar. Die Ableitung von â+vid scheint mir falsch.

âçu, açîyans, âçista schnell = ig. âku.

sskr. âçu, âçiyans, âçishtha schnell. + zend. âçu, âcyâo, âçista, açista schnell.

âçuaçva rasche Rosse habend, aus âçu und açva.

sskr. ved. âçvaçva rasche Rosse habend (von den Marut). + zend. âçuaçpa rasche Rosse habend.

âçuaçvya Besitz rascher Rosse, vom vor.

sskr. âçvaçvya n. Besitz rascher Rosse. + zend. âçuaçpi f. acc. âçuaçpi-m Besitz rascher Rosse.

1. âs, âstai sitzen = ig. âs, âstai.

sskr. âs, âste, âsate sitzen. + zend. âh, 3 sg. âçtê sitzt, ist 3 pl. âonhanî sie sitzen.

2. âs Mund, von an, = ig. âs.

sskr. âs, abl. âsas, instr. âsâ Mund. + zend. âonh m. Mund.

âsana m. n. das Sitzen, von 1 âs.

sskr. âsana m. n. das Sitzen, sich Setzen. + zend. âonhana in eredhwô-âonhana hoch liegend.

âhuti f. Opferspende von â-hu.

sskr. âhuti f. Opferspende. + zend. âzûiti f. Opferspende, Fettigkeit.

I.

1. i Pronominalstamm der 3 ps. dieser = ig. i.

sskr. i. + zend. i.

2. i, aiti gehen = ig. i, aiti.

sskr. i, eti gehen. + altpers. i aîsa. (aor.) zend. i, aîiti gehen.

it, id adv. eben, gerade von 1 i.

sskr. id eben, gerade. + zend. iþ eben, gerade.

1. iti f. Gang, Wandel von 2 i.

sskr. iti f. Gang, Wandel. + zend. iti f. dass. in vaçé-iti von vaçanh+iti freies Umhergehen.

2. iti, iti f. Plage von in.

sskr. iti f. Plage, Noth. + zend. â-ithi f. Verderben, Schrecken.

ithâ adv. so, i-thâ = ig. itâ.

sskr. ithâ (id+thâ) so. + zend. itha so, wie.

idh brennen, flammen — ig. idh.

sskr. idh. iddhe dass. + zend. nur in aêçma s. idhma.

idha adv. hier von 1 i.

sskr. iha hier. + altpers. idâ; zend. idha hier.

idhma m. Brennholz von idh.

sskr. idhma m. Brennholz. + zend. aêçma m. Brennholz.

in, inauti drängen, bedrängen, treiben, zwängen aus
2 i i-nu.

sskr. in, inoti dass. + zend. in, inaoiti dass.

inaks, desid. von naç, zu erlangen suchen.

sskr. inaksh zu erlangen suchen, erstreben. + zend. ênaksh erlangen.

indra m. Name eines Gottes, von in?

sskr. indra m. Indra. + zend. iñdra m. n. propr. eines Daeva Has. auch
añdra, hzv. andar, also Grundform andra?

ima Pronominalstamm dieser.

sskr. ima. + zend. ima; altpers. ima dieser.

iyant ein solcher, von i.

sskr. iyant so gross. + zend. iyanť ein solcher.

ir, ír aufgehen, sich erheben aus ar.

sskr. ír, irte, irate sich erheben, eilen. + zend. ir aufgehen. Vgl. ír.

ira Labung. Wohlbehagen.

sskr. irâ f. Labung, Behagen vgl. id, idâ f. dass. + zend. ira n. Glück.

iç, iç vermögen, Herr sein = ig. ik.

sskr. iç, ishçe vermögen, Herr sein. + zend. iç vermögen.

içâ, içâ f. Deichsel.

sskr. içâ, ishâ f. Deichsel. + zend. iça f. Deichsel in hañ-iça (hañ+iça)
f. dieselbe Deichsel.

içâna, içâna vermögend part. praes. von iç.

sskr. içâna vermögend m. Herrscher. + zend. içâna mächtig, herrschend.

1. is, isyati entsenden, werfen, aus as.

sskr. ish, ishyati dass. + altpers. is 1 ps. sg. impf. frâ-isayam misi; zend.
ish werfen, entsenden, mit fra praes. 3 sg. fraêshyêiti er vertreibt.

2. is, iscati wünschen, suchen.

sskr. ish, icohati wünschen, suchen. + zend. iç (= sskr. icch) içaitê wünschen, suchen.

3. is wünschend f. Wunsch = 2 is.

sskr. ish strebend f. Wunsch. + zend. ish m. der Wünschende f. Wunsch.

isa Saft und Kraft, Gedeihen.

sskr. ish f. dass. auch isha in isha-vant kräftig und isha-stut f. Lob des Gedeihens. + zend. izha n. f. Fülle, Speise, Segen.

isu m. Pfeil von 1 is.

sskr. ishu m. Pfeil. + altpers. iqu Pfeil; zend. ishu m. Pfeil.

isudh das Anflehen, von is.

sskr. s. isudhya. + zend. ishud f. Schuldbekennniss.

isudhya, denom. von isudh.

sskr. ishudyati anflehen, erbitten. + zend. ishudy sich als Schuldner bekennen.

ista gesucht, erwünscht part. pf. pass. von is.

sskr. ishṭa gesucht, gewünscht. + zend. ista gewünscht.

isti f. Wunsch von is.

sskr. ishṭi f. Wunsch. + zend. isti oder isti f. Wunsch.

ih ih verlangen = ig. igh; aus ah.

sskr. ih, ihate verlangen. + zend. iz, izyêiti verlangen.

Ā I.

î Verstärkungspartikel, angehängt an Pronomina und Partikeln = ig. î.

ved. î wird als Verkürzung des eben so gebrauchten im gefasst. + zend. î in hyaṭ î das, yathâ î damit.

îm Verstärkungspartikel wie î.

ved. îm wie î. + zend. îm in nû îm nun u. s. w.

îr îrati in Bewegung setzen, erheben, treiben; sich in Bewegung setzen, sich erheben = ir aus ar.

sskr. îr, îrte, îrate dass. + zend. îr in Bewegung setzen, imper. 3 sg. îratû er stürze, werfe hin.

sskr. upta gewoben. + zend. ubda in ubd-aēna aus Gewobenem, Gewebe bestehend.

ubj niederhalten.

sskr. ubj ubjati niederhalten. + zend. ubj niederhalten, vertilgen, nur an einer Stelle.

ubha beide — ig. abha.

sskr. ubha. + zend. uba.

uru breit s. varu = ig. varu.

sskr. uru breit. + zend. uru breit in urv-âpa, uruy-âpa breitfluthig.

urvarâ f. Pflanzenmenge, eigentlich Wulst von var.

sskr. urvarâ f. Saatfeld, Ackerland 2. dichter Wulst, urvari f. Werg. + zend. urvara f. Pflanze collect. pl. Pflanzen.

uçij strebend von uç = vaç.

sskr. uçij strebend, willig. + zend. uçij n. propr. Art Dämonen.

us ausati brennen, leuchten = ig. us, ausati.

sskr. ush, oshati brennen, part. ushta gebrannt, ustus. + zend. ush, part. pf. pass. usta gebraten.

usas f. Frühlicht, Morgenröthe = ig. usas, ausas.

sskr. ushas f. dass. + zend. ushanh f. dass.

usâ f. Aurora.

sskr. ushâ f. + zend. usha f.

ustra (uçtra?) m. Kamel oder Buckelochs?

ved. ushtra m. Büffel, Stier mit dem Höcker; Kamel erst nachvedisch. + zend. ustra m. Kamel.

ustrastâna Kamelstall, ustra + stâna.

sskr. ushtrasthâna n. Kamelstall. + zend. ustrôctâna m. Kamelstall.

Û.

û mangeln s. ig. û und vgl. ig. vâ.

sskr. û mangeln in ûna mangelhaft und in vâ (û+â). + zend. û mangeln, u-yamna das Mangelnde.

*ûdhan, ûdhar n. Euter = ig. ûdhar.

sskr. ûdhan, ûdhar n. Euter. + οὐδᾶρ n. lat. über n. ahd. úter n. Euter.

ûna mangelnd von û.

sskr. ûna mangelhaft. + zend. ûna mangelnd f. Verminderung.

AI.

ai Interjection = ig. ai.

sskr. e, ai. + zend. âi.

ainas n. Unheil von in, inauti.

sskr. enas n. Frevel; Fluch, Unglück; Sünde. + zend. aēnanh n. Strafe, Rache m. Bösewicht.

1. aiva so, advb.

sskr. eva so. + zend. aēva so.

2. *aiva einer = ig. aiva.

altpers. aiva; zend. aēva einer. + *olo-s, olfo-s*.

1. aisa dieser = ig. aisa.

sskr. esha, etad. + zend. aēsha ntr. aētaṭ; altpers. ntr. aita.

2. aisa suchend, wünschend m. Wunsch, von is.

sskr. esha suchend m. Wunsch. + zend. aēsha wünschend m. Wunsch.

AU.

aujas n. Kraft, von vaj.

sskr. ojas n. Kraft. + zend. aojar'h n. Kraft.

aujman n. Wachsthum (Kraft) von vaj = ig. augman.

sskr. ojman n. Kraft. + lat. augmen-tu-m n. lit. augmū' gen. augmèn-s m. Wachsthum.

K.

ka pron. interrog. wer, welcher nom. sg. m. kas f.

kâ n. kad.

sskr. ka wer, welcher, kas, kâ, kad. + zend. ka wer, welcher nom. sg. m. kô, kaç-ciṭ f. kâ n. kaṭ; altpers. ka nom. sg. kas-ciy ntr. kas-ciy s. Spiegel, Keilinschriften u. ka.

1. kaksa m. Achselgrube s. ig. kaksa.

sskr. kaksha m. Achselgrube. + zend. kasha m. Achsel.

2. kaksa m. (Gürtel, Saum) Ufer = 1 kaksa.

sskr. kakshâ f. Gürtel, kaksha m. f. Gewandsaum, kaccha m. n. Saum, Ufer. + zend. kasha Ufer in vouru-kasha (weituferig) nom. propr. des Kaspischen Sees.

U.

u Pronominalstamm der 3 Person.

sskr. u als Partikel verwendet und, nun. + zend. u als Basis zu u-iti so, uta und s. uta; altpers. in utâ und.

ukta geredet, gesprochen, part. pf. pass. von vac.

sskr. ukta gesprochen n. Wort, Ausdruck. + zend. ukhta in duzh-fikhta übelgeredet, hûkhta (hu+ukhta) wohlgeredet, ukhdha gesprochen n. Rede, Gebet.

ukti f. das Sprechen, Reden von vac.

sskr. ukti f. Ausspruch, Rede. + zend. ukhti in anitare-ukhti f. das Aussprechen, anukhti (anu+ukhti) f. gemässes Reden.

1. uks besprengen, beträufeln = ig. uks.

sskr. uksh, ukshati besprengen, beträufeln. + zend. nur in ukshsh s. uksan.

2. uks wachsen s. vaks.

sskr. uksh, ukshati, va-vaksha wachsen. + zend. part. praes. act. ukshsh-yañt wachsend, davon ukshshyâç-tât f. Wachsthum.

uksan m. Stier, Ochse von 1 uks = ig. uksan.

sskr. ukshan m. Ochs, Stier. + zend. ukshsh m. dass.

ugra gewaltig, stark (von vaj).

sskr. ugra gewaltig, stark, grausig. + zend. ughra gewaltig, stark.

uta und, auch part. von u.

sskr. uta und, auch. + zend. uta, altpers. utâ und.

uttama der äusserste superl. zu ud.

sskr. uttama der äusserste. + zend. uçtama der äusserste.

uttâna ausgestreckt, ausgebreitet von ud - tan.

sskr. uttâna ausgestreckt, ausgebreitet. + zend. uçtâna ausgestreckt, ausgebreitet.

uttânahasta die Hände ausstreckend (zum Beten) ut-tâna + hasta.

sskr. uttânahasta dass. + zend. uçtânazaçta dass.

utka, utca emporgerichtet, hoch von ud.

sskr. utka (eigentlich emporgerichtet, dann) aufgeregt, sich sehrend, ucca hoch. + zend. uçka hoch, ucca nach oben.

1. ud, vad fließen = ig. ud, vad.

sskr. ud, unatti fließen, schwellen. + zend. in udara, udra w. s.

2. ud heraus, aus Praefix = ig. ud.

sskr. ud. + zend. uç, vor hellen Lauten uz.

udara Bauch von ud schwellen.

sskr. udara n. Bauch. + zend. udara Bauch in udarô-thrâça auf dem Bauche kriechend. Wird von ud-ar abgeleitet, allein dann müsste es im Zend uz-ara heissen.

udbâhu die Arme erhebend ud | bâhu.

sskr. udbâhu die Arme erhebend, ausstreckend. + zend. uzbâzu mit erhobenen Armen.

udra m. Otter oder ähnliches Wasserthier von 1 ud.

sskr. udra m. Otter. + zend. udra m. Otter oder Wasserhund.

upa Praefix und Praeposition unter = ig. upa.

sskr. upa. + zend. upa; altpers. upâ.

upama der oberste, höchste von upa = ig. upama.

sskr. upama dass. + zend. upama dass.

upamâna m. Gleichniss von upa-man.

sskr. upamâna m. Vergleich, Gleichniss. + zend. upamana n. Gleichniss.

upayata subactus part. pf. pass. von upa-yam.

sskr. upayata dass. + zend. upayata dass.

upara der obere, untere von upa comp. = ig. upara.

sskr. upara der untere. + zend. upara der weitere, obere.

upari über, Praefix und Praeposition = ig. upari.

sskr. upari. + zend. upairi, altpers. upariy.

upasta Schooss, Geschlechtstheile, upa ; stâ.

sskr. upastha m. Schooss, m. n. Geschlechtstheile. + zend. upaçta in upaçtâ-bara nach Justi: die Geschlechtstheile darbietend.

upastarana n. (das Hinstreuen) Decke von upa-star.

sskr. upastarana n. das Hinstreuen, Decke. + zend. upaçtarena n. Decke.

upastuti f. Lobpreisung von upa-stu.

sskr. upastuti f. Lobpreisung. + zend. upaçtûiti f. Lobpreisung.

upâyana das Herbeikommen, in die Lehre Treten von upa-i.

sskr. upâyana n. dass. + zend. upayana f. Lehre, Studium.

upâsti f. Verehrung von upa-âs.

sskr. upâsti f. Dienst, Verehrung. + zend. upâçti f. Darbringung.

upta gewoben, part. pf. pass. von vap.

sskr. kṛṣāçva m. Name verschiedener Männer im Epos. + zend. kereç-
āçpa m. Name eines Helden.

kars, karsati ziehen, reissen, schleppen; Furchen zie-
hen, pflügen.

sskr. karsh, karshati ziehen, reissen, schleppen, karsh, kṛshati (dasselbe
Wort) Furchen ziehen, pflügen. + zend. karesh praes. 3 pl. ava-karsheñti
ziehen, reissen, schleppen; Furchen ziehen, bebauen, dānō-karsha Körner
schleppend von der Ameise, maoiri.

karsta gepflügt, angebaut part. pf. pass. von kars.

sskr. kṛshṭa dass. + zend. karsta dass.

karsti f. das Pflügen, Ackerbau, von kars.

sskr. kṛshṭi f. (eigentlich Ackerbau, dann ager cultus, dann Niederlassung
und so) Menschenstämme, Volk, Leute. + zend. karsti f. das Pflügen.
Vgl. auch sskr. kṛshi das Pflügen, kṛshi-vala m. Ackerbauer mit zend.
karsha m. Kreis, Furche, karshi f. Kreis und karshi-vañṭ Ackermann.

kavandha m. (Tonne) n. pr. eines Dämonen.

sskr. kavandha m. Tonne, n. pr. eines Dämon. + zend. kavañda, kuñda
m. ein Dämon.

kavi kundig m. Weiser (von ku = ig. sku schauen).

sskr. kavi weise m. Weiser der Vorzeit; Dichter. + zend. kavan, kavi,
kavya m. König einer bestimmten Dynastie, para-kavi das Zukünftige
wissend nach Justi.

kavya = kavi.

sskr. kavya m. Weiser. + zend. kavya m. = kavi.

kaç, kâç, kaçati erschauen, erscheinen.

sskr. kâc, kâçate, kâçati sichtbar sein, scheinen, intens. cākāçya hell
leuchten, hell sehen, â-kâç erschauen. + zend. kaç mit â bemerken,
impf. 3 sg. âkaçaṭ.

kaçyapa m. Schildkröte.

sskr. kaçyapa, kacchapa m. Schildkröte. + zend. kaçyapa m. Schildkröte
npers. kashaf.

kas kratzen, stechen, jucken = ig. kas.

sskr. kash, kashati, kashate reiben, schaben, kratzen, jucken. + zend. in
kaçeredha s. kasvara.

kasvara kratzend, juckend, unkeusch von kas.

sskr. kacchura dass. + zend. kaçere-dha Beiwort der Buhlerin, vgl. xa-
σαίρα f. Hure.

kâ wünschen kan, kam.

sskr. kā Nebenform von kan im part. kāyamāna begehrend, liebend. + zend. kā lieben, begehren. — Dazu wohl ksl. čaja čajati hoffen, erwarten.

kāma m. Wunsch von kam.

sskr. kāma m. Wunsch. + altpers. kāma, zend. kāma m. Wunsch.

kāmya Begehr von kāma.

sskr. kāmyā f. das Begehren. + zend. khshathrō-kāmya Begierde nach Herrschaft.

kāra machend, thätig m. That, Handlung.

sskr. kāra machend, fertigend, m. That, Handlung. + altpers. kāra m. Heer (der „thätige“ Theil des Volks), zend. kāra in kāra-vañt reich an Thätigkeit.

kāvya adj. von kavi.

sskr. kāvya ebenso. + zend. kāvaya kavianisch.

1. **ku pron. interrog.**

sskr. ku⁰ in ku-putra was für ein (= schlechter) Sohn u. s. w. in ku-tra s. ku-tra u. s. w. + zend. ku z. B. in ku-nāiri f. was für ein Weib = schlechtes Weib, Concubine, in ku-thra s. kutra.

2. **ku = 1 ku, wo?**

sskr. ku, kû wo? kû-cid wo immer. + zend. ku, kû wo?

kuksi m. Bauch, Höhlung.

sskr. kukshi m. Bauch, Höhlung. + zend. kushi m. Bauch, Höhlung.

kutra wo? von ku.

sskr. kutra wo? + zend. kuthra wohin, wo?

kudha wo?

sskr. kuha wo? + zend. kudā, kudo wann? eher = *kudā wie kadā.

kup wallen, vibriren = ig. kup.

sskr. kup, kupyati wallen. + zend. altpers. s. kaupā.

kumbha m. Topf = ig. kumbha.

sskr. kumbha m. Topf, Krug. + zend. khumba m. Topf, irden Gefäß.

kus zerreißen, tödten.

sskr. kush, kushnāti reißen, zerreißen. + zend. kush, kushaiti zerreißen, tödten, npers. kushtan tödten.

kaita, kīta m. Wurm, Insect.

sskr. kiṭa m. Wurm, Insect. + zend. kaēta m. Wurm, npers. kit Biene.

***kaupa m. Berg, Buckel = ig. kaupā.**

altpers. kaufa m. Berg; zend. kaofa m. Berg, Buckel. + xūφο-ς m. Buckel, Kúφο-ς Bergname; lit. kaupā-s m. kûpā f. Haufen.

katara welcher von beiden von ka, = ig. katara.

sskr. katara welcher von zweien. + zend. katára dass.

kati wie viele = ig. kati von ka.

sskr. kati wie viele. + zend. caiti wie viele, von ca = ka.

kathâ wie? von ka.

sskr. kathâ wie. + zend. katha wie, wo, wann.

kadha wo, wie von ka.

sskr. kadha^o in kadhapri, kadha-priya wo liebend, wo freundlich? + zend. kadha wie? wann? (oder = sskr. kadâ wann?) vgl. *κόθεν, πόθεν?*

kan lieben, begehren = kam.

sskr. kan, kanati, sor. akânisham befriedigt sein, sich belieben lassen, intens. cakan, pf. cākana sich erfreuen an; beliebt sein; lieben, begehren. + zend. kan begehren, bitten pf. (intens?) 3 sg. cakana, part. fut. pass. kaitya.

kanyâ f. Mädchen, vgl. ig. kanya.

sskr. kanyâ f. Mädchen. + zend. kanya f. Mädchen, Tochter. Mit zend. kainin f. Mädchen vgl. sskr. kanina jung und kanyanâ f. Mädchen.

kapha m. Schleim, Schaum.

sskr. kapha m. Schleim, Schaum. + zend. kafa m. Schleim, Schaum np. kaf.

kam lieben, wünschen.

sskr. kam pf. cakame wünschen, lieben. + altpers. kam-ana treu; zend. kâma Wunsch s. kâma.

kamana liebend von kam.

sskr. kamana begierig, lüstern; lieblich. + altpers. kamana liebend, treu. Vgl. sskr. kâmana wollüstig, geil. Die Bedeutungen differiren.

kamar, kmar krumm, gewölbt sein = ig. kmar.

sskr. kmar, kmarati krumm sein. + zend. kamara f. Gürtel, kamere-dha Schädel.

*kamarâ f. Gürtel; Gewölbe von kamar = ig. kamarâ.

zend. kamara f. Gürtel, kamere-dha Schädelwölbung. + *καμάρα* f. Wölbung, *καμάρα ζωνή στρατιωτική* Hesych. lat. camera, camuru-s.

1. kar, karnauti machen (= 2 kar), s. ig. skar.

sskr. kar, karoti (für karnoti) machen. + altpers. kar machen impf. 3 sg. akunaus; zend. kar, kerenaociti machen.

2. kar, karnauti, karnâti schneiden, theilen = ig. skar.

sskr. kar, kṛṇoti, kṛṇâti verletzen. + zend. kar, *kerenaociti und *kernâiti schneiden, theilen. Vgl. *κίρω*. Aus skar.

3. kar, *cakarti rufen, erwähnen, nennen = ig. kar.
sskr. kar, cakarti dass. + zend. kar gedenken, aufmerken.

kara machend von 1 kar = ig. kara.
sskr. kara thuend, machend, am Ende von Compositis. + zend. kara thuend, machend, am Ende von Compositis.

karana machend, von 1 kar.
sskr. karana machend. + zend. garemô-çkarana Wärme machend.

karkana m. (eigentlich Rebhuhn, dann) nom. propr.
sskr. karkana m. Rebhuhn, dann Eigenname. + zend. kahrkana m. Eigenname.

kart, karntati schneiden = ig. kart.
sskr. kart, kṛntati schneiden. + zend. kareṭ praes. 3 sg. aipi-kereṣtati schneiden.

karta gemacht part. pf. pass. von 1 kar n. Werk.
sskr. kṛta gemacht n. Werk. + altpers. karta gemacht n. Werk; zend. kereta gemacht n. Werk in dus-kereta s. duskarta.

kartar m. der thut, macht, von 1 kar.
sskr. kartar m. Thäter. + zend. keretar m. Thäter.

karti f. Machung, Vollziehung von 1 kar.
sskr. kṛti f. dass. + zend. kereti f. dass.

kartvan bewirkend von 1 kar.
sskr. kṛtvan hervorbringend, bewirkend. + zend. kerethwan m. Bewirker.

karna m. Ohr (eigentlich Spalt von 2 kar spalten).
sskr. karna m. Ohr. + zend. karena m. Ohr.

karp f. Körper, Gestalt.
sskr. kṛp f. Schönheit (eigentlich Gestalt?). + zend. kehṛp f. Körper, Fleisch. Vgl. lat. corp-us.

karmi m. Wurm = ig. karmi.
sskr. kṛmi m. Wurm. + zend. vgl. kerema f. Wurm; lit. kirmi-s m. Wurm.

karç schlank, mager sein = ig. kark.
sskr. karç, kṛçyati abmagern. + zend. in kereça s. karça.

karça schlank, mager, von karç.
sskr. kṛça schlank, mager. + zend. kereça in kereçaokhshan (magere Stiere habend) nom. propr. und kereçâçva s. karçâçva.

karçâçva eigentlich magere karça Rosse açva habend, dann nom. propr.

ksudra n. Same.

sskr. kshudra n. Same. + zend. khshudra n. Same.

ksudh hungern.

sskr. kshudh, kshudhyati hungern. + zend. s. kudha.

ksudha Hunger.

sskr. kshudh, kshudhá f. Hunger. + zend. shudha m. Hunger.

ksaitra n. Feld, Gegend, Land von 1 ksi.

sskr. kshetra n. Feld, Gegend, Land. + zend. shôithra n. Wohnort, Land.

ksaitrapati m. Herr eines Feldes, Landes, ksaitra + pati.

sskr. kshetrapati m. Herr eines Feldes. + zend. shôithrapaiti m. Herr eines Landstrichs.

ksaitrya zum Ort gehörig von ksaitra.

sskr. kshetriya zum Ort gehörig. + zend. shôithrya zur Landschaft gehörig.

ksnuta geschärft, gewetzt part. pf. pass. vom Verb
sskr. kshnu.

sskr. kshnu, kshnauti wetzen, kshnuta geschärft, gewetzt. + zend. tizhi-zhnûta spitz zugeschärft, hu-kshnuta wohl geschärft.

ksaudas n. Schwall, Brandung, von ksud.

sskr. kshodas n. Schwall, Fluth. + zend. khshaodanh n. Schwall.

ksvaks oder ksaks sechs = ig. ksvaks.

sskr. shash sechs. + zend. khshvas sechs.

ksvaksta der sechste = ig. ksvaksta.

sskr. shashṭa der sechste. + zend. kshva (für khshvasta) der sechste.

ksvaksti sechzig.

sskr. shashṭi sechzig. + zend. khshvasti sechzig.

ksvaksdaça der sechszehnte.

sskr. shodaça der sechszehnte. + zend. khshvasdaça der sechszehnte.

ksvaksdaçan sechszehn = ig. ksvaksdakan.

sskr. shodaçan sechszehn. + zend. khshvasdaçan sechszehn zu erschliessen aus khshvasdaça; npers. shânzadah sechszehn.

G.

gata gegangen part. pf. von gam = ig. gata.

sskr. gata gegangen. + zend. gata gegangen.

gada m. Krankheit.

sskr. gada m. Krankheit. + zend. gadha m. eine Krankheit.

gadâ m. Keule.

sskr. gadâ f. Keule. + zend. gada f. Keule; Mörder.

ganâ f. Weib von jan.

sskr. gnâ f. Götterfrau, göttliche Qualität. + zend. ghenâ f. Weib, Weib des Ormazd = Qualität desselben.

gandharva m. Gandharva, myth. Wesen.

sskr. gandharva m. + zend. gañdarewa m.

gam, gamati gehen = ig. gam.

sskr. gam, gamati, ganti gehen. + zend. gam, impf. 3 sg. â-gemat; alt-pers. gam.

gaya m. Leben, Unterhalt von gi.

sskr. gaya m. Wohnung, Hauswesen. + zend. gaya m. Leben (?).

1. gar, *garati verschlingen = ig. gar, garati.

sskr. gar, girati verschlingen, gala m. Kehle. + zend. gar in garanh n. Kehle, gara s. gara.

2. gar tönen, singen, preisen = ig. gar.

sskr. gar, grñāti tönen, singen, preisen. + zend. gar singen, lobpreisen praes. 8 pl. med. gareñtê sie preisen.

3. gar wachen.

sskr. gar, jâgarti wachen. + zend. gar, part. pf. fra-ghrâta aufgewacht.

gara Trank, Gifttrank, Gift von 1 gar.

sskr. gara m. Trank, Gift. + zend. gara in gare-mañt giftig.

*garas n. Ehre von 2 gar.

zend. gar n. Ehrwürdigkeit, gara m. Ehrfurchtsbezeugung, garanh n. Ehrerbietung. + γέρας n.

gari m. Berg = ig. gari.

sskr. giri m. Berg. + zend. gairi m. Berg.

*garu schwer = ig. garu.

sskr. guru, gariyâñs. + βαρύς Auch zend. gouru widerwärtig?

kausa n. pr.

skr. kosha m. n. pr. eines Priestergeschlechts. + zend. kaosha n. pr.

kratu m. Rath, Einsicht, Verstand.

skr. kratu m. Rathschluss, Einsicht, Verstand. + zend. khratu m. Verstand, Weisheit.

kratumant einsichtig, weise von kratu.

skr. kratumant einsichtig, klug, weise. + zend. khratumanî verständig.

kru zerstoßen.

skr. kru in krav-is, krav-ya, krû-ra. + zend. khru part. praes. khrvaîñ cruentus, part. med. khrû-ta verletzend.

krudh aufgeregt sein.

skr. krudh, krudhyati aufgeregt sein, zürnen. + zend. khrud, khraodaiti zittern, in Angst sein.

kruç, krauçati rufen, schreien = ig. kruk.

skr. kruç, krouçati rufen, schreien. + zend. khruç, *khrauçaiti rufen, lärmern. skr. apa-kroça m. vgl. zend. apa-khrauçaka m. Schreier.

krus furchtbar sein, verletzen s. ig. 1 krus.

krûma greulich, grausig s. ig. krûma.

zend. khrûma greulich. + κρυμός m. das Grausen; Eiskälte.

krûra verwundend, schrecklich, cruentus = ig. krûra.

skr. krûra cruentus. + zend. khrûra verwundend, schrecklich.

kva wo?

skr. kva wo? + zend. kva wo?

ksatra n. Reich, Herrschaft von ksa = ksi.

skr. kabatra n. Reich, Herrschaft. + altpers. khsatra n. Reich, Herrschaft; zend. khshathra n. Reich, Herrschaft.

ksatrya herrschaftlich, herrschend von ksatra.

skr. kshatriya herrschaftlich, herrschend. + zend. khshathrya königlich.

ksan, ksanauti verletzen = ig. skan.

skr. kshan, kshanoti verletzen. + zend. erweicht ghzhan part. praes. pass. ghzhaonvamna in aghzhaonvamna unvergänglich.

ksap f. Nacht s. ig. ksap.

skr. kshap f. Nacht. + altpers. khsapa Nacht; zend. khshap, khshapan f. Nacht.

ksapara Nacht.

zend. khshapara in thri-, nava-, bi-khshapara 3, 9, 2nächtigt. + ψεφαρό-ς, γροφερό-ς, δροφερό-ς.

ksam sich gedulden, ertragen, vergönnen.

sskr. ksam, khamate geduldig sein. + zend. s. ksamâ.

ksamâ f. Erdboden, Erde (die geduldige von ksam).

sskr. ksham, kshamâ, kshamâ f. Erde. + zend. shama in maidhyô-shema Name eines Jahresfestes (nach Justi).

ksaya m. Wohnung von 1 ksi.

sskr. kshaya m. Wohnung. + zend. khshaya m. Wohnung.

ksayana m. Wohnung von 1 ksi.

sskr. kshayana wohnlich m. n. Wohnung. + zend. shayana m. Wohnung.

ksar strömen, fließen.

sskr. kshar, ksharati fließen, strömen. + zend. mit Erweichung ghshar überströmen, kochen.

1. ksi, ksaiti wohnen = ig. ksi, aus ksa.

sskr. kshi, ksheti wohnen. + zend. khshi, shaéti wohnen.

2. ksi, ksayati herrschen, aus ksa.

sskr. kshi, kshayati herrschen. + zend. khshi herrschen.

3. ksi verderben, schwinden = ig. ski.

sskr. kshi, kshi-nâti vernichten, verderben pass. zu Grunde gehen. + zend. khshi im part. khshaéna s. ksîna.

ksiti f. das Siedeln, Siedlung, von 1 ksi.

sskr. kshiti f. Siedlung. + zend. shiti f. das Wohnen, Wohnung.

ksip werfen.

sskr. kship, kshipati werfen. + zend. khshvip in khshviwra s. ksipra u. a.

ksipra rasch, schnell von ksip.

sskr. kshipra rasch, schnell. + zend. khshôiwra schnell, khshviwra n. Geläufigkeit.

ksîna (ksaina) mager, abgezehrt part. pass. von 3 ksi.

sskr. kshîna abgezehrt, vermindert, erschöpft. + zend. khshaéna in akhshaéna nicht mager, nicht erschöpft.

ksîra n. Milch von ksar.

sskr. kshîra n. Milch. + zend. khshîra in apa-khshîra milchlos, neupers. shîr Milch.

ksud zerstoßen, zerstampfen.

sskr. kshud, kshodati dass. + zend. im [part. pf. pass. khshuçta zerstampft, weich; neupers. shûçtan.

GH.

gha enclitische, hervorhebende Partikel = ig. gha.

sskr. gha, ha. + zend. gaṭ, geṭ.

ghan tödten s. han.

ghar brennen, leuchten.

sskr. ghar, jigharti brennen, leuchten. + zend. in garema warm s. gharma.

gharma warm, heiss, sbst. Wärme von ghar.

sskr. gharma m. Wärme, Gluth, warmer Trank. + zend. garema Wärme, warm, heiss; altpers. wohl in garma-pada Monatsname, vgl. sskr. gharma heisse Jahreszeit.

ghas, ghasati essen.

sskr. ghas, ghasati essen. + zend. gañh praes. 3 pl. gañheñti essen.

ghus tönen; hören.

sskr. ghush, ghoshati tönen. + zend. gush hören med. impf. 3 sg. gūshatā. Aehnlich bedeutet kâç scheinen und schauen.

ghausa m. Getön; Gehör von ghus.

sskr. ghosha m. Lärm, Getön. + altpers. gausa Ohr; zend. gaosha m. Ohr.

ghna schlagend, tödtend von ghan = han.

sskr. ghna am Ende von Compositis tödtend. + zend. ghna schlagend, tödtend.

ghram grimmen s. ig. ghram.

zend. gram part. pf. pass. grañta ergrimmt. + *χρεμ-ίζω, χρόμ-αδο-ς*, goth. gram-jan u. s. w.

C.

ca enclitische Partikel, und = ig. ka.

sskr. ca. + altpers. câ; zend. ca und.

cakra n. Rad; Rad der Herrschaft; Name einer Gegend = ig. kakra.

sskr. cakra m. n. Rad, Rad der Herrschaft, m. Name eines Gebirgs, pl. Name eines Volks. + zend. cakhra n. Rad, Rad der Herrschaft, cakhra m. Name eines Landes.

caks sehen.

sskr. caksh, cashte sehen. + zend. in cashman n. Auge.

caturdaça der vierzehnte vom folgenden.

sskr. caturdaça der vierzehnte. + zend. cathrudaça der vierzehnte.

caturdaçan vierzehn, catvar + daçan = ig. katvardakan.

sskr. caturdaçan vierzehn. + zend. *cathrudaçan vierzehn zu erschliessen aus cathrudaça der vierzehnte; np. cahârdah vierzehn.

catvar, nom. catvâras vier = ig. katvar.

sskr. catvar, catvâras vier. + zend. cathware nom. cathwârô, cathwâraçca, vier.

catvaraçva (vier Rosse habend) n. pr.

sskr. caturaçva m. nom. propr. eines Fürsten. + zend. cathwaraçpa m. nom. propr.

cap aus skap vernichten = ig. skap.

sskr. cap, cap-ayati zerreiben. + zend. in paiti-çcap-ti f. Zerschlagung, Vernichtung.

car, carati gehen, begehen = ig. kar.

sskr. car, carati gehen, begehen. + zend. car, caraiti gehen.

carman n. Fell.

sskr. carman n. Fell. + zend. careman npers. carm Fell.

cas essen = ig. kas.

sskr. cash, cashati essen, cash-aka Becher. + zend. *cash in ci-cashâna f. Genuss, npers. cashidan.

1. ci, cinauti schichten, sammeln = ig. ki, ski.

sskr. ci, cinoti schichten, sammeln. + zend. ci part. praes. cinvanñ s. Justi s. v.

2. ci büssen, strafen, rächen = ig. ki.

sskr. ci, cayate büssen. + zend. ci, *cikaëti, impf. 3 pl. cikaên büssen.

cit, caitati wahrnehmen, beachten.

sskr. cit, cetati, ciketti wahrnehmen, beachten. + zend. cit, cinaçti, praes. 3 sg. med. cõithairé denken, lehren, verkündigen.

citi f. Strafe, Busse von 2 ci = ig. kiti.

sskr. citi in apa-citi f. ἀπόσις. + zend. cithi f. Strafe, Busse.

citta das Denken von cit.

sskr. citta n. das Denken, Gedanke. + zend. ciçta f. Weisheit.

citti f. das Denken, Einsicht von cit.

sskr. citti f. das Denken, Einsicht. + zend. ciçti f. Weisheit.

citra augenfällig, offenbar, hell von cit.

garj, garjati schreien, klagen = ig. garg.

sskr. garj, garjati schreien. + zend. garez, gerezaiti klagen, vgl. an. klaka klagen.

garjâ f. das Schreien, Heulen.

sskr. garjâ f. Gebrüll. + zend. gereza f. das Weinen.

garbh, garbhnâti greifen = ig. garbh.

sskr.-grabh, gr̥bhnâti greifen. + altpers. garb; zend. garew, gerewnâiti greifen.

garbha m. Mutterleib, Fötus von garbh = ig. garbha.

sskr. garbha m. Mutterleib, Fötus. + zend. garewa m. Mutterleib, Fötus.

gavya auf Rinder bezüglich von gau = ig. gavya.

sskr. gavya auf Rinder bezüglich, vom Rinde kommend. + zend. gaoya dass. gâvya von der Kuh stammend.

gavyûti, gavyauti f. Weideland.

sskr. gavyûti, goyûti f. Weideland. + zend. gaoyaoiti f. Weide, Trift.

1. gâ aor. agât gehen = ig. gâ gigâti, agât.

sskr. gâ, jigâti, agât gehen. + zend. gâ aor. gât gehen.

2. gâ singen.

sskr. gâ, gâyati singen. + zend. gâ part. fut. pass. gâthwya.

gâtu m. (Gang) Ort, Raum von 1 gâ.

sskr. gâtu m. Gang; Ort, Raum. + altpers. gâthu m. Ort, Thron; zend. gâtu m. Ort, Raum, Haus, Thron.

gâthâ f. Gesang, Hymnus von 2 gâ.

sskr. gâthâ f. Gesang, Lied. + zend. gâthâ f. Gesang, heiliges Lied.

gâya n. Schritt, als Maass von 1 gâ.

sskr. gâya in uru-gâya weitschrittig. + zend. gâya n. Schritt in thri-gâya drei Schritte u. s. w.

gi leben = ig. gi.

sskr. gaya s. gaya und vgl. ji. + zend. gi leben in gaya.

1. gu cacare = ig. gu.

sskr. gu, gavati cacare. + zend. in gûtha w. s.

2. gu tönen, brüllen = ig. gu.

sskr. gu, gavati brüllen. + zend. in gao Kuh s. gau.

guna m. (Faden, Schnur) Art, Eigenschaft.

sskr. guṇa m. Faden, Schnur; Mal; Art, Eigenschaft. + zend. gaona m. Art, Farbe; Vermehrung (vom Vb zend. gu, gûnaoiti vermehren).

guh, gauhati verbergen, bewahren.

sskr. guh, gûhatî verbergen. + zend. guz, gaossiti verbergen, bewahren, altpers. gud verbergen, apa-gaudayâhy conj. praes. 2 ps. apa-gaudaya impf. 2 ps.

gûtha m. n. Schmutz von 1 gu.

sskr. gûtha m. n. Excremente, karna-gûtha m. Ohrenschmalz. + zend. gûtha in maṭ-gûtha mit Schmutz, schmutzig und in gûthô-vareta im Schmutze wandelnd.

*gait, gaitati gehen, kommen aus gâ.

zend. gaéth 1 sg. praes. gaéthê gehen, kommen. + altlat. bêtere, bitere gehen, kommen.

gau m. f. Rind; Stier, Kuh = ig. gau.

sskr. go m. f. + zend. gâo m. f.

gaukarna (Kuh gau ohr karna) Name einer Pflanze.

sskr. gokarna kuhohrig m. Kuhohr gokarṇi f. Name einer Pflanze, *Sansevieria zeylanica*. + zend. gaokerena m. n. pr. einer Pflanze, des weissen Haoma.

gautama n. propr.

sskr. gotama n. propr. eines Rshi. + zend. gaotema n. propr.

gaudhana n. Rinderbesitz, gau + dhana.

sskr. godhana n. Rinderbesitz. + zend. gaodhana n. Reichthum an Vieh.

gaumant mit Kühen, oder dem, was von Kühen kommt, versehen, von gau.

sskr. gomant mit Kühen; mit Milch u. s. w. versehen. + zend. gaomanṭ mit (Kuh) Fleisch versehen; auch n. pr.

gâuri m. n. propr.

sskr. gauri m. n. propr. vgl. gaura weisslich, gelblich, rôthlich. + zend. gâuri m. n. pr.

gaustâna n. Rinderstall.

sskr. gosthâna n. Kuhstall. + zend. gavôçtâna m. Kuhstall.

gauhan Rinder tödtend, gau + han.

sskr. gohan Rinder tödtend. + zend. gaojan Vieh tödtend.

grîva Nacken = ig. grîva.

sskr. grîvâ f. Nacken. + zend. grîva m. Nacken.

-gva als zweites Glied bei Familiennamen (von gau?).

sskr. daça-gva, nava-gva m. Familiennamen. + zend. hvô-gva n. pr. einer Familie, auch altpers. thata-gu-sh die Sattagydien (= zend. çata-gu?) werden hierher gehören.

sskr. citra augenfällig, sichtbar, hell (bunt n. Helles). + zend. cithra offenbar, hell n. Offenbares (= Kennzeichen, Gesicht; Same), altpers. cithra.

cid enklitische Partikel, verallgemeinert, = ig. kid.

sskr. cid ebenso. + zend. ciṭ ebenso vgl. altpers. ciy in kas-ciy wer irgend.

caitar m. Strafer, Rächer von 2 ci.

sskr. cetar m. Rächer. + zend. a-caētar m. Bestrafer.

caid Partikel, auch, nämlich aus ca und id.

sskr. ced auch, nämlich, wenn. + zend. cōiṭ nämlich.

J.

jagrvans part. pf. act. von gar wachen.

sskr. jāgrvaṁs dass. + zend. acc. sg. m. jaghâurvâoñhem den wachenden.

jaghanvas part. pf. act. von han, geschlagen, getötet habend.

sskr. jaghanvas, jaghnivas getötet habend. + zend. jaghnvâo schlagend.

jangh zappeln, sich sperren = ig. ghangh.

sskr. jaṁh, jaṁhati zappeln, sich sperren, jaṁghâ f. Bein, Fuss. + zend. in zaṅga s. jangha.

jangha Fuss, von jangh.

sskr. jaṁghâ f. Bein, Fuss. + zend. zaṅga m. der obere Fuss.

jan, jajanti med. jāyatai erzeugen, gebären = ig. gan.

sskr. jan, jajanti, jāyate dass. + zend. zan praes. 3 pl. zizanaṛti, med. 3 sg. uç-zayēitâ.

jani f. Weib von jan.

sskr. jani f. Weib. + zend. jēni f. Weib.

*janti f. Erzeugung = jāti = ig. ganti.

zend. in fra-zaiṛti f. Nachkommenschaft. + lat. gens, genti-um f.

jantu m. Geschlecht von jan.

sskr. jantu m. Geschöpf, Gezücht; Angehöriger pl. Leute. + zend. zaṅtu m. Genossenschaft.

jam f. Erde = gam = ig. gham.

sskr. jam f. Erde. + zend. zem f. Erde, Land.

*jamaina, jamainya irden, Erde betreffend.

zend. zemaēna, zemaēnya irden. + lit. žemyna, žemyne f. Erdgöttin, žemini-s Erde betreffend.

jaya m. Sieg, Gewinn von jī.

sskr. jaya m. Sieg, Gewinn. + zend. jaya m. Gewinn, Eroberung.

jar rauschen, rufen = ig. gar.

sskr. jar, jarate knistern rauschen, rufen u. s. w. + zend. als Basis in jarezya klagend, von *jarez klagen = an. klaka klagen.

jas ausgehen, erlöschen = ig. gas.

sskr. jas, jasate ausgehen, erschöpft sein. + zend. zah pot. 3 sg. fra-zah-it, zaq-ya auszulöschen, zakhsh-athra n. das Erlöschen.

jāta geboren part. pf. pass. von jan.

sskr. jāta geboren. + zend. zāta geboren.

jāti f. Geschlecht, Familie, von jan.

sskr. jāti f. Geburt, Familie, Stamm. + zend. jaiti f. Familie, Haus.

jāmātar m. Schwiegersohn (aus jā Stamm und mātār Begründer?).

sskr. jāmātar m. Schwiegersohn. + zend. zāmātar m. Schwiegersohn.

jāmi Geburt.

sskr. jāmi verschwistert, verwandt, jāmi n. Verwandtschaft, Abstammung. + zend. zāmi Geburt in hu-zāmi leichte Geburt habend, hu-zāmi-ti dass.

jī, jayati erobern, gewinnen; abgewinnen, wegnehmen.

sskr. jī, jayati gewinnen, siegen; abgewinnen, wegnehmen. + altpers. di wegnehmen; zend. jī part. praes. jayañt besiegend.

jīt bewältigend von jī.

sskr. jīt gewinnend am Ende von Cp. z. B. in aṣva-jit u. s. + zend. jīt dass. als acc. ntr. adverbial gebraucht s. Justi.

jīhu oder dihu f. Zunge.

sskr. juhū f. Zunge. + zend. hizū f. Zunge, vgl. hizvañh n. und hizuma m. Zunge.

jīhvā oder dihvā = ig. daghvā f. Zunge.

sskr. jīhvā f. Zunge. + zend. hizva f. altpers. izāva Zunge.

jīra eifrig, lebhaft von gi.

sskr. jīra rasch, lebhaft, eifrig. + zend. jīra eifrig, jīra in daēma-jīra mit lebhaften Augen (daēman).

jīv, jīvati leben = ig. gīv.

sskr. jīv, jīvati leben. + zend. in jīvya w. s. altpers. jiv praes. 2 sg. jīvahy leben.

jīva m. das Leben = ig. gīva.

sskr. jīva lebendig, m. n. lebendes Wesen m. n. Leben. + altpers. jiva

das Leben, vgl. zend. jivya von lebenden Wesen kommend, lautlich = sskr. jivya n. Leben, Lebensunterhalt.

jivātu f. Leben von jiv.

sskr. jivātu f. Leben = zend. jyātu f. Lehen; dazu jyāti f. Leben, das in 7 Compositis den Schlusstheil bildet für *jivāti; zend. jiti f. das Leben steht vielleicht für *jivti und ist dann identisch mit ksl. ziti (für ziv-ti) f. Leben von zivā zi-ti leben.

ju, javati treiben, eilen = ig. gu.

sskr. jū, junāti, javati treiben, eilen. + zend. zu eilen imper. 2 sg. zava.

jus, *jansati kieseln, lieben = ig. gus.

sskr. jush, jushate, jushati kieseln, lieben. + zend. nur im part. pf. zusta a. justa; altpers. dus in daustar s. jaustar.

justa geliebt = ig. gusta, part. pf. von gus.

sskr. jushṭa dass. + zend. zusta in ashō-zusta Reinheit liebend, daēvō-zusta den Daēva ergeben.

jausa m. Billigung, Belieben, von jus.

sskr. josha m. Billigung, Belieben, Genüge. + zend. zaosha m. Wille, Wunsch.

jaustar m. der da liebt, hegt, pflegt, von jus.

sskr. joshṭar liebend, hegend, pflegend. + altpers. daustar m. Freund, np. dost.

jnā erkennen = ig. gnā.

sskr. jnā pt. pf. jnāta erkennen. + zend. in zhnō-ista superl. am meisten kennend, zhnā-tar s. jnātar.

jnātar m. Kenner von jnā = ig. gnātar.

sskr. jnātar m. Kenner. + zend. zhnātar m. Kenner.

jnu n. Knie aus janu = ig. gnu.

sskr. jnu n. Knie. + zend. zhnu n. Knie.

1. jyā altern, verkommen = ig. gyā bewältigen aus ji durch ā.

sskr. jyā jināti altern, verkommen. + zend. jya im part. praes. med. frajyama gealtert, vorkommen.

2. jyā f. Bogensehne von ji = ig. gya.

sskr. jyā f. Bogensehne. + zend. jya f. Bogensehne.

jrayas n. Ausdehnung, Fläche von jri.

sskr. jrayas n. Fläche, Strecke, Raum. + zend. zrayanh n. (Fläche) See, Meer; altpers. daraya See, Meer.

jri sich ausdehnen, ausbreiten = ig. gri.

sskr. jri, jrayati sich ausdehnen. + zend. nur in zrayanh s. jrayas.

T.

ta pron. demonstr. dieser, der nom. sg. m. sa, f. sâ,
n. tad = ig. ta.

sskr. sa, sâ, tad dieser, der. + zend. ha, hâ, taṭ dieser, der.

tak, takati eilen, laufen, fließen = ig. tak.

sskr. tak, takati eilen, laufen. + zend. tac, fra-tacaiti laufen, eilen,
fließen, vgl. lit. teku, tek-ti laufen, fließen.

*taka m. n. Lauf, von tak = ig. taka.

zend. taka laufend, fließend n. Lauf. + lit. taka-s m. Pfad, ksl. tekū
m. Lauf, tokū m. Fluss.

takant laufend von tak part. praes.

sskr. takant laufend. + zend. tacanṭ laufend, fließend in tacat-ap fließendes
Wasser, tacat-vohuni Blut fließen lassend.

*takara flüssig von tak = ig. takara.

zend. tacare n. Lauf, takhairya flüssig aus *takhara. + τακρό-ς flüssig.

*takas n. Lauf = ig. takas.

zend. tacanīh n. Lauf. + τάχος n. Schnelligkeit.

*taku laufend, schnell = ig. taku.

sskr. taku dass. + ταχύ-ς schnell.

taks, taksati pf. tatakṣa behauen, zimmern, schaffen,
machen = ig. taks, taksati.

sskr. takṣh, takṣhati pf. tatakṣha dass. + zend. tash impf. 3 sg. tashaṭ,
pf. 3 sg. tatasha dass.; altpers. takhs behauen, zurechtrichten, ham-takhs
med. sich bemühen, mitwirken, helfen, arbeiten impf. 1 sg. ham-atakhsiy,
3 sg. und pl. ham-atakhsatâ.

taksan m. Bildner, Schöpfer, Zimmermann τέκτων =
ig. taksan.

sskr. takshan m. dass. + zend. tashan m. dass.

taksta part. pf. pass. von taks, gemacht = ig. taksta.

sskr. tashṭa gemacht. + zend. tasta gemacht, auch tâsta in mainyu-tâsta
von den Himmlischen (mainyu) gewirkt, hu-tâsta wohl geschaffen.

tadâ dann, von ta.

sskr. tadâ dann. + zend. tadâ dann.

tan, tanauti, tanvati dehnen = ig. tan.

sskr. tan, tanoti, tanvate dehnen, spannen. + zend. tan praes. 1 sg.
tanva, praes. 3 pl. fraç-tanvañti dass.

tanu f. Leib; das Selbst von tan.

sskr. tanu, tanú f. Leib, das Selbst. + zend. tanu f. Leib, tanu-druj leibhafte Druksh.

tanus n. Körper, Leib von tan.

sskr. tanus n. Körper, Leib. + zend. tanus n. loc. tanushi-ca Körper Leib.

*tantra finster, düster von tam = ig. tamtra.

zend. tāthra finster n. Finsterniss. + lat. tēter, tētr-icu-s; ahd. dinstar düster.

tanva leiblich, von tanu durch Suffix a.

sskr. tánva zur eignen Person gehörig, leiblich. + zend. tanva leiblich.

tanvara, távara n. Bogensehne von tan, tá spannen.

sskr. távara n. Bogensehne. + zend. thanvara f. thanvare n. Bogen, vgl. auch thanvana m. und thanvare-ti f. Bogen.

tap caus. tāpayati brennen, leuchten = ig. tap drücken; brennen.

sskr. tap, tapati brennen caus. tāpayati. + zend. tap brennen caus. tāpayēiti.

tapta erhitzt part. pf. pass. von tap.

sskr. tapta erhitzt, heiss. + zend. tafta (entbrannt, hitzig soviel als) jäh-zornig.

tam vergehen, sticken, stocken = ig. tam.

sskr. tam, tāmyati dass. + zend. in temanh s. tamas.

tamas n. Finsterniss von tam.

sskr. tamas n. Finsterniss. + zend. temanh n. Finsterniss.

tamasvant finster, dunkel, tamas + vant.

sskr. tamasvant, tamovant finster, dunkel. + zend. temōr.hvanñ finster, dunkel.

tar übergehen, eindringen = ig. tar.

sskr. tar, tarati dass. + zend. tar übergehen, eindringen intens. 3 sg. impf. titarat drang ein; altpers. tar, viya-tar-ayam ich überschritt.

tara überwindend von tar.

sskr. tara überwindend, tãra rettend. + zend. tara in t̥baēshō-tara Peinigung, Anfeindung überwindend.

taras praepos. und praefix durch hin, über von tar = ig. tara(n)s.

sskr. tãras durch hin, über. + zend. tarō taraç-ca durchhin, über. Vgl. lat. trans. Grundform tarans acc. pl.

taruna zart, jung = ig. tārana.

sskr. taruṇa zart, jung. + zend. tauruna zart, jung.

tarp sättigen = ig. tarp, tarpati.

sskr. (tarp, trphati, tr̥mphati) tarp, tarpati, tr̥mpati sich sättigen. + zend. in thrāf-anh n. Nahrung, thrāf-edha f. Sättigung und thrāf-edhanh n. Nahrung.

tarv überwinden = tar.

sskr. turv, tūrvati dass. + zend. tarv caus. taurvaya überwinden, peinig- gen, hzv. tarvinitan, parsi tarvinidan; zend. part. praes. taurvan̄ über- windend in t̥baēshō-taurvan̄ die Peinigungen besiegend.

tarva durchdringend, hart von tarv = ig. tarva.

sskr. tivra nach B. R. für tarva stechend, hart, grässlich. + zend. thaurva heftig, stark, hart. Vgl. lat. torvus?

tarvan n. das Ueberwinden.

sskr. turvan n. das Ueberwinden, turvaṇi überwindend, bewältigend. + zend. in viçpa-taurvan alles überwältigend.

1. tars dürsten = ig. tars.

sskr. tarsh, tr̥shyati dürsten, lechzen. + zend. s. tarsna.

2. tars, tarsati zittern, sich fürchten = ig. tars, tras.

sskr. tras, trasati zittern, sich fürchten. + zend. tareç praes. 3 pl. tare- çenti zittern, sich fürchten; altpers. tarç.

tarsta erschrocken part. pf. pass. von 2 tars = ig. tarsta, trasta.

sskr. trasta erschrocken. + zend. tarsta erschrocken.

tarsna Durst von 1 tars.

sskr. tr̥shnā f. Durst. + zend. tarshna m. Durst.

tavisi f. Kraft, Stärke, von tu.

sskr. tavishi f. Kraft, Stärke. + zend. tevishi f. Kraft, Zunehmen.

tāti f. das Machen, dient als Affix = ig. tâti.

sskr. tâti in arishṭa-tâti f. Unversehrtheit, deva-tâti f. u. a. + zend. taṭ f. das Machen, zu Stande bringen dat. yavaê-ca tâtê für das Ewigma- chen, für alle Ewigkeit; als Affix in a-mere-taṭ u. a.

tig, tij schärfen, scharf sein.

sskr. tij, tejati schärfen, scharf sein. + zend. tij in tigh-ra scharf, spitz, tigh-ri Pfeil, tizh-in spitz, scharf, taēzh-a m. Axt.

1. tu auffordernde Partikel.

sskr. tu doch, nun. + zend. tu nun.

2. tu vermögen, können.

sskr. tu, taviti, tauta vermögen, gelten, können. + zend. tu, fra-tavaṭ vermögen, können.

tuam du = ig. tu.

sskr. tvam, ved. oft zu lesen taam du. + zend. túm, altpers. tuvm du.

turya, aus caturya, der vierte.

sskr. turya, turiya der vierte. + zend. túrya der vierte.

tuç sich beruhigen, zufrieden sein, schweigen = ig. tak tacere.

sskr. tash, tashyati sich beruhigen. + zend. tush in túana still, zufrieden, womit wohl altpreuss. tusna-n acc. stille identisch ist.

tûçna stille, zufrieden.

sskr. tûshnim advb. stille, zufrieden. + zend. tûsna stille, zufrieden.

taukman n. Sprosse, Schoss von tuk = ig. tvak.

sskr. tokman n. tokma m. junger Spross, junger grüner Halm. + zend. taokhman n. Keim, Same; Verwandtschaft, Verwandter; altpers. taumâ Familie, npers. tukhm, tokhm, tukmah Familie.

tya nom. sg. m. syas, f. syâ ntr. tyad pronom.

sskr. tyā, nom. sg. m. syas, f. syâ, ntr. tyad, die übrigen Formen von tyā, jener, besonders jener bekannte, nur vedisch. + altpers. tyā pron. relat. welcher, welche, welches, nom. sg. m. hya, f. hyâ, ntr. tyā, die übrigen Casus von tyā. Im Zend nur hyaṭ nom. sg. ntr. welches = yaṭ. Da tyā, syā wohl ohne Zweifel aus dem demonstr. ta, sa und dem relativen ya zusammengesetzt ist, kann es nicht befremden, wenn im Sanskrit der demonstrative, im Altpersischen der relative Sinn vorschlägt; demonstrativ ist hyā jedoch auch im altpers. hyāpara = hyā + apara, acc. hyāparam adv, nach diesem.

trak ziehen, laufen.

sskr. trank, trankati, trakh, trakhati ziehen. † zend. part. pf. med. thrakhta ziehend. Vgl. $\tau\rho\acute{\epsilon}\chi\omega$ und goth. thragjan laufen.

trap, trapyati wenden = ig. trap.

sskr. trap, trapyati wenden, sich abwenden (schämen). + zend. tarep, *terefyēiti, impf. conj. 3 sg. terefyāṭ zuwenden, einem zukommen lassen, tribuere.

traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei = ig. traya.

sskr. traya dreifach, dreigetheilt, dreierlei. + zend. thrāya dreifach in thrāyō-īdyai (aus thrāya und dyai inf. von dhā) verdreifachen.

trā, trāyati schützen, erhalten.

sskr. trā, trāyati schützen. + zend. thrā praes. 3 pl. thrāyēinti schützen, nähren.

trâtar m. Beschirmer, Hüter, von trâ.

sskr. trâtar m. Beschirmer, Behüter. + zend. thrâtar m. thrâtri f. Beschützer, Ernährer.

trâtra n. Schutz von trâ.

sskr. trâtra n. Schutz, Schirm. + zend. thrâthra n. Schutz, Erhaltung.

trâsaya erschrecken caus. von tars.

sskr. trâsaya erschrecken, caus. von tras. + zend. praes. 3 sg. thrâonih-ayêiti erschrecken; lat. terrêre.

tri pl. nom. m. trayas f. tisasas drei = ig. tri.

sskr. tri nom. m. trayas f. tisasas drei. + zend. thri nom. m. thrâyô und thryaç-ca f. tisharô drei.

trita m. Name einer alten Gottheit = ig. trita.

sskr. trita m. eine Vedengottheit. + zend. thrita m. Name zweier Helden, nach Justi nur lautlich mit trita identisch, doch vgl. traitana; zend. thriti f. Name einer Tochter Zarathustras.

tritya der dritte von tri = ig. tritya.

sskr. tritya der dritte. + altpers. tritya, zend. thritya der dritte.

triyaksti f. drei Zweige, Dreizweig, tri+yaksti.

sskr. triyašti f. Dreizweig, eine bestimmte Pflanze. + zend. thryakheti f. drei Zweige.

1. triçata dreissig = ig. trikanta.

sskr. triçat dreissig. + zend. thrîçata, thrîçaç dreissig. Vgl. lat. triginta = τριάκοντα.

2. triçata dreihundert, tri+çata.

sskr. triçata dreihundert. + zend. thrîçata dreihundert in thrîçatô-zima dreihundert Winter, Jahre.

tris dreimal = ig. tris.

sskr. tris dreimal. + zend. thris dreimal.

traitana m. mythisches Wesen, von trita.

sskr. traitana m. + zend. thraêtaona m. Frêdûn.

tva dein von tu(am) du.

sskr. tva dein. + zend. thwa dein.

tvaks, tvaksati schaffen, wirken, eifrig sein vgl. taks.

sskr. tvaksh, tvakshati schaffen, wirken. + zend. thwakhsh praes. 3 pl. med. thwakhshêntê sie eilen hervor, part. med. praes. thwakhshemnô.

tvaksas n. Wirksamkeit, Thätigkeit von tvaks.

sskr. tvakshas n. Wirksamkeit, Thatkraft, Rüstigkeit. + zend. thwakhshanh n. Thätigkeit.

tvaksiyans, tvaksista sehr rüstig, comp. und superl.
zu zend. thwakhsha rüstig, eifrig.

sskr. compar. tvakshiyānis sehr rüstig. + zend. superl. thwakhshista sehr rüstig.

tvāvant dir gleich, deines Gleichen von tuam.

sskr. tvāvant dir gleich, deines Gleichen. + zend. thwāvan̄t dir gleich, deines Gleichen.

tyi erregen, erschrecken.

sskr. *tvi als Basis zu tvish (tvi+*s*) tveshati erregen, erregt, bestürzt sein. + zend. thwi im part. praes. act. thwy-an̄t erschreckend, furchtbar, thwy-a f. Furcht, Schrecken und thwayanh-an̄t schrecklich, letzteres eigentlich part. praes. act. von *thwayanh, einem Denominativ von *thwayanh n. Schrecken. Aus der Verkürzung dieses thway-anh = *sskr. tva-yas zu tvis entsprang das sskr. Thema tvish.

1. tvis funkeln.

sskr. tvish, tveshati funkeln. + zend. Basis in tis-trya m. Sirius (vgl. sskr. tish-ya ein Stern) und in thwiç-ra glänzend.

2. tvis erregen, erschrecken aus 1 tvi durch s.

sskr. tvish, tveshati erregt, bestürzt sein, machen. + zend. in thwaésha m. Furcht, Schrecken.

tvaisha furchterregend sbst. Furcht.

sskr. tvesha ungestüm, hehr, furchterregend, tveshas n. Erregung, Trieb. + zend. thwaésha m. Furcht, Schreckniss.

D.

1. *da Pronominalstamm der dritten Person, der.

zend. da der, er acc. sg. m. dem. + *ǵ-ǵe* u. s. w. s. ig. da.

2. *da enklitisch zu - hin = ig. da.

zend. da in vaéçmen-da zum Hause hin. + *olxov-ǵe*, *olxa-ǵe* u. s. w. s. ig. da.

daks es recht machen; tüchtig sein.

sskr. daksh, dakshati es recht machen; med. tangen, tüchtig sein. + zend. in dash-ina s. daksina.

daksina dexter = ig. daksina von daks.

sskr. dakshina dass. + zend. dashina dass.

datra n. Gabe, Spende von dâ.

sskr. datra n. Gabe, Spende. + zend. dathra n. das Geben.

dant gebend part. aor. von dá = ig. dant.

sskr. dant gebend. + zend. dan̄t gebend.

*dant m. Zahn von dá zertheilen = ig. dant.

sskr. dant m. Zahn. + vgl. zend. dantan m. Zahn. δδούς, lat. dent- m. u. s. w.

dançtra m. Hauzahn, Spitzzahn, von daç beissen.

sskr. dañshtra m. dañshtrā f. Hauzahn. + zend. in tizhi-dāçtra mit spitzem Hauzahn.

dans, das lehren = ig. das.

sskr. in dañsas s. dansas. + zend. danh pass. praes. sg. 1 didanihē werde belehrt.

dansas n. Weisheit, Geschicklichkeit = ig. dansas.

sskr. dañsas n. Weisheit. + zend. danhanh in hizvō-danhanh n. Zangengeschicklichkeit.

dansista superl. sehr weise zu dans.

sskr. dañsishtha B. R. sehr wunderkräftig, besser wohl sehr weise, sehr weisewirkend (von den Açvins). + zend. danhista, dāhista sehr weise, der weiseste.

dabh, dabhnauti schädigen, trügen.

sskr. dabh, dabhnoti schädigen, trügen. + zend. dab impf. 3 sg. med. debenaotā betrügen.

dabhta geschädigt, betrogen part. pf. pass. von dabh.

sskr. dabdha geschädigt, betrogen. + zend. dapta betrogen.

dabhya zu betrügen, part. fut. pass. von dabh.

sskr. dabhya einer den man schädigen, betrügen kann. + zend. daoya in a-daoya nicht zu trügen.

dabhra geringfügig von dabh.

sskr. dabhra geringfügig. + zend. dawra in dawra-maēhi n. pr. s. maies.

day theilen, zutheilen = ig. day.

sskr. day, dayate zutheilen, ertheilen. + zend. á-day zurückgeben, antworten.

dar spalten, trennen = ig. dar.

sskr. dar drñāti spalten, trennen. + zend. dar spalten, trennen, npers. daridan dass.

dargha lang = ig. dargha.

sskr. dirgha lang. + zend. daregha lang; vgl. altpers. drañga lang.

darghabāhu m. langer Arm adj. langarmig (dargha + bāhu).

sskr. dirghabhāhu langarmig. + zend. dareghōbāsu m. langer Arm, adj. langarmig.

darghāyu langes Leben adj. langlebig.

sskr. dirghāyu langlebig. + zend. daregāyu n. langes Leben.

darta berücksichtigt, geehrt.

sskr. â-dṛta berücksichtigt, geehrt. + zend. dereta geehrt.

darbh knüpfen, flechten = ig. darbh.

sskr. darbh, dṛbhāti knüpfen, winden, flechten. + zend. in derew-da m. Flechten.

1. darç pf. dadarça sehen, erblicken = ig. dark, da-darka.

sskr. darç, pf. dadarça sehen, erblicken. + zend. dareç, pf. dādareça sehen, erblicken.

2. darç adj. der sieht, schaut.

sskr. drç dass. sūrya-drç die Sonne sehend. + zend. dareç dass. nom. dareç-ca.

darça m. das Sehen, von darç.

sskr. drça m. das Sehen, Aussehen am Ende von Compositis. + zend. dareça m. das Sehen.

darçti f. das Sehen, von darç.

sskr. dr̥ṣṭi f. das Sehen. + zend. darsti f. das Sehen.

darçya zu sehen part. fut. pass. von darç.

sskr. drçya zu sehen. + zend. hvare-dareçya von der Sonne zu sehen, der Sonne ausgesetzt.

darçvan sehend, von darç.

sskr. drçvan der gesehen hat, vertraut mit, am Ende von Compositis. + zend. dreçvan sehend in parō-dreçvan voraussehend.

- darh fest machen, fest halten, med. fest sein s. ig. dhargh.

sskr. darh, dṛm̄h-ati fest machen, befestigen, med. fest sein, part. pf. dr̥ḍha fest, caus. dṛm̄h-aya festmachen, fest halten. + zend. darez fest machen, fest halten, part. praes. med. derezāna stark, caus. darezaya fest machen, fest halten, draj, drazh-aiti ergreifen, festhalten.

daç beissen = ig. dak.

sskr. daṁç, daçati beissen. + zend. in dāçtra s. daçtra.

daçan zehn = ig. dakan.

sskr. daçan zehn. + zend. daçan zehn.

daçama der zehnte = ig. dakama.

sskr. daçama der zehnte. + zend. daçema der zehnte.

daçamâsya zehnmönatig, daça + mâs.

sskr. daçamâsya zehnmönatig. + zend. daçamâhya zehnmönatig.

dâsma „fromm“ von Göttern und Menschen, von dans, das.

sskr. dasma von den Göttern „fromm“ wirksam, wunderkräftig. + zend. dahma fromm, von den Menschen f. wirksames Gebet.

dasra weise, weise wirkend von dans, das.

sskr. dasra weise. + zend. daŋgra weise.

dah, dahati brennen, verbrennen = ig. dagh.

sskr. dah, dahati brennen, verbrennen. + zend. daz, dashaiti brennen, verbrennen.

1. dâ, dadâti geben = ig. dâ, dadâti.

sskr. dâ, dadâti geben. + zend. dâ, dadhâiti geben.

*2. dâ wissen = ig. dâ.

zend. dâ part. praes. daŋta wissen, altpers. dâ wissen, kennen, impf. 3 sg. a-dânâ wusste. + δα-ἦναι u. s. w. s. ig. dâ.

3. dâ theilen.

sskr. dâ, dâti theilen. + gr. s. ig. dâ.

dâgha m. Brand, von dagh = dah.

sskr. dâha m. Brand. + zend. dagha m. Brandmal, neupers. dâgh, dagh dass.

dâta gegeben, part. pf. pass. von 1 dâ.

sskr. dâta in tvâ-dâta von dir gegeben. + zend. dâta gegeben, s. ig. dâta.

dâtar m. Geber, von 1 dâ = ig. dâtar.

sskr. dâtar m. Geber. + zend. dâtar m. Geber.

*dâti f. Gabe, von 1 dâ = ig. dâti.

zend. dâiti f. Gabe. + δόσις f. s. ig. dâti.

dâtra n. Gabe von 1 dâ.

sskr. dâtra n. Gabe. + zend. dâthra n. Gabe.

*dâna n. das Geben, Gabe von 1 dâ = ig. dâna.

sskr. dâna n. das Geben. + lat. dōnu-m n.

dânu n. Nass, Flüssigkeit.

sskr. dânu n. Tropfen, Thau, Nass. + zend. dânu Fluss in dânu-drâjanh Länge eines Flusses, kaçu-dânu schwach fließend, as-dânu stark fließend.

dârana Spalt, Riss.

sskr. dârana spaltend n. das Bersten, Spalten. + zend. darena f. Spalt, Riss.

dāru n. Holz, Lanze = ig. dāru.

sskr. dāru n. Holz, Stück Holz. + zend. dāuru n. Holzstück, Lanze vgl. *ḍōqu*.

1. dāsa wissend, weise, von dans.

sskr. dāsa m. Weiser, Kenner. + zend. dāonha weise, duzh-dāonha schlechtes wissend, dāhista superl. sehr weise.

2. dāsa m. (von sskr. dās anfeinden) Feind; Dämon, Unarier.

sskr. dāsa m. Dämon; Slave, Knecht. + zend. dāha m. skythischer Stamm, *Ḍāai, Ḍāoi, Dahae*.

*di, Pronominalstamm der 3 ps. der, er vgl. da.

zend. di acc. dim. ntr. diṭ, pl. acc. dis immer an zweiter Stelle, oder enklitisch; altpers. dim, dis enklitisch. + altpreuss. di acc. sg. dim., acc. pl. dis enklitisch, der, er.

dighda, digha bestrichen, beworfen part. pf. pass. von dih.

sskr. digdha bestrichen, beworfen. + zend. uz-dista aufgeworfen.

div dīvyati leuchten, scheinen (sehen) s. ig. div.

sskr. div, divyati (werfen) strahlen, leuchten. + zend. div 3 pl. praes. â-divyēinti sie bemerken.

diç zeigen, lehren = ig. dik.

sskr. diç, dideshti zeigen, lehren. + zend. diç zeigen, lehren; strafen. sskr. pra-diç anweisen = zend. fra-diç anweisen, sskr. sam-diç zuweisen, anweisen = zend. hañ-diç zuweisen, anweisen.

diçti f. Weisung von diç.

sskr. diçti f. Weisung. + zend. â-disti f. Anweisung, Lehre.

dih bestreichen, bewerfen, aufwerfen.

sskr. dih, degdhi bestreichen, bewerfen. + altpers. dida Festung; zend. diz bewerfen; sskr. ud-dih aufwerfen = zend. uz-diz aufwerfen.

dî, dîdî erscheinen (sehen) ig. di.

sskr. di dīdyati 3 pl. scheinen, leuchten. + zend. di part. daidhyañ sehen, daē-man n. Gesicht, dōi-thra n. Auge.

dîti f. das Scheinen (Blicken) von dî.

sskr. dîti f. Schein, Glanz in su-dîti schönglänzend. + zend. paiti-dîti f. das Hinblicken.

dughtar f. Tochter = ig. dhugh-a-tar.

sskr. duhitar f. Tochter. + zend. dughdar f. neupers. dukhtar Tochter.

1. dus verderben, schlecht werden = ig. dus.

sskr. dush, dushyati verderben, schlecht werden, sündigen. + zend. dush in dush s. 2 dus und dushiti s. dusti.

2. dus schlimm, übel, miss, nur als vorderes Glied in Zusammensetzungen = ig. dus.

sskr. dush. + zend. dush.

dusâpa schwer zu erlangen, 2 dus + âpa Erlangung.

sskr. durâpa schwer zu erlangen. + zend. duzhâpa schwer zu erlangen.

dusukta schlecht geredet n: schlechte Rede, dus + ukta, part. pf. pass. von vac.

sskr. durukta schlecht geredet n. schlechte Rede. + zend. duzhûkhta n. schlechte Rede adj. schlechte Rede führend.

duskarta übel gethan n. Uebelthat, 2. dus und karta part. pf. pass. von kar.

sskr. dushkrta (schlecht gethan) n. Uebelthat. + zend. duskereta n. übel Gethanes.

dusti f. Verderben, von 1 dus.

sskr. dushti f. Verderben, Verderbniss. + zend. dus iti f. Elend, neu-pers. dusht.

dusmanas übelgesinnt, missgemuth, 2 dus + manas = ig. dusmanas.

sskr. durmanas misemuthig. + zend. dusmanasñh schlechtdenkend, *δυσμενής*.

dusvacas schlechte Rede führend, 2 dus + vacas.

sskr. durvacas n. schlechte Rede adj. schlechte Rede führend. + zend. duzhvacasñh schlecht redend.

dusçansa übelredend, 2 dus + çansa.

sskr. du:çanssa drohend, übelwollend. + zend. dusçansa Uebeles sprechend.

*dusçravas von schlechtem Rufe dus + çravas.

zend. déusçravasñh von schlechtem Rufe. + *δυσκλής*.

dûta m. Bote.

sskr. dûta m. Bote. + zend. dûta m. Bote.

dûra fern, adv. abl. dûrát von fern, loc. dûrai in der, in die Ferne.

sskr. dûra fern, adv. abl. dûrát von ferne, loc. dûre in der, in die Ferne. + zend. dûra fern, adv. abl. dûrát von ferne, loc. dûiré, dûraê-ca in der, in die Ferne; altpers. loc. dûrai fernhin.

dûrapâra, dûraipâra, dessen Gegenufer ferne ist, also breit, von Flüssen, dûra + pâra.

sskr. dûrapâra ebenso. + zend. dûraêpâra ebenso.

dûraidarç fernhin sehend, sichtbar, dûrai loc. + darç.

sskr. dûredrç fernhin sichtbar, m. (fernhin sehend und so) Geier. + zend. dûraêdareç fernhin sehend.

dûraiçruta weithin berühmt loc. durai + çruta.

sskr. dûreçruta als nom. propr. + zend. dûraêçrûta weithin berühmt.

daiva m. Gott, von div = ig. daiva.

sskr. deva m. Gott. + zend. daêva m. böser Gott, böser Geist.

daivajusta den Göttern lieb, daiva + justa.

sskr. devajushṭa den Göttern angenehm. + zend. daêvasusta den Daêva befreundet.

daivadhâta von den Göttern geordnet, geschaffen, daiva + dhâta.

sskr. devahita von den Göttern geordnet, bestimmt. + zend. daêvôdâta von den Daêva geschaffen.

daivayajna Götterverehrung adj. Götterverehrend, daiva + yajna.

sskr. devayajna n. Götterverehrung, Götteropfer n. pr. m. (Götterverehrend). + zend. daêvayaçna m. Verehrer der Daeva.

daivavant mit Göttern versehen.

sskr. devavant, devâvant mit Göttern versehen. + zend. daêvavanṭ den Dews ergeben.

daiçaya, daiçayati zeigen, weisen, Caus. mit der Bedeutung des Stammverbs.

sskr. deçaya, deçayati ebenso. + zend. daêçaya ebenso. Vgl. ahd. zeigôn zeigen.

dausas n. Dunkel, Abend, von dus.

sskr. doshas n. doshâ f. Dunkel, Abend. + zend. daoshañh n. Abend in daoshaç-tara, daosha-tara hzv. dôshaç-tar abendlich, westlich, vgl. np. dôsh Abend.

drapsa fluthend, wallend?

sskr. drapsa m. Tropfen, Funken. + zend. drafsha m. Banner. Vgl. sskr. drâpi m. Mantel, Gewand.

drâ laufen = ig. drâ.

sskr. drâ, drâti laufen. + zend. part. praes. med. dramna durchstreift? δρᾶ-va.

drāghista sehr lang superl. zu dargha.

sskr. drāghishṭha sehr lang, längst. + zend. drāzista sehr lang.

1. dru, dravati laufen, caus. drāvaya.

sskr. dru, dravati laufen, dravant laufend, druta eilend, rasch, caus. drāvayati laufen machen. + zend. dru laufen, stürzen, drvañt laufend, stürzend, druta eilend, caus. drāvaya laufen machen.

2. dru n. Holz = ig. dru.

sskr. dru n. Holz. + zend. dru n. Holz, Speer.

druta part. pf. med. von 1 dru, eilend.

sskr. druta eilend, rasch. + zend. druta eilend, rasch.

1. druh druhyati trügen, schädigen wollen.

sskr. druh, druhyati schädigen, zu schädigen suchen. + zend. druj, druzhaiti lügen, belügen; altpers. duruj impf. 3 sg. a-durujiya log, drauj-ana m. Lügner; sskr. abhi-druh Leid anthun = zend. aiwi-druj belügen.

2. druh m. f. Unhold, Unholdin, von 1 druh.

sskr. druh m. f. Unhold, Unholdin. + zend. druj f. Unholdin. — Vgl. an. draug-r m. Gespenst, as. gi-drôg, ahd. ka-ſroc, mhd. ge-troc Trug, dämonisches Blendwerk, Gespenst.

druhyant trügend, schädigend.

sskr. druhyant schädigend. + zend. druzhyañt in parô-druzhyañt.

draugha schädigend, trügend m. Trug, von drugh = druh.

sskr. drogha m. Schädigung, Trug, Arglist, adj. in Compositis wie drogha-mitra schädigend, arglistig. + zend. draoghā lügnerisch m. Lüge, Trug; altpers. drauga Lüge, neupers. darôgh.

draughavâc trügende Rede.

sskr. droghavacas droghavâc kränkende, arglistige Reden führend. + zend. draoghôvac m. lügnerische Rede.

dva zwei = ig. dva.

sskr. dva. + zend. dva.

dvaya zwei, zu zwei = ig. dvaya.

sskr. dvaya. + zend. dvaya, vaya zwei s. Justi unter dva.

dvâdaça der zwölfte von dvâdaçan.

sskr. dvâdaça der zwölfte. + zend. dvadaça der swölfte.

dvâdaçan zwölf = ig. dvâdakan.

sskr. dvâdaçan zwölf. + zend. dvadaçan zwölf.

dvâra n. Thor, Thür = ig. dhvara.

sskr. dvâr, dvâra n. Thor, Thür. + zend. dvâra n. Thor, Thür; Pforte, Hof, Palast; altpers. duvarâ Thüre, Hof, loc. duvarayâ, duvar-thi Thorweg.

dvi fürchten.

vgl. sskr. *duv-as* n. Scheu; zend. *dvaê-tha* f. Schrecken, *daévô-t̥-bi* die *Daéva* schreckend. gr. *δφο* fürchten.

dvitya der zweite, von *dva*, = ig. *dvitya*.

sskr. *dvit̥tya* der zweite. + zend. *bitya* der zweite; altpers. *duvitiya* der zweite.

dvimâsya zweimonatig *dvi*+*mâs*.

sskr. *dvimâsya* zweimonatig. + zend. *bimâhya* zweimonatig.

1. *dvis* hassen, anfeinden (aus *dvi*).

sskr. *dvish*, *dvesht̥i* hassen, anfeinden. + zend. *daibish* hassen, anfeinden 3 pl. *prae. daibishenti*, *part. prae. daibishyan̥t̥*, *t̥bish* dass. Das Präfix *da* in *da-i-bish* ist identisch mit nhd. „zu“ s. ig. *da*.

2. *dvis* zweimal = ig. *dvis*.

sskr. *dvis* zweimal. + zend. *bis* zweimal.

dvaisa m. Anfeindung.

sskr. *dvesha* m. Widerwille, Hass. + zend. *t̥-baêsha* m. Peinigung, *t̥-baêsha-vant* peinigend.

dvaisas n. Anfeindung, Peinigung von 1 *dvis*.

sskr. *dveshas* n. Widerwille, Hass, Anfeindung. + zend. *dvaêshan̥h* und *vaêshan̥h* n. *da-baêshan̥h* n. Anfeindung, Peinigung.

DH.

dhana n. (Einsatz) Gut, Habe von *dhâ*.

sskr. *dhana* n. Einsatz, Kampfpreis, Beute, Gut, Habe. + zend. *dana* n. Besitz in *gao-dhana* n. Rinder-, Viehbesitz s. *gaudhana*.

dham blasen, hauchen = ig. *dham*.

sskr. *dham*, *dhamati* blasen, hauchen, athmen. + neupers. *dam-îdan*.

dhar pf. *dadhâra* halten = ig. *dhar*.

sskr. *dhar*, *dharati* pf. *dâdhâra*, *dadhâra* halten. + zend. *dar* pf. *didhâra* halten, erhalten.

dharta gehalten *part. pf. pass.* von *dhar*.

sskr. *dh̥r̥ta*. + zend. *dereta*.

dhartar m. Halter von *dhar*.

sskr. *dhartar* m. Träger, Stützer; Erhalter, Bewahrer. + zend. *daretar* m. Halter.

dhartra n. das Halten, Festhalten von *dhar*.

sskr. dhartra n. Stütze, Halt. + zend. darethra n. das Festhalten, Einprägung.

dhars, dharsnauti wagen = ig. dhars.

sskr. dharsh, dharshati, dhr̥shṇoti wagen. + zend. daresh praes. 3 pl. upa-darezhnvañti wagen; altpers. dars impf. 3 sg. a-dars-nau-s wagen, dars-am adv. heftig, sehr.

dhav dhavati reinigen.

sskr. dhāv dhāvati reinigen, blank machen. + zend. dav impf. 3 sg. med. fra-dhavata er reinigt sich.

1. dhâ dadhâti setzen, machen, schaffen = ig. dhâ.

sskr. dhâ, dadhâti setzen, machen, schaffen. + zend. dâ dadhâiti setzen, machen, schaffen.

2. dhâ saugen = ig. dhâ.

sskr. dhâ dhayati saugen. + zend. in daënu s. dhainu.

dhâta gesetzt, geschaffen = ig. dhâta.

sskr. dhita, hita dass. + zend. dâta geschaffen n. Satzung, Gesetz.

dhâtar m. Setzer, Schöpfer von dhâ = ig. dhâtar.

sskr. dhâtar m. Schöpfer. + zend. dâtar m. Schöpfer.

dhâti f. Satzung, Machung von dhâ.

zend. dâiti f. Machung. + goth. ded-i-s f. ahd. tât f. That s. ig. dhâti.

dhâna n. Ort, wohin man setzt, legt, von dhâ.

sskr. dhâna n. dass. + zend. dâna n. das Schaffen, Schöpfung; Ort, wohin man etwas legt.

dhânâ f. Korn von dhâ.

sskr. dhânâ f. Korn. + zend. in dânokarsha Körner schleppend, Beiwort der Ameise; neupers. dânah Korn.

dhâman m. n. Satzung u. s. w. von dhâ s. ig. dhâman.

sskr. dhâman m. n. Satzung u. s. w. + zend. dâman m. f. n. Geschöpf.

*dhâmi f. Satzung pers. Setzer, von dhâ.

zend. dâmi f. Schöpfung, dâmi m. Setzer, Schöpfer. + θεμι-ς f. Satzung, θεμι-ς f. Setzerin, Satzungen setzende Göttin.

dhâyas n. Erhaltung von 2 dhâ.

sskr. dhâyas n. Saugen, Nahrung. + zend. in dregu-dâyanh n. Name einer Flüssigkeit?

dhârana das Erhalten von dhar.

sskr. dhârana tragend, haltend, dhârana f. das Tragen, Bewahren. + zend. dârana n. Schutz.

dhâraya halten, caus. zu dhar.

sskr. dhâraya, dhârayati dass. + zend. dâraya, vi-dhârayëiti dass.

dhârayant haltend part. praes. act. von dhâraya.

sskr. dhârayant haltend. + zend. dârayan̄t haltend, lenkend.

dhâre f. Schärfe, Schneide.

sskr. dhârâ f. Schärfe, Schneide. + zend. in tizhi-dâra scharfschneidig, vayô-dâra zweischneidig, çatô-dâra hundertschneidig, s. çatadhâra.

dhâsi f. Setzung von dhâ.

sskr. dhâsi f. Stätte, Sitz, Heimath. + zend. dâhi f. Schöpfung.

dhî f. Einsicht von ig. dhî w. s.

sskr. dhî f. Einsicht. + zend. in beresa-i-dhi von grosser Einsicht, nach Justi.

dhainu f. milchendes Thier, Mutterthier von 2 dhâ.

sskr. dhenu f. milchende Kuh, in Cpp. überhaupt Mutterthier. + zend. daënu f. das Weibchen von Thieren.

dhruva fest, stark, gesund von dhar.

sskr. dhruva dass. + zend. drva dass. sskr. dhruvâçya n. Name eines Königs lautlich = zend. drvâçpa Beiname der Stierseele, weil sie das Vieh, besonders die Pferde gesund erhält (nach Justi).

dhvan tönen = ig. dhvan.

sskr. dhvan, dhvanati tönen. + zend. uz-dvanâya anrufen.

dhvar, dhvarati stürzen = ig. dhvar.

sskr. dhvar stürzen, zu Fall bringen. + zend. dvar med. 3 sg. praes. dvaraitê stürzen, hervorlaufen, dvarethra n. Fuss.

N.

1. na part. nicht = ig. na.

sskr. na nicht. + zend. (na) nâ nicht (nur einmal), vgl. nô-it (na+it) altpers. nâ nicht.

*2. na enklit. Partikel, hervorhebend = ig. na.

zend. na in kém nâ wen denn u. s. w. + τὸ-νη, ἐγὼ-νη, τί-να u. s. w.

3. na pronom. Stamm des Plurals 1 pers. vgl. ig: nas.

sskr. in na-s enkl. acc. dat. gen. des pers. Pronomens 1 ps. plur. + zend. na unser; vgl. lat. nos, nos-ter.

*nakti f. Nacht s. ig. nakta, nakti.

sskr. nakta, nakti f. Nacht. + vgl. zend. nakht-uru, nakht-ru nächtlich adj. νυκτι-, νυκτο-; lat. nocti- f. u. s. w.

nagna nackt = ig. nagna.

sskr. nagna nackt. + zend. maghna nackt, unbedenklich für naghna; vgl. die europ. Reflexe unter ig. nagna.

nad, nadati schmähen, verschmähen, eigentlich schreien
vgl. râ bellen, schimpfen u. a. = ig. nid.

sskr. nad, nadati ertönen, brüllen, schreien, vgl. sskr. nid, nindati verachten, schmähen, nid f. Spott, Schmähung. + zend. nadenī part. praes. Verschmäher, nāidhyanh n. Verachtung, m. Verächter, s. nadyas.

*nadyas n. Verachtung von nad.

zend. nāidhyanh n. dass. + gr. ὀνειδος n. (ὀ-νειδος) dass.

napât m. Nachkomme, Enkel = ig. napât.

sskr. napât m. Nachkomme, Enkel. + zend. napâṭ m. Nachkomme, Enkel; altpers. napâ Enkel.

naptar m. Nachkomme, Enkel = ig. naptar.

sskr. naptar m. Nachkomme, Enkel. + zend. naptar m. Nachkomme, Enkel.

napti f. Enkelin, Tochter = ig. napti.

sskr. napti (naptī) f. Enkelin, Tochter. + zend. napti f. Enkelin.

naptya Verwandter (Nachkomme).

sskr. napti f. = naptya Enkelin, Tochter. + zend. naptya n. Familie, m. nom. propr. eines Sohnes des Vistâcpa „Vetter“. Vgl. ἀ-νεψιός Vetter und goth. nithja-.

nam, namati sich beugen, wenden = ig. nam.

sskr. nam, namati sich beugen, wenden, upa-nam zuwenden. + zend. nam, nemaiti sich beugen, wenden.

namas n. Verbeugung; Verehrung, Anbetung von nam.

sskr. namas n. dass. + zend. nemanh n. dass.

namasya, namasyati anbeten, huldigen, denom. von namas.

sskr. namasya, namasyati anbeten, huldigen. + zend. nemaq 1 pl. praes. nemaqyâmahi wir beten an (q hier für h).

nar m. Mann, Mensch = ig. nar.

sskr. nar m. Mann, Mensch. + zend. nar m. Mann, Mensch.

nara m. Mann, Mensch = ig. nara.

sskr. nara m. Mann, Mensch. + zend. nara m. Mann, Mensch.

narmanas mannherzig aus nar und manas.

sskr. nṛmanas mannherzig. + zend. naremanah mannherzig, heldenmüthig.

narya männlich, m. Mann von nar = ig. narya.

sskr. narya männlich, mannhaft (menschlich) m. Mann (Mensch). + zend. nairya männlich, mannhaft m. Mann.

nar (narya) + çansa bildet ein altes Götterbeiwort;
Sinn: Menschen belehrend?

sskr. narâçam̐sa (nar+â-çam̐sa) Beiwort des Agni: der Männer Preis? + zend. nairyôçanha (nairya+çanha) n. pr. eines Boten des Ormuzd; beide Theile werden auch für sich declinirt. Vgl. lat. Consu-s?

nava neu = ig. nava.

sskr. nava neu, jung. + zend. nava neu, jung.

*navatara sehr neu, jung, neuer, jünger comp. zu nava.

zend. naotara sehr jugendlich und nom. propr. + νεώτερο-ς.

navati f. neunzig, eigentlich Neunheit (von Zehnern)
von navan.

sskr. navati neunzig. + zend. navaiti f. neunzig vgl. navaiti f. eine Neunheit.

navadaça der neunzehnte, von navadaçan.

sskr. navadaça der neunzehnte. + zend. navadaça der neunzehnte.

navadaçan neunzehn aus navan + daçan.

sskr. navadaçan neunzehn. + zend. navadaçan neunzehn.

navan neun = ig. navan.

sskr. navan neun. + zend. navan neun.

navama der neunte, von navan.

sskr. navama der neunte. + zend. nâuma, naoma der neunte; altpers. navama der neunte.

*navâ (navât) nicht, oder nicht na + vâ(t).

zend. navât nicht, oder nicht, nava nicht. + lat. neve.

1. naç, naçyati verschwinden = ig. nak.

sskr. naç, naçyati verschwinden, vergehen. + zend. naç naçyéiti verschwinden, vergehen.

2. naç erlangen, nancisci = ig. nak.

sskr. naç naçati erreichen, erlangen, treffen. + zend. naç impf. 3 sg. nâçaç dass.

*naçu m. f. Leiche, Leichnam von 1 naç = ig. naku.

zend. naçu m. f. Leiche (Leichenbefleckung, Leichengespenst). + νέκυσ m.

naçta verschwunden, vernichtet part. pf. pass. von 1
naç = ig. nakta.

sskr. naçta dass. + zend. nasta dass. vgl. lat. â-nectu-s.

nah knüpfen.

sskr. nah, nahyati binden, knüpfen. + zend. in nazda (geknüpft) nahe.

nahta geknüpft, angebunden.

sskr. naddha geknüpft, gefügt. + zend. nazda (angefügt) nahe. Vgl. lat. nexu-s.

nâbhânahtista der nächste Verwandte.

sskr. nâbhânedishtha nur als nom. propr. überliefert, aber zweifellos identisch mit + zend. nabânazdista nächstverwandt, m. der nächste Verwandte. sskr. nediyam̐s, nedishtha näher, nächst stehen gewiss für nâdh^o naddh- und sind comp. und superl. zu *neda = zend. nazda nahe.

nâman n. Name = ig. gnâman.

sskr. nâman n. Name. + zend. nâman n. altpers. nâma Name.

nârî f. Männin, Weib von nar.

sskr. nârî f. Weib. + zend. nâiri f. Weib.

nâçaya caus. zu 2 naç, eintreffen machen, bringen.

sskr. nâçaya dass. + zend. fra-nâshaya bringen (oder zu sskr. naksh d. i. naç+s).

nâsatya Götterbeiwort; Herkunft dunkel.

sskr. nâsatya meist dual und Bezeichnung der Açvina. + zend. nâonh-aithya m. nom. propr. des Hochmuthsteufels.

nâsâ f. Nase = ig. nâsâ.

sskr. nâsâ f. Nase. + zend. nâonha f. oder nâonhan m. Nase; altpers. nâha Nase.

ni Verbalpräfix, nieder, ein-.

sskr. ni. + zend. ni, altpers. niy.

nijaghanvas niederschlagend von ni-han s. jaghanvas.

sskr. nijaghnivam̐s vgl. jaghanvam̐s dass. + zend. nijaghnvâo dass.

nitara, **nitama** comp. und superl. zu ni.

sskr. nitarâm adv. unterwärts. + zend. nitema superl. der unterste.

nis adv. hinaus, weg.

sskr. nis hinaus, weg, hinweg. + zend. nis hinaus, hinweg.

nihan niederschlagend, ni + han.

sskr. nihan m. Tödter, Vernichter. + zend. nijan niederschlagend.

nî, **nayati** führen.

sskr. nî, nayati führen. + zend. ni, nayéiti führen; altpers. ni führen, impf. 1 sg. anayam, 3 sg. anaya.

nîti f. Führung, von nî.

sskr. nīti f. Führung (Aufführung, richtige Aufführung). + zend. nīti f. in aiwi-nīti f. Herumführung.

nīra n. Wasser.

sskr. nīra n. Wasser. + zend. nīra n. Wasser.

nud stossen, treiben.

sskr. nud, nudati stossen, rücken, treiben. + zend. in fra-nudhyamnó sich erhebend, hervorbewegend part. praes. med.

nû nun, eben, gerade = ig. nu.

sskr. nu, nû dass. + zend. nû dass.

naid nicht aus 1 na und id acc. ntr. sg. zu i.

sskr. ned nicht, damit nicht. + zend. nôit (na+it) nicht.

naima halb; der eine, der andre; Theil, comp. aus den Pronomen na und ima.

sskr. nema der eine, der andre, halb, nema-dhiti f. das Theile bilden, Entzweiung. + zend. naéma n. Hälfte, Theil, Seite, Gegend; neupers. nīm.

nau, nâvi f. Schiff.

sskr. nau f. Schiff. + altpers. nâvi Schiff = lat. navi-s f.; vgl. ναῦ-ς f.

nyanc niedergekehrt, ni † anc.

sskr. nyanç abwärts, niedergekehrt. + zend. nyâoñc sich hinwegwendend, verschwindend, auch nyâka m. Ahn = altpers. nyâka Grossvater gehört hierher.

P.

pac, pacati kochen = ig. pak.

sskr. pac, pacati kochen, reifen. + zend. pac impf. 3 sg. med. pacata kochen.

1. pat patati fallen, fliegen = ig. pat.

sskr. pat, patati fallen, fliegen. + zend. paṭ, pataiti fallen, fliegen; altpers. pat fallen, stürzen, gehen, ud-pat wie sskr. ud-pat aufspringen, med. sich erheben, sich empören, impf. 3 sg. ud-apatatâ = sskr. ud-apatata.

*2. pat patyati anfüllen = ig. pat.

zend. path, pathyâiti anfüllen. + πάσσω, πάττω.

patar m. Vater = ig. patar.

sskr. pitar m. Vater. + zend. patar, pitar m. Vater. S. pitar.

patara n. Feder, Flügel = ig. patara von 1 pat.

sskr. patra n. Feder, Flügel, patrita beflügelt. + zend. patara Flügel in patereta beflügelt, hu-patareta schön geflügelt.

pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

sskr. pati m. Herr, Gatte. + zend. paiti m. Herr; vgl. πόσις m. Gatte.

patya n. Herrschaft; *affixartig gebraucht zur Bezeichnung des Selbst.

sskr. pātya n. Herrschaft. + zend. paithya n. Herrschaft; *affixartig in qā-paithya eigen, qaē-paithya dass. vgl. altpers. uvāi-pasiya von selbst; vgl. lat. pote, suā-pte, i-pse, lit. pat-s selbst s. ig. pati.

1. pad, padyati (fallen) gehen, kommen = ig. pad.

sskr. pad, padyati fallen, gehen, kommen. + zend. pad padyēiti gehen, kommen.

2. pad m. Fuss = ig. pad.

sskr. pad m. Fuss. + zend. pad m. im acc. sg. padhem, acc. pl. padhō Fuss.

1. pada Fuss von 1 pad.

sskr. pada n. Fusspur. + zend. pada Fuss in thri-padha drei Fuss, nava-padha neun Fuss u. a.

2. pada n. Standort, Ort = 1 pada.

sskr. pada n. Standort, Ort, Stelle. + zend. pāda n.? Land. vgl. πῆδος.

*padyā Fuss, von pad.

zend. paidhya f. Fuss. + πῆσα f. Fuss.

pancata, pankta der fünfte = ig. pankta.

sskr. pañcatha der fünfte. + zend. pukhdha der fünfte, aus pankta.

pancadaça der fünfzehnte, von pancadaçan.

sskr. pañcadaça der fünfzehnte. + zend. pañcadaça der fünfzehnte.

pancadaçan fünfzehn = ig. pankadakan.

sskr. pañcadaçan fünfzehn. + zend. pañcadaçan fünfzehn.

pancan fünf = ig. pankan.

sskr. pañcan fünf. + zend. pañcan fünf.

pancamāsyā fünfmonatig aus pancan und mās.

sskr. pañcamāsyā fünfmonatig. + zend. pañcamāhya fünfmonatig.

pancâçata fünfzig = ig. pankâçanta.

sskr. pañcâçat fünfzig. + zend. pañcâçata fünfzig.

panthan (pathan) pathi, path m. Weg.

sskr. panthan, pathi, path m. Weg. + altpers. accus. sg. pathi-m Weg; zend. panthan, pathan, path m. f. Weg.

payas n. Milch von pi.

sskr. payas n. Milch. + zend. payanh n. Milch.

pansu m. f. Staub vgl. ig. pansu.

sskr. páṃsu (später meist páṃṣu) m. Staub. + zend. pāṣnu f. Staub (mit Umstellung von ns zu sn).

1. par, parnáti füllen = ig. par.

sskr. par, pṛnáti, piparti füllen. + zend. par, *perenáti füllen.

2. par hinüberführen, fördern = ig. par.

sskr. par piprati hinüberführen, fördern. + zend. páraya wegbringen, hinübergehen; fra-perenaoti wegbringen.

parâ vor, weg von παρά.

sskr. parâ Verbalpräfix. + altpers. parâ gegen, zend. para vor, weg von.

parânc rückwärts, weggekehrt aus parâ und anc.

sskr. parânc weggekehrt. + zend. parâs rückwärts, hinweg.

pari um, herum, περί.

sskr. pari. + zend. pairi; altpers. pariy um, über c. acc.

parikara m. (Ummachung) Umgebung von pari-kar.

sskr. parikara m. Umgebung (Gefolge, Gürtel). + zend. pairikara m. Umkreis.

parikarsa m. das Herumziehen, Umfurchung, von parikars.

sskr. parikarsa m. das Herumziehen, Herumschleppen. + zend. pairikarsa m. Furche (eigentl. Umfurchung).

parivâra m. Umgebung, von pari-var.

sskr. parivâra m. Umgebung, Gefolge. + zend. pairivâra m. Umgebung, Umzäunung, Schutz.

paru voll, viel = ig. paru von 1 par.

sskr. puru viel. + altpers. paru viel; zend. paru, pouru voll, gross, viel.

parusa fleckig, bunt (knollig von sskr. parvan n. Knolle).

sskr. parusha (knollig) fleckig, bunt, schmutzig. + zend. nur in pourush-
aṣpa n. propr. „mit scheckigen Rossen“.

parta erfüllt, vollendet part. pf. pass. von 1 par.

sskr. pūrta erfüllt, vollendet. + zend. pereta erfüllt, vollendet.

partana n. f. Heer; Kampf von 2 par (= zend. par perenâitê kämpfen und sskr. páraya Widerstand leisten).

sskr. pṛtana n. pṛtanâ f. Heer; Treffen, Kampf. + zend. pairithna m. Kampf, Krieg, peshana n. f. Schlacht.

partu m. Furth von 2 par.

zend. peretu f. Brücke, peshu m. Furth. + lat. portu-s m. op-portu-nu-s.

1. parna voll part. pf. pass. von 1 par = ig. parna.

sskr. pūrṇa voll. + zend. perena voll.

2. parna n. Fittig, Feder, Flügel ig. sparna.

sskr. parṇa n. Feder, Flügel. + zend. parena m. n. Feder, Flügel.

parnamâsa m. Vollmond aus parna und mâsa.

sskr. pūrnamâsa m. Vollmond. + zend. perenômâsonha m. Vollmond.

parnin beschwingt, geflügelt von 2 parna.

sskr. parṇin beschwingt, geflügelt. + zend. perenin geflügelt m. Vogel.

parva der vordere, frühere = ig. parva.

sskr. pūrva der vordere, frühere. + zend. paurva der vordere, vorzügliche, paourva der vordere, frühere; altpers. paruva der frühere.

parvata m. Berg, Gebirg vgl. sskr. parvan n. Knoten.

sskr. parvata m. Gebirg, Fels, Stein. + zend. paurvata m. f. Berg.

parvya der vordere, frühere, erste von parva.

sskr. pūrvyā vorhergehend, der erste. + zend. paourvyā, paoirya der erste; altpers. paruviya der frühere.

parçu f. Rippe.

sskr. parçu f. Rippe. + zend. pereçu f. Rippe.

parçc, parçcati fragen = ig. parsk.

sskr. praçh, praçhati fragen. + zend. pařeç pereçaiti fragen; altpers. parç fragen, impf. 1 sg. aparçam, imper. 2 sg. parçâ.

parçta gefragt, part. pf. pass. von parçc.

sskr. praçhṭa gefragt. + zend. parsta gefragt; altpers. fraçta in u-fraçta gut gefragt, recht verhört, wohl bestraft.

parçti f. Rippe vgl. parçu.

sskr. praçhṭi f. Rippe. + zend. parsti f. Rippe, Justi: Rücken vgl. sskr. praçhṭha n. Rücken.

parsna Ferse = ig. parsnâ.

sskr. pārshṇi, pārshṇi m. f. Ferse. + zend. pâshna m. Ferse.

paç binden, fangen, fahen = ig. pak.

sskr. pāçā Strick, pāçaya binden. + zend. paç binden.

paçu m. Vieh = ig. paku, vom vorigen.

sskr. paçu m. Vieh. + zend. paçu m. Vieh, Kleinvieh.

paçuka Vieh, eigentlich wohl kleines Vieh, von paçu.

sskr. paçukâ f. ein kleines Thier. + zend. paçuka m. Vieh.

paskâ, pascâ instr. von ig. paska hinter.

sskr. paçcâ hinten, hinterdrein; hinterher, später. + zend. paçca nachher; altpers. paçâ hinter c. gen. paçâ-va nachher.

paskât abl. von paska - ig. paska, nachher.

sskr. paçcât nachher. + zend. paçkât nachher.

*pasna hinter.

zend. paçné hinter. + lat. pône hinter.

1. pâ, pâti schützen, hüten = ig. pâ.

sskr. pâ, pâti schützen, hüten. + zend. pâ, pâiti schützen, hüten; altpers. pâ 3 sg. imp. pâtuv schützen, hüten.

2. *pâ, pipati trinken = ig. pâ.

sskr. pâ pibati trinken. + lat. bibo u. s. w.

3. pâ trocknen = ig. pâ.

sskr. pâ pâyati trocknen. + zend. in pâman w. s.

pâta geschützt, bewahrt, part. pf. pass. von 1 pâ.

sskr. pâta geschützt, bewahrt. + zend. pâta geschützt, bewahrt.

pâtar m. Beschützer, Hüter von 1 pâ.

sskr. pâtar m. Beschützer, Hüter. + zend. pâtar m. Beschützer, Hüter.

pâd m. bildet Casus zu pad m. Fuss.

sskr. pâd m. ebenso. + zend. pâd m. ebenso.

pâda m. Fuss von pad.

sskr. pâda m. Fuss. + zend. pâda m. Fuss.

pâman m. n. Trockniss; Krätze von 3 pâ.

sskr. pâman m. Krätze, Flechte. + zend. pâman n. Trockenheit; eine Krankheit (wohl die Krätze).

pâyü m. Schützer von 1 pâ.

sskr. pâyu m. Schützer. + zend. pâyu m. Schützer.

pâra m. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel von 2 par.

sskr. pâra m. n. das jenseitige Ufer, Ende, Ziel. + zend. pâra m. Ufer, Seite, Ende.

pâraya übersetzen, caus. zu 2 par.

sskr. pâraya übersetzen, hinüberführen. -; zend. pâraya hinübergehen, ni-pâraya bringen, fra-pâraya hinübergehen machen.

pi, pinauti schwellen machen, fett machen = ig. pi.

sskr. pi, pinvati beruht auf älterm pinoti schwellen machen, fett machen. + zend. pi, fra-pinaoiti ausdehnen.

pitar m. Vater = patâr w. s.

sskr. pitar m. Vater. + zend. pitar, altpers. pitar m. Vater, nom. pitâ, gen. pitra.

pitu m. Saft, Trank, Speise von pi.

sskr. pitu m. Saft, Trank, Nahrung überhaupt. + zend. pitu m. Nahrung, Speise.

piç aushauen, buntstechen, sticken, schmücken = ig. pik.

sskr. piç, piçcati aushauen, buntstechen, schmücken. + zend. in uç- paëçta ausgelernt und in Ableitungen.

pis reiben, stampfen, schroten = ig. pis.

sskr. pish, pinashti dass. + zend. part. praes. act. pishan̄t reibend, schlagend, pis-tra n. Quetschung, Zerstampfung, das Mahlen; altpers. ni-piç (einreiben =) schreiben, impf. 1 sg. niy-apisam ich schrieb; ksl. pis schreiben.

pista gestampft, gerieben, part. pf. pass. von pis = ig. pista.

sskr. pišta pistus. + altpers. ni-pista-m nom. ntr. ni-pistâ-m acc. f. (eingerieben) = geschrieben.

pîpivans, fem. pîpyushî part. pf. act. von pi, strotzend, voll, überlaufend, triefend.

sskr. pîpivañs, fem. pîpyushi f. dass. mit stana Brust, mit dhena pîpyushi eine milchreiche Kuh. + zend. nur im fem. pîpyûshi, acc. pîpyûshî-m eine Frau, welche Milch hat.

pîvas n. Fett = ig. pîvas.

sskr. pîvas n. Fett, Speck. + zend. pîvanh n. Fett.

putra m. Sohn.

sskr. putra m. Sohn. + zend. puthra m. Sohn; altpers. putra m. Sohn.

putradâ (putra-; dâ) Sohn, Söhne gebend.

sskr. putradâ f. als Name verschiedener Pflanzen. + zend. puthrôdâo Söhne gebend.

putran Sohn, Söhne habend m. Vater eines Sohnes, von Söhnen von putra.

sskr. putrin Sohn, Söhne habend m. Vater eines Sohnes. + zend. puthran m. Familienvater (Secundärsuffix an gleich jüngerm in).

putravant mit einem Sohne, mit Söhnen versehen, von putra.

sskr. putravant dass. + zend. puthravan̄t dass.

puçca Schweif.

sskr. puccha m. Schwanz, Schweif. + zend. puça f. ein Kopfsatz, eigentlich wohl ein Ross- oder anderer Schweif.

pû, pûyati stinken, faulen = ig. pû.

sskr. pû, pûyati stinken, faulen. + zend. pû, pûyêiti stinken, faulen, puyanî, faulend.

pûtana Name eines Unholds.

sskr. pûtanâ f. Name einer Unholdin. + zend. pitaona m. Name eines (von kereçâçpa getödteten) Unholds (?).

pûtika faul, stinkend von pû.

sskr. pûtika faul, stinkend. + zend. pûtika n. pr. eines Sees. sskr. pûti faul n. Jauche und zend. pûti f. Fäulniss sind nur lautlich identisch.

païça m. Schmuck, Gestalt von piç.

sskr. peça = peças in puru-peça vielgestaltig, su-peça wohlgestalt. + zend. paêça m. Gestalt, zaranyô-paêça goldgeschmückt, viçpô-paêça = viçpô-paêçanh, çtehr-paêça = çtehr-paêçanh.

païças n. Schmuck, Zierrat, Gestalt von piç.

sskr. peças n. Gestalt, Schmuck. + zend. paêçanh n. dass. in viçpô-paêçanh allgestaltig, allgeschmückt, çtehr-paêçanh-a sternengeschmückt.

pra πρô = ig. pra.

sskr. pra. + zend. altpers. fra.

prakara m. Wirkung von prakar.

sskr. prakara m. Art, Weise. + zend. frakara m. Bewirkung.

prajnu mit vorstehendem Knie (pra + jnu) = ig. pragnu.

sskr. prajnú dessen Kniee auseinander stehen. + zend. frashnu vorgebeugtes Knie.

pratama der erste, vorderste, superl. von pra.

sskr. prathama der erste, vorderste. + zend. fratema!, altpers. fratama der erste, vorderste.

pratara der vordere, weitere = ig. pratara.

sskr. prataram advb. ferner, weiter, künftighin. + zend. fratara der vordere, höhere.

prati πρôç = ig. prati.

sskr. prati. + zend. paiti, altpers. patiy.

prativâc f. Antwort.

sskr. prativâc f. Antwort. + zend. paitivac f. Antwort.

pratistâ f. Standort, Stätte.

sskr. pratishthâ f. Standort, Stätte. + zend. paitista f. Stätte.

pratistāna m. n. Stütze, Gestell, Basis.

sskr. pratishthāna n. fester Stand, Stütze, Fussgestell, Basis. + zend. paitistāna m. Fuss.

pratihvara(s) ansteigende Höhe (prati + hvar).

sskr. pratihvara m. ansteigende Höhe vgl. sskr. hvaras n. Wölbung. + zend. paitizbarānh n. ansteigende Höhe.

pratīti f. das Herzutreten (prati-i).

sskr. pratīti f. das Herzutreten, Nahen. + zend. paititi f. das Entgegenlaufen, Zurücklaufen.

prath ausbreiten = ig. prat.

sskr. prath, prathate ausbreiten. + zend. in perethu s. prathu, frathanh s. prathas.

prathas n. Breite von prath = ig. pratas.

sskr. prathas n. Breite. + zend. frathanh n. Breite.

prathu breit = ig. pratu, von prath.

sskr. pr̥thu, prathu breit. + zend. perethu breit.

prathujrayas weite Flächen einnehmend, bildend, prathu-; jrayas.

sskr. pr̥thujrayas und pr̥thujraya weite Flächen einnehmend. + zend. perethuzrayānh weite Seeflächen bildend.

prathuṣrauni breithüftig, prathu + ṣrauni.

sskr. pr̥thuṣroni breithüftig. + zend. perethuṣraoni breithüftig.

prapada m. der vordere Fuss.

sskr. prapada m. der vordere Fuss, Fussspitze. + zend. frabda m. der obere Fuss.

prabāhu m. Vorderarm?

sskr. prabāhu m. Unterarm. + zend. frābāzu m. als Maass, 4 Spannen, mehr als die Länge des ganzen Arm; demnach kann das zend. Wort nicht Unterarm bedeuten.

prabhartar m. der da herbeibringt, darbringt (pra-bhar).

sskr. prabhartar m. Herbeibringer, Darbringer. + zend. frabaretar m. Darbringer, Titel eines Priesters.

prabharti f. Darbringung (pra-bhar).

sskr. prabhṛti f. Darbringung. + zend. frabereti f. Darbringung in hufabereti f. gute Darbringung.

pramanas freundlich gesinnt, pra + manas.

sskr. pramaṇas sorgsam, liebeich; wohl gelaunt. + zend. framananh freundlich gesinnt.

pramâtar m. Gebieter von pra-mâ.

sskr. pramâtar m. Autorität, wissenschaftlich technischer Ausdruck. + altpers. framâtar m. Gebieter.

pramâna n. Norm, von pra-mâ.

sskr. pramâna n. Norm, Richtschnur, Autorität. + altpers. framânâ Gesetz, neupers. fermân.

pravâka m. n. von pra-vac.

sskr. pravâka m. Verkündiger. + zend. fravâka n. das Verkündigen, Hersagen.

pravâra m. Umgebung von pra-var.

sskr. pravâra m. Decke, Mantel. + zend. fravâra m. Hof.

pravâha m. das Strömen, Fortgehen, Continuirlichkeit von pra-vah.

sskr. pravâhâ m. dass. + zend. fravâza m. dass. instr. fravâza continuirlich.

pravaida m. Verkündiger (prā | caus. von vid).

sskr. pravaida m. Verkündiger. + zend. fravaêdha m. Verkündiger.

praçasti f. Preis; Gebot von praças.

sskr. praçasti f. dass. + zend. fraçaçti f. Lobpreisung; Gebot.

praçâstar m. Anweiser, Herrscher, von pra-ças.

sskr. praçâstar m. Anweiser, König. + zend. fraçâçtar m. Herrscher.

praçna m. Frage, das Fragen.

sskr. praçna m. Frage, das Fragen. + zend. frashna m. Frage, das Fragen. Mit zend. frashna Helm könnte man sskr. praçna m. Geflecht identificiren.

prasaika m. Vergiessung, Ergiessung von pra-sik.

sskr. praseka m. Ergiessung. + zend. frashaêka m. Vergiessung.

praskâ f. Frage, Forderung = ig. praskâ.

sskr. praçhâ f. Frage, Forderung. + zend. pereçka f. Preis (= Forderung).

praskya das zu Fragende.

sskr. praçhya wonach man fragen muss, kann. + zend. fraçya n. das zu Fragende.

*prâista πλειστος = ig. prâista.

zend. fraêsta der meiste, mächtigste. + πλειστο-ς.

prâna voll von prâ.

sskr. prâna voll. + zend. frêna n. Menge; lat. plênu-s.

prānc vorwärts, pra + anc.

sskr. prānc vorwärts. + zend. frās vorwärts.

prāpa aus pra + ap, apa Wasser.

sskr. prāpa n. + zend. frāpa zum Wasser gehörig.

prāyans mehr, comp. zu prâ = ig. prâyans.

sskr. prāyas advb. meistens? + zend. frâyāo mehr, sehr viel; *πλεον*, plus.

prī prīnāti vergnügen, sich vergnügen, lieben = ig. prī.

sskr. prī, prīnāti vergnügen, sich vergnügen, lieben. + zend. fri praes. 1 pl. frīnāmahi lieben, preisen.

prīta vergnügt, freundlich, geliebt part. pf. pass. von prī.

sskr. prīta dass. + zend. frita, frita dass.

prīti f. Befriedigung von prī.

sskr. prīti f. Befriedigung, Freude. + zend. frīti f. Segen, Gebet.

pruth, prauthati schnauben.

sskr. pruth, prothati schnauben. + zend. im part. praes. fraothanī =
sskr. prothant schnaubend, fraothman n. das Schnauben.

praukta gesprochen, part. pf. pass. von pra-vac.

sskr. prokta dass. + zend. fraokhta dass.

prauthataçva schnaubendes Ross prauthant + açva.

sskr. prothataçva m. schnaubendes Ross. + zend. fraothataçpa adj. mit schnaubenden Rossen versehen.

prya (prī + a) lieb von prī.

sskr. priya lieb m. Freund. + zend. frya lieb m. Freund.

B.

badhta gebunden, part. pf. pass. von bandh.

sskr. baddha gebunden. + zend. baçta gebunden, altpers. baçta gebunden.

bandh caus. bandhaya binden = ig. bhandh.

sskr. bandh, badhnāti binden, caus. bandhayati. + zend. bañd binden, bañdāmi ich binde; altpers. *bañd binden, bañd-aka m. Diener, baç-ta gebunden s. badhta.

bandha m. Band, Fessel, von bandh.

sskr. bandha m. Band, Fessel. + zend. bañda m. Band, Fessel.

banh, banhati mehren, stärken; vertiefen.

sskr. bañh, bañhati; caus. bañhaya befestigen, stärken; ava-bāḍha erutus, ni-bāḍha obrutus. + zend. bāz, bāzaiti mehren, fördern, bāzanh n. Grösse, Stärke, Tiete = βέρος s. ig. bandhas.

*banhas n. Grösse, Stärke, Tiefe = ig. bandhas.

zend. bāzanh n. Grösse, Stärke, Tiefe, de-bāzanh n. Grösse. + βέρος n.

babhru m. Biber = ig. bhabhru.

sskr. babhru braun m. Ichneumon. + zend. bawri m. f. Biber, auch bawra im pl. gen. bawra-nām vgl. lat. fibro.

1. barh, barhati mehren, erheben.

sskr. barh, bṛhati mehren, stärken, erheben. + zend. barez, berezaiti wachsen.

2. barh vellere.

sskr. barh, bṛhati reissen, zupfen. + zend. in barezis s. barhis.

barhant, f. barhatī gross, hoch, part. praes. act. von 1 barh.

sskr. bṛhant dick, gross, hoch, f. bṛhatī. + zend. berezanī hoch f. berezaiti.

barhas n. Stärke, Höhe von 1 barh.

sskr. barhas nur in adri-barhas felsenstark und dvi-barhas doppelt stark, gross, hoch. + zend. barezanh n. Höhe. Vgl. barez, bareza f. Höhe mit deutsch Berg.

barhis n. Streu, Decke, Matte von 2 barh zupfen.

sskr. barhis n. Streu, Decke, Matte. + zend. barezis n. Streu, Decke, Matte.

barhista der kräftigste, höchste, superl. zu barhant.

sskr. barhishṭha der kräftigste, höchste. + zend. barezista der höchste.

barhman n. Erhebung von 1 barh.

sskr. brahman n. Erhebung der Seele, Andacht m. Andächtiger. + zend. bareçman n. die beim Beten in der Linken erhobenen Zweige, das Symbol der Erhebung der Seele.

bāhu m. f. Arm = ig. bhâghu.

sskr. bāhu m. f. Arm. + zend. bāzu m. f. Arm.

budh, baudhati erwachen, merken = ig. bhudh.

sskr. budh, bodhati, budhyate erwachen, merken, gewahren. + zend. bud baodhaitē part. praes. baodhañt merken, wittern (riechen, duften).

baudhaya erwecken, belehren caus. zu budh.

sskr. bodhaya erwecken, belehren. + zend. baodhayéiti erwecken, verkünden.

brû sagen, sprechen, nennen praes. 3 med. brûtai, pot. 3 sg. brûyât, imper. 2 sg. brûdhi, impf. abravam, abravat.

sskr. brû sagen, sprechen, nennen (braviti, brûmas) med. brûte, pot. brûyât, imper. brûhi, impf. abravam, bravat. + zend. mrû sagen, sprechen, nennen (mraoiti) med. mrûitê, pot. mruyât, imper. mrûidhi, impf. mraom, mraoṭ, mravat.

BH.

bhakta zugetheilt n. Zugetheiltes part. pf. pass. von bhaj.

sskr. bhakta zugetheilt n. Speiseantheil, Speise. + zend. bakhta zugetheilt, baghō-bakhta von den Göttern geschenkt, n. Zugetheiltes, Schicksal, instr. bakhta zufällig.

bhakti f. Austheilung, Zutheilung von bhaj.

sskr. bhakti f. Austheilung, Zutheilung. + zend. bakhti f. Austheilung, Zutheilung.

bhaks, bhaksati zutheilen, bhaj | s.

sskr. bhaksh, bhaksati (eigentlich zugetheilt erhalten, nämlich Speise vgl. bhakta n. Speise und ig. bhag) verzehren. + zend. bakhsh, bakhshaiti zutheilen, ertheilen, schenken, ist bei der ersten etymologischen Bedeutung geblieben, wie sskr. bhaj gegenüber gr. φαγεῖν.

bhaga m. (Zutheiler, Brodherr) Herr, Gott, von bhaj = ig. bhaga.

sskr. bhaga m. Brodherr, Herr, von Göttern, ved. auch ein bestimmter Gott. + zend. bagha m. altpers. бага m. Gott.

bhaj, bhajati vertheilen, zutheilen, spenden.

sskr. bhaj, bhajati vertheilen, zutheilen, spenden. + zend. baz impf. 3 sg. bazhaṭ er gebe, opfere; altpers. bāj-i im sg. acc. bājim Tribut, und vgl. εἶτα Βασιγγράβαν δ' ἐστὶ τελώνιον bei Isidor Charac. (Spiegel).

1. bhar, bharati tragen, bringen = ig. bhar.

sskr. bhar, bharati tragen, bringen. + zend. bar, baraiti tragen, bringen; altpers. bar praes. 3 pl. barantiy bringen.

2. *bhar bohren.

vgl. sskr. bhurij Scheere; zend. bar 3 pl. praes. pairi-bareneñti bohren, schneiden. + lat. forāre, ahd. borōn bohren.

bharat bringend, part. praes. von bhar als erstes Glied in Compositis.

sskr. in bharad-vāja u. s. w. + zend. barat-zaothra Hotra bringend.

bhartra n. das Tragen, die Trage von bhar = ig. bhar-tra.

sskr. bharitra n. Arm. + zend. barethra n. das Tragen vgl. *φάρετρα*, *φάρετρον*, *φάρτρον* n.

bharana tragend, erhaltend von bhar.

sskr. bharana erhaltend, nährend. + zend. barana bringend, tragend, haltend vgl. zaothrô-barana Weihwasser tragend = enthaltend.

bharamāna getragen part. praes. med. von bhar.

sskr. bharamāna dass. + zend. baremna reitend, *φερόμενος*.

bharta getragen, gebracht part. pf. pass. von bhar.

sskr. bharta getragen, gebracht. + zend. bereta getragen, gebracht.

bhartar m. Träger, bhartri f. Trägerin, Mutter, von bhar.

sskr. bhartar m. Träger; Erhalter, Herr, Gatte. bhartri f. Trägerin; Erhalterin, Mutter. + zend. baretar, beretar m. Träger, bâshar m. Ernährer, f. barethri f. Trägerin, Mutter.

bharti f. das Tragen, von bhar.

sskr. bharti f. das Tragen. + zend. bereti f. in duzh-bereti f. Ertragung von Uebel, hu-bereti f. gute Darbringung.

bhartha n. das Tragen, Bringen von bhar.

sskr. bhartha Darbringung. + zend. baretha n. das Tragen.

bharman n. Tragung, Last = ig. bharman.

sskr. bharman n. Tragung; Last. + zend. bareman Last in baremâ-yaona seine Last beschützend.

bhâ glänzen, scheinen = ig. bhâ.

sskr. bhâ, bhâti glänzen, scheinen. + zend. in bânu s. bhânu und bâmya s. bhâma.

bhâga m. Theil, Antheil von bhaj.

sskr. bhâga m. Theil, Antheil. + zend. bâgha, bagha m. f. Theil, Antheil, Stück.

bhânu m. Schein, Licht, Strahl von bhâ.

sskr. bhânu m. Strahl. + zend. bânu m. Strahl.

bhânumant scheinend, leuchtend, strahlend, bhânu + mant.

sskr. bhânumant strahlend. + zend. bânumañt strahlend.

bhâma Schein, Licht, Strahl, von bhâ.

sskr. bhâma m. Strahl. + zend. in bâm-ya strahlend, glänzend.

bhâsa nom. propr.

sskr. bhâsa m. (Glanz; ein Raubvogel) n. propr. + zend. bâonha m. nom. propr.

bhisaj heilen.

sskr. bhishaj, bhishak-ti heilen, bhishaj heilend, m. Arzt, Heilmittel. + zend. vgl. bis heilend in eredwô-bis Hochheil, viçpô-bis Allheil, hu-bis Gutheil, und baêshaza s. bhaisaja.

bhî, bhayati erschrecken = ig. bhî.

sskr. bhî, bhayate, bibheti erschrecken. + zend. hî praes. 3 pl. bayaiñti erschrecken, med. 3 pl. byañtô.

bhû bhavati werden, sein = ig. bhû.

sskr. bhû, bhavati werden, sein. + zend. bû, bavaiti werden, sein; altpers. bu sein impf. 1 sg. abavam, 3 sg. abava.

bhûmi f. Erde, Land von bhû.

sskr. bhûmi f. Erde, Land. + zend. bûmi f. Erde, Land, altpers. bumi f. Erde.

bhûmya terrenus von bhûmi.

sskr. bhûmya terrenus. + zend. bumya m. n. pr. eines Berges (erdreich?).

bhûri viel, reichlich von bhû vorhanden sein.

sskr. bhûri viel, reichlich. + zend. bûiri n. Fülle, Menge, Vollkommenheit.

bhûs in Bereitschaft setzen = ig. bhûs.

sskr. bhûsh, bhûshati colere, studere. + zend. in bûsti f. Bereitschaft vgl. neupers. bûshidan.

bhaisaja heilend n. Heilmittel, von bhisaj.

sskr. bheshaja heilend n. Heilmittel. + zend. baêshaza heilend n. Heilmittel.

bhaisajya heilkräftig vom vorigen.

sskr. bheshajya Heilkraft enthaltend. + zend. baêshazya heilbringend, heilsam.

bhraç fallen.

sskr. bhraç, bhraçyati fallen, stürzen. + zend. barâç impf. 3 sg. barâçat taumeln.

bhrâj, bhrâjati strahlen = ig. bhrag.

sskr. bhrâj bhrâjate strahlen. + zend. barâz, barâzaiti strahlen.

bhrâja strahlend, funkelnd von bhrâj.

sskr. bhrâja schimmernd, funkelnd. + zend. barâza strahlend, blinkend n. Glanz.

bhrâtar m. Bruder = ig. bhrâtar.

sskr. bhrâtar m. Bruder. + zend. altpers. brâtar m. Bruder.

bhratr̥vya m. von bhrâtar.

sskr. bhrâtr̥vya m. Vatersbrudersohn, Vetter. + zend. brâtûriya m. f. Oheim, Muhme.

bhrû, bhruat f. Braue = ig. bhrû, bhruat.

sskr. bhrû f. + zend. brvat̥ f. Braue vgl. ὀφρύς f. und macedonisch ἀ-βροῦς-ες pl. die Brauen.

M.

ma Pronominalstamm der 1 Person sg. = ig. ma.

sskr. ma. + zend. ma.

maksa Fliege, Mücke.

sskr. maksha m. makahâ f. Fliege. + zend. makhshi f. Fliege, Mücke.

maksikâ f. Fliege, Mücke.

sskr. makshikâ f. Fliege, Mücke. + armenisch mzhghik dass.

maksu adv. alsbald = ig. maksu.

sskr. makshu bald, alsbald. + zend. moshu, môshu bald, sogleich; vgl. lat. mox.

magha n. Begabung, Förderung von mah.

sskr. magha n. Gabe, Begabung. + zend. magavan gross, erwachsen; (heirathsfähig, aber noch nicht verheirathet) Junggesell.

mat mit, sammt, nebst s. ig. mata.

vgl. sskr. smad? + zend. maṭ μετά, mit.

mati f. der Sinn, das Denken von man.

sskr. mati f. der Sinn, das Denken. + zend. maiti in anu-maiti f. gemässes Denken, âr-maiti f. hoher Sinn, pairi-maiti f. Hoffahrt, Hochmuth.

matsya m. Fisch von ig. mad madere.

sskr. matsya, maccha m. Fisch. + zend. maçya m. Fisch.

madh wissen, kennen; ärztlich behandeln = ig. madh.

zend. mad mederi in madha m. Heilkunde, Weisheit. + μανδάνω, ἑ-μαδ-ον; lat. medeor.

madhu n. Honig, Meth = ig. madhu.

sskr. madhu n. Süssigkeit, Honig. + zend. madhu n. Honig.

madhumant mit Honig versehen.

sskr. madhumant mit Süßigkeit, Honig versehen. + zend. madhumañt mit Honig bestrichen.

madhya der mittlere = ig. madhya.

sskr. madhya der mittlere. + zend. maidhya der mittlere.

man, manyatai denken = ig. man.

sskr. man, manyate denken. + zend. man, mainyêtê denken; altpers. man denken praes. conj. 2 sg. maniyâhy du denkst.

manas n. Sinn, Geist, Gesinnung = ig. manas.

sskr. manas n. dass. + zend. manaih n. dass.

manus m. Mensch; Urmensch von man = ig. manu.

sskr. manus m. Mensch, manu m. Mensch, Urmensch. + zend. manus-cithra ein Held.

mantra n. Spruch. = ig. mantra.

sskr. mantra n. Rath; Spruch, heiliges Wort. + zend. mâtbra n. Wort, das heilige Wort.

mantran m. Spruch habend von mantra.

sskr. mantrin Spruchkenner, Beschwörer; Rathwisser, Minister. + zend. mâtbran m. Verkündiger (des heil. Worte) Vorleser.

manya denkend, meinend, von man.

sskr. -manya am Ende von Compositis sich denkend als, sich haltend für, gelteud als. + zend. mainya denkend.

manyu m. Sinn, Geist, von man.

sskr. manyu m. f. Sinn, Muth; Eifer, Zorn. + zend. mainyu m. Geist; Himmel (Geisterwelt) adj. geistig; himmlisch.

mar maryatai sterben = ig. mar.

sskr. mar mriyate sterben. + zend. mar, ava- mairyâitê sterben; altpers. mar sterben, impf. 3 sg. amariyatâ starb.

mara m. Tod = ig. mara.

sskr. mara m. Tod. + zend. mara m. Tod.

marka m. das Sterben von marc.

sskr. marka m. das Hinsterben, Erlöschen (nach B. R.). + zend. mahrka m. Tod.

marga m. (Wild) Vogel von marj streifen.

sskr. mrga m. Wild; Vogel R. V. 1, 182, 7. + zend. maregha m. Vogel.

marc versehen, s. ig. mark.

sskr. marc marc-ayati versehen, beeinträchtigen. + zend. mareñc, mereñc-aiti tödten, vernichten.

marj, marjati wischen, streifen ig. marg.

sskr. marj, mrjati wischen, streifen. + zend. marez, marezaiti wischen, streifen.

1. marta gestorben, todt part. pf. med. von mar.

sskr. mrta todt. + zend. mereta todt, mesha todt.

2. marta m. Sterblicher, Mensch = ig. marta.

sskr. marta m. Sterblicher, Mensch, a-mrta unsterblich. + zend. marena m. Sterblicher, Mensch, a-mesha unsterblich.

martya (sterblich) m. Sterblicher, Mensch = ig. martya sterblich.

sskr. martya sterblich, m. Sterblicher, Mensch. + altpers. martiya m. Mensch; zend. mashya m. Mensch. (sh = rt).

martyu m. Tod von mar.

sskr. mrtyu m. Tod. + zend. merethyu m. Tod.

marsdh verzeihen (aus ig. mars vergessen durch dhâ weitergebildet.

sskr. mard, mr̥hati, mr̥hayati gnädig sein, verzeihen, verschonen. + zend. marezhdâ verzeihen, imper. 2 pl. marezhdâtâ verzeihet.

marsdhika n. Gnade, Erbarmen von marsdh.

sskr. mr̥hika, mr̥dika n. Gnade, Erbarmen. + zend. marzhdika n. Barmherzigkeit = merezhdika n. Mildthätigkeit.

mavant mir ähnlich, meines Gleichen von ma.

sskr. mâvant (von ma mit Dehnung des Auslauts) mir ähnlich, Einer meines Gleichen. + zend. mavan̥t mir ähnlich, Einer meines Gleichen.

masga Mark = ig. masga.

sskr. majjâ f. majjan m. majjas n. Mark. + zend. mazga in mazga-vañt reich an Mark vgl. sskr. majjan-vant reich an Mark.

1. mah fördern, begaben, mehren = ig. magh.

sskr. mañh, mañhate fördern, begaben. + zend. in maz, maza, mazañh u. s. w.

2. mah gross, mächtig = 1 mah.

sskr. mah gross, mächtig. + zend. maz gross.

maha gross n. Grösse.

sskr. maha gross n. Majestät, Glanz. + zend. maza gross, Grösse in virô-maza manngross, çtaorô-maza von der Grösse eines Zugviehs, paçu-maza von der Grösse eines Kleinviehs u. s. w.

mahan n. Grösse, Macht von mah.

sskr. mahan n. Grösse, Macht instr. adv. mahnâ mit Macht. + zend. instr. adv. mazênâ-câ mit Macht.

mahant gross von mah.

sskr. mahant gross. + zend. mazañt gross.

mahas n. Grösse von mah.

sskr. mahas n. Grösse, Macht, Herrlichkeit. + zend. mazañh n. Grösse.

mahista der grösste, superl. zu mah, maha gross.

sskr. mahishtha der grösste. + zend. mazista der grösste (dagegen entspricht altpers. mathista summus dem gr. *μῆκιστο-ς*)

*mahiyans grösser, major, comp. zu mah = ig. maghiyans.

sskr. mahiyans grösser, mächtiger. + lat. major, goth. mais. Dagegen entspricht zend. maçyâo grösser, mächtiger dem gr. *μάσσων* (für *μακ-ων*).

1. mâ messen, schaffen = ig. mâ.

sskr. mâ, mâti messen, schaffen. + zend. mâ messen, schaffen; altpers. â-mâta erprobt, und in fra-mâna, fra-mâtar s. pramâna, pramâtar.

2. mâ f. Maass = 1 mâ.

sskr. mâ f. Maass. + zend. mâ f. Maass.

3. mâ prohibitive Partikel = ig. mâ.

sskr. mâ ne. + zend. altpers. mâ ne.

mâta gemessen part. pf. pass. von mâ = mita.

sskr. mita gemessen. + zend. mâta geschaffen; altpers. â-mâta erprobt.

mâtar f. Mutter von 1 mâ = ig. mâtar.

sskr. mâtar f. Mutter. + zend. mâtar f. Mutter, altpers. in ha-mâtar gleiche Mutter habend.

mâna m. n. Bau, Wohnung von mâ bilden.

sskr. mâna m. Bau, Gebäude, Wohnung. + zend. de-mâna n. Wohnung, worin de Praefix = deutsch zu, s. ig. da; altpers. mân-ya Wohnung (nicht ganz sicher).

mâyâ f. Kunst, Wunderkraft von 1 mâ.

sskr. mâyâ f. Kunst, Wunderkraft. + zend. mâya f. Wissenschaft, humâya und humaya f. gute Wissenschaft, adj. gute Wissenschaft habend, maya f. Weisheit, Kunst mit mâya identisch.

mâra Tod, Verderben = ig. mâra.

sskr. mâra m. Tod. + zend. mâra in mâra-van verderbend.

mâs m. Mond, Monat = ig. mâs.

sskr. mâs m. Mond, Monat. + zend. mâoñh m. Mond, Monat.

mâsa m. Mond, Monat.

sskr. mâsa m. Mond, Monat. + zend. mâoniha m. Mond; altpers. mâha m. Monat, gen. mâhyâ (aus mâhahyâ zusammengesogen).

mâsya adj. von mâsa Mond, Monat.

sskr. mâsya in dvi-mâsya, pañca-mâsya, daça-mâsya zwei, fünf, zehn Monat alt. + zend. mâhya m. Monatsgenien, Genien der Mondfeste, -mâhya in bi-mâhya, pañca-mâhya, daça-mâhya s. dvi-, panca-, daça-mâsya.

mita gemessen, abgemessen, part. pf. pass. von mâ.

sskr. mita gemessen, abgemessen. + zend. mita in fra-mita gezähmt (= befehligt) berezi-mita hochgemessen, hochgeformt, vi-mita ungemessen, maasslos.

miti f. Maass von 1 mâ.

sskr. miti f. Maass. + zend. miti f. Maass in zaçtô-miti handlang, handgross.

mitra m. arische Gottheit (von ig. mit sich gesellen = sskr. mith, methati verkehren, sich gesellen) eigentlich Freund.

sskr. mitra m. Freund, Gesell; arische Gottheit, Mitra. + zend. mithra; altpers. mithra m. Mithras.

mith, maithati sich gesellen, verkehren, wechseln (tauschen, täuschen).

sskr. mith, methati sich gesellen; zanken, gegenreden, altercari. + zend. mith, part. praes. pass. maëthemna betrügen, um Etwas bringen.

mithas wechselnd; täuschend = ig. mitas.

sskr. mithas adv. zusammen, wechselweis. + zend. mithaöh n. Falschheit, Lüge (eigentlich Vertauschung) in mithah-vacanih lügnerische Worte habend, Lügner. Vgl. mithu.

mithu (vertauscht) falsch, verkehrt.

sskr. mithu falsch, verkehrt. + zend. mithu in a-mithw-a ohne Lüge.

mithvan gesellt sbst. Paar von mith.

sskr. mithuna gepaart n. Paar. + zend. thri-mithwaöñ n. Drillinge, mithwara n. Paar.

miv mivati fett werden.

sskr. miv mivati fett werden. + zend. ava-mivâmahi wir magern ab.

*misdha Lohn = ig. misdha.

zend. mizhda n. Lohn. + μισθός m.

mih maihati harnen, beträufeln = ig. migh.

sskr. mih, mehati harnen, beträufeln. + zend. miz, fra-mâsraiti harnen.

musti f. Faust.

sskr. mushti m. f. Faust. + zend. musti- in musti-maçanh faustgross.

mûtra n. Unreinigkeit von miv?

sskr. mûtra n. speciell Urin. + zend. mûthra n. Unreinigkeit, Schmutz.

maigha m. Wolke von mih.

sskr. megha m. Wolke. + zend. maêgha m. Wolke.

mainaka Bergname.

sskr. menakâ f. (von menâ f. Weib?) Name einer Apsaras, Gattin des Himavant. + zend. maênakha m. n. pr. eines Berges.

maisa m. Schafbock = ig. maisa.

sskr. mesha m. Schafbock, Vliess. + zend. maêsha m. Schafbock.

maisî f. Schafmutter, vom vorigen.

sskr. meshi f. Schafmutter. + zend. maêshi f. Schafmutter.

maiha n. Urin von mih.

sskr. meha m. n. Urin, das Uriniren. + zend. maêza in gao-maêza n. Kuhurin.

maudana n. das Erfreuen von mud.

sskr. modana n. das Erfreuen, adj. erfreuend. + zend. maodhana Lust in maodhanô-kara Lust bewirkend von der Buhlerin. Mit sskr. mohana Bethörung von muh kann man zend. maodhana nicht identificiren, denn sskr. muh bethören steht, wie aus mogha Bethörung, Betäubung hervorgeht für mugh.

*mauri Ameise, von ig. mû movere.

sskr. vamra, vamri f. Ameise gehört kaum hierher; eher von vam vomere. + zend. maoiri m. Ameise s. ig. mauri.

myasdha m. Opferfleisch.

sskr. miyedha m. Opferspeise, vielleicht besonders Opferfleisch. + zend. myazda m. Opferfleisch.

mruc, mraucati weggehen.

sskr. mruc, mrocati mit ni untergehen von der Sonne. + zend. part. praes. para-mraocant sich weggehend.

Y.

ya; nom. sg. yas, yâ, yad pron. relat. welcher = ig. ya.

sskr. ya, nom. sg. yas, yâ, yad welcher. + zend. ya, nom. m. yô, yaç-ca, f. yâ, ntr. yaŧ welcher.

yaksti f. Zweig.

sskr. yashṭi m. f. Zweig, Stab. + zend. yakhsti f. Zweig, thryakhsti, navay^o, pañcay^o, haptay^o, drei, neun, fünf, sieben Zweige. Wenn von yam, yacchati für ya-skati Urform: yask-ti vgl. ὄσχο-ς.

yaj, yajati verehren, preisen, opfern = ig. yag.

sskr. yaj, yajati verehren, preisen, opfern. + zend. yax, yazaitē verehren, preisen, opfern.

yajata verehrungswürdig, part. fut. pass. von yaj.

sskr. yajata verehrungswürdig, heilig, göttlich, hehr. + zend. yazata verehrungswürdig; s. Justi s. v.

yajamâna verehrend part. praes. med. von yaj.

sskr. yajamâna verehrend, opfernd; meist opfern lassend. + zend. ya-zemna preisend.

yajna m. Gottesverehrung, Preis, Opfer von yaj.

sskr. yajña m. Gottesverehrung, Preis, Opfer. + zend. yaçna m. Preis, Opfergebet, Opfer.

yajnya zum Opfer gehörig; opferwürdig, preiswürdig von yajna.

sskr. yajñiya zum Opfer gehörig; opferwürdig. + zend. yaçnya aufs Opfer bezüglich; mit Opfern zu verehren.

yat (verbinden) streben, zustreben.

sskr. yat, yatate (verbinden) streben, zustreben. + zend. yat sich anstrengen, streben, zustreben.

yatara wer, welcher, comp. zu ya.

sskr. yatara dass. + zend. yatāra dass.

yatra wo, von ya.

sskr. yatra wo. + zend. yathra wo.

yathâ wie, von ya.

sskr. yathâ wie. + zend. yatha wie, altpers. yathâ wie.

yadâ wann, von ya.

sskr. yadâ wann. + zend. yadha, yada wann (auch yadhât).

yadi wenn, von ya.

sskr. yadi wenn. + zend. yêdhi oder yêzi wenn; altpers. yadiy wenn.

yam yamati halten, heben, lenken, zwingen = ig. yam.

sskr. yam yamati halten, heben, lenken, zwingen. + zend. yam, a-yam-aitē lenken, zwingen.

1. yama m. Zwilling, von yam.

sskr. yama adj. geminus m. Zwilling. + zend. yéma m. Zwilling. (Vgl. lett. jumi-s Doppelfrucht, als zwiefache Nuss, Aehre?)

2. yama nom. pr. des göttlichen Urmenschen, eigentlich „Zwilling“ und = 1 yama.

yama m. ved. Beherrscher der Seligen, Sohn Vivasvants, eigentlich der Urmensch, später Gott des Todes. + zend. yima m. König eines seligen Reiches, Sohn des Vivanhvañt.

yava m. Getreide, Feldfrucht; Gerste = ig. yava, von yu juvare.

sskr. yava m. Getreide, Feldfrucht; Gerste. + zend. yava m. Feldfrucht, neupers. jav Getreide.

yavat ntr. acc. von yavant, adv. so lange als = ig. yavat.

sskr. yâvat so lange als. + zend. yavañt so lange als, soweit als.

yavan m. Jüngling = ig. yavan, von yu wehren.

sskr. yuvan m. Jüngling. + zend. yavan, yuvan m. Jüngling.

yavant wie gross, wie viel, von ya.

sskr. yâvant wie gross, wie viel. + zend. yavañt wie gross, wie viel.

yaçca, yaçcati Praesensthema zu yam.

sskr. yam, yacchati s. yam, â-yam, â-yacchati strecken, med. sich strecken. + zend. yaç yéçtê kommen (= sich strecken nach?) apa-yaçaitê wegbringen (?).

yaçtar m. Verehrer, Opferer, von yaj.

sskr. yaçtar m. Verehrer, Opferer. + zend. yastar m. Anbeter, Opferer.

yahu gross, erhaben oder kräftig, regsam.

sskr. yahu, yahva nach den Comm. gross, mahant, nach B. R. regsam. + zend. yazu nach Justi gross, erhaben.

yâ, yâti gehen = ig. yâ.

sskr. yâ, yâti gehen. + zend. yâ, aiw-yâiti gehen.

yâta n. Gang = yâta part. pf. von yâ.

sskr. yâta gegangen, yâta n. Gang. + zend. yâta n. Gang, Wandel.

yâtaya caus. von yat.

sskr. yâtaya verbünden; sich bemühen lassen, an's Herz legen. + zend. yâtaya, praes. 3 pl. yâtayéinti sie befehligen sich, mit der Bedeutung des simplex, wie das entsprechende ζῆτέω, s. ig. yâtaya.

yātu m. Spuk, Spukdämon.

sskr. yâtu m. Spuk, Hexerei; Spukdämon. + zend. yâtu m. Zauberei m. dämonischer Zauberer; sskr. yâtu-ghna die Yatu vernichtend, zend. yâtu-ghna durch Zauber mordend.

yâtumant spuktreibend, hexend, von yâtu.

sskr. yâtumant spuktreibend, hexend. + zend. yâtumañt zauberisch.

yâna m. Gang, Fortgang von yâ.

sskr. yâna m. Bahn n. das Gehen, Vehikel. + zend. yâna m. (Fortgang) Förderung, Segen, Glück. sskr. yânavant mit einem Wagen versehen, aber zend. yânavant gnadenreich.

*yâs gürtlen part. pf. pass. yâsta = ig. yâs.

zend. yâonh, yâh gürtlen, anlegen, bereit machen, yâçta geschürzt, bereit. + *ζώννυμι, ζαστό-ς*.

yu verbinden, mischen = ig. yu.

sskr. yu yunâti verbinden, mischen. + zend. yu verbinden, mischen.

yukta geschirrt, gejocht part. pf. pass. von yuj.

sskr. yukta geschirrt, gejocht. + zend. yukhta angespannt; fest.

yuktâçva geschirrte Rosse habend, aus yukta + açva.

sskr. yuktâçva geschirrte Rosse habend. + zend. yukhtâçpa m. nom. pr. yukhtaaçpa nach Justi starke (?) Rosse habend.

yuj verbinden, jochen = ig. yug.

sskr. yuj, yunakti verbinden, anschirren. + zend. yuj, yujyêiti dass. Mit sskr. yoktra n. Gurt, Riem, Schlinge vgl. zend. yaokhdhra (angespannt) stark.

yudh, yudhyati kämpfen = ig. yudh.

sskr. yudh, yudhyate kämpfen. + zend. yud, yûidhyêiti kämpfen.

yusmâka pron. poss. 2 pl. euer, der eurige.

sskr. yushmâka euer, der eurige. + zend. yûshmâka euer, der eurige.

yusmâvant euch gehörig.

sskr. yushmâvant euch gehörig. + zend. yûshmâvañt der eurige.

yûti f. Verbindung von yu = ig. yûti.

sskr. yuti f. das Zusammentreffen mit, Versehensein, yûti f. Verbindung, Vereinigung. + zend. yûiti f. Verbindung, yaoyiti f. Verbindung.

yauktar m. Anschirrer, Jocher.

sskr. yuktar m. Anschirrer, Anspanner. + zend. yûkhtar m. dass. *ζευκτήρ*.

yaudha, yaudhîyans, yaudhista streitbar von yudh.

sskr. yodha m. Streiter, comp. yodhiyânis streitbarer. + zend. superl. yûidhista bestkämpfend, streitbarst.

yaus Fug = ig. yaus, von yu fügen.

sskr. yos indecl. Heil, Wohl in der Verbindung çam yos und çam ca yos ca. + zend. yaos adv. rein, yaozh-dâ reinigen, eigentlich wohl „zu Recht machen“ vgl. lat. jûs n. Recht; zend. yûs gut? oder Heil? s. Justi unter yûs.

R.

raks beschädigen, verletzen (aus arç raç durch s weitergebildet, vgl. riç'.

sskr. raksh beschädigen, verletzen. + zend. rash, causale rāshaya verwunden vgl. rākshh-yañt nach Justi „fürchterlich“, Trad. „verwundend“.

raksas n. Beschädigung von raks.

sskr. rakshas n. Beschädigung (concret m. Beschädiger, Unhold, Rakshase). + zend. rashanh n. Verwundung.

rajista sehr gerade, richtig, superl. zu arju gerade, von arj recken.

sskr. rajishtha dass. + zend. razista dass.

ratu = artu m. bestimmte Zeit, Gesetz, Norm.

sskr. rtu m. dass. + zend. ratu m. bestimmte Zeit, Gesetz, ritus (sodann Gesetzgeber, Herr).

ratvya = artvya gehörig, regelmässig, zeitig von ratu.

sskr. rtviya gehörig, regelmässig, zeitig. + zend. ratvya rechtzeitig.

ratha m. Wagen, Kriegswagen = europ. rata Rad.

sskr. ratha m. dass. + zend. ratha m. dass.

rathaistâ auf dem Kriegswagen stehend, Krieger.

sskr. ratheshthâ auf dem Wagen stehend, zu Wagen fahrend, Kämpfer zu Wagen. + zend. rathaêsta, rathôista, daneben rathaêstar und rathaêstâra m. auf dem Wagen stehend, Krieger, Bezeichnung des zweiten Standes im zarathustrischen Staate.

rathyâ f. Weg (für Wagen ratha).

rathyâ f. Wagenweg, Weg. + zend. raithya f. dass., hzv. râç, np. rah.

rana (Schlachtenlust, Kampf vom Verb sskr. ran erfreuen.

sskr. raṇa m. (Behagen) m. n. (Kampf lust) Kampf. + zend. rañs f. Kampf.

ram ruhen, sich erfreuen = ig. ram.

sskr. ram, ram-ate ruhen, sich erfreuen, caus. ramaya erfreuen. + zend. ram, caus. rāmaya beruhigen.

ramaya beruhigen, erfreuen, caus. zu ram.

sskr. ramaya erfreuen. + zend. rāmaya beruhigen.

rasā f. Flussname vgl. sskr. rasa m. Saft = ig. rasa.

sskr. rasā f. Name eines Flusses. + zend. ranha f. der Jaxartes. Liesse sich auch mit Justi von sskr. ras tönen ableiten.

1. rah, ranh, ranhati springen = ig. ragh ranghati.

sskr. rangh, ranghati springen, rañh, rañhati rennen, rinnen, lañgh, lañghati springen, raghu = laghu leicht. + zend. reñj, reñjaiti (aufspringen und so) leicht sein, causale reñjayèiti macht leicht vgl. sskr. laghu leicht. Zend. j = sskr. h wie in jan = sskr. han.

2. rah verlassen, aufgeben = ig. radh.

sskr. rah, rahati verlassen, aufgeben. + zend. raz in rasanh s. rahas.

rahas n. Einsamkeit, Geheimniss = ig. radhas.

sskr. rahas n. Einsamkeit, Geheimniss. + zend. rasanh n. Einsamkeit.

râ, râti geben, spenden.

sskr. râ, râti geben, spenden. + zend. râ praes. 3 pl. med. â-râontê geben, spenden.

râta dargebracht part. pf. pass. von râ.

sskr. râta dargebracht. + zend. râta dargebracht, n. f. Gabe, Darbringung.

râti f. das Geben, Spende, von râ.

sskr. râti f. das Geben, Gabe. + zend. râiti f. Darbringung, Freigebigkeit

râj hervorleuchten, glänzen, aus raj (in raj-ata u. s. w.) = arj.

sskr. râj râjati sich hervorthun, hervorleuchten, glänzen. + zend. râz, ham-râz glänzen.

râdh bereiten, gewinnen = ig. râdh.

sskr. râdh, râdhnoti dass. + zend. râd, râdaiti bereiten; altpers. râdiy s. ig. râdhi.

râdhas n. Segen, Spende von râdh.

sskr. râdhas n. Gunst, Segen, Spende. + zend. râdanh n. Darbringung m. Darbringer (einer Opferspende).

râma Lust, Ruhe von ram.

sskr. râma Lust, Freude adj. erfreuend. + sskr. râma f. Ruhe, Annehmlichkeit.

ric, *rinakti leeren, lassen = ig. rik, rinkti.

sskr. ric, rinakti leeren, lassen, part. pf. pass. vom Causale *recaya recita. + zend. ric, caus. paiti-raécaya lassen.

riç verletzen, verwunden aus arç.

sskr. rish, reshahi verletzen, rishṭa versehrt s. ariçta. + zend. rish caus. raêshaya schädigen, verwunden, irish praes. 3 pl. irishiṭi verletzen, part. pf. pass. irista = sskr. rishṭa.

riçta verletzt, versehrt part. pf. pass. von riç.

sskr. rishṭa versehrt. + zend. irista versehrt. S. ariçta.

ruc, raucati leuchten = ig. ruk.

sskr. ruc rucate leuchten. + zend. ruc leuchten, part. praes. act. raocanṭ.

rud weinen = ig. rud.

sskr. rud, roditi weinen. + zend. rud impf. 3 sg. med. raoçtâ weinen (ohne Bindevocal wie lit. raudmi ich weine).

1. rudh hemmen, hindern.

sskr. rudh, ruṇaddhi hemmen, hindern. + zend. rud, caus. apa-raodh-ayêiti hält zurück.

2. rudh, raudhati wachsen = ig. rudh.

sskr. ruh, rohati wachsen, aufsteigen. + zend. rud praes. 3 pl. act. raodheṇti wachsen.

rup rauben; brechen = ig. rup rumpere.

sskr. lup, lumpati brechen, stören. + neupers. ruf-tan rauben; zend. in raop-i m. Fuchs, Schakal, u-rup-i m. Art Hund.

raika m. Reinigung von ric.

sskr. reka m. Reinigung. + zend. raêka m. Esse (= Läuterung).

raikâ f. Reihe, Linie = ig. raikâ.

sskr. rekhâ f. dass. + zend. raêka in a-raêka nicht richtig, gerade (nach Justi).

raiknas n. Erbe, Habe, Gut, von ric lassen, vererben.

sskr. reknas n. Erbe, Habe, Gut; Werthgegenstand. + zend. raêknanh n. Fröhlichkeit? (nach Justi) besser: Gut, Schatz, welche Bedeutung auch für die Zendtextstellen passt.

raivant glänzend, reich von rai = sskr. rayi = râi.

sskr. revant dass. + zend. raêvanṭ glänzend, reich.

râi Glanz, Reichthum = ig. râi.

sskr. râi m. Reichthum. + zend. râi f. Glanz, Reichthum.

raucana licht sbst. n. Lichtes von ruc.

sskr. rocana licht, glänzend sbst. n. Glanz, Lichtraum, Lichthimmel. + zend. raocana n. Tageshelle; Fenster (= erhellend).

raucanavant licht, hell, von raucana.

sskr. rocanāvant und rocanavant licht, hell. + zend. raocinavañt leuchtend, worin raocina wohl durch blosse Vocalschwächung aus raocana.

raucaya erleuchten caus. zu ruc.

sskr. rocaya erleuchten. + zend. raocayëiti erleuchten.

raucas n. Licht, Glanz, von ruc.

sskr. rocis n. Glanz, Licht. + zend. raocanh n. Glanz, Licht pl. die Lichter = Sterne; altpers. raucanh n. Tag. Suffix *is* = *as*, vgl. sskr. kravis und *ꝣꝣꝣꝣ*, sskr. manas und altpers. manis in hakhāmanis u. a. sskr. auch rocas in *sva-rocas* selbstleuchtend.

raudha m. das Aufsteigen, Wuchs, von rudh.

sskr. roha m. das Aufsteigen. + zend. raodha m. Wuchs, Ansehn, Gesicht.

raudhaya aufsteigen machen caus. von rudh.

sskr. rohaya aufsteigen machen. + zend. apa-raodhayëiti lässt wachsen.

V.

vaktra n. von vac.

sskr. vaktra n. Mund. + zend. vakhedhra n. Wort, Rede.

vaks, vaksati wachsen = aks = ig. vaks.

sskr. vaksh, vakshati wachsen. + zend. vakhsh 3 pl. med. praes. vakhsh-eñtë sie wachsen, part. praes. vakhshanñt wachsend = *â-εῖσιν*, *âῖσιν*.

vaksatha m. n. Wachsthum von vaks.

sskr. vakhshatha m. Wachsthum, Kräftigung, Stärke. + zend. vakhshatha m. Wachsthum.

vac reden = ig. vak.

sskr. vac, vakti reden. + zend. vac vacaṣ für vavacaṣ = sskr. aor. vocat reden.

vacas n. Rede, Wort = ig. vakas.

sskr. vacas n. Rede, Wort. + zend. vacanh n. Rede, Wort.

vaj stärken = ig. vag, ug.

sskr. vaj, vājayati stärken. + zend. vaz stärken, fra-vazāontë 3 pl. praes. med. conj.

vajra m. Keule.

sskr. vajra m. n. Donnerkeil, Keule. + zend. vazra m. Keule. — altpers. vazraka, pársi guzurg grossmächtig, gross in kshâyathiya vazraka der grossmächtige König stammt von einem Adjectiv vazra, das von vaj stark sein stammt und mit unserm „wacker“ zu vergleichen ist.

vat kennen, verstehen = ig. vat.

sskr. vāt nur mit api dass. + zend. vat, 2 sg. apa-vatahi kennen, verstehen.

1. vadh schlagen, stossen = ig. vadh.

sskr. vadh schlagen, vadha m. Mordwaffe. + zend. vadh in vadhare n. Waffe, vādha m. das Schlagen, vādahaya zurückschlagen = ὠδῆω s. ig. vādahaya.

2. vadh führen, heimführen = ig. vadh.

vgl. sskr. vadhu, vadhû, vadhu-ṭi f. junge Frau, Schwiegertochter. + zend. vad; caus. vādahaya führen, heimführen, vadh-rya nubilis.

1. van schlagen, siegen = ig. van.

sskr. van, vanute schlagen, siegen. + zend. van, vanaiti schlagen, siegen.

2. van, vanati schützen, lieben = ig. van.

sskr. van, vanati schützen, lieben. + zend. van, vanaiti schützen, lieben.

vana Holz.

sskr. vana n. Holz, Wald. + zend. vana f. Baum.

vanti f. (vam+ti) Erbrechen, Ausspeijung.

sskr. vānti f. das Erbrechen, Speien. + zend. aiwi-vañti f. Ausspeijung. Vgl. ἐμεσι-ς d. i. εμεσι-.

vap weben = ig. vap.

sskr. vap, vapati weben. + zend. vap, praes. 1 sg. ufyēmi weben; aussinnen, dichten.

vam *vamati vomiren = ig. vam.

sskr. vam, vamati vomiren. + zend. vam vomiren, vanīta bespieen.

vaya(s) Dauer, Leben, von vî führen.

sskr. vayas n. Leben, Alter. + zend. vaya f. Zeitlänge.

var, varnâti, varnauti bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen, glauben = ig. var.

sskr. var, vṛnâti, vṛnoti bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen. + zend. var, praes. 1 sg. verenē, praes. 3 sg. verenûitê bedecken, umringen; wehren, wahren; wählen, wünschen, glauben, lehren (beschlafen = bedecken).

vara erwünscht von var.

sskr. vara erwünscht. + zend. in mazdâ-vara dem Mazda erwünscht.

1. varana m. n. Wunsch, Wahl von var.

sskr. varaṇa n. Wunsch, Wahl. + zend. varena m. Wunsch, Wahl, Glaube.

2. varana Umhüllung, Bedeckung von var.

sskr. varaṇa Umhüllung, Bedeckung. + zend. varena f. Umhüllung, Bedeckung.

varâ f. Schaar von var.

sskr. vrâ f. Schaar, Menge. + zend. ūra f. Schaar, Menge.

varâha m. Eber.

sskr. varâha m. Eber. + zend. varâza m. Eber, neupers. gurâz, vurâz.

varu breit = ig. varu.

sskr. uru breit, comp. variyâms, superl. varishtha. + zend. vouru breit.

varka m. Wolf = ig. varka.

sskr. vṛka m. Wolf. + zend. vehrka m. Wolf.

varksa m. Holz.

sskr. vṛksha m. Baum. + zend. varesha m. Wald.

varc glänzen.

sskr. varc, varcate glänzen. + zend. varec in varecanh s. varcas.

varcas m. Glanz.

sskr. varcas n. Glanz. + zend. varecanh n. Glanz in varecônh-varîṭ glanzreich, glänzend, as-varecanh sehr glänzend.

varṭ, *varṭatai sich wenden = ig. varṭ.

sskr. varṭ, varṭate sich wenden. + zend. vareṭ praes. 1 sg. med. verentiṭ sich wenden.

vardh, vardhati wachsen, fördern = ig. vardh.

sskr. vardh, vardhati fördern, wachsen. + zend. vared, veredhati-ca fördern, caus. varedhayēiti.

vardha m. Wachsthum von vardh.

sskr. vardha m. Wachsthum. + zend. vareda wachsend m. Wachsthum.

vardhant wachsend, fördernd, part. praes. von vardh.

sskr. vardhant wachsend, fördernd. + zend. varedaṅṅ fördernd.

varman n. Schutz, Hülle von var.

sskr. varman n. Schutz, Panzer. + zend. vâreman n. Hülle, Schutz.

varsni m. Widder von ig. vars beträufeln.

sskr. vṛshni m. Widder. + zend. varshni m. Widder.

vavri m. Hülle, Hülse von var.

sskr. vavri m. Hülle. + zend. vaoiri m. in uç-vaoiri kleine Frucht, hañi-vaoiri grosse Frucht.

vaç vaçti wollen, wünschen, zufrieden sein = ig. vak.

sskr. vaç vaçti wollen, wünschen, vaça m. n. Wunsch, Wille, Resignation. + zend. vaç vasti wollen, wünschen, zufrieden sein, vaçanh n. Wille, vaçatha n. freier Wille, Gewalt.

1. vas vasati wesen, wohnen, bleiben = ig. vas.

sskr. vas, vasati wohnen, bleiben. + zend. vanh vanhaiti wohnen, bleiben. â-vas; vgl. sskr. â-vâsa, â-vasatha m. Wohnung, Wohnplatz und altpers. â-vahana Wohnplatz.

2. vas vastai kleiden = ig. vas.

sskr. vas, vaste kleiden. + zend. vanh vaçtê kleiden, sich kleiden.

3. vas uscati leuchten, aufleuchten = ig. vas, us.

sskr. vas, ucchati leuchten, aufleuchten. + zend. vanh, part. praes. uçañt im f. acc. uçañti-m leuchten, aufleuchten; sskr. vi-vas, vy-ucchati = zend. vivanh, viuçaiti leuchten, aufleuchten.

vasana n. Kleid von 2 vas = ig. vasana.

sskr. vasana n. Kleid. + zend. vanhana n. Kleid.

vasista der beste, superl. zu vasu.

sskr. vasishtha der beste. + zend. vahista der beste.

vasu gut n. Gut = ig. vasu, von 1 vas.

sskr. vasu gut n. Gut. + zend. vanhu gut n. Gut, altpers. vahyas s. vasyans, vahu-ka m. n. pr. Name eines Persers.

vasutva n. Gutheit von vasu.

sskr. vasutva n. dass. + zend. vanhutwa n. gute That.

vasudâ Gutes spendend, Geber des Guten.

sskr. vasudâ dass. + zend. vanhudhâo dass.

vastra n. Kleid = ig. vastra von 2 vas.

sskr. vastra n. Kleid. + zend. vaçtra n. Kleid.

vasyans, vasyas besser comp. zu vasu.

sskr. vasyas besser. + zend. vaqyâo, ntr. vahyô besser; altpers. *vahyah in vahyaz-dâta nom. propr. vgl. den zend. Eigennamen vanhu-dhâta.

vasra, vasara Frühling = ig. vasara.

vgl. sskr. vâsara m. Tag, vasanta m. Frühling. + zend. *vanhra m. hzv. vahar, neupers. bihar Frühling s. ig. vasara.

vah vahati vehere = ig. vagh.

sskr. vah, vahati vehere. + zend. vas, vasaiti vehere, altpers. vaj führen impf. 1 sg. avajam. upavah im sskr. upavâhya herbeizuführen und im zend. upavâza herbeiführend.

vahana n. das Ziehen, Führen von vah.

sskr. vahana n. das Ziehen, Tragen, Führen. + zend. vazana n. Fortführung in âtare-vazana das Feuer fortführend.

vahtar m. der da zieht, Zugthier, von vah = ig. vagh.

sskr. voḍhar m. der da zieht, führt, Zugthier. + zend. vastar m. Zugthier.

vahya n. von vah.

sskr. vahya n. Vehikel, Karren. + zend. vasya n. Last, Ladung.

1. vâ oder = ig. vâ.

sskr. vâ, oder, vâ - vâ entweder, oder. + zend. altpers. vâ oder. vâ - vâ entweder, oder.

2. vâ, vâti wehen = ig. vâ.

sskr. vâ, vâti wehen. + zend. vâ, vâiti wehen.

vâc f. Rede = ig. vâk.

sskr. vâc f. Ton, Rede, Stimme. + zend. vac, vâc m. dass. Vgl. mit zend. vac *ϝon-* f.

vâja m. Kraft von vaj.

sskr. vâja m. Kraft. + zend. vâza m. Kraft.

vâta m. Wind = europ. vanta, von vâ.

sskr. vâta m. Wind. + zend. vâta m. Wind.

vâti f. das Wehen = ig. vâti.

sskr. vâti f. das Wehen. + zend. vâiti? *ãṇsi-*.

vâyü m. Luft, Luftgott von vâ.

sskr. vâyü m. Luft, Luftgott. + zend. vayu n. Luft m. Luftgott.

vâra m. Schweif = ig. vâra.

sskr. vâra m. Schweif, Schwanz. + zend. vâra in vâra-ghna mit dem Schweife schlagend.

vâri Wasser vgl. ig. vâra.

sskr. vâri, vâri n. Wasser. + zend. vâra m. Regen, vâri denom. regnen, vâri m. See, Seebecken.

vârya, varya wünschenswerth, eigentlich part. fut. pass. von var.

sskr. vârya wünschenswerth. + zend. vârya wünschenswerth; wünschliche Gedanken habend = unumschränkt.

vâhista, superl. zu vah, am meisten führend, tragend.

sskr. vâhishṭha am meisten führend, tragend, superl. zu voḍhar. + zend. vâzista sehr schnell, sehr förderlich.

1. vi Praefix, auseinander.

sskr. vi. + zend. vi, altpers. viy.

2. vi m. Vogel = ig. vi, avi.

sskr. vi m. vayas n. Vogel. + zend. vi, vaya m. Vogel.

vic abtrennen.

sskr. vic, vinakti abtrennen, part. pf. pass. vi-vikta abgetrennt. + zend. im part. pf. pass. ni-vikhta in hu-nivikhta gut herabgeschlagen.

vitasti f. Spanne (vi-tans).

sskr. vitasti f. Spanne. + send. vitaçti f. Spanne.

1. vid, vaitti, vaida wissen = ig. vid.

sskr. vid, vetti, viveda, veda wissen. + zend. vid 2 sg. vôçtâ, pf. pass. vidhvâo = sskr. vidvañs, wissen.

2. vid, vindati finden, erlangen.

sskr. vid, vindati finden, erlangen. + zend. vid, viñdenți 3 pl. finden, erlangen.

3. vid wissend = 1 vid.

sskr. vid z. B. in veda-vid Veden kennend, açva-vid rossekundig, tad-vid das kennend u. s. w. + zend. vid kennend.

vidyâ f. Wissenschaft = ig. vidyâ.

sskr. vidyâ f. Wissenschaft. + zend. vidhya f. Wissenschaft.

vidvans, vidus part. pf. act. von vid, wissend.

sskr. vidvañs, vidus wissend. + zend. vidhvâo, vidus wissend.

vibhartvan(t) sich verbreitend, von vi-bhar.

sskr. vibhrtvan. + zend. viberethvañt sich verbreitend.

vivasvant nom. pr. von vi-vas.

sskr. vivasvant nom. pr. + zend. vivañhvañt nom. pr.

1. viç viçati eingehen.

sskr. viç viçati eingehen. + zend. vic, viçaiti eingehen.

2. viç f. Haus, Familie, Clan von 1 viç.

sskr. viç f. Familie, Clan m. Hausmann, Vaiçya. + zend. viç f. Haus, Clan; altpers. vith. Vgl. zend. viçan Hausstand besitzend und altpers. vithin zum Clan gehörig, zend. viçya auf den Clan bezüglich und altpers. vithiya zum Clan gehörig, Clangenoss.

viçanti zwanzig = ig. vikanti (dvi + daçanti).

sskr. viñçati zwanzig. + zend. viçaiti zwanzig.

viçantitama der zwanzigste = ig. vikantitama.

sskr. viñçatitama der zwanzigste. + zend. viçaçtama der zwanzigste = lat. vicésimus.

viçpati m. Clanherr = ig. vikpati (viç + pati).

sskr. viçpati m. Clanherr, König. + zend. viçpaiti m. Clanherr.

viçva all, jeder, ganz.

sskr. viçva all, jeder, ganz. + zend. viçpa all, jeder, ganz; altpers. viçpa in viçpa-zana aus allen Stämmen bestehend. Vgl. ig. vika.

viçvâyu aus viçva und âyu Leben.

sskr. viçvâyu alles Leben enthaltend. + zend. viçpâyu gänzlich.

vis netzen = ig. vis.

sskr. vish, veshati netzen. + zend. in visha s. visa.

visa m. n. Gift (Schmier) von vis = ig. visa.

sskr. vish f. Schmier, Excrement, visha m. n. Gift. + zend. vis n. visha n. Gift.

visvanc nach allen Seiten hin, von sskr. vishu und anc.

sskr. vishvanç nach allen Seiten hin. + zend. vishvanç überall hin fliegend, nach Justi = sskr. viçvanç (?).

1. ví gehen, treiben = ig. ví.

sskr. ví, veti gehen, treiben. + zend. ví 3 pl. vyéiñti gehen, fliegen.

2. ví weben aus vâ = ig. ví, vâ.

sskr. vâ, vayati weben. + zend. ví in vaéma Schlinge (sskr. vema heisst Webestuhl) vaëti f. Weide, salix.

vîra m. Mann, Held = ig. vîra.

sskr. vîra m. Mann, Held. + zend. vîra m. Mann, Held.

virahan Männer tödtend, vîra + han.

sskr. virahan Männer tödtend. + zend. virajan Männer tödtend.

vîrya männlich von vîra.

sskr. vîrya männlich n. Mannswerk, Heldenthat. + zend. vîrya männlich.

vaiga m. Wucht.

sskr. vega m. Schwung, Wucht. + zend. vaégha m. Schlag, Wucht. Vom Verb sskr. vij schwingen.

vaidaya wissen lassen caus. von vid.

sskr. vedaya wissen lassen. + zend. vaédhaya wissen lassen.

vaidas n. Besitz von 2 vid erlangen.

sskr. vedas n. Besitz. + zend. vaédhanh n. Besitz, vaédha m. Erlangung, Besitz, Besitzer.

vaidi m. Verkündiger, Lehrer vom caus. von vid.

sskr. vedi m. Lehrer. + zend. vaédhi m. Verkündiger.

vain, vainati beachten, sehen.

sskr. ven, venati beachten, ehren, vena preisend. + zend. vaën, vaénaiti

sehen, vaëna sichtbar; altpers. vain impf. 3 sg. avaina sehen, med. vai-nataiy scheinen.

vaiça m. Haus = ig. vaika, von viç.

sskr. veça m. Haus. + zend. vaëça m. Haus.

vaiçman n. Haus von viç.

sskr. veçman n. Haus. + zend. vaëçman n. Haus.

vyusti f. das Aufleuchten von vi-vas.

sskr. vyushti f. das Aufleuchten. + zend. vyusti f. das Aufleuchten.

vrac vracati zerreißen = ig. vark.

sskr. vrac, vraçc, vrççati zerreißen. + zend. vrac 3 pl. impf. med. fra-oreceñta zerreißen, verwunden.

Ç.

çak vermögen; helfen, geben.

sskr. çak, çaknoti, çakyati kräftig sein, vermögen, helfen, geben, çak-ti f. Kraft, Macht, çak-ra stark. + zend. çac lernen, geben; çac, çacaiti geziemen = ig. kak w. s.

çaks, çaksati lernen, desid. von çak können.

sskr. çiksh, çikshati, çikshate lernen. + zend. çaksh praes. 2 pl. çash-athâ, part. praes. nom. çakhshâç, acc. çakhshenî-em, daneben çikhshañt, lernen.

çata n. hundert = ig. kanta, von dakan.

sskr. çata n. m. hundert. + zend. çata hundert.

çatadhâra hundertschneidig çata + dhârâ.

sskr. çatadhâra nach Benfey S. V. Gl. hundertströmig (dhârâ Guss, Strahl). + zend. çatôdâra hundertschneidig.

çatâyu aus çata und âyu(s) Leben.

sskr. çatâyus hundertlebig. + zend. çatâyu hundertfach, âyu affixartig.

çad kommen, gehen, fallen, abstehen = ig. kad.

sskr. çad, çadate kommen, gehen, fallen. + zend. çad, çadhayëiti kommen, fallen, verlassen, weichen.

çada, çâda m. das Gehen, Fallen, von çad.

sskr. çâda m. das Fallen. + zend. çadha m. Gang.

çan stechen, schneiden, vernichten = sskr. çâ, s. ig. kan, *καίω*.

sskr. çan Nebenform zu çâ stechen, nur im Desiderativ çî-çâñs-ati er-

halten. + altpers. çan, vi-çan tödten, vernichten, zend. çan-aka m. Steppe, çāna m. Vernichtung.

çansa Geheiss, Wort von ças.

sskr. çāśā f. Gebot, Lehre, Wort. + zend. çāśha m. çāśha, çāśgā m. Wort, Lehre.

çapha m. Huf, Klaue = ig. kapa.

sskr. çapha m. Huf, Klaue. + zend. çāfa m. Huf, Horn.

çam, *çamnāti sich mühen, ermüden, ruhen = ig. kam, kamnāti.

sskr. çam, çamnāti sich mühen, ermüden, ruhen, caus. çāmaya hemmen, ruhen machen. + zend. çam in çāma (beruhigend, heilend) nom. propr. eines Heldengeschlechts.

çama der Theil des Joches, welcher um den Hals des Thieres geht.

sskr. çamyā f. the pin of a yoke (nach Benfey). + zend. çima krumm f. der Theil des Joches, welcher um den Hals des Thieres geht, çimō-ithri (çima+thra = sskr. trā schützen) f. der mittlere Theil des Joches. Vgl. *χημό-ς* Beisskorb.

çara n. Kopf, Haupt = ig. kara.

sskr. çira n. Haupt. + zend. çāra m. çāra n. Haupt, Herrscher, Herrschaft.

çarās n. Haupt.

sskr. çiras n. Haupt. + zend. çārañh, çārañh n. Haupt.

çarada Herbst, Jahr.

sskr. çarad und çaradā f. Herbst, Jahr. + zend. çaredha m. Jahr.

*çarta kalt = ig. karta.

sskr. vgl. çī-çira kalt; zend. çareta kalt. + lit. ssalta-s kalt, ksl. slota f. Winter.

çardha m. Menge, Schaar = ig. kardha.

sskr. çardhas n. çardha m. Menge, Schaar. + zend. çaredha m. Art, altpers. tharda Art, Weise.

çarva m. nom. propr. eines göttlichen Wesen vom Verb sskr. çar versehen.

sskr. çarva m. Beinamen des Çiva. + zend. çaurva m. n. pr. eines Daēva.

çavas n. Kraft, Gedeihen von çu = çvi, çvan schwel- len, stark sein.

sskr. çavas n. Kraft, Gedeihen. + zend. çavañh n. Nutzen.

çavāsvant mit Kraft, Gedeihen versehen, von çavas.

sskr. çavasvant kraft-, segenversehen. + zend. çavanhant nützlich, wohl für çavanhvant vgl. zend. âfant saftig neben sskr. apavant *âpâtes*.

çavista der stärkste, gedeihlichste superl. zu çavasvant.

sskr. çavishṭha der stärkste. + zend. çavista der nützlichste, gesegnetste.

ças çansati sprechen, loben, heissen, befehlen = ig. kas.

sskr. ças çansati sprechen, preisen, befehlen. + zend. çéngñh lehren, çanh, çanhaitê heissen, befehlen; altpers. thah sprechen, thatiy für thahatiy er spricht.

çastra n. Lob, Preis von ças.

sskr. çastra n. Loblied s. Benfey S. V. Gl. + zend. çaçtra n. Lob.

çâ, çyati schneiden, vernichten = çan s. ig. kâ.

sskr. çâ çyati schärfen, schneiden. + zend. çâ impf. conj. 3 sg. ava-çyât schneiden, vernichten.

çâs, çâsti heissen, lehren, vgl. ças.

sskr. çâs, çâsti heissen, lehren. + zend. çâñh, çâçti lehren, çish lehren, vgl. sskr. çishṭa part. pf. pass. von çâs.

çâsana Befehl, Lehre.

sskr. çâsana n. Befehl, Lehre. + zend. çâçna f. Lehre, çâçn-ya Vorschrift.

çâsta belehrt, geheissen part. pf. pass. von çâs.

sskr. çishṭa belehrt, geheissen. + zend. çâçta befohlen.

çâstar m. Herrscher von çâs.

sskr. çâstar m. Befehliger, Herrscher, Lehrer. + zend. çâçtar m. Beherrscher, Lehrer.

çi schärfen, erregen, antreiben = ig. ki.

sskr. çî çinoti schärfen, erregen, antreiben. + zend. çin schweben, â-çita beschleunigt, schnell.

çita angetrieben, beschleunigt, schnell, part. pf. pass. von çî.

sskr. çita angetrieben, beschleunigt, schnell. + zend. â-çita beschleunigt, schnell.

çipra Nase.

sskr. çipra n. Wange oder Nase. + zend. çrifa m. Nüster. Vom Verb zend. çif = ig. kip bohren.

çî, çaitai liegen = ig. kî, kaitai.

sskr. çî, çete liegen. + zend. çî, caiti, çâêtê liegen.

çukra leuchtend von çuc.

skr. çakra, çakla leuchtend, weiss. + zend. çukhra roth; altpers. thukhra Name eines Persers.

çuc brennen, part. praes. çaucant.

skr. çuc, çucyati brennen, part. praes. çocant. + zend. çuc, part. praes. çaucantī, brennen.

çudh reinigen.

skr. çudh, çudhyati reinigen. + zend. in çudhu m. Reinigung, Ausdreschung des Getreides.

çuni, çûni m. f. Hund = ig. kvani.

skr. çuni m. çuni f. Hund, Hündin. + zend. çûni m. f. Hund. Vgl. lat. cani-s.

çupti Schulter.

skr. çupti Schulter. + zend. çupti f. Schulter.

çupra.

skr. çûpra Lanze? + zend. çûfra f. Pflug.

çûka Spitze, Stachel.

skr. çûka m. n. Granne, Stachel. + zend. çûka f. Nadel.

çûnya leer von çu, çvan schwellen = ig. kvanya.

skr. çûnya leer. + zend. çûna m. Mangel.

1. çûra m. f. Spiess.

skr. çûla m. n. Spiess, çûlâ f. Pfahl. + zend. gao-çûra f. Lanze, çûir-ya mit einem Spiesse bewehrt, vgl. auch zend. çâora m. Klinge.

2. çûra stark = ig. kûra, von çu, çvi.

skr. çûra m. ein Starker, Held. + zend. çûra stark, hehr, heilig.

çnath, çnathati schlagen, tödten.

skr. çnath, çnathati schlagen, tödten. + zend. çnath schlagen, praes. 3 pl. çnathenti, çnathis n. Waffe zum Schlagen, çnatha m. das Schlagen, der Schlag.

çyâma dunkel = ig. kyâma.

skr. çyâma dunkel. + zend. in çyâmaka m. nom. propr. eines Berges.

çyâva dunkel = ig. kyâva.

skr. çyâva dunkel. + zend. çyâva in çyâvarshan n. pr. und çyâvâçpi m. n. pr. *Κυάνπιος*.

çyaina m. Adler, Falk.

skr. çyena m. Falk. + zend. çâena m. Adler.

çravas n. Ruhm, Wort von çru = ig. kravas.

sskr. çravas n. Ruhm. + zend. çravanh n. Wort, Gebet, vgl. κλέφος Ruhm und ksl. sloves- Wort.

çrāvaya hören machen, caus. von çru.

sskr. çrāvaya hören machen, berichten. + zend. çrāvaya hören machen, a-çrāvayañt nicht recitirend.

çri, çrayati gehen = ig. kri.

sskr. çri, çrayati gehen, angehen. + zend. çri impf. 3 sg. med. çrayata gehen, apa-çri weggehen, upa-çri aufsteigen.

çris, çrisyati, çraisyati anhängen, von çri.

sskr. çlish, çlishyati anhängen, umfassen, verknüpfen. + zend. çrish, çraéshyëiti sich anhängen, anhängen.

çrî glücklich, schön.

sskr. çrî f. Glück, Heil, Schönheit, çri- in Zusammensetzungen glücklich, selig, schön. + zend. çrî schön.

çrîka schön von çrî.

sskr. çrika z. B. in niḥ-çrika unselig, unsehön, pupya-çrika mit reiner Majestät. + zend. çrika in dūraé-çrika weithin schön.

çrîra schön, faustus, von çrî.

sskr. çrîra, çrîra glücklich, selig, faustus. + zend. çrîra schön.

çru, çrunauti hören = ig. kru.

sskr. çru, çruṇoti (für çruṇoti) hören. + zend. çru çrunaoiti (für çrunaoiti) hören. — sskr. abhi-çrāva n. das Hören, Erhören. + zend. aiwi-çravana hörend.

çrut- hörend, schwache Form des part. praes. von çru.

sskr. çrut in çrut-karna hörende Ohren habend. + zend. çruṭ in çruṭ-gaosha hörende Ohren habend, erhörend.

çruta gehört, berühmt = ig. kruta.

sskr. çruta gehört, berühmt. + zend. çrūta gehört, berühmt.

çrunvant part. praes. von çru, hörend.

sskr. çruvant hörend. + zend. çrunvanñt hörbar, hörig.

çrus hören = ig. krus, aus çru.

sskr. in çroshamāna, çrushta s. çrusta, çrushti s. çrusti. + zend. çrush im inf. çraoshānē, ptcp. pf. çru-çrushemno, part. pf. pass. çrusta gehört.

çrusta gehört, part. pf. pass. von çrus.

zend. a-çrusta nicht gehört. + sskr. çrushta n. Gehörtes (nach Benfey S. V. Gl.).

çrusti f. Gehör = ig. krusti.

sskr. çrushti f. Gehör. + zend. çrusti f. Gehör.

çraiyans seliger, schöner compar. von çrî.

sskr. çreyam̐s seliger, schöner. + zend. çrayáo schöner, sehr schön.

çraista sehr glücklich, sehr schön superl. von çrî.

sskr. çresh̐tha glücklichst, best. + zend. çraêsta der schönste.

*çrauta n. das Hören, von çru.

zend. çraota n. das Hören. + goth. hliuth, an. hliodh n. Gehör.

çrautar m. çrautrî f. Hörer, -in, von çru.

sskr. çrotar m. çrotrî f. Hörer, -in. + zend. çraoter m. çraothrî f. Erhö-
rer, -in.

çrautra n. Gehör = ig. krautra.

sskr. çrotra n. Gehör, Ohr. + zend. çraothra n. das Hörenmachen, Singen.

çrauni f. Hüfte = ig. krauni.

sskr. çronî f. Hüfte. + zend. çraoni f. Hüfte.

*çrauman m. Gehör (von çru) = ig. krauman.

zend. çraoman m. Gehör. + goth. hluma-n n. Gehör.

*çrausa m. das Hören, Gehorsam von çrus.

zend. çraosha m. Gehorsam. + lit. klausà f. Gehorsam, ksl. sluchū m.
das Hören.

*çvaka hündisch, çvakâ f. Hündin, von çvan.

zend. çpaka hundsartig; medisch *σάκα* Hündin nach Herodot; ksl. suka
f. Hündin.

1. *çvan schwellen, stark, hehr sein = çvi.

zend. çpan, 3 pl. çpanvan̐ti fördern, wachsen. + lat. ne-quin-unt sie kön-
nen nicht. Vgl. sskr. çvan in çvân-ta, çvâ in çvâ-tra.

2. çvan, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund = ig. kvan,
kunas, von çu = çvi stark sein.

sskr. çvan, nom. çvâ, gen. çunas m. Hund. + zend. çpan, nom. çpâ, gen.
çûnô m. Hund.

çvanta stark, heilig = ig. kvanta.

sskr. çvânta s. Benfey S. V. Gl. + zend. çpeânta mehrend, heilig.

çvi, *çvayati schwellen, stark sein.

sskr. çvi, çvayati schwellen, stark sein. + zend. çpi wachsen, stark sein;
vgl. lat. queo kann.

çvit leuchten, weiss sein = ig. kvit.

sskr. çvit, çvetate weiss sein. + zend. in çpâétita weiss, çpiti und çpita
weiss.

çvaita weiss von çvit.

sskr. çveta weiss. + zend. çpâéta weiss.

S.

1. sa nom. sg. m. sa, sas f. sâ der, dieser, pron. demonstr. = ig. sa.

sskr. sa nom. sg. m. sa, so f. sâ. + zend. ha f. hâ.

2. sa, vorderes Glied in Zusammensetzungen mit, zugleich, ganz.

sskr. sa- ebenso. + zend. ha- ebenso.

sakart advb. einmal, sa+kart von kar machen, vgl. ig. karta.

sskr. sakrt einmal. + zend. hakeret einmal.

sakti f. Verbindung der Schenkel, Unterleib = ig. sagti Verbindung vom Vb ig. sag.

sskr. sakthi, sakthan n. Schenkel vgl. sakti f. Verbindung. + zend. hakhti f. Verbindung der beiden Schenkel, Unterleib.

sakha m. Freund, Genoss, socius, von sac, saçc.

sskr. sakha Freund, gesellt, am Ende von Zusammensetzungen. + altpers. in hakhâ-manis (freundlich gesinnt) n. pr. Achämenes.

sakhi m. Genosse, socius, von sac.

sskr. sakhi m. Genoss. + zend. hakhi m. Genoss.

sac sacati, sacatai folgen, anhängen = ig. sak.

sskr. sac, sacate folgen, anhängen. + zend. hac, hacaiti, hacaitê folgen, anhängen.

sacâ advb. zugleich, praep. mit, von sac folgen.

sskr. sacâ advb. zugleich praep. mit. + zend. haca advb. zugleich praep. mit, weg von, von her, aus; altpers. hacâ praep. aus, von.

satya seiend, wirklich, ächt = ig. satya.

sskr. satya seiend, wirklich, ächt. + zend. haithya offenbar, wirklich.

satrá advb. zugleich, in eins, von sa.

sskr. satrá advb. zugleich, in eins, beständig. + zend. hathra advb. hier, sogleich praep. mit.

sad, sîdati sitzen = ig. sad.

sskr. sad, sîdati sitzen. + zend. had sitzen, ni-shidsiti sitzt, versetzt; altpers. had caus. impf. 1 sg. niya-sâdayam sitzen, vgl. zend. nishâdaya caus.

sadas n. Sitz von sad = ig. sadas.

sskr. sadas n. Sitz. + zend. hadhis, altpers. hadis n. Sitz. Vgl. ἕδος n.

sâdh vollenden.

skr. sâdh, sâdhati, sâdhnoti vollenden. + zend. had tödten (?).

sadha zusammen, mit.

ved. sadha mit, zusammen in sadha-mâda, sadha-stha n. Versammlungsort (s. Benfey S. V. Gl.) = skr. saha mit. + zend. hadha praep. mit, altpers. hadâ mit.

san sanati gewähren, sinere = ig. san.

skr. san, sanati, sanoti gewähren. + zend. han hanaiti gewähren.

sana alt, immerwährend = ig. sana.

skr. sanâ instr., sanât abl. adv. in einem fort. + zend. hana m. f. Greis.

sant seiend, part. praes. von as = ig. sant.

skr. sant seiend. + zend. han̄t seiend, existierend, wirklich.

sap verbinden.

skr. sap, sapati verbinden; verehren *σδπεσθαι*. + zend. hap, hapti schützen, fördern.

sapta sindhavas m. die sieben Ströme, das Indusland.

skr. sapta sindhavas m. + zend. hapta hindu m.

saptati siebenzig, eigentlich Siebenheit (nämlich von Zehnern), von saptan.

skr. saptati siebenzig. + zend. haptâiti siebenzig.

saptatha der siebente = ig. saptanta.

skr. saptatha der siebente. + zend. haptatha der siebente.

saptadaça der siebenzehnte von saptadaçan.

skr. saptadaça der siebenzehnte. + zend. haptadaça der siebenzehnte.

saptadaçan siebenzehn, saptan + daçan.

skr. saptadaçan siebenzehn. + zend. *haptadaçan siebenzehn, kommt in den Texten zufällig nicht vor.

saptan sieben = ig. saptan.

skr. saptan sieben. + zend. haptan sieben.

sam advb. praep. und Verbalpräfix mit, zusammen = ig. sam.

ved. sam praep. mit, zusammen, ved. und skr. Verbalpräfix. + zend. ham mit, zusammen, adv. und Verbalpräfix; altpers. ham Verbalpräfix.

1. sama der gleiche, derselbe = ig. sama.

skr. sama. + zend. altpers. hama.

2. sama Jahr, Sommer.

skr. samâ f. Jahr. + zend. hama m. Sommer.

samara Kampf (sam + ar).

sskr. samara samarya Kampf. + altpers. hamara Kampf acc. hamara-m.

samarana n. Treffen, Schlacht, sam + arana von ar adiorior.

sskr. samarapa n. Treffen, Schlacht. + zend. hamerena n. altpers. hamarana Schlacht.

samstâti f. das Zusammenstehen, Beistehen von sam-stâ.

sskr. samsthiti f. Zusammenstehen. + zend. hamstâti f. Beistand.

1. sar sarati gehen = ig. sar.

zend. sar, sarati gehen. + zend. har, haraitê gehen.

2. *sar beschützen.

sskr. har beschützen. + vgl. lat. servare s. 2 sarva.

saras n. Wasser, Teich u. s. w. = ig. saras.

sskr. saras n. Teich, Sumpf. + zend. *haraih in haraqaiti s. sarasvati.

sarasvati f. Name eines Flusses, von saras.

sskr. sarasvati f. Name eines Flusses. + zend. haraqaiti, altpers. harauvati f. Arachotus, auch die Landschaft Arachosien. Zend. haraqaiti ist = sarasvati, zend. q = sv, altpers. harauvati entspricht einem sskr. *sarovati (= sarasvati) wie man nach der Analogie von sskr. tamovant = tamasvant bilden könnte.

saraiva Name eines Flusses von sar.

sskr. sarayu, sarayû f. ein Fluss. + zend. haraêva, altpers. haraiva der Heri, Herât. Sskr. sarayu verhält sich zu altpers. haraiva wie ig. âyu Leben zum europ. aiva, aevum.

sarj, sarjati loslassen, hinwerfen.

sskr. sarj, srjati loslassen. + zend. harez praes. 3 pl. harezaiti loslassen, hinwerfen.

sarjana n. das Entlassen von sarj.

sskr. sarjana n. das Entlassen. + zend. haresâna n. Ausgiessung.

1. sarva all, ganz = ig. sarva.

sskr. sarva all, ganz. + zend. haurva all, ganz; altpers. harva in fraharva-m acc. adv. im Ganzen, altpers. haruva all.

2. sarva hütend, schützend von 2 sar.

zend. haurva in paçu-shaurva Vieh beschützend. + lat. servo- in servare.

sarvatâti f. Fülle, Ganzheit, Heil von 1 sarva.

sskr. sarvatâti f. Fülle, Ganzheit, Heil. + zend. haurvatât, haurvat f. Fülle, Ganzheit; als nom. propr. Name eines weiblichen Ameshaçpenta. Vgl. ig. sarvat.

savana n. das Auspressen, Opfern von su.

sskr. savana n. das Auspressen, Opfern. + zend. havana n. Zeit des Frühopfers, Morgenzeit.

savya link = ig. skavya.

sskr. savya link. + zend. havya, hāvôya link.

sasya n. Frucht, Korn.

sskr. sasya n. Frucht, Korn. + zend. hahya n. Getreide adj. auf das Getreide bezüglich.

sah, *sahati halten, tragen, stark sein = ig. sagh.

sskr. sah, sahate dass. + zend. haz Basis von hazanih s. sahas. Vgl. *εχω*.

sahas n. Gewalt, Sieg = ig. saghas.

sskr. sahas n. Gewalt. + zend. hazanih n. Gewalt, Raub.

sahasan m. Gewaltthäter von sahas.

sskr. sāhasin m. Gewaltthäter, Räuber. + zend. hazanihan m. Räuber.

sahasra tausend vgl. ig. ghasra.

sskr. sahasra tausend. + zend. hazanira tausend.

sahasrastūna tausendsäulig, sahasra + stūnâ.

sskr. sahasrasthūna tausendsäulig. + zend. hazanrôçtūna auf tausend Säulen ruhend.

sâ beenden.

sskr. sâ, syati beenden. + zend. hâ in hâ-iti s. sâti.

sâti f. Ende, Abschluss von sâ.

sskr. sâti f. Ende, Abschluss. + zend. hâiti f. Abschnitt, Kapitel.

sâvana m. n. von su.

sskr. sâvana m. der opfern lässt n. Opferceremonie. + zend. hâvana m. Mörser zum Zerstoßen des Hom.

1. si dieser, der pron. demonstr.

sskr. sim, si, sîm. + zend. hi im nom. m. hi-s f. hi acc. m. f. hi-m, altpers. -si enklitisch, acc. -sim, pl. acc. si-s.

2. si binden = ig. si.

sskr. si, sinoti binden, knüpfen. + zend. hi im part. pf. pass. hita gebunden = sskr. sita gebunden.

sik trocknen = ig. sik.

sskr. vgl. sikatâ f. Sand. + zend. hic caus. impf. 3 sg. haêcayat trocknen, hik-arana trocknend, hiku, hikvâo, highnu trocken.

sic, sincati benetzen, befeuchten = ig. sik.

sskr. sic, sincati benetzen, befeuchten. + zend. hic hiñcaiti benetzen, befeuchten, ausgießen, hikh-ti f. das Begießen, hikh-ra n. Flüssigkeit.

sita gebunden part. pf. pass. von si.

sskr. sita gebunden. + zend. hita gebunden, gezäumt n. Gespann.

sitâçva (gezäumte Rosse habend) nom. pr.

sskr. sitâçva n. pr. + zend. hitâçpa n. pr. eines Helden.

sindhu m. (Ocean, Fluss) nom. pr. Indus.

sskr. sindhu m. Ocean, n. pr. Indus, sindhu f. Fluss. + zend. hiñdu, altpers. hindu m. Indus, Indien. S. sapta sindhavas.

1. su gut-, wohl-, schön-, als vorderes Glied in Zusammensetzungen = ig. su.

sskr. su ebenso. + zend. hu, altpers. u, uv ebenso.

2. su, sunauti auspressen, erzeugen, bereiten.

sskr. su, savati, sunoti dass. + zend. hu, hunâiti, haonaoiti dass.

3. su, sũ m. f. Eber, Sau = ig. su.

vgl. sskr. sũ-kara Schwein; zend. hu m. Eber, vgl. σũ-ς, lat. su-s.

suaçva εὐπιπος, su + açva.

sskr. suaçva. + zend. hvaçpa, altpers. uvaçpa εὐπιπος.

sukarta gut gemacht, su + karta.

sskr. sukṛta gut gemacht. + zend. hukereta gut gemacht.

sukratu sehr verständig, su + kratu.

sskr. sukratu sehr verständig. + zend. hukhratu sehr verständig.

suksatra gute Herrschaft habend, su + ksatra.

sskr. sukshatra gute Herrschaft habend. + zend. hukhshathra gut herrschend, m. guter Herrscher.

suksiti f. das gute Wohnen adj. gute Wohnung habend.

sskr. sukshiti gute Wohnung habend. + zend. hushiti f. das gute Wohnen.

sudhâta wohl gesetzt, gut geschaffen, su + dhâta.

sskr. sudhita, suhita wohl gesetzt. + zend. hudhâta wohl geschaffen.

subharta gut getragen, wohl gepflegt, su + bharta.

sskr. subhṛta gut getragen, wohl gepflegt. + zend. hubereta, altpers. ubarta wohl getragen, wohl gepflegt.

sumata n. wohl Gedachtes.

sskr. sumata wohl Gedachtes. + zend. humata n. wohl Gedachtes, adj. gute Gedanken enthaltend.

sumanas gut denkend, su + manas.

sskr. sumanas gut denkend. + zend. humananh n. das gute Denken, adj. gut denkend.

surâ f. Getränk, vom Verb zend. qar (= svar) swallow, oder von su.

sskr. surâ, suri f. geistiges Getränk. + zend. hura f. Getränk.

suvîra heldenreich, su + vîra.

sskr. suvîra dass. + zend. hvîra mannhaft, heldenreich.

suçravas guten Ruhm habend, su + çravas.

sskr. suçravas dass. + zend. huçravanîh berühmt, und nom. propr.

sus trocken = ig. sus.

sskr. çush (für sush) çushyati trocken. + zend. hush, part. praes. med. haoshemna trocken.

suska trocken, von sus.

sskr. çushka (für sushka) trocken. + zend. huska, altpers. uska trocken.

sûkta wohl gesprochen, n. gute Rede, su + ukta.

sskr. sûkta gut gesprochen n. Hymnus. + zend. hûkhta n. gute Rede, adj. gute Rede führend.

sînu m. Sohn von su zeugen.

sskr. sînu m. Sohn. + zend. hanu m. Sohn (böser Wesen).

saitu m. Brücke, Steg von si binden.

sskr. setu m. Brücke, Steg. + zend. haëtu m. Brücke, Weg haëtu-manîþ (brückenreich, dann) n. pr. eines Flusses, Etymandros.

sainâ f. („Bande“ von si binden) Schaar, Heerschaar.

sskr. senâ f. Schaar, Heerschaar. + altpers. haina, zend. haëna f. Heerschaar (der bösen Wesen).

sainya zum Heer gehörig, von sainâ.

sskr. senya, sainya dass. + zend. þaënya feindlichen Heerschaaren gehörig.

sâu pron. demonstr. dieser (sa + u).

sskr. a-sau dieser. + zend. hâu dieser, altpers. hauv jener. Vgl. oû-ro-ç.

sauma m. Soma, eine heilige Pflanze und deren Saft, von su.

sskr. soma m. dass. + zend. haoma m. dass.

saumanasa n. gute Gesinnung von sumanas.

sskr. saumanasa n. dass. + zend. haomananîha n. gute Gesinnung.

saumavant mit Soma versehen, von sauma.

sskr. somavant dass. + zend. haomavanîþ mit Homa versehen.

saumya zum Soma gehörig, von sauma.

sskr. somya dass. + zend. haomya zum Homa gehörig.

skad spalten, schädigen = skid = scid s. ig. skad.

sskr. skhad, skhadate schneiden, spalten, schädigen. + zend. çkênda m. Schlag, Bruch, Verderben, Schändung.

skan, skâ graben, aufschütten = skâ schneiden.

sskr. khan, khanati graben, aufschütten, khâta gegraben. + zend. kan, kañti graben, altpers. kan, inf. kantansiy = neupers. kandan graben; zend. kata m. (erhöhter, ausgegrabener und aufgeschütteter) Behälter für Leichen.

skabh stützen, stemmen = ig. skabh.

sskr. skabh, skabhnoti stemmen, stützen. + zend. in çkêmba m. Säule.

skambha m. Säule von skabh = ig. skambha.

sskr. skambha m. Stütze, Säule. + zend. çkêmba m. Säule.

skar springen, straucheln = ig. skar.

sskr. skhal, skhalati springen, straucheln, wanken. + zend. çkâr springen.

skara m. Esel von skar.

sskr. khara m. Esel. + zend. khara m. Esel.

1. skâ schneiden, scheiden = ig. skâ.

sskr. châ, chyati schneiden. + zend. skâ schneiden, trennen, skâta m. (Einschnitt) Schlucht.

2. skâ f. Quelle, Brunnen von skan, skâ.

sskr. kha n. Höhlung, khâ f. Quelle, Brunnen. + zend. kha f. Grube; Quelle, Brunnen.

sku 1. schauen 2. bedecken s. ig. sku.

skyautna n. Bestrebung von skyu = scyu.

sskr. cyautna n. Streben. + zend. skyaothna n. That, Handlung m. Handlender.

scad betrügen = ig. skad verdecken.

sskr. chad, châdayati bedecken; betrügen. + zend. çcad im part. pf. pass. âva-çcaçta betrügend.

scid spalten, brechen = ig. skid (= skäd).

sskr. chid, chinatti spalten. + zend. çcid, çciñdayëiti zerbrechen.

scyu, scyavatai gehen = ig. skyu.

sskr. çcyu, cyu, cyavate gehen. + altpers. âiyu marschieren impf. 1 sg. asiyavam 3 sg. asiyava; zend. sku, âhavaitê gehen, fördern.

scyuta bewegt, gegangen part. pf. pass. voti scyu.

sskr. cyuta bewegt u. s. w. + zend. shûta gekommen; geworden.

stak widerstehen, von stâ = ig. stak.

sskr. stak, stakati widerstehen. + zend. çtak in çtakh-ra steif, fest.

stabh stützen, stemmen = ig. stabh.

sskr. stabh, stabhnoti stützen, stemmen. + zend. çtamb in çtambana m. Stütze s. stambhana.

*staman Maul, Mund = ig. staman.

zend. çtaman m. Maul, armen. çtom Mund. + στόμα n.

stambhana m. Stütze von stabh.

sskr. stambhana m. [n. das Stützen, die Stütze. + zend. çtambana m. Stütze, Pfeiler.

1. star, starnâti streuen, sternere = ig. star.

sskr. star strnâti sternere. + zend. çtar impf. 3 sg. med. fra-çtarenata streuen; zusammenbinden.

2. star m. Stern = ig. star, von star streuen.

sskr. star m. Stern. + zend. çtare m. Stern.

stavara stark, von stu = stâ stehen.

sskr. sthavira, sthâvara fest. + zend. çtawra stark, vgl. çtûi gross.

staviyans stärker comp. zu stavara.

sskr. sthaviyâns stärker. + zend. çtaoyâo grösser, mehr pos. çtûi gross.

stavista stärkst, superl. zu stavara.

sskr. sthaviśhtha stärkst. + zend. çtâvaêsta der grösste mit Vocalsteigerung.

stâ, stistati stehen = ig. stâ.

sskr. sthâ, tiśhṭhati stehen. + zend. çtâ, histaiti stehen; altpers. çtâ stehen, med. sich stellen impf. 3 sg. a-istatâ forero, ava-çtâya stehen machen, stellen caus. ni-çtâya caus. befehlen, impf. 1 sg. niy-açtâyam.

stâta stehend, gestellt, part. pf. pass. von stâ = ig. stâta.

sskr. sthita stehend, gestellt. + zend. çtâta stehend, gestellt.

stâti f. das Stehen, der Stand von stâ = ig. stâti.

sskr. sthiti f. das Stehen, der Stand. + zend. çtâiti f. das Stehen, der Stand.

stâna m. Stand, Ort; Stall = ig. stâna.

sskr. sthâna m. Stand, Ort, Stall. + zend. çtâna m. Stall, altpers. çtâna Ort, Stand.

stâya m. n. Diebstahl.

sskr. steya n. Diebstahl. + zend. tâya m. Diebstahl.

stâyu m. Dieb.

sskr. tâyu, stâyu m. Dieb. + zend. tâyu m. Dieb.

stâra Stern, vgl. star Stern.

sskr. tārā f. Stern (für stārā). + zend. çtārahē gen. zu çtare. vom Thema *çtāra m. Stern.

stu stauti loben, preisen.

sskr. stu, stauti loben, preisen. + zend. çtu, çtaoiti loben, preisen.

stut preisend, part. praes. von stu.

sskr. 'stut preisend z. B. in chandah-stut in Liedern preisend. + zend. çtūt m. der da lobt, preist.

stuta gelobt, gepriesen part. pf. päss. von stu.

sskr. stuta gelobt, gepriesen. + zend. çtuta gelobt m. Gebet.

stuti f. das Loben, Lob von stu.

sskr. stuti f. Lob. + zend. çtūiti f. Lob.

stūnā f. Säule, von stu = stā stehen.

sskr. sthūnā f. Säule. + zend. çtūna m. f. Säule.

stūra m. Grossvieh = ig. stūra.

sskr. sthūra m. Mann, sthūrin m. Packthier. + zend. çtaora m. das grössere Hausthier, Zugvieh.

stautar m. der da lobt, preist von stu.

sskr. stotar m. der da lobt, preist. + zend. çtaotar m. der da lobt, preist.

stauma(n) Lob, Preis von stu.

sskr. stoma m. Lob, Preis. + zend. çtaoman n. Lob.

staumya auf das Lob bezüglich von stauman.

sskr. stomya dass. + zend. çtaomya auf das Lob bezüglich.

strī f. Weib.

sskr. strī f. Weib. + zend. çtrī f. Weib.

snā waschen, baden = ig. snā.

sskr. snā, snāti dass. + zend. çnā waschen, fra-çnāta gewaschen.

snāva m. Sehne s. ig. snāva, von si binden.

sskr. snāva m. Sehne, Muskel. + zend. çnāv-ya aus Sehnen bestehend, adj. von *çnāva = sskr. snāva.

snih streichen, salben, schmeicheln, lieben.

sskr. snih, snehati salben; lieben. + zend. çniz in çnāézhana schmeichelnd vgl. sskr. snehana salbend, liebend.

spar, sparati zucken, sich sperren, hinten ausschlagen = ig. spar.

sskr. sphur, sphurati dass. + zend. çpar impf. 3 sg. fra-çparaç treten, zappeln, zurückstossen.

spara Schild, von spar.

sskr. phara (für spara) Schild. + zend. çpāra m. Schild.

spardh, spardhati nacheifern.

sskr. spardh, spardhate nacheifern. + zend. çpared imper. 1 sg. çperedâni nacheifern.

sparh streben, eifern = ig. spargh.

sskr. sparh sprhayati streben. + zend. çparez streben, çperez-vâo m. Nebenbuhler, Feind.

spaç spaçyati schauen, spähen = ig. spak.

sskr. paç paçyati dass. + zend. çpaç çpaçyëiti schauen, bewachen.

*spaçan m. Späher von spaç.

zend. çpaçan m. Wächter. + ahd. spēho m. Spion.

spâ spâyati dehnen, ziehen, spannen = ig. spâ.

sskr. sphâ, sphâyate sich dehnen. + zend. çpâ, çpayëiti ziehen, reißen, wegnehmen, vgl. *σπάω*.

smar, smarati gedenken = ig. smar.

sskr. smar, smarati gedenken, hersagen. + zend. mar praes. 8 pl. mar-eñti gedenken, hersagen.

smara m. Erinnerung, Wort.

sskr. smara m. dass. + zend. mara Wort, Erinnerung in marâ-cara auf die Erinnerung, das Wort gehend.

smartar m. der sich erinnert, gedenkt, erwähnt, von smar.

sskr. smartar m. dass. + zend. fra-maretar m. der da recitirt, ausspricht; ein Priester.

smarti f. Erinnerung, Tradition, Lehre, von smar.

sskr. smrti f. Erinnerung, Tradition, Lehre. + zend. mareti f. in humareti f. gute Lehre und in fra-mereti f. das Erwähnen, Aussprechen.

sva selbst; eigen, suus - ig. sva.

sskr. sva selbst; eigen. + zend. hva qa selbst, eigen.

svaj umgeben, umfassen.

sskr. svañj, svajate umgeben, umfassen. + zend. pairi-qaj, davon part. pf. pass. pairisqakhta rings umgeben.

svatas von selbst, abl. von sva.

sskr. svatas von selbst. + zend. qatô von selbst.

svan tönen, svanati = ig. svan.

sskr. svan, svanati tönen. + zend. qanañt tönend, rauschend in qanaç-cakhra klirrende Räder habend, vgl. sskr. svanad-ratha n. pr. mit klirrendem Streitwagen, ratha-svana Wagengerassel.

svandara gefällig, hold von svad = ig. svad.

sskr. sundara lieblich, gefällig. + zend. qaṇdra in qaṇdra-kara freundlich.

svap schlafen = ig. svap.

sskr. svap, svapiti schlafen. + zend. qap im part. pf. pass. qaptō schlafend.

svapas gute Werke habend, su + apas opus.

sskr. svapas gute Werke habend. + zend. hvapañh wohlthätig.

svapta eingeschlafen, schlafend, part. pf. von svap.

sskr. supta dass. + zend. qaptō dass.

svapna m. Schlaf = ig. svapna.

sskr. svapna m. Schlaf. + zend. qafna m. Schlaf.

1. svar m. Sonne = ig. svar.

sskr. svar m. Himmel, Sonne. + zend. hvare n. Sonne.

2. svar leuchten = ig. svar.

sskr. sur, surati leuchten. + zend. qar leuchten in qare-nañh n. Glanz, qare-taf. qare-tha n. Glanz.

3. svar tadeln, verletzen = ig. svar.

sskr. svar, svarayati dass. + zend. qairi Tadel.

svaçura m. Schwäher, Schwiegervater = ig. svakura.

sskr. çvaçura m. (für svaçura) dass. + zend. qaçura m. dass.

svasar f. Schwester = ig. svasar.

sskr. svasar f. Schwester. + zend. qañhar f. Schwester.

svasta von selbst, kräftig stehend, sva + stā.

sskr. svastha dass. + zend. hvākhsta dass.

H.

hata geschlagen, erschlagen part. pf. pass. von han.

sskr. hata geschlagen, erschlagen. + zend. jata geschlagen, erschlagen.

hati f. das Schlagen, Töden von han.

sskr. hati f. prati-hati f. dass. + zend. jaiti, jaiñti f. paiti-jaiti f. dass.

had cacare = ig. ghad.

sskr. had, hadate dass. + zend. in zadh-añh n. podex, *χόδαρος*.

hadhi vadhar schlag, schmette die Waffe, eine liturgische Formel.

sskr. jahi vadhar dass. + zend. vadare jaidhi dass. (Nach Benfey.)

han, hanti schlagen, tödten = ig. ghan.

sskr. han, hanti dass. + zend. jan, jaiñti, altpers. jan dass.

hana schlagend, tödtend von han.

sskr. hana dass. + zend. jana dass. udri-jana den Udra, Wasserhund schlagend.

hantar m. Erleger, Mörder von han.

sskr. hantar m. dass. + zend. jan̄tar, altpers. jantar m. dass.

harana Gold, eigentlich gelblich von har = ig. ghar glühen.

sskr. hiraṇa n. Gold. + zend. *zarana Gold, wovon saran-sēna golden. Vgl. kal. zelenū grün.

haranya golden n. Gold von harana.

sskr. hiraṇya golden n. Gold. + zend. zaranya golden n. Gold.

haranyacakra mit goldnen Rädern versehen, haranya + cakra.

sskr. hiraṇyacakra dass. + zend. saranyacakra dass.

haranyavant mit Gold versehen, von haranya.

sskr. hiraṇyavant mit Gold versehen. + zend. zaranyavan̄t golden.

hari gelb, goldfarbig, falb von har = ig. ghar glühen.

sskr. hari gelb, falb. + zend. sairi gelb.

harita gelb.

sskr. harita gelb. + zend. zairita gelb, grüngelb.

harina gelblich, vgl. harana.

sskr. hariṇi fem. zu harita gelb. + zend. zairina gelblich np. sarin.

hardaya n. Herz = ig. kardaya.

sskr. hr̄daya n. Herz. + zend. zaredhaya n. Herz.

harmya n. Haus, Wohnung.

sskr. harmya n. Haus, Wohnung, Palast. + {zend. zairimya Tiefe nach Justi. Vg̃. lit. gelmé f. Tiefe.

hava m. n. der Ruf, das Rufen von hu.

sskr. hava n. der Ruf, das Rufen. + zend. zava m. der Ruf, das Rufen.

havana das Rufen, von hu.

sskr. havana. + zend. zavana m. das Rufen.

havya das Rufen, von hu.

sskr. havyā f. Ruf RV. IV, 6, 11, 1. + zend. zevya m. oder f. acc. zevi-m das Anrufen.

hasta m. Hand.

sskr. hasta m. Hand. + zend. zaçta m. altpers. daçta Hand.

hastavant behend, von hasta Hand.

sskr. hastavant behend, geschickt. + zend. zaçtavanî thätig.

1. hi treiben.

sskr. hi, hinoti treiben. + zend. zi treiben, werfen, zaê-na Waffe.

2. hi Partikel, denn.

sskr. hi denn. + zend. zi denn.

hima m. n. Winter, Kälte, Schnee = ig. ghima.

sskr. hima kalt m. Kälte,-Schnee, himâ f. Winter. + zend. zim, sima m. Winter.

hu, havati anrufen = ig. ghu.

sskr. hu, havate anrufen. + zend. zu, zavaiti anrufen, bitten; fluchen.

hautar m. Priester von hu.

sskr. hotar m. Priester. + zend. zaotar m. der oberste Priester.

hautrâ f. Opfer.

sskr. hotra n. hotrâ f. Opfer. + zend. zaothra f. Darbringung des Weihwassers, Weihwasser.

hrâd rasseln = ig. ghrâd.

sskr. hrâd, hrâdate tönen, rasseln. + zend. in srâdha m. Kettenpanzer (rasselnd).

hvar, hvarati sich krümmen.

sskr. hvar, hvarati sich krümmen. + zend. zbar part. praes. act. zbarañt sich krümmen.

hvaras n. Krümmung, Wölbung, von hvar.

sskr. hvaras n. Krümmung, Abhang. + zend. zbaranh n. in paiti-zbaranh n. Steigung, Anhöhe.

hvâ hvayati rufen (hu + â).

sskr. hvâ, hvayati rufen. + zend. zbâ, zbayëiti rufen, zbâta-angerufen, zbâtar m. Lobredner.

Nachtrag.

itya part. fut. pass. von i gehen.

sskr. itya part. fut. pass. von i. + zend. ithya vergänglich, äithya unvergänglich.

drughta geschädigt, betrogen part. pf. pass. von drugh, druh.

sskr. drugdha med. der Jemand etwas zu Leide thut, abhi-drugdha hat auch passive Bedeutung: geschädigt. + zend. an-aiwidrukhta nicht betrogen.

dvista gehasst part. pf. pass. von dvis.

sskr. dvishta verhasst, feindlich. + zend. in a-t-bista ohne Groll.

bhart tragend von bhar.

sskr. bhṛt am Ende eines Compositums tragend, darbringend, verschaffend, erhaltend. + zend. as-bereṭ viel aushaltend, â-bereṭ m. Herzubringer.

sarçti f. das Entlassen von sarj.

sskr. sraṣṭi f. Entlassung, Emanation, Schöpfung. + zend. in apa-nharsti f. das Erlassen, upa-nharsti f. Ausgiessung.

III.

Zum Wortschatz

der

europäischen Spracheinheit.



A.

1. ak, akyati sehen, wännen, ahnen.

ὄκ- sehen in *ὄκ-* Auge s. aki, *ὄσομαι* (für *ὄχομαι*) sehe voraus, ahne *ὄσ-σα* f. (für *ὄκ-για*) Ahnung, Gerücht, könnte auch für *ὄχ-για* stehen und mit lat. *agiu-m* in *ad-agiu-m* Sprichwort zu *agh* reden gehören, *ὄπ-* in *ὄπ-ων-α*, *ὄψις* (für *ὄπ-τις*) u. s. w.; lat. *oc-ulu-s* m. Auge. + lit. *ak-i-s* Auge s. aki, *ak-yla-s* vorsichtig; ksl. *ok-o* n. gen. očese und oka Auge; goth. *ah-jan* glauben, wännen, *ah-a* m. Sinn, Verstand, *ah-ma* m. Geist, ahd. *ah-ta* f. Acht, Achtung. S. ig. *ak* sehen und vgl. arisch *aks* sehen.

2. ak, ank dunkel, farblos, blind sein.

ἄκ-αρο-ς τυφλός und *ἄγγ-ρα-ς μύωψ*. *Λοκροί* bei Hesych. *ἀχ-λύ-ς* f. Dunkelheit, *ἄχ-ρό-ς* blass, farblos; lat. *aqu-ilu-s* dunkel, schwarz s. akara. + lit. *j-ek-ti* in *ap-jek-ti* erblinden, *ink-szta*, *ink-ti* verschiessen, von der Farbe, auch *uk-szta*, *uk-ti* es wird trübe, *uk-a-s* m. Dunst, Nebel, *uk-ana-s* nebelig, *uk-anà* f. trübes Wetter, *unk-szna* (oder *ank-szna* nach Nesselmann) f. Schatten, vgl. lett. *ēna* für *ekna* f. Schatten, *ak-la-s* blind, lett. *ikl-a-s* dunkel, altpreuss. V. *agl-on* acc. sg. von *ag-lo* (= *ak-la*) f. Regen (= dunkles Wetter).

1. aka aus, Praeposition und Praefix.

ἐξ, ἐκ; lat. *ex, ec, ê*, umbrisch *ehe, eh* aus. + lit. *isz*, ksl. *izü* aus. Herkunft völlig dunkel, über eine mögliche Grundform *aga*, auf welche ksl. *izü* zu weisen scheint, s. Curtius s. v. Die erweiterte Form *aks* ist graecoitalisch.

2. aka Oeffnung, Loch, eigentlich Auge, von 1 ak.

ὄπη f. Oeffnung, Loch. + lit. *aka-s* m. Oeffnung im Eise, Wuhne, vgl. ksl. *oko* Auge und *ok-no* n. Fenster; lett. *aka* f. Brunnen.

3. aka scharf, schneidend von ak.

lat. *aco* scharf = sauer davon *ace-sco*, *ace-o*, *aci-du-s*, *ac-or* m. + lett. *as-a-s* f. *asa* scharf, schneidend, durchdringend. — Ob lat. *aquo* scharf in *aqui-folius* scharfblättrig = ursprünglichem *aka* oder *akva* sei, ist nicht zu ermitteln. *ἀκῆ* f. Schärfe, Spitze scheint blosse Fiction der Grammatiker.

akanâ f. Hachel, Granne, Aehregranne, Spreu, von ig. 3 ak.

(vgl. zend. akana nach Spiegel Stachel) *ākavō-s* m. Stachel, Dorn, *āk-vn* (für *āk-vn*) f. Flaum, Schaum, bei Homer auch Spreu; altlat. agna f. im Salierlied, durch spica Aehre erklärt. + goth. ahana, ahd. agana, mhd. agene f. Spreu. Vgl. noch *āk-vpō-v* n. Spreu, lat. acus n. Spreu (*ākōv-rj* f. Gerste = die begrannte?) lit. ak-ota-s m. Granne, altpreuss. V. aeko-ne acc. pl. von ako = aka f. Granne, Aehrenhachel; auch goth. ahs-a n. Aehre gehört hierher, vom Thema *ahas = lat. acus durch a weitergebildet.

akara, akala blind, dunkel, von 2 ak.

ākavō-s blind und lokrisch *ākxpa-s* blödsichtig bei Hesych.; lat. aquilu-s dunkel, schwarz, davon aquila f. Adler (von seiner Farbe) und aquil-ōn-m. Nordwind (der dunkle, Dunkelbringende). + lit. akla-s blind, lett. ikl-s-s stockfinster, auch wohl altpreuss. V. aglo (für aklo) f. Regen gehört hierher, eigentlich dunkles trübes Wetter wie lit. ukanâ f.

aki Auge von 1 ak.

ōxi- im Dual *ōsse* = *ōxi-ε* n. Auge. + lit. aki-s, gen. akōs f. Auge.

akman Schärfe, Schneide, von ig. 2 ak.

ākμη f. Schärfe, Schneide, Spitze, *ākμη-ός* sinngleich mit *ākμα-ίος* (gebildet wie lat. hūmān-u-s menschlich von homon Mensch). + lit. aszmâ', gen. aszmēn-s m. Schneide.

akyâ f. Schärfe, Ecke, von ig. 2 ak.

lat. acie-s f. Schärfe, Schneide. + as. eggia, ahd. ekka (für ekja) mhd. ecke, egge f. Ecke, Schneide, Bergkamm, vgl. die Egge, das Waldgebirg in Westfalen.

akra Wade, wohl von ig. ak, ank biegen.

lat. ocr-ea f. Beinschiene, Gamasche, ocreâ-tus mit Beinschienen, Gamaschen versehen. + lett. ikr-a-s m. nur im pl. ikri gebräuchlich, die Waden, russ. ikrū Wade, altpreuss. V. yttroy Waden scr. itroi mit t für k wie in tuilis Eber = lit. kuilis, turpelis Leisten = lit. kurpalius u. a.

akvâ f. Wasser, von ig. 3 ak schwellen.

(vgl. sskr. ankupa, aikura und ankānka n. Wasser) lat. aqua f. Wasser. + goth. ahva, ahd. aha f. Wasser. — Ein europäisches akva scharf darf vielleicht angenommen werden wegen lat. aquo- in aqui-foliu-s scharfblättrig, aqui-folia f. Stechpalme, aqui-penser m. Stör, eigentlich „scharfflossig“ und wegen goth. aihva- in aihva-tund-ja f. Dorn, falls dieses Wort bedeutet „scharf(aihva)zähmig“ (vgl. goth. tunth-u-s m. Zahn).

akvîna equînus, von ig. akva Pferd.

lat. equinu-s. + altpreuss. V. aswina-n acc. sg. Pferdemilch; zu ergänzen ist altpreuss. dada-n Milch.

akslâ, aksalâ f. Achsel, von ig. aksa Achse.

lat. ala f. Achsel, für axla, wie erwiesen wird durch axil-la f. Achsel, s. Corssen I² 641. + as. ahsala, ahd. ahsala f. Achsel. Dieses europäische aksalâ ist eine Ableitung von *aksâ f. Achsel, welches uns erhalten vorliegt im ahd. uochisâ f. (d. i. âksâ) mhd. uohse f. Achselhöhle, woneben noch ahd. uohsana f. und mhd. üehse f. (dieses = aksyâ) in gl. Bed. vorkommen. Sonach ist die Vermuthung von Corssen a. a. O., dass aksalâ von aksa stamme, durch die ahd. entsprechende Bildung uochisâ gerechtfertigt. — Uebrigens scheint mir aksa Achsel identisch mit dem ig. aksa Achse, denn in der Achsel schwingt sich der Arm, wie in der Achse das Rad.

agâ ich, s. arisch aham und ig. agham.

ἄγω; lat. egō ich. + lit. asz; ksl. azū, j-asū, altpreuss. as; goth. ik ich. Die europäische Grundform ist, wie die Zusammenstellung zeigt, agâ, während die arische aham auf agham weist. Die Differenz zwischen der arischen und europäischen Grundform gehört zu den dialektischen Verschiedenheiten beider Sprachenkreise, die als solche verzeichnet werden müssen.

agna m. f. Lamm.

lat. agnu-s m. agna f. Lamm. + ksl. agnē, j-agnē n. Lamm, j-agn-īđī m. Lämmchen, j-agnilo n. locus, ubi oves pariunt, cf. agn-ile n. — Vgl. ig. agina n. Fell, Vliess, zu dem agna steht wie ig. varana m. Widder zu ig. varnâ f. Wolle, oder ksl. koza f. Ziege zu koza f. Fell.

aghya- (oder ähnlich) Igel.

ἰχτι-vo-ς m. (aus *ἰχτι-, ἰχτιο-?) Igel. + lit. ežys io m.; ksl. j-ežī m. Igel, vgl. ahd. ig-il m. Igel.

ank, ak tōnen.

ἄγκυ-ἀομαι brüllen; ὄκ-vo-ς m. Rohrdommel; lat. unco, unco-āre brüllen, vom Bären. + ksl. j-ęčā, jęč-ati gemere.

ankari oder akari Milbe, Kornwurm.

ἄκαρι n. Milbe im Käse oder Mehl. + ahd. angar, angari, mhd. anger m. Kornwurm, davon ahd. engir-ing, mhd. enger-linc m. Engerling. Vgl. lit. ankastira-i m. pl. Finnen (im Gesicht), Engerlinge d. i. Würmer unter der Rückenhaut des Rindviehs. Von ig. ak, ank biegen.

angan m. n. Salbe, Schmier, von ig. ang salben.

(vgl. sekr. anjana n. das Salben) lat. unguen, unguen-tu-m n. Salbe, Fett. + ahd. anco, ancho, mhd. anke m. (an-Stamm) Butter, besonders frische Butter.

angala m. Winkel, Biegung.

lat. angulu-s m. Winkel. + ksl. aġlū m. Winkel (entlehnt?) vgl. ahd. angul, mhd. angel m. Angel. Für ankala von ig. 3 ak biegen?

anghan m. n. Einschnürung am Körper, von ig. angh. lat. inguen n. die Weichen, Schamgegend. + goth. aggan- in hals-aggan-m. *εράχηνος*, ahd. ancha f. Anke, Genick, dazu anchâ d. i. anch-jâ, enchâ f. crus, tibia, talus, davon frz. hanche engl. haunch Hüfte, und ahd. anchala, enchila f. und anchal, enchil, mhd. enkel m. Fussknöchel. — Wie man aus dem Deutschen deutlich sieht, bezeichnet anghan ursprünglich keinen bestimmten Körpertheil, sondern gemäss seiner Abstammung jede Einschnürung, Verengung am Leibe.

anghara Aal, von angh umschlingen.

ἄγγελα-υ-ς f. lat. anguil-la f. Aal. + lit. unġur-ý-s m. ksl. *aġri, agor-īcī m. Aal; ahd. āl m. Aal mit der schon im Goth. nicht seltenen Ausstossung von g. Mit lat. anguilla vergleicht sich vielleicht noch näher ksl. aġulja, j-egolja, j-egulja f. Aal.

anghi m. f. Schlange, Natter, vgl. ig. aghi Natter, wozu es Nebenform, von angh würgen.

lat. angui-s m. f. Schlange. + lit. angi-s f. ksl. aġī m. ahd. unc m. Schlange.

anġhîná f. Beengung, von angh beengen, vgl. ig. aġhanâ f.

lat. angina f. (eigentlich Beengung, dann) Bräune. + ksl. aġina f. Beengung, Enge.

atna m. Jahr, vom Verb sskr. at gehen, wandern.

(vgl. sskr. atna m. Sonne (die wandernde) und atana laufend n. das Wandern) lat. annu-s (für atnu-s) m. Jahr. + goth. athn-a-s m. oder athn-a n. Jahr. — Lat. amno- in soll-emni-s, per-emni-s ist ein anderes Wort, das wohl mit *ἄμπν-ια* n. pl. Jahresertrag zusammenhängt.

-atnya n. von atna Jahr in Zusammensetzungen.

lat. in tri-enniu-m n. Zeitraum von drei Jahren und sonst. + goth. athnja- in at-athnja- n. Jahr.

1. ad zu, Praeposition und Praefix.

lat. ad zu. + goth. as. at, ahd. az zu, bei. Vgl. lat. ad-ferre, ad-ducere mit goth. at-bairan herbeibringen, at-tiuhan herziehen, herbringen. — Vielleicht von derselben Wurzel wie sskr. adas *अद*.

2. ad adyati riechen, duften.

ῥῖω für *ῥῖω* rieche, dufte, *ῥῖ-ωδ-α*, *ῥῖ-μῆ* f.; ῥῖ-or m. ole-facio, ol-ère. + lit. adzu (für adju = *ῥῖω*) ūs-ti riechen. Vgl. *ῥῖμῆ* mit lit. adima-s m. das Riechen.

adkâ f. Speise, Frass, von ig. ad essen.

lat. *esca* f. Speise, Frass; Köder. + lit. *eskà* f. Frass, Aas. Wohl aus ursprünglichem *adakâ*, vgl. ksl. *j-adîkû* essbar. Ig. *adaka* heisst essend, fressend.

adh hassen, grollen.

lat. *ôd-i*, *od-iu-m* n. + ags. *anda*, *onda* m. Hass, Neid, Verdruss, Aerger = ahd. *anado*, *anto*, mhd. *onde* m. Kränkung, Groll, mhd. *ande* m. erbitterter Feind, as. *andôn*, ahd. *anadôn*, *antôn*, mhd. *anden* Zorn auslassen, ahnden, strafen; kränken; ksl. *uzdâ*, *ud-iti* (für *aditi*) molestum esse.

an Fragepartikel.

lat. an Fragepartikel. + goth. an Fragepartikel. — Die griech. Partikel *an* ist gewiss nichts anderes. Wohl zum ig. Pronominalstamme *ana*, vgl. ved. *anâ* part. hervorhebend und beschränkend wie *quidem*, ja.

ana, anau ohne, Praeposition.

(vgl. sakr. *ano* nicht) *ānu*, *ānu* ohne. + ksl. *v-ünû*, altpreuss. *w-ina* ohne, ausser, ahd. *âna*, *ânu*, *âno*, mhd. *âne*, *ân* ohne, ausser, vgl. ahd. *âna*, *ânu*, mhd. *âne* advb. ledig, frei, verlustig. — Hängt mit dem ig. Negativpräfix *an-* zusammen.

anâ f. Alte, Ahne, Lallwort vgl. ig. *nanâ*.

lat. *anu-s* f. Alte (wohl ursprünglich a-Stamm, wie *domu-s*, *nuru-s*, *cornu* u. a.), *an-ât-* f. Altweiberkrankheit, *ani-cula* f. altes Weiblein. + lit. *an-ya* f. Schwiegermutter, altpreuss. *V. ane* f. altmutter d. i. Greisin, Grossmutter; ahd. *anâ*, mhd. *ane* f. Grossmutter, Urgrossmutter, ahd. *ano*, mhd. *ane*, *an*, *ene*, *en* m. Grossvater, Urgrossvater, Ahne.

ani in, ein-, Praeposition und Praefix.

āni, *ēni*, *ēni* und **ēni*, *ēni*, *ēni*; lat. *in*, alt en. + lit. *i*, ksl. *v-ū* c. loc. *ēni*, c. acc. *ēni*, ältere Form *v-ā* s. Miklosich s. v.; goth. *in* c. dat. *ēni*, c. acc. *ēni*.

anta advb. entgegen, gegen, gegenüber.

ānta advb. gegenüber, entgegen, gegen, *ānt-omas*, *ānt-η* f., *ānt-η-v* advb. *āntâ-æ*. + lit. *at-*, alt *ata-* ent-; ksl. *otâ* praep. weg von, *ot-* Praefix goth. *anda-* entgegen, ent-. Die goth. Praeposition *and an*, auf stimmt in der Bedeutung mit der lit. *ant an*, auf. — Vgl. ig. *anti* gegen; *antâ* ist wohl instrumental, wie *anti* locativ.

anti, anati f. Ente = ig. *anti* ein Wasservogel.

antisa f. (d. i. *ant-isa*); lat. *anati-* f. Ente. + lit. *anti-s* f. an. öd (für *anud*), ags. *ened* f., ahd. *anut*, mhd. *ant* m. f.-Entrich, Ente. Die graecoitalische, wahrscheinlich auch die europäische Grundform ist *anati*.

antainâ, anatainâ f. Entenfleisch, von *anti*, *anati* Ente.

lat. *anatina* f. Entenfleisch. + lit. *antēna* f. Entenfleisch. — Eigentlich fem. eines Adjectivis *antaina* von der Ente mit Ergänzung eines Wortes für: Fleisch.

ansâta gehenkelt von ig. ansa Henkel.

lat. ansâtu-s gehenkelt. + lit. asû'ta-s, asóta-s gehenkelt.

apa Saft, Fülle = ig. ap, apa, api Wasser.

ὄπος m. Saft; lat. op- f. Fülle, Kraft, Mittel, ad-ep- m. f. Fett, Schmalz, op-imu-s saftig, fett. + an. afa f. Saft, Fülle. Mit arisch und ig. apa Wasser identisch; Grundbedeutung ist „Saft“ wie in ὄπος; von da ist der Uebergang zu „Wasser“ ebenso leicht wie der zu „Kraft“.

apala(s) Kraft, Hülfe, apalya, apaláya denom. helfen, fördern.

ὄφελος n. Hülfe, Nutzen, ὄφελ-λω für ὄφελ-γω kräftige, mehre, fördere; lat. opul-entu-s kraft-, mittel-reich. + an. afi n. afi m. Kraft, Hülfe, afia Kraft haben, efa stärken, fördern, ahd. afal-ôn, abalôn kräftig sein, sich rühren.

apina, apna eben d. i. passend, zutreffend von ig. ap, âp erlangen, zutreffen, passen.

ἐξ-απλη-ς = ἐξ-αλη-ς eben, soeben, sogleich, ἄφνω dass. + goth. ibna-s eben, ags. efne advb. eben, gerade, just, genau, gleich, as. ebhan adj. eben, gleich, as. êfno gleich, zugleich, nhd. adv. eben, soeben. Aus der Bedeutung „zugleich mit einer andern Handlung zutreffend“ entwickelt sich leicht der Sinn „plötzlich“, vgl. z. B. unsere Redensart auf einmal soviel als plötzlich.

apina vermuthet, erwartet, von âpa Vermuthung, Erwartung, von ig. âp erreichen.

lat. opinu-s in nec-opinu-s, in-opinu-s unvermuthet, davon opin-âri, opin-io. + ksl. sa-apû, sa-j-apû m. Vermuthung, nevûz-apinû unvermuthet. Das nächste Stammwort ist *apa = ksl. apû Vermuthung; dieses ist von ap erreichen herzuleiten in dem Sinne von geistig erreichen, conjectura assequi.

apra m. Eber (der starke cf. apa).

lat. aper, Stamm apro- m. Eber. + ags. eofur, eofor, eofer, ahd. ëbur, mhd. ëber m. Eber. Vgl. ksl. v-epr-i m. Eber.

aprina vom Eber, von apra.

lat. aprinu-s vom Eber, zum Eber gehörig. + mhd. ëberin vom Eber.

amâ f. Mama, Lallwort, vgl. europ. mamâ und ig. mâ.

lat. am-ita f. Tante, von *ama Mutter, wie matertera von mater. + ahd. amma, mhd. amme f. Mutter, Amme, an. amma f. Grossmutter. Die Ansetzung von europ. amâ, obgleich nicht durch sich deckende Formen gerechtfertigt, scheint mir unbedenklich.

ambhi um, Praeposition und Praefix = arisch abhi.

(vgl. sskr. abhi in der Bedeutung um, die besonders deutlich hervortritt

in abhi-tas zu beiden Seiten, ringsum s. ig. abhi) ἀμφι um, zu beiden Seiten; lat. ambi- in ambi-egnu-s zu beiden Seiten Lämmer habend, ambire und sonst. + ksl. o um, als Präfix o- und ob-, obi-mā circum; as. umbi, um, ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, um, nhd. um.

aravinda f. Erbse, von arava = graecoital. arvo Erbse. (sskr. aravinda n. heisst Lotus) ἐρβινθος f. Erbse. + ahd. araweiz f. Erbse. Vgl. gr. ital. arava. Richtiger wäre wohl arvinda anzusetzen; gr. β für ρ wie in ὄροβο = lat. ervu-m.

arâtar m. Pflüger, von arâya pflügen.

ἀροτήρ m. lat. arâtor m. Pflüger. + ksl. oratel-I m. Pflüger.

arâtra n. Pflug, von arâya pflügen.

ἀροτρον n. lat. arâtru-m n. Pflug. + an. ardhr n. Pflug; ksl. oralo, cech. oradlo n. ksl. ralo n. Pflug (daher wohl mhd. arl Pflugschar).

arâya araya pflügen.

ἀρός; lat. aro, arâre pflügen. + lit. ariù, ar-ti; ksl. or-jâ, ora-ti; goth. arjan, ahd. (erjan) erran, errer, mhd. eren, ern pflügen, ackern. — ἄρουρα 'st = ἀρ-φο (= lat. arvu-m) + φα.

ari m. Lamm.

lat. ari-et m. Widder; ἐρε-φο-s m. Böckchen. + lit. érý-s (Stamm érja-) m. éra-s m. Lamm, érëna f. Lammfleisch, altpreuss. V. er-istia-n acc. dem. Lamm; ksl. j-ar-ina f. Wolle, eigentlich was vom Lamm kommt, lautlich = lit. érëna Lammfleisch.

arki f. Verschluss, Wehr, von ig. ark.

lat. arx, arci-um f. Wehr, Burg. + goth. alhi- f. Heiligthum, Tempel; ags. ealg-ian tueri, defendere, arcere, ealh-stede locus munitus, templum, vgl. lett. elk-a-s m. Götze. — Vgl. lat. arca f. Verschluss, Kasten.

arku Geschoss.

lat. arcu-s m. Bogen. + ags. earh n. Pfeil, Geschoss, earh-faru f. Pfeilflug, s. Grein s. v.; goth. arhv-azna f. Pfeil, worin azna Suffix wie in hlai-v-azna Gräber (hlai-va- Grab).

arni m. Vogel.

ἄρνι-s, acc. ἄρνι-v m. f. Vogel. + ahd. arn m. (i-Stamm) pl. erni Adler; vgl. ags. earn, mhd. arn (a-Stamm) und goth. ara-n, ahd. aro m. Aar; an. ari m. Aar; lit. er-ëli-s-m. ksl. or-îlü m. Adler. In den nordeuropäischen Sprachen ist die Bedeutung specialisirt auf den Adler als den Hauptvogel, vgl. ἄρνις f. Henne. — Von ar ἄρνυμι.

arpa oder ähnlich, dunkel.

ὄρφ-ρός finster, dunkel, ὄρφ-ρη f. Finsterniss. + an. iarp-r, ags. earp, eorp fuscus. Wurzelauslautendes p braucht nicht verschoben zu sein.

arman Grossvieh; Rind, Pferd.

lat. *'armen-tu-m* n. Heerde Grossvieh. + an. *jormun-i* m. Rind, Pferd, goth. *airman in *airmana-reik-s*, ags. *eormen-ric*, an. *jormun-rek-r*, mhd. *ermen-rich* n. pr. Dieses *airman-*, an. *jormun-* diene als erstes Glied in Zusammensetzungen, wie gr. *βου-* zur Bezeichnung des Grossen, daher z. B. die *Ermun-duren Grossthüringer*, *irmin-sul* grosse Säule und sonst. Im Griechischen entspricht *ἄρματ-* n. Kriegswagen, das wohl eigentlich „Gespann“ bedeutet. Von *ar* fügen, vgl. ksl. *j-arimü* m. Joch, *ἀρμύ-ς*.

arva n. Bauland, zu *araya* ackern.

lat. *'arvu-m* n. + an. *iörv-i* m. arena, ahd. *ëro*, Stamm *ërva-* m. n. Erde. Mit *ἀροτό-ς*, *arátus* beackert vgl. goth. *airtha* f. Erde, mit *ἄροσι-ς* für *ἀροί-ς* f. Ackerbau oder *ἄροτο-ς* m. Ackerbau mhd. *art* m. f. Ackerbau, Ackerland; Herkunft, Art.

arsa m. Arsch, Bürzel.

ἄρσο-ς m. Bürzel, Steiss. + an. *ars*, ahd. mhd. *ars* m. (übrigens *i*-Stamm) Arsch, an. *rass* m. Arsch pl. Hinterbacken. Hierzu auch wohl *ἀρχό-ς* m. After, das für *ἀρσ-χο*, *ἀρσ-χο-* stehen wird. — Vom Verb *eskr.* *arsh* fliessen?

arsaya irren.

lat. *erräre* irren, *err-or* m. + goth. *airzjan* irre führen, *beirren*, *verführen*, *betrügen*, as. *irrijan*, ahd. *irran*, mhd. *irren*; ahd. (*irrijön*) *irrëon*, *ir-rön*, mhd. *irren* irre sein, sich *irren* von *irri* = goth. *airsi-s* irre. Basis ist ein Nomen **arsa* irr.

al, *alati* gedeihen, wachsen; *gedeihen*, *wachsen machen*, *nähren*, aus *ig.* *ar* erheben.

lat. *alère* nähren, *olère* wachsen. + goth. *alan*, *ol* wachsen, *gedeihen*, *aljan* nähren, *mästen*.

alatrâ f. Elle, Ellenbogen = *ig.* *aratnâ* f. dass.

ἄλτρῆ f. ulna f. Ellenbogen, Elle. + goth. *aleina*, ahd. *elina*, *elna* f. Elle. Auch lit. *letenà* f. Tatze s. *aratnâ*.

alta gewachsen, erwachsen von *al*.

lat. *ad-ultu-s* erwachsen. + ahd. *alt-a* alt, davon goth. *us-althan* veralten, *alth-ei-s* alt.

alna m. Hirsch.

ἄλλό-ς m. (für *ἔλ-ρο-ς*) junger Hirsch, vgl. *ἔλα-ρο-ς* m. Hirsch. + lit. *elna-s* m. gewöhnlich *elni-s* m. Hirsch; altpreuss. V. *tyer* *alne*; ksl. *alünĩ*, *j-eleñĩ* m. Hirsch.

alma m. f. Ulme, von *al*.

lat. *ulmu-s* f. Ulme. + an. *alm-r* m. ahd. mhd. *ëlm* m.? mhd. auch *ëlme*, *ilme* f.? Ulme, engl. *elm*, *elm-tree*; ksl. *ilimü* m. Ulme ist aus dem deutschen *ilme* entlehnt; nhd. Ulme verdankt sein u der lateinischen Form.

alya anderer, fremd.

(vgl. sakr. arana fremd, fern?) *ällo-s* für *äljo-s* anderer, *ällo-ŕe-ŕo-s* lat. alt ali-s, ali-d; aliu-s anderer. + goth. ali-s (Stamm alja-) anderer, alja-thro anderswoher, alja conj. als, ausser, praep. ausser, ahd. ali-lanti, nhd. E-lend. — (Vielleicht steht europ. alya alius zum arischen arya Genosse wie ksl. drugü alius zum identischen drugü = lit. drauga-s Genosse.)

alyatrá anderswo.

älloŕe-ŕo-s fremd. + goth. aljathro anderswoher.

alsna Erle, vgl. nordeurop. alsá Erle.

lat. alnu-s f. (für alnu-s; alnu-s würde allu-s geworden sein) Erle. + lit. elkšni-s io m. semait. alkšni-s Erle; k ist vor s eingeschoben, wie z. B. in suksa-s Gold = lat. aurum, s. europ. ausa, also Grundform alsn-ja-.

ava m. avâ f. Grossvater, Grossmutter; Ableitungen: Onkel = kleiner Grossvater.

avu-s m. Grossvater, ava f. Grossmutter, freilich erst bei dem sehr späten Venantius, av-ia f. Grossmutter, avunculu-s m. Oheim. + lit. avýna-s m. Oheim; altpreuss. V. awi-s m. Oheim; ksl. uj (d. i. ujú = au-ya) m. Oheim, uj-ka f. Tante; goth. avo-n f. Grossmutter, fem. zu dem zufällig nicht erhaltenen ava-n m. Grossvater; ahd. ô-h-eim, ags. eám m. Oheim; Schwestersonn.

avasa Hafer, eigentlich Halm, Kraut von av.

lat. avé-na f. (für aves-na, wie vé-nu-m für ves-nu-m, pé-ni-s für pes-ni-s u. a.) Halm; Hafer. + ksl. ovŕü m. lett. ausa-s m. lit. aviza f. Hafer. Vgl. sakr. osha-dhi, osha-dhi f. Kraut, Pflanze? und avasa n. Nahrung, von av.

asda m. Ast, Zweig, Schoss.

äzo-s m. dass. (für *äsdö-s*). + goth. ast-a-s m. Ast. *äzew* dörrre (für *äsdew*) zu ardeo (für *asd-eo*?).

Â.

âgara m. Deich, Teich; Aufwurf und dadurch entstandene Vertiefung.

lat. agger m. Erdaufwurf, Damm, Deich (für âger). + altpreuss. V. as-sara-n d. i. azara-n acc. sg. von azara-s = lit. ezera-s, lett. efer-s m. ksl. j-esero n. Teich, Landsee. Nach Miklosich heisst nsl. jéz auch agger. Das lat. und lit. slav. Wort verhalten sich in ihren Bedeutungen zu einander wie deutsch Deich (eigentlich niederdeutsch) zu Teich, wel-

che bekanntlich identisch und = ig. dhaigha w. s. sind. Von ig. ag, ang schmieren, wie Deich, Teich von ig. dhigh schmieren, s. dhaigha. Vielleicht heisst sskr. agâra, âgâra n. Behausung, Haus auch eigentlich „Aufwurf“ und ist dann dasselbe Wort.

âgâ f. Beere, Traube von ag ungere.

lat. ûva f. Traube für ugva von ungere, unguere. + lit. û'ga f. Beere, Traube = ksl. j-aga f. Beere, lit. vyn-ûgê Weinbeere, Weintraube vgl. ksl. vin-jaga f. Weinbeere. Wie das slawische jaga zeigt, ist lit. û'ga aus âga und nicht aus uga entstanden, gehört also auch nicht zu √ug, aug angere. Auch lat. ûvo- feucht in ûve-o, ûvi-dus, contrahirt û-du-s, ûv-or m. ist von unguo, benetzen abzuleiten.

âra, ara Fragpartikel.

ἀρα, ἄρα, ἄρ, ῥά Fragpartikel. + lit. ar, ar-ba Fragpartikel.

âvya n. Ei.

φῶ-ν n. Ei (für ὄφτω-ν, vgl. Hesych: ὄβρα d. i. ὄφτω φῶ. Ἄργεῖος; lat. ôvu-m n. Ei. + ksl. j-aje, aje (für avje) n. Ei; an. egg, ags. âg, ahd. mhd. ei gen. eijes, eiges n. Ei. — Wohl von ig. vi, avi Vogel = lat. avi-s.

I.

ig oder igh Schmerz haben, verdrossen sein.

lat. aeg-er krank, verdrossen, aegr-êre, aegre-scere, aegri-monia f. Kümerniss, aegri-tudo f. aegr-or m. aegr-ôtu-s. + lett. ig-stu, idf-u, ig-t innerlich Schmerz haben, verdriesslich sein, idf-inât verdriesslich machen, ig-nét sich ekeln, Abneigung haben, ig-ni-s mürrischer, verdriesslicher Mensch; dazu vielleicht ksl. jêza f. Krankheit, Schwachheit.

AI.

aikma Spiess.

αἰχμή f. Spiess. + lit. êszma-s, j-êszma-s, lett. eesm-a-s m. Bratspiess; altpreuss. V. aysmi-s Spiess, von pagaptis Bratspiess unterschieden, jedoch ebenfalls unter den Küchengeräthschaften aufgeführt. Mit dem hesychischen αἰκλον αἰ γανταὶ τοῦ βέλους vgl. altpreuss. V. ayculo f. d. i. aikula Nadel, wogegen ksl. igla litt. yla f. Nadel, Pfriem wohl zum ahd. âla f. ags. awel, vielleicht auch zu ὀβελός, ὀδελός (für ὀγελός?) gehört.

aina einer, pronominalen Ursprungs.

(vgl. sskr. ena dieser) (οἰνό-ς) οἰνή f. die Eins, das As auf den Würfeln; altlat. oino-s, lat. ûnu-s, ûn-icu-s. + altpreuss. ain-a-s, lit. v-êna-s, ksl. inâ; goth. ain-a-s einer.

ainaka einzig von aina.

lat. unicu-s einzig. + ksl. inokū, goth. ainaha einzig.

aiva m. Leben, Lebenszeit, von i gehen.

(vgl. sskr. āyu m. Leben) *alfel-v*, *alfel atel*, immer, *al-f-āv*, *alāv* m. Lebenszeit; lat. aevu-m n. auch aevu-s m. Lebenszeit, aevi-ternu-s, ae-ternu-s ewig, + goth. aiv-a-s m. Zeit, Ewigkeit.

AU.

aug augaya mehren, sich mehren.

lat. augeo, auc-tu-m mehren. + lit. āugu, āug-ti wachsen; goth. aukān, ai-ank mehren, sich mehren, wachsen, as. ōkian, ags. ēcan, ahd. ouhhōn mehren, hinzufügen. S. ig. ug, vag, angman, augas.

.auga Glanz.

αὐγῆ f. Glanz, Strahl. + ksl. j-ngū m. der Süden, j-uz-īnū südlich (?).

augta gemehrt, erhöht.

lat. auctu-s. + altpreuss. aukta- hoch in auktai-riky-ska-n acc. Obrigkeit, zusammengesetzt aus aukta- und riky-ska vgl. riky-iskai advb. herrlich, riky-wiska-n acc. Herrlichkeit von riky-s der Herr; auch in aukst-immie-n acc. der Oberste, Vorsteher; lit. auksztas = lett. augstas hoch, mit eingeschobenem s, vgl. lett. augsch d. i. aug-ja-s hoch.

autya Oede, leerer Raum, Raum, Gemächlichkeit von
*auta öde.

lat. ōtiu-m n. Musse. + goth. *auth-a-s öde in authi-da f. Oede, ags. eádh, ahd. öd advb. leicht, faciliter, as. ōdhi leicht, ahd. ōdi, mhd. oede öde, leer; leicht, ahd. ōdi mhd. oede f. Oede; Leichtigkeit. Von ig. ū = vá mangeln.

auya, anyati schreien, s. ig. u.

αὐε schreie für *αὐέω*. + ksl. vyjā (d. i. yjā = auja) vy^{ti} schreien, vy-tije n. Geschrei.

ausa Gold.

lat. auru-m n. Gold (für ausu-m). + lit. auksza-s m. Gold, altpreuss. ausi-n acc. sg. Gold. Im lit. Worte ist k vor s eingeschoben (wie in elkszni-s und sonst) die lit. und altpreuss. Form ergänzen sich zu ausa = lat. auru-m. — Von ig. us = vas leuchten, brennen.

ausi f. Ohr.

lat. auri-s f. Ohr (für ausi-s). + lit. ausi-s f. Ohr, altpreuss. ausi-ns acc. pl. die Ohren = lat. auris, aurē-s. Gleichen Stammes sind *ov̄ar*, Stamm *ov̄ar-* (für *ov̄ar*) n., ksl. ucho n. gen. ušese und ucha, goth. auso St. ausan- n. an. eyra n. ahd. ōrā f. Ohr. Die hierin liegenden Themen:

ausa, ausan, ausas, ausat mögen alle alt sein. — Von ig. av beachten, merken, vgl. *á-fáw*, *á-fáw* hören.

austara östlich, auf der Lichtseite befindlich, vgl. ig. us, vas, ausas.

vgl. zend. ushaçtara östlich, von ushanh = ig. ausas Morgenröthe. Lat. auster, Stamm austro- Südwind. + ahd. óstar adv. mhd. óster östlich, ahd. óstar-rihhi Oesterreich, óstará f. Licht- und Frühlingsgöttin, pl. Ostern; lett. austr-a-s ostwärts, austr-um-a-s Osten, austr-insch = austrinja-s m. Morgenwind, Ostwind; ksl. utro, 'j-utro n. diluculum, nslav. j-utro mane, osorb. j-utry Ostern, utro für autro, austro. Vgl. ahd. óstan mhd. ósten m. n. Osten.

K.

kak kacken.

(vgl. sskr. çak-an, çak-rt n. Excremente) *καίκα* f. = lat. caeca f., *κακ-κά-α* = lat. caco, cacare. + lit. szik-u, szik-ti cacare, szik-nà f. der Hintere.

kakar, kikir, kukur malt den Hahnenschrei, vielleicht mit Anlehnung an eine Intensivbildung von kar.

κακ-γο-ς für *κακ-γο-ς* m. Hahn, Hesych; lat. cáctir-ire krähen. + illyr. kukur-ikati krähen; lit. kakaryku, deutsch kikeriki!

kakara Erbse.

lat. cicer m. + altpreuss. V. kecker-s Erbse, Gr. kekkir-s V. lituc-keker-s Linsen (kann aus cicer entlehnt sein). Mit lett. kekkar-s Traube vgl. *κακ-γο-ς* f. Blütenkätzchen, mit *κακ-γο-ς* m. Hirse sskr. kank-u, kang-u, kvang-u m. kvang-ú f. Hirse.

(katu Kampf.)

(altgallisch katu- Kampf (in Eigennamen). + ags. headhu, ahd. hadu- f. Kampf.)

kanapi m. f. Hanf, von kan stechen.

(vgl. sskr. çapa n. Hanf) *κανάπι-ς*, *κανάπι-ς* f. acc. -βιν Hanf, daraus lat. cannabi-s. + altpreuss. knapios pl. f. ksl. konop-l-ja f. an. hanp-r, ahd. hanaf, mhd. hanf m. Hanf. Wie weit Entlehnung stattgefunden, ist schwer zu entscheiden.

kanapina hänfen, von kanapi.

κανάπινο-ς hänfeu. + lit. kanapin-i-s; ahd. hanafin, mhd. hänfin, nhd. hänfen.

kandyu bissig, von kand = skand beissen.

(vgl. sskr. khádu-ka bissig, boshaf) *κανάδου-ς* m. bissiges Thier, boshaf-

ter Mensch, vgl: *κνείδ-αλο-ν* n. bissiges Thier. + lit. *kandù-s*, *kandru-s* (für *kandjus*) bissig, auch von Menschen gesagt.

kap braten, backen.

κῆπ-υρο-ς trocken, dürr, *ἀετο-κόπ-ο-ς* brotbackend m. Brotbäcker. + lit. *kep-ù*, *kèp-ti* braten, backen. In Zusammenhang mit *kvap* dampfen, vgl. „dämpfen“ von Speisen.

kapat n. Haupt, vgl. ig. *kapâla*.

lat. *caput* n. Haupt, Kopf. + goth. *haubith*, as. *hobhid*, ags. *heafod*, an. *höfudh* n. Haupt. Man beachte die Vertretung von [altem a durch u-Laut im Gothischen, während an. und ags. noch Umgestaltungen des alten a zeigen.

kapta, part. pf. pass. von ig. *kap*, gebunden, *captus*. lat. *captu-s*. + goth. *haft-a-s*, an. *hapt-r* f. *hapta*, as. *haft* gebunden, verhaftet.

kapra m. Ziegenbock, ursprünglich Bock, männliches Thier überhaupt.

κῆπρο-ς m. Eber; caper m. *capra* f. Bock, Ziege. + an. *hafr*, pl. *hafr-as*, ags. *heafor* m. Ziegenbock.

kapránâ f. Vorschopf, Schopf, Stirnhaar.

lat. *capróna-e* f. die Stirnhaare, Vorschopf. + lit. *csupryna* f. Schopf, Vorschopf. Von *kap* fassen, doch vgl. *skapala* Haar. Lit. *csup-t* Interjection beim schnellen Fassen.

kamara m. Art Krebs, Hummer von *kamar* krümmen.

κῆμαρο-ς m. Hummer. + an. *humar-r* m. Hummer.

kampa, **kâpa** m. Winkel, Gegend, Feld, Hof, von ig. *kap* biegen.

κῆπο-ς m. Garten; lat. *campu-s* m. Feld, Gegend. + lit. *kampa-s* m. Winkel, Ecke, Gegend; ags. *hof* m. Hof, Haus, ahd. *huoba* f. Hufe.

kar sättigen, füttern.

κωρ-έν-νυμ, St. *κωρεσ-* sättigen, *αλυ-κωρ-εῖς* Ziegenfütterer, *κώρ-ος* m. Sättigung. + lit. *szer-iu*, *szer-ti* füttern, *szer-men-* m. Leichenschmaus; ksl. *krû-mû* m. *krû-ma* f. Speise. Aus ig. 4 *skar* beschütten specialisirt.

karta kurz, aus ig. *kart*, schneiden.

lat. *curtu-s* kurz. + ksl. *kratâkû* kurz weist auf älteres *kratâ* gl. Bedeutung. Zu *kart* schneiden gehört im Latein auch *crê-na* für *cret-na* f. Einschnitt, Krinne.

karti f. Geflecht, Hürde von ig. *kart* flechten.

lat. *crâte-s* f. Flechtwerk, Hürde. + goth. *haurd-i-s*, an. *hurdh* f. Thür (aus Flechtwerk), ahd. *hurt* pl. *hurdi*, mhd. *hurt*, pl. *hürde* f. Flechtwerk, Hürde, auch als Thür verwendet.

kartu stark, heftig.

καρῦ-ς stark, mächtig, *κάρα* advb. sehr. + an. hardh-r heftig, hart, advb. hardha = ahd. hardo heftig, sehr = *κάρα*, goth. hardu-s (für harthu-s) heftig, hart = *καρῦ-ς*.

kartta, kratta, von ig. 2 kart knüpfen, ballen, crassus.

lat. crassu-s für crattu-s. + ksl. čerüstü solid, massiv, vgl. črústvü dass. (von Miklosich mit Recht von krüt (= krat) abgeleitet.

karda Schwert (eigentlich Schwertgriff?).

lat. glad-iu-s m. Schwert, für clad-iu-s; altir. claid-eb Schwert. + lit. karda-s m. Degen, ksl. korūda f. Degen; an. hialt m. (a-Stamm) Schwert, vgl. ags. hilt m. n. an. hialt n. ahd. hëlza, mhd. hëlze f. Schwertgriff, Gehilze.

karna m. n. Horn, vgl. ig. kraga, kran-ga Horn.

lat. cornu-s m. cornu-m n. gewöhnlich corn-u n. Horn. + *κάρνο-ν* τὴν *σάλπιγγα*. *Γαλάται*; goth. haurn-a n. ags. horn m. Horn. — Mit lat. cornūlu-m n. Hörnchen vgl. mhd. hörnel-in n. Hörnchen.

karnya n. Schädel.

καρῆλο-ν n. Schädel. + an. hiarni m. goth. hvairnei-n- f. Schädel, ahd. hirni, mhd. hirne n. Gehirn.

1. karp krup springen, schwanken.

(vgl. sskr. culump, culump-ati schaukeln, wiegen?) *καρπινός* für *καρπινός*, *καρπ-άλμο-ς* reissend schnell, *κάλπ-η* f. Trab; lat. carp-entu-m n. Wagen. + lit. klump-à, klùp-ti stolpern, klùp-ytùti schwankend gehen; goth. hlaup-an, hai-hlaup springen, laufen, ags. hlýp m. Sprung, ahd. hlauf-ili Wagen.

2. karp, krasp raffen, rupfen, rümpfen.

κάρφ-ω zusammensiehen, runzeln, *κέρφο-ς* krätzig, aussätzig, *καρπ-ός* m. Frucht, „eingerafft“; lat. carp-o pflücke, rapfe, crisp-u-s gerümpft, kraus. + lit. krup-terèti zusammenschauern; ags. hearf-est m. Erndte, Herbst, ahd. hrinf-an zusammensiehen, runzeln, in Runzeln aufziehen, hrësp-an rupfen, raffen, zusammenraffen, rasp-ôn für hrasp-ôn dass. an. hruf-a f. Rauheit, Runzel.

karpi, karpýá f. Schuh, wohl von skarp schneiden.

καρηπίδ- f. Art Schuh, Sockel; lat. carpi-sc-ulu-m n. Art Schuh, crépida f. Leisten aus *καρηπίδ-* entlehnt. + lit. kurpé (= kurpja) altprenss. V. kurpe f. Schuh, kurp-alii-s m. Leisten, ksl. črëvij n. Sandalen (für črëpij).

karva krumm.

lat. curvu-s krumm. + lit. kreiva-s, ksl. krivü krumm, vgl. ksl. črúvi m. Wurm (= der sich krümmende).

karvi Axt von kar hauen.

καλίς (für *κελερίς*) f. Axt, Hesych. + lit. kirvi-s m., lett. zirwi-s m. Axt.

1. karsa, skarsa quer.

κάρσιος verquer in *εγ-κάρσιος* und *επι-κάρσιος* schräg, schief; lat. cerr-ôn- m. Querkopf, cerr-ítu-s verrückt, cerra-e, gerra-e f. pl. Lappalien, cerru-s Zerreiche. + lit. skersa-s quer; ksl. črésü praep. durch - hin = preuss. kirsa, kirscha praepos. c. acc. über.

2. karsa farbig.

κάρβός gelblich, hellgelb. + lit. kársza-s weiss und schwarz gefleckt, von Thieren. Desselben Stammes wie ig. karsna schwarz.

1. kal, kalati hehlen, bergen.

lat. oc-culere, cêlâre. + ags. helan, ahd. hêlan, mhd. hêlen, heln geheim halten, verhehlen, verbergen, goth. huljan, ahd. huljan verhüllen, hâla f. tegmen, mhd. hâle, haele f. das Verhehlen, Verheimlichen. Hierher auch lat. cal-im, cl-am, während cland-es-tínu-s verstohlen zu ksl. krad-a, kras-ti stehlen gehört. Aus ig. 4 skar beschütten, verdecken.

2. kal, kalâyati rufen, berufen, holen, aus ig. kar rufen.

καλέω rufe, *καλή-τωρ*, *κλήτωρ* m. lat. calâre, calâ-tor, nomen-clâ-tor m. + ahd. halên, halôn berufen, holen.

kalama m. kalamâ f. Halm, von ig. kal erheben.

(sekr. kalama m. Art Reis; Schreibrohr ist in der zweiten Bedeutung sicher, wahrscheinlich aber auch in der ersten aus *κάλαμος* entlehnt) *κάλαμος* m. Halm, Schreibrohr, *καλάμη* f. dass.; lat. culmu-s m. Halm. + ksl. slama f. Halm; ahd. halam, halm m. Halm. Besser setzte man wohl kalma an.

kalaman m. n. Erhebung, Holm von kal erheben.

lat. columen, culmen n. Erhebung, Gipfel, vgl. columna f. Säule. + as. holm, an. holm-r m., engl. holm Holm, Hügel, Berg. Dass die deutschen Wörter nicht die schwache Form holmen-, die mit culmen- sich genau decken würde, zeigen, kann für reinen Zufall gelten.

kalamba m. f. ein Vogel, Taucher, Taube s. ig. kâd-amba.

(vgl. sekr. kâdamba m. eine Gansart mit dunkelgrauen Flügeln) *κολυμβός* tauchend, m. Taucher, mergus; lat. columba f. Taube. + ksl. golâbi m. Taube, ags. culuf-re Taube sieht nicht wie entlehnt aus. Herkunft völlig dunkel.

kalána, kalna m. Erhebung, Höhe von kal erheben.

κολωνός m. *κολώνη* f. Höhe, Hügel; vgl. lat. colli-s m. für col-ni-s, Hügel; lat. callu-s, callu-m Schwièle steht für cal-nu- und heisst „Erhabenheit“ nämlich der Haut; davon call-ère, calli-du-s. + lit. kalna-s m. Berg.

kalta gehoben, erhoben, von ig. kal erheben.

lit. kélta-s gehoben, isz-kélta-s erhaben, hoch. + lat. celsu-s, ex-celsu-s.

kalnâ f. Celle, Halle von kal bedecken.

lat. cella für celna f. Celle. + as. ahd. halla f. Halle, für hal-na

kalya Leim, von kar, kal binden.

κόλλα (für κόλλα) f. Leim, κόλλας leime. + lit. klijei m. pl. kal. klij klėj m. serb. klija Leim; lit. klijóju leime = κόλλας leime.

kalyâ f. Hülle, Kopfbedeckung, von 1 kal.

lat. galea f. (für calea) Helm, vgl. gal-êru-s m. Mütze. + ahd. hullâ mhd. hulle, hülle f. (für hulja) velamen, Kopftuch der Frauen. Vgl. nordeurop. kalma Helm.

kalsa m. Hals.

lat. collu-m n. alt auch collu-s m. Hals (wohl für colsu-m). + goth. halsa- m. Hals.

kavala hohl von ig. ku schwellen.

κόιλο-ς äol. κόιλο-ς d. i. κοίλο-ς hohl; lat. caula f. Höhlung. + goth. hul-a-s hohl, ahd. hol-i f. Höhlung. Wenn lit. kiaura-s durchlöchert, offen hiermit identisch ist, so muss man kavara als Grundform ansetzen.

kavalâ f. Höhlung, von kavala.

lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-m n. Himmel. + an. holâ f. Höhlung, vgl. ahd. holi f. Höhle.

kasa, oder ähnlich, Korb.

lat. quâlu-m n. Korb für quas-lu-m, wie aus dem demin. quas-il-lu-m n. Körbchen erhellt. + ksl. košī = kos-jü m. koša = kos-ja f. Korb.

kasalâ f. Hasel.

lat. corulu-s, corylu-s f. Hasel. + ahd. hasal m. hasala f. mhd. hasel f. Hasel. Natürlich schliesst diese Zusammenstellung die Herbeziehung von κάρυον Nuss aus.

kasalîna von Hasel.

lat. colurnu-s für corul-nu-s von Haseln. + ahd. hesilîn, mhd. heselîn haseln, von Hasel.

kasna blank, weiss, grau, von kas haben.

lat. cânu-s, alt casnu-s weiss, lichtgrau. + ahd. hasan, hasano polirt, glänzend, fein, dasselbe Wort, vgl. ags. heas-u, hasu, gen. hasves, an. höss, hössvan aschbraun, lichtgrau.

kasma Haar, von kas striegeln.

κόμη f. = lat. coma f. Haar, comatu-s behaart. + ksl. kosmü m. Haar, kosmatü behaart.

kasyā f. Hure von kas kratzen, jucken.

kasas f. für kasya Hure. † lit. kėkasė d. i. ke-k-aja f. Hure. Die Einschlebung von k vor s ist im Lit. immeröt häufig, so in ankamas Gold u. europ. nasa, cikuzni-s Erle u. europ. alama und sonst.

kātūla geschwätzig von ig. kat schwätzen.

kasūla-s geschwätzig. kasūl-ia schwätzen. † lit. katila- in katil-inti plaudern, plappern.

kāpā f. Habe = Handhabe, von ig. kap fassen.

kasā f. Handhabe. Griff. † ahd. haba f. hand-haba f. Habe, Handhabe.

kāma Dorf.

kasā f. Dorf. † lit. kėma-s m. Dorf, Hof, goth. haim-s f. Dorf, Flecken, an. haim-r. ags. him, engl. home, ahd. heim Heimath. Die europäische Grundform ist kama, die nordeuropäische kaima, wie auch z. B. dem gr. kailō-s; kal. cēlā goth. hail-s Grundform kaila entspricht.

kāra, kārya Wabe, Wachs.

kasā-s m. Wachs. kas-ā-s Wabe, Wabenhonig; lat. cēra f. Wachs. † lit. kari-s m. = korja Wabenhonig, Drost, lett. kāri Wachsschichten der Bienen.

kālaya betrügen.

kasāo bezahern, betrügen. † goth. holon schaden, betrügen, ahd. huoljan täuschen. — lat. cēlare ist wohl eigentlich dasselbe, vgl. ahd. hāla f. tegmen.

ki pronom. demonstrat. dieser, jener.

(Auf arischem Gebiete ist die einzige Spur eines Demonstrativstammes ki altpers. ci-tā, so lange. Das Wort ist — nach Oppert, dem Spiegel beistimmt — gebildet aus dem Pronominalstamme ci und ist Correlativ von yātā während, bis) kas-ā, kas-āev, kas-ā, k-ā, k-ā-s, kas-ā-s; lat. -ce, ci-s, ci-tra. † goth. dat. himma, acc. m. hina, acc. ntr. hita, dieser, an. hi, hē, engl. he er.

ku, kud cadere, hauen.

lat. cadere, in-cus Amboss. † lit. kovā f. Kampf, Streit, Schlacht; kal. kovā, kuja, kova-ti hauen, cadere, kovā m. quod caditur, ku-ksi f. res ex metallo cuso factae, nal. na-kovo Amboss; an. höggva ags. heðvan ahd. houwan mhd. houwen nhd. hauen. — Zu kud ksl. kydařa kydati jacere.

kuti f. Haut (für skuti von sku bedecken).

lat. cuti-s f. Haut, vgl. κούροϛ, κύροϛ n. Haut, ἑγ-κτε-ε auf die Haut. † an. hūdh, ags. hýd f. Haut (i-Stamm).

kūlya m. Behälter, Sack, Hodensack.

kasūlo-s, kasūlo-s m. Scheide, Beutel; lat. cūleu-s m. Sack, Hodensack. †

lit. kulý-s m. kulé f. (= kulja-s, kulja-) Sack, Hodensack, vgl. ahd. hullá (f. hulja) mhd. hülle f. Hülle, Kopftuch.

kaika blödsichtig.

lat. caecu-s blind, dunkel. + goth. haih-a-s einäugig; altärisch cuic einäugig.

kaira Zeit s. ig. kâra.

καίρoς m. Zeit, Moment. + goth. hveila f. Zeit, Weile.

kaiva- Gemeinschaft? Genosse?

lat. civi-s m. + goth. heiva-frauþa m. Hausherr, ahd. hiwo, mhd. hiwe m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, ahd. as. hiwâ f. Gattin as. gi-hiw-jan heirathen, as. ahd. hiw-iski n. Familie, Geschlecht, Gesinde. Vgl. auch caeleb-s für caevi-leb-s, zu leb sskr. rahita -los.

kaula m. Stengel.

καῦλος m. lat. cauli-s m. Stengel. + lit. kaula-s m. Knochen, lett. kaul-a-s m. Knochen und Stengel, kaul-ain-a-s beinicht, stengelicht.

knadyâ f. Nessel, von knad = ig. skand beissen.

κνίδη f. ionisch κνίζα (d. i. κνιδ-ja) f. Nessel. + ahd. hnazza, nazza f. (für hnazja) Nessel, daher ahd. nezilâ f. nhd. Nessel f.

knas = ig. kas stechen, kratzen, jucken.

(Zu dieser Form knas kann man stellen sskr. ki-knas-a m. Theil des zerriebenen Korns, doch ist diess nur eine schwache Spur.) κνέ-ωρος m. = κέ-ωρος Nessel, κνά-ω, κνα-τω schabe, jucke. + lit. knas-au, knas-yti, knis-ù, knis-ti graben, wühlen, vom Schweine; dazu auch goth. hnas-qu-s, ags. hnâsc mollis, tener, davon ahd. hnasc-ôn, nascôn naschen.

1. knid stechen, stossen, reiben, aus knad.

κνίζω, κνίτω St. κνιδ reiben, kratzen, stechen, abschneiden; reizen, erbittern, quâlen. + an. hnita, hneit allidi, illidi, infigi; ags. hnitan tundere, stossen, hnit-ol cornipetus. Da jedoch κνίζα = ahd. hnazza (s. knadyâ) so bleibt doch zweifelhaft, ob die Wandlung von knad in knid gemeinsam europâisch sei.

2. knid f. Lausei, Niss von knid = knad.

κνίδ- f. Niss. + böhm. hnida, lett. gnide-s pl.; ags. hnitu f. ahd. (hnis), niz, mhd. niz f. (i-Stamm) Niss. — Lat. lendes s. ghlanda.

krag, klag = ig. krak tönen, krächzen, lachen.

κραγ-, κράζω für κραγ-γω, ἔ-κραγ-ον, κέ-κραγ-α, κραγγ-άνομαι krächzen, κλαγ-, κλάζω, ἔ-κλαγ-ον schreien, κλαγγ-ή f.; lat. clang-ère, clang-or. + lit. kleg-u, kleg-ėti lachen; ksl. kleg-ota f. Geschrei; an. hark n. Lärm, Getös; hlakk-a schreien, krächzen. Auf Grund dieser Zusammenstellung scheint Annahme einer europâischen Absenkung krag, klag unbedenklich.

krik, krikjati schreien, vgl. ig. krak, kruk.

κρικ- aor. *ἔ-κρικ-ον*, *κρικ-ον*, abgesehen *κρικ-* in *κρί-ζω*, *κρί-κρήγ-α* knirschen, zirpen, *κίρκος* m. Habicht. + lit. klykiu, klyk-ti schreien, kirkiu, kirk-ti schreien, schnarren; ksl. krik-ū, klikū m. Geschrei, klik-aja, klik-ati schreien, klič-ą, klic-ati schreien; an. hrik-ta kreischen, knarren (von der Thüre).

krusta crusta.

κρυστ-αίνω, *κρυστ-αλλο-ς*; lat. crusta f. + ksl. krūchutū m. gutta, maza, frustum von krus = ksl. krūš-iti frangere.

krauka m. schreiender, krächzender Vogel.

κραυγός m. Schreier; Art Specht Hesyeh. + ksl. krukū m. Rabe; an. hrók-r, ags. hrôc, ahd. hruoh m. Krähe, Heher. — Vgl. sskr. kruñc, kruñca, krauñca m. Brachvogel, Schnepfe?

klap stehlen, etwas heimlich thun, bergen.

(Vgl. sskr. kharp-ara m. Schelm? unbelegt.) *κλέπ-τ-ω*, *κεί-κλοφ-α*, *ἔ-κλάπ-ην* stehlen, heimlich thun; lat. clep-ere. + altpreuss. au-klip-t-a-s verborgen s. klapta, goth. hlifan stehlen, hlif-tu-s m. Dieb. ksl. po-klopū m. *κάλυμμα*, operculum.

klapta gestohlen, verborgen.

κλεπτός gestohlen, verstorhen; lat. cleptu-s. + altpreuss. au-klip-t-a-s verborgen.

klam, klāmâyati tönen, schreien, von kal = kar tönen.

lat. clāmâre, clām-or m. + an. hlam n. Lärm, hlam-a, hlam-a (für hlamja) tönen, lärmern, hlym-ja dass.; as. hlamôn brausen.

klavak Schlüssel, klavakya schliessen von klu.

dor. *κλέξ* d. i. *κλαξ-ιχ* f. Schlüssel, fut. *κλεξώ*. + ksl. kljuci m. d. i. klau-k-ja-Schlüssel, kljucati se schliessen, passen, croat. kljuka uncinus, ksl. kljuka f. *δόλος*.

klavas n. Rede, Ruhm = ig. kravas n. Ruhm.

κλέφος, *κλέος* n. Ruhm, vgl. lat. glōr-ia, nach Corssen für clovos-ia. + ksl. slovo gen. sloves-e n. Wort.

kli, klināti lehnen = ig. kri eingehen, anlehnen.

κλίτ-ω, *ἔ-κλί-θην*, *κεί-κλί-μαι* lehnen, sinken, biegen; lat. in-cli-nare, cli-vu-s. + lit. szlė-ju, szlė-ti, lett. slinu, sli-t lehnen; goth. hlai-n-a-s m. Hügel, ags. hli-n-ian s. klināya, ahd. hli-na s. klinā. Die Flexion klināti ist aus *κλίττω* verglichen mit lett. slinu zu erschliessen.

klip-, klap- Schild, wohl von klap verdecken.

lat. clip-eu-s, clup-eu-s m. Schild. + an. hlif f. Schild, hlif-ar pl. Schutz-waffen, hlif-a schützen, decken.

klinā f. Lehne, von kli.

κλίτη f. Lehne, Sessel. + ahd. hlinā, linā f. und lēnā f. Lehne.

klínāya lehnem, denom. von klínā.

lat. in-clínāre lehnem. + ags. hlinian, hlaenan, ahd. (hleinjan) leinan lehnem, sich lehnem, ahd. hlinēn, linēn, as. hlinōn mhd. lēnen lehnem.

1. klu hören, caus. klavaya = ig. kru, kravaya.

κλύ-ω hōre, caus. κλείω (für κλειω) rühme; lat. clu-ēre, clu-ēre heissen. + ksl. slov-ā slu-ti heissen; goth. in hliu-ma u. a.

2. klu einhaken, schliessen.

κλείω für κλειω schliesse, dorisich fut. κλειώ, aor. ἔκλειξα von κλειω für κλειω- Weiterbildung durch κ; lat. clāv-i-s f. Schlüssel, Schloss. clāv-u-s m. Haken, clau-d-ere schliessen. + lit. kliāv-ù, kliuv-aù, kliù-ti anhaken, fest anhängen, anschliessen; ksl. klju-č-iti zusammenschliessen, mit k weitergebildet.

3. klu, klud spülen, reinigen.

κλυ-, κλύ-σω, κέ-κλυ-κα spülen, abspülen, reinigen, κλυδ- in κλύδ-α acc. f. zu κλύδ-ων, κλύζω für κλυδ-ιω spüle; lat. clu-ere reinigen, clo-āca f. + lit. szlū-ju, szlov-iaù, szlū'-ti wischen, fegen; goth. hlut-r-a-s rein, lauter von hlut = κλυδ.

kluta gehört, berühmt, part. pf. pass. von 3 klu = ig. kruta gehört, berühmt.

κλυτός; lat. in-clūtū-s. + as. ags. hlūd, ahd. hlūt, mhd. lūt laut, hell-tönend, vernehmlich.

klus hören ig. krus hören.

lit. klaus-aù, klaus-yti hören, gehorchen, klaus-à f. Gehorsam; ags. hlos-n-ian, ahd. hlōsēn hören, lauschen, oberdeutsch losen. In den südeuropäischen Sprachen nicht bewahrt.

klusti f. Gehör, von klus = ig. krusti f. Gehör.

as. an. hlust f. ags. hlýst f. (i-Stamm) Gehör, Aufmerksamkeit. + In den südeuropäischen Sprachen nicht bewahrt.

klaita m. Abhang, von kli lehnem.

κλιτός m. Abhang, bei Hesych, gewöhnlich κλι-τός f. + lit. szlaita-s m. Abhang; ags. hlīdh n., an. hlīdh f. ahd. hlītā, lītā f. Abhang „Leite“ z. B. in Hainleite, Bergzug in Thüringen.

klaiva = klína lehn.

lat. clino- in in-clināre, clinā-men, clinā-tus gelehnt. + goth. hlain-a-s m. Hügel.

klaiva m. Abhang, Hügel, von kli lehnem.

lat. clivū-s m. Abhang, Hügel, de-clivī-s. + goth. hlaiv-a-s m. Grab(hügel) as. hléo, dat. sg. hléwe m. Grabstein, ags. hlaev, hláv m. Grabhügel, Denkmal; Hügel, ahd. hléó, léó gen. hléwes, mhd. lé, gen. léwes m. Hügel, Grabhügel.

kluu heulen, weinen.

κλαίω für *κλαίω-ω*, *κλαύ-σομαι* heulen, weinen. + ags. hlōvan, ahd. hlōjan heulen, brüllen. Vgl. auch lit. kaúl-yju, kaul-yti winseln, ksl. čvél-iti, altböhm. kvel-iti weinen; ags. hvél-an toesen, schreien.

klauta n. Gehör, von 1 klu = ig. krauta n. Gehör.

goth. hliuth, an. hliodh n. (a-Stamm) Gehör. In den südeuropäischen Sprachen nicht bewahrt.

klautra n. das Hören, von 1 klu = ig. krautra.

ags. hleóðhor, ahd. hliodor n. das Hören, Hörenlassen, Ton. In den südeurop. Sprachen nicht bewahrt.

klauni f. Hüfte, Lende = ig. krauni f. Hüfte, Lende.

κλόνη-ς für *κλόνη-ς* f. Steissbein; lat. clūni-s f. Hüfte. + lit. szlauni-s f. Schenkel, Hüfte, altpreuss. slauni-s Schenkel; an. hlaun n. Hinterbacke, hlauna-eyverdh membrum virile.

klauman n. Gehör, von 1 klu = ig. krauman.

vgl. *κλύμεναι* dat. inf. + goth. hliuma, Stamm hliuman- m. Gehör.

klausu m. Gehorsam, das Hören von klu = ig. krausa.

lit. klausà f. Gehorsam; ksl. sluchú m. das Hören; vgl. ags. hlýsa, hliósa, hlisa m. sonitus, fama. Lit. klaus-yti und ahd. hlōsēn sind eigentlich Denominative von klausu = ig. krausa das Hören.

kvak hocken.

lat. con-qui-ni-sco (für con-que-ni-sco) conquexi hocken, kanern, coxim hockend, kauernd, in der Hücke. + deutsch hocken, hucken.

kvakla m. Rad, Kreis = ig. kvakra Rad, Kreis.

κύκλω-ς m. Rad, Kreis. + ags. hveohl, hveogol, hveovol n. engl. wheel Rad.

kvapa m. Hauch, Athem, von ig. kvap, kap.

κάπο-ς m. Hauch, Athem; vgl. lat. vap-or m. (für cvap-or). + lit. kvapa-s m. Hauch, Athem.

kvála oder kálà f. Bruch am Unterleibe.

κῆλη attisch *κάλη* f. Bruch am Unterleibe. + lit. kuila f. = ksl. kyla f. Bruch; an. haul-l m. ahd. hólà f. Bruch am Unterleibe. Eigentlich Höhlung? vgl. kavalà.

G.

gagala, gangala rund, reduplicirte Form, vgl. ig. gula, gaula.

γογγύλο-ς rund. + ahd. chegil m. Kegel, mhd. kugele f. Kugel.

ganu f. Kinn, Kinnbacke, Wange = arisch hanu = ig. ghanu f. dass.

γένυ-ς f. Kinnbacke; lat. genu-inu-s das Kinn, die Wange betreffend. + goth. kinnu-s f. Kinn, Backe, Wange.

gam gamati festdrücken, festgedrückt sein.

γέμω voll gedrückt sein, γόμο-ο-ς m. Ladung, Fracht, Gepäck, γεμίζω voll packen, füllen, befrachten. + ksl. žimā žę-ti σφιγγειν, comprimere, žę-teli m. κλοιός, collare. Mit lat. gemere seufzen scheint kein Zusammenhang zu bestehen.

garana m. Kranich, Krahn, von ig. gar schnattern, rauschen.

(vgl. sskr. jarāṇā f. das Rauschen, Tönen) γέρανο-ς m. Kranich, Krahn. + ags. cran m. ahd. cran-uh m. Kranich, Krahn.

garu, garvi m. Kranich.

lat. gru-s, Stamm grui- m. Kranich. + lit. gervė (für gerv-ja) f. ksl. žeravi, žeravli m. Kranich, nach Miklosich alter i-Stamm.

garna n. Korn, von ig. 2 gar?

lat. grānu-m n. (für garnu-m) Korn. + ksl. zrūno n; goth. kaurna-, ahd. corn, chorn, mhd. korn n. Korn; ahd. kërno, chërno, mhd. kërne, kërnn m. Kern.

gars tönen, schallen, Weiterbildung von ig. gar tönen, rufen.

lat. garr-ulu-s, garr-ire schwatzen, lärmern. + lit. gars-a-s m. Ton, Stimme, Rede = ksl. glasū m. dass., ksl. groch-otū m. sonitus, cachinnus; goth. klis-mon- f. Klingel, Schelle, klism-jan klingen, schellen.

galandi Eichel, von ig. gal abfallen.

lat. glans, glandi- f. Eichel. + ksl. zelādi m. Eichel. Vgl. βάλανο-ς m. (für γαλανο-) und lit. gilė (= gilja) f. Eichel.

galava(s) f. Mannschwester.

γαλώς f. dass. lat. glōs (contrahirt aus gelovos) f. dass. + ksl. zľava, böhm. zelva f. dass.

galta m. glutus, Schlund, von gal = ig. gar schlingen.

lat. glūtu-s m. für gultu-s, daher ū, Schlund, glūt-ôn- m. Schlemmer,

glūt-ire, dē-glūt-ire verschlingen. + ksl. *glütū m. = nsl. golt m. Schlund, ksl. in po-glūtā = po-glūt-ja, po-glūt-iti und po-glūt-aja, po-glūt-ati, nsl. golt-ati deglutire, golt-urja inglutives u. a.

gāru m. f. Ruf, von gar rufen.

γῆρυ-ς f. Stimme, Ruf. + lit. gyru-s m. Ruf, Ruhm.

gālya, gvālya m. Lager eines Thieres.

γυλεό-ς m. Lager eines Thieres. + lit. gvaly-s m. (Thema gvalja) lett. gola (= golja) Lager eines Thieres.

gāsa n. Gefäß.

lat. vas pl. vāsa, vāsorūm n. Gefäß. + goth. kasa- n. Gefäß; Krug, Tonne, kas-jan- m. Töpfer.

gib sich bücken, vgl. sskr. kubja?

lat. gibhu-s bucklig, höckerig m. Buckel, Höcker, gibber bucklig, höckerig, gibber m. Buckel, Höcker. + lett. gib-stu, gibbu, gib-t sich bücken, gibbi-s buckelig, vgl. gub-stu, gub-t sich niederbücken, senken.

gīvata m. gīvata f. Leben, von gīva durch secundäres ta, tā.

βιωτό-ς m. βιοτή f. Leben, Unterhalt; lat. vita für vivita Leben. + lit. gyvatā f. Leben; ksl. zivotū m. Leben. — Sekr. jivanta lebend, jivatha m. Leben, jivita part. pf. gelebt n. Leben entsprechen dem europ. Worte nicht.

gulya Ranzen, vgl. ig. gula Ballen.

γυλο-ς m. Ranzen, Tornister der Soldaten. + ahd. kiullā, chiullā (für kiulja) f. Tasche, Ranzen.

gus = ig. gus kiesen, bedeutet in europäischen Sprachen in Ableitungen auch Kuss, küssen.

lat. gus-t-ulu-s m. Kuss. + as. cus, coss, ahd. chus, cus, mhd. kus m. Kuss, as. kuss-jan, ags. cyss-an, nhd. küssen. Das deutsche kuss wird für kus-ta stehen. und lässt sich aus *kusta- und lat. gust-ulu-m ein europ. gusta Kuss reconstruieren, welches übrigens nichts ist als das substantivirte part. pf. pass. von ig. gus = sekr. jushta = lat. gusto in gust-are = ahd. chost in chost-ōn gustare.

gustāya kosten, gustare, von ig. gusta part. pf. pass. von ig. gus.

lat. gustāre kosten. + as. kostōn, ahd. costōn, chostōn, mhd. kosten, gustare, prüfen u. s. w. von ahd. chost m. n. Prüfung, dem substantivisch gebrauchten part. pf. pass. von goth. kiusan = ig. gus.

gustu m. Kürung, Kostung von ig. gus.

lat. gustu-s m. + goth. kustu-s m. Kürung, Prüfung.

gnā zeugen aus ig. gan, gana.

κασι-γνήτη f. *αὐτο-κασι-γνήτο-ς* m. Schwester, Bruder, *γνήσιο-ς* echt; lat. *nā-scor*, *nā-tu-s*, *co-gnātu-s*, *nā-tion- f.*; altgall. *gnāto-s* geboren m. Sohn s. Ebel in Beiträge VI, 2, 222 ff. + goth. *kno-di* f. ahd. *chnôt-i* f. Geschlecht, ags. *cnô-sl*, ahd. *cnô-sal* *chnô-sal* n. Geschlecht, Stamm.

gnāti f. Geschlecht von gnâ.

γνήσιο-ς ächt, edel von *γνήσι-* Geschlecht; lat. *nāti-ôn- f.* + goth. *knodi- f.* ahd. *chnôt-i* f. Geschlecht.

gnáva kundig, von gnâ, davon gnáváya denom.

γνω-ρο- in *ἀ-γνω-φια* f. Unkunde, *ἀ-γνω-φ-έω* bin unkundig; lat. *gnāv-u-s*, *i-gnāv-us*, *i-gnāv-ia* = *ἀγνω-φια*, *ἄγνοια*; die ursprüngliche Bedeutung tritt noch hervor in *gnávare*, *návare* an den Tag legen, beweisen z. B. *operam*. + ksl. *po-znavaję*, *po-znavati* anerkennen, woraus lit. *pa-znavó-ti* vielleicht entlehnt ist.

grak krächzen, gackern, von ig. gar.

lat. *grac-ulu-s* m. Dohle, *gallina grac-illat*, *gloc-tor-äre* vom Storch. + ksl. *gráč-ę* *grak-ati* krächzen, *grük-aję* *grük-ati* gurren von der Taube.

grap, garpati kerben, einschneiden.

γράφω kerben, einschneiden, schreiben. + ags. *ceorfan*, ahd. *kërban*, mhd. *kërben* einschneiden, kerben.

grabh = ig. grabh fassen, heisst europäisch auch harken (= zusammenfassen).

ἄ-γραφ-να f. Harke (für *ἀ-γραφ-ισα*?). + lit. *grėb-iu*, *grėb-ti* harken, *su-grėb-ti* zusammenharken, *grėb-ly-s* m. Harke; lett. *grāb-ju*, *grāb-t* greifen und harken.

glap blicken.

γλέφ-αρο-ν n. = *βλέφ-αρο-ν* Augenlid, *βλέπ-ω* blicke. + ksl. *glip-aję* *glip-ati* blicken. Sonst nicht nachzuweisen.

glup, glūpati spalten, schälen, vgl. grap.

γλύφω (für *γλυπώ*) = lat. *glubo* abspalten, schälen. + ags. *cleofan*, as. *kliobhan*, *klōf*, ahd. *clioban*, *chliopan*, mhd. *klieben*, spalten, intrs. sich spalten, auseinandergehen.

GH.

ghad fassen, erlangen = ig. gadh, fassen.

χαδ-, *χανδ-άνω*; *ἐ-χαδ-ον* fassen; lat. *pre-hend-ēre* fassen, *praeda* für *prae-hed-a* f. Beute, *hed-era* f. Ephra (= umfassend). + goth. *gitan*, *gat*, engl. *to get* erlangen.

ghan, ghanaya gähnen = ig. ghâ.

χάϊνω = *χάϊνω*, *χέ-χην-α* gähnen. + ksl. *zin-ati*, ahd. *ginén*, *ginón* gähnen. Vielleicht aus *gha-nu, vgl. *χα-νύ-ω* (aus *χανυμ*) gähnen.

ghans m. f. Gans = ig. ghansa.

χήν, *χην-ός* m. f. lat. *nas-er* d. i. *ans* = hans mit neuem Suffix -er. + lit. *žąs-u* gen. pl. vom consonantischem Stamme *žąs* s. Schleicher, lit. Gramm. 187.

ghamá, gham f. Erde = arisch *gamâ*, *gam* = ig. ghamâ, gham f. Erde.

χαμα- Erde im loc. *χαμα-ι*, in *χαμά-δος* u. *χαμάτε*; *χθόν-* f. für *χθον-*? lat. *hūmu-s* f. Erde. + lit. *žém-* in *žém-skiré* f. Erd-, Landscheide, *žéme* (für *zem-ja*) f. ksl. *zeme-*, *zemo-* in Zusammensetzung, *zem-l-ja* f. = lit. *žémé* f. Erde.

ghaman m. Mensch, eigentlich Irdischer, Erdensohn von ghamâ, gham Erde durch das Secundärraffix -an gebildet.

lat. *homo*, *homin-is* m. Mensch, *hūmán-u-s* menschlich. + lit. *žmá'*, pl. *žmón-és* m. Mensch pl. Leute; preuss. V. *smoy* Mann, *smonenawins* Mensch, K. *smūni* gen. der Person, *smunent-s*, acc. sg. *amunentin*, *smunentien*, *smunentinan*, acc. pl. *smunentins* und *smunentinans* Mensch, *smūnenisku* menschlich; goth. *guma*, Stamm *guman-* m. Mensch, nhd. -gam in Bräuti-gam.

gharap funkeln Weiterbildung von ig. ghar glühen.

χαροπ-ός funkelnd, feurig von wilden Thieren, vgl. sabinisch *hirpu-s* Wolf. + lit. *žerp-l-à*, *žerp-l-éti* glühen; ahd. *gēlph*, mhd. *gēlf* glänzend, lustig.

gharta m. Umfassung, Gehege von ig. ghar fassen.

χάρτο-ς m. Geheg; lat. *hortu-s* m. Garten. + an. *gardh-r* m. Umzäunung, Gehege. Vgl. *χῶρ-ο-ς* m. Raum, *χῶρ-ο-ς* m. Geheg, lat. *har-a* f. Stall, co-hor-ti- f. Geheg, Hecke, Hof.

ghardhâ f. Gerste.

χρῖθῆ (für *χρῖθῆ*, *χρῖθῆ*) f. Gerste; lat. *hord-eu-m* n. Gerste. + ahd. *gērsta* f. Gerste. Vielleicht könnte man auch *ghardhâ* als Grundform ansetzen. — Vgl. *huzvar* *gōrda* Gerste?

ghardhaina adj. aus Gerste bestehend, gersten.

χρῖθῆ-νός gersten. + ahd. *gerstīn* gersten.

ghalá f. Galle, von ig. ghar gelb, grün sein.

χόλο-ς m. *χολ-ή* f. Galle, Zorn. + as. *galla*, ahd. *gallá*, *callá* f. Galle. Vgl. ksl. *žlū-ti* und *žlūči* f. Galle. Lit. *žala-s* grün, gelblich; grün = roh ist dasselbe Wort wie *χόλο-ς* nur adj.

ghalu f. Schildkröte.

χέλυς, *χελύ-νη*, *χελώνη* f. Schildkröte. + ksl. *zily*, *zelüvi*, *zelüva*, *zelü-ka* f. Schildkröte. Vgl. sskr. *harmu-ṭā* m. Schildkröte mit *κλέμμυς* Schildkröte bei Hesych, etwa dialektisch für *χλέμμυς*?

ghalgha, ghalghi Metall, Erz, wohl aus reduplicirtem ig. ghar glänzen.

χαλκός m. auch *χαλκι-* in Zusammensetzungen, Erz. + lit. *gelezi-s* f. lett. *dfelfe* f. ksl. *želézo* n. altpreuss. *gelso* f. Eisen.

ghalta gelb, n. Gold = ig. gharta gelb, Gold.

lit. *gelta-s* gelb; ksl. *zlütü* gelb, *zlato* n. Gold; goth. *gultha-* n. Gold. Vgl. graecoitalisch *chru*to.

ghalti Galle von ghalta gelb.

lat. *fell* (für *felt*) *fellis* n. Galle, Thema *felli* für *felti* durch Einfluss des nom. *fell* für *felt*. + ksl. *zlüti* f. lett. *schult-i-s* f. Galle.

ghalva grün, gelb, von ghar.

χλωρός, *χλόος* (für *χολρός*) m. das Grün, *Χλόη* f. Beiname der Demeter; lat. *helvu-s*, *hilvu-s* gelblich. + ahd. *gëlo*, *gëlaw-ër* gelb, vgl. lit. *zelv-y-s* io m. ein grüner Stamm.

ghasta Stachel.

lat. *hasta* f. + goth. *gasda-* m. Stachel. Von ig. *ghas*, sskr. *hiṃś*.

ghasti m. Fremder, Gast, wohl vom Vb sskr. *ghas* essen „beschmausend“.

lat. *hosti-s* m. Fremder, Feind. + ksl. *gostī* m. Gast; goth. *gast-i-s* m. Gast.

ghaspati m. Wirth, Herr, eigentlich „Speise-, Brotherr“ aus *ghas* (= sskr. *ghas* essen) Speise und *pati* Herr.

lat. *hospes*, *hospit-is* m. Wirth, *hospita* f. wirthlich. + ksl. *gospodī* m. Herr, *gospoda* f. Herrschaft heisst auch Bewirthung; *gospodī* mit sskr. *jāspati* m. Herr, eigentlich Stammherr (aus *jās* gen. zu *jā* Stamm und *pati* Herr) zu identificiren, geht nicht wohl an, weil die Reflexe von *gan* zeugen im Slavischen stets *z* nie *g* zeigen.

ghiâya, ghiâyati gähnen, eigentlich denom. von *ghia, einer Ableitung von ig. ghâ klaffen.

lat. *hio*, *hiäre* gähnen, klaffen. + lit. *zióju*, *zió-ti*; ksl. *zijaja*, *zija-ti*, *zejati*; ahd. *giên*, *gijên* gähnen, klaffen.

ghu, ghud giessen.

χέω für *χεῖ-ω*, *κέ-χυ-μαι* giessen, schütten, *χυ-τός* ergossen, geschüttet, *χύ-σις* f. das Giessen. Nach Curtius und Corssen gehören hierher auch lat. *fu-* in *fū-ti-s* f. Giessgefäß, und *fud-* in *fund-o*, *fūd-i* giessen, mit

f = gh. + goth. giutan, gut-ans, abd. giozan, kiozan, mhd. giezen, giessen.

ghu Fisch, von ghá gähnen?

ι-χ-θ-ύ-ς m. Fisch (mit Vorschlag und Einschub von θ wie in *ιχθός* gestern). + lit. zuvi-s gen. zuvé-s f. Fisch, mit Erweiterung des alten u-Stamms durch i wie in allen europäischen Sprachen so häufig vorkommt, vgl. gavi, gui Kuh, sui Schwein u. s. w. Preuss. suckans acc. pl. Fische = zu-ka-ns.

ghud giessen.

lat. fund-ere giessen, Stamm fud. + goth. giutan gaut gutans giessen Stamm gut. Nach Corssen und Curtius. Von *ghu = graecoitalisch chu durch d weitergebildet.

ghus eine Weiterbildung von ghu giessen durch s.

lat. haurire. haus-tu-m schöpfen. + an. gjoa, gaus erumpere, effundi, eldr gaus or húsum das Feuer brach aus den Häusern hervor. Weiterhin bedeutet gjoa und das secundäre geysa stürmisch hervorbrechen, stürmen u. s. w., entfernt sich also sehr vom lat. haurire.

ghaida m. Bock.

(vgl. sskr. huḍa m. Schafbock, Widder?) lat. haedu-s m. Bock. + goth. gait-si- f. Ziege (cf. sskr. mahishi f.) gait-ein-a-s Ziegen betreffend, gait-ein-a n. junge Ziege, an. geit f. ahd. geiz f. Geiss. Vielleicht zum Verb lit. žid, žaid spielen, Liebesspiele treiben, coire.

ghaidaina vom Bock, von der Ziege, zu ghaida.

haedinu-s vom Bock. + goth. gaitein-a-s, ahd. geizīn von Ziegen, Ziegen betreffend.

ghnu schaben, abreiben, von ig. ghan.

γνυ-, γναύ-ω schaben, nagen, γνό-ο-ς für γνόϛ-ο-ς m. Schabseel, Flaum u. s. w. + an. gnú-a schaben, abreiben.

ghradyâ f. Hagel, von ig. ghrâd, rasseln.

χαλαζα f. (für χαλαζία) Hagel. + ksl. gražda f. (d. i. gradja) Hagel, vgl. ksl. gradŭ m. Hagel und lat. grando.

ghramada m. f. Grimm, Geknirsch, von ig. ghram.

γρόμαδο-ς m. Geknirsch. + ags. grimet-an, ahd. gramizz-ôn, gremizz-ôn murren, knirschen, brummen, ahd. gremizâ f. Grimm.

ghrâva grau, vgl. ig. gharva.

lat. râvu-s für hrâvu-s grau. + ahd. grâ, crâ, flectirt crâw-êr grau.

ghlanda oder glanda Lausei, Niss.

lat. lendi- pl. lendes f. Lauseier, Nisse. + lit. glinda-s m. glinda f. Lausei, Niss. Mit dem gleichbedeutenden knid Niss schwerlich identisch.

ghlava Lust, Scherz von ig. ghil.

χλίσιν f. Scherz, Hohn. + ags. *gleov*, an. *glý* n. Scherz, Heiterkeit, Spass vgl. ksl. *glu-mú* m. Scherz, Spiel, das jedoch aus an. *glau-m-r strepera hilaritas* entlehnt scheint.

ghlid glänzen.

χλιδ-ή f. Prunk, Ueppigkeit, *χλιδά-ω* prunken. + ags. *glitan*, abd. *glisan*, cflzan, mhd. *glizen* st. v. glänzen, gleissen.

T.

takaya schweigen s. ig. tak.

lat. *taceo*, *tacere* schweigen. + goth. *thahan*, ahd. *dagèn*, an. *thegja* schweigen.

taks Interjection zur Bezeichnung eines Schlags, mit Anklang an taks hauen.

lat. *tax tax tergo meo erit*, Plautus. + lit. *teksz* zur Bezeichnung eines Schlags, Wurfs, su *akmenim teksz* in *veida* (Ness) mit einem Steine bauz! ins Gesicht. Aehnlich lehnt sich unser *bauz!* wohl an ahd. *bōzan*, *pō-zan* stossen.

tangaya denken, vgl.-ig. tak fügen, ordnen.

altlat. *tongeo*, *tongere* soviel als *scire*, *nosse*, *tong-itio* f. praenestinish *notio*. + goth. *thagkjan*, *thah-ta* denken, *thugkjan thuh-ta* dünken, meinen. Dass in diesem Worte *g* aus *k* entstanden sei, erhellt aus *τάσσω* für *ταξ-ῶ* in der Bedeutung wozu ordnen, rechnen, wofür halten, ferner aus ksl. *tūčā tūc-iti* rechnen, schätzen, lit. *tikiù tik-ėti* glauben und ahd. *dingan* glauben, hoffen, Zuversicht haben.

1. tan, tanayati donnern, tönen = ig. stan, stanayati dass.

lat. *tonāre* donnern, *ton-itru* n. Donner. + ags. *thunjan* donnern, *thun-or*, ahd. *don-ar* m. Donner. Uebrigens findet sich auch im Skrit *tan tanayati* donnern neben *stan stanayati* und mag daher *tan* donnern schon für indogermanisch gelten.

2. tan, tâ verbergen, stehlen = ig. stan, stâ.

τη-τη f. Beraubung, Mangel, *τα-τά-ω*, *τη-τά-ω* beraube, pass. ermangle. + ksl. *ta-jā*, *ta-iti* verbergen, *ta-ti* m. Dieb; ags. *thin-an*, *thyn-an* verschwinden, verschwinden machen. Uebrigens auch arische Formen ohne *s*: sskr. *tā-yu* m. = zend. *tāyu* m. Dieb, zend. *ta-ya* heimlich, verbergen, *ta-vi* m. Dieb, *tā-ya* m. Diebstahl.

tantana m. Geräusch, Lärm, vom Intensiv von tan tönen.

lat. *tintinu-s* m. Schelle, *tintin-āre*, *tätinn-ire* schellen, klingeln vgl. *tinn-*

ire dass. + ksl. *taťinü* m. Geräusch, Lärm, *taťin-ja taťinöti* lärmern, prahlen, lit. *titin-oju, titin-öti* prahlen, grossthun.

tanya, tanyati dehnen s. ig. tan dass.

tanv-, *τείνε* für *τενέε* dehnen. + goth. *thanjan*, ags. *thenian*, ahd. *denjan* dehnen.

tanva, tanava gedehnt, dünne aus ig. tanu.

τανυ-ος, ταναό-ος gedehnt, lang, schlank. + lett. *tiw-a-s* dünn aus *tän-wa-s*; vgl. an. *thunn-r*, ags. *thun*, *thin* dünn (aus *thanva-*).

tapala warm, von ig. tap.

lat. *tepula* sc. aqua warmes Wasser. + ksl. *toplü, toplü* warm. Vgl. *τέππα* f. Asche.

tam, tan *τέμνω*.

τέμ-νω, ἐ-τεμ-ον schneiden, hauen. + ksl. *po-tin-a, po-ťe-ti* caedere.

tamasra finster.

lat. *tenebra-e* f. pl. Finsterniss, aus *temes-ro, temes-th-ro*. + lit. *tameras* dunkel. Vgl. sskr. *tamisra* n. *tamisrá* f. Dunkel, eine dunkle Nacht. Wenn sskr. *tamisra* = *tamas+ra*, ist die Bildung bereits der Ursprache eigen.

1. tar, tarati reiben = ig. tar.

lat. *tero, tri-vi, tri-tum, terere* reiben, *tri-tu-s* gerieben, geübt. + lett. *tri-nu, tri-t* reiben, schleifen, lit. *tyr-ià, tir-ti* mit *pa* erfahren; ksl. *trā trē-ti* reiben, goth. *throth-jar* üben. Im Sanskrit heisst *tar* wohl hier und da überhinfahren, sich auf der Oberfläche von Etwas hinbewegen, entlang streichen, allein die simple Bedeutung „reiben“ lässt sich für *tar* nur auf europ. Boden belegen.

2. tar, tarayati sprechen (= ig. tar durchdringen sc. mit der Stimme, vgl. sskr. *târa* = *τόρο-ος* durchdringend).

τορ-έω, ἐ-τορ-ον, τε-τορ-ήσω durchdringend ertönen lassen, laut sagen, dann überhaupt sprechen. + lit. *tariù, târ-ti* sprechen, preuss. *târin* acc. die Stimme.

tark drehen, drängen, drücken.

ταράσσω für *ταράχ-ω* dränge, wirre, *τέ-τενηχ-α* bin gedrängt; lat. *lorqueo* drehen, drängen, drücken. + lit. *trenk-ti* drücken, drängen, *trank-sma-s* m. Gedränge; goth. *threih-an* drängen, ags. *thrávan*, ahd. *dráh-jan, drájan*, mhd. *draejen, draen* drehen, dreheln, wirbeln, ahd. *dráh-sil*, mhd. *draeh-sel* m. Drechsler, as. *thring-an* (*thrang*) ahd. *dringan* dringen, drängen. Eine Spur von diesem Verb auf arischem Gebiete ist vielleicht im sskr. *tarku, tarkuṣa* Spindel zu erkennen, die wohl vom Drehen benannt ist.

tarda m. Drossel = ig. tarda ein Vogel.

lat. *tardu-s* m. Drossel. + lit. *strázda-s* m. *strazdà* f. Drossel, altpreuss.

treste; an. thröst-r, schwed. säng-drast m. Drossel, nnl. strote Drossel. — Man könnte sich versucht fühlen, starda oder gar starsda als Grundform zu betrachten.

tardalâ f. Drossel, von tarda.

lat. turdela f. Drossel. + engl. throstle, mhd. drostel f. Drossel. Ahd. drosca, droscela f. ist vielleicht blosser Entstellung, daher entlehnt ksl. drozgü m. Drossel.

1. tarp starren, torpere.

lat. torp-eo, torp-ère starren, starr sein. + lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden; lett. tirp-t ertauben, erstarren; slav. trüp, terp starren, nsl. o-trp-nëti starr werden, u-trip-ati torpere, weitere Belege s. bei Miklosich unter trüp. Dies europ. tarp starren ist eine Abzweigung vom ig. tarp sättigen, wie man aus dem Griechischen beweisen kann: *τρέφειν γάλα* heisst die Milch gerinnen lassen, *γάλα τρέφεται* med. die Milch gerinnt, wird fest, dicht, *τρόφι-ι-ς* heisst dick, endlich *τραφ-ερό-ς* heisst starr, *τραφ-ερή* das feste Land im Gegensatz zum Meere, *ύγρή*; auch ags. theorf, thärf, therf, ahd. dërb, mhd. derp (derb-er) derb, fest (ungesäuert vom Brode) lässt sich ebensowohl zu tarp nähren (vgl. *τρόφι-ι-ς* derb, *τραφ-ύ-ς* dicht, lit. trëp-ta-s robust) wie zu tarp torpere ziehen.

2. tarp glühen, schmelzen.

θάλπ-ω (für *ταλπω*, *ταλπω*) glühen, schmelzen. + lit. tirp-stu, tirp-ti schmelzen, zerfliessen, tarp-ÿti schmelzen intrs. Vgl etwa sskr tarp-u n. Zinn als „leicht schmelzend“?

tarmi m. f. Darm, Mastdarm.

τράμι-ς f. τὸ τρήμα τῆς ἕδρας. ὁ ὄρθος. τινὲς ἔντερον. οἱ δὲ ἰσχύιον Hesych. + ags. thearm, an. tharma-r pl. ahd. darām pl. darāmá, mhd. darm pl. derme m. Darm. Von tar durchbohren.

tarsa Darre.

ταρσό-ς m. *ταρσ-ιά*, *τερσ-ιά*, *τρασ-ιά* f. Darre. + ahd. darra, mhd. darre f. Darre. Von ig. tars.

tarsg, -ati dürr sein, dörren, trocknen, Erweiterung von ig. tars durch g.

τρύσχω trocken, *τρύγ-η* f. Dürre, *τρύγω* dörre u. s. w.; lat. tergère, terg-ère abwischen, trocknen für tersgere. + lit. tróksz-tu, trozsk-au dürrsten; an. thurk-r m. Trookniss, thurk-a trocknen, von an. thurr dürr (für thurs) durch k = ig. g weitergebildet.

tâma, tam beachten.

τημ-ελής sorgsam, pflegend, *τημέλε-ια* Pflege, *τημελέ-ω* pflegen. + lit. têm-yju, têmtyti merken, acht habon, têmtyti-s sich merken. Vgl. sskr. tâma Aengstlichkeit?

tâla, tâlu weit, fern von ig. tar.

τηλό-θεν, τηλόσε, τηλο-ῦ, τηλε seltner *τηλυ* weit, fern. + lit. *tola-s, tolu-s* weit, fern, *tol-i* advb.; lett. *tálsch* = *tálja-s* fern, *tát, tálu* adv. fern; preuss. *táls, tális* adv. ferner, weiter, weiterhin.

1. tályâ f. Fläche, Brett, von ig. tala.

τηλία f. jede Fläche, Brett. + lit. *tilé* (= *tilja*) f. Brett, das man auf den Boden des Kabns legt: ksl. *tija* f. *ἔδαφος*; an. *thilja* f. ahd. *dillâ* f. (für *dilja*) Diele, Fläche, Brett.

2. tályâ f. Zweig.

lat. *tálea* f. kleiner Stab, Reis, Setzling. + ksl. *talij* m. *talija* f. *θάλλος*, grüner Zweig. Vgl. auch lat. *tilia* f. Linde.

tu du = ig. tu, der Nom. heisst arisch tuam.

τύ, σύ; lat. *tú* du. + lit. *tù*; ksl. *ty*; goth. *þu* du.

-tûti f. Affix, bedeutet so viel als -heit.

lat. *tûti* in *juven-tûti, servi-tûti, senec-tûti* f. u. s. w. + goth. *-duthi-* in *ajuk-duthi-, mikil-duthi-* f. Grösse u. s. w. Nach Leo Meyer.

tautâ f. Volk, Land, von ig. tu vermögen, Machtbezirk. oskisch *tauta, touto* f. sabinisch *touta, tôta* f. Gemeinde. + altpreuss. V. *tauto* f. K. *tauta-n* acc. Land, lit. *zemaít. tautâ* f. Land, Volk, lett. *tauta* f. Volk; an. *thjodh* f. goth. *thiuda* f. nhd. Diet- Volk; altirisch *tuad, túath* Volk.

taura m. = ig. stûra, staura Stier.

ταῦρος m. lat. *tauru-s* m. Stier. + altpreuss. V. *taur-i-s*; ksl. *turâ* m.; an. *thjör-r* m. Stier.

trakma, trankma m. Gedränge, Verwirrung von *tark*.

ταραγμός m. vgl. *τάραγμα* n. Gedränge, Verwirrung. + lit. *trank-s-ma-s* m. Gedränge.

tranku, trâku rauh, holprig, uneben von *tark*.

τραχύς rauh, holperig, unoben. + lit. *trankû-s* rauh, holperig, uneben.

trap treten, stampfen, austreten.

τραπ-έω Wein austreten, keltern. + lit. *trep-ti* mit den Füßen scharren, zappeln, stampfen, *tryp-iu* stampfe, *isz-trypiu* mit den Füßen austreten z. B. Samenkörner aus dem Kraut. Die Zusammenstellung von *τρέπω, τραπέω* mit lat. *torqueo* ist ganz verfehlt. — Vgl. auch altpreuss. *trap-treten, er-trepp-a* sie übertreten.

trapi Balken.

τρόπις f. Kielbalken, *τροπ-ός* m. *τράπ-ηξ, τράμ-ηξ* f. Balken; lat. *trab-s*, alt *trabe-s* f. Balken. + an. *thref* n. *thraf-ni* m. Balken.

tram, tramati zittern, zucken, sich bewegen.

τρέμω zittere, *τρώμ-ος, τρομέ-ω*; lat. *tremo, tremere* zittern. + lit. *trimu*

trim-ti zittern, trim-ima-s m. das Zittern; lett. tremu, trem-t caus. weg-jagen, tram-d-it scheuchen; dazu as. thrimman, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stei f. Heuschrecke. Auch in *á-τρέμας*, *á-τρέμας* heisst *τρέμα* nicht zittern, sondern zucken, sich bewegen.

trába Bau.

osk. trübo-m nach Corssen Bauwerk, Mauerwerk, kymr. treb Dorf, gäl. a-trab Wohnung. + lit. troba f. jedes Gebäude, goth. thaurp-a n. Dorf.

tru, travati aufreiben, aus ig. tarv = taru s. tar.

τρέω-ω aufreiben, quälen, *τρέω* (für *τρέωω*) schädige, bewältige, *τι-τρέω-στω*, *τρέω-σω* verwunden, *τραύ-ματ-* n. Wunde. + ksl. trova tru-ti aufreiben, aufzehren, try-ja, try-ti reiben, trav-a f. (Zehrung) Futter, Gras.

truk bersten, brechen, reißen, aus tru.

τρέχ-ω zerspalte, zerreiße, verschleiße, *τρέχ-ος* n. Bruchstück, *τροσσός* für *τρέχ-ω-ς* zerbrechlich; lat. trunc-u-s verstümmelt, abgehauen m. Rumpf, Stumpf, trunc-are; truc-íd-are niederhauen, abschlichten. + lit. trük-st-u, trük-au, trük-ti reißen, bersten, nu-trauk-à das Aufhören, eigentlich das Abbrechen, isz-trák-ti ausreißen, weglaufen, lett. trúku, trukku, truk-t zusammenfahren, erschrecken, tranz-ét reißen, abfallen machen und erschrecken; goth. thliuh-an fliehen heisst wohl eigentlich „auseinanderplatzen, ausreißen“. Sekr. truṭ, truṭ-ati, truṭ-yati brechen, bersten, zerfallen, truḍ, truḍ-ati zerreißen, spalten würden hierher gehören, wenn hier ṭ und ḍ aus sṭ, shḍ und dieses aus ḡt ḡd entstanden wären. Gut stimmte dann auch truṭ-i m. bestimmter Fisch zu lat. truct-n-s m. tructa f. Forelle, woher engl. trout Forelle.

trud, traudati stossen, drängen.

lat. trüd-i-s f. Stange zum Stossen, trüdere stossen, drängen, vom part. trüsu-s trús-äre, trús-it-äre. + ksl. trudā m. Bedrängniß, Mühe, davon truzda (= trud-ja) trudi-ti sich mühen; goth. us-thriutan, thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan beschweren, verdriessen. Aus tru.

D.

dakanta, dakata der zehnte von ig. dakan.

δέκατο-ς der zehnte. + lit. deszimta-s; goth. taihunda, as. tehanda, age. teodha (für tehodha) der zehnte.

dakru n. Zähre, Thräne von dak beissen.

δάκρυ n. Zähre; lat. lacruma, alt dacruma f. Zähre. + goth. tagr-a n. ahd. zahar f. (i-Stamm) Zähre; vgl. welsch dagr pl. dagrau Zähre, nach Siegfried Beiträge VI, 1, 9 alter u-Stamm.

dantáta gezähnt, von ig. dant Zahn.

lat. *dentita-s* gezähnt. + lit. *dentōta-s* gezähnt. Würde im Sekr. *dantita* lauten.

danti m. Zahn, aus ig. *dant*.

lat. *denti-* m. in *denti-um* g. pl. + lit. *danti-s* m. f. Zahn; ahd. *zand*, Stamm *zandi* m. Zahn.

damu Haus, Nebenform zu ig. *dama* Haus.

lat. *domu-s* f. g. *domu-s*, dat. *domu-i*, abl. *domu* Haus. + ksl. (*domū* m. a-Stamm) pl. n. *domove* (u-Stamm) Haus.

dar, **darati** schinden, Haut abziehen, Specialisirung aus ig. *dar* spalten u. s. w.

δέρω ziehe die Haut ab, *δορά* f. *δέρα* n. + lit. *dirū*, *dir-ti* schinden, ksl. *derā* *dra-ti* spalten, zerreißen wie sskr. *dar* und goth. *tairan*.

darnā f. flache oder hohle Hand, von ig. *dar* spalten, aufthun.

altirisch *dearna* Hand. + lit. lett. *dēna* f. die flache Hand, vgl. ksl. *dianī* f. palma, manus. Vgl. sskr. *dirna* (= *dar-na*) part. pf. pass. von *dar*, aufgespalten, aufgethan.

darm, **darmyati** schlafen, aus ig. *dar*, *drā* schlafen.

lat. *dormio*, *dormire* schlafen. + ksl. *drēm-l-jā*, *drēm-ati* schlafen.

dala (oder ähnlich) Fass, Gefäß.

lat. *dol-iu-m* n. Fass. + ksl. *delāva*, *dly* g. *dlāve* f. Fass.

dalgha lang = ig. *dargha*.

δάλχος lang. + lit. *ilga-s* (für *dilga-s*) lang; ksl. *dlāgū* lang.

dalghatā f. Länge = ig. *darghatā*.

ksl. *dlāgota* f. Länge = sskr. *dirghatā*, Länge.

dāra n. Gabe, Geschenk, von ig. *dā* geben.

δώρο-ν n. Gabe, Geschenk. + ksl. *darā* m. Gabe, Geschenk. Vgl. sskr. *du-ra* spendend (von *da* = *dā*) und *dā-ru* freigebig.

dāla Trug, List, Schädigung von ig. *dar* abzielen.

δόλο-ς m. lat. *dolu-s* m. + sn. *tāl* n. f. ahd. *zāla* f. mhd. *zāle* f. Nachstellung, Gefahr. S. graecoitalisch *dolo*.

duk, **daukati** führen, ziehen, Weiterbildung von ig.

1 *div*, *du*.

lat. *dūco*, alt *ducco*, *dūcere* führen, ziehen, *dux*, *dūc-is* m. Führer. + goth. *tiuhan*, *teuh*, ahd. *ziehen*, mhd. *ziehen* führen, ziehen, mhd. *zoc* m. Zug, as. *heri-togo*, ahd. *heri-zogo* m. Heerführer, Herzog. Vgl. gr. *διδωσκω* für *διδασκω*, eine jüngere Bildung aus denselben Elementen.

dravas, **drava** n. Holz, von ig. *dru* Holz.

δρῆος n. (für *δρεσος*) pl. τὰ δρῆα Holz, Gehölz. + ksl. drévo gen. dréves-e, dréva n. Holz, Baum; goth. triu, Stamm triva n. Baum, Holz, vgl. lit. dervà f. Kienholz = slavodeutsch darva.

dvis auseinander, entzwei vgl. ig. dvis zweimal.

lat. dis- in dis-cerpere u. s. w. auseinander. + goth. tvis- in tvis-standan (auseinander stehen =) sich trennen, Abschied nehmen, tvis-stass f. Zwiespalt, Uneinigkeit.

dvîna zu zweien vorhanden, von dva, dvi.

lat. binu-s, gewöhnlich pl. zu zweien vorhanden, zwei, je zwei. + lit. dvýna-s m. Zwilling, vgl. den slav. Flussnamen dvina f. Dwina, Zwillingstrom. Oder lat. bi-nu-s aus bis-nu-s.

DH.

dhag scharf sein, stechen; scharf machen, wetzen.

δηγ-ω schärfe, wetze, *δηγ-αλέο-ς* scharf. + lit. dag-y-s m. Dorn, Klette, deg-ti stechen, dyg-uli-s m. Stachel, Stich. Hierher auch gäl. dag, brit. dag, dag-er Dolch, woher engl. dag, dagger mlat. daga, dagger, daggerius, mhd. degen m. Dolch, nhd. Degen.

dhadha m. dhadhâ f. Brustwarze, Zitze, Mutterbrust von ig. dhadh saugen, aus dhâ.

τητό-ς m. Zitze, Mutterbrust, *τήτη* f. Amme. + ahd. tutto, tuto m. tuttâ, tutâ f. Zitze, Brust.

dhanar flache Hand.

τέναρ n. flache Hand. + ahd. tēnar m. tēnâ f. mhd. tēner m. flache Hand.

dhaya m. Gott, von ig. dhî andächtig sein.

θεό-ς m. Gott. + an. dia-r m. pl. die Götter.

dhabh, dhab passen, fügen, schmücken.

lat. fab-re, af-fab-re zierlich, fab-er m. Werkmeister, Bildner (fab-ruu-s reinigend?). + lit. dab-sz-nù-s zierlich, dab-inti schmücken; ksl. dob-a f. oportunitas, po-doba f. decor, dob-rû schön, gut; goth. dab-an, dob passen in ga-dab-an unpers. es begegnet, widerfährt, es geziemt, ga-dob-a-s schicklich, passend, ahd. taph-ar, mhd. tapf-er fest, gewichtig, stramm, tapfer. Mit lat. faber in fabre zierlich scheint ksl. dobrâ schön, gut identisch; ahd. taphar will in Form und Bedeutung nicht recht dazu passen, doch vgl. ksl. dob-li stark, tüchtig. — Vgl. auch *διβρόν τρυπερόν, καλόν, σεμνόν, ἀκαλόν* bei Hesych.

dhabhra passend, schön, zierlich, von dhabh.

faber künstlerisch, m. Werkmeister, Künstler; *διβρό-ς* schön, zierlich,

prächtigt. + ksl. dobrü schön, gut, trefflich', passlich, vgl. ahd. taphar stramm, tüchtig, tapfer.

dhala m. Grube, Tiefe, Thal = ig. dhâra Tiefe von dhar.

δῆλο-ς m. Tiefbau, Grube, Kammer. + ksl. dolü m. Grube, Tiefe, dolu advb. unten; goth. dal-a n. Grube, Tiefe, Thal, dalath advb. abwärts, zu thal.

dhalyá f. Tiefe von dhala.

δολία f. Tiefbau. + ahd. tuollâ, tuillâ f. (für tuolja, tuilja) Vertiefung, Tülle.

dhâdha m. dhâdhâ f. Kosewort für ältere Verwandte, wohl von ig. dhadh säugen.

τηθή f. Grossmutter, τηθ-ς f. Tante. + lit. dėda-s m. Greis', Oheim, dėdė Vaters Bruder f. Tante; ksl. dėdū m. Grossvater. Vgl. θε-ῖο-ς m. Oheim, ohne Reduplication.

dhâdhyâ f. Mütterchen, von dhâdha.

τηθία f. Mütterchen, Anrede an alte Frauen. + lit. dėdė f. ein altes Weib, Grossmütterchen, Tante.

dhâlâ f. Zitze, Euter, Mutterbrust von dhâ säugen.

θηλή f. Zitze, Euter, θηλ-άζω sauge; lat. fellâre, besser fél-âre saugen. + ahd. tila f. Zitze, Euter, tilli für til-ili f. ist dazu Deminutiv. Vgl. sskr. dhârâna m. du. die beiden Brüste des Weibes (oder von dhar? cf. payo-dhara m. aus payas Milch und dhara enthaltend, mamma) und θηλόρη f. Amme, ksl. doil-ica f. und doilin-ica f. Amme.

dhurâ f. Thor, Thür = arisch dur, dura.

θύρα f. Thür. + lit. dur-ý-s pl. Thür; goth. daur-a n. Thor, Thür, as. dura, ahd. turâ f. Thür.

dhaila, dhailya m. Sohn von ig. dhâ säugen.

lat. filiu-s m. filia f. Sohn, Tochter, umbr. feliu- das Junge. + lett. dēl-a-s m. Sohn, vgl. ksl. dé-ti f. Kinder, dēt-ę n. Kind, lat. fē-tu-s m. u. s. w. Vgl. auch lett. dīle d. i. dīlja, dīlite f. Säugling vom jungen Vieh; dīlja entspricht ganz dem umbr. feliu-.

dhragh, dhargh dharghyati fest machen, festhalten, fassen s. ig. dargh.

δράσσω (für δραχίω) δράσσομαι halte fest, greife; lat. for-ti-s alt forc-tu-s tüchtig, fest. + ksl. drūzâ (= drūzja) drūza-ti halten, festhalten, drūz-alo n. Griff, Handhabe, drūzū kühn, muthig; goth. dragan, drog tragen.

dhvara n. m. Thor, Thür; Hof = arisch dvara.

θυραίο- in θυραίο-ς für θυραίο-ω-ς m. Thürstein s. ig. dhvârya; lat. fora-s draussen, foru-m n. alte Nebenform foru-s m. Hof, Vorhof, sodann Markt-

platz. + lit. dvára-s m. Hof, vgl. auch zend. dvāra n. Thor, Pforte und sodann Hof des Königs, hohe Pforte.

dhvari f. Thür, Nebenform zu dhvara.

lat. fore-s f. pl. Stamm fori- Thür. + ksl. dviri f. Thür.

dhvala verwirrt von ig. dhvar, vgl. sskr. a-dhvara ungestört, unverwirrt.

θολό-ς trübe, verwirrt m. Schmutz, Wirrniss, θολ-ερό-ς trübe. + goth. dval-a-s thöricht, toll, dvala Narr, ags. dvol-ma m. Verwirrung, Chaos, goth. dvalm-on thöricht, wahnsinnig sein.

N.

na Fragepartikel = ig. na nicht, vgl. europ. an.

lat. ne angehängte Fragpartikel. + ahd. na enklitische Fragepartikel.

nak tragen, bringen aus ig. nak erreichen, erlangen, gleichsam Causale vgl. sskr. nâç-aya bringen.

ἐ-νεκ-, ἤνευκ-ον, ἤνευκ-α, ἐ-νή-νοχ-α, ἠνέχ-θην tragen. + lit. nesz-ù, nesz-ti, ksl. nes-ą nes-ti tragen, lit. nasz-tà f. Last. S. Curtius 3 288.

-naktya n. von nakti f. Nacht.

lat. tri-noctiu-m n. + goth. anda-nahtja- n. Abend, as. sin-nahti, Thema sin-nahtja- n. ewige Nacht.

naghala m. naghâlâ f. Nagel, Krallen = ig. naghara m. f. Nagel, Krallen.

lat. ungula f. + goth. nagl-a-s m. Nagel; lett. nagla f. eiserner Nagel, mag aus dem Deutschen entlehnt sein.

naptya m. Vetter, Verwandter.

ἀ-νεψιό-ς m. Vetter, Verwandter. + ksl. netij m. Neffe, goth. nithji-s m. Thema nithja- (für nifthja-) Vetter, Verwandter. Vgl. zend. naptya n. Familie und sskr. napti d. i. naptýâ f. Tochter, Enkelin.

nabhala Nebel, Dunst, vgl. ig. nabhas Wolke, Himmel.

νεφέλη f. lat. nébula f. Nebel. + an. nifl- in nifl-heim-r, ags. nebhal, ahd. nēbul m. Nebel.

nabhra m. Niere.

νεφρό-ς m. Niere; lat. nefr-on-es pränestinisch Nieren, Hoden. + ahd. niuro, niuro m. Niere ist etwas entstellt, wie s. B. auch an. bior Biber neben bifr, Grundform bhabhru.

navanta, navata der neunte, von ig. navan neun.

ἐννατο-ς, ἐνατο-ς (für ἐ-νε-φατο-ς) der neunte. + lit. devynta-s, goth. niunða der neunte, preuss. newint-s der neunte.

navaya erneuen, neu machen, von ig. nava neu.

νέω, lat. novo novāre neu machen. + goth. niujan, as. niwjan, abd. ni-wōn erneuen.

nâ nâyati schnüren, knüpfen.

νέω spinne, νῆ-μα n. Gespinnst; lat. neo nēre spinnen, nē-men n. Gespinnst. + ahd. nā-an, nājan nāhen, goth. ne-thla f. Nadel, lit. ny-ti-s f. Einschlagfaden, ksl. ni-ti f. funiculus. — Der Anklang von lat. nātrix f. Wasserschlange an goth. nadr-a-s n. an. nadhr m. nadhra f. ahd. natarā, natrā f. Natter^e scheint bloss zufällig. natrix ist wohl ohne Zweifel als anguis natrix schwimmende Schlange aufzufassen, also von lat. nare schwimmen, Grundform snā w. s., abzuleiten, wogegen nadra-, falls die streng verschobene Form na-thra- ist, zum deutschen nā-jan schnüren = lat. nēre spinnen gehören wird, wie anguis = ig. aghi europ. anghi zu lat. angere = ig. angh, agh schnüren.

nâmanya benamen, benennen, denom. von ig. nâman, gnâman Name.

νομαζω für ὀνομαζ-ω benennen, vgl. lat. nomināre. + goth. namnjan benennen vgl. ksl. znamenaja, znamenati bezeichnen.

nâsa m. Nase vgl. ig. nâsâ f. Nase.

lat. nâsu-s m. nâsu-m n. Nase. + ksl. nosū m. Nase weist auf nasa.

nik zwinken, die Augen schliessen.

coniveo, nivi, nixi, ère die Augen schliessen, conivula occulta; nico, nicere winken, nict-äre zwinken. + ksl. po-nikū m. oculi demissi, po-ničā po-nicati oculos demittere, po-niknā po-nik-nāti pronum esse, oculos demittere, deorsum, pronum spectare, ponikva locus ubi fluvius sub terra absconditur.

nisda m. n. Nest = ig. nisda.

lat. nidu-s (für nisdu-s) m. Nest. + ags. nēst ahd. nēst nhd. Nest n.

P.

1. pak festigen, fügen aus ig. pak fahen, binden, erwachsen.

πήγ-νυμι und πήσ-σω d. i. πήκ-ω, ἑ-πάγ-ησ festigen, fügen, πήγ-ός fest, feist, παγ-ερός festhaltend; festwerdend = gerinnend, gefrierend, eisig, reifig, παχ-ύς feist; lat. pang-ere, pe-pig-i, pag-ina, pingu-i-s. + goth. faih-an fah sich fügen, passen, fag-r-a-s passend, schön, ahd. (fuoga) mhd. vuoge f. Fuge. Vgl. sskr. paj-ra feist, derb. Nach Curtius.

2. pak, pakati raufen, kämmen, scheeren.

πέχω, πείχω, πείκω scheeren, kämmen = lat. pecto pect-ère, pect-en Kamm. + lit. peszù, pèszti raufen, rupfen; ahd. fah-s m. Haar.

padá f. Fussspur = ig. pada m.

lat. pēda f. Fussspur, Fusstapfe. + lit. pedà f. Fussspur.

par, prá wehen, lodern, flammen.

πῦ-πρη-μι blasen, lodern, brennen. + lit. pel-ena-s m. Heerd, plè-ny-s m. Flockasche, plèn-iti lodern; ksl. pal-ja pal-iti brennen, pla-my Brand s. práman, pla-naŭti se verbrennen intrs. pla-pol-inikū flammend. Kann durch die Bedeutung „blasen“ mit ig. par füllen zusammenhängen, vgl. sskr. pūrta gefüllt, sodann mit Luft gefüllt, aufgeblasen, çankham par eine Muschel (füllen =) blasen.

1. parka m. Schwein, Ferkel.

lat. porcu-s m. + lit. pàrsza-s m. Ferkel, Schwein vgl. ksl. prasę n. Ferkel; ags. ferh, fearh, ahd. farh, farah mhd. varch m. Ferkel, Ferken.

2. parka Furche.

lat. porca f. Ackerbeet, Furche, porc-ul-étu-m n. in Beete eingetheiltes Feld. + ahd. furh, furuh, mhd. vurch (i-Stamm) f. Furche, ahd. (farhjan) furhan, mhd. vurchen furchen.

parkalya Ferkel, demin. von (parkala) parka.

lat. porculu-s m. Ferkel, porcilia f. junge Sau. + lit. parszeli-s m. (ja-Stamm) Ferkel, ahd. farheli n. mhd. vārchel-in n. Ferkel.

parkīna vom Ferkel, vom Schwein.

porcinu-s vom Ferkel, vom Schwein, porcīna f. sc. caro Schweinefleisch. + lit. parszin-i-s vom Ferkel, parszēna f. Ferkelfleisch.

parti f. Theil, Seite.

lat. pars, parti-um f. Theil, Seite. + ksl. plati m. f. Theil, Seite; lit. palti-s f. heisst speciell Speckseite.

parp, palp schnarren, kreischen.

lat. pulp-āre kreischen vom Geier. + lit. parp-ju, parp-ti schnarren, parp-ly-s m. die Maulwurfgrille, lit. plop-ju, plop-ti plärren, blarren.

parsi Farr, Färse.

πόρ-ς (für πορδι-, πορσι?) f. πόρτι-ς f. πόρταξ f. Kalb, Färse. + ahd. far, pl. farri, mhd. far m. und ahd. farro m. Farr, junger Stier, mhd. ferse f. Färse. Mit πόρταξ vgl. übrigens auch sskr. pṛthuka, prathuka m. Kind, Knabē, Junges eines Thieres, das von pṛthu breit wohl ganz zu trennen ist.

pal pipalti füllen = ig. par piparti füllen.

πῖπλησι für πῖπαλσι füllen; lat. pleo, plēre s. plā. + lit. pilū pil-ti füllen; goth. fulla-s voll s. palna. Auch die Ableitungen dieses Verbs zeigen in den europäischen Sprachen durchgängig l, doch nur in der Bedeutung „füllen“, während für die Bedeutung „aufziehen“ (lat. pario) und „spenden“ (ἐ-πορ-ον, πῆ-πω-ται) das alte r verblieb.

-pala, zusammengesetzt mit Zahlwörtern: -fach, -fältig.
 lat. sim-plu-s, du-plu-s, tri-plu-s, vgl. ἀ-πλό-ς, ἀπλό-της, ἀπλο-σύνη ge-
 wöhnlich ἀ-πλοφο-ς, ἀ-πλόο-ς, ἀπλοῦς, διπλοῦς. + as. twi-fl-i, ahd. zwi-
 fal, zwi-val anceps, dubius, goth. tvei-fl-a-s, ahd. zwi-fal, mhd. zwi-vel
 m. Zweifel, Ungewissheit. Zend. a-bifra heisst nach Justi „unzweifelhaft“,
 also bifra für dvipra = lat. duplu-s, ahd. zwifal?

pali f. Burg = ig. pari f. Burg.

πόλι-ς f. Burg, Stadt. + lit. pili-s f. Burg, Schloss.

palu viel = ig. paru viel.

πολύ-ς viel. + goth. filu viel.

-palta, -paltya, mit Zahlwörtern zusammengesetzt: -fältig, -fach.

δι-πλάσιο-ς, τρι-πλάσιο-ς u. s. w. + ahd. mhd. zwi-falt zweifältig, zwiefach,
 ahd. zwi-falti f. duplicitas, dri-falt, mhd. dri-valt und dri-valt-ec drei-
 fältig, ahd. dri-falti, mhd. dri-valte, dri-valde f. Dreifaltigkeit; goth. ain-
 falth-a-s einfältig, ain-falthei f. Einfältigkeit, fidur-falth-a-s vierfältig.

paldh plâdh füllen, aus pal durch dh weitergebildet.

πλήθω fülle, πλήθ-ος n.; lat. plêbe-s f. + lit. pild-au, isz-pildau fülle,
 fülle aus; ksl. plod-ŭ m. Same, eigentlich „Füllung“, vgl. plâman Fül-
 lung, Same.

palna gefüllt, voll = ig. parna voll.

lit. pilna-s, ksl. plänŭ, goth. full-a-s (für fulna-s) voll. In den südeuro-
 päischen Sprachen nicht erhalten.

palna Haut, Fell, von pal füllen = bedecken.

πέλλα f. (für πέλα?) Haut, vgl. ἄ-πελο-ς hautlos, unverharscht, ἐρωσι-
 πελας Hautröthe; lat. pelli-s f. (für pelni-s?) Haut. + lit. plėnė = plėn-ja
 f. Haut, Netzhaut; preuss. V. pleyni-s Hirnhaut; goth. filla- (für filna-) n.
 Fell. Sakr. pura n. Fell ist unbelegt. Goth. ll ist immer = ln.

palnatá f. das Vollsein, die Fülle = ig. parnatâ von
 palna = ig. parna voll.

ksl. plănota f. die Fülle; ahd. fullida, mhd. vullede f. Fülle, Vollstän-
 digkeit = sakr. purnatâ f. Fülle, Vollheit.

palmna fellen, von Fell, 2 palna.

lat. pellinu-s fellen. + goth. fillein-a-s, ahd. fëllin, ags. fellen, nhd. fel-
 len, von Fell.

palm schüttern, erzittern.

πελεμ-ίζω ſω erschüttern, zittern machen med. pass. erbeben, schüttern.
 + an. fálma incerto motu ferri, trepidare, goth. us-film-an- erschrocken
 (= erschüttert) us-film-ein- f. Schrecken, Entsetzen, Staunen. Zu pal =
 páλλω, lat. pello, Secundärthema wie darm schlafen zu dar.

palma m. palmâ f. flache Hand.

παλάμη f. lat. palmu-s m. palma f. flache Hand. + as. folmôs pl. m. ags. folm, ahd. folma f. flache Hand. Vielleicht von spal (= sskr. phal) auf-thun.

1. palva falb vgl. ig. palita.

παλλός (für πελφό-ς?) lat. pullu-s (für pulvu-s?). + lit. palva-s falb, grau = ksl. plavü falb = ahd. falo, falaw-êr falb.

2. palva, plava Haut, Fell, vgl. palma.

-πλοφο- in ἐπι-πλοφο-ς m. Netzhaut, ἐπι-πολ-ή f. Oberfläche; lat. pulv-inu-s m. Kissen, Polster (?). + lit. plėvė = plev-ja f. feine Haut, Mem-brane, Netzhaut. (Nach Curtius.)

pava wenig, gering.

παῦρο-ς; pau-cu-s, pau-per. + goth. fav-s pl. favai wenige, ahd. fao, fao-êr, fow-êr wenig, selten.

pas = pis.

lat. pas-tinum n. Hacke. + ksl. paš-a pach-ati arare, poln. pach-ac fo-dere. Daher ig. pasas.

pastara der hintere, Comparativ zu *pas in paska der hintere.

ὀπίσ-τερο-ς; lat. posteru-s. + lit. pastur- in pastur-galvis Hinterkopf, Nesselmann führt noch pastura-s der hintere als veraltet auf.

pasdhâ f. Schamgegend, aus ig. pas und dhâ.

πόσθη f. Scham, männliches Glied. + lit. pyzdà f. weibliche Scham, alt-preuss. peisda der Hintere.

1. pâna m. pânyâ f. Herr, Herrin von pâ hüten.

ποινα in δέσποινα f. Hausherrin. + lit. pona-s m. ksl. panü (nach Miklo-sich aus dem Polnischen) böhm. pan m. Herr, lit. pone d. i. ponja- f. Herrin, Fräulein. Vgl. zend. pâna hütend, während z. B. in râna-pâna m. (Bein-schützend) Beinschiene.

2. pâna Brand (vom Verb sskr. pâ trocken?).

πᾶνό-ς m. Brand, Fackel. + altpreuss. V. panno f. Feuer, panu-staclo Feuerstahl; goth. fon Feuer (oder mit funa zu ig. pavana?).

3. pâna m. Faden, Gewebe, Gewand, von pan = span spinnen?

πηνό-ς dor. πᾶνό-ς m. Faden, Geweb; lat. pannu-s (pânu-s) m. Tuch. + ksl. o-pona f. aulaeum, velum; goth. fana m. Zeug, Tuch, ags. fana m. Zeug, Tuch, ags. fana m. Fahne, ähnlich ist sskr. dhvaja m. Fahne un-ser nd. dôk, an. ðtk-r, ahd. tuoh m. n. (a-Stamm) Tuch.

pâla m. junges Thier, Fohlen.

παίλο-ς m. Fohlen; lat. pullu-s m. (pálu-s) junges Thier. + goth. fula m. Fohlen (skr. pálaka m. Pferd, das man hierher ziehen könnte, ist nicht belegt).

pálaya feilhalten, verkaufen, von ig. par handeln, denom. von *pála feil.

παίλω verkaufe. + an. fal-r, ahd. fal-i, fál-i, feil-i feil, verkäuflich, ahd. fáljan, feiljan, mhd. feilen verkaufen.

pikya m. f. Pech.

πίσσα f. (= *πηγή*) Pech; lat. pix, pic-is f. Pech. + lit. piki-s m. Stamm pikja- Pech; ksl. piklū auch pio-ilū m. Pech. (Vgl. skr. picchá f. (d. i. piská) Schleim, Sehmier aus Pflanzen, Gummi, picchila schleimig.)

pisana n. Graupen, von ig. pis pinsere.

πίσσαρο-ν n. *πισάριη* f. Graupen. + ksl. pišeno n. (d. i. pis+j-eno = eno) Graupen, *ἀλφρα*.

piska m. Fisch.

lat. pisci-s m. Fisch, wohl aus älterem a-Stamm. + goth. fisk-a-s, as. fisk, ahd. fisc, mhd. visch m. Fisch. Vgl. skr. picchá (= piská) f. Feder? (= Flosse = Fisch?)

piskáya fischen, denom. von piska.

lat. piscor, piscári fischen. + goth. fiskon, ahd. fiscôn, mhd. vischen fischen.

piskárya (zum Fisch gehörend) m. Fischer.

piscáriu-s zum Fisch gehörig m. Fischer. + as. fiskári, ahd. fiscári, mhd. vischaere m. Fischer.

piskína vom Fisch, fischen, adj. zu piska.

lat. piscína sc. lacus Fischteich, eigentlich fem. eines adj. piscinus. + mhd. vischín fischen, von Fisch.

pû schlagen, hauen s. ig. 1 pû.

παύω (für *παύω*) *παί-σω* = lat. pavio, de-pavere. + lit. piauju, piau-ti schneiden, mähen, schlachten.

pûká f. Fichte.

πίκη f. Fichte, Föhre. + lit. pusz-i-s m. Fichte; ahd. fuh-ta f. Fichte (mit eingeschobenem t). Skr. pûga m. heisst Betelnusspalme. — Preuss. V. pense Kienbaum ist mit W. Burda, Beiträge VI, 3, 358 gewiss pense zu lesen.

pûkina fichten, von der Fichte, pûká.

πίκνω-ς fichten. + lit. puzin-i-s fichten; mhd. fichtin fichten.

pûdh faulen machen, von ig. pû faulen durch dhá weitergebildet, Art Causale.

πύθ-ω mache faulen, *πύθ-ομαι* faule. + lit. pūd-au, pūd-zau, pūd-yti faulen machen, caus. zu pū-ti faulen.

1. pûra n. Feuer, von pû rein, hell machen.

πῦρ, dialektisch *πούρ* n. pl. *πύρά* Feuer; oskisch *pir* Feuer. + an. fyr, as. fiur, ahd. fiur, fuir, mhd. viur n. (a-Stamm) Feuer. Vgl. lat. pûra-s rein, blank? und armenisch *hhour* Feuer? (armenisch *hh* = p).

2. pûra m. Waizen.

πυρό-ς m. Waizen. + ksl. *pyro* n. Spelt, *δλυρα*, lett. *pârji* Waizen, lit. *pura-i* m. pl. Winterwaizen, altpreuss. V. *pure* heisst Trespe (gleichsam Wildwaizen?). Vgl. sskr. *pûra* m. ein Kuchen?

1. pûrîna feurig, von Feuer, adj. zu 1 pûra.

πύρινο-ς feurig, von Feuer. + ahd. *fûrin* feurig, von Feuer.

2. pûrîna adj. von 2 pûra.

πύρινο-ς von Waizen. + ksl. *pyrênâ* von *pyro* Spelt.

pûsa Knabe, Junge, vgl. ig. *pauta*.

lat. *pûsu-s* m. *pûsa* f. *pûs-iôn-* m. *pûs-iola* f. Knabe, Mädchen. + lett. *puis-i-s* Stamm *puis-ja-* m. Knabe, Junge, Bursch, *puis-en-s*, *puis-iti-s* dass.

paiman m. Hirt, von pâ hüten.

ποιμήν m. Hirt. + lit. *pëmâ*, gen. *pëmën-s* m. Hirt.

prâman m. n. (Sturm) Brand von par, præ blasen, brennen.

πρησμα n. Brand, *πρημαίνω* für *πρημαν-ζω* heftig wehen. + ksl. *plamy* gen. *plamen-e* m. Brand.

1. plak schlagen; (sich schlagen -) wehklagen.

πλήσω = *πληκ-ζω* schlage, *πληγ-ή* f. Schlag; lat. *plang-o* klage, *plåg-a* f. Schlag. + lit. *plák-u*, *plak-ti* schlagen, *plék-à* und *plég-à* f. Schlag, *plék-iu* schlage; ksl. *pláč-ą* *plak-ati* klagen, goth. *flek-an*, *fai-flok* beklagen, ahd. *fluoh*, mhd. *vluoch* m. Fluch, ahd. *fluochôn*, *fluochen*, mhd. *vluochen* fluchen.

2. plak, plaktati flechten.

πλέκ-ω, *ἐ-πλάκ-ην* flechten, *πλόκ-αμο-ς* m. Locke; lat. *plecto* flechte. + ksl. *pletą* *ples-ti* flechten; goth. *flahta* f. Flechte, ahd. *flehtan*, *flaht* flechten. Vgl. sskr. *praç-na* m. Geflecht, geflochtener Korb?

plag hin und her zucken, flackern aus ig. *sparg* = sskr. *sphûrj*.

πλάζομαι für *πλαγ-ζομαι* hin und her ziehen, irren. + ags. *flac-or* *volitans*, engl. *to flacker*, *flicker*, nhd. *flackern*; ksl. *plūzā* *plūz-ėti* *labi*, *repere*, *plaz-ivā* *lubricus*, *plēzā* *plēs-ti* kriechen.

plat ausbreiten = ig. prat.

gr. s. platas, platu. + lit. plant-u, plas-ti breiter werden.

platas n. Breite = ig. pratas n. Breite.

sskr. prathas n. aber gr. πλάτος.

platu breit = ig. pratu breit.

πλατύς breit. + lit. platù-s breit.

plâ füllen = ig. prá füllen.

sskr. prá, prá-ti aber πλή-σω, ἐ-πλη-σα, lat. pleo plé-re füllen.

plâkâ, plâgá f. Schlag von 1 plak.

πλήγη f. Schlag; lat. plâga f. Schlag. + lit. plèkâ und plègâ f. Schlag;

πλήσσω = πληξω schlage = lit. plèkiu schlage.

plâdhu Fülle, Menge, Fluth.

πληθύς f. Fülle, Menge. + goth. flodu-s m. Fluth.

plâta gefüllt = ig. práta gefüllt.

sskr. práta gefüllt, aber lat. plétu-s.

plâti f. Füllung, von plâ = ig. práti f.

sskr. práti f. Füllung, aber gr. πλήσις f. lat. plèti-ôn- f.

plâna voll = ig. prána voll.

sskr. prána voll, aber lat. plènu-s, altirisch lán voll.

plâman n. Füllung, sodann Same, von plâ füllen, schwängern.

πλήσμα n. Füllung, sodann Same, vgl. περιήσθαι schwanger sein; lat. plâmen-tu-m n. Füllung. + kal. plēmē n. Same.

plâyans, playans mehr = ig. práyans.

πλείων, πλείον mehr; lat. plús mehr. + an. fleir-i, altirisch lia mehr.

plaista = ig. práista meist.

πλείστος meist. + an. flést-r meist.

plinda Stein.

πλέθος f. Ziegel. + aga. flint, ahd. (fins) fins, vlins m. Kiesel, Stein. (lit. plytâ kal. plintûta f. Ziegel ist aus dem Griechischen bloss entlehnt s. Miklosich s. v. plintûta.)

B.

bambaya Getös machen vgl. ig. baba.

βόμβος m. βομβέω. + lett. bambája bambát ein hohlklingendes Getöse machen, lit. bambeti in den Bart brummen.

bambuli Wasserblase.

βομβυλίς f. Wasserblase. + lit. *bumbulý-s* m. Wasserblase. Vgl. auch lat. *babulu-s* plappernd, *βομβύλι-ω-ς* Hummel mit lett. *bambal-s* = lit. *bimbala-s* m. Käfer.

bardhá f. Bart.

lat. *barba* f. Bart. + lit. *barzdà* f. Bart (mit eingeschobenem *s*) ksl. *brada* f. altpreuss. *bordu-s* Bart; ags. *beard*, ahd. *bart*, part, nhd. *Bart* m. (i-Stamm). Lat. *barba* verlangt *bardhá*, deutsch *bart* *bhardhá* als Grundform.

bardháta barbatus, von bardhá.

lat. *barbàta-s* bärtig. + lit. *barzdóta-s*, ksl. *bradatù* bärtig.

bars schreien.

lat. *barr-u-s* m. *barr-ire*, *barrì-tu-s* St. *bars*. + ksl. *bresà* = *bres-ja*, *brech-ati* *latrare*, *brech-anije* n. *clamor*, St. *bres* = *bars*.

basd, basdati stänkern, fisten.

βδέω, *βδέσω*, Stamm *βδεσ-*, dass. *βδελυρό-ς* scheusslich. + lit. *bezdu*, *bezd-ėti* stänkern, *bezd-alu-s* m. Stänkerer; vgl. mhd. *fist* m. *Fist* (für *pfist*?). Vielleicht in etymologischem Zusammenhange mit sskr. *bhasad* f. Hintertheil oder *bhas-trà* f. Blasbalg.

basdala m. Stank, Fist, von basd.

βδόλο-ς (für *βδοσλο-ς*) m. Stank, Fist. + lit. *bezdala-s* m. Stank, Fist.

bâbâ f. alte Frau, Amme, Lallwort.

Βαβί f. ein Kindergespens, *Βαύβω* f. Amme der Demeter. + lit. *bôba* f. alte Frau, ksl. *baba*, mhd. *bâbe*, böbe f. Alte, Mutter (vgl. den sskr. Eigennamen *bâbâ* f. sowie den lat. *Baba* m.

bub, baub brüllen, brummen, von dumpfen Tönen, besonders vom Tone der Rohrdommel.

βαύβ-υνης πελεκάνης Hesych.; lat. *bubère* vom Tone der Rohrdommel, *bûb-ôn-* m. Uhu, *bûf-ôn-* m. Kröte, *baub-âri* bellen. + lit. *bub-au-ti* dumpf brüllen, *bub-enti* leise donnern, *bub-ly-s*, *baub-ly-s* m. Rohrdommel, *baub-ju*, *baub-ti* brüllen, brummen. Vgl. nd. *pupen pedere*, mhd. *pump-ern* dumpfe Töne hervorbringen.

baitâ f. Rock.

βαίτη f. Hirtenkleid aus Fellen. + goth. *paida* f. Rock, mhd. *pfait* f. Hemd, hemdähnliches Kleidungsstück. Aus dem Deutschen wohl finnisch *paita* Hemd.

blakta Wanze.

lat. *blatta* f. (wohl für *blacta*) Wanze, Schabe. + lett. *blakt-i-s* f. Wanze, Schabe, vgl. lit. *blak-é* (= *blak-ja*) f. Wanze, Schabe.

BH.

bhan, bhâ verwunden, tödten.

ἐ-πε-φν-ον, πέ-φα-μαι, πε-φῆ-σομαι, -φα-τό-ς getödtet in *Ἀρηϊ-φατο-ς* im Kampf getödtet, *παλαί-φατο-ς* längst getödtet. + ksl. bi-ja, bi-ti schlagen, tödten, po-boj m. Schlag, Tödtung; an. ban-a tödten, goth. ban-ja f. Wunde, Geschwür, an. bö-dh, ags. beadu, abd. badu- f. Kampf, Schlacht; altirisch ben-im ferio.

bhana mordend m. Mord, Tod von bhan.

-φόρο-ς in Zusammensetzungen mordend, tödtend, *φόρο-ς* m. Mord, Tödtung. + ags. bana, bona m. Mörder, abd. bano m. Tod, Mord.

bhandhara verbunden, gesellt von ig. bhandh binden.

πένθερο-ς m. Verwandter. + lit. bendra-s gesellt, Genosse, Theilhaber.

bhabâ f. Bohne.

lat. faba f. Bohne. + altpreuss. V. babo f. ksl. bobü m. Bohne; vgl. ags. beán, an. baun, abd. bôna, pôna f. Bohne. Deutsche Grundform baana- wohl aus babna, vgl. abd. niore Niere neben *νεφρό-ς*.

bharaya, denom. von ig. bhara tragend, Träger sein, tragen.

φορέω tragen von *-φόρο-ς* tragend. + as. burian, nd. bören tragen, heben.

bharas n. Getreide von bhar tragen wie Getraide von tragen.

lat. far, farr-is (für fars-is) n. Dinkel, Spelt; Mehl, umbr. fars-io Speltkuchen, fär-insa f. Mehl (aus farsina, farrina durch Einwirkung des nom. far). + goth. *baris Gerste, davon bariz-cina-s gersten, von Gerste, an. barr gôn. bars, ags. bere m. Gerste, engl. barley. Vgl. auch ksl. bärä, borä m. Art Hirse, nsl. Gerste s. Miklosich s. v.

bharâya bohren, s. ig. bhar.

lat. foräre, per-foräre, forä-men. + abd. porön bohren von pora f. Bohrer. Ein dem abd. pora entsprechendes bharä Bohrer ist voraussetzen.

bhark, bhrak drängen.

φράσσω, φράγ-νυμι, ἐ-φράγ-ην schliesse ein, mache fest; *φραγ-μός* Zaun, Verschluss, *δρό-φασ-το-ς* Verschluss; lat. farcio = *φράσσω*, farci-men, fertilis, far-tor. + lit. bruku, brük-ti (bruk-su *φράσσω*) drängen, zwängen, į-brukti hineindrängen, hineinzwängen; einprägen; hastig, ungestüm hincintreiben z. B. Vieh in den Stall. (Nach Kurschat brük-ti etwas in eine enge Ritze hineindrängen.) S. Curtius ³ 283.

bhartya Bürde von ig. bhar tragen.

φορτίο-ν n. Last, Bürde. + an. byrdhi, goth. baurthei f. ahd. purdi burdi, mhd. bürde f. Bürde.

bharman Gährstoff von bhar = ig. bhar wallen.

lat. fermentum n. Gährstoff vgl. *φάρμακόν* n. + ags. beorma m. engl. barm, nhd. barme, bärme Gährstoff, Gest, von ags. beor-n-an, goth. brinnan brennen.

bharya schlagen, s. ig. 3 bhar.

lat. ferio ferire schlagen, alt auch ferinunt. + lit. barjū, bar-ti streiten, schelten = ksl. borja, bra-ti kämpfen, lit. bar-ni-s f. Streit, Hader = ksl. brani f. das Ringen, Streiten, Kampf; ags. berian, an. berja, ahd. perjan, berjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. forma.

bhalva schlecht, böse.

βαῦλο-ς (für *βαλφο-ς*) schlecht, gering, böse. + goth. balv-a-s böse in balva-vesei Bosheit, balv-jan quälen, as. balu n. Verderben, Uebel ags. balu, bealu verderblich, schlimm, schlecht.

1. bhāga, bhaga m. Flucht von ig. bhag *φέβασθαι*.

φόβο-ς m. Flucht, Furcht, *φοβέω* erschrecken. + ksl. bēgū m. Flucht, bēga-ja bēga-ti flüchten.

2. bhāga f. Buche, eigentlich Essbaum von bhag *φαγείν*.

φηγός-ς f. Speiseiche; lat. fāgu-s f. Buche. + ags. bōc f. Buche, Buch, goth. boka f. Buch, ahd. puochā f. Buche.

bhāgīna büchen, von Buchenholz, von bhāga.

φηγινο-ς von Holz der *φηγός*; lat. fāginu-s von Buchenholz. + ahd. (puochin) mhd. buochin, büechin büchen, von Buchenholz; vgl. silva Baccenis = Buchenwald?

bhidh, bhaidati erwarten, trauen.

πέλω, πέποιθα; lat. fido. + goth. beidan erwarten, baid-jan nöthigen.

bhudhma(n) m. Grund, Boden, vgl. ig. bhudhna.

πυθμήν ενος m. Grund, *βυθμός* m. dass. bei Hesych. vgl. *βυσσός* für *βυθ-ιο-ς* m. Abgrund. + ags. botm, as. bodom, ahd. podam, bodem, mhd. bodem m. Boden.

bhūlya n. Blatt, Kraut von bhū.

φύλλον (= *φυλίζο-ν*) n. Blatt, Kraut; lat. folium n. dass. + ksl. bylī f. Kraut, bylīje n. Kraut. Vgl. *φύλο-ν*, *φύλή* und goth. baul-jan schwellen machen, aufblasen, ahd. piulla, mhd. biule f. Beule und lat. follis.

1. bhrag brechen.

lat. frang-o, frac-tum, frang-ere brechen. + goth. brik-an, brak, bruk-ans brechen, streiten, brak-ja f. Kampf. — Nach Roth vielleicht erhalten im ved. giri-bhraj aus Bergen hervorbrechend?

2. bhrag riechen, duften.

lat. frâg-u-m n. Erdbeere, frag-r-âre duften. + ahd. (prâhan) mhd. braehen riechen, ahd. prâ-dam, mhd. brâ-dem, brô-dem m. Hauch, Brodem, ags. brae-dh Duft, Hauch, engl. breath.

bhram, bhramati brummen.

lat. fremo, fremere. + ahd. brëman, prëman, bram mhd. brëmen brummen, ahd. brëm-o, mhd. brëm-e m. Bremse. sskr. bhram heisst vibiren.

bhri zerreiben, aus bhar bhur *φυράω*.

lat. fri-âre zerreiben, friv-olu-s gering, nichtig (eigentlich zerrieben). + ags. brig, briv, ahd. pri und prio, brio, mhd. bri und brie m. Brei.

bhru brauen aus ig. bhur, wallen.

lat. de-fru-tu-m n. der eingekochte Saft, Mostsaft. + an. brugga, mhd. briuwen, brüwen st. v. brauen, ags. brodh, ahd. prod n. Brühe (= (de) frutu-m). — Zu goth. bruth-i-s f. Braut etwa Fruti, Fruti-s alter Name der Venus?

bhrg brauchen, geniessen vgl. ig. bhug.

lat. fru-g-or, fruc-tus sum geniessen, frug-es pl. f. fruc-tu-s m. Frucht. + goth. bruk-jan, bruh-ta, as. brücan, ahd. prühhan, brühhan, mhd. brüchen brauchen, geniessen.

bhlag schlagen, bleuen.

lat. flag-ru-m n. Geissel, fig-ere schlagen, niederschlagen. + goth. bliggvan, blaggv schlagen, bleuen. Besser bhlav?

1. bhlâ bhlâyati blasen.

lat. flo flâre blasen. + ags. blavan, engl. blow, ahd. plâan, mhd. blaeyen blasen, blâhen.

2. bhlâ, bhlâyati strotzen, schwellen (blühen) = gr.ital. flê, flêyeti fliessen (eigentlich = 1 bhlâ blasen = schwellen).

φλέω schwellen, strotzen (2 fliessen = lat. flêre); lat. flô-s m. Flo-ra f. + as. blôjan, ahd. pluon, mhd. blüeyen blühen, goth. blo-ma, ahd. pluomo m. Blume, plôma f. Blume.

bhlâva grünlich, blau, von bhlû = ig. bhur.

lat. flâvu-s gelblich, grünlich. + ags. blae, ahd. blâo, blâw-êr blau. An. blâ-r, ahd. blâ heisst auch flavus (nach Schade) ags. blioh, bleó n. engl. blee ganz allgemein Farbe, Aussehen, ags. vundor-bleó n. Wunderfarbe.

M.

mak quälen, mühen aus ig. mak zermalmen, kneten.

μογ- für *μοκ-* in *μόγ-ος* m. Mühe, *μόγ-ις* adv. mit Mühe, *μογ-έω*, *μογ-ερό-ς* mühselig, *μόχ-θο-ς* m. Mühsal, *μοχθέ-ω*; vgl. lat. *māc-erāre* das sowohl zerreiben, mürbe machen wie aufreiben, quälen bedeutet. + lit. *mūk-à* f. Qual, Pein, lett. *máz-u*, *mák-t* plagen, *moz-u*☉ *moz-it* quälen; ksl. *maq-à* f. Qual, *maq-iti* quälen.

mag fördern, mehren, helfen, s. ig. magh.

μέγ-ας gross neben sskr. mahant, mahā-, *μέγαλο-* s. europ. magala, *μελ-ζων* für *μειζων*, *μείζων* s. ig. maghians, *μέγ-ιστο-ς* s. ig. maghista, *μάγγ-ανο-ν* n. Hilfsmittel, gleichbedeutend mit *μηχ-ανή*. + goth. *mikil-a-s* s. europ. magala, ahd. mahh-â f. machinatio, ags. mac-ian, ahd. mach-ôn machen. Auf arischem Gebiete kann man sskr. maj-manâ instr. advb. zuhauf, gesammt hierher ziehen.

magala gross, von mag = magh.

μεγαλο-, *μεγάλη* f. *μεγαλό-της*, *μεγαλ-λομαι*, *μεγαλ-ύνω*. + goth. *mikil-a-s*, abd. mihhil, mhd. michel gross, goth. *mikil-duth-i-s* f. Grösse.

maghta part. pf. pass. von ig. magh.

lat. *mactu-s* verherrlicht u. s. w. + goth. mahta- mächtig, möglich. In der Bedeutung stimmt mit *mactu-s* mehr das sskr. mahita verherrlicht.

manka wenig, zu wenig, von man mā messen?

lat. *mancu-s* dass. + lit. *mēnka-s* dass. vgl. ahd. mang-en, praet. mang-ta und mang-ol-ôn mangeln, sowie sskr. man-āk parum.

1. mat matayati wahrnehmen, sehen nach, eigentlich denom. von ig. mata part. pf. pass. von man.

μάτημι, *ματέω*, *ματ-εύω* forsche, suche, *μάτ-ος* n. + lit. *mataú*, *matý-ti* sehen, schauen, lett. *mattu mas-t* wahrnehmen, *mat-it* empfinden.

2. mat matati 1. werfen (aus smat?) 2. speciell: Garn „werfen“, aufziehen.

lat. mitto, Stamm mit werfen; 2. *μιτ-* Garn werfen in *μισ-ασθαι* beim Komiker Plato (für *μιτ-ασθαι*) von Hesych. erklärt durch *μειώσασθαι*, *μίτ-ος* s. mata. + lit. *metu*, *mes-ti*; ksl. *meta mes-ti* werfen, lit. *at-mat-a-s* m. Auswurf; 2. lit. *mesti* heisst auch das Garn werfen, aufziehen. Festus' co-smittere mag auf sich beruhen, wahrscheinlich ist europ. mat werfen entwickelt aus ig. mat drehen, torquere; goth. *smeitan* in *bi-smeitan* beschmeissen passt weder in Form noch Bedeutung.

1. mata m. das geworfene Garn, der Faden, von 2 mat.

μάτο-ς m. Faden, Aufzugsfaden, *μότο-ς* m. Charpie. + lit. *ap-meta-i* m. pl. Aufzugsgarn.

mata mĭta Zeit.

lat. *māto-* in *māt-āra-s* zeitig, reif, *māt-āta*, *mātūt-ina-s* zeitig, fröhe, vgl. auch *mā-ne* slav. früh, *mān-ic-āre* früh auf sein. + lit. *met-as* n. Zeit, jetzt meist Jahr: ksl. *met-orā* n. senex (mit *mātāra-s* identisch?). Von ig. *ma*, *mā* messen.

matta geworfen part. pf. pass. von *mat*.

lat. *mista-s* + altpreuss. *po-mest-s* unterworfen, lit. *mesta-s* geworfen.

mada Maass von europ. *mād*, *mad* messen.

lat. *moda-s* n. Maass, Weise. + abd. mhd. *mēz* n. Maass, Art und Weise.

madra (zerflossen) trüb, undeutlich (schwach).

ἄμαρτος schwach; trübe, dunkel, undeutlich. + ksl. *modra livida*, sanguine suffusus, niger. Von *mad* zerfliessen wie lat. *livor* von *li* zerfliessen. vgl. *μῆδ-ος* = *μῆδ-ος* Nässe.

man- Hand; Schutz.

lat. *manu-s* f. Hand, Schutz, *man-ops*, 'mal-luvium n. Handwasser für *man-luvium*. + an. *mund* f. Hand, aga. *mund* f. Hand, Schutz, abd. *mund* f. Hand, Schutz, Bevormundung. Das deutsche Wort dessen Thema *mundi-* lautet, ist aus *man* weitergebildet wie *hunda-* Hund aus ig. *kun*. Von *mā*, *man* messen, bilden, schaffen. — Sollte mit *man* Hand das seltsame zend. *men* fünf in *men-daidyāi* zur Fünfmachung zusammenhängen?

manaya mahnen, caus. zu *man* denken.

lat. *monco ēre* mahnen. + ags. *manian*, *monian*, ahd. *manōn*, *manēn* mahnen.

manta part. pf. pass. von *man* Erdachtes, so viel als Lüge, *mantaya* lügen.

lat. *com-mentu-m* n. Lüge, *mentior*, *mentiri* lügen. + altpreuss. *menti-mai* wir lügen, *ep-mentimai* wir belügen.

mansi m. Monat (Mond) s. ig. *māns*.

lat. *mensi-s* m. Monat. + lit. *mėnesi-s* m. Mond, Monat wechelt in der Flexion mit dem Thema *menesja-* = skr. *māsya*, zend. *māhya* monatlich.

mamp höhnen, schmähen.

μῆμψ-μαι *tadle*, schmähe, *μῆμψ-ή* f. + goth. *-mamp-jan* in *bi-mampjan* verspotten, verhöhn.

maya mein, aus ig. *ma* mein.

lat. *mēu-s* mein. + altpreuss. *mai-s* = *maja-s* mein; ksl. *moj* (= *mojé*) mein.

mamsra von ig. *mamsa* Fleisch.

lat. *membu-m* n. Glied, *membr-āna* f. Haut; *membro* steht für *memsro*,

mems-ŧh-ro, woraus regelrecht mem-f-ro membro wurde; denselben Dentaleinschub haben wir im ksl. + mezdra f. für meš-ra corticis pars interior, membrana, wie Schleicher erkannte von mešo Fleisch. Ebenso ksl. nozdri f. nares für nos-rī vgl. lit. nasra-i m. pl. Schnauze.

mar einweichen, einbrocken, zu Abend essen = ig. mar reiben.

lat. mer-enda f. Vesper, Abendbrot. + ahd. mēr-ôd, mēr-ed m. mēr-âta, mēr-eda f. flüssige Speise, Abendbrot, Suppe, mēr-en, mēr-n einweichen, einbrocken, zu Abend essen. Entlehnt?

mara, mára rein, lauter, unvermischt.

lat. meru-s rein, lauter, unvermischt. + an. maer-r 1. rein, lauter, unvermischt, maera mjôdh reinen Meth 2. berühmt = goth. mer-a-s s. slđ. mára. Von ig. mar leuchten.

marta m. Hammer, von mar zerreiben.

lat. mart-ulu-s m. Hammer, demin. von *martu-s. Das t wird bewiesen durch die roman. Formen: (Karl) Martel, frz. marteau m. Hammer; daneben marcu-s und marc-ulu-s Hammer? + ksl. mlātū m. Hammer, davon mlaštā (für mlāt-ja) mlāt-iti hämmern, dreschen.

marti f. junges Weib, Jungfrau, von mar.

Βρατό-μαρτι-ς f. Name einer kretischen Göttin, nach Solin dulcis (βρατο = βλιτο-) virgo (μαρτι-ς). + lit. marti-s f. junges Weib, Braut. Vgl. sekr. málātī f. junge Frau?

martva gestorben, todt, von ig. 1 mar sterben.

lat. mortuu-s gestorben, todt. + ksl. mrūtūv gestorben, todt.

marya n. maryá f. Meer, vgl. ig. mára.

lat. mare n. Meer, muria f. Salzlake. + lit. marė-s pl. f. das Haff; ksl. morje n. Meer; goth. mari-saiv-s See, marei f. Meer, ags. mere m. ahd. mari m. n. Meer; altgall. more, altirisch muir n. Meer (i-Stamm).

marva, malva, malu mürbe, weich, stumpf von mar zerreiben.

μαῦρο-ς, ἀ-μαυρό-ς (für μαρσο-) schwach, stumpf, blind, μάλυ-ς mürbe, stumpf, μολυ-ρό-ς stumpf, trág, ἀ-μβλύ-ς für ἀ-μλυ-ς schwach, stumpf. + ahd. maro, maraw-êr, ags. mearu mürbe, zart, schwach; goth. ga-malv-ian zermalmen, ahd. molaw-ên hinschwinden.

mal, malati, malyati mahlen, malmen = ig. mar zerreiben.

μύλλω für μυλίω mahle, μύλο-ς m. μύλη f. Mühle = lat. mola f. Mühle, molère mahlen. + lit. malù, mal-ti; ksl. melja, mlě-ti, lett. maļu mahle; goth. malan, ahd. muljan mahlen; altirisch mel-im molo.

mala m. Wollflocke, von mal.

μαλλός (*μαλός*?) m. Wollflocke. + lit. mila-s m. Wollstoff, lett. milla f. grobes Bauergewand, altpreuss. V. mila-n acc. sg. Gewand, Zeug.

malita n. Honig.

μέλι gen. *μέλιτος* n. Honig, *μέλισσα* für *μέλιτι-ja* Biene; lat. mel, mell-is n. Honig. + goth. milith-a n. Honig.

malinâ f. Hirse, Schwaden, von mal.

μείλη f. Hirse, Schwaden vgl. lat. mil-iu-m n. Hirse. + lit. malnos pl. f. von malnâ Hirse, Schwaden.

malg malgati melken = ig. marg wischen, streichen, streifen.

ἀ-μέλω melke; lat. mulg-eo melke. + lit. mēlzu, milz-au, milz-ti streicheln; melken; ksl. mlūzā mlēs-ti melken; ahd. mēlchan melken. Lit. mēlzu heisst streicheln und melken und beweist dadurch die Identität des europ. malg melken mit dem ig. marg streichen, streicheln.

malya, mâlya m. Hammer, von mal malmen.

lat. malleu-s m. (māleu-s?) Hammer. + ksl. malŭ m. (= maljū) Hammer. — an. mjölni-r m. der Name von Thors Hammer steht für malv-nia- von goth. malv-jan malmen.

mâ mâyati mähen, erndten.

ἀ-μάω mähe, erndte, *ἄ-μητος* m. Erndte, Herbst; vgl. lat. mē-t-ēre erndten. + ahd. mâjan, mâan, ags. māvān mähen, mhd. mâ-t, mād-es n. Mahd, ahd. mād-âri m. Mäher.

mâkan m. Mohn.

μήκων dor. *μάκων* m. Mohn. + altpreuss. V. moke, ksl. makū m. böhm. makon-ini Mohnfeld, lett. maggon-s Mohn; ahd. mâgo m. (an-Stamm) m. nd. mân m. Mohn.

mâta Mahd von mâ.

ἄ-μητος m. Mahd, Erndte, Herbst. + ahd. mād-âri m. Mäher von mhd. mât, mād-es n. Mahd.

mâtra (Taille) Leibbinde.

vgl. sskr. mâ f. Taille. *μίτρα* f. Leibbinde, Kopfbinde. + lit. mūtura-s m. Kopfbinde, Kopftuch der Frauen ist entlehnt aus an. motr m. peplus, cidaris muliebris velando capiti; ahd. muodar n. Bauchgegend, Gürtel, mhd. muoder n. Mieder, Leibchen. Oder mavitra von mu binden?

mād, mādati, mad messen, ermessen aus ig. mā mes-sen durch d weitergebildet.

μήδομαι ermesse, bedenke, ersinne, *μηδός* n. Rath, Beschluss, *μέδομαι* ermesse, Sorge, *μέδω* walte, herrsche, *μέδ-μυτος* m. Maass, Scheffel; lat. mod-u-s m. Maass, modes-tu-s, moder-âre, mod-iu-s m. Scheffel, med-itor

ermesse, bedenke. + goth. mitan, mat, ahd. mēzan messen, goth. mit-om, ahd. mezz-ôn ermessen, denken, bedenken.

mâmâ f. Mama, Lallwort vgl. ig. mâ Mama.

μάμμα, μάμη, μαμμα-ία f. Mama, auch Grossmama; lat. mamma f. Mutter, Mutterbrust. + lit. mama, momâ f. Mutter mam-ýtė f. Mamen; ksl. mama f.; ahd. muomâ, mômâ f. Muhme, Tante, matertera.

mâmiâ f. Mama, von māmâ.

μαμμία f. Mama. + lit. memmė d. i. memja f. Mama, nd. Mōme.

mikska, mikskaya mischen, eigentlich Inchoativ zum ig. mik mischen.

μίγω für μιχχω mische; lat. miscéo mische. + ahd. miskian, miakan mischen.

mighlâ f. Nebel, Gewölk = ig. mighra.

δ-μίχλη f. Nebel, Gewölk. + lit. miglâ f. ksl. miġla f. Nebel, Gewölk.

minava Moos, Gras.

μινά-ν n. Moos, Seegras, μινό-ς für μνό-φο-ς m. Flaum. + lit. minavà, minuvė f. Filzgras.

minyans, minyas kleiner, geringer, von ig. mi.

lat. minor, minus, minis-ter m. + ksl. mīnij weniger, goth. mins advb. minus. Dazu ist der Positiv μινυ-ς in μινυ-νθα, μινυ-ώριος u. s. w. ags. min, holl. min, nhd. minne klein, gering, wozu goth. minniz-a, minnist-a-s die Steigerungsformen sind.

misdhaya lohnen, miethen, von ig. misdha.

μισθός lohne, miethe. + as. medēan, miedōn lohnen, ahd. (miatjan) miatan, miatan, mhd. mieten miethen, lohnen, dingen, bestechen.

musa m. Moos.

lat. mus-cu-s m. Moos; vgl. μός-χος junger Schoss? + ksl. mūchū m. Moos; ahd. mios, mhd. mies n. Moos, ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf.

musâ, musyâ f. Fliege.

lat. mus-ca f. Fliege; μυ-ία f. Fliege, Made μου-ία f. Made. + lit. musė für musja = lett. muša f. Fliege, ksl. mucha f. = altpreuss. muso f. Fliege, ksl. mušica f. Mücke.

mû tōnen, murren, sprechen, ursprünglich eine Nebenform zu ig. mâ tōnen, wie du geben zu dâ u. s. w.

μύ-ζω, μύ-σω, ἔ-μυ-σα tōnen, murren, μῦ-θ-ος m. μῦθ-αρ n. Wort, Rede; lat. mû-tu-m n. Laut, davon mût-ire einen Laut machen. + lett. mau-mu, mau-ju, mû-t brüllen, mutte Mund; ahd. maw-en brüllen, schreien, goth. mun-th-a, ags. mû-dh; mû-dha m. Mund, ags. maev f. Mōwe, ahd. mu-t-il-ōn einen Laut machen, murmeln.

mûsi f. Maus, s. ig. mûs Maus.

lat. mûri-, mûri-um m. f. + ksl. myši f. Maus, ahd. mûs (i-Stamm) f. Maus.

mûsîna von der Maus.

μύτρο-ς, lat. mûrinu-s von der Maus. + mhd. miusin von der Maus.

Y.

yam yamati nehmen, s. ig. yam.

lat. emo emere nehmen, entnehmen, kaufen, ex-im-iu-s, ex-em-p-lu-m n. u. s. w. + lit. imù, émiaú, im-ti nehmen, beginnen; ksl. imą ję-ti nehmen, jem-tnū qui mercede conducitur, jem-ica m. Bürge, ję-tva f. Gefangenschaft. Besser setzt man wohl am amati als Grundform an, denn anlautendes j fällt im Latein schwerlich jemals ab; vgl. sskr. am amiti packen, befallen.

yâsman m. n. Gurt von ig. yâs gürten.

ζῶμα n. Gurt. + lit. josmâ, gen. josmèn-s m. Gurt.

yuka m. Scherz.

lat. jocu-s m. Scherz, Spass, jocâre, jocârî scherzen. + lit. jûka-s m. Scherz, Spass, Spott, Gelächter, jûkóju, jûkó-ti scherzen, spassen. Richtiger wäre yaka vgl. lett. jak-t-a-s m. Scherz, Spass, Kurzweil, Lustbarkeit; lit. jûkas ist aus jakas entstanden, sodann allerdings im Lett. jaak-a-s lieblich, anmuthig, reizend u. s. w., wie aus primârem u zu au gesteigert.

yugas, yangas n. Joch.

ζεύγος n. Joch, auch ζυγῶσ- in ἀ-ζυγῆς ἔς ungejocht; lat. jûger-a n. pl. Joch als Landmaass. + ksl. igo n. gen. izes-e Joch. Sakr. yogas n. heisst mystische Vereinigung mit dem Urgeiste.

yuvanka, yûnka jung von ig. yavan, yuvan, yûn jung.

lat. juvenu-s, juvenca m. f. vgl. jûnix f. + goth. jugg-a-s jung, juh-iza jûnger; vgl. sskr. yuvaka m. Jüngling. Die deutschen Grundformen sind jûnha (dafür jugga-) = lat. juvenu-s, jûha- (in juh-iza comp.) = sskr. yuvaka, und jûn = sskr. yûn = lat. jân- in jûn-da = lat. juvena Jugend.

yuvantá f. Jugend, von ig. yavan.

lat. juvena f. Jugend. + goth. jânda f. Jugend.

R.

rak, rakati tönen, sprechen; brüllen = ig. arisch ark. *lak-*, *lâ-skaw* (für *lak-skaw*) *ê-lak-on*, *lê-lak-a* tönen, singen, sprechen; lat. loquor, locû-tus sum, loqui sprechen. + lit. rëk-iu, rëk-ti schreien; ksl. reka reš-ti sprechen; lat. rancare, raccâre brüllen, vom Tiger, ric-tare brüllen, vom Leoparden vgl. mit ksl. rakaja raka-ti se schreien, brüllen.

1. rag rang klaffen, Mund, Maul aufsperrn.

lat. ring-or, ring-i Maul aufsperrn, ric-tu-s m. ri-ma (für rig-ma) f. Spalt. + lit. riz-enti die Zähne weisen, lachen, ksl. *reg-na reg-na-ti hi-scere, nsl. reg-a f. Spalte, ksl. rag-ü m. Schimpf, Hohn, rag-ati verhöh-nen; ahd. rath-o, mhd. racho m. Rachen, Schlund.

2. rag rigere.

lat. rig-êre starren, rigi-du-s, rig-or m. + mhd. rëgen, rac sich aufma-chen, sich erheben; steif gestreckt sein, starren, dazu regen caus. regen, strecken, ragen ragen. Zu rag strecken.

1. rata Rad = arisch ratha Wagen.

lat. rota f. Rad. + lit. rata-s m. Rad; ahd. rad, mhd. rat, rad-es n. Rad. Indogermanisch rata Rad oder Wagen?

2. rata Zahl, gezählt = ig. arata geordnet.

η-ρατο-ς zahllos. + goth. ga-rath-jan, roth zählen.

ratyân f. ratio.

lat. ratiôn- f. + goth. rathjon- f. Zahl, Rechnung, Rechenschaft, as. rethja f. Rechenschaft; ahd. radja, redja, redëa, mhd. rede f. Rechen-schaft; Gebühr; Grund; Rede. Aus rat-yâ von rata = lat. ratu-s.

rap bedecken, bedachen.

ê-ρέφω bedache, *δραφο-ς* m. Dachrohr, Dach. + an. raef n. Dach, ahd. râvo, râfo, mhd. rave, raf m. tignum, trabs, Balken, Sparren. Vgl. sla-vodeutsch rap.

ramas n. Ruhe von ig. ram.

η-ρεμέσ-τερο-ς Comp. zu *η-ρεμαίος* ruhig. + goth. rimis n. Ruhe.

rasa m. f. Thau = ig. rasa m. f. Saft, Flüssigkeit.

lat. rôs, rôr-i-s m. Thau, rôr-âre, rôs-cidu-s. + lit. rasâ f. = ksl. rosa f. Thau, lit. ras-ôti thauen, ksl. rošâ (ros-ja) ros-iti thauen.

râganâya herrschen, König sein.

lat. regnâre. + goth. reikinon herrschen. Von râgana = lat. régnu-m Herrschaft.

rátya Netz, Sieb.

lat. réte n. Netz. + lit. réti-s, czo m. Sieb, Bastsieb, auch Netzbeutel nach Nesselmann, der auch réta-s m. aufführt.

rúpá f. Rübe.

ῥάπη f. grosser Rettig, ῥαπ-άρη, ῥαπ-αν-ίς f. Rettig, ῥάπ-ανο-ς f. Kohl; lat. rápu-m n. rúpá f. rúpina f. Rübe. + lit. ropé f. ksl. répa f. ahd. ruoba f. Rübe.

rip, raipati. brechen, stürzen.

ῥ-ρεῖνω, ῥ-ρε-ραῖο umstürzen, niederwerfen, ῥ-ρεῖπ-ια n. pl. Trümmer, ῥ-ρεῖπ-ρη f. Absturz. + an. rifa st. rumpere, dirumpere, lacerare, rif-na rumpi, dissolvi, ahd. riban, mhd. riben (specialisirt) reiben. Lat. rípa f. Ufer bedeutet einfach „Abfall, Absturz“.

rîma m. Reihenfolge, Zahl von ig. ar fügen.

ῥ-ρε-θ-μός m. Zahl, ῥρεθμέ-ω zähle. + ahd. rim m. Reihe, Reihenfolge, Zahl, mhd. rim m. (nach der Zahl der Hebungen gemessener) Vers, Reim, ahd. (rimjan) riman zählen, mhd. rimen reimen; altirisch rîmi- rechnen, zählen, ad-rîmi dass. do-rîmi erzählen, rîmaire m. Rechner (= mhd. rîmaere?).

rug brüllen; rülpsen, sich brechen.

ῥ-ρυγ-ον brüllte, ῥ-ρυγ-μός m. Gebrüll; ῥ-ρυγ-άνω, ῥ-ρεύ-ω speie, rülpsen, ῥ-ρυγ-ή f. das Erbrechen; lat. ê-rug-ere ausspeien, ruc-târe rülpsen, rug-ire brüllen. + lit. raug-mi, rug-iù rülpsen, rug-ôju murre; ksl. ryg-ajâ ryg-ati sê rülpsen; ags. rocc-etan rülpsen.

rudh raudhati röthen, s. ig. rudh.

ῥεύδω röthen, davon ῥεούδ-πέλας für ῥ-ρουθ-σθ. + an. riodha raudh röthen.

rudhaya roth werden, roth sein.

lat. rubeo, rubere. + as. rotôn, rotân, ahd. rotén, mhd. roten, urdeutsch rudai- roth werden, ksl. rûdâ rûdôti sê erröthen.

rudhta geröthet, part. pf. pass. von rudh.

lat. russu-s (rud-tus) russ-eu-s roth. + ahd. mhd. rost m. Rost vgl. lett. ruste eine braunrothe Farbe aus Ellernholz, rust-ét, ap-rustét braunroth färben.

rup bekümmern.

lit. rup man es kümmert mich, rup-ėti bekümmern. + λίπη f. Kummer, λυπέ-ω bekümmere.

rúná f. Geheimniss, von ig. ru.

altirisch rún f. (a-Stamm) Geheimniss. + goth. runa f. Geheimniss. Vgl. lett. runát reden (= raunen).

rúpá f. Kummer, Sorge, von rup.

λύπη f. Kummer, Sorge, *λυπέω* kränken. + lett. *rāpa-s* f. pl. Sorgen Kummernisse, Mühe. Von ig. *rup* brechen.

rūman m. n. Zugseil, Riemen.

ῥύμα n. Zugseil, Riemen. + ahd. *riomo*, *riumo* m. mhd. *rieme*; as. *riomo*, ags. *reóma* m. Riemen; ksl. *remen-i* m. Riemen ist aus dem Deutschen entlehnt.

rauká f. Runzel von *ruk* = *rug* brechen.

lat. *rūga* f. Runzel, *rūgāre* runzeln. + lit. *raukà* f. Runzel, Falte von *ruk-ti* verschrumpfen.

L.

1. *lak* biegen, beugen, vertiefen.

λάκx-ος m. Vertiefung, Grube, *λέx-ος* n. *λεx-ώνη* f. Schüssel, Mulde, *λέx-ου-s*, *λέx-ου-s* quer, *λόξ-ος* verbogen; lat. *lac-u-s* m. s. europ. *laku*, *lac-ūna* f. Vertiefung, *lanx* f. Schüssel, *lic-inu-s* krumm gehört, *ob-liqu-u-s*, *li-mu-s*, *luxu-s* = *λόξος*. + lit. *lank-à* f. Vertiefung, Thal, Wiese, *link-ti* sich beugen, krumm werden, *lenk-ti* beugen; ksl. *lęk-ą*, *leş-ti* beugen, biegen, *lęk-a* f. = lit. *lanka*, Wiese, Sumpf, *lęk-ū* krumm, *lęk-ū* m. Bogen.

2. *lak*, *lank* erlangen; erhalten, verhält sich zu 1 *lak* wie *nam* erhalten zu *nam* beugen.

λαγγ-άνω, *ε-λαχ-ον* erlangen. + ksl. *po-lęčą*, *po-lęč-iti* *λαγγάνειν*, mit jüngerem *u* = *ą* *luč-ą* *luč-ati* erlangen; lit. *per-lenk-i-s* m. was einem zukommt, Gebühr, altpreuss. *per-lánk-ai*, *per-lánk-i* es gehört, geführt.

3. *lak* belisten, bestriicken, zu 1 *lak* wie *vag* betrügen zu *vag* krumm gehen.

lat. *lax* List, Betrag, *pel-lax*, *lac-io* verstricke, verlocke mit *ad-*, *de-*, *e-*, *il-*, *per-*, *laqu-eu-s* m. Strick? + ksl. *lęk-a* f. Bausch, Biegung (1 *lak*); List, Trug, *leş-ą* *leş-ati* fangen, bestriicken, *po-lęčī* f. *laqueus*, lett. *lenk-t* anflauern, nachspüren.

laku m. Vertiefung; See, von 1 *lak*.

lat. *lacu-s* m. Trog, Mulde; Teich, See. + an. *lög-r* (u-Stamm) ags. *lago*, ahd. *lagu* m. See, Meer in ahd. *lagū-lidandi navigans* und *lagu-stróm*. Vgl. *λάκx-ος* aus *lax-φο*.

lakma Sumpf, Pfütze, eigentlich „Einsenkung“ von 1 *lak*.

lat. *lāma* für *lacma* f. Sumpf, Pfütze. + ksl. *lomū* für *lokmū* m. Sumpf, vgl. lit. *lekmenė* f. Pfuhl, Pfütze. Das Gebirge *Λάκμο-ν* hat seinen Namen davon, dass es eine grossartige Einsenkung bildet. — Lett. *lāma* f. Pfütze, Grube, Niederung ist aus dem slav. entlehnt.

lagh liegen.

λεχ- in *ε-λεξάμην* legte mich, *λέχ-ος* n. Bett, Lager u. s. w.; lat. *lec-tu-s* m. Bett. + ksl. *leg-a* leš-ti sich legen, liegen, ruhen, schlafen, lit. *lig-à* f. Wiege; goth. *lig-an* lag liegen, caus. *lagjan* legen. Vgl. auch *ε-λοχο-s* Gatte und ksl. *sq-logà* consors tori, altpreuss. *las-in-a* er legte (*las*).

laghas n. Bette, von lagh.

λέχος n. Bette. + ksl. *loze* n. Bett, sodann Mutterschooss, *lozes-ino* n. Schooss „derivandum est ope suffixi -ino a themate *loze*; quod olim genitivum habuit *lozese*“. Miklosich s. v.

laghu leicht = ig. raghu leicht, laghyans, laghista.

ε-λαχύ-s, *ε-λάσσων*, *ε-λάχιστο-s* leicht. + lit. *lengva-s* leicht, ksl. *ligükü* leicht. Uebrigens auch im Ssk. laghu neben raghu, laghiyams, laghishtha.

laghutá f. Leichtigkeit = ig. raghutá.

sskr. *laghutá* f. Leichtigkeit. + ksl. *ligota* f. Leichtigkeit, **ligü* wovon auch *ligü-kü* leicht, beruht auf älterm u Thema.

laghta Bett, von lagh.

lat. *lectu-s* m. Bett, *lect-ica* f. Sänfte. + altpreuss. V. *lasto* f. Bett, Kat. *lasta-n*, *lasti-n* acc. sg. vgl. lit. *lastà* f. Mastnest der Hühner.

laghtra n. λέκτρον von lagh.

λέκτρο-ν n. Bette, Lager. + an. *lättr*, *lättr* n. g. *lättr-s* Bette, Lager. Ahd. *lehtar* heisst „die Nachgeburt“ wohl als Bette, Lager des Kindes im Mutterleibe.

laghra n. Lager, von lagh.

λαγρόν ἢ *λαγρός* κραιβάτιον. Hesych. s. Curtius 188. + goth. *ligr*, ahd. *lēgar*, mhd. *lēger* n. Lager.

lankyá f. aus lanká f. Lanze.

λόγχη f. Lanze; lat. *lancea* f. Lanze. + ksl. *lašta* (= *lakja*) f. Lanze.

langh, langhati springen; schmähén.

ε-λέγχ-ω schmähe, überführe, *ε-λεγγ-ος* n. Schmach. + altirisch *lingim* salio, ags. *lung-re* rasch, mhd. *lingen lang* vorwärtsgehen. Doch vgl. auch sskr. *lañgh*, *lañghati* springen, überspringen, missachten neben *rañh*, *rañhathi* springen, eilen.

langha lang.

lat. *longu-s* lang. + goth. *lagg-a-s*, as. ags. *lang*, ahd. *lang*, lank lang. Vgl. altpers. *drañg-am* acc. lange Zeit (nach Spiegel)? also aus *dlangha*?

latas n. Seite.

lat. *latus* n. Seite. + altirisch *leth* n. (as-Stamm) Seite.

lad lassen.

lat. *las-su-s* für *lad-tu-s* lass, matt, müde. + goth. *letan*, lai-lot lassen,

lat-a-s lässig, träge, faul, lat-ein f. Lassheit, Beschwerde, lat-jan lässig machen, aufhalten, vgl. lit. leid-mi lassen und slavoddeutsch lad.

lanta nachgebend, lind.

lat. lentu-s Grundbedeutung: nachgebend? + lit. lėta-s blöde, dumm, einfältig; langsam, träge, feig; as. lithi, ags. lidhe, ahd. lind (Stamm inda-) und lindi, mhd. linde weich, zart, dünn, nachgiebig, ge-lind. Stammverb ist goth. linnan, lann in af-linnan weichen, fortgehen, vgl. *l-livú-w* zögern.

landha- Lende.

lat. lumbu-s m. Lende. + ksl. lėdvija; as. lendī, ahd. lendi, lenti f. Lende (?).

1. lap leuchten, glänzen.

λάμπ-ω leuchte, *λαμπ-ρός* leuchtend; lat. lympa, limpidus. + lit. lėpnà f. Flamme, altpreuss. V. lop-i-s Flamme. Vielleicht aus dlap = ig. darp leuchten, wie langha aus dlangha?

2. lap, lup schälen, die Haut, Rinde abziehen.

λέπ-ω schäle ab, *λέπ-ος* n. Schale, Hülse, *λεπ-ρός* rauh, schuppig, *λέπ-ρα* f. Aussatz, *λέπ-υρο-ν* n. Schale, Hülse, *λοπ-ός* m. Schale, Rinde, Hülse; Haut, Fell u. s. w. + lit. lupù, lùp-ti schälen, schinden; ksl. lup-lja lup-iti dass. vgl. ahd. louf-t, lof-t äussere Nusschale, davon nhd. „lüften“; auch lat. lib-er m. Bast.

lab, lap lecken, schlürfen.

λάμπ-τω, λέ-λαφ-α schlürfen; lat. lamb-o, lamb-ēre lecken. + altpreuss. V. lap-ini-s m. Löffel; an. lep-ja, ags. lap-jan, ahd. laffan, mhd. laffen st. mhd. leffen schw. lecken, schlürfen, an. lep-il-l, ahd. leff-il, mhd. leff-el m. Löffel, ahd. mhd. lef-s m. Lefze, Lippe.

labara Lippe, von lab.

lat. labru-m n. Lippe. + as. lepor-ā pl. ahd. leffur m. Lippe.

labyâ f. Lippe.

lat. labia, labea f. labiu-m n. Lippe. + ags. lippa (für lip-ja) md. lippe, nhd. Lippe f. Lit. lupà f. Lippe ist wohl aus dem Deutschen entlehnt.

larda schief.

λορδός einwärts gebogen. + ahd. lėrz, lurz link, mhd. lurz-en betrügen.

lavyâ f. Fang, Beute von europ. lû.

λετα für *λεψια* f. Bente. + ksl. lovlja f. Jagd, Fang, Beute, lovü m. dass.

laska Lust, von ig. las.

lat. lasc-ivu-s lüstern, üppig. + ksl. laska f. Schmeichelei, böhm. loska Huld.

lasdha oder lasta Lästerung, Schmach.

λάσθη f. Lästerung, Schmach, *λασθ-αίμα* schmähe. + an. last n. vituperium, vituperatio, lasta vituperare, last-sam-r schmähsam; as. lastar, ahd. lastar n. Schmähung, Spott, Hohn; Strafbares, Sünde, Schuld.

lä läyati bellen = ig. rã råyati bellen.

(vgl. sekr. rå, råyati bellen.) lat. la-tr-äre bellen. + lit. löju, lö-ti; lett. läju, lä-t bellen, lit. loj-óju, loj-óti anbellend, schimpfen, schmähen; ksl. laja laja-ti bellen, schimpfen; goth. laian, lailo schmähen.

lâgh Gesetz, lex, von lagh legen, τὸ καίμενον.

lat. lex, læg-is f. + as. lag statutum, decretum, gi-lag-n pl. Bestimmung, Schicksal, Loos.

lâgha Hinterhalt, Nachstellung (lauerndes Liegen) von lagh liegen.

λόγος m. Hinterhalt, Lauer, λοχάω belauern, nachstellen. + ahd. låga f. (Liegen, Lage) lauerndes Liegen, Hinterhalt, Nachstellung, lågôn, lågên, mhd. lågen auflauern, nachstellen.

låna lenis, gelind.

lat. læni-s. + lett. læn-a-s gelind, ksl. lænũ segnis, piger. Zum Verb goth. linnan laan wie lanta.

låpa klebende Pflanze.

lat. lappa f. Klette. + ksl. læpũ m. viscum, bulgar. læp-kũ m. Klette, kal. læp-ũkũ m. planta quaedam, böhm. læp-ũk asperugo procumbens. Von læp = læp kleben?

li linãti lÿyati giessen, begiessen, betünchen = ig. ri.

lat. lino, li-vi, læ-vi, li-tum, linere und lin-io, lin-ire beschmieren, tünchen, li-tera f. li-mu-s m. li-tus n. Gestade, læ-tu-m n. Auflösung, Tod. + lit. lyna, lyja, ly-ti regnen, ly-tu-s, læ-tu-s m. Regen; læ-ju, læ-ti giesen, giessend bilden, formen, læ-ta-s part. gegossen von Metallen, læjika-s m. Giesser z. B. Gelbgiesser, læi-stau, læi-stÿti oft giessen, begiessen; bewerfen, betünchen (eine Wand) wie lat. linere, læ-mũ, gen. læmũn-s m. Wuchs, Statur, eigentlich Guss; ksl. læja lija-ti giessen; goth. læi-thu-s m. Obstwein.

lik, laikati, linkati lassen = ig. rik, raikati, rinkti lassen.

λαπ-, læipes, læ-læp-on lassen, λοιπ-ός übrig; lat. linq-u-o, lic-tum lassen. + lit. lækũ, lik-ti lassen, laik-a-s m. Zeit, Frist; goth. læihvan leihen; preuss. po-link-a er bleibt.

likta gelassen part. pf. pass. von lik = ig. rikta gelassen.

lat. lic-tu-s in re-lic-tu-s u. s. w. + lit. likta-s gelassen.

ligh, laighati lecken = ig. righ lecken.

λιχ, *λείχω* lecken; lat. ling-o lecken. + lit. lėziù = ksl. ližā = ližā, lėz-ti und laiž-aù, laiž-yti; ksl. liž-ā liz-ati lecken; goth. bi-laig-on be-lecken, ags. lico-ian lecken; altirisch líg-im ich lecke.

lip limpati, laipati schmieren, salben, kleben.

ἀ-λείρω, *ἀλείρω*, *ἀλήλω-α* beschmieren, bestreichen, besalben, *λεπ-α* fett, *λεπ-αρό-ς* fett, blank; lat. lipp-u-s triefängig. + lit. limpù, lip-ti intrs. kleben, haften, lip-auß, lip-yti trs. kleben, bekleben, ankleben; goth. leiban, laif, libans in bi-leiban (kleben, haften und so) bleiben. Vgl. sskr. jüngerer lip limpati neben dem älteren und indogerm. rip.

lísá laisá f. Beet auf dem Acker, Furche, Geleise.

lat. lira f. Ackerbeet, Furohe, Geleise, de-liru-s entgleisend = unsinnig, de-lirare entgleisen, unsinnig sein. + altpreuss. V. lyso f. (= lisá) Beet auf dem Acker; lit. lysé (= lys-ja) f. Beet, Gartenbeet; ksl. lěcha f. Beet auf dem Acker; ahd. leisa, mhd. leise f. Geleise, Furche. *λήιον* n. Saatsfeld, Saat lässt sich hiermit wohl nicht combiniren; man müsste denn *λήιον* ansetzen.

luk, laukati leuchten = ig. ruk, raukati.

vgl. sskr. roc rocati leuchten. *λύχ-νο-ς* m. Leuchte; lat. luc-ère, luc-idu-s. + ksl. luč-i m. Licht u. s. w. goth. liuh-atha- n. Licht, liuh-tjan leuchten, lauh-muni n. Blitz.

lukna (Licht) luknâ f. Mond von luk = ig. ruk leuchten.

λύχ-νο-ς m. Licht, Leuchte; lat. lûna für lucna f. Mond. + ksl. luna (für lukna) f. Mond.

luks leuchten = ig. ruks leuchten.

vgl. zend. raokhsh-na glänzend u. s. w. lat. in-lus-tris für in-lux-tris. + altpreuss. V. lauxno-s Gestirne s. ig. rauksna; ags. lióxan, liéxan, lixan leuchten, an. ljós n. Licht; ljós-s licht.

lug, lugati brechen, zerbrechen; brechen = hart mitnehmen, Schmerz bereiten = ig. rug, rugati.

λυ-ρό-ς betrübt, elend, *λευγ-αλλο-ς* traurig; lat. luc-tu-s m. Klage, lûg-ère trauern, vgl. sskr. ruj, rujâ f. roga m. Schmerz, Gebrechen, Krankheit. + lit. luzù, luz-tu, luz-ti brechen intrs. lauz-u, lauz-au, lauz-ti, lauz-yti trs. zerbrechen, vgl. sskr. ruj rujati zerbrechen.

ludh, laudhati steigen; wachsen = ig. rudh, raudhati.

ἦ-λυθ-ον kam (eigentlich stieg) *ἐ-λεύ-σομαι*, *ἐ-λή-λυθ-α*, *ἦ-λυσιον* (f. *ἦ-λυθ-τιον*) n. + goth. liudan, lauth, ludans wachsen.

lû gewinnen, erbeuten (schliesst sich vielleicht an ig. lû lösen an).

ληρ-εθ-, *ληῖς* f. Beute, *λεῖα* für *λερ-ια* f. dass. s. lavyâ, auch *ἀπο-λαύ-ω* geniesse? lat. Lav-erna f. lû-cru-m n. + ksl. lov-û m. Jagd, Fang, lov-

ljā lov-iti jagen, fangen, erbeuten; goth. lau-n-a n. as. lōn n., ahd. mhd. lōn m. n. Lohn.

laipa Schmier, Salbe von lip = ig. raipa.

ἀ-λοιφή Salbe. + ksl. lōpū m. Vogelleim, pri-lōpū m. Schmier, Pflaster.

laika übrig, von lik.

λοιπό-ς übrig. + lit. lēka-s, at-lēka-s übrig, übriggeblieben, at-laika-s, pa-laika-s m. der Rest, das Uebrige. Doch goth. laiba f. Ueberbleibsel, Rest gehört zu lip w. s.

laiva link.

λαϊό-ς (für λαίφο-ς) link; lat. laevu-s link. + ksl. lōvū link.

1. lauka licht, weiss, von luk.

λευκό-ς licht, hell, weiss. + lit. laūka-s weiss, speciell mit weissem Fleck, blässig.

2. lauka m. Hain.

lat. lūcu-s alt louco-s m. Hain. + ahd. lōh, mhd. lōch, lō gen. lōh-es m. n. niedriges Holz, Gebüsch, Buschwald. Vgl. ig. lauka.

laukman m. n. Licht, Glanz.

lat. lūmen n. (für lucmen) Licht. + ags. leóhma m. Licht, vgl. goth. lauhmun-i f. Blitz. Vgl. sskr. rukma leuchtend, m. n. leuchtendes Ding, Gold, Kette.

V.

vak, vakayati verstehen.

ἀ-βατέων nicht verstehend Hom. + lit. vokiū, vok-ti verstehen. Hervorgegangen aus ig. vak sprechen bedeutet das Wort gleichsam „ansprechen“ d. h. einen Gegenstand als das, was er ist, bezeichnen = kennen. Hierzu gehören in der ursprünglichen Bedeutung: βᾶ-βαῖ Schwätzer, βᾶζω für βᾶγ-ζω, βᾶκ-ζω reden, βᾶξί-ς f. Rede.

vakāla willig, ruhig, heiter, von ig. 2 vak.

ῥέπλο-ς, εὐπλο-ς, ἔπλος willig, ruhig. + altpreuss. wessal-s, ksl. veseti behaglich, heiter, froh. Zweifelhaft.

vaksti f. Wachsthum, von ig. vaks wachsen.

αὐξί-ς (für ἀ-ρεξίσι-, ἀ-ρεξίσι-) f. Wachsthum. + goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum.

vag wach, wacker sein s. ig. vag, ug.

lat. vig-il, vigil-ia, vigil-are; veg-ère, vege-tu-s, vig-ère, vig-or. + goth. vak-an, vok wachen, wachsam sein, vok-r-a-s m. Wucher (das Gedeihen) ahd. wahn-ar wach, wacker. — Die Bedeutung „wachen“ ist nur auf eu-

ropäischem Boden nachzuweisen, entwickelt sich aber leicht aus „rüstig, munter sein, vegere“.

1. vadh vadhati gehen.

lat. vado vadere gehen. + ags. vadan, vod gehen, ahd. watan, mhd. waten waten, gehen, dringen.

2. vadh ein Pfand einlösen, eigentlich „heimführen“ und mit ig. vadh führen, heimführen identisch.

ἄ-φεθ-λο-ν n. Kampfpreis, ἄ-φεθ-λο-ς m. Wettkampf; lat. vas, vad-is m. Bürge, vad-ari, vadi-moniū-m, praes, alt pl. prae-vid-es m. + lit. vad-oju, vad-oti etwas Verpfändetes einlösen; goth. vad-i n. ahd. wetti mhd. wette Pfand, goth. ga-vadj-on geloben, an. ved-ja wetten, pignore certare (nach Curtius). — Das Wort liegt auch im goth. veit-vod-a-s m. Zeuge (= Sehen verbürgend).

vadha n. Furth, Sund, von vadh.

lat. vadu-m n. Furth. + ags. vād n. Furth, Sund, Meer, Wasser.

vanta m. Wind vgl. ig. vāta m. Wind, von ig. vā.

lat. ventu-s m. Wind. + goth. vind-a-s m. Wind für vinth-a-s, wie erhellt aus goth. vinth-jan windigen, im Winde sichten, worfeln.

vapsá f. Wespe, von ig. vap weben, wabern.

lat. vespa f. Wespe. + lit. vapsà f. Bremse; altpreuss. V. wobse Wespe; ksl. vosa f. Wespe; ahd. wafsa f. Wespe (engl. wasp, nhd. Wespe durch Einfluss des lat. Worts).

var sprechen, verkündigen.

ἔρεω, εἶρεω, pf. εἶρηκα für ἐ-ερη-κα, ἦν-τό-ς für ερη-τό-ς, ἦν-τωρ äol. βρη-τωρ Redner, ἦν-τρα elisch ερά-τρα f. Spruch; lat. ver-bu-m s. vardha. + lit. var-da-s, goth. vaur-da- n. s. vardha. Vgl. zend. var, caus. vauraya nach Justi lehren, altpers. var, 3 praes. conj. var-navátīy verkündigen nach Spiegel.

vara während, hütend, von var.

φορο-ς, οὐρο-ς m. Hüter, φρουρο-ς für προ-φορο-ς m. τιμá-φορο-ς Ehre hütend. + goth. var-a-s behutsam. Davon ὀρά-ω gewahre, lat. vere-or wahre, hüte mich, goth. var-jan wahren, wehren.

vardyá f. Wurz.

ῥίζα, äol. βρίζα, Grundform ρριζία f. Wurzel. + goth. vaurt-i-s f. Wurz, Kraut, as. wurtja, ahd. (wurzjá) mhd. würze f. Würze (eigentlich Wurz, Wurzel). ῥόδο-ν, äol. βρόδο-ν für ρροδο-ν n. Rose, armen. vard Rose gehört ebenfalls hierher und bedeutet ursprünglich bloss Wurz, Kraut.

vardha n. Wort, von europ. var reden.

lat. verbu-m n. Wort. + lit. varda-s m. Name; preuss. wird-s m. Wort; goth. vaurd-a n. Wort.

-vardhya n. von vardha, am Ende von Zusammen-
setzungen.

lat. pro-verbiu-m n. + goth. ga-vaurdja- n. Rede, Gespräch.

varp werfen.

φρῖπται, φρῖπ-ται, φρῖπ-ῆ f. + goth. vairp-an werfen mit unverachobenam
p wie oft.

varmi m. Wurm, von ig. var, val wälzen.

ἔλμι-s, acc. ἔλμι-v f. für φελμι-s Wurm; lat. vermi-s m. Wurm. + goth.
vaurm-i-s, as. ahd. mhd. wurm m. Wurm; vgl. für die Bildung ukr. ūrmi
(für varmi) f. Welle. — Die Annahme, als sei varmi aus *kvarmi und
dies aus ig. karmi Wurm entstanden, ist völlig grundlos. Die Mittel-
form kvarmi ist nirgends nachzuweisen, eine reine Fiction. Auch wider-
spricht lit. kirmi-s Wurm. Da nämlich das Lit. mit dem Deutschen er-
weislich näher zusammengehört, so müssten das Urdeutsche und das
Graecoitalische von einander unabhängig zuerst die Form kvarmi produ-
cirt, und dann ebenso unabhängig von einander durch Abspaltung des
Anlauts daraus varmi gemacht haben. Wie unwahrscheinlich! Uebrigens
bezeichnet var, val auch sonst die Bewegung des Wurms, vgl. He-
sych. ὄλις (d. i. φελίς) σκώληξ, ὄλιεται (= φάλεται) σκώληκος bewegt sich
wurmförmig s. Curtius 512.

varsa oder varsu Gipfel, Höhe.

lat. verr-ica f. steile Höhe, dann Warze. + kel. vruchá m. lit. viruosa
m. Gipfel, Höhe.

val wählen, wollen = ig. var.

φάλομαι, φάλομαι will; lat. volo velle. + goth. viljan wollen, valjan wäh-
len; kel. volja f. Wille, vol-iti wollen.

vala gut wohl von val wollen.

Vgl. ukr. vara best. *Ми-сто є besser. гроє ступ. von *pila- gut wagen
gen pila-ist. Ми-стоє besser. best von *pila- part. pl. pila. von pila-
am v- stammen + gra. vana gut wohl ahd. wei. engl. well.*

valk valkati entlang reisen. furchen u. hieffeln die
ber aus ig. valk valk valk reisen.

Esso für furchen neben. *вал-а-s m. Zug. val. valk valk valk? Wo d-
pila- Furchen. *вал-а-s u. Kuss. Wunde. *вал-а-s = lat. valla a. + ig
valk = *вал-а neben. schleppen. valk-va uerumschleppen. valk-
vati pl. Zappenschwanz. val. val-а val-а neben. *вал-а*****

валк m. Wulf = ig. varka m. Wulf.

валк m. Wulf m. *валк m. Wulf → lit. valkas m. ind. vālikas m
guth. valf-а m. Wulf.*

валк m. Forderung, von val wälzen.

lat. vultu-s m. Ausdruck, Miene. + goth. vulthu-s m. *þóða*, Wichtigkeit, Herrlichkeit vgl. vulth-ra- wichtig, werth (bedeutend).

valtura bedeutend, von valtu.

βλοσυρό-ς bedeutend, ansehnlich, tüchtig. + goth. vulthra- (von vulthu- also für vultura) wichtig, werth. Da das Stammverb val wollen im Griechischen *βολ* lautet, so ist *β* für *ϕ* ganz in der Ordnung, für die Suffixalbildung vgl. *ἀ-ρήσυρο-ς* windig, leicht = sskr. *vātula* windig, leicht.

valv, valu volvo = ig. var, varu.

cf. sskr. *ulūta* m. Boa (= *volūtu-s*?) *εἰλύνω*; lat. *volvo*. + goth. *valv-jan*, *valv-is-ôn* wälzen. In der Form *varu* wohl schon indogermanisch, vgl. sskr. *varu-tra* = *ἐλυτρον*.

vavaryâ f. Viverre, vom Intensiv von var.

lat. *viverra* f. + lit. *voverė* (= *voverja*); lett. *wāweri-s* m. altpreuss. V. *weware* f. Eichhorn; ksl. *věverica* f. Eichhorn.

vasarina zur guten Jahreszeit gehörig, von ig. vasara.

ἀριστό-ς für *ῥεαριστο-ς* lenzlich; lat. *vernu-s*, stark contrahirt aus *vērī-nus*, *vererīnu-s*, *veserīnu-s* dass. + lit. *vasarina-i* pl. m. Sommerkorn, eigentlich adj. sommerlich mit Ergänzung von *javai* Getreide, *vasarin-i-s* d. i. *vasarin-ja-s* sommerlich.

vaskara m. Abend, von vas uskati dämmern.

ἕσπερο-ς äol. *ῥέσπερο-ς* m. Abend; lat. *vesper* m. Abend. + lit. *vakara-s* m. ksl. *večerā* m. Abend.

vaskarina abendlich, von vaskara.

ἕσπερινό-ς abendlich. + ksl. *večerīnū* abendlich, vgl. lit. *vakarini-s* abendlich = ksl. *večerīnī* abendlich, *večerinja* f. das Abendgebet.

vastyâ f. Kleid, vgl. ig. vasti vestis.

gr. dialektisch *γαστία* d. i. *ῥαστία*, *ἐνδυσις* bei Hesych. + goth. *vasti*, Thema *vastja* f. Kleid.

vátalya Wunde.

ἀπειλή f. Wunde vgl. Hesych. *γαστελή* d. i. *ῥαστελή* für *ῥατελή*. + lit. *votėli-s* m. Thema *votelja-s*, kleine Wunde, demin. zu *voti-s* = lett. *vāti-s* f. Wunde. Suffix wie in *parkalya* w. s.

vára glaubhaft, wahr, von ig. var glauben.

lat. *vēru-s* wahr. + as. *wār*, ahd. *wār* und *wāri*, mhd. *wār* und *waere* wahr.

vârâ f. Sorge, Hut von var hüten, wahren.

ᾠρα f. Sorge, Hut. + ahd. *wāra* f. Acht, Sorge.

vâsta wüst.

lat. *vastu-s*, *vast-are*. + as. *wōst*, ahd. *wuosti*, mhd. *wüeste* wüst, öde,

leer; unschön, unsauber; verschwenderisch, as. wôst-jan in & wôstjan verwüsten, ahd. (wuostjan) wuostan, mhd. wüesten wüst machen, verwüsten.

1. vik pf. vaika kämpfen, schlagen.

lat. Vica Potâ, vinco, vici, vic-tum siegen, vic-tor, vic-tor-ia. + goth. veihan, veigan, vaih (= vici) vigans streiten = ahd. wigan, wihan, mhd. wigen kämpfen, kriegen, goth. vaih-jon- f. Kampf; ahd. wihan part. gi-wigan mhd. wihen vernichten, zu Grunde richten scheint ganz dasselbe Wort. Dazu wohl auch lit. vaik-au, vaik-yti jagen, herumjagen, verfolgen, haschen.

2. vik vaikati weichen.

εἰλω, εἰλω weichen. + ahd. wihhan, nhd. weichen, wich geht streng genommen auf vig zurück, das aber wohl nur als eine Nebenform zu vik, vaikati = εἰλει gelten kann.

vid sehen, bedeutet mit Praepositionen zusammengesetzt in europ. Sprachen: scheel sehen, neiden.

lat. in-videre, in-vid-us, in-vid-ia. + lit. ne-vid-ona-s m. Neider, pa-vyda-s, pavydà m. f. Neid, pa-vydzin, pavidëti neiden; kas. za-vida f. Neid, za-vidëti neiden.

vidaya sehen, von ig. vid.

lat. video, vidëre sehen. + goth. vitan, Thema vitai- sehen. Eigentlich Denominativ von *vida sehend = lat. (in)-vidu-s.

viparâya, viparâyati schwingen, von ig. vip vibriren, zittern.

lat. vibrare schwingen. + lit. vybur-ti, vyburó-ti schwingen, herum-drehen (sodann auch um Jemand herum-schwän-zeln, schmeicheln).

vira m. Mann, neben ig. vîra.

lat. vir Stamm viro- m. Mann. + goth. vair-a, ahd. wër m. Mann.

vis sehen, aus vid+s.

εἰσᾶμι, ἰσᾶμι weiss; lat. visere sehen, besehen, besuchen, vis-it-äre. + goth. ga-veis-on nach Jemand sehen, besuchen, heimsuchen, un-veisa-unwissend, nhd. weisen, wies, weise.

vîti f. vitis von vî viere.

lat. viti-s f. Ranke, Rebe, speciell Weinrebe, Weinstock. + kas. viti f. Rebe, res torta in modum funis, pa-vitî f. vitis; ahd. wit, mhd. wit(i) f. Weidenstrick.

vityâ f. Weide, salix.

iréa (für εἰρέα, vgl. Hesych. γερὰ iréa) f. Weide. + lit. vyti-s in zil-vyti-s m. graue zilas Weide vyti-s, Thema vytja-s; an. vidhi-r m. ahd. widi f. (= widja) Weide. Vgl. lett. witol-s m. Weidenbaum.

viya gewunden von ig. vî viere.

uίδν (für *μυο-ν*) *ἀναδεδραάδα* (wilder Wein) und *uίην τὴν ἄμπελον* bei Hesych. + lit. *i-vyja-s* gewunden, geschlängelt, lett. *wija* f. Zaungeflecht.

1. vai wehe!

lat. *vae*. + goth. *vai*; lett. *wai* wehe!

2. vai- übel-, miss-, un- praefixartig gebraucht.

lat. *vê* in *vêcord-* (übelherzig) unsinnig, *vê-grandis* nicht gross, *vê-sânus* (ungesund) unsinnig, *vê-pallidu-s* schlimm blass, *Vê-jov-s* der böse Jupiter u. s. w. + goth. *vai* in *vai-dedj-an-* m. Uebelthäter (*dedi-* That) *vaja-merjan* (übelreden) lästern, an. *ve-sael-l* unselig, *ve-soel-dh* f. Unselde, Unglück.

vaitanâya jagen, von ig. vî treiben.

lat. *vênâri* (für *vêtnari*) jagen. + ahd. *weidinôn* jagen (?).

vaitvâ f. Weide, von ig. vî viere.

οἰσία f. (für *φοίτια*) Art Weide, Dotterweide. + altpreuss. V. *witwa-n* acc. sg. Weidenbaum, *ape-witwo* f. Uferweide, eigentlich Wasser(ape)-weide vgl. ksl. *vêtvî* f. Zweig.

S.

1. sak sagen (zeigen).

hom. *ἔ-σπετε* sagt, *ἔνι-σπεν* er sagte, *ἔν-νεπε*, *ἔνι-σπες*, *ἔνι-σπε* sag an, *ἔν-ἔπω* ich sage, rede, fut. *ἔνι-σπή-σω*; lat. *sec-uta* est, *locuta* est, *rescuta* est, *respondit*, *in-sec-tiones*, *narrationes*; *in-secendo*, *dicendo*, *in-sexit*, *dixit*, *sec-tu-s* m. Rede; umbr. *pro-sik-urent* declaraverint (nach Curtius). + lit. *sak-aú*, *sak-ýti* sagen, as. *segg-jan*, ahd. *seg-jan* sagen; vgl. sskr. *súc*, *súc-yati* zeigen und ksl. *soč-ą* *soč-iti* zeigen, wozu sich lat. *sig-nu-m* n. Zeichen stellt. Wegen der letztvergleichenen Wörter ist wohl eine Nebenform *svak* anzunehmen.

2. sak schneiden.

lat. *sec-are*, *sec-tu-m*; *sec-ûri-s* f. Beil, *sec-tor*, *sec-es-pita*, *sec-ivu-m*, *segmen-*, *segmen-tu-m*, *sic-a* f. Dolch, *sec-ula* f. Sichel. + lit. *syk-i-s* m. Schlag, Hieb, Ansatz, sodann einmal = ksl. *sěč* m. Schnitt, Schlag, Hieb, *sěč-ą* *sěč-ti* hauen, spalten („vera radix sek-“ Miklosich) *sěč-a* f. caedes, *sěč-ivo* n. Beil, *sěč-yra* f. Beil, *sěč-nați* *secare*; ahd. *sēg-ansa*, mhd. *sēg-ense* f. Sense, an. *sig-dh-r* m. Sichel (Schwert poet.) ahd. *saga*, *sage*, mhd. *sage*, *sege* f. Säge, ahd. *sēh*, mhd. *sēch* n. *sēche* f. Pflugmesser, Pflugschaar, Karst, auch wohl ahd. *suohâ* f. Egge und Furche, auch goth. *saihv-an*, *sahv* sehen gehört hierher, eigentlich sichten, dann wie *cernere* sehen. Dieses Verb, obgleich nur auf europäischem Gebiete nachzuweisen, ist das Stammwort zum ig. *skâ* (*skan*) scheiden, graben, wozu es sich verhält wie *par* zu *prâ*, *bhas* zu *psâ*, *man* zu *mnâ* u. s. w.

saksa n. Schärfe; Stein von sak secare.

lat. saxu-m n. Stein. + an. sax, ags. seax, ahd. mhd. sahs n. Messer, Saks, Eisenspitze eines Geschosses, Schneide des Pfeils. Vgl. ig. und europ. akman Stein und Schärfe.

sat satt, sattsam.

lat. sat, sat-is, sat-ur. + lit. sot-a-s m. Sättigung = goth. soth-a-s m. Sättigung; lit. sot-i-s f. Sättigung = ksl. syti f. Sättigung; ksl. sytū satt = goth. sath-a-s satt, sattsam; goth. sath-an, soth satt sein.

sati f. Verlangen.

lat. siti-s f. Durst, sitio, sitire. + ksl. choti f. Verlangen, Begehr, choštę chotiti wollen, begehren.

satyâ f. Sätte, Satttheit, Sättigung von sat.

lat. satie-s f. Satttheit. + ahd. (sati) seti, mhd. sete, sette f. Sätte, Satttheit, Sättigung.

sada m. Weg, Gang von ig. 2 sad.

óðó- f. Weg, Gang. + ksl. chodū m. Weg, Gang.

sadi, sâdi Sitz, von sad.

lat. sêde-s f. Sitz. + mhd. saz pl. setze m. i-Stamm, Sitz, Satz.

sadra m. f. Sitz, Sessel, von 1 sad sitzen.

ἕδρα f. Sitz, Sessel; lat. sella f. (für sedla) Sitz, Sessel. + goth. sitl-a-s m. ahd. sēzal m. Sessel.

sanaka ältlich, alt, von sana alt.

senex alt, m. Alter, senica f. Alte. + lit. senoka-s ältlich, alt.

sant sentire, eigentlich eine Richtung nehmen.

sent-io, sensum (sent-tum) sent-ire, sensu-s m. sent-ent-ia. + ksl. sešti σοφός; ahd. (sindan) sinnan, sann mhd. sinnen, eine Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen; seine Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, verlangen, begehren; an. sinna f. sinni n. (f. sinthja) animus, sinna schw. animum advertere.

1. santa Urheber. Von ig. san sinere.

αὐθ-εργη-ς m. (Selbsturheber) Thäter, Urheber, αὐθ-εργινό-ς; lat. sont-schuldig, in-sont- unschuldig, sont-icu-s. + as. sund-ēa f. Sünde.

2. santa m. Richtung, Gang von sant.

goth. sinth-a-s m. (Gang) Mal, ga-sinth-an- m. Reisegefährte, as. sidh m. Weg, Richtung, ahd. sind, mhd. sint gen. sinn-es m. Weg, Richtung; davon an. sinna, as. sidhôn gehen, reisen, ahd. sindôn mhd. sinden 'gehen, reisen, wandern; trachten, verlangen. + altirisch sét, cambr. hint (= sint) Weg, s. Ebel, Gramm. Celt. 123.

sap sapyati schmecken, merken, einsehen.

σαφής merklich, deutlich, *σαφός* einsichtig, *Σάσπρος*, *σάσπας* Most; lat. *sapio*, *sapere* schmecken, einsehen, *sap-a* Mostsaft (daher ahd. *saf*, nhd. *Saft*) *sap-ient-* weise eigentlich part. praes. von *sapio*, *sap-or* m. *sapi-du-s*. + ags. *sef-a*, *seof-a* m. *Einsicht*, ahd. *ant-seffan*, praet. *ant-suob* einsehen, *int-sebjan* gustare. (Nach Curtius.)

sabha Pronominalstamm, selbst, eigen.

σαφεῖς sie, *σαφός* ihnen eigen, eigen, *σαφέ-τερος* ihr. + altpreuss. *subba-* (richtiger *suba*) nom. *sub-s*, acc. sg. *subba-n*, acc. pl. *subba-nš* selbst, eigen, proprius, mit dem Artikel: derselbe; goth. *si-l-ba* selbst besteht aus denselben Elementen *sa*+*bha*, doch ist das *eratare* durch *l* erweitert, wie lat. *tá-li-* u. ä. Die übliche Gleichsetzung von *σαφε-*, *σαφο-* mit *sva* w. a. verstösst gegen die griechischen Lautgesetze, da ursprüngliches *v* nie durch *φ* repräsentirt wird. *bha* findet sich auch sonst in europäischen Sprachen als pronominales Element, so im hom. *φή* wie, lit. *bey* und, altpreuss. *ba*, *be* (geschrieben *bha*, *bhe*) und und sonst.

sama einer, irgend einer = ig. sama der selbe, der gleiche.

ἀμόθεν, *ἀμῶς*, *ἀμάκις* einmal. + ksl. *samü* heisst auch einer, irgend einer, goth. *sum-a-s* irgend einer, ein gewisser, pl. *Einige*.

sarp schneiden.

lat. *sarp-io*, *sarp-ere* schneiden, *sar-men*, *sar-men-tu-m* n. *Reiser*. + ksl. *srüp-ä* m. *Sichel*; ahd. *sarf* scharf (?).

sarpa Sichel, von sarp.

ἀρπη f. *Sichel*. + ksl. *srüpü* m. *Sichel*.

sarbh, sarbhayati schlürfen.

ζορέω für *σορέω* schlürfe; lat. *sorbeo* schlürfe. + lit. *srebiù*, *sreb-ti* schlürfen, *sriubà* f. *Suppe*, nsl. *sreb-sti*, *sreb-ati* schlürfen s. *Miklosich* unter *srüb*.

sala n. Boden, Grund (svala?).

lat. *solu-m* n. *Boden*, *Grund*, *sol-ju-m* n. *Sitz*, *Stuhl*, *Thron*, *con-sul*, *praesul*. + ksl. *selo* n. *ἀγρός*, *fundus*, *Wohnung*, *Gegend*, in *Zusammensetzung* *sülü locum tenens*, *pa-sülü*, *selitva* f. = goth. *salithva* f. *Wohnung*. Dazu *σελ-ῶδ-* f. *Bank* und vgl. *salman*, *svalman*, lit. *sûla-s* *Bank*, an. *sal-r* gen. *sal-s*, *salar* m. *domus*, *Saal*, ags. ahd. *sal* n. mhd. *sal* m. n. *Saal*, grosses nur ein Gemach haltendes Gebäude.

salaka Robbe, Meersäugethier.

σελαχος, *σελάχιον* n. *σελαχίας* m. *Meersäugethier*, wie *Robben* u. s. w. + an. *sel-r*, ags. *seolh*, ahd. *selah* m. *Robbe*, *Seehund*. Von *sal* *fließen* (*schwimmen*?).

salaká f. *Salweide*, von *sala *Wasser*.

arkadisch *ἐλάκη* f. Art Weide; lat. *salix* f. Weide, Salweide. + ahd. *salabâ*, *salhâ* f. ags. *sealh* Salweide.

salakîna von Salweiden, salakâ.

lat. *salignu-s* von *salix*. + ahd. *salahin* von Weiden.

salâ f. Insel (Wasserland, Aue).

lat. *in-sula* f. Insel. + lit. *salâ* f. Insel.

sali f. Salz, ig. sara Salz.

äl- Salz, Meer, äls- in *äls-éú-s*, *äls-πλάγιστο-s* u. s. w.; lat. *sal* m. *sale* n. Salz. + ksl. *solî* f. lett. *sal-i-s* f. Salz.

salîna salzig, von sali.

ἀλινο-s salzig; lat. *salinu-s* in *salinu-m* n. Salzfass, *salina-e* f. Salzwerk. + ksl. *solinâ* salzig.

salman m. n. Gerüst, Sponde vgl. sala (sval?).

σάλμα n. Getäfel, Verdeck, Ruderbank, *σελιμο* in *ἐύ-σελιμο-s* für *εὐ-σελιμο-s* mit guten Ruderbänken. + aa. *selmo*, ags. *sealma* m. Lager, Bett, Bettstelle.

sâ säen.

lat. *sero* (= se-so) *sê-vi*, *sâ-tum*, *serere säen*. + lit. *sê-ju*, *sê-ti*; ksl. *sê-ja* *sê-jati*; goth. *sai-an*, *sai-so säen*. Vielleicht könnte man hierher ziehen skr. *sasya* n. = zend. *hahya* n. Getreide.

saval m. Sonne s. ig. savara.

lat. *sôl* m. Sonne. + goth. *sauil-a* n. ags. an. *sól* f. Sonne. r nur in *Ξελφ* s. ig. *savari*.

savalya m. Sonne s. ig. savarya.

ἡλινο-s, ἡλινο-s dialektisch *ἀβελιο-s* d. i. *ἀσελιο-s* m. Sonne, Sonnengott. + lit. *saule* = *saulya* f. preuss. V. *saule* Sonne.

sâka, svâka m. Viehhürde, Pferch.

σηκό-s wohl für *σηηκό-* m. Hürde, Pferch. + ksl. *o-sêkû* m. Schafhürde, o = *ἀμφοί*, vgl. ahd. *sweiga* mhd. *sweige* f. (Rinderheerde, Weideplatz, Rinderstall, Viehhof =) Rinderhürde. Von *svak* *σάκτω* sancire Nebenform zu skr. *svaj* umfassen.

sâgya, sagya spüren, suchen.

lat. *sagio*, *sagire* spüren, wittern, scharf wahrnehmen, *sâg-u-s* (witternd =) zukunfts kundig, weissagend, *sag-ax* scharf spürend. + goth. *sokjan*, ahd. (suochjan) *suochan*, mhd. *suochen* suchen.

sâman m. n. Same, von sâ säen.

lat. *sêmen* n. Same, *Sêmôn-* m. alte Saatgottheit, *sêmen-ti-s* f. Saat. + lit. *sêmû*, gen. *sêmên-s* m. altpreuss. V. *semen*, ksl. *sême* n. Same; aa. ahd. *sâmo*, mhd. *sâme*, Stamm *sâmen-* m. Same.

sâyâ f. das Säen, von sâ.

lat. Sēja f. die Gottheit des Säens, das personificirte Säen. + lit. sėja f. das Säen, die Saat, die Saatzeit.

sâla (svâla?) heil, gut, gütig.

lat. sôlu- in sôl-âri begütigen, trösten, 'sôlâ-men, sôlâ-ciu-m, con-sôlâri; auch wohl sollu-s heil, ganz, pur, lauter für sôlu-s, wie erhellt aus sôl-is-timu-s das beste, vollkommenste (Wahrzeichen) und soli-du-s solid. Die Zusammenstellung von sollu-s mit ὄλο, ὄλο-ς = ig. sarva ist verfehlt, denn einmal wird sarva schon durch lat. salvu-s repräsentirt, sodann aber wird lv nie zu ll, vielmehr ist die Verbindung lv im Latein äusserst beliebt. + goth. sel-a-s tauglich, gut, mhd. (sâl in) sâl-liche auf glückbringende Weise, as. sâl-ig mhd. sael-ec selig, abd. sâli-da, mhd. saelde f. Güte, Glück, Heil, Segen; ksl. sulej besser = lat. sôlis- in sôlis-timu-s best, vollkommenst, glücklichst.

si und syâ syâyati sieben.

σάω (= ἀγῶ) σή-θω siebe, σῆ-σ-τρο-ν n. Sieb. + lit. sijóju, sijó-ti = lett. sij-ât sieben, sichten; vom Stamme si lit. sê-ta-s m. Sieb = ksl. si-to n. Sieb.

silaya, silayati schweigen.

lat. sileo, silê-re schweigen, sile-nt-iu-m. + goth. silan, Stamm silai- in ana-silan schweigen.

siġman m. Band, Riemen, von ig. si binden.

τῆμας gen. τῆμα-ος m. Riemen, τῆμα-ιά f. Brunnenseil. + as. simo, ags. sima, Thema siġman- m. Band, Seil, Riemen, an. seim-a-r m. Gold-, Silberdraht, sim-i m. funis, vinculum. — Ob σείρα f. Band, Seil mit goth. saila- in in-sail-jan an Seilen hinablassen, an. seil, as. sêl, ahd. mhd. seil n. Seil, Strick, Fessel = ksl. silo n. Seil zusammengehört, ist sehr zweifelhaft.

suk, sug, svak, svag fliessen (fliessen machen); saugen.

lat. sũc-u-s m. Saft, sũg-ere saugen, suc-tu-s m. das Saugen, sũg-ill-âre braun und blau schlagen, woraus ein Nomen sũg-illo- blutrünstige Stelle oder blutrünstig zu erschliessen ist; sangu-en- m. Blut; vielleicht auch ὕγ-ρό-ς. + lett. suzu = sukju, suk-t saugen, durchseigen, Materie ziehen, no-suk-t absiepern, suk-ti-s siepern, sich secerniren, wie die Molken von der Milch, suk-ul-s, suk-ala-s Molken, vielleicht auch sũ-la (für suk-la) f. Strieme, Beule von Schlägen, unterkeitiger Schaden; svak-a-s m. Harz von Bäumen; ksl. sêk-na, sêk-na-ti fliessen, sok-ũ m. Saft; an. sjũga saug, ags. sũcan, ahd. sũgan, mhd. sũgen nhd. saugen, sog, gesogen, mhd. suc Sãugung, Sãugezeit, mhd. rũten-souch m. Rautensaft, ahd. swêhhan, swahh, swêchan hervorquellen, scatere, ebullire (riechen, stinken) davon swahh schwach, gleichsam ausgeflossen, wie goth. siuk-a-s siech zu *siukan saugen, gleichsam ausgesogen.

sulyá, svalyá f. Sohle, Fusssohle; Sohle = Schwelle,
κηπίς.

ύλιά f. bei Hesych. *ύλιάς τοὺς καρπαίνους τόμους*; lat. *solea* f. Sohle. + goth. *sulja* f. Sohle, *ga-suljan* *θεμελιοῦν*, fundare, dazu ags. *syll*, *syll* f. ndd. *süll* Schwelle, ahd. *swelli* n. mhd. *swelli* n. f. nhd. Schwelle, basis; zu *sulja* Sohle ahd. *swilo*, *swil* mhd. *swile* m. Schwiele, Fusssohle. An Entlehnung ist offenbar gar nicht zu denken. Zu euröp. *sval* schwellen.

sûi f. Sau = ig. *sû* Eber, Sau.

lat. *su-s*, *suis* i-Stamm f. Sau. + ags. *sû*, engl. *sow*, nhd. *Sau* pl. *Säue* i-Stamm.

sûina, sûaina schweinern, vom Schwein.

lat. *suinu-s* schweinern, vom Schwein. + ksl. *svintû* schweinern, *svin-ę* n. Schweinchen, *svin-ja* f. Schwein, Sau; goth. *svein-a* n. Schwein, eigentlich ntr. eines adj. *sveina-s* = ksl. *svintû* schweinern, vom Schwein, wie *gaitein-a* n. junge Ziege das substantivirte Neutrum von *gaitein-a-s* = *haedinu-s* ist.

sûka, sauka m. Saft von suk.

lat. *sûcu-s* m. Saft, *sûc-inu-m* n. Bernstein, *sûcinu-s* aus Bernstein, wohl von *sûcus*; die Entstehung desselben aus Baumharz war den Alten bekannt, wie die Fabel von den Phaethonschwestern beweist. + mhd. *souch* in *rûten-souch* m. Rautensaft, vgl. auch ksl. *sokû* m. Saft, *sođintû* von Saft, lit. *saka-s* Harz für *svaka-s* wie lett. *svak-a-s* Harz beweist; die slavolitanische Grundform ist *svaka* von *svak* = ahd. *swöhhan* hervorströmen.

sûta genäht, part. pf. pass. von su, siv.

vgl. skr. *syûta* genäht. lat. *sûtu-s* genäht. + lit. *siûta-s* genäht, benäht, gestickt, dazu ksl. *sûto* Wabe = Genähtes vgl. lett. *schu-ni-s* = *aju-ni-s* Honigscheibe pl. Zellen der Bienen und „wenn von Bienen die Rede ist, so heisst *schu-t* (= *ejut* nähern) die Zellen machen“ Stender s. v. *schut*.

saima Seim, Flüssigkeit.

αἷμα n. Blut, *αἶμο-* in *δμ-αἶμο-s*, *ἄν-αἶμο-s* und sonst. + an. *hunang-seim-a-r* m. ahd. *seim-m*. Seim, dickflüssiger Saft (?).

skat springen.

lat. *scat-ĕre*, *scat-ĕre* hervorspringen. sprudeln. + lit. *skas-tu*, *skat-au*, *skas-ti* springen, hüpfen.

skap, skapati schaben, kratzen, scheeren, graben.

σκάπ-τω, *ἐ-σκαφ-α*, *ἐ-σκάφ-ην* graben, hacken, *σκαπ-ετό-s* = *καπετό-s* m. Graben, *σκέπ-αρρο-ν* n. Schabbeil, Beil, *σκήφ-η* = *κήφ-η* f. Nessel, *κράπ-τω* Wolle kratzen, *κράφ-αλο-ν* n. Kratzwolle, Wolle; lat. *scabere* schaben für *scapere*, wie erhellt aus *scaprens* alt neben *scabrens*, part. praes. act. von *scabrĕre* denom. von *scab-ro* schäbig, *scab-ie-s* f. Krätze vgl. gr. dialektisch *σχοψ* d. i. *σχοπ-ι-s* Krätze bei Hesych, *scob-s* Feil-

spähne, scob-ina f. Feile. + lit. skap-óti schaben, schnitzen, kap-a-s m. Grabhügel, kap-óti graben; kal. skep spalten und skob schaben s. Miklosich s. vv. nal. skob-a f. Leiste, kal. skob-li m. nal. skob-elj Hobel, kop-aję kop-ati graben = lit. kapoju, kapoti graben; an. skafa, agu. scafan, goth. skaban, skof schaben, an. skjaf-a f. Beil; goth. skap-jan, skop schaffen heisst wohl eigentlich schnitzen wie lit. skap-óti; ahd. scafan, scouf schöpfen etwa entwickelt aus „graben“. *σκήπτρον* n. Schaft, Stab, Stütze stammt von *σκήπτω* stützen und darf mit an. skapt n. as. skaft, ahd. scaft m. Schaft wohl nicht identificirt werden, da dies von skaban schaben stammt; ebenso ist lat. scāpu-s Schaft, Stab auf skap stützen zu beziehen, während lit. szapas Halm, Ast nerb. ščėpa f. Scheit Holz, oserb. ščėp-íé pfpfen auf skap findere zurückgehen. — Im Arischen ist von diesem weit verzweigten Verb keine Spur aufzufinden, man müßte denn skr. kambala m. n. Wolle zum gr. *κνίφαλο-* Kratzwolle stellen wollen, was aber bei der Vereinzelung des skr. Worts sein Bedenken hat.

skapa Schaff, Schiff, von skap.

*σκάψαλο-*s Schöpfbeimer, *σκάψα* f. Trog, Wanne, kleines Schiff, *σκάψιδ-* f. kleines Gefäß, *σκάψος* m. und *σκήψος* n. Becher. + ahd. scafa f. kleines Boot (wohl aus lat. scapha = *σκάψα* entlehnt) ahd. scafo, mhd. schapfe Schöpfgefäß, as. scap, ahd. scaph, mhd. schaf gen. schaff-es n. Schaff, Scheffel (entlehnt?) goth. skipa- n. ahd. scif, mhd. schif n. Schiff, zuweilen noch Gefäß, was die Grundbedeutung. Von skap schaben = aushöhlen.

skapala Haar von skap.

lat. capillu-s m. + altpreuss. V. scobeli-s Haar, vgl. goth. skuf-ta- n. zhd. schoph, schopf m. Schopf.

skapâ f. Schabeisen, Hobel von skap.

σκήφα f. gewöhnlich *έίφα* das Eisen am Hobel. + an. skafa f. Schabeisen, ahd. scabâ f. Hobel, vgl. auch an. skjafa f. Beil. Hierher gehört auch offenbar *έίφος* n. bei Hesych. auch *σκήφος* Schwert.

skapta gegraben, part. pf. von skap.

σκαπτό- in *Σκαπτή ύλη* (der umgegrabene Wald) Name eines Ortes in Thracien. + altpreuss. en-kopt-a-s begraben.

skapra rauh, scharf von skap.

*Σκέρρο-*s myth. Bruder des *Αιμών* also der Schroffe; lat. scaber. scabro- für scapro- wie erhellt aus altlat. scaprens = scabrens von scabrere rauh sein. + lett. skabr-a-s splittericht, rauh, scharf, hart.

skampa karg, geizig, von skap schaben.

σκήπτος-, *σκήπτός-*, *σκήψ* und *κνήπος-* sparsam, karg m. Knäuser, Knicker, *κνήφος* m. Knäuser, *κνήβ-ος* knickerig; die griechische Grundform ist

*σκιμπο- = *σκαμπο. + lit. skupa-s karg, skup-ėti geizen entlehnt aus ksl. skapū karg, geizig. Vgl. sskr. kshap, kshap-ate sich kasteien?

1. skar, skarati scheiden aus ig. 4 skar, skarati.

κρί-νω, κρί-τό-ς scheiden = lat. cerno, cer-tu-s, crē-tu-s. + lit. skira, skir-ti scheiden, sondern, sichten.

2. skar scheeren, aus ig. 4 skar.

κείρω = κείρ-ω, ἐ-κείρ-ην scheeren, vernichten, κουρά f. Schur. + ahd. scēran scheeren, mhd. schērn scheeren, belästigen, nhd. scheeren, schor, geschoren, ahd. scērā f. Scheere.

skark verschränken, schräg gehen.

lat. carc-er m. Schranke, cruc- f. Kreuz (= verschränkt) scri-niu-m (für scrio-nium) n. Schrank. + ksl. krožé quer durch, per, praepos. c. acc. und skvozé durch praepos. gemeinsame Grundform skrozé; ahd. skrank, skranch, mhd. schranc pl. schrenke m. Schranke, Gitter; Verschränkung, Windung; Betrug, mhd. schranke m. Schranke, Schrank, Behälter, mhd. schrage m. Gestell aus einem Balken mit schräg eingesetzten Beinen, mhd. schregen mit schrägen Beinen gehen, nhd. schräg, Schragen, Schrank, Schranke.

1. skarta geschieden, gesondert part. pf. pass. von skar.

κρίσ-ς gesondert, geschieden; lat. certu-s entschieden, cert-äre, crētu-s, dis-crētu-s. + lit. skirta-s abgesondert, geschieden, verschieden.

2. skarta Fell von ig. skar.

lat. scortu-m n. Fell, Haut, Leder, cort-ex f. Rinde. + ahd. hērdo m. vellus, schweiz. herde Schaf- oder Ziegenfell.

skarti f. das Scheeren, die Schur, von skar scheeren.

κείρω-ς f. das Scheeren, die Schur. + ahd. scurt f. i-Stamm, das Scheeren, die Schur.

skardan m. Angel von ig. skard springen.

lat. cardon- m. Angel. + ahd. scērde Stamm scērdan- m. Angel, auch scērd-ar, skērd-ar m. Angel.

skarp, karp wenden, drehen, wölben, krümmen.

κάρπ-ος m. Handgelenk, κραιπ-νό-ς gewandt, behend, κάρπ-άλμω-ς, κόλπ-ος s. skalpa. + lit. kraip-yti wenden, drehen, sklep-a-s m. Gewölbe; goth. hvairb-an ags. hvearfian sich wenden, drehen, ags. hrōf engl. roof Gewölbe, Dach, goth. hvilf-tri f. Gewölbe, Sarg, ags. scräf, scref n. Höhle, Grube s. skrapi. Vgl. sskr. kharpara Schädel(wölbung?).

skal skalyati spalten, graben.

σκάλλω = σκαλ-ω scharren, schüren, schürfen, graben, behaoken, σκαλ-εύ-ς m. σκαλ-έδ- f. + lit. skeliu, skel-ti spalten, skil-ti Feuer anschlagen. Aus skar scharren.

skala Stein von skal.

χάλ-εξ für *σχάλ-εξ*, *σκαλ-εξ* f. Bruchstein, Caement = lat. calc. f. Stein, Kalk, calc-äre betünchen, calc-ulu-s m. Steinchen. + ksl. skala f. Stein; goth. skal-ja f. Ziegel. Europäisches skala wird mit Sicherheit erschlossen.

skalama Verderben von skal = skar.

lat. calami-tät f. calam-it-ösu-s, in-columi-s. + ahd. scalmo, scelmo, mhd. schalme, schelme m. auch schelm f. pestis, pestilentia, Seuche; körperliches Gebrechen. Hat sich später zu nhd. „Schelm“ entwickelt.

skalp scalpere = ig. skarp.

κολάπ-τω hacken, behacken, behauen, einmeisseln, *κολαπ-τήρ* m. Meissel; lat. scalpere, sculpere, sculp-tor m. + lit. sklemp-iu, sklemp-ti behauen.

skalpa, kalpa m. Wölbung von skarp.

κόλπο-ς m. Wölbung, Bausch. + lit. sklėpa-s m. Gewölbe; ags. hvealf gewölbt, f. Gewölbe, Wölbung von mhd. wölben walb sich wölben, dazu goth. hvilf-tri f. Gewölbe, as. hwelb-jan, ahd. walb-ën sich wölben.

skalmâ f. Messer, von skal.

σκάλη f. Messer, Schwert (soll thracisch sein). + an. skálm f. kurzes, breites Schwert.

skava der da schaut, sieht von ig. sku.

σκοφο- in *θύό-σκοφο-ς*, *θύό-σκοο-ς* Opferschauer, -kenner, davon *κοέω* s. skavaya; lat. caveo bin umsichtig, hüte mich. + goth. *skav-a-s der schaut, sich umsieht, sich vorsieht, us-skav-s vorsichtig, us-skav-jan zur Besinnung bringen.

skavaya schauen, merken, denom. von skava.

κοέω kenne; lat. caveo bin umsichtig, hüte mich. + lit. kavóju, kavóti hüten, bewahren, ksl. čujâ ču-ti erkennen, merken; as. skawôn ags. sceav-ian ahd. scawôn schauen.

skâpa, skampa verstümmelt, castrirt von ig. skap.

καπό-ς verstümmelt, taub; lat. căpu-s, căp-ôn- m. Kapaun. + lit. skapa-s m. Hammel vgl. ksl. skop-iti castriren, skop-ici Castrat, Schöps; goth. hamfa- verstümmelt, as. háf verstümmelt, verkrüppelt.

skâvara m. Schauer; Nordwind, von sku.

lat. cauru-s, cōru-s m. Nordwestwind. + lit. sziaurý-s m. Nordwind, sziaurė f. Nord; ksl. séverü (für skéverü) m. Nordwind; goth. skura f. skura vindis *λαίλαψ*, ags. scúr, ahd. scúr, mhd. schür m. Wetterschauer, Unwetter. Berichtigt nach Joh. Schmidt, Beiträge VI, 2.

skâvarína adj. zu skâvara.

lat. caurinu-s vom Nordwestwinde. + lit. sziaurini-s nördlich; ksl. séve-rinü *ἀρκτικός, βόρειος*.

skidh, skaidhati scheiden, von ská, ski.

lat. caedere spalten, zerhauen, zerschneiden, dê-cidere entscheiden, caed-e-s f. cae-lu-m für caed-lu-m Meissel, cael-âre meisseln, cae-mentu-m n. Bruchstein, caesa für caed-ta Hieb, an-ci-le. + lit. skëdu skëdziu, skësti scheiden; mhd. schiden scheid scheiden, trennen, ahd. skid-ôn scheiden goth. skaidan, skai-skaid ahd. sceidan, sciad nhd. scheiden, schied, geschieden. Ist nicht mit ig. skid spalten zu verwechseln.

skudha Mist.

ῥ-συνδο-ν Schweinemist, κυθώδης = κυθοειδής δύσοσμος Hesych. + lit. szuda-s = lett. sud-a-s m. Mist, Koth.

skûta Schild, von sku bedecken.

lat. scûtu-m n. Schild. + ksl. štítû m. Schild für skjutû, skutá nach Joh. Schmidt Beiträge VI, 2 S. 129 ff. Eigentlich wohl „Haut“ goth. skauda-Schuh heisst wohl auch eigentlich „Haut, Leder“ vgl. σκυτο-τομειν schustern.

skûra bedeckt von sku bedecken.

lat. ob-scûru-s (verdeckt und so) dunkel. + ahd. scûr, mhd. schûr m. bedeckter Ort, Obdach, bildlich Schutz, md. schûren schützen, schirmen, vgl. ksl. kovrû m. tapes (?).

skauda Vorsprung von kud vorspringen.

lat. cauda f. (Vorsprung und so) Schweif, caud-ex m. (vorspringender) Klotz, Stamm. + goth. skauta- m. (Vorsprung) Vorstoss, Franse am Kleide, Rockschooss, an. skant n. Zipfel, Schooss, ahd. scôz m. scôza f. Kleidschooss, Schooss.

1. skrap sich räuspere, ausspeien.

χρέμπ-τομαι räuspere mich, χρέμ-μα für χρέμπ-μα n. Spucke, Auswurf, χρέμπη-s für χρέμπ-τι-s f. das Spucken, Auswerfen, χρέμπ ein Fisch, χρέμπ für σχρέμπ, σχρέμπ. + lit. skrep-lei m. pl. Auswurf, Schleim im Halse, skrepl-óti Schleim auswerfen; lett. krêp-ât räuspere, auswerfen, krêp-ala-s f. pl. Auswurf, krêp-alât auswerfen. Vgl. lat. scrap-ta f. unsittliches Weib (Auswurf).

2. skrap, skrapi Grube.

lat. scrob-s, scrobi-s f. Grube, Grab. + ags. scraf, scraf n. Höhlung, Grube.

skrar schreien, schrillen.

κελαρ-ύω rauschen, jauchzen. + ags. scrall-etan, an. skröll-ta, ditmars. schrâlen. nhd. schrillen.

stag, stang stinken = ig. stag stossen, tangere.

ταγγ-ός ranzig, τάγγη f. τάγγ-ος n. das Ranzigwerden. + ags. stincan, ahd. stincan, stanc, nhd. stinken, stank, gestunken = goth. stigqan, stagq, stuggans antossen = lat. tangere; ags. stenc ahd. stanc m. Ge-

ruch, aber goth. stagqa- n. Stoss, Anstoss. Da auch die Reflexe von stag stoßen im Griech. und Lat. das anlautende s eingebüsst — *τέγγω*, lat. tango — so ist *ταγγω*- für stanga- ganz in der Ordnung. Europäisches stag stangati stinken, riechen und stanga Geruch ist zu erschliessen.

staga m. f. Dach, Decke von ig. stag decken.

στέγη, τέγη f. Dach, Decke; lat. toga f. Dach, Decke, toga. + lit. stoga-s m. Dach; ksl. o-stegü m. vestis, toga; an. thak, ahd. dah, mhd. dach n. Dach.

stanaka Getön.

στανάχω, στανάχη f. + ksl. štakü für stjakü, stjakü und stukü für stakü m. Getön, wie aus poln. szczeł Geplapper und stęł Seufzer erhellt.

stapalá f. Halm, Stoppel von ig. stap.

lat. stipula f. Halm, Stoppel. + kal. stiblo n. Halm; ahd. stuphila mhd. stupfel f. Stoppel.

star, starati rauben, stehlen.

στέρομαι hin beraubt, ermangle, *στέρ-εω, στέρ-εωμαι* beraube. + goth. stilan, stal, stulans stehlen. (Nach Curtius.)

starna m. Staar.

lat. sturnu-s m. Staar. + ags. stearn Seeschwalbe, die darnach bei Linné sterna heisst, nach den ags. Glossen auch Staar „sturnus stearn“ s. Grein ags. Glossar s. v. vgl. ahd. stara f. mhd. staren m. Staar. *ψάρ, ψαρό-ς* gehört zu lat. páru-s Meise und ahd. sprá Sprehe. Curtius erinnert an *ἀ-στραλό-ς ὁ ψαρός ὑπὸ Θεσσαλῶν* Hesych. Da die Thessaler für *ν* gern *λ* setzten, wie sie denn den Fluss *Ἐπιπεύς Ἐλαπεύς* nannten — *Ἐλαπεύς Ἐπιπεύς ὁ ποταμός* Hesych. — so steht *ἀστραλός* möglicherweise für *ἀ-στρανό-ς* und ist dann mit sturnus ganz identisch.

starnâya bestürzt machen, bestürzt sein von ig. star sternere.

lat. con-sternâre, con-sternâri. + ahd. stornên bestürzt sein, sturni, stornunga f. Bestürzung. Vgl. zend. çtare-ta bestürzt part. pf. pass. von star, wie auch starnâya auf das part. *starna = sskr. stirṇa zurückgeht.

stal, stlá sternere, europ. Nebenform zu ig. star.

lat. stlá-ta f. breites Schiff, látu-s breit (eigentlich ausgebreitet, part. pf. pass.). + kal. po-stel-ja po-stla-ti ausbreiten (das part. würde po-stlatü lauten können) stel-ja f. Decke vgl. lat. stor-ea f. Decke von star.

stigla, stagla m. Stichel von ig. stig, stag stechen.

lat. stilu-s für stigliu-s m. Stichel. + ahd. stihhil mhd. stichel m. Stichel.

stipra fest, derb, steif von stip = stap.

στίπρῶ-ς dicht, derb, fest, gedrungen, *στίβρῶ-ς* dass. + lit. stipra-s,

stipra-s stark, kräftig vgl. lit. stimp-ti starr werden, engl. stiff, nhd. stif, nhd. steif, στῖβ-η f. Reif.

staihya Schienbein.

lat. tibia f. Schienbein, Beinröhre, Pfeife daraus. † lit. staiba-s, staihy-s m. Thema staihya Schienbein.

staura Stütze, Stab s. ig. stāvara.

σταυρό-ς m. Stab, Pfahl; lat. staurō- in re-staurāre, in-staurāre. † ahd. stiura f. Stab, Stütze nhd. Steuer in der Redensart „zur Steuer der Wahrheit“, goth. stur-jan feststellen.

strag, starg strecken, straffen, winden (streichen), s. strig, strug.

στραγγ-άλη f. Strang, Strick, davon στραγγαλά-ω umstricken, würgen, woraus lat. strangulāre entlehnt ist, στραγγ- f. das Herauswinden von Flüssigkeiten, στραγγουρία f. die Harnwinde, στραγγ-εύ-ω sich winden, druchsen, zaudern, zögern, στραγγ-ύλο-ς gewunden, gedreht, rund, στραγγ-ιδ-, στλεγγ-ιδ- f. strigilis s. strig von strag = strig streichen; lat. strāg-e-s f. das Hin-, Niederstrecken, strāg-ulu-s zum Hinstrecken dienlich, zum Ausbreiten geeignet, strāg-ula f. strāgulu-m n. Streu, Decke, auch gehört hierher stringere in der Bedeutung zusammenziehen, schnüren, straffen s. strig. † lit. strīg-iu, strīg-ti erstarren, zu Eis gerinnen vgl. goth. ga-staurknan, stulg-u-s länglich rund wie στραγγύλος; ahd. strach, mhd. strac ausgestreckt, gerade, straff, strack, davon ahd. (strachjan) strechan, mhd. strecken straff machen, strecken, sternere und ahd. strachēn, mhd. strecken strack, straff, ausgestreckt sein; ahd. strang mhd. stranc m. Strang, Strick (vgl. στραγγάλη); as. ahd. strang mhd. stranc, ahd. strangi mhd. strenge streng, stark, heftig, tapfer; die ältere Form starg wird reflectirt durch as. ahd. mhd. starc stark (eigentlich straff, strictus wie erhellt aus) goth. ga-staurk-nan vertrocknen (eigentlich straff, hart werden wie erhellt aus) ahd. ki-storkanēn (= goth. gastaarknan) starr, hart werden = an. storkna gerinnen. Grundform starg, strecken aus star sternere durch g weitergebildet, vgl. strig und strug.

strang- Strang, Strick von strag.

στραγγ-άλη f. Strang davon στραγγαλά-ω woraus lat. strangulāre. † an. streng-r m. ahd. stranc strang-es m. Strang, vgl. stric Strick von strig.

stradh stradhati stridere.

lat. stridere, strid-ēre, strid-or, strid-ula-s. † ahd. strēdan, strad, mhd. strēden, fervere, brausen, strudeln, kochen, strēd-o m. fervor, strēd-unga mhd. strid-unge f. fervor, stridor (dentium) mhd. strad-ean m. Strudel, ahd. Strudel. Lat. i aus a, wie sidere aus sed = ig. sad, sidati.

strā strecken, breiten aus ig. star, sternere.

στρώ-σω, ἐ-στρω-μαι, ἐ-στρώ-θην, στρώ-μα n. Teppich, στρώ-μνη f. Lager; lat. strā-vi, strā-tum, strā-men, strā-tu-s m. † lit. stra-ja f. Streu;

ksl. (str-ą) stré-ti sternere, ausdehnen. Vgl. zend. çtra-ya f. Fällung, Niederstreckung.

strig stringere, straffen, streichen, streifen.

lat. string-ere, stric-tum zusammenziehen, straff ziehen; abziehen, streifen, pflücken, abscheeren; streifen, an etwas her streichen, leicht berühren, strig-ili-s Striegel vgl. *στλεγγ-ιδ*- dass. + ksl. strig-ü m. tonsura cf. stringere scheeren, strig-ą striš-ti scheeren; ahd. strihhan, mhd. strichen, strich streichen, streifen, schlagen: (straffen =) glatt machen, anlegen, anziehen; austreichen = rasch gehen, ahd. stric, strich mhd. stric, gen. strick-es m. Strick. Ahd. strig-il, mhd. strigel m. ist aus lat. strigilis entlehnt.

striga, strig Strich, von strig.

lat. strig-, striga f. Strich, Reihe. + goth. strik-a-s m. Strich, ahd. strih, strich pl. strichi mhd. strich m. Strich.

striti m. f. Streit.

altlat. stliti-, lat. lis, liti- f. Streit. + as. strid dat. pl. stridj-un mit Anstrengung, ags. stridh, ahd. strit m. Streit.

stru Nebenform zu strâ streuen.

lat. stru-ere streuen schichten, stru-e-s, stru-ic- f. Haufen. + goth. straujan, as. strô-ian streuen, nhd. Streu.

strug straugati streichen, reiben, aufreiben s. strag und strig.

στρεύεσθαι sich aufreiben, aufgerieben werden, *στρεύε-δών* f. Aufreibung, Hinschwinden. + ksl. strúzą (strüg-ją) strüg-ati tondere, radere; dilacerare, excruciare, struzą (strug-ją) strug-ati und struz-iti radere, excruciare, strug-a f. *τρίψις*, contritio nsl. struga Drechselmesser; an. stryk, strauk, strjuka verrere, tergere, wegfegen = effugere, entwischen, davon ahd. strúhh-ôn, mhd. strúch-en straucheln, stolpern, strúch m. das Straucheln, strúch m. Strauch (= Wisch) mhd. strúch-e f. Schnupfen, Katarrh (vom Wischen? oder vgl. ksl. struga f. fluvius?). — Die drei Formen strag, strig, strug waren wohl schon in der europäischen Grundsprache vorhanden, doch wohl noch nicht scharf gesondert: lat. stringere könnte auch auf strang zurückgeführt werden und vereinigt in sich die Bedeutung von strang (strängen) und strig (streichen), *στρεγγ-ιδ*, *στλεγγ-ιδ* √strang entspricht lat. strigilis, ksl. strig strüg könnte man auf strag, ksl. strug zur Noth auf strang zurückführen, dagegen weisen *στρεύομαι* und an. strjuka deutlich auf die Grundform strug; vor der Hand habe ich, den Lauten mich anschliessend, auch strag und strig gesondert. — Lat. strug in struxi, struc-tum ist eine selbständige Erweiterung von stru, das es in der Flexion ergänzt.

snarpa scharf.

σάρψ hom. Beiwort des *χαλκός*. + an. snarp-r scharf, snörp jarn das

scharfe Eisen; zu ahd. snērfan zusammensetzen vgl. zend. naref-ç abnehmen (vom Monde). Lusi.

sningh, sninghati es schneit s. ig. snigh.

lat. ningit, ninguit es schneit. + lit. sninga es schneit (um Memel gebräuchlich).

spaka, spika m. Specht.

lat. picu-s m. Specht, pica f. Elster. + ahd. spēh und spēh-t, mhd. spēch und spēch-t m. der Specht. Von spak spāhen? oder vgl. sskr. pika m. der indische Kuckuck? Wohl von einem Schallworte vgl. mhd. spah-t Lärm.

spaká f. das Spāhen von ig. spak.

σποπή f. das Spāhen, die Warte. + ahd. spēha mhd. spēhe f. das Spāhen, Untersuchung, Auskundschaftung, Aufpassen, davon ahd. spēhōn mhd. spēhen spāhen. Ksl. pišū Hund ist beiläufig bemerkt nicht das „Vieh“ paçu sondern der Wächter, vgl. zend. çpaçan Wächter, wachsamer Hund.

1. spag, spang tönen, gellen.

φθέγγ-ομαι, φθέγγ-μα, φθόγγ-ος, φθογγ-ή. + lit. speng-iu, speng-ti gellen, klingen, vgl. mhd. spah-t m. Lärm.

2. spag, spang scheinen, strahlen.

Vgl. sskr. páj-as n. Glanz, Schein, Helle, wohl für spājas. + φέγγ-ος n. φέγγ-ω leuchte für σπεγγ? + lit. spoch = spog-ja-s hell, leuchtend, spog-ala-s f. pl. Glanz, spogul-ain-s blank, spig-ul-s glänzend, spigul-ót schimmern, funkeln; vgl. ahd. vanch-o m. Funke, nhd. funkeln. Vielleicht mit 1 spag gellen identisch.

span spannen; anziehen, locken, antreiben, vgl. ig. spā.

πέν-ομαι (spanne mich =) mühe mich (nach Curtius für σπει^θ), πόν-ος m. Mühe; lat. spon-ti s. spanti. + nhd. spannen, spinnen; as. spanan, spôn ahd. spanan, mhd. spanen locken, reizen, antreiben.

spanti f. Reiz, Antrieb von span.

lat. sponti- gen. spontis, abl. sponte f. Antrieb, sua sponte auf eignen Antrieb. + ahd. span-s-t. Thema spansti- f. Antrieb. Reiz, Lockung. Nach Corssen I 2 480.

1. spara sparsam, gering.

lat. paru-m, parum-per wenig, zu wenig, vgl. σπαρ-νό-ς spärlich. + ksl. sportū, ahd. spar sparsam, spärlich.

2. spara m. n. eine Waffe, Speer.

lat. sparū-s m. sparū-m n. ein Bauerngewehr. + as. aga. ahd. mhd. spēr m. an. spiör n. spiör-r m. Speer.

spargala m. kleiner Vogel von ig. sparg.

σπέργυλος ὀρνιθάριον ἄγριον Heaych. und *πέργυλον ὀρνιθάριον* (*ἄγριον*. *Λάκωνες* emend. M. Schmidt) auch *σπέργυλος*? s. Aristoph. Vögel 300. + altpreuss. V. spurgli-s Sperling für spurgla-s wie erhellt aus spergla-wanag Sperber, wörtlich Sperlings- spergla-habicht wanag = lit. vanaga-s. Auch Sperber heisst eigentlich Sperlingsfalk, ahd. sparwâri, mhd. sperwaere, von goth. sparva Sperling, das vielleicht für sparkva steht.

sparna Praesensthema zu ig. spar.

lat. sperne-re, sprê-tum (mit dem Fusse wegstossen =) verschmähen, verachten. + an. spirna, sparn in der Erde kratzen, mit dem Fusse etwas an- oder wegstossen, davon ahd. spirn-jan, spirn-an mit dem Fusse anstossen.

sparya sich sperren, hinten ausschlagen, zappeln
Praesensthema zu ig. spar.

σπαίρω, δ-σπαίρω sperre mich, zapple, sucke. + lit. spiriu, spir-ti mit den Füßen treten, ausschlagen.

spalvaina m. Polster, Kissen, von *spalva Flaum.

lat. pulvīn-u-s m. Polster, Kissen, pulvīn-ar n. Polsterarts. + lett. spilwēn-a-s m. Bettkissen, Polster, Matratze von spilwa f. Teichgras = spalwa Feder, Haar am Vieh, Flaum, spalwain-a-s federicht, rauhhaarig, bewachsen. Das Stammwort ist im Latein. untergegangen, gleichen Stamms sind pilus = *πίλον* und plūma.

spas wehen, hauchen.

lat. spir-itu-s m. spir-āre. + ksl. pach-ū m. odor, pašā (pas-ja) pach-ati ventilare, flāre; vgl. an. fisa part. fisandi pedere, mhd. nhd. fis-t m. Stank, Furz. — Wahrscheinlich gehört hierher auch *σπέ-ος* n. (für *σπεος*) *σπή-λαιον*, *σπή-λυξ* Höhle (= Aufblasung).

spasla, spâsla hohl.

σπηλο- (= *σπασ-λο*) davon *σπήλα-ιον* n. und *σπήλ-υξ* f. Höhle. + ksl. puchlū hohl von pacha-ti blasen, mit Uebertritt in die u-Reihe wie in psychajā spīro, vgl. nura Thür von √nar, nrē-ti eingehen.

spâsâya hauchen.

lat. spīro, spirāre hauchen, spir-itu-s m. + ksl. psychajā psychati blasen, hauchen, schnauben, wohl nicht mit *φυσάω* (*σφυσάω*?) zu identificiren, sondern zu pachati, wie z. B. nyr-ja nyr-iti se immergi zu √nar eingehen, eintauchen.

spit drängen, part. pf. pass. spitta gedrängt.

lat. nur im part. pf. pass. spissu-s d. i. spit-tu-s dicht. + lit. spit-u, spis-ti drängen, part. pf. pass. spista-s gedrängt, ap-spisti umdrängen, ap-speisti dass. spēcziū = spēt-ju schwärmen, von den Bienen, spēcziū-s = spēt-ju-s m. Bienenkorb.

spina Schmutz, vgl. ig. spaina, europ. spaima Schaum.

πῶς m. Schmutz vgl. σπῖ-λο-ς m. Fleck. + altböh. spina, neuböh. špina f. Schmutz. Nach Curtius.

spindh glänzen.

σπινθ-ήρ m. σπινθαρο-ῖδ- f. σπινθάρο-υγ- f. Funke. + lit. spindzu (spind-ju) spind-ėti glänzen, spind-ulý-s m. Schein, Strahl. Grundform scheint spand vgl. lett. spód-r-s (= σπινθαρο-) blank, glänzend und σκοδ-ές Asche. Mit σπληθ-ός m. σπληθ-ώ f. Asche vgl. lat. splend-eo und lit. splendzu splend-ėti glänzen.

spu speien.

πί-ω für (πι-υ-ω, σπυ-ω) speie, πῦ-ζω speie von πῦτο = lat. spātu-s; lat. spu-o spu-ere speien, spū-tu-m Speie. + lit. spjan-ju, spjau-ti speien = ksl. pljuja pljuti und plivati speien; goth. speivan, spaiu abh. spīwan speien, an. spyja speien. Mit sekr. shthiv, shthiv-ati speien lässt sich das europ. spu nur gezwungen combiniren.

spaima Schaum vgl. ig. spaina Schaum.

lat. spāma f. (aus spoima) Schaum. + ags. fām m. engl. foam, abh. feima m. Feim hat s eingebüsst wie ksl. péna Schaum = ig. spaina.

1. smak klein, gering sein.

σμικ-ρός gering, klein, μικ-ρός dorisches klein (für μικ-ρο wie ἴκ-ρο, ἔπ-πο für ἴκ-ρο, λάκ-κω für λακ-ρο) davon μικκ-ύλο-ς demin. μικ-ας (μικκ-ας?) μικρολόγος, μικκ-ίζόμενος der dreijährige Knabe in Sparta; lat. macro-schwächlich, mager, gering = μικρο, mac-ie-s f. Magerkeit, mac-or m. dass. maci-äre abmagern, mac-il-entu-s mager, mac-ère mager sein, vielleicht auch mica oder zu mak μάσσω? + ahd. smâh-i mhd. smaehe klein, gering, niedrig, schmählich, ahd. smâh-ên mhd. smâhen klein, gering, verächtlich sein, geringfügig dünken, ahd. (smâhjas) smâhan mhd. smachen klein machen, verringern, verächtlich behandeln, schmâhen, ahd. smâhi mhd. smaehe f. Kleinheit, Geringfügigkeit, Niedrigkeit, Verächtlichkeit, Schmach, ki-smâh-tëon exolescere, nhd. Schmach, schmachten, schmächtigt. — Bis auf den Unterschied in der Quantität gleichen sich lat. macie-s und ahd. smâhi, lat. macère und ahd. smâhên. Das primäre Stammverb ist nirgends erhalten, das angesetzte smak klein sein daher bloße Fiction, die keinen Werth beansprucht.

2. smak streichen, gleiten von *smâ σμάω.

σμήχ-ω streichen, an-, abstreichen, an-, abwischen, σμάω-ω reiben, streichen, prügeln, beides Weiterbildung von σμάω streichen, reiben, waschen. + lit. smak-a-s = ksl. smok-ū m. Schlange („gleitend“) lit. smunk-u, smunk-ti gleiten, abgleiten, smog-ti streichen, hauen; ksl. smuč-ą smyč-ą √smuk gleiten, glitschen, poln. smuk-nač streicheln; ahd. smêch-ar elegans, delicatus, smeih mhd. smeich m. Schmeichelei, smeichen nhd. schmeicheln, eigentlich streicheln √smih; mhd. smiegen, ge-smogen in

etwas eng umschliessendes drücken, refl. sich geschmeidig biegen und fügen, sich biegender zusammenziehen, sich ducken, dazu an. smokk-r, ags. smoc, ahd. smoccho m. Hemd, mhd. smucken, smücken dicht an sich drücken, bekleiden, schmücken, √smug vgl. ksl. smuk gleiten, glitschen. Das Stammverb smâ ist ausser *σμά-ω* nicht nachzuweisen.

3. smak schwelen, schmauchen; quälen.

σμούχ-ω verschwelen, langsam verbrennen lassen; quälen, *ἐπι-σμουγ-ερό-ς* elend, mühselig, schmähhlich. + lit. smaug-ti würgen, sticken, lett. smak-t dämpfen, ersticken; böhm. smah-nouti, poln. smaż-yć rösten; engl. smoke nhd. schmauchen √smug.

smard wehe thun, schmerzen = ig. smard beissen.

lat. mordere in der Bedeutung wehe thun. *σμερδ-νό-ς*, *σμερδ-αίλο-ς* schrecklich, eigentlich wohl wehthuend. + ags. smeortan, ahd. smērgan, smarz mhd. smērzen schmerzen, Schmerz verursachen (acc.), ahd. smērza f. smērzo m. mhd. smērze, smērz m. Schmerz.

smarda Gestank, Unflath.

lat. merda f. Gestank, Unflath, Koth. + lit. smirda-s m. = ksl. smradě m. Gestank, Unflath, Unrath, smrüdū schmutzig, gemein. Wohl von smard wehe thun = Ekel erregen.

smald, smaldati schmelzen.

μάλδω trs. schmelzen, kochen, gahr machen, *μάλδομαι* intrs. schmelzen. + ahd. smēlzan, smalz mhd. smēlzen nhd. schmelzen, schmolz, ags. smolt sanft, as. smult-ro auf sanfte Weise, ags. smolt ahd. mhd. smalz nhd. Schmalz n. ahd. smelzi m. n. smelzi f. Schmelz, ahd. (smalz-jan) smelzan mhd. smelzen nhd. schmelzen (schmelzte) schmalzen. — Dagegen *ἀ-μαλδ-ίνω* zu ig. mard.

svadti f. Vergnügung, Lust von ig. svad, svád.

ἡσι-ς (für *ἡδ-τι-ς*, *σφ-ηδ-τι-ς*) f. Vergnügung, Lust. + ksl. elastī f. Vergnügung, Lust von slad = ig. svad, svád.

svap svapati auch svab heftig bewegen, werfen, streuen, schweifen lassen.

σάβ-ο-ς m. heftige Bewegung, *σάβέ-ω* erregen, scheuchen med. sich heftig bewegen; lat. in-sipere, in-sipit hineinwerfen, sup-äre werfen, streuen, dis-sipare zerstreuen, pro-săpia f. Nachkommenschaft. + lit. supù, sùp-ti, sup-óti schwingen, schaukeln, svamb-ala-s m. das (schwebende) Bleiloth; ksl. sūpa su-ti fundere, 'su-nā (für sup-nā) su-nāti effundere, sūp-ū m. cumulus', su-nū und sy-nū m. Thurm, syp-l-jā syp-ati spargere, fundere, ra-sūpa ra-su-ti und ra-sypajā ra-sypati dissipare, dispergere, svēp-l-jā svēp-iti agitare, und svēp-etati sē moveri; an. sōpa, ags. svāp-ian engl. to sweep vibrare, verrere, ahd. sweif-an drehen, winden, sweib m. Schwingung; deutsche Grundform svip, svif. Am reichsten ist das Verb im Slavischen entfaltet.

svapâ, svabâ f. Schweif von svap, svab.

σάβη f. Schweif, Pferdeschweif. + an. svipa f. ahd. sweif m. Schweif von svib = svab; vgl. ksl. chob-otü m. Schweif.

svar pfeifen, specialisirt aus ig. svar tönen.

σῦρ-εῦξ f. Pfeife, συρξίξ pfeife aus *συρξίξ-ξω*, *ξω-αξ* Spitzmaas = lat. sorex. + ksl. svir-jâ svir-itî pfeifen, svir-âkû m. Ton, Pfeife, sur-âna f. Stula; lit. sur-mâ f. Pfeife, Flöte, Schalmei.

svarda dunkel, schwarz.

lat. surdu-s dunkel, color surdus dunkle Farbe, dann „taub“, sord-e-s f. Schmutz, Trauerkleidung, sord-eo, sordere. + goth. svart-a-s ahd. swarz schwarz, ahd. swarzi f. Schwärze, swarzôn mhd. swarzen ahd. verschwarzen, schwarz werden.

sval schwellen.

σάλ-ο-ς m. das Schwanken, Wogen, Schwall, besonders der des Meers πόντου σάλος, *κωτ-σάλο-ς* für *κωτ-σφαλο-ς* Staubschwall, Staubwirbel, *σάλ-εῦ-εῖν* in's Schwanken bringen med. schwanken; lat. salu-s m. salu-m n. das Wogen, besonders des Meeres, daher auch Meer, offnes Meer. + as. swëllan, ahd. swëllan, mhd. swëllen, swall, schwellen (verschmachten) ahd. swellan (= swalljan) mhd. swellen, nhd. schwellen, schwellte, schwellen machen, stauen, hemmen (verschmachten lassen) goth. in uf-svalleini- f. Aufschwellung, Aufgebläsenheit, Hochmuth, mhd. swal-m m. Strudel im Wasser, daher die Schwalm in Hessen?

svasarîna m. Sohn der Schwester der Mutter von ig. svasar.

lit. seserîna-s, seserîna-s m. Sohn der Schwester der Mutter, Vetter. + lat. sobrinus m, sobrina f. ses-sobrina-s Kinder zweier Schwestern, Geschwisterkind, Vetter. sobrinu- steht für sosorinu-, soarinu-, sos-th-rinu, woraus denn regelrecht sofrinu-, sobrinu- wurde; die Einschlebung des Dentalis zwischen die Gruppe sr wie in tenebra- für temes-ra = tamasra, cerebru- für ceres-ru von ceres = ig. karas Haupt, fûnebri- für fûnes-ri von fûnes-, fênebri für fênes-ri von fênes, membru- für mems-ru von mems = ig. mamsa Fleisch s. europ. mamsa u. s. w.

svigala, svigala hell, schimmernd.

σὶγαλό-εῦξ blank, schimmernd, σὶγαλό-ω glatt, blank machen. + as. svigli ags. svêgle hell, schimmernd, vgl. goth. svik-na- rein, keusch.

svidra m. Schweiss von ig. svid schwitzen.

ιδρώ-ς m. (für σιδρω) Schweiss, ιδρώ-ω schwitze. + lett. swidr-a-s m. Schweiss, swidr-ât schwitzen.

svin schwinden.

σὶν-ομαί, äol. σὶννομαί = σὶν-ιομαί (mache schwinden, verschwende) raffe, raube. + ahd. swin-an, mhd. swin-en schwinden. Grundform svan vgl.

schwinde, schwan-d und lat. san-ie-s f. Eiter für svan-ie-s eigentlich Schwund, vgl. tábes Schwund und Jauche.

svip aus svap schweigen.

σιωπ-ή (für *σι-σ,ωπ-η*) das Schweigen, *σιωπά-ω* schweige, *σίπτα σιωπά*. *Μεσσάπιος*. + mhd. swift schweigend, ahd. gi-swiftôn schweigen zu goth. svaiban, svaib aufhören und mit diesem zu ig. svap schlafen. Merkwürdig ist die Gleichheit des messapischen (d. h. wohl italiotischen) *σιπτάω* und ahd. swiftôn, woraus sich ein europäisches sviptáya schweigen construiren liesse.

svíg, svígáya schweigen.

σίγ-ή f. das Schweigen, *σίγά-ω* schweige, *σίγ-ηλό-ς* schweigend. + as. swigôn, ahd. swigén, swikén, mhd. swigen praet. stark sweic schweigen; vergehen. Vgl. as. swican praet. swék, ahd. swihhan ermatten, nachlassen, im Stiche lassen, ahd. swik-ali, swig-ali f. das Schweigen.

Berichtigung.

Unter Artikel atna, atnya ist lat. annus Jahr irrthümlich zu goth. athna-Jahr gestellt. Annus steht für acnu-s, wie aus dem umbrischen per-aknem: perennem und sev-akni(m): soll-ennem hervorgeht, ist, wie die Alten bereits erkannten, mit ánu-s, ann-ulu-s Ring identisch und mit diesem zu sskr. akna gebogen, part. pf. pass. von ig. ak, sskr. ac aníc biegen zu stellen. Sonach sind atna und atnya zu streichen.

IV.

Zum Wortschatz

der

graecoitalischen Spracheinheit.



A. Â.

â Partikel des Ausrufs — ig. â.

ã, ï. + lat. â, ah. Das h in ah hat keine etymologische Bedeutung.

aithi Heerd, Heerdraum, von ith = ig. idh brennen.

macedon. *ãðí-ç* *ισχάρα* für *αίθι-ç*, wie erhellt aus macedon. *αδθή* Himmel vgl. *αίθήρ*; macedon. *ãðαλο-ç* Russ = griech. *αἰθαιλο-ç* Russ. + lat. *sede-s*, *aedi-um* f. eigentlich wohl Heerd, dann Heerdraum, Zimmer, wie unser Stube eigentlich den Ofen bezeichnet.

aivo Leben, Lebensdauer, Zeit = europ. aiva dass.

αίφει, *αίει*, *αίει* immer, *αίφ-ών* m. Lebensdauer, Zeit. + lat. alt *aeu-s* m. meist *aeu-m* n. Dauer, Zeit, *ae-tât-* f. aus *aevi-tât-*, *ae-ter-nu-s* aus *aevi-ternu-s*.

ausos f. Morgenröthe = europ. ig. ausas f.

äol. *αὔως* für *αύσως*, Stamm *αὔος*, gr. *ἠώς*, *έως* f. Morgenröthe. + lat. *aurôra* f. Morgenröthe.

âku schnell = ig. âku, vgl. ôku.

ἀκῦ-ç schnell. + altlat. *acu-pedi-u-s* schnellfüßig, dem ein griechisches *ἀκῦπεδο-ç* entsprechen würde. — Falls a in *acu* kurz ist, vergleiche zend. *açista* neben *âçista* schnellst.

1. ak durchdringen, scharf sein = ig. ak.

ἀκ-αχ-μένο-ç geschärft, *ἀκ-ιδ-* f. Stachel u. s. w. + lat. *ac-u-s* s. ig. *aku*, *ac-ie-s* s. europ. *akyâ*, *ace-o* s. europ. *aka* u. s. w.

2. ak, ank biegen, krümmen = ig. ak, ank.

ὄγκ-ο-ç s. *anko*, *onko*, *ἄγκ-ο-ç* n. s. *ankos* u. s. w. + lat. *â-nu-s* Ring s. ig. *akna* gebogen, *anc-u-s* s. *anko*, *uncu-s* s. *onko* u. s. w.

3. ak dunkel, blind, farblos sein = europ. ak dass.

ἄκ-αρο-ç *τυφλός* und *ἄγκ-ρα-ç* *μύωψ*. *Λοκροί* bei Hesych, *ἀχ-λύ-ç* f. Dunkelheit, *ἄχ-ρό-ç* farblos, blass. + lat. *aqu-ilu-s* dunkel, schwarz, davon *aquila* f. Schwarzadler, *aquil-ôn-* m. Nord, Nordwind (der dunkle, Dunkel bringende).

akkâ f. myth. Name wohl = ig. akkâ f. Mutter.

Ἀκκώ f. + lat. Acca Larentia.

akto geführt, getrieben part. pf. pass. von ag.

ἀκτός, ἐπ-ακτός herzugebracht. + lat. actu-s getrieben, geführt.

aktor m. Führer, Treiber von ag.

ἄκτωρ m. Führer, ἐπ-ακτήρ m. Jäger, Fischer Hom. + lat. actor m.

aknâ f. Granne, Spreu = europ. akanâ f. dass. von 1 ak.

ἄχνη f. Spreu; Schaum, Flaum. + altlat. agna f. spica im Salierliede.

akri f. Spitze = ig. akri von 1 ak.

ἄκρι-ς, ὄκρι-ς f. Spitze, Ecke. + lat. ocra-s f. Spitze, Spitzberg, Bergspitze.

akro spitz, scharf = ig. akra von 1 ak.

ἄκρο-ς spitz, ἄκρο-ν n. Spitze. + altlat. acer, acra, acru-m lat. vgl. acrispitz, scharf.

aksi, akso Achse = ig. aksi, aksa.

ἄξων οὐός m. ἄμ-αξα f. + lat. axi-s m. Achse.

aksiâ oder askiâ f. Axt.

ἀξίνη f. Axt. + lat. ascia f. Axt. Grundform vielleicht agisiâ vgl. goth. aqizi Thema aqisja- f. Axt. ἀξίνη und ascia stehen zu einander wie ἴξος und lat. viscus Vogelleim.

ach sprechen, sagen = ig. agh.

ἡ-μί sage, 3 ps. dor. ἡ-τί, äol. ἡ-σί, impf. 1 sg. ἡ-ν 3 ἡ. + lat. â-jo sage für ah-jo, ad-agiu-m n. Sprüchwort vgl. etwa ὄσσα f. für ὄχ-ια Gerücht? ind-ig-itâmenta, axâre nominare, axâmenta.

achi, anchi m. f. Schlange, Natter = ig. aghi, europ. anghi dass. von angh würgen.

ἔχι-ς f. Schlange, Natter. + lat. angui-s m. f. Schlange, Natter.

achêno begehrend, bedürftig von ig. agh begehren, bedürfen.

ἀχὴν ἔνος bedürftig, ἀχην-λα f. Bedürftigkeit. + lat. egênu-s bedürftig. egêre ist eigentlich denom. von egu-s bedürftend, das in ind-igu-s bedürftig erhalten ist.

ag ageti 1. führen, treiben = ig. ag, agati dass. 2. wiegen, wägen; apo-ag wegführen, wegtreiben, eks-ag herausführen, heraustreiben.

ἄγω, ἄγει 1. führen, treiben 2. ἄγειν wiegen mit dem accus. des Gewichts, ἄξιο-ς werth, eigentlich aufwiegend. + lat. ago, agit 1. führen, treiben

2. wägen, ex-igere, ex-âmen, ag-ina f. Scheere der Wage. ex-agil-la (für -agin-ula) genaue Wage, ex-ag-iu-m n. das Wägen, Gewicht, Wage. — Mit ἀπ-άγειν vgl. lat. ab-igere, mit ἐξ-άγειν lat. ex-igere. — Die Verwendung des Verbs in der Bedeutung: wiegen, wägen ist den Graeco-Italiern eigenthümlich.

agalo Treibstecken, Stecken von ag.

ὀβελός, dialektisch ὀδελός (weist auf die Grundform *ὀγελο- vgl. ὄγ-μο-ς = ig. agma von ag) Bratspiess; damit identisch ὀβολός m. Obol (Stück Stangengeld). + lat. agolu-m n. pastorale baculum, quo pecudes aguntur. Vielleicht gehört auch an. al-r, ags. al, avel m. ahd. ala mhd. ale f. Ahle, Pfriem und ksl. igla f. woraus lit. yla f. Ahle, Pfriem hierher.

age, agete wohlan! auf! eigentlich imperat. von ag.

ἄγε, ἄγετε wohlan! + lat. age, agite wohlan!

ago führend, treibend = ig. aga von ag.

ἀγός m. Führer. + lat. agu-s führend, treibend in ab-igu-s, pród-igu-s und sonst.

âgo führend, treibend von ag.

ἡγο- führend, treibend in στρατ-ηγός, ἀρχ-ηγός, κυν-ηγός und sonst, davon denom. ἡγέ-ομαι bin Führer, führe, davon ἡγήτωρ, ἡγητήρ m. Führer. + lat. âgu-s in ind-âgu-s auftreibend. aufspürend, davon ind-âgâre, davon ind-âgâtor m.

agon, âgon das Treiben (Wettlauf), Fest von ag.

ἀγών ἄνος m. (das Treiben) Wettlauf, Fest. + lat. agôn-iu-m n. agôn-ia f. Opferthier, Agôn-ia, Agôn-âlia n. pl. ein röm. Fest, die Agonalien, marsisch agine Jovias nach Corsen Fest der Jovia; vgl. auch âgon in ind-âgon- f. das Auftreiben, Aufspüren, amb-âgon- f. Umschweif. Vielleicht sind âgon und agôn in der graeco-italischen Periode Wechselformen gewesen.

agro m. Feld, Acker = ig. agra Feld „Trift“ von ag treiben.

ἀγρός m. Feld, Flur, Acker. + lat. ager m. Feld, Acker.

1. ankalo schöpfend, geschöpft von 2 ak.

ἀντιλο- n. Kielwasser, sentina, Schöpfgefäß, ἀντι-λα f. sentina, ἀντι-έω schöpfe. + lat. ancl-âre, ancil-âre schöpfen, ex-ancilâre ausschöpfen, erdulden = ἐξαντίειν, zunächst von *anclo = ἀντιλο. Gleichen Stammes ist ancu-s, anculu-s, ancula m. f. Aufwärter, Aufwärterin, ancil-la f. Magd, in dieser Bedeutung scheint ἀν-μέν- m. Knecht zu entsprechen. Vom Verb sskr. ac, anc-ati biegen, welches mit upa Wasser schöpfen bedeutet. Sehr mit Unrecht ist aus ἀντιλο = anclo geschlossen, dass das Suffix τρο, τλο = lat. cro, clo sei, vielmehr entspricht τ in ἀντιλο ursprünglichem und lat. k, wie z. B. auch in πέντε = ursprünglichem pankan. — ἀντιλητήρ m. Schöpfer, Schöpfgefäß = lat. anclâtor Diener.

2. ankalo gebogen sbst. Bug, Biegung von anko.

ἄγκυλο-ς gebogen, krumm, *ἀγκάλη* f. Bug, Biegung, *πετραία ἀγκάλη* Felsbucht, Felsenwinkel, meist der gebogene Arm, *ἄγκυλο-ς* m. Armvoll. + lat. *anculu-s* m. (der sich bückt) Knecht von *ancus* Knecht, *angulu-s* m. Winkel, doch s. europ. *angala*, *ungulu-s* m. Ring.

anko gebogen m. Haken = ig. anka dass.

ἄγκο-ς m. Haken, Widerhaken; Biegung, Winkel; Wölbung, Umfang, Schwall. + lat. *ancu-s* m. Knecht (gebückt) *ancu-s* qui *aduncum brachium* habet, *uncu-s* gebogen, *uncu-s* m. Haken, Widerhaken, Klammer.

ankos n. Biegung, Krümmung = ig. ankas dass. von 2 ak.

ἄγκος n. Thalbücht, Thalmulde. + lat. *ungustus fustis uncu-s* bei Festus, für *uncu-s* gebildet wie *venus-tu-s*, *angus-tu-s*, *angus-tu-s*, von *ungus* n. = *ἄγκος*.

anch, ancheti würgen, engen = ig. angh.

ἄγχω würgen, einengen. + lat. *ango*, *angere* würgen, engen.

anchelo Aal = europ. anghara Aal.

ἄγγελ-υ-ς f. Aal. + lat. *anguil-la* f. Aal.

anchos, achos n. Beengung = ig. anghas, aghas dass. von anch.

ἄχος n. Verdruss, Schmerz, Kummer. + lat. *angor* m. Angst, *angus-tu-s* beengt, *angust-ia-e* f. pl.

atilo ein Fisch.

ἄτελι-ς, acc. *ἄτελι-ν* m. ein Fisch, *sparus*. + lat. *attilu-s* besser wohl *atilu-s* m. ein störrischer Fisch im Po. Vgl. lit. *ati-s*, *oti-s* f. die Steinbutte.

atta m. Väterchen = ig. atta dass.

ἄττα m. Väterchen. + lat. *atta* m. Väterchen.

1. an- negirendes Präfix = ig. an-.

an- vor Consonanten, *an-* vor Vocalen. + lat. *in-*.

2. an Partikel, etwa = europ. an Fragpartikel.

an- etwa. + lat. *an* Fragpartikel.

3. an athmen, hauchen = ig. an, anati dass.

griechisch nur in *ἄνεμος* s. *anemo*. + lat. *an-imu-s* s. *anemo*; die Bildung *â-lo* d. i. *an-lo* in *âlu-m* n. wilder Knoblauch = hauchend, duftend, *an-êlu-s* schnaufend, *âl-âre* hauchen, athmen, *âl-ôn-* m. *hesterno vino languens* hat im Griechischen kein Analogon und erinnert eher an sskr. *anila* m. Wind, *anala* m. Feuer (= hauchend).

anati f. Ente = europ. anti, von 3 an?

νησσα für *νητια* f. Ente. + lat. anas, anati- f. Ente.

anemo m. Hauch von 3 an.

ἀνεμο-ς m. Hauch, Wind, *ἠνεμόεις*. + lat. animu-s m. anima f. Hauch, Odem, Seele, animōsu-s.

anti gegen, Angesichts s. ig. anti und europ. antâ.

ἀντί vor, gegen, *ἀντι-λο-ς*. + lat. ante, ant-eâ, antid-ea, antid-ire, anticu-s, anti-iquu-s, anti-iae f. pl. das vorhängende Stirnhaar vgl. *ἀντίος* und ahd. endi Stirn.

ap knüpfen, anbinden = ig. ap adipisci.

ἄπ-τ-ω, *ἄπω* knüpfen, anknüpfen; anbinden; anstecken, anzünden med. anfassen. sich befassen, *ἀφ-ῆ* f. Berührung, Festhalten. + lat. ap-isci, ap-tu-s = ig. âpta, ad-eptu-s; alllat. ap-io, apere, comprehendere antiqui vinculo apere dicebant Paul. Diac. cōpula = co+apula f. Verknüpfung. Ep-ōna f. die Göttin der Spannthiere ist von apere vinculo comprehendere passend benannt, hat mit equus selbstverständlich nichts zu schaffen. — Zu ap gehört auch *ἀπ-αμ-ίσκω* betrüge, eigentlich bestricke, *ἀπ-ίτη* f. Betrug, eigentlich Bestrickung, vielleicht auch *ἄφ-ι-ς* Schlange wie *ἔχι-ς* = ig. aghi von angh. — apulâ Verbindung, Verknüpfung in cōpula (co-apula) f. = **ἀφελω* in *ἀφελω* bin verbunden = bin verpflichtet, soll, muss.

apapo Wiedehopf, scheint onomatopoetisch.

ἀπαφό-ς *ἔποψ* τὸ ὄρνεον bei Hesych., gewöhnlich *ἔποψ* m. Wiedehopf. + lat. upupa f. Wiedehopf.

apo ab, von Praefix und Praeposition = ig. apa.

ἀπό ab, von. + lat. ap, ab, â ab, von.

apmanto n. Riemen von ap.

ἄμμα n. für *ἄμμα* alles Anknüpfende, Band, Riemen, Schlinge. + lat. âmentu-m, besser ammentu-m n. Riemen, Riemen an der Sandale, Schleuderriemen am Wurfspere.

aps weg, von, Erweiterung von apo durch s.

ἄψ advb. zurück, von weg; wiederum. + lat. abs sinngleich mit ab.

abi Fichte, Tanne von ab = af schwellen.

ἄβ-ν *ἐλάτην*, *οἱ δὲ πεύκην* Hesych. (woher?) + lat. abi-et-, abies f. Tanne.

af und ab schwellen, strotzen; trunken sein = ig. abh das als Basis für viele Bildungen anzunehmen ist.

vgl. sskr. ah-*raya* üppig, geil, *âdha* für ah-ta reich, âh-*anas* üppig, geil. ambh-*as* Wasser, amb-*u* Wasser, abh-*ra* m. Wolke. *ἀφ-ρό-ς* m. Schaum = sskr. abhra Wolke, das Verb abh ist nach Curtius ansprechender Ver-

muthung, Studien II, 2, 44 vielleicht erhalten in *νηψω* bin nüchtern, falls wir dies in *νη* nicht und *εψ* zerlegen; sicher gehört hierher mit *β* wie im sskr. *ambu āβ-ρό-ς* üppig s. afro, auch *ἡβ-η* f. (das Strotzen =) Jugendkraft, *δμβ-ρο-ς* s. ambro, *δμβρο-μο-ς* s. ig. ambhar. + lat. *eb-riu-s* üppig, saftreich, strotzend; trunken = ig. *abhraya*, *sôbriu-s* = *sô+ebriu-s* nüchtern, imb-er s. ambra, am-ni-s Fluss kann man auch zu ap Wasser ziehen.

am packen, befallen, schädigen = ig. am.

griechisch nur in *ἀμ-ό-ς* roh = sskr. *āma* = ig. *āma* roh, vielleicht auch in *ἀν-ία* f. Plage falls man dies für *ἀμ-ία* nehmen und mit sskr. *amivā* f. Plage gleichsetzen darf. + lat. nur in *am-āru-s* bitter vgl. sskr. *am-la* sauer, an emere nehmen (etwa verblasst aus „packen“) ist wohl nicht zu denken.

ameso m. Schulter = ig. *amsa* dass.

ἄμεσο-ς Schulterblatt bei Hesych. *ἀμο-ς* m. für *δμοσο-* Schulter. + lat. *umeru-s* m. Schulter.

amfi um, herum, Präfix und Präposition = europ.
ambhi, arisch abhi.

ἀμφι um Präfix und Präposition. + lat. *ambi-*, *amb-*, *am-* Praefix um-.

amfidant oben und unten Zähne habend.

ἀμφόδους δοντ-ος oben und unten Zähne habend Aristot. + lat. *ambidens* sive *bidens* *ovis appellabatar*, *quae superioribus et inferioribus est dentibus* Paul. Diac.

amfis um, zu beiden Seiten aus amfi durch s erweitert = ig. *a(m)bhīs*.

ἀμφίς zu beiden Seiten. + umbr. *ampr*, *ambr*, oskisch *amfr* um s. *Curtius* unter *ἀμφι*.

amfö beide = ig. *abha*.

αμφω beide. + lat. *ambō* beide.

ambôn m. Rand, erhöhter Rand von af, ab schwellen.

ἄμβων m. erhöhter Rand. + umbôn- m. erhöhter Rand.

ambro m. Regen von af, ab vgl. ig. ambhar Wasser.

δμβρο-ς m. Regen. + lat. *imber* Stamm *imbri-* geschwächt aus *imbrom*. Regen. Vgl. zu dem b sskr. *amb-u* Wasser neben *ambhas*.

ar fügen = ig. ar.

ἀρ-αρ-ίσκω, *ἡρ-αρ-ον*, *ἄρ-σα* anfügen, *ἄρ-μερο-ς* gefüge, passend, *ἄρ-ηρ-α* passe, *ἀρ-ηρ-ότες* nahe bei einander, *ἄρ-θρο-ν* n. Gelenk, Glied. + lat. *ar-tu-s* part. pf. pass. (gefügt =) eng, davon *art-ire*, *art-āre* fest einfügen, *ar-ma* n. pl. *ar-tu-s* m. s. *artu*, *ar-mentu-m* n. s. *armanto*, *ar-mu-s* s. *armo*.

arakno Spinne.

ἀραχνός, ἀράχνη-s m. ἀράχνη f. Spinne, ἀράχνη-ισ-s n. Spinnewebe. + lat. arân-eu-s adj. zur Spinne gehörig, m. Spinne, arânea f. Spinne, Spinnewebe, arâneu-m n. Spinnewebe. Vgl. ags. rynges m. f. Spinne, Spinnewebe?

aravo eine Schotenfrucht, Erve, Erbse vgl. europ. aravinda Erbse, das auf arava basirt.

ἄροβο-s m. Kichererbse, ἐρέβινθο-s s. europ. aravinda. + lat. ervu-m n. Erve, Linse.

arâtar m. Pflüger = europ. arâtar.

ἀροτήρ m. Pflüger. + lat. arâtor m. Pflüger. ἀροτήριος pflügerisch = arâtôriu-s pflügerisch.

arâto gepflegt part. pf. pass. von arây.

ἀροτός gepflegt. + lat. arâtu-s gepflegt.

arâtro n. Pflug = europ. arâtra.

ἄροτρο-s n. Pflug. + lat. arâtru-m n. Pflug, auch arâter, tri m.

arây, arâyeti pflügen = europ. araya.

ἀρός pflügen. + lat. aro, arâre pflügen.

ari, ara m. Lamm, Bock = europ. ari, ara.

ari-et, aries m. Widder, dazu ar-nae caput. agni caput bei Paul. Diaconus. + ἔρι-φο-s m. Böckchen, gebildet wie ἔλα-φο-s, sskr. rsha-bha Stier, rása-bha Esel von rás brüllen u. a.

aro Rohr.

ἄρο-s n. Arum, Art Schilfrohr. + lat. ar-undo f. Rohr, steht zu ἄρο-s wie nefr-undo Niere zu νεφρό-s.

ark wehren, ausschliessen = ig. ark.

ἀρκ-έω, ἤρκ-εσ-α wehre ab, schütze, halte aus, eigentlich denom. von ἄρκος n. Wehr, auch in αὐτ-αρκής selbstgenugsam und ποδ-αρκής. + lat. arc-eo wehre ab, schliesse aus, arci- f. Burg s. europ. arki, arc-u-s m. Bogen eigentlich „Wehr“ = europ. arku, arc-a f. Verschluss, arc-ânu-s.

arkso m. Bär = ig. arksa.

ἄρκτο-s m. Bär f. Siebengestirn. + lat. ursu-s m. Bär (ursa f. das Siebengestirn, dem Griechischen nachgeahmt).

arg glänzen, hell sein = ig. arg w. s.

ἀργός weiss, ἀργ-αίρω weiss sein, ἄργ-εμο-s m. weisser Fleck auf dem Auge, ἀργέτ- weiss vgl. sskr. rajata weisslich, ἀργήτ- weiss, ἄργ-υρο-s Silber, ἄργ-υρο-s hell, ἐν-αργής hell, deutlich, ἀργεν-ρό-s (für ἀργεσ-ρο) weiss, ἀργεσ-τά hell machend vgl. ig. argas. + lat. arg-entu-m s. ig. argata, arg-ueres hell machen, erweisen, argû-tu-s hell, argû-mentu-m Erweisung, arg-illa Thon aus dem gr. ἄργιλλο-s m. Thon entlehnt.

artu Gefüge von ar, vgl. ig. artu.

ἀρτύς f. Verbindung (Freundschaft), *ἀρτύω* füge zusammen, bereite. + lat. artu-s m. (Gefüge =) Glied, arti-culu-s.

ardio m. f. Reiher.

ἄρδιος m. Reiher. + lat. ardea f. Reiher. In *ἄρδιω* ist ε Vorschlag vor ρ, *ρωδιω* umgestellt aus *αρδιω* mit Ersatzdehnung. Vielleicht von ard = ig. ard netzen.

armanta n. Spann, Gespann von ar fügen, vgl. europ. arman Spannvieh.

ἄρματ- n. (Spann, bespannter Wagen) Kriegswagen. + lat. armentu-m n. (Spann =) Spannvieh, Pferd, Rind. Ksl. j-armü heisst Joch.

armo m. (Gefüge) Arm = ig. arma Arm.

ἄρμός m. Fuge, Gelenk, Schulter. + lat. armu-s m. Schulter, Vorderblatt, Oberarm.

arvo Ackerland, gleichen Stammes mit arây = europ. arva.

lat. arvu-s pflügar, arva f. arvu-m n. Pflugland. + *Ἀρόη* = *Ἀροφη* f. Name von Oertern, *ἄρουρα* für *ἀρο-ρα* f. Ackerland.

al wachsen machen, nähren = europ. al, alati.

ἄν-αλτο-ς Hom. nicht zu ernähren, unersättlich, *γαστήρ*, *Ἄλτις* f. der heilige Hain zu Olympia, *ἄλ-σος* n. (für *ἀλ-τος*) Hain, *ἄλ-μα* n. Hain (bei Lycophron). + lat. alere nähren, olere, olescere wachsen. — *ἄλτο-* in *ἄν-αλτο-ς* entspricht dem part. altu-s in der Bedeutung „genährt“.

alaivâ f. Olive, Oelbaum.

ἐλαιφα, *ἐλαία* att. *ἐλαία* f. Oelbaum. + lat. oliva, olea f. Oelbaum.

alaivo n. Baumöl.

ἐλαίφο-ν, *ἐλαίω-ν* n. Oel. + lat. olivū-m, oleu-m n. Oel. — Lit. alēju-s m. goth. alev n. Oel sind entlehnt.

alio anderer = europ. alya.

ἄλλο-ς für *ἀλγο-ς* anderer. + lat. aliu-s anderer. Das für älter geltende ali-s, ali-d ist in Wahrheit jünger.

alk wehren, aus ark gl. Bed.

ἔλκ-, *ἀλ-αλκ-εῖν* abwehren, *ἄλκ-η* f. Wehr, Wehrkraft. + lat. ulc-isci, ultus sum rächen.

alk- Eisvogel.

ἀλκ-υών όνος f. Eisvogel. + lat. alc-êdo f. Eisvogel. Curtius vergleicht auch ahd. alac-ra (gleicher Bedeutung?).

alktar m. Wehrer, von alk.

ἀλκτήρ m. Wehrer, *ἀλκτήρ-ιο-ν*. + lat. ultor m. Rächer, ultor-iu-s rächerisch.

alfo weiss, alfinio weisslich, vgl. ig. rabh.

ἀλφό-ς m. weisser Fleck, *ἀλφούς λευκούς* Hesych., *ἀλφιντα ἡ λεύκη* Weisspappel Hesych. + lat. albu-s, umbr. alfu-, sabin. alpu-s weiss, albineu-s weisslich, Albinu-s röm. Eigennamen. Vgl. slavodentsch albhadi Schwan.

av sich sättigen, erfreuen, gern haben; beachten, aufmerken; begünstigen, helfen = ig. av.

ἀφ, ἀφει, ἄει sättigen, *ἀφω* für *ἀφει-ζω* beachten, hören vgl. sskr. avi beachtend, *αἰσθάνομαι* s. avisth. + lat. av-ere gern haben, sich gutlich thun, av-āru-s, avi-du-s; au-dio s. avisth.

avi Vogel vgl. arisch vi Vogel.

αἰτέό-ς dialektisch *αἰβετέό-ς* für *αἰφειτέό-ς* = *ἀφει-τέό-ς* m. Adler, *οἰωνό-ς* (für *ὄφει-ωνο-ς*?) m. grosser Vogel. + lat. avi-s m. f. Vogel.

avisth wahrnehmen von avis (von av) durch thâ = dhâ thun weitergebildet.

αἰσθάνομαι, ἡσθόμην nehme wahr, *αἰσθησις*. + lat. audio höre, alt oisdier.

âs, âsio n. Mund = ig. âs, âsya Mund.

griechisch nur in *παρ-ῆιο-ν* n. Wange, eigentlich was neben *παρά* dem Munde *ῆιο* für *ῆισω* = sskr. âsya ist; vielleicht auch in *ῆιῶν ὄνος* f. Gestade, das sich wohl mit lat. ora f. Rand, Gestade vergleicht. + lat. ôs. ôr-is n. ôr-âre, ôs-culu-m n. (Mäulchen =) Kuss.

asar n. Blut = ig. asar.

ἐαρ, εἶαρ böot. *λαρ* n. Saft, Blut. + altlat. assir n. Blut, assar-ātu-s mit Blut angemacht. Das ss ist Schnörkel.

aseno m. Esel.

ὄνο-ς für *ὄνο-ς* m. Esel. + lat. asinu-s m. Esel, demin. asel-lu-s für asen-ulu-s. Aus asellus sind wohl schon sehr früh entlehnt lit. asila-s, ksl. osklâ, goth. asilu-s m. In Nordeuropa ist der Esel bekanntlich nicht heimisch.

I.

1. i eiti gehen = ig. i aiti; eks-i herausgehen, apo-i weggehen, upo-i unter-, eingehen, ein- beschleichen, skon-i zusammenkommen.

ι, εἰμι, εἶσι gehen. + lat. e-o, is, it, itum, ire gehen. Mit lat. in-itiu-m n. vgl. sskr. ityâ f. Gang. — *εἰς-εῆρω-ς* zum Eingang gehörig, *ἐξ-εῆρω-ς* zum Ausgang gehörig gebildet wie trans-itoriu-s zum Durch- Uebergang gehörig (trans-itor der Vorübergehende). — *ἄπ-εμι* gehe fort, *ἔξ-εμι* gehe

fort, *ἐξ-εἶμι* gehe heraus, *σύν-εἶμι* gehe mit, komme zusammen, *ὑπ-εἶμι* gehe unter Etwas, gehe hinein; beschleiche vgl. lat. ab-ire, ex-ire, co-ire, sub-ire eingehen, einschleichen, sub-ito plötzlich.

2. i pronom. demonstr. = ig. i.

griechisch nur in *οὔτος-ι*, *ἐκείνος-ι* u. s. w. + lat. i-s, e-a, id; i-tem s. ig. itam, i-ta s. ig. itá, i-teru-m s. ig. itara u. s. w.

itay, itayesti gehen, denom. von ito part. pf. von i gehen.

ἴτη- in *ἴτη-τέον* man muss gehen, *ἴτη-τ-ικό-ς* drauf losgehend von **ἴτη-της* sinngleich mit *ἴτη-ς*. + lat. ito, itáre gehen, umbr. eta- abgeleiteter Verbalstamm = itáre; etato, etatu für etatom, etatum = lat. itátum zu gehen.

ito gegangen part. pf. von i.

ἀπρός-ιτος unzugänglich, *δυσ-πάρ-ιτος* schwer zu passiren, *εὐ-πρός-ιτος* leicht zugänglich, *ἀμαξ-ιτός* f. sc. *ὁδός* Strasse für Lastwagen. + lat. itu-s in circum-itu-s u. s. w.

ith, aith brennen, leuchten = ig. idh.

ἰθ-αίνεται *θερμαίνεται*, *ἰθ-αρός* hell, klar, *αἰθ-ω* flamme, *αἰθ-ήρ* m. *αἰθ-ρα* f. *αἰθ-ριος*, *αἰθ-αλος* m. Russ u. s. w. + lat. in aes-tu-s = ig. aidhatu, aes-tát f. heisse Zeit von aed = skr. edh, aidh f. Brand durch das secundäre Suffix tátu, aed-e-s f. s. aithi, vielleicht auch in id-u-s alt eid-u-s f. Iden, Vollmondstag (der helle).

is suchen, begehren, wünschen; achten = ig. is.

ισ in *ἰσ-της* f. Wille, *ἰ-μερο-ς* für *ἰσ-μερο-* m. Sehnsucht, Begehr. + umbr. ais-os Gebet, Bittopfer, es-unu Opfer, lat. aes-tim-áre achten, schätzen vgl. goth. ais-tan achten.

U. Ū.

u kleiden = ig. av; u kleiden.

griechisch wohl nur in *ὑ-μήν* s. úman. + lat. ind-uo, ex-uo, ex-uv-ia-s, ind-úsiu-m, sub-ú-cula f. Unterkleid, ó-men-tum s. úman u. s. w.

úthar n. Euter = ig. údhar.

οὐθαρ n. Euter. + lat. úber n. Euter.

ud netzen = ig. ud, vad.

ὑδ-ωρ, *ὑδ-αρός*, *ὑδ-ρα* f. u. s. w. + lat. und-a f. Wasser, Woge, ab-und-u-s, ab-und-áre u. s. w.

upero der obere = ig. upara.

griech. nur in *ὑπέρα* f. das obere Raa. + lat. s-uperu-s der obere.

uperi über, Präfix und Präposition = ig. upari.

ὑπερ, *ὑπερ* über. + lat. s-uper über.

upo unter Präfix und Präposition = ig. upa.

ὑπό unter. + lat. s-ub unter, mit einem unerklärten vorgeschlagenem s.

ûman n. Hülle, Haut, Membrane, von u.

ὕμην ένος m. dünnes Gewand, Hülle, Häutchen, Membrane. + lat. ômentu-m n. Haut, Netzhaut, Membrane, vgl. ind-âmen-tu-m n. Gewand. Die Vocalsteigerung in ômentum ist jüngeren Datums, wie im Latein oft.

ûro 1. Wasser 2. Urin = ig. vâra Wasser.

οὐρο-ία f. ein Wasservogel (?) *οὐρο-ν* n. Harn. + lat. ûr-inâri unters Wasser tauchen, von ûrina Wasser, sonst heisst ûr-îna f. Harn. Die Bedeutung „Harn“ ist græco-italisch.

urko irdenes Gefäss, Krug.

ὑρχη f. irdenes Gefäss Att. + lat. urc-eu-s m. Krug, Weiterbildung durch -eu-s wie oft. orca f. Tonne gehört wohl nicht hierher.

ul, ulul heulen = ig. ul, ulul.

ὕλα-αι bellen, *ὄλολ-υ-ς* heulend, *ὄλολ-υγή* Geheul, *ὄλολ-έζω* heulen. + lat. ul-uea Kauz s. ig. ulûka, ulul-a f. Kauz, ulul-äre heulen, ululâ-men, ululâ-tu-s m.

us auseti brennen = ig. us ausati dass., amfi-us rings versengen.

αὔω, *αὔω*, *εὔω* dörren, sengen. + lat. ûro, us-si, us-tum, ûrere brennen, usta-s gebrannt = ig. usta. — *ἀμφο-εύειν* rings versengen Hom. vgl. ambûro, ambus-tu-s.

E. Ê.

ek aus, Präfix und Präposition = europ. aka.

εκ aus. + lat. ec, ê aus.

ekvo m. ekvâ f. Pferd; Hengst, Stute = ig. akva, akvâ m. f.

ἵππο-ς m. f. Pferd, eine Spur von *ἵππη* Stute vielleicht in *ἵππη-μολγός* Stutenmelker. + lat. equu-s m. equa f.

eks aus Präfix und Präposition, aus ek durch s weitergebildet.

εξ ebenso. + lat. ex ebenso.

eksankalay, eti ausschöpfen, erdulden von 1 ankalo.

ἀντλήω, *ἐξαντλήω* ausschöpfen, erdulden. + exanolo, exancläre ausschöpfen, erdulden.

egô ich = europ. agâ vgl. arisch ahām.

ἐγώ, ἐγώ-ν ich. + lat. egô ich.

enkuyant schwanger part. praes. von enkuye schwanger sein.

ἐγκύω, ἐγκύω schwanger sein, part. ἐγκύουσι-, ἐγκύουσι- schwanger. + lat. inciens, tis schwanger für incuient wie client für cluient nach Corssen.

ed *esti und edeti essen = ig. ad, adti.

ἔδω esse, ἔδουσι- essend. + lat. edo est edit essen, edent essend.

ên siehe!

ἔν siehe! + lat. ên siehe!

eni, en in Präfix und Präposition = europ. ani in.

ἐνί, ἐνί, ἐν in. + lat. in alt en in.

eniseke, enseke sag an, imperativ von enisek ansagen s. sek.

ἐννεπε für ἐννεπε sag an. + lat. insee sag an.

entero der innere = ig. antara.

ἐντερο-ν n. (das Innere =) Gedärme. + lat. intrô, intrâ abl. interior der innere.

entos von innen, drinnen von en durch tos = ig. tas Ablativsuffix.

ἐντος von innen, innerhalb. + lat. intus von innen, innerhalb.

endo drin, drinnen von en durch do = ig. da.

ἐνδο-ν drinnen, ἐνδο-σι, ἐνδο-θεν. + altlat. endo, indu drin, in.

era, er rudern, treiben = ig. ar, europ. ar.

Vgl. sekr. ara und ari = ara in ara-ti Diener, ari-tar treibend, Ruderer, ari-tra n. Ruder und lit. iriu, ir-ti rudern. πεντηκοντ-όρο-ς Funzigruderer, τρι-ήρης Dreiruderer, Trireme, ἑρέ-τη-ς m. Ruderer hat in ὑπ-ηρέτη-ς Diener allgemeinere Bedeutung wie sekr. ara-ti Diener, Gehülfe. Von ἑρέτα Ruderer stammen ἑρεσ-ία f. das Rudern, die Rudermannschaft, für ἑρετ-ία, ἑρέσσω = ἑρετ-ιω bin Ruderer, rudere, von ἑρέσσω Stamm ἑρετ- kommt ἑρετ-μό-ν n. Ruder. + lat. mit Umstellung ra-ti-s f. Floss, rému-s Ruder s. eretmo. — Das Thema ἔλα in ἔλα-ύνω, nach Leskien für ἔλα-νυ-ω haben wir im lat. ala-cer, graecoitalische Grundform ala.

eretmo Ruder.

ἑρετμό-ν n. Ruder von ἑρετ- rudern, denominativ von ἑρέτη-ς Ruderer. + lat. rému-s m. Ruder, alt resmo-s (für retmo-s) in tri-resmo-s Trireme s. Corssen I 2 181. Die Umstellung in ra-tis, ré-mus wie im ahd. rüejen engl. to row (Grundform rāya) rudern, ahd. ruo-dar Ruder neben lit. iriu, ir-ti rudern, ir-klā-s Ruder und an. ár Ruder, aera = arja rudern.

es esti sein part. sant, esant = ig. as, asti; apo-es abwesend sein, eni-es drin sein, upo-es drunter sein, apo-sant abwesend.

ἐσ-, ἐστί sein, ἐόντ-, ὄντ- seiend. + lat. es, est es-se sein, ab-sent. Lat. eram = ἦα war. — ἄπ-εμι bin fort, ἐν-εμι bin drin, ὑπ-εμι bin drunter = lat. absum, insum, s-ubsum; ἀπών, ὄντος abwesend = lat. absens, tis abwesend.

eske Präsensthema zu es sein.

ἔσχω Hom. impf. war. + lat. ob-escet oberit vel aderit. Festus.

estar m. Esser von ed = ig. *adtar dass.

ἐσθήρ Esser in νηστεία d. i. νη-εστειρα f. nicht essend. + lat. êsor m. Esser, estr-ix f. Esserin.

O. Ô.

ô Partikel des Ausrufs, beim Vocativ.

ω ο! + lat. ô o!

ino eins = europ. aina eins.

ὄνη f. die Eins, As auf den Würfeln. + altlat. oino-s lat. ûnu-s eins.

ok sehen = ig. europ. ak sehen.

ὄκ in ὄσσε du. = ὄκει n. die Augen, ὀπ- sehen = ὄκ in ὄψομαι, ὀπ-ωπ-α, ὄψι-ς f. für ὀπ-τι-ς u. s. w. + lat. nur in oc-ulu-s m. Auge.

okalo m. Auge, von ok.

ὀκταλλο-ς besser wohl ὀκταλος Auge Hesych. ὀπτ-λλο-ς m. lakonisch, gewöhnlich ὀφθαλ-μό-ς m. Auge. ὀκταλο-, ὀπτίλο- und ὀφθαλο- erklären sich aus einer Grundform ὀκ-γ-αλο d. i. ὀκ + Suffix αλο; wie in χθαμαλο aus χ-γ-αμαλο = lat. humili wurde ein „parasitisches“ j eingeschoben, welches einen Dental entwickelte, worauf es wieder verschwand; so entstand also aus ὀκ-αλο ὀκ-γ-αλο, ὀκ-τζαλο, ὀκ-τ-αλο; in ὀφθαλ-μό-ς trat Suffix μο an das fertige Wort, genau wie σχινδαλα-μό-ς, σχινδαλ-μό-ς erweitert ist aus σχινδαλο = lat. scindula, scandula Schindel, s. graecoital. skandala. + lat. oculu-s m. Auge. Möglich ist auch eine andere Auffassung, welche in ὀκτ-, ὀπτ-, ὀφθ- Reflexe des arischen Themas aks sehen vgl. sskr. akshi n. Auge erkennt, allein da dieser erweiterte Stamm aks sich sonst auf europäischem Boden gar nicht nachweisen lässt, so verdient die Gleichsetzung von ὀφθαλο- mit oculu-s wohl den Vorzug.

ὀκου, ὀκions, ὀκisto schnell = ig. âku, âkiyans, âkista.

ὀκί-ς, ὀκιστῶ-ς schnell. + lat. ôc-iter, ôcior, ôcius schnell.

oktankanto achthundert.

ὀκτακῶσ-ιοι dor. ὀκτακᾶτ-ιοι achthundert. + lat. octingenti achthundert, worin octin- = oktan = ig. aktan acht ist.

oktâvo der achte, durch Suffix o = a von oktav =
ig. aktau acht.

ὀγδοεκο-ς, ὀγδοο-ς der achte. + lat. octâvu-s der achte. Diese Form ist auf das graeco-italische Gebiet beschränkt, die ig. Form ist aktava w. s.

oktô, oktan acht = ig. aktau, aktan.

ὀκτώ acht. + lat. octô acht.

onkây, eti brüllen, vgl. europ. ank.

ὀγκάομαι brüllen, ὀγκη-θμός m. das Brüllen, ὀγκή-τη-ς m. Brüller, ὀκνο-ς m. Rohrdommel. + lat. unco, uncâre brüllen, vom Bären.

onkîno m. Haken, Widerhaken von onko.

ὀγκινο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. uncinu-s m. Haken, Widerhaken.

onko m. Haken, Widerhaken = ig. anka s. gr.it. anko.

ὀγκο-ς m. Haken, Widerhaken. + lat. uncu-s m. Haken, Widerhaken.

od riechen, duften = europ. ad adyati.

ὄξω für ὀδ-ῖω ὀδ-ωδ-α riechen, duften, ὀδ-μή, ὀσ-μή f. Geruch. + lat. ol-ère, ol-ère, ode-facit alt für ole-facit, od-or m. olê-tu-m n. Gestank, Unflath.

odos Geruch.

ὄσ-ωδης übelriechend, εὐ-ώδης wohlriechend Hom. + lat. odor m. Geruch.

onocho m. Nagel = ig. nagha.

ὄνυξ, ὄνυχ-ος m. Nagel. + lat. ungui-s m. Nagel (für onogvi-s) nach Corssen auch in red-uv-ia (für red-ungv-ia) Nietnagel. Der Vorschlag o vor n ist in diesem Falle graecoitalisch wie auch in omfalo Nabel w. s.

opo, op Saft, Fülle = europ. apa.

ὀπό-ς m. Saft, ὀφείλλω für ὀφείλ-ῖω fördere. + lat. op-s f. ad-ep-s Fett, op-imu-s, op-ulens, op-ulentu-s.

omfalo m. Nabel = ig. nabhâla.

ὀμφαλό-ς m. Nabel. + lat. umbilicu-s m. Nabel.

or, *ornutai erheben = ig. ar, arnutai.

ὄρ, ὄρνησι erheben, ὄρνυται sich erheben. + lat. or-ior erhebe mich, ortu-s m. or-igo f.

orto entstanden, part. pf. pass. von or.

ὄρτο-ς in θε-ορτο-ς von Gott entstanden, νέ-ορτο-ς neu entstanden, jung. + lat. ortu-s. — Hierzu auch κοιν-ορτό-ς m. (Staubberregung = erregter Staub =) Staubwirbel.

orfo verwaist vgl. ig. arbha gering?

ὀρφο- verwaist, Waise in ὀρφο-βόρη-ς m. Waisenpfleger und ὀρφώω = lat. orbo, orbâre verwaissen, gewöhnlich ὀρφ-ανός waise. + lat. orbu-s waise, verwaist, beraubt, orbo = ὀρφώω, orbâre verwaissen, berauben.

olenâ f. Elle, Ellenbogen = europ. alatuâ, indogerm. aratnâ dass.

ἐλλειν f. Elle, Ellenbogen. + lat. ulna f. Elle, Ellenbogen.

ovi m. f. Schaf = ig. avi.

ὄστ-ς, ὄϊ-ς m. f. Schaf. + lat. ovi-s f. Schaf.

ὄvio n. Ei = europ. âvya Ei von avi Vogel.

ὄβ-ν, dialektisch ὄβρο-ν n. Ei, Grundform ὄβρο-ν. + lat. ovu-m n. Ei für ὄνju-m?

osti n. Knochen = ig. asti n. Knochen.

ὄστε-ν n. Knochen s. osteo. + lat. os, oss-is, ossi-um n. Knochen, ex-ossi-s knochenlos, ossi für osti.

osteyo knöchern, beinern von osti.

ὄστε-ν n. Knochen, eigentlich das Knöcherne, Beinerne, steht zu lat. ossi- wie lat. urceu-s zu ὕρη s. urko. + lat. osseu-s knöchern, beinern.

K.

kaulo m. Stengel, Stil = europ. kaula.

καυλό-ς m. Stengel, Stil. + lat. cauli-s m. Stengel; Kohl.

kak lachen = ig. kak.

καχ-ίζω, κακχ-ίζω, κακχ-ίζω lache, κακχ-άομαι Hesych. lache, κακχ-ἄντι- m. Lacher, κακχ-αίω juble u. s. w. + lat. cach-innu-s m. Lache, cachinn-âri lachen. — cacca, cacâre ist wohl sicher aus dem griechischen κάκκη f. κακκίω entlehnt; ob die mythischen Namen Căcu-s, Căca mit κακό-ς, κακή gleichzusetzen, lässt sich nicht entscheiden.

kaklakâ f. Kiesel, Flusskiesel.

κάκληξ f. Kiesel, Flusskiesel. + lat. cochleae dicuntur lapides ex flumine rotandi (ad cochlearum similitudinem) Paul. Diae. Vielleicht doch entlehnt; mit dem Stammwort *kakla lässt sich vielleicht deutsch Hagel vergleichen. Sicher entlehnt ist cochlea f. Schnecke, Schneckenhaus: κόχλο-ς m. Muschel, κοχλίω-ς m. Schnecke; lett. heisst das Schneckenhaus kiggelis, das doch kaum aus „Kegel“ entlehnt ist.

kank, kak cingere = ig. kak, kank.

κάκ-αλο-ν n. Ringmauer Aeschylus, κικχ-λίθ- f. Gitter s. kankro. + lat. can-cer m. Gitter s. kankro, cing-ere, cine-tu-s, cing-ulu-m; coxa f. s. ig. kaksâ.

kankro Gitter, Gatter von kank.

κικχ-λίθ- f. Gitter, Gatter. + lat. cancer gen. cancri und canceris m. Gitter, Gatter, demin. cancel-lu-s m. (cancer-lu-s).

katvar vier = ig. katvar.

τέσσαρ-ες, τέτταρ-ες für *τετταρ-* vier. + lat. quatuor vier. — Mit *τετραζυγο-ς* vierspännig vgl. lat. quadrijugu-s vierspännig, quadriga f. Viergespann, mit *τετραπλό-φο-ς, τετραπλόος* vierfältig lat. quadruplu-s, mit *τετραπόδ* lat. quadruped vierfüßig.

katvarto der vierte = ig. katvarta.

τέταρτο-ς, τέτατο-ς der vierte. + lat. quartu-s für quatvortu-s der vierte.

kan klingen = ig. kan, kanati klingen.

καν-άζω rausche, *καν-αχή* f. Geräusch, Getön, auch in *κιν-υρό-ς* winselnd, gebildet von *κιν* = *καν* wie *μιν-υρό-ς* (s. gr.ital. minuro) von *μιν* = *μαν*. + lat. canere, can-or, can-ôru-s, can-tu-s, cant-âre.

kanabo Gerüst.

κάναβο-ς m. Holzgerüst, Modell. + lat. cânaba f. Schenkzelt, Weinbude, trotz der abweichenden Bedeutung vielleicht aus dem unteritalischen Griechisch entlehnt.

kanto, kato n. hundert = ig. kanta, kata von dakan zehn.

ξ-κατο-ν n. einhundert, *δια-κόσ-ιοι* dor. *δια-κάτ-ιο-ι* zweihundert u. s. w. + lat. centu-m n. hundert, dû-centi zweihundert.

kap fassen = europ. kap.

κάπ-τω (speziell) schnappen, mit dem Munde fassen, *κάπ-η* f. Habe, Handhabe. + lat. cap-io, cap-ere, cap-ulu-s u. s. w. cibus Speise.

kâpo verstümmelt = europ. kâpa, skâpa.

κωπό-ς stumpf, stumm, taub. + lat. câp-u-s, câp-ôn- m. Kapaun stimmt näher zu lit. skapa-s Schöps ksl. skop-iti castriren.

kapro m. Bock = männliches Thier = europ. kapra Bock.

κάπρο-ς m. Eber. + caper m. Bock, capra f. Ziege, capr-ea f. capel-lu-s, capel-la m. f. stimmt näher zu ags. haefer m. Bock, Ziegenbock.

kamaro gewölbt = ig. kamarâ Gewölbe.

καμάρα f. Gewölbe. + lat. camera f. Gewölbe, camel-la f. Schale, camuru-s gewölbt, vielleicht cūmera f. cumeru-m n. Kasten für Getreide, doch vgl. lit. kamsz einstecken, kamssa f. Behälter (und ahd. hamas-tro nhd. Hamster?).

kampo, kâpo m. Feld, eigentlich Winkel s. europ. kampa, kâpa.

κῆπο-ς, κᾶπο-ς m. eingehegtes Land, Garten berührt sich näher mit dem deutschen Hof, Hufe, Hube. + lat. campu-s m. Feld stimmt näher zum lit. kampa-s m. Winkel, Feld, Gegend. Vgl. *καμπή* f. Biegung, Winkel.

kar, kara, karas n. Haupt = ig. kara, karas.

ἐπι-κάρη, *κάρη* n. gen. *καρήται-ος* für *καρασ-ται*, *κάρᾶνο-ν*, *κάρηνο-ν* n. für *καρασ-νο-ν* n. Kopf, Haupt. † lat. in cer-vic- m. Nacken, cerebru-m n. Gehirn für ceres-th-ru-m; das ig. Thema karasan = sskr. *çirshan* liegt in cern-uu-s, cern-ulu-s köpflings für cersn-uu-s, cersn-ulu-s. — Mit cernuu-s ist möglicher Weise *κραναός* (für *κραναρο*) steil zu identificiren.

karatho Korb.

κάλαθο-ς m. *καλαθ-ιδ-* f. Korb. † lat. corbi-s f. Korb.

kard n. Herz = ig. skard, kard.

Hom. *κῆρ* nom. acc. *κῆρι*, *κῆρό-θι* dat. Herz für *κερδ-*, seltsam ist die nachhomerische Form *κῆαρ*, *κῆαρ-ος* n. Vgl. *καρδ-ια*, *καρδ-τη* f. = ig. kardaya Herz. † lat. cor, cord-is n. Herz.

karno Cornelle, Hartriegel.

κράνο-ς m. *κράνο-ν* n. *κρανε-ια* f. Cornelle. † lat. cornu-s f. Cornelle, cornu-m n. Cornellkirsche, corn-eu-s von der Cornelle.

karso verquer = europ. skarsa.

κάρσι-ος in *ἐγ-κάρσι-ος* und *ἐπι-κάρσι-ος* verquer, schräg, schief. † lat. cerra, gerra f. Possen, cerr-ôn- m. Querkopf, cerr-itu-s verrückt, auch wohl cerru-s f. Zerreiche.

kal warm sein = ig. kar, europ. kal.

καλ-εός brennend liesse sich auch anders deuten. † lat. cale-facio, cale-o, cal-ère, cal-or, cali-du-s, cul-ina f. Küche.

kalâtor m. Rufer, Holer von kalây.

καλήτωρ m. Rufer, Holer Hom. † lat. kalâtor, auch in nomen-culâtor, nomen-clâtor m. letztere Form nicht mit *κλή-τωρ* m. Berufer zu identificiren, denn *κλη* in *κω-κλη-στω*, *κλη-σην* ist = *καλ*, welche primäre Form im Latein untergegangen ist.

kalây, eti rufen, berufen = europ. kalâya berufen, holen.

καλέω rufen, berufen zeigt in *καλέσω* u. s. w. allerdings den secundären Stamm *καλεσ-*, doch scheint altes *καλεῖε* verbürgt durch hom. *καλή-τωρ* s. kalâtor und europ. kalâya holen. † lat. kalâre, calâre rufen, berufen, Kal-enda-e kann auf ein Thema cal-ère oder calère zurückgehen.

kalik f. Becher = ig. kalaka.

κύλιξ f. Becher. † lat. calix f. Becher.

kalo und kalio n. cilium, Augenlid, Augenparthie.

κύλο-ν n. unteres Augenlid, *κυλ-οιδιάω* geschwollene Lider haben, *Κύλ-ωνος* m. nom. propr. der starke Augenlider hat, *ἐπι-κύλιο-ν* und *ἐπι-κυλ-ιδ-* f. das obere Augenlid. † lat. cilo- in cil-ôn-, cilun-culu-s mit starken Augparthieen, cui frons est eminentior, ciliu-m n. Augenlid, besonders

das untere, super-ciliu-m das obere Augenlid. Vgl. kal. čelo n. Stirn (wie lat. front- zu zend. brvat Braue) das Thema kal. čeles- in čeles-*knā* praecipuus, Grundform kalas n. lässt sich sonst nicht nachweisen. Wohl von kel = europ. kal heben.

kâlo dunkel = ig. kâla.

κηλ-*ἀδ-* f. dunkel, fleckig, κηλ-*ἰδ-* f. Fleck, Schmutz. + lat. cāligon- f. Finsterniss, cālig-*āre* verfinstern.

kalk f. Ferse.

λάξ für κλαξ mit der Ferse, λάκ-*τι-ς* f. Stampfkeule, λακ-*ἔω* mit den Füßen stossen von *λακ-*τα* wie πύκ-*της* zu πύξ. + lat. calc- f. Ferse, calc-*āre* treten, calo-*ar* n. Sporn, calc-*eu-s* m. Schuh, calc-*itr-āre* hinten ausschlagen.

kalpo Fass.

κάλη f. und κάλι-*ς* gen. κάλι-*ω-ς* und acc. κάλι-*ν* f. Wasserkrug, Eimer. + lat. calp-*ar* āris n. Fass, Weinfass (durch secundäres āri von calp wie calc-*ar* von calc).

kalmo m. Halm = europ. kalma.

κάλαμο-*ς* m. καλήμη f. Halm. + lat. culmu-*s* m. Halm. καλαμύεις und culmōsu-*s* halmähnlich sind keine alten Bildungen.

kav kaveye schauen; bürgen = europ. skavaya schauen.

θύο-*σκοφο-ς*, θυόσκοο-*ς* Opferschauer, Ἴππο-*κόων* m. κοέω = κοφέω merke, κῶα: ἐνέχυρα, κωάζειν ἐνεχυράζειν, κωαθεῖς ἐνεχυριασθεῖς, κῶα: ἐνέχυρα, κωάσαι ἐνεχυριάσαι Hesych. + lat. caveo, cau-*tu-m*, cavēre, cau-*tu-s*, cau-*tiōn-*, cau-*tēla* f. Bürgschaft. Bürgen heisst das Wort nur bei den Graeco-Italikern (oder sollten die hesych. Worte auf γύα = ἐγ-*γύα* Bürgschaft gehen?).

kavilo, kavelo hohl = europ. kavala.

κοῖλο-*ς*, ñol. κόιλο-*ς* = κοφιλο-*ς* hohl, Κοίλη f. attischer Demos. + lat. caula f. Höhlung, cael, caelu-*m* n. Wölbung; Himmel, caer-*ulu-s*, caer-*uleu-s* himmelblau für cael-*ulu-s* von caelu-*m* wie môr-*ulu-s* maulbeerfarbig, dunkel von môru-*s* Maulbeere.

kavar n. Höhlung.

κῶα n. Höhlung. + lat. caver-*na* f. Höhlung (oder aus caves-*na*?) steht zu κῶα wie goth. viduvair-*na* verwaist zu lat. viduer-*tāt-*.

kavo hohl sbst. Höhlung.

κοί· τὰ χάσματα τῆς γῆς καὶ τὰ κοιλάματα und κοῖ· τὰ κοίλα. Hesych., woraus ein dialektisches κόφο-*ς* m. Höhlung erhellt. + lat. cavu-*s* hohl, cavu-*m* m. cavu-*m* n. Höhlung, cav-*āre* höhlen, cav-*ea* f. Käfig.

kaskalo Schnitzel.

κοσχυλ-*μάτιο-ν* n. Schnitzelchen, Abfall. + lat. quisquil-*iae* f. dass. Vgl.

κάσκη-ανα n. pl. *κασσόμενα* Hesych. Vom Intensiv von *kas* κάρησ haben.

1. *ki* pron. demonstr. = europ. *ki*.

κεί-θεν, *κεί-δι*, *ἐ-κεί*, *ἐ-κεί-νο-ς* jener. + lat. *ci*- dieser in *-ce*, *ci-s*, *ci-tra*, *citer-ior* u. s. w.

2. *ki* wetzen, erregen, *kinutai* = ig. *kinutai*.

κί-νῃμαι erzeuge, bewege mich. + lat. nur in *ci-tu-s* erregt, schnell = ig. *kita*.

3. *ki* *kiyeti* gehen = ig. *ki* dass.

κίω, *ἐ-κίον* gehen, *μετα-κίω-θον* ging. + lat. *ci-o*, *ci-eo* caus. gehen, kommen machen.

kinkinno oder *kikinno* m. Locke.

κίκιννο-ς m. Locke, Att. + lat. *cinnu-s* m. Locke, *Cinn-âtu-s* (entlehnt?).

kirko m. Ring, Kreis.

κίρκο-ς m. Hom. Ring, *κίρκο* in *κίρκω* in Range schnüren bei Aeschylus Prom. 74. + lat. *circu-s* m. *circu-m*, *circ-â*, *circi-ter*, *circ-et*, *circ-en*, *circ-inu-s* m. Eine graecoitalische Bildung.

kuku vom Kuckucksruf = europ. *kuku* = ig. *kuku*.

κόκκυ Kuckuck! *κόκκυ-γ-* m. Kuckuck. + lat. *cucú-lu-s* m. Kuckuck.

kukufo Vogelname = ig. *kukubha*.

κουκούφα-ς m. dialekt. für *κικυφα-ς* ein bestimmter Vogel, vgl. *κικιάβη* f. Nachtule, *κίκαβο-ς* m. Hahn, *κικυβο-ς* und *κικυμα-ς* m. Nachtule, *κικιάβη* f. Rebhuhn und den Vogelruf *κικυβαῦ* bei Aristophanes. + lat. in *cucub-âre* vom Eulenschrei. Vgl. sekr. *kukubha* Fasan. — Die sogenannten onomatopoeischen Bildungen, oft sehr verächtlich behandelt, sind meist uralt, vgl. z. B. den sekr. Vogelnamen *tittibha* m. mit *τετυβ-ίζω* zirpen, piépen u. s. w.

kup 1. wallen 2. auf und niedergehen = ig. *kup* dass.

1. in dieser Bedeutung im Griech. nicht erhalten. + lat. *cupio*, *cupere* (eigentlich wallen =) begehren vgl. sekr. *kup* *kupyati* (aufwallen =) sünnen und lett. *kup-t* (wallen =) gähren. 2. *κύπτω* *κί-κυ-φα* sich ducken, *κύπη-η* s. *kûpâ*, *κύφ-ος* Buckel u. s. w. + lat. *cûp-a*, *cûp-ula*, *cûp-ella* f. s. *kûpa*.

kûpâ f. Vertiefung = ig. *kûpa*.

κύπη f. Vertiefung, *δέπας ἀμφι-κύπελλο-ν* ein Becher der auf beiden Seiten eine Vertiefung hat. + lat. *cûpa* f. Fass, Tonne, Gräbnische, davon demin. *cûp-ula*, *cûpel-la* f.

kub aufliegen, aus *kup*.

κύβο-ς m. Würfel (= aufliegend?) *κύβ-ωλο-ν* n. Ellbogen, *κύβ-το-ν* n. Ellbogen, nicht entlehnt, wenn es bei Hippokrates vorkommt. + lat. cubere, cub-äre, cub-itu-m n. Ellbogen.

kubernno Steuerruder.

κύβερνο-ς Steuermann sehr spät, *κυβερνάω* gubernno, *κυβερνή-τη-ς* m. Steuermann, *κυβερνη-τήρ* m. gubernator, *κυβερνητή-ριου-ς* gubernatorius. + lat. spät guber m. Steuermann, gubernu-m pl. Steuerruder, gubernäre, gubernátor m. gubernátörius-s. Entlehnt? Vgl. sskr. kúbara Deichsel? was am Wagen die Deichsel, ist am Schiffe das Steuerruder.

kúleyo m. Behälter vgl. europ. kulya.

κουλέο-ν, *κολεό-ν* n. Hom. Scheide, Schwertscheide, *κουλέο-ς* m. Scheide, Behälter, *κουλέο-ς τῆς καρδίας* Herzbeutel. + lat. cūleu-s m. Schlauch, Sack, Hodensack, cūli-ola n. pl. die Schläuche der grünen Nüsse. Zu kal hüllen.

kentôn und kentrôn m. Lappenwerk s. ig. kanta und kantara dass.

κέντρον m. Lappen- Flickwerk. + lat. centôn- m. Lappenwerk, wohl nicht entlehnt, vielmehr dürfen wir kentôn und daneben kentrôn als der graecoitalischen Periode angehörig betrachten, da wir kanta und kantara (oder doch katara) Lappen als indogermanisch nachweisen können.

ker, kerneti scheiden, sichten = europ. skar dass.

κρίνω (aus *κρινω*) *κρι-τό-ς* scheiden, sichten. + lat. cerno, cer-tu-s, crê-tu-s, cernere scheiden, sichten.

kéro Wachs.

κηρό-ς m. Wachs. + lat. cêra f. Wachs, cêr-eu-s wâchsen, cêr-ula f. Wachsstift. *κηρώ* wâchsen = cêro, cêrâre, *κηρωτό-ς* gewâchst = lat. cêrâtu-s gewâchst sind junge Bildungen. kâra Wabe, Wachs scheint schon europâisch, vgl. mit *κηρώ-ν* n. Wabe, Wabenhonig lit. kori-s Stamm korja = lett. kâri m. Wabenhonig, Drost.

kerkethalo Vogelname vgl. ig. karka von ig. kark krâchzen.

κερκιθαλ-ίς *ἐρωδιός* Hesych. + lat. querquedula f. Krickente; ähnlich gebildet monédula von mon = min in min-urio, min-trîre. Vgl. *κερκίαι- κρηξ τὸ ὄρνειον*, *κέρκ-αι* *ἐραξ* und *κερκ-ίς* *εἶδος ὄρνιθος* bei Hesych.

kerto gesondert, geschieden part. pf. pass. von ker.

κριτός-ς, *ἐκ-κριτο-ς*, *ἄ-κριτο-ς*, *δύς-κριτο-ς* dass. + lat. certu-s geschieden, entschieden, cert-äre, certâ-men vgl. crêtu-s in dis-crêtu-s.

kervo gehörnt = ig. karva.

κερατό-ς, *κερά-ς* gehörnt, bei Homer stehendes Beiwort des Hirsches. + lat. cervu-s m. Hirsch, cerva f. Hinde, die freilich nicht gehörnt ist. Vgl. lit. karvé, ksl. krava f. Kuh (Hornvieh).

kel, kelleti treiben, heben = ig. europ. kal treiben, heben.

κέλλω = *κέλ-γω*, *κέλ-σω*, *έ-κέλ-σα* treiben; laufen, eilen, gehen, *κέλ-ητ*-Renner. + lat. cel cello culi cul-sum cellere treiben celsu-s, ex-celsu-s erhaben s. europ. kalta hoch, cel-er schnell.

koaks malt den Laut der Frösche.

κοάξ, *κοάξ* quack, quack bei Aristophanes. + lat. coaxare, quaxare quacken vom Frosch, vielleicht auf Anlass des aristophanischen *κοάξ* gebildet.

kon sich mühen = ig. kan = kam.

κον-έω, *έγ-κονέω* sich mühen. + lat. cōn-āri sich mühen, versuchen, vgl. ksl. kon-ī m. Anfang, po-čīn-ā po-čē-ti anfangen.

konko (Muschel als) Maass für Flüssigkeiten = ig. kanka Muschel.

κόγχο-ς m. *κόγχη* f. Muschel; auch Maass für Flüssigkeiten, *κογχ-λο-ν* n. demin. + cong-iu-s m. Maass für Flüssigkeit.

korono Krähe.

κορώνη f. Krähe. + lat. corn-ic- f. Krähe aus coron-ic, durch Suffix ic- weitergebildet, umbrisch curnaco acc. sg. cornicem. Vgl. carn- carni- aus caron Fleisch.

korōnâ f. Ring von korōno adj. gebogen.

κορωνό-ς krumm, *κορώνη* f. Ring, Bogenende. + lat. corōna f. Kranz, Krone, demin. corōl-la (für corōn-la).

korto, kvorto krumm, gebogen, gewölbt.

κυρτό-ς krumm, gebogen, gewölbt, *κυρτό-ω* wölbe, *κύρτο-ς* m. Binsengeflecht, Fischerrense (= Wölbung). + lat. corto- in cort-ina f. rundes Gefäss, Kessel; Wölbung. Vgl. ig. skar.

kolano, kalno m. Hügel, Erhebung von kel heben.

κολωνό-ς m. *κολώνη* f. Hügel. + lat. callu-s, callu-m m. n. für cal-nu-Schwiele, eigentlich Erhebung, davon call-ère, calli-du-s; colli-s m. für col-ni-s Hügel, Erhebung.

kolombo Vogelname, Taucher = ig. kadamba.

κόλυμπο-ς m. Taucher, mergus, davon *κολυμβ-ίς* f. Art Ente, *κολυμβ-ίας* tauche, *κολυμβη-τήρ* m. Taucher. + lat. columbu-s m. columba f. Taube mit zufälligem Anklang an pālumbē-s, Waldtaube, das vielleicht mit lit. balandi-s Waldtaube (für palandi?) zusammenzustellen ist.

kosmâ f. Haar = europ. kasma Haar.

κόμη f. Haar, *κομόων* behaart. + lat. coma f. Haar, comans behaart = *κομόων*, comātu-s = ksl. kosmatū behaart. Von ig. kas striegeln, das im lat. cār-ere Wolle kratzen, car-men n. Wollkrepel, car-d-uu-s m. Kardendistel, die zum Wollkratzen diente, erhalten ist.

kravas n. Fleisch, Blut = ig. **kravas** n. dass. von **kru**.
κρέας, κρέας n. Fleisch, rohes Fleisch, Aas. + lat. *cruor* m. (aus *crovos*)
 totes Blut. Wegen der Bedeutungsdivergenz vgl. ig. *kravya*.

krâsara Sieb von **ker**, **krâ** sichten.

cribru-m n. Sieb für *crâ-sero*, *crâ-s-th-ro*. + *κησέρα*, dorisch *κράρα* f.
 Mehlsieb. ags. *hriddr-ian*, ahd. *ritar-ôn*, mhd. *ritar-n* sieben gehört zur
 Wurzel *krat*, krit = lit. *krat*, krit schütteln, rütteln, vgl. lit. *kret-uly*
 Sieb.

krîman n. Entscheidung, Urtheil von **ker**.

κρίμα n. Entscheidung, Urtheil. + lat. *crimen*, *dis-crimen* n. Richtiger
 müsste man wohl *kirman* oder selbst *kerman* als græcoitalische Grund-
 form ansetzen, *krîman* zunächst aus *kirman*.

kru zerstoßen, spröd, brüchig machen = ig. **kru**.

κρο-αίνω (für *κρο-αίνω*) stoßen, stechen, *κρῦ-μός* m. *κρῦ-ος* n. *κρῦ-ρο-ς*
 u. s. w. + lat. *cru-entu-s*, *cru-or*, *crû-du-s* nach Corssen für *cru-du-s*,
crûd-êli-s, *cru-or* m. s. **kravas**.

krus = **kru** + s. ig. **krus**.

κρού-ω stoßen, stechen, *κρούσ-μα*, *κρυσ-τ-αίνω*, *κρῦσι-αλλο-ς* s. europ.
krusta. + lat. *crus-ta* f.

krôk, **krôkyeti** krächzen, glucken von ig. **krak**.

κλείσω d. i. *κλακίω* gewöhnlich *κλώσω* = *κράσω* glucken. + lat. *crôcio*,
crôcire krächzen liesse sich auch zu *krak*, griechisch *κραυγή* u. s. w.
 ziehen.

klang, **klag** tönen = europ. **klag**.

κλάω für *κλαγγ-γω*, *κλάγω*, *ἐ-κλαγ-ον* tönen, schreien, *κλαγγ-ή* f. Getön.
 + lat. *clang-ere* tönen, *clang-or* m. Getön. Vgl. an. *hlakka* schreien,
 von Vögeln, das ebenfalls auf **klang** zurückgeht.

klavasyâ f. Ruhm von europ. **klavas** = ig. **kravas**

Ruhm von **klu** = **kru** hören.

griechisch in *εὐ-κλείη* f. guter Ruhm, von *εὐ-κλέφειν* für *εὐ-κλέφειν-η*. +
 lat. *glôria* f. Ruhm für *clovosia* nach Corssen. Vgl. sskr. *çravasyâ* f.
 Ruhmbegier, das aber bloss lautlich stimmt, von *çravasya* verb. denom.
 Ruhm begehren.

• **klâvi** f. Schlüssel von 3 **klu** schliessen.

κλεί-ς acc. *κλεί-ν*, ion. *κλήτ-ς*, dorisch *κλατ-ς* f. Grundform *κλαῖφι*, Schlüs-
 sel. + lat. *clâvi-s* f. Schlüssel.

kli lehnen = europ. **kli**, ig. **kri**.

κλί-νω, *κλί-μαι* lehnen, *κλί-νη* f. Lehne s. europ. *klinâ*, *κλί-σιά* f. u. s. w.,
 + lat. *cli-vu-s* s. europ. *klaiwa*, **clî-na* s. europ. *klainâ*, davon in-*clin-âre*,
clinâmen, *clinâ-tu-s* u. s. w.

1. klu spülen, reinigen = europ. klu.

κλύω, *κλύω-αι* spülen, reinigen. + lat. *clu-ere* reinigen, spülen, *clacā* f.

2. klu klueti und kluyeti hören = europ. klu hören, heissen = ig. kru hören.

κλύω höre. + lat. *cluo*, *clu-eo*, *clu-ere*, *clu-ère* hören, heissen, *client* m. Client nach Corssen aus *clu-i-ent*, *praec-clu-i-s* berühmt, *clū-ior* comp. nobilior. In der Bedeutung heissen stimmt näher *κσι. slova slu-ti* heissen.

3. klu schliessen, anhaften = ig. klu dass.

κλω-ός, att. *κλωός* für *κλωειός* m. Fessel, Halseisen, *κλω-ής* s. *klávi* davon *κλείω*, altatt. *κλώω* = *κλωω-ω*, fut. ion. *κλωή-σω* schliessen. + lat. *clāv-u-s* m. Haken, *clāv-i-s* Schlüssel s. *klávi*, *clau-d-ere* schliessen.

kluto berühmt = europ. kluta, ig. kruta berühmt, part. pf. pass. von 2 klu.

κλυτός berühmt. + lat. *in-clutō-s* berühmt.

klep, klap stehlen = europ. klap stehlen.

κλέπτω, *ἐ-κλέπτω* stehlen, *κλώψ* m. Dieb. + lat. *clep-o*, *clep-ere* stehlen.

klepos n. das Stehlen von klep.

κλέπος n. das Stehlen. + lat. *clepere* dat. inf. zum Stehlen.

klepto gestohlen = europ. klapta gestohlen.

κλεπτός gestohlen, verstohten. + lat. *cleptu-s* gestohlen.

klouni f. Hinterbacke = europ. klauni, ig. krauni f. dass.

κλώνη für *κλωγιή* f. Steissbein. + lat. *clāni-s* f. Hüfte, Hinterbacke, *clāna-clu-m* n. das an der Hüfte hängende Messer.

kvan m. Hund = ig. kvan.

κύνω m. Hund, Stamm *κυνω*. + lat. *can-* für *cvan-* in *can-um* gen. pl. sonst *cani-s* m. f. Hund s. ig. kvani; das Thema *kun-* gr. *κυνός* ist im Latein untergegangen.

kvap hauchen, duften = europ. kvap.

καπνώ hauchen, verhauchen, *κε-καφ-ηός*, *καπ-νός* m. Bauch, *κόπ-ρο-s* m. Mist. + lat. *vap-or* m. für *cvap-or* Dunst, *vap-ór-äre* dunsten, *vappa* (besser *váp-a*) f. umgeschlagener, kahmiger Wein, *vappi-du-s* kahmig vgl. lit. *pe-kvimp-ti*, *pe-kvip-ti* einen Geruch bekommen, faul, maulstrig werden.

kvis, kvid wer? was? = ig. kis, kid.

κίς, *κί(δ)* wer? was? + lat. *quis*, *quid* wer? was?

kve und = ig. ka.

κς und. + lat. *que* und.

kvo pron. interrogat. = ig. ka.

ion. *κο-* griechisch *πο-*. + lat. quo-d, quorum u. s. w. — Ion. *κόθι* gr. *πόθι* wo = lat. ubi, ali-cubi, alt ubei wo? Abl. *κῶς, πῶς* = lat. quó(d).

kvotero welcher von beiden = ig. katara.

κότερο-ς, πότερο-ς dass. + lat. uter, ne-cuter, oskisch puturus. + *ποτέρωθι* auf welcher von beiden Seiten = lat. utrobi, utrubí dass.?

kvoterom acc. ntr. von kvotero, Fragpartikel.

πότερον dass. + lat. utrum dass.

CH = ig. GH.

chad, chand fassen = ig. ghad, ghadh.

χαρδ-άνω, ἔ-χαρδ-ον fassen. + lat. pre-hend-ere fassen, hed-era f. Epheu, praeda = prae-hida f. praediu-m = prae-hid-ium-m n.

chans Gans = europ. ghans.

χῆν, χην-ός f. für *χενσ-χανσ-* Gans. + lat. ans-er m. für hans-er mit neuem Suffix.

chamalo niedrig von chamó.

χθαμαλό-ς für *χ-j-αμαλο-ς* durch Einwirkung eines unorganischen j, später auch *χαμαλό-ς* und *χαμηλό-ς* niedrig. + lat. hūmili-s für hūmilo- mit sekundärer Dehnung der Stammsilbe. — Dem späten *χθαμαλώω* entspricht lautlich das späte hūmilo, hūmiläre erniedrigen, dem späten *χθαμαλότη-ς* lat. hūmilitát- f. Niedrigkeit.

chamo, chamâ f. Erde = europ. ghamâ, arisch gamâ, gam.

χαμα- in *χαμά-θεις* auf die Erde, *χαμα-ί* auf der Erde, *χαμά-ζε* auf die Erde, auch *χαμο-* in *χαμό-θεν* von der Erde Att. + lat. humu-s f. Erde, hum-äre beerdigen, homon- Mensch s. europ. ghaman.

châmo gebogen.

χαμό-ς *καμπύλος* Hesych. (auch *χαμό-ς, χαβό-ς* wird in gleicher Bedeutung angeführt). + lat. hāmu-s m. Haken, Angelhaken. Etwa von *chá* = ig. ghâ klaffend, auseinandertretend? *χῆ-μη* f. Gienmuschel.

char charyeti gern haben, begehren = ig. ghar..

χαίρω = *χαίρω, ἔ-χαίρω-ην* sich erfreuen an. + osk. her-est, umbr. her-i-est volet, osk. Herentati-s Venus; lat. horior, hori hat causalen Sinn „Lust machen, ermuntern zu, erregen“; vom part. pf. pass. hortodem lautlich gr. *χαρτό-ς* erwünscht entspricht, lat. hort-âri ermuntern.

chara Darm = ig. ghara.

χολ-άδ-, dialektisch *χαλ-άδ-* f. Darm. + lat. hira f. Leerdarm, hil-la f.

Darm, auch haru- in haru-spec- Darmbeschauer nach Corssen. hira stimmt näher zum skr. ved. hirâ f. Darm.

charthâ f. Gerste = europ. ghardhâ f.

κρῖθῆ f. Gerste für χερθῆ, κρῖ n. Gerste für κρῖθ. + lat. hord-eu-m n. Gerste, eigentlich Adjectiv „gersten“ steht zu κρῖθῆ wie ὄστ-έ-ο-ν Knochen, eigentlich = lat. osseu-m das Knöcherne, zu lat. ossi- = ig. asti Knochen. Oder charsthâ? vgl. ahd. gërsta f.

chars starren = ig. ghars.

χέρσ-ο-ς starr, hart, fest f. Festland. + lat. horr-eo, horr-or m. horri-du-s.

chalvo gelblich, grünlich s. ig. ghar.

χλορο-ς, χλόο-ς m. χλόη f. das Grün, Χλόη f. Beiname der Demeter, flava. + helvu-s, hilvy-s honiggelb, gelb, doch helvo-la s. chalvara f. Küchenkraut (= Grün) und hol-us n. Grünes, Kraut, Kohl. Ausser in lit. zielv-ý-s m. ein grüner Stamm, das aber bedenklich scheint, ist das Thema nicht nachzuweisen.

chalvaro grünlich, gelblich von chalvo.

χλωρερο-ς, χλωρό-ς grünlich bei Hesiod, gewöhnlich χλωρό-ς grünlich, gelblich. + lat. helvolu-s gelblich, helvola f. Küchenkraut (= Grünes).

chaveyâ f. Grube.

χέψια, χέψια, χεῖά, Hom. χεῖή f. Höhle, Loch, Schlupfloch. + lat. fovea f. Grube, Fallgrube. Nach Froehde, Zeitschrift XVIII, 2, 160. Vgl. lat. fav-u-s m. Bienenwabe, fav-issa f. Grube, wohl von chu giessen (= aufschütten und ausgraben).

chask, chasketi klaffen zu ig. ghâ.

χάσκει klaffen, χάσκει-ανο-ν. + lat. hiscere klaffen liesse sich auch als hiscere aus hie-scere fassen vgl. hie-täre klaffen. Zu hie-sco, hiâ-re, hiâ-tu-s vgl. europ. ghiâya, χαῦ-νο-ς zu europ. ghu, ghâvaya.

chimo Winter = ig. ghima.

χιμο- in δία-χιμο-ς. + lat. himo Winter = Jahr wie zend. sima in bim-u-s, trim-u-s, quadrim-u-s für bi-him-u-s u. s. w. zwei, drei, vierjährig.

chu giessen vgl. europ. (ghu) ghud.

χέ-ω für χέψ-ω, χέψ-ω giessen, χό-η f. Guss, χό-ο-ς m. Schutt, χύ-σι-ς f. das Giessen. + lat. fōnt- m. nach Corssen aus fov-ont gleichsam χέοντ-Quelle, fū-ti-s f. Wassergiessgefäss, ec-fū-tio, ré-fū-täre. Nach Corssen und Curtius.

chuti f. das Giessen, der Guss von chu.

χύσι-ς f. das Giessen. + lat. fūti-s f. Guss soviel als Giessgefäss vgl. deutsch „Guss, Rahmguss“. — κατάχυσι-ς auch Giessgefäss.

cheimo Winter aus ig. ghaiman.

χιμο Winter in χεμαῖ f. Hesych., χεμ-άδ- f. winterlich, davon χεμαῖω,

χειμῶν hiemo Hesych. *χειμῶν* f. Winterzeit, *χειμῶνος* winterlich u. s. w. + lat. hiem-s f. Winter, ist verkürzt aus *hiemo, da kein Suffix mit m schliesst, *heim zum Ersatze erweitert zu *heim, woraus hiem. Aehnlich wird aus καρδ- Herz κῆρ und hieraus durch Vocaleinschiebung κέαρ. *χειμῶν* Hesych. überwintere = lat. hiemo, hiemare.

cheimerino winterlich aus cheimero dass.

χειμερινός winterlich aus *χειμερος* wofür gewöhnlich *χειμέριος* winterlich. + lat. hibernu-s winterlich für heim-rinu-s, heim-b-rinu-s, hibrinu-s hibrnu-s woraus durch spätere Wiedererweiterung wie im Latein oft hibe-rnu-s wurde. Mag man sich den Lautprocess auch anders denken, das Wort ist dasselbe.

cher Hand, von ig. ghar fassen.

χείρ, *χειρός*, *χερός* f. Hand (*χείρ* aus *χερ*). + altlat. hir Hand.

chêr Igel.

χῆρ ἐχίνος Hesych. + lat. hêr, êr m. êr-inâceu-s m. Igel. Von chara?

cherendon f. Schwalbe.

χελιδόν όνος f. Schwalbe. + lat. hirandon- f. Schwalbe.

chorto m. Geheg von ig. ghar fassen.

χορτός m. Geheg. + lat. hortu-s m. Geheg, Garten, vgl. co-hor-ti- f. Hag, Geheg, Hecke, hara f. kleiner Stall.

chyes gestern = ig. ghyas.

χ-θ-ές aus *χθες*, *ἐ-χθές* gestern. + lat. her-i locat. gestern, hes-ter-nu-s gestrig vgl. goth. gis-tra-dagis.

chruto gelb, Gold = ig. gharta, slavod. ghalta gelb, Gold.

χρῦσός m. Gold nach Curtius für *χρυσ-γίο* (oder *χρυσω*?). + lat. lûtu-m n. gelbe Farbe, Gelbkraut, Wau (für hlûtu-m, hultu-m wie glûto Schlund für gulto = nslav. golt guttur), rut-ih-s (für hrut-ilo) röthlich, eigentlich goldfarb. Das Gold ist auch nach alter Deutscher Anschauung roth, vgl. ahd. goldrôt.

chlainâ f. Mantel.

χλαίνα f. Mantel. + lat. laena (für klaena) f. Mantel. Entlebt? Wohl von *χλε*- wärmen, wie lae-tu-s von *χλε*-ω üppig sein, prunken.

G.

gauth gautheyeti sich freuen.

γηδέω, *γαδέω* freue mich (für *γαδ-δέω*). + lat. gaudeo, gavisus sum sich freuen, gaud-ju-m n. Freude, altlat. gau n. Freude wohl für gaud. *gavisu-s* steht für *gavid-tu-s* vom erweiterten Stamme *gavid* oder *gawed*.

Das Wort ist zusammengesetzt aus gau gave und th = ig. dhá setzen, thun; das Element könnte man vielleicht im ved. gau f. Strahl wieder erkennen, s. ig. gâ.

gagaba m. Lastträger.

ἄγοβο-ς (für *γαγοβο?*) m. Lastträger bei Hesych. + lat. *gangaba m.* Lastträger. Zweifelhaft.

ganu n. Knie (*gonu, genu*) = ig. *gânu*.

γόνυ n. Knie. + lat. *genu n.* Knie.

gamero m. Schwiegersohn zu *gen*.

γαμ-βρό-ς (für *γαμ-ρο-ς*) m. Schwiegersohn. + lat. *gener* Stamm *genero* m. Schwiegersohn. Vgl. *γάμ-ος* m. Hochzeit, lat. *gem-inu-s* s. ig. *gan, gâma*.

gar rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, ehren, danken = ig. *gar* dass.

γῆρ-ανο-ς m. Kranich s. europ. *garana*, *γαρ-γα-ίς θορυβός* Hesych. *γῆρ-υ-ς* f. Ruf s. europ. *gâru*, *γῆρ-ας* n. Ehre, Verehrung, Ehrengabe s. ig. *garas*. + lat. *gru-s* Kranich s. europ. *garvi*, *grâ-tu-s*, *grâ-ti-*, *grât-is* f. (für *gar-tu-s* u. s. w.) s. ig. *garta*, *garti*. Näher Verwandtes ist in beiden Sprachen nicht erhalten.

garu schwer = ig. *garu*.

βαρύ-ς schwer, *βαρύ-τητ-* f. Schwere, *βαρ-έω* beschwere, *βάρη-μα* n. Beschwerung. + lat. *grâvi-s* für *garv-i-s* schwer, *grâvi-tât-* f. Schwere, *gravo*, *gravâre* beschweren, *gravâ-men* n. Beschwerung.

gargaro, gargariôn m. Kehle von ig. *gar* schlingen, vgl. *gargara*.

γῆργερο-ς m. Hesych. Kehle, Schlund, *γοργύρη* f. Schlingloch, Kloake, *γαργαρεῖν* m. Kehlkopf. + lat. *gurgula* f. *gurguliôn-* m. Kehle, Luftröhre vgl. *gurg-et-* m. Schlund, Strudel.

galovos f. glos = europ. *galava(s)*.

γαλώω f. glos. + lat. *glôs* (aus *glovo*) gen. *glôr-is* f.

gas bringen, part. pf. pass. *gasto* getragen, gebracht = ig. *gas* gehen.

βαστάζω tragen, bringen von **basto* = + lat. *ges-tu-s* gebracht, davon *gesto*, *gestâre* tragen, bringen, *gestu-s* part. pf. pass. von *gero*, *ges-si*, *gerere* führen, tragen.

gingro schnatternd, Geschnatter s. ig. *gang*.

γαγγ-ανείω verhöhnern s. ig. *gangana*, *γογγ-ύζω* murren, *γίγγα-ς* m. Flöte mit schnatterndem Tone, *γογγλ-ισμός γέλω* Hesych. + lat. *gingru-m. anserum* vox, *gingr-ire* schnattern.

gu versprechen, zusagen, geloben, sich verbürgen für. *έγ-γύ-η* f. Zusage, Verlobung; Bürgschaft, *έγ-γύ-ος* Gewähr, Bürgschaft leistend, *έγ-γυά-ω* zusagen (Tochter) verloben med. sich verbürgen für. + lat. *vov-eo*, *vôvi*, *vô-tu-m* zusagen, geloben, Stamm *vov* für *gvov*, *gov*.

gus kosten = ig. gus kiesen, kosten.

γεύω für *γεύσω*, *γεύ-ομαι* kosten, *γεύ-σι-ς* f. + altlat. *gu-nere* für *gus-nere* kosten, *gus-tu-m* n. Vorkost, *gust-ulu-s* m. Vorkost, Kuss s. europ. *gusta*, *gus-tu-s* m. das Kosten s. europ. *gusta*, vom part. *gustu-s* (= ig. *gusta*) *gust-äre* kosten s. europ. *gustáya*.

gen, gignetī zeugen (med. entstehen) = ig. gan *gaganti* *gagantai* dass.

γεν, *γίγνομαι*, *έ-γεν-όμην* entstehen, werden. + lat. *gen*, *gigno*, *gen-ui* zeugen.

genu f. Kinn, Wange = europ. *ganu* = arisch *hanu* Kinn, Wange.

γενυ-ς f. Kinn, Kinnbacke. + lat. *genu-* nur in *genu-inu-s* Kinn, Wange betreffend, *gena* f. Wange.

genetar m. Erzeuger = ig. *ganatar*.

γενετήρ, *γενέτωρ* m. *γενέτειρα* f. Erzeuger, Erzeugerin. + lat. *genitor* m. *genetr-ic-* f. Erzeuger, Erzeugerin.

geneti, genti f. Geschlecht = ig. *ganati*, *ganti* dass.

γένεσι-ς f. Geschlecht, Erzeugung. + lat. *gens*, *genti-um* f. Geschlecht, *in-gens*.

geneto erzeugt part. pf. pass. von gen.

γενετή f. Geburt substantivirt aus **γένετο-ς* = + lat. *genitu-s* gezeugt, geboren, substantivirt in *genit-áli-s* zur Zeugung gehörig.

genos n. Geschlecht = ig. *ganas*.

γένος n. Geschlecht. + lat. *genus* n. Geschlecht.

gnâ zeugen, entstehen aus gen. s. europ. *gnâ*.

κασί-γνή-τη f. Schwester, *αὐτο-κασί-γνητος* m. Bruder, *γνή-σιω-ς* ächt von *γνησι*. + lat. *nâ-sci*, *nâ-tu-s* geboren m. Sohn s. *gnâto*, *co-gnâtu-s* verwandt, *nât-áli-s*, *nât-iôn-* f. *nâ-tu-s* m.

gnâto geboren part. pf. pass. von gnâ.

γνητο- in *κασί-γνήτη* f. Schwester, *αὐτοκασί-γνητο-ς* m. Bruder. + lat. *nâtu-s*, *co-gnâtu-s*; altgallisch *gnâto-s* geboren m. Sohn.

gnâro, gnôro kundig von gnô.

γνωρο- davon *γνωρ-έω*, *γνωρ-ιμο-ς*. + lat. *gnâru-s* kundig, *narrâre* aus *gnâr-ig-äre* kundthun (von *gnâr-igu-* worin *igu-s* = ago führend) *i-gnôr-äre* unkundig sein, *nor-ma* f. gleichsam *γνωρίμη*.

gnâvo kundig = europ. gnâva.

γνω- in ἀ-γνω-ε bin unkundig, ἄ-γνοια (für ἀ-γνωσια) f. Unkunde. + lat. nāv-āre kund thun, erweisen operam nāvāre Mūhe beweisen, gnāv-u-s, nāv-u-s (sich kundthuend = sich bethätigend) thätig, i-gnāvia f. lautlich = ἄγνοια.

gnīth duften.

κρίσσι für κνιδ-ja f. Dampf, Fettdampf. + lat. nid-or m. für gnid-or Dampf, Fettdampf. Vgl. sskr. gandh duften, daraus wurde (wie σφριγ-άω schwelle aus σπαργ-άω schwelle) gnidh = graecoitalisch gnīth = griechisch κνιδ.

gnō gnōsketi erkennen, in gnâro, gnâvo noch gnâ = ig. gnâ erkennen.

γι-γνώσκω, γνέ-σσομαι, ἔ-γνω-κα erkennen. + lat. nō-āco, co-gnosco erkenne, nō-bili-s, i-gnōbili-s, nō-ta f. not-āre.

gnōtar m. Kenner, Zeuge = ig. gnâtar.

γνω-στήρ m. Kenner, Zeuge. + lat. nōtor m. Kenner, Zeuge, Bürge.

gnōto bekannt = ig. gnâta.

γνωτό-ς, γνωστό-ς bekannt. + lat. nōtu-s bekannt, co-gnitu-s.

gnōman n. Name = ig. gnâman, nâman.

ὀνομαζ in ὀνομαίνω benenne, ἀν-ώνυμο-ς, ἀν-ώνυμο-ς namenlos. + lat. nōmen, co-gnōmen n.

gnōmanto n. Name, aus gnōman.

ὀνοματ- n. aus ὀνοματο- Name. + lat. co-gnōmentu-m n.

grâmâ, gramiâ f. Augenbutter.

γλήμη, λήμη f. γλημ-ίον n. dass. bei Hippokr. auch λημιαί = grâmiae. + lat. grâmia-e f. pl. dass. Vgl. goth. qrammi-tha f. Feuchtigkeit?

glakt n. Milch.

γάλα gen. γάλακτι-ος n. Milch, γαλακτόομαι Milch haben, γαλακτο-φάγο-ς, γλάγ-ος n. Milch. + lat. lac, lact-is n. Milch, lact-ēre, lact-āre saugen, sāngen, lact-eu-s milchig.

glafro glatt, von glaf höhlen, glätten.

γλαφυρό-ς gehöhlt, geglättet von γλάφω. + lat. glaber glatt ohne Stammwort.

gluf glūfeti schaben, schälen.

γλίφω schaben, schnitzen. + lat. glūbo, glūbere schaben, schälen, doch vgl. clū-ma alt für glū-ma f. Hülse.

gvater Bauch = ig. gatara.

γαστήρ f. γάστρα f. Bauch mit eingeschobenem σ wie in γνω-στήρ nōtor und sonst. + lat. venter tris m. Bauch für gventer mit eingeschobenem n.

gvalo Höhlung, hohle Hand.

γύαλο-ν n. Wölbung, γυάλα-ι f. pl. Becher megarisch, in ἐγ-γυαλ-ί-ων einhändigen Hem. bedeutet γυαλο offenbar die Hand, Hohlhand. + lat. vols f. die hohle Hand, vole-ma pira die Hand füllende Birnen. γυαλο für γυαλο = lat. gvolo, volo wie κυων Hund = ig. kvan, sskr. cvan, lat. can für cyan. — Im lat. volu-er, vol-äre fliegen scheint volo- identisch mit -βόλο-ς werfend, βολό-ς m. βολή f. Wurf, Schuss. βολο steht für γυαλο von βαλ = sskr. gal, demnach wäre die græcoitalische Grundform gvolo schießend, fliegend. — Vgl. zend. gâo m. Hand.

gvi, gviâ bewältigen = ig. gi, gyâ.

βία f. βιά-ω, βιάω, auch wohl βι-νέ-ω nothzüchtigen. + lat. vi-s, pl. vi-re-s f. vi-ol-äre, viol-entu-s; vie-sco, viê-tus von Alter bewältigt s. ig. gyâ.

gviv leben, gvivo lebendig sbst. m. Leben = ig. giv, giva.

βίω-ς m. Leben. + lat. vivu-s lebendig, vivere leben.

gvivotâ f. Leben = europ. givata, givatâ dass.

βιοτό-ς m. βιοτή f. Leben. + lat. vita für vivita f. Leben.

gvoro verschlingend = ig. gara von gar.

βορά f. Frass, βι-βρώ-σκω verzehre, βρω-σι-ς f. Speise, βορό-ς gefräßig, δημο-βόρο-ς volkfressend. + lat. voru-s verschlingend z. B. in carni-voru-s fleischfressend, davon vor-ax, vor-âgo, vor-äre.

T.

tag *tangeti berühren, anfassen = ig. stag, stangati.

τε-ταγ-είν fassend, part. aor. + lat. tag- tango, te-tig-i, tac-tu-m, tangere, in-teg-er, con-tâ-men, tâ-min-äre.

tata m. Väterchen = ig. tata.

τάτα, τέτα m. Väterchen. + lat. tata, tatula m. Väterchen.

tanu und tanvo tenuis = ig. tanu und europ. tanva.

ταυό-ς = ταυαφο gedehnt aus ταυν. + lat. tenu-i-s dünn aus tenu.

tars, ters dorren = ig. tars.

ταρσ-ός m. ταρσ-ιά, τερσ-ιά, τρασ-ιά f. Darre, τέρσ-ομαι werde trocken, τερσ-αίωu trockne, dörre, wische ab. + lat. torr-äre, torr-i-s Feuerbrand, torre-facio, terr-a f. Land (= das Trockne) tes-ta f. = ters-ta = tosta gebrannte Erde, Scherbe.

tal, tol heben, tragen = ig. tal.

τάλαν-ν, τέλας tragend, duldend, wägend, τάλ-αντο-ν n. bestimmtes Gewicht, δ-τάλαντο-ς gleichwiegend, τόλ-μία f. Muth, Kraft zum Tragen,

τέλλειν, τέλλεσθαι sich erheben, aufgehen, *ἴνα-τέλλειν* dass., *ἐπι-τέλλειν* auftragen. + altlat. tul-o, te-tul-i, lat. toll-ere aufheben, tul-i hob, trug, tol-er-äre dulden. S. tlá.

tavo dein = ig. tava, tva.

τεφο-ς, τεό-ς, σφο-ς, σό-ς dein. + lat. tau-s dein, wohl für älteres tovo-s, wie suu-s für älteres nachweisbares sovo-s.

tith brennen, qualmen vgl. ig. tita.

τιθ-ό-ς kochend heiss, m. Rauch des Kessels, *τιθ-αίδο-ς* kochend heiss. + lat. taed-a f. Kienholz, Kienfackel. Vgl. tit-ión- m. Brand und ig. tita.

tipa Wasserspinne.

τίπη f. Wasserspinne, wohl von *τίπη* zu trennen. + lat. tip-ula (nach Pauli) f. Wasserspinne.

tu du = ig. tu.

τύ, σύ du. + lat. tū du.

turbâ f. Verwirrung, Haufe.

τύρβη, σύρβη f. Verwirrung, Haufe, *τύρβα* adv. verwirrt, *τυρβ-ίζω* turbare. + lat. turba f. Verwirrung, Haufe, turb-äre, turbi-du-s, turb-ón- m. turb-ula f. turbul-entu-s.

tursi f. Thurm.

τύρσι-ς, τύρβι-ς f. Thurm. + lat. turri-s f. Thurm, entlehnt?

tek behauen, wirken, machen = ig. tak, tvak.

τέκ-τω, ἔ-τεκ-ον zeugen, *τέκ-νο-ν* n. Kind, *τέχ-νη* f. Kunst, *τε-τυκ-εῖν* u. s. w. + lat. nur in tig-nu-m (für tec-nu-m) n. Werkholz, Balken.

teks, *tekseti behauen, wirken = ig. taks, taksati.

griechisch nur in *τέκτ-ων* m. Werkmeister, Zimmermann = ig. taksan. + lat. texo, texere wirken, weben, tē-la für texla f. Geweb, sub-tē-men für tex-men u. s. w.

tenkto tinctus part. pf. pass. von teng.

τεγχιό-ς genetzt. + lat. tinctu-s.

teng, tengeti netzen.

τέγω netze. + lat. tinguo, tingo, tingere netzen. Vielleicht nur eine Spezialisierung aus tag, vgl. sskr. tuj ausspritzen, *στάγ-* f. Tropfen (tag = ig. stag) lat. tangere in der Bedeutung netzen, tangere vino, und an stökkva besprengen.

tetra onomatopoetisch malt das Gackern, Schnattern von Vögeln vgl. ig. tatara.

τετρα-ίζω gackern, *τέτρα-αἶ γος κος* m. Vogelart. + lat. tetr-in-ire schmat-tern, von der Ente.

ten neben ta, tan dehnen = ig. tan.

τάνυμαι, τένω = ig. tanutai, europ. tanya dehnen, spannen, *τα-τό-ς* = ig. tata, *τόν-ος* m. Band, gedehnter Ton. + lat. ta-bula f. ten-eo halte conj. pf. tetinerim, ten-or m. Dehnung, Dauer; gedehnter Ton, ten-t-äre.

tenos n. Band, Seil = ig. tanas.

τένος n. Band. + lat. tenus n. Band.

tend, tond schaben.

τένω, att. *τένω* benagen, abnagen, Att. *τένω-ης* m. Näscher, *τένω-εῖω* und *τονδεῖω* naschen, *τενω-εῖα* (von *τενω-εῖω*) f. Näscherei. + lat. tond-eo, to-tond-i, tonsum, tond-ère schaben, scheeren. Nach Curtius.

tep wärmen = ig. tap.

griechisch nur in *τέφ-ρα* f. Asche. + lat. tepe-facio, tepe-o, tepi-das, tep-or m. = ig. tapas.

ter durchdringen, durchbohren; reiben.

ἔ-τορ-ον durchbohrte, *τορ-έω*, *τε-τορ-άβω* durchbohre, *τορ-τό-ς* gebohrt, *τόρ-μο-ς* m. Loch, *τόρ-ρο-ς* m. Dreheisen, *τορ-ό-ς* durchdringend, gell = ig. târa, *τέρε-τρο-ν* n. s. teretro, *τέρω* quäle wohl eigentlich reibe. + lat. tar-mit- m. Bohrwurm (von *tarmo = *τορμο* Loch) tere-bru-m s. teretro, ter-et- rund (= gebohrt, gedrechselt) tero reibe = europ. tar tarati reiben w. s.

teretro n. Bohrer von ter.

τέρετρο-ν n. Bohrer. + lat. terebru-m, terebra n. f. Bohrer, aus tere-tro, tere-sro, tere-s-th-ro, terefro wie *sôbrinu-s* aus *sos-th-rinu-s*, tenebra-e aus *temes-ro* = sskr. tamisra = lit. tamra-s.

terto, tertio der dritte neben trito tritio s. ig. trita, tritya.

äol. *τέτρο-ς*, griech. *τέτρο-ς* der dritte. + lat. tertiu-s der dritte = sskr. *trītya*, kel. *trētij* lit. *treoza-s* = tretja-s der dritte. Die Formen tarta, tartya und trita, tritya bestanden, scheint es, neben einander; dem äol. *τέτρο-ς* entspricht preuss. *tirt-a-s* der dritte.

terman, termon m. Ziel, Grenze von ter vgl. ig. tar-man.

τέρμα n. *τέρμων* m. Ziel, Grenze. + lat. termen n. termôn- m. terminu-s m. Ziel, Grenze.

ters und tris dreimal, s. ig. tris.

τρίς dreimal. + lat. ter für ters dreimal, ters und tris bestanden wohl neben einander wie tertio und trito.

to ntr. tod der, dieser = ig. ta, tad.

τό für *τοδ*, *το-το* u. s. w. + lat. is-te, is-ta, is-tud, ta-m, ta-men = sskr. tasmin locativ „bei alledem“ = jedoch u. s. w.

trapi f. Balken s. europ. trapi.

τροπί-ς f. Kielbalken, *τροπό-ς* m. *τρέπ-ηξ*, *τρέφ-ηξ* f. Balken. + lat. *trab-s* alt *trabe-s* f. Balken.

triakanta dreissig.

τριάκοντα dreissig. + lat. *trīginta*, worin *tri* nach Corasen durch die Mittelstufe *trie* aus *tria* entstanden. Im skr. *trīṃ-śat* und zend. *thri-çata*, *thri-çāç* dreissig ist die Compositionsweise eine andere.

triampo alter Jubelruf im Culte.

θρίαμβο-ς m. Festlied auf Bacchus (aus *τριαμφο* = *τριαμπο-* wie *θρόμβο-ς* für *τρομφο* von *τρέφω* Grundform *trap*, *tarp*, oder wie *θαμβο* von *ταφ* staunen u. s. w.). + lat. *trīumpu-s*, *trīumphu-s* m. ursprünglich ein Festruf, *triumpe*, *triumpe*, *triumpe* im *Carmen arvale*, später der *Triumph*. Ganz richtig verwendeten die späteren Griechen demnach ihr *θρίαμβος* für das ursprünglich damit identische *trīumphus*.

trifolio n. Dreiblatt = Klee (*tri* + *fōlio*).

τρίφυλλο-ν n. Klee. + lat. *trifōliu-m* n. Klee.

triyugo dreigejocht (*tri* + *yugo*).

τρίυγο-ς, *τρέιυξ* dreigejocht. + lat. *trijugu-s* dreigejocht, *triga* f. Dreigespann, aus *trijega* (wie *pé-jero* aus *per-jūro*).

treis m. f. *tria* n. drei = ig. *tri*, *trayas*.

τρεῖς, *τρία* drei. + lat. *trēs*, *tria* drei.

treisdekan dreizehn = ig. *trayasadakan*.

τρεῖς-καί-δεκα dreizehn vgl. *τεσσαρες-καί-δεκα*). Die Einfickung des *καί* datirt aus späterer Zeit, als die Sprache mehr und mehr die Fähigkeit zur Bildung von *Dvandvacompositionen* verlor. + lat. *trēdecim*, alt *trēs-decim* dreizehn.

trep *trepeti* wenden, sich wenden; sich abwenden = schämen = ig. *trap* dass.

τρέπω, *ἐτραπ-ον* wenden, *ἐν-τρέπειν* beschämen, *ἐν-τρέπεσθαι* sich schämen. + lat. *trepit'* vertit *Festus*, *trepī-du-s*, *trepid-āre* sich hastig drehen, *turp-i-s* schämenswerth = schändlich.

trem, tremeti zittern, sich bewegen = europ. *tram*, *tramati*.

τρέμω zittere, *τρόμ-ο-ς* m. das Zittern. + lat. *tremere* zittern, *trem-ulu-s*, *tremor* m.

tremos n. das Zittern von trem.

τρεμος in *ἐ-τρεμής ἐς* nicht zitternd, zuckend. + lat. *tremor* m. das Zittern, *tremere* dat. inf. zu zittern.

tres, ters erschrecken = ig. *tras*, *tars*.

τρέω für *τρεσω*, *ἐ-τρεσ-σα* zittern. + lat. *terr-ēre*, *terr-or* m. *terri-ficu-s*.

tlâ tragen aus tal.

τλή-σομαι, ἔ-τλη-ν, τέ-τλη-κα tragen, *τλή-μων* tragend, aushaltend. + lat. lâ für tlâ in lâ-tum sup. lâ-tu-s part. zu tul.

tlâto getragen, gehoben, part. pf. pass. von tlâ.

τλητός getragen, erträglich, *ἄ-τλητος* unerträglich, *δύσ-τλητος* schwer zu ertragen, *πολύ-τλητος* viel ertragend. + lat. lâtu-s, sub-lâtu-s, ê-lâtu-s erhaben.

TH = ig. DH.

tha, thê säugen, nähren, aufziehen, sättigen = ig. dhâ dass.

ἔθ-η-σε, ἔ-θῆ-σατο sog. säugte, *θη-λή* f. Mutterbrust = europ. dhâlâ, *θη-λυ-ς* säugend, weiblich = ig. dhâru, *θη-λόνη* f. Amme = sskr. dhârâṇa n. du. die Brüste des Weibes, *θηλα-μών ὄν* säugend, gesäugt, *θηλα-μινό-ς* m. Säugling, *θηλ-άζω* säuge, sauge, *θῶλ-νη* f. Schmaus = ig. dhainâ, *θῶ-σθαι* schmausen. + lat. fa-ti- f. Sättigung in ad-fati-m bis zur Sättigung, zur Genüge, fat-igâre; fê- in fê-mina f. Weib (= säugendes) fê-cundu-s fruchtbar, fê-l-âre saugen s. thêlo, fêl-ic- fruchtbar, umbr. fêliu- Junges, Wurf = lat. filiu-s m. filia f. Sohn, Tochter s. europ. dhâla, fê-tu-s schwanger vgl. ig. dhainâ trächtig (Suffix ta bedeutungsgleich mit na) fê-tu-s m. auch wohl fê-nus n. Gewinn, Ertrag, Zinsen τόκος. — fêle-s m. Katze heisst wie catu-s wohl eigentlich Junges, Welf cf. umbr. fêliu- Junges (vom Schwein).

thabro künstlich, zierlich = europ. dhabhra.

θιβρόν- τρυφερόν. καλόν. σεμνόν. ἀπαλόν und *θιβρήν- φιλόκοσμον. καλλυντικόν. ὑπερήφανον καὶ θρασεϊαν* (tapfer) Hesych. *Θίβρ-ων* m. nom. pr. + lat. faber, fabro- künstlich, zierlich m. Werkmeister, Blankschmidt, Zimmermann, fabr-ica f. fabric-âri. Von europ. dhabh passen.

thâman Haufe.

θήμων m. Haufe, *θαμέσ-* häufig. + lat. femen, femur n. Hüfte steht zu *θήμων* Haufe wie Hüfte, Grundform hupi- zu Haufen (?).

thamo Haus, Familie = ig. dhâman w. s.

θαμός d. i. *θαμ-ιός* Hesych. Haus, Familie, vgl. altirisch daim Haus, Familie, Gemeinde. + osk. *fama in fama-um wohnen, lat. *famo in famulu-s, famil-ia f.

thich schmieren, kneten, bilden = ig. dhigh.

griechisch nur in *τειχ-ος* n. Mauer, *τοιχο-ος* m. Wand = ig. dhaigha. + lat. fing-ere, fic-tu-s = ig. dhighta, fig-ûra f. fig-ulu-s m. Töpfer.

thu thuyeti anfachen, räuchern = ig. dhû.

θύω, θυώ äol. opfere (eigentlich Rauchopfer) *θύ-ος* n. Räucherwerk, daraus lat. *tūs, tūr-is* n. entlebt, *θύ-μο-ν* n. Thymian *θερ-ειο-ν, θε-ειο-ν* n. Schwefel. + lat. *fiō* (für *fuio*) in *sub-fiō*, *sub-fire* räuchern, *sub-fi-men*, *suf-fimen-tu-m* n. *suf-fi-tu-s* m. auch wohl *fov-eo* (eigentlich anhauchen) dann wärmen, hegen, *fō-mit-* m. Zunder (= anfachend) *fav-illa* f. die noch lodernde Asche; nach Corssen auch *foet-ère* stinken, *foet-or* m. *foeti-du-s* von einer Basis *foeto-* part. pf. pass. aus **fovito-*.

thûmo m. Rauch = ig. dhûma von thu.

θύμο- in *ἀνα-θυμ-ία* f. aufsteigender Rauch, *θυμιάω* räuchere, *θυμιά-μα* n. + lat. *fūmu-s* m. Rauch, *fūm-äre* rauchen = ig. dhûmâya.

thêlo saugend, säugend = europ. dhâla, von thâ = ig. dhâ säugen.

θηλα-ς saugend in *αίγο-θηλα-ς* m. Ziegenmelker, *caprimulgus*, ein Vogel, *θηλή* f. Zitze, *θηλ-άζω* säuge. + lat. *fell-äre*, besser *fêl-äre* von **fêlo* saugend, auch *fêl-ix* und *filius* s. thâ. Vgl. lit. *dêl-é* f. Blutegel (saugender).

thrá halten, stützen aus ig. dhar halten durch â weitergebildet.

θηρή-σασθαι sich gesetzt haben, *θηρᾶ-νο-ς* m. Sitz, *θηρή-νου-ς* f. Bank, Schemel, *θηρό-νο-ς* m. Sitz, Thron. + lat. *frê-tu-s* part. gestützt auf.

thvara Thür, Thor, Hof = ig. dhvara.

θυρό-ς für *θυρᾶ-ιο-ς* m. Thürstein, vgl. *θύρα* f. Thür = ig. dhura. + lat. *fora-s* (aus *thvora*, *fvora*) hinaus, heraus, *fore-s* f. pl. Stamm *fori* Thür = europäisch *dhvari*, *foru-m* n. Vorhof, Markt = ig. dhvara Hof.

D.

da, dô, do geben = ig. dâ dadâti; ek-da herausgeben, pro-da preisgeben, verrathen.

δά-νος n. *δέ-δομαι, δά-σω, δο-τό-ς, δω-ήρ.* + lat. *do, de-di, datum, da-re, dô-ti-* s. *dôti*, *dô-nu-m* = ig. *dâna* n. Gabe. — *ἐκδίδωμι* gebe heraus, *ἐπιδό-ς* herausgeben, *προ-δίδωμι* gebe preis, verrathe, *προδοτό-ς* verrathen. + lat. *ê-dere* herausgeben, *ê-ditu-s, prô-dere* verrathen, *prô-ditū-s*. — Dem Thema *δο* entspricht altlat. *du* in *du-im* conj. (= *δοίην*) *du-itor* u. s. w.

daiver, daivero m. Mannsbruder = ig. daivar, daivara.

δαίρ, έρος m. + lat. *lêvir* Stamm *lêviro* m.

dak daksketi weisen, lehren = ig. dak.

δει-δάσκω für *δει-δακσκω*, lehren, *διδάσκ-αλο-ς* m. Lehrer (vom Präsensstamme) fut. *δει-δάξω, διδαχ-ή* f. Lehre, Stamm *διδαχ* = *δεδαχ*. + lat. *disco* für *dic-sco, di-dic-i, disc-ere* lernen, *disci-pula-s* vom Praesensstamme, *doc-eo, doc-ère* lehren.

daketo Finger von dak weisen.

lat. digitu-s m. für dicitu-s, decetu-s Finger. + δάκτ-υλο-ς m. Finger, aus δακτο = δακετο- durch das Deminutivsuffix υλο weitergebildet, wie sskr. ang-uli Finger aus anga Glied.

dakru, dakro n. Thräne = europ. dakru.

δάκρυ n. Thräne. + altlat. lacr-uma, lat. lacr-uma, lacr-ima f. Thräne.

datu das Geben von da.

δανύ-ς f. das Geben. + lat. datu-s m. das Geben.

dato gegeben = ig. dâta.

δοτό-ς gegeben. + lat. datu-s gegeben.

dâtor m. Geber = ig. dâtar.

δοτήρ, δώτωρ, δοτήρ m. Geber. + lat. dator m. Geber.

dant m. Zahn, dantâto gezahnt = ig. dant.

δ-δούς gen. δ-δόντ-ος m. Zahn, δ-δοντιωτό-ς gezahnt. + lat. dens, dent-is m. Zahn, dentâtu-s gezahnt, Dentâtu-s Beiname.

danto dicht.

δασύ-ς dicht, das σ muss auf ursprüngliches τ zurückgeführt werden. + lat. densu-s dicht. Etwa mit dant Zahn zusammenhängend „verzahnt, wie mit Zähnen in einander greifend“.

dap aufwenden, zehren = ig. dâp.

δάπ-τω zerreißen, verzehren, δάπ-τη-ς m. blutsaugendes Insect, δέπ-ας n. Becher, δάπ-ανο-ς aufwendend, δαπ-άνη f. Aufwand, δαιψιλής reichlich, δειπνον s. dapina. + lat. dap-s f. Mahl, dap-ât-icu-s magnificus, dap-inare s. dapina.

dapîna, dapînay auftischen.

δειπνο-ν für δέπ-νο-ν n. Mahlzeit, δειπνέω + lat. dap-s f. Mahlzeit, dapînâre auftischen.

dam bändigen, zähmen = ig. dam.

δάμ-νημι, δαμν-άω, δαμ-άζω bändigen, -δάμο-ς s. ig. dama. + lat. domo = ig. damáy domâre, domi-tu-s = ig. damata, domitu-s m. = ig. damata, dom-inu-s m. Herr = ig. damana bewältigend.

damato bezwungen = ig. damata.

ἀ-δάματο-ς unbezwungen. + domitu-s bezwungen.

damator = ig. damatar m. Bändiger.

παν-δαμάτωρ m. δαμάτειρα f. + lat. domitor m.

dar schlafen = ig. dar.

griechisch nur in dem abgeleiteten δαρ-θάω, ἐ-δραθ-ον schlafen δαρ+θε = ig. dhâ. + lat. nur in dem abgeleiteten dor-m-îre schlafen = europ. darm.

darso Grat, Rückgrat von ig. dar s. darsad.

δαρσά, δέρη (für *δερση*) f. Nacken. + lat. dorsu-m n. Rücken. Vgl. ags. teors = ahd. zêrs m. penis, ursprünglich wohl Schwanz = Rückgratsende. Richtiger setzten wir darses als Grundform an, denn aus darso würde lat. dorro-.

dâlêtar m. Zerstörer von dâleye.

δηλητήρ m. Zerstörer. + lat. dêlêtr-ix f. Zerstörerin.

dâlêto dêlêtus.

ἀ-δήλητο-ς unversehrt, *κεντρο-δήλητο-ς* mit dem Stachel schadend act. *ξυρο-δήλητο-ς* mit dem Schwerte getödtet. + lat. dêlêtu-s zerstört.

dâleye, dâleyeti zerstören = ig. dâlaya.

δηλέομαι, elisch *κα-* (= *κατα-*) *δᾶλέομαι* s. Ahrens, Dial. 280. + lat. dêleo, dêlêvi, dêlêtum, dêlere zerstören.

dik, deik zeigen, weisen = ig. dik; eni-dik anzeigen.

δικ-η f. *δείκ-νυμι, δείξω* zeigen, *δεικ-τήρ-ιος*. + lat. dic- f. = ig. dik, indic-are anzeigen, dic-ere weisen, sagen; *ἐνδείκνυμι* zeige an vgl. lat. indicare anzeigen, ansagen.

divânâ f. Name einer Gottheit.

Διώνη (= *Διωνή*) f. Name einer Göttin. + lat. Diâna f. Vielleicht ist auch *Ζάν, Ζήν* Nebenform von *Ζεύ-ς* mit lat. Jân-u-s (für Djânu-s) zu vergleichen.

divio himmlisch, am Tage = ig. divya.

διο-ς himmlisch; am Tage. + lat. diu-s, sub die; diu-s für diviu-s.

divos n. Tag = ig. divas.

διεσ- in *εὐ-διεσ-τερο-ς, εὐ-διεινό-ς* für *εὐ-διεινο-ς*. + lat. in inter-dius nach Corssen.

duô zwei, in Zusammensetzung dui- dvi = ig. dva, dvi.

δύω, δύο zwei, *δι-πλόος, δι-ζυγο-ς*. + lat. duo zwei, dii-dens alt = bidens, bi-ceps.

duôdekan zwölf = ig. dvâdakan.

δωδέκα zwölf. + lat. duôdecim.

dulku süß.

γλυκύ-ς süß, für *δλυκυ-ς, δυλυ-ς* durch Assimirung an den Anlaut der zweiten Silbe. + lat. dulci-s süß für dulqu-i-s mit Erweiterung durch i wie in brev-i-s = *βραχύ, λεγ-ι-ς* = *ε-λαχύ, τerna-i-ς* = skr. tana u. s. w.

deikto gewiesen part. pf. pass. von dik.

δακτυλό-δεικτο-ς mit Fingern gezeigt, *ἀναπό-δεικτο-ς* unerwiesen, *οὐρανό-δεικτο-ς* sich am Himmel zeigend. + lat. dâctu-s.

dek^k annehmen = ig. dak.

δέχομαι annehmen, sich gefallen lassen, *δοκ-εἶν* gut scheinen, *δόξα* f. + lat. *deco-us* n. = ig. dakas, dec-ēt, dig-nu-s angemessen für dec-nu-s.

dekan zehn = ig. dakan.

δέκα zehn, + lat. *decem*.

dekstero rechts.

δεξι-τερος rechts vgl. *δεξι-ός*. + lat. dexter Stamm *dextro* und *dextero*, *dexter-io-r*, *dextimu-s*.

deps, depseti kneten, gerben, aus glbd. dep.

δέψω und *δέψω* knete, gerbe, *δευ-δέρα* f. gegerbte Haut, für *δευ-τερα* wie *έψ-θός* gekocht für *έψ-τος*, Suffix *τερα* wie im lat. *li-tera* von *li*. + lat. *depo*, *depsere* kneten, gerben. Entlehnt?

dōti f. Gabe = ig. dāti.

δώσις f. Gabe Hesych. *δωσι-ίνη* f. aus *δωσι*, *δώσις* f. Gabe. + lat. *dōs*, *dōti-um* f. Mitgift.

domo Haus = ig. dama.

δομος m. *δομή* f. Haus. + lat. *domu-s* f. vgl. europ. *damu*.

dolo m. List vgl. europ. dāla.

δόλος m. List *δολόεις* listenreich. + lat. *dolu-s* m. *dolōsu-s*.

dyau pater m. Vater Himmel, der höchste Gott = ig. dyau patar.

Ζεύς πατήρ nom. *Ζεῦ πάτερ* voc. + lat. *Jūpiter*, *Joupiter* nom. voc. *Jū-nōn* f.

dviplo zweifältig.

διπλό-ος zweifältig. + lat. *duplu-s*.

dviyugo zweijejocht.

δίλυξ zweijejocht, **δίλυγο-ς* zufällig nicht erhalten. + lat. *biga* (aus *bi-juga*, *bijega*) f. Zweigespann.

dvis zweimal = ig. dvis.

δίς (für *δφς*) zweimal. + lat. *bis* zweimal.

N.

nai Partikel der Betheuerung vgl. ig. na.

ναί traun, ja *ναί μὰ Δία*, attisch *νή*, *νή Δία*. + lat. *nē* traun, ja, *nē hercle*.

nau f. Schiff = ig. nau.

ναῦς f. Schiff. + lat. nau- in nau-fragus schiffbrüchig, náv-igiu-m, náv-igáre Schiff treiben = schiffen, náv-âli-s, nau-scit gestaltet sich schiff-förmig, zu náv- s. ig. náv- náv-i-ta, nau-ta m. Schiffer scheint dem griechischen *ναύ-της*, dorisches *ναύ-τας* nachgebildet resp. entlehnt.

nauman n. Nicken, Wink von nu.

νεῦμα n. das Nicken, Wink. + lat. nûmen n. Nicken, Wink, Wille u. s. w.

nak nank erreichen, erlangen (bringen).

ἐνεγκ-εῖν, *ἐνή-ροχ-α* tragen, bringen stimmt näher zum lit. nesz-ti, ksl. nes-ti tragen. + lat. nanc-ire, nanc-isci, nac-tu-s erreichen, erlangen stimmt näher zum sskr. naç erreichen, an. ná erlangen (hinlangen = goth. nahan hinlangen, genügen).

nanna, nanno lallende Anrede der Kinder an ältere Personen = ig. nanna.

νάννα-ς, *νέτρο-ς* m. Oheim, Grossvater, *νάννη*, *νέτρη*, *νέτρη* f. Tante, Grossmutter. + lat. nonnu-s m. Erzieher, später Mönch, nonna f. Muhme, Amme, später Nonne.

navan neun = ig. navan.

ἐννέα für *ἐννεα*, *ἐνεα* neun. + lat. novem neun.

navây, eti erneuern, brachen = ig. navaya erneuern.

ναίω erneuere, brache. + lat. novo, novâre erneuern, brachen, *νατό-ς* = lat. novâtu-s erneuert, *νέωμα* n. = lat. novâmen n. Erneuerung. — lat. novâ-cula f. scharfes Messer von novâre neu machen = schärfen vgl. pila novâre die Pilen schärfen, zuspitzen.

navo neu = ig. nava.

νεο, *νέο-ς* neu, jung. + lat. novu-s neu.

navotât f. Neuheit.

νεότης, *νεότης* f. Jugend. + lat. novitât- f. Neuheit.

navnâkanta neunzig.

ἐνενήκοντα neunzig. + lat. nōnâginta.

1. nu, nû nun = ig. nu, nû.

νν nun. + lat. nû-diu-s, nû-per, nû-peru-s.

2. nu nuere = ig. nu.

νεύω nicke, *νευσί-άζω* nuto. + lat. nu-o, nu-ere nicken, winken, nû-tu-s, nû-târe, nû-men s. nauman.

nûn nun = ig. nûna.

νῦν, *νῦν-ί* nun. + lat. nûn-c nun, jetzt, mit dem deiktischen c(e) weitergebildet.

nê, neyeti spinnen vgl. europ. nâ, nâyati.

νέω, νή-σω und *νή-θω* spinnen. + lat. neo, nê-vi, nê-tum, nê-re spinnen, flechten, nê-tu-s m. Gespinnst. *νήμα* n. Gespinnst entspricht dem spät bezugten lat. nêmen n. Gespinnst. Die Bedeutung „spinnen“ ist græcoitalisch, ahd. nâjan heisst nâhen.

nek, nok vergehen, verderben = ig. nak.

νέκ-υς = ig. naku, *νεκ-ρός, νεκ-αρ.* + lat. nec- f. ê-nec-tu-s s. ig. nakta, nec-âre, per-nic-ie-s, in-nox unschädlich, noc-êre, noxa.

nêto gesponnen part. pf. pass. von nê.

νητός gesponnen, *εὐ-νητος, λεπτό-νητος.* + lat. nêtu-s gesponnen.

nepôt m. Enkel, Abkömmling = ig. napât.

νέποδ-ες m. pl. Abkömmlinge s. Curtius s. v. + lat. nepôs tis m. Enkel.

nepti f. Enkelin = ig. napti f. Tochter, Enkelin.

Im Griechischen nicht erhalten, doch vgl. *νέποδ-* und *δ-νεπιός-.* + lat. nepti-s f. Enkelin.

neptio m. Vetter = europ. naptya.

δ-νεπιός-. m. Vetter. + Im Latein nicht erhalten, doch vgl. nepos und nepti-s.

nefelâ f. Nebel = europ. nabhala.

νεφέλη f. Nebel, Wolke. + lat. nêbula f.

nefro m. Niere, Hode = europ. nabhra.

νεφρός m. Niere, Hode. + lat. nefr-ôn-es m. pl. entspricht dem ahd. Thema nioran- Niere, pränestinisch nefr-undin-es, lanuvinisch nebr-undin-es Nieren, Hoden s. Corssen I 2 147.

nemos n. Weide, Waldweide von nam = *νέμω* s. ig. nam.

νέμος n. Weide, Waldweide. + lat. nemus n. Hain.

ner m. Mann = ig. nar.

δ-νήρ, δ-νέρ-ος, δ-ν-δ-ρ-ός m. Mann. + sabinisch ner m. Mann.

nerôn m. ein Mannsname.

Ἄνδρων für *δ-νερων* m. nom. propr. + Nerôn- m. sabinischer Name.

nervo Sehne.

νεῦρον n. Sehne. + lat. nervu-s m. Lat. nerviu-m n. kleine Sehne, nervu-s, nervinu-s sind den entsprechenden griechischen Wörtern *νεῦρον, νευρικό-ς, νεύρινο-ς* bloss nachgebildet.

noktarino nächtig aus *noktaro dass.

νύκτερο-ς nächtig, davon *νυκτερινός-ς* nächtig. + lat. nocturnu-s nächtig.

nokti f. Nacht = ig. nakti.

νύξ gen. *νυκτός* f. in Zusammensetzungen auch *νυκτι* Nacht. + lat. *nox*, *nocti-um* f. Nacht.

P.

1. pâ hüten, Präsens *pasketi* = ig. *pâ*.

dorisch *πά-ομαι*, *πέ-πα-μαι* besitzen (= hüten, wahren) *πῶ-ῦ* n. Heerde vgl. sakr. *pâ-yu* m. Hüter, *πῶ-μα* n. Deckel, *ποι-μήν* m. Hirt = europ. *paiman*; *βόσκη* hüte, weide = *pasco*, *βό-σι-ς* f. = ig. *pâti*, *βο-τόν* n. Vieh, *πρό-βατον* n. *βοτάνη* f. Weidekraut, *βο-τήρ*, *βῶ-τωρ* m. Hirt = ig. *pâtar* Hüter. + lat. *pâ-vi* habe gehütet, *pâ-bulu-m* n. Futter, *pascere* weiden, davon *pas-tum* sup., *pas-tu-s* part. *pas-tu-s* m. Weide, *pas-tor* m. Hirt für *pasc-t^o*. — Die Vertretung von ig. *pâ* pa durch griechisches *βω βο* neben *πᾶ*, *πω* ist nicht auffallender als lat. *bu-o im-bu-o* trinke, *bi-bo* trinke neben *pō-tus*; in zwei alten Compositis haben wir noch griechisches *βα* neben *βο*, nämlich in *πρό-βατον* neben *βοτόν* Weidevieh und in *βασι-λεύς*, König, eigentlich Leutehirt, Leutehüter. *βασι* in *βασι-λείς* ist gleich dem jüngern *βοσι* hütend, das auch in der gedehnten Form *βασι-* auftritt in *βασι-άνειρα* Männer weidend; dem Sinne nach ist *βασιλεύς* ganz gleich der alten und schönen Bezeichnung des Königs *ποιμήν λαῶν*. — Das Praesensthema *paske* ist graecoitalisch.

2. pâ Vater, Pâpa.

πα für *πατήρ* Vater. + lat. *pa pro patre* — positum est in Saliari carmine. Festus. Eine dem Kinde nachgelallte Verkürzung von *patar* Vater.

paino Mangel.

πείνα, *πέινη* f. Hunger, *πεινά-ω* hungre. + lat. *pên-ûr-ia* f. Mangel, zunächst von **pênûro*, dem ein griechisches **πεινηρό* entsprechen würde, vgl. das wirklich gebildete *διψηρό* durstig von *δίψα* Durst.

1. pak *paketi* kochen = ig. *pak* *pakati*.

πεκ-, *πέσσω* = *πεκ-ῖω*, *πεπ-*, *πέψω* fut. kochen, *πεπ-τρία* f. Köchin = ig. *paktar-yâ* w. s. *πόπ-αρο-ν* n. Gebäck. + lat. *coquere* kochen, *coqu-u-s*, *coqua* m. f. Koch, Köchin. In *πέσσω* = *πεκῖω* ist die alte Grundform = ig. *pak* bewahrt, *πεπ* durch Assimilation an den Anlaut der ersten Silbe, lat. *coqu* durch Assimilation an den Schlusslaut. *pop-* im lat. *pop-a* m. Öpferkoch, *pop-ina* f. Garküche vielleicht mit *πεπ*, *ποπ* gleichzusetzen, möglicherweise jedoch mit dem griechischen *κοπ-* in *ἀρτο-κόπος* Brodbäcker, lit. *kep-ti* braten, backen identisch. Ursprüngliche Wurzeln *kak* kochen und *pap* kochen giebt es nicht, sondern nur europ. *kap* mit *kvap* dampfen zusammenhängend und indogermanisches *pak* kochen.

2. pak, *pâk* graecoitalisch auch *pag*, *pâg* fest machen, fügen.

πήγ-νυμι, *ἐ-πᾶγ-ην* befestigen, daneben die allerdings junge Präsensform

πήσω = *πηκ-ω*, *πήγ-μα* n. Gefügtes, *πηγ-ός* fest, stark, *πάχ-νη* (d. i. *πακ-νη*) f. und *πάγ-ος* m. Frost, Reif, *πάγ-η* f. Falle, Sohlunge, *πάσσ-αλο-ς* m. für *πακ-γ-αλο-ς* Pflock, Nagel. Nach Curtius Grundzüge 2 251. + lat. pac-ere, pac-isci fest setzen, übereinkommen, pāc-, pāc-iōn- f. Vergleich, pang-ere, pe-pig-i, pac-tum fest machen, com-pag-e-s, pro-pag-men, pro-pag-āre, pāg-u-s m. Gau (Gefüge) pāg-ina, pā-lu-s m. Pfahl für paxlu-s wie erhellt aus paxil-lu-s m. kleiner Pfahl, pig-nu-s n. Pfand; auch pingv-i-s feist gehört hierher vgl. sskr. paj-ra feist, sowie pig-et eigentlich es macht fest = hemmt, pig-er trāg, verdrossen, eigentlich fest gemacht, gehemmt. Vgl. europ. pak.

1. pakto gekocht part. pf. pass. von 1 pak.

πεπτός gekocht, ἄ-πεπτος ungekocht. unreif, unverdaulich, *δύσ-πεπτος*. + lat. coctu-s gekocht.

2. pakto fest gemacht.

πακτός wovon *πακτό-ω* mache fest. + lat. pactu-s festgemacht, festgesetzt.

pat, pata ausbreiten vgl. ig. pat.

πί-νημι breite aus, *πέτα-σο-ς* m. breitkrepziger Hut, *πατ-άνη* f. Schüssel, *πετ-άν-νυμι*, *ἐ-πετάσ-θην* ausbreiten, Stamm *πετασ*, *πετάσ-μα* n. Vorgehang. + lat. pate-facio, pate-o, pati-bulu-m, pat-ulu-s s. patala.

patanâ f. Schüssel von pat.

πατάνη f. Schüssel. + lat. patina f. Schüssel, Schale. Entlehnt?

patalo ausgebreitet von pat.

πέταλο-ς ausgebreitet, *πέταλο-ν* n. Blatt (= das ausgebreitete nicht = sskr. patra Blatt) *πέτηλο-ς* ausgebreitet. + lat. patulu-s ausgebreitet.

pater m. Vater = ig. patar.

πατήρ, *ερ* m. Vater. + lat. pater m.

pato, panti m. Pfad s. ig. patā, panti u. s. w.

πάτο-ς m. Pfad. + lat. pons, ponti-um m. Brücke. Von den Formen des vielförmigen Worts sind zufällig zwei sich nicht deckende im Griech. und Lat. aufbewahrt.

patrio väterlich = ig. patarya.

πάτριος väterlich, den Vätern, Vorfahren eigen, *πατρία γῆ*, *χθών*, *πόλις* Vaterland, Vaterstadt. + lat. patriu-s väterlich, patria f. sc. terra Vaterland.

patriko väterlich.

πατρικό-ς väterlich. + lat. patricu-s, patric-iu-s.

pāno m. Gewebe, Tuch europ. pāna.

πηρό-ς, dorisch *πᾶρό-ς* m. Faden, Gewebe. + lat. pannus, pānu-s m. Tuch, Lappen, davon pal-la (pan-ula) f. Mantel, pall-ula f. pall-iu-m n.

pâpa m. Papa = ig. pâpa.

voc. *πάππα* Papa. *πάππ-άϊω* Papa rufen, *πάππο-ς* m. Grossvater. + lat. *pâpa* m. Vater.

pamp. pap schwellen = europ. pamp, pap.

πομπ-ός m. *πομπ-όλ-ιξ*, *πεμπ-ίδ-* f. Blase. + lat. *pap-ula* f. Blatter, Bläschen. *papil-la* f. Blatter, Warze, Brustwarze, Brustwarze s. ig. *papala*, *pap-áver* m. Mohn vgl. *cad-áver* von *cad*, *pôp-ulu-s* f. Pappel s. ig. *pâ-para*. *pamp-inu-s* m. Weinlaub.

1. par por spenden, zutheilen (aufziehen) = ig. par dass.

ἐ-πορ-ον spendete, *πέ-προ-ται* ist gespendet, zugetheilt (vom Schicksal) *πε-προ-μένη* f. das Verhängte. In der Bedeutung aufziehen etwa *πόρ-ος*, *πόρ-τι-ς* f. Kalb: + lat. *pars*, *parti-um* f. Theil s. europ. *parti*, *parti-ri*. *por-tiôn* f. Zutheilung, Antheil: *pario* = lit. *periu* hecken, *par-ent-es* pl. *par-tu-s* m. Geburt, *parricida* m. puer-pera f.

2. par durchdringen, hinübergelangen, fahren = ig. par.

πίρω = *περ-ῶ*, *ἐ-παρ-ον*, *πέ-παρ-μαι* durchdringen, durchbohren, *πόρ-ος* m. Furth, Fahrt, *ἐμ-πορ-ος* einführend. + lat. *par-âre* s. *paray*, *prop-eru-s* eilig, *por-ta* f. Thor (Fahrt, Einfahrt) *port-icu-s* f. *por-tu-s* m. Hafen = ig. *partu*, vom *part*. pf. *pass*. **porto* gefahren, geführt *port-âre* tragen, bringen.

paray, eti zu Wege bringen von *paro* = *πόρος*.

πορέω bringe zu Wege, verschaffe. + lat. *paro*, *parâre* verschaffen, *pareo*, *parêre* zu Gange sein.

pariat Grenze von par hingelangen.

πέρας, *πείρας*, *πείραω* gen. *πέρατ-ος* n. Grenze, Schranke, Ende. *πείρατ-* für *περῶτ-*, *ἀ-πειρέσι-ω-ς* für *ἀ-περῶτ-ι-ω-ς*, *ἀ-περέσι-ω-ς* für *ἀ-περεῶτ-ι-ω-ς*. + lat. *paries*. *pariet-is* m. Wand. Vgl. lit. *sêna* f. Grenze, Schranke und Wand, letztere Bedeutung die häufigere, jene die primäre.

pâro m. ein kleiner Vogel.

ψᾶρ, *ψᾶρό-ς* m. Staar. + lat. *pâru-s* m. Meise. Vgl. *ψαίρω*.

parso n. Lauch.

πράσο-ν n. Lauch. + lat. *porru-s* m. *porru-m* n. Lauch.

pal palleti schwingen, zucken vgl. europ. palm.

πάλλω, *παλ-ῶ*, *ἀμ-πεπαλὼν* schwingen, *παλ-μός-ς* m. Puls. + lat. *pello*, *pe-pul-i*, *pellere*, *pul-su-s* m. Puls.

palâ f. oder ähnlich Ball von pal.

πάλλα f. Ball, für *παλ-ῶ*. + lat. *pila* f. Ball, vgl. *pollit*. *pila ludit*. Ob lit. *pila* f. Ball, Spielball aus dem Latein. entlehnt ist?

palo m. Hüter, Hirt = ig. pâla.

-πόλο-ς in αι-πόλο-ς m. Ziegenhirt. + lat. -pil-iôn- in ù-piliôn- m. Schafhirt aus ù-pilo, ovi-pilo = sskr. avi-pâla m. Schafhirt.

palto geschwungen part. pf. pass. von pal.

παλτό-ς geschwungen, παλτό-ν n. Wurfspiess. + lat. pulsu-s auch *pultu-s in pult-äre neben puls-äre.

palnây schweifen, von *palno schweifend, irrend von pal.

πλάνο-ς irrend, schweifend, πλάνη f. das Irren, Schweifen vgl. πάλνης-πλάνης Hesych., πλανάω in die Irre führen, πλανᾶσθαι schweifen. + lat. pâlâri schweifen, pâl-it-ans schweifend, pâlâre schweifen selten. pâlây für palnây, pallây. — Mit οἶνο-πλάνητο-ς durch Wein verwirrt, πολυ-πλάνητο-ς viel umherschweifend vgl. lat. part. pâlâtu-s.

palp streicheln, betasten, palpo das Streicheln, Betasten.

griechisch s. palpây, palpâman. + lat. palp-u-s m. palpu-m n. das Streicheln, Betasten, Schmeicheln, palp-ôn- m. Schmeichler, palp-it-äre zucken, eigentlich oft tasten, palpe-bra f. Augenlid (zuckend). Von pal = ψάλλω, ψαλ-ῶω tasten, zupfen, das sich mit ahd. fuol-jan fühlen zu decken scheint.

palpây, eti streicheln, betasten von palpo.

ψηλαφάω streichle, betaste. + lat. palpo, palpâre streicheln, betasten.

palpâman, palpâmano n. das Streicheln, Betasten von palpây.

ψηλάφημα n. das Streicheln, Betasten. + lat. palpâmen, palpâmentu-m n. das Streicheln, Betasten.

palmâ f. Flachhand = europ. palma, auch die Fusssohle.

παλάμη f. Flachhand. + lat. palmu-s m. palma f. Flachhand. πέλαμα n. Sohle, auch πείλο- in μονό-πέλο-ς mit einer Sohle vgl. mit lat. palma pedum anseris Gänsefuss, palmi-ped- breitfüssig. Lat. heisst auch durch Uebertragung palma der (handförmig sich ausbreitende) Zweig, daher dann palma die Palme, palm-et- m. Zweig, Zweig des Weinstocks, Rebschoss.

pav paviyeti schlagen, hauen s. ig. pu.

παίω, παίσω schlagen, hauen, παίω für παει-ῶω, παί-σω = παει-σω, daher tritt das ε nie hervor. + lat. pavio, pavire schlagen, hauen, puvire ferire est Paul. Diac. de-puvère caedere, paví-mentu-m, paví-tu-m n. Estrich, geschlagener Boden.

pávido faulig, stinkend, unfläthig von pu faulen.

ψία f. Verwesung, Fäulnissgeruch = παῖα, ψαίξο-ς d. i. ψαειδ-ῶω faulig, stinkend, ψάξια d. i. ψαειδ-ῶω eine Krankheit, ψαειδ-αρεθ-ς schmutzig;

ψωριδ- steht für πωριδ-, πᾶριδ- von πω. + lat. paed- in paed-or m. Schmutz, Unflath, paed-idu-s schmutzig, stinkend, paed- aus paved- pavid- nach Corssen.

pavey, paveyeti scheuen, scheuchen.

πτορεω, πτορω scheuche von πτόο-ς m. πτόα f. Scheu, Unruhe, das aber spät vorkommt. + lat. paveo, pavère sich scheuen, zagen, pav-or m. pavi-du-s. Eigentlich Denominativ von *pavo = πτόο-ς Scheu.

pavo wenig, gering = europ. pava scheint graecoitalisch zu pavero erweitert zu sein.

παρ in πάριδ-, πάρις, παρ-ς m. f. Kind, Knabe, Mädchen; παῦρο-ς wenig, gering scheint mit lat. puer Stamm puero (für povero) m. Knabe, puera f. Mädchen, davon puel-lu-s, puel-la m. f. demin., wonicht identisch doch nächst verwandt. + Lat. pau- in pau-cu-s; davon durch Anfügung eines ungefügten slo παυ-lo, dafür paulu-s, wie erhellt aus dem demin. pauxilu-s. Das alte europäische pava engl. few wenig ist erhalten in pau-per wenig per beschaffend, führend = arm. — Uebrigens ist auch der Möglichkeit zu gedenken παῦρο als παρφο aufzufassen und mit lat. parvu- gleichzusetzen.

pik, pikio Pech = europ. pikya.

πίσσα für πικ-ια f. Pech. + lat. pix, pic-is f. Pech, pic-äre verpechen, theeren, pic-ária f. Pechhütte, pic-eu-s pechschwarz, pic-ea f. die Pechföhre. Wegen des europ. pikya darf man pikio auch als graecoitalisches Thema ansetzen.

pîp piepen s. ig. pîp.

πίπ-ο-ς m. pipio, πίπ-ρα f. ein Vogel, πίπ-ώ f. Art Baumhacker, πικ-αλλίδ- f. und πικ-ιγγ m. ein Vogel. + lat. pip-äre, pîp-îre, pîpi-äre piepen, pîp-iôn- m. Piepvogel, pîp-ulu-s, pîp-ulu-m Gepiep, Gewimmer, pipul-äre piepen, wimmern.

pîlo Flaumhaar. -

πίλο-ν n. Flaumfeder, Flaum. + lat. pilu-s m. einzelnes Haar. Grundform wohl spilo vgl. lett. spalwa Feder, Flaum, spilwa Feder, Haar. Die Ableitung des griech. Worts von πετ ist falsch, auch dient das πίλον nicht zum Fliegen.

pîlo Filz.

πίλο-ς m. Filz, Filzhut. + lat. pil-eus, pil-eu-m m. n. Filzhut, zu πίλο wie hord-eu-m zu χριθή, vielleicht jedoch entlehnt.

pis pinsere = ig. pis = europ. pis, pisya.

πίσσα = πια-ια pinso. + lat. pinsere, pis-tu-s, pis-tor m. pi-lu-m n. Mörserkeule, Pilum, pi-la f. Mörser, Pfeiler, Steindamm, pis-ôn- m. Mörser, pist-äre.

piso, piso Art Hülsenfrucht von pis.

πίσος m. Art Hülsenfrucht, Erbsee. + lat. *pisu-m* n. Art Erbsee.

pû faulen, stinken = ig. pû.

πίσω, *πύθω* faulen, stinken, *πύθον* n. Eiter, *ψώρα* für *ψωρα* f. Fäulniss. + lat. **pu-to* = ig. *pûta*, davon *pute-o*, *put-êre*, *puti-du-s*, *put-ri* faul, *pul-lu-s* (für *putrulu-s*) faul, locker, *put-or* m. Fäule, Gestank, *paed-or* m. s. *pávido*.

puos n. Eiter von pu.

πίος n. Eiter bei Hippokrates. + lat. *pûs*, *pûr-is* n. Eiter, *pûr-ul-entu-s* eiterig.

pug stechen, stossen.

πίξ mit der Faust, *πυγμή* f. Faust, Faustkampf, *πίκτης* m. Faustkampf, *πυγών* f. Ellbogen (womit man stösst). + lat. *pung-o*, *pu-pugi*, *pungere* stechen, *pug-iôn-* m. Dolch, *pug-na* f. Kampf, *pug-nu-s* m. Faust, *pug-il* m. Faustkämpfer. Sonst nicht nachzuweisen.

pur, puro Feuer = europ. pûra.

πῦρ dialekt. *πούρ* pl. *τὰ πῦρά* n. Feuer. + oskisch *pir* Feuer.

purso feuerroth von purs = sskr. *prush* brennen.

πυρόος, *πυρόός* feuerroth. + altlat. *burru-s* für *bursu-s* feuerroth, wo- von *burr-ânica* f. *burrus* ist wohl nicht entlehnt, es gehört vielmehr zu *bûro*, *bus-tum* brennen, Grundform *burs* = sskr. *prush*, *plush* brennen, also für *purs*. Auch *πυροός* m. Feuerbrand gehört zu diesem *graeco-ital.* *purs* = sskr. *prush*. Die auffallende Ausdrängung des *r* in *buro*, *bussi*, *bus-tum* ist vielleicht durch Einfluss von *ûro*, *us-si*, *us-tu-m* veranlasst.

pek, pekteti kämmen, scheeren = europ. pak.

πέχω, *πέλω*, *πέκτω*, *πεκτέω* kämme, scheere, *πόκος* m. Wollschur. + lat. *pecto*, *pectere* kämmen, *pect-en* m. Kamm.

pekto part. pf. pass. von pek gekämmt.

πεκτός gekämmt, geschoren. + lat. *pexu-s* gekämmt, *pexi-tât-* f. Gekämmtheit, *pexâ-tu-s* mit wolligem Kleide angethan.

pet peteti = ig. pat patati fallen, fliegen.

πέτομαι fliege, *πίπτω* falle, *ἔπεσον* fiel. + lat. *peto* *petit* *petere* mit verblasster, verallgemeinerter Bedeutung, *pet*-fliegen in *pen-na* alt *pes-na* für *pet-na* f. Feder, Flügel.

ped, pod m. Fuss = ig. pad.

πούς, *ποδός* m. *πέδη* f. Fessel, *πέζα* = *πέδ-ια* f. Fness, *πέζος* = *πέδ-ιο-* zu Fuss, -füssig. + lat. *pes*, *ped-is* m. Fuss, *ped-ica* f. Fusseschlinge, *imped-ire*, *ped-ôn-* m. Breitfuss.

-pedio füssig = ig. *padya*.

-πεδο-ς z. B. in ἀργυρό-πεδα. + lat. pediu-s in altlat. acu-pediu-s schnellfüßig.

penkan, penka fünf = ig. pankan.

πέντα-, πέντε, πέμπτε fünf. + lat. quinque fünf.

penkákanta fünfzig.

πεντήκοντα fünfzig. + quinquáginta.

pero anderer, jenseitig = ig. para.

περ in πέρ-σις s. ig. par-ut, πέρᾱ adv. drüber hinaus, praep. jenseits von, πέραν adv. jenseits. + lat. per-egre, per-egri-s, per-egr-inu-s, perendinu-s übermorgig, oskisch perum praep. ausser, auch lat. per durch = ans andere Ende, zum Jenseits gehört hierher, ist vielleicht mit πέρα identisch und wohl nicht mit dem alten indogermanischen parâ = παρά gleichzusetzen, obgleich all diese Wörter allerdings gleichen Stammes — von par durchfahren — sind. Lat. per in parum-per, paulis-per, top-per entspricht wohl der griechischen Partikel πέρ.

perio Versuch, Probe, Risiko.

πείρα für τείρα f. dass. πειρά-ω. + lat. in ex-peri-ri, peri-tu-s, periculu-m. Von par fahren vgl. deutsch erfahren, Gefahr, Fährde.

perd, pord, perdeti furzen = ig. pard.

πέρδω, πέρδομαι, πέπορδα furzen, πορδ-ή f. Furz. + lat. pèdo, pe-péd-i, pèdere, pòd-ex m. der Hintere. Ganz unmotiviert ist in pèdo das r ausgestossen.

persnâ f. Ferse, Schinken = ig. parsnâ Ferse.

πέρνα f. Ferse, Schinken, Πτερο-γλύφο-ς Schinkennager, Mäusename. + lat. perna f. Schinken, com-perni-s mit zusammenstehenden Fersen, perniôn- m. ein Fussübel, perni-ix gut zu Beinen, schnell. Die Bedeutung Schinken ist graecoitalisch.

pelvi f. Becken, Gelte = ig. pâlavi von pal füllen.

πέλλι-ς für πελ-ς vgl. πέλλα, πελλ-άδ-, πέλυ-ξ, πέλ-ιξ, πελ-ίχη f. Becken, Gelte. + lat. pelvi-s f. Becken.

pes, pesos n. Scham = ig. pas, pasas.

πέος n. für πεσος = ig. pasas penis, πόσ-θη f. = europ. pasdhâ w. s. + lat. pes- in pê-ni-s für pes-ni-s m. pêni-culu-s m. Bürste, Pinsel.

pô trinken = ig. pâ, pipati.

äol. πῶ-νω, griech. πῖ-νω, πῖ-νω-χα trinken, πῶ-μα n. Trank, πο-τό-ς s. pôto. + lat. pô-tu-m, pô-tu-s s. pôto, pô-culu-m n. pô-tu-s m. bibo = sakr. pibâmi, bu = sakr. pû in agre-pû zuerst trinkend in bu-a, vini-bu-a, im-bu-ere.

poinâ f. Strafe, Busse.

ποινή f. ἄ-ποινα n. pl. dass. + lat. poena f. pûn-ire, poeni-têt es gereut.

pôtātu das Trinken.

ποτηνύ-ν τὸ πίνειν Hesych mitsammt *πόημα* n. Trank wie von *ποιέω* = lat. *pōto*, *pôtāre* gebildet. + lat. *pôtā-re*, *pôtātu-s* m.

pôtar m. Trinker = ig. pâtar.

οἶνο-ποτήρ m. Weintrinker, *ποτήρ* m. Trinkgeschirr (*τήρ* in der Function von *-τρο*, wie in *λουτήρ* Waschfass und sonst) *ποτήρ-ιο-ν* n. Trinkgefäß. + lat. *pōtor* m. Trinker, *pôtōrius* trinkerlich, *pôtōriu-m* n. = *ποτήριον* Trinkgefäß.

pota gewaltig, mächtig, Herr.

δεσ-πότης m. Herr. + lat. *Vinca Pota*, *hos-pita* f.

poti gewaltig, Herr (Gatte) = ig. pati.

πόσι-ς m. Gatte, *ποτυία* = ig. *patnyâ* f. Herrin, Frau. + lat. *poti-s*, *pote*, *pot-ior*, *pot-ius*, *potis-simus*. Das Verb *potior potîri* = ig. *pat patyatai* ist im Griechischen untergegangen, ebenso *ποσι-* in der Bedeutung „Herr“.

pôto getrunken part. pf. von pō.

ποτό-ς getrunken. + lat. *pōtu-s* getrunken, getrunken habend.

pop, pep aus pek kochen durch Assimilation.

πεπ-πέπω kochen, *πόπ-ανο-ν* n. Gebäck. + lat. *popa* m. Opferkoch, Pfaff, *pop-ina* f. Garküche. S. pak.

porsô vorwärts, ferner, weiter.

πόρσω, *πόρῶ* ferner, weiter (*πρόσσω*, *πρόσω* für *προ-τῶ* scheint verschieden gebildet). + lat. *porro* für *porso* ferner, weiter.

pôlo junges Thier = europ. pâla.

πῶλο-ς m. Fohlen, junges Thier, vgl. *skr. bâla* m. junges Thier wohl für *pâla*. + lat. *pullu-s* (für *pûlu-s*?) m. Junges könnte auch für *putlo putulo* stehen, welches die Lücke zwischen *putu-s* *puta* und *putil-lu-s*, *putil-la* ausfüllen würde.

polto, polti Brei.

πόλτο-ς m. Brei. + lat. *puls*, *pult-is* f. Brei, *ksl. plūti* f. heisst Fleisch.

polpo Masse?

πολόφ-ς m. Art Fadennudeln. + lat. *pulpa* f. das derbe Fleisch, *pulpu-s* m. ein Fisch, *pulpā-mentu-m* n. Leckerbissen, *pul-mentu-m* n. Zukost.

prak fordern = ig. prak parkskati.

πράσσω = *πρακ-ῶ* fordern, eintreiben (Grundbedeutung) betreiben, handeln, *πραγ-μα*, *πραγ-ος* n. + lat. *prec* f. Bitte, *prec-âri*; *proc-u-s* m. Freier, *posco* für *porseo* = ig. *parkskâmi*, *skr. p̄cchâmi* fordern, *post-ul-âre* von **posto* für *poscto* part. pf. pass. von *posco*, eigentlich wohl *demin.* wie *ustalâre* etwas brennen von *uro*, *us-tu-s*, **ust-ulu-*.

prions früher, compar. zu pro.

πρόν, τὸ πρόν früher. + lat. prior, prius früher, davon pris-cu-s, pristin-u-s, pri-die, pri-dem.

pro vor = ig. pra.

πρό vor. + lat. prō vor, woneben ein später gebildeter Ablativ prōd-, prō.

plak plag schlagen, klagen κόπτεσθαι = europ. plak schlagen, klagen.

πλήσσω = *πληκ-ίω*, *ἐ-πλάγ-ην* schlagen, *ἐκ-πλήγ-νυσθαι*, *πλήκ-τρον* n. + lat. plang-ere schlagen; klagen, trauern, planc-tu-s m: Klage, pléc-tere strafen wie lit. baus-ti Stamm baud strafen zu goth. bautan, ahd. pōzan schlagen.

plauman m. Lunge.

πλεύμων m. Lunge, durchaus die ältere Form, *πνεύμων* ist jünger und mit beabsichtigtem Anklänge an *πνέω*. + lat. pulmon m. Lunge. Die Stellung plu scheint die ursprüngliche vgl. lit. plauczei Stamm plautja-Lunge.

plâgâ f. Schlag = europ. plâkâ.

πλαγή dorisch *πλαγά* f. Schlag. + lat. plâga f. Schlag, plâg-âre schlagen.

plat ausbreiten = europ. plat ig. prat.

πλατ-ύς, *πλάτ-ος* n. *πλάτ-η* f. + lat. plant-a f. Fusssohle, plant-a f. Setzling (sich ausbreitend) und vielleicht plâ-nu-s für plat-nu-s. Die Nasalierung wie im lit. plantu breite aus.

plu plaveti schwimmen, schwemmen = ig. plu.

πλύ-ω, *πλύ-σω* waschen, *πλερ*, *πλέω*, *πλεύ-σομαι* schwimmen. + lat. per-plovare durchträufeln, pluere regnen, plu-or m. Regen, pluv-iu-s, pluv-ia f. Regen. Regnen heisst plu nur im Lateinischen.

plê füllen = europ. plâ = ig. prâ; ek-plê, eks-plê ausfüllen, erfüllen, eni-plê anfüllen, upoplê.

πλή-ω, *ἐ-πλή-σα* füllen. + lat. ple-o, plê-re, plê-nu-s = ig. prâna, europ. plâna, plê-ru-s. — Die Basis von plâ, pal ist im Griechischen nur in *πολύ-ς*, im Latein ausser vielleicht in pelvi-s gar nicht nachzuweisen. — *ἐκπέμπλημι* fülle aus, *ἐμπέμπλημι* fülle an, *ὑποπέμπλημι* fülle nach und nach = lat. explêre, implêre, supplêre.

plek, plekteti flechten = europ. plak, plaktati.

πλέκ-ω, *ἐ-πλάκ-ην* flechten, *πλεκ-τός* geflochten. + lat. plecto, plectere flechten, plexu-s geflochten, sup-plec kniefaltend, plic-âre falten.

plekto geflochten part. pf. von plek.

πλεκτός geflochten, *εὐ-πλεκτο-ς*. + lat. plexu-s geflochten.

pléth füllen aus plê durch th = dhâ weitergebildet.
 πλήθω sich füllen, voll sein, πλήθ-ύς f. Fülle (= goth. flodu-s Fluth?),
 πλήθ-ος n. Menge, πλήθ-ώρα f. Füllung. + lat. plêb-e-s f. Menge.

plémanto n. Füllung vgl. europ. plâman.
 πλήμα, πλήσμα n. Füllung. + lat. com-plémentu-m n.

plejons, plejos mehr, comp. von plê = europ. plâyans,
 ig. prâyans.
 πλεῖων, πλέων, πλέον mehr. + lat. plûs acc. pl. alt pleor-is, superl. plûr-
 imu-s.

F = ig. BH.

fâ sprechen = ig. bhâ, bhan; ek-fâ herausreden.
 φημί, ἐ-φη-ν sprechen, φωνή f. Stimme. + lat. fo-r, fâ-tus sum, fâ-ri
 sprechen, fâ-bula f. fâ-nu-m n. „Bann“, af-fâ-nia-e f. Widerreden, Aus-
 flüchte, fâ-tu-s m. Wort, fâ-tu-m n. Schicksalspruch, fa-s n. ῥήτρα, fas-
 tu-s, ne-fastu-s. — ἔκ-φημι nur in ἐκφά-σθαι, ἐκφά-ναι, ἐκφα-το; ἐκφάτως
 adv. (vom part. ἔκφατο) herausgesagt, deutlich. + lat. effâri heraus sagen,
 effâ-tu-m n. Ausspruch.

faithos n. Abstract zu fith πέλω.
 ἀ-πειθής ἐς nicht trauend, folgend. + lat. foedus n. Vertrag, Bündniss.

fak, fakalo Bündel, vgl. fasko.
 lat. fac- facula f. Fackel. + φάκελο-ς m. Bündel, Reisigbündel. Da die
 Fackel der Alten ein Bündel von Klenspänen war, ist die Benennung
 derselben als Bündel höchst natürlich, vgl. δερή f. Fackel, eigentlich Ge-
 binde, fem. su δερό-ς gebunden. Der Ableitung des lat. Worts von bhâ
 scheinen steht im Wege, das dies Verb im Latein sonst nicht vorkommt,
 wogegen die Wurzel fak in der Form fask in fasko w. s. nachzuweisen
 ist; die Grundform derselben ist graecoital. sfak vgl. σφηκ-ό-ω einschnü-
 ren, σφήκ- m. Wespe (= eingeschnürt, wegen ihrer Taille). Ob selbst
 facio nicht eigentlich etwa knüpfen bedeutet? Vgl. sfig figere aus sfik.

fâgo f. Buche = europ. bhâga, von bhag φαγεῖν.
 φηγός f. Speiseiche, ursprünglich gewiss auch Buche, aber da die Buche
 südlich vom Pindus nicht vorkommt, übertrug man den Namen „Ess-
 baum“ auf den nächsten Waldbaum mit essbaren Früchten. + Lat. fâgu-s
 f. Buche; lat. fâginu-s büchen scheint aus φήγινο-ς, fâgineu-s büchen aus
 φηγινεύ-ς entlehnt.

fatiâ f. das Sprechen von fato.
 ἀμ-φασίη f. das Nicht-ἀνά Sprechen. + lat. in-fitia f. das Lügen. Zu
 der Bildung -tyâ vgl. askr. i-tyâ f. das Gehen, lat. ex-itiu-m, in-itiu-m u. a.

fâto, fato gesprochen, part. pf. pass. von fâ.

φαστός, ἄ-φαστο-ς, θέσ-φαστο-ς. + lat. fâtu-s gesprochen habend, fâtu-m n. Ausspruch, fato- in fat-êri aussprechen, bekennen.

fan schlagen = europ. bhan.

φεν- in ἔ-πε-φν-ον, φα in πε-φή-σομαι, -φαστός schlagen. + lat. fen- in fen-do, de-fendo, of-fendo (?). Vgl. θένω Stamm φεν und ig. ghan. — fînus könnte man mit maced. δάνος (= θανος) Tod, hom. διο-θανές zweimal gestorben combiniren, vgl. hûmili- neben χθάμαιο.

fâmâ f. Gerede, Gerücht von fâ.

φήμη dorisch φάμα f. Gerede, Gerücht. + lat. fâma f.

fâman n. das Gesagte von fâ.

φήμα n. das Gesagte. + lat. fâmen n. das Gesagte, af-fâmen n. Ansprache.

fark, farkieti dicht machen, stopfen = europ. bhark.

φράσσω = φρακ-ῖω dicht machen, verstopfen. + lat. farcio, farcire stopfen, far-tor, far-tu-s m.

farkto part. pf. pass. von fark, gestopft.

φρακτός verstopft. + lat. farcu-s, fartu-s gestopft.

falo weiss, blässig.

φαλο- licht, hell in φαλ-ίνω glänzend machen, φαλ-ίσσω weiss machen, φαλ-ιώ-ς licht, hell, blässig, φαλ-ακρό-ς kahlköpfig, φαλ-ἄρό-ς, φαλ-ηρό-ς glänzend, blank, φαλᾶρ-ῖδ- f. Wasserhuhn, Blässhuhn. + lat. ful-ica f. Blässhuhn. — Lat. fula in in-fula ist wohl mit φάλο-ς m. Stirnplatte am Helm, φάλ-αρα n. pl. Backenstücke am Helm zusammenzustellen. Zu falò weiss vgl. lit. bal-ti weiss werden s. ig. bhal.

falg, flag leuchten, brennen, blitzen = ig. bharg.

φλέγ-ω leuchte, brenne, φλόξ f. Flamme. + lat. fulg- in fulg-eo, fulsi glänzen, blitzen, fulg-ur s. falgos, ful-men für fulg-men n. Blitz, fulv-u-s für fulgvu-s röthlich gelb; flag in flâmen für flag-men m. (Zünder, Brenner =) Priester, flam-ma für flag-ma s. flagmo, flag-râre s. flagero.

falgos n. Glanz, Blitz von falg = ig. bhargas.

φλέγος n. bei Hesych, ζα-φλεγής ἐς und sonst. + lat. fulgus, fulgur n. fulgor m.

faskano Behexung von fak, fask binden.

φάσκανο-ς bezaubernd, φασκαίνω bezaubere, φασκαν-ία f. Bezauberung, φασκέν-ιον n. Amulet. + lat. fascinu-m n. Behexung, fascinu-s m. fascinu-m n. der Phallus als Amulet, fascin-äre behexen.

fasko Beutel.

φάσκωλο-ς m. Beutel, Behälter, vgl. φάσκο-ν n. Baummoos („schnürend“)

σφιγκών schnüre zusammen. + lat. *fiscu-s* m. Korb, Geldsack, *fasci-s* m. Bündel, Bund, *fasc-ia* f. Binde, Band. Von *fask* = *fak*, *sfak* schnüren; auch *σφάττειν* Stamm *σφακ* heisst eigentlich würgen, die Kehle zusammenschnüren. S. ig. *spak*.

fith, feitheti vertrauen = europ. *bhidh*.

πίθ *πέθω* caus. mache vertrauen, berede, *πέ-ποιθ-α* vertraue. + lat. *fid* *fido*, *fisus sum*, *fidere* vertrauen, *fid-e-s*, *fid-êli-s*, *fid-u-s*, *per-fid-u-s*, *foed-us* n. s. *faithos*.

fitho Fass vgl. ig. *bhadha*.

πίθο-ς m. Fass, *πίθ-άκνη*, *φιδ-άκνη* f. Bottich. + lat. *fid-êlia* f. Fass. Deminutivsuffix *êlio* = lit. *êlja-*.

fisto part. pf. von fith.

πιστό-ς vertrauend, treu. + lat. *fisu-s* vertrauend. — Vgl. *πειστό-ς* überredet, überzeugt.

fû wehe! pfui! Interjection.

φῦ wehe! Att. Kom. *φῦ* wehe! + lat. *fue*, *fu* wehe, *pfui* nur in der Plautin. Komödie und wahrscheinlich entlehnt; dagegen ist *fi* (aus *fui*) wohl ächt römisch, vgl. französisch *fi* *pfui*.

fû werden, sein = ig. *bhû*.

φύ-ω für *φῦ-ῶ* äol. *φῦ-ῶ* lasse werden, erzeuge caus. *ἐ-φῦ-ν* wurde, *πέ-φῦ-κα*. + lat. *fu-i*, *fo-re*, *fu-turu-s*; *fio* werde nach Corssen = *fuio*, *fû-cu-s* m. Drohne, Brutbiene (zeugend) vom Thema *fi* = *fui* wohl *fi-cu-s* Feige, das mit *σῦκο-ν*, *böot. τῦκο-ν* selbstverständlich nichts zu thun hat.

fug fliehen = ig. *bhugh* biegen, ausbiegen; *ek-fug* entfliehen.

φεύγ-ω, *ἐ-φύγ-ον* fliehen. + lat. *fug-io*, *fûg-i*, *fug-ere* fliehen. — Mit *ἐκ-φεύγω* entfliehe vgl. lat. *effugere*.

fugâ f. Flucht.

φουγή f. Flucht. + lat. *fuga* f. — Mit *φύζα* = *φουγ-ία* f. Flucht vgl. *ef-fugiu-m* n.

futu futujeti zeugen von fûtu Zeugung.

φῦτυ n. (für *φῦτυν*) Erzeugtes, Spross, *φῦτιώ* erzeuge. + lat. *futuo* futuere beschlafen. In der graecoital. Periode decent wie im Griechischen, ist erst auf italischem Boden unanständig geworden.

funtho Grund, Boden vgl. ig. *bhudhna*.

πύθ-αξ m. für *πύθ-αξ* Grund, Boden eines Gefässes, vgl. *βύθ-ο-ς* und *πυθ-μήν*. + lat. *fundu-s* m. Grund, Boden, *pro-fundu-s* tief.

fur, Intensiv *furfur* zucken, heftig bewegen, kneten, rühren, mengen = ig. *bhur* dass.

φύρα-α, φουρά-α kneten, mengen, Intensiv *πυρ-φύρα-α* gähren, wühlen, *πορ-φύρα-α, πορφύρα-εο-ς*. + lat. fur-o, fur-ere toben, fur-ia = Furia f. Wuth, fur-vu-s dunkel, Intensiv furfur n. Kleie (Gemeng).

fúlio n. Blatt = europ. bhúlya.

φύλλο-ν n. (für *φύλλο-ν*) Blatt. + lat. fóliu-m n. Blatt, beruht auf gesteigertem fouliu-. Vgl. goth. baul-jan schwellen und folli-s (fól-i?) Blasebalg.

fer. fereti ferti tragen, bringen = ig. bhar, bharati, bharti; ek-fer herausbringen, besonders einen Todten aus dem Hause zum Grabe.

φέρω trage, *φόρο-ο-ς* m. + lat. fero fert = ig. bharti, ferre, fer-tu-s s. ferto, fors f. s. ig. bharti, far, farr-is n. s. europ. bharas. — *εκ-φέρειν* herausbringen, einen Todten bestatten = lat. ec-ferre, afferre dass.

fero, foro tragend = ig. bhara.

-φόρο-ο-ς z. B. in *σασεισ-φόρο-ο-ς* Schild tragend. + lat. -fero z. B. in léti-fer, s, um Tod bringend, lúci-fer Lichtbringer. — *οινοφόρο-ο-ς* weintragend deckt sich mit vinifer weintragend, *ύπνοφόρο-ο-ς* schlafbringend mit somnifer schlafbringend.

ferto part. pf. von fer.

φερό-ο-ς getragen, *ἄ-φερο-ο-ς* unerträglich. + lat. fertu-s hat aktiven Sinn: tragend (wie z. B. *πολύ-ελητο-ο-ς* viel ertragend neben *ἄ-ελητος*) = fruchtbar, davon fert-ili-s.

ferv wallen = ig. bhur, vgl. europ. bhru brauen.

φρε-αρ für *φρε-αρ* gen. *φρε-αρ-ο-ο-ς* n. Brunnen (von brennen). + lat. ferv-eo, ferb-ui für fervui, ferv-ère wallen, brausen, glühen, wimmeln u. s. w. davon fer-mentu-m n. Gährstoff s. europ. bharman, for-mu-s wallend, warm, form-ica f. Ameise von fervère wimmeln, for-cep-s m. alt formu-cap-es pl. Zange (Heisses fassend) fur-nu-s m. Ofen, Backofen, davon forn-áo- m. Ofen, forn-ic- m. (backofenförmige) Wölbung, Schwibbogen. Die wahre Wurzel ist fer = ig. bhar. Vgl. übrigens auch skr. bhram.

foth graben = ig. bhadh.

griechisch in *βαθ-ύ-ς* tief = ig. bhadhu, *βάθ-ο-ο-ς* n. *βένθ-ο-ο-ς* n. = ig. bhandhas, *βήσ-σα* = *βησ-ja* f. Schlucht, *βόθ-ρο-ο-ς* m. *βόθ-ύρο-ο-ς* m. Grube. + lat. fod-io, fód-i, fos-sum, fod-ere graben, fod-ina f. Grube, fos-sa f. Graben, fod-icare stechen.

för m. Dieb von fer.

φείρ gen. *φειρ-ός* m. Dieb. + lat. für gen. für-is m. Dieb, für-tu-m n. Diebstahl.

forbâ, ferbâ f. Weide, Nahrung von ig. bharb.

φάρβα nähre, weide, *φορβή* f. Weide, Nahrung, *φάρμακον* für *φαρμακον* n. Kraut. + altlat. *forb-ea* f. Nahrung, *herba* f. Kraut (?).

formo, formâko Ameise.

μύρμοι · *μύρμηκες* Lycophon, *μύρμηξ* Ameise, dazu dialektisch *βόρμαξ* · *μύρμηξ* und *βύρμακας* *μύρμηκας* bei Hesych. + lat. *formica* f. Ameise.

frakto geröstet.

φρυκτός. + lat. *frictu-s*.

frag eti rösten = ig. *bharg*, *bhrag*.

φρύγω röste, aus *φρυγ* = *φρυγ*. + lat. *frigo*, *frigere* (aus *firg* = *ferg*) rösten.

frat wallen, sieden, brauen aus *fer* = *ferv*.

βράττω für *βρατ-γω* Stamm *βρατ-* wallen, sieden, brausen; aus werfen *βρασ-μός* m. Erschütterung. + lat. *fret-u-m* n. Brausen, Wallung, Gluth; Sund, Meerenge (brandend). Vgl. *βρότ-ος* m. Blut mit goth. *blotha-* n. Blut; oder *βρότο* = Mord wie *φόνος* Mord und Blut?

frik, frik starren, schaudern.

φρίκ- f. Schauder, *φρίσσω*, *πέ-φρίκα* starren, schaudern, *φρίκος* n. das Schaudern = *frigus* n. Kälte, *φρίκ-ή* f. Rauheit, Schauder, *φρικ-νός*, *φριξός*. + lat. *frig-ère*, *frig-us* n. *frig-idu-s*, dazu altlat. *frig-ère* erigere. Dazu auch wohl *hirc-u-s* = *fircus*, *hir-tu-s* für *hirc-tu-s*. Scheint auf das gräcoitalische Gebiet beschränkt.

frigulo kleiner Vogel von *frig* Tonwort.

φρυγίλος m. kleiner Vogel. + lat. *frig-ère* zirpen, *frigul-äre* dass. *fringil-la* f. Fink, *frig-üt-ire* zwitschern. Vgl. sskr. *br̥nga*.

frovont, frovot Braue = ig. *bhravat*.

macedonisch *ἀ-βροῦτ-ες*. *ὄφρυς*. + lat. *front-* für *frovont* m. Stirne. Die Zusammenstellung scheint unbedenklich, vgl. *κύλο-ν* *cilium* = ksl. *čelo* n. Stirn.

frem, fremeti fremere = europ. *bhram*.

βρέμω, *βρόμ-ος* m. *βρον-τή* f. Donner, *βρωμ-άομαι* brülle. + lat. *fremo*, *fremere*.

flagero flammend von *falg*, *flag*.

φλογερός, *φλεγυρός* brennend, flammend, *φλέγρα* f. + lat. *flagr-äre* brennen, flammen.

flagmo Flamme von *falg*, *flag*.

φλογμός m. Brand, Flamme. + lat. *flamma* für *flagma* f. Flamme.

flu fließen aus *bhur*, *bhru* wallen, brauen.

φλύ-ω sprudeln, wallen, auch wohl *φλέ-ω* für *φλετω* dass. + lat. *fluo*, *fluere* fließen, *flu-or* m. *flū-men*, *fluv-iu-s*; *fluit* für *flōvit* = *φλεται*.

flug wallen, strömen aus flu.

φλύξω, φλύξω Stamm *φλυγ* aufwallen, überwallen, *φλυκ-τιδ-, φλύκ-ταινα* f. (Aufwallung) Blase. + lat. *flug* in *oon-flug-e-s*, *fluxi*, *fluo-tu-m*, *fluo-tu-s* m.

flegmonâ f. Entzündung von flag.

φλεγμαίνω entzünde, *φλεγμονή* f. entzündliche Geschwulst. + lat. *fēmina* für *flegmina* f. entzündliche Geschwulst. Lat. *fiere* wohl zu kal. *blējā* *blētī* schreien vgl. engl. to cry weinen.

B.

bâ Interjection.

βα-βαί, βα-βαι-άι. + lat. *bâ!*

bak- Stab, Stock.

βάκ-τρο-ν n. *βακ-τηρ-ία* f. Stab, Stock. + lat. *bac-ulu-m* n. Die Bedeutung der Basis *bak* ist nicht zu ermitteln.

babalo, bambalo plappernd s. ig. baba, europ. bamb.

βαμβάλ-λω, βαμβάλ-ύζω plappern, vgl. *βαμβ-αίνω, βόμβ-ος* m. *βομβέ-ω.* + lat. *babulu-s*, *bab-ûri-s* Schwätzer, Thor.

barb stammeln, plappern s. ig. barb.

βαρβ-αρο-ς rauh redend, Barbar. + lat. *balb-u-s*, *balb-ût-ire.*

barso rauh.

βάρσο-ν· δασύ und *βάρσοξ· δασύ. Μακεδόνες*, auch *βαρφό-ν· δασύ* Glossen bei Hesych. + lat. *re-burru-s hispidus*, *burra-e* f. Possen, eigentlich „Verqueres“ wie *gerra-e*, *cerra-e* zu *cerru-s* s. karso. Ein in beiden Sprachen halbverschollenes Wort.

bal tanzen.

βαλλ-ίζω sikelisch, tanze *βαλλ-ισμός* m. Tanz. + lat. vulgär *ball-äre* tanzen, **ballu-s* Tanz, woher französisch *bal* Tanz, *Ball*. Vgl. sskr. *bal-bal-iti* wirbeln.

bu schreien, rufen = ig. gu?

βύ-ας m. Uhu, davon *βύζω* für *βυ-ύζω* uhuen, *βύ-ζα* f. Uhu. + lat. *bû-tire* für *bu-ûtire* (vgl. *balb-ûtire*, *frig-ûtire* u. s. w.) vom Tone der Rohrdommel, *bût-iôn-* m. Rohrdommel, *bût-eôn-* m. Bussaar, ein Falke. S. *bovây.*

bou, bovos m. f. Rind; Stier, Kuh = ig. gau.

βοῦ-ς, βορός, βοός m. f. + lat. *bos*, *bovis* m. f.

boubalo rindartig, zum Rind gehörig = ig. gavalâ.

βούβαλο-ς m. Büffel oder anderes rindartiges Thier. + lat. *bubulu-s* zum Rinde gehörig, *bubul-cu-s* m. Rinderhirt.

bolbo m. Knolle, Zwiebel.

βόλβο-ς m. dass. + lat. *bulbu-s* m. dass. — Mit lat. *cépa* f. *cépe* n. Zwiebel vgl. *κάπια· τὰ σκόροδα· Κερυνίται* Hesych.

bovâtu das Rufen, Schreien von bovây.

βοητύ-ς f. das Rufen. + lat. *bovâtu-s* m. dass.

bovây eti rufen, schreien von bovo Ruf.

lat. boere für bovere schreien, bovit = ig. *gavati*; griech. *βορη*, *βοή* f. Ruf, davon *βοράω*, *βοάω* schreie, rufe. + lat. *boo*, *bovo*, *bovâre* schreien, re-boâre zurücktönen, widerhallen, bov-in-âri, bovinâ-tor m.

brakio Arm.

βραχίον m. Arm. + lat. *brâciu-m*, *brâchiu-m* n. Arm.

brachu kurz.

βραχύ-ς kurz, *βραχύ-της* f. Kürze. + lat. *brev-i-s* für *brehv-i-s* kurz, *brû-ma* für *brehu-ma* f. kürzester Tag, Mittwinter, *brevi-tât-* f. Kürze. Kal. brüzä, welches Curtius vergleicht, heisst schnell.

bri lasten, schwer, wuchtig sein.

βρι-αρό-ς wuchtig, *βρι-μή* f. Wucht, *βρι-θω* laste. + lat. *brû-tu-s* für *broi-tu-s* part. pf. schwer lastend, plump. Hängt wohl kaum mit garu schwer zusammen.

bruk knirschen, beissen.

βρούκω knirschen, mit den Zähnen klappern; beissen, zerkauen, *βρουκ-ετό-ς* = *βρουκετό-ς* m. das kalte Fieber, eigentlich das Zähneklappern, *βρούγ-δης* beisslings, *βρουγ-μό-ς* m. das Knirschen, Beissen, *βροῦκ-ο-ς* und *βροῦ-χο-ς* m. Art Heuschrecke. + lat. *broocu-s* raffzählig, *broccu-s* m. Raffzahn, hervorstehender Zahn, besser wohl *brôcu-s*.

blak blöken vgl. ig. bragh.

βληχή f. Geblök. + lat. *blac-terâre* blöken vom Widder, gebildet wie *gloc-torâre*, *la-trâre* u. a.

blaito.

βλαισό-ς auswärts gekrümmt. + lat. *blaesu-s* schwer sprechend, *Blaesu-s* nom. propr. Grundbedeutung und Ableitung unklar. Etwa von bli = bri lasten?

M.

ma Partikel der Betheuerung, steht vor dem Gegenstande, bei dem man betheuert.

μά z. B. *καὶ μά τόδε σκήπτρον, καὶ μά τὸν Δία, οὐ μά τὸν Ζῆνα*; vgl. *μήν* dorisch *μάν* traun. + lat. in *me hercle*, *me dius fidius*. Nach einer Mittheilung von H. D. Müller.

mak kneten, backen = ig. mak.

μάσσω = *μακ-ιω*, *μέ-μακ-α* kneten, backen, *μάζα* f. *μάγ-ειρο-ς* m. + lat. in *mâc-er-âre* mürbe machen, *mâcer-ia* und *mâcer-ie-s* f. Knetwand, Lehmwand, vielleicht auch in *mac-ellu-m* Fleischmarkt vgl. *μάγειρος* Koch und Fleischer.

mach begaben, mehren, fördern, bewirken = ig. magh.

μάγ-ας, *μάγγ-ανο-ν* n. Mittel, List, *μηχ-άνη* f. *μηχ-αρ* n. + lat. *mang-ôn-* m. Zurichter, *mag-nu-s* gross, *mac-tu-s* verherrlicht, *mact-âre*.

machiyons grösser = ig. maghiyans, von mach.

μαξων für *μεγισων* von *μεγ* = *μεχ*. + lat. *mâjor* (für *mahjor*) *magis*, *mâjor-tât* f. *magis-ter* m.

machlo Pfahl, Hebebaum von mach.

μοχλό-ς m. Pfahl, Hebel. + lat. *mâlu-s* m. Mastbaum.

mâter f. Mutter = ig. mâtar.

μήτηρ dor. *μάτηρ* f. Mutter. + lat. *mâter*, *mâtr-ôna*, *mater-tera* f.

1. mad schwellen, triefen = ig. mad.

μαδ-άω triefen, schwellen, sodann abfliessen soviel als ausgehen von den Haaren vgl. *περο-ρήνειν*, *μαδ-άλλω* ausgehen (Haar) *μαζό-ς* = *μαδ-ιο-ς* und *μασ-τό-ς* = *μαδ-το-ς* m. Brustwarze (= schwellend). + lat. *mad-eo*, *mad-êre* triefen, *made-facio*, *madi-du-s*, *mad-or* m. *mat-tû-s* betrunken = *μεστό-ς* voll = ig. *mad-ta*, *mad-ul-sa* betrunken vgl. *μαδάλ-λω*, gleichsam *μαδαλή*, *mâ-nâre* für *mad-nâre* fliessen denom. von *mad-no*.

2. mad kauen.

μα-σά-ομαι kane von **μα-ση* = *μαδ-ση* (wie *ἄ-ση* für *ἄδ-ση* Ueberdruss) vom part. **μαστο* *μάστ-αξ* m. Mund, später Schnauzbart, *μαστ-αρ-ύζω* mummeln, *μαστ-λή* f. (Kaukraut) *Mastix*, *μαστιχά-ω* knirsche. + lat. *mando*, *mandere* kauen, *mandi-bula* f. Kinnbacke, *mand-ôn-* m. Fresser, *mand-ûcu-s* m. Kauer, *mandûc-âre* kauen. Vgl. goth. *mati-* f. Speise? oder zu 1 *mad*. Vielleicht *smad*, vgl. schmatzen, schmunzeln u. s. w.

math lernen (ärztlich behandeln) = ig. madh.

μαθ-άνω, *ἔ-μαθ-ον* lernen, *μάθ-ος* n. Lehre, *προ-μηθ-ής*, *ἐπι-μηθ-ής* vor-, nachbedacht s. ig. *mâdhas*. + lat. *med-eor*, *med-êri* heilen, *med-icu-s*, *med-êla* f. *re-med-iu-m* n. Lat. *medêri* stimmt in der Bedeutung heilen näher zum zend. *mad*, *vi-madh* ärztlich behandeln.

1. (man, ma) men pf. memana gedenken = ig. man, ma.

μέμωνα gedenke, will, *μη-τι-ς* f. Sinn, Rath, *Μέν-τωρ* n. propr. + lat. *memini* gedenke, *mens*, *menti-* s. ig. *manti*, *com-min-iscor*, *com-men-tu-m*, *ment-iri* s. europ. *manta* Lüge, *com-mentor* m. s. ig. *mantar*, *mon-s-tru-m* n. s. ig. *mantra*, *moneo*, *monêre* s. europ. *manaya* mahnen, *me-tu-s* f. (Bedenken =) Furcht.

2. man *maneyeti bleiben = ig. man, mānaya.

μέν-ω, μέ-μν-ω bleibe, μέν-ετός bleibend. + lat. maneo, manère bleiben, man-siōn- f. man-t-āre.

mani Halsband, Kleinod = ig. mani.

μάννο-ς, μόννο-ς (für μαννο) m. μανι-άκη-ς m. Halsband. + lat. mel-lu-m n. mil-lu-s m. Hundehalsband (für men-lo) mon-ile n. Halsband, mon-éta f. Münze, vor der münzprägenden Zeit wohl „Kleinod“.

māno gut compar. māniyons besser von 1 man.

altlat. mānu-s gut in cerus manus bonus creator, Māne-s pl. die Manen, guten Geister, im-māni-s nicht geheuer. + griechisch nur im compar. ἀ-μείνων für ἀ-μεινιον besser. Von man etwa wie sskr. māna m. Ehre.

mamâ, mammâ f. Mutter, Mutterbrust = europ. mamâ.

μά, μα-ῖα f. Mütterchen, μάμμα, μάμη f. Mutter, Grossmutter, Mutterbrust, μαμμ-ία, μαμμα-ία f. Mütterchen. + lat. mamma, mamm-ula f. Mutter, Brustwarze, mam-illa f. Brustwarze, Zitze.

mariâ f. Lake vgl. europ. maria.

ἀ-μάρα, ἀ-μαρία f. Graben, Kloake stimmt mehr zum deutschen Moor. + lat. mare n. näher zum deutschen Meer, muria f. Salzlake.

marg wischen, streifen = ig. marg.

ὀ-μόργ-νυμι wischen, auspressen, ἀ-μέργω streifen, pflücken, ἀ-μόργ-η f. Bodensatz der ausgepressten Olive, Oliventrestler, daraus lat. amurca Oliventrestler entlehnt. + lat. marg-ōn- f. Streifen, Rand vgl. goth. marka; merg-a f. Getreidegabel, merg-et- f. Garbe, vom Streifen, Pflücken.

maliyons tüchtiger, mehr von malo tüchtig, stark, in hohem Grade.

μάλα, μάλλον = μαλῖον, μάλ-ιστα, in hohem, höherm, höchsten Grade, μαλ-ερός heftig (auf die Glosse σμαλερός ist wohl nichts zu geben). + lat. melior, melius besser, mul-tu-s viel.

malo weich, zart von mol mahlen, malmen.

ἀ-μαλός zart, μαλ-αχός weich. + lat. mol-li-s (für mol-ni?) altlat. mal-ta-s molles, mul-ier f. (das zartere) Weib.

mâlo n. Apfel, Baumfrucht.

μηλο-ν dorisch μάλο-ν n. Apfel, Baumfrucht, μηλ-έα f. Apfelbaum. + lat. mâlu-m n. Apfel, mâlu-s f. Apfelbaum.

malkto gemelkt part. pf. pass. von malg.

ἀν-ήμελκτο-ς ungemelkt Hom. + lat. mulsu-s, ê-mulsu-s.

malg melken = europ. malg.

ἀ-μέλω melke, ἄ-μελι-ς f. das Melken, ἀ-μολγ-εύ-ς m. ἀ-μολγ-ιο-ν n. Melkeimer. + lat. mulg-ère melken, mulo-tra f. Melkfase.

malgo, molgo melkend, Melker.

Ἰππ-ημολγός Stutenmelker. + lat. capri-mulgu-s Ziegenmelker (Hirt, der Vogel). — Es ist wohl Ἰππ-ημολγός zu trennen, ἡμολγο = ἀμολγο nach Analogie des hom. ἀν-ἡμελκτο zu nehmen; damit fällt die Vermuthung unter ekvo, ἱππη sei mit lat. equa Stute zu identificiren.

malvâ, malvakâ f. Malve vgl. ig. marva.

μαλάχη f. dialektisch μάλαξ oder μάλακο-ν, demnach μαλάχη für μαλακία Malve. + lat. malva f. Malve, malvâc-êu-s malvenartig.

mav miv schieben, rücken movere = ig. miv.

ἀ-μεν-ζομαι, ἀμεύομαι, ἀ-μείβομαι rücken, wechseln. + lat. mov-êo, mô-tu-m, mov-êre rücken, bewegen, mô-tor m. mô-tû-s m. mô-men, mômen-tu-m n. mô-t-âre, mô-t-âre.

mich harnen = ig. migh.

δ-μυχ-έω harnen, ὄ-μυχ-μα n. Harn, δ-μίχ-λη f. Nebel = europ. mighlâ, μοιχ-ός m. Buhler. + lat. ming-ere, mic-tu-s m. mêjere für meh-jere.

mit werfen, Garn werfen = europ. mat werfen, Gafn werfen.

griechisch nur in der Bedeutung Garn werfen in μίσσασθαι (für μετ-σασθαι) μιτάσασθαι Garn werfen, aufziehen, μετ-ός m. = europ. mata Faden, Garn. + lat. mit, mitto, mittere werfen. Festus' co-smittere lassen wir auf sich beruhen.

mitulo aus matalo verstümmelt, gestutzt.

μίτυλο-s verstümmelt, gestutzt, dazu (μιστο-) μιστ-ύλλω zerstückeln. + lat. mutilu-s verstümmelt, hornlos, mut-icu-s gestutzt. Von met = metere abschneiden (erndten) wovon auch met-ellu-s m. Söldner, wie goth. asnei-s Söldling von asan Erndte.

minu gering, klein vgl. europ. minyans minor.

μινυ in μινυ-ώριο-s, μινύ-ζηο-s, μινύ-θω minderen. + lat. minu- in minu-o minderen, wie statu-o, futu-o, metu-o von statu, futu, metu; minor s. europ. minyans, min-imu-s. με-έων minor ist direct vom Verbalstamm με = ig. ma gebildet.

minuro winselnd, piepend von ig. min.

μινυρός winselnd, davon μινύρ-ομαι = μινυρ-ζομαι winsele, piepe. + lat. minuro in minur-io zwitschern, girren, vgl. min-trire, min-trâre piepen von der Maus (und vom ältern man monê-dula f. Saatkrähe?).

misk mischen = europ. misk aus miksk von ig. mik mischen.

μίσγ-ω, μίγ-νυμι mische, μίχ-τός gemischt. + lat. misc-êo, miscêre mischen, mix-tu-s, mistu-s gemischt.

mu tönen = europ. mu.

μύ kleiner Laut, *μῦ-θ-ο-ς* m. *μῦθ-αρ* n. + lat. *mu* Bezeichnung eines kleinen Lautes, *mû-tu-m* n. kleiner Laut, davon *mû-t-ire* einen Laut geben, und *muss-âre*, *muss-it-âre* murmeln.

mî binden, festigen b. Mund, Augen schliessen.

ἀ-μύ-νω schliesse aus, wehre ab, *ἄ-μῦ-να* f. Abwehr, *μύ-τη* f. Vorwand b. *μύ-ω* schliesse Augen und Mund, *μυ-τό-ς*, *μύ-τη-ς* stumm Hesych. = lat. *mûtus*, *μυ-κό-ς* stumm Hesych. = sskr. *mûka* stumm. + lat. *moe-nia*, *mûn-ire*, *mûru-s* b. *mû-tu-s* stumm.

1. *muk mug* schreien, brüllen = ig. *muk*, *mug*.

ἔ-μυκ-ον brüllte, *μύκ-η* f. Gebrüll, davon *μυκά-ομαι* brüllen. + lat. alt *ê-mug-ento* convocanto, Paul. Diac. *mûg-io*, *mûg-ire* brüllen. *mug* = sskr. *muj* brüllen.

2. *muk* **munketi* mungere, schneuzen = ig. *muk* *munkati* emittere.

ἀπο-μύσσω (*μυκ-ῖω*) ausschnauben, schneuzen, *μυκ-τήρ* m. Nasenloch, *μυκ-μός-ς* m. das Schnauben, *μύκ-ητ-* m. Pilz (= schleimig), *μύξων* m. Schleimfisch. + lat. *mungo*, *ê-mungo*, *ê-mungere* ausschnauben, *mûc-u-s* m. Schleim, Rotz, Kahl, *mûg-il* m. Schneuzfisch. Die Specialisirung der Bedeutung „schneuzen“ ist graecoitalisch.

muklo oder *muchlo* Art Esel.

μύκλοι *οἱ λάγνοι καὶ ὀχευταὶ* und *μυκλός* *ὀχευτής, λάγνης, μοιχός, ἀκρατής. Φωκεῖς δὲ καὶ ὄνους τοὺς ἐπὶ ὀχελαν πεμπομένους*, auch hiessen *μύκλοι* und *μύκλαι* die schwarzen Streifen am Halse und den Beinen der Esel (cf. *macula*?). + lat. *mûlu-s*, *mûla* m. f. Maulesel.

mûto, *mûko* stumm von *mu*.

μυτό-ς, *μύτη-ς* stumm Hesych. + lat. *mûtu-s* stumm. Vgl. *μυκό-ς* stumm Hesych. mit sskr. *mûka* stumm.

murmur murmeln = ig. *marmara*.

μορμύρ-ω murmle, rausche. + lat. *murmur* n. *murmur-âre*.

mûs m. f. Maus, Muskel = ig. *mûs*.

μῦς, *μυ-ός* m. f. Maus, Muskel. + lat. *mus mûr-is* m. f. Maus, *mus-culu-s* m. Mäuschen, Muskel, Muschel, Miesmuschel. Ob lat. *mûr-ec-* m. Purpurmuschel etwa mit *μῦ-αξ* f. Miesmuschel zusammensetzen ist? — Lat. *mûr-ire* pfeifen von der Maus; das Recept zu den Tonwörtern dieser Art ist: man hänge *ire* an den Stamm des Thiernamens: *gru-s* *gru-it*, *mus mûr-it*, *fêlis fêl-it*, *hinnus hinn-it*.

mûsîno von der Maus = europ. *mûsîna*.

μύτινο-ς von der Maus bei Hesych. + lat. *mûrinn-u-s* von der Maus, vgl. mhd. *miusîn*.

musyâ, *musâ* f. Fliege = europ. *musâ*, *musyâ*.

μύτα f. Fliege, Mücke, *μουτα* f. Lakonisch Made. + lat. *mus-ca* f. Fliege.

1. me Pronom. der 1 Ps. sg. = ig. ma.

με, ἐ-μέ, ἐ-μό-ς. + lat. me, mi-hi, me-u-s.

2. me, men messen.

μέ-τρο-ν n. Mass, με-ίς, μήν für μεν-ς m. Monat, μήν-η für μενσ-η f. Mond. + lat. me in mēt-iri, men-sus für ment-tu-s messen, vom Particip mēto und mento gebildet wie goth. stand-an stōth von stā, men-si-s m. Monat s. mens.

methio der mittlere n. die Mitte = ig. madhya.

μέσο-ς (für μεθιο-ς) μέσο-ς der mittlere, μέσσοι, μέσον n. die Mitte. + lat. mediu-s der mittlere, medium n. Mitte, meri-dies für medie-dies, di-midiu-m Hälfte. Mit mediānus der mittlere, mediānum Mitte vgl. Μεσσίανα, Μεσσήνη nom. propr. s. ig. madhyāna.

methiotāt f. Mitte.

μεσότης f. Mitte. + lat. medietas f.

med messen, ermessen = ig. mad.

μέδ-ω walte, μέδ-οντι- Waltender, μέδ-ομαι ermesse, sorge, μήδ-ομαι ermesse, bedenke, sinne, μέδ-ιμνο-ς m. Maass, Scheffel. + lat. med-it-ari ermessen, bedenken, mod-u-s m. Maass = europ. mada, mod-iu-s m. Scheffel.

menos n. Sinn, Muth = ig. manas.

μένος n. Muth; Sinn. + lat. in Menerva f. die Sinnbegabte vgl. ved. manasyant Beiname des Indra.

mens m. Monat = europ. mans.

μείς, μήν gen. μην-ός m. Monat, Μήνη f. Mond. + lat. mens-i-s m. gen. pl. bei Cicero nur mens-um.

melino und melio Hirse s. europ. malinā, von mol.

μελίνη f. Hirse. + lat. miliu-m n. Hirse. Es scheint unbedenklich, beide Formen für graecoitalisch zu nehmen.

melit n. Honig = europ. malita.

μέλι gen. μέλι-ος m. Honig, μέλισσα für μέλι-ια f. Biene, βλέπω für μέλι-τω zeidle. + lat. mel gen. mell-is n. Honig (wohl für melt) mella f. Honigwasser, mell-eu-s, mel-culu-m n. dem.

mokrôn spitz, scharf.

μόκρον. δξύς. Ἐρυθραίοι. Hesych. + lat. mucrôn- m. Spitze, Schneide, Dolch. Vgl. ἀ-μύσσω Stamm μυκ- ritze.

mor *morieti sterben = ig. mar maryati.

griech. in μορ-τός dialektisch = βορ-τός s. ig. marta. + lat. morior, mori sterben, mors f. = ig. marti, mortu-u-s s. europ. martva, morticinu-s verreckt vgl. sskr. mṛtaka Leiche, Aas.

moro, môro n. Brombeere.

μόρο-ν n. Brom- später Maulbeere, *μορ-έα* f. Maulbeerbaum. + lat. *môru-m* n. Brom-, später Maulbeere, *môru-s* f. Maulbeerbaum, *môr-ulu-s* dunkel (brombeerfarb, wie *caer-ulu-s* blau für *cael-ulu-s* von *caelum* Himmel).

mol *moleti und *molyeti mahlen = europ. mal malati malyati mahlen.

μύλλω = *μυλ-ῶν* molere. + lat. molo, molere mahlen, mola salsa far tostum et salse sparsum, moli-tor m. Müller.

molâ f. Mühle von mol.

μύλη f. Mühle. + lat. mola f.

molino zur Mühle gehörig, von molâ.

μύλινο-ς zur Mühle gehörig. + lat. molinu-s zur Mühle gehörig, molina f. Mühle.

movro närrisch von ig. maṽ lat. movêre rucken, verrückt, s. ig. maura.

μαρό-ς närrisch m. Narr. + lat. môru-s närrisch, môr-ion- m. Narr, kaum entlehnt. môr-ôus stammt von môs.

mlubo, molubo Blei.

μόλυβο-ς, *μόλυβ-δ-ος* m. Blei, *μολιβοῦ-ς*, *μολύβδεο-ς* bleiern, *μολυβδῶν* verbleien, *μολυβδαπό-ς* verbleit. + lat. plumbu-m (für mlumbu-m) n. Blei, plumbeu-s bleiern, plumbo, plumbäre verbleien, plumbâtu-s verbleit. — Unser Blei, lit. alva-s Zinn = kal. olovo Blei sind unabhängige Bildungen. — Zu europ. malu matt, stumpf vgl. *ἀ-μβλύ-ς* für *ἀ-μλύ-ς* stumpf.

Y.

yaugos n. Joch von yug.

ζεύγος n. Joch. + lat. jûger-a n. pl. Joch als Landmaass.

yanatar f. verschwägerte Frau = ig. yantar.

εινατήρ έρος f. + lat. janitr-ic-es pl. f.

1. yug = ig. yug, yungti jochen, verbinden.

ζεύγ-υμι, *ζυγ-όν* s. yugo, *ζεύγ-λη* f. Jochring, *ζεύγ-μα* n. Jochung. + lat. jung-o, jungere, jug-u-m s. yugo, jug-ulu-m n. Jochbein, jû-mentu-m für jug-mentum n. Jochthier.

2. -yug -gejocht = ig. yug.

ἄ-ζυξ Stamm *ἄ-ζυγ-* ungejocht = ig. anyug. + lat. con-jux, Stamm con-jug m. f. (zusammengejocht) Gatte, Gattin.

yugo n. Joch, -yugo -gejocht = ig. yuga.

ζυγόν n. Joch, ἄ-ζυγο-ς, τρεῖ-ζυγο-ς. + lat. jugu-m n. Joch, jugu-s verbunden, biga (aus bi-juga) f. Zweigespann, tri-jugu-s dreigejocht, triga f. Dreigespann, quadri-jugu-s, quadriga f.

yekan, yekar n. Leber = ig. yakart, yakan.

ἥπαρ gen. ἥπατος n. Leber. + lat. jecur n. jecor-is Stamm jecus wie aus dem demin. jecus-culu-m erhellt und jecur jecin-or-is n. Leber. Suffixal sich deckende Formen sind zufällig nicht erhalten. — ζυφο-ν n. Brustbeerbaum und lat. jujuba f. Brustbeere gehen auf ein spät entlehntes Fremdwort.

R.

rak Beere, Traube.

ράξ, ῥάγ-ός f. Weinbeere, ῥάξ, ῥαγ-ός f. Traube, dazu vielleicht auch ῥάματα (für ῥαγ-ματ-α?) · βοτρυδία σταφυλῆς. Μακεδόνες Hesych. + lat. rac-ēnu-s m. Traube, Weintraube. δράγμα τὸν τῆς σταφυλῆς βότρων Hesych. (von δραγ-, δράσσω gleichsam Bündel) und sskr. drākshā, dhrākshā f. sind kaum herbeizuziehen.

rap rapere.

ῥαπ-αῖ (für ῥ-ραπ-αῖ) rapax, davon ῥαπάξω rauben, raffend; ῥαπ-αῖο-ς reissend, raffend, gierig; hinreissend = lockend, reizend. + lat. rap-io, rap-ere, rap-ina, rap-ōn-, rapi-du-s, rap-tor, rap-tu-s m. vom Particip raptu-s rapt-āre und raps-āre. Grundform arp? doch vgl. sskr. rap-as n. Verletzung, Versehrung.

râpâ f. Rübe = europ. râpâ.

ῥάπη f. grosser Rettig, ῥαπ-άνη, ῥαφαν-ίδ- f. Rettig, ῥάφανο-ς f. Kohl. + lat. râpa f. râpu-m n. râpina f. Rübe, râp-ulu-m n. kleine Rübe, râp-istru-m n. wilde Rübe.

rapâk raubend, raffend von rap.

ῥαπαῖ γος rapax. + lat. rapax, âcis.

raf 1. fassen, packen 2. (erfasst sein) wüthen = ig. rabh dass.

1. λαμβ-άνω, ἔ-λαβ-ον, λάψ-υρο-ν n. 2. λαβ-ρό-ς heftig, ungestäm. + lat. 1. lab-or m. 2. rab-ere wüthen, rab-ulu-s, rab-ie-s, rabi-ōn-s.

rip stürzen = europ. rip. raipati.

ῥεῖπω stürze, ἔ-ρεῖπ-ια n. pl. Trümmer, ἔ-ρεῖπ-νη f. Halde, Absturz. + lat. nur in rip-a f. (Absturz, Abfall zum Flusse) Ufer.

1. ru reißen, schmettern = ig. ru.

ῥύομαι herausreißen, übertragen: retten, ῥυ-μό-ς m. Zugholz, Deichsel. + lat. ru-ere, ê-ruere herausreißen, di-ruere auseinanderreißen, zerstören,

ob-ruere vergraben, ru-ina f. Einsturz, ru-trū-m n. Schaufel, rutā-bulu-m Scharre. Eine nähere Berührung findet nicht statt.

2. ru brüllen, summen = ig. ru dass.

ω-ρύ-ω brülle, ω-ρυ-δόν mit Gebrüll. + lat. rû-mor, râv-is, rau-cu-s. — Das Suffix -mos in rû-mor haben wir auch im griechischen σή-μος n. Zeichen, wovon σημε-ῖο-ν n. dass. für σημεσ-ιο-ν.

ruk graben s. ig. ruk.

δρύσσω = δ-ρυκ-ία, δ-ρύξω graben, δ-ρυχή f. das Graben. + cor-rûg-u-s m. Kanal, Stollen, ar-rug-ia f. Stollen und Gänge im Goldbergwerke, rûg-a f. Runzel = europ. raukâ, runc-äre gäten, ausreuten, runc-ôn- m. Reuthacke s. ig. runk.

rug brüllen; rülpsen = europ. rug; ek-rug ausspeien.

ῆ-ρυγ-ον brüllte, ω-ρυγ-μός m. Gebrüll, ἐ-ρεύγ-ω rülpse, breche aus, ἐ-ρυγ-ή f. das Erbrechen. + lat. rug-io, rug-ire brüllen, ê-rug-ere ausspeien, ruc-tu-s m. das Rülpsen, ruc-t-are rülpsen. — Mit ἐξ-σρεύγεσθαι ausspeien vgl. lat. ê-rugere dass.

ruth rauth roth sein = ig. rudh.

ἐ-ρεῖθω rôthe, ἐ-ρυ-σί-πelas n. Hautröthe. + lat. rub-êre roth sein s. europ. rudhaya, rûfu-s = rôbu-s roth = ig. raudha, rôb-igo f. Brand im Korn.

ruthro roth = ig. rudhara.

ἐ-ρυθρός roth. + lat. rubro-roth.

rekto gereckt = ig. ragta part. pf. pass. von reg.

δ-ρεκτός gereckt. + lat. rectu-s.

reg, rogeti recken = europ. rag = ig. arg.

δ-ρέγω recke. + lat. rego regere recken, ê-rigo, su-rigo, per-go; rogâre s. europ. ragâya.

L.

laibâ f. Spende, Libation von lib.

λοιβή f. Spende, λοιβά-ομαι spende, libire Hesych. + lat. in libo, libâre spenden, libâ-men, libâmen-tu-m n. libâ-tiôn- f.

1. laivo link = europ. laiva.

λαῖός für λαῖος link. + lat. laevu-s link.

2. laivo glatt von europ. lí.

λείος für λείος glatt, λείω glätte (spät) λείότης f. Glätte. + lat. laevi-s glatt, laevo, laevâre glätten, laevi-tas f. Glätte, laev-or m. Glätte.

lauto gewaschen part. pf. pass. von lav.

ἄ-λουτο-ς ungewaschen, schmutzig, *νέο-λουτο-ς* frisch gewaschen. + lat. *lantu-s*, *lôtu-s* gewaschen, blank.

lauthero frei von *lû* lösen, durch *th* = *dhâ* weitergebildet.

ἑλευθερο-ς frei, *ἑλευθερό-ω* befreie. + lat. *liber* frei, *libero*, *liberâre* befreien, *liberi* pl. die (Freien =) Kinder, *liber-tu-s*, *liber-tas* f.; oskisch *lovfr-eis liberi*. Von *lû* lösen, aus einer Grundform *lavithero* erklärt sich *libero* ungezwungen; das angeblich alte *loebesum* lassen wir auf sich beruhen.

1. lak biegen, beugen, vertiefen = europ. lak.

λάκ-κο-ς (= *λακ-ρο*) m. Vertiefung, Grube, *λέκ-ος* n. *λεκ-άνη* f. Schüssel, Mulde, *λέχ-ρι-ς* adv. *λέχ-ρω-ς* adj. quer. + lat. *lac-u-s* m. s. europ. *laku*, *lanx lanc-is* f. Schüssel, *lic-inu-s* krummgehört, *ob-lîqu-u-s*, *li-mu-s* schief, schräg.

2. lak zerfetzen, zerreißen.

λάκ-ος n. Fetzen, *λακ-ίδ-* f. Fetzen, davon *λακίζω* (= *λακιδ-ζω*) zerfetze. + lat. *lac-er* zerrissen, *lacer-âre* zerreißen, *lac-inia* f. Lappen, Zipfel, *lac-er-na* f. ein Ueberwurf, *lanc-in-âre* zerreißen, zerfleischen. Vielleicht *vlak* = *vrak* zerreißen, vgl. *ράκος* ðol. *βράκος* sinngleich mit *λάκος*.

3. lak tönen, sprechen = europ. rak, ig. ark.

λακ- λάσκω (= *λακ-σκω*) *ἑ-λακ-ον*, *ἑ-λάκ-α* tönen, sprechen, *λακ-ίζω* töne, *λακ-ερό-ς*, *λακέρ-υζα* f. lärmend, *λακ-ετα-ς τέτιξ* die lärmende Cicade, *ληκ-έω* krache, *ἄλκε-δών*, *ληκε-δών* f. Stimme. + lat. *loqu-or*, *locû-tu-s* sum, *loqui* sprechen, *loqu-ax*, *loqu-êla* f. auch *lóc-us-ta* f. Heuschrecke, Cicade. Vgl. as. *lahan lôg* ahd. *lahan luog* schmähen.

lakar, lakarto und lakarno Arm, Elle, von lak biegen.

ἄλεξ, *ἄλαξ* Stamm *ἄ-λακ-* Athamanisch Elle, *λέκρανο-ν*, *ω-λέκρανο-ν* n. Ellbogen. + lat. *lacertu-s* m. Oberarm, Arm. Da die Suffixe *na* und *ta* Zwillinge sind, darf man wohl *lakarno* und *lakarto* beide als gräcoitalisch betrachten. — Mit dem Pflanzennamen *laocar* bei Plinius ist wohl das griechische *λακάρη* (*λακάρη*, *λακάθη*) f. gemeint.

laknâ f. Wolle, von lak biegen.

λάχνη f. *λάχνο-ς* m. Wolle, *λαχνα-ίο-ς* wollig, *λαχνή-εις* zottig. + lat. *lâna* (für *lacna*) f. Wolle, *lân-eu-s* wollig, *lân-ônu-s*. Vgl. ksl. *vlakno* n. Haar, lit. *valaknâ* f. Hardel.

lachen ligo Hacke, Karst.

λαχάτω behacke denom. von **λαχων* = lat. *ligôn-* m. Hacke, Karst (?).

lachu leicht = europ. laghu = ig. raghu.

ἑ-λαχύ-ς leicht, *ἑ-λάσσων*, *ἑ-λάχιστο-ς*. + lat. *levi-s* für *lehu-i-s* leicht, *lev-ior*, *lev-âre*.

lankâ, lankyâ f. Speerspitze, Lanze = europ. lankyâ.
λόγχη f. Speerspitze, Lanze. + lat. lanc-ea f. Lanze vgl. ksl. lašta (= lankja) f. Lanze.

lang, lag languere.

λαγγ-άζω zaudern, zögern, *λαγγ-ών* m. Zauderer, *λαγ-αρός* schlaff, *λαγ-ών* m. die Weichen (auch *λήγ-ω* aufhören machen, aufhören?). + lat. langu-ère schlaff, matt sein, *langu-or* m. *langui-du-s*, part. pf. pass. von lag ist *laxu-s* (für *lag-tu-s*) schlaff, locker. Zu sskr. lag hangen oder engl. slack?

latak f. Neige, Tropfen.

λάταξ γος f. Neige, Tropfen. + lat. latex icis f. Tropfen, Nass. Entlehnt?

latro n. Sold, Lohn von *la = sskr. lâ = râ spenden.

λάτρο-ν n. Sold, Lohn, davon *λάτρο-ι-ς*, *ιως* und *λατρο-εύ-ς* m. Söldling. + lat. latr-ôn- m. Söldling, Miethling durch das secundäre Suffix -ôn von latro = *λάτρο* abgeleitet.

lath verborgen sein = ig. radh.

λαυθ-άνω, *ξ-λαθ-ον* verborgen sein, *ἄ-λαστο-ς*. + lat. lateo latere verborgen sein, nach Corssen von lato = lat-to part. pf. pass. von lath = *λαστο* in *ἄ-λαστο-ς*.

lap lapid Stein.

λέπ-ας n. Fels, Klippe von *λεπ* schälen, *λεπίδ-*, *λοπίδ-* f. heisst Schale. + lat. lapid- m. Stein, abl. auch lapi, lapi-cida Steinbauer. Lat. lapid Stein verhält sich *λεπίδ* Schale wie ksl. skala f. Stein, skolika f. Schale, Hülle zum deutschen Schale, goth. skal-ja f. Ziegel. — Lat. silec Kiesel steht vielleicht für scilec und gehört zu skalik w. s. siliqua f. Schote vielleicht für sciliqua und deckt sich dann mit ksl. skolika f. Schale, Hülle.

lab lap lecken = europ. lab lap lecken.

λάπ-τω, *λέ-λαυφ-α* lecken. + lat. lamb-o, lambere lecken, lab-ru-m n. Lippe = europ. labra, lab-ia f. Lippe = europ. labyá.

lâbâ, lâbi f. Fall; Schandfleck vom Verb ig. lab = lat. lâbi gleiten.

λώβη f. Schandfleck, Schande. + lat. lâbe-s f. Fall, Sturz; Schandfleck, Schande von lâbi, das sich im Griechischen sonst nicht erhalten hat.

lamp glänzen = europ. lap.

λάμπ-ω glänze, *λαμπ-τήρ* m. Leuchter, *λαμπ-άδ-* f. Fackel, Lampe, *λάμπ-η* f. Schaum, Schimmel, Kahm, *λαμπ-ρός* leuchtend. + lat. lumpa, geschrieben lymphä, oskisch diumpa f. Quellwasser, limpi-du-s hell, klar.

lalo Gelall, Geschwätz vgl. ig. lala.

λάλο-ς schwatzend, *λάλη* f. Geschwätz, *λαλ-έω* schwatzen, *λάλλα-ς* pl. f. murmelnde Bachkiesel. + lat. lallu-s m. lallu-m n. das Lallen, lall-äre lallen.

lav, lu *laveti waschen, baden vgl. lu; apo-lu abwaschen, ek-lu auswaschen.

λοϋ-εω, λοέω, λοέω-σασθαι Stamm λοϋεσ- waschen, baden, vom Stamme λοϋε = lat. lave stammt λοϋε-τρο-ν, λοετρό-ν Hom. später λουτρό-ν n. das Baden, Bad, Badewasser, λουτήρ m. Waschfass = lat. lator, lator m. Wäscher. + lat. lavo, lavi, lautu-m, lō-tum, lavere und lavo, lav-äre waschen, baden, ê-lua-cru-s zum Auswaschen dienend, di-luv-iu-m n. Ueberschwemmung, mal-luviu-m (= man-loviu-m) n. Waschbecken, pol-lû-bru-m n. Waschbecken, lâ-tr-ina f. (für lâvâtrina) Bad; Abtritt. — Lat. ab-luo, ê-luo vgl. mit ἀπολούω, ἐκλούω ab- auswaschen.

las begehren = ig. las.

λά-ω will, λι-λα-τομας begehre, λάσ-τ-αυρο-ς geil. + lat. nur in las-c-ivu-s s. europ. laska.

likv lassen = ig. rik = europ. lik, laikati.

λείπω, ξ-λιπ-ον lassen. + lat. linqu-o, liqui, lic-tu-m, linquere; rê-liqu-us. Die weiteren lat. Reflexe s. unter ig. rik.

lich lecken = europ. ligh = ig. righ.

λείω-ω lecke, λιχ-αρό-ς, λιχμο- in λιχμά-ω lecke. + lat. ling-o, lingere lecken (lecken soviel als streifen, wischen in) pol-lingere Leichen waschen, pol-linc-tor m. Leichenwäscher, li-ma f. (für lig-ma) Feile, lim-äre feilen.

lino n. Lein, lîneyo linnen.

λίνο-ν n. Lein, λίνεο-ς linnen. + lat. linu-m n. Lein, lineu-s linnen, linea f. Leine. Mit lat. lint-eu-s linnen vgl. lit. lintà f. ein Zierband.

lib netzen, giessen.

λείβ-ω giessen, λείβ-δην tröpfelnd, λιμ-νη für λιβ-νη f. See, Teich, λιβ-άδ- f. das Nass. + lat. dê-lib-u-ere benetzen, bestreichen, lib-äre s. laibâ, lib-u-s m. lib-u-m n. Kuchen, Opferfladen vgl. deutsch „Guss, Zuckerguss“.

libro schlüpfrig von lib.

λιβρό-ς triefend, δ-λιβρό-ς schlüpferig. + lat. lâbr-icu-s schlüpfrig für loibr-icu-s aus libro gesteigert.

1. lu lav abwaschen, reinigen, büssen = lav.

λύ-μα n. Sühnmittel, ἀπο-λυμαίνομαι reinige, sühne, λυμαίνομαι schmähdlich (wie ein λύμα vgl. φάρμακον Sündenbock) behandeln, λύ-μη f. Schmach; Unrath (was man abwäscht). + lat. lu-o, lû-tum, luere abwaschen, reinigen, büssen (luo wohl für lovo, doch lōmenta n. Waschmittel kaum mit λύματα Sühnmittel zu identificiren). lu wie lav den Graecoitalikern eigenthümlich, doch vgl. an. laug f. Bad, lauga baden, ahd. lauga f. Lauge.

2. lu gewinnen = europ. lu = 3 lû lösen?

ληϊδ-, ληϊς f. λε-λα f. = europ. lavyâ Beute, von ληϊδ- ληϊζομαι erbeute, λωϊ-των, λωϊ-στο-ς einträglich. + lat. Lav-erna f. Diebgöttin, lu-cru-m n. Gewinn, lucr-âri, lucel-lu-m n. demin.

3. lû lösen = europ. lû, ig. lû abschneiden.

λύ-ω lösen, λύ-α f. Auflösung, Zwist, Λυα-ϊο-ς. + lat. luo in so-lvo, so-lû-tum, solvere lösen, Lu-a f. (Auflösung =) Pestgöttin, lu-e-s f. Seuche, Pest.

luk, lauk leuchten = ig. ruk europ. luk.

ἀμψι-λύκη νύξ Hom. λύχ-νο-ς m. Leuchte, λευκ-ός licht, weiss. + lat. luo-esco, luc-erna, lûx, lûc-ère, lûci-du-s.

lug long leug bekümmert sein = ig. rug, europ. lug brechen, gebrochen, elend sein.

λυγ-ός elend, betrübt, λευγ-αίλο-ς traurig. + lat. luo-tu-s m. Klage, lûg-ère trauern.

lûtar m. Löser von lû.

λυτήρ m. Löser, λυτήρι-ο-ς. + lat. so-lûtor m. rê-solûtoriu-s.

lûto gelöst von lû.

λυτός gelöst. + lat. so-lûtu-s.

leugo Trauer, traurig, von lug.

λευγο- in λευγαίλο-ς traurig. + lat. lûgo Basis von lûge-o traure. Vgl. sekr. roga m. Gebrechen, Krankheit.

lekto gesammelt, erlesen part. pf. pass. von leg.

λεκτός erlesen, εκλεκτός auserlesen. + lat. lectu-s, sê-lectu-s, êlectu-s auserlesen.

lech liegen = europ. lagh.

λεχ- ἐ-λέξαντο legte sich, λέχ-ος n. λόχ-ος m. λέκ-τρο-ν n. + lat. lec-tu-s m. Bett = europ. laghta, lect-ica f. Tragbett, Sänfte.

1. leg legeti sammeln, lesen = europ. rag, ek-leg auslesen, auserlesen, skom-leg zusammenlesen.

λέγω sammle, lese, εκ-λέγω erlese, εκλεκτός erlesen, συλ-λέγω lese zusammen, συλλεκτός gesammelt. + lego, legere sammeln, lesen, ê-ligere erlesen, ê-lectu-s erlesen, col-ligere zusammen lesen, collectu-s gesammelt, leg-iôn- f. Sammlung, Lese = Aushebung, ausgehobene Mannschaft. Vgl. lat. rog-u-s m. Scheiterhaufen und goth. rikan, rak sammeln, häufen.

2. leg legeti sich kümmern, sorgen.

ἀ-λέγω kümmere mich, Sorge, ἀ-λεγος n. in ἀ-λεγεινός (für ἀλεγειν-ος) kummervoll, ἄλγος n. (für ἀ-λεγος) Kummer, Leid. + lat. nec-lego kümmere mich nicht, re-ligent- sich (um die Götter) kümmernd, fromm, vgl. Homer Διός οὐκ ἀλέγων, rê-lig-iôn- f. Frömmigkeit, Rücksichtnahme auf die Götter.

lego, logo sammelnd, lesend, von 1 leg.

-λόγος z. B. in ὀστο-λόγος Knochen sammelnd. + lat. -legu-ß z. B. in ossi-legu-s Knochen sammelnd.

lep, leb λεπω.

λέπω schäle, λεπ-ας n. kahler Fels, Klippe, λεπ-ιδ f. Schale, Hülse, λεπ-τός fein, zierlich; λέβ-ητ m. Schale, Kessel cf. λοιπ-ιδ f. Napf, Schale = λεπιδ Napfschnecke, λώπ-η Hülle, Gewand; λεβ-ηριδ f. Haut, Balg, Schale, λοβ-ός m. Lappen; Schale, Hülse. + lap-id Stein s. lap, lep-or m. Feinheit, lib-er m. Bast, Rinde. Vgl. europ. lap. — Mit lep-us Hase vgl. λέπ-ου-s kleiner Hase, das als äolisch angeführt wird, auch λεβηριδ bei Strabo, das Kaninchen zu bedeuten scheint.

lokso verbogen, krumm, von lak.

λόξος schief, krumm, λοξώ krumme. + lat. luxu-s schief, lix-ula-e f. pl. Kringel von lixo = luxa krumm, luxo, luxare = λοξώ.

logio n. Spruch von leg auslesen.

λόγιον n. Spruch, Ausspruch. + lat. ê-logiu-m n. Ausspruch, Sentenz.

V.

vaiko m. Haus, Wohnstatt von ig. vik s. ig. vaika.

φαίκο-s, οίκο-s m. Haus. + lat. vicu-s m. Dorf, Flecken, Stadtquartier, vil-la f. (vic-la, vic-ula).

vaino Wein, eigentlich Ranke, Rebe von ig. vî viere.

φαίνο-ν, οίνο-ν n. φαίνη, οίνη f. Ranke, Rebe, φαίνο-s, οίνο-s m. Wein, οίνου-s, Οίνου-s ein Fluss Lakoniens, Οίνου-sσαι f. pl. Inseln. + lat. vinu-m n. Wein, vin-ôu-s, vini-tor m. Winzer.

vâk schreien, heulen, tönen = ig. vâk heulen, schreien.

φαχ-ή, ήχη dorisch ἀχά f. ήχ-ώ dorisch ἀχώ f. ήχη-ος dorisch ἀχ-ος n. Schall, Getön, ήχ-έω dorisch ἀχ-έω schallen, ήχ-έτη-s schallend. + lat. vâg-ire wimmern (vgl. sskr. ud-vâç heulen, jammern) schreien, ob-vâg-ul-âri mit Geschrei fordern, vâg-or m. Gewimmer, Getön, Schrei.

vâkos n. Schall von vâk.

φαχος, ήχος dorisch ἀχος n. Schall, Getön, δια-ηχής-s, πολυ-ηχής-s, ύψ-ηχής Hom. + lat. vâgor m. Gewimmer, Getön, Schreien.

vath einsetzen, wetten = europ. vadh.

ἄ-φεθ-λο-s m. ἄ-φεθ-λο-ν n. + lat. vad- m. praed- für prae-vid- m. Bürge, vad-âri, vadi-môniu-m n.

vâm, *vameti erbrechen = ig. vam vamati.

φει-έω, έμέω, ήμεσα, ἀπ-έμεσ-σα Stamm φει-εσ- erbrechen, vom Stamme

ρεμε- = lat. vomere *εμετ-ός, εμε-τήριο-ς, εμε-σι-ς*. + lat. vomo, vomitum vomere erbrechen.

vametar m. vametário vomitor, vomitorius.

εμετήριο-ς. + lat. vomitor m. vomitóriu-s.

vameto vomitus part. pf. pass. von vam.

εμετός dass. + lat. vomitu-s, *εμεσία* f. und lat. vomitiôn- f.

varo, vero, voro während, vareye wahren = europ. vara, varaya.

φορο-ς, ούρο-ς Wächter, *φρούρο-ς* = *προ-φορο-ς, τιμά-ορο-ς, φρουρέα, τιμαρέα*. + lat. vereor, veritus sum, vereri sich wahren.

vart vertere = ig. vart.

griechisch nur in *φατ-άνη*, elisch *βρατ-άνη* f. Rührkelle vgl. kal. vret-eno n. Spindel. + lat. verto, vertere, vom part. vers-äre.

valap, velap, volap Weiterbildung von vel, vol wollen.

ελλαπ-ώνη (für *ε-ελλαπ-ώνη*) f. Freudenmahl, Schmaus, *εελλ-ω, εελλω, ε-ελλ-α* hoffen, erwarten. + lat. volup, volupe adv. nach Wunsch, vergnüglich, behaglich, Volup-ia f. voluptât- f. voluptu-ösu-s.

vâli f. Thal (= Windung von val).

εβλ-ι-ς, Ηλι-ς die Landschaft Elis. + lat. valli-s (vâli-s) f. Thal.

valu, valv wälzen = europ. valv.

ελλύω für *ε-εελυ-ω* (= goth. valvjan) wälze. + lat. volvo, volû-tum, volvere wälzen, volû-cra f. Wickelraupe, volû-ta f. volû-tu-s m. vom part. volû-t-äre.

valûman n. volumen.

ελλῦμα (für *ε-εελυμα*) n. + lat. volûmen n.

vâlo m. Pflock, von val.

ἤλο-ς, dorisch *ἄλο-ς* m. Pflock, Nagel. + lat. valli-s (vâlu-s) m. Pflock, Pfahl, valli-m n. Pfahlwerk, Pfahlgraben.

valkos n. Wunde, Geschwür von europ. valk *ελλα*.

ελλος (für *εελλος*) n. Wunde, Geschwür. + lat. ulcus n. Wunde, Geschwür.

valnos n. Vliess, Wolle vgl. europ. valna Wolle.

εληνος (für *εεληνος*) n. Vliess, Wolle. + lat. vellu-s (für velnus) n. Vliess, Wolle vgl. villu-s m. = europ. valna.

vasno Kaufpreis, Preis = ig. vasna.

ενο-ς m. Kaufpreis, Preis, *ενομαι*. + lat. venum-m n. vënu-s ùs m. Verkauf, venum do, ven-do, venum eo, ven-eo.

ví winden, flechten, weben = ig. ví.

griechisch nur in Ableitungen: *ι-τέα* Weide s. europ. vityâ, *οι-σίν* s.

europ. vaitvá, *ol-ros* s. graecoital. vaino. + lat. vico, viere winden, flechten, vié-tor Böttcher, vi-men, vi-ti-s s. europ. viti, vi-nu-m s. gr.it. vaino.

vio Veilchen.

ῥιό-ν, *ῥο-ν* n. Veilchen. + lat. vi-ola f. demin. von *vio. Wohl von vi.

vik wechseln.

lat. vic- f. Wechsel. + *ῥικ-* (wechseln mit =) gleichen, *εἰκ-όν* f. Bild, *ῥεῖσιμα*, *ῥοισα* gleiche.

vituro n. Glas.

αἴτρουρον ὕalon Hesych. d. i. *ἀ-ῥετρο-ν*. + lat. vitru-m n. Glas. Vgl. sskr. vithura zerbrechlich.

vid sehen (wissen) = ig. vid sehen, wissen.

ῥιδ, *ἔ-ῥιδ-ον*, *εἶδον*, *ῥιδεῖν* sehen, *ῥοῖδα*, *οἶδα* = ig. vaida weiss. + lat. vid-eo, vid-ère (= goth. vitai-) visum = vid-tum sehen; in der Bedeutung wissen nicht erhalten.

vids sehen (wissen) = europ. vids.

ῥιδῶμι (*ῥιδῶμι*) weiss, *ῥιδῶσι*, *ἰδῶσι* dient als dritte Person Plur. zu *οἶδα* weiss. + lat. viso, visere besehen, besuchen. Vgl. deutsch weisen, wies und weise.

víso Saft, Gift = ig. visa.

ῥιός, *λό-ς* m. Saft, Gift, Rost, *ῥοίς* dem Roste ausgesetzt *οἰδηρός*. + lat. viru-s n. Saft, Gift, virósu-s.

visko m. Mistel, Vogelleim.

ῥιός, *ῥιός* m. Mistel, Vogelleim. + lat. viscu-s m. viscu-m n. Mistel, Vogelleim. Vgl. europ. vaska Wachs.

visto gesehen part. pf. pass. von vid.

ἄ-ῥορος ungesehen, unsichtbar. + lat. visu-s gesehen, in-visu-s ungesehen. *ῥιόταρ*, *ἰόταρ* m. Kenner, Zeuge von *ῥιδ* wissen, visor, pro-visor m. der da sieht von vid sehen.

ve oder, ve - ve entweder - oder = ig. vâ.

ῥε, *ῥε*, *ῥε* oder, *ῥε* - *ῥε* entweder - oder. + lat. -ve oder, -ve, -ve entweder - oder.

veikanti zwanzig = ig. vikanti.

lakon. *βελκῆτι*, böot. *ῥελκῆτι*, ion. *ἑ-εἰκοσι*, griech. *εἰκοσι*, urgriechisch *ῥελκῆτι* zwanzig. + lat. viginti, älter vicenti vgl. vicésimu-s aus vicentimu-s s. ig. vikantitama.

vech *vecheti vehere = ig. vagh, vaghati.

Im Griechischen nur in Ableitungen: *ὄχ-ος* m. s. ig. vâgha, *ὄχ-ω*, *ὄχ-α* n. pl. vgl. sskr. nr-vâhas Männerführend, *ὄχ-εῦ-ω* u. s. w. + lat. veho, vec-tu-m = ig. vaghtum, vehere, vec-tor = ig. vaghtar, vec-ti-s Hebel, part. vec-tu-s = ig. vaghta, davon vec-târe, vex-âre, vē-lu-m für vexlum

wie erhellt aus vexil-lu-m.

vetos alt n. Jahr = ig. vatas, vatasa.

ἔτος, ἔτος n. Jahr. + lat. vetus alt, vetus-tu-s bejahrt, veter-inu-s zum (jährigen) Zugvieh gehörig s. ig. vatasa, vit-ulu-s m. Kalb eigentlich Jährling von vit = ἔτ in εἰς νέματα, πέτ-υτι s. ig. vat.

vermi m. f. Wurm = europ. varmi.

ἔλμις, ἔλμις acc. ἔλμιν f. Wurm, ἔλμινθ- ist eine speciell griechische Weiterbildung. + lat. vermi-s m. Wurm.

vers eti raffén, reissen, treiben.

hom. ἀπό-φερσε, ἀπο-φέρσει riss, raffte fort, φέρειν, ἔρρειν sich packen, fortmachen. + lat. verrere treiben, schleifen, fegen. Kal. vrúcha vrés-ti heisst dreschen und zwar in alter Weise, durch im Kreise getriebene Rinder oder Pferde, eigentlich also „schleifen“, vrachú m. das Dreschen.

ves kleiden = ig. vas.

ἔσ, ἔννυμι = ἔσ-νυμι kleiden. + lat. nur in ves-ti-s f. Kleid = ig. vasti, davon vest-ire.

vesar n. Frühling s. ig. vasara.

ἔαρ für ἔσαρ n. Frühling. + lat. vër n. aus veser, verer contrahirt.

vesarino lenzlich = europ. vasarina.

εἰαρινός lenzlich. + lat. vérnus für veserinus.

vestâ f. Heimwesen, Göttin des Heimwesens, graeco-italische Gottheit, von ig. vas wohnen.

ἔστ-ία, ἔστ-ία f. Heerd, Ἑστία f. Hestia, Ἑστια-ίος Name eines griechischen Stammes. + lat. Vesta f. Vest-mi Name eines sabellischen Stammes.

vesti f. Kleidung = ig. vasti.

ἔσει στολή (lies στολή?) Πάριος. Hesych. ἔσει steht für ἔσει, ἔσσει, ἔσσει. + lat. vesti-s f. Kleidung, Kleid, vest-ire.

vesnâ f. Sehne, Nerv von vas gleichsam Wesen.

ίς acc. ἴνα pl. ἴνες f. Sehne, Nerv, Muskel, Kraft; Faser im Fleisch, in Pflanzen, ἴνα-ι f. pl. Pflanzenfasern, ἴνό-ω mache nervig, Grundform ἔσων, ἔσωνα. + lat. vëna f. Ader für vesna. Vgl. lit. gysla f. Ader und Sehne. ἔιν, ἔίνα aus ἔσων, ἔσωνα wie ἡμάτιον aus ἔσωματιον.

vespero m. Abend = europ. vaskara.

ἔσπερος, ἔσπερος m. Abend. + lat. vesper m. vespera f. Abend. p für k durch assimilirenden Einfluss des Labialanlauts der ersten Silbe.

vesperino abendlich = europ. vaskarina.

ἔσπερινός abendlich. + lat. vesperna sc. cëna f. Abendmahlzeit.

vók und vok f. Stimme = ig. vâk und vak.

ἔσπ-, ἔπ-, ἔπ-α f. Stimme. + lat. vóx, vóc-um f. Stimme; voo- in voo-

äre, vocá-bulnmi. Vgl. sskr. vac f. und zend. vac m. Stimme.

vorg drängen = ig. varg.

φογή, όργή f. Drang, Trieb, όργά-ω. + lat. urgeo, urg-äre drängen.

vol voletí voletai wollen = europ. val.

βόλομαι, βούλομαι will. + lat. volo, vult, velle wollen. — Das part. pf. von vol vel liegt in βελτ-ών, βελτ-ιστο-ς vielleicht auch in in-vitu-s (für in-viltus wie béta Melde für belta vgl. βλίτο-ν n. Melde?).

voltu Ausdruck von vol s. europ. valtu, valtura.

βλοσυ-ρό-ς ausdrucksvoll, bedeutend, würdig. + lat. voltu-s m. Miene, Ausdruck.

vrádík Zweig, Stengel.

ράδιξ ίκος für ραδίξ m. Zweig, Stengel. + lat. rádix icis f. Wurzel (der untere Stengel). Vergleiche auch ρίζα für ρριδ-ία f. Wurzel und lat. radiu-s m. unser Wurz (Kraut) und Wurzel, alle desselben Stammes, wozu auch ρρόδ-ον ρόδ-ον Rose gehört.

vláro n. Riemen, von val drehen.

εύληρα, εύληρα n. pl. (für δ-εληρα) Zügel. + lat. lóru-m n. Riemen (für vlóru-m nach Corssen) lór-ica f. Riemenpanzer.

vluko m. Wolf = europ. valka = ig. varka.

λύκο-ς (für ρλύκο-ς) m. Wolf. + lat. lupu-s m. lupa f. Wolf, Wölfin, mit p für k durch Einwirkung des (später eingebüsten) labialen Anlauts der ersten Sylbe, wie in vespero.

S.

sant seiend = ig. sant part. praes. von es.

ών, όντ-ος, έ-ών, έόντ-ος seiend (έόντ- scheint jünger wie lit. éstant jünger ist als sant). + lat. sent- in ab-sens, prae-sens.

santiâ f. das Sein, Wesen von sant.

ούσία (von όντ- seiend) f. das Wesen, Vermögen, άπ-ουσία (von άπόντ-) f. Abwesenheit, έξ-ουσία f. Macht, Erlaubniss, μετ-ουσία Gemeinschaft, παρ-ουσία Gegenwart, περι-ουσία das Ueberbleiben, συν-ουσία Gemeinschaft. + lat. -sentia in ab-sentia (von absent-) Abwesenheit = άπουσία, prae-sentia (von prae-sent) Gegenwart.

sap sapere = europ. sap sapati.

σαφ-ής deutlich, σαφ-ό-ς einsichtig, σίφ-αξ Most, Σι-σαφ-ο-ς. + lat. sap-io, sap-ere schmecken, einsehen, sapi-du-s, sap-a f. Saft.

sapo einsichtig von sap.

σοφός einsichtig, klug, weise. + altlat. sibus callidus sive acutus, Festus = oakisch sipu-s sciens.

samalo eben, gleich, von ig. sama = ὁμός.

ῥμαλο-ς eben, gleich, ἄμιλ-λα f. Wetteifer. + lat. simili-s, semel, simul, simul-tas, simul-äre.

sar sarieti scharren.

σαίρω für σαρω (scharren) fegen, wegfeigen, σάρ-ο-ν n. Besen, σαρό-ω besemen, σαρ-μό-ς m. σάρ-μα n. Kehricht, Erdhaufe, σωρ-ός m. Haufe, Getreidehaufen (zusammengefegt). Zu σέ-σηρ-α klaffe gehört σάρ-μα n. χάσμα Hesych. σάρ-ων m. cunnus adj. geil, σήρ-αγξ f. Kluft. + lat. sario, sarere (sarrere) scharren, behacken, sar-culu-m n. Hacke. — σίρω schleppen, fegen scheint dasselbe Wort und für die Grundform svar zu beweisen.

saro Molken = ig. sara, sâra.

ῥρό-ς m. Molken. + lat. seru-m n. Saft, Molken.

sarp schneiden, schneiteln = europ. sarp.

ἄρπη f. = ksl. srüpü m. Sichel. + lat. sarp-ere schneiteln, sar-mentu-m.

sal salieti springen vgl. ig. sar.

ἄλλομαι (für ἀλόμαι) springen, ἀλ-τήρ m. Sprunggewicht, ἀληρο-ία f. dass. + lat. salio sal-ire springen, dê-sultor m. desultöriu-s, sal-ax, saltu-s m. Sprung, vom part. pf. salt-äre tanzen. Ἐλλοί, Ἐλλοί die Zeus-priester von Dodona vgl. mit Salii? Die Bedeutung springen ist graeco-italisch, lit. sel-ti heisst kriechen.

salikâ f. Salweide = europ. salakâ.

ἔλληη f. Art Weide, Arkadisch. + lat. salix f. Salweide.

sali, sal = europ. sali f. Salz.

ἄλ-ς, ἀλ-ός m. Salz f. Meer, ἀλ-πλαγκο-ς, ἀλι-εύ-ς m. Seemann. + lat. sal m. alt salē Stamm sali n. Salz. — Die Länge im nom. sâl, Stamm sal ist aus sall sals = ἄλς zu erklären s. Bücheler Lat. Declination S. 6.

salino salzig = europ. salina.

ἄλινο-ς salzig. + lat. salinu-s in salinu-m n. Salzfass, salina-e f. Saline.

salto gesalzen.

ἄν-αιτο-ς ungesalzen. + lat. salsu-s, in-sulsu-s.

saval, savalio m. Sonne = ig. savar und savarya.

ἠέλιο-ς, ἀέλιο-ς (für σαφελιο) ἠλιο-ς m. Sonne. + lat. söl m. Sonne.

salvo heil, ganz = ig. sarva.

ῥλο-ς, οὐλο-ς (für ὄλφο) heil, ganz. + lat. salvu-s heil, salüt- f. s. ig. sarvat.

1. savo, sevo, sovo suus, eigen = ig. sava, sva.

ἔό-ς für σεφο-ς, ῥ-ς für σφο-ς sein. + lat. suu-s alt sovo-s sein, eigen.

2. savo heil.

σαφο-ς, σάο-ς, σῶ-ς heil. + lat. nur in sōs-pet- aus sōs = *sovos n. und pet = peti erlangend, vgl. seces-pita.

sip sif pfeifen, hohl sein.

σιπ-ύη Gefäß, Brodkorb, Brodsack, σίπυ-δνο-ς m. und σίπυ-ἰδ- f. dass. σαμβ-λό-ς m. Bienenkorb, σιπ-αλό-ς nach Gram. = σιπ-λό-ς hohl, gebrechlich, σιπ-νό-ς hohl, leer, σίπυ-ς f. Art Geschirr, σιπυ-εύ-ς m. Maulwurf (Aushöhler), σίφ-ων m. hohler Körper, Röhre, Heber. + lat. simpaviu-m n. Opfergeschirr, simp-ulu-m Opferkelle, sib-ilu-s pfeifend, zischend m. Gepfeif, Gezisch, sibil-äre, sifil-äre pfeifen, zischen, frz. siffler. Dazu ags. sipan engl. sip schlürfen, saugen, nippen, mhd. sifen seif triefen, ahd. seiv-ar nd. sēber m. Schaum, Geifer, ahd. mhd. sip, sib-es n. Sieb. Grundform wohl sap vgl. ksl. soṣa sop-ti pfeifen, sop-li m. Pfeife, Röhre, sop-otā und sop-ochū m. Röhre, Kanal.

simala Mehl, Art Mehl.

ἱμαλία· τὸ ἐπιμετρον τῶν ἀλεύρων ἐπιγέννημα ἀλετριδος. καὶ ἀπὸ τῶν ἀχύρων χροῦς. καὶ περιουσία. Hesych. cf. ἱμάλιον und ἱμαλῆς. + lat. simila und simil-āgo f. feinstes Weizenmehl, daher deutsch „Semmel“. Zu europ. si sieben (?).

sû m. f. Schwein = ig. sû.

σῦ-ς, ὕ-ς m. f. Eber, Sau. + lat. su-s m. f.

sûfar n. Runzelhaut.

σῦφαρ n. Runzelhaut, von Menschen, Schlangen, auf der Milch, auch alte runzliche Person. + lat. sûber n. Kork, Korkbaum. Die Rinde der Kork-eiche ist als „Runzelhaut“ sehr angemessen bezeichnet.

sub brünstig sein, ranzen.

συβ-άλλα-ς = ὑβ-αλή-ς, auch σύβ-α-ς und σύβ-αἶ brünstig, geil. + lat. subo, sub-äre brünstig sein. Wohl zu svop w. s.

sulvâ, svelvâ f. Holz, Wald von europ. sval brennen.

ῦλη f. (für ὕλη, συλη) Holz, Wald. + lat. silva f.

sek, sekveti sagen = europ. sak.

ἔ-σπ-ετε saget, ἐν-σπεν sagte, ἐν-νεπε sag an s. eniseke, ἐν-σπες, ἐνισπε, ἐν-έπω, fut. ἐν-σπῆ-σω sagen, reden s. Curtius s. v. + altlat. in-sece s. eniseke, in-seco-tiones pl. narrationes, in-seccendo, dicendo, in-sexit dixit, in-sequis narras; umbr. pro-sik-urent declaraverint.

sekv sekvetai folgen = ig. sak.

ἔπομαι folge. + lat. sequo-r, secu-tu-s, sequi folgen. Griechisch π und lat. qu = graecoitalisch kv. — sécius weniger, geringer scheint = ἤσσον dass. (ἤσσων, ἤμισα.)

seks (sveks) sechs = ig. svaks.

ξξ sechs. + lat. sex sechs.

seksákanta sechszig.

εξήκοντα. + lat. sexáginta.

seksto der sechste = ig. svaksta.

εκτό-ς für εξτο-ς. + lat. sextu-s.

sed, *sîdети sitzen = ig. sad, sîdati; amfi-sed herum sitzen.

ἕζομαι = ἐδ-ζομαι, ἕζω = ἰδ-ζω setze, ἰδ-ζύ-ω s. ig. sadru, ἕδ-ος n. s. ig. sadas. + lat. sed-eo, sed-ère, sîdo, sîdere sitzen, sed-u-m n. Hauswurz (aufsitzend) sêd-e-s f. Sitz, sêd-äre beruhigen. — ἀμφιζάνειν darum sitzen Hom. vgl. amsedentes. circumsedentes.

sedrâ f. Sitz, Sessel = europ. sadrâ.

ἕδρα f. Sitz, Sessel. + lat. sella (für sedla) f. Sessel.

seno alt = ig. sana.

ἔνο-ς, ἐνη alt, vorjährig, früher. + lat. sen-ex, sen-um alt, Greis, sen-ior comp. auch in sinis-tero- link (eigentlich würdiger) gebildet von sinis = senius wie magis-tro von magis, sen-ère, sené-acere.

septan sieben = ig. saptan.

ἑπτα. + lat. septem, septin-genti.

septomo der siebente = ig. saptama.

ἑβδομο-ς. + lat. septimu-s.

sêmi- halb- = ig. sâmi.

ἡμι- halb-. + lat. sêmi- halb-.

serp serpeti gehen, kriechen = ig. sarp, sarpati.

ἔρπω gehe, krieche. + lat. serpo, serpere kriechen, part. praes. serpent-kriechend m. Schlange = ἔρποντι- kriechend.

serpullo n. Quendel (von serp).

ἔρπυλλο-ν n. Quendel. + lat. serpullu-m, serpillu-m n. Quendel, dem griechischen Worte vielleicht bloss nachgeformt. serpula f. heisst Schlange.

sorf sorfeyeti schlürfen = europ. sarbh, sarbhayati.

σοφέω (für σοροφέω) schlürfe. + lat. sorbeo sorbère schlürfen.

skaivo link = ig. skavya.

σκαϊφό-ς, σκαϊό-ς link. + lat. scaevu-s link.

skaivotât f. linkisches Wesen.

σκαϊότης f. + lat. scaevitas f.

skâto(s) grosses Meerthier.

κῆτος n. Meerungeheuer, κῆτ-ήνη f. grosses Schiff („Leviathan“). + lat. squâtu-s m. squât-ina f. Hai, Meerengel.

skandalo Schindel von *skad* = *skid* spalten w. s.

σκανδάλ-αμο-ς, *σχινδάλ-αμο-ς* und *σχινδάλ-μο-ς* m. Splitter, Schindel, *σχινδουλ-έω* splitteln, spalten, *σχινδύλη-σι-ς* das Splitteln von **σχινδυλο*. + lat. *scandula*, *scindula* f. Schindel.

1. *skap* schaben, graben = europ. *skap*.

σκάπ-τω, *ξ-σκαφ-α* graben, *σκαπ-άγη* f. Grabscheit. + *scab-o*, *scab-ere* schaben, *scab-er* schäbig, *scabr-ère* part. praes. alt *scapr-ens*, *scob-a*, *scob-i-s* f. Feilstaub, Sägespähne, *scob-ina* f. Feile.

2. *skap*, *skip* stützen, stemmen, aufsetzen.

σκήπ-τω, *σκιμπ-τω* mit Wucht niederwerfen, -setzen, stemmen, stützen, *σκηπ-τό-ς*, *σκήπ-τρο-ν* n. Stab, *σκιπ-ων* s. *skipôn*. + lat. *scap-ula-e* f. pl. Schulterblätter, *scam-nu-m* demin. *scap-illu-m* n. Schemel, Bank, *scâp-u-s* m. Schaft s. *skâpo*, *scop-iôn-* m. Stiel der Weinbeere (= Stütze).

skâpo m. Schaft, von 2 *skap*.

σκάπο-ς κλάδος Hesych. vgl. *σκηπ-τό-ς* m. Schaft, *σκήπ-τρο-ν* n. + lat. *scâpu-s* m. Schaft, Stab.

skarp zerschneiden, zertrennen, spalten = ig. *skarp*.

σκορπ-ίζω zertrenne, *σκορπ-ίω-ς* m. + lat. *scrob-s* f. Grube s. europ. *skarp*, *scrôf-a* s. *skromfä*.

skalik f. Stein, kleiner Stein vgl. europ. *skalâ* Stein.

χάλικ- (für *σχάλικ-*) f. Stein, kleiner Stein. + lat. *calic-âtu-s*. *calce pol-tus*, *calo-* f. *calo-ulu-s* m.

skalp *scalpere*, *sculpere*, aus *skarp*.

κολάπ-τω behacken, behauen, einmeisseln, *κολαπ-τήρ* m. Meissel. + lat. *scalp-ere*, *sculp-ere*, *scalp-ru-m* n. Meissel, *sculp-tor* m. Vgl. lit. *sklemp-iu*, *sklemp-ti* behauen.

skalpo Ohrfeige von *skalp*.

κόλαφο-ς m. Ohrfeige. + lat. *alapa* und *salap-ita* f. Ohrfeige (?).

ski scheiden, spalten, aus ig. *skâ* w. s.

κέ-ω spalte, *κε-άζω*, *κέ-ατα* Erdspalten, *κέ-αφ-οο-ν* n. Axt. + lat. *os-ci-täre*, *os-cê-don-* f. *de-sci-sco*. Nach Curtius, doch gehört *sci-o* zu ig. *ski* erkennen.

skid spalten = ig. *skid*.

σχιδ-, *σχίζω* spalten. + lat. *scind-o*, *sci-scid-i*, *scis-su-m* spalten.

skipôn, *skipiôn* m. Stab von *skip* = 2 *skap*.

σκιπων m. Stab. + lat. *scipiôn-* m. Stab.

skisto gespalten, part. pf. pass. von *skid*.

σχιστό-ς gespalten. + lat. *scissu-s*.

sku bedecken s. ig. sku.

lat. cu-ti-s f. Haut = europ. skuti, scut-ica f. Riemenpeitsche, scut-ila-s mager, ob-scû-ru-s dunkel s. europ. skûra. + σκῦ-ρο-ς n. Haut; ἔγ-κρυ-σσι auf die Haut.

skom, skvom mit aus sekv = ig. sak.

ἔκ-ν, σύν praep. und praefix mit, ἔκ-ν-ό-ς (für ἔκ-ν-ιο) gemein = κρυ-ό-ς (für κρυ-ιο-ς) gemein. + lat. com, cum praepos. con-, cō- praefix mit. Da wir oben als graecoitalische Form für ig. sak folgen sekv fanden, so erklärt sich das ν in ἔκ-ν als aus skvom entsprungen. Vgl. arisch sacâ mit.

skomyug zusammengejocht sbst. Gatte.

σύν-υξ zusammengejocht, σύν-υγες die Gatten, Eheleute Eurip. + lat. con-jux m. f.

skomyugo verbunden, gepaart.

σύν-υγο-ς verbunden, gepaart f. Gattin, σύν-υγο-ς verbunden, verbindend, Ἡρα σύν-υγλα Ehestifterin, σύν-υγλα f. Verbindung, Paar, Paarung, σύν-υγέω sich verbinden, sich paaren. + lat. conjug-u-s verbunden, gepaart, con-juga f. Gattin, conjugiu-m Verbindung, Paarung, Ehe, conjugâre verbinden, jochen, paaren.

skorio n. Haut vgl. ig. skarâ.

χόριο-ν n. Haut (für σχοριο-ν). + lat. coriu-m n. Haut. Entlehnt? Vgl. ksl. skora Haut.

skrif ritzen, zeichnen aus skarp.

σκάριψ-ο-ς m. σκάριψ-ον n. Stift zum Skizziren, Einritzen, σκαριψά-ομαι ritze, kritzle, skizzire. + lat. scrib-o, scrib-ere einritzen, schreiben, scrib-a m. Dagegen sind lat. scarifâre und scarif-ic-âre ritzen aus σκαριψά-ομαι herübergenommen. — Vgl. σκάριψ-ος n. σκαριψ-λο-ν n. neben σκάριψος.

skrûto Gerümpel, Tand, Trödelwaare.

γρῦτή f. Trödelwaare. + lat. scrûta n. pl. dass. scrût-âri durchrumpeln, durchstöbern, daraus entlehnt ahd. scrut-ôn, scrod-ôn erforschen, durchforschen.

skromfâ, skrôfâ f. Sau, Mutterschwein von skromf = skarp wühlen.

γρομφ-άδ- f. dass. + lat. scrôfa f. dass. Besser setzte man skrompâ als Grundform an.

stâ sistâti stehen = ig. stâ, stistâti.

στα, ἵστησι stellt, ἔ-στη-ν stand. + lat. sto, ste-ti, sta-tum, sta-re stehen, sisto, sistere stehen, stellen.

stauro = europ. staura Stütze.

σταῦρο-ς m. Pfahl, Stütze. + lat. stauro- in re-staur-âre, in-staur-âre.

stato stehend = ig. stâta.

στατό-ς stehend. + lat. statu-s, -stîtû-s, Stata mater.

stap staunen, stapos n. das Staunen.

ταφ, ἰ-ταφ-ον, τέ-θηπ-α staunen, θάμβ-ο-ς m. τάφος n. das Staunen. + lat. stupe-facio, stup-êre, stupor m. = τάφος n. Doch vgl. ig. stabh. Ahd. stab-ên starr, steif werden.

stâman m. n. Aufzugsfaden (am aufrechten Webstuhle) von stâ.

στήμων ονος m. Aufzug, Faden, στημόνιο-ς aus Aufzugsfäden bestehend. + lat. stâmen inis n. Aufzug, Faden, stâmineu-s aus Aufzugsfäden bestehend.

stara Tropfen (von stâ gerinnen).

στάλη f. Tropfen = στάλη f. Tropfen, σταλά-ω tröpfle, σταλ-άζω tröpfle, σταλ-υγ- in νεο-στάλυξ frisch tröpfelnd, davon σταλύζω. + lat. stir-ia f. Eistropfen, stil-la f. Tropfen, still-âre.

stig stechen.

σίζω = σιγ-ζω, σικτιό-ς, σιγ-μό-ς, σιγ-μή s. stigmo. + lat. stingo, ex-stingo, di-stingo, sti-mulus s. stig-ma, in-stig-are.

stigmo das Stechen, der Stich.

σιγμός m. σιγμή f. das Stechen, der Stich. + lat. nur in der Ableitung stim-ulu-s m. Stachel für stigm-ulu-s.

steg und teg, stegeti, tegeti bedecken = ig. stag, stagati = europ. stag und tag.

στέγω bedecke, στέγ-ος = τέγ-ος n. στέγ-η = τέγ-η f. Dach. + lat. tego, tegere decken, tec-tu-m n. Dach, teg-et- m. Decke, tegi-men n. teg-ula f. Ziegel, tog-a f. Decke, Toga, tug-uriu-m n. kleines Dach, Schuppen.

ster stor sternere = ig. star starnauti und starnâti.

στόρ-νυμι, στορ-έν-νυμι sterno, στρα-τό-ς. + lat. sterno, sternere, toru-s (für storu-s) m. = ig. stara, stor-ea f. Decke, Matte.

ster m. Stern = ig. star.

ἀ-στήρ ερος m. Stern. + lat. stel-la (für ster-ula) f. Stern.

stero, sterio unfruchtbar = ig. stara, staryâ.

στείρα (für στερία) f. unfruchtbare Kuh = ig. staryâ, στέρι-φο-ς unfruchtbar. + lat. ster-ili-s unfruchtbar.

strâ strecken = europ. strâ.

στρώ-σω, στρω-μα s. strâman, στρω-τήρ n. + lat. strâvi, strâ-tum, strâ-men, strâ-tor m. Zu strâ auch wohl στρη-νής und lat. strê-nun-s eigentlich „gestreckt, straff“.

stráto hingestreckt part. pf. pass. von strâ.

στρωτό-ς dass. + lat. strātu-s.

strâman, strâmento n. Streu, Decke, von strâ.

στρώμα n. στρωμένη f. Streu, Lager, Decke. + lat. strâmen, strâmentu-m n.

snâ schwimmen = ig. snâ.

νᾶ-μα n. Nass, ναρό-ς s. ig. nâra, νῆ-σο-ς f. νῆ-χω schwimme. + lat. nâ-re schwimmen, na-tr-ix f. Wasserschlange, na-târe schwimmen.

snato part. pf. pass. von snâ, schwimmend, nass.

νοτο- in νότο-ς m. Südwind, νοτ-ερό-ς nass, νοτ-ία f. und νοτ-ίδ- f. Nässe, νοτ-έω triefen, wie von νοτο- schwimmend, triefend. + lat. nato- in nato, natâre schwimmen. — νοτο- verhält sich zu natâre, wie δατό-ς zu datu-s, datâre.

1. snich, snichv schneien = ig. snigh.

νίφ-ει es schneit, νιφ-ετός m. Schneegestöber. + lat. ning-it, niv-it (für nigv-it) es schneit.

2. snich, snichv f. Schnee = 1 snich.

νίφα acc. sg. f. (für νιχ-φα) Schnee, νιφά-εις schneeigt. + lat. nix (für nich-s) niv-is f. Schnee, nivōsu-s schneeigt.

snu triefen.

νέ-ω, νεύ-σομαι schwimmen, νέω ðol. ναύ-ω fliessen. + lat. nū-tr-ix, nū-tr-irc. (?)

snuso f. Schnur, Schwiegertochter = ig. snusâ.

νύ-ς (für συυσο-ς) f. Schwiegertochter. + lat. nuru-s f. Schnur, mit Uebertritt in die uDeclination, veranlasst durch *nuru-s gen. *nuri = νύ-ς.

spakalo Spähort, Warte, Höhe von spek.

σκόπελο-ς m. Spähort, Fels, Klippe, Bergspitze. + specula f. Warte, Höhe, dagegen speculu-m n. Spiegel.

spad pandere aus ig. spâ.

σπάδ-ιο-ν n. ðol. = σπάδιο-ν, σφιδ-ής ausgedehnt, σπιδ-άμη f. Spanne. + lat. pand-ere ausbreiten, pas-su-s m. — Vgl. ksl. pęd-ŕ f. Spanne.

spand zucken, vibriren, schwingen.

σπαδ-άζω zappeln, zucken, σπεδ-ανό-ς eifrig, heftig, ungestüm, σφενδ-όνη f. Schleuder, σφοδ-ρό-ς heftig, σφόνδ-υλο-ς m. Wirtel, Wirbel. + lat. pand-u-s (geschwungen =) gebogen, pend-ere (schwingen lassen =) wägen, pend-ulu-s schwingend, hangend, pend-ère hangen, pend-us n. Gewicht.

1. spar mit den Füßen treten = ig. spar.

ἀ-σπαίρω (für ἀ-σπαρω-ω) treten hinten aus, zappeln. + lat. sper-no, sper-nere (zurückstossen =) verschmähen, verachten s. europ. sparna.

2. spar winden, flechten part. pf. pass. sparto.

σπείρα (aus *σπερ-ια*) f. Windung, Netz, *σπάρ-το-ν* n. *σπάρ-τη* f. Seil, Band, Tau, *σπυρ-ίδ-* f. Korb, *σπυρ-άδ-*, *σφυρ-άδ-* f. und *σπύρ-αδο-ς* m. f. Mistkügelchen, Ziegen- Schaflorbeer, auch *σφαίρα* (*σφαρ-ια*) f. Ball. + lat. *sporta* f. = *σπάρτη* f. geflochtener Korb, vgl. lit. *sparta-s* m. Band und *spira* f. Pille, Kügelchen, pl. *spiros* Mist von Schafen, Ziegen u. dgl. weil aus kleinen Kügelchen bestehend.

3. spar, sparnu niesen.

πιάρνυ-μι niese, *πιαρ-μός* m. das Niesen. + lat. *sternu-o*, *sternu-ere* niesen durch Assimilation an den Dentalanlaut n der zweiten Silbe, wie in *ster-tere* schnarchen.

spu speien = europ. spu.

πτύ-ω speie, *πτύ-αλο-ν* n. Speichel. + lat. *spu-o*, *spu-ere* speien, *spû-tu-m* n. Speie, *spût-äre*.

spûto gespieen.

πύτο in *πύτ-ίζω* oft spucken, *ψύτ-τω* (für *σπυτ-ιω*) dorisch spucken. + lat. *spûtu-s* gespieen, *spûtu-m* n. Spucke, *spût-äre* oft spucken.

spud sich beeifern, bestreben von spu (vgl. sskr. *sphāvaya* causale zu *spâ*) = *spâ* durch d weitergebildet.

σπεύδω eilen, streben, *σπουδ-ή* f. Eifer. + lat. *stud-eo*, *stud-ère*, *stud-ium* n. durch Assimilation an den Dentalanlaut für spud.

spek, *spekyeti spähen, sehen = ig. spak, spakyati.

σπέπ-τομαι, *σπόπο-ς* m. + lat. *specio* in *con- ad- in- spicio*, *spec-ies* f. *speci-men*, *spec-tru-m* n. *spec-tu-s* m.

spekto gesehen = ig. spakta.

ἄ-σπεπτο-ς nicht beachtet, nicht bedacht. + lat. *spectu-s*, *con-spectu-s*.

splachan, splichan m. Milz = ig. splaghan.

σπλήν m. Milz, die volle Form verblieb in *σπλάγγχο-ν* n. + lat. *lién* m. (für *splihen*). Graecoitalisch etwa *splien*?

sfak volle Form zu fak fask schnüren = ig. spak.

φάκ-ελο-ς m. Bündel s. fak, *φάσκ-αλο-ν* n. s. fasko, *σφάτιω* = *σφακ-ιω* schnüre, würge, *σφήκ-* m. Wespe (= eingeschnürt) *σφηκό-ω* schnüre zusammen. + lat. *fax*, *fac-ula* f. s. fak, *fasc-ia* f. *fasc-i-s* m. *fiscu-s* s. fasko, *fac-io* heisst wahrscheinlich eigentlich schnüren, pressen, binden, vgl. *fac-tor* m. Oelpresser, *fac-tu-s* m. das Oelpressen, *factio* Verbindung. Vgl. sfig.

sfal zu Fall bringen, täuschen = ig. spal.

σφάλ-λω (für *σφαλ-ιω*) zu Fall bringen; täuschen, trügen, *σφάλλ-ω-ς*, *σφάλλ-ο-ς* n. m. Schmel, Basis, Gerüst, *φάλλ-ός* betrügerisch, täuschend, *φάλλ-ης*

f. wilde Feige („täuschend“). + lat. fal fallo (für fälo) fallere täuschen, fala f. ein Gerüst, altlat. falla (besser fäla) f. Täuschung, fallax trügerisch, fallāc-ia f.

sfig schnüren, heften aus sfik = sfak.

σφιγγ-ω schnüre, hefte, σφιγγί f. Spange, Σφιγγί f. Frau Spange, Φλα-ιο-ν ὄρος = Σφιγγιον ὄρος bei Theben. + lat. figo, figere heften, fixu-s, fibula f. Spange. Vgl. deutsch Spange.

sfid f. Darm, Saite.

σφιδ-ες f. pl. Saiten, Därme Hesych. + lat. fid-e-s, fid-is f. Saite, fidi-cen.

sfongo m. Schwamm, aus spongo.

σπίγγο-ς m. Schwamm. + lat. fungu-s m. reflectirt *σφογγο, wenn es nicht entlehnt ist, wie funda Schleuder aus σφενδόνη, dessen Wurzel lat. pend- pond- lautet.

smakro geringfügig, winzig von europ. smak w. s.

σμικρό-ς, μικρό-ς klein. + lat. macer mager, dürftig, gering, mic-a f. mic-ula f. mici-du-s.

1. smer gedenken = ig. smar.

μέρ-μνα f. Sorge, μέρ-μερο-ς sorglich, μέλ-ει es gedenkt, μέλ-λω zaudere, zögere. + lat. me-mor, memor-ia f. memor-äre, mor-a f. (Bedenken) Zögerung, mor-äri.

2. smer Antheil erhalten, zutheilen (aus smer „zudenken“?).

μείρομαι (μερ-ιομαι) erhalte Antheil, ἔ-μμορ-ε erhielt Antheil, εἰ-μαρ-ται (für σε-σμαρ-ται) ist zugetheilt, εἰ-μαρ-μένη f. μέρος n. Antheil, Theil, μόρ-ο-ς m. Loos, Geschick, μόρ-α f. Abtheilung (des spartan. Heers) μοῖρα f. Antheil. + lat. mer-eo, mer-eor, mere-trix f. Nach Curtius.

svak fest machen; stopfen.

σάττω (= σακ-τω) σάξω fest machen, fest stampfen (z. B. die Erde um einen Setzling) stopfen, packen, σάγ-μα n. Packsattel; Kleid, Decke, σάγ-η f. Bepackung; Ranzen, Kleid, Rüstung. + lat. sanc-io, sanc-tu-m, sanc-ire fest machen, fest setzen, sanc-tu-s, Sanc-u-s, sac-er, sac-räre, sacer-döt-, sac-rima f., sag-men n. heilige Grasbüschel (zum Stopfen) sag-u-s m. sagu-m n. Mantel, Kriegskleid vielleicht celtisch, sag-ina f. Fütterung, Mästung (= Stopfung). Man könnte auch sak, sag ansetzen, doch vgl. sskr. svaj umfassen und goth. svik-na- heilig. In der Bedeutung verhält sich σάττω stopfe zu sancio mache fest wie lat. farcio stopfo zum identischen φράσσω mache fest. — Ein weiterer Beweis für die Grundform svak liegt in συχ-νός dicht, häufig [eigentlich „gepackt, gestopft, gedrängt“].

svakuro m. Schwäher, Schwiegervater = ig. svakura.

ἐνυρό-ς m. ἐνυρά f. + lat. soocer m. socru-s f. = ig. svakrú.

svåd schmecken, gefallen = ig. svåd svâdatai.

ἡδ-ομαι habe Gefallen an, ἀνδ-άνω gefalle. + lat. suâd-u-s beredend (= gefallen machend) davon suâd-êre bereden.

svâdu süß = ig. svâdu.

ἡδύ-ς elisch βαδύ süß. + lat. suâv-i-s für suâdv-i-s süß.

svalo m. das Wogen, der Schwall, besonders des Meeres von europ. sval w. s.

σάλο-ς m. das Schwanken, Wogen, Schwall, besonders des Meeres, πόν-τιος σάλος, σαλο für σφαλο, wie erhellt aus κονι-σσαλο-ς = κονι-σφαλο-ς Staubwirbel, Staubschwall. + lat. salu-s m. salu-m n. Schwall, Strömung eines Flusses, besonders aber des Meeres, daher das Meer, das offene, bewegte Meer.

svid schwitzen = ig. svid.

ιδ-ιω schwitze. + lat. sūd-o, sūd-êre schwitzen.

svîdos n. Schweiss.

ιδος (für σφιδος) n. Schweiss. + lat. sūdor m.

1. sver serere.

ειρω, ἐ-ει-μένο-ς reihen, knüpfen, ειρ-μό-ς Verknüpfung, δε-μο-ς m. Halsband. + lat. sero, serere reihen, verknüpfen, ser-ia-s f. ser-tu-m n. Kranz, ser-môn- m. ser-a f. Riegel, wie ahd. rig-il von rîhhan. Vgl. an. sôr-vi, svôr-vi gen. svôr-va n. viria, torques globulis vitreis constans. — Mit ἐν-ερε-ς f. das Hineinstecken, Hineinfügen vgl. lat. prae-serti-m, in-serti-ôn- f.

2. sver leuchten, glühen = ig. svar.

σρερ in Σειρ (= σρερ s. ig. svari) m. Sonne, Σειρ-ιος, Sirius, σειρ-ιος sommerlich, daneben σρελ in σελ-ας n. Σελάν-να, Σελήνη Mond. + lat. ser-ê-nu-s hell, heiter, sere-scere trocken werden, ser-ni-ôsu-s voll Räude (= Trockniss vgl. slavoddeutsch sausya Trockniss, Räude).

svoko m. soccus von svak.

σίνχο-ς m. Art phrygischer Schuhe, vielleicht kein griechisches Wort. + lat. soccu-s m. Oder Grundform soko? vgl. ig. saka, zend. hakha m. Sohle.

1. svop agitare = europ. svap, svab.

σοβ-τω, σόβ-η f. + lat. sup-âre, dis-sipâre, pro-sâp-ia f. entspricht besser den slavischen Reflexen s. europ. svap, während σοβειν dem lit. sup sub näher steht.

2. svop schlafen = ig. svap.

ὑπ-νο-ς m. s. svopno. + lat. sop-or m. som-nu-s s. svopno, sôp-ire einschläfern.

svopno m. Schlaf = ig. svapna.

σπνο-ς m. Schlaf. + somnu-s m. Schlaf.

svorak m. Spitzmaus von svar pfeifen.

σραξ m. Spitzmaus. + lat. sorex m. Spitzmaus. Vgl. ksl. svir-ükü m. Pfeife.

svoliâ f. Sohle = europ. svalyâ von europ. sval schwellen.

ύλλα f. Sohle, Sohlleder Hesych. + lat. solea f. Sohle, Schwelle. Vgl. goth. sulja f. Sohle, ga-suljan Grund legen, nhd. Schwelle.

Nachtrag.

kaupo Höker.

κάπ-ηλο-ς m. Höker mit spurlosem Ausfall von ς wie in κλόνη-ς für κλοφνη-ς = clûni-s, κήλη Bruch für καφλη = ahd. hólâ u. a. + lat. caupa, cōpa, caup-ôn, caupôn-âri, caup-ulu-s m.

Zu kalây stelle

όμο-κλάω, όμο-κλέω zusammenrufen, rufen, όμοκλη-τήρ.

paku, panku feist.

παχύ-ς feist. + lat. pingu-i-s feist. Zu pak fest machen.

skal glühen.

σάλλ-λω dörren, trocknen, σκελε-τό-ς m. Mumie, ἀ-σκελής, σκλη-ναι, σκλη-ρό-ς dor. σκληρό-ς trocken, dürr. + lat. cale-facio, calêre heiss, warm sein, cali-dus, cal-or; clâru-s hell scheint sich zu σκληρό-ς dürr zu verhalten, wie serê-nu-s hell, heiter zu seinem Stammworte serê-scere trocken werden. Hiernach ist der Artikel kal zu streichen.

Zum Schlusse sei noch der Möglichkeit gedacht, lat. acinu-s m. Beere (auch grössere Frucht wie der Granatapfel) mit ὄγγη dorisclı ὄγνα Birne zu identificiren; Grundform wäre akeno vgl. aseno; kühner ist die Gleichsetzung von arista Hachel, Granne, Aehre mit διστό-ς Pfeil (Grundform wäre asisto) vgl. sskr. as aor. asisham schiessen, werfen, as-tâ f. Geschoss und an. odd-r ahd. ort m. (Grundform usda-) Ort, Spitze, Schwertspitze.

V.

Zum Wortschatz

der

slavodeutschen Spracheinheit.



A.

aktan, aktau acht = ig. aktan, aktau.

lit. *asztan-i* f. *asztan-os* acht, *asztun-ta-s* der achte. + goth. *aktaun* acht, *akta-da* ahd. *aktodo* der achte. — Ksl. *osmī* acht ist gebildet von der Ordinalzahl **osmā* = lit. *aszma-s* = skr. *ashtama* = ig. *aktama* der achte.

akva m. f. Pferd; Hengst, Stute = ig. akva.

lit. *aszva* f. Stute, *aszu-ta-s* m. Pferdehaar, altpreuss. *asw-ina-n* Stutenmilch, ergänze *dada-n* acc. Milch. + as. *ehu* m. an. *iō-r* m. Pferd, as. *ehu-skalk* Pferdeknacht.

aksa, aksi Axe = ig. aksa, aksi.

lit. *aszi-s* gen. *aszės* f. ksl. *osř* f. Axe. + ahd. *ahsa* f. Axe.

aga ich = europ. agâ = ig. agham.

lit. *asz*, preuss. *as*; ksl. *asū*, *j-asū* ich. + goth. *ik* ich.

aglâ f. Ahle.

ksl. *igla* f. daraus lit. *yla* f. Ahle, Pfiem, Nadel. + an. *al-r*, ags. *äl*, al, *avel* engl. *awl*, ahd. *ala* mhd. *ale* f. Ahle. Vgl. *ἀβελό-ς*.

ata m. Vater vgl. ig. atta.

ksl. *otī-čī* m. Vater demin. + goth. *atta* m. Vater.

ad admi essen = ig. ad, admi.

lit. alt *édmi* (jetzt *édu* auch *éd-zu*) *és-ti* fressen, von Thieren; preuss. *is-t* inf. essen, *id-uns* gegessen habend; ksl. *jami*, *jas-ti* Stamm *j-ad* essen. + goth. *itan* at essen.

an- negirendes Präfix, un- = ig. an-.

ksl. *ā-*, *u-* negirt. + goth. *un-*.

an in = europ. ani.

lit. *į* in, *į-* ein-, preuss. *an*, *en* praep. c. acc. *elc*, c. dat. *ēv*; ksl. *v-ā* *v-ū* praepos. c. acc. *elc*, c. locat. *ēv*. + goth. *in*.

an anati athmen, hauchen = ig. an.

ksl. *v-on-ja* f. odor, halitus, *ā-chajā* *ā-chati* odorari. + goth. *anan* on hauchen.

ana auf = ig. ana.

lit. nū, preuss. na, ksl. na. + goth. ana.

ananka m. Enkel.

ksl. v-ūnukū (für vūnākū) m. Enkel, daraus lit. anuka-s entlehnt. + ahd. eninch-il mhd. enichl-in m. Enkel, Verkleinerungsform.

anghatâ f. Enge von anghu.

ksl. ązota f. Enge. + goth. aggvitha, ahd. angida f. Enge, Bedrängniss. Die ältere Sprache hätte anghutâ gebildet.

anghasti f. Beengung, Angst.

ksl. ązostî f. Beengung. + ahd. angust mhd. angest nhd. Angst pl. Aengste Beengung, Angst. Lat. angustia-s ist anders gebildet.

anghi m. Schlange = ig. anghi, aghi.

ksl. ążī m. lit. angi-s gen. angės f. Schlange. + ahd. unc m. Schlange.

anghu eng = ig. anghu.

ksl. ążūkū eng, ązota f. angustiae lässt auf älteres u-thema schliessen. + goth. aggu-s eng.

anghara und anghulya m. Aal s. europ. anghara.

lit. ungurý-s m. ksl. ągrī m. j-egulja f. Aal. + ahd. al m. an. ögli (d. i. agulja-) m. Aal.

anghya beengen von ig. angh, anghu.

ksl. ążā (= ang-ja) ązi-ti beengen. + goth. ga-aggvjan, ahd. (angjan) ankan mhd. engen beengen.

ant praepos. auf (aus anta).

lit. ant c. gen. auf. + goth. and c. acc. an, auf- hin, entlang; in, auf, über.

anta praep. und praefix vgl. europ. anta.

lit. at- ata- wieder, zurück, ksl. otū praepos. ab von, weg, praefix ent- + goth. anda- ent-.

antara anderer, zweiter = ig. antara.

lit. antra-s, antra m. f. preuss. antar-s, antrā m. f. acc. antra-n; ksl. v-ūtor-yj anderer, zweiter. + goth. anthar anderer, zweiter.

anti, anati f. Ente = graecoitalisch anati.

lit. anti-s f. ksl. ąty, ąti-ka f. Ente. + ags. ened, an. önd (für anud) ahd. anut, mhd. ant m. f. Enterich, Ente.

antra der innere sbst. das Innere = Eingeweide =
ig. 2. 3. antara.

ksl. ątrī *řow*, intus, ątr-ova f. Eingeweide, j-ątro n. speciell Leber hat

mit ig. yakan, lett. aknis Leber nichts zu schaffen. + an. idhr-i der innere, idhr-ar pl. f. Eingeweide.

andhra, adhra rasch, schnell.

ksl. j-ędrü adj. rasch, schnell, j-ędro advb. rasch, schnell. + as. adro ags. ädre ahd. star schnell, rasch, sogleich, alsbald.

apra m. Eber = europ. apra.

ksl. v-ęprī m. Eber. + ags. eofur, ahd. ēbur m. Eber.

aba beide = ig. abha.

lit. abū f. abi beide, preuss. abbai nom. pl. abba-ns acc. pl. beide; ksl. oba beide. + goth. bai, ntr. ba, acc. ba-ns beide.

abala und abalya m. Apfel.

lett. ābol-a-s, lit. obolý-s io m. Apfel; preuss. V. w-oble Apfel; ksl. j-ablūko n. und j-ablūka f. Apfel. + ags. āpl, äppel m. engl. appel, ahd. apful mhd. apfel m. Apfel; an. epli m. Apfel.

ambhi, abhi um = ig. abhi, europ. ambi.

ksl. o praepos. um, in Betreff, wegen in Zusammensetzung o-, ob-. + ahd. umbi um; goth. bi bei (aus abi wie bai aus abai).

ara- Adler vgl. europ. arni Vogel.

ksl. orilū m. lit. erėli-s io m. Adler = slovolit. arala. + goth. aran- m. Aar, Adler, ahd. auch pl. ernf.

1. arya pflügen = europ. araya.

lit. ariu, ar-ti pflügen; ksl. orjā ora-ti pflügen. + goth. arjan pflügen.

2. arya rudern.

lit. iriu, ir-ti rudern, ir-klā-s m. Ruder. + an. aera (für arja) rudern, ár f. Ruder vgl. an. rōa ags. rōvan, engl. to row, ahd. (ruojan) mhd. rüejēn rudern aus rajan (goth. *raian).

alu n. Bier, Meth.

lit. alu-s m. Hausbier, selbstgebrautes Bier, lett. alu-s m. Bier, altpreuss. V. alu Meth; ksl. olū u-Stamm n. Bier. + ags. ealu, an. öl (= alu) n. engl. ale Bier.

albhadi m. Schwan.

ksl. lebedī m. Schwan. + ags. ylſete, ylſetu, an. ālft ahd. alpiz, albiz, elbiz m. Schwan. Vgl. lat. albus.

alsâ f. Else, Eller, Erle vgl. europ. alsna Erle.

ksl. elīcha, j-elīcha, olcha f. Erle, Eller. + holl. else, ahd. elira (aus elisa) und erila (durch Umstellung) f. Erle, Eller vgl. das Fort Aliso.

alsina von der Erle, ellern.

ksl. j-elūšinū von der Eller, erlen. + ahd. mhd. erlin erlen, nhd. Erlenholz, Ellernholz.

ava m. Grossvater, Oheim = europ. ava.

lit. av-yna-s m. Oheim, preuss. V. awi-s Oheim; ksl. uj (d. i. ujü = aujü) m. Oheim, uj-ka f. Tante. + goth. avon- f. Grossmutter, ags. eám m. Oheim, Schwestersohn, ahd. ô-h-eim m. Oheim.

avi Schaf = ig. avi.

lit. avi-s gen. avės f. Schaf, avina-s m. = ksl. ovīnū Widder, ksl. ovi-ca f. Schaf. + goth. avi-Schaf in avi-str n. Schafstall, an. à, ahd. awi, ouwi f.

avya n. Ei = europ. avya.

ksl. aje, j-aje n. (mit Einbusse des v) Ei. + ags. egg ahd. ei pl. eijir und eigir n. Ei; die deutsche Grundform ist *aggvi d. i. avja.

as, asmi, asi, asti sein = ig. as asti.

lit. esmi (jetzt esū) bin, esi bist, esti, est ist, sie sind, altpreuss. asmai bin, assai bist, ast ist, sie sind; ksl. jesmi, jesti bin, ist, jesti-tvo n. essentia cf. sskr. asti-tva n. das Dasein, altpreuss. asti-n acc. das Ding, lat. as, assi-s. + goth. im, is, ist.

asani f. Erndtezeit, Hochsommer, Herbst.

preuss. V. assani-s Herbst; ksl. j-eseni f. Erndtezeit, Herbst. + goth. asan-i-s f. Erndtezeit, Sommer, Erndte, ahd. aran m. erni f. Erndte.

asika, aska m. f. Esche.

ksl. j-asika f. Esche. + an. ask-r, ags. äsc m. (aStamm) ahd. ask pl. aski, mhd. asch m. iStamm Esche. Von asi = lit. ūsi-s gen. ūsės f. Esche; lit. ū = a.

asila m. Esel, eine alte Entlehnung aus lat. asellus.

lit. ásila-s, ksl. osilū m. Esel. + goth. asilu-s, ahd. esil m. Esel.

asta wesentlich, wahrhaft, offenbar von as.

lett. ist-a-s wahrhaft, offenbar, lit. iszcza-s (= ist-ja-s) offenbar, deutlich; ksl. istū wahrhaft, ächt, ist-ina f. Wahrheit, ist-ovā wahrhaft, -ig. + goth. asta- in ast-ath-i-s f. Wahrheit, sicherer Grund.

aspâ, apsâ f. Espe.

preuss. V. abse, lett. apsa f. Espe. + ahd. aspa, mhd. apse f. Espe.

I.

i, aiti gehen = ig. i, aiti.

lit. ei-nu, alt eimi, inf. ei-ti gehen, kommen; preuss. éisei du gehst, éit er geht, per-eit inf. kommen; ksl. idā i-ti gehen. + goth. nur in iddja ging.

U. Ū.

uk gewohnt sein = ig. uk.

lit. j-unk-sta, junk-in, junk-ti sich gewöhnen, versuchen, jauk-inti gewöhnen, zähmen, jauk-u-s zahm; altpreuss. j-auk-int inf. üben; ksl. uk-ū m. doctrina, ne-ukū imperitus, v-yk-na-ti lernen. + goth. bi-uh-ta- gebräuchlich, üblich, bi-uh-tja- n. Gewohnheit.

udra Otter = ig. udra.

lit. udrà f. ksl. v-ydra f. Otter. + ahd. ottir m. Otter.

ûdhar n. Euter = ig. ûdhar.

lit. in udr-ôti eutern, Milch haben. + ahd. âter n. Euter.

AI.

aiskâ f. Forderung vgl. ig. iskâ.

ksl. iska f. petitio. + ahd. eiscâ f. Forderung.

aiskya, aiskâya fordern, suchen von aiskâ.

lit. j-ëakóju, jëskó-ti suchen; ksl. iskajâ iska-ti suchen, po-ištâ (= po-iskjâ) po-iska-ti quaerere. + an. aeskja wünschen, engl. to asc fragen, ahd. eiscôn heischen.

aina einer = europ. aina.

lit. v-ëna-s einer, preuss. ain-a-s m. ainâ f. aina-n acc. einer, einzig, allein; Jemand; ksl. inâ einer, irgend einer, anderer. + goth. ain-a-s einer.

AU.

aug augati mehren, sich mehren, wachsen.

lit. áugu, áug-ti sich mehren, wachsen. + goth. aukon, ai-auk mehren, sich mehren.

auta Sinn, Verstand vom Verb ut = ig. vat.

lit. pa-j-antâ f. Sinn, Wahrnehmung von pa-j-us-ti empfinden. + an. ôdh-r m. Sinn, Verstand.

ausa n. Ohr.

ksl. ucho gen. ušese und ucha n. Ohr. + goth. auso Stamm ausan n. und ahd. ôrâ f. Ohr.

K.

ka wer kas, kâ, kad = ig. ka.

lit. kas, ka m. f. preuss. kas [pl. nom. quoi, quai wer? relat. welcher; ksl. kû Basis der interrogativen Pronomina kû-to, ko-go, kyj. + goth. hvas, f. hvo, ntr. hva wer, was.

kait und kaid heiss sein.

lit. kais-tu, kais-ti heiss sein, schwitzen, kait-inti erhitzen, kait-ra f. Hitze, Glut. + goth. heit-on- f. Fieber, ahd. heiz heiss.

kaima m. Heim, Wohnstatt, Dorf = europ. kâma κώμη.

lit. kēma-s m. preuss. V. caymi-s, lett. zēma-s m. Dorf. + goth. haim-i-s und haima f. Flecken, as. hēm ahd. heim m. heima f. Heim.

kaila heil vgl. europ. kalya.

ksl. čělū heil. + goth. hail-a-s heil. Mit ksl. čělostĭ f. integritas vgl. preuss. kailüst-isku-n acc. Gesundheit.

kailya heilen von kaila,

ksl. čěljā čělitī heilen. + goth. hailjan heilen.

kauka gewölbt.

lit. kauk-ara-s m. Hügel, Anhöhe; ksl. kukū gewölbt, krumm. + goth. hauh-a-s hoch. Zu sskr. kuc, kucati krümmen, sich zusammensziehen.

kauna erniedrigt sbst. Erniedrigung, Schmach, Schande, Hohn.

lett. kaun-a-s m. Schande, Schmach, Hohn; Scham. + goth. haun-a-s niedrig, demüthig, haun-jan erniedrigen, ahd. hōna f. Hohn, Spott, ahd. hōni-da mhd. hoende f. Schmach, Schande, Uebermuth. Von *ku neigen vgl. ksl. ky-jaŋ nicto.

kaupa Haufen, zu ig. kup = ig. kûpa.

lit. kupà f. kaup-a-s m. Haufen; ksl. kupū m. Haufe. + as. hōp m. ahd. hūfo mhd. hūfe m. Haufe.

kaulâ f. Bruch am Unterleibe vgl. europ. kvâlâ.

ksl. kyla f. (= kaula) daraus entlehnt lit. kuila f. Bruch am Unterleibe. + an. haul-l m. ahd. hōlâ f. Bruch am Unterleibe.

kausa m. Schädel, eigentlich Schale vgl. ig. kausa Behälter, Gehäus.

lit. kiausza-s m. jede Schale oder Rinde, kiauszà f. und kiausè f. Hirnschale, Schädel. + an. haus-s m. Schädel, vgl. goth. husa- n. Haus.

kaga Ziege = ig. skaga.

lett. kafa, ksl. koza f. Ziege. + ags. hec-en n. junge Ziege, würde goth. hikeina- n. lauten, cf. gaitaina- n. Gaislein von gaita- = haedu-s.

katara welcher von zweien von ka = ig. katara.

lit. katra-s, katra uter; ksl. kotor-yj Stamm kotorü uter. + goth. hvathar, ahd. hwedar welcher von zweien.

katvar vier = ig. katvar.

lit. keturi m. -ios f. ksl. cetvorü vier. + goth. fidvor vier, assimilirt wie *πίστες*.

katvarta der vierte = ig. katvarta.

lit. ketvirta-s, tà f. preuss. ketwirt-s, f. ketwirta; ksl. četvrüto- in Composs. + ags. feóverdha, feórdha, as. fiortho, ahd. fiordo, mhd. vierde vierte.

kanapi Hanf = europ. kanapi.

preuss. knapios f. pl. ksl. konop-1-ja f. Hanf. + an. hanp-r, ahd. hanaf mhd. hanf m. Hanf.

kanta, kata n. hundert = ig. kanta, kata.

lit. šimta-s m. ksl. sūto n. hundert. + goth. hund n. hundert.

kantyâ, kâtyâ f. Gemach.

ksl. kašta (für kantja) f. Zelt, Wohnung, Gemach. + goth. hethjon- f. Kammer, vgl. ags. headhor n. receptaculum. Wohl von ig. kat sakr. cat bergen.

kap fassen, heften = ig. kap.

lett. kamp-ju, kamp-t fassen, greifen; ksl. čepi f. catena. + goth. haf-ta = captus, haban haben, ahd. haba f. Habe, *καίπη*.

kamara Niesswurz vgl. ig. kamara ein Pflanzennamen.

lit. kemera-i m. pl. Alpkrant, Wasserdost, czemerei pl. f. Enzian, nach Anders weisser Niesswurz entlehnt aus ksl. čemeriika f. russ. čemeriika f. Niesswurz. + ahd. hemera, mhd. hemere, hemer f. eine Pflanze, oberdeutsch die hemern f. pl. Niesswurz. — Mit *καμαρίων* nach Dioscorides ein Beinamen der Niesswurz ist vielleicht das slavische Wort gemeint.

kardhâ f. Heerde = ig. kardha.

ksl. črêda f. vices diariae, Weide, Heerde; lit. in kard-žu-s pl. kerdzei m. Hirt. + goth. hairda, ahd. hërta, mhd. hërte f. Heerde; ahd. hërta f. Wechsel ist dasselbe Wort, vgl. črêda vices diariae; goth. hairdei-s, ahd. hirti m. Hirt.

karma m. Harm, zu ig. kram.

ksl. sramti m. Scham, sram-1-ja srami-ti beschâmen. + as. ahd. mhd. harm, ags. hearm, an. harm-r m. Harm, ahd. harm-jan beschimpfen.

karmatâ f. Harm.

lit. šarvmatâ f. Ungemach, Verdruss; ksl. sramota f. Scham. + ahd. (harmida) hermida, mhd. hermde f. Schmerz, Leid.

karya m. Heer von *kara Heer, Krieg.

preuss. V. karya Heer, Krieg, karia-woytis Heerschau; lett. karsch = karja-s Heer, Krieg vgl. lit. kara-s m. Krieg, ksl. kara f. Streit, karaja kara-ti schlagen, kämpfen. + goth. harji-s m. ahd. hari, heri n. Stamm harja- Heer, Menge. Altpersisch kâra Heer wird von kar thun (der thätige Theil der Bevölkerung) abgeleitet, vielleicht gehört es vielmehr hierher.

kalda, kalada Holz, von *kal hauen.

ksl. klada f. Balken, Block, Holz vgl. lit. kaladà f. Hauklotz von kal-ti hauen. + ags. holt ahd. holz n. Holz. Vgl. *κλάδος*?

kalnu erhaben, hoch von kal heben.

lit. kilnù-s, pra-kilnù-s f. ni hoch, erhaben, stattlich. + goth. hallu-s m. für halnu-s Fels vgl. lit. kalna-s m. Berg. Von lit. kel-ti heben.

1. kalma m. Bedeckung, Helm, von europ. kal oculere.

lit. szalma-s m. szalmà f. ksl. slémü m. Helm, vgl. preuss. V. salmis Helm, und ksl. čalma f. *κλάμας*, pileus. + goth. hilm-a-s m. Helm, ags. helm m. Schützer; Hülle, Helm.

2. kalma m. f. Halm = europ. kalma m. f.

ksl. slama f. Halm. + an. hâlm-r, as. ahd. mhd. nhd. halm a-Stamm m. Halm.

kâs *kâsati husten = ig. kâs kâsati,

lit. kosu, kos-ti; lett. kâs-ét husten; ksl. kaš-ili m. Husten. + ags. hvôsta, ahd. huos-to m. Husten, huost-ôn mhd. huosten nhd. husten.

ku kavati hauen = europ. ku, kud.

lit. kova f. Kampf, Streit, Schlacht; ksl. kova, kova-ti hauen, kovü m. quod cuditur. + an. höggva, ags. heávan, as. hauwan, ahd. houwan, mhd. houwen hauen.

kúkya hauchen, blasen,

ksl. kyčà kyčati blasen, aufblasen. + mhd. hûchen schw. v. hauchen.

kun m. Hund s. ig. kvan g. kun-as.

lit. szù gen. szun-s m. Hund vgl. ksl. su-ka f. Hündin s. ig. kvaka. + goth. hun-da- m. Hund, eine Weiterbildung.

kup hüpfen zu ig. kup wallen, aufsteigen.

ksl. kyp-éti springen, fliesen. + ags. hoppan, mhd. hupfen, hopfen schw. v. hüpfen, auch fliesen? Scheffel lässt Kaiser Rothbart singen: der wîn ist vortgehupft.

knaba, kanaba m. Napf.

ksl. konobü m. pelvis, konob-ari m. Schenk (aus lat. cânaba f. Weinselt, Schenkbude?). + ahd. hnapf mhd. napf m. Napf.

kraina hell.

ksl. *srénū* weiss. + goth. *hrain-a-s* rein. Zweifelhaft. Za ksl. *črénū* m. Griff, womit lit. *krauna* f. Griff nicht im Vocal stimmt, muss man wohl ags. *hrisan* tangere, daher Rain, stellen.

krak tönen, lachen, krächzen = ig. krak.

lit. *kleg-u*, *kleg-ėti* lachen, *krak-iu*, *krak-ti* brausen von der See, *krank-in*, *krank-ti* krächzen; ksl. *krak-ati* krähen. + goth. *hlah-jan* hloh lachen, ags. *hleah-tor* m. Schall, Klang; Gelächter, an. *hlakk-a* clangere, schreien, krächzen, ags. *hring-an*, *hrang* tönen = lit. *krank-ti*.

krangha m. Ring vgl. lat. clingere.

ksl. *kragā* m. Ring. + as. *hring*, ahd. *hrinc*, mhd. *rinc* ring-es m. Ring.

kranghla rund, Ringel.

ksl. *kraglā* rund. + ahd. *ringilā* mhd. *ringel* f. die Ringelblume, ahd. *ringil-oh*, *ringel-eh* ringlicht, geringelt, mhd. *ringeln* ringeln, krümmen.

kranti Rind.

preuss. V. *klente*, bei Gronau clynth Kuh. + ahd. *hrind* pl. *hrind-ir* n. Rind (?).

kramā f. Rand, Rahmen.

ksl. *kroma* f. margo, *kromē* porro *řřw*. + ahd. (*hrama*) *rama*, mhd. *rame*, *ram* f. Gestell, Rahmen, goth. *hram-jan* kreuzigen (einrahmen).

kravya Blut, Aas = ig. kravya.

lit. *krauja-s* m. Blut (ksl. *krāvi* f. Blut). + goth. *hraiva* (wohl für *hrawia*) n. Leiche = ags. *hræav*, *hraev* n. Aas. Zu ig. *krū*.

krik schreien s. europ. krik.

lit. *klyk-ti* schreien; ksl. *krikū*, *klikū* m. Geschrei. + an. *krik-ta* krei-schen, knarren (Thür) ahd. *hreigir*, ags. *hragra* m. Reiher.

kruk krächzen s. ig. kruk.

lit. *krank-ti* krächzen. + goth. *hruk-a-s* m. das Krähen, *hruk-jan* krähen.

krusa m. f. Brocken, Scholle, Eisstück von ig. krus brechen.

lit. *kruza-s* m. *kruza* f. Eisscholle, *kruza* f. Hagel, Schlossen; ksl. *kruchū* m. Brocken, Stückchen, *krūcha* f. mica, *krūch-ūtū* m. dass. *krūšā* *krāšiti* frangere $\sqrt{\text{krus}}$. + ags. *hruse* f. terra (eigentlich Scholle) ahd. *roso* m. *rosa* f. *crusta*, *glacies*. Vgl. *κρουσάτω*, lat. *crusta*.

klaipa m. Brod, Laib.

lit. *klēpa-s*, lett. *klaip-a-s* m. Brod, Laib. + goth. *hlaib-a-s* an. *hleif-r*, ahd. *leib* mhd. *leip* m. Brodlaib. Aus dem deutschen ist ksl. *chlēbū* m. Brod entlehnt.

klausāya hören, eigentlich denom. von ig. krausa Gehör, von krus hören.

lit. klausau, klausy-ti hören, preuss. klaus-īton inf. erhören, vgl. ksl. sluša slušati hören. + ags. hlos-nian, ahd. hlōsēn, oberdeutsch losen hören.

klana m. ein Baum, Ahorn.

russ. klenū m. Ahorn. + ags. hlin Name eines Baumes, an. hlyn-r, hlun-r m. platanus, Ahorn, Linde, ahd. „ornus linboum“. Lit. heisst der Ahorn kléva-s m.

klu hören = ig. kru = europ. klu.

ksl. slova slu-ti heissen, slovo gen. slovese n. Wort = europ. klavas, ig. kravas, slava f. Ruhm. + goth. in hliu-man- Gehör s. ig. krauman, ahd. hlū-t, mhd. lūt laut, vernehmlich, ahd. hlio-dor n. das Hören, Hörenlassen, Ton s. ig. krautra, goth. hliu-tha- n. Gehör s. ig. krauta.

klus hören = ig. krus = europ. klus.

lit. klausà f. Gehorsam; ksl. sluchū m. das Hören, o-slucha f. Ungehorsam, lit. klausyti s. klausāya. + as. an. hlus-ti- f. das Hören s. ig. krusti, ahd. hlōs-ēn s. klausāya.

kvaitya m. Waizen, kvaitaina von Waizen.

lit. kvėty-s Thema kvėtja-s m. Waizen, kvėtėna f. Waizenstoppel, kvėtini-s von Waizen; preuss. V. gaydi-s Waizen für kaidi-s wie z. B. girmi-s Wurm für kirmi-s = lit. kirmi-s. + goth. hvaitēi-s Thema hvaitja- m. ahd. hweizi, weizi mhd. weize m. Waizen, ahd. weizin von Waizen. Vgl. ig. kvit und kvid weiss sein.

kvap hauchen.

lit. kvėp-iu, kvėp-ti duften, kvapa-s m. Hauch, Athem; lett. kwep-et räuchern, kup-et rauchen. + goth. af-hvap-jan trs. auslöschchen, ersticken, af-hvap-nan intrs.

kvar, kar wo? wohin? von ka.

lit. kur wo? wohin? kur-gi wo, wohin dann? + goth. hvar, as. hwār, wār, wā, mhd. wār-, wā wo? wārumbē warum? vgl. ahd. (hwara) wara, as. hwar, mhd. ware, war wohin? Vgl. lat. cur, alt quor warum? und sskr. kar-hi wann (= lit. kur-gi?).

kval tōnen, heulen, schreien.

ksl. cvil-jā cvil-iti weinen, bulgar. cvili wiehern, vgl. lit. kaul-yti winseln, heulen (nach Schleicher) zanken, streiten (nach Nesselmann). + ags. hvēlan hval tosen, schreien, an. hvēll-r laut tönend, hvēll-r m. Klang, hvēlla gellen, klingen.

G.

gan kennen = ig. gan.

lett. *fi-stu*, *finu*, *fi-t* kennen, erkennen in Composs. lit. *ziné* (*zin-ja*) = lett. *finna* f. das Wissen, Kunde, *zināu*, *zinóti* = lett. *finát* kennen, *zymé* f. = lett. *līme* f. Zeichen, Merkmal, *zén-klā-s* m. Zeichen, Stamm *žan*. + goth. kann, kunnum, kun-tha, kunnan kennen, wissen, kun-tha-part. als adj. kund, kunthja- n. Kunde, kann-*jan* caus. kund thun.

ganâ f. Weib = ig. ganâ von ig. gan zeugen.

preuss. *ganna-n*, *genna-n* acc. Weib, ksl. *zēna* f. Weib, *zēn-jā* *zēni-ti* beweiben, *sę* sich beweiben, *zēn-iskū* muliebris. + goth. *qinon-* f. Weib, Eheweib, *qina-kund-s* weiblichen Geschlechts, eigentlich weibgeboren.

ganīna weiblich von ganâ.

ksl. *zēninā* weiblich. + goth. *qinein-a-s* weiblich ntr. Weib eigentlich Weiblein.

ganti f. das Wissen, Kennen = ig. ganti.

lit. *pa-zinti-s* gen. *tės* f. Kunde. + ahd. *kunst* f. Kunde, Kunst, nhd. Kunst, pl. Künste.

gantya Kunde.

lit. *pa-zinti-s* gen. *czo* m. Kunde. + goth. *kunthja-* n. ahd. *chundi* f. Kunde.

gabâ f. Quappe von ig. gabh Maul aufsperrern.

ksl. *zāba* f. Frosch russ. *zāba* f. Kröte vgl. preuss. V. *gabawo* f. Kröte. + mhd. *quappin-rūse* f. Quappenreuse, Quappenbehälter, nhd. Quappe f.

gar *garati schlingen = ig. gar, garati.

lit. *ger-iū*, *gēr-ti* trinken; ksl. *zrā* *zrē-ti* schlingen. + deutsch in ahd. *kēla* f. Kehle s. ig. *gala*, *chēl-era* f. Schlund s. *garala* und sonst.

garala Kehle, Schlund von gar.

ksl. *grālo*, *zrālo*, *zrēlo*, *zdrēlo* n. Kehle, Schlund. + ahd. *cēlur* m. *chēlero* m. und *chēlera* f. Schlund.

garna n. Korn = europ. garna.

ksl. *zrūno* n. Korn, Kern. + goth. *kaurn-a* n. Korn, Getraide, *kaurnan-* n. Korn, Körnchen.

garnâ f. Mühlstein, Mühle.

lt. *girna* f. Mühlstein pl. Mühle, lett. *dīrna* f. Mühle. + ahd. *chwirna*, *quirn*, *churn*, mhd. *kurn* (kürne) f. Mühlstein, Mühle.

garnu f. Mühlstein, Mühle.

ksl. *zrūny* f. Mühlstein, Mühle, lett. *dīrnū-s* pl. t. und *dīrnawa* f. Hand-

mühle, vgl. preuss. V. girnoywis Handmühle. + goth. qairnu-s m. oder f. Mühlstein oder Mühle in asilu-qairnu-s Mühlstein („Eeismühle“).

garnya m. Korn, Kern.

lit. zirni-s gen. io m. Erbse (= Kern). + an. kiarni m. Kern.

garbhan junges Thier, Kalb vgl. ig. garbha.

ksl. zrébē, zdrébē n. junges Thier. + goth. kalbon- f. junge Kuh, Kalb, ahd. calp n. Kalb.

gal schmerzen.

lit. gél-u, gel-ti schmerzen, géla f. der Schmerz, das Grimmen, gelima-s m. dass. (vgl. auch ksl. zülū schlecht, z-l-jā zli-ti quälen?). + as. quelljan praët. quel-ida, ahd. (quel-jan) quellan mhd. queln quälen, martern, tödten, as. quála ahd. quála, chwála, chála mhd. quäle, kále f. und as. qual-m, ahd. qualm, chwalm, mhd. qualm m. Marter, Plage, Todesplage. — Lit. gel-iù, gél-ti heisst stechen.

gavi f. Kuh s. ig. gau m. f.

lett. gūw-i-s f. Kuh vgl. ksl. gov-ēdo n. Rindvieh. + as. kô pl. kôji, ahd. chuo pl. chuavi f. Kuh. Die deutsche Grundform ist *kovi.

gi lebendig werden = ig. gi.

lit. gy-jū, gý-ti aufleben, genesen, gaj-ù-s heilsam, gý-dau heile, eigentlich belebe. + goth. us-keian, kai, kijans hervorkommen (= Leben gewinnen) kei-nan keimen, ahd. chi-mo mhd. kime m. Keim.

gīva lebendig m. Leben = ig. gīva.

lit. gyva-s, ksl. zivū lebendig, preuss. gywa-n acc. das Leben, gywa-ns acc. pl. die Lebendigen. + goth. qiu-s Stamm qiva- ahd. quēk lebendig.

gīvya lebendig machen.

ksl. ziv-l-jā zivi-tā lebendig machen, beleben. + goth. qiujan in anaqiujan lebendig machen.

gu, gava kauen.

ksl. zivā zivati, zu-jā zivati, zav-ajā zava-ti kauen. + ahd. ohiwan, chiwan mhd. kiuwen, küwen kauen.

gnat gnatati kneten.

ksl. gnetā gnes-ti drücken, kneten, entlehnt? vgl. preuss. V. gnode Teigtrog, Backtrog. + ahd. ehnētan, onētan mhd. knēten st. v. kneten.

gnas drängen, quälen.

ksl. gnaš-inū abominandus, gnaš-i f. scelus, gnaš-ū (aus gnaš) m. Schmutz, gnašā gnaš-iti sē βελύττεσθαι. + an. knosa, aga. cnyssan, ahd. chnussian drängen, quälen. — Vgl. ὄνός-σασθαι schmähen, ὄνός für γνός wie ὄνοματ für γνοματ.

gnâya kennen s. ig. gnâ kennen.

kal. znaja zna-ti kennen. + ahd. knāan (= knājan) engl. to know kennen.

gnip kneifen.

lit. žnyp-iu, žnyp-ti kneifen (Krebs) beissen (Gans) das Licht putzen, žnyp-lė f. Zange, Lichtputzscheere, Nussknacker. + nhd. kneife, kniff, gekniffen, engl. knife nd. kneif Messer.

grandi m. Ring, Kranz.

lit. grandi-s m. ein Ring, Armband, Reif des Rades. + ahd. chranz, cranz mhd. kranz m. a-Stamm, nhd. Kranz pl. Kränze, vgl. auch ahd. creiz m. Kreis; isländ. krans, dän. krands Kranz stammen aus dem Deutschen.

grāya krāhen, krāchzen aus ig. gar.

kal. graj m. Lied, Rede, graja grati krāchzen = lit. groju, groti krāchzen, schmähen. + ahd. orājan, chrājan mhd. kraejen krāhen, ahd. chrāja f. Krāhe.

glab glabya umfassen, umarmen.

lit. ap-glėb-iu, ap-glėb-ti mit den Armen umfassen, glėb-y-s m. Armvoll, glob-iū, glėb-ti umfassen, umarmen, globa f. Umarmung; preuss. poglab-u er umarmte, herzte. + ags. clippan engl. to clip umarmen, ahd. (clāftará) olāfdra, mhd. klāf-ter f. Klaffer, Maass der ausgebreiteten Arme. — Mit kal. grūbā m. grūba f. Krampf würden wir ahd. chrimphan zusammensziehen, chramph m. Krampf zusammenstellen, wenn das slavische Wort nicht so vereinzelt dastände.

GH.

ghagh gagen, schnattern von der Gans.

lit. gėgiu, gėgėti schnattern (Gans) gag-ona-s m. Gānserich. + mhd. gagen schnattern von der Gans, diu gans gaget.

ghangh schreiten, gehen s. ig. ghangh.

lit. žing-iu, žing-ti schreiten, gehen, Schritt gehen, pra-zanga f. Uebertretung, Sünde, žang-stėti fortschreiten, Fortschritte machen. + goth. gaggan gehen, gagg-a-s m. Gang, Gasse.

ghantya Streit, Kampf = ig. ghyantya.

lit. gincza-s m. ginczā f. (für gintja) Streit, Kampf, gincz-ýju, gincz-ýti für oder wider Etwas streiten. + ahd. gundia f. Streit, Kampf, Schlacht vgl. an. gúdh-r ags. gúdh m. ahd. gund- m. dass.

ghandan und ghandra m. Storch, Wildgans.

lit. gandra-s m. Storch, altpreuss. V. gandan-is m. Storch. + lat. deutsch bei Plinius ganta, ahd. ganazo. ganzo mhd. ganzo und ganzer m. Gānserich, davon provençalisch ganta, ganto Storch, Kranich, wilde Gans. Hat mit ghansi Gans nichts zu schaffen.

ghansi f. Gans = ig. ghansa europ. ghans.

lit. žąsi-s gen. sės f. ksl. gąsi f. preuss. V. sansy Gans. + an. gās, ahd. gans, cans f. Thema gansi, nhd. Gans pl. Gänse.

ghaman m. Mensch = europ. ghaman.

lit. alt nom. žmō pl. žmōn-ės m. Leute žmo-gū-s m. Mensch. + goth. guman- ahd. gomo, como m. Mann.

ghavâya gähnen aus ig. ghâ.

lett. šchâwa (aus g-j-ava) f. das Gähnen, davon schâw-ât gähnen, lit. žiōv-auju, žiōvau-ti mit offnem Munde dastehen, gähnen, žiōvav-ima-s m. das Gähnen. + ahd. giwēn in ana-giwēn inhiare, gewōn, kēwōn, mhd. giwen, gewēn dās Maul aufsperrn, gähnen. Ob ags. gōma, an. gōm-r, ahd. guomo, cuamo mhd. guome m. Gaumen auf ghu oder ghâ zurückgehen, lässt sich nicht entscheiden, vgl. χή-μη f. die Gienmuschel.

ghardh ausschreiten; begehren = ig. ghardh.

ksl. grędą gręs-ti schreiten, gehen, gradi; žlūdī f. res desiderata, žlūd-ajā žlūd-ati und žlūd-ėti ποθειν, desiderare, cf. lit. gard-u-s wohl-schmeckend. + goth. grid-i-s f. Schritt, Stufe, gred-u-s m. Gier, Hunger.

ghardha m. Umhegung, Gehege, Hürde, Garten.

lit. garda-s m. Hürde; ksl. gradū m. Gehege, Mauer, Garten, Haus, Stadt, grazdi (= gradja) m. Stall, Hürde. + goth. gard-i-s m. Wohnung, Haus, Hof, an. gardh-r m. Gehege, Hof, Haus, as. gard a-Stamm m. Umzäunung, Wohnung, as. gardo ahd. garto, carto mhd. garte m. Garten; goth. gardan- m. Stall. Vgl. zend. geredha Höhle?

ghardhârya m. Gärtner von ghardha.

ksl. gradari m. Gärtner. + as. gardari, ahd. gartari, kartari m. Gärtner.

ghalta n. Gold eigentlich gelb = ig. gharta gelb, Gold.

lit. gelta-s gelb, gelt-ona-s gelblich vgl. preuss. V. gelatyna-n acc. sg. gelb; ksl. žlūtū gelb, zlato n. Gold. + *goth. gulth-a ahd. gold, cold, mhd. golt n. Gold.

ghaktīna golden, gülden.

ksl. zlatinū golden. + goth. gulthein-a-s ahd. guldin, culdin mhd. güldin, gülden, nhd. golden, gülden.

ghaldh ghaldhati gelten, entgelten, zahlen, büssen.

ksl. žladą žlas-ti zahlen, büssen, žlėdą žlės-ti dass. žlad-va, žlad-iva, žlėd-iva f. Busse, Strafe, Gülte. + goth. gildan, gald gelten in fra-gildan vergelten, erstatten, us-gildan vergelten, ahd. gēltan, kēltan mhd. gēlten zurückerstatten, bezahlen, vergelten; eintragen, kosten, werth sein, goth. gild n. Abgabe, Steuer = an. giald n. Zahlung, Strafbzahlung, Strafe, Lohn, goth. gils-tra- n. (für gild-tra) Steuer, Abgabe.

ghasti m. Gast = europ. ghasti.

ksl. gosti m. Gast, goštą (= gost-ją) gosti-ti bewirthen. + goth. gast-i-s
ahd. gast, kast, nhd. Gast, pl. Gäste.

ghasna sich entsetzen.

ksl. zasną zasną-ti staunen, sich entsetzen, u-zas-ti f. Staunen. + goth.
geisnan in us-geisnan sich entsetzen, von Sinnen sein, staunen. Steht
slavisch zas für gjas = gës?

ghasya Jemand erschrecken.

ksl. zaśą = zas-ją, zasi-ti Jemand erschrecken. + goth. us-gaisjan Je-
mand erschrecken, von Sinnen bringen. Vielleicht zu sskr. has lachen
und erstaunen wie ig. smi.

ghiâya hiare s. europ. ghiâya.

lit. zióju, ziójan, zió-ti den Mund aufsperrn, zió-ti-s f. Riss, Kluft; ksl.
zi-j-ają zija-ti gähnen. + ahd. gîen, gîjên gähnen, klaffen.

ghidh und ghadh begehren, wohl aus ig. ghâ hiare
durch dh weitergebildet.

lit. geid-u, geid-zu, geis-ti begehren, verlangen, sich gelüsten lassen,
preuss. geid-i er wartet, gâid-ê sie warten; lett. gaid-u, gaid-it erwarten;
ksl. zad-ati cupere, zęzďą (= zęd-ją) zęd-êti verlangen, erwarten; dür-
sten, zęzďa f. (= zęd-ja) Durst, zidą zidati erwarten. + goth. gaid-va-
n. Mangel, ahd. kit mhd. git m. Gierigkeit, Habgier, Geiz ahd. kit-ac
mhd. git-ec gierig, geizig.

ghrauda m. Korn.

lit. grúda-s m. Korn, Kern, ksl. gruda f. Scholle. + mhd. grûz m. Korn,
as. an. griot n., ahd. griez, criez mhd. griez m. n. Sandkorn, Griess.

ghranda Bohle, Balken.

lit. granda f. grindis m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. V.
grand-ico f. Bohle, dickes Brett; ksl. gręďū m. gręďa f. Balken. + ags.
grind-el ahd. grintil, orintil mhd. grintel, grindel m. Balken, Bohle,
Stange, Riegel.

ghrabh, grabhati graben, schaben.

ksl. grebą gre-ti graben, schaben, kämmer; rudern, greb-eni m. Kamm,
greb-l-ja f. Ruder. + goth. graban, ags. grafan, ahd. graban, crapan mhd.
graben nhd. graben.

ghrabha m. Grab, Grube, Graben.

ksl. grebū m. Grab, grobū m. Grab, Grube, lit. graba-s m. heisst wie
ksl. grübū m. Sarg. + as. graf ahd. grab, crap mhd. grab n. Grab, goth.
graba f. Graben.

ghrib greifen aus ig. ghrabh, gharbh greifen.

lit. grėb-iu, grėb-ti ergreifen, raffén, erfassen, packen, graib-aú, graib-ýti

nach etwas greifen durativ. + goth. greipan graip gripans greifen. Im ksl. grab-l-ja grab-iti raffen, rauben und lett. grab-t greifen ist das alte a bewahrt.

ghlad, ghladh glänzen aus ghal = ig. ghar glänzen. ksl. glęzda = ględ-ja, ględ-ęti sehen, ględ-a-ja ględ-ati sehen, blicken. + ahd. mhd. glanz glänzend m. Glanz, ahd. glanz-jan mhd. glenzan glänzend machen, Glanz machen = glänzen vgl. auch mhd. gland-er glänzend, schimmernd. Als Weiterbildung von ghli = deutsch gli in as. gli-mo Glanz = ahd. glimo m. Glühwürmchen und sonst muss betrachtet werden goth. glit in glit-mun-jan glänzen as. glitan ahd. glisan, clizan mhd. glizen glänzen, gleissen.

ghlādha glatt von ghladh.

lit. gloda-s glatt, ksl. zladū-kū glatt. + an. glad-r ags. glād glänzend, fröhlich, freundlich, ahd. glat, clat mhd. glat glatt, auch ahd. clat heisst zuweilen fröhlich wie in clata-muoti frohmüthig vgl. as. gladmōd dass.

T.

ta pron. demonstr. = ig. ta.

lit. ta-s f. tā, ksl. tū f. ta der, die. + goth. ntr. thata das u. s. w.

tā da, dann von ta.

ksl. ta da, dann; und. + ags. thā da; als.

tauka fett von ig. tu schwellen.

lit. tauka-s m. Fett, Mark (davon tunku, tuk-ti fett werden, scheinbar primär) ksl. tukū m. Fett. + ags. theóh ahd. dioh mhd. diech n. Schenkel (= Dickbein). Von ig. tu = ksl. ty-ja ty-ti fett werden.

tautā f. Volk = europ. tautā.

preuss. tauta-n acc. Land, lett. tauta f. Nation, Volk; Ausland, taut-isk-a-s ausländisch, lit. tautā f. Oberland, Deutschland. + goth. thiuda f. Volk, thuid-isko adv. heidnisch, Uebersetzung von *ἔθνη* (*ἔθνος* Volk) ahd. diot m. n. diota f. mhd. diet m. n. f. Volk; Mensch, ahd. diutisc popularis, deutsch lautlich = lett. tautisk-a-s ausländisch.

taura m. = ig. staura Stier.

ksl. turū m. Stier. + an. thjōr-r m. Stier.

tak, tank denken = europ. tak tank.

ksl. tǎčǎ (= tük-ja) tǎč-iti putare, *λογισμαί*, tǎk-lǎ aequalis. + goth. thagk-jan, thah-ta denken; thagk-s m. Dank.

taks *taksati behauen = ig. taks, taksati.

ksl. tešǎ (tes-ja) tesa-ti caedere, tešǎ m. assor, assula; lit. tass-au, tass-yti behauen, tass-i-ma-s m. das Behauen. + mhd. dēhsen st. v. nur in

der specialisirten Bedeutung Flachs schwingen und brechen.

takslâ f. Beil, Axt von taks.

ksl. teala f. Beil, Axt vgl. lit. tassl-ycza = teslica f. Zimmerbeil. + ahd. dëhsala, mhd. dëhsel, dichsel f. Beil, Axt. — Das lautlich identische lat. tê-la (für tex-la) f. heisst Gewebe von texere wirken = weben, dagegen scheint tê-lu-m n. (für tex-lu-m) sich auch in der Bedeutung mit slavo-deutschem takslâ vereinigen zu lassen; têlu-m n. Geschoss, Waffe = Mittel zum „Hauen“.

tata Vater.

tata findet sich nicht in den altslavischen Quellen; serbisch tata; lit. teta f. Tante = ksl. teta Tante, teti-s ozo m. Väterchen. + ahd. toto m. Vater, totâ f. Mutter.

tatara, titara m. hahnartiger Vogel = ig. tatara.

lit. tytara-s m. Truthahn entspricht genau dem an. thidhur-r m. Auerhahn und sskr. tittira m. Rebhuhn, doch scheint das i secundär, lit. tytarê f. Truthenne = ksl. têtřja f. Fasanhenne.

tan dehnen = ig. tan tanauti europ. tan, tanyati.

ksl. in ton-oto n. Dohne, tînikû dünn s. tanu. + goth. thanjan, ahd. denjan dehnen, ahd. dunni s. tanu.

tanu, tanva dünn = ig. tanu europ. tanva.

lett. tiw-a-s dünn aus tanw-a-s, ksl. tînikû dünn lässt auf älteres tănû u-Stamm schliessen. + an. thunn-r, ahd. dunn-i dünn.

tangha Gericht, Gerichtshandlung, Werk, Ding.

ksl. tēja (für tēj-ja) f. Gericht, Urtheil, Gerichtsverhandlung, tēja tējati handeln, thun. + as. thing n. Gericht, Gerichtsverhandlung, überhaupt Unternehmen, Werk, Ding, ags. thing, ahd. dinc n. dass. as. thing-ôn ahd. ding-ôn, mhd. dingen. Scheint aus dem Deutschen in's Slavische eingedrungen.

tans tansati ziehen, reißen, schütteln = ig. tans tansati.

lit. tēs-iū, tēs-ti ziehen, recken. + goth. thinsan, thans ziehen.

tansa m. Zug von tans.

lit. tassa-s (auch tûsa-s geschrieben) m. Zug, Fischzug. + ahd. duns, tuns aStamm m. Zug.

tansâya ziehen eigentlich denom. vom vorigen.

lit. tāsau, tāsýti ziehen, zerren. + ahd. dansôn spannen, dehnen, ziehen.

tam dunkel werden.

lit. tema, tem-ti es wird finster, tam-sà f. Finsterniss s. ig. tamasa; ksl. tîma f. Dunkel, Finsterniss, dazu adj. tîm-inû. + ags. thimn dunkel, ahd. dëmar m. dëmere f. dëmer-unga f. Dämmerung s. ig. tamara.

tamp dehnen, spannen.

lit. temp-iu temp-ti spannen, tamp-ýti durst. spannen, dehnen, recken, temp-tiva f. = ksl. tětiva f. Bogensehne, timp-à f. Sehne am Körper, ksl. tapü obtusus, crassus. + an. thömb Bogensehne.

tartya und tritya der dritte = ig. tartya, tritya.

lit. trecza-s d. i. tretja-s, altpreuss. tirt-s der dritte, tirtia-n acc. sg. ksl. tretij der dritte gehen alle auf die Grundform tartya, preuss. tirt-s = tirta-s = äol. τρίτο-ς. + goth. thridja der dritte. Ohne Zweifel bestanden von jeher tartya und tritya neben einander: auf tartya gehen sskr. त्रितीया, dessen Päliform tatiya auf tartiya beruht, daraus die Päkritform taia, ferner lat. tertiu-s, äol. τρίτο-ς = preuss. tirta-s, lit. trecza-s und ksl. tretij; auf tritya gehen zend. thritya, τρίτο-ς und gothisch thridja.

tarna m. Dorn, von ig. tar durchbohren.

ksl. trünü m. Dorn. + ags. thorn m. pl. thornas, ahd. mhd. dorn m. a-Stamm Dorn, vgl. goth. thaurnu-s m. Dorn. Sekrit त्र्णा m. heisst Gras, रीप-रो-ς m. Bohreisen.

tarnaina von Dorn, dornen.

ksl. trünénü von Dornen, dornen. + goth. thaurnein-a-s, ags. thyrnén, ahd. durnin, mhd. durnin von Dornen, dornen.

(tarbh bedürfen) tarbha nöthig, tarbhâ f. Nothdurft, -Bedarf.

ksl. trébü nöthig, tréba f. negotium. + goth. thaurban tharf bedürfen, nöthig haben; Noth leiden, tharb-a-s nöthig, tharba f. Mangel, ags. thearf f. Bedürfniss, Bedarf.

tala m. Fläche, Boden, Grund, Diele = ig. tala.

ksl. tlo n. Grund, Boden (davon tl-ja tli-ti verderben). + ags. thall, thelu, thil f. ahd. dil, dilo m. Fläche, Diele.

talyâ f. Diele.

ksl. tlja f. Estrich, Diele. + an. thilja f. ahd. dilla (für dilja) f. Diele, Fläche, Brett.

1. tik gerathen, gedeihen.

lit. tink-u, tik-ti sich wozu schicken, taugen, passen; genügen, wohlgerathen, netikti nicht gerathen, nicht gedeihen, unnütz sein. + goth. theihan, thaih, thaihans gedeihen, vorwärts kommen, zunehmen, davon theissa- n. Zeit.

2. tik, tink glauben, vertrauen.

lit. tik-iu, tik-ėti glauben, vertrauen. + ahd. (dingjan) dingan, mhd. dinggen glauben, hoffen, Zuversicht haben.

tu du = ig. tu.

lit. tu, preuss. tou, tu, ksl. ty du. + goth. thu ahd. du nhd. du.

tusantyâ tausend.

lit. tūkstantis gen. tūkstantės f. jetzt tukstanczo m. tausend, preuss. tūsinto-ns acc. pl. tausend; ksl. tysąšta (für tysantja) f. tausend. + goth. thusundi, Thema thusundja f. einmal ntr. tausend.

trauda m. Beschwerde, Verdruss von trud.

ksl. trudü m. Arbeit, Mühe, Noth. + an. thraut m. ahd. ur-drioz m. Beschwer.

traudya belästigen, beschweren, verdriessen von trauda.

ksl. truzdą (= trud-ja) truzdati quälen, bedrängen. + an. threyta (d. i. thrautja) ags. threátian, ahd. driozôn quälen, belästigen, schelten.

trank drängen, dringen, s. europ. tark torquere.

lit. trenkiù, trènk-ti stossen, erschüttern, schmettern, trank-sma-s m. Gedränge. + as. thringan, thrang ahd. dringen nhd. dringen, drängen.

tram tramati zucken, zittern = europ. tram tramati.

lit. trimu, trim-ti zittern, trim-ima-s m. das Zittern, lett. tremu, trem-t jagen, scheuchen, tram-dît scheuchen. + as. thrimman, thramm springen, hüpfen, sich bewegen, goth. thram-stei f. Heuschrecke.

travaya dulden, ertragen aus europ. tru.

lit. trivóju, trivóti dulden, ertragen. + ags. throvia, ahd. druoan und druoén dulden, ertragen.

trask mit Wucht und Geräusch niederschmettern „dreschen“.

ksl. troska f. trèskü m. Donnerschlag; lit. trask-ėti krachen, rasseln, klappern, treszk-ė f. Presse, treszk-ėti rasseln, klappern. + goth. thriakan, thrask ags. therscan dreschen, schlagen.

tri drei = ig. tri trays.

lit. tri nom. trys, ksl. tri drei. + goth. thri, threis drei.

trud bedrängen, mühen, beschweren = europ. trud.

ksl. trudü m. Mühe s. trauda, trud-ynü müde, verdrossen, daraus lit. trud-na-s verdrossen, truzdą truditi sich mühen s. traudya. + goth. thriutan in us-thriutan, thraut beschweren, belästigen, ahd. driozan beschweren, verdriessen, mhd. ur-drüz m. Verdruss.

tvar fassen, einfassen.

lit. tveriù, tver-ti ergreifen, fassen, einfassen, einzäunen, su-tverti formen, schaffen, erschaffen; ksl. tvari f. Werk, tvorü m. Form, Gestalt, wie μορφή von μάπτω fasse, tvor-ja tvori-ti schaffen, machen. + ags. thwëran, ge-thwëran compingere, confercire, condensare ist nicht mit ahd. dwëran, twëran mischen, rühren, wirren zu verwecheln, welches zu ig. dhvar w. s. gehört.

D.

da Präfix und Präposition zu = ig. da.

lit. lett. da- Präfix hin, zu, lett. da praepos. c. dat. bis zu; ksl. do praepos. bis zu. + ags. tó, ahd. za, ze, zi, zuo nhd. zu Präfix und Präposition c. dat.

daiva m. Gott = ig. daiva.

lit. dēva-s preuss. deiv-s, deiwa-s m. Gott. + an. tívar m. pl. die Götter.

daivar, daivara m. Schwager = ig. daivar, daivara.

lit. dēver-i-s gen. dēver-s pl. nom. dēver-s, gen. dēvera vom alten Stamme dēver m. Schwager; ksl. dēver-I m. Schwager. + ags. tācor, ahd. zeihhur m. Schwager.

dakan zehn = ig. dakan.

lit. in dészim-ti-s, ksl. in dese-ti zehn = ig. dakanti Zehnzahl. + goth. taihun, ahd. zēhan, nhd. zehn.

dakanta der zehnte = europ. dakanta.

lit. deszimta-s der zehnte. + goth. taihunda der zehnte.

daksina dexter = ig. daksina.

ksl. desinū, destū dexter, lit. desziné f. die Rechte. + goth. taihsv-a-s dexter, taihsva die Rechte.

danghvâ f. Zunge = ig. danghvâ.

ksl. j-ęy-ka f. Zunge, preuss. V. insuwi-s Zunge, vgl. altpers. izâva, welches ähnlich entstellt ist. + goth. tuggon-, ahd. zunkâ f. Zunge.

danti m. Zahn = europ. danti vgl. ig. dant.

lit. danti-s m. Zahn (daneben Thema dant). + ahd. zand Thema zandi m. Zahn, daneben goth. tunthu-s m. Zahn.

dar darati spalten, zerreißen; schinden = ig. dar darati.

ksl. derę dra-ti spalten, zerreißen, dira f. Riss; lit. diru, dir-ti schinden = δέρω. + goth. tairan tar zerreißen, ahd. far-zēran.

dargha Einfassung von ig. dargh, dhargh fassen.

lit. daria-s m. Garten, Hof (um den Mond). + ahd. zarga f. Einfassung.

darva Kienholz, Kienbaum von dar spalten.

lit. derva, darva f. Kienholz. + an. tyr-r, dat. tyrvi m. picea, Pechföhre.

drava n. Baum, Holz = europ. drava, dravas.

ksl. drūva pl. n. ξύλα drévo gen. drévese und dréva n. Baum, Holz. + goth. triu Stamm triva n. Holz, Baum.

dravina hölzern = ig. dravaina.

ksl. drévinā, drévénā hölzern. + goth. trivein-a-s hölzern.

dru trauen.

preuss. druwi-s m. druwi f. acc. druwie-n Glaube, druw-It inf. glauben, po-druwi-sna-n und na-druwi-sna-n acc. sg. f. Hoffnung. + goth. triggv-a-s tren, zuverlässig, trau-an trauen, tran-sti n. Vertrag, Bund. Sonst nicht nachzuweisen.

dva, dvi zwei = ig. dva, dvi.

lit. dvi, ksl. dva, preuss. dwai zwei, dwi-gubbus doppelt. + goth. tvai, tvos, tra zwei.

DH.

dhâ *dhadhâti setzen, thun = ig. dhâ, dhadhâti.

lit. dedâ, dâ-ti, ksl. deida = ded-jâ dêti setzen, stellen, legen, thun. + na. du-an, dô-n, abd. tuan, tuon thun.

dhâti f. That = ig. dhâti.

ksl. dêti f. That. + goth. ded-i-s abd. tâ-i f. That.

dhabh passen = europ. dhabh.

lit. dab-isti schwächen. ordnen, dab-na-s geordnet; ksl. daba f. opportunitas. dob-It stark. tüchtig, dob-râ schön, gut. + goth. ga-daban, ga-dob es begegnet. widerfährt. geiznet. ga-dab-a-s schicklich. passend.

dhamp dampfen aus ig. dham.

lit. damp-in damp-ti das Feuer antinnen. aufheben. damp-ti. damp-tore f. Heerde + mhd. cimpfen. dampf dampfen. rauchen. abd. dampht mhd. dampf m. Dampf. Rauch. Mit ig. dhupa Rauch stimmen die Vocale nicht: lit. damp = damp.

dhala Grube. Thal. Tiefe = europ. dhala.

ksl. dhâ m. Grube. Tiefe. dâti. dâti sâv. unten. + goth. dai-a abd. tal n. Grube. Thal. Tiefe. gata. dâti zûmal abwärts. dâti-s unten. dâti-sno von unten.

dhâlâ f. Theil.

lit. dhâ f. Theil: ksl. dhâ f. dhâ m. Theil. — goth. dai-s f. Theiltheil. — mhd. teil f. Theilung. Zugehöriges. Eigenthum.

dhâl f. Theil.

lit. dhâ-s f. Theil. vg. pruss. nom. del-It + acc. p. cellia-s Theil. Stück. Artike. (des Katochmums. + goth. dai-s f. Theil. Anteil.

dhalya theilen.

lit. dhalya. dhâ-ti theilen. pruss. celli-s theil mit + goth. dai-ga mhd. theilen, teilen: mit theil theilen.

dhalgha m. Schuld.

ksl. dlägü m. Schuld. + goth. dulg-a-s m. Schuld, dulga-haitja m. Gläubiger. Vgl. altirisch dlígm mereo. Vielleicht in Zusammenhange mit ig. dhargh halten, festhalten.

dhalbh, dhalbhati graben, eingraben.

preuss. V. dalp-ta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher in Eisenplatten schlägt; ksl. dlüba dlüb-sti graben, eingraben, kerben. + as. dëlbhan in bi-dëlbhan begraben, ags. dëlfan graben, ahd. tëlpan, delban in pi-tëlpan begraben, mhd. tëlben, ge-tolben graben. Zu dhala?

dhayà säugen = ig. dhâ dhayati.

ksl. dojâ doi-ti säugen, doi-teli nutriens, doi-lica f. Amme. + goth. daddjan, aschwed. döggja, ahd. tãan, tãjan säugen.

dhuktar f. Tochter = ig. dhughatar.

lit. dukre, dukté gen. dukter-s f. preuss. duckti, ksl. dušti gen. dušter-e f. Tochter. + goth. dauhtar ahd. tohtar f. Tochter.

dhup vertiefen, dhaupyâ f. Vertiefung.

lit. dauba, daubé = daubja und dubé f. Grube, Höhle, Loch, Grab; ksl. dup-ina f. dup-l-ja f. Höhlung, Vertiefung, lit. dub-u-s tief, löcherig, hohl dub-ti hohl werden, einfallen, ksl. dŕb-rî f. (aus d-j-ub-rî) Thal, Schlucht. + goth. daup-jan taufen (= untertauchen) dub-on- f. Taube (eigentlich wohl Taucher) diup-a-s ahd. tiuf mhd. tief nhd. tief, goth. diupsi ahd. tiufi f. Tiefe = ksl. dup-l-ja = lit. daubé.

dhûma m. Rauch = ig. dhûma.

lit. duma-s m. ksl. dymü m. Rauch. + ahd. tuom m. Dampf, Dunst, Duft. Die Vocalsteigerung in dymü und tuom ist secundär.

dhur, dhvara, dhvari Thür, Thor s. ig. dhur, dhvara, europ. dhvari.

lit. dur-ý-s pl. Thür mit Resten der alten Form dur = ig. dhur. + goth. daura- n. Thor, Thür, ahd. turâ f. = *ṭurā* Thür; lit. dvára-s m. Hof = ksl. dvorü m. Hof, Haus; ksl. dviri f. Thür = lat. fore-s pl. s. europ. dhvari. Genau sich deckende Formen sind im Slavisch litauischen und Germanischen nicht erhalten; die gemeinsame Grundsprache beider enthielt die Formen: dhur, dhurâ, dhvara, dhvari.

dhus athmen, hauchen aus ig. dhû.

lit. dus-a-s m. schwerer Athem, dusz-ia f. Seele, daus-à f. Luft, Hauch, Athem und dvas-a-s, dvas-é f. Athem, ksl. duchü m. Hauch, Odem = lit. dausa, duša f. = dus-ja = lit. duszia Seele. + goth. dius-a as. dier ahd. tior mhd. tier n. Thier verhält sich zu lit. dausa, ksl. duchü anima wie animal zu anima. Sonst ist dus im Deutschen freilich nicht nachzuweisen.

N.

nakti f. Nacht = ig. nakti, nakta. ^

lit. nakti-s gen. tės, ksl. nošti f. Nacht. + goth. nahti- f. ahd. naht nhd. Nacht pl. Nächte, goth. nahta- in Zusammensetzung = ig. nakta.

nagha, naghala m. Nagel = ig. nagha, naghara.

lit. naga-s m. Nagel, Krallen, ksl. noga f. Fuss (eigentlich Krallen, Fuss-nagel). + goth. nagl-s-s m. Nagel = europ. naghala lat. ungula.

naptya m. Neffe = europ. naptya ἀνεψιός.

ksl. netij m. Neffe. + goth. nithji-s Stamm nithja- m. Neffe.

nâman = ig. nâman Name.

preuss. emmen-s (= emen-s) nom. emn-an, emnen acc. Name; ksl. imą gen. imene n. Name. + goth. namo Stamm naman n. Name.

nava, navya neu = ig. nava, navya.

lit. nauja-s neu, ksl. novū neu. + goth. niuji-s Stamm niuja- neu.

navan neun.

preuss. newint-s der neunte, lit. devyn-i neun, ksl. devęti neun = ig. navanti. + goth. ahd. niun neun.

nâvi m. der Todte, Leichnam.

lett. nawe der Tod, ksl. navī m. der Todte. + goth. nau-s Thema navi m. an. nâ-r m. der Todte. Wahrscheinlich ist hiermit preuss. V. nowi-s Rumpf identisch vgl. Leichnam = lihhamo Leib. Mit ig. naku besteht wohl keine Verbindung.

nasa nâsa Nase s. ig. nas nâsâ.

ksl. nosū m. Nase, nosatū nasutus. + ahd. nâsâ f. Nase.

nûna nun = ig. nûna aus nu nun.

ksl. nyné nun. + ahd. nhd. nûn nun.

P.

paku n. Vieh = ig. paku.

lit. peku-s m. preuss. pecku, acc. pecka-n Vieh. + goth. faihu, ahd. fihu n. Vieh.

pâtaya nähren, aufziehen s. ig. pâ.

kal. pitaję pita-ti nähren, aufziehen. + goth. fodjan ernähren, aufziehen. Vgl. παρέουαι nähre mich, esse.

pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

lit. pati-s m. f. Ehemann, Ehefrau; Männchen, Weibchen; selbst s. ig.

pati; ksl. podi Herr in gos-podi m. Herr, Wirth = europ. ghaspati. + goth. fath-i-s m. Herr, bruth-fath-i-s Bräutigam.

pada Gefäss von pad fassen.

goth. fat-a n. ahd. vaz gen. vazz-es n. Fass, Gefäss. + lit. pūda-s m. Topf, Gefäss. Vgl. „fassen“ und ksl. po-pada po-pas-ti fassen.

pana pannus = europ. pâna.

ksl. o-pona f. Vorhang, po-pona f. velum. + ahd. fanan- ahd. vano m. Fahne, Tuch.

panka fünf = ig. pankan.

lit. penki f. pėnkios fünf. + goth. fimf fünf.

pankta der fünfte = ig. pankata.

lit. penkta-s f. ta, preuss. pienct-s f. pienctâ der fünfte. + goth. fimfta der fünfte.

panya Sumpf, Koth.

preuss. V. pannea-n acc. Moosbruch d. i. Sumpbruch. + goth. fani Thema fanja n. Koth, ags. fenn, fen an. fen n. ahd. fenna und fenni f. Sumpf.

pansti f. Faust.

ksl. pęsti f. Faust. + ahd. füst Thema fūsti nhd. Faust pl. Fäuste f. engl. fist. fūsti regelrecht aus funsti.

par parati fahren = ig. par.

ksl. perą pra-ti fahren. + goth. faran for, as. ahd. faran mhd. varn fahren.

parama der erste = ig. parama.

lit. pirma-s der erste, pirm praepos. c. gen. vor, pirma adv. zuvor, vor. + goth. frum-a-s m. Anfang, fruman-, frum-ist-a-s der erste, goth. fram ahd. from mhd. vram adv. fort, weiter, goth. ahd. fram engl. from praepos. von aus.

park, prak fragen, fordern = ig. prak, praskati.

lit. perk-ù pirk-ti kaufen (= bieten) pirsz-ly-s m. Freiwerber; ksl. proąą pros-i-ti fordern. + goth. fraih-nan frah fragen, ahd. forscâ f. Frage = ig. praskâ.

parka m. Ferkel, Schwein = europ. parka.

lit. pąrsza-s m. Ferkel, Schwein, ksl. prasę n. Ferkel. + ags. ferh, fearh ahd. farh, farah mhd. varch m. Ferkel, Ferken.

pard pardati furzen = ig. pard pardati.

lit. perd-zu (= perd-ju) pers-ti, böhm. prdu, nsl. prd-ėti dass. + an. fręta, ahd. firzan farz dass.

parna vormalig, alt, vorjährig.

lett. pėrn-a-s vorjährig, pėrn, pėrni adv. = lit. pėrnai adv. voriges Jahr.

+ goth. fairn-ja- alt, fairnjo jer das vergangene Jahr, fairni-tha f. Alter, ags. fern, fyrr an. forn alt as. fërn vorig fërnun jára im vorigen Jahre, mhd. vërne entstellt vërne-t, vërn-t, vër-t adv. im vorigen Jahre. Die Bildung scheint uralt, vgl. altpersisch parana der frühere im acc. paranam nach Benfey adverb, früher.

parsnâ f. Ferse = ig. parsnâ.

ksl. plesna f. Ferse. + goth. fairzna ahd. fërsana f. Ferse.

pal fallen = ig. spal.

lit. pãlu pũl-ti fallen (ũ = a). + as. fallan, fëll ahd. fallan nhd. fallen, fiel, gefallen.

palna voll = ig. parna, europ. palna.

lit. pilna-s, ksl. plünã voll. + goth. full-a-s = fulna voll.

palnatã f. Völle = ig. parnatã.

ksl. plãnota f. Vollheit, Völle. + ahd. fullida, mhd. vullede f. Völle.

palnya füllen von palna.

ksl. na-plünjã na-plüni-ti anfüllen. + goth. fulljan as. fulljan und fullõn ahd. fulljan mhd. vüllen nhd. füllen.

palva falb vgl. ig. palita.

lit. palva-s falb; ksl. plavũ weiss, falb nslav. plav falb. + an. fõl-r ags. fealu, fealo engl. fallow ahd. falo falaw-ër mhd. val valw-er nhd. falb. — Davon an. fõlski m. cineres albicantes = ahd. falawisca mhd. velwesche f. Asche, Stäubchen, daher ital. falavesca Flugasche. Das Wort ist sicher ächtdeutsch (Grundform falviakja von falva wie goth. barniskja- von (barniska) barna) und von Schade wohl irrtümlich zu lat. favilla gestellt.

pas Schamtheil = ig. pas, pasas, europ. pasdhã.

lit. pis-ti coire, pišã, pysë f. weibliche Scham, pyzdã f. dass. s. europ. pasdhã. + ags. fãsel ahd. fasel n. suboles mhd. vassel m. männliches Zuchtthier, ags. fas-elt mhd. vis-el, visel-in m. männliches Glied.

pis *pisyati pinsere = ig. pis europ. pisya.

ksl. pišã = πίσσα pich-ati stossen, schlagen, stampfen; lit. pës-tã f. die Stampfe, pais-yti die Gerste enthülsen. + an. fis ahd. fësa mhd. vëse f. Hülse des Getreides, Rispe, Spreu.

pũla faul von ig. pũ faulen.

lit. puli-s io m. Eiter, pul-õti eitern, piãula-s m. faules Holz. + goth. ful-a-s faul, ahd. fũll mhd. viule f. Fãule, ahd. fũlën, fũlõn faulen.

prat verstehen.

lit. prot-a-s m. Verstand, prot-inga-s verständig, preuss. prãt-in acc. Rath, iss-pres-tun inf. (Stamm pret) verstehen, iss-pres-nan acc. Verständniss, iss-pressennien acc. Vernunft, Weise adv. nãmlich, iss-prett-fingi adv.

nämlich; auf die Schreibung iss- statt is- aus ist nichts zu geben. † goth. frath-jan verstehen, erkennen, frath-ja- n. Verstand.

priâtalya m. Freund, Liebhaber von priâya.

ksl. prijatelj m. (vgl. prĕtelj zu sskr. pretar m. = ig. pratar) Freund. † ahd. friudil mhd. vriedel m. an. fridil-l m. Geliebter, mhd. friedila an. fridla f. Geliebte.

priâya lieben, liebhaben denom. von ig. pria lieb w. s.

ksl. prijaja prij-a-ti (auch prĕja) fürsorgen, prijatelj m. Freund. † goth. frion, frijon lieben, gern thun, küssen (übersetzt *philein*) frijo-nd-s m. Freund.

plak schlagen; klagen = europ. plak dass.

ksl. plaća plak-ati plangere, klagen, weinen, plaća plakati waschen, eigentlich Wäsche schlagen ist dass. Wort; lit. plėkti *πληκτω* plak-ti schlagen, plėka *πληγή*. † goth. flekan, fai-flok beklagen, ahd. fluoh mhd. vluch m. Fluch.

plak breit machen, werden mit plak schlagen eins.

lit. plok-sz-ta-s flach, ksl. ploskü breit, lett. plak-t flach werden. † ahd. flah flach, ndd. fläge Fläche.

plavya waschen, spülen caus. zu ig. plu.

lit. plau-ju, plau-ti waschen, spülen; ksl. plav-l-ja plavi-ti fließen machen. † ahd. (flawjan) flawen mhd. flaeen und vlouwen, vlouwen waschen, spülen, cf. lacus Flevo.

plud schwimmen, fließen aus ig. plu durch d weitergebildet.

lit. plustu, plud-au, plud-iti obenauf schwimmen, plud-a-s m. was obenauf schwimmt. † as. flotan, ahd. fliozan mhd. vliezen schwimmen, fließen.

BH.

bhâdhya nöthigen, zwingen s. ig. bhâdh.

kal. bēda f. Noth, bēda, bēdi-ti zwingen, nöthigen. † goth. baidjan gebieten, zwingen.

bhabhru und bhabhra m. Biber = ig. bhabhra.

lit. bebru-s m. kal. bobrū, bebrū m. Biber. † an. bifer, bior ags. befor ahd. bibar, pipar m. Biber.

bhar bharti tragen, bringen = ig. bhar, bharti.

kal. berā bra-ti bringen, sū-brati zusammenbringen, brē-mē n. Last = ig. bharmā. † goth. bairan, bar tragen, mhd. ge-hären, gear.

bhargâ f. Birke = ig. bharga.

lit. berza-s m. ksl. brésa f. Birke. + an. biörk, diſmars. bark, ahd. pircha f. Birke.

bhargīna birken, von Birkenholz.

lit. berzini-s birken. + ahd. pirchin birken.

bhargh bharghati bergen.

ksl. bręą brės-ti μέλειν, curae esse. + goth. baigan barg bergen.

bhargha m. Erhebung, Berg zu ig. bhargh.

ksl. bręgū m. Berg, Uferhöhe, Strandhöhe, Strand. + goth. baig-a-s m. an. biarg n. ahd. pērc, pērg mhd. bērc bērg-es m. Berg. Nicht von bergen.

bhardha Bart = europ. hardha.

lit. barzdà f. ksl. brada f. Bart. + ags. beard, ahd. bart, part nhd. Bart m. i-Stamm.

bharna Kind = ig. bharna von bhar.

lit. berna-s m. Knecht, demin. in Poesiē Knabe, Geliebter, be-bern-is kinderlos; lett. bērns-a-s m. Kind. + goth. barn-a n. Kind, Sohn; Knabe, Mägdelein.

bharniska kindlich.

lett. bērnska-a-s kindlich = lit. berniska-s knechtisch, berna-s Knecht. + goth. barnisk-a-s kindisch, barnisk-ja- n. Kindheit, barnisk-ein- f. Kinderei.

bharya ferire = europ. bharya.

lit. bariū, bar-ti streiten, schelten = ksl. borja brz-ti kämpfen, lit. bari-s f. Streit, Hader = ksl. brani f. das Ringen, Streiten, Kampf. + ags. berian an. berja ahd. perjan, berjan mhd. bern schlagen, klopfen, treten; kneten, formen vgl. lat. forma.

bhaldh lärmern.

lit. beld-ziu, bels-ti klopfen, poltern, bald-yti, bald-oti stark klopfen, balds-s m. Stössel, Stange unten mit einer Scheibe zum Aufstossen auf das Wasser um die Fische zu scheuchen. + nhd. bollern (für boldern) nhd. poltern.

bhasa und bhasu, bhasva baar, barfuss, von ig. bhās.

lit. basa-s und basu-s barfuss; ksl. bosū barfuss. + ags. bar baar, klar; barfuss ahd. par, bar mhd. bar barw-er nackt, bloss; ledig, frei von; eitel.

bhrâtar, bhrâtraka m. Bruder = ig. bhrâtar.

preuss. voc. brâti Bruder, nom. pl. brâtr-ika-i Brüderchen. + goth. brothar m. Bruder, brothraha-ns m. pl. Brüder.

bhrūi f. Braue = ig. bhrū.

ksl. brŭvī, o-brŭvī f. lit. bruvi-s f. Braue. + ags. brū, breáv f. Braue. Grundform bhravi?

bhlandh dunkel werden.

lit. blenda-s, blęs-ti-s sich verdunkeln, finster werden, blię-ti dunkel, Abend werden; trübe werden, sich bewölken, pri-blindė f. Abenddämmerung. + goth. blind-a-s blind.

bhlāya blöken.

ksl. blėję blėja-ti blöken. + mhd. blaen schw. blöken.

M.

maisa m. Fell, Schlauch, Sack = ig. maisa.

lit. maisza-s m. grosser Sack, lett. mais-a-s m. Sack, ādas mais-a-s Schlauch; ksl. mėchŭ m. Fell, Schlauch, Sack. + an. meis m. Futterkorb, ahd. meisa mhd. meise f. Tragkorb, Traggestell.

mauri m. f. Ameise = ig. mauri.

ksl. mraviŭ f. Ameise. + an. maur nhd. miere f. Ameise; ditmars. mirēm, mirēmeken ist wohl eine Composition.

mākan m. Mohn europ. mākan.

preuss. V. moke, ksl. makŭ m. Mohn, böhm. makon-ini Mohnfeld cf. lett. maggon-s Mohn wohl eine Weiterbildung. + ahd. māgo nhd. mahn nhd. Mohn m.

makti f. Macht von magh.

ksl. moštī f. Macht. + goth. maht-i-s ahd. maht f. nhd. Macht, pl. Mächte.

magh maghati können, mögen = ig. magh, das aber weitere Bedeutung hat.

ksl. moğę moš-ti können, vermögen. + goth. magan ahd. magan, mugan mhd. mugen, mügen können, vermögen. Lit. mėg-mi, mėg-ti Lust haben reflectirt eine andere Seite des alten magh, vgl. sskr. mah, mahayati ergötzen, erfreuen, munter machen, med. sich ergötzen, erfreuen an, mah-as n. Lust, Freude, Ergötzen adv. freudig, lustig, munter. Mit ksl. mažī m. (= mağ-ja-) Mann darf man wohl ags. mæg, mecg m. Mann nom. pl. mæg-as, auch mæg-a m. Mann vergleichen; mit ksl. mažata f. viro subdita mhd. machide n. Ehegemahl.

mātar f. Mutter = ig. mātār.

ksl. mati gen. matere f. Mutter = lit. motė gen. moters f. Weib. + as. mōdar ahd. mhd. muoter nhd. Mutter.

mad mand hemmen, aufhalten, in den Weg treten = ig. mad.

ksl. mudū langsam = sskr. manda, mūd-lū träge, mud-iti zögern. + goth. ga-motjan begegnen, engl. to meet, nhd. möten aufhalten, begegnen.

madhu m. Meth = ig. madhu Honig, Meth.

lit. medū-s m. Honig, midū-s m. Meth preuss. V. meddo Meth; ksl. medti m. u-Stamm, Honig, Wein. + as. medu ahd. mētu m. Meth.

madhyâ f. die Mitte von ig. madhya.

ksl. mezda (= medja) f. die Mitte. + as. middēa ahd. mitti mhd. mitte f. die Mitte, zu goth. midja- medius.

m̄ana Trug, Täuschung von m̄a.

lett. m̄an-a-s m. betrügerlicher Geist, Gespenst, mani-s m. Gaukler; lit. mona-i m. pl. Blendwerk, Gaukelei. + ahd. mein n. Falschheit, Trug; Missethat; Unglück (oder zu lit. mainas Tausch?).

managha mancher.

ksl. mnogū manch, viel. + goth. manag-a-s, ahd. manag, manac mhd. manec nhd. manch.

managhya vermehren, vervielfältigen.

ksl. mnozā (für mnogā) mnoziti vermehren, vervielfältigen. + goth. managjan vermehren, vervielfältigen.

manaya gedenken.

lit. manau, maný-ti gedenken in Cpp. + goth. munan Thema munai gedenken, meinen, wollen.

mani, manya Kleinod, Halsband = ig. mani.

ksl. moni-sto n. monile. + as. moni ags. ahd. menni n. Perlechnur, Halsband.

mant *mantati drehen, quirlen = ig. mant.

ksl. meṭā meṣ-ti drehen, rühren, wirren. + an. m̄ond-ul-l Drehholz.

m̄anya meinen, von *m̄ana Meinung.

ksl. mēnĵā mēni-ti meinen. + ahd. meina mhd. meine f. Sinn, Absicht, Meinung, as. mēnjan ahd. meinjan mhd. meinen nhd. meinen.

mamsa n. Fleisch.

preuss. mensa, menso f. lit. mēsa f. ksl. meṣo n. Fleisch. + goth. mimz Thema mimza n. Fleisch.

mar *marati sterben = ig. mar marati maryatai sterben.

ksl. mraĵ = ved. marāmi mrē-ti sterben, morū m. Tod, Pest, Verderben = ig. mara, mrū-tvū todt = lat. mortuu-s; lit. mir-sta, mir-ti sterben. + as. mor-dh n. Mord, Tod, goth. maur-thra- n. Mord, maurth-rjan = engl. to murder morden.

m̄ara berühmt, bekannt, genannt von ig. mar glänzen, vgl. europ. mara.

ksl. -mêru Namen habend z. B. in vladi-mêru vom Walten benannt oder durch Walten bekannt = Waldemar, Woldemar. + goth. mer-a-s in vailla-mer-a-s löblich, was guten Namen macht, meri-tha f. Gerücht, Ruf, mer-jan verkündigen, as. ahd. mâri mhd. maere bekannt, berühmt.

mal malya mahlen = europ. mal malya.

lit. malù mál-ti mahlen, mil-ta-i m. pl. Mehl; ksl. meljā mlē-ti und moljā moli-ti mahlen, ml-inū m. Mühle. + goth. malan, ahd. muljan mahlen. — Dazu ksl. molī m. Motte, goth. mal-on- f. Motte und ahd. miliwa, milwa mhd. milwe nhd. Milbe f.

malg malgati melken = europ. malg malgati.

lit. mēlzu milz-ti streicheln, melken, ksl. mlūzā mlēs-ti melken. + ahd. mēlchan nhd. melken, molk.

maldha zart.

ksl. mladū zart, jung mladē n. Kind. + goth. mild-a-s ahd. milt nhd. mild. Vgl. μάλαθη f. weiches Wachs, μαλαθ-αρό-ς weich.

malman m. Stein, Griess von mal.

lit. melmū gen. melmēn-s m. der Nierenstein, die Steinkrankheit, Griess (vgl. sskr. açmarī f. Steinkrankheit von açman Stein). + goth. malman- m. Sand, Griess as. ahd. mhd. mēlm m. Sand, an. malm-r m. Erz, Metall.

mâvâ f. Aermel, Muff von ig. mu movere streifen, schieben.

lit. mau-ju mau-ti streifen, nū-mauti abstreifen z. B. die Aermel, už-mava, užmova f. alles, was aufgestreift wird z. B. tanku užmava eine Muffe. + mhd. muowe md. mōwe f. Aermel, Muff vgl. niederdeutsch hemds-mauen in Hemdsärmeln, hemdärmelig.

1. masga die Masche, von *masg flechten.

lit. mezgū mėgsti stricken besonders Netze, verknoten, knüpfen, masga-s m. ein Knoten, eine zugezogene Schlinge („Masche“) auch Auge, Knospe an Bäumen; lett. masg-a-s m. Knoten, Knopf. + ahd. mascâ mhd. masche f. an. mōskvi m. Masche.

2. masga Mark = ig. masga dass.

ksl. mozgū m. Mark, mozdaniū = mozg-janu = mozg-ēnū, ē als ja behandelt, markig. + as. marg an. merg-r ahd. marg, marc nhd. Mark n.

migh harnen; misten.

lit. mėzū myž-ti harnen; mėziū, mėz-ti misten, nach Schleicher mėziū (?) mėz-la-i m. pl. Mist. + nhd. miegen, goth. maih-s-tu-s m. Mist.

mitas abwechselnd; (verwechselt =) verkehrt, miss.

kal. mitē advb. abwechselnd, wechselweis mitasū dass. + goth. misso advb. einander, wechselseitig, missa-ded-i-s f. Missthat.

minyans minor = europ. minyans.

ksl. mīnij minor. + goth. mins minus, minz-nan abnehmen, minuiza kleiner, geringer, minn-ist-a-s der kleinste, geringste.

misk mischen = europ. misk.

lit. misz-ti sich mischen, maiszaú, maisryti mischen trs. ksl. mēš mēsi-ti mischen, mīškū, mīzgū m. Maulesel (= Mischling). + ahd. miskian, miakan mischen.

musa Moos, Schimmel, Schaum.

ksl. mūchtī m. Moos; lit. musa-i m. pl. Kalm, Schimmel auf Getränken. + ahd. mios, mias mhd. mīeß u. Moos, ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf, nld. mos, mosse Moos, Schimmel, Schaum, davon franz. mousse Moos, Schaum, mousser schäumen.

mūsi f. Maus, Muskel = ig. mūs europ. mūsi.

ksl. myši f. Maus, myška 2 kleine Maus, mysica f. Arm, eigentlich Maus, Muskel. + ahd. mūs pl. mūsi mhd. mūs pl. miuse nhd. Maus pl. Mäuse Maus, Muskel besonders am Oberarm.

Y.

yâ und.

ksl. ja, a und, aber. + goth. ja-h as. ja, ags. ge und. Vom Pronominalstamme ya. — Lit. a, o aber, und ist aus dem Slavischen entlehnt.

yau schon.

lit. jau schon; ksl. u (für ju) schon. + goth. ja schon, jetat. Vgl. lat. jam.

yâra Jahr = ig. yâra Jahr.

ksl. jarū m. jara f. Frühling. + goth. jer-a ahd. jâr nhd. Jahr n. vgl. zend. yâre n. altpers. yâra Jahr.

yavan jung = ig. yavan.

lit. jauna-s jung = ksl. junū jung d. i. javan+a. + goth. jūn- aus *javan in jūn-da f. Jugend = lat. juvena f. Jugend, goth. jugga- für jūnha jung im comp. jāh-isa jūnger = sskr. yavaka (aus yavan-ka) m. Jüngling.

yuga n. Joch = ig. yuga.

ksl. igo (für jugo) gen. izese und iga n. Joch vgl. lit. junga-s m. Joch. + goth. juka- ahd. joh nhd. Joch n. Vielleicht liegt dem goth. jukuzi n. Joch ein altes as-Thema zu Grunde.

R.

1. rag ragaya recken, strecken = europ. rag.

lit. ražau, ražyti recken. + goth. rakjan in uf-rakjan ausstrecken ahd. recchan mhd. recken erregen, recken, strecken, darreichen. Lat. rogare, das ebenfalls hierher gehört, heisst eigentlich recken, reichen, holen und hat mit der Wurzel prak in posco, precor u. s. w. nichts zu schaffen.

2. rag erregen, antreiben = 1 rag.

lit. rág-inu, rágin-ti ermahnen, antreiben, nöthigen. + an. reka, rak pelere, agere.

rap sich mit Haut, Schorf bedecken, verharschen (von Wunden) vgl. europ. rap decken.

lett. reppu, rep-t, ap-rept zur Heilung bewachsen (von Wunden) rep-i-s die Heilhaut über Wunden, dicke Haut, Schwiele. + ahd. raf-jan, raphen (von Wunden) sich schliessen, verharschen, Schorfbildung zeigen, bairisch sich räpfen sich mit einer rauhen Kruste überziehen, bairisch die räpfen Schorf einer Wunde, Grind, Räude u. s. w. s. Grein ahd. Wörterbuch unter rafjan.

rabh- Rippe, Suffix nicht bestimmbar.

ksl. reb-ro n. Rippe. + ahd. ribbi, rippi, mhd. rippe n. f. nhd. Rippe f.

rugh- Roggen, Suffix nicht bestimmbar.

lit. rugý-s m. Roggenkorn pl. Roggen; ksl. ruzi f. Roggen. + an. rug-r as. roggo ahd. roggo, rocco mhd. rogge, rocke m. Roggen.

L.

laighaya lecken von ligh.

lit. laizau, laizyti lecken. + goth. bi-laigon belecken, vgl. das ungesteigerte ahd. lëccôn, lëccôn mhd. lëcken lecken.

laisâ f. Ackerfurche, Geleise = europ. laisâ.

lit. lysé f. Gartenbeet, preuss. lyso f. Ackerfurche, ksl. lëcha f. Ackerbeet. + ahd. leisa mhd. leise f. Geleise, Furche. Vgl. lat. lira. Grundform vielleicht lisâ.

laudha, laudhi m. Volk sg. einzelner Mensch pl. Leute von ludh = ig. rudh wachsen.

lett. laudi-s gen. fcha Leute, Volk; preuss. K. ludi-s Mensch, V. ludi-s Hausherr, Wirth, ludini f. Hausfrau eigentlich bloss Frau und fem. zum ksl. ljudinü m. Mensch; ksl. ljudü m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinü m. Mensch. + an. lyd-r m. as. liud ahd. liut mhd. liut m. n. Volk, sg.

m. auch einzelner Mensch, pl. as. liudi ahd. liuti mhd. liute m. Leute, Menschen, goth. lauda- in jugga-lauth-s, sva-lauth-s u. s. w. ist das mhd. lôt beschaffen.

laubha lieb von ig. lubh begehren.

ksl. ljubā lieb, ljub-l-ja ljubī-ti lieben. + goth. liub-a-s as. liof ahd. liup mhd. liep nhd. lieb; ahd. liupēn, liubēn mhd. lieben nhd. lieben; ahd. (liupjan) liupan, mhd. lieben lieb machen, lieb sein. — Sekr. lobha m. heisst Gier, Verlangen, Habsucht.

lagh liegen = europ. lagh.

ksl. legā leš-ti liegen, schlafen, preuss. lasto Bett = europ. laghta. + goth. ligan lag nhd. liegen, lag, gelegen.

lāghaya liegen, denom. von lāgha Lage.

ksl. lēgaja lēga-ti liegen. + ahd. lāgēn, lāgōn mhd. lāgen lauernd liegen, nachstellen, von ahd. lāga mhd. lāge f. Lage, lauerndes Liegen, Nachstellung, λόγος.

1. laghya legen caus. zu lagh.

ksl. lozā lozi-ti legen. + goth. lagjan as. leggjan ahd. leggan mhd. legen nhd. legen.

2. laghya liegen = lagh.

ksl. lezā (= leg-ja) leza-ti liegen. + as. liggjan ahd. (ligjan) liggan, likkan liegen.

lad, lād lassen s. europ. lad.

lit. leid-mi, leid-zu, leis-ti lassen. + goth. letan, lai-lot as. lātan ahd. lāzan mhd. lāzen nhd. lassen, liess; zu lad goth. lat-a-s ahd. laz nhd. lass, lässig. Man beachte lit. i-Vocal neben deutschem a.

landha Land.

ksl. lēd-ina f. wüstes, ungebautes Land, nsl. ledina Brache, Acker serb. lado ljedo unfruchtbares Land, Lehden. + goth. land-a ahd. mhd. lant nhd. Land vgl. nhd. Lehden unfruchtbares Land und mit preuss. V. laydis Lehm an. ledja f. lutum ahd. letto mhd. lette n. Thon, Lehm, Letten.

landhvyâ f. Lende.

ksl. lēdvija f. Lende. + as. lēndī ahd. lēndī, lēntī nhd. Lende f. die deutsche Grundform ist lēndija, das man unbedenklich zu lēndvija = ksl. lēdvija vervollständigen darf.

lapa m. Blatt, Laub, lapaya sich belauben.

lit. lapa-s m. das Blatt, pl. Laub, lapóju, lapó-ti Laub bekommen, sich belauben, vgl. ksl. lepenī m. Blatt, Laub. + goth. lauf-a-s m. an. lauf as. lóf ahd. loub loup mhd. loup loub-es nhd. Laub; ahd. loubēn, loupēn mhd. louben Laub bekommen, sich belauben. — Ksl. lapa f. planta ursi

zu goth. lofa ahd. lafa f. Flachhand, eigentlich Blatt. Man beachte deutsch au neben lit. a, wie goth. haubith neben lat. caput.

lam brechen, lamya ermatten.

preuss. lim-twey inf. brechen; ksl. lom-l-ja lom-ti brechen, se ermatten = gebrochen sein. + as. ahd. mhd. lam lahm, gebrechlich, nhd. lahm, as. bi-lamôn ahd. lamên mhd. lamen lahm werden, erlahmen; mhd. luomen, lämen, lômén erschlaffen, ermatten, ahd. luomi nachgiebig, milde; lat. lamium n. Taubnessel, die milde Pflanze.

lâya bellen, schmâhen = europ. lâya.

lit. lôju, lô-ti bellen, lojuju loju-ti bellen, schmâhen, lett. laju lat bellen schmâhen, ksl. laja lajati bellen, schimpfen. + goth. laian lai-lo schimpfen, schmâhen.

las lasati lesen, auflesen.

lit. lœu, les-ti mit dem Schnabel picken, Körner auflesen, las-ala-s m. Aufgepicktes, Vogelfrass, ap-lasyti herauspicken, sondern, auslesen, wählen, ap-las-ima-s m. Sonderung, Auswahl, Lese. + goth. lisan las ahd. ahd. lœsan mhd. lœsen nhd. lesen. Mit ksl. loši mager, dürftig vgl. ahd. lâri (wo schon gelesen ist) leer, auch goth. las-iv-a-s schwach, lit. lœsa-s mager, hager, gering, kümmerlich (trotz seines œ) und aga. læssa læs-est engl. less, lest weniger, wenigst werden hierher gehören.

lik laikati lassen = europ. lik laikati.

lit. lœkù, lik-ti lassen, laika-s m. Zeit, Frist; ksl. ličâ (lik-ja) lici-ti nuntiare, evulgare vgl. lat. licere. + goth. leihvan, laihv, laihvans ahd. lihan mhd. lihen nhd. lihen = überlassen.

lig gleichen.

lit. lyg-ù-s gleich, eben, lýgei, lýg advb. gleich, gerade; preuss. liga-a acc. Urtheil, Gericht, davon lig-in-twei, liginton, ligint inf. richten, poligu gleich. + goth. ga-leikan schw. gefallen, as. lœôn dass. ahd. lichên und lican mhd. lichen et. v. gleich sein, angemessen sein, gefallen, goth. leik-a n. (Bild =) Leib, Leichnam, Fleisch ahd. Mh mhd. lich f. i-Stamm Aussehen, Leib, Leiche, goth. -leik-a-s ahd. -lih mhd. -lich -lich in Zusammensetzungen: das Aussehen von - habend.

ligh lecken = europ. ligh ig. righ.

lit. lêziù lêz-ti lecken = ksl. ližâ (= liž-ja) liza-ti lecken, laizau, laizyti = goth. bi-laigon belecken. + aga. liccian lecken, ahd. læccôn mhd. lêcken nhd. lecken.

lip kleben, haften = europ. lip ig. rip.

lit. limp-ù, lip-ti intrs. kleben, haften, lip-aù, lipyti trs. kleben, bekleben, ankleben; ksl. pri-lip-l-ja pri-lipéti haften, kleben an, lèp-ù m. Voggelleim, pri-lèpù m. Pflaster, pri-lèp-l-ja pri-lèpiti κολλῶν. + goth. leiban laif libans in bi-leiban (eigentlich kleben, haften und so) bleiben. Die

Zusammenstellung von bleiben mit *leikneiv* √lik ist falsch, der Reflex von lik linquere ist goth. leihvan.

listi^o f. List.

ksl. listi f. Trug, List. + goth. list-i-s f. List, Arglist, Nachstellung as. ahd. mhd. list f. Weisheit, Kunst, List. Zu goth. leisan lisans erfahren.

lu gewinnen = europ. lu.

ksl. lovü m. lov-l-ja f. Jagd, Fang, lov-l-ja lovi-ti jagen, fangen, lovi-tva f. Jagd, Fang. + goth. lau-na n. ahd. mhd. lön nhd. Lohn.

luk leuchten = europ. luk.

ksl. lu-na Mond s. europ. lukná, luča f. Mond, Strahl, lučf m. Licht; lit. lauka-s blässig s. ig. rauka. + goth. liuh-atha n. Licht, liuh-t-jaan leuchten, lauh-atjan leuchten, lauh-muni n. Blitz.

lugh lügen.

ksl. lüza (= lüg-ja) lüga-ti lügen, lüza f. Lüge. + goth. liugan laug lugans as. liogan ahd. liukan mhd. liegen nhd. lügen, goth. liug-na n. Lüge.

lughya lügnersch, lughyâ f. Lüge.

ksl. lüzi lügnersch, m. Lügner lüzi, lüza (= lug-ja) f. Lüge. + as. luggi ahd. luggi, luoci mhd. lüge lügnersch, ahd. lagi (= lugja-n) mhd. lüge f. nhd. Lüge f.

V.

vak sprechen = ig. vak.

preuss. wacki-twey inf. locken, en-wack-émai wir rufen an, per-wüka-uns ast er hat berufen part. pf. prei-wacké er beruft, po-wack-isma nom. Aufbietung, Proclamation, V. waek-is Geschrei, Kriegsgeschrei. + ahd. gawahan, ga-wuog erwähnen, ga-wah-t m. Erwähnung, mhd. caus. wüegen erwähnen machen.

vakti f. Sache, Ding von vagh vehere.

ksl. vešti f. Sache, Ding. + goth. vaiht-i-s, ags. viht ahd. wiht f. Sache, Ding.

vagya m. krummer Nagel, Keil von europ. vag vak krumm gehen, wackeln, wanken.

lit. vagi-s m. Thema vagja-s krummer Nagel, Keil. + ahd. weggi, wekki m. Keil.

vagh vaghati vehere = ig. vagh vaghati.

lit. vezù vez-ti fahren, führen, vaz-ma-s m. Fuhre; ksl. veza ves-ti vehere. + goth. ga-vigan vag ahd. wëgan, wëkan mhd. wëgen, nhd. bewegen bewog, erwägen erwog.

vaghya bewegen caus. zu vagh.

ksl. vožą vozi-ti bewegen, treiben, führen. + goth. vagjan ahd. (wagjan) wekjan, weggan mhd. wegen bewegen, schwingen, wiegen, erwägen.

vadan (vandan) Wasser = ig. vadan.

lit. vandū gen. vanden-s m. Wasser, vgl. ksl. voda f. Wasser, preuss. und-s Wasser. + goth. vatin- n. Wasser, ahd. wazz-ar n. Wasser s. ig. udra, vadra.

vadhra n. Wetter.

ksl. vedrū heiter, hell, vedro n. gut Wetter, Helle, Hitze vedrū m. pl. vedrove aestus fervidus, vedr-ina f. coelum serenum. + as. wēdar ags. vēder an. vēdr ahd. wētar mhd. wēter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, böses Wetter, Unwetter; freie Luft. Vgl. lit. audrà f. Unwetter. Von vadh schieben, streifen, rücken, lit. j-udra f. Wirbelwind, Windkreisel, j-udėti wackeln, sich rühren.

vangyâ f. Krümmung, Biegung von ig. vag wanken.

lit. vingė (für vingja) f. Krümmung, Biegung, Bucht. + ahd. (wenchi) mhd. wenke f. Krümmung, Biegung.

vapala m. Käfer, Insect von vap weben, wabern.

lit. vabala-s m. Käfer, überhaupt jedes mit Flügeldecken versehene Insect. + ags. vifel ahd. wibel m. engl. weevil Käfer, Kornwurm. Vgl. lat. vapp-ōn- m. Motte und mhd. wēbelen hin und her schwanken, wabern.

vapsâ f. Wespe = europ. vapsâ.

lit. vapsâ f. Bremse; ksl. vosa, osa f. Wespe. + ags. vāps engl. wasp ahd. wafsâ, wefsâ mhd. wefse, wepse f. nhd. durch Einfluss von lat. vespa Wespe.

vam sich erbrechen = ig. vam vamati.

lit. vemiu, vem-ti sich erbrechen, speien. + an. voma f. Seekrankheit, goth. vamma- n. Fleck.

1. var umschliessen, wahren, wehren s. ig. var.

2. var kochen, wallen = ig. var.

ksl. vr-jâ vrė-ti kochen, wallen, var-ū m. Wärme, var-jâ vari-ti kochen; lit. vėr-du, vir-i-aú, vir-ti kochen trs. und intrs. + goth. varm-a-s in varm-jan wärmen, ahd. mhd. nhd. warm, goth. vul-an vaul wallen, heiss sein, ahd. mhd. wal-m m. Hitze, Gluth.

vârà f. Treu und Glauben vgl. europ. vâra wahr.

ksl. vėra f. = lit. vėra f. Glaube, geglaubte Wahrheit, ksl. vėr-inū wahrhaft. + ahd. wāra f. Wahrheit, Treue, auf Wahrheit gegründete Vereinigung. In der Bedeutung: Hut, Sorge ist ahd. wāra = ἔρα f. Hut, Sorge s. europ. vârà.

vârya glauben von vâra wahr, vârà Glaube.

ksl. vërjā vëri-ti glauben = lit. vëriu, vëriti glauben. + goth. verjan glauben in taz-verjan (übelglauben =) zweifeln.

1. varga m. Feind, Verfolgung von ig. varg drängen.

ksl. vragū m. Feind, vrazda (= vrag-ja) f. Feindschaft, vrazij feindselig, vraz-iskū Feind betreffend. + goth. vrak-a-s m. Verfolger.

2. varga m. n. Bedrängniss, Noth = 1 varga.

lit. varga-s m. Bedrängniss, Noth, Elend, preuss. warg-s acc. warg-a-n schlecht, böse subst. Leid, Uebel, Böses. + ags. vrāc n. Bedrängniss, Noth, Elend, Exil vgl. ags. vrācca engl. wretch elend.

vargh, varghati würgen; wringen, ringen, drehen.

lit. verzi, versz-ti zusammenschnüren, fest andrücken, drücken, pressen, varza-s m. varza f. Reuse; ksl. vrūzā vrēs-ti ligare, vrūza f. = lit. varza *αβρυμα*, vrūgā vrēs-ti werfen (eigentlich torquere) vrūg-na vrūg-na-ti und vrūz-ati werfen. + mhd. wergen, warg würgen, ags. vringan, engl. wring nd. wringen, wrang zusammendrehen, winden, ringen, dazu auch goth. vruigg-on- f. s. vrangha.

vart, vartati vertere, verti = ig. vart, vartati.

lit. vertu, vers-ti wenden, kehren, umkehren, vart-óju, vartoti womit umgeben; ksl. vrūštā (= vrūt-ja) vrūt-ėti drehen, vraštā (= vrat-ja) vrati-ti drehen, vret-eno n. Spindel; preuss. wart-int inf. wenden. + goth. vair-than, varth ahd. wërdan nhd. werden, ward.

vardh verletzen, verderben.

ksl. vrédū m. Schaden, Wunde. + goth. fra-vardjan verderben, as. a-vardjan dass. ahd. wartjan mhd. werten verderben. Vgl. sskr. vardh schneiden.

vardha n. Wort = europ. vardha n.

lit. varda-s m. Name, preuss. wird-s, acc. wirda-n, acc. pl. wirda-n Wort. + goth. vaur-t-a, ahd. mhd. wort nhd. Wort n.

val vellere, volvere, s. ig. val europ. valv.

lit. velu, vel-ti vellere, walken, vel-é f. Walke, vel-ika-s m. Walker, vol-óju, vol-oti wälzen, herumwälzen; ksl. val-ja vali-ti volvere, val-ū m. Welle, oblū aus ob-vlū rund. + goth. af-valvjan wälzen, valv-is-on sich wälzen, val-t-ian sich wälzen.

vala adv. wohl, wohlan von europ. val wollen.

ksl. vole, vol-je wohl, wohlan. + goth. vaila (mit Brechung des i vor l) ags. an. vël, engl. well wohl, wohlan, as. ahd. wala, wola, wëla mhd. wole wol adverb. wohl, wohlan. Vgl. βέλ-τερο-s.

valka m. Wolf = europ. valka ig. varka.

lit. vilka-s ksl. vlükū m. Wolf. + goth. vulf-a-s ahd. mhd. nhd. wolf m.

valg feuchten, nassen.

lit. vilg-au, vilg-yti nassen, anfeuchten, preuss. welgen Schnupfen, Rheuma; ksl. vlaga f. Feuchtigkeit, Nass, Saft, vlažą (= vlag-ja) vlazi-ti nassen, anfeuchten; misten. + ags. vlac ahd. wēle, welh mhd. welc, welch feucht, milde, weich; welk, schwach, as. wolk-an ahd. wolchan mhd. wolken n. Wolke.

valdh valdhati walten.

lit. vald-au, valdyti walten = ksl. vladaja vladati walten, preuss. waldnika-ns acc. pl. König; ksl. vladą vlas-ti walten, vlas-ti f. Herrschaft. + goth. valdan vai-vald ahd. waltan walten.

valdhârya m. der da waltet, Walter.

ksl. vladari m. der da waltet, Herr. + ahd. (waltâri) mhd. waltaere m. Walter, Herrscher, Fürsorger nhd. Verwalter.

1. valnâ f. Wolle = europ. valnâ ig. varnâ.

lit. vilna f. ksl. vlûna f. Wolle. + goth. vulla (für vulna) ahd. wolla mhd. wolle nhd. Wolle f.

2. valnâ f. Welle von val volvere.

ksl. vlûna f. Welle, vlûn-ja vlûni-ti se sich wellen, wellenschlagen, wogen, vgl. lit. vilni-s vilnė f. Welle. + ahd. wëlla f. (für welna wie wolla für wolna) Welle, ahd. wëllôn mhd. wëllen wellenschlagen, wogen.

valnîna von Wolle, wollen von 1 valnâ.

ksl. vlînēnū von Wolle, wollen. + ahd. wullin mhd. wüllin nhd. wollen, von Wolle.

valya valyati wählen, wollen s. europ. val.

lit. veliju, veliti wünschen, rathen; ksl. veljâ velē-ti und voljâ voli-ti wollen. + goth. viljan ahd. wëllan mhd. wëllen wollen, goth. valjan ahd. wellan mhd. wein wählen. Vgl. βούλωμαι = βολῶμαι will.

valyâ f. Wille, Wahl.

lit. valė f. = valja Wille; ksl. volja f. Wille. + goth. vilja m. Wille, ahd. weli mhd. wele, wel f. Wahl. Vgl. βουλῆ = βολῆ.

vaska, vaksa Wachs.

lit. vaskka-s m. ksl. voskü m. Wachs. + ahd. mhd. waha, wachs n. Wachs. Vielleicht identisch mit graecoitalisch visko viscum, ἰσό-ς. Wohl von ig. vask wischen, waschen.

vaskîna wâchsen, von Wachs.

lit. vaskkini-s von Wachs, vaskkyna-i m. pl. der noch im Wachs steckende Honig; ksl. voštani (= vask-janti = vosk-ēni, é als ja behandelt) wâchsen, voština f. Bienenkorb. + mhd. wehsin wâchsen, von Wachs.

vasra, vasara n. Frühling = ig. vasara Frühling.

lit. vasarà f. Sommer. + an. vār n. Frühling, vār-kald-r frühlingakakt.

vik Wohnung, vicus = ig. vik, vaika.

ksl. visi f. Ort, Dorf (für viksi?). + goth. veihs-a n. Dorf, Flecken; as. wik ahd. wih ist aus lat. vicus entlehnt.

vīti f. Geflecht von Reiseru, Reis, vitis s. europ. vīti.

ksl. vitī f. res torta in modum funis. + ahd. wid mhd. wit Thema widi f. und ahd. widi mhd. wide f. Reiserflechte, Geflecht aus Reiseru. Von vī viere s. ig. vī.

vīd *vaidmi, *vaida sehen, wissen s. ig. vid, vaidmi, vaida.

lit. veizdmi, veizd-ėti sehen = ksl. vēmi, vēd-ėti wissen, lit. veid-a-s m. Antlitz; preuss. wais-t inf. wissen, waid-īmai wir wissen, widdai (vid-ai) er sah; ksl. vīdā (= vid-ja) vidēti sehen, vidū m. das Sehen, Aussehen, Gestalt; vē-mi, vēdē-ti wissen, vēdi f. scientia, vēs-ti f. Kunde, Nachricht, vēzda = vēd-ja f. Augenhid. + goth. vitai- sehen, vit ahd. weiz weiss, veit-la- n. Schauspiel.

vidhavâ f. Wittwe = ig. vidhavâ.

preuss. widdewû, dat. pl. widdewû-mans Wittwe; ksl. vidova f. Wittwe. + goth. vidavon- f. Wittwe.

1. vīra, vira m. Mann = ig. vīra.

lit. vyra-s m. Mann. + goth. vair-a-s, ahd. wēr m. Mann entspricht mit seiner Vocalkürze dem lat. viro.

2. vīra m. Metalldraht von vī viere.

ksl. viru m. vertex, lit. vėla f. Eisendraht. + an. vīr ags. vīr m. engl. wire Metalldraht, vgl. lat. viria Spange.

vrangha Strick, Schlinge von vargh.

ksl. veriga, veruga (für veraga, vraga oder aus vruggo entlehnt?) f. Kette vgl. pa-vraza f. ligamen und lit. verz-y-s m. ein dicker Strick. + goth. vraggon- f. Schlinge.

vrasna flectere vocem, variare.

ksl. vlūs-nā vlūs-nā-ti stammeln, davon vlūch-ūvā m. Zauberer, vlūchva f. Zauberin (= die Stimme wechselnd, verstellend). + ags. vrasnan flectere vocem, variare.

S.

1. saita Strick, Saite von si binden.

lit. sėta-s m. Strick, pa-saita-s m. Riemen, Gehenk, auch saita-i pl. m. Gefängnis = „Bande“, vgl. ksl. sėti f. Strick, demin. sit-ice n. funiculus. + ahd. seita mhd. seite f. Strick, Saite vgl. ags. sāda ahd. seito m. Strick, Saite.

2. *saita* m. Wahrsagung, Zauber, von *sit*.

lit. *saita-s* m. Zeichendeuterei, *sait-in-inka-s* m. Zeichendeuter, Wahrsager. + an. *seidh-r* m. incantatio magica, Zauberspruch.

saila n. Seil von *si*.

ksl. *silo* n. *silükü* m. Seil. + as. *sêl* an. *seil* ahd. mhd. *seil* n. Seil, Strick, Fessel, goth. *sail* in *in-sail-jan* an Seilen hinablassen; vgl. auch ahd. *silo* mhd. *sile* m. Riemenwerk des Zugviehs, Siele.

sausa trocken, dürr von *sus* trocknen.

lit. *sausa-s* trocken; ksl. *suchü* trocken, dürr. + ags. *sear* md. *sôr* ndd. *sôr* trocken, dürr, ahd. *sôr-ên* verdorren.

sausya Krätze, Räude von *sus*.

lit. *sausý-s* Thema *sausja-s* m. die Räude, Grind bei Thieren. + ahd. *siurra* (für *siurja*, *siusja*) f. Krätzmilbe, Krätze. Ksl. *suša* f. ist Secundärbildung von *suchü* = *sausa* trocken und heisst Trockenheit, Dürre.

sak *secare* = europ. *sak*.

lit. *syk-i-s* m. Schlag, Hieb, Ansatz, sodann *Mal coup* = ksl. *sěčt* m. Schnitt, Schlag, Hieb, *sěk-a* *sěš-ti* hauen, spalten, *sěča* f. caedes, *sěk-ya* f. und *sěč-ivo* n. Beil. + ahd. *saga*, *sage* mhd. *sage*, *sege* f. Säge, ahd. *sēh* mhd. *sēch* n. *sēche* f. Pflugmesser, Pflugschaar, Karst, an. *sig-dh-r* m. Sichel, poet. Schwert vgl. *sagita*, ahd. *sēg-ansa* mhd. *sēgense* f. Sense, auch wohl ahd. *suoha* f. Egge und Furche. Dazu auch goth. *saihvān* sahv sehen eigentlich wie cernere sichten.

sakâ f. Sage, Aussage.

lit. *saka* f. in *pa-saka* f. Sage, Märchen, Aussage. + ahd. *saga* f. Sage, Aussage.

sakya sagen, zeigen = europ. *sak* sagen, zeigen.

lit. *sakan*, *sakýti* sagen (von *sakâ*) ksl. *sočâ* (= *sokja*) *soči-ti* zeigen, anzeigen vgl. lat. *sig-nu-m*, *sokü* m. Ankläger (nicht zu goth. *sakan* zu ziehen). + as. *seggjan* ahd. *sagjan* mhd. *seggen* und ahd. *sagēn*, *sakēn* mhd. *sagen* nhd. *sagen*.

1. *sâta* *satt* s. europ. *sat*.

ksl. *sytü* *satt*. + goth. *sath-a-s* as. *sad* ahd. *sat* *satt*.

2. *sâta* m. Sättigung.

lit. *sota-s* m. Sättigung vgl. *soti-s* f. = ksl. *syti* f. Sättigung. + goth. *soth-a-s* m. oder *soth-a* n. ahd. (*sata*) mhd. *sate* f. Sätze, Sättigung.

sad **sadmi* sitzen = ig. *sad* *sadti* *sîdati*.

lit. *sėdmi*, *sėd-ėti* sitzen, sich setzen; ksl. *sęd-a* *sės-ti* sitzen. + goth. *sitan* *sat* ahd. *sizzan* *saz* sitzen.

sadya setzen caus. zu *sad*.

ksl. sazda (= sadja) sadi-ti setzen, se sich setzen. + goth. satjan ahd. sezzen mhd. sezzen setzen.

sana alt, ewig = ig. sana.

lit. séna-s alt, lett. sen lange, längst, sen denas vor langer Zeit. + goth. sin-ista der Aelteste, sin-tein-a-s täglich, sin-teino allezeit, sin-eig-a-s alt.

santya santyati senden s. europ. santa.

lit. siunczù (für siunt-ju) siqs-ti senden, schicken. + goth. sandjan as. sendjan ahd. sentan mhd. senden. Denominativ von santa = goth. sinth-a-s m. Mal, as. sith ahd. sind mhd. sint m. Weg, Richtung = altirisch sét Weg s. europ. santa.

sandhra Sinter.

ksl. sędra f. Tropfen böhm. sádra Sinter, Gips. + ags. sinder an. sindr ahd. sinter mhd. sinter m. Sinter, Metallschlacke, mhd. sindern als Schlacke absondern. Vgl. sskr. syand tropfen, sindhu Meer, Fluss. Vielleicht ist an Entlehnung zu denken. Besser sindhra?

sama der selbe, gleiche; irgend einer.

ksl. samü selbst, von selbst, allein, einer; irgend einer. + goth. sama-n der selbe; einer sum-a-s irgend ein, Einer pl. Einige engl. some.

sâman m. Same = europ. sâman.

lit. sémâ gen. sémèn-s m. ksl. sęmę n. Same. + as. ahd. sâmo mhd. sâme m. Same.

. sâya sâyati säen = europ. sâ.

lit. seju, séti säen; ksl. sęja sęja-ti säen. + goth. saian sai-so as. sâjan ags. sâvan an. sôa ahd. sâjan mhd. saejen nhd. säen.

sargh sarghâya hüten, sorgen.

lit. serg-mi, serg-iu, serg-ęju, sergeti hüten, bewahren, bewachen, sarg-ya f. Hut, Wache, se-sargyba f. Sorglosigkeit; ksl. mit verstärktem Anlaut stręg-ą stręš-ti bewachen, hüten, straza = strag-ja f. Hut, Wache. + goth. saurga f. Sorge, saurgan as. sorgôn ahd. sorgên mhd. nhd. sorgen.

sarghâ f. Hut, Sorge.

lit. sargâ in ap-sarga f. Hut, Bewachung. + goth. saurga as. ahd. sorga mhd. nhd. sorge, Sorge.

sala n. solam, Wohnung = europ. sala.

ksl. selo n. solum, fundus, habitatio. + an. sal-r m. Saal ags. sal n. sele m. sel f. Haus, Saal ahd. sal n. mhd. sal m. n. Haus, Wohnung, Saal.

salitvâ f. Wohnung von sala.

ksl. selitva f. Wohnung. + goth. salithva nur im pl. salithvos f. Wohnung, Herberge vgl. as. selitha ahd. salida, selida mhd. selde f. Ort, wo man sich aufhält, Wohnung, Haus, Herberge.

sāla gut comp. sālyas besser.

ksl. sulej comp. besser. + goth. sel-a-s gütig, tanglich ags. sēl, sael advb. comp. besser. Dazu lat. sōl-āri trösten, Grundform svāls?

salā f. das Darbieten, Anbieten, salya anbieten.

lit. sula in pa-sula f. das Anerbieten, suliu sultī und sulau, sulyti bieten, antragen, darbieten. + ahd. sala mhd. sale f. das Darbieten, Uebergeben, engl. sale Verkauf; goth. saljan darbringen, opfern ags. sellan ahd. saljan bieten, darreichen, engl. to sell verkaufen, feil bieten.

sasta m. Sitz = ig. sadta Sitz von sad.

lit. sosta-s m. sosta f. Sitz, Gesäss, Stuhl, Mastbank im Handkahn, preuss.

*V. sosto = lit. sosta f. Bank. + an. sess pl. sessar m. Sitz, Ruderbank.

sāsla Beschwerde, Noth.

lit. sosiju sositi Jemand bemühen, soslė f. Ungelegenheit, Beschwerde. + an. syst, sysla f. Werk, Mühe, Aufgabe, sysla Arbeit thun, ags. sūsl n. Noth, Qual, seosl-ig schmerzgequält.

sik seihen; seigen, harnen = ig. sik ausgiessen.

ksl. sic-ati seigen, harnen, sič-ī m. Harn. + ahd. sīhan seihen, ahd. mhd. seich m. Urin, Harn.

sit saitati Zeichen deuten, prophezeien.

lit. saitu und saiczu, sais-ti Zeichen deuten, prophezeien, sait-a-s m. Zeichendeuterei, sait-ininka-s m. Zeichendeuter, Wahrsager; ksl. sēštā (= sēt-ja) = lit. saiczu, sēti-ti sę heisst nach Miklosich bloss meminisse. + an. sidha seidh incantamenta exercere, seidh-r m. incantatio magica.

sirapra n. Silber.

lit. sidabra-s m. preuss. sirapli-s nom. und sirabra-n acc. sg.; ksl. srebro n. Silber. + goth. silubr-a as. silubhar ags. seolfor, silabar n. Silber. Das Wort ist vielleicht gar nicht indogermanisch.

siraprīna silberq.

lit. sidabrīna-s, sidabrīni-s; ksl. srebrīnū und srebrėnū silbern. + goth. silubrein-a-s as. silubhrīn ahd. silberin nhd. silbern.

sūnu m. Sohn = ig. sūnu.

ksl. synū m. u-Stamm; lit. sunu-s m. Sohn. + goth. sunu-s as. sunu pl. suni, ahd. sunu pl. suni, mhd. sun pl. sūne, nhd. Sohn pl. Söhne.

sūra roh, roh von Geschmack.

ksl. syrū roh vgl. lit. surū-s salzig. + an. ags. ahd. mhd. sūr bitter, sauer, nhd. sauer.

sus trocknen.

lit. sus-u, sus-ti trocken, dürr werden, sausa-s dürr = ksl. suchū s. sausa, sausy-s s. sausya. + ags. seár md. sōr s. sausa, ahd. siurra Krätze s. sausya.

sūsaya sausen, pfeifen.

ksl. sysają sysati pfeifen. + ahd. sūsôn und (sūsjan) sūsân mhd. sūsen und siusen sausen, summen, zischen, knirschen, knarren, nhd. sausen. Aus ig. svan tönen? vgl. ags. svins-ian tönen.

1. skarna Schmutz.

ksl. skvara, skvrāna f. Schmutz. + an. skarn, ags. scearn Mist.

2. skarna Scherz.

ksl. skrēn-ja f. scurrilitas, skrēn-ivū mutabilis, scurrilis. + ahd. scērn mhd. schērn m. n. scurrilitas, Scherz, Spott, ahd. scērn-āri m. scurra, histrio, ahd. skirnōn mhd. schērn Spott treiben, verspotten. Von ig. skar springen = *σκαίρω, ἀσκαίρω*, wovon ksl. √skri = lett. skri-t springen, laufen, fliegen eine Sprossform ist.

skarba Schatz, Habe.

lit. skarba-s m. ksl. skarbū m. Schatz, entlehnt? + langobard. scherpha, scirpa bewegliche Habe, nhd. Scherf-lein, Luther Scherf. Zu skarba gestutzt = klein wie *κόλυβο-ς* kleine Münze zu *κόλοβος*.

1. skal skalati schuldig sein, restiren, sollen.

lit. skelū, skil-ti schuldig sein, im Reste sein, Rest sein, skal-sū-s verschlagsam, vorhaltend, skal-sā f. Verschlagsamkeit; preuss. skell-ānta schuldig, skall-isna-n acc. Pflicht, Schuldigkeit. + goth. skulan skal schuldig sein, schulden, sollen = ahd. scolan, suln mhd. suln, soln praet. schal, nhd. sollen.

2. skal schallen.

lit. skal-iu, skali-ti anschlagen, vom Jagdhunde, skali-ka-s m. Jagdhund; preuss. V. scal-enix Vorläufer = führender Jagdhund. + ahd. scellan mhd. schellen nhd. schallen, scholl.

skalā f. Stein.

ksl. skala f. Stein. + goth. skal-ja f. Ziegel. Vgl. ig. skura für skara Mörtel und graecoital. skalik f. Stein.

skavya erkennen, schauen = europ. skavaya.

ksl. čują ču-ti erkennen, merken, *κοεῖν*. + as. skawōn, ags. sceavian, ahd. scawōn nhd. schauen.

skvarb, skarp schnitzen, einschneiden = ig. skarp.

lit. skverbū, skverb-ti durchlöchern, durchstechen; ksl. svrābū, svrabū m. das Kratzen, die Krätze. + ahd. scrēv-ōn einschneiden, bairisch schrefeln mit Einschnitten versehen, nhd. schröpfen, Schorf, ahd. scrēf-unge f. Einschnitt.

staina Stein.

ksl. stēna f. Wand, Mauer, aber auch Fels, nsl. stēna kroat. stina f. Fels s. Miklosich s. v. + goth. stain-a-s ahd. stein m. Stein.

stainina von Stein, Fels.

ksl. stēnīnā felsig. + goth. stainein-a-s ahd. steinin mhd. steinen von Stein.

stag stagati und tag decken = ig. stag = europ. stag, tag.

lit. stegu, stag-ti dachdecken, stoga-s m. Dach; ksl. o-stegū m. Kleid, nasteg-ny Sandale. + an: thek-ja ahd. decchjan nhd. decken.

stādhi f. Heerde, Pferdeheerde, Gestüt.

lit. stoda-s m. Heerde, besonders Pferdeheerde; ksl. stado n. stadi f. Heerde. + an. stōdh n. equitium, equi, ahd. stuot, stuat f. Thema stuoti Heerde von Pferden, nhd. Stute Heerdenpferd, weibliches Pferd; Gestüt.

stanya stöhnen = ig. stan, stanati.

ksl. stenja stena-ti stöhnen; lit. stenū, stenē-ti stöhnen. + an. stynja ahd. stunian nhd. stöhnen.

stapa Stapfe, von stap.

ksl. stopa f. Stapfe, Fußspur, Fussfläche, Schritt. + ahd. staph, stapf mhd. stapf m. und ahd. stapho mhd. stapfe m. Tritt, Fussstapfe, Fußspur, Fährte, Schritt. Vgl. as. ags. stapan schreiten, gehen und *stapō-s, stēpō-s*. Ksl. stapū, štapū m. Stab ist sicher aus dem deutschen Stab entlehnt. — Mit lit. stipina-s, stipini-s m. Knittel, Radspeiche, Leitersprosse vgl. ksl. stepeni m. Sprosse, Stufe und ags. stefn, stāfn, stemn m. Stamm, stipes, Steven am Schiff, engl. stem nhd. Stamm m. — Ksl. stapa f. Fussfessel, Block, Mörser (wovon stapajā stapa-ti schreiten, stampfen und stapajā stapi-ti treten, stampfen) ist wohl entlehnt aus ahd. stampf, stamph mhd. stampf m. Klotz, Block, Mörser, Mörserkeule, Stämpfel, wovon ahd. (stamphôn) stampfôn mhd. stampfen nhd. stampfen zerstoßen.

starnâ f. Fläche = europ. starna.

ksl. strana f. Fläche, Gegend, Seite; Land, Volk, strani obliquus (strana Seite) pro-stranū ausgebreitet, breit. + ahd. stirna f. Stirn (eigentlich Fläche). Vgl. sskr. stīrṇa ausgebreitet part. pf. pass. von star.

stâla m. Gerüst, Stuhl von stâ.

lit. stala-s m. Tisch, pa-stola-i m. pl. Gerüste der Bauleute; ksl. stolū m. Stuhl, Thron. + goth. stol-a-s as. stōl ahd. stuol m. Stuhl. Vgl. *στύλη* f. Säule. — Aus ksl. stlūpū m. Säule ist an. stōlpi m. columna, trabs wohl entlehnt.

stāvâ f. Stelle, Stand von stâ.

lett. stāv-a-s stehend, aufrecht, steil, davon stāv-ēt stehen; lit. stovâ f. Stelle, an der etwas steht, davon stov-iu, stovē-ti stehen; ksl. stavū m. stava f. Bestand, bulg. stavū statura, davon ksl. stav-l-ja stavi-ti stellen,

stavaĵa stava-ti stehen und stav-l-jaĵa stav-l-ja-ti stellen, hemmen. + ags. stōv f. Stelle davon mhd. stōuwen hemmen. Vgl. στοά für στοῦν'.

stigh staigh steigen, schreiten = ig. stigh.

ksl. stiĵa (= stig-ja) stiĵa-ti steigen = gehen, kommen, stig-na stiĵa-ti eilen, stiĵa (= stig-ja) f. Steig, Weg; lit. staig-ù-s hastig, eilig, staig-ini-s steil. + goth. steigan, staig, stigans steigen ags. stigan schreiten, as. stigan ahd. stigan, stikan mhd. stigen mhd. steigen, ahd. stēg m. Steg, kleine Brücke, stēga mhd. stēge f. Stiege, Treppe, Leiter.

strâlâ f. Pfeil, Geschoss, strâlya Pfeile schiessen.

lit. strêla-s m. strêla f. Pfeil wohl entlehnt aus ksl. strêla f. Pfeil, Geschoss, strêlĵa strêli-ti Pfeile schiessen. + as. ahd. strâla mhd. strâle f. Pfeil, an. striáli m. nhd. Strahl, radius luminis, ags. straelian Pfeile schiessen vgl. ahd. (strâlĵan) strâlen mhd. straelen die Haare „strahlen“ mit dem Haarpfeil, strâle, kämmer, nhd. strahlen, radios emittere.

strag, strig, strug s. europ. strag, strig, strug.

snaigha m. Schnee von snigh.

lit. snêga-s m. ksl. snêġū m. Schnee. + goth. snaiv-a-s as. snêu, snêo ahd. snêo mhd. snê gen. snêwes m. Schnee.

snaighâna schneeig.

ksl. snêĵinū schneeig. + ahd. snêwin schneeig.

snapa Band.

ksl. snopū m. Band, Bündel. + ahd. snuob-ili n. demin. kleine Fessel, Band. Vgl. altlat. nap-ura Strohseil.

snusâ f. Schnur, nurus = ig. snusâ.

ksl. snūcha f. nuds. + ahd. snurâ, snorâ f. nhd. Schnur.

spanya m. Zitze.

lit. speny-s preuss. speny-s m. Zitze. + ahd. spunni m. spunni f. Zitze, mhd. spünne- in spünne-vârhelin n. Spanferkel, Saugferkel. Aus spana vgl. ags. „ubera spana“.

spâya vorwärts kommen, Erfolg haben, gedeihen = ig. spâ spâyati.

lit. spēju, spē-ti Musse, Raum haben, abkommen können, spē-ta-s m. Musse, lett. spēju, spē-t vermögen, können, gelten, spē-ka-s m. Macht, Kraft, Gewalt, ksl. spēĵa spē-ti Erfolg haben. + ags. spôvan Erfolg haben ahd. (spuoan) spuoan mhd. spuoan von Statten gehen, gelingen, as. spôd ahd. mhd. spoot f. i-Stamm Erfolg, Gelingen, Schnelligkeit = sskr. sphiti f. Erfolg, Gelingen, davon ahd. spoot-ôn sputen, das unrichtig mit σπεύδω zusammengestellt wird. — Goth. sped-a-s spät ist wohl, was Musse hat, was sich Zeit lässt vgl. lit. spēta-s Musse.

spara sparsam = europ. spara.

ksl. sporū sparsam s. Miklosich s. v. + ahd. mhd. spar sparsam. Vgl. *σπαρ-πό-ς* und lat. parum.

spu spauya speien = europ. spu.

ksl. pljuja, plju-ti speien. + an. spyja speien, spý-ir der speit; goth. speivan speien.

sprand springen.

ksl. prađ-aja prađ-ati springen, prađ-īnū rauh (aufgesprungen). + an. spretta spratt springen, mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen.

sru fiessen = ig. sru.

lit. srav-iu, srav-ėti fiessen, srovė f. Strömung, sru-ta f. Jauche; ksl. stru in o-strova f. Insel, stru-ja f. = lit. srovė f. Strömung. + an. strau-m-r ahd. ström m. Strom.

slaivā f. Pflaume, wilde Pflaume, Schlehe.

lit. slyvā f. ksl. sliva f. Pflaume vgl. preuss. V. sliw-ayto-s pl. f. Pflaumen. + ahd. slēā, slēhā mhd. slēhe, slēch f. Schlehe (mit unorganischem h).

slak schleichen.

lit. slink-ti træg sein, schleichen, slink-a-s faul, træg, slank-a m. f. Schleicher, sluk-yti (für slankyti) schleichen. + ahd. slingen, slang mhd. slingen schlingen, flechten, schleichen, slanga f. Schlange, verwandt ist ags. sleac engl. slack träge, schlaff, ahd. slihhan schleichen.

slaba schlaff.

ksl. slabū schlaff; lit. silp-ti schwach, müde, träge werden sieht nicht wie entlehnt aus. + ahd. slaf slaff-ēr schlaff.

slabatā f. Schlawheit.

ksl. slabota f. Schlawheit. + ahd. slaffida f. Schlawheit.

slidh gleiten.

lit. slystu, slys-ti (slyd) gleiten, slid-u-s glatt, blank, schlüpfrig, slėd-na-s geneigt, abhängig vgl. ksl. sludy f. Abhang, slud-īnū abhängig. + ags. slidan engl. to slide gleiten, ags. slid-or glatt, schlüpfrig. Grundform sladh, slandh vgl. slindan schlingen = gleiten lassen und ksl. slud = slād. Vgl. lit. sel-ti kriechen. — Zu ksl. slėdū m. Spur, Fährte, slėzdā slėdi-ti aufspüren gehört preuss. V. slid-eniki-s m. Leithund (der am Seile geführt die Fährte des Wildes aufsucht).

svaika m. Hürde = europ. svāka.

ksl. o-sėkü m. ovile, *σηκός*. + ahd. sweiga mhd. sweige f. Viehhof, Rinderstall, Rinderheerde, Rinderweide, sweigari mhd. sweiger m. Rinderhirt, Viehhofbesitzer, mhd. sweige-hof m. Viehhof, vgl. den Schweighof bei Badenweiler.

· svak fiessen vgl. europ. suk.

ett. svak-a-s = lit. saka-s m. Harz der Bäume = ksl. sokū m. Saft, lit. sunk-iu, sunk-ti seihen; ksl. sęk-ną sęk-nąti fiessen. + ahd. swēhhan, swah hervorquellen, ebullire, scatere (riechen, stinken) davon swahh schwach, gleichsam ausgeflossen.

svakura m. Schwäher svakrū f. Schwieger = ig. svakura, svakrū.

lit. szeszura-s m. Schwäher (durch Assimilation für seszura-s wie sekr. gvaçura für svaçura) ksl. svekrū m. Schwäher, svekry f. Schwieger. + goth. svaihran- ahd. swēhur mhd. swēher m. Schwäher, goth. svaihron- ahd. swigar mhd. swiger f. Schwieger.

svapna m. Schlaf = ig. svapna von ig. svap.

lit. sapna-s m. Traum ksl. sūnū m. Schlaf, Traum. + an. svefn m. Schlaf.

svar schwirren = ig. svar.

ksl. svir-ją sviri-ti pfeifen, svir-ūkū m. Ton, Pfeife, sur-ūna f. fistula. + deutsch schwirren, Schwar-m, surren.

sval schwelen = ig. svar leuchten, glühen.

lit. svyl-u, svil-ti, lett. swel-t glimmen, schwelen, lett. swil-t sich versengen, swel-me Dampf von etwas Gesengtem. + ahd. swil-izo m. calor, swil-izōn schwelen, nhd. schwelen, schwül.

svasar f. Schwester = ig. svasar.

lit. sesū gen. seser-s f. ksl. ses-t-ra f. Schwester. + goth. svistar ahd. mhd. swēster f. Schwester. Die Uebereinstimmung des slav. und deutschen in dem st ist zufällig, wie in stru = sru.

svîna Schwein = europ. svîna vom Schwein, schweinern.

ksl. svinę n. porcus, svin-ŷ, svin-Inū vom Schwein, preuss. V. sewein-i-s Schweinestall, besser wohl: svin-y-s eigentlich adjectiv und = ksl. svinī; preuss. swin-tia-n acc. sg. n. Schwein, eigentlich demin. + goth. svein-a n. Schwein ahd. mhd. swin n. Schwein, ursprünglich demin. von su wie gait-ein-a n. Zicklein demin. von gait- Ziege. Zum europ. adj. svaina vom Schweine, zum Schweine gehörig stellt sich ahd. swein m. Schweinehirt, dann Knecht, an. svein-n m. Knabe, Jüngling, Diener.

svînârya m. Schweinehirt, von svîna.

ksl. svin-j-arī m. Schweinehirt. + ahd. swainari m. Thema swainarja- m. Schweinehirt. Man hätte swinarj erwartet.

svînîna adj. vom Schweine.

ksl. svinīnū vom Schweine, svinina f. Schweinefleisch. + ahd. mhd. swin-nin vom Schweine.



VI.

Zum Wortschatz

der

litauisch-slavischen Spracheinheit.



A.

aizva f. Riss, Wunde.

preuss. V. eyswo f. Wunde, vgl. lett. aifa f. Riss, Einschnitt. + ksl. azva, jazva f. (ja = ð) Riss, Einschnitt, Wunde.

aina einer = europ. aina.

preuss. ain-s f. ainâ acc. sg. aina-n einer, allein; irgend einer, Jemand, unbest. Artikel; lit. w-ëna-s einer. + ksl. inū einer, irgend einer, ein anderer.

aiskâ f. Forderung, aiskya, aiskâya fordern, suchen
= slavodeutsch aiskâ, aiskya, aiskâya.

lit. j-ëskôju, jëskôti suchen. + ksl. iska f. petitio, iskajâ, iskati suchen, po-ištâ = isk-jâ po-iskati quaerere. Zu ig. is isskati.

au praefix ab, weg, von = ig. ava.

preuss. au z. B. in au-mû-sna-n acc. Abwaschung s. mâ. + ksl. u- praefix ab, weg z. B. in u-brusü m. Handtuch, brus wischen.

aukan, aukanam üben, gewöhnen, s. uk.

lit. jaukinu, jaukinti gewöhnen, zähmen, jaukinti-s sich gewöhnen, sich üben; preuss. jaukint inf. üben. + ksl. v-yknâ vyknaŭti lernen, einüben.

aupya, ūpya m. schreiender Vogel von up schreien.

lett. ūpi-s m. Uhu. + ksl. v-yp-l-i m. Möwe von v-ŭpijâ v-ŭpiti schreien, das schwerlich aus goth. vopjan rufen entlehnt ist. -- Vgl. auch ahd. ūfo, ūvo m. Uhu (auch hūfo, das wohl falsch).

auya schreien = europ. auya.

ksl. v-yjâ vy-ti sonare, ululare, vy-tije n. Geschrei. + aŭw = aŭjw schreie vgl. lat. ovâre jubeln und goth. avi-liud.

ausi, ausa Ohr = europ. ausi.

lit. ausi-s f. preuss. ausi-ns acc. pl. Ohr. + ksl. ucho gen. nšese und ucha n. Ohr; zum letzteren Thema vgl. goth. ausan- n. Ohr.

austa Mund = ig. austa Lippe.

preuss. K. austi-n acc. Maul, V. ansto f. Mund. + ksl. usta n. pl. Mund (eigentlich wohl die Lippen, daher pl.).

austra morgendlich = europ. austara.

lett. austr-a-s ostwärts, austr-uma-s Osten, austr-insch Morgenwind, Ostwind. + ksl. utro, j-utro n. diluculum, nslav. jutro mane, oserb. jutry Ostern. Oder vgl. lit. ausz-rà f. Morgenröthe, a. ig. usra, ausra.

aki Auge = europ. aki.

lit. aka-s m. Wuhne, Oeffnung im Eise vgl. *ὄπη* f. Oeffnung, lett. aka f. Brunnen, lit. aki-s gen. akės f. preuss. acki-s V. agi-ns acc. pl. Auge vgl. *ὄκι* in *ὄσσε* dual. + ksl. ok-no n. (Oeffnung) Fenster, oko n. gen. očese und oka Auge.

akman m. Stein = ig. akman.

lit. akmù' gen. akmèn-s m. Stein. + ksl. kamenŷ gen. kamene m. Stein.

âgâ f. Beere = europ. âgâ.

lit. âga f. âga-s m. Beere, vyn-âgê f. Weinbeere, Weintraube; lett. oga f. Beere, wina ogas Weintrauben. + ksl. jago-da f. Beere, vin-jaga f. Weintraube. Zu ig. ag ang ungere, netzen.

agna agnus = europ. agna.

ksl. agnê ete = jagnê n. agnus, jagn-îçi m. agnus, jagn-ilo n. locus ubi aves pariunt. + Im Lit. nicht erhalten.

agni m. Feuer = ig. agni.

lit. ugnì-s gen. ugnės f. lett. uggun-s m. Feuer. + ksl. ognŷ m. Feuer ogn-înũ feurig.

agla Tanne.

lit. eglê f. Tanne, êgl-iu-s m. Eibe. + ksl. jela f. Tanne, Fichte.

aza ich = europ. agâ.

lit. asz preuss. as ich. + ksl. azũ, jazũ ich.

azara m. Teich, kleiner See = europ. âgara.

preuss. V. assara-n acc. sg. See, Landsee, lit. êzera-s m. Teich, kleiner See. + ksl. jezero n. See, Landsee.

azina Fell = ig. agina.

ksl. azno, azŷno, jazŷno n. Fell. + Im Lit. nicht erhalten.

azya m. Igel.

lit. ezy-s io m. Igel. + ksl. jezŷ m. Igel, vgl. jazvũ m. Igel.

1. ata praefix von weg, zurück, ent-.

lit. at-, ata- praefix wieder, zurück, ent-. + ksl. otũ, praepos. ab, von, weg. Vgl. goth. ith-.

2. ata Vater = ig. ata, atta.

ksl. otŷci m. Vater, demin. von *otũ, das noch vorliegt im adj. otŷnŷ väterlich. + Im Lit. nicht erhalten.

ad **âdmi** essen = ig. ad **admi**.

lit. *édm.* alt *édmi*, *éa-ti* fressen; preuss. inf. ist. *istwey* essen, *id-ans* gegessen habend. *id-siti* esset, *id-i-s* nom. das Essen. + ksl. *jami*, *jao-ti* essen. *jad-ü* m. Gift, *jad-ükü* essbar, *jad-i*, *jaida* f. Speise, *jao-li* f. pl. Krippe, *ja-tva* f. Speise.

1. an **praepos. in** = europ. **ani**.

lit. in. *i* c. acc. in - *kinein*; preuss. an. en c. acc. *eiç* c. dat. *êv*; ksl. v-ä. ältere Form v-ä **praepos. c. acc.** *eiç* c. locat. *êv*.

2. an **athmen, hauchen** = ig. **an**.

ksl. v-on-ja f. *halitus*, *ä-chaja* *ächa-ti* odorari. + Im Lit. nicht erhalten.

3. an **negirendes Praefix, un-** = ig. **an**.

ksl. *ä-* u. *negirt*. + Im Lit. nicht erhalten.

ana jener = ig. **ana**.

lit. *än-s* f. *anä jener*, *jene*. + ksl. *onü jener*.

ananka m. Enkel = slavodeutsch **ananka**.

lit. *snuka-s* m. *Enkel*. + ksl. v-ünükü m. *vünaka* f. *Enkel*, *Enkelin*.

ang angere.

lit. nur in *angi-s* Schlange s. *angi* und *änk-erta-s* enge. + ksl. *äza* f. *Bande*, *äz-ika* m. *Verwandter* cf. *έγγιστεής*, *äzä* *äzi-ti* engen s. slavodeutsch *anghya*, *äzükü* enge s. slavodeutsch *anghu*, *äzota* f. *Enge* s. slavodeutsch *anghatä*.

angarya m. Aal.

lit. *ungurj-s* m. *Aal*, preuss. *angurgi-s* (für *ji-s*) *Aal*. + ksl. **agri* m. *Aal* vgl. *ägulja* f.

angi m. Schlange = ig. **aghi, anghi**.

lit. *angi-s* gen. *angês* f. *Schlange*, *Natter*, preuss. V. *angi-s* *Schlange*, lett. *odfe* f. + ksl. *äzi* m. *Schlange*.

angli m. f. Kohle.

lit. *angli-s* gen. *angliês* f. *Kohle*, preuss. V. *angli-s* *Kohle*. + ksl. *agli* m. *Kohle*. Vgl. sskr. *angära* m. n. *Kohle*.

anzu Zunge aus ig. danghu.

preuss. *insuwi-s* *Zunge*, lit. mit Anlehnung an *liz* *lecken* *läsuvi-s* *Zunge*. + ksl. *j-ëzy-kü* m. *Zunge*.

antara anderer, zweiter = ig. **antara**.

lit. *äntra-s* f. *trä der*, *die andere*, *zweite*; preuss. *antar-s* f. *anträ der*, *die andere*, *sweite*. + ksl. *vätoryj* *der andere*, *zweite*.

anti f. Ente = europ. **anti**.

lit. *ánti-s* gen. *ántês* f. *Ente*, preuss. V. *anti-s* *Ente*. + ksl. *äty* f. *ätüka* f. *Ente*.

antra der innere sbst. Eingeweide = ig. antara.

ksl. *ątri intus*, *ątrova f.* Eingeweide, *j-ętro n.* (speziell) Leber hat selbstverständlich mit ig. *yakan* nichts zu schaffen. + Im Lit. nicht erhalten.

aba beide = ig. abha.

lit. *abù* beide; preuss. *abbai* nom. pl. *abba-ns* acc. pl. beide. + ksl. *oba* beide.

abaya beide = ig. abhaya.

lit. *abeji*, *abejos* beide Theile. + ksl. *oboj* beide.

abala Apfel.

lit. *obeli-s* m. Apfelbaum, *obolý-s* m. Apfel; preuss. V. *w-oble* Apfel; lett. *ábol-s* m. Apfel. + ksl. *ablúka*, *jablúka f.* *ablúko*, *jablúko n.* Apfel, *ablanf*, *jablant f.* Apfelbaum, dazu preuss. V. *w-obalne* Apfelbaum.

aman n. Name, verstümmelt aus *nâman*, *gnâman*.

preuss. *emmen-s*, *emnes* nom. *emnen*, *emnan* acc. Name, Thema *emen* und *emna-*. + ksl. *imę* gen. *imene n.* Name.

1. ar trennen, zertrennen.

lit. *yru*, *ir-ti* sich auftrennen, *ar-dau*, *ardýti* trennen, lett. *ir-t* sich trennen, wie eine Naht, *ér-tn-a-s* locker, *irdít* (= lit. *ardýti*) auftrennen, *ird-en-s* mürbe. + ksl. *or-ja* *ori-ti* trennen, lösen, vernichten, *ori-teli m.* qui destruit. — Europäisch *araya* *arare* heisst wohl eigentlich lockern sc. das Erdreich.

2. ar fügen = ig. ar.

lit. *ar-ti* adv. nahe. + ksl. *j-ar-ymü m.* Joch vgl. *áqua* und *armentum*.

âra Lamm = europ. ara.

lit. *éra-s*, *éri-s* io m. Lamm, *ér-ëna f.* Lammfleisch, preuss. *er-istia-n* acc. Lamm. + ksl. *ar-ina*, *jar-ina f.* Wolle.

arala m. Adler.

lit. *eréli-s* lio m. Adler, preuss. *arelie* Adler. + ksl. *orflä m.* Adler.

artâya m. Pflüger von ar arya.

lit. *artóji-s* m. Pflüger, preuss. V. *artoy-s* Ackersmann. + ksl. *rataj m.* Pflüger.

arti f. Streit, Kampf = ig. arti.

ksl. *rati*, *reti f.* Streit, Wetteifer *reštą* = *retją* *reti-ti* streiten, *rati-šte* (= *rati-tja*) n. Lanze. + Im Lit. nicht erhalten.

arma Schulter, Arm = ig. arma.

preuss. *irmo* Arm, Oberarm. + ksl. vgl. *ramę n.* Schulter, Arm.

arya pflügen = slavodeutsch arya.

lit. *ariù*, *ár-ti* pflügen. + ksl. *orją* *ora-ti* pflügen, *ora-teli m.* Pflüger s. europ. *arâtar*, *ora-lo n.* Pflug s. europ. *arâtra*.

alisa, alsâ f. Eller, Erle = slavodeutsch alsâ.

ksl. elcha, jelücha, olcha f. Erle, j-elüšinü von Ellern = ahd. elira, erila f. Eller. + vgl. lit. elkšni-s io m. Erle s. europ. alsna Erle.

alu Meth, Bier = slavodeutsch alu.

lit. alü-s m. Hausbier; preuss. V. alu Meth. + ksl. olü gen. olu n. Bier.

alk hungern.

lit. âlk-stu, âlk-ti hungern. + ksl. alüčâ (= alükjâ) alüka-ti und lačâ (= lak-ja) laka-ti hungern, alkota Hunger = lakota f. Begierde, lak-omü cupidus, avarus, lak-ija f. meretrix.

alkana hungrig.

lit. âlkana-s f. nä hungrig, preuss. alkin-s nüchtern. + ksl. lačünü hungrig.

alkti f. Ellnbogen.

lit. olekti-s f. vgl. alkuñe f. Elle, Ellnbogen, preuss. w-calti-s Elle, w-olti-s Unterarm. + ksl. laküti f. Ellnbogen, Elle.

alni m. Hirsch.

lit. élni-s io m. Elenn, Elenntier; preuss. alne Thier d. h. Hirsch. + ksl. alünĭ, jelenĭ gen. jelene m. Hirsch.

albadi m. Schwan = slavodeutsch albhadi.

ksl. lebedĭ m. Schwan. + Im Lit. nicht erhalten.

alva Blei.

lit. alva-s m. Zinn, plumbum album, preuss. V. alwis Blei. + ksl. olovo n. Blei.

av avya anhaben, die Füße bekleiden = ig. u, av.

lit. aviü, avėti Fussbekleidung tragen, au-nü, aü-ti Fussbekleidung anlegen, aü-ta-s m. Fusslappen, aü-la-s m. Stiefelschaft, preuss. V. auli-s Schienbein, aul-ini-s Stiefelschaft. + ksl. ob-ujâ ob-uti Fussbekleidung tragen, ob-uvĭ f. Schuh, ob-utije n. und ob-utėly f. Beschuhung, Fussbekleidung, u-smü m. indumentum, u-sma f. corium, vgl. ômentum und *ὄμην*.

av beachten = ig. av.

ksl. avė, javė adv. offenbar, av-l-ja javljâ javi-ti zeigen, javinü manifestus. + Im Lit. nicht erhalten, denn ovi-ti-s sich im Traume zeigen, sehen lassen ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.

1. ava dieser = ig. ava.

ksl. ovü dieser. + Im Lit. nicht erhalten.

2. ava Grossvater, Oheim = europ. ava.

lit. av-ýna-s m. Oheim, Mutterbruder; preuss. V. awi-s Oheim, Mutterbruder, wohl für awja = ksl. uj (= ujü = av-ya) m. Oheim, uj-ka f. Tante.

avi f. Schaf = ig. avi.

lit. avi-s gen. avės f. Schaf. + ksl. ovī-ca f. Schaf, ov-inū m. Widder.

avina m. Widder.

lit. ávina-s m. Schafbock, Hammel, preuss. V. awin-s Widder, Schafbock. + ovinū m. Widder.

1. avya n. Ei = sld. avya.

ksl. aje, jaje n. Ei. + Im Lit. nicht erhalten.

2. avya, auya m. Oheim von ava.

preuss. V. awi-s (wohl für avy-s, ja-Stamm) m. Oheim. + ksl. uj (d. i. ujū = auja) m. Oheim. Vgl. lit. avýna-s Oheim.

as asmi asti sein = ig. as asti.

lit. esmi, bu-ti sein, preuss. asmai bin assai bist ast ist, sie sind asmai wir sind astai ihr seid ast sie sind, as-ti-n acc. das Ding, die Handlung. + ksl. jes jesmi bin, nésti non est, jesme sumus, esi eris, jestī-stvo n. *ovata*, essentia.

asani f. Herbst = sld. asani.

preuss. V. assani-s Herbst. + ksl. jeseni f. Herbst, jesen-inū, jesen-iskū herbstlich.

asi, asika f. Esche s. sld. asika.

lit. á'si-s á'sės f. á'sio m. Esche, preuss. V. w-oasi-s Esche. + serb. jasika nslav. jesika slov. osika f. Esche.

asz durchdringen, scharf sein = ig. ak.

lit. asz-mū m. Schärfe s. europ. akman, asz-akà f. Gräte, asz-tru-s scharf s. asztra; lett. as-a-s scharf. + ksl. os-la f. Wetzstein, os-ūtū m. Art Dorn, os-trū scharf s. asztra, os-tinū m. Stachel s. asztina.

aszi f. Axe = ig. aksi.

lit. aszi-s gen. aszės f. Axe, preuss. V. assis Axe. + ksl. osī f. Axe mit der lautverstärkten Nebenform ostī.

asztina m. Stachel, Stecken.

lit. ákstina-s m. Stachel (k ist Einschub, wie in elkni-s, auksas Gold u. sonst). + ksl. ostinū m. Stachel.

asztra scharf = ig. akra.

lit. asztrū-s, asztra-s scharf. + ksl. ostrū scharf.

aszma (für asztama) der achte = ig. aktama.

lit. ászma-s f. aszmà der, die achte; preuss. asmu-s acc. asma-n der achte. + ksl. osmī acht ist von *osmū der achte gebildet.

I.

i aiti gehen = ig. i aiti.

lit. ei-nù alt eimi, éjaú, eiti gehen, kommen; preuss. éisei du gehst, éit er geht, inf. per-éit kommen. + ksl. i-dą ging, i-ti inf. gehen.

isza aus vgl. europ. aka.

lit. isz, preuss. is aus. + ksl. izü, iz-, is- aus (erweicht aus isü?).

U.

uk auk gewohnt werden = ig. uk.

lit. junk-stù, jùnk-an, jùnk-ti gewohnt werden, eingewöhnen, jauk-inti gewöhnen, dressiren; altpreuss. jauk-int üben. + ksl. ukü m. doctrina, ne-ukü unerfahren, v-yk-naüti lernen, ob-yčą, ob-ykati gewohnt werden, ob-yčnu gewohnt.

uz uza praepos. und praefix hinter, für, anstatt.

lit. už praepos. mit acc. und gen. hinter, für, anstatt. + ksl. v-üzü praepos. hinter, für, anstatt.

udra f. Otter = ig. udra.

lit. udra f. Otter, preuss. V. odro f. Otter. + ksl. v-ydra f. Otter (mit sekundärer Dehnung).

K.

ka nom. kas, kâ wer pronom. interrog. = ig. ka.

lit. kàs wer, was, indef. jeder, kàd, kadà wann, als, nachdem; wenn; dass, auf dass, kám dat. zu kas wozu, irgend wozu, keli, kélios wie viele, einige, ko genetiv zu kas adv. warum, ko-nè fast (= wesshalb nicht) kok-s was für einer, irgend einer. + ksl. kŭ Stamm des Interrogativpronomens, kûda wann, kolŭ adv. quantum, kolikŭ πηλλος, kakŭ qualis, kako adv. wie, kyj, kaja, koje (für kas-ja-s) qualis.

kaila heil, kailya heilen = slavodeutsch kaila kailya.

preuss. kail-üst-isku-n acc. Gesundheit aus kailüsti = ksl. cölosti f. integritas; lit. cšėla-s, fem. là ganz ist aus dem Slavischen entlehnt. + ksl. cölü heil, cölja cöli-ti heilen, cöl-ostŭ f. integritas, cöly f. Heilung, Pflege, cölovü m. Begrüssung, Kuss (Entbietung von Heil).

kauk heulen vgl. ig. kuk.

lit. kauk-iù, kauk-ti heulen, kauk-sma-s m. Geheul. + ksl. kuč-ika f. Hund.

kaunâ f. Marder, Wiesel.

lit. kiauñé f. Marder, lett. zauna f. Marder; preuss. V. caune Marder. + ksl. kuna f. Wiesel. — Vgl. *xaunáxŋ-s* m. Mantel aus Fellen, nach den Alten persisches Wort.

kaupa m. Haufen vgl. ig. kûpa = slavodeutsch kaupá. altlit. kupa f. Haufen, kûp-ina-s gehäuft voll, kup-età f. Haufen, Heuhaufen, kûp-iu, kûp-ti häufen, behäufeln, kaupá-s m. Erdhaufen. + ksl. kupû m. Haufe praepos. suhauf, mit.

kâka was für einer (ka interrogat. + Suffix ka).

lit. kok-s was für einer interrog. irgend einer indef. fem. kokia. + ksl. kakû qualis, kako adv. wie?

kaza f. Ziege = ig. skaga, slavodeutsch kaga.

lett. kafa f. Ziege; mit kif, kif lockt man die Ziege. + ksl. kôza f. Ziege, kozilû m. Ziegenbock = ig. skagala.

katara welcher von beiden = ig. katara.

lit. katra-s welcher von beiden. + ksl. kotoryj wer?

kada wann = ig. kadâ.

lit. kadâ, kad wann? + ksl. kûda wann?

kanapyâ f. Hanf s. europ. kanapi.

lit. kanapé-s f. pl. Hanf, preuss. V. knapios Hanf. + ksl. konop-l-ja f. Hanf.

kand beissen, kauen = ig. skand.

lit. kánd-u, kaš-ti beissen, kaš-ni-s nio m. Bissen (für kand-ni-s). + ksl. nur in kašû (für kađ-sû) m. Bissen, davon kašâ kaši-ti essen, kaša-ti beissen.

kapaya graben, hacken s. europ. skap.

lit. káp-a-s m. Grabhügel, kapóju, kapó-ti hacken. + ksl. kopajâ kopa-ti hacken, graben. Vgl. preuss. en-kopt-a-s begraben.

1. kara Streit vgl. slavodeutsch karya Heer.

lit. kára-s m. Krieg, karáju, kará-ti Krieg führen, preuss. V. karya Heer, Krieg s. slavodeutsch karya, karian-sna-n acc. der Streit. + ksl. kara f. Streit, karajâ kara-ti streiten, kämpfen.

2. kara Zauber, Behexung.

lit. keré-ti es einem anthun, kerý-czo-s pl. f. der böse Blick, das Beschreien. + ksl. čarû m. čara f. Bezauberung, čarovatí zaubern.

karka Oberarm, Hüfte.

lit. karka f. Oberarm; Vorderbein des Schweins. + ksl. krakû m. Hüfte.

karkya schreien, krächzen = ig. kark.

lit. karkiu, kark-ti schreien, schnarren, krächzen, krakiu, krak-ti brausen von der See, krokiu, krok-ti röcheln, krächzen, schnarchen (Pferd, Schwein), krankiu, krank-ti krächzen, krank-terėti etwas krächzen. + ksl. kračą (= krakją) kraka-ti krächzen, kreče-tū m. Cicade, kreštą (= krektją) krekt-ti quaken.

1. kart, krat winden, drehen = ig. kart.

ksl. kratū tortus, immitis, krę-ną krę-ną-ti (Stamm kret) deflectere, gubernare, movere. + Im Lit. untergegangen.

2. kart kartam schneiden = ig. kart.

lit. kertū, kirs-ti hauen, mähen, kirt-ika-s m. ein Hauer, kartà f. Reihe s. kartà; preuss. V. kirt-i-s Hieb, kers-le Axt. + ksl. črūtą črėe-ti schneiden, kratū-kū kurz vgl. lat. curtus, črūta f. Reihe, Linie s. kartà.

karta m. Mal, eigentlich Schnitt, Hieb, coup, wie lit. sykis Hieb, Mal = ig. karta.

lit. karta-s m. Mal acc. karta, kart einmal, ne-kart (nicht einmal =) öfters. + ksl. kratū m. Mal.

kartà f. Reihe, Linie von kart schneiden.

lit. kartà f. Reihe, Schicht, Grad, Glied. + ksl. črūta f. linea.

karda Degen, Schwert.

lit. karda-s m. Degen, Schwert. + ksl. korūda f. Degen, Schwert.

kardà f. Heerde = slavodeutsch kardhà.

lit. in kerd-zu-s m. (= kerd-ju-s) Hirt. + ksl. črėda f. Heerde = goth. hairda f.

karvà f. Kuh, karva m. Ochs.

lit. karvė f. = karv-ja Kuh, preuss. kurwa-n acc. V. curwi-s Ochse. + ksl. krava f. Kuh.

karsna schwarz = ig. karsna.

preuss. V. kirsna-n acc. schwarz. + ksl. črūnū schwarz, črūno-ta f. Schwärze = sskr. kṛṣṇatā f. Schwärze.

kal hauen.

lit. kalū, kál-ti schmieden, hämmern, kal-vi-s m. Schmidt, kal-at-óti hämmern, prūgeln. + ksl. koljā kla-ti pungere, nsl. kala-ti findere, ksl. kolitva f. mactatio.

1. kala m. Pfahl.

lit. kūla-s m. Pfahl. + ksl. kolū m. Pfahl, Pflock.

2. kala Rad.

preuss. V. kela-n acc. sg. Rad, maluna-kela-n Mühlrad; entlehnt? + ksl. kolo gen. kolese und kolà n. Rad.

kali von ka interrogat.

lit. kól, kólei wie lange, so lange als, bis, keli, kelios wie viele, einige.
+ kal. koli adverb. quantum.

kalkala m. Glocke.

lit. kankala-s m. Glocke, Schelle. + ksl. klakolū m. Glocke, Schelle.
Von einem Intensiv kankal kalkal.

kaldâ, kaladâ f. Block = slavodeutsch kalda.

lit. kaladâ f. Hanklotz, von kalti. + kal. klada f. Balken, Holz.

kav ku hauen = slavodeutsch ku kav hauen.

lit. kovà f. Kampf, Schlacht, kovó-ja, kovó-ti kämpfen. + kal. kovà
kova-ti cudere, hauen kovū m. quod cuditur.

kâva Krähe, Dohle.

lit. kóva-s m. Dohle. + ksl. čavâ-ka f. monedula, Saatkrähe.

kas kratzen, streichen = ig. kas.

lit. kas-linti kratzen, jucken, kas-âú, kasyti oft graben; kratzen, krauen,
striegeln, kasù, kás-ti graben. + ksl. kasajà = lit. kasau, kasati są tan-
gere, kos-naŭti tangere, česà (= česjà) česa-ti pectere, čes-lū m. čes-alo
n. pecten, o-česū m. Schwarz; dazu preuss. V. coys-ni-s Kamm, coes-tae
Bürste.

kâs husten = ig. kâs.

lit. kosu, kos-ti husten, lett. kâsa f. Husten, kâs-ét husten. + ksl. nur in
kaš-ilī m. Husten.

kasâ f. Haarflechte von kas.

lit. kasà f. Haarflechte. + ksl. kosa f. Haar. — An. hadd-r m. Haar
würde goth. *hazda- lauten.

kasa m. Vogelname von kas.

lit. kosa-s m. kosa f. Dohle, Saatkrähe. + ksl. košū m. Amsel.

kasma Haar = europ. kasma von kas.

ksl. kosmū m. Haar, kosmatū comatus. + Im Lit. nicht erhalten.

kirkya schreien s. europ. krik.

lit. kirkiu, kirk-ti schreien, schnattern, gackern, quarren, kirk-ly-s m.
Grille, kirk-sz-ėti quaken, kryk-szt-auti kreischen, schreien, jauchzen. +
ksl. kričà kriča-ti schreien, krikū m. Geschrei.

ku schreien = ig. ku.

ksl. kujajà kuja-ti murren, murmeln, ku-rū m. Hahn. + Im Lit. nicht
erhalten.

kuku kukavya kukuken = sg. kuku.

lit. kukú-ti wie ein Kukuk rufen, kukav-ima-s m. das Kukuken. + ksl.
kukav-ica f. Kukuk.

kuya m. Hammer, von ku cudere.

lit. kugi-s io (besser kuji-s) m. Hammer; preuss. V. cugi-s Hammer (kugi-s Degenknauf). + ksl. kyj m. Hammer (mit secundärer Dehnung).

ketvara vier = ig. katvar.

lit. keturi f. kėturios vier. + ksl. četverü vier.

ketvarta der vierte.

lit. ketvirta-s, tà der, die vierte; preuss. ketwirt-s, fem. ketwirta. + ksl. četvrütü- in Cpp. der vierte.

kraiva krumm.

lit. kreiva-s schief, krumm. + ksl. krivü schief, krumm, krivida f. culpa. Aus karva = curvu-s.

kraka Hals = ig. karka.

ksl. kräkü m. Hals = sskr. kṛka m. Halswirbel. Im Lit. nicht erhalten, kakla-s Hals = sskr. kākala Halswirbel ist ein anderes Wort.

kranga m. Ring = slavoddeutsch krangha.

ksl. kragü m. Ring, kraglū rund. + Im Lit. nicht erhalten.

krat schütteln = ig. kart.

lit. kretū, kret-ėti sich hin und her bewegen, geschüttelt werden, kreczū, krės-ti schütteln; düngen, krataū, kratý-ti oft schütteln. + ksl. klasta (= klat-ję) klati-ti (= lit. kratýti) schütteln.

kravi Blut = ig. kravi.

sskr. kravi in a-kravi-hasta nicht mit blutigen Händen versehen, R. V. Beiwort von Mitra und Varuna. + ksl. krävü f. gen. kräve Blut. Lit. vgl. ig. kravya und s. kravina.

kravina blutig von kravi.

lit. krävina-s blutig. + ksl. krävünä blutig.

kru krauyam überdecken.

lit. krāju, króvian, kráuti schichten, packen, laden, häufen, kruv-à f. Haufe. + ksl. kryjå kryti überdecken, bergen, verbergen, krovä m. Obdach.

kruk krächzen.

lit. krank-iū, krank-ti krächzen, kruk-i-s, io m. Schweinerüssel (= grunzend). + ksl. krük-nå krük-nąti krächzen, piepen, kruk-ū m. Rabe s. europ. krauka.

krus zerstoßen = ig. krus.

lit. kruszu, krusz-ti zu feinen Körnern zerstampfen, fein stampfen, krusz-a-s. krusza m. f. Eisscholle, kruszà f. Hagel, Schlossen. + ksl. krüşå krüşi-ti frangere, krūchū m. krūcha f. Brocken, Stück, Stück Brot, mica, krūch-ūtū m. gutta, frustum.

krusâ f. mica = slavodeutsch krusa.

lit. krusza f. Hagel, Schlosse; Eisscholle. + ksl. kráčû m. krácha f. mica.

klausâ f. Gehör, Gehorsam = ig. krausa.

lit. klausà f. Gehorsam, ne-klausà Ungehorsam. + ksl. sluchù m. Gehor, o-slucha f. Ungehorsam. Von klus.

klana Ahorn = slavodeutsch klana.

lit. vgl. kléva-s m. Ahorn mit anderem Suffix. + ksl. *kientù m. Ahorn s. slavodeutsch klana.

klant fluchen.

preuss. klant-emmai wir fluchen, klantf-uns asmai ich habe geflucht, klantf-sna-n acc. das Fluchen, per-klant-it verdammen, verfluchen. + kal. klî-nâ, klêtî fluchen, klêt-va f. Fluch, Eid.

klanya sich neigen.

lit. pa-klana-s m. Verneigung, Verbeugung, pa-klanu-s ehrerbietig, klani-s io m. niedrige Stelle im Acker, klana-s m. Sumpf, Pfütze, eigentlich Senkung. + kal. klonjâ kloni-ti und klonja-ti neigen, po-klonù m. Verbeugung.

klap verbergen europ. klap.

preuss. au-klip-ts verborgen part. + kal. po-klopù m. Hülle, Decke.

klampi Stuhl.

preuss. V. clumpi-s Stuhl. + ksl. klâpi m. scamnum. Zu lit. klump-ti hooken.

klfka Geschrei.

lit. klyka f. das Schreien, Geschrei. + ksl. klikù m. Geschrei. Aus kalk = kark.

klfkya schreien, vom vorigen.

lit. klykiù, klyk-ti schreien, klyk-anti schreien, jauchzen. + ksl. kličâ klica-ti schreien, klika-jâ klika-ti schreien von klikù, klič m. (= klik-ja) Geschrei.

kliya m. Leim = europ. kalya.

lit. klijei m. pl. Leim, biczu Bienenharz. + kal. klj, klěj m. Leim, Harz.

klu hören = europ. klu.

lit. nur als Basis zu klus w. s., denn szlové f. Ehre und szlov-na-s berühmt sind aus slav. slava f. und slav-înù entlehnt. + kal. slova sluti heissen, cluere, slovo gen. slovesc n. Wort = ig. kravas, europ. klavas, slov-l-jâ slovi-ti rühmen, *слава*, slava f. Ruhm, slav-înù berühmt, slav-ij m. Nachtigall.

klus hören = ig. krus, europ. klus.

lit. klâusiu, klâus-ti fragen (= hören nach) klausà f. Gehorsam s. klausà,

klausá, klausy-ti hören, gehorchen, pa-klus-nú-s gehorsam; preuss. poklus-ma-ns acc. pl. gehorsam, klaus-iton inf. erhören, klausi-uns part. gehorcht habend. + ksl. sluchū m. Gehör, slucho gen. slusese n. Gehörgang, slušą (= slusją) sluşa-ti hören.

kvaits Blume von kvit blühen.

lit. nur im demin. kvēt-kā f. Blume, Sträußchen. + ksl. cvitą cvis-ti blühen, cvētū m. Blume.

G.

gaila heftig.

lit. gailū-s auch gaila-s jähzornig, wüthend, rachsüchtig; giftig, bissig von Thieren; scharf, beissend von Geschmack. + ksl. zēlū heftig, stark, zēlo adverb. heftig, sehr. Vgl. deutsch geil.

1. gad tōnen = ig. gad.

lit. zod-i-s m. Wort. + ksl. gād-ą gā-ti *usapleitav*.

2. gad verderben, schänden.

lit. gad-inti verderben. + ksl. gaidą (= gadją) gadi-ti schelten.

gan gna treiben = ig. ghan.

lit. genū, gi-ti Vieh treiben, austreiben, gan-au, gan-yti hüten, gany-klā f. Weide. + ksl. ženą gna-ti treiben, gon-ją goni-ti treiben.

ganâ f. Weib = ig. ganâ.

preuss. ganna, genno f. Weib (richtige Schreibung wäre gana). + ksl. žena f. Weib.

gansi f. Gans = ig. ghansa.

lit. žasi-s gen. žasės f. Gans, žą'sina-s m. Gänserich, žasėnà f. Gänsefleisch; preuss. V. sansy Gans. + ksl. gāsi f. Gans, gāsika f. Gans, gāsič von der Gans.

gaba Frosch, Kröte = slavodeutsch gaba Quappe.

preuss. V. gabawo Kröte. + ksl. zaba f. Frosch.

1. gar geram schlingen = ig. gar, garati.

lit. geriū, gér-ti trinken, gir-ta-s betrunken. + ksl. žrą žrē-ti verschlingen.

garâ Berg = ig. gara, gari.

kal. gora f. Berg, Bergwald. + lit. girà, girė f. Wald, preuss. K. garri-n V. garia-n acc. Baum.

gara Dampf, Brand zu ig. gvar oder ghar.

lit. gara-s m. Dampf, lett. gar-a-s m. Hitze, Schwadem; Geist. + ksl. gor-ją gorē-ti brennen, sę dampfen. Vgl. preuss. V. gorme Hitze, goro vuerstant. K. garre-wingi adv. brünstig.

gard ausschreiten; begehren = ig. gardh.

ksl. grędą gręs-ti schreiten, gradi; gladū m. Hunger. + Vielleicht gehört lit. gardū-s wohlschmeckend hierher.

garda m. Geheg = slavodeutsch ghardha.

lit. gārda-s m. Hürde, offener Stall für Schafe, api-gardė f. Umkreis. + ksl. gradū m. Mauer, Garten, Haus, Stadt, graždī (= gradja) m. Stall, gradarī m. Gärtner = slavodeutsch ghardharya.

garnu, garnâ Mühlstein, Handmühle, Quirn = slavodeutsch garnu, garnâ.

lit. girna f. Mühlstein in der Handmühle, pl. girnos f. die Handmühle; preuss. V. girnoywis Quirn, Handmühle; lett. dīrnu-s pl. t. und dīrnawa f. Handmühle. + ksl. zřny f. Handmühle.

garsa m. Ton, Stimme s. europ. gars.

lit. garsa-s m. Ton, Stimme; Schall, Geräusch. + ksl. glasū m. Ton, Stimme, vgl. groch-otū m. sonitus, cachinnus.

galta gelb sbst. Gold = slavod. ghalta.

lit. gėlta-s f. geltā gelb, geltōna-s gelb; preuss. V. galatyna-n acc. gelb. + ksl. zlūtū gelb, zlato n. Gold, zlatīnū = slavodeutsch ghaltina golden, zlatarī m. Goldschmidt, po-zlaštā (tj) po-zlati-ti vergolden.

gald gelten = slavodeutsch ghaldh.

ksl. zladą zlas-ti entgelten, zahlen, zlēdą zlēs-ti dass. + Das Stammverb ist vielleicht im lit. gelōju, gelō-ti wozu dienen, gelten, gültig sein, galīū, galėti können erhalten.

galvâ f. Kopf.

lit. galvâ f. Kopf; preuss. V. glawo, K. gallū, in Op. galwas-dellik-s Hauptstück; auch V. galwo der vordere Theil des Schuhs ist dasselbe Wort. + ksl. glava f. Kopf.

gavi f. Kuh = slavodeutsch gavi.

lett. gūw-i-s f. Kuh. + ksl. nur in gov-ędo n. Rindvieh.

1. gas leschen = ig. gas.

lit. gės-tū gės-ti verleschen, ges-au, gesý-ti auslöschen, ges-mė f. ein kleines Feuer. + ksl. gas-ną gas-naŋti erleschen, gasā = gasjā gasi-ti auslöschen.

2. gas oder zas entsetzen = slavodeutsch ghas.

ksl. zas-ną zas-naŋti sich entsetzen, zašā zasi-ti Jemand erschrecken. + Im Lit. nicht erhalten.

gasti m. Gast = europ. slavod. ghasti.

ksl. gostī m. Gast. + Im Lit. nicht erhalten.

gid gaidam erwarten, verlangen = slavod. ghadh, ghidh.

lit. geidu und geidzu (= geid-ju) geis-ti begehren, verlangen, wünschen, sich gelüsten lassen, gaidù-s begehrt, erwünscht, geid-ula-s m. Begehr, Lust; preuss. geid-e 3 pl. sie warten, giéid-i er wartet; lit. gaida Erwartung, gaid-it erwarten. + ksl. zida, zidati und zidati erwarten; zadati begehren = ghadh.

gív gívam leben = ig. gív gívati.

preuss. giwa, giwe er lebt, giwasi, giwu du lebst, giwammai wir leben; giw-it inf. leben ist denom. + ksl. zivą zi-ti leben, Unterhalt haben, wohnen, zi-zni f. Leben, Lebensart, zi-rá m. Unterhalt, zi-to n. victus, Getraide.

gíva lebendig, das Leben = ig. gíva.

lit. gýva-s f. vā lebendig; preuss. nom. gíwa-s, acc. gíwa-n das Leben, gywa-ns acc. pl. die Lebendigen. + ksl. zivü lebendig.

gívata m. f. Leben, Lebensunterhalt; lebendes Wesen, Thier, s. europ. gívata.

lit. gyvatà gen. átos f. Leben, Lebensunterhalt, Wohnsitz, gyvata f. Schlange (eigentlich animal, Thier) zyváta-s m. Leib, Unterleib, Gebärmutter scheint dasselbe Wort; preuss. V. giwato Leben. + ksl. zivotü m. Leben; lebendes Wesen = Thier.

gívta m. Unterhalt, Nahrung.

preuss. geit-s, acc. geita-n und geitie-n, V. geytye Brod. + ksl. zito n. Unterhalt, Nahrung, Getreide. Die Dehnung im preuss. Worte wie in geywa-s neben gíwa-s lebendig. Aelmlich ist lit. dāna Brot = skr. dhānā Getreide, Korn.

gívti f. das Leben von gív.

ksl. ziti f. das Leben (für ziv-ti). + zend. jiti f. das Leben (für jiv-ti).

gívya lebendig machen = slavod. gívya.

ksl. ziv-l-ja zivi-ti lebendig machen = goth. ana-qiujan.

gíslá f. Ader.

lit. gýsla f. Ader, Sehne; preuss. V. gislo f. Ader, Sehne. + ksl. zila f. Ader.

1. gu gava kauen = slavod. gu, gava.

ksl. zva zva-ti wiederkauen, zva zu-ja ziva-ti kauen. + Im Lit. nicht erhalten.

2. gu cacare = ig. gu.

ksl. nur in gov-ino n. stercus. + Im Lit. nicht erhalten.

gen abhauen = ig. ghan.

lit. genu, genė-ti die Aeste am Baume beschneiden, behauen, den Baum kappen, nach Szyrvid auch hauen, peitschen. + ksl. zın-ją zę-ti erndten, aberndten, zę-tva f. Erndte, zę-lo n. Stachel.

genti m. Verwandter zu ig. gan.

lit. genti-s, gen. tės und ozo m. Verwandter vgl. zėnta-s m. Schwiegersohn. + ksl. zęti m. Schwiegersohn, Bräutigam.

ger gar rühmen, preisen = ig. gar.

lit. giriù girti rühmen, gyrà f. Rahm, gera-s gut (löblich); preuss. inf. girtwei loben, girimai wir loben, gir-sna-n acc. Lob, Nachrede. + ksl. zřą zřė-ti opfern, zřú-tva f. Opfer, zřiči m. Priester (?).

gervya, garvya m. Kranich = europ. garu.

lit. gėrvė (= gervya) f. Kranich, gerv-ina-s männlicher Kranich, preuss. V. gerwe Kranich. + ksl. zėravt, zėrav-l-i m. Kranich.

gelza, gelzi Eisen = europ. ghalghi.

lit. gelezi-s gen. zės f. Eisen vgl. χαλκι- in Cp. preuss. V. gelso Eisen. + ksl. zelėzo n. Eisen.

gelzina eisern.

lit. gelezini-s eisern. + ksl. zelėzėnũ eisern.

gnat kneten = slavodeutsch gnat.

ksl. gnetą gnes-ti kneten, vgl. preuss. V. gnode Backtrog, Teigtrog. + Im Lit. nicht erhalten.

gnas belästigen = slavodeutsch gnas.

ksl. gnaš-inũ abominandus, gnaš-i f. ἄλγος, scelus, gnušũ m. sordes, gnušą gnuši-ti są βδελύττεισθαι. + Im Lit. nicht erhalten.

grauz grauzya beissen, nagen.

lit. grąuziu, graužian, grąuz-ti nagen, szirdį das Herz nagen, zu Herzen gehen, grauž-inti nagen lassen. + ksl. gryzą (= gryzją) grys-ti nagen, beissen, gryza-ją gryza-ti beissen, verwunden, gryza (= gryzja) f. Bauchgrimmen.

grada, gradya Hagel = europ. ghradya.

ksl. gradũ m. gradza = gradja = χάλαξα f. Hagel. + Im Lit. untergegangen.

grandā Balken, Bohle = slavodeutsch ghranda.

lit. granda f. grindĩ-s m. Gebrücke, Bohlenbelag im Stalle, preuss. V. grand-ico f. Bohle, dickes Brett. + ksl. grėdũ m. grėda f. Balken, Bohle.

1. grab greifen = ig. grabh.

lit. grėbiu, grėb-ti harken, grėb-ly-s m. Harke, Rechen; lett. grāb-t greifen. + ksl. grab-l-ją grabi-ti raffen, rauben, grabi-teli m. ερπαξ.

2. grab graben.

ksl. grebą gre-ti graben, schaben, kämmen, rudern, greb-enī m. Kamm, greb-l-ja f. Buder. + Vielleicht im lit. graba-s m. Sarg = ksl. grābū m. Sarg.

grāya tōnen, krächzen = slavodeutsch grāya.

lit. grōju, grō-ti krächzen. + ksl. grają graja-ti krächzen, krāhen, graj m. Lied, Rede. Von ig. gar.

grīva Nacken = ig. grīva.

ksl. grīva f. Mähne, Nackenhaar, griv-ins f. Halsband. + Im Lit. nicht erhalten.

glāda glatt = slovodeutsch ghlada.

lit. gloda-s, glod-na-s glatt, glod-inti glätten. + ksl. gladūkū glatt, gladzā (= glad-ja) gladi-ti glätten.

Z.

zaimā f. Winter.

lit. zēmā f. Winter; preuss. V. semo f. Winter. + ksl. zima f. Winter, vgl. ig. ghima, ghaiman, γεμ-λη.

zaimauya überwintern.

lit. zēmauju, zēmau-ti und zēmavoju, zēmavo-ti überwintern. + ksl. zim-ujā zimova-ti überwintern.

zaimina winterlich.

lit. zāmini-s winterlich. + ksl. zimīnū winterlich.

zagara m. Reis pl. Reiser, Reisig.

lit. zagara-s nur pl. zagara-i dürre Reiser; lett. schagar-a-s Reis, Reisig. + ksl. zezlū m. žizlū m. Stab, Ruthe, Reis, vgl. žizlī f. dass. S. ig. gagara.

zan erkennen = ig. gan.

lit. zina, zinē f. das Wissen, pa-zin-ti-s gen. tēs f. Erkenntnis = ig. ganti, zen-kla-s, zin-kla-s m. Zeichen, zin-aú, zinó-ti wissen; preuss. ersinnat erkennen, ersinnimai wir erkennen, *sinnat = lit. zinóti; eb-sentli-uns assai du hast bezeichnet, denom. von sentla = lit. ženkla-s, zinkla-s m. Zeichen, preuss. t öfter = lit. und ursprünglichem k. + ksl. s. znā.

zabya essen s. ig. gabh.

lit. zēb-mi, zēb-ti, zēbiu, zēbėti wenig, unlustig, mit langen Zähnen essen. + ksl. zob-l-ja zobati essen, zobī f. Hafer (eigentlich Futter).

zama Erde = ig. ghama.

lit. in Zusammensetzungen zem- Erde, Land, zēma-s niedrig. + ksl. in Zusammensetzungen zemo-, zemo- Erde, Land.

zamina terrenus.

lit. zemini-s Land, Erde betreffend, zemina, zemyna f. die Erdgöttin. + ksl. zemīnū terrenus.

zamiska irdisch.

lit. zemiska-s irdisch. + ksl. zemīskū irdisch.

zamyâ f. Erde, Land.

lit. zémê (= zemja) f. Erde, Land; preuss. V. same Erde, samye-n acc. Acker, K. semmê, acc. semmien, semien f. Erde, semmai adv. nieder, herab, unter. + ksl. zem-l-ja f. Erde, Land.

1. zamb zerreißen = ig. gabh.

ksl. zębą zęb-sti zerreißen. + zend. zemb zermalmen, vernichten, caus. zembaya hām-zembaya dass. Grundbedeutung ist zerbeißen vgl. sakr. jabh.

2. zamb keimen.

lit. zembu, zembiu, zembé-ti keimen. + ksl. zęblią, zęba-ti keimen. Eigentlich spalten und = 1 zamb.

zamba m. Zahn, Gebiss.

lit. vgl. gembé f. Pflock, γόμφο-s, eigentlich Zahn, zamba-s m. Kante eines Balkens, eigentlich Gebiss; lett. zob-a-s m. Zahn. + ksl. ząbū m. Zahn, ząbią ząbi-ti clavo figere vgl. mit gembé und γομφοῖν.

zar, zarya glühen.

lit. zėriū, zėréti glänzen, schimmern, žiuriū, žiūrė-ti sehen, schauen. + ksl. zrją zrė-ti sehen, blicken, zrė-kū γλαυρός, caesius, sra-kū m. Gesicht, Ansehen, Aussehen, zrū-calo n. Spiegel, po-sorū m. Schau, Anblick, po-zrėčą, po-zrėca-ti intueri.

zara m. Gluth von zar.

lit. pa-zara-s m. pa-zara f. Glanz, Schein am Himmel, preuss. V. vgl. sari Gluth. + ksl. zarū in po-zarū m. Brand, zarat-ūkū m. Asche.

zarna n. Korn = europ. garna.

lit. žirni-s gen. nio m. Erbse (eigentlich Kern) preuss. V. syrne Korn, Samenkorn. + ksl. zrūno n. Korn.

zarya Gluth s. zara.

lit. žarija f. glühende Kohle pl. Gluth; preuss. V. sari Gluth. + ksl. zarja, zorja f. Glanz, Gluth, zar-inū adj. zarevū m. Augustmonat.

1. zala grün.

lit. zala-s, zália-s grün, unreif, roh, zeliū, zėl-ti grünen, wachen, ursprünglich wohl kein primäres Verb, zal-oka-s grünlich, zel-mū' gen. mėn-s m. Schooss, Sprössling, zolė f. grünes Kraut; preuss. V. saliga-n acc. (für salia-n) grün, soali-s, K. sáli-n acc. Kraut. + ksl. zelo n. Kraut, zelije

n. Kraut, Grünes, zelenū grün, gelb = ig. gharana, sla-kū m. Grünes, Kraut. S. ig. ghar.

2. zala leid.

lit. zala-s m. zala f. Schaden, Leid, erbärmlicher Zustand, zala leider. + ksl. zālū schlecht, zlo n. Schädigung, Unrecht, zlé und zlo advb. übel, schlimm.

zalva oder galva glos = europ. galava(s).

ksl. zlvā f. glos. + Im Lit. nicht erhalten.

ziāya gähnen = europ. ghiāya.

lit. zioju, zio-ti den Mund aufthun. + ksl. zijaję sija-ti den Mund aufthun, gähnen.

1. zid saugen.

lit. zindu, zis-ti saugen, zind-au, zind-yti saugen durat. Stamm zid. + ksl. nur in den Ableitungen zida (= zid-ja) f. Saft, zid-ūkū saftig.

2. zid, zaidya formen, bilden.

lit. zėdu und zėdzu (= zėdju) zės-ti formen, bilden, aus Thon, Wachs u. s. w. + ksl. zida (= zid-ja) zda-ti, sida-ti und zida-ti bauen, bilden, zidū m. Thon (= deutsch Kitt?).

znā znāya erkennen = ig. gnā, slavodeutsch gnāya.

ksl. znają zna-ti erkennen, po-zna-ti f. Erkenntniss s. ig. gnāti, zna-mę n. Zeichen s. ig. gnāman, zna-kū m. Zeichen, po-znava-ti erkennen s. europ. gnāva. + Im Lit. nicht erhalten, vertreten durch zan s. dieses.

zvaigda f. Stern.

lit. zvaigždė f. Stern, vgl. preuss. K. swaigsta-n acc. Schein, er-schwaigst-inai er erleuchtet, er-schwaist-uns erleuchtet habend. + ksl. svėzda f. Stern.

zvag, zvig wiehern, quiken.

lit. zvéngiu, zvéng-ti wiehern, zvingū, zvig-ti quicken, aufschreiben, vom Schweine, zvég-iū, zvég-ti quicken (Schwein). + ksl. zvęgę zvęg-ti tönen, klingen, zvizdū m. sibilus, zvizdę zvizda-ti sibilare.

zvėri f. wildes Thier.

lit. zvėri-s gen. zvėrės f. Raubthier, wildes Thier; preuss. swiri-ns acc. pl. Thiere. + ksl. zvěri f. Thier, wildes Thier.

T.

ta nom. sg. m. tas, f. tã der.

lit. tà-s f. tà der, die. + ksl. tã f. ta der, die, jener, selbst.

1. tâ verbergen, stehlen = europ. tâ ig. stâ.

ksl. taja, tai-ti, taja-ti verbergen, taj adv. verborgen, ta-ti m. Dieb. + Im Lit. nicht erhalten.

2. tâ sich auflösen = europ. tâ.

ksl. taja taja-ti flüssig werden, ta-lü flüssig. + Im Lit. nicht erhalten.

tauka m. Fett.

lit. tauka-s m. pl. t. tauka-i Fett; preuss. V. taukis Schmalz. + ksl. tukū m. Fett, Talg von ty-jā ty-ti fett werden = ig. tu. Lit. tankū tūk-ti fett werden ist kein primäres Verb.

tak, tek, takam laufen, fließen = ig. tak takati.

lit. tekū, tekėjau, tek-ėti laufen, fließen. + ksl. tekā teš-ti laufen, fließen, tek-li m. Harz (= flüssig) taka-jā taka-ti treiben, schieben, tak-ari und tokari m. tornator, daraus lit. tekoriu-s m. entlehnt, točā toca-ti treiben, toci-lo n. Kelter, Presse, tēka-jā tēka-ti laufen.

taka m. Lauf = ig. taka.

lit. taka-s m. Lauf, Weg. + ksl. tekū m. Lauf, tokū m. Fluss, Wasserlauf.

tāka ein solcher von ta.

lit. tók-s, tokiā solcher. + ksl. takū ein solcher, tako adv. so, takovū ein solcher.

takina laufend, fließend = ig. takina.

lit. takina-s schnell laufend. + ksl. tečintū točintū fließend, flüssig.

tata m. Väterchen = ig. tata.

tata nicht in den altslav. Quellen, serb. tata Vater, ksl. teta f. Tante. + lit. tėti-s gen. ozo m. Väterchen, teta f. Tante, preuss. V. theti-s altvater.

tatarvya m. hahnartiger Vogel vgl. ig. tatara, tatarva.

lit. teterva-s, teterva f. teterv-ins-s m. Birkhahn, Birkhuhn; preuss. K. tatarwi-s Birkhuhn. + ksl. tetrévi m. Fasan.

tanu, tanva dünn = ig. tanu, europ. tanva.

lit. tiw-a-s (für tinwa-) dünn. + ksl. tinikū dünn, weist auf ein altes u-Thema. Sonst findet sich die Wurzel tan nur noch im ksl. ton-oto n. Dohne, tandicula.

1. tap glühen = ig. tap.

ksl. top-l-jā topi-ti wärmen, top-lū warm vgl. lat. tepula aqua. + Im Lit. nicht erhalten.

2. tap niedersinken.

lit. tapiū tūp-ti und tupė-ti hocken, niederkauern, sich setzen besonders von Vögeln. + ksl. to-nā to-ua-ti immergi, top-l-jā topi-ti immergere, topūkū voraginosus, tapa-jā tapa-ti naufragium pati.

tam stocken, sticken; dunkeln = ig. tam.

lit. téma, tém-ti es wird dunkel, tam-sà f. Dunkelheit s. ig. tamasa, tam-sà-s dunkel. + ksl. tom-l-jà tomi-ti quälen, tom-inū ermattet, gequält; tīma f. Dunkel s. ig. tama, tīm-inū adj. tīmīn-ica f. Gefängniß, daraus entlehnt mhd. tymentitze, temenitz f. Gefängniß.

tamp ausdehnen s. slavodeutsch tamp.

lit. tempiū, temp-ti spannen, dehnen, tamp-ýti ansrecken, breit machen. + ksl. tãpū obtusus, crassus, tãtiva f. Sehne s. tamptiva.

tamptivâ f. Sehne.

lit. temptyva-s, temptyva f. Bogensehne. + ksl. tãtiva f. Sehne.

tar *taram terere = europ. tar tarati.

kal. trã trã-ti terere, tira-jã tira-ti terere. + lit. trinu, trin-ti terere, trainoti oft reiben, tri aus tar, wie lat. tri-tu-s u. s. w.

targ reissen = ig. targh.

kal. trãg-nã trãgnãti reissen, trãza-jã trãza-ti reissen, zerren, trãziã trãza-ti zerreißen. + Im Lit. nicht erhalten.

tartya, tratya der dritte = ig. tartya.

lit. trecza-s der dritte, preuss. tirt-s = äol. τρίτος, acc. tirta-n und tirtia-n der dritte. + ksl. tretij der dritte.

tarna m. Dorn = slavodeutsch tarna.

kal. trūnū m. Dorn. + Im Lit. nicht erhalten.

tarp torpere = europ. tarp.

lit. tirp-stu, tirp-ti erstarren, steif werden, tirp-uly-s, nu-tirp-ima-s m. das Erstarren. + slavisch trãp erstarren, nslav. o-trp-noti starren, russ. tarp-nyti starren.

tarba nöthig sbst. Nothdurft, Bedarf = slavodeutsch tarbh.

kal. trãbū nöthig, trãba f. negotium. + Im Lit. nicht erhalten.

tala n. talyâ f. Boden, Diele = ig. tala.

lit. tilë (= tilja) f. Brett, Diele im Kahn, auch wohl in til-ta-s m. Brücke (= gedielt) preuss. V. talu-s Boden = Oberraum im Hause. + ksl. tlo n. Boden, Grund, tija f. Boden, Diele; tl-jã tlë-ti zu Grunde richten, tl-ja f. Verderben.

tasz behauen = ig. taks taksati.

lit. tasz-au, taszy-ti Bauholz behauen, zimmern, tasz-ima-s m. das Behauen. + ksl. tãzã tãza-ti hauen, behauen, tãzã m. Bauholz, tãzã m. tãzã f. taxna, Fichte, Fibe s. europ. taksa. — Lit. teszlyca f. Zimmeraxt ist aus ksl. teslica f. Zimmeraxt entlehnt.

tu du = europ. tu.

lit. tà du. + ksl. ty du.

tusantya tausend = slavoddeutsch tusantya.

lit. túksztanti-s gen. tés f. jetzt tukztanczio m. tausend. + ksl. tyašta f. tausend.

trâ hüten, erhalten = ig. trâ.

ksl. traja traja-ti sich erhalten, danern. + Vgl. arisch trâ, trâyati schützen, erhalten.

tranda Kolik.

lit. trêda f. Durchfall (aus trêda?) trêdzu, três-ti Durchfall haben. + ksl. trêdũ m. Durchfall.

trap = ig. trap τρέπω trepido.

ksl. trep-l-ja trepa-ti zucken, trep-etũ m. τρόμος, trep-er-ja treperi-ti tremere. + Im Lit. nicht erhalten.

traya dreifach = ig. traya.

lit. trefi, trejos drei, dreifach. + ksl. troj drei.

tras zittern = ig. tras.

lit. triszu, trissé-ti zittern, schaudern, trissėj-ima-s m. das Zittern, der Schauder. + ksl. tręsq tręs-ti erschüttern, sę zittern.

tri drei = ig. tri.

lit. try-s drei. + ksl. tri drei.

tru aufreiben, verzehren = europ. tru.

ksl. trovq tru-ti verzehren, trava f. Futter, Gras, try-ja try-ti reiben, trušta truti-ti verletzen. + Im Lit. nicht erhalten.

trud verdriessen = slavoddeutsch trud.

ksl. trudũ m. Mühsal, trud-inũ verdrossen, tružda trudi-ti sich mühen. + Im Lit. nicht erhalten, trudna-s verdrossen ist das slavische trudnũ.

trup bröckeln = europ. trup.

lit. trup-inti bröckeln, zerbröckeln, trup-utý-s gen. trãpucso m. Brocken, Brosamen, trũmpa-s kurz; preuss. V. trupis Klotz. + ksl. trupũ m. membrum, truncus, cadaver trup-ije n. cadavera.

tvaya dein.

preuss. twai-s dein. + ksl. tvoj dein.

tvar fassen, einfassen, formen, bilden = slavoddeutsch tvar.

lit. tveriũ, tvér-ti fassen, ergreifen, einfassen; einzäunen, tvorà f. Zaun, tvár-ta-s m. Verschlag, su-tverti formen, schaffen, erschaffen. + ksl. tvorũ m. habitus corporis, tvárĩ f. opus, tvor-ja tvori-ti machen, schaffen. Lit. tvirta-s fest ist wohl aus dem slav. tvrãdũ fest entlehnt.

D.

da zu, bis zu praepos. und praefix = europ. da.

lit. da- praefix in da-bóti Acht geben, aufmerken, bó-ti dass., lett. da praepos. c. dat. zu, bis zu, praefix in da-it hinzugehen u. s. w. + ksl. do praepos. c. gen. bis zu, praefix z. B. in do-gadū Vermuthung, dokonati vollenden u. s. w.

dâ, dâmi, dâtvai geben = ig. dâ.

lit. dâ'du alt dâ'mi, daviau, dâ'ti geben; preuss. inf. dât, dâtun, dâtwei = sskr. dâtave, dâtavai geben, dâ-uns gegeben habend, dât-s = ig. dâta gegeben. + ksl. dami dati geben, daja daja-ti geben, dateli m. Gebër s. ig. dâtar.

daiver, daiverya m. Schwager = ig. daivar.

lit. dêveri-s gen. dêvèr-s m. Schwager (der Frau). + ksl. dêverī m. Schwager.

dâti f. Gabe = ig. dâti.

lit. dâti-s ës f. Gabe, Geschenk. + ksl. datī f. Gabe.

dad dadami Praesensthema von dâ = ig. dadâti.

lit. dâ'du ich gebe. + ksl. in dâzda = dad-ja f. Gabe.

dâni f. Gabe.

lit. dâni-s ës f. io m. Gabe, Abgabe, Zins. + ksl. danükū m. Gabe, Abgabe, danī f. Abgabe, Tribut, Zins. Vgl. ig. dâna.

dab passen = slavodeutsch dhabh.

lit. dab-inti schön machen, schmücken, ordnen, formen, dab-nu-s schön, zierlich. + ksl. doba f. opportunitas, dob-rū schön, gut, dob-li stark, tüchtig.

dam damam blasen, hauchen = ig. dham, dhamati.

ksl. dūmā dâ-ti blasen. + Im Lit. nicht erhalten.

dama m., damu Haus = ig. dama europ. damu.

ksl. domū m. Haus pl. n. domove. + Im Lit. nicht erhalten, denn nâma-s m. meist pl. Haus, Hausstand gehört wohl zu nam im Sinne von *νέμεσθαι*.

daya säugen = ig. dhâ dhayati.

ksl. dojâ doi-ti säugen, doi-teli nutriens, doi-lica f. Amme, dazu auch wohl dé-va f. Mädchen, Weib, aber dé-ti f. Kinder, dé-tę n. Kind wohl zu dé = ig. dhâ. + Im Lit. nur in dé-lé f. Blutegel s. europ. dhâla; preuss. V. dada-n Milch vgl. sskr. dadhan, dadhi, Milch, Molke.

dar daram spalten, zerreißen, speciell schinden = ig. dar.

lit. diru, dir-ti schinden = *δέρω*, nu-dirta-s geschunden, *δαυρό-ς*. + ksl.

derâ dra-ti wie goth. tairan spalten, zerreißen, dira f. Spalt, Riss vgl. dâra sskr. Spalt, Riss,

dâra Gabe von dâ = europ. dâra.

ksl. darû m. Gabe. + δαῖρον n. Gabe.

dala Thal = slavodeutsch dhala.

ksl. dolu m. Thal, dolé, dolu zuthal, unten. + Im Lit. nicht erhalten.

dalâ f. Theil s. slavodeutsch dhâla.

lit. dala f. dali-s ês f. Theil, dal-yka-s m. Theil, Antheil = preuss. delik-s nom. Theil. + ksl. dola f. Theil, dělû m. Theil.

dalga lang = ig. dargha, europ. dalgha.

lit. ilga-s f. gâ lang. + ksl. dlügû lang.

dalna, dalni flache, hohle Hand = europ. darnâ.

lit. delna-s m. delna f. flache, hohle Hand. + ksl. dlanî f. flache Hand, Hand. Von dal = dar aufspalten vgl. sskr. dîrṇa aufgespalten, geöffnet.

dalpta scalprum von dalb.

preuss. V. dalpta-n acc. Durchschlag, ein Schmiedeinstrument, mit dem man Löcher durch Eisenplatten schlägt. + ksl. dlato n. scalprum.

dalb aushöhlen, graben = slavod. dhalbh.

preuss. dalp-ta-n s. dalpta. + ksl. dlûbâ dlûb-sti scalpere, γλίφειν.

dâv dâviya quâlen s. ig. du.

lit. davyju, dovy-ti quâlen. + ksl. dav-l-jâ davi-ti ersticken, würgen, davi-lo n. Strick.

dav dâva geben von da.

lit. daviau, doviau praet. zu dâti, davi-ma-s m. das Geben, dovanâ f. Gabe, davon dovanôju, dovanô-ti schenken. + ksl. davajâ dava-ti geben.

dina Tag s. ig. dina.

lit. dênâ f. Tag, gesteigert aus dina; preuss. K. deina-n acc. V. deina nom. Tag, deyn-ayno Morgenstern. + ksl. dinî m. Tag.

dîva m. Wunder von ig. div glâzen, zend. â-dîvya schauen, wahrnehmen.

lit. dyva-s m. Wunder, wunderbare Sache. + ksl. divû m. divo gen. divese n. Wnnder, wunderbare Sache. — Lit. dývina-s wunderbar, wunderlich = ksl. divinû wunderbar, lit. dývytû-s dývyti-s sich wundern vgl. ksl. divljâ divi-ti sich wundern, bewundern.

dukter f. nom sg. duktyâ Tochter = ig. dhughatar.

lit. dukté gen. duktêr-s f. Tochter; preuss. K. duckti nom. V. podukre = lit. po-dukre Stieftochter. + ksl. dûsti gen. dûstere f. Tochter.

dug, dvag stossen.

lit. danziù dâziti stossen, schlagen, zusammenschlagen machen, duz-i-s m. ein Bruch. + ksl. dvizâ (= dvig-jâ) dvizi-ti und dvig-naŭti movere. S. slavodeutsch dvag.

dugna Boden, Grund.

lit. dugna-s m. Boden, Grund. + ksl. dâno n. Boden, Grund.

dub, dup einfallen, hohl, tief werden s. slavodeutsch dhub.

lit. dumbù dÛb-ti hohl werden, dâbê f. Grube, Loch, daubâ f. Thal. + ksl. dip-la f. fistula, dÛb-rî f. Thal, Schlucht, Tobel, dup-li hohl, dyba-jâ dybatî clam ire.

dûma m. Rauch = ig. dhûma.

lit. duma-i pl. t. m. Rauch, preuss. V. dumi-s Rauch. + ksl. dymâ m. Rauch, dym-l-jâ dymi-ti rauchen. — Lit. dumâ f. Sinn, Gesinnung, Rath, ksl. duma f. Rath ist nach Miklosich aus dem deutschen doma = goth. dom-s Gericht, Urtheil entlehnt.

dur Thür = ig. dhur.

lit. dur-ý-s m. pl. t. Thür, Rest des consonantischen Themas dur noch im gen. pl. dÛr-u s. Schleicher lit. Gramm. 188, preuss. V. dauri-s grosses Thor mit secundärer Vocalsteigerung. + sskr. dur f. दुर im arkad. दुर-डा foras.

dus athmen, hauchen.

lit. dÛs-auju, dÛs-anti seufzen, dÛszé, dusziâ f. Seele, Inneres, dusa-s m. schwerer Athemzug, Seufzer, dvasé f. Athem, Seele, Geist; preuss. dûsi-n, doûsi-n, daûsi-n acc. V. dusi die Seele, dûsai-surgawingi nom. pl. Seelsorger, nâ-dewisi-n acc. Seufzer. + ksl. duchÛ m. Odem, Athem, Hauch, dušâ ducha-ti blasen, hauchen, duša = dusja f. Odem, Seele, dych-ati flare, dÛch-naŭ dÛch-naŭti flare. Aus ig. dhu durch s, s. slavodeutsch dhus.

dusa m. Athem.

lit. dûsa-s m. schwerer Athemzug, Seufzer. + ksl. duchÛ m. Odem, Athem,

dusyâ dausyâ f. Odem, Seele.

lit. duszé, dusziâ f. Seele, Inneres, preuss. dûsi-n, dousi-n, daûsi-n acc. Seele. + ksl. duša = dusja f. Odem, Seele.

dê deda setzen, stellen, legen, thun = ig. dhâ, dha-dhâti.

lit. dedù, dêti legen, stellen, setzen. + ksl. dezdâ (für ded-jâ) dêti setzen, stellen, legen, thun, dêti f. That = ig. dhâti, dê-jâ dê-ja-ti thun, machen.

dêla(s) That.

preuss. dyla-n acc. sg. dila-na acc. pl. Werk, Arbeit, vielleicht entlehnt aus ksl. dêlo gen. lese und la n. That, Werk, Arbeit.

dél wegen von dala Theil.

lit. dél c. gen. wegen. + ksl. dél-ja, délfma wegen, von déltū Theil. Vgl. goth. in dailai c. gen. wegen.

deven neben neven neun.

lit. devyni f. nios neun. + ksl. devę-ti neun, eigentlich Neunheit vgl. ig. navanti. Die ältere Form neven hat sich im preuss. newint-s der neunte erhalten.

deszina dexter = ig. daksina.

lit. deszin-é f. die rechte Hand. + ksl. desinū, des-tū dexter.

deszenti Zehnzahl, zehn = ig. dakanti.

lit. deszimti-s zehn. + ksl. desęti zehn.

drug zittern?

lit. drug-i-s m. Fieber. + ksl. dręga-ja dręga-ti zittern, drųą drųza-ti zittern.

drauga m. Genosse, Theilnehmer.

lit. drauga-s m. Genosse, preuss. draugi-waldüne-n acc. Miterbe, sendraugi-weldnika-i Miterbe. + ksl. drugū m. Genosse, Theilnehmer adj. ein anderer; vgl. arisch arya Genoss, europäisch alya anderer.

dva, dvi zwei = ig. dva, dvi:

lit. dū f. dvi zwei, in Cp. dvi-; preuss. dwai zwei, dwi-gubbu-s doppelt. + ksl. dva zwei.

dvaýa zweifach, zwei = ig. dvaýa.

lit. dveji, dvejos zweifach, zwei. + ksl. dvoj zwei, je zwei, zweifach.

dvara m. Hof = ig. dhvara, Pforte, Hof.

lit. dvara-s m. Hof, Herrenhof. + ksl. dvorū m. Haus, Hof, dvor-ja dvoriti Herrendienst thun.

dvari f. Thür.

kal. dviri f. Thür = lat. fori- in forés pl. f. + Im Lit. nicht erhalten, s. dur; lett. durwi-s f. pl. t. iStamm, Thür durch Umstellung aus dwuri f.

N.

na, nâ praepos. = ig. ana.

lit. nâ praepos. c. gen. von, nū nū praefix ab, weg, hin; preuss. na c. acc. nach hin, gegen c. dat. auf, no c. acc. auf, an, über, gegen. + ksl. na c. acc. hin zu, gegen c. loc. bei Zeit- und Ortsbestimmungen.

na nicht = ig. na.

lit. na in na-baga-s = ksl. nebogū ohne Habe, arm, nè nicht, nein, ne-laba-s nicht gut. + ksl. ne nicht.

nai nicht.

lit. nei (auch né = ná gesprochen) und nicht, auch nicht, nicht einmal, nei-nei weder-noch, né-ka-s nichts (né+ka) nek-inti zu nichte machen; preuss. ni nicht, ni-neggi weder-noch, neggi = lit. nei-gi und nicht. + ksl. ni nicht vgl. goth. ni lat. ni, né.

nakti f. und nakta Nacht = ig. nakti, nakta.

lit. nakti-s gen. naktós f. Nacht, preuss. nakti-n acc. Nacht. + ksl. noští f. Nacht, das Thema nakta erkennt Miklosich in neto-pyrí m. Fledermaus.

nâga nackt vgl. ig. nagna.

lit. nâga-s fem. gâ nackt. + ksl. nagû nackt.

naga Nagel = ig. nagma.

lit. nâga-s m. Nagel (der Finger) Kralle, Klaue, Huf, nagà-n zum Nagel, zur Hand, nagà-n imti sur Hand nehmen. + ksl. noga f. Fuss (eigentlich Klaue) nogütí f. Nagel (am Finger), preuss. K. nage Fuss, nagepristi-s Zeh (eigentlich Fussfinger s. parszta).

nâgatâ f. Nacktheit von nâga.

lit. nâgatâ f. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagota f. Blösse, Nacktheit.

nâgasti Blösse, Nacktheit von nâga.

lit. nâgasti-s io m. Blösse, Nacktheit. + ksl. nagostí f. Blösse, Nacktheit.

naguti Nagel, eigentlich demin. von naga.

preuss. V. naguti-s Nagel am Finger (vielleicht entlehnt aus) + ksl. nogütí f. Nagel.

nâgla plötzlich, jäh.

lit. nâgla-s plötzlich, jäh, schnell, advb. nâglai plötzlich. + ksl. naglû jäh, plötzlich, naglo adv. plötzlich (na+galva?).

naz niz bohren, kratzen = ig. nagh.

lit. nâzi, nâz, nâzt, nâz-ėti jucken, nâza-s m. Krätze; lett. nâfi-s Messer = ksl. nožt m. Messer, Schwert, nîzâ nîs-ti durchdringen, eindringen, nizajâ nizati durchbohren, nâga f. voluptas (= Kitzel) nâzinû üppig.

naptya, naptar m. Nefte = ig. naptya, naptar.

ksl. netij m. Nefte = goth. nithja-, böhm. neti Stamm neter Nichte = ig. naptar.

nar eingehen, eintauchen.

lit. nara-s m. Taucher, auch der Vogel, mergus, nar-úna-s m. Taucher, nar-dýti eintauchen trs. neríu, nér-ti tauchen; einziehen, einfädeln, einschleugen, nara-s m. Gelenk des Leibes, Glied einer Kette, isz-nara f. abgelegte Schlangenhaut, Krebschale u. s. w.; preuss. V. nur-tue Hemde, bei Gr. nor-the, nar-icie (lautlich = noriči Taucher) Iltis (= Schlupfer). + ksl. nrâ nré-ti in Cpp. po-nrâ po-nrêti eintauchen, sich hinein bege-

ben, po-norū m. locus, ubi fluvius sub terram absconditur, po-nira-ją po-nira-ti immergi, po-narjają po-narja-ti immergere po-nravi m. Wurm, nora f. Schlupfort, nor-tēt m. Taucher; mit u nura f. Thür, nyri m. Thurm, nyr-ją nyri-ti sę se immergere. Vgl. *ἐναρα* n. pl. wohl ursprünglich „Anzug“, *ἐ-νερο-ς* eigentlich immersi.

nava, navya neu = ig. nava, navya.

lit. nauja-s, nauja neu; vgl. preuss. nau-n-s nawan-s nom. nauna-n, nawna-n acc. sg. neu. + ksl. novū neu, novina f. novale.

nāvi m. Leichnam (Leib) = slavodeutsch navi Leichnam.

preuss. V. nowi-s Rumpf. + ksl. navī m. Leichnam, Todter.

nasa, nasi m. f. Nase = ig. nāsa europ. nasi.

lit. nōsi-s, sės f. Nase, preuss. V. nose-proly Nasenloch, nozy Nase, po-nasse Oberlippe (was unter der Nase ist). + ksl. nosū m. Nase, nosatū nasūtus.

nasrā Nüster, Schnauze.

lit. nasra-i m. pl. Maul, Rachen. + ksl. nozdri f. Nüstern, Nase.

nik nicere

lit. nyk-stu, nyk-ti zu Grunde gehen, verschwinden, naik-inti vertilgen, vernichten. + ksl. po-nikū m. oculi demissi, po-nik-va f. locus ubi fluvius sub terram absconditur, po-ničą po-nica-ti oculos demittere, po-nik-ną po-nik-nąti oculos demittere, pronum esse, deorsum spectare. Vgl. lat. nicere.

nu, nūna nun = ig. nu, nūna.

lit. nū nun, nū-gi nun denn, wohlan denn. + ksl. nyně nun.

nebes n. Dunst, Gewölk, Dunstkreis, Himmel = ig. nabhas dass.

lit. debesi-s gen. debesės und débesio gen. pl. debesu vom Stamme *debes m. Wolke. + ksl. nebo gen. nebese und neba n. Himmel.

nesz neszam tragen, bringen = europ. nak.

lit. neszū, nėszi tragen, nasz-tà f. Tracht, Last. + ksl. nesą nesti tragen, po-nosū m. po-nosa f. dedecus, po-našają ponaša-ti ferre; vituperare.

P.

pa praepos. und praefix.

lit. pa- in der Zusammensetzung mit Verben macht diese perfectiv, mit Nominibus „neben, unter“, po praepos. mit instr. acc. gen. und dat. unter, entlang, je nach; preuss. po praep. unter, gemäss, nach. + ksl. pa, po praefix po praepos.

pâ trinken = ig. pâ, pipati.

lit. in po-tà f. Trinkgelage s. ig. pàta; preuss. inf. pout, pûton, pou-ton, pouwei trinken, poi-eiti trinket, pou-is nom. das Trinken. + ksl. pi-ja pi-ti trinken; pija-nû trunken, pij-av-ica f. Blutegel, pi-vo n. Trank, Wein daraus lit. pyva-s m. Bier, pi-rà m. Trinkgelag pi-tva f. dass. po-ja poi-ti tranken = ig. pàya, poi-lo n. Tränke.

pausta wüste, öde.

preuss. V. in pausto-caica-n das wilde Pferd, pausto-catto wilde Katze, paustre wiltuisse nach Nesselmann zu lesen paust-reisis wiltuisse = wilde Nüsse, reisis Nuss. + ksl. pustû wüste, öde, leer. — Lit. pusta-s wüste, öde, leer ist wohl aus dem Slavischen entlehnt.

1. pak pakam kochen = ig. pak pakati.

pekâ peš-ti kochen, pešti se sollicitum esse, pek-û m. Brand. + Im Lit. nicht erhalten.

2. pak hüten = ig. spak spâhen, bewachen.

lit. peku-s m. Vieh, preuss. nom. pecku, acc. peckan Vieh, po-pekût inf. behüten, V. posty Weide, Weideplatz ist aus dem Slavischen entlehnt. + pas-a pas ti weiden, hüten russ. dial. za-pasati providere, pasti se cavere, pas-tva f. Hut, Erhaltung, Weide, Heerde, pišû m. Hund = Wächter s. ig. spaka.

3. pak schwellen, aufblasen.

ksl. pača pači-ti se infari, pač-ina f. *πότρος* eigentlich cavum, pešti f. Höhle, Ofen (pek-tja) pešt-era f. Höhle, vgl. lit. pecz-u-s m. Ofen, Backofen. Vgl. ahd. fnöh-an blasen. Grundform spak vgl. spec-u-s; *σπῆλαιον* gehört zur Wurzel spas spirare.

pâtaya nähren, füttern, aufziehen = slavoddeutsch pâ-taya.

ksl. pitaja pita-ti nähren, aufziehen, pito-mû saginatus, pišta (= pit-ja) f. Speise. + Im Lit. nicht erhalten.

pati m. Herr, Gatte = ig. pati.

lit. pati-s ês m. f. Gatte, Gattin, pat-s selbst; preuss. in pattinisku-n acc. Ehe. + ksl. nur in gos-podî m. Herr, Wirth = hospes und pacę potius (patje).

pad fallen; fassen; bringen = ig. pad.

lit. in pûda-s m. Gefäss = goth. fata- n. Fass von pad in der Bedeutung fassen vgl. ksl. po-pas-ti fassen; preuss. pys-t inf. tragen vgl. ags. fetian engl. fetch, pid-imai wir bringen, raffen, pûda-uns ast er hat getragen, per-pys-t-a-s part. vorgetragen, vorgelegt. + ksl. padâ pas-ti weggehen, fallen, po-padâ po-pas-ti fassen, pad-na pad-naŭti und pada-ja pada-ti fallen.

pâna m. Herr von ig. pâ.

lit. pona-s m. Herr. + ksl. panü m. Herr.

panta Fessel von pin, pan flechten.

preuss. V. panto Fessel, vgl. lit. panti-s pancza (= pantja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pąto n. Fessel, pąta-ją pąta-ti fesseln.

panti m. Weg, Pfad = europ. panti.

preuss. V. pinti-s Gr. pente-s Weg, Strasse. + ksl. pąti m. Weg, Pfad.

pansti f. Faust = slavodeutsch pansti.

ksl. pęsti f. Faust. + Im Lit. nicht erhalten.

par fliegen aus spar.

ksl. parją pari-ti fliegen, par-inü fliegend, pero n. Flügel, neto-pyrü m. Fledermaus s. nakti. + Lit. in spar-na-s m. Flügel = ig. sparna, vgl. ψάλας, ψάρα, párus, goth. spar-va Sperling und anderes.

par param fahren = slavodeutsch par^o parati fahren.

ksl. perą pra-ti fahren, ferri. + Im Lit. nicht erhalten. Vgl. goth. faran for fahren.

par per schlagen, mit dem Badequast, dem Waschholz schlagen, baden, waschen.

lit. periü pèr-ti baden, eigentlich schlagen, mit dem Badequast, pir-ti-s f. Prügel, Schläge. + ksl. perą pra-ti schlagen, treten, waschen, po-pira-ją po-pira-ti conculcare.

pâra Rauch, Dampf.

preuss. V. pore Brodem, Dampf. + ksl. para f. Dampf.

park, parsz fordern, fragen.

lit. perkü, pirk-ti kaufen (eigentlich fordern, παράσσειν) pirk-ika-s m. Käufer, perszù pirsz-ti (jemanden Einem oder Einer) zufreien vgl. lat. pro-cus. + ksl. prošą prosi-ti fordern, proš-nja f. petitio, plašta f. pretium s. prakya.

parkana m. Donnergott = ig. parkana.

lit. perkúna-s m. Donnergott, jetzt Donner; preuss. V. percuni-s Donner; lett. pèrkon-s m. Donnergott, Donner. + ksl. peruntü m. (für prüknú, perüknú) m. Donnergott, Donner.

parti f. Badestube von par.

lit. pirti-s, gen. tės f. Brechstube (wo Flachs gebrochen wird) nach Andern Badstube; lett. pirt-i-s f. Badestube. + ksl. pa-prütü, pa-pertü, pa-prati m. f. auch pa-prütü, pa-prüta m. f. und pra-prata f. pri-prati und pré-prati m. προθύρα vestibulum.

pardya furzen = ig. pard.

lit. perdžu (= perđju) pėrs-ti farzen. + ksl. *prūzda prūd-ėti ergibt sich aus nsl. prdėti farzen.

parva der vordere, erste = ig. parva.

ksl. prīvū primus. + Im Lit. nicht erhalten.

parsnâ f. Ferse = ig. parsna.

ksl. plesna f. Ferse. + Im Lit. nicht erhalten.

parsza m. Ferkel = europ. parka.

lit. pėrsza-s m. Ferkel, preuss. V. prastian (demin. aus prasistia-n vgl. wosistian aus wose Ziege lit. ožý-s Ziegenbock) Ferkel. + ksl. prasę n. Ferkel.

parszta m. Finger.

lit. pirszta-s m. Finger, Zehe, pirszt-inė f. Handschuh; preuss. prei-pirsta-ns acc. pl. Ringe, V. pirsten Finger, nage-pristi-s Zehe, Fusszehe (nage Fuss). + ksl. prüstā m. Finger. — Lit. pirszi-s f. Brust, das Miklosich dem ksl. prūsi f. pl. Brust gleichsetzt, findet sich nicht bei Nesselmann.

1. pal füllen, schütten, eingiessen = europ. pal ig. par.

lit. pilū, pýliau, pil-ti füllen, hineingiessen, aufschütten; prūgeln, pylā f. Prūgel, Schläge, pil-stau, pil-styti dauernd giessen, pil-na-s voll s. palna, pil-va-s m. Bauch. + ksl. in poltū m. Schöpfgefäss, ple-mę n. Same s. europ. plāman, plū-nū voll s. palna.

2. pal grau werden, schimmeln s. ig. palita.

lit. pelu, pelė-ti schimmeln, schimmelig werden, pelė f. Maus (die graue *molė*) palsza-s falb, fahl s. palseza, pil-ka-s grau. + ksl. pelestū grau s. palsza, plė-sni f. Schimmel.

3. pal brennen.

lit. pelena-i pl. t. Asche, preuss. V. pelanne Asche, lit. pelena-s, peleni-s Heerd, preuss. V. pelanno Heerd. + ksl. pala-ję pala-ti brennen, pal-ję pali-ti brennen, rauchen, pal-eži m. Brand, Scheiterhaufen, pol-ję polė-ti uri, pla-my mene m. Brand, Flamme, pla-ną pla-nați sę comburi, pe-peltū m. Asche, pla-pol-inikū m. Asche.

palavâ f. Spreu = ig. palavâ.

lit. pelu-s m. Spreu; preuss. pelwo Spreu; lett. pelu- und pelawa f. Spreu. + ksl. plėva f. Spreu.

palti f. Fleisch, Speck.

lit. palti-s f. Speckseite. + ksl. plūti f. Fleisch, nsl. polt cutis.

palna voll = ig. parna europ. palna.

lit. pilna-s voll; preuss. pilna-n acc. voll, ganz. + ksl. plūnū voll, plūnota f. Vollheit = ig. parnatâ f.

palva falb = slavodeutsch palva.

lit. palva-s falb, weisslich gelb. + ksl. plavū albus, nslav. plav pallidus.

palsza, palsa fahl.

lit. palsza-s falb, fahl. + ksl. pelesū pullus.

pas hauchen, blasen aus spas.

ksl. pašā pacha-ti ventilare, flare, pachū m. odor, auch wohl pis-kū m. tibia. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. lat. spiro, an. fisa.

pin pan flechten.

lit. pinū pin-ti flechten, pina-i pl. Tannenzweige zum Ausflechten der Zäune, pin-klā-s m. Geflecht, panóju, panóti wickeln, einhüllen, pancza (= pan-tja) f. Strick, Fessel, Kette. + ksl. pīnā pēti flechten, winden, pā-to n. Fessel, pāta-jā pāta-ti knüpfen, fesseln, pē-tro n. Gerüst, Getäfel, pē-telja f. Knoten, pīnī m. truncus.

1. pis schreiben = ig. pis stampfen = 2 pis.

preuss. peisāi er schreibt, sie schreiben, peis-āton geschrieben, peis-alei nom. Schrift, entlehnt? + ksl. pīšā pīsati schreiben, pis-īnū geschrieben, pis-mē n. Schrift, Schriftzeichen.

2. pis stampfen, pinsere = 1 pis.

lit. pēs-tā f. die Stampfe, pais-aú, pais-ýti die Gerste abpuchen, pinsere. + ksl. pīcha-jā pīchati stossen, stampfen, pišeno n. *ἄλωρον, πλωρον*.

pisk tönen, pfeifen.

lit. pyskū, pyskēti knallen, pykszt der nachgeahmte Ton des Knallens mit der Peitsche, oder eines mit den Fingern gesohlagenen Schnippchens. + ksl. piskū m. Pfeife, Flöte oserb. pisk sibilus, pis-nā pis-naṭi *γρῦτες*, hiscere, pištā (= pisk-jā) pisk-ati pfeifen, flöten.

pūra Waizen = europ. pūra.

lit. pura-i m. pl. Winterwaizen; lett. pūri Winterwaizen. + ksl. pyro n. Dinkel, Spelt pyrēnū von Spelt. Preuss. V. pure heisst Trespe.

penka fünf, penkta fünfter, penkti Fünzfahl = ig. pankan, pankta, pankti.

lit. penki f. penkios fünf, penkta-s f. tā der, die fünfte = preuss. penkt-s. + ksl. pēti fünf = ig. pankti f. Fünzfahl.

penta, panti Ferse, Hacken.

lit. penti-s tēs f. und czio m. Ferse, Hacken; preuss. V. penti-s Ferse, Hacken. + ksl. pēta f. Ferse, Hacken.

pentina, pantina Sporn, vom vorigen.

lit. pentina-s m. Sporn. + ksl. pētino n. Sporn.

pra vor Praefix und Praeposition = ig. pra.

lit. pra- Praefix vor, ver- + ksl. pra pro.

prai vor = ig. parai.

lit. pri prē bei, an, zu; pri- prē bei, an; zu; preuss. prēi bei, an; zu, durch, für. + ksl. pri praep. c. loc. vor prē- Praefix vor.

prakyâ f. Preis von park.

lit. preki-s io m. prekia ios f. Werth, Preis. + ksl. plašta f. (für plakja) Werth, Preis; Ertrag.

prasa oder prasza Hirse.

preuss. V. prassa-n Hirse (entlehnt?). + ksl. proso n. Hirse.

plautya pl. Lunge, vgl. graecoitalisch plauman.

lit. plauczei pl. t. Lunge, Thema plautja-, preuss. V. plauti Lunge. + ksl. plušta (plutja) n. pl. Lunge.

plak schlagen, klagen = europ. plak.

lit. plakù, plák-ti schlagen, züchtigen, plaskaù, plaskýti hin und her schlagen. + ksl. plačą plaka-ti waschen (= Wäsche schlagen mit dem Waschholz) plačą plaka-ti plangere, klagen, weinen, plačt m. das Weinen, Klagen, plaskają plaskati abwaschen. — Hierher gehört auch lett. plak-t flach werden (= geschlagen werden) ksl. ploskù breit, ploča f. saxum vgl. ahd. flah flach, fluoh Fluhe, Steinschutt.

plag = europ. plag *πλάζομαι*.

ksl. plaz-ivũ lubricus, plūzają plūza-ti kriechen, plūz-ŋati gleiten, abfallen, plūz-ũkũ schlüpfzig, plūzą (zj) plūzė-ti gleiten, kriechen, plėzį plėza-ti und plėzą plės-ti gleiten, kriechen. Im Lit. nicht erhalten, vgl. *πλάζομαι* und deutsch flackern.

plu plavam schwimmen, fließen caus. plavyam schwimmen = ig. plu plavati.

lit. pláuja, plóviau, pláu-ti spülen, plaujó-ti schwimmen; flott leben. + ksl. plovą plu-ti fließen, schwimmen nsl. schwimmen, fliegen plavi f. Fahrzeug, Schiff, plav-l-ją plavi-ti schwimmen machen, plavają plava-ti schwimmen, schiffen, schweifen. — Der Weiterbildung pluk im lit. plaukiũ plauk-ti schwimmen, plünk-sna Feder preuss. V. plauxdine Federbett entspricht das deutsche flug in ahd. vliogan vlugan, nhd. fliegen, geflogen.

B.

ba partikel, wie = europ. bhâ *φῆ*.

lit. bā allerdings, jawohl, ar-ba oder in Fragen, bēt aber, sondern, bei und zur Verbindung zweier natürlich zusammengehöriger Dinge (eigent-

lich „wie“); preuss. ba, be (bha, bhe) und. + ksl. bo denn, vgl. preuss. beggi d. i. be+gi denn.

baga 1. Besitz 2. Herr, Gott = ig. bhaga.

lit. 1 in na-baga-s ohne Habe, arm, bagóta-s begütert, reich = ksl. bogatū reich, ksl. u-bogū ohne Habe, arm; ksl. bogū m. Gott, boga-ją boga-ti servire (von bogū Herr!).

batya Biene von ig. bha.

lit. bité (= bitja) f. Biene, bit-ina-s m. Weisel, preuss. V. bitte Biene. + ksl. būčela f. Biene (= būtj-ela) vgl. lit. bitelé f. demin.

bad graben, stechen = europ. bhadh.

lit. bedu grabe (Ness) bad-aū, bad-ýti stechen, lett. bedu, bed-it graben, ap-bedīt begraben, bed-re Gruft; preuss. V. boad-i-s Stich, Stichwunde. + ksl. bodą bos-ti stechen, graben, bod-li m. Dorn.

bâdâ f. Noth, Elend = ig. bhâdha.

lit. bêdâ f. Noth, Elend. + ksl. bêda f. Noth, Elend, bêzďa (= bêdja) bêdi-ti nôthigen, zwingen = goth. baidjan nôthigen, zwingen?

bab brummen, plappern = ig. bab.

lit. veblū, veblėti mit dem Munde nachspotten, nachäffen; plappern, un-deutlich reden für beb wie erhellt aus preuss. bebb-int inf. spotten, bebb-innimai wir spotten, lett. bamb-ét ein dumpfes Getöse machen, βομβειν. + ksl. būb-ati blaesum esse, būb-livū blaesus, baþ-inū m. Trommel, daraus lit. bubna-s entlehnt.

baba Bohne.

preuss. V. babo f. Bohne. + ksl. bobū m. Bohne. — Lit. pupà Bohne stammt aus dem deutschen „Puffbohne“, woher aber dies?

bâbâ f. altes Weib, Amme.

lit. bóba f. altes Weib. + ksl. baba f. altes Weib, Grossmutter, Heb-amme.

babru m. Bieber = ig. bhabhru.

lit. bêbru-s, preuss. bebru-s m. Bieber. + ksl. bobrū m. Bieber.

bâya fari = europ. bhâya.

ksl. baja baja-ti fabulari, incantare = lat. fâri, ba-snf f. fabula. Im Lit. nicht erhalten.

bar baram tragen, bringen = ig. bhar bharati.

ksl. berą bra-ti nehmen, sammeln, borū, bürū m. milii genus cf. far, brême n. Last s. ig. bharman. + Im Lit. nicht erhalten.

barâna m. Hammel.

lit. barona-s m. Hammel. + ksl. baranū m. Hammel.

barga m. Berg = slavodeutsch bhargha.

ksl. brėgū m. Uferhöhe, Höhe, Berg. + Im Lit. nicht erhalten.

bardâ f. Bart = europ. bardhâ.

lit. barzdâ f. Bart, barzdôta-s bärtig, vgl. preuss. V. bordu-s Bart. + ksl. brada f. Bart, bradatū bärtig.

barni f. Kampf, Streit.

lit. barni-s gen. ěs f. Zank, Schelten, Hader. + ksl. brani f. Kampf, bran-jâ brani-ti kämpfen.

barya streiten = europ. bharya ferire.

lit. bariū (barū) bār-ti schelten, bar-ti-s sich zanken. + ksl. borjâ bra-ti kämpfen, streiten, bori f. Kampf, davon borjâ bori-ti kämpfen.

bal weiss sein vgl. ig. bhal.

lit. balū, bāl-ti weiss werden (primär?) bāl-ta-s weiss. + ksl. bēlū weiss, bēla f. weisses Kleid.

bâla weiss.

lett. bāl-a-s bleich, blass, falb. + ksl. bēlū weiss.

basa (baar) barfuss.

lit. bāsa-s f. sâ barfuss, auch basū-s. + ksl. bosū barfuss, s. slavod. bhasva.

bi *bayam fürchten = ig. bhî. bhayati.

lit. bijau, bijojau, bijó-ti fürchten, meist bijó-ti-s sich fürchten, Thema bijo = bio = preuss. bia in biâ-twei, biâ-twi inf. fürchten, bia 3 pl. sie fürchten, biâ-sna-n acc. die Furcht; lett. bija-ti-s sich fürchten, bi-stu, bi-ju, bi-t scheu sein, bi-ti-s sich fürchten. + ksl. bojâ boja-ti sę sich fürchten.

bil tōnen.

lit. bylâ das Reden; Process byl-inėti rechten, processiren; preuss. bill-it, bill-itwey, bilitwey inf. sprechen, billėmai wir sprechen, bill-isna-ns acc. pl. Sprüche. + ksl. bilo n. Schelle. Aus bā?

bu werden, sein = ig. bhū.

lit. fut. bú-siu, inf. bú-ti ergänzt esmi bin; preuss. bout, boġton, bauton, bā-ton inf. sein, be, bēi er war, pra-bu-t-ska-s ewig. + ksl. by-ti werden, sein, bē war, baġ Praesensthema, byva-jâ byvati werden, bylī f. Kraut, bylīje n. dass. s. europ. bhūlya.

buk brüllen.

ksl. buġa buġa-ti brüllen, bykū m. Stier s. europ. buk.

bud *baudam wachen; merken = ig. bhudh, bhau-dhati.

ksl. būd-rū wach (vgl. zend. budhra Witterung oder witternd in zaēni-budhra wachsame = scharfe Witterung habend zend. bud wachen, rie-

chen, wittern) būdrī (= būdr-ja) wach, būdą (= būd-ja) būdē-ti wachen; bljudą (= sskr. bodhāmi) bljus-ti wahrnehmen, sehen. + Vielleicht im lit. baudzu, baus-ti strafen (= animadvertere?) preuss. bud-ê sie wachen, et-baud-ints auferweckt, et-baudinn-ons wirst er wird auferwecken.

bég laufen, fliehen = ig. bhagh.

lit. bėgu, bėg-ti laufen; zu Schiffe fahren bėg-úna-s m. Läufer, bėg-ióti, bėg-inėti hin und her laufen. + ksl. bėza bėza-ti fliehen, bėgū m. Flucht, bėga-ja bėga-ti flüchten.

bez beza ohne vgl. ig. bagha(s).

lit. bė praepos. c. gen. ohne; lett. bef ohne. + ksl. bezū ohne.

berza (aus barza) Birke = ig. bharga.

lit. bėrza-s m. Birke, preuss. V. berse = lett. bėrse f. Birke. + ksl. brėza f. Birke, brės-tū m. Ulme.

brâtar m. Bruder = ig. bhrâtar.

lit. bró-li-s m. Bruder, zem. demin. broter-ėli-s Brüderchen; preuss. K. brâti voc. Bruder, bratr-ikāi nom. pl. Brüderchen, V. brote Bruder. + ksl. bratrū, bratū m. Bruder.

brad, bredam waten.

lit. bredū, bridaú, bris-ti waten, bras-ta f. Furth, bradà f. Wasser oder Koth, den man durchwaten muss. + ksl. bredą, bres-ti durchwaten, brodū m. Furth.

bruvi, bravi Braue, s. ig. bhrū.

lit. bruvi-s io m. Angbraue; preuss. V. w-ubri Braue aus ksl. o-brāvī entlehnt. + ksl. brāvī, o-brāvī f. Braue.

. brėks, brėsk anbrechen, tagen, zu ig. bhrâg.

lit. brėkasta, brėksz-ti es tagt, dämmert, apė-breszk-is io m. Morgendämmerung. + ksl. brėzgū m. Dämmerung. Zu den slavo-lit. Themen mit verschiebbarem s.

blad, bland irren; dunkeln = slavodeutsch bhladh.

lit. blišta, blind-e, blišti es wird finster, Abend, trübe, pri-blind-ė f. Abenddämmerung, blenda-s, blišti-s sich verdunkeln vgl. goth. blinda blind, bland-u-s dünn, wässerig (Suppe) blėd-na-s mager, dürre vom Boden. + ksl. blėdū blass, bleich, blėdą blišt-ti irren, schwatzen, huren blėdū m. Hurerei, Unzucht, blišt f. Trug, Possen, Unzucht. Grundbedeutung etwa: wirren, trüben vgl. goth. blandan sik sich mischen, nhd. Blending.

blisk, blisg aus bliks, blisg blinken, leuchten, Secundärbildung aus ig. bharg, bhark = sskr. bhrâj, bhrâç blinken.

lit. blyskiū, blysk-ėti funkeln, glänzen, blinksu, blinkseti schimmern,

blinken (aus dem Deutschen?) bligsta, blizgau, bligsti aufleuchten, erglänzen, blizgü, blizgėti funkeln, glänzen, schimmern, blizga-s m. Flittergold, blizgė f. Wolfsappen (rothe Lappen an der den Wolf einkreisenden Leine). + ksl. bliskają bliskati blitzen, funkeln, blis-ną blis-ņati blitzen, blėskū, blėskū m. Glanz, Blitz. Vgl. ags. blixmo Glanz, Blitz.

blu blauyam brüllen.

lit. bliāju, blióviau, bliąuti brüllen, blöken, bluvi-s io m. Gebrüll. + ksl. bljują bljuva-ti rülpsen, brechen, steht zu lit. bliąuti wie erugere zu rugire.

blusâ f. Floh.

lit. blusà f. Floh. + ksl. blūcha f. Floh.

M.

mâ mâya zucken, winken.

lit. móju, mó-ti winken, zunicken, zuwinken (mit den Augen und mit der Hand) mojóju, ojau und avau, óti winken, nicken; mit dem Schwanz wedeln, mo-ji-s, mó-ju-s m. Blick, Wink. + ksl. mają maja-ti vibrare, ma-chają (wie ja-chają von ja, a-chają von an hauchen) agitare, ventilare, po-ma-va-ją po-mava-ti (wie po-zna-va-ti anerkennen von zna) nutare.

maina Tausch, Wechsel, von ig. mi wechseln.

lit. maina-s m. Tausch, Wechsel; Veränderung, Wechselfall. + ksl. mėna f. permutatio. Von lett. mi-ju, mi-ju, mi-t wechseln, tauschen.

maila lieb.

lit. mėla-s fem. là lieb, mėil-ė f. Liebe, meil-inga-s freundlich, liebevoll, gütig, myl-ėti lieben, su-si-mil-stu sich erbarmen; preuss. mil-s, acc. mila-n lieb, theuer, milyt lieben. + ksl. milū miserabilis, carus.

mailu klein.

lit. mailu-s m. eine Kleinigkeit, etwas Kleines. + ksl. mėlėkū klein, seicht; die Adj. auf ūkū weisen meist auf alte u-Stämme.

maisa m. (Vliess) Schlauch = ig. maisa Vliess.

lit. maisza-s m. Sack, grosser Sack. + ksl. mėchū m. Fell, Schlauch, mėch-yri m. Blase, vesica. — Im preuss. V. moasis Blasebalg scheint der Vocal nicht richtig wiedergegeben, etwa moaysis wie spoayno = ksl. pėna.

maista Ort, Wohnung.

lit. mėsta-s m. preuss. Gr. maysta V. mesta-n Stadt. + ksl. mėsto n. Ort, Wohnung. Vom Verb lett. mitu, mis-t wohnen, sich wo aufhalten = ig. mit verkehren.

mak mark.

lit. minkau, mink-yti kneten (Teig) minkssta-s weich, locker, mürbe, mankst-yti weich machen, lindern. + ksl. maža f. Mehl, męk-ükü zart, sanft, weich, męko-ta f. Weichheit.

2. mak (kneten =) quälen s. europ. mak.

ksl. maža f. Strafe, Qual davon mačą mači-ti züchtigen, quälen. — Lit. mukà f. Qual, Pein ist aus dem Slavischen (u = a) entlehnt. — Vgl. μόγ-ος, μόχ-θος.

mag magam mögen, können = slavodeutsch magh.

lit. mėg-stu, mėg-sti Gefallen, Lust haben an reflectirt eine andere Seite des ig. magh w. s. preuss. massi (d. i. mafi) 1. 2. 3 sg. 3 pl. mögen, können, mass-imai wir können, wissa-mus-ingi-s allmächtig. + ksl. mogą moš-ti vermögen, können, moš-ti f. Macht = slavodeutsch makti.

maza klein.

lit. máza-s klein; preuss. massais weniger. + ksl. mész-Inü junior.

1. mat metam werfen = europ. mat mitto.

lit. metà, mész-ti werfen, Garn scheeren, métau, métyti oft werfen, at-mata-s m. Auswurf, pá-mata-s m. Schwellbalken; Fundament, Grund, Basis; preuss. po-mest-s part. pf. pass. und po-mettewingi unterworfen, V. met-is Wurf, pa-mati-s Sohle am Fuss und Schuh vgl. lit. pa-mata-s und ksl. po-mostü m. pavementum. + ksl. metą mes-ti werfen, moš-tà m. Brücke, mot-yla f. Mist.

2. mat mant drehen, quirlen = ig. mat.

lit. nur in ment-urè f. Quirl, Drehholz; preuss. V. mand-iweli-s Quirlstock mit d = t. + ksl. mešą meš-ti turbare, mešà m. turba davon mešà (= meš-ja) meš-ti-ti turbare, müšà müta-ti torqueri, mošà moti-ti se agitare.

mata Zeit, Jahr wohl zu ig. mâ messen.

lit. méta-s m. ursprünglich Zeit, meist Jahr; preuss. V. matta-n Jahr. + ksl. in mat-orü (bejahrt) Greis (lautlich = lat. mätüru-s).

mâtar f. nom. mâtyâ Mutter = ig. mâtar.

lit. moté gen. motèr-s f. Weib, Frau, mót-yna, mot-ýté dem. Mutter; preuss. K. Gr. mûti V. mothe Mutter, V. po-matre Stiefmutter. + ksl. mati gen. matere f. Mutter, mater-ĩ maternus, pra-mati f. Grossmutter, προμήτωρ.

mad 1. hemmen; 2. quellen, üppig sein; 3. klug sein = ig. mad, madh.

ksl. 1. mudü (= ig. manda) langsam, träge, muzda (= mud-ja) mudi-ti zögern, müd-lü träge 2. mod-rü (zerflossen =) bläulich, schwärzlich (wie livère von li zerfliessen) = europ. madra, mađo n. Hode vgl. μηδέα, μέζα n. pl. Hoden. 3. mađrü verständig = ig. mandhra verständig.

madu, medu m. Honig, Meth = ig. madhu.

midù-s m. Meth, medù-s m. Honig (dasselbe Wort). + ksl. medù m. u-Stamm, Honig, Wein, medv-inù von Honig, Wein, med-arì m. Schenke.

madya, madyana medius = ig. madhya, madhyâna.

ksl. mežda (= medja) f. Mitte, mežd-inù medius. — Im Lit. nicht erhalten.

mâna Trug = slavoddeutsch mâna.

lit. môna-i m. pl. Gaukelwerk, Blendwerk, Zauberei, moniju, moni-ti gaukeln, durch Gaukeleien die Augen verblenden; lett. mân-i-s m. Gaukler. + ksl. im denom. man-ja mani-ti trügen, täuschen.

managa mancher = slavoddeutsch managha.

ksl. mnogâ mancher, mnoziâ (= mnog-ja) mnozi-ti vermehrfachen, mehrren. + Im Lit. nicht erhalten.

mani, manya Halsband, Halsschmuck = ig. slavoddeutsch mani.

ksl. moni-stvo n. Halsband. + Im Lit. nicht erhalten.

mansa, mensa Fleisch = ig. mamsa.

lit. mėsà f. Fleisch; preuss. K. mensâ V. menso f. Fleisch. + ksl. mešo n. Fleisch, mež-d-ra f. corticis pars interior s. europ. mamsra.

man mich acc. zu aza.

preuss. mien acc. mich. + ksl. me mich, mi mir.

mâmâ f. Mama = europ. mamâ.

lit. momâ f. Mutter, mam-ýtė, mam-žė demin. Mütterchen. + ksl. mama f. Mutter.

maya mein = europ. maya mein.

preuss. nom. m. mai-s f. maia acc. sg. maia-n pl. maia-ns mein. + ksl. moj (Stamm mojü) mein. Lat. meu-s.

mar maram sterben = ig. mar marati maryati.

lit. mir-sztu, miriaü, mir-ti sterben, mara-s m. das Sterben, die Pest. + ksl. mrâ mrė-ti sterben, morü s. mara, mor-ja mori-ti tödten.

mara m. das Sterben, Pest von mar.

lit. mara-s pl. mara-i m. das Sterben; Pest. + ksl. morü m. das Sterben, Pest.

mâra berühmt, bekannt = slavoddeutsch mâra.

ksl. -mėru z. B. in vladi-mėrũ bekannt, berühmt. + Im Lit. nicht erhalten.

1. mark blinzeln.

lit. merkiu, merk-ti zwinken, blinzeln, už-marka m. f. der die Augen zu schliessen pflegt. + ksl. mrakü m. Dunkel (?).

2. mark einweichen.

lit. mirk-sztu, mirk-ti eingetaucht sein, nass sein, nass werden, marka f. Flacherötte. + ksl. mlaka f. lacuna, nsl. mlacen tepidus.

marti f. das Sterben, Tod = ig. marti f.

lit. mirti-s, nū-mirti-s f. gen. tės das Sterben, Tod. + ksl. sū-mrūtī f. das Sterben, Tod.

martva gestorben, todt = europ. martva.

ksl. mrūtvū gestorben, todt = lat. mortuus-s. + Im Lit. nicht erhalten, doch vgl. martuvė f. das Sterben.

marya Meer = europ. mari, marya.

lit. mārė-s f. pl. das Haß; preuss. V. mary das Haß. + ksl. morje n. Meer, mor-iskū meerisch.

mal malam malyam mahlen = europ. mal malati malyati mahlen.

lit. malū, māl-ti mahlen, mal-ūna-s Mühle, mil-ta-i pl. t. m. Mehl, preuss. V. melta-n Mehl. + ksl. meljā mlē-ti und moljā moli-ti mahlen, mli-nū m. Mühle = lit. malūna-s = preuss. maluni-s Mühle, maluna-kela-n Mühlrad, mla-tū m. Hammer s. europ. malta, marta, davon mlaštā (für mlat-jā) mlati-ti hämmern, dreschen, mali m. Hammer = malleus.

māla m. Kalk, Lehm von mal malmen.

lit. mōli-s lio m. Lehm, molini-s von Lehm; lett. māl-a-s m. Lehm. + ksl. mēlū m. Kalk, Kreide, croat. melo Sand.

malg melgam melken, streicheln = ig. marg streicheln = europ. malg melken.

mélzu milž-ti streicheln, durch Streicheln erweichen; bändigem, besänftigen (ein Thier); melken, ap-malž-yti bändigem, besänftigen. + ksl. mlēžā (= mlég-jā) mlēs-ti melken, mlūko n. Milch vgl. goth. miluka-; das Wort sieht weder recht slavisch noch recht deutsch aus.

mald, maldyam bitten.

lit. maldā f. Gebet, davon maldau, maldyti bitten, meldzū, mēls-ti bitten; preuss. mit seltsamer Umstellung maddla f. Bitte, Gebet, madl-it bitten, beten. + ksl. moljā moli-ti bitten, Thema mold nach Miklosich.

malda zart, jung = slavodeutsch maldha mild.

preuss. malda-ns acc. pl. jung, maldaisi-n acc. sg. jünger, jüngst, maldūni-n acc. Jugend, malnyk-s V. maldeniki-s Kind, K. malnykik-s Kindlein, V. maldia-n. vole Eselsfüllen. + ksl. mladū zart, mladę n. Kind.

masg, mag eintauchen, netzen, waschen = ig. masg.

lit. masgōju, masgōti, lett. masgāt waschen. + ksl. maz salben, masā (= maz-jā) maza-ti salben, masī f. Salbe, mas-lo n. Salbe (wie veslo Ru-

der von *vez*) daher das deutsche Mäsel Weberschlichte entlehnt, *mas-ti* f. Salbe, davon *maštą* (= *mast-ją*) *masti-ti* salben.

masga Mark = ig. *masga* Mark.

ksl. *mozgū* m. Mark, *moždanu* (für *mozg-šanū* = *mozg-ėnū*) markig. + Im Lit. nicht erhalten.

mig die Augen schliessen, einnicken.

lit. *mėgū*, *mėgó-ti* schlafen, *mėga-s* m. Schlaf, *mig-inti*, *mig-d-inti* einschläfern; preuss. *is-mig-ė* er entschlief, schlief ein, *en-migg-uns* part. eingeschlafen, *maiggu-n* acc. Schlaf. + ksl. *mīg-na* *mīg-na-ti* nictare, *mizą* (= *mig-ją*) *miza-ti* die Augen schliessen, *po-mizają*, *po-miza-ti* nicken, *po-mīzarją* *po-mīzari-ti* die Augen schliessen, *po-mėzą* (= *mėg-ją*) *po-mėzi-ti* die Augen schliessen.

miglâ f. Wolke, Nebel = europ. *mighlâ*.

lit. *miglâ* f. Nebel. + ksl. *migla* f. Wolke.

mit wechseln, ändern = ig. *mit*.

lett. *mit-ēt* verändern, unterlassen. + ksl. *mi-na* *mī-na-ti* transire, *mi-novati* dass. *mi-mo* praepos. praeter. — *mės-to* n. Ort = lit. *mėsta-s* Stadt von *mit* = lett. *mitu*, *miš-t* wohnen, sich wo aufhalten = lit. *mintū*, *miš-ti* sich ernähren.

mitas einander, wechselweis = ig. *mitas* von *mit*.

ksl. *mitā*, *mitasū* wechselweis. + Im Lit. nicht erhalten.

min *minam* treten, pressen (aus man).

lit. *minū*, *myniau*, *min-ti* treten; Flachs brechen, *min-tuva-i* pl. t. Flachs-breche, *mynioju*, *mynioti* mit den Füßen treten, *min-ika-s* m. Gerber = preuss. *mynix* Gerber, vgl. lett. *ād-mini-s* (Hauttreter =) Gerber und skr. *carma-mna* m. Gerber. + ksl. *mīnā* *mē-ti* comprimere.

minya meinen = ig. *man* *manyati*.

lit. *miniū*, *minėjan*, *minėti* gedenken, *minavóti* gedenken, Grundform *man* vgl. *manau*, *manýti* mit *i*, *isz*, *nū*, *per*, *nū-mona* f. Einsicht, *pri-manu-s* verständig u. s. w. + ksl. *minją* *mīnėti* meinen, *po-mėnū* m. memoria, *mėn-ją* *mėni-ti* meinen = ahd. *meinjan*, *po-mę-na* *po-mę-na-ti* meminisse und *po-mina-ją* *po-mina-ti* meminisse.

minyas minor = europ. *minyas*.

ksl. *minij* minor. + Im Lit. nicht erhalten.

misdâ f. Lohn = slavodeutsch *misdhâ* f.

ksl. *mīzda* f. Lohn. + Im Lit. nicht erhalten.

misz maisz mischen = ig. *mik*, europ. *mik-ska*.

lit. *misz-tu*, *miszau*, *misz-ti* mit *pri* und *su* sich mischen, sich mengen, *maiszaū*, *maiszyti* mischen, mengen, *maiszyti-s* sich mischen; verwirrt werden, *maisz-ta-s*, *maisz-ta* m. f. Verwirrung, Aufruhr, Tumult; lett.

mistr-s m. (für mis-ra-s mit eingeschobenem t) Mischmasch, Mengfutter, Mengkorn vgl. sskr. miçra gemischt; preuss. V. maisota-n acc. gemengt, bunt von der Farbe. + ksl. mîskû, mîzgû m. Maulesel (Mischling) mēšą mēsi-ti (= lit. maiszyti) mischen.

mû waschen vgl. ig. mû miv netzen.

lit. maúdaũ, maudyti untertauchen, baden, schwimmen, maúdaũ-s, maudyti-s sich baden; preuss. mû waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung. + ksl. my-ja my-ti waschen, schwimmen po-my-je f. pl. eluvies.

muk streifen.

lit. maukiũ, mauk-ti streifen, Hopfen streifen; betrügen; lett. mauk-t abstreifen, abziehen. + ksl. mûk-na mûk-naŭti transire, myk-ati sę percurrere.

musâ, musyâ f. Fliege vgl. europ. musâ, musyâ.

lit. musė f. Fliege, preuss. V. muso (= musâ) f. Fliege. + ksl. mucha f. Fliege.

musa m. Moos; Schaum, Schimmel, Kahl = slavodeutsch musa.

lit. musa-i m. pl. Kahl. + ksl. mûchũ m. Moos.

mûsi f. Maus = europ. mûsi, ig. mûs.

ksl. myši f. Maus (mit secundärer Vocalsteigerung wie in nhd. Maus = ahd. mûs) myš-ika f. kleine Maus, mys-ica f. Arm, eigentlich Armmuskel. + Im Lit. nicht erhalten.

mens, mensi m. Monat = ig. mans europ. mansi.

lit. mensesi-s sio m. Monat. + ksl. mēs-ęčĩ m. Monat, Mond, vgl. preuss. V. men-ig (?) Monat.

mêra, mâra f. Maass = ig. mâtra.

ksl. mēra f. Maass, mēr-ja mēri-ti messen; daraus lit. mērà f. mēra-s m. Maass wohl entlehnt.

Y.

ya dieser, der pronom. demonstr. = europ. ya.

lit. ji-s f. ji er, sie, derselbe, derjenige. + ksl. i.

yâ gehen, fahren, reiten = ig. yâ.

lit. jó-ju, jó-ti = lett. jáju, ját reiten. + ksl. in jad fahren, reisen, reiten s. yâd, jazda, jazdi-ti vehi, ja-chaja jacha-ti vehi.

yau schon = slavodeutsch yau.

lit. jáu schon. + ksl. u schon.

yauna jung aus ig. yavan.

lit. *jauna-s* f. jaunà jung. + ksl. *junū* jung, *junakū* jung, *junica* f. puella, *junostī* f. Jugend, *junota* m. *junoša* m. Jüngling, *junioī* m. juveneus, *taurus*, lit. *jauniki-s* m. heisst Bräutigam; Junges; aus ksl. *junioī* Stier ist preuss. V. *lonix* (l entwickelt vor j wie in *lagno* Leber vgl. *yakan* lit. *jekno*) Stier, bloss entlehnt.

yâd fahren, reiten.

lit. *jodau*, *jodyti* hin und her reiten, freq. + ksl. *jad vehi*.

yantar, yantru f. *εινάρηρ* = ig. yantar.

ksl. *jetry* f. *εινάρηρ*. + Im Lit. nicht erhalten.

yam imam nehmen = europ. yam, ig. yam.

lit. *imū*, *émiaú*, *im-ti* nehmen; beginnen. + ksl. *imā jeti* nehmen, *je-tva* f. captivitas, *jem-inū* qui mercede conducitur, *jem-ica* m. Bürge. — Dem sskr. yam halten entspricht in der Bedeutung „ein Dach, einen Schirm überhalten“ das lett. *jum-t* Dach decken.

yamta, yâta Dach.

lett. *jumta-s* m. Dach, *pa-jumta-s* m. Obdach, von *jumu*, *jum-t* Dach decken. + ksl. *po-jata* f. Dach, Obdach. Eigentlich part. pf. pass. von yam, das yamta und yata (= sskr. yata) lauten kann.

yâra Jahr, Jahreszeit = ig. yâra.

ksl. *járū* m. *jara* f. Frühling. + Im Lit. nicht erhalten.

yâs gürtlen = ig. yâs.

lit. *jós-mi*, *jós-ti* einen Gürtel umhaben, *jós-ta*, *jú'sta* f. Gürtel, Sobärpe; preuss. V. *san-ius-le* Gürtel (so ist mit *Burda* Beiträge VI, 8, 358 statt *san-insle* zu lesen). + ksl. nur in *pó-jasū* m. Gürtel, *po-jas-nī* f. lorum, *po-jasa-ti* und *po-jasova-ti* gürtlen.

yug jüngere = ig. yug.

lit. *jungiu*, *jung-ti* jochen, *junga-s* m. Joch. + ksl. nur in *igo* gen. *iga* und *izese* n. Joch vgl. ig. *yuga*, europ. *yugas*.

yûsa Brühe, Suppe = ig. yûsa.

preuss. V. *juse* Fleischbrühe. + ksl. *jucha* f. Brühe (daraus lit. *jukà* f. Blutsuppe, Schwarzsaure entlehnt).

R.

râ tōnen = ig. râ, ra.

lit. *rè-ju*, *rè-ti* schelten, *rojóju*, *rojó-ti* unordentlich krähen vom Hahne. + ksl. *ra-râ* m. *senitus* (von ra wie *pi-rū* von pi).

raita, raiti Lende.

lit. *rêta-s* m. Schenkel, Schinken. + ksl. *ritī* f. der Hintere.

raisa m. Nuss.

lit. rėszuta-s und rėszutý-s (demin.) m. Haselnuss, Nuss; preuss. V. reisi-s Nuss (wird für reisa-s stehen) bucca-reises V. Buchecker, Buchnuss, bucu-s Buche. + ksl. o-rėchū (o-rachū = o-rjachū, ja für è) m. Nuss.

rauda Wehklage, raudāya wehklagen s. ig. rauda.

lit. raudā f. Klage, Wehklage, raudóju, raudojau, raudóti wehklagen, jammern, weinen. + ksl. rydają rydati weinen.

rak schreien, sprechen = europ. rak.

lit. rékiū, rék-ti schreien, rék-auti schreien, lärmen, rék-sma-s m. Geschrei. + ksl. rakają raka-ti sę clamare, reką reš-ti loqui, po-rek-lo n. cognomen, po-rokū m. Tadel, po-ričą und po-ričają incusare, po-rėkati tadeln, rėčt (= rėkja) f. Rede.

raka m. Ziel, bestimmte Zeit zu ig. rak.

lit. raka-s m. Ziel, Grenze, Frist, bestimmte Zeit. + ksl. rokū m. dass.

raga m. Horn vgl. ig. kraga.

lit. rága-s m. Horn; preuss. V. ragis Horn, Jägerhorn. + ksl. rogū m. Horn.

rad, ard gedeihen = ig. ardh, rādh.

ksl. ras-tą ras-ti gedeihen, wachsen, rastū m. Wuchs, Wucher ras-ti m. Wucher, Zins, rodū m. Geburt, davon rozdą rodi-ti zeugen. + Im Lit. nicht erhalten, daher nicht zu bestimmen, ob ard (= sskr. ardh wachsen; fördern) oder rād (= sskr. rādh gerathen) die Grundform ist.

rāda willig s. ig. rādh.

lit. rod-s eigentlich adj. roda-s, jetzt adv. gern, freilich. + ksl. radū jucundus, laetus, lubens.

rādi praep. wegen = ig. rādi.

ksl. radi praepos. c. gen. wegen, von ig. rādh wozu auch razdą (rad-ją) radi-ti sorgen, fürsorgen, berathen, lett. rād-s Verwandter, vgl. zend. rādha m. Hausherr. + Im Lit. nicht erhalten.

rânâ f. Wunde.

lit. ronà f. Wunde. + ksl. rana f. Wunde.

rankâ f. Hand.

lit. rankà f. preuss. K. ránka-n acc. sg. ránka-ns acc. pl. Gr. rancko f. Hand. + ksl. rąka f. Hand. Von ig. rak, lit. renkū, rink-ti sammeln, lesen, preuss. sen-rinka er sammelt.

râpâ f. Rübe = europ. râpa.

lit. rôpė f. Rübe, weisse Rübe, rop-utė f. Kartoffel. + ksl. rėpa f. Rübe.

rasâ f. Thau = ig. rasa Saft, europ. rasa Thau.

lit. rasà f. Thau, rasalà f. Lake, Salzwasser. + ksl. rosa f. Thau.

1. ru brüllen *ravam = ig. ru ravati.

ksl. revą rju-ti brüllen. + Lit. vielleicht in ru-ja f. Brunstzeit des Wildes.

2. ru ravya, rauya eruere, ausreißen, gäten, graben = ig. ru.

lit. raviù, ravéju, ravéti und ráuju, róviau', ráu-ti ausreißen, Unkraut ausziehen, gäten; preuss. V. rawy-s Graben. + ksl. rüvą rüva-ti ausreißen, rovü m. Graben, ry-ja ry-ti graben, ry-lo n. vanga, ry-lü m. ligo, rutrum.

rug (brüllen) rülpsen = europ. rug.

lit. rüg-stu, rüg-au, rüg-ti sauer werden, gähren (eigentlich sauer aufstossen) ráug-a-s m. Säure, Sauerteig, raug-in-ti säuern; raug-mi, raugé-ti und rugiu, rüg-ti aufstossen, rülpsen, rugóju, rugóti grollen, murren; preuss. V. ruc-ta-n dada-n saure Milch, raugu-s Laff (Säure, Gährstoff) = lit. raugu-s Sauerteig. + ksl. rüžą (= rüzja) rüža-ti wiehern, rygą ryga-ti sę eructare, rülpsen.

rugya m. Roggen.

lit. rugý-s m. Roggenkorn, rugef pl. Roggen. + ksl. rüži (= rugja) f. Roggen.

1. rud wehklagen, jammern = ig. rud.

lit. rud-i-s, armselig, bejammernswerth, rud-uly-s m. armer Schelm, raud-mi, raudó-ti wehklagen, raudà f. Wehklage s. raudà. + ksl. in rydaję rydati weinen s. raudà.

2. rud roth sein = ig. rudh.

lit. rüda-s braun, braunroth, fuchsig, rudù gen. rudèn-s und rud-ený-s m. Herbst (von der Farbe des abfallenden Laubes) rud-i-s f. ðs Rost, rudù, rudé-ti, rüdyju, rudý-ti rosten, raud-óna-s roth. + ksl. rüd-rü roth s. rudra, rüžďą (rüdja) rüďéti sę erröthen, ružďa f. (= rudja) Rost, ru-sü (= rud-sü) roth, ryžďi (= ryd-ja) roth, ruda f. Metall = ig. raudha.

rudra roth = ig. rudhra.

ksl. rüdrü roth. + Im Lit. nicht erhalten.

rus aufwühlen von ru.

lit. rausiù, raus-ti wühlen, rausáú, rausýti durst. wühlen. + ksl. rušiti solvere, evertere.

rêz rêzya schneiden.

lit. réziù, réziau, réz-ti schneiden, ritzen, réz-ý-s m. Riss, Strich auf der Erde, rézau, rézy-ti durst. schneiden, ritzen; preuss. reisa-n mal, anan reisan einmal. + ksl. rôžą (= rézja) réža-ti schneiden.

L.

lä läya bellen; schmähen = ig. râ europ. lä.

lit. löju, löjan, lö-ti = lett. läju, lä-t bellen, lojóju, lojó-ti anbellen schmähen, schimpfen. + ksl. laja laja-ti bellen, schimpfen.

lai vel.

lit. lai bildet im Memelschen den Optativ statt des sonst üblichen te; altpreuss. schiebt zur Bildung des Optativs lai zwischen Stamm und Personalendung ein. + ksl. li conj. vel, quam, vero eigentlich licet, vgl. ló-ti jesti *лѣтитъ*.

laipâ f. Linde.

it. lēpa f. Linde. + ksl. nicht in den altslav. Quellen, aber lipa f. Linde in allen slavischen Dialecten. — Preuss. V. lipa Linde scheint aus dem Slavischen entlehnt.

laipa artig, schön.

ksl. lēpū artig, schön. + as. lēf zart, schwach (?).

laiba zart, schlank.

lit. laiba-s zart, dünn, schmal, schlank, dürr, hager. + ksl. nur in der Ableitung lib-ivū, lib-ěvū schlank, dünn.

laiva link = europ. laiva.

ksl. lěvū link. + Im Lit. nicht erhalten.

lauba lieb = slavodeutsch laubha.

ksl. ljubū lieb, ljub-1-ja ljub-i-ti lieben, ljuby f. Liebe. + Lit. liúbyju, liúbyti gerne haben, zu thun pflegen, gerne essen ist aus dem Slavischen entlehnt.

1. lak fliegen.

lit. lekiū, lėkiaū, lėk-ti fliegen, lakióju, lakió-ti hin und her flattern, fliegen, iterat. lakstaū, lakstýti hin und her flattern, umher hüpfen, springen, lak-tà f. Hühnorstange („Aufflug“). + ksl. leštā (= lekt-ja) let-ěti fliegen.

2. lak lecken, Dünnes fressen.

lit. lakū, lakiaū, lāk-ti Dünnes geniessen, leckend fressen, schlappen, zunächst vom Hunde, lāk-ala-s m. Hundefrass. + ksl. ločā (lokja) loka-ti lecken, lok-anja f. Banch.

laksta m. Blatt von 1 lak.

lit. lākszta-s m. grosses Blatt, Kohlblatt. + ksl. listū m. Blatt, Laub (?).

lag, laz liegen = europ. lagh.

lit. lastà f. Gänsest (besser laszta?) ligà f. Krankheit; preuss. lass-inn-uns ast er hat gelegt, las-inna or legte, po-las-in-sna-n acc. Kapitel, Ab-

satz, V. las-to f. K. las-ta-n, lasti-n acc. Bett = europ. laghta, lectus, lie-ti-s Lager, Heerlager, V. loaso Decke, Bettdecke. + ksl. leğą leś-ti liegen, schlafen, leżą (= legją) leża-ti liegen = slavoddeutsch laghya liegen, lože n. Lager, Mutterschooss, lozes-ino s. europ. laghas, λέχος, lożą (lozją) lozi-ti legen = slavoddeutsch laghya legen, lęgają lęga-ti liegen = slavoddeutsch lăghâya, leżaja f. Henne (Eierlegerin).

lagu leicht = europ. laghu, ig. raghu leicht.

Vgl. lit. lėngva-s, lengvù-s leicht. + ksl. lġgükü leicht, lġgo-ta f. Leichtigkeit, lässt auf altes ligu u-Stamm schliessen.

laz lag kriechen, schwanken.

lit. lingt'ju, lingavaú, lingt'ti hin und her schwanken, lang-óti dass.; preuss. lis-é er kriecht, lisuns semmai nieder gefahren. + ksl. lažą (sz) lazi-ti kriechen, lężą lės-ti gradi.

lada m. Eis.

lit. lėda-s m. Eis, leda-i pl. Eis, Hagel; preuss. V. ladi-s Eis. + ksl. ledó n. Eis. Grundbedeutung vielleicht „Scholle, Ballen“ vgl. 1490-s m. f. Stein und ksl. leđina f. wüstes Land, nsl. leđina novale, ager, serb. lado, ljedo = nhd. Lehde; goth. landa- n. Land.

1. lank biegen.

lit. lenkiù, lenkiaú, lėnk-ti beugen; haspeln, lank-sma-s m. Umweg, Abschweifung, link, linkai praep. c. gen. -wärts, hin zu; preuss. V. link-i-s Winkel. + ksl. leğą leś-ti beugen, biegen, ląka f. Bausch; Trug, List vgl. lat. lax, lo-mū = lok-mū m. Lache = europ. lakma, lo-no n. Bausch, Busen, lečą po-leča-ti bestriicken, fangen, po-leći m. laqueus.

2. lank zu Theil erhalten s. europ. lak.

preuss. K. per-lánk-ei, per-lánk-i es gehört, gebührt, lit. per-lėnk-i-s io m. Gebühr, gebührender Antheil, lank-aú, lank-ýti besuchen, linkt, link-ėti sich neigen, zukommen, zufallen, steht in der Bedeutung zwischen 1. und 2 lank. + ksl. po-ląca, po-leći-ti erhalten, bekommen, lučą (für lącja) lući-ti und luča-ją luča-ti erhalten. Vgl. λαγγάνα.

lanka gebogen m. Gebogenes, Bogen von 1 lank.

lit. lanka-s m. alles Gebogene, der Bogen, der Reifen des Rades, Tonnenband, Bügel am Eimer, Gewölbe, Mauerbogen u. s. w. + ksl. ląkú gebogen, krumm, ląkú m. der Bogen.

lankâ f. Flusswiese, Niederung von lank biegen.

lit. lankâ f. Wiese, Niederung am Flusse, lenkė f. Wiese, Vertiefung, niedrige Stelle im Acker. + ksl. ląka f. Wiese, Niederung, Sumpf.

landvyâ f. Lende = slavoddeutsch landhvyâ.

ksl. leđvija f. Lende. + Im Lit. nicht erhalten.

lapa (und laba) Lippe von ig. lap lab lambere.

lit. lūpa f. Lippe, lupos pl. Mund, lupùs f. Lippchen. + ksl. lobuzu m. Kuss, lobuzą (zj) lobúzati und lobyza-ti küssen.

lāpa Blatt 2. Blatt = Hand- Fussfläche = slavodeutsch lāpa.

lit. lapa-s m. Blatt, Laub. + ksl. lapa f. planta ursi, *lepeni m. Blatt, Laub, vgl. goth. laufa- Laub, lofan- m. Flachhand, ahd. láfa.

lapsa Fuchs.

lit. lapé f. Fuchs, lap-ūka-s m. Füchschen, preuss. V. lape Fuchs; lett. lapsa f. Fuchs. + ksl. listū m. Fuchs (für Irsū?) lis-ica f. dass. lisij vulpinus.

laba m. Deckel, Decke.

lit. lā'ba-s m. Deckel; preuss. V. labbo Zimmerdecke, „bret“. + ksl. lābū m. Schädel.

lam brechen slavodeutsch lam.

preuss. lim-twey inf. brechen. + ksl. lom-l-ją lomī-ti brechen, sę ermaten, erlahmen.

lāvā f. Gestell.

lit. lovā f. Bettstelle, lový-s io m. jedes aus einem Stück ausgehöhlte Holzgefäß. + ksl. lava f. scamnum. Wohl von lū schneiden.

laska Huld, Willfährigkeit = europ. laska, von ig. las wollen.

ksl. laska f. Schmeichelei, laskovŭ schmeichlerisch, laskają laska-ti schmeicheln, böhm. laska f. Huld. + Lit. loskà f. Huld ist aus dem Slavischen entlehnt.

lī lai Yam giessen = europ. lī, ig. rī.

lit. lėju, lė-ti giessen, lėmū' gen. lė-mėn-s m. Wuchs, eigentlich „Guss“, lyjū, ly-ti regnen, ly-tū-s m. Regen; preuss. is-li-uns ast er hat ausgegossen, pra-leiton vergossen. + ksl. lėjā lija-ti giessen, po-li-va-ją po-liva-ti und po-lėva-ją po-lėva-ti perfundere.

lik, link lassen = ig. rik rinkti = europ. lik.

lit. lėkū, lėk-mi, lik-aú, lik-ti zurücklassen, likti-s übrig bleiben, laika-s m. Zeit, Frist; preuss. po-link-a er bleibt, po-laik-t inf. bleiben. + ksl. licą (ej) lici-ti nuntiare, evulgare vgl. lat. licēri, licitāri, licēre. — Mit lit. laikaú, laikyti halten, laikyti-s sich aufhalten vgl. preuss. laikut halten (halten = bleiben machen).

liz laizyam lecken = ig. righ = europ. ligh.

lit. lėziū, lėz-ti lecken, lėži-vi-s io m. Zunge, laizau, laizý-ti lecken = slavodeutsch laighaya. + ksl. lizą (= lizą) liza-ti lecken.

litya Gestalt, Aussehn von lī gissen = giessend bilden.

lit. lyti-s, lyté f. Form, Gestalt, Aussehen; Geschlecht, lyt-inga-s geformt,

gestaltet. + ksl. lice n. Gestalt, Aussehen, Gesicht; Farbe, Person, liča liča-ti gestalten, po-licije n. Wange („am Gesicht“). Die Zusammenstellung von lice mit goth. leik-s ist grundverkehrt, c = tj wie in polaca.

lina m. Lein.

lit. lina-s m. Flachsstengel, pl. lina-i Lein, lin-ini-s leinen, lin-ėna f. Flachsstoppelfeld. + ksl. linā m. Lein, lin-ėnū leinen. Alte Entlehnung aus *lincv*.

lip kleben = europ. lip = ig. rip.

lit. limpū (= sskr. limpāmi) lipaú, lip-ti ankleben, kleben bleiben, lip-inti kleben, kleben machen. + ksl. pri-lip-l-ja pri-lipė-ti ankleben, lėpū m. Vogelleim, pri-lėpū m. Pflaster, pri-lėpl-ja pri-lėpi-ti leimen, kleben.

lisā, laisā f. Ackerfurche, Ackerbeet = europ. slavodeutsch lisā, laisā.

lit. lysė f. Gartenbeet, auch Beet im Roggenfelde; preuss. V. lyso f. Beet auf dem Acker (lisā lit. preuss. schwerlich aus laisā contrahirt). + ksl. lėcha f. Ackerbeet, lira.

listi f. List = slavodeutsch listi.

ksl. listi f. List, list-ynū listig, listā listi-ti belisten. + Im Lit. nicht erhalten.

luk leuchten = europ. luk.

lit. luka-s blässig, láuk-in, láuk-ti warten, harren (aussehen = *λεύσω*) preuss. lauk-it suchen, lett. lúk-ót sehen, schauen; preuss. V. lauxnos pl. f. Gestirne. + ksl. lu-na f. = europ. lukná Mond, luča f. (luk-ja) Mond; Strahl, lučī m. Licht.

lug lügen = slavodeutsch lugh.

ksl. lūžā (lūg-ja) lūga-ti lügen, lūža, lūži f. Lüge s. slavodeutsch lughya, lūži lūgnerisch m. Lügner. + Im Lit. nicht erhalten.

luti Gewalt, Anstrengung.

lit. luti-s f. Sturm, Unwetter, lut-inga-s stürmisch. + ksl. ljutū heftig, gewaltsam, ljuto tese n. labor nimius, ljuti f. labor. Vgl. *λύσσα* f. Wuth (für *λυ-ja*).

lūda, laudi m. Mensch, Volk = slavodeutsch laudha.

lett. laudi-s gen. laučha Leute, Volk; preuss. K. ludi-s Mensch, V. ludi-s Hausherr, Wirth, ludimi f. Hausfrau, eigentlich f. zum ksl. ljudinā m. Mensch. + ksl. ljudū m. Volk, ljudije m. pl. Leute, ljudinā ra. Mensch.

lap Haut abziehen, schälen, rauben.

lit. lapū, lap-ti schälen, die Haut abziehen, schinden, lup-ika-s m. Schinder; lett. laup-it schälen; rauben, plündern, laup-itaj-s m. Plünderer, Räuber. + ksl. lup-l-ja lupi-ti abschälen, lup-aži m. Raub böhm. lupaz abgeschälte Rinde; Raub. Aus lap? vgl. europ. lap *λεπω*.

V.

vaika Kraft.

lit. *vėkā* f. Kraft, Stärke. + ksl. *vėkū* m. Kraft, Stärke; aevum. — Zum lit. Worte *vik-rū-s* munter, lebhaft, *vyk-i-s* io m. Munterkeit, *veik-ti* betreiben, bewältigen, schaffen, thun. Zu europ. *vik* bewältigen.

1. vaita Ort, Stelle.

lit. *vėtā* f. Ort. + ksl. nur in dem denomin. *vita-jā* *vita-ti* weilen, wohnen, einkehren.

2. vaita Rede.

preuss. *wait-iā-t*, *waitiātun* inf. reden, *en-waitia* er redet an, *no-waitiā-uns* *asmai* ich habe nachgeredet. + ksl. *vėtū* m. pactum, consilium (nach Miklosich eigentlich *verbum*) *vėtij* m. Redner (davon preuss. *waitiā-* reden) *vės-te* n. (*vėt-ja*) Rath. Von. *vi* knüpfen, wie *sermo* von *serere*? Lit. *vaitōti* heisst winseln.

vaida m. das Sehen, Gesicht, von vid.

lit. *vėida-s* m. Gesicht, Angesicht. + ksl. *vidū* m. Sehen, Gesicht, Ansehen.

vaina, vainika m. (Gewinde) Kranz von vi, viēre.

russ. *vėnū* m. ksl. *vėnikū* m. *virga* *vėničī* m. Kranz. + lit. *vainika-s* m. Kranz, Brautkranz.

vāka Deckel, Augendeckel.

lit. *vokā* f. Deckel, *akės* *vokā* und *voka-s* m. Augenlid; lett. *wāk-a-s* m. Deckel, Stürze. + ksl. *vėko* n. Augenlid.

vakara m. Abend = europ. vakara.

lit. *vākara-s* m. Abend, *vākar* adv. gestern, *vakarėnė* f. Abendessen. + ksl. *večerū* m. Abend, *vičera* adv. gestern, *večerīnū* abendlich = *εσπερικό-s*.

vakarina abendlich von europ. vakarina.

lit, *vakarini-s* io abendlich. + ksl. *večerīni* abendlich, *večerinja* f. das Abendgebet.

vaz, vazam, veztvai fahren, führen, vehere = ig. vagh vaghati.

lit. *vezū*, *vėžti* fahren (trans.) zu Wagen, zu Schlitten führen, *vezima-s* m. Wagen, Fuder, *vaz-inėju*, *vazin-ėti* hin und her fahren, *vaziū'ju*, *vaziū'ti* fahren intrs. preuss. V. wessi-s Fahrschlitten = lit. *vazi-s* io lett. *vačha-s* einspänniger Schlitten. + ksl. *vežā* *ves-ti* vehere, *vazā* (*vožjā*) *vozi-ti* vehere, *vožū* m. Wagen = ig. *vagha*, *ves-lo* n. Ruder, wie *mas-lo* Salbe von *maz*.

vatasa, vetasa alt von ig. vatas vetus.

lit. vétusza-s alt, bejaht. + ksl. vetächü alt.

vad vedam vedtvai führen, heimführen = ig. vadh.

lit. vedù, vès-ti führen; keimführen = heirathen vom Manne, vad-zo-s f. pl. Fahrleine, vadzòju, vadzo-ti (vad-jo-) führen, durat. ved-lý-s io m. Bräutigam (vgl. send. vadh-rya nubilis) ved-y-s io m. ein Freier; preuss. wes-t, wes-twey inf. führen, wedd-ê er führte, pra-wedd-uns assai du hast durchgeführt. + ksl. vedą vesti führen, vozđą (vodjå) vodi-ti führen, vozdi (= vodja) m. Führer, voje-voda m. Kriegerführer, Herzog.

vad rufen, sprechen = ig. vad.

lit. vad-inù, vad-inti rufen, vady-dinti rufen lassen, vad-ika-s m. Lockvogel. + ksl. vada f. calumnia, vazđą (vadjå) vadi-ti schmähen, verklagen.

vada und vadan, vandan Wasser s. ig. vada, vadan.

lit. vandù' gen. vandèn-s m. Wasser, zemait. undù; preuss. und-s nom. unda-n, unda-na acc. sg. und pl. Wasser V. wunda-n Wasser, vgl. lat. unda. + ksl. voda f. Wasser, vod-inù von Wasser.

vapsâ f. Wespe = ig. vapsâ.

lit. vapsâ f. Bremse, preuss. V. wobse f. Wespe. + ksl. vosa, osa f. Wespe.

1. var kochen.

lit. vér-du, vir-iaú, vir-ti kochen trs. und intrs. vir-inti kochen trs. kochen lassen (nicht gahr werdendes z. B. Wäsche) vir-éjé f. Köchin, var-ù-s kochbar, ver-smé f. Quelle. + ksl. vr-jå vré-ti fervere, var-ü m. Wärme, var-ü m. Kalk (= brennbar) vrü-lü heftig, fervidus, vra-tü m. Kochtopf, var-jå vari-ti kochen trs.

2. var schliessen, öffnen = ig. var.

lit. veriù, vér-ti öffnen; einfädmen, at-vira-s offen. + ksl. vrå vré-ti schliessen, vora f. saepimentum.

3. var treiben.

lit. varaú, varýti treiben, jagen. + ksl. varjå variti *ψάρευω*.

vark tönen, schreien, varkyam.

lit. verkiù, vèrk-ti weinen, vèrk-sma-s m. das Weinen. + ksl. vrüčå (= vrükjå) vrüča-ti, vrüka-jå vrüka-ti und vrük-ota-ti sonum edere.

varg varzya schnüren, würgen, wringen s. slavodeutsch vargh.

lit. verziù schnüren, fest andrücken; drängen, pressen, varzau-s, varz-yti-s sich drängen, reissen um Etwas, su-varz-yti zusammenpressen, virz-y-s m. ein Strick. + ksl. vrüžå (= vrüzjå) vrés-ti ligare, vrüsa f. Räthsel (= Geflecht, Gewinde) vréšta (= vréz-tya) f. Sack; vrügå vréš-ti werfen (wie torquere eigentlich drehen) vrüg-nå vrüg-nåti und vrüza-ti werfen, torquere.

varga m. Feind, Verfolger; Bedrängniss, Noth von
ig. varg drängen = slavodeutsch varga.

lit. varga-s m. Bedrängniss, Noth, Elend; preuss. warg-s acc. warg-a-n
schlecht, böse sbst. Leid, Uebel, Böses = ags. vrac n. Bedrängniss, Noth,
Elend, Exil. + ksl. vragū m. Feind = goth. vrak-a-s m. Verfolger,
vrazda (= vrag-ja) f. Feindschaft, vraz-iskū feindlich.

vart, vartyam vertere = ig. vart, vartati.

lit. virstū, virt-aū, virs-ti umfallen, verczū, vèrs-ti Stamm vert, umkeh-
ren, umwenden, umwerfen; verwandeln; nöthigen, zwingen, vart-aū, vart-
yti hin und her, öfters wenden, vars-ta-s m. vars-na-s m. vars-nà f. ein
Pfluggewende; preuss. wirst er wird = lit. virsta, virstmai wir werden,
virstai ihr werdet, wirst sie werden; Bedeutung wie im deutschen wer-
den, wart-int inf. wenden, po-wart-isna-n acc. Busse, Bekehrung. + ksl.
vrūštā (= vrūtjā = lit. verczū = vertju) vrūt-ėti drehen, vret-eno n.
Spindel, vraštā (vrat-jā) vrati-ti drehen, vrat-ilo n. licitorium, pertica,
vrat-ū m. Hals, vrūs-ta f. und vrūs-ti f. Lage, Zustand; Alter s. ig. vartta
und vartti dass. und vgl. preuss. ain-wārst einmal.

varta Thor von var auf-, zuthun.

lit. varta-i m. pl. t. Thor; preuss. V. warto Thüre, K. warti-n acc. Thüre.
+ ksl. vrata n. pl. Thor.

varna schwarz m. Rabe, f. Krähe.

lit. vārna-s schwarz m. Rabe, vārna f. Krähe, nach Andern Rabenweib-
chen; preuss. V. warni-s K. warni-ne acc. pl. Rabe, V. warne Krähe,
buca-warne Holzkrähe, eigentlich Buchen- (bucu-s Buche aus dem Deut-
schen)krähe. + ksl. vranū schwarz, m. Rabe, vrana f. Krähe.

varba Ruthe, Reis.

lit. virba-s m. Ruthe, Reis, Zweig besonders von Birken, virb-ala-s m.
hölzerner Stab, Leitersprosse, Holznagel, Stricknadel u. s. w. + ksl.
vrūba f. die Weide, salix.

varva, varvyâ f. Seil, Tau.

lit. virva-s m. virvé f. Seil, Tau (Krampf) preuss. V. wirbe Seil (besser
wirwe). + ksl. vrūvi f. funiculus.

varsa Flocke, Fliesch = ig. varsa.

lit. varsa f. Flocke von Wolle, Haaren, ein Flusch. + ksl. vlašū m. Haar.

varsa, varsu m. Gipfel, Höhe.

lit. virszū-s m. das Obere, loc. virszūi oben, auf, virszū-ni-s, virszūne m.
f. Gipfel. + ksl. vrūchū m. Gipfel, Höhe.

val wälzen = europ. val.

lit. veliū, veliau, vél-ti walken, velé f. die Walke, vela-i m. pl. verfilzte
Haare; vol-oju, vol-óti wälzen, herumwälzen. + ksl. val-jā vali-ti and

valjajā valja-ti wälzen, valū m. Welle, obū für ob-vlū rund vgl. lit. ap-valū-s rund.

valk, valkam, valkyam ziehen, schleppen = europ.
valk valkati.

lit. velkū, vilk-ti ziehen, schleppen, velk-éta-i m. pl. t. Zoggschleife, vilk-iū, vilk-ėti (anziehen) bekleidet sein, Kleider tragen, vilkéju, vilkėti anhaben (Kleid) tragen, vālk-ioti herumschleppen, valk-atā m. f. Umherstreicher, Landstreicher. + ksl. vlēkā vlēš-ti und vlačā (vlak-jā) vlačī-ti ziehen, schleppen. — Mit ksl. pa-vlaka f. involucrum vgl. lit. ap-valka-s Oberleder, pa-valka-s Ueberzug, Hülle, už-valka-s dass.

valka m. Wolf = europ. valka ig. varka.

lit. vilka-s m. Wolf, vilkėnė f. Wölfin; preuss. V. wilki-s (für wilka-s) Wolf. + ksl. vlākū m. Wolf.

valg nassen, netzen = slavodeutsch valg.

lit. vilgau, vilg-yti nass machen, netzen, anfeuchten; preuss. V. valg-en Schnupfen, Rheuma. + ksl. vlagā f. Saft, Feuchtigkeit, vlašā (= vlašjā) vlašī-ti nassen, feuchten, misten.

vald, valdam walten = slavodeutsch valdh, valdhati.

lit. vald-ai, valdyti regieren, herrschen, vald-ona-s, vald-ova-s m. Herr, Herrscher, vald-zė f. Herrschaft, Regierung; lett. valst-i-s f. Reich, Herrschaft wohl aus ksl. vlasti f. dass. preuss. wald-nika-ns acc. pl. König, auch wald-ūn-s (= lit. valdona-s) m. der Erbe, wald-isna-n acc. pl. das Erbe, sen-draugi-wald-nika-i Miterbe, V. wald-wico Ritter. + ksl. vladā vlaš-ti walten, herrschen, vlaš-ti f. Herrschaft, vlad-yka Herr = preuss. waldwico Ritter, vlad-ajā vlada-ti walten, vlad-art m. Walter = slavodeutsch valdharya, vlaš-telt m. Herrscher.

1. valnā f. Wolle = europ. valnā ig. varnā.

lit. vilna f. Wolle, lett. vilna, willa f. Wolle; preuss. Gr. wilna Rock, V. wilni-s Rock. + ksl. vlūna f. Wolle.

2. valnā f. Welle = slavodeutsch valnā.

Vgl. lit. vilni-s, gen. vilnės f. Welle. + ksl. vlūna f. Welle = ahd. wälla f. Welle. Von val wälzen.

valya wollen = slavodeutsch valya.

lit. vélyju, vélyti wünschen, lieber wollen, befehlen, vély adv. lieber, valiė Wille, valiė-ju, valiė-ti zwingen. + ksl. voljā veli-ti wollen, voljā voli-ti wollen, vole und vol-je adv. wohlan s. slavodeutsch vala wohl, volja f. Wille.

valyā f. der Wille.

lit. valiė, valiā f. Wille. + ksl. volja f. Wille. S. slavodeutsch valya.

vāvāri Eichhörnchen.

lit. voveris f. Eichhorn; preuss. V. weware; lett. wâweri-s m. Eichhorn.
+ ksl. véver-ica f. Eichhorn. Vgl. lat. viverra Frettchen.

vasara Frühling, gute Jahreszeit = ig. vasara.

lit. vasarà f. Sommer. + vgl. ksl. ves-na f. Frühling.

vaska m. Wachs = slavodeutsch vaska.

lit. vâszka-s m. Wachs. + ksl. voškü m. Wachs, voština f. Bienenkorb.

vasna n. věnum = ig. vasna.

ksl. véno n. Mitgift, vén-jâ véni-ti dotare, vendere (?). Oder zu *ῥένο-ν, ἀν-ἀρεδνο-ς*.

vaszala *ἔγκηλος*.

preuss. wessal-s fröhlich, wesl-iska-n acc. Freude, wessel-ingi adv. fröhlich. + ksl. veselü hilaris, graciosus.

1. ví, víyam, vière winden, drehen.

lit. vejù, vijau, vȳ-ti nach Nesselmann auch Präsens vy-ju winden, aufwinden (Garn) drehen (einen Strick) vy-tuva-s m. Garnwinde, vy-ti-s f. gen. tēs Ruthe, Gerte; preuss. wi-twa-n Weide, ape-witwo Uferweide (ape Wasser). + ksl. vijâ viti winden, drehen, vi-râ m. vortex Wirbel, vi-ti s. viti, vē-ja f. vē-tvi f. Zweig. — Vom älteren vâ = sskr. vâ weben lit. vó-ra-s m. Spinne.

2. ví treiben = ig. ví.

lit. vejù, vȳ-ti nachsetzen, verfolgen, jagen, vajóju, vajó-ti herumjagen, nachjagen, vajo-né f. Wettlauf, Einfall, Streifzug. + ksl. nur in voj m. (= vojü) Krieger, voj-na f. Krieg.

víti f. Gewinde, Reiserstrick = europ. vfti.

lit. vyti-s gen. tēs f. Ruthe, Gerte. + ksl. viti f. res torta in modum funis.

vid vaidmi sehen, wissen = ig. vid, vaidti.

lit. veizdù auch véizdzu, alt véizdmi, veizdėti sehen, hinsehen, véida-s m. Gesicht, Angesicht s. vaida, vaid-inti sehen, erscheinen lassen, vaid-inti-s sich sehen lassen (von Gespenstern); preuss. widd-ai er sah, wid-ek-ausna-n acc. Zeugnis; en-waid-innons assai du hast angedeutet, per-waidiusna-n acc. pl. Beispiele, po-waidint inf. unterweisen, waidinna er zeigt, beweist von waidint = lit. vaidinti sehen lassen; wais-t inf. wissen, waisei du weisst, waidimai wir wissen, wai-sna-n acc. Kenntniss (für waid-sna-n), V. weydulis Sehe, Augapfel, Pupille. + ksl. vizdâ (= vidjâ = lit. veizdzu) vidėti sehen, vidū m. s. vaida; vēmI védē-ti wissen, védī f. das Wissen, vēs-ti (véd-ti) f. Kunde, Nachricht, vēšti (= véd-tya) peritus.

vidavâ f. Wittwe = ig. vidhavâ.

preussisch widdewû (für vidde-û mit Zusammenziehung von vâ zu û wie

in gallû Kopf aus galvâ = lit. galva = ksl. glava) f. Wittwe. + ksl. vïdova f. Wittwe.

visz Haus, Wohnstatt, Ort = ig. vik.

lit. vësz in vësz-pat-i-s m. Herr (nur von Gott und dem Könige) = arisch. viçpati s. ig. vikpati und in vësz-kélias Heerstrasse; preuss. wais-patti-n und buttas-wais-patti-n acc. Hausfrau. + ksl. visi f. Wohnstatt, Dorf, Flecken. — Die Vocalverstärkung in vësz, wais ist mit Hinblick auf arisch viçpati und ksl. visi für secundär zu nehmen, wie in lit. dëna Tag neben ig. dina und ksl. dñf.

visza all = ig. vika.

lit. visa-s, visà all, ganz (für visza?) visókie-s allerlei; preuss. wissa- all. + ksl. visi all, jeder, ganz, in Cp. vïse-, vïsakû dass.

vëtra m. f. Sturmwind = ig. vâtara.

lit. vëtra f. Sturmwind, Sturm; preuss. Gr. wydra, V. wetro Wind. + ksl. vëtrû m. Wind, Sturmwind, Sturm, vëtr-ilo n. Segel.

vëya, vëyam wehen = ig. vâ vâyati.

lit. vëja-s m. Wind = ig. vâya; vëtau, vëty-ti windigen, denom. von *vëta = skr. vâta, ἀήτης Wind. + ksl. vëjâ vëja-ti wehen, windigen, vëja-lo n. vannus.

vërâ f. Glaube aus slavodeutsch vâra.

lit. vërâ f. Glaube, vëryju, vëriti glauben, vër-na-s treu = ksl. vërinû zuverlässig, ksl. vëra f. Glaube, vërjâ vëri-ti glauben = slavodeutsch vârya glauben. — Die lit. Wörter scheinen, des ã wegen, aus dem Slavischen entlehnt, doch muss vâra, vârya, weil slavodeutsch, auch als slavolitaunisch angenommen werden.

vras flectere vocem = slavodeutsch vras.

ksl. vlûch-ûvû, vlûch-va m. f. Zauberer, Zauberin, vlûs-nâ vlûs-nâti stammeln. + Im Lit. nicht erhalten.

S.

saita m. Sieb von europ. si syâ.

lit. sëta-s m. Sieb. + ksl. sito n. Sieb. — Lit. sijõju, sijõ-ti sichten, sieben.

saiti f. Strick, Saite = slavodeutsch saiti.

ksl. sëti f. Strick, Schlinge vgl. lit. sëta-s m. Strick.

saitya = slavodeutsch saitya.

lit. saicrû (= saitju) sais-ti Zeichen deuten. + ksl. sëstâ sëti-ti memnise, sëta f. Kummer.

saila n. Seil = slavodeutsch saila n.

ksl. silo n. Seil. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. ahd. seil n. Seil.

sausa trocken von sus, slavodeutsch sausa.

lit. sâusa-s trocken, dürr, mager; preuss. sausâ, sausai adv. trocken. + ksl. suchû trocken, sucho-ta f. Trockenheit, suša (= sus-ja) f. Trockenheit.

sak anzeigen, sagen = europ. sak dass.

ksl. soktî m. Anzeiger, Ankläger, sočâ soči-ti anzeigen, soč-îba f. mala opinio. + lit. sakaù, sakýti sagen, pa-saka f. Sage, Märchen.

sâk secare aus sak = europ. sak.

lit. in syki-s s. sâkya. + ksl. sêkâ sêš-ti schlagen, hauen, spalten, sêk-naŭti secare, sêk-yrâ f. sêc-ivo n. securis. „Vera radix sek“ Miklosich.

sâkya m. Schlag, Hieb, von sâk.

lit. sýki-s gen. io m. Schlag, Hieb, Ansatz; Mal, ein mal, vgl. frz. coup. + ksl. sêčf m. sêča f. (= sêkja) Schlag, Hieb.

sag seg heften, anfassen = ig. sag.

lit. segiù, sêg-ti schnallen, um- anbinden; Pferd beschlagen, sag-ti-s = lett. sagt-i-s f. Schnalle; preuss. V. sagis Schnalle, Hufnagel, K. seg-it, segg-it inf. thun, segi-sna nom. das Thun, eigentlich „anfassen“ wie im Slav. + ksl. sêžâ (= sêžjâ) sêža-ti anfassen, pri-sêžâ pri-sêš-ti dasa. pri-sêžâ f. Eid, po-sagtî m. Verbindung; Hochzeit.

sâta satt = slavodeutsch sâta.

lit. sota-s m. Sättigung, sotù-s satt; preuss. sâtu-in-ei du sâttigest von *sâtu = lit. sotù-s satt (vgl. goth. sath-a-s satt). + ksl. sytû satt. Beachte slav. y = â.

sâti f. Sättigung.

lit. soti-s f. Sättigung. + ksl. syti f. Sättigung.

sad sitzen = ig. sad, sadti und sâdati.

lit. sêdmi jetzt sêdzu (= sêd-ju) sêdê-ti sitzen, sôs-ta-s m. Sitz = ig. sadta, slavodeutsch sasta; preuss. sind-ats, synd-ens sitzend, sind = slavisch sêd, sadinna er setzt, en-sadints eingesetzt, en-sadinn-ons assai du hast eingesetzt, en-sadin-sna-n acc. Einsetzung zu lit. sodinù, sodinti setzen. + ksl. sêžâ sêš-ti sitzen, sazđâ sadî-ti pflanzen „setzen“ sê sich setzen. S. sêd.

sâda m. Setzling, Pflanzung.

lit. sôda-s m. Pflanzung, Baumgarten, sodinù, sodinti setzen, pflanzen. + ksl. sadû m. Pflänzling, russ. sadû Baumgarten, ksl. sazđâ sadî-ti pflanzen, sad-arf m. Pflanze, Gärtner.

sâdya Russ (sich ansetzend).

lit. sódi-s gen. dzio gewöhnlich pl. sódzei m. Russ, sodž-óta-s berusst, sod-inti berussen. + ksl. saida (= sadja) f. Russ.

san mit = ig. sam.

lit. san- in san-dora f. Eintracht, Wurzel der, sa- z. B. in sa-nari-s Glied, Wurzel nar einrenken, su mit; preuss. san z. B. in san-iusle Gürtel Wurzel jus = lit. jús gürten, sen praep. mit c. acc. und dat. + ksl. sa, sū mit.

sant seiend = ig. sant part. praes. zu as.

lit. sánt, alt für éasant. + ksl. sa sę sy seiend.

sap schlafen = ig. svap.

lit. in sap-na-s s. sapna. + ksl. sūp-l-ja sūpa-ti schlafen, sūp-anije n. Schlaf, nsl. za-sipiti sopire einschläfern, ksl. sapa-ja, sapa-ti stertere.

sapna m. Schlaf, Traum = ig. svapna dass.

lit. sápnas m. Traum. + ksl. sūnū m. Schlaf.

sama der selbe, gleiche, ganze; irgend einer = ig. und europ. sama.

ksl. samū selber; irgend einer, einer. + Im Lit. nicht erhalten.

sarg sargam hüten, bewachen = slavodeutsch sargh.

lit. sérgu alt sergmi, serg-ėti bewachen, behüten, bewahren, sarga f. die Wache, sarg-ù-s wachsam, vorsichtig; preuss. but-sarg-s Haushalter, buta-n acc. Haus, ab-serg-isna-n acc. Schutz; surg-aut inf. sorgen wohl aus dem deutschen sorgen, das freilich von derselben Wurzel stammt, s. slavodeutsch sargh. + ksl. stręga strės-ti bewachen, hüten, straiž m. Hüter, straiža f. (= stragja) Hut. Slavisch strag = sarg, wie stru = sru.

sarpa Sichel = europ. sarpa.

ksl. srūpū m. Sichel = ἄρπη Sichel, vgl. lat. sarpere.

sala n. Stelle, Grund, Boden, Wohnung.

ksl. selo n. fundus, solum, habitatio, vgl. deutsch Saal, lat. solu-m; ksl. selitva f. Wohnung = goth. salithvos f. pl. s. slavodeutsch salitvá. Im Lit. nicht erhalten; pa-sala-s m. Bote, Gesandter ist aus ksl. sūlū Gesandter, po-sūlū locum tenens, legatus entlehnt.

sali f. Salz = europ. sali.

lett. sál-i-s f. Salz. + ksl. soli f. Salz, sol-inū = ἅλιος salzig.

saldu süß.

lit. saldū-s süß, saldoka-s etwas süß, sals-tu, saldau, sals-ti süß sein, süß werden. + ksl. sladū m. hordeum tostum, sladūkū süß weist auf alten uStamm, slas-ti f. Lust vgl. ἡσι-s für σφισ-s Lust, slaš-ti (= slad-tja) süß, slažda (slad-ja) sladi-ti süß machen. Vgl. ig. svad, svādu und skr. svard = svad.

sava selbst = ig. sava.

lit. sávo gen. sáv dativ des Reflexivpronomens. + ksl. seve gen. sui.

sik seigen, seichen, harnen = ig. sik ausgiessen.

ksl. siča siča-ti seichen, harnen, siči (= sik-ja) m. Harn. + Im Lit. nicht erhalten, vgl. ahd. sihan seihen, ahd. mhd. seich m. Harn, Urin, davon nhd. seichen.

sirabra, sirapra n. Silber = slavodeutsch sirapra.

lit. sidabra-s m. preuss. sirapli-s nom. und sirabla-n acc. sg. Silber. + ksl. srebro n. Silber.

suk schwingen, drehen.

lit. sukù suk-ti drehen, wenden, sukti-s sich drehen, emsig, fleissig sein. suk-atà f. Schwindel, suk-rù-s sich leicht drehend, behende, flink, suk-czu-s m. Verdreher, Ränkemacher. + ksl. sukajà suka-ti drehen, spinnen, rum. sūkālū Spulrad, ksl. suk-no n. Wollzeug (Gespinnst).

sūnu m. Sohn = ig. sūnu.

lit. sūnù-s m. preuss. K. nom. soūn-s, aeo. soānon, soānan Sohn, V. sun-s Sohn, passon-s Stiefsohn. + ksl. synū m. Sohn, uStamm.

sup svap bewegen, schwingen, werfen = europ. svap, sup supare, σοβείν.

lit. supù, sup-ti schaukeln, wiegen, sup-óti schaukeln, schlenkern, sup-ókle f. Schaukel, supy-klé f. Hängewiege. + ksl. sūpà su-ti fundere, ra-sūpà ra-suti dissipare, sūpū m. cumulus, na-sūpū m. Streupulver, su-na su-naŋti effundere, syp-l-ja sypa-ti spargere, fundere, svep-l-ja svepi-ti agitare, movere, se moveri.

sūra roh = slavodeutsch sūra.

ksl. surovū crudus, syrū roh. + Vgl. lit. surù-s salzig, deutsch sauer. — Lit. suri-s io m. grosser Käse ist wohl aus ksl. syrū m. (für sāra s. ig. sāra) entlehnt.

sus trocken = ig. sus.

lit. sus-u, sus-ti (trocken =) ründig, schäbig werden, sausi-s io m. Krätze = slavodeutsch sausya; lett. sūssu, sus-t dürr werden; preuss. sausā, sausai adv. trocken. + ksl. sūch-na sūch-naŋti trocken werden, sūch-li f. Reisig, dürres Holz.

sê sêyam sâen = europ. sâ, slavodeutsch sâya sâen.

lit. sêju, sê-ti sâen, sêklà f. Saat, sê-tuvé f. Saatkorb. + ksl. sêjâ sêja-ti sâen, sê-tva f. das Sâen.

sêd sêdyam sitzen s. sad.

lit. sêdù-s sês-ti-s sich setzen, sêdzu, sêdėti sitzen, preuss. sid-ans, sid-ons sitzend, preuss. i = lit. é. + ksl. sêzda sêda-ti sitzen, sêda-lo n. Sitz.

sēman n. Same = europ. slavodeutsch sāman.

lit. sėmt nur im pl. sėmen-s m. Saat, Leinsaat, preuss. V. semen Samen, Saat. + ksl. sėmę n. Same.

septma der siebente = ig. saptama.

preuss. septma-s, sepma-s der siebente; lit. entstellt sekma-s der siebente. + ksl. sedmī sieben aus der Ordinalzahl *sedmā gebildet.

skak springen = ig. skak.

lit. szóku, szók-ti springen, tansen, szóki-s gen. io m. Tans, szok-inėju, szokinėti hin und her springen, hüpfen, tänzeln. + ksl. skača, skača-ti springen, skokū m. Tanz, skač-ŷkū m. Heuschrecke.

skanta part. pf. pass. von ig. skan graben.

ksl. in skača-jā skača-ti, später skutajā, skuta-ti begraben. + Im Lit. nicht erhalten.

skandā f. Bruch = ig. skandhā.

ksl. skādū ärmlich, kurz, klein, skāda f. Mangel.

skap κόπρω s. ig. skap.

ksl. skep findere s. Miklosich, skop-l-jā skopi-ti castrare, skop-ŷci m. Verschnittener, daraus mhd. schopez Schöps; lit. skapa-s m. Hammel vgl. preuss. V. stab-s Schöps, mit t = lit. k.

skab anhängen, heften = ig. skabh.

lit. kabū, kabė-ti hangen, kabinti hängen, kimbu, kib-ti sich anhängen, haften, kabė f. ein Haken, ap-kaba f. Vorhang. + ksl. skoba f. Hafte, fibula.

skampa karg, knickerig = europ. skampa.

ksl. skapū geizig, knickerig = σκρινός, κρινός. + Lit. skupa-s geizig ist aus dem Slavischen entlehnt.

skara, skarna Schmutz.

ksl. skvara, skvrūna f. Schmutz = slavod. skarna.

skarg stridere = ig. skarg.

ksl. skrūz-itū m. stridor, strizā skrizi-ti frendere. Lit. vgl. krogsdė f. Schwalbe.

skarsa quer, schräg = europ. skarsa.

lit. skersa-s quer. + ksl. črésū praep. durch, hinüber, quer durch = preuss. kirscha, kirsche, kerscha, kirs, kirschan, kėrschan praep. c. acc. über.

skit, skait achten; zählen = ig. skit.

lit. skaitau, skaityti zählen; lesen (Buch) skait-lu-s m. Zahl; lett. schkittu, schkis-t meinen, wofür halten. + ksl. čitā čis-ti zählen, lesen, čis-to, čis-mę n. Zahl, čis-tī f. Ehre (lautlich = arisch citti f. das Denken) či-nū m. Ordnung, Reihe.

skista rein von europ. skidh scheiden.

lit. skýsta-s dünn, hell, klar, von Flüssigkeiten („geschieden“) altpreuss. skysta-s rein, vgl. lett. skaist-s schön, schmuck, hübsch, skaid-r-a-s hell, klar, rein. + ksl. čistá rein.

sku = szu w. s. = ig. sku, skyu bewegen.

ksl. nur in skytaja skytati sę vagari vgl. sskr. cyuta, çyuta bewegt.

skuk skaukyam schreien.

lit. szaukiù, szaúk-ti schreien; lett. sauk-t rufen, nennen. + ksl. skyčá skyca-ti latrare.

skraila Flügel, Flunk.

lit. skrėla-s m. ein Flederwisch von den Schwungfedern der Gans. + ksl. krilo n. Flügel. Vom Verb skri = lett. skri-t laufen, fliegen, lit. skrėju, skrė-ti rund drehen, tanzen, rund einschneiden, wovon skrita-s m. Radfelge vgl. preuss. V. skrit-ayle Radfelge.

1. stâ stânam stâtvai stehen = ig. stâ.

preuss. po-stânimai wir werden, po-stânai er werde, sie werden, stân-intei, stâninti adv. stehend, po-stât, po-stâtwei inf. werden; po-stâ-uns ast er ist geworden, po-stâ-sei du wirst, po-stâi er ward, prei-stattinnimai wir stellen vor. + ksl. staną stati stehen, sta-s f. regio pastorum.

2. stâ stâyam stehen.

lit. stóju stó-ti stehen, stellen, stóti-s sich stellen in Compositis. + ksl. staja staja-ti und stoją stehen, staj m. staja f. Stand, Stall. — Altpers. çtâya ist Causale, stellen.

stag decken = ig. stag.

lit. stegiu, steg-ti dachdecken, stóga-s m. Dach; preuss. V. stogi-s Dach. + ksl. stag deeken in o-stegü m. Bedeckung, Bekleidung und na-steg-ny Sandale.

stagara m. Kloben.

lit. stagara-s m. stegerý-s m. Stengel, Strunk. + ksl. stezerü m. cardo, meta.

stáda Heerde, Pferdeheerde = slovodeutsch stádhá.

lit. zem. stoda-s m. Heerde besonders von Pferden. + ksl. stado n. stadi f. Heerde, stad-intü zur Heerde gehörig.

stâna m. Stand, Stall = ig. stâna dass.

lit. stona-s m. Stand, Zustand, stona, stoné f. Stand, Stand fürs Vieh im Stalle, Pferdestand. + ksl. stanü m. Stand, Standort.

stapanya m. Sprosse, Stufe.

lit. stipiný-s m. Stock, Leitersprosse. + ksl. stepeni m. Sprosse, Stufe.

stabara, stambara Stamm s. ig. stabh.

lit. stamba-s, stambra-s m. Stengel, stobrys Baumstumpf. + ksl. stoború m. Säule.

star sternere = ig. star.

lit. nur in stir-ta-s m. stirta f. Haufe von Heu oder Garben, eigentlich Schicht stratum, stra-ja f. Streu, Streustroh; Stall, Pferde stall. + ksl. stra stré-ti sternere.

starva Aas.

lit. starva f. Aas. + ksl. strávo n. strávi m. Aas.

starvainâ f. Aas.

lit. stervâna f. Aasfleisch, Luder. + ksl. strúvina f. cadaver.

stala m. was steht, Gerüst.

lit. stala-s m. Tisch; preuss. K. stalla-n acc. V. stali-s Tisch; lit. pa-stola-i m. pl. Gerüste der Werkleute. + ksl. stolú m. Stuhl, Thron, stol-ja f. Getäfel.

stâvâ f. Stand = slavodeutsch stâva.

lit. stova f. Stelle, pa-stova f. Stand, Standort, Station. + ksl. stavú m. compages, *σταθμός*, bulg. stavú statura, ksl. stava f. *ἀπόδος, ἀρμονία*.

stâvya stehen, stellen von stâva.

lit. stóviu, alt stov-mi, stové-ti stehen, stovéti-s sich hinstellen. + ksl. stavljâ stavi-ti stellen, stavi-lo n. *σταθμός* statera.

stig steigen = ig. stigh.

lit. staig-ù-s jäh, vorschnell, staigà jählinge, schnell, staig-ini-s steil. + ksl. stiza stizati steigen, kommen, gehen, stig-na stig-naŭti *φθάνειν*, stiza f. Steig, stig-na f. Steg, Strasse, Weg.

sten = stan stöhnen.

lit. stenù, sten-éti stöhnen. + ksl. sten-ja stana-ti stöhnen, stu-kú (für stę-kú) m. Ton, Lärm vgl. *στοναχή*.

strâla, strêla Pfeil slavodeutsch strâla.

ksl. strêla f. Pfeil; daraus scheint lit. strêla entlehnt.

strig streichen, s. slavodeutsch strig.

ksl. strigü m. tonsura, strigâ striš-ti scheeren; struzâ struzi-ti radere, struga-ti radere. S. europ. strag, strig, strug.

snaiga m. Schnee = slavodeutsch snaigha.

lit. snêga-s m. Schnee, snêgini-s Schnee betreffend, preuss. Gr. sneko V. snaigi-s Schnee. + ksl. snêgü m. Schnee, snêžinŭ von Schnee.

snig schneien = ig. snigh.

lit. snêgù, snigau, snig-ti schneien. + ksl. in snêgü s. snaiga.

snusâ f. Schwiegertochter, Schnur = ig. snusâ.

ksl. snúcha f. Schwiegertochter, Schnur. + Im Lit. nicht erhalten.

spainâ f. Schaum = ig. spainâ.

preuss. V. spoyno f. Gischt, Schaum. + ksl. péna f. Gischt, Schaum. pën-jâ pëni-ti schäumen.

spara reichlich = ig. spara, spâra von spa = spâ = ksl. spë-ti s. spë.

ksl. sporû reichlich s. Miklosich s. v.

spu spauyam, spiauyam speien = europ. spu speien.

lit. spiauju, spióviau, spiaú-ti speien, spiaú-dau, spiaudyti oft speien, spiaud-ala-s m. Speichel. + ksl. pljujâ pljati, pljujâ plivati und plju-nâ plju-nâti speien. Vgl. slavodeutsch spauya an. spýja speien.

spë spëyam spëtvai Fortgang, Erfolg haben, wozu kommen können = ig. spâ spâyati.

lit. spëju, spëti Zeit haben, Gelegenheit, Musse haben, abkommen können, spëta-s m. spëta f. Musse, gelegene Zeit, i-spëti rathen, vermuthen cf. lat. spë-s, pri-spëti fertig werden mit, uz-spëti darüber kommen, antreffen; lett. spëju, spët vermögen, können, gelten, stark sein, at-spët Musse haben, abkommen können, spë-ka-s m. Macht, Kraft, Gewalt. + ksl. spëjâ spëti wozu kommen, womit surecht kommen, Erfolg haben, spë-chû m. studium, incrementum, davon spëšâ (= spëšjâ) spëšiti σπουδάζειν.

smaka m. Schlange, vgl. slavodeutsch smak.

lit. smaka-s m. Schlange, Drache (entlehnt?). + ksl. smokû m. Schlange.

smarka Rotz.

lit. smarkata f. Rotz. + ksl. smrâkû m. Rotz.

smarda m. Gestank, Unflath = europ. smarda.

lit. smirda-s Gestank, Unflath, smirdû-s stinkend, smirdu, smirs-ti stinken; preuss. V. smorde Faulbaum. + ksl. smradû m. Gestank, smradû schmutzig, gemein, smrûždâ (= smrûžjâ) smrûdëti stinken s. smardya.

smardya stinken.

lit. smirdûu, smirdëti stinken. + ksl. smrûždâ smrûdëti stinken.

smalâ f. Theer.

lit. smala f. Theer (entlehnt?). + ksl. smola f. Theer.

smi smaiyam lachen = ig. smi.

lett. smeiju, smi-t lachen, smai-dît lächeln, smei-kl-a-s m. Gelächter; im Lit. nicht erhalten. + ksl. smëjâ smëjati sę lachen, smë-chû m. Gelächter.

srab schlürfen = europ. sarbh.

lit. srëbiû, sreb-ti sohlürfen, sriubâ f. Suppe. + ksl. srûb schlürfen s. Miklosich s. v.

sraVyâ f. Fluss, Erguss von sru.

lit. srauja-s adj. fliessend, strömend, reissend, srové f. (= srovja) Strom, Strömung. + ksl. struja (= s-t-rauja) f. Strom.

sru fliessen = ig. sru.

lit. srava f. das Fliessen, srové f. die Strömung, sraviu, sraVéti fliessen, strömen; bluten, srau-ni-s strömend, reissend, sru-tâ f. Mistjauche, s-t-ru-klé f. Röhre, durch die etwas fliesst. + ksl. stru = sru in stru-ja s. sraVyâ, o-strova f. Insel, gleichsam ἀμφοῖβου-ς.

slaba schlaff s. slavodeutsch slaba.

ksl. slabü schlaff, slabo-ta f. Schlafheit = ahd. slaffida. + Lit. silp-stu, silp-ti schwach, matt, müde werden, silp-na-s schwach, silpnu-ma-s m. Schwäche, nach J. Schmidt aus dem slavischen slabâ entlehnt (?).

slivâ f. Pflaume = slavodeutsch slivâ.

lit. slyvâ f. Pflaume, preuss. V. sliwayto-s pl. f. Pflaumen. + ksl. sliva f. Pflaume.

svaina Schwein = slavodeutsch svaina.

ksl. svinü schweinern, svinę n. Schwein, svin-inü vom Schwein, svinina f. Schweinefleisch, svinij schweinern, svinija f. Schwein. + preuss. V. swintia-n Schwein, seweyni-s Saustall, Schweinestall.

svaka m. Saft, von slavodeutsch svak.

lit. saka-s Harz; lett. sweka-s Harz; preuss. V. sacki-s Harz. + ksl. sokü m. Saft, soč-inü von Saft.

svâta verwandt, verschwägert von ig. sva eigen.

lit. svota-s m. Vater des Schwiegersohns, der Schwiegertochter; Verschwägerter, svot-ba f. Hochzeit. + ksl. svatâ affinis, svatiba f. Hochzeit, vgl. svoją sę familiarem reddi, svoi-ti f. affinitas, affines, svojakü affinis von svoj s. svaya.

svaya eigen s. ig. svaya von sva.

preuss. swai-s m. swaia f., acc. swaian, pl. swain-ns sein. + ksl. svoj Thema svojü sein, eigen.

svar pfeifen = ig. svar tönen.

lit. sur-ma-s m. sur-mâ f. Pfeife, Flöte, Schalmei. + ksl. svir-ja sviri-ti pfeifen, svir-ükü m. Ton, Pfeife, σύριξ, sur-üna f. Pfeife.

svekura m. Schwäher = ig. svakura.

lit. szezura-s m. Schwiegervater der Frau (durch Assimilation für seszura-s, wie sskr. çvaçura für svaçura). + ksl. svekrü m. Schwiegervater.

svekrü f. Schwieger = ig. svakrü.

ksl. svekry f. socrus. + Im Lit. nicht erhalten.

svesar f. Schwester = ig. svasar.

lit. sesū' gen. sesēr-s f. Schwester; preuss. V. swestro Gr. schostro f. Schwester, vielleicht unter deutschem oder slavischem Einflusse. + kal. sestra f. Schwester, mit Einschub von t wie im Deutschen.

SZ.

szaina Gras, Futter.

lit. szēna-s m. Heu, szēn-anti henen. + ksl. séno n. Gras, Futter.

szaima Gesinde vgl. europ. kaiva.

lit. szeimyna f. Gesinde, Hausgenossenschaft; preuss. seimin-s, acc. sei-mina-n, seimyna-n Gesinde. + kal. sémi f. persona, sémija f. Gesinde, familia.

szaira verlassen.

lit. szeiry-s m. szeiré f. Wittwer, Wittwe. + ksl. sirū m. Waise, sirota f. Waise, sirakū pauper.

szakâ f. Zweig = ig. kâkâ.

lit. szakâ f. Ast, Zweig, szaké f. Gabel, szak-ni-s gen. nēs f. Wurzel = preuss. V. sagni-s Wurzel, vgl. eskr. çâkhâ f. Zweig. + ksl. sąkū m. Zweig s. szanku.

szanku m. Zweig = ig. kanku.

ksl. sąkū m. Zweig, sąkovatū surculus plenus. + Lit. vgl. szakâ; ksl. sąkū ist wohl alter uStamm und identisch mit eskr. çanku m. Zweig.

szanta, szata hundert = ig. kanta, kata.

lit. szimta-s hundert. + ksl. sūto n. hundert.

szark schreien aus skark = ig. skark.

lit. s. szarkâ. + ksl. svrūčâ svrūča-ti sibilare, svrūč-ikū m. Haselhuhn, svrūč-tī m. Cicade, svrūk prasseln u. s. w. s. Miklosich s. v.

szarkâ f. Elster von szark.

lit. szarkâ f. Elster; preuss. V. sarke Elster. + ksl. svraka f. Elster.

szardi Herz s. ig. kardi.

lit. szirdi-s gen. szirdēs f. Herz; preuss. K. siran acc. V. seyr Herz. + ksl. nur im demin. srūd-ice n. Herz.

szarma Harm = slavodeutsch karma Harm.

ksl. sramū m. Scham, sramota f. (= ahd. hermida f. Harm) Scham, sram-l-ja srami-ti beschâmen (eigentlich hârmen).

szarszan m. Wespe, Horniss.

lit. szirszū' gen. szirszèn-s m. Wespe. + ksl. srūšenī m. Horniss, strūšenī m. pl. Wespen, Hornisse.

szarszila m. Wespe, Horniss.

lit. szirsly-s m. Wespe, preuss. V. siralli-s Horniss. + kal. strūšlū m. Horniss.

szarszya m. Wespe.

lit. szirszy-s gen. io m. Wespe. + kal. srūša (= srūsja) f. Wespe.

szal frieren s. ig. kar.

lit. szālū, szāl-ti frieren, frieren machen, ap-szala-s m. Glatteis, pá-szala-s m. = preuss. V. passali-s Frost in der Erde, gefrorenes Erdreich. + kal. in sla-na f. Reif s. szalnâ, slo-ta f. Winter s. szalta.

szalta kalt = ig. karta.

lit. szálta-s fem. tà kalt. + kal. slo-ta f. Winter (eigentlich die kalte scil. Zeit). Vgl. zend. çareta kalt.

szalnâ f. Reif von szal.

lit. szalnâ f. Reif. + kal. slana f. Reif.

szalma m. Helm = slavodeutsch kalma.

lit. szalma-s m. Helm; preuss. V. salmis Helm. + kal. slēmū m. Helm.

szâvara Nordwind = europ. skâvara Caurus.

lit. sziaurý-s io m. Nordwind. + kal. séverū m. Nordwind, Nord.

szâvarina nördlich, caurinus.

lit. sziaurini-s nördlich. + kal. séverinū nördlich.

szī dieser (= europ. ki?).

lit. szī-s f. szī dieser. + kal. sī dieser.

szīâka ein solcher, von szī.

lit. szīók-s, f. szīokiâ solcher, solche. + kal. sikū ein solcher.

szîna s. ig. kyâna.

kal. sinī blâulich, sin-jati livescere, sin-ica f. = preuss. V. sineco Meise, sin-ina f. blâuliche Farbe.

szilâ f. Kraft.

kal. silâ f. Kraft = sskr. çilâ f.

szîva graulich vgl. ig. kyâva.

lit. szýva-s weiss, schimmelig; preuss. V. sywa-n acc. grau. + kal. sivū aschfarb.

szu szauyám schiessen aus sku s. ig. sku, skyu.

lit. száuju, zemait szau-nu, szoviau, száu-ti schiessen, szúvi-s gen. io m. Schuss, szau-dau, szaudyti schiessen, durat. + kal. sujâ sovati senden, schiessen, sujâ sujati eş moveri, suvajâ suvati trudere. S. skuta.

szun m. Hund = ig. kvan gen. kunas.

lit. szá' gen. szun-s m. Hund; preuss. V. sunis Hund s. ig. kvani. + ksl. nur in su-ka f. Händin vgl. ig. kvaka.

szunya leer = ig. kvanya.

ksl. suj (Thema sujū) leer. + Im Lit. nicht erhalten.

szvaita m. Licht von szvit = ig. kvaita.

lit. s. szvit. + ksl. svētā m. Licht (dieses Licht ==) Welt daraus lit. svēta-s Welt, preuss. swyta-n acc. Welt entlehnt, svēta (für svēt-ja) f. = sskr. çvetyā f. Licht, svēt-lū licht, glänzend.

szvaizya frisch.

lit. szvēzies, -ziè (-zias, -ziä) frisch. + ksl. svēzi frisch.

szvit leuchten = ig. kvit = arisch çvit.

lit. szvyt-ū'ti blinken, szvit-rū'ti glänzen, flimmern, scheinen, szveicšū. szveis-ti Stamm szveit putzen, glänzend machen, szvė-sà f. Licht, Helle, szvė-sū-s hell (für szvėt-su-s). + ksl. svīnā svī-ņati früh auf sein, svētū m. Licht s. szvaita, svit-aḡ svita-ti illucescere.

szventa, szvinta heilig = ig. kvanta.

lit. szventa-s heilig; preuss. swint-s, acc. swinta-n heilig. + ksl. svētū heilig.

Nachtrag.

Zu I.

anas n. Last.

sskr. anas n. Wagen, meist Lastwagen, Karren. + lat. onus n. Last, onus-ta-a, oner-äre. Etwa von an schnaufen? — Lat. honos Ehre gehört zu ig. ghva preisen (vgl. zend. zbâ-tar Lobredner) mit Suffix nas, wie in fê-nus, ἄφει-νος = sskr. ap-nas und sonst.

arghi Hode.

zp. Gl. erezi nom. sg. Hode, Hodensack. + ὄρχι-ς m. ἔν-ορχο-ς, μόν-ορχο-ς Hode. Von argh sskr. ṛghâya ὀρχομαι sich bewegen.

ardh gedeihen.

sskr. ardh ṛdhyati, ṛdhnoti, ṛdaddhi gedeihen; fördern, ṛddha gedeihend, glücklich. + ksl. rastâ ras-ti gedeihen, wachsen, rastû m. Wuchs, Wucher, Zins, rastî m. Zins, rodû m. Geburt. rastâ steht für rad-ta- aus ard-ta mit Präsensverstärkung durch ta, welche im Lit. überaus häufig, im Slavischen selten ist. S. W. Burda Beiträge VI. 3. 892.

astî f. Schmutz.

zend. âhiti (= âs-ti) f. Schmutz vgl. sskr. asita schwarz, zend. âhita schmutzig in an-âhita rein, altpers. an-ahata Genius des Wassers. + ἄσι-ς (für ἀσ-σι-ς = ἀσ-σι-ς) f. Schlamm, Schmutz. Von as bewerfen.

kasmat abl. von ka wer.

sskr. kasmat abl. adv. woher, warum = zend. kahmât woher? + κῆμος wann? bei Gramm. vgl. ἤμος = yasmat, τῆμος = tasmat.

ghar- Galle.

zp. Gl. sâraç-ca (nom. sg. n.) Galle. + χόλο-ς m. χολή f. lat. fel, fell-is n. ahd. gallâ f. ksl. zlv-ti f. Galle. Von ghar glühen, gelb, grün sein.

ghu, demin. ghuka Fisch.

armen. tzišn Fisch vgl. tzaamakh Erde neben neupers. samin und mûkn Maus neben sskr. mûshika. + ἰχθύ-ς m. Fisch (mit Vorschlag von i und Einschub von θ, vgl. ἰχθῆς = ghyas und χθαμαλός aus χαμη) lit. zuvi-gen: zuyês f. Fisch, preuss. sucka-nas acc. pl. Fische = zu-ka-na.

tartya der dritte = tritya.

sskr. tr̥tīya, pāli tatiya (aus tartiya) prakrit taia der dritte. + lat. tertiu-s, lit. trecsa-s (= tretja-s) ksl. tretij der dritte. Auf tarta weisen äolisch τέτρο-ς und altpreuss. tirt-s der dritte.

dusbhara schwer zu tragen, dus + bhara.

sskr. durbhara schwer zu tragen. + δύσφορος schwer zu tragen.

bharta getragen part. pf. pass. von bhar.

sskr. bh̥rta getragen, erhalten. + φέρω-ς getragen, ἄ-φερο-ς unerträglich; lat. fertu-s hat activen Sinn: tragend = fruchtbar, davon fert-ili-s fruchtbar.

mar glänzen.

sskr. in mar-ici m. f. Lichtatom, Lichtstrahl, vielleicht auch in mar-ut m. Windgott s. B. R. s. v. + μαίρα f. Hundstern (= μαρ-α), μαρ-ω πυράτω, μαρ-λη f. Kohlenstaub, μαρ-μαλρω intens. flimmere, μαρ-μαρ-εο-ς flimmernd, μαρ-μαρ-ύσσω schimmern, ἄ-μαρ-ύσσω flimmern, ἄ-μαρ-ύγη f. Geflimmer; lat. mer-u-s rein, lauter; an. maer-r rein, lauter; berühmt, goth. mer-a-s berühmt, ksl. mērū berühmt, bekannt.

mûra n. Wurz.

ved. mûra n. = ved. sskr. mûla m. n. Wurzel, saha-mûra mit der Wurzel. + ksl. mylo n. Kraut, vgl. synû = sskr. sūna, dymû = sskr. dhûma u. a.

mûsikâ f. kleine Maus.

sskr. mûshika m. mûshikâ f. Maus, Ratte; arm. mûkn Maus. + ksl. myšika f. Maus, Mäuschen.

yûs (yu + as pl.) ihr, nom. pl. des pron. 2 pers. yu. zend. yûs, yûsh-em ihr nom. pl. s. Justi albactr. Wb. unter tām. + lit. jûs nom. acc. pl. ihr, euch; goth. jus nom. pl. ihr. — Sskr. yûyam (yû + am) nom. pl. ihr verhält sich zu yûs wie arisch vayam wir zu goth. vei-s wir.

varas n. Weite, Breite vgl. ig. varu breit.

sskr. varas n. Weite, Breite, Raum. + εῦρος n. Breite.

skata n. Schaden von skan, ska.

sskr. kshata part. pf. pass. von kshan verwundet, verletzt; gebrochen, gestört, vernichtet, kshata n. Verletzung, Wunde; Contusion. + goth. skatha- n. Schaden, Unrecht, skath-ula- schädlich, unrecht, skath-jan, skoth, skath-ans schaden, Unrecht thun, eigentlich denom.

skap bedecken; verdunkeln.

sskr. kshap, kshapâ f. Nacht, Dunkel; zend. kshap, kshapan f. Nacht, -kshapara -nächtig. + ψέφ-ας, κλέφ-ας n. γνόφ-ος m. Dunkel, ἰο-δνεφ-έ-ς- veilchendunkel; σκνίπα-ῖο-ς dunkel, nächtig, σκνίφ-ος n. Dunkel,

σκιπ-ός, σκνίφ-ός, κνίπ-ός dunkel, dämmerig, blödsichtig; sskr. kshipá f. Nacht scheint falsche Form; das Stammwort scheint erhalten in *σκεπ-ω* bedecken; ksl. štípi m. Finsterniss, Verfinsterung (für skjapi). Ueber die griechischen Formen s. Curtius 3 657.

skaya Abnahme, Schwindsucht von ski.

sskr. kshaya m. Abnahme, Untergang; besonders Abzehrung, Schwindsucht. + *φθοή* f. Abzehrung, Schwindsucht.

ski praes. skina und skinu verderben.

sskr. kshi, kshināti in den ältern Schriften, kshinoti und kshayati vernichten, zerstören, verderben, ein Ende machen, übel mitnehmen pass. kshiyate abnehmen, ein Ende nehmen, aufhören, sich erschöpfen, zu Grunde gehen, umkommen. + *φθί-ω* = *φθι-ζω* umkommen, *φθίνω* = *φθιν-ζω* aus *φθινη-μι*, abnehmen, schwinden, vergehen, umkommen, trö. vernichten, verderben, *φθι-μενο-ς* geschwunden, *φθινύθω* verderben; schwinden, vgl. auch dialect. *ψινομαί* Hsch. Blüten oder Früchte verlieren.

skita part. pf. pass. von ski geschwunden, verdorben.

sskr. kshita erschöpft, geschwächt, heruntergebracht. + *φθιτός* dass. — Sskr. a-kshita nicht vergangen, unvergänglich = *ἄφθιτο-ς* unvergänglich, *ἀλέος ἄφθιτον ἀέλ* vgl. ved. *çravas akshitam*.

skiti f. das Vergehen, von ski.

sskr. kshiti f. das Vergehen, Untergang, Verderben. + *φθισι-ς* f. dass. dialect. *ψισι-ς ἀπώλεια* Hesych.

skina geschwunden, schwindend, abgezehrt, mager, part. pf. von ski.

sskr. kshina vermindert, erschöpft, hingeschwunden, abnehmend (vom Monde), abgezehrt, mager. + *φθινο-* in *φθιν-όπωρο-ς* herbstlich, *φθινόπωρο-ν* n. Spätherbst, *φθινόκαρπο-ς* mit schwindender Frucht, *φθιν-άδ* f. schwindend, abnehmend = *ψινάδ* Hesych vgl. *σπινό-ς* mager.

skus wallen, gähren; saugen.

sskr. cūsh, cūsh-ati saugen, aussaugen pass. sieden, wallen (in einer Wunde, Geschwür u. s. w.) caus. coshaya aufsaugen; cūsh-ya was ausgesogen wird, cosh-a m. Brennen, Hitze, Trockenheit (als krankhaftes Gefühl), cosh-ya was ausgesogen wird, cu-çcyūsh-ā f. das Saugen, Aussaugen vom Intensiv. + ksl. kys-naḡ, kys-naḡi madeñeri, kys-elū gegohren, sauer, kvas-ū m. Gest, Trank, kvašā (kvas-ja) kvas-iti säuern, netzen, sūsū (für skūs-ū) m. Brustwarze, Zitze, sūsā sūs-ati saugen, säugen. Vgl. *καίω*, *κυ-τέω* St. *κυσ* küssen.

sparghan m. Milz.

sskr. plihan, plihan m. Milz; zp. Gl. çpereza (nom. sg.) Milz. + *σπλήν* m. Milz *σπλάγχνο-ν* n. Eingeweide, lat. lién m. Milz, lac-te-s pl. f. Eingeweide; ksl. slezena f. Milz. ig. splaghan ist zu streichen.

spu, sput hauchen, pusten.

sskr. phupphu (= spu-spu) onomatopoeisch in phupphu-kâraka keuchend, wörtlich phupphu machend (kâraka), phupphu-sa m. Lunge, pupphu-la m. Blähung; phut und phût stets mit kar machen, pusten, blasen; aus vollem Halbe schreien, kreischen, phut-kara m. Feuer, phut-kâra und phût-kâra m. das Blasen, Zischen; das Schreien aus vollem Halbe. + ποππύ-ζω zischen, pfeifen, pusten von ποππυ = sskr. phupphu, ποππυλάζω zischen, pfeifen von ποππυλο = sskr. pupphula, φῦ-σάω blasen von φῦ-σα (für σφῦ-σα, σπῦ-σα vgl. sskr. phupphu-sa) f. Blähung, Blase, Blasbalg; lat. pus-tula, pû-sula f. Blase; lit. put-u und puoziu (= put-ju) pus-tâ blasen, wehen, stürmen; schnauben, fauchen, punt-u, pus-ti sich blähen, schwellen, put-lu-s geschwollen; sich blähend, stolz, put-a der Schaum, pus-ni-s io m. zusammengewehter Schneehaufen (für put-ni) pus-lé f. Blase, Blatter, Harnblase, bang-paty-s m. der Meerergott („Wellen [banga]bläser“). Ein ursprüngliches Verb spu scheint nicht bestanden zu haben, sondern ein onomatopoeet. spu, spu-spu, sput zu Grunde zu liegen, vgl. puh! pupuh! und pusten.

Zu ak sehen zend. âka offenbar und armen. akn Auge.

Zu aga Ziege zp. Gl. azi-nâm gen. pl. f. von azi Ziege vgl. aîf für âyi.

Zu an athmen zp. Gl. âontyâo gen. abl. von âonti f. Hauchen, Athmen, parâontyâo (parâ+âonti) das Ausathmen.

Zu aratnâ Elle, Ellenbogen zp. Gl. arethnâo nom. pl. f. die Ellenbogen.

Zu idh brennen: Da das Suffix tâti niemals primär, muss man aed in lat. aed-tâti mit dem Nomen sskr. edh, aidh f. Brand identificiren.

Zu austa Lippe zp. Gl. aoshtra nom. du. beide Lippen.

Zu kapa Huf neupers. sunb, armen. smbak Huf vgl. lat. gamba f. Huf.

Zu kausta armenisch kâst venter, latus.

Zu kraga sskr. çrnga zp. Gl. çraghrem adj. nom. sg. n. höchst.

Zu prâti f. Füllung zp. Gl. frâti-sh nom. sg. f. Füllung.

Zu mani, sskr. manya Nacken zp. Gl. manô-thri nom. sg. f. Nacken.

Zu vasar Frühling zp. Gl. vañri Frühling, Sommersanfang.

Zu spak zend. ava-çpaçti f. Erblickung vgl. σκέψις.

Zu smar zp. Gl. mimarô gedenkend, hersagend vom Intensiv vgl. lat. me-mor.

Zu svaks sechs (so ist statt ksvaks zu schreiben) sskr. shashti f. (Sechsheit von Zehnern =) sechszig = ksl. šestī sechs.

Zu svaida Schweiss zp. Gl. qaêdhem nom. oder acc. sg. Schweiss.

Zu II.

aja Ziege = ig. aga.

sskr. aja m. ajâ f. Bock, Ziege. + sp. Gl. asi-nâm gen. pl. f. von asi Ziege; armen. ajg' Ziege.

ark, arka Gesang.

sskr. rc f. Lied, Gedicht, Vers, arka m. Lobpreis, Lied von arc arcati lobsingend. + armen. ërg Gesang.

arksa m. Bär = ig. arksa.

sskr. rksha m. Bär. + armen. arsh Bär.

argha Verdienst = ig. arghâ.

sskr. arghâ f. Verdienst, Würde. + armen. h-arg Preis, Würde, h-argël preisen, schätzen, ehren.

aitavant (aita + vant) so gross, so viel, adv. tantum.

sskr. etâvant adj. so gross, so viel, derartig, etâvat adv. so viel, so weit, derartig, so. + zend. aêtavanñ so gross, so viel, adv. aêtavañ so viel.

kapi m. Affe.

sskr. kapi m. Affe. + armen. kapik Affe.

kasmât adv. abl. von ka, woher? = ig. kasmat.

sskr. kasmât woher? warum? + zend. kahmât woher?

kaiça m. Haupthaar.

sskr. keça m. Haupthaar. + zend. vgl. gaéçu, neupers. gësò Locks, armen. gës Haar, besonders Haupthaar.

ksupa m. Staude.

sskr. kshupa m. Staude, Busch, kshumpa m. Staude, chupa m. Staude, Busch. + neupers. éúp, éúb armen. zúp Stock.

ganja Schatzhaus.

sskr. ganja m. n. Schatzhaus, Mine, Hürde. + neupers. gang' Schatzhaus (yâça) armen. ganç Schatz.

car gehen caus. gehen, weiden lassen = ig. kar.

sskr. car carati gehen, caus. câraya 'gehen, weiden lassen, câraka m. Treiber, Hüter, go-câraka Kuhhirt. + neupers. cãridan weiden, armen. cãrak Wiese, cãrakël weiden.

jan, jâ, jânâti erkennen = ig. gan.

sskr. jânâti, jânite und vi-jânate erkennen, zu jnâ. + zend. zan, zâ erkennen imp. z-di erkenne, sp. Gl. fra-zânaiti erkennt 3 sg. praes. act. von fra-zan erkennen.

tarasdhâ wegthun (taras + dhâ) part. pf. pass. tarasdhâta weggethan.

sskr. tirodhâ beseitigen, wegschaffen, zurückdrängen, tirohita verschwunden, verborgen. + zend. taradâ verdrängen, taradhâta in der Phrase taradhâtem anyâish dâmân verdrängt von andern Geschöpfen s. Hang. Anders Justi s. v.

div Tag = ig. div.

sskr. div, dyu, dyo m. f. Himmel, Tag vgl. divasa und ig. divas. + armen. tiv Tag.

daivar Schwager = ig. daivar.

sskr. devar m. Schwager. + armen. tagr Schwager mit g aus v wie in ags. tâcor ahd. zeihhur Schwager.

dausan Arm.

sskr. dos m. n. doshâ f. doshan n. Vorderarm, Arm überhaupt, doshaṅya im Arme befindlich. + zp. Gl. daosha Schulter.

nidrâ f. Schlaf (ni + drâ schlafen).

sskr. nidrâ f. Schlaf. + armen. nirhh Schlaf, nirhhêl schlafen.

patti f. das Fallen von pat.

sskr. patti z. B. in ati-patti f. das Verstreichen, von ati-pat. + zend. ava-paçti f. das Herabfallen von ava-paṭ.

patni f. Herrin = ig. patnyâ.

sskr. patni f. Herrin, Gattin. + zp. Gl. demânô-pathni f. Braut, wörtlich Hausherrin, demâna Haus) nmânô-pathni f. Hausherrin, Hausfrau.

parut voriges Jahr adv. = ig. parut, aus para und ut = vat Jahr.

sskr. parut adv. voriges Jahr, πέρους. + armen. hhêrû voriges Jahr.

praçasta gerühmt, gepriesen part. pf. pass. von praças.

sskr. praçasta gerühmt, gepriesen. + zp. Gl. fraçaçta gerühmt, wohl bekannt.

prâti f. Füllung von prâ.

sskr. prâti f. Füllung. + zp. Gl. frâti-sh nom. sg. f. Füllung.

praisita gesandt part. pf. pass. von pra-is senden.

sskr. preshita gesandt part. pf. pass. von pra-ish senden. + neupers. firîštah, Bote armen. hhreštak Bote, Engel.

bahu viel.

sskr. bahu viel. + armen. bazûm viel.

bhyas fürchten von bhî dass.

sskr. bhyas, bhyasate fürchten, beben, ud-bhyasa erbebend. + zp. Gl. byaṅha Furcht.

marman Glied.

sskr. marman n. Gelenk, offne Stelle, schwache Seite. + armen. marmin Leib.

mahisa Büffel, von mah.

sskr. mahisha gewaltig m. Büffel. + neupers. gô-mêš = armen. go-mêš Büffel (?).

masta Kopf.

sskr. masta n. mastaka m. n. Kopf, Schädel, mastishka m. n. Gehirn. + zend. maçtaréghan zp. Gl. maçtraghana Schädel.

mûsika Maus.

sskr. mûshika m. f. Maus, Ratte. + armen. mûkn Maus.

yakart n. Leber = ig. yakart.

sskr. yakrt und yakan n. Leber. + zp. Gl. yâkare n. Leber = ἡπαρ; armen. læard Leber, ähnlich entstellt wie altpreuss. lagno.

yava Thema des persönl. Pron. 2 pers. im Dual.

sskr. yava Stamm des pron. pers. 2 dual, yuvâku euch beiden angehörig, yuva-yu, yuvâyu nach euch beiden verlangend, yuvâ-datta euch beiden gegeben. + zp. Gl. yavâkem gen. du. von tûm, von euch beiden.

yusma Thema des persönl. Pron. 2 pers. im Plural = ig. yusma.

sskr. yushma, acc. yushmân, instr. yushmâbhis, dat. yushmabhyam, abl. yushmat, gen. yushmâkam. + zend. dat. yûshmaibyâ, kshmaibyâ, abl. yûshmat, kshmat, gen. yûshmâkem, kshmâkem.

ranga m. Farbe von ig. rag.

sskr. raṅga m. Farbe. + neupers. rang, armen. ërang Farbe.

ruj brechen = ig. rug.

sskr. ruj rujati aufbrechen, brechen. + armen. lûganal trennen, vgl. europ. lug.

vayam wir nom. pl. des pron. 1 pers.

sskr. vayam wir. + zend. vaêm, altpers. vayam wir. Vgl. goth. vei-s wir, das sich zu vayam verhält wie zend. yûs ihr zu sskr. yûyam (= yû-am).

varana Lamm = ig. varana.

sskr. uraṇa m. Widder. + armen. garrn Lamm.

varas n. Brust.

sskr. uras n. Brust. + zp. Gl. varô nom. sg. n. Brust.

vas acc. dat. gen. pl. vom pron. 2 pers. euch, euer.

sskr. vas acc. dat. gen. pl. des pron. 2 pers. euch, euer. + zend. vé, vô acc. dat. gen. pl. su tûm, euch, euer.

vidhavâ f. Wittwe = ig. vidhavâ.

sskr. vidhavâ f. Wittwe. + zp. Gl. vidhava, vidhu nom. sg. f. Wittwe.

vyâghra m. Tiger.

sskr. vyâghra m. Tiger. + armen. wagr Tiger.

çargâra m. Schakal.

sskr. çrgâla m. Schakal. + neupers. šaghâl, daher Schakal.

çâkhâ f. Ast = ig. kâkâ.

sskr. çâkhâ f. Ast. + neupers. šâch Ast.

çubhra rein.

sskr. çubhra rein, glänzend von çubh. + armen. sârb rein, heilig.

çauka m. Kummer, Schmerz.

sskr. çoka m. Kummer, Schmerz. + neupers. sôg, armen. sùg Schmerz.

çrita part. pf. pass. von çri.

sskr. çrita part. pf. pass. von çri. + zp. Gl. çrita made over, handed up.

satta gesessen part. pf. von sad = ig. sadta.

sskr. satta gesessen. + zend. nishaçta subacta.

snâta gewaschen, gebadet part. pf. pass. von snâ.

sskr. snâta gewaschen, gebadet. + zend. fra-çnâta gewaschen, zp. Gl. çnâtô nom. sg. m. gewaschen, gebadet.

sparhan m. Milz = ig. sparghan.

sskr. plihan, plihan m. Milz. + zp. Gl. çperesa Milz.

svaçrû f. Schwiegermutter = ig. svakrû.

sskr. svaçrû f. Schwiegermutter. + armen. skêsûr Schwiegermutter.

svoida Schweiss = ig. svoida.

sskr. sveda m. Schweiss. + zp. Gl. qaédhem Schweiss.

haya m. Pferd von hi.

sskr. haya m. Pferd. + armen. ği Pferd.

Zu arisch *kaksa* zp. Gl. *kasha-ibya* dat. instr. du. von *kasha*, armpit. und *kashâo* gen. du. von *kasha*, two sleeves.

Zu *ÿâ* zp. Gl. *jinâiti* = sskr. *jinâti* 3 praes. sg. act. he exhausts, decays, also ist *ÿâ jinâti* anzusetzen.

Zu *pratu* (richtiger *partu* breit) armen. *harth* breit.

Zu *çyâva* neupers. *siyâh*, armen. *sêav* dunkel, schwarz.

Zu *stak* zp. Gl. *çtakh-tô* part. pf. pass. obstinate.

Zu *stâyu* neupers. *sitâdan*, armen. *stanal* wegnehmen.

zp. Gl. bezeichnet das Zendpehlvi Glossar, herausgegeben von Haug; die armenischen Parallelen sind den trefflichen Aufsätzen von Friedrich Müller in den Sitzungsberichten der Wiener Academie entnommen.

Zu III.

plaga Fleck, Flicker.

lat. *plaga* f. Netz, Teppich; Fleck = Region, grösserer Strich, *plag-ulae* die beiden Togaflecken, die zusammengenäht die Toga bildeten; Papierflecken, Blatt; Teppich, *plag-iu-m* Mischendiebstahl (*plaga* Netz). + ahd. *flec*, vläch mhd. *vlēc* m. und ahd. *flecho*, mhd. *flecke* m. Stück Zeug, Lappen, Stück; Platz; Fleck = Schlag, Beschmutzung; vgl. nld. *vlac*, ahd. *flah* mhd. *vlach* flach. Grundbedeutung scheint „Schlag“ also zu *plag* = *plak* schlagen.

lak Elle vgl. graecoital. *lakarto*.

ἀλαξ, ἄλι Athamanisch Elle, λέκρανο-ν, εὐλέκρανο-ν Ellbogen; lat. *lacertus* m. Oberarm, Arm. + lit. *alkuna-s* Ellenbogen, Arm, *olekti-s* = ksl. *lakūti* f. Elle. Zu *lak* biegen.

vap weben.

ὑφ-ος n. ὑφ-ή f. Gewebe; ὑφ-άω, ὑφ-άτω pf. pass. ὑφ-ήφ-ασμαι weben. + ags. *vefan*, ahd. *wēban*, nhd. *weben*, *wob*; ags. *vēf-l* ahd. *wēv-al* f. Faden, ahd. *wab-ā* f. Wabe, Bienenzelle, mhd. *wif-t* m. feiner Faden.

varp flechten, knüpfen, winden.

ῥιπ-ος n. Decke, Matte, Horde, ῥιψ, ῥιπ-ός m. f. Flechtwerk (ῥιπ, ῥριπ aus ῥερπ wie ῥριπ werfen aus ῥερπ). + lit. *verp-iu*, *verp-ti* spinnen. — Die Combination von ῥιψ mit lat. *scirpus* scheint mir unmöglich, anlautendes *σκ* kann im Griechischen nicht abfallen; ῥιπω Stamm ῥριπ stellt Curtius S. 327 gewiss richtig mit lit. *virp-iu* schwanken, beben, zittern zusammen.

splaghan m. Milz = ig. sparghan, arisch sparhan.

σπλήν m. Milz, σπλάγγνο-ν n. Eingeweide; lat. *lien* m. Milz (*lac-te-s* Eingeweide?). + ksl. *slezena* f. Milz.

Zu *vâ* ἀάω (= ἀ-φασ-ω) duften, hauchen, ἀσ-μός m. das Hauchen. + mhd. *wāzen* st. v. duften, riechen, *wāz* nl. *waeze* m. Geruch, Duft, Geruchssinn. Von *vâ* hauchen durch *d* weitergebildet.

Zu *vaskara* Wenn Fr. Müller armen. *gišer* Nacht richtig mit lit. *vakara-s* ksl. *večerŭ* Abend identificirt, wie es den Anschein hat, so muss *vaskara* als ein schon der indogermanischen Ursprache angehörendes Wort ausgesetzt werden, denn das Armenische ist nichts als ein Zweig der westarischen Sprachengruppe. Ebenso ist es mit *alya* anderer, das im Armenischen *ajl* lautet, da Entlehnung aus dem Griechischen wohl nicht anzunehmen ist.

Noch zu III.

ayar die Frühe.

ἡε adv. (eigentlich locativ von ἡε die Frühe) in der Frühe, frühe, ἡεε-ω-ς adj. frühe (ἡεε für ἄγεε) ἄε-ιστο-ν n. (das früheste, erste Mahl) Frühstück. + goth. air adv. frühe, airis comp. adv. früher, airiza m. der frühere, Vorfahr; an. ár adv. frühe; ahd. êr, mhd. êr, ê eher, früher; ahd. êriro, êrôro mhd. êrre, êrer adj. früher = ags. aerra; as. êrist, ags. aeresst, ahd. êrist, mhd. êrest, êrst nhd. erst adj. der erste (= ἄριστο-ν) goth. airis adv. = ahd. eiris adv. früher, eher. Zu zend. ayare n. Tag, ayara auf den Tag bezüglich abst. m. die Tageszeiten, thri-ayara n. drei Tage. ayar, ayara stammt von i gehen, und ist nahe verwandt mit yâ-ra Zeit, Jahr, das von yâ abzuleiten ist. Goth. air aus ayar wie goth. ais Erz aus ayas.

âgara ist zu streichen, und lat. agger mit Corssen für ad-ger zu nehmen und von ad-gerere herzuleiten, vgl. con-ger-ies, sug-ges-tu-s.

Zu kalaman.

Die Differenz zwischen culmen und deutsch Holm wird gehoben durch die an. Nebenform hólmi m. Stamm hólman-.

Zu kvâlâ.

Wie die slavischen und deutschen Reflexe zeigen ist als Grundform kaulâ f. anzusetzen und κάλη, κήλη als καλή zu deuten.

pik zürnen, böse sein.

lat. pig-ère Unwillen, Verdross empfinden, pig-êt es verdriesst, pig-er verdrossen, träge (g für c wie in pag pangere, págus u. s. w. neben pac, pac-isci, pac-iôn- u. s. w.); pêc-âre (geschrieben peccare) fehlen, sündigen, pêjor comp. schlechter (für pêc-jor wie pâléju-m Flöhrkraut für pulc-ju-m u. a.) pêssimu-s superl. schlechtest (regelrecht zusammengezogen aus pêjes-simu-s). + lit. pyk-stu, pyk-ti zürnen, zornig werden; Ekel empfinden, pyk-inti caus. Zorn, Ekel erregen, pyk-ima-s m. das Zürnen, pyk-ula-s m. Gott des Zorns bei den Heiden; pik-ta-s übel, böse, schlecht; peik-in, peik-ti verachten, tadeln, schelten, paik-a-s schlecht, unnütz, nichtsnutzig; dumm, paikóju (= lat. pêco) paikóti Schlechtigkeiten, Dummheiten begehen. Dagegen gehört πικρό-ς bitter, eigentlich schneidend zu ig. pik schneiden. Vgl. ig. pi.

bhara Abtheilung, Abschnitt, Fach.

lat. foru-s m. selten foru-m n. „Abtheilung, Gang, Fach“ Gang auf dem Schiffe; die Sitzreihe im Circus; Gartenbeet, Rabatte; Bienezelle; Würfelbrett, for-uli m. pl. (die Fächer =) Bücherschränke. + lit. bara-s m. Stück Feldes, welches ein Arbeiter bearbeitet, zum Beispiel der Gang, den der Schnitter bei der Arbeit macht; ahd. para mhd. bar st. f. Balke, Schranke, eingehegtes Land, sunder bar ohne Schranken, unaufhörlich, unverzüglich, mhd. barre (= barja) st. f. Schranke, Zaun, Gehege, engl. bar Gerichtsschranke. Von ig. bhar spalten, schneiden.

bhara ferus adv. fere.

lat. feru-s heftig, wild, fere adv. heftig, in hohem Grade, daraus 1. ganz, völlig so 2. (zwar sehr, doch) nicht ganz so, nahe zu, beinahe, fast. + an. barr adj. heftig, hitzig, bar-skapadr von heftigem, hitzigem Character; as. bar-, ahd. pora-, bora-, mhd. bore-, bor- nur als Präfix mit adj. und adv. zusammengesetzt: gar, gar sehr und: nicht ganz, wenig, gar nicht z. B. amhd. pore-vile mhd. bor-vil sehr viel; nicht ganz viel, wenig.

Zu varsa.

Hierher auch ῥλο-ν n. Höhe für ρλο-ν, ρλοσο-ν und dies für ρερσο wie z. B. ρεππ werfen für ρερεπ, σφρηγ-άω schwellen für σπαργ. Zu vars verrere fegen.

Zu staura Pfahl.

Füge hinzu das mit σταυρός sich genau deckende an. staur-r, gen. staur-s m. Stab, Pfahl.

Zu IV.

thaicho m. Mauer = ig. dhaigha Aufwurf.

τοιχο-ς m. Mauer, Wand vgl. τειχο-ς n. Mauer. + oskisch feiho-ss acc. pl. von feiho- Mauer, Aufwurf s. Grassmann, Zeitschrift XIX, 311.

Zu V.

karya (kvarya) welcher (kar + ya).

lit. kuri-s io, kuri iōs (Stamm kurja-) welcher, welche. + goth. hvarji-s (Stamm hvarja-) an. hverr welcher.

Zu ganda: ags. ganot, ganet m. fulica, cygnus.

ganya das Wissen, Kenntniss von gan kennen.

lit. ziné f. = lett. zinna (= finja) f. das Wissen, Kenntniss, Kunde. + as. kuni st. m. Wissen, Kenntniss, Kunde in self-kuni st. m. arbitrium.

Der Artikel garnya auf S. 518 ist zu streichen. An. kiarni ist durch ein böses Versehen für einen ya-Stamm genommen, während es an-Stamm und = ahd. kerno m. Kern ist.

Statt ghasya, ghasna ist auf S. 521 zu lesen: ghásya, ghásna. Goth. geis = urdeutsch gis ist aus gās entstanden, wie goth. reik-s, urdeutsch rik- aus ig. rāga König.

nud geniessen.

lit. nanda f. Nutzen, Gewinn, Ertrag, Habe. + goth. niutan, naut, nutum, nutans, ahd. niozan, geniessen, Theil haben. S. ig. nad.

bhal tōnen.

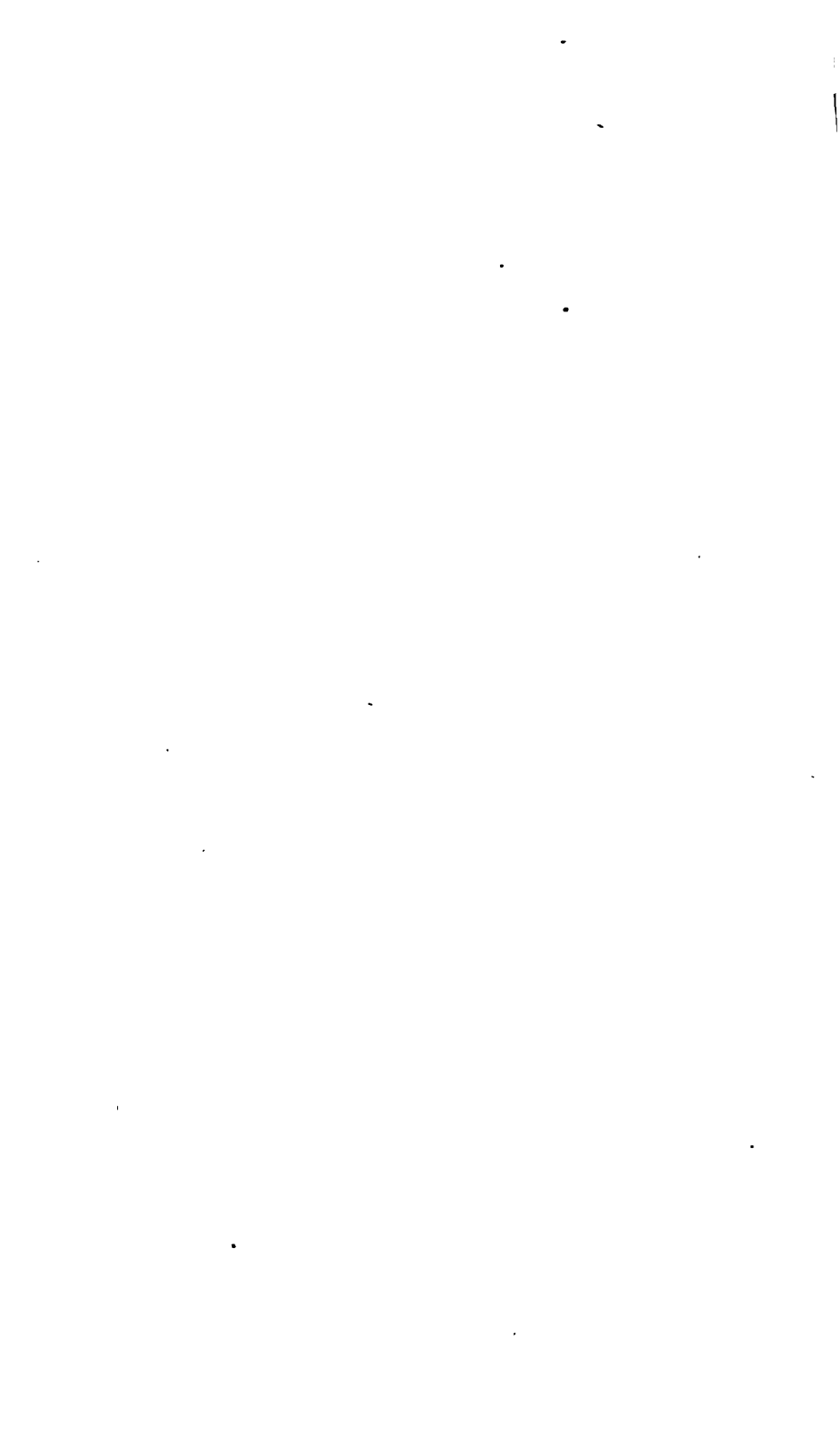
lit. bal-sa-s m. Stimme, byla f. das Reden; Process; ksl. bilo n. Schelle, Glocke. + an. bjalla f. Glocke, engl. bell; ags. bellan, ahd. pëllan, mhd.

bëllan st. v. abl. 1. nhd. bellen (bill-t, boll), mhd. bil st. m. bellende Stimme; an. belja adha brüllen, blöken (Kalb).

stâra stark, gross.

lit. stora-s dick, stark, schwer, grob. † an. stôr-r gross, vornehm; stôrum adv. sehr.

INDICES.



Sanskrit-Index zu I.

a-, an s. an	atha s. at	abhi s. abhi
aṁsa s. amsa	athari s. adhari	abhra s. abhra
aṁsau s. amsa	ad s. ad	am s. am
aṁsya s. amsya	adaka s. adaka	amartya s. amartya
aṁhas s. aghas	adana s. adana	amâtra s. amâtra
aṁhu s. aghu	adant s. adant	amucî s. amuka
akkâ s. akkâ	adha s. adha	amṛta s. amarta
aksha s. aksha	adhama s. adhama	ambh s. ambh
akshi s. ak und aksha	adhara s. adhara	ambhas s. ambhar
agata s. agata	adman s. adman	ambhâ s. ambha
agni s. agni	an s. 2 an	amla s. amra
agha s. agha	ana s. 2 ana	ayas s. ayas
aghala s. aghara	anâgas s. anâgas	ayug s. ayug
aṅka s. 1. 2 anka	anâpta s. anâpta	ayuga s. ayuga
aṅkas s. ankas	anaçva s. anakva	ar s. 1. 2. 3 ar
aṅkura s. ankura	anudra s. anudra	ara s. ara
aṅgâra s. angar	anṛta s. anarata	arati s. arata
aṅgh s. 2 agh	anta s. anta	aratnî s. aratnâ
aṅghas s. aghas	antama s. antama	arare s. ararâ
ac, aṅc s. 3 ak	antar s. antar	aravinda s. aravinda
aj s. ag	antara s. 1. 2 antara	aritra s. aratra
aja s. 1. 2 aga	antra s. 3 antara	arghâ s. arghâ
ajakâ s. agaka	anti s. anti	arc s. 1. 2. 3 arc
ajina s. agina	andha s. andha	aroh s. arsk
ajñâta s. agnâta	andhas s. andhas	arj s. 1. 2 arg
ajma s. agma	antya s. antya	arna s. arna
ajman s. agman	ap s. 2 apa	ard s. ard
ajra s. agra	apa s. 2 apa	ardh s. ardh
ghâse-ajra s. agrâ	apaciti s. apakiti	arbha s. arbha
ajrya s. agria	apad s. apad	armaka s. arama
auj s. ang	apadhvasta s. apadhvasta	aru s. aru
aujas s. angas	apara s. apara	arvan s. arva
apda s. andra	apavant s. apavant	alpa s. alpa
ati s. ati	apas s. apas	av s. 1 av
attâ s. atta	apânc s. apânk	ava s. 2 ava
attar s. adtar	api s. api	avas s. avas
atti s. adti	apnas s. apnas	avâta s. avâta

avi s. avi
 avya s. avya
 avyaya s. avyaya
 aç s. 2 ak
 açan s. akant
 açani s. akant
 açna s. akana
 açman s. akman
 açmara s. akmara
 açra s. akra
 açrâya s. akrâya
 açri s. akri
 açva s. akva
 açvala s. akva
 açvapâla s. akvapâla
 açvika s. akvika
 açviya s. akvia
 açvyā s. akvia
 ashtan s. aktan
 ashtādaçan s. aktādakan
 ashtāpad s. aktāpad
 ashtāçata s. aktākanta
 as s. 1. 2 as
 asan s. asan
 asi s. asi
 asthi s. asti
 asma s. asma
 asvapna s. asvapna
 ah s. agh
 aham s. agham
 ahi s. aghi
 ahu s. aghu
 ahraya s. abhraya
 â s. â
 âkna s. akna Nachtrag
 âgas s. âgas
 âji s. âgi
 ât s. ât
 âti s. 2 anti
 âtman s. 2 an
 âtman s. âtman
 ântra s. ântra
 âp s. âp
 âma s. âma
 âyu s. âyu
 âr s. âr

âra s. âra
 ârât s. âra
 ârta s. 3 ar
 âs s. 1. 2 âs
 âçishthā s. âkista
 âçiyam s. âkians
 âçu s. âku
 âhanas s. âbhanas
 âhanasya s. âbhanasya
 i s. 1. 2 i
 icchâ s. iskâ
 ita s. ita
 itara s. itara
 ittham s. itam
 itthâ s. itâ
 idh s. idh
 in s. in
 iyar s. iyar
 irasya s. ir
 irya s. ir
 ish s. is
 ishanaya s. isanaya
 ishanya s. isanaya
 ishaya s. isanya
 ishira s. isara
 i s. i
 iksh s. 1 ak
 idhriya s. idhara
 ir s. ir
 irma s. arma
 iç s. ik
 ish s. is
 ih s. igh
 u s. u
 uksh s. 1. 2 uks
 ukshan s. uksan
 ugra s. ug
 uc s. uk
 unîch s. vask
 uttara s. udtara
 ud s. 1. 2 ud
 uda s. uda
 udan s. udan
 udara s. udara
 udra s. 1. 2 udra
 udrin s. udran

unna s. udna
 upa s. upa
 upama s. upama
 upara s. upara
 upari s. upari
 upta s. vapta
 ubhaya s. abhaya
 ubhâ s. abha
 urana s. 2 varana
 urabhra s. vara
 uru s. varu
 ululī s. ul
 ulûka s. uluka
 ulûlu s. ululu
 ulkâ s. 5 var
 ulva s. valva
 uçat s. vakant
 ush s. us
 ushas s. ausas
 ushta s. usta
 usra s. ausra
 usriyâ s. ausria
 ûdhar s. ûdhar
 ûna s. û
 ûna s. vâna
 ûrja s. varga
 ûrjaya s. vargaya
 ûrdhva s. vardhva
 ûrpnâ s. varnâ
 rksha s. arksa
 rghâya s. arghâya
 rjipya s. argipya
 rju s. argu
 rta s. 2 arata
 rti s. 1. 2 arti
 rtu s. aratu
 rshabha s. arsan
 e s. ai
 eka s. aika
 edha s. aidha
 edhatu s. aidhatu
 edhas s. aidhas
 erakâ s. airâ
 eva s. aiva
 esha s. aisa
 ai s. ai

ojas s. angas	karkin s. karkin	kûpa s. kûpe
ojman s. angman	kart s. 1. 2 kart	kûrca s. kurka
oshtha s. austa	kartari s. kartara	kûrd s. kard
ka s. 1 ka	karda s. 2 kard	kûrd s. 4 skard
kakud s. kakud	kardama s. kardama	kûl s. kûr
kakudmant s. kakudman	kardamila s. kardama	kṛka s. 3 karka
kakubha s. 1 kumbha	karmasha s. karmāsa	kṛkavāku s. 1 karka
kakk s. 1 kak	karç s. 2 krak	kṛt s. 3 karta
kakshā s. kaksā	kal s. kal	kṛti s. 2 karta
kakh s. 1 kak	kala s. kara	kṛtya s. kartya
kac s. 2 kak	kalana s. kalana	kṛntetra s. kart
kaca s. kaka	kalama s. kalama	kṛp s. karpas
kacchura s. kasvara	kalaça s. kalaka	kṛpīta s. 2 krap
kaçu s. kartu	kalp s. kalp	kṛmi s. karmi
kaçamba s. karamba	kalp s. 1 karp	kṛshṇa s. karana
kaç s. kan	kalmali s. 4 kar	ketu s. kaitu
kaçu s. kasdh	kalya s. kalya	keesara s. kaisar
kaçara s. kandhara	kava s. 3 sku	kokila s. kaukala
katara s. katara	kash s. 1 kas	komala s. 2 mara
kati s. kati	kākala s. kakala	koça s. kausa
katth s. 3 kat	kānkana s. kanka	koshta s. kausta
kadara s. kadara	kādamba s. kādamba	knath s. kant
kadā s. kadā	kāra s. 2 kāra	knu s. knu
kan s. kan	kāru s. kāru	knū s. kun
kanā s. kana	kāla s. kāla	kmār s. kamar
kanthā s. kanta	kāshtha s. kaksta	krakara s. 1 karkara
kanda s. kanda	kās s. kās	kraksh s. 1 kark
kapati s. kapati	ki s. ki	krand s. krad
kapanā s. kampanā	kiknasa s. knas	krandas s. kradas
kapāla s. kapāla	kipyā s. skapa	krap s. krap
kapi s. kvap	ku s. 1 ku	kravis s. 2 kravas
kamara s. kamara	kukkuṭa s. kakata	kravya s. kranya
kamala s. 2 kamara	kukkubha s. kuku	kruç s. kruk
kamp s. kaç	kuc s. kuk	krûra s. krûra
kar, cakarti s. 2 kar	kuñj s. kug	klam s. kram
kar s. 2. 3. 4. 5 kar	kud s. kud	kliid s. 2 kard
kar karoti s. 3 skar	kunta s. kanta	kliiba s. klāba
kara s. kara	kup s. kup	kvath s. kvat
karaṇa s. karadha	kumbha s. kumbha	kvan s. 1 kan
karaka s. karna	kurpāsa s. kurpāsa	kshap s. skan
karanka s. karna	kulaya s. kalaya	kshap s. 2 skap
karambha s. karambha	kulva s. kalva	kshap s. ksap
karambhā s. karambhā	kuh s. kudh	kshāra s. ksāra
kark s. krak	kuha s. kudh	kshi s. 1. 2 ksi
karka s. 2 karka	kū s. 1 sku	kshiti s. ksiti
karkari s. karkarya	kūj s. kug	kship s. 2 skap

kahupa s. skaupa
 kshura s. ksura
 kṣu s. kṣu
 khac s. 2 skak
 khaj s. 1 skaj
 khanj s. skag
 khanja s. skanga
 khaḍ s. 2 skard
 khan s. skā
 khara s. skara
 kharba s. skarba
 khād s. 2 skand
 khidvan s. skidvan
 khud s. 2 skud
 khur s. skur
 khoḍ s. skard
 khoḍa s. kaurda
 khyā s. 2 ski
 gagh s. gag
 gaj s. gag
 gaṅgana s. gangana
 gaṇḍa s. 1. 2 gandha
 gata s. gata
 gati s. gati
 gad s. gad
 gadh s. 1 gadh
 gantar s. gamtar
 gantu s. gamtn
 gandh s. 2 gadh
 gandholi s. gandhanli
 gam s. gam
 gam s. ghamā
 gar s. 3 gar
 gara s. 1. 2 gara
 gargara s. gargara
 garj s. garg
 gardh s. gardh
 garbha s. garbha
 garva s. garva
 gal s. gal
 gala s. 1. 2 gala
 galdā s. galda
 gava s. gava
 gavala s. gavala
 gavini s. gavān
 gavya s. gavya

gā s. gā
 giri s. 3 gara
 gu s. 1. 2 gu
 gumph s. gusp
 guru s. garu
 gushpita s. gusp
 gūrta s. garta
 gūrta s. garti
 go s. gau
 gola s. 1 gaula
 gnā s. ganā
 gmā s. ghama
 grathita s. grath
 grabh s. grabh
 gras s. gras
 grah s. grabh
 grīva s. grīvā
 glau s. glau
 gha s. gha
 ghar s. 3 ghar
 gharghara s. 6 ghar
 gharma s. gharma
 gharsh s. 1 ghars
 ghāta s. ghanta
 ghūr s. 2 ghar
 ghora s. ghaura
 ghoratā s. ghauratā
 ghraṁsa s. ghransa
 ca s. ka
 cakk s. 5 kak
 cakra s. kvakra
 caṣ s. 1 kart
 cat s. 2 kat
 caturtha s. katvarta
 caturdaṣan s. katvarda-
 kan
 catvar s. katvar
 catvāla s. katvala
 can s. 1 kan
 cand s. 3 skand
 cap s. skap
 car s. 5 kar
 carase s. karasai
 cari s. kari
 cari s. 4 kara
 carcara s. karkara

cart s. 2 kart
 carbhaṭa s. karbhata
 carbhaṭi s. skarbhata
 cal s. kar
 cārīkā s. kari
 ci s. 3. 4 ki
 cit s. skit
 citi s. kiti
 citra s. kitra
 cid s. kid
 cībh s. skabh
 cīrsha s. karasa
 cīvara s. skivara
 cuta s. kyūta
 cud s. kvad
 cūr s. kūr
 cetas s. kaita
 cyu s. skyu
 cyuta s. kyūta
 chaga s. skaga
 chagala s. skagala
 chad s. 2 skad
 chard s. 1. 3 skard
 chā s. skā
 chāyā s. skayā
 chāyāvānt s. skayāvānt
 chitti s. skidti
 chid s. skid
 chidra s. skidra
 chupā s. skaupa
 chur s. skur
 chekila s. skikara
 jāṁh s. ghangh
 jaghana s. ghaghāna
 jānjanābhavānt s. 3 gan
 jāṅgala s. gagara
 jāṭhara s. gatara
 jaḍa s. 3 gala
 jan s. 1 gan
 janas s. ganas
 janitar s. ganatar
 janitra s. ganatra
 janimen s. ganaman
 janu s. ganu
 janya s. ganya
 jabh s. gabh

jam s. ghamā	taku s. taku	tij s. stig
jambha s. gambha	taksh s. taks	tittira s. tatara
jambhya s. gambhya	takshan s. taksan	titha s. tita
jar s. 2. 4. 5 gar	tañc s. tank	tip s. tip
jarayu s. garāyu	tañdula s. tardula	timira s. tamara
jaras s. garas	tata s. 1. 2 tata	tiras s. taras
jarāyu s. garāyu	tati s. 1. 2 tati	tiv s. 2 tu
jala s. 3 gala	tatra s. tatra	tivra s. tarva
jalp s. galp	tan s. 1 tan	tu s. 1 tu
jas s. gas	tan donnern s. stan	tuc s. 3 tak
jāgarti s. gagarti	tana s. tana	tuccha s. tuska
jāta s. 1 ganta	tanās s. tanas	tucchya s. tuskyā Nachtr.
jāti s. 1 ganti	tanu s. tanu	tuj s. 2 stag
jātya s. gantya	tap s. tap	tuñja s. stanga
jāni s. gāni	tapas s. tapas	tud s. stud
jānu s. gānu	tam s. tam	tup s. stup
jāma s. gāma	tama s. tama Nachtrag	tumula s. tumala
jāmi s. gāmi	tamasa s. tamasa	tumra s. 2 tu
ji s. 1. 2 gi	tamālaka s. tamarika	turn s. 4 tar
jingi s. gingi	tamra s. tamara	tul s. tal
jihma s. daghma	tar s. 1. 2. 3 tar	tuç s. 2 tak
jihvā s. daghvā	taras s. taras	tush s. 2 tak
jiv s. giv	tarka s. tarkata	trītya s. tritya
jīva s. gīva	tarj s. targ	trīpti s. tarpti
jīvaka s. gīvaka	tarda s. tarda	trīpra s. trapara
jīvasa s. gīvasai	tarp s. tarp	trīshu s. tarsu
jīvala s. gīvala	tarpana s. tarpana	trīshṭa s. traksta
jush s. gus	tarman s. tarman	toya s. 2 tu
jushṭi s. gusti	tareh s. tars	trañk s. trak
jū s. gu	tarh s. targh	traya s. traya
jūta s. gūta	tala s. tala	trayodaçan s. traysadakan
jūrv s. gvar	tasmāt s. tasmat	tras s. tras
jūā, jānāti s. 2 gan, gnā	tashta s. taksta	trasara s. trasara
jūātar s. gnātar	tashtar s. takstar	trasta s. trasta
jūāti s. gnāti	tā s. tan	tri s. tri
jūu s. gnu	tājat s. stag	trita s. trita
jyā s. gia, 1. 2 giā	tāt s. tāt	tridant s. tridant
jri s. gri	tātala s. tatala	tripad s. tripad
jvara s. gvar	tāti s. tāti	tripuri s. tripari
jval s. gvar	tātya s. tātya	trup s. trup
jhar s. 2. 4 ghar	tāna s. tāna	truph s. trup
jhalā s. 3 ghar	tāya s. stan	traitana s. traitana
çam s. 3 dam	tāra s. tāra	tva s. tva
ta s. ta	tārā s. 2 star	tvaksh s. taks
tavis s. tans	tārpya s. tarpya	tvam s. tu
tak s. 1 tak	tāvat s. tavat	tvish s. tvis

dañç s. 1 dak
 dañçman s. dakman
 dañsas s. dansas
 dakshina s. daksina
 dagh s. dagh
 datka s. datka
 dadhan s. dhadh, dhadha
 dan s. 1 dam
 dant s. dant
 dam s. 2. 4 dam
 dama s. 1. 2 dama
 damathu s. damatu
 damana s. damana
 damitar s. damatar
 dampati s. dampati
 dar s. 1. 4 dar
 dardru s. dardru
 darp s. darp
 darbh s. darbh
 darç s. dark
 daçat s. dakat
 daçati s. dakanti
 daçan s. dakan
 daçama s. dakama
 daçasya s. dakas
 das s. 2 das
 dah s. dagh
 dâ s. 1. 2. 3 dâ
 dâta s. dâta
 dâtar s. dâtar
 dâtave s. datavai
 dâna s. 1. 2 dâna
 dâpaya s. dâp
 dâman s. 1. 2 dâman
 dâmane s. dâmanai
 dâru s. dâru
 dâlaya s. dâlaya
 dâç s. dak
 dâçvañs s. dâkvas
 digdha s. dhighta
 dina s. dina
 div s. div
 diva s. diva
 divasa s. divas
 divya s. divya
 diç s. 1. 2 dik

dih s. dhigh
 di s. 1. 2 di
 dip s. dip
 dirgha s. dargha
 dirghatâ s. darghatâ
 du s. 1 du
 dur s. dhur, dhurâ
 dura s. 3 du
 durmanas s. dusmanas
 duvas s. dvi
 duçcara s. duskara
 dush s. 1. 2 dus
 dushpâra s. duspara
 duhitar s. dhughatar
 dûra s. 2 du
 dṛḍha s. darghta
 dṛṣṭi s. 1 darti
 â-dṛṣṭyâ s. darti
 dṛshad s. darsad
 dṛshṭi s. darkti
 deva s. daiva
 devar s. daivar
 devara s. daivara
 dehi s. dhaigha
 dyu s. 1. 3 div
 dyaushpitar s. dyaupatar
 dyo s. 3 div
 dram s. dram
 dravasya s. 3 dar
 drâ s. dar
 drâ s. drâ
 drâgh s. drâgh
 drâpaya s. drap
 drâpi s. drâpan
 dru s. dru
 druma s. druma
 drugh s. dhrugh
 dva s. dva
 dvaya s. dvaya
 dvayâ s. dvayâ
 dvâdaçan s. dvâdakan
 dvâra s. dhvâra
 dvârya s. dhvârya
 dvitiya s. dvitya
 ni-dhana s. dhan, dhana
 dhanu s. dhanu

dhanvan s. dhanu
 dham s. dham
 dhar s. dhar
 dharuṇa s. dharumna
 dharma s. dherna
 dharsh s. dhars
 dhav s. dhav
 dhâ s. 1. 2 dhâ
 dhâka s. dhâkâ
 dhâtar s. dhâtar
 dhâna s. dhâna
 dhâman s. dhâman
 dhâmane s. dhâmanai
 dhâmaças s. dhâmakas
 dhâra s. dhâra
 dhâru s. dhâru
 dhâv s. dhav
 dhish s. dhyas
 dhi s. dhi
 dhira s. dhar
 dhû s. 2 dhû
 dhûpa s. dhûpa
 dhûma s. dhûma
 dhûmyâ s. dhûmyâ
 dhûmra s. dhûmara
 dhûrv s. dhvar
 dhûli s. dhûli
 dhṛshu s. dharsu
 dhṛshṭi s. dharsti
 dhenâ s. dhainâ
 dhor s. dhvar
 dhyâ s. dhi, dhyâ
 dhyâma s. dhyâma
 dhraj s. dharg
 dhraṇ s. dhran
 dhru s. dhvar
 dhvañs s. dhvas
 dhvan s. 1. 1 dhvan
 dhvar s. dhvar
 na s. na
 nakta s. nakta
 nakti s. nakti
 naksh s. naks
 nakha s. nagha
 nakhara s. naghara
 nagna s. nagna

naḍa s. nadhra
 nada s. nad
 nanā s. nana
 nand s. 1 nad
 napāt s. napāt
 naptar s. naptar
 napti s. napti, naptya
 nabhas s. nabhas
 nam s. nam
 nar s. nar
 narya s. narya
 nava s. nava
 navati s. navanti
 navan s. navan
 navina s. navina
 navya s. navya
 naç s. 1. 2 nak
 nas s. 1. 2. 3 nas
 nah s. 2 nagh
 nāth s. nāt
 nābhi s. nābha
 nābhila s. nābhala
 nāman s. nāman
 nāman s. gnāman
 nāvā s. nāva
 nāvya s. nāvya
 nāsā s. nās
 nikta s. nigta Nachtrag
 niksh s. 1 nagh
 nij s. nig
 nitarām s. nitara
 nid s. nid
 niç s. 3 nak
 niḍa s. nisda
 nira s. nāra
 nu s. 1. 2. 3 nu
 nūnam s. nūna
 ned s. 2 nad
 nau s. nau
 pañsu s. pansu
 paktar s. paktar
 pakti s. pakti
 pakva s. 1 pak
 pañkti s. pañkti
 pac s. 1 pak
 pañcatha s. pañkata

pañcadaçan s. pañkada-
 kan
 pañcan s. pañcan
 pañcaças s. pañcakas
 pañcāçat s. pañcākanta
 paṭu s. pratu
 paṭh s. 2 prat
 paṇ s. 1 par
 paṇa s. 2 parna
 pat s. 1. 4 pat
 patasa s. patasa
 pati s. pati
 pattana s. padtana
 -patti s. padti
 patni s. patnyā
 patra s. patara
 patraya s. patraya
 patvan s. patvara
 pathi s. panti
 pad s. 1. 2 pad
 pada s. 1. 2 pada
 padi s. padi
 padya s. padya
 padyā s. padyā
 pan s. 2 pan
 panasa s. 1 pan
 panthan s. panta
 papu s. 2 papa
 par s. 2. 3 par
 para s. para
 parama s. prama
 paraçu s. paraku
 parā s. parā
 pari s. 1 pari
 parut s. parut
 pare s. parai
 parjanya s. parkana
 parṇa s. sparna
 pard s. pard
 parda s. parda
 pardana s. pardana
 pala s. pala
 palāva s. palāva
 palita s. palita
 pallava s. palava
 pallavaka s. palavaka

palvala s. 1 palva
 pavana s. 2 pavana
 pavi s. 1 pū
 paç s. 2 pak
 paçu s. paku
 paçca s. paska
 pasas s. pasas
 pā s. 1. 2 pā
 pātar s. 1. 2 pātar
 pātra s. pātra
 pādu s. pādu
 pāya s. pāya
 pāra s. pāra
 pārshni s. parsnā
 pāla s. pāla
 pālavī s. palavi
 pāvana s. 1 pavana
 pi s. 1 pi
 pika s. spika
 pinga s. pinga
 piñj s. pig
 pitar s. patar
 pitu s. pitu
 pitrya s. patarya
 piñka s. pinaka
 pippakā s. pip
 pippala s. 1 papa
 pippala s. pāpara
 piç s. pik
 pish s. pis
 pishta s. pista
 piḍ s. pisd
 pita s. pāta
 piti s. 1. 2 pāti
 pitudāru s. pitu
 piy s. 2 pi
 piva s. piva
 pivan s. pivan
 pivara s. pivara
 pivas s. pivas
 pivasvant s. pivasvant
 puṭa s. parta
 pura s. 2 pari
 puras s. paras
 puri s. 2 pari
 purī s. paryā

puriṣa s. pariṣa
 puru s. paru
 puruṣeṣa s. parupaiṣa
 pulaka s. pulaka
 pū s. 2. 3 pū
 agre-pū s. 4 pū
 pūta s. 4 pūta
 pūya s. pūya
 pūraṇa s. purana
 pūrṇa s. 1 parna
 pūrṇatā s. parnatā
 pūrva s. parva
 pṛochā s. parskā
 pṛthu s. 1 pratu
 pṛṇi s. parkna
 pṛshant s. parket
 peṣa s. paika
 peṣala s. paikala
 pota s. panta
 pra s. pra
 pracch s. prak
 prajñu s. pragnu
 prataram s. pratara
 prati s. prati
 prativeṣa s. prativaika
 prath s. 1 prat
 prathas s. pratas
 pravāṇa s. pravana
 praṇa s. prak
 prā s. prā
 prāta s. prāta
 prāna s. prāna
 priya s. pria
 priyatva s. priatva
 pri s. pri
 prush s. 1 prus
 pretar s. praitar
 plihan s. splaghan
 plu s. plu
 pluta s. pluta
 pluti s. pluti
 plush s. 2 prus
 phena s. spaina
 peś s. bheś
 baṁh s. 1. 2 badh

bandha s. bhadha,
 bhandha
 bababā s. baba
 babhru s. bhabhru
 upa-barhas s. bargha
 barh s. 1. 2. 3 bargh
 bala s. 2 val
 balbalā s. barbar
 bahis s. bagha(s) Nachtr.
 bahu s. badhu
 bādḥ s. 1. 2 bhādḥ
 bādha s. bhādha
 bāla s. 1 vāra
 bāhu s. bhāghu
 bimba s. bimba
 bukk s. buk
 bukka s. bhūga
 buddha s. bhudhta
 buddhi s. bhudhti
 budh s. bhudh
 budhna s. bhudhna
 buli s. buli
 bradhna s. bradhna
 bhakta s. bhagta
 bhaga s. 1. 2 bhaga
 bhanga s. bhanga
 bhaj s. 1. 2 bhag
 bharij s. 3. 4 bhag
 bhan s. bhan
 bhar s. 1 bhar
 bhara s. 3 bhar, bhara
 bharaṣ s. bharaṣ
 bhartaṣ s. bhartaṣ
 bharaḥ s. bharaḥ
 bharman s. bharman
 bhal s. bhal
 bhavant s. bhavant
 bhas s. bhas
 bhasana s. bhasana
 bhasman s. bhasman
 bhā s. bhā
 bhāna s. bhāna
 bhāra s. bhāra
 bhāla s. 2 bhāla
 bhāvaya s. bhavaya
 bhāsa s. bhansa, bhāsa

bhid s. bhid
 bhi s. bhi
 bhīma s. bhīma
 bhīru s. bhīru
 bhuj s. 1. 2 bhug
 bhur s. bhur
 bhurij s. bhar
 bhū s. bhū
 bhūka s. bhūka
 bhūta s. bhūta
 bhūti s. bhūti
 bhūman s. bhūman
 bhūrja s. bharga
 bhrgu s. bhrgu
 bhrti s. bharti
 bhṛtra s. bharta
 bhṛṣṭa s. bharta
 bhṛṣṭi s. bharta
 bhoja s. bhanga
 bhraj s. bhrag
 bhṛāj s. 1. 2 bhrag
 bhṛātar s. bhṛātar
 bhṛātra s. bhṛātra
 bhṛātrya s. bhṛātrya
 bhṛāç s. bhṛak
 bhṛū s. bhṛū
 bhṛūna s. bharna
 ma s. 1 ma
 maṁh s. magh
 makaka s. 1 mak
 mac s. 2 mak
 majj s. magg
 majjan s. magga
 maghi s. maghya
 maṁkshu s. mangshu
 maṁi s. mani
 mata s. 1 mata
 mati s. manti
 math s. mat
 matta s. madta
 mad s. mad
 madhu s. madhu
 madhya s. madhya
 madhyama s. madhamā
 man s. 1 man
 manas s. manas

manu s. manu	minmina ṅ. min	yuga s. yuga
mantar s. mantar	mil s. mil	yuj s. 1. 2 yug
mantra s. mantra	miçra s. miç	yudh s. yudh
mand s. mand	mih s. migh	yuva s. yu
maṇḍa s. 1 manda	mihira s. mighara	yuvan s. yavan
manda s. 2 manda	miḍha s. miḥta	yushma s. yu
mandira s. mandarā	mira s. mīra	yūyam s. yu
mandurā s. mandarā	miv s. miv, miv	yūti s. yūti
manman s. manman	muc s. 2 muk	yūsha s. yūsa
may s. 4 mi	muj s. 1 mak	yoktar s. yangtar
mar s. 1. 2 mar	mund s. mund	yos s. yaus
mara s. 1 mara	mud s. mud	ra s. 2 ra
marāla s. marala	mudra s. mudra	rañh s. ragh
marula s. marala	mush s. mās	raksh s. raks
maruva s. marva	mushka s. maska	raghu s. raghu
marc s. 1 mark	muh s. mugh	rac s. rak
marj s. marg	mū s. mū	raj s. rag
marta s. marta	mūka s. rā	rajata s. arganta
martya s. martya	mūtra s. miv	rajas s. ragas
ward s. ward	mūra s. mūra	rana s. rana
mardh s. mardh	mūrka s. mārka	rata s. 1. 2 rata
marmara s. marmara	mūsh s. mūs	rad s. rad
març s. 2 mark	mṛti s. marta	rap s. 2 rap
marsh s. mars	mṛd s. mardā	rabh s. 2 rabh
mala s. mal	mṛdu s. mradu	ran s. 1 ra, rā
malina s. malana	mesha s. maisa	ram s. 1 ra
mah s. magh	mnā s. mā	ram s. ram
mahant s. maghant	mṛtana s. maratana	ramb s. rab
mahilā s. maghila	ya s. 1 ya	rambh s. 1 rabh
mahishṭha s. maghista	yakṛt s. yakan	rayi s. rai
mahiyāns a. maghiana	yaj s. yag	ras s. ras
mā s. 1. 2. 3. 4 mā, 1 mī	yajas s. yagas	rasa s. rasa
māmsa s. māmsa	yat s. yat	rah s. radh
māks s. māks	yam s. yam	rahas s. radhas
mātar s. 1. 2 mātā	yama s. yama	rā s. rā
-māti s. māti	yabh s. yabh	rājan s. rāga
mātra s. mātra	yava s. yava	rājya s. rāgya
māna s. māna	yas s. yas	rādḥ s. rādḥ
mās s. mās	yasta s. yasta	rāma s. rāma
māsa s. māsa	yasmāt s. yasmāt	ri s. 2 ri
mi s. 2. 3 mi	yā s. yā	rikta s. rikta
mitra s. mitra	yāt s. yāt Nachtrag	ric s. 1 rik
mith s. mit	yātar s. yantar	rikh s. 3 rik
mithas s. mit	yāra s. yāra	rip s. rip
mithas s. mithas	yāvat s. yāvat	rih s. righ
mindā s. mandā	yu s. 1. 2 yu	ru s. 1. 2 ru

ruksha s. ruks
 ruc s. 2 ruk
 ruj s. rug
 ruta s. ruta
 rud s. rud
 rudhira s. 2 rudh, rudhara
 rup s. rup
 ruç s. 1 ruk
 rush s. 1 ruk
 ruh s. 1 rudh
 rekhâ s. raikâ
 rej s. rig
 rai s. rai
 roka s. rauka
 roda s. rauda
 romantha s. rauman
 laghu s. raghu
 laᅅgh s. ragh
 lap s. 2 rap
 lapita s. rapata
 labh s. 2 rabh
 lamb s. rab
 lalallâ s. lala
 las s. las
 lash s. las
 likh s. 3 rik
 lip s. rip
 lih s. righ
 li s. 1. 2 ri
 luñc s. runk
 lup s. rup
 lupta s. rupta
 lubh s. lubh
 lû s. lû
 lekhâ s. raikâ
 lepa s. raipa
 lok s. lauk
 loka s. lauka
 loc s. lauk
 loha s. rudh, raudha
 vaᅅg s. vag
 vakva s. vank
 vac s. 1 vak
 vacas s. vakas
 vañc s. vank
 vat s. 1 vat

sam-vat s. 2 vat
 vata s. 1. 2 vatas
 vatsara s. vatasara
 vatsala s. 2 vatas
 vad s. vad
 vadh s. vadh
 vadha s. 1 vadh
 vadhri s. vadhri
 van s. 1. 2 van
 vanas s. vanas
 vap s. vap
 vam s. vam
 vama s. vama
 vamathu s. vamatu
 var s. 1. 2. 3. 4 var
 varupa s. varana
 varutra s. varutra
 varj s. 1 varj
 vart s. vart
 vartaka s. vartaka
 varsh s. vars
 varsha s. varsa
 val s. 1 val
 vaç s. 1 vak
 vaçâ s. vakâ
 vas s. 1. 2. 3 vas
 vasana s. vasana
 vasu s. vasu
 vasti s. 1. 2 vasti
 vastra s. vastra
 vasna s. vasna
 vah s. vagh
 vâ s. 1. 2. 3 vâ
 vâkya s. vâkya
 vâc s. vâk
 vâta s. 1. 2 vâta
 vâtaya s. vâtaya
 vâtara s. vâtara
 vâtula s. vâtura
 vâma s. vanma
 vâra s. 1 vâra
 vâri s. 2 vâra
 vâç s. 2 vâk
 vâsara s. vasara
 vâstavya s. vastavya
 vâstu s. vâstu

vâha s. vâgha
 vi s. vi
 vimçati s. vikanti
 vimçatitama s. vikanti-
 tama
 vid s. vid
 vidmane s. vidmanai
 vidyâ s. vidyâ
 vidhavâ s. vidhavâ
 viç s. vik
 viçpati s. vikpati
 viçva s. vika
 vish s. vis
 visha s. visa
 vishu s. visva
 vi s. 2. 3 vi
 vîta s. vîta
 vira s. vira
 vᅅka s. varka
 vᅅtta s. vartta
 vᅅtti s. vartti
 vᅅshᅅi s. varani
 vettar s. vaidtar
 vep s. vip
 veman s. 1 vi
 veça s. vaika
 voᅅhar s. vaghtar
 vyac s. vik
 vyath s. vit
 vyadh s. vidh
 vᅅana s. varna
 vrata s. varta
 vᅅaç s. vark
 pra-vᅅaska s. vᅅaska
 vrâ s. 3 var
 çañs s. 4 kas
 çak s. 3 kak
 çañk s. 4 kak
 çañkha s. kanka
 çata s. 1 kanta
 çatru s. 1 kat
 çad s. 1. 2 kad
 çanais s. 3 kan
 çapha s. kapa
 çam s. 2 kam
 çar s. 2 akar

çaru s. karu	çri s. kri	sar s. 1 sar
çarkarâ s. karkarâ	çru s. 1 kru	sara s. sara
çardhas s. kardha	çruta s. 1 kruta	saras s. saras
çalbh s. skarbh	çrush s. 1 krus	sarp s. sarp
çavas s. 8 ku	çrushî s. krusti	sarva s. sarva
çash s. 8 kas	çron s. krau	sarvatâti s. sarvat
ças s. 2 kas	çroni s. krauni	sava s. 2 sava
çastra s. kastra	çrothra s. krantra	savitar s. 1 su
çâ s. kâ	çlâkh s. kragh	savya s. savya
çâka s. kâka	• çvan s. 2 kvan	sah s. sagh
çâkh s. kagh	çvabhra s. kvabhra	sahas s. saghas
çâkhâ s. kâkhâ	çvaçura s. svakura	sâdha s. saghta
çâtaya s. 1 kat	çvaorû s. svakru	sânu s. sanu
çâda s. kâda	çvas s. kvas	sândra s. sâdra
çâdaya s. 1 kad	çvi s. kvi	sâmi s. sâmi
çâna s. kâna	çvit s. kvit	sâmiçiva s. sâmiçiva
çâra s. 2 kâra	çvind s. kvid	sâra s. sara
çâri s. kâra	çveta s. kvaita	si s. si
çi s. 2 ki	çvetyâ s. kvaityâ	sikatâ s. 1 sik
çita s. kita	shash s. kvaks	sic s. 2 sik
çir s. kir	shashtha s. kvaksta	siv s. siv
çicânis s. 2 kan	shodaçan s. kvakadakan	su s. 1 su
çicira s. 1 kar	sa s. 1 sa	su- s. 8 su
çi s. 1. 2 ki	sa- s. sa-	sumna s. sumna
çibh s. 1 skabh	sakhi s. sakya	sû s. 2 sû
çuni s. kvani	sao s. sak	sûkara s. 1 sû
çush s. sus	sajj s. sag	sûnu s. sûnu
çûnya s. 1 kvan, kvanya	sanj s. sag	sûri s. savari
çûnyatâ s. kvanyatâ	satya s. satya	sûrya s. savarya
çûra s. kûra	satyaçravas s. satyakra-	skand s. skand
çrûga s. kraga	vas	skabh s. 2 skabh
çoça s. kavana	sad s. 1. 2 sad	sku s. 2 sku
çcut s. skyutj	sadas s. sadas	skand s. 1 skad
çcyu s. skyu	sadru s. sadru	skhad s. 3 skad
çcyut s. skyut	satta s. sadta	skhal s. 1 skar
çnath s. kant	sattar s. sadtar	stak s. stak
çyâ s. 8 ki	san s. san	stan s. 1. 2 stan
çyâna s. kyâna	sana s. sana	stana s. stana
çyâva s. kyâva	sant s. sant	stambh s. stabh
çyena s. kyaina	saptatha s. saptata	star s. 1. 2 star
çrat s. krat	saptan s. saptan	stara s. 1 stara
çradhdâ s. kratdhâ	saptama s. saptama	stari s. staryâ
çram s. kram	sabhâ s. sabhya	stâyu s. stan
çravaya s. 1 kru	sabhya s. sabhya	stip s. 2 tip
çravas s. 1 kravas	sam s. sam	stigh s. 1 stigh
çrâ s. 4 kar	sama s. sama	stirna s. 8 starna

stup s. stup
 styā s. sti
 sthag s. 1 stag
 sthagana s. sthagana
 sthal s. stal
 sthala s. stala
 sthā s. stā
 sthātar s. stātar
 sthāna s. stāna
 sthāpaya s. stāpaya
 sthāman s. stāman
 sthāvāra s. stāvāra
 sthita s. stāta
 sthiti s. stāti
 sthira s. 2 stāra
 sthūpā s. sta
 sthūra s. stavāra, staura
 snā s. snā
 snāta s. snāta
 snāyu s. snāva
 snāva s. snāva
 snu s. snu
 snushā s. snushā
 spand s. spad
 sparh s. sparh
 spaç s. 2 spak
 spaça s. spaka
 spaçta s. spakta
 sphal s. spal
 sphā s. spā
 sphāra s. spāra
 sphira s. spāra

sphiti s. spā
 sphur s. spar
 sphurj s. 1. 2 sparg
 sphul s. spal
 smar s. smar
 smi s. smi
 smera s. smaira
 sya s. sya
 srava s. srava
 sridh s. sridh
 sru s. sru
 sruta s. sruta
 sruti s. sruti
 sva s. sva
 svad s. svad
 svadhā s. svadhā
 svan s. svan
 svap s. svap
 svapna s. svapna
 svayam s. svaya
 svar s. 1. 2 svar
 svar s. savara
 svasar s. svasar
 svādu s. svādu
 svid s. svid
 svidita s. svid
 sveda s. svaida
 ha s. gha
 hañsa s. ghanca
 hatyā s. ghantya
 had s. ghad
 han s. ghan

hanu s. ghana
 har s. 1. 5 ghar
 harita s. gharta
 harmya s. gharmya
 harsh s. ghars
 sa-hasra s. ghasra
 hava s. ghava
 hā s. 1. 2 ghā
 hāṭaka s. gharta
 hāyana s. ghayana
 vi-hāyas s. ghāyas
 hiñsa s. ghas
 hita s. 1 dhāta
 -hiti s. dhāti
 hima s. ghāma
 hirā s. gharā
 hil s. ghil
 hu s. ghu
 hrd s. kard
 hrdaya s. kardaya
 heman s. ghaiman
 hemanta s. ghaimanta
 hyas s. ghyas
 hrap s. ghlap
 hrād s. ghrād
 hru s. ghru
 hlap s. ghlap
 hlād s. ghhlād
 hvar s. 4 ghar
 hvāna s. ghvana

Griechischer Index zu I.

ἀ- ἀν- s. an
 ᾶ s. ā
 ᾷ- s. sa
 ἀάτος s. avāta
 ᾷτος s. vāta
 ἀάω s. 2 vāta
 ᾷβτος s. agata
 ἀβρός s. abhraya
 ἀβροτήσιος s. amartāti
 ἀβρότονον s. mratana
 ἀβροῦτες s. bhruat

ἀγαθός s. 2 gandha
 ἀγγεῖα s. aghara
 ἄγκας s. 2 anka
 ἄγκος s. ankas
 ἀγκτήρ s. anghtar
 ἀγκύλος s. ankura
 ἄγνυμι s. vag
 ἄγνωτος s. agnāta
 ἀγορά s. 5 gar
 ἄγος s. yagas
 ἄγος s. āgas

ἄγος s. 2 aga
 ἄγρα s. agrā
 ἄγριος s. agria
 ἄγρος s. agrā
 ἄγγ-αυρος s. ausra
 ἀγγώνη s. aghana
 ἄγγω s. 2 agh
 ἄγω s. ag
 ἀγών s. ag, āgi
 ἀδελφειος s. garbha
 ἀδελφ' s. garbha

- ἀδελφός* s. garbha
ἀδρός s. sândra
αἰδῶ s. vad
αἰκών s. vakant
αἶψα s. 2 uks
αἴρωμαι s. yag
αἴρυγος s. ayuga
αἴρυξ s. ayug
αἰθάν s. vad
αἴμι s. 2 vâ
αἴσις s. vâti
αἴσυρος s. vâtura
αἰτέομαι s. vâtaya
αἴτης s. vâta
αἰθήρ s. adhari
αἰ s. ai
αἶα s. 2 ava
αἰγίς s. agina
αἰεῖ s. âyu
αἰετός s. vi
αἰθήρ s. idhara
αἰδός s. aidha, aidhas
αἰθρα s. idhara
αἰθριος s. idhara
αἰθω s. idh
αἰνυμαι s. in
αἶξ s. aga
αἰ-πόλος s. pâla
αἶρα s. airâ
αἰσθάνομαι s. 1 av
αἰτυρον s. vit
αἶω s. 1 av
αἰών s. âyu
ἀκαχμένος s. 2 ak
Ἀκκῶ s. akkâ
ἄκμων s. akman
ἀκόνη s. akana
ἄκρις s. akri
ἄκρος s. akra
ἄκτις s. ang
ἄκυρος s. akûra
ἄκων s. akant
ἀκωχή s. 2 ak
ἀλαλά s. ararâ
ἄλδω s. ard
ἄλεια s. 5 var
ἀλείρω s. rip
ἀλέξω s. raks
ἀληθής s. radhas
ἄλδω s. ardh
ἄλις s. var
ἄλλομαι s. sar
ἄλουφή s. raipa
ἄλις s. sara
ἀμαλδύνω s. mard
ἀμαλός s. 2 mar
ἄμαξα s. aksa
ἀμάξ-τος s. ita
ἀμάρα s. mâra
ἄμβροτος s. amarta
ἀμέργω s. marg
ἄμετρος s. amâtra
ἄμός s. asma
ἀμύνω s. mu
ἀμφί s. abhi
ἀμφίς s. abhis
ἄμφω s. abha
ἀνά s. 1 ana
ἀναγής s. anâgas
ἀνδάνω s. svad
ἀνδρείος s. narya
ἄνεμος s. 2 an
ἀνεπιός s. naptya
ἀνήρ s. nar
ἄνθος s. andhas
ἄνιππος s. anakva
ἀνιπτόπους s. nigta
 Nachtrag
ἀντί s. anti
ἄνυδρος s. anudra
ἄξων s. aksa
ἀολλής s. 3 var
ἀόσσοος s. avas
ἀπό s. apa
ἀπόθετος s. apadhvasta
ἀπομύσσω s. 2 muk
ἀπότισις s. apakiti
ἄπφα s. ambha
ἀπφύς s. ambha
ἀππτέρω s. apatara
ἄρά s. âr
ἄραβος s. 1 rabb
ἄραρίσκω s. 3 ar
ἄρβός s. arbha
ἄργής s. 2 arg
ἐν-αργής s. argas
ἄργιόπους s. argipya
ἄργυρος s. 2 arg
ἄρδω s. ard
ἄρειων s. ara
ἄρετη s. arata
ἄρημένος s. 2 ar
ἄρήν s. 2 varana
ἄριστος s. ara
ἄρκέω s. 3 ark
ἄρκτης s. arksa
ἄρηνυμαι s. 2 ar
ἄρσην s. arsan
ἄρτύω s. 3 ar
ἄσδμα s. âtman
ἄσμενος s. svad
ἄσπαιρω s. spar
ἄσπαραγος s. sparga
ἄστειός s. vâstavya
ἄστεμφής s. stabh
ἄστήρ s. 2 star
ἄστν s. vâstn
ἄτάρ s. at
ἄτη s. 2 vâta
ἄτμός s. âtman
ἄττα s. atta
αὐγή s. ug
αὐδή s. vad
αὐξω s. 2 uks
αὐπνος s. avapna
αὐριον s. ausria
αὐτή s. u
αἰῶ s. u
αἰῶ s. us
αἰῶς s. ausas
ἄφενος s. apnas
ἄφρός s. abhra
ἄφλαστον s. bharta
ἄχέω s. agha
ἄχην s. agh
ἄχος s. aghas
ἄω s. 1 av
βα- s. gâ

βαβίλω s. baba	βατήρ s. 2 pátar	γνώσις s. gnáti
βάδος s. 1 badh, badhas	γαγγανεύω s. gangana	γνωστήρ s. gnátar
βαθύς s. badhu	γάδος s. 2 gala	γνωτός s. gnáta
βαίνω s. gam	γάλος ἄ. 2 gala	γοάω s. 1 gu
βάλλω s. gal	γαμβρός s. gâma	γογγύζω s. gag, gu
βάπτω s. gabh	γάμος s. gâma	γόμφιος s. gambhya
βάρβαρος s. barbar	γαμφή s. gambha	γόνυ s. gânu
βαρύς s. garu	γανάω s. 3 gan	γόςος s. gu
βάσις s. gati	γαργαρέων s. gargara	γόργος s. garg
βάσκε s. gam	γαργαρίς s. 4 gar	γοργύρη s. 1 gar
βασιάζω s. 2 gas	γάρος s. 2 gara	γραύς s. garáyu
βατήρ s. gamtar	γαστήρ s. gatara	γράω s. gras
βατός s. gata	γαυλός s. gaula	γρύω s. gvar
βέμβιξ s. himba	γαῦρος s. garva	γρωδυλός s. gardha
βένθος s. badh	γε s. gha	γυνή s. ganâ
βῆσσα s. badh	γένεθλον s. ganatra	δαήρ s. daivar
βία s. 2 giâ	γένεσις s. 1 ganti	δαλυμι s. 2 dâ
βιάνω s. gia	γενετή s. ganta	δαύω s. 2 dâ
βιβάς s. gâ	γενετήρ s. ganatar	δαύω s. du
βιβρώσκω s. 1 gar	γένος s. ganas	δάκνω s. 2 dak
βιός s. gia	γέντο s. 1 gadh	δαμνάω s. 2 dam
βίος s. giva	γένυς s. ghanu	-δαμος s. 2 dama
βλάξ s. 1 mark	γεραίος s. garas, 2 gar	δανά s. 2 dâna
βληχή s. 1 bargh	γέρας s. 2 garas	δάπτω s. dâp
βληχρός s. 1 mark	γεργέριμος s. 2 gar	δίρεισις s. darti
βόεος s. gavya	γέργερος s. gargara	δαρθάνω s. 2 dar
βόμβος s. baba	γέρον s. 2 gar, garant	δάρσις s. darti
βούκλειψ s. gava	γεύω s. gus	δαρτός s. darta
βορά s. 1 gar	γῆ s. gau	δατέω s. 2 dâ
-βορος s. gara	γηδέω s. 3 gan	-δε s. 2 da
βόσκω s. 2 pá	γηδυλλίς s. gandhanli	δαίτο s. 1 di
βόσις s. pâti	γῆθρον s. gandhanli	δέδαι s. 1 das 4 dâ
βούβαλος s. gavala	γῆρας s. garas	δέιδω s. dvi
βουβών s. gavân	γῆρας s. 4 gar	δείκνυμι s. dik
βούκολος s. 5 kar	γιγγίς s. 1 gingi	δειπνον s. dâp
βούλομαι s. 1 var	γιγγλισμός s. gag	δειφός s. darsad
βοῦς s. gau	γίγνομαι s. 1 gan	δέκα s. dakan
βραγχαλάω s. 1 bargh	γιγνώσκω s. gnâ	δεκάς s. dakanti
βραδύς s. mradu	γλαυκός s. gvar	δέμω s. 1 dam
βρακεῖν s. 2 mark	γλήρη s. gvar	δελφός s. garbha
βραχεῖν s. bargh	γλῆχομαι s. gardh	δενδίλλω s. 4 dar
βραχίς s. 2 bargh	γνάθος s. gandha	δεξιός s. daksina
βρέφος s. garbha	γνήσιος s. gantya	δέος s. dvi
βροτήσιος s. martâti	γνόφος s. ksap	δέπας s. dâp
βροτός s. marta	γνύπετος s. gnu	-δέρκτης s. darkta
βύκτης s. buk	γνώμων s. gnâman	δέρξις s. darkti

δέρω s. 1 dar
 δεσμός s. 2 dāman
 δεσπότης s. dampati
 δετός s. 2 dāta
 -δεικτής s. dāknas
 δέω s. 2 du
 δέχομαι s. 3 dak
 δέω s. 2 das, 3 dā
 δῆγμα s. dakman
 δηλέομαι s. dālaya
 δῆλος s. 1 di
 δῆνος s. dansas
 δῆω s. 4 dā
 ἐ-δάην s. 4 dā
 διδάσκω s. 1 dak
 δίδημι s. 3 dā
 διδράσκω s. drā
 εὐ-διδεός s. divas
 δέμας s. di
 δίκη s. 2 dik
 δίκωρος s. dvikares
 δῖος s. divya
 ἐν-δῖος s. diva
 διμήτωρ s. dvimātar
 δίπους s. dvipad
 διπᾶω s. dīp
 δίω s. 1 div
 διμήτηρ s. damatar
 δοιή s. dvayā
 δοιός s. dvaya
 δόλιχος s. dargha
 δόμα s. 1 dāman
 δόμος s. 1 dama
 δόρυ s. dāru
 δόσις s. dāti
 δοτός s. dāta
 δόχμος s. daghma
 δραῖται s. 3 dar
 ὑπό-δρα s. 4 dar
 δραπέτης s. drap
 δράσσω s. dargh
 δροκτάζω s. 1 darkta
 δρουῖνος s. dravaina
 δρυμός s. druma
 δρῦς s. dru
 δρώπτω s. darp

δύη s. 1 du
 δύνω s. du
 δυσκλής s. duskravas
 δύσκολος s. duskara
 δυσμενής s. dusmanas
 δύσπορος s. duspara
 δύστηνος s. stāna
 δύνω s. dva
 δυνάδεκα s. dvādakan
 δῶ s. dam
 δωτήρ s. dātār
 δῶς s. dāti
 εἶ s. sva
 εἶαρ s. asara
 ἑβδομος s. saptama
 ἐγείρω s. 3 gar
 ἐγερισίς s. gagarti
 ἐγώ s. agham
 ἔδανον s. adana
 ἔδμεναι s. adman
 ἔδος s. sadas
 ἔδω s. ad
 ἔδων s. adant
 ἔζομαι s. sad
 ἐθέλω s. dhar
 ἔθρις s. vadhri
 ἔθω s. svadhā
 εἰκοσι s. vikanti
 εἰλίω s. 1 val
 εἰμί s. as
 εἶμι s. 2 i
 εἰνάτηρ s. yantar
 εἶπον s. 1 vak
 εἶργω s. 2 varg
 ἑκατον s. 1 kanta
 ἐ-κάτερος s. katara
 ἑκτος s. kvaksta
 ἑκῆλος s. 2 vak
 ἐκτός s. saghta
 ἐκυρός s. svakura
 ἐκῶν s. vak, vakant
 ἐλαχύς s. ragh, raghu
 ἐλέγχω s. ragh
 ἐλελλίζω s. rig
 ἕλη s. 5 var
 ἕλος s. saras

ἔλυθ- s. 1 rudh
 ἔλυτρον s. varutra
 ἐμέω s. vam
 ἐμός s. 2 ma
 ἐνδον s. 2 da
 ἐνεγκεῖν s. 2 nak
 ἐνη s. sana
 ἐνήης s. avas
 ἐνθα s. adha
 ἐννεά s. navan
 ἐννοσι-γαῖος s. 1 vadh
 ἐννυμι s. 1 vas
 ἐντερον s. antara
 Ξ s. kvaks
 ἑορτή s. varta
 ἑός s. 1 sava
 ἐπί s. api
 ἐπομαι s. sak
 ἑπος s. vakas
 ἑπτα s. saptan
 ἑραμαι s. 1 ra
 ἑρανος s. rana
 ἑρατός s. rata
 ἑργον s. 1 varga
 ἑρέα s. vara
 ἑρέβινδος s. aravinda
 ἑρέβος s. ragas
 ἑρέκω s. 3 rik
 ἑρέτης s. arata
 ἑρεύθω s. 2 rudh
 ἑριανγής s. angas
 ἑρις s. ir
 ἑρος s. 2 ra
 ἑρω s. sarp
 ἑρση s. 1 varsa
 ἑρυθρός s. rudhara
 ἑρχομαι s. arak
 ἑσσυμαι s. 2 sū
 ἑστί s. as
 ἑστία s. 2 vas, vastya
 ἑστωρ s. sadtar
 ἑτεός s. satya
 ἑτεοκλής s. satyakravas
 ἑτος s. vatas
 εὐνις s. ū
 εὐρος s. ausra

εὐρύς s. varu	ῥαίμος s. dhâman	θρόμαι s. dhar
εὖω s. us	ῥαιρός s. dhvârya	θρεπτός s. tarpta
ἔχω s. sagh	ῥάλαμος s. dhar	θρέψις s. tarpti
ἔως s. ausas	ῥαμά s. dhâman	θρήνος s. dhran
ἔως s. yâvat	ῥαμάκις s. dhâmakas	θρῖον s. dhvar
ζάλη s. yas	ῥάμβος s. stabh, stambha	θρύπτω s. trup
ζα-τρεφής s. tarpas	ῥάομαι s. 2 dhâ	θρῖναξ s. dhran
ζεστός s. yasta	ῥαρσέω s. dhars	θρῶισκω s. dhvar
ζειγνυμι s. 1 yug	ῥᾶσθαι s. dhyâ	θρυγατήρ s. dhugatar
ζευκτήρ s. yaugtar	ῥαῦμα s. 1 dhû	θυέλλα s. 2 dhû
Ζεῦ πάτερ s. dyaupatar	ῥέα s. dhî	θυμιάω s. dhâmyâ
Ζεὺς s. div	ῥεάομαι s. dhi, dhyâ	θυμός s. 1 dhû
ζῆλος s. yas	ῥέειον s. 2 dhû	θύνω s. 2 dhû
ζημία s. yam	ῥέλω s. dharg	θύρα s. dhurâ
ζητέω s. yat	ῥέλυμον s. dharumna	θύρδα s. dhur ^α
ζυγόν s. yuga	ῥέλω s. dhar	θύω s. 2 dhû
ζύμη s. 2 yu	ῥέμα s. dhâman	θύω s. 2 dhû
ζώνη s. yâsana	ῥέμεναι s. dhâmanai	ῥᾶμαι s. dhâ
ζώννυμι s. yâs	ῥέμις s. dhâmi	ῥαμός s. dhâman
ζωρός s. yas	ῥέμις s. dhâmi	ῥαράξ s. dhâraks
ζωστός s. yâsta	ῥεμίω s. dhâman	-ῖ s. 1
ἦ s. 3 vâ	ῥερός s. gharma	ἰάνω s. isanya
ἠγέομαι s. ag	ῥέσις s. dhâti	ἰάλλω s. iyar
ἠέ s. 3 vâ	ῥεσμός s. dhâman	ἰάομαι s. isanya
ἠδομαι s. svad	ῥέσσασθαι s. dhyas	ἰδεῖν s. vid
ἠδύς s. svâdu	ῥέσφατος s. dhyas	ἰδῶ s. svid
ἠέριος s. ausria	ῥετήρ s. dhâtar	ἰδμεναι s. vidmanai
ἠθός s. svadhâ	ῥετής s. 2 dhâta	ἰερός s. isara
ἠθδεός s. 1 vadh	ῥετός s. dhâta	ἰζομαι s. sad
ἠλέκτωρ s. 2 ark	ῥέω s. dhav	ἰθαίνομαι s. idh
ἠλιος s. savarya	ῥήκη s. dhâkâ	ἰθαρός s. idhara
ἠλυθον s. rudh	ῥηλός s. dhâru	ἰκμός s. 2 sik
ἦμαι s. 1 âs	ῥημός s. dhâman	ἰκτῖνος s. kyaina
ἦμαρ s. 3 vas	εὐ-ῥήμων s. dhâman	ἰμερος s. is
ἦμεῖς s. 1 asma	εὐ-ῥηνος s. dhâna	ἰός s. isu
ἦμί- s. sâmi	ῥιγγάνω s. dagh	ἰός s. visa
ἦμί s. 1 agh	ῥίς s. dhanu	ἰότης s. is
ἦμος s. yasmât	ῥνήσκω s. dhan	Ἰππαλος s. akva
ἦνια s. yam	ῥόση s. dhainâ	ἰπποπόλος s. akvapâla
ἦπαρ s. yakan	ῥόλος s. dhâra	ἰππικός s. akvika
ἦρα φέρειν s. 3 vâra	ῥολός s. dhvar	ἰππιος s. akvia
ἦρεμα s. ram	ῥορή s. dhâra	ἰππος s. akva
ἦτρος s. ântra	ῥοῖριος s. dhvar	ἰσος s. visva
ἦτρον s. ântra	ῥοῖσσω s. targh	ἰστημι s. stâ
ἦχη s. 2 vâk	ῥοσός s. dharsu	ἰστωρ s. vaidtar
ἰώς s. ausas	ῥοῦάω s. dhvar	ἰσχρός s. 2 sik

- τέτα* s. 1 vi
ιχθυών s. igh
παγγῆς s. 1 kak
παιτός s. kana
παῖνος s. kan
παῖρος s. kâra
παῖς s. ku
πάκαλον s. 2 kak
πάκκος s. kakva
πακός s. kak
πακχάζω s. 1 kak
πάλαθος s. karadha
πάλαμος s. kalama
καλιός s. kalaya
κάλλος s. kalya
καλός s. kalya
καμάρα s. 1 kamara
κάμαρος s. 2 kamara
κάμνω s. 1 kam
κάμορος s. 2 kamara
κάμπη s. kampanâ
κανάζω s. 1 kan
καναχή s. 1 kan
κάνδαρος s. 3 skand
κανθήλιον s. kandhara
κανθία s. kandhara
καπέτις s. kapati
καπνός s. kvap
καπίω s. kvap
κάρ s. kara
κάρα s. kara
κάραβος s. karambha
κάρδαμον s. kardama
καρδία s. kardaya
καρκαίρω s. karkarya
καρκίνος s. karkin
κάρπος s. 1 kara
κάρταλος s. 2 kart
κάρκαρος s. 2 karkara
κάρκας s. karka
κάσσα s. kas
κάστον s. kaksta
κάσις s. ku
κάσις s. sku
καυκάλως s. kak, kaukala
καύκη s. kak
καῦρος s. 3 sku
κέδρος s. kadra
κεῖμαι s. 2 ki
κέρω s. skar
κέκασον s. 1 kad
κέκασμαι s. 2 kad
κελάδω s. krad
κελαδενός s. kradas
κέλαινος s. kalana
κέλευθος s. 5 kar
κελείω s. kal
κέλλω s. kal
κενέβρειον s. kun
κενεός s. kvanya
κεντέω s. kant
κέντρων s. kanta
κεράννυμι s. 4 skar
κεραός s. karava
κέρας s. karava
κέρκος s. 1 karka
κέρνος s. karna
κέρχω s. skark
κεστός s. 2 kas
κέστρος s. kastra
κεῦθω s. 1 kudh
κεφαλή s. kapála
κέχλαδα s. ghlád
κέρως s. kas
κήθω s. skad
κηκίω s. 2 skak
κήλον s. kâra
κηλάς s. kála
κήρ s. 2 kâra
κήρυξ s. kâru
κητώεις s. ská
κηφήν s. skabh
κίβδη s. kip
κίγκλος s. karkara
κιγγάνω s. 3 kak
κίκαβος s. kakva
κικλήσκω s. 2 kar
κινάβρα s. ku
κινάβεις s. skand
κινάβιζω s. kin
κίναδος s. kâdya
κινέω s. kin
κίνυμαι s. 2 ki
κίρα s. skira
κίραφος s. skira
κίσθαρος s. kisdha
κίσθος s. kisdha
κίω s. 2 ki
κίων s. 1 ski
κλαδών s. 1 kard
κλαδαρός s. skard
κλάδος s. 2 skardi
κλάζω s. krak
κλάμαρος s. krama
κλαμβός s. klába
κλέος s. 1 kravas
κλέπας s. 2 krap
κλίνω s. kri
κλυτός s. 1 kruta
κλίω s. 1 kru
κμυλιθρον s. kamaradha
κναδάλλω s. 2 skand
κνάω s. knas
κνέφας s. ksep
κνήθω s. kaedh
κνηκός s. kánka
κνίζω s. 2 skand
κνιπός s. ksep
κνίψ s. skapa
κνός s. knu
κνυζάω s. kug
κνύω s. ksu
κνώδαλον s. 2 skand
κνώδαξ s. 2 skand
κόγχος s. kanka
κοδομή s. 3 skand
κοίω s. 1 sku
κοθώ s. 2 gadh
κόκκυ s. kuku
κόκκυξ s. kuku
κολάπτω s. skarp
κολεπάνος s. 2 krak
κόλοβος s. skarba
κολοίω s. skarba
κολιμβός s. kâdsambe
κόμαρος s. kamara
κομέω s. kam
κόνθος s. kanda

- κονθάλος s. kanda
 κονέω s. 3 kan
 κονή s. 2 kan
 κοντέω s. 1 sku
 κόντος s. kanta
 κόπρος s. kvap
 κόπτω s. 1 skap
 κόρα s. 4 kara
 κόρδαξ s. 4 skard
 κορέννυμι s. 4 skar
 κόρυθος s. kardha
 κόρυς s. kari
 κόρκορας s. karkara
 κορκορύγη s. karkarya
 κόρη s. karasa
 κέρυζα s. 2 kard
 κόρυμβος s. karamba
 κόσμος s. 2 kad
 κότερος s. katara
 κοτέω s. 1 kat
 κότης s. 1 kat
 κότυλος s. 2 kat, katvala
 κοῦον s. 1 sku
 κοῦρος s. 4 kara
 κοικοίφας s. kukubha
 κοχάνη s. ghaghana
 κροάω s. 1 kard
 Κραγός s. kraga
 κρίζω s. krak
 κραίνω s. 3 skar
 κραυπάλλη s. 1 krap
 κράμβη s. karambhá
 κράνος s. karna
 κραυγή s. kruk
 κραῦρος s. krúra
 κρέας s. 2 kravas
 κρέκω s. krak
 κρέβαλον s. skarbh
 κρέξ s. krak
 κρίνω s. 4 skar
 κροαίνω s. 2 kru
 κροκάλη s. karkará
 κρόταφος s. 1 kart
 κροτέω s. 1 kart
 κρότος s. 1 kart
 κροτώνη s. kart
 κρούω s. kru
 κρυμός s. krúma
 κρούμαξ s. krau
 κτώμαι s. 2 ksi
 κτείνω s. skan
 κτίζω s. 1 kei
 κτίλος s. skikara
 κτίσις s. ksiti
 κίανος s. kavana
 κίαρ s. 3 ku
 κύβελον s. kvabhara
 κυδάγη s. kud
 κυδοιμός s. kud
 κύεω s. 3 ku
 κυκανάω s. 1 skak
 κυκάν s. 1 skak
 κύκλος s. kvakra
 κύλιξ s. kalaka
 κύμα s. 3 ku
 κύμβη s. 1 kumbha
 κύμβος s. 2 kumbha
 κυπασίς s. kurpása
 κύπη s. 1 kúra
 κύπτω s. kup
 κύρος s. kúra
 κυσός s. kyuta
 κύστις s. skyut
 κύφελον s. kvabhara
 κύφος s. 2 kúra
 κυών s. 2 kvan
 κῶλον s. 5 kar
 κῶνος s. ká, kána
 κόπη s. 1 kap
 κωτίλος s. 3 kat
 κωχέω s. 4 kak
 λαβρός s. 2 rabh
 λάλος s. lala
 λαμβάνω s. 2 rabh
 λανθάνω s. radh
 λαπάσσω s. alpa
 λάρος s. rá
 λάσιος s. 2 varsa
 λάσκω s. 1 ark
 λάφυρον s. 2 rabh
 λάω s. las
 λείπω s. 1 rik
 λείχω s. righ
 λεικός s. 2 ruk, rauka
 λείσσω s. lauk
 λιλαιόμαι s. las
 λίπα s. rip
 λυγρός s. rug
 λύκος s. varka
 λύσσα s. 1 ruk
 λύχρος s. 2 ruk
 λύω s. lú
 λάβη s. rab
 μαδάω s. mad
 μάζα s. 2 mak
 μάθος s. máthas
 προμηθής s. máthas
 μαῖα s. 4 má
 μαίωμα s. 1 man
 μάκαρ s. 3 mak
 μακρός s. 3 mak
 μακῶν s. 1 mak
 μαλακός s. mardh
 μαλαχίη s. marva
 μαλθακός s. mardh
 μάλθη s. mardh
 μάλις s. mal
 μαλκίω s. 1 mark
 μάνδαλος s. mand
 μάνδρα s. mandará
 μανθάνω s. madh
 μανιάκης s. mani
 μάννος s. mani
 μάντις s. 1 man
 μαράνω s. 1 mar
 μάργος s. marg
 μάρναμαι s. 2 mar
 μάρπτω s. 2 mark
 μάρτυς s. smar
 μάσσω s. 2 mak
 μάσσην s. makians
 αυτό-ματο-ς s. 1 mata
 μάχλος s. maghila
 μέ s. 1 ma
 μέγας s. magh, maghat
 μέγιστος s. maghista
 μέθυ s. madhu
 μειδίω s. smi

- μείδος s. smi
 μέλιων s. maghians
 μέλιχος s. mil
 μέλαθρον s. kamaradha
 μέλας s. mal
 μέλω s. mard
 μέλλει s. smar
 μέλλω s. smar
 μέμονα s. 1 man
 μενεαίνω s. 1 man
 μένος s. manas
 μένω s. 2 man
 Μέντωρ s. mantar
 μέριμνα s. smar
 μερμαίρω s. smar
 μέριμερος s. smar
 μέσος s. madhya
 Μεσσήνη s. madhyāna
 μεστός s. mad, madta
 μετά s. 2 mata
 μέτρον s. 3 mā, mātra
 μή s. 1 mā
 μήδος s. mad
 μηκή s. 1 mak
 μήκιστος s. makista
 μήκος s. makas
 μήν s. māś
 μήνη s. māśa
 μήνις s. 1 man
 μήτηρ s. 2 mātār
 μήστωρ s. mātār
 μήτις s. mākis
 μήτις s. māti
 μήχος s. magh
 μαινώ s. miv
 μιγνυμι s. mik
 μιμίζω s. mā
 μιμνήσκω s. mnā
 μιμνω s. 2 man
 μίμος s. 3 mā
 Μινύας s. manu
 μινυρός s. min
 μινύω s. 3 mi
 Μίνως s. manu
 μισθός s. misdha
 μνᾶομαι s. mnā
- μόθος s. mat
 μοῖτος s. mit
 μοιχός s. migh
 μόλγος s. marg
 μορμύρω s. marmara
 μόρος s. 1 mara
 μορτός s. 1 mar, marta
 μόσχος s. muska
 μοχλός s. magh
 μυελός s. miv
 μυκάομαι s. 1 muk
 μυκός s. mū
 μῦκος s. 2 muk
 μυκτήρ s. 2 muk
 μύνη s. mū
 μύξα s. 2 muk
 μύρμηξ s. mauri
 μῦς s. mūs
 μύσχος s. muska
 μυχμός s. 2 muk
 μύω s. mū
 μῶρος s. mūra
 ναί s. 2 na
 ναίω s. nas
 νᾶρα s. snā
 νάννας s. nana
 νάρθηξ s. nadhra
 ναρός s. snā, nāra
 ναῦς s. nau
 Νέδα s. 2 nad
 νειός s. navya
 νεκρός s. 1 nak
 νέκυσ s. naku
 νέμω s. nam
 νέομαι s. nas
 νέος s. nava
 νεῦρον s. snavara
 νεύω s. 2 nu
 νέφος s. nabhas
 νέω s. snu
 νέωπα s. vat
 νή s. 1 na
 νή s. 2 na
 νήδυμος s. 1 nad
 νήϊος s. navya
 νήσσα s. 2 anti
- νήστειρα s. adtar
 νήστις s. adti
 νήχω s. snā
 νίζω s. nig
 νίσσομαι s. nas
 νίφει s. snigh
 νυ s. nu
 νῦν s. nūna
 νύξ s. nakta, nakti
 νυός s. snusā
 νύσσω s. 1 nagh
 νύχα s. 3 nak
 νυΐ s. 2 nas
 νυκάρ s. 1 nak
 ξηρός s. ksāra
 ξυρόν s. ksura
 ξύω s. ksu
 ό s. sa
 ό- s. sa
 όγκος s. 2 anka
 όγκύλος s. ankura
 όγμος s. agma
 όδε s. 1 da
 όδερως s. udara
 όδός s. sad
 όδούς s. dant
 όδύσσασθαι s. 1 dus
 όδόνη s. 2 vadh
 οἷ s. sva
 οἶα s. avya
 οἶδα s. vid
 οἶκος s. avyaya
 οἶκος s. vik, vaika
 οἶμος s. aima
 οἶνος s. 1 ví
 οἶος s. aiva
 οἶς s. avi
 οἶσω s. 2 ví
 οἶρω s. yabh
 οἰωνός s. vi
 όκρης s. akri
 όκτακόσιοι s. aktākanta
 όκτώ s. aktan
 όκτώπους s. aktāpad
 όλολύζω s. ul
 όλολυς s. ululu

δλος s. sarva
 δλοφύρω s. 2 rap
 ἀμβρομος s. ambhar
 ἀμβρος s. ambhar
 δμιλος s. mil
 ὀμιχέω s. migh
 ὀμίχλη s. mighara
 ὀμόργνυμι s. marg
 ὀμός s. sama
 ὀμφαλος s. nābhala
 ὀμφή s. ambh
 ὄνειδος s. nid
 ὄντημι s. 1 nad
 ὄνομα s. nāman
 ὄνυξ s. nagha
 ὀπ- s. vak
 ὀπάεις s. apavant
 ὀπός s. 2 apa
 Ὀποῦς s. apavant
 ὀρίω s. 4 var
 ὀργάω s. vargaya
 ὀργή s. varga
 ὀργυια s. argu
 ὀρέγω s. 1 arg
 ὀρθός s. vardhva
 ὀρμή s. sar
 ὀρμος s. sar
 ὄρνυμι s. 1 ar
 ὄρονται s. 4 var
 ὄροβος s. aravinda
 ὄρός s. sāra
 ὄρούς s. arva
 ὄρνυξ s. vartaka
 ὀρχέομαι s. arghāya
 ὄς s. 1. 2 ya
 ὄς s. 1 sava
 ὄσσομαι s. 1 ak
 ὄστέον s. asti
 οὔ s. sva
 οὔθαρ s. ūdhar
 οὐλή s. varna
 οὐρά s. 1 vāra
 οὐρανός s. 1 varana
 οὐρον s. 2 vāra
 οὐρός s. 4 var
 οὐτάω s. 2 vāta

ὄφρῦς s. bhrū
 ὄχος s. vāgha
 ὄχος s. vagh, vāgha
 πάθος s. 1 bhādh
 παϊάν s. 2 pan
 παίω s. 1 pū
 παλλακός s. palavaka
 παμφαλάω s. bhal
 πανία s. 1 pan
 πανός s. 2 pavana
 πάομαι s. 2 pā
 πάπας s. papa
 πάππος s. papa
 παρά s. parā
 πάροιθε s. parai
 παροίτερος s. parai
 πάρος s. paras
 πάσχος s. pansu
 πάσις s. 2 pāti
 πάσσω s. 2 pat
 πάσχω s. bhādh
 πατέομαι s. 2 pat
 πατήρ s. patar
 πάτος s. panta
 πάτριος s. patarya
 πάτωρ s. 2 pātar
 πέδη s. 1 pad
 πέδον s. 1 pada
 ἔμπεδον s. 1 pad
 πέξα s. padyā
 πεζός s. padya
 πείρω s. 3 par
 πείσμα s. bhandh
 πέλεκυς s. paraku
 πελιδνός s. palita
 πέλλα s. palavi
 πελλαιχρός s. palita
 πέμπτος s. pankata
 πέμφις s. pamp
 πένδερος s. bhandh
 πεντάκις s. pankakas
 πεντάς s. pankti
 πέντε s. pankan
 πενήκοντα s. pankákanta
 πέος s. pasas
 πεπτρία s. paktar

πέπρωται s. 2 par
 πέπων s. 1 pak
 πέρα s. para
 πέραν s. para
 πέρωδω s. pard
 περί s. 1 pari
 πέρηκη s. parkna
 περκνός s. parkna
 πέρηνημι s. 1 par
 πέρουσι s. parat
 πέσσω s. pak
 πέταλος s. 8 pat
 πετάννυμι s. 8 pat
 πέτομαι s. 1 pat
 πεύδομαι s. bhadh
 πέφυς s. pakti
 πηλός s. palva
 πῆχυς s. bhāghu
 πῆγγαλος s. pinga
 πηγγός s. pinga
 πείζω s. pisd
 πιερός s. pivara
 πιήεις s. pivasvant
 πιθάκη s. bhadha
 πίδος s. bhadha
 πικρός s. pik
 πιμελή s. pī
 πίναιξ s. pinaka
 πινυτός s. 2 pu
 πίνω s. 1 pā
 πῖος s. pivas
 πῖότης s. piva
 πίπλημι s. 2 par, prá
 πῖπος s. pīp
 πῖπτω s. 1 pat
 πῖτυλος s. patvara
 πῖτυς s. pītu
 πῖφυγξ s. pīp
 πῖων s. pivan
 πλάδος s. 2 prat
 πλάτη s. 1 prat
 πλάτος s. pratas
 πλατυκός s. pratuka
 πλατύς s. 1. 2 pratu
 πλειστός s. prāista
 πλείων s. prāyans

- πλέω s. plu
 πλήθω s. pardh
 πλησις s. prāti
 πλύνω s. plu
 πλούσις s. pluti
 πλούτος s. pluta
 πνέω s. 2 pu
 πνίγω s. 1 spak
 πο- s. 1 ka
 ποιέω s. 2 pu
 ποικίλος s. pik, paikala
 ποιή s. 1 pavana
 πολιάχος s. paryá
 πόλις s. pari
 πολυάνωρ s. parunar
 πολύς s. paru
 πόμπος s. pamp
 πόπιος s. 3 pat
 πορδή s. parda
 πόρη s. 3 par
 ξ-πορον s. 2 par
 πόρος s. pára
 πορφύρω s. bhur
 πόσις s. 1 pāti
 πόσις s. 1 pati
 πόσος s. kvanta
 πότερος s. katara
 ποτήρ s. 1 pátar
 πότνια s. patnyá
 πότος s. páta
 ποίς s. 1 pad, 2 pada
 πράγος s. prak
 πράξος s. pri
 πράσσω s. prak
 πρηής s. pravana
 πρό s. pra
 προκάς s. parkat
 προκίς s. parkni
 πρόμος s. prama
 πρόξ s. parkat
 πρόσ s. prati
 πρόσκοπος s. prativeika
 πρότερος s. pratara
 προχνη s. pragnu
 πρών s. pravania
 πραιξ s. parkna
 πταίω s. 1 pat
 πτέρνα s. paraná
 πτέρον s. patara
 πτερώω s. pataraya
 πτίσσω s. pis
 πτύον s. 2 pú
 πύθω s. pú
 πυνθάνομαι s. bhudh
 πύον s. púya
 πύος s. púya
 πύρρον s. parana
 πίστις s. bhudhti
 πᾶυ s. 2 pá
 ξαβάσσω s. 1 rabh
 ξάκος s. vark
 ξατάνη s. vart
 ξέζω s. 1 rag
 ξεκτός s. vargta
 ξέζω s. varg
 ξέω s. sru
 ξήγνυμι s. vark
 ξόος s. sraua
 ξύομαι s. 2 ru
 ξύσις s. sruti
 ξυτός s. sruta
 σαυκός s. sus
 σείρ s. savari
 σείριος s. savari
 σελαγέω s. svaraga
 σέλας s. 2 svar
 Σελήνη s. 2 svar
 σείω s. 2 sú
 σκάζω s. skag
 σκαιός s. savya
 σκαίρω s. 1 skar
 σκαληνός s. 1 skar
 σκάνδαλον s. 2 skad
 σκαρδαμύσσω s. 1 skard
 σκεδάννυμι s. 3 skad
 σκέλος s. 1 skar
 σκέπτομαι s. 2 spak
 σκέρβολος s. skarbh
 σκευός s. skyu
 σκήπτω s. 2 skap
 σκιά s. skayá
 σκίδαρος s. skidra
 σκίδναμαι s. 3 skad
 σκίμπτω s. 2 skap
 σκίνθος s. 1 skand
 σκιοείς s. skayávant
 σκιπός s. ksap
 σκνήψ s. skapa
 σκολιός s. 1 skar
 σκομβρέσω s. 1 skabh
 σκόπος s. spaka
 σκορδινάομαι s. 3 skard
 σκόροδον s. 3 skard
 σκορπίζω s. skarp
 σκορπίος s. skarp
 σκυβαλον s. skivara
 σκίφα s. 2 skud
 σκύλλω s. skur
 σκύριον s. 2 sku
 σκύρος s. skura
 σκυτος s. 2 sku
 σκάληξ s. 1 skar
 σκᾶλος s. skara
 σκᾶπτω s. 3 skap
 σκᾶψ s. 2 spak
 σμερθνός s. smard
 σός s. tva
 σπαίρω s. spar
 σπαργή s. sparg
 σπλαγχνον s. splaghan
 σπλήν s. splaghan
 στάλιξ s. stala
 στάμναι s. stáman
 στάξ' s. 2 stag
 στάσις s. státi
 στατήρ s. státar
 στατός s. státa
 σταυρός s. stávava
 στάχης s. stak
 στεγανός s. stagana
 στεγνός s. stagana
 στέγω s. 1 stag
 στείνος s. stí
 στείρα s. staryá
 στείλω s. stigh
 στέλλω s. stal
 στέμβω s. stabh
 στενάχω s. stan

ἄν s. an
 ἄνευ s. ana
 ἀνευμῖος s. naptva
 ἄνις s. ana
 ἄντα s. anta
 ἄντη s. anta
 ἄρα s. āra
 ἀριθμῖος s. rima
 ἄρμα s. arman
 ἀροτήρ s. arātar
 ἄροτος s. arva
 ἄροτρον s. arātra
 ἀρώ s. araya
 ἄρρη s. sarp
 ἀρτο-κόπος s. kap
 ἀρχός s. arsa
 ἀστράλος s. starna
 αὐγή s. auga
 αὐθέντης s. 1 santa
 αὐλαξ s. valk
 αὐξίς s. vaksti
 αὖς s. auya
 ἄφως s. apina
 ἀχλὺς s. 2 ak
 ἄχνη s. akanā
 Βαβῶ s. bābā
 βαίτη s. baitā
 βάλανος s. galandi
 βαύβυξ s. bub
 Βαυβῶ s. bābā
 βδέω s. basd
 βδόλος s. basdala
 βέλτερος s. vala
 βιστός s. givata
 βλέπω s. glap
 βλέφαρον s. glap
 βλοσυρός s. valtura
 βομβέω s. bambaya
 βόμβος s. bambaya
 βομβύλιος s. bambuli
 βομβυλῖς s. bambuli
 βοῦλομαι s. val
 Βριτόμαρτις s. marti
 βυθμός s. bhudma(n)
 γαλιῶς s. galavas
 γέμω s. gam

γένυς s. ganu
 γέρανος s. garana
 γεστία s. vastyā
 γῆρως s. gāru
 γλέφαρον s. glap
 γλύφω s. glup
 γνήσιος s. gnā
 γογγύλος s. gagala
 γόμος s. gam
 γράφω s. grap
 γύλιος s. gulya
 γυαλός s. gālya
 δάκρυ s. dakru
 δέκατος s. dakanta
 δέρω s. dar
 διώκω s. 1 duk
 δόλιχος s. dālgha
 δόλος s. dāla
 δράσσω s. dhragh
 δρόλος s. dravas
 δρούφακτος s. bhark
 δῶρον s. dāra
 ἐγκάρσιος s. 1 karsa
 ἐγγελεύς s. anghara
 ἐγώ s. agā
 ἔδρα s. sadra
 εἰαρινός s. vasarina
 εἶκω s. vik
 εἰλύω s. valv
 εἰς s. ani
 ἐκ s. 1 aka
 ἐκεῖ s. ki
 ἐκείνος s. ki
 ἔκηλος s. vakāla
 ἔλαφος s. alna
 ἐλαχὺς s. laghu
 ἐλέγχω s. langh
 ἐλίκη s. salakā
 ἔλκος s. valk
 ἔλω s. valk
 ἔλλός s. alna
 ἔλμις s. varmi
 ἐν s. ani
 ἐννατος s. navanta
 ἐνεγκεῖν s. nak
 ἐνέπω s. 1 sak

ἐννεπε s. 1 sak
 ἐξ s. 1 aka
 ἐξαίφνης s. apina
 ἐξαπίτης s. apina
 ἐπικάρσιος s. 1 karsa
 ἐπίπλοος s. 2 palva
 ἐρέβενθος s. aravinda
 ἐρέπω s. rip
 ἐρέφω s. rap
 ἐρίπτη s. rip
 ἐρεῦθω s. rudh
 ἐρέω s. var
 ἐρυγή s. rug
 ἐσπερίνος s. vaskarina
 ἔσπερος s. vaskara
 ἐχίνος s. aghya
 ζεύγος s. yugas
 ζῶμα s. yasman
 ἥλιος s. savalya
 ἥλυθον s. ludh
 ἡρέμα s. rama
 ἡρεμέστερος s. rama
 ἡρυγον s. rug
 ἡσις s. svadtī
 θαιρός s. dhvara
 θάλπω s. 2 tarp
 θεῖος s. dhadha
 θεός s. dhaya
 θέναρ s. dhanar
 θήγω s. dhag
 θηλάζω s. dhālā
 θηλή s. dhālā
 θίβρος s. dhabb, dhabra
 θολερός s. dhvala
 θολία s. dhalyā
 θολός s. dhvala
 θόλος s. dhala
 θνόσκοος s. skava
 θύρα s. dhurā
 ἰδρός s. svidra
 ἱμάς s. siman
 ἱσαμι s. vis
 ἰτέα s. vityā
 ἰχθύς s. ghu
 κάκχρος s. kakara
 καιρός s. kaira

- κάλαμος* s. kalama
καλέω s. 2 kal
κάμμαρος s. kamara
καρνάβινος s. kanarína
κάναβις s. kanari
κάπος s. kvara
κάπρος s. kapra
καπυρός s. kap
καρπάλιμος s. 1 karp
κάριος s. skarp
καρπός s. 2 karp
κάρσιος s. 1 karsa
κάρσις s. skarti
κάρτα s. kartu
κάριφω s. 2 skarp
κασσιγητή s. gná
κάσσα s. kasyá
καῦλος s. kaula
κέγχρος s. kakara
κεῖθι s. ki
κεῖνος s. ki
κέιρω s. 2 skar
κελαρύζω s. skrar
κελεῖς s. karvi
κέλεφος s. 2 karp
κηλέω s. kálaya
κήλη s. kvála
κήπος s. kampa
κήρος s. kára
κεναδεύς s. kandyu
κιβός s. 2 karsa
κλαγγή s. krag
κλάζω s. krag
κλαίω s. klau
κλάξ s. klu
κλείω s. klu
κλέος s. klavas
κλεπτός s. klapta
κλέπτω s. klap
κλίτη s. klínā
κλίτω s. kli
κλιτός s. klaita
κλόνης s. klauni
κλύδω s. 3 klu
κλύζω s. 2 klu
κλυτός s. kluta
κλύω s. 1 klu
κνάπτω s. skap
κνάω s. knas
κνώρος s. knas
κνίδη s. knadyá
κνίζω s. knid
κνώδαλον s. kandyu
κοέω s. kavaya
κοῖλος s. kavala
κολάπτω s. skalp
κόλλα s. kalyá
κολυμβός s. kalamba
κολωνός s. kalána
κόμη s. kasma
κόνης s. 2 knid
κορέννυμι s. kar
κόρος s. kar
κουιός s. kúlya
κραγγάνομαι s. krag
κράζω s. krag
κραυπνός s. skarp
κρανίον s. karnya
κρατύς s. kartu
κραυγός s. krauka
κρηπίς s. karpí
κρίζω s. krik
κριθή s. ghardhá
κριθινός s. ghardhaina
κρίνω s. 1 skar
κριτός s. skarta
κρυσταίνω s. krusta
κρύσταλλος s. krusta
κυσώδης s. skudha
κύκλος s. kvakla
κύτος s. kuti
κώμη s. kâma
κώπη s. kâpá
κωπίλος s. kátilla
λαγγάνω s. 2 lak
λαγρός s. laghra
λαϊός s. laiva
λάκκος s. 1 lak
λάκμων s. lakma
λάμπω s. 1 lap
λάπτω s. lab
λάσθη s. lasdha
λάσκω s. rak
λειά s. lavyá
λείπω s. lik
λείχω s. ligh
λεκάνη s. 1 lak
λέκτρον s. laghtra
λέξασθαι s. lagh
λέπω s. 2 lap
λευγαλιός s. lug
λευκός s. 1 lauka
λέχος s. laghas
λέχρις s. 1 lak
λήϊς s. lú
λίπα s. lip
λόγχη s. lankyá
λοπός s. laika
λόφος s. 1' lak
λοπός s. 2 lap
λορδός s. larda
λόχος s. lágha
λυγρός s. lug
λύκος s. valka
λύπη s. rûpá
λύχνος s. lukna, lauk
μάγγανον s. mag
μαλλός s. mala
μάμμα s. māmá
μαμίμα s. māmíá
ματέω s. 1 mat
μαῦρος s. mara
μεγάλη s. magala
μέγας s. mag
μέγιστος s. mag
μέδιμνος s. mād
μέδομαι s. mād
μέδω s. mād
μέλων s. mag
μέλω s. smald
μέλι s. malita
μέλιτη s. maliná
μέλισσα s. malita
μήδομαι s. mād
μήδος s. mād
μήκων s. mākān
μικρός s. 1 smak
μίνυνθα s. minu

- ἄν s. an
 ἄνευ s. ana
 ἀνεψιός s. naptva
 ἄνεις s. ana
 ἄντα s. anta
 ἄντη s. anta
 ἄρα s. āra
 ἀριθμός s. rima
 ἄρμα s. arman
 ἀροτήρ s. aratar
 ἄροτος s. arva
 ἄροτρον s. arātra
 ἀρώω s. araya
 ἄρρη s. sarp
 ἀρτο-κόπος s. kap
 ἀρχός s. arsa
 ἀστράλος s. starna
 αὐγή s. auga
 αὐθέντης s. 1 santa
 αὐλαξ s. valk
 αὐξίς s. vaksti
 αὐω s. anya
 ἄφρων s. apina
 ἀχλύς s. 2 ak
 ἄχνη s. akanā
 Βαβῶ s. bābā
 βαίτη s. baitā
 βάλανος s. galandi
 βαύβυξ s. bub
 Βαυβῶ s. bābā
 βδέω s. basd
 βδόλος s. basdala
 βέλτερος s. vala
 βιοτός s. givata
 βλέπω s. glap
 βλέφαρον s. glap
 βλοσυρός s. valtura
 βομβέω s. bambaya
 βόμβος s. bambaya
 βομβύλιος s. bambuli
 βομβυλίς s. bambuli
 βούλομαι s. val
 Βροτόμαρτις s. marti
 βυθμός s. bhudma(n)
 γαλόως s. galavas
 γέμω s. gam
 γένυς s. ganu
 γέρανος s. garana
 γεστία s. vastyā
 γήρως s. gāru
 γλέφαρον s. glap
 γλύφω s. giup
 γνήσιος s. gnā
 γογγύλος s. gagala
 γόμος s. gam
 γράφω s. grap
 γύλιος s. gulya
 γωλεός s. gālya
 δάκρυ s. dakru
 δέκατος s. dakanta
 δέρω s. dar
 δεικῶν s. 1 duk
 δόλιχος s. dialgha
 δόλος s. dāla
 δράσσω s. dhragh
 δρός s. dravas
 δρούρακτος s. bhark
 δῶρον s. dāra
 ἑγκάρσιος s. 1 karsa
 ἑγγέλως s. anghara
 ἑγῶ s. agā
 ἑδρα s. sadra
 ειαρινός s. vasarina
 εἶπω s. vik
 εἰλίω s. valv
 εἰς s. ani
 ἐκ s. 1 aka
 ἐκεῖ s. ki
 ἐκεῖνος s. ki
 ἑκηλος s. vakāla
 ἑλαφος s. alna
 ἐλαχύς s. laghu
 ἐλέγχω s. langh
 ἐλίκη s. salakā
 ἑλκος s. valk
 ἑλω s. valk
 ἑλλός s. alna
 ἑλμις s. varmi
 ἐν s. ani
 ἐννατος s. navanta
 ἐνεγκεῖν s. nak
 ἐνέπω s. 1 sak
 ἐννεπε s. 1 sak
 ἐξ s. 1 aka
 ἐξαίφνης s. apina
 ἐξαπίνης s. apina
 ἐπικάρσιος s. 1 karsa
 ἐπίπλος s. 2 palva
 ἐρέβινθος s. aravinda
 ἐρείπω s. rip
 ἐρέφω s. rap
 ἐρίπνη s. rip
 ἐρεύθω s. rudh
 ἐρέω s. var
 ἐρυγή s. rug
 ἐσπερίνος s. vaskarina
 ἔσπερος s. vaskara
 ἐχίνος s. aghya
 ζεύγος s. yugas
 ζῶμα s. yasman
 ἥλιος s. savalya
 ἥλυθον s. ludh
 ἡρέμα s. ramas
 ἡρεμέστερος s. ramas
 ἡρυγον s. rug
 ἡσις s. svadti
 θαιρός s. dhvara
 θάλπω s. 2 tarp
 θειός s. dhadha
 θεός s. dhaya
 θέναρ s. dhanar
 θήγω s. dhag
 θηλάζω s. dhālā
 θηλή s. dhālā
 θιβρος s. dhabh, dhabra
 θολερός s. dhvala
 θολία s. dhalyā
 θολός s. dhvala
 θόλος s. dhala
 θυόσχοος s. skava
 θύρα s. dhurā
 ἰδρός s. svidra
 ἰμάς s. siman
 ἴσαμι s. vis
 ἰτέα s. vityā
 ἰχθύς s. ghu
 κάγκρις s. kakara
 καιρός s. kaira

κάλαμος s. kalama
καλέω s. 2 kal
κάμμαρος s. kamara
καννάβινος s. kanapīna
κάνναβις s. kanapi
κάπος s. kvapa
κάπρος s. kapra
καπυρός s. kap
καρπάλιμος s. 1 karp
κάρπος s. skarp
καρπός s. 2 karp
κάρσιος s. 1 karsa
κάρσις s. skarti
κάρτα s. kartu
κάρρω s. 2 skarp
κασιγγήνη s. gnā
κάσσα s. kasvā
καῦλος s. kauła
κέγχρος s. kakara
κειθε s. ki
κεινος s. ki
κείρω s. 2 skar
κελαρύζω s. skrар
κελεῖς s. karvi
κέλεφος s. 2 karp
κηλέω s. kálaya
κήλη s. kvāla
κήπος s. kampa
κηρός s. kāra
κιναδεύς s. kandyu
κιρρός s. 2 karsa
κλαγγή s. krag
κλάζω s. krag
κλαίω s. klau
κλάξ s. klu
κλέω s. klu
κλέος s. klavas
κλεπτός s. klapta
κλέπτω s. klap
κλίση s. klīnā
κλίω s. kli
κλιτός s. klaita
κλώνις s. klauni
κλύθω s. 3 klu
κλύζω s. 2 klu
κλυτός s. kluta

κλύω s. 1 klu
κνάπτω s. skap
κνάω s. knas
κνέωρος s. knas
κνίδη s. knadyā
κνίζω s. knid
κνώδαλον s. kandyu
κοίω s. kavaya
κοῖλος s. kavala
κολάπτω s. skalp
κόλλα s. kalyā
κολυμβός s. kalamba
κολωνός s. kalāna
κόμη s. kasma
κόνης s. 2 knid
κορέννυμ s. kar
κόρος s. kar
κουιός s. kūlya
κραγγάνομαι s. krag
κράζω s. krag
κραιπνός s. skarp
κρανίον s. karvya
κρατύς s. kartu
κραυγός s. krayka
κρηπίς s. karpī
κρίζω s. krik
κριθή s. ghardhā
κριθινός s. ghardhaiṇa
κρίνω s. 1 skar
κριτός s. skarta
κρυσταίνω s. krusta
κρύσταλλος s. krusta
κυθώδης s. ekudha
κύκλος s. kvakla
κύτος s. kuti
κώμη s. kāma
κώπη s. kāpā
καπίλος s. kātila
λαγγάνω s. 2 lak
λαγρός s. laghra
λαιός s. laiva
λάκκος s. 1 lak
Λάκμων s. lakma
λάμπω s. 1 lap
λάπτω s. lap
λάσθη s. lasdha

λάσχω s. rak
λειά s. lavyā
λείπω s. lik
λέχω s. ligh
λεκάνη s. 1 lak
λέκτρον s. laghtra
λέξασθαι s. lagh
λέπω s. 2 lap
λευγαλιός s. lug
λευκός s. 1 lauka
λέχος s. laghas
λέχρις s. 1 lak
λήης s. lū
λίπα s. lip
λόγχη s. lankyā
λοιπός s. laika
λόφος s. 1 lak
λοπός s. 2 lap
λορδός s. larda
λόχος s. lāgha
λυγρός s. lug
λύκος s. valka
λύπη s. rūpā
λύχνος s. lukna, lauk
μάγγανον s. mag
μαλλός s. mala
μάμμα s. māmā
μαμίλια s. māmīā
ματώ s. 1 mat
μαῦρος s. mara
μεγάλη s. magala
μέγας s. mag
μέγιστος s. mag
μέδιμνος s. mād
μέδομαι s. mād
μέδω s. mād
μεῖζων s. mag
μέλδω s. smald
μέλι s. malita
μελίτη s. malinā
μέλισσα s. malita
μήδομαι s. mād
μήδος s. mād
μήκων s. mākan
μικρός s. 1 smak
μίνυνθα s. minu

μίσσασθαι s. 2 mat
 μίσγω s. mikska
 μισθός s. misdhaya
 μίτος s. mata
 μίτρα s. mātra
 μνίον s. minava
 μνός s. minava
 μόγος s. mak
 μολυρός s. marva
 μόσχος s. musa
 μότης s. mata
 μουσα s. musá
 μόχθος s. mak
 μύθρος s. madra
 μύτω s. mû
 μῦθος s. mû
 μῦθος s. mûsina
 μύλλω s. mal
 μύλος s. mal
 μῶλος s. marva
 νέως s. navaya
 νεφέλη s. nabhala
 νεφρός s. nabhra
 νέω s. nâ
 νήριτος s. 2 rata
 νήσσα s. anti
 νώροψ s. snarpa
 ξίφος s. skarpá
 ὀγκάομαι s. ank
 ὀδμή s. 2 ad
 ὀδός s. sada
 ὄζος s. asda
 ὄζω s. 2 ad
 οἰνή s. aina
 οἰσύα s. vaitvâ
 ὄκνος s. ank
 ὀλκός s. valk
 ὀμίχλη s. mighlâ
 ὀνομαίνω s. nâmanya
 ὀπή s. 2 aka
 ὀπίστερος s. pastara
 ὀπός s. apa
 ὀπωπα s. 1 ak
 ὀρνις s. arni
 ὀροφος s. rap
 ὀρρός s. arsa

ὀρφνός s. arpa
 οὔας s. ausi
 οὔρος s. vara
 ὀφέλλω s. apala
 ὄφελος s. apala
 ὄψις s. 2 ak
 παίω s. pû
 παλάμη s. palma
 πανός s. pâna
 παῦρος s. pava
 παχύς s. 1 pak
 πείδω s. bhidh
 πέκω s. 2 pak
 πελεμίζω s. palm
 πέλλα s. palna
 ἄ-πελας s. palna
 πελλός s. palva
 πενθερός s. bhandhara
 πένομαι s. span
 πεύκη s. pûkâ
 πεύκινος s. pûkina
 πέγνον s. bhan
 πήγγυμι s. 1 pak
 πηρός s. 8 pâna
 πίμπρημι s. par
 πίπος s. spina
 πίπλημι s. pal
 πίσσα s. pikya
 πλάζομαι s. plag
 -πλάσιος s. palta
 πλάτος s. platas
 πλατύς s. platu
 πλείστος s. plaista
 πλέων s. playans
 πλέκω s. plak
 πληγή s. plâkâ
 πληθύς s. plâdhu
 πληθω s. paldh
 πλησις s. plâti
 πλησισμα s. plâman
 πλησσω s. 1 plak
 πλίνθος s. plinda
 -πλόος s. pala
 πομήνη s. paiman
 δέσ-ποινα s. 1 pâna
 πόλις s. pali

πολύς s. palu
 πόνος s. span
 πόρις s. parni
 πόριταξ s. parsi
 πόριτις s. parsi
 πόσθη s. pasdhâ
 πρημαίνω s. prâman
 πρησισμα s. prâman
 πτίσανον s. pisana
 πτύω s. spu
 πυθμήνη s. bhudhma(n)
 πύθω s. pûdh
 πῦρ s. pûra
 πύρινος s. 1. 2 pûrina
 πυρός s. 2 pûra
 πωλέω s. pâlaya
 πῶλος s. pâla
 ῥα s. âra
 ῥαφάνη s. râpâ
 ῥάφη s. râpâ
 ῥήτωρ s. var
 ῥίζα s. vardya
 ῥίπτω s. varp
 ῥῦμα s. rûman
 σάλος s. sval
 σαφής s. sap
 σάω s. si
 σέλαχος s. salaka
 σελίς s. sala
 σέλμα s. salman
 σήθω s. si
 σηκός s. sâka
 σιγαλόεις s. svigala
 σιγή s. svig
 σίνομαι s. svin
 σιωπή s. snarp
 σκάλλω s. skal
 σκάλη s. skalmâ
 Σκαπτή ὕλη s. skapta
 σκάπτω s. skap
 σκάφαλος s. skapa
 σκάφος s. skapa
 Σκάρως s. skarpa
 Σκενίπος s. skampa
 σκοπή s. spaka
 σκύτος s. kuti

σμερδαλέος s. smard
 σμήχω s. 2 smak
 σμύχω s. smak
 σόβη s. svará
 σόβος s. svarp
 σοφός s. sap
 σπαίρω s. sparya
 σπέος s. spas
 σπέργουλος s. spargala
 σπήλαιον s. spasia
 σπινθήρ s. spindh
 σταῦρος s. staura
 στέγη s. staga
 στέρομαι s. star
 στιπρός s. stipra
 στλεγγίς s. strag
 στοναχή s. stanaka
 στραγγάλη s. strag
 στράγγε s. strag
 στρεύομαι s. strug
 τρογγύλος s. strag
 στρώσω s. strá
 σύ s. tu
 σίριγγε s. svar
 σύραξ s. sap
 σφεις s. sabha
 σφός s. sabha
 ταγγός s. stag
 ταναός s. tanva.
 ταραγμός s. trakma
 ταραάσω s. tark
 ταρός s. taresa
 ταῦρος s. taura
 τένω s. tanya
 τέμνω s. tam

τήθη s. dhátha
 τηθία s. dháthyá
 τηλία s. tályá
 τηλοῦ s. tála
 τημελέω s. tám
 τητάω s. 2 tan
 τήτη s. 2 tan
 τιθός s. dadha
 τιτρώσκω s. tru
 τορέω s. 2 tar
 τράμις s. tarmi
 τραπέω s. trap
 τράπηξ s. trapi
 τραῦμα s. tru
 τραχύς s. tranku
 τρέμω s. tram
 τρόπις s. trapi
 τρύγη s. tarsg
 τρύσκω s. tarsg
 τρυσός s. truk
 τρυχος s. truk
 τρύχω s. truk
 τρώω s. tru
 τρώω s. tru
 ὑγρός s. suk
 υἰόν s. vīya
 ὕλλα s. sulyá
 -φάτος s. bhan
 φαῦλος s. bhalva
 φέγγος s. spag
 φήγιμος s. bhágina
 φηγός s. bhága
 φθέγγομαι s. spag
 φλέω s. bhlá
 φόβος s. 1 bhága

φόνος s. bhana
 φορέω s. bharaya
 φορτίον s. bhartya
 φράγγυμι s. bhark
 φρούρος s. vara.
 φύλλον s. bhūlya
 χάλνω s. ghan
 χάλαζα s. ghradyá
 χάλιξ s. skala
 χαλκός s. ghalgha
 χαμαί s. ghamá
 χανθάνω s. ghad
 χαροπός s. gharp
 χέλυσ s. ghalu
 χελώνη s. ghalu
 χέω s. ghu
 χήν s. ghans
 χθών s. gham
 χλεύη s. ghlava
 χλίδη s. ghliid
 χλοός s. ghalva
 χναύω s. ghnu
 χνώω s. ghnu
 χόλος s. ghala
 χόρτος s. gharta
 χρέμπτομαι s. skrap
 χρομάδος s. ghramada
 ἄληνη s. alatná
 ἄλαξ s. valk
 ἄρα s. várá
 ἄρουγμός s. rug
 ἄπειλή s. vátalya
 ἄχρος s. 2 ak

Lateinischer Index zu I.

a, ah s. á
 ab s. apa
 Acca s. akká
 acer s. 1 akra, akri
 acuo s. aku
 acu-pedius s. áku
 acus s. aku
 adipiscor s. áp

adulator s. vára
 aemulus s. yama
 aes s. ayas
 aestimo s. is
 aestus s. idh, aidhtu
 aevum s. áyu
 ager s. agra
 agmen s. agman

agnus s. agina
 ago s. ag
 ahenus s. ayasaina
 ajo s. 1 agh
 sab. aiso s. aisá
 altus s. arta
 amarus s. amra
 ambágo s. ági

- anas s. 2 anti
 ancus s. 2 anka
 ango s. agh
 angor s. aghas
 anguis s. aghi
 angustus s. aghas
 animus s. 2 an
 ansa s. ansa
 anser s. ghansa
 ante s. 1 anti
 ânus s. akna Nachtrag
 apiscor s. âp
 âra s. 2 as
 arceo s. 3 ark
 arduus s. ardhva
 Argentinus s. argantaina
 argentum s. arganta
 arguo s. 2 arg
 armus s. arma
 ars s. arti
 arx s. ark
 assir s. asara
 at s. at
 ât s. ât
 at-avus s. ati
 atque s. atka
 au- s. 2 aya
 audio s. 1 av
 augeo s. ug
 augmentum s. augmam
 angustus s. angas
 aurora s. ausas
 aveo s. 1 av
 avis s. vi
 axis s. akesa
 babulus s. baba
 balbutio s. barbar
 beo s. dvi
 bêtère s. gait
 bibo s. 1 pâ
 bimaster s. dvimâtar
 bimus s. ghima
 bipes s. dvipad
 bonus s. dvi
 bos s. gau
 bua s. 4 pû
 im-buo s. pâ
 bubulus s. gavala
 bucca s. buk
 bucinum s. buk
 cacinnus s. 1 kak
 cacûmen s. kakud, ka-
 kudman
 Cacus s. 5 kak
 cado s. 1 kad
 caesaries s. kaisara
 calare s. 2 kar
 caleo s. 4 kar
 caligo s. kâla
 calix s. kalaka
 calvus s. kalva
 Camena s. kas
 camurus s. kamara
 canalis s. skâ
 cancer s. 1 karkin
 candeo s. 3 skand
 canis s. 2 kvan
 cano s. 1 kan
 capio s. 1 kap
 capo s. skap
 carduus s. kaedh
 caro s. 1 kas
 catax s. 1 kat
 catena s. 1 kat
 catinus s. kat, katvala
 catus s. kâta
 cauda s. 1 skud
 caveo s. 3 sku
 cavilla s. 3 sku
 cêdo s. 1 kad
 cello s. kal
 celo s. 4 skar
 cena s. 2 skand
 cendo s. 3 skand
 censeo s. 4 kas
 cento s. 3 kanta
 centum s. 1 kanta
 cerno s. 4 skar
 cernuus s. karasa
 cerus s. 2 kara
 cervus s. karava
 ceveo s. skyu
 cicur s. shikara
 cieo s. 2 kf
 cingo s. kagh
 cinis s. 3 ki
 citus s. kita
 clades s. 2 skard
 clam s. 4 skar
 clango s. krak
 clemens s. kram
 clingo s. kragh
 in-clinare s. kri
 olivus s. kri
 clunis s. krauni
 olno s. 1 kru
 in-clutus s. 1 kruta
 cocetum s. 1 skak
 cochlear s. 1 skak
 coctor s. paktar
 colere s. karasai
 colo s. 5 kar
 commentor s. mantar
 conctor s. 4 kak
 coquo s. 1 pak
 cor s. 3 kard
 corpus s. karpas
 coxa s. kaksâ
 coxim s. kaksâ
 crabro s. skarbh
 cracentea s. krak
 crassus s. 2 kart
 credo s. krat
 cremor s. karmasa
 creo s. skar
 crepare s. krap
 crimen s. 4 skar
 crocio s. krak
 crudus s. krudh
 cruentus s. kruanta
 cruor s. kravas
 crusta s. krus
 cucubo s. kukubha
 cuculus s. kuku
 cucurbita s. karbhata
 culcita s. kurka
 culina s. kûr
 culmus s. kalama

oc-culo s. 4 skar	duidens s. dvidant	foras s. dhvāra
culter s. kartara	duonus s. dvi	forbea s. bharb
cumulus s. 3 ku	umbr. duti s. dvitya	fores s. dhvāra
cuneus s. kā, kan, kāna	edax s. adaka	forfex s. bhar
cuniculus s. skā	edens s. adant	forma s. dhar
cunio s. kun	edo s. ad	formus s. gharma
cupa s. kupa	esor s. adtar	foro s. 2 bhar
cupio s. kup	egeo s. agh	fors s. bharti
curia s. kausa	ego s. agham	fortis s. darghta
custos s. kudh	esk. eiso s. aisa	forum s. dhvāra
cuturnium s. skyut	emo s. yam	frater s. bhrātar
-dam s. 1 da	endo s. 1 da	frigo s. 1 bhrag
daps s. dāp	ensis s. asi	frons s. bhrnat
dator s. dātar	eo s. 2 i	fugio s. 1 bhug
datus s. dāta	equus s. akva	fui s. bhū
decem s. dakan	ervum s. aravinda	fulgur s. bhargas
decimus s. dakama	umbr. esunu s. aisā	fulgo s. dhūli
decus s. dakas	et s. at	fumo s. dhūmāya
deleo s. dālaya	exuo s. 2 av	fumus s. dhūma
-dem s. 1 da	falle s. spal	fundus s. bhudhna
dens s. dant	famulus s. dhāman	fungor s. 2 bhug
derbiosus s. dārdru	fanum s. bhan	fur s. 1 bhar
deus s. daiva	fari s. bhan	Furia s. bhar
dexter s. dakaina	fastigium s. bharsta	furio s. bhur
dic- s. dik	fastus s. 2 bhād̄h	furfur s. bhur
dico s. dik	ad-fatim s. 2 dhā	fuscus s. dhvas
nun-dinae s. dima	faux s. bhūka	galba s. garbha
disco s. 1 dak	faveo s. bhavaya	gau s. 3 gan
diu s. 3 div	favus s. bhū	gaudeo s. gan
inter-dius s. divas	fēralis s. bhāra	gelefacio s. 3 gala
divido s. vidh	ferio s. 3 bhar	gelu s. 3 gala
divus s. daiva	fero s. 1 bhar	gena s. ghanu
do s. 1 dā	ferus s. bhur	gener s. gāma
doceo s. 1 dak	ferveo s. bhur	genimen s. ganaman
dominus s. damana	festus s. dhvas	genitor s. ganatar
domitor s. damatar	fiber s. bhābhra	genius s. ganya
domitus s. damatu	fibrinus s. bhābhraina	gens s. 1 gantī
domo s. 2 dam, damāya	fidelia s. bhadha	genu s. gānu
domus s. dama	figura s. dhigh	genuinus s. ganu, ghaau
donum s. dāns	findo s. bhid	genus s. ganas
dorsum s. darsad	tingo s. dhigh	germen s. gharman
dos s. 1 dā	firmus s. dhar	gero s. 2 gas
duam s. 3 da	flagito s. 2 bhrag	gesto s. 2 gas
duo s. dva	flagro s. bhrāg	gingiva s. gabh
bi-duum s. diva	flamma s. 1 bhrāg	gingrum s. 4 gar
duodecim s. dvādakan	fodio s. badh	glisco s. gri

- gloria s. kravas
 gracilis s. 2 krak
 gradior s. gardh
 grando s. ghrád
 grates s. 4 gar, garti
 gratus s. 4 gar, garta
 gravis s. garu
 gremium s. gharma
 grossus s. gratta
 gula s. 1 gala
 gunere s. gus
 gurges s. gargara
 gurgula s. gargara
 gustare s. gus
 gutta s. skyut
 hasta s. ghas
 hedera s. gadh
 heluo s. ghil
 heri s. ghyas
 herus s. 5 ghar
 hic s. 2 gha
 hiems s. ghaiman
 hilaris s. ghil
 hilla s. ghara
 hio s. 2 ghá
 hir s. ghar
 hira s. ghará
 hirundo s. 6 ghar
 hisco s. 2 ghá
 horreo s. ghas
 hostire s. ghas
 humus s. ghamá
 ignis s. agni
 ignotus s. agnáta
 ille s. 2 ana
 imago s. yama
 imber s. 1 ambhar
 in- s. an
 inde s. adha
 induo s. 2 av
 ineptus s. anápta
 inferus s. adhara
 infimus s. adhama
 insomnis s. asvapna
 inter s. antar
 interior s. 2 antara
 interpres s. 2 prat
 intimus s. antama
 intra s. 2 antara
 ipse s. 2 pati
 ira s. ir.
 irascor s. ir
 irritus s. anarata
 is s. 1 i
 iste s. ta
 ita s. itá
 item s. itam
 iterum s. itara
 itus s. ita
 jantrices s. yantar
 jecur s. yakan
 Jovis s. div
 jugulum s. yug
 jugum s. yuga,
 jungo s. 1 yug
 Jupiter s. dyau patar
 jus s. yús, yaus
 juvenis s. yavan
 juvo s. yu
 labor s. rab, rabh
 laedo s. eridh
 lallus s. lala
 lamentum s. 2 rap
 lascivus s. las
 lateo s. radh
 latro s. rá
 levir s. daivar, -a
 levis s. raghu
 liceo s. 1 rik
 licitor s. 1 rik
 lien s. splaghan
 lingua s. daghvá
 lingo s. righ
 lino s. rí
 linquo s. rik
 lipio s. rabh
 lippus s. rip
 liquor s. 2 rik
 lixa s. 1 rik
 locus s. stala
 loquor s. 1 ark
 lubet s. lubh
 luctus s. rag
 lucus s. lauka
 ludo s. ghlád
 lugeo s. rug
 lupus s. varka
 lux s. 2 ruk
 maceria s. 1 mak
 macero s. 1 mak
 mactus s. magh
 madeo s. mad
 magis s. maghians
 magnus s. magh
 major s. maghians
 malus s. mal
 malva s. marva
 maneo s. 1 man
 mango s. magh
 mano s. mad
 marceo s. 1 mark
 margo s. marg
 mater s. mátar
 materies s. 1 mátar
 mattus s. madta
 me s. 1 ma
 medianus s. madhyána
 medius s. madhya
 mejo s. migh
 memini s. 1 man
 memor s. smar
 menda s. mandá
 mendicus s. mand
 mens s. manti
 mensa s. 3 má
 mensis s. mäs
 mentior s. 1 man
 meo s. 4 mi
 mergo s. masg
 meta s. 2 mi
 metior s. 3 má
 metus s. 1 man
 meus s. ma
 mictus s. mighta
 miles s. mil
 Minerva s. manas
 mingo s. migh
 com-miniscor s. man

mino s. 4 mi
 mintrio s. min
 minuo s. 3 mi
 minurio s. min
 minus s. mi
 mirus s. smi, smaira
 misceo s. mik
 mitis s. mit
 moenia s. mû
 rhonile s. mani
 monstrum s. mantra
 mora s. smar
 mordeo s. smard
 morior s. 1 mar
 mors s. marti
 morsus s. smardta
 moveo s. miv
 mox s. manghsu
 mucus s. 2 muk
 muger s. mugh
 mugil s. muk
 muginor s. mugh
 mugio s. 2 muk
 mulceo s. 2 mark
 mulco s. 1 mark
 mundus s. manda
 mundus s. mund
 mungo s. 2 mak
 com-munis s. 1 mi
 munio s. mû
 minus s. 1 mi
 murcus s. marska
 murmur s. marmara
 mus s. mûs
 mustus s. mud
 muto s. mit
 mutuus s. mit
 nae s. 2na
 -nam s. 2 na
 naris s. nasi
 nassa s. 2 nad
 nasus s. nâsâ
 navigo s. nau
 navis s. nâvi
 natare s. snâta
 naufragus s. nau

ne s. na
 neco s. nak
 necto s. 2 nagh
 nemus s. nam
 nepos s. napât
 neptis s. napti
 Neptunus s. nabhas
 umbr. ner s. nar
 sab. neria s. narya
 Nerius s. narya
 Nero s. nar
 nervus s. snâvara
 nidus s. nida
 niger s. nak
 ningit s. snigh
 nitor s. nât
 nivit s. snigh
 no s. snâ
 noceo s. nak
 nomen s. gnâman, nâman
 nomen s. nâman
 nonnus s. nana
 nos s. 2 nas
 nosco s. gnâ
 noster s. 2 nas
 notor s. gnâtar
 notus s. gnâta
 novem s. navan
 Novius s. navya
 novus s. nava
 nox s. nakti
 noxa s. nak
 nubes s. nabhas
 nudius s. 3 nu
 numerus s. nam
 numus s. nam
 nunc s. nûna
 nuo s. 2 nu
 nurus s. snusâ
 ocior s. âkians
 ocris s. akri
 octo s. aktan
 octodecim s. aktâdakan
 oculus s. 1 ak
 ollus s. 2 ana
 opimus s. 2 apa

oppidum s. 1 pad
 ops s. 2 apa
 opus s. apas
 orior s. 1 ar
 ornus s. arna
 os, oris s. 2 âs
 os, ossi-um s. asti
 ovare s. u
 ovis s. avi
 paciscor s. 2 pak
 palea s. pala
 palus s. palva
 pampinus s. pamp
 panis s. 1 pan
 papa s. papa
 papilla s. 1 papa
 papula s. 1 papa
 pario s. 2 par
 pasco s. 2 pâ
 pateo s. pat
 pater s. patar
 patrinus s. patarya
 patulus s. 3 pat
 pavio s. 1 pâ
 pax s. pak
 pecus s. paku
 pediculus s. padi
 -pedius s. padya
 pedo s. pard
 pedule s. pâdu
 peyor s. 2 pi
 pelvis s. palavf
 pendo s. spad
 penis s. pasas
 penus s. 1 pan
 per s. parâ
 perna s. parana
 com-pernis s. parana
 pernix s. parana
 pes s. 2 pad
 pessum s. 1 pad
 pestis s. 1 pad, padti
 peto s. 1 pad
 picus s. spika
 osk. pid s. kid
 û-pilio s. pâla

pingo s. pig
 pinso s. pis
 pipo s. pip
 Plaetorius s. praitar
 planta s. 1 prat
 plenus s. prána
 pleo s. prá
 pletus s. práta
 plorare s. 1 prus
 pluit s. plu
 podex s. pard
 poena s. pavana
 pondus s. spad
 pone s. paska
 pons s. panti
 populus s. pápara
 posco s. prak
 post s. paska
 potior s. 4 pat
 potis s. pati
 poter s. pátar
 potus s. páta
 prae s. parai
 praeda s. 1 gadh
 pratium s. 3 prat
 prehendo s. 1 gadh
 pretium s. 1, par
 prex s. prak
 primus s. prama
 pro s. pra
 procus s. prak
 pronus s. právana
 prosperus s. spára
 pruina s. prus
 prurio s. 2 prus
 pulex s. pulaka
 pullus s. palita
 pulvis s. parasa
 purgo s. 2 pá
 purus s. 2 pá
 pus s. 3 pá
 pustula s. 2 pá
 puteo s. 2 páta
 puto s. 2 pá
 putus s. 2 pá, páta
 putus s. pautá

osk. puturus s. katara
 quantus s. kvanta
 quartus s. katvarta
 quatio s. skyut
 quatuor s. katvar
 -que s. 2 ka
 queo s. kvi
 queror s. kvas
 querquernus s. 3 karkara
 quies s. 1 ki
 quinquaginta s. panká-
 kanka
 quinque s. pankan
 quintus s. pankata
 quis s. ki
 quisque s. kiaka
 quo s. 1 ka
 quot s. kati
 rabo s. rabh
 rado s. rad
 ratus s. arata
 ravis s. 1 ru
 ravus s. gharva
 rectus s. ragta
 regius s. rágya
 rego s. 1 arg
 repo s. 1 rap
 res s. rai
 rex s. rága
 ritus s. aratu
 rivus s. ri
 robus s. raudha
 robur s. rabh
 rodo s. rad
 ros s. rasa
 rosa s. rasa
 rota s. 1 rata
 rubeo s. rudh
 ruber s. rudhara
 rudo s. rud
 rufus s. raudha
 rumino s. rauman
 rumor s. ra
 rumpo s. rup
 runco s. runk
 ruptus s. rupta
 ruo s. 2 ru
 ruo s. ghru
 rus s. ravas
 rutilus s. gharta
 sagum s. sag
 sal s. sara
 salio s. 1 sar
 salus s. sarvat
 salvus s. sarva
 scaevus s. savya
 scalpo s. skarp
 scamnum s. 2 skap
 scando s. 1 skand
 scandula s. 3 skad
 scapus s. 2 skap
 scateo s. ská
 scelus s. 1 skar
 scindo s. skid
 scintilla s. skit
 scio s. 2 ski
 scipio s. 2 skap
 scisco s. 2 ski
 scopae s. skaupa
 sculpo s. skarp
 scutra s. 2 aka
 scutum s. 2 sku
 se s. sva
 sedecim s. ksvaksdakan
 sedeo s. sad
 -sessa s. sadta
 -sessor s. sadtar
 -sessus s. sadta
 segnis s. sag
 semi- s. sámi
 semivivus s. sámigiva
 senex s. sana
 -sent s. sant
 septem s. saptan
 septimus s. saptama
 sequor s. sak
 serpo s. sarp
 serum s. sára
 servo s. 1 sarva
 servus s. 2 sar, 1 sarva
 sex s. ksvaks
 sexcenti s. ksvaksakanta

sextus s. ksvaksta	sudo s. svid	tiro s. 3 tar
sibi s. sva	suesco s. svaya	titio s. tita
siccus s. sik	suetus s. svâta	toga s. 1 stag
sido s. sad	sum s. 1 as	tollo s. tal
sino s. san	summus s. upama	tonat s. stan
nisto s. stâ	suo s. siv	tonitru s. 2 stan
socer s. svakura	super s. upari	tonsa s. tans
socius s. sakya	superus s. upara	torreo s. tars
socrus s. svakrû	sus s. 1 sù	torus s. stara
sol s. savar	suus s. 1 sava	torvus s. tarva
sollus s. 2 sarva	tabum s. 3 tan	tot s. tati
solvo s. lû	taceo s. 2 tak	trabea s. tarpya
somnus s. svapna	tam s. ta	traho s. trak
sono s. svan	tamarice s. tamarikâ	trans s. tarans
sonus s. svana	tango s. 2 stag	tredecim s. traysadakan
sopio s. svap	tata s. 2 tata	trepit s. trap
soror s. svasar	Tatius s. tatya	tres s. tri
spatium s. spâ	tatula s. tatala	tridens s. tridant
specio s. 2 spak	taurus s. staurs	tristis s. traksta
-spector s. spaktar	taxus s. taks	tu s. 3 tu
spectus s. spakta	tego s. stag	tumulus s. 2 tu
sperno s. spar	temere s. tamara	tundo s. stud
spes s. spâ	temetum s. tam	tardus s. tarda
splendeo s. 1 akand	temo s. 4 tak	tarpis s. trap
squama s. 2 skad	temulentus s. tam	tussis s. tus
stagnum s. stak	tendo s. tan	tuus s. tva
Stator s. stâtar	teneo s. tan	uber s. ûdharj
status s. stâ	tenuis s. tanu	ulna s. aratnâ
instauro s. stâvara	tepeo s. tap	ulucus s. ulnka
restauro s. stâvara	tepor s. tapas	ululo s. ul, ulul
stella s. 2 star	terebra s. tar	umbilicus s. nâbhala
sterilis s. starya	terminus s. tarman	umerus s. amsa
sterno s. star	tero s. tar	uncus s. anka
de-stina s. stâna	terreo s. tras	unda s. uda
stingno s. stig	tertius s. tritya	unguis s. nagha
stipes s. stâpaya	tesqua s. tuska	ungula s. naghara
stipula s. stâpaya	tessera s. tans	unguo s. ang
stlocus s. stala	testa s. 2 taksta	ungustus s. ankas
sto s. stâ	teter s. tamtra	urgeo s. vargaya
storea s. stara	texo s. taks	urina s. 2 vâra
stuprum s. stap	textor s. takatar	urinor s. 2 vâra
suadeo s. svad	textus s. taksta	uro s. us
susurrus s. svar	timeo s. tam	ustus s. usta
suavis s. svâdu	tingo s. tvak	uter s. katara
sub s. upa	-tinus s. tana	uxor s. uk
subfio s. 2 dhu	tipula s. tip	vacca s. vakâ

vacerra s. vank
 vacillo s. vank
 vagio s. vâk
 vagus s. vag
 valeo s. val
 valgus s. 2 varg
 vannus s. vâtaya
 vapor s. kvap
 vappa s. kvap
 varus s. 4 ghar
 vates s. 1 vat
 -ve s. vâ
 vector s. vaghtar
 vectus s. vaghta
 veho s. vagh
 veneror s. 1 van
 venia s. van
 venio s. gam
 -ventor s. gamtar
 -ventus s. gamtu
 venum s. vama
 Venus s. vanas
 vereor s. 4 var
 vergo s. 2 varg
 verres s. vars, varsi
 versus s. vartta
 verto s. vart
 verus s. var
 Vesta s. 2 vas
 vestis s. vas, vasti
 veterinus s. 2 vatas
 vetulus s. 2 vat
 vetustus s. 2 vat
 vibro s. vip
 vicus s. vaika
 vicesimus s. vikantitama
 video s. vid
 vidua s. vidhavâ
 vieo s. 1 vî
 villus s. varnâ
 vincio s. vik
 vinum s. vi
 vir s. vira
 virus s. visa
 vitis s. vaiti
 in-vitus s. vîta

vitrum s. vit
 volo s. 1 var
 volvo s. 1 val
 volva s. valva
 vomo s. vam
 -vomus s. vama
 vox s. vak, vâk
 Vulcanus s. 5 var
 vulnus s. varna

Zu III.

aceo s. 3 aka
 acies s. akyâ
 acus s. akanâ
 ad s. 1 ad
 adeps s. apa
 adultus s. alta
 aeger s. ig
 aevum s. aiva
 agnus s. agna
 âla s. akslâ
 alius s. alya
 alnus s. alsna
 alo s. al
 ambi s. ambhi
 amita s. amâ
 an s. an
 anas s. anti
 anatina s. antainâ
 angina s. anghinâ
 anguilla s. anghara
 anguis s. anghi
 angulus s. angala
 annus s. atna
 ansatus s. ansâta
 anser s. ghans
 anus s. anâ
 aper s. apra
 aprinus s. aprina
 aqua s. akvâ
 aquifolius s. 8 aka, akva
 aquila s. akara
 aquilo s. akara
 aquilus s. 2 ak, akara
 arator s. arâtar
 aratrum s. arâtra
 arcus s. arku
 aries s. ari
 aro s. arâya
 armentum s. arman
 arvum s. arva
 arx s. arki
 auctus s. angta
 augeo s. aug
 auris s. ausi
 aurum s. ausa
 auster s. austara
 avena s. avasa
 avia s. ava
 avunculus s. ava
 axilla s. akslâ
 barba s. bardhâ
 barbatus s. bardhâta
 barritus s. bars
 barrus s. bars
 baubor s. bub
 bini s. dvîna
 blatta s. blaktâ
 bubo s. bub
 cacca s. kak
 caecus s. kaika
 caco s. kak
 caedo s. skidh
 caelebs s. kaiva
 caelum s. kavala
 calamitas s. skalama
 callus s. kalâna
 calx s. skala
 campus s. kampa
 cannabis s. kanapi
 canus s. kasna
 caper s. kapra
 capillus s. skapala
 capo s. skâpa
 capronae s. kapranâ
 captus s. kapta
 carcer s. skark
 cardo s. skardan
 carpentum s. 1 karp
 carpiculum s. karpi
 carpo s. karp
 caput s. kapat

cauda s. skauda
 caula s. kavala
 caulis s. kaula
 caurinus s. skāvarina
 caurus s. skāvara
 caveo s. skavaya
 cella s. kalnā
 celo s. 1 kal
 celsus s. kalta
 cera s. kāra
 cerno s. 1 skar
 cerro s. 1 karsa
 cerrus s. 1 karsa
 certus s. 1 skarta
 cicer s. kakara
 cis s. ki
 civis s. kaiva
 clam s. 1 kal
 clamo s. klam
 clango s. krag
 clepo s. klap
 cleptus s. klapta
 in-clino s. kli, klināyā,
 klaina
 clipeus s. klip
 clivus s. klaiva
 clueo s. 1 klu
 clunis s. klauni
 cluo s. 2 klu
 in-clutus s. kluta
 collis s. kalāna
 collum s. kalsa
 columba s. kalamba
 columen s. kalaman
 columna s. kalaman
 columnus s. kasalina
 coma s. kasma
 conquinisco s. kvak
 consterno s. starnāya
 cornu s. karna
 corulus s. kasala
 crassus s. kartta
 crates s. karti
 crispus s. 2 karp
 crusta s. krusta
 cucurio s. kakar

cudo s. ku
 culeus s. kulya
 culmen s. kalaman
 culmus s. kalama
 oo-culo s. 1 kal
 curtus s. karta
 curvus s. karva
 cutis s. kuti
 dens s. danti
 dentatus s. dantāta
 dis s. dvis
 dolium s. dala
 dolus s. dāla
 domus s. damu
 dormio s. darm
 e, ec s. aka
 ego s. agā
 emo s. yam
 equinus s. akvina
 erro s. arsaya
 esca s. adkā
 ex s. 1 aka
 faba s. bhaba
 faber s. dhabh, dhabhra
 far s. bharas
 farina s. bharas
 farcio s. bhark
 fagus s. bhāga
 faginus s. bhāgina
 februus s. dhabh
 fel s. ghalti
 fello s. dhāla
 ferio s. bharya
 fermentum s. bharman
 fido s. bhidh
 filius s. dhaila
 flagrum s. bhlag
 flavus s. bhilāva
 fligo s. bhlag
 flo s. bhilā
 flos s. bhilā
 folium s. bhūlya
 foramen s. bharāya
 foras s. dhvara
 fores s. dhvari
 forma s. bharya

forum s. dhvara
 fragro s. 2 bhrag
 fragrum s. 2 bhrag
 frango s. 1 bhrag
 fremo s. bhram
 frio s. bhri
 fruges s. bhrag
 fruor s. bhrag
 de-frutum s. bhru
 fundo s. ghad
 futis s. ghu
 galea s. kalyā
 garrio s. gara
 gemo s. gam
 genuinus s. ganu
 gibbus s. gib
 gladius s. karda
 glans s. galandi
 gloctoro s. grak
 gloria s. klavas
 glos s. galavas
 glubo s. glup
 glutio s. galta
 glutus s. galta
 gnavo s. gnāva
 gnavus s. gnāva
 gnavo s. gnāva
 gracillo s. grak
 graculus s. grak
 grando s. ghradyā
 granum s. garna
 grus s. garu
 gusto s. gustāya
 gustulus s. gus
 gustus s. gusta
 haedinus s. ghaidaina
 haedus s. ghaida
 hasta s. ghasta
 haurio s. ghus
 hedera s. ghad
 helvus s. ghalva
 hio s. ghiāya
 sab. hirpus s. gharap
 homo s. ghaman
 hospes s. ghaspati
 humus s. ghama

in s. ani
 inguen s. anghan
 insula s. salá
 invideo s. vid
 jocus s. yuka
 jugera s. yugas
 juvenecus s. yavanka
 juventa s. yuvantá
 labia s. labyá
 labrum s. labara
 lacruma s. dakru
 lacio s. 3 lak
 lacus s. laku
 laevus s. laiva
 lama s. lakma
 lambo s. lab
 lancea s. lankyá
 lanx s. lak
 lappa s. lápa
 laqueus s. 3 lak
 lascivus s. laska
 lassus s. lad
 latro s. lá
 latus s. latas
 latus s. stal
 Laverna s. lú
 lax s. lak
 lectus s. lagh, laghta
 lendes s. ghlanda
 lenis s. lána
 lentus s. lanta
 letum s. lí
 levis s. laghu
 lex s. lágh
 liber s. 2 lap
 licinus s. 1 lak
 limpidus s. 1 lak
 limus s. 1 lak
 lingo s. ligh
 lino s. lí
 linquo s. lik
 licetus s. likta
 lippus s. lip
 lira s. líá
 lis s. striti
 litera s. lí

litus s. lí
 longus s. langha
 loquor s. rak
 luceo s. luk
 lucrum s. lá
 luctus s. lug
 lugeo s. lug
 lumbus s. landha
 lumen s. laukman
 luna s. lukna
 lupus s. valka
 luxus s. 1 lak
 lux s. luk
 lymphá s. lap
 macer s. 1 mak
 macero s. mak
 mactus s. maghta
 malleus s. málya
 mamma s. máma
 mancus s. manka
 mane s. mata
 manus s. man-
 mare s. marya
 martulus s. marta
 matuta s. mata
 maturus s. mata
 meditor s. mád
 mel s. malita
 membram s. mamra
 mensis s. mansi
 mentior s. manta
 merda s. smarda
 merenda s. mar
 merus s. mara
 meto s. má
 meto s. má
 meus s. maya
 milium s. maliná
 minister s. minyans
 minor s. minyans
 misceo s. mikaka
 missus s. matta
 mitto s. 2 mat
 modius s. mád
 modus s. mád
 modus s. mada

mola s. mal
 molo s. mal
 moneo s. manaya
 mordeo s. smard
 mulgeo s. malg
 murinus s. músina
 mus s. músi
 musca s. musá
 muscus s. musa
 mutio s. mú
 nascor s. gná
 nasus s. nása
 natio s. gnáti
 natrix s. ná
 ne s. na
 nebula s. nabhala
 nefrones s. nabhra
 neo s. ná
 nico s. nik
 nidus s. nik
 nidus s. nisda
 ningit s. svingh
 tri-noctium s. naktya
 nomino s. námanya
 novo s. navsaya
 ocrea s. akra
 oculus s. ak
 odi s. adh
 odium s. adh
 odor s. ad
 oleo s. 2 ad
 oleo s. al
 opes s. apa
 opimus s. apa
 opinor s. apina
 in-opinus s. apina
 opulentus s. apala(s)
 otium s. autya
 ovum s. avya
 pagina s. 1 pak
 palmus s. palma
 pangus s. 1 pak
 pannus s. 3 pána
 pars s. parti
 parum s. 1 spara
 pastinum s. pas

paucus s. pava	ricto s. rak	senex s. sanaka
pauper s. pava	rictus s. 1 rag	sentio s. sant
pario s. pâ	rigeo s. 2 rag	sero s. sâ
pecto s. pak	rima s. 1 rag	in-sexit s. 1 sak
peda s. padâ	ringo s. 1 rag	sica s. 2 sak
pellinus s. palmîna	ripa s. rip	signum s. 1 sak
pellis s. palma	ros s. rasa	sileo s. silaya
picus s. spaka	rota s. rata	sitis s. sati
pinguis s. 1 pak	rubeo s. rudhaya	sobrinus s. avasarîna
osk. pir s. pûra	ructo s. rug	sol s. saval
piscarius s. piakârya	ruga s. raukâ	solea s. sulyâ
piscina s. piakîna	rugio s. rug	solor s. sâla
piscis s. piska	e-rugo s. rug	solum s. sala
piscor s. piskâya	sagio s. sagya	sorbeo s. sarbh
pix s. pikya	sal s. sali	sordes s. svarda
plaga s. plâkâ	salinum s. salîna	sorex s. svar
plango s. 1 plak	salix s. salakâ	sparus s. spara
plebes s. paldh	salum s. sval	sperno s. sparna
plecto s. 2 plak	sancio s. sak	spiro s. spas, spâsâya
plementum s. plâman	sanies s. svin	spissus s. spit
plenus s. plâna	sapio s. sap	sponde s. spanti
pletus s. plâta	сарpio s. sarp	spuma s. spaima
plus s. playans	saties s. satyâ	spuo s. spu
sim-plus s. pala	satis s. sat	ia-stauro s. staura
porca s. parka	saxum s. saksâ	re-stauro s. staura
porculus s. parkalya	scaber s. skapra	stilus s. stigla
porcilia s. parkalya	scabo s. skap	stipula s. stapalâ
porcinus s. parkina	scalpo s. skalp	stlâta s. stal
porcus s. 1 parka	scateo s. skat	stlis s. striti
posterus s. pastara	scortum s. 2 skarta	strages s. strag
praes s. 2 vadh	scripta s. 1 skrap	stravi s. strâ
praeda s. ghad	scrinium s. skark	strideo s. stradh
prehendo s. ghad	scrobs s. 2 skrap	striga s. striga
pullus s. palva	culpo s. skalp	strigilis s. strig
pullus s. pâla	ob-scurus s. skûra	stringo s. strag
pulpo s. parp	scutum s. skûta	struo s. stru
pulvinus s. spalvaina	seco s. 2 sak	sturnus s. starna
pusus s. pûsa	sectus s. 1 sak	sucus s. sûka
qualum s. kasa	secula s. sak	sugo s. suk
quasillum s. kasa	securis s. 2 sak	suinus s. sûina
racco s. rak	secnta s. 1 sak	supo s. svap
rapa s. râpâ*	sedes s. sadi	surdus s. svarda
ravus s. ghrâva	segmentum s. 2 sak	sus s. sûi
ratio s. ratyân	Seja s. sâyâ	sutus s. sûta
regno s. râganâya	sella s. sadra	taceo s. takaya
rete s. râtya	semen s. sâman	talea s. tâlyâ

taurus s. taura	tu s. tu	ventus s. vanta
osk. tauta s. tantá	turdela s. tardalá	-verbiium s. vardhya
tax s. taks	turdus s. tarda	verbum s. vardha
tenebrae s. tamasra	ulcus s. valk	vereor s. var
tepula s. tapala	ulmus s. alma	vermis s. varmi
tergo s. tarsg	ulna s. alalná	vernus s. vasarina
tero s. 1 tar	unco s. ank	verruca s. varsa
tibia s. staihya	unguen s. angan	verus s. vára
tintinire s. tantana	ungula s. naghala	vespa s. vapsá
toga s. staga	unicus s. aina	vesper s. vaskara
tonitru s. 1 tan	unus s. aina	vibro s. viparaya
tongeo s. tangaya	vado s. vadh	video s. vidaya
tono s. 1 tan	vador s. 2 vadh	vigeo s. vag
torpeo s. tarp	vadum s. vadha	vigil s. vag
torqueo s. tark	vae s. vai	vinco s. vik
trabs s. trapi	vapor s. kvapa	vir s. vira
tremo s. tram	vas s. 2 vadh	viso s. vis
osk. triibom s. trába	vas s. gássa	vitis s. viti
trucid s. truk	vastus s. vásta	viverra s. vavaryá
trudis s. trud	ve- s. vai	vollo s. val
trudo s. trud	vegeo s. vag	volvo s. valv
truncus s. truk	venor s. vaitanáya	vultus s. valtu

Deutscher Index zu I.

ahd. á s. á	goth. aistan s. is	ahd. anut s. anti
ahd. abah s. apánk	goth. aivs s. áyu	ahd. arc s. arghant
goth. abrs s. ambhar	goth. aiz s. ayas	goth. arms s. arma
ahd. ádara s. ántara	an. aka s. ag	an. arna s. ar
ahd. ádum s. átman	goth. akrs s. agra	as. aru s. arva
goth. af s. apa	goth. aleina s. aratná	goth. atta s. atta
goth. afa s. 2 apa	ags. algian s. 3 ark	an. audhr s. 1 av
goth. afar s. apara	an. ama s. am	goth. aukan s. ug
goth. aftra s. apatara	ahd. ampher s. amra	goth. auhsa s. uksan
goth. agan s. 2 agh	goth. amsa s. amsa	goth. avistr s. avi
goth. aggvus s. aghu	goth. ana s. ana	ahd. awi, ouwi s. avi
goth. agis s. aghas	goth. anaks s. angas	goth. ba s. 2 bhá
goth. agls s. aghara	goth. anan s. 2 an	nhd. babbeln s. baba
goth. aha s. 1 ak	ahd. ancho s. ang	ags. bael s. bhála
goth. ahjan s. 1 ak	goth. and s. anti	goth. bagms s. bhúman
ahd. ahsa s. aksa	goth. andeis s. antya	goth. and-bahts s. bhagta
ahd. ahtozéhan s. aktá-	goth. ands s. anta	goth. bai s. abha
dakan	ags. anga s. 2 anka	goth. bairan s. 1 bhar
goth. aigan s. ik	ags. ange s. agha	goth. bairhts s. bhrag,
goth. aikán s. 1 agh	an. angr s. aghara	bhrág
goth. ains s. aina	goth. anthar s. 1 antara	an. bál s. 1 bhála

- ags. bannan s. bhan
 ahd. bar s. bhäs
 goth. barn s. bharna
 an. bäs s. bhäsa
 goth. batan s. badh
 goth. banan s. bhü
 goth. bangjan s. 3 bhug
 goth. beitan s. bhid
 ags. beón s. bhü
 ahd. berjan s. bhar
 goth. bi s. abhi
 ahd. bíä s. bhan
 ahd. bibar s. bhabhru
 ahd. bibên s. bháp
 ahd. bibirin s. bhabh-
 raina
 goth. bilaigon s. righ
 goth. bindan s. bhandh
 goth. biadan s. bhudh
 goth. biugan s. bhug
 nhd. blöken s. 1 bargh
 an. botn s. bhudna
 goth. brahv s. bhrák
 ags. brant s. bradhna
 mhd. brêhen s. bhrág
 goth. brothar s. bhrátar
 ags. brú s. bhrú
 md. bur s. bhur
 ahd. burt s. bharti
 ahd. cháha s. gag
 ahd. challôn s. 4 gar
 ahd. chéran s. 5 gar
 ahd. chnodo s. gandha
 ahd. chrage s. gargara
 ahd. chûmo s. 1 gu
 ahd. chuo s. gau
 ahd. chuoli s. 3 gala
 goth. daddjan s. 2 dhâ
 goth. dai s. dhar, dhâra
 an. dânar s. dhan
 ahd. darra s. tars
 goth. dauhtar s. dhugha-
 tar
 goth. dauns s. 2 dhü
 goth. daur s. dburâ
 ahd. dawjan s. 2 tu
 ahd. decchjan s. 1 stag
 goth. deds s. dhâti
 nhd. Deich s. dhaigha
 goth. deigan s. dhigh
 goth. filu-deisei s. dhvas
 ahd. dëgan s. 3 tak
 mhd. dëhsen s. taks
 ahd. dëmar s. tamara
 ahd. dihsala s. 4 tak
 ahd. dilo' s. tala
 ags. dim s. dbyâma
 ahd. dinstar s. tamtra
 goth. divan s. dhan
 goth. doms s. dhâman
 ahd. donar s. 2 stan
 an. dögg s. dhav
 mhd. ver-doesen s. dhvas
 ags. dragan s. dharg
 mhd. drâmen s. tarman
 mhd. drostel s. tarda
 goth. drunjus s. dhran
 as. duan s. 1 dhâ
 nhd. Duft s. dhûpa
 ahd. dumni s. tanu
 ahd. dûna s. dhanu
 ags. dust s. dhvas
 goth. dvals s. dhvar
 ags. dvellan s. dhvar
 ags. dvinan s. 2 dhvan
 an. dÿja s. 2 dhü
 an. dynja s. 1 dhvan
 an. edda s. atta
 as. eggja s. 2 ak
 as. ehü s. akva
 nhd. eil s. ai
 an. eisa s. is
 ahd. eiscôn s. is, iskâ
 ahd. eit s. idh, aidha
 ahd. ëlo s. arva
 an. embla s. ambha
 ahd. éra s. aisâ
 ahd. érin s. ayasaina
 ahd. éwa s. aiva
 goth. fadan s. 2 pat
 goth. fadar s. patar
 goth. fahan s. 2 pak
 goth. faihu s. paku
 goth. fairzna s. parana
 ahd. fallan s. spal
 ahd. falo s. palita
 ahd. far s. par
 goth. faran s. par
 ahd. farwâzan s. vad
 ahd. fasel s. pasas
 ags. fâsten s. pattana
 nnd. fâten s. 1 pad
 ags. fathm s. pat
 goth. faths s. 1 pati
 goth. faur s. pra
 ags. fearn s. sparna
 ahd. fédara s. patara
 ahd. fëh s. pik
 goth. feian s. 2 pi
 ahd. fëlawâ s. palava
 goth. fera s. pára
 ags. fetian s. 1 pad
 ahd. fëzil s. 1 pad
 ags. ge-fidhrian s. pata-
 raya
 goth. fidvor s. katvar
 ahd. fihala s. pik
 goth. fijands s. 2 pi
 goth. filu s. paru
 goth. filufaihes. parupaika
 goth. fimf s. pankan
 goth. fimfta s. pankata
 goth. fimftaihun s. pan-
 kadakan
 goth. finthan s. 1 pat
 ahd. firz s. parda
 ahd. firzan s. pard
 mhd. visel s. pasas
 ags. fit s. 2 pada
 ahd. flawjan s. plu
 an. fleiri s. prâyans
 an. flestr s. práista
 ahd. flóh s. pulaka
 goth. fodr s. pátra
 goth. fodus s. pádu
 ahd. forhana s. parkna
 ahd. forscâ s. praskâ
 ahd. fowjan s. 2 pü

- goth. fra s. pará
 goth. fraihnan s. prak
 goth. frauja s. parva
 goth. frathjan s. 2 prat
 ahd. fratôn s. 3 prat
 goth. freis s. pria
 ahd. frēosan s. prus
 goth. friathva s. priatva
 an. fridill s. praitar
 goth. frijon s. pri, pria
 goth. frius s. 2 prus
 goth. fruma s. prama
 an. fūi s. pūya
 ahd. fullida s. parnatá
 goth. fulls s. parna
 goth. fuls s. 3 pū
 goth. funa s. 2 pavana
 goth. gairds s. gardha
 an. galla s. 5 ghar
 goth. gangan s. ghangh
 ahd. gans s. ghansa
 an. gap s. gabh
 an. gapa s. gabh
 goth. gathairan s. tars
 goth. gauris s. ghaura
 goth. gazds s. ghas
 mhd. gērā s. yas
 an. gialfr s. ghlap
 ahd. giēn s. 2 ghá
 goth. giltha s. 4 ghar
 ahd. ginēn s. ghá
 goth. gitan s. 1 gadh
 latd. glessum s. ghransa
 ahd. glimo s. 2 ghar
 mhd. glins s. ghransa
 mhd. glos s. ghransa
 an. gnaga s. ghnagh
 mhd. gouch s. gag
 ahd. grá s. gharva
 goth. gramjan s. ghram
 goth. gredus s. gardh
 goth. greipan s. grabh
 goth. gretan s. ghrád
 goth. grids s. gardh
 ahd. griséen s. ghars
 ahd. gēr s. ghas
 goth. gulth s. gharta
 ahd. gund s. ghaeta
 ahd. gundia s. ghantýá
 goth. guths s. ghu
 goth. haban s. 1 kap
 ahd. hadarā s. 3 kanta
 an. hadh s. 8 kat
 ahd. hadu s. 1 kat
 ags. haenan s. kána
 ags. haeven s. kavana
 ags. hafala s. kapála
 ahd. hag s. 2 kak, kagh
 an. hagr s. kvak
 mhd. be-hagen s. kvak
 goth. hahan s. 4 kak
 ahd. hahsa s. kaksá
 goth. haidus s. kaitu
 goth. haifta s. kip
 goth. hails s. kalya
 goth. hairda s. kardha
 goth. hairto s. kardan
 goth. hairus s. kara
 goth. hais s. 3 ki
 ahd. halam s. kalama
 goth. halja s. kalaya
 goth. halts s. 1 kard
 ahd. hamar s. akmarā
 goth. hana s. 1 kam
 ahd. handeg s. kant
 ahd. harfa s. skarbh
 ahd. harz s. 2 kard
 an. hauss s. kausa
 goth. hazjan s. 4 kas
 ahd. hazjan s. 1 kad
 an. heidh s. kaita
 an. heidhr s. 3 ki, kitra
 mhd. hei s. ki
 ahd. heister s. kisdha
 ags. hēlan s. 4 skar
 ags. hentan s. 1 kad
 an. hemja s. 1 kam
 ags. heolfor s. 2 krap
 goth. hethjo s. 2 kat
 goth. hilpan s. kelp
 goth. himins s. akman
 ahd. hinkan s. skag
 goth. hiathan s. 1 kat
 ahd. hirmjan s. kram
 ahd. hiruz s. karava
 mhd. hiuzen s. kud
 goth. hlahjan s. 1 krak
 an. hlaan s. krauni
 ahd. hleitara s. kri
 goth. blija s. kalaya
 ahd. hliodor s. krautra
 goth. hliuma s. 1 kra,
 krauman
 goth. hliuth s. kranta
 ahd. hlōsēn s. 1 krus
 ahd. hlūt s. 1 kruta
 ahd. hmazza s. 2 skand
 ahd. hnuza s. 2 skand
 an. hnjudha s. kant
 an. hófr s. kapa
 ahd. hreigir s. karkara
 ags. hrēdhe s. 2 kruta
 ahd. hrēf s. karpas
 ags. hreov s. 2 kru
 as. hring s. kragh
 goth. hroþjan s. skarbh
 ahd. hroz s. 2 kard,
 3 skard
 goth. hruks s. krak
 ahd. hruorjan s. 2 krus
 ahd. hūbá s. kumbha
 goth. huls s. ka
 goth. haljan s. 4 skar
 goth. hund s. 1 kanta
 goth. hunds s. 2 kvan
 goth. hunjan s. 1 sku
 ahd. huoh s. 1 kak
 ahd. huosto s. kás
 goth. hus s. kausa
 goth. huzds s. kausta
 goth. hvairnei s. kárna
 goth. hvas s. 1 ka
 an. hvata s. kvad
 goth. hvathar s. katara
 goth. hvathjan s. kvat
 goth. ga-hvatjan s. kvad
 goth. hveila s. kára
 goth. hveits s. kvid

- ags. hveohl s. kvakra
 ags. hveosan s. kvas
 an. hyra s. kûr
 goth. iddja s. 2 i
 an. idhrar s. 3 antara
 an. idhri s. 2 antara
 goth. ik s. agham
 ahd. illan s. fr
 goth. im s. 1 as
 goth. is s. i
 ahd. is s. isi
 ahd. ital s. idhara
 goth. itan s. ad, adana
 goth. itands s. adant
 goth. ith s. itâ
 goth. jabai s. ya
 goth. jains s. 2 ya
 goth. jer s. yâra
 ahd. jësan s. yas
 mhd. jëst s. yasta
 goth. jiuka s. yeg
 goth. juggs s. yavan
 goth. juk s. yaga
 goth. jus s. 1 ya
 mhd. kach s. gag
 an. kaf s. gap
 as. kafôs s. gapra
 ahd. kahhaszan s. gag
 an. kala s. 3 gala
 goth. kalbo s. garbha
 goth. kalda s. 3 gala
 ahd. kân s. 8 gan
 goth. kaurs s. gara
 ahd. kâlâ s. 1 gala
 an. kelda s. galda
 ahd. kêrran s. 4 gar
 ahd. gi-kewen s. 1 gu
 goth. kinnus s. ghanu
 ahd. kiol s. gaula
 goth. kiusan s. gus
 an. klaka s. garg
 an. klifa s. galp
 ahd. knëan s. gnâ
 goth. kniu s. gânu, guu
 goth. knods s. 1 ganti
 ahd. kol s. gvar
 an. kras s. gras
 an. kula s. gula
 ags. culnfre s. kâdamba
 an. kundhr s. 1 ganta
 goth. kuni s. ganya
 goth. kunnan s. 2 gan
 ahd. kunst s. 2 ganti
 goth. kunthi s. 2 ganti
 goth. kunths s. 2 ganta
 ahd. kust s. gusti
 goth. laian s. râ
 goth. bi-laigon s. righ
 goth. laikan s. rig
 goth. lamb s. rabh
 goth. laubjan s. lubh
 goth. leihvan s. 1 rik
 ahd. leinan s. kri
 goth. leithus s. rî, raitu
 mhd. lingen s. ragh
 ahd. licht s. ruk
 ags. lioxan s. raks
 goth. limbs s. lubh
 goth. liudan s. 1 rudh
 goth. liuchtjan s. 2 ruk
 ahd. lôh s. lanka
 ahd. lop s. lubh
 goth. lun s. lû
 ags. maedh s. mâti
 goth. magan s. magh|
 ahd. magan s. maghana
 goth. magaths s. maghat
 goth. maids s. mit
 goth. ga-mains s. 1 mi
 goth. mais s. maghians
 goth. maiste s. maghista
 goth. maithms s. mit
 goth. malske s. maraka
 goth. maltjan s. mard
 goth. man s. 1 man, mana
 goth. manvus s. manghsa
 ahd. marc s. maaga
 goth. marka s. marg
 goth. marzjan s. mars
 goth. mathl s. mantra
 goth. mats s. mad
 goth. maiths s. miv
 an. maur s. mauri
 goth. ga-maergjan s.
 1 mark
 goth. maurthr s. 1 mar
 mhd. meidem s. mit
 ahd. meisa s. maisa
 goth. mēna s. mēsa
 ahd. mendjan s. mad
 ahd. menni s. mani
 ahd. mēta s. madhu
 goth. midis s. madhya
 goth. miduma s. madhama
 ndd. miegen s. migh
 goth. mik s. 1 ma
 goth. -milds s. mardh
 goth. mimz s. mām̄sa
 goth. mains s. 2 mi
 ahd. miakian s. mik
 goth. missa s. mitas
 goth. misso s. mitas
 goth. mith s. 2 mata
 an. mōndall s. mat
 goth. motjan s. mand
 ahd. mucozzan s. 1 muk
 goth. mulda s. mardâ
 goth. ga-munan s. 1 man
 ahd. mahhôn s. mugh
 goth. ga-munds s. manti
 ahd. mantar s. mand,
 mundra
 ahd. maer s. mâra
 ahd. maoter s. 2 mâtar
 ahd. murmer s. marmara
 ahd. mûs s. mûs
 mhd. muzzen s. mund
 ahd. naba s. nâbha
 ahd. nabalo s. nâbhala
 ahd. nacho s. nâva
 ahd. nagan s. 1 nagh
 goth. nagls s. naghara
 goth. nahts s. nakta, nakti
 goth. naitjan s. nid
 goth. namo s. nâman
 goth. naqaths s. nagna
 ahd. nasa s. nâsâ
 goth. nati s. 2 nad

- goth. nats s. 2 nad
 goth. ga-nauhan s. 2 nak
 an. naust s. nau
 ahd. nēst s. nēda
 ahd. nevo s. napan
 goth. ni s. 1 na
 ahd. nichus s. nig
 ahd. nidar s. nitara
 ahd. nift s. napti
 goth. niman s. nam
 goth. nipnan s. nabhas
 goth. nisan s. nas
 goth. nithan s. nāt
 goth. nithjis s. naptya
 goth. niuhajan s. naks
 goth. niujis s. navya
 ahd. niumo s. 1 nu
 goth. niun s. navan
 goth. niutan s. 1 nad
 goth. nu s. 3 nu
 ahd. nūn s. nūna
 an. ôdhr s. 1 av
 an. ôes s. âs
 ahd. ottir s. 1 udra
 ahd. paohan s. 3 bhag
 ahd. pâra s. bhâra
 ahd. pêro s. bhur
 mhd. pfūkken s. bargh
 ahd. pfūchôn s. buk
 ahd. pircha s. bharga
 ahd. pooh s. bhāga
 ahd. -poro s. bhara
 ahd. potah s. bhadha
 ahd. pouc s. bhaga
 goth. praggan s. 3 bargh
 ahd. práwa s. bhrá
 goth. qens s. gāni
 goth. qiman s. gam
 goth. qino s. ganá
 goth. -qithre s. gatara
 goth. qius s. gíva
 ahd. qvalm s. gal
 ahd. quadilla s. gandha
 ahd. quëllan s. gal
 ahd. quercá s. gargara
 ahd. querechela s. gargara
- ahd. rad s. rata
 as. rād s. rādih
 goth. rahnjān s. rak
 goth. raihte s. ragta
 goth. rakjan s. 1 arg
 ahd. rāmac s. rāma
 goth. raths s. arata
 mhd. ratzen s. krad
 goth. rands s. raudha
 goth. rauhtjan s. 1 rak
 goth. raupjaa s. rup
 goth. rasda s. ras
 goth. redan s. rādih
 goth. rehns s. rak
 goth. reiki s. rāgya
 goth. reiks s. rāga
 goth. reiran s. 1 ri
 ags. reófan s. rup
 ahd. riga s. raiká
 ahd. rihan s. 2 rik
 goth. rimis s. ram
 an. riodha s. 2 rudh
 ahd. riozan s. rud
 goth. riqis s. ragas
 ahd. roup s. rup
 goth. runa s. 1 ru
 ahd. ruodar s. aratra
 goth. sa s. sa
 goth. sahs s. kevaks
 goth. saihsta s. kevaksta
 goth. salt s. sara
 goth. sama s. sama
 ahd. sâmi- a. sâmi
 ahd. sâmiquëk s. sâmigíva
 an. sannr s. sant
 goth. sarva s. sarva
 goth. satjan s. 1 sad
 goth. sauil s. savar
 ahd. scarp s. skarp
 ahd. scēhan s. 2 skak
 ags. sceótan s. skyu
 ahd. scēran s. 2 skar
 mhd. schabe s. skapa
 nhd. schērsen s. 4 skard
 mhd. schiel s. skivara
 ahd. sehoub s. skaupa
- mhd. schuz s. 1 skad
 mhd. scimphan s. 3 skap
 ahd. soinan s. 2 ski
 ahd. soit s. skid
 ahd. sēnawa s. snáva
 ahd. sēhszēhen s. kevaks-
 dakan
 an. sess s. sadta
 goth. si s. sya
 goth. sibun s. septan
 ahd. sibunto s. septata
 goth. sidus s. svadh
 ahd. sigan s. 2 sik
 goth. sigqan s. sag
 goth. sigis s. saghas
 ahd. sihan s. 2 sik
 goth. sik s. sva
 goth. sinistra s. sana
 ahd. sippi s. sabhya
 goth. sineigs s. sana
 goth. sitan s. 1 sad
 goth. siujan s. siv
 goth. siuns s. 1 su
 an. skaga s. 2 skak
 an. skaka s. 2 skak
 an. skakkr s. skanga
 an. skark s. skark
 goth. skath s. skan
 an. skaun s. 2 sku
 goth. skants s. 1 skud
 goth. skavs s. 1 sku
 goth. skeima s. 2 ski
 goth. skevjan s. skyu
 an. skifa s. 1 skap
 goth. skiuban s. 2 skap
 as. skio s. 2 sku
 an. skrapa s. skarbh
 ags. skuddjan s. skyat
 goth. sleiths s. aridh
 ahd. smērsan s. smard
 goth. -mers s. smar
 ahd. smiereg s. smi
 ahd. snarha s. snávava
 goth. snivan s. snu
 ahd. sniwit s. snigh
 ahd. snura s. snusá

- an. sofa s. svap
 ahd. sôrên s. sus
 ahd. sou s. 2 sava
 ags. spange s. 1 spak
 ahd. spêh s. spika
 ahd. spêho s. spakan
 ahd. spêhôn s. spak
 ahd. sprêhhan s. 1 sparg
 ags. spôvan s. spâ
 ahd. spunni s. stana
 ahd. spuot s. spâ
 ahd. stabên s. stâpaya
 goth. stabs s. stapaya
 ahd. stahal s. stak
 goth. stains s. stî
 goth. stairno s. 1 star
 goth. stairo s. staryâ
 ahd. stal s. stala
 goth. staths s. stâti
 ahd. staljan s. stal
 ahd. stam s. stâ
 mhd. star s. 2 stara
 goth. staths s. stâti
 ahd. stâti s. stâtya
 goth. stautan s. stud
 ahd. steigan s. stigh
 ahd. stêro s. starya
 goth. us-stiggan s. stig
 goth. stiguan s. stag
 goth. stik s. stig
 mhd. stîm s. stî
 ahd. stirna s. starna
 ahd. stiura s. stâvara
 goth. stiurs s. staura
 ahd. stobarôn s. stup
 goth. stoma s. stâman
 ags. stôv s. stu
 ahd. strôm s. sru
 goth. stagqs s. stanga
 ahd. stumbalôn s. stup
 ags. stunian s. 2 stan
 ahd. stuphila s. stâpaya
 an. stynja s. 1 stan
 ags. sû s. 1 su
 goth. sunna s. 1 su
 goth. suts s. svâdu
 goth. sunns s. sûnu
 goth. svaihra s. svakura
 ags. svarian_s. 1 svar
 an. svefn s. svapna
 ahd. sweiz s. svaïda
 ahd. sweizjan s. svid
 ahd. swêran s. 2 svar
 ahd. swigar s. svakrû
 ags. swinsian s. svan
 goth. svistar s. svasar
 ahd. swizjan s. svid
 goth. tairan s. 1 dar
 ahd. ga-tamjan s. 2 dam,
 damaya
 an. tapa s. dâp
 goth. unga-tass s. 1 das
 goth. taujan s. 2 du
 goth. ga-taurth s. darti
 goth. teihan s. 1 dik
 nhd. Teich s. dhaigha
 ags. teorian s. 2 das
 goth. timan s. 1 dam
 goth. timrjan s. 1 dam
 an. tivar s. daiva
 ags. tolc s. dargha
 ahd. toto s. tata
 ahd. treno s. dhran
 goth. trigo s. dragh
 goth. triu s. dru
 ahd. triugan s. dhrugh
 goth. triveins s. dravaina
 goth. tulgus s. dargh
 goth. tunthus s. dant
 ahd. tuom s. dhûma
 ahd. turran s. dhars
 mhd. turst s. dharsti
 ahd. tuto s. dhadh
 goth. tuz- s. 2 dus
 goth. tvai s. dva
 goth. tvalif s. dvâdakan
 an. tyja s. dvayâ
 goth. thaban s. 2 tak
 ags. than s. 3 tan
 goth. thanjan s. tan
 goth. thata s. ta
 goth. thathro s. tatra
 goth. thaursjan s. tars
 goth. thaursus s. tarsu
 ags. thecen s. stagana
 ags. thefian s. tap
 an. thidhurr s. tatara
 ags. thinan s. tan
 goth. thinsan s. tans
 ags. thirl s. 1 tar
 goth. thivan s. 1 tu
 an. thjôrr s. staura
 ags. thracian s. targ
 goth. thrafstjan s. tarp
 goth. thragjan s. trak
 goth. thu s. 3 tu
 goth. thulan s. tal
 ags. thunjan s. 2 stan
 goth. thvingan s. tvank
 goth. uf s. upa
 goth. ufar s. upari
 ags. ufema s. upama
 ags. ufera s. upara
 goth. ufjo s. 2 api
 goth. bi-uhte s. uk
 ahd. umbi s. abhi
 goth. un- s. 1 an
 ahd. unc s. aghi
 goth. undar s. adhara
 ahd. uoban s. apas
 ahd. unta s. adha
 ahd. usila s. us
 goth. ut s. ud
 ahd. ûter s. ûdhan
 ahd. ûz s. ud
 ahd. wagan s. vâghana
 goth. vaggio s. vank
 as. wah s. vank
 ahd. wahan s. 1 vak
 goth. vaian s. 2 vâ
 goth. vair s. vira
 goth. vairthan s. vart
 goth. vait s. vid
 ahd. wâlâ s. 1 vâra
 goth. valjan s. 1 var
 goth. valvjan s. 1 val
 ahd. wanchal s. vag
 ahd. wangâ s. vank

goth. vans s. vāna
 as. wanum s. vanma
 ahd. wār s. 2 var
 ahd. wāra s. 4 var
 goth. varjan s. 4 var
 goth. varmjān s. 5 var
 goth. varms s. gharma
 goth. vars s. var
 goth. vasjan s. 1 vas
 ahd. waskan s. vask
 ahd. wāt s. 2 vadh
 goth. vato s. udan
 goth. vaarkjan s. varg
 goth. vaarstv s. vargtva
 goth. fra-vaarhts s. vargtā,
 vargti
 ahd. wazar s. 2 udra
 ahd. wēban s. vap
 ahd. weggi s. vag
 ahd. weibōn s. vip
 goth. veihs s. vaika
 ahd. wērah s. varga
 goth. (tuz)verjan s. 2 var
 ahd. wēsanēa s. vis
 mhd. wester s. wastra
 goth. vidan s. 2 vad
 goth. viduvo s. vidhavā
 mhd. wift s. vapta
 goth. viljan s. 1 var
 ahd. winchan s. vag
 goth. vinnan s. 2 van
 goth. visan s. 2 vas
 ahd. wisc s. vask
 mhd. wit s. viti
 goth. vithon s. vit
 goth. vithras s. 2 vat
 ahd. wizi s. vidyā
 goth. vokrs s. ug
 an. voma s. vam
 goth. vulan s. 5 var
 goth. vulfs s. varka
 goth. vulla s. varnā
 goth. vuman s. 1 van
 goth. vunds s. 2 vāta
 ahd. wunec s. vansk
 an. ŷla s. ul

ahd. sam s. dam
 ahd. sarbjan s. darbh
 ahd. sēbar s. dāp
 ahd. seiga s. dik
 ahd. seigjan s. 1 dik
 ahd. seiħhur s. daivara
 ahd. ziljan s. 4 dar
 ahd. zitarooh s. dardru
 ahd. Ziu s. div
 ahd. zoraht s. dark
 ahd. sorft s. darp
 ahd. zuchian s. dvagh
 ahd. zūwen s. du

Zu III.

an. afa s. spa
 ahd. afa-lōn s. apala
 an. afi s. apala
 goth. hals-aggas s. anghan
 goth. aha s. ak
 goth. ahana s. akanā
 goth. ahjan s. 1 ak
 goth. ahmas s. 1 ak
 ahd. absala s. akslā
 ahd. ahta s. 1 ak
 goth. ahva s. akvā
 goth. aihvatundi s. akva
 goth. ainaha s. ainaka
 goth. ains s. aina
 goth. airtha s. arva
 goth. airzjan s. arsaya
 goth. aivs s. aiva
 ahd. āl s. anghara
 goth. alan s. al
 goth. aleina s. alatinā
 goth. alhs s. arki
 goth. alis s. alya
 goth. aljan s. al
 goth. aljethro s. alyastrā
 an. almr s. alma
 ahd. alt s. alta
 goth. altheis s. alta
 ahd. amma s. amā
 goth. an. s. an
 ahd. āna s. ana
 ahd. anā s. anā

ahd. ancho s. angan
 goth. and- s. anta
 goth. anda- s. anta
 mhd. anden s. adh
 ahd. angar s. ankari
 ahd. angul s. angala
 ahd. ano s. anā
 ahd. anto s. adh
 ahd. anut s. anti
 goth. ara s. arni
 ahd. araweiz s. aravinda
 an. ardhr s. arātra
 goth. arhvasma s. arku
 goth. arjan s. araya
 ahd. arn s. arni
 ahd. ars s. arva
 mhd. art s. arva
 goth. aste s. asda
 goth. at s. 1 ad
 goth. athns s. atna
 goth. aukān s. aug
 goth. auso s. ausi
 goth. authida s. autya
 goth. avo s. ava
 ahd. badu s. bhan
 goth. banja s. bhan
 nhd. bārme s. bharman
 goth. balve s. bhalva
 ahd. bano s. bhana
 goth. barizeins s. bharas
 ahd. bart s. bardha
 goth. bauljan s. bhūlya
 goth. beidan s. bhidh
 ahd. blāo s. bhilāva
 goth. bliggvan s. bhlag
 goth. bloma s. 2 bhilā
 mhd. bōbe s. bābā
 goth. beka s. 2 bhāga
 ahd. bōna s. bhabā
 mhd. brēhen s. 2 bhrag
 ahd. brēman s. bhram
 goth. brikan s. bhragi
 mhd. briuwen s. bhru
 goth. brukjan s. bhrug
 mhd. buochfn s. bhāgīna
 as. burian s. bhara

- ahd. chegil s. gagala
 goth. daban s. dhabh
 ahd. dah s. staga
 ahd. dal s. dhala
 ahd. daram s. tarmi
 ahd. darra s. taresa
 goth. daur s. dhura
 mhd. degen s. dhag
 an. diar s. dhaya
 ahd. dillá s. tálya
 ahd. donar s. 1 tan
 goth. dragan s. dbragh
 ahd. dráhjan s. tark
 goth. dringan s. tark
 ahd. driozan s. trud
 ahd. drozca s. tardalá
 mhd. drostel s. tardalá
 goth. -duths s. -táti
 goth. dvalmon s. dhvala
 goth. dvals s. dhvala
 ags. earh s. arka
 mhd. éberin s. aprina
 ahd. ébur s. apra
 ahd. ei s. avys
 ahd. ekka s. akyá
 ahd. elm s. alma
 mhd. engerliac s. ankari
 mhd. enkel s. anghan
 ahd. éro s. arva
 goth. fagre s. 1 pak
 ahd. fahs s. 2 pak
 goth. faihan s. 1 pak
 ahd. fáljan s. pálaya
 an. fálma s. palma
 ahd. falo s. palva
 goth. -falhs s. palta
 goth. fana s. 3 pana
 ahd. farh s. parka
 ahd. farhali s. parkalya
 ahd. fars s. parsi
 goth. favs s. pava
 ahd. feili s. pálaya
 ahd. feim s. spaima
 ahd. fiehtin s. pákina
 goth. fill s. palna
 goth. filleins s. palnaina
 goth. us-filma s. palma
 goth. filu s. palu
 an. fisa s. spas
 ahd. fiscári s. piskarya
 mhd. vischin s. piskina
 goth. fiskon s. piskáya
 goth. fisks s. piska
 ahd. fist s. spas
 ahd. fuhta s. púká
 ahd. fiur s. 1 pára
 ahd. fiurin s. púrina
 nhd. flackern s. plag
 ahd. fléhtan s. 2 plak
 an. fleiri s. plâyans
 goth. flekan s. 1 plak
 an. fléstr s. plaiста
 ahd. flins s. plinda
 ags. flint s. plinda
 goth. flodus a. pládhru
 ahd. fluoh s. 1 plak
 ahd. folma s. palma
 goth. fon s. 2 pána
 goth. fula s. pála
 ahd. fullida s. palnatá
 goth. fulls s. palma
 mhd. vuoge s. 1 pak
 ahd. furh s. 2 parka
 goth. gaitains s. ghaidaina
 ahd. gallá s. ghala
 goth. garathjan s. 2 rata
 goth. gasts s. ghasi
 goth. gazds s. ghasta
 ahd. geiz s. ghaida
 ahd. gëlo s. ghalva
 ahd. gëlph s. gharap
 ahd. gërsta s. ghardhá
 ahd. gërtin s. ghardaina
 ahd. gién s. ghiáya
 ahd. ginón s. ghan
 goth. gitan s. ghad
 goth. giutan s. ghu, ghud
 an. gjósa s. ghus
 an. glaumr s. ghlava
 ahd. glizan s. ghlid
 an. gly s. ghláva
 ahd. grá s. ghráva
 ahd. gremizá s. ghrainada
 goth. gulth s. ghalta
 goth. guma s. ghaman
 ahd. haba s. kápá
 ahd. -hadu s. kutu
 an. hafr s. kapra
 goth. hafts s. kapta
 goth. haibs s. kaika
 goth. haims s. káma
 ahd. halam s. kalama
 ahd. halén s. 2 kal
 ahd. halla s. kalná
 goth. hals s. kalasa
 goth. hamfs s. skápa
 ahd. hanaf s. kanapi
 ahd. hanafin s. kanapina
 goth. hardus s. kartu
 an. hark s. krag
 ahd. hasala s. kasalá
 ahd. hasan s. kasna
 goth. haubith s. kapat
 goth. haurds s. kárti
 goth. haurn s. karna
 goth. heiva-frauja s. kaiva
 ahd. hëlan s. 1 kal
 ahd. hëlza s. karda
 ahd. hesilin s. kasakina
 as. hi s. ki
 ahd. hirmi s. karnya
 goth. hita s. ki
 ahd. hiwa s. kaiva
 goth. hlains s. klaina
 goth. hlaivs s. klaiva
 an. hlakka s. krag
 as. hlamón s. klam
 an. hlauv s. klauni
 goth. hlaupen s. 1 karp
 an. hlif s. klip
 goth. hlifan s. klap
 ahd. hliná s. kliná
 ahd. hlinén s. klinaya
 ahd. hlitá s. klaita
 goth. hliuth s. klauts
 ahd. hlósen s. klus, klaus
 goth. hnasqus s. knas

- as. hlust s. klusti
 ahd. hlût s. kluta
 goth. hlutrs s. 8 klu
 ahd. hnazza s. knadyâ
 ags. hnitan s. 1 knid
 ags. hnitu s. 2 knid
 nhd. hocken s. kvak
 ags. hof s. kâpa
 an. holâ s. kavala
 ahd. hólâ s. kvâlâ
 as. holm s. kalaman
 goth. holon s. kâlaya
 ahd. houwan s. ku
 ahd. hréspan s. 2 karp
 an. hrikta s. krik
 ahd. hrimfan s. 2 karp
 ahd. hruoh s. krauka
 goth. huljan s. 1 kal
 ahd. hulla s. kalyâ
 goth. huls s. kavala
 an. humarr s. kamara
 ahd. huoba s. kâpa
 goth. hvairban s. skarp
 goth. hveila s. kaira
 ags. hvélan s. klau
 ags. hveohl s. kvakla
 ags. hýd s. kuti
 an. iarpr s. arpa
 goth. ibns s. apina
 ahd. igil s. aghya
 goth. ik s. agâ
 goth. in s. ani
 ahd. irrêôn s. arsaya
 an. jormuni s. arman
 goth. juggs s. yuvanka
 goth. juhiza s. yuvanka
 goth. junda s. yuvantâ
 goth. kas s. gâsa
 goth. kaurn s. garna
 ahd. kêrban s. grap
 goth. kinnus s. ganu
 ahd. kiullâ s. gulya
 ahd. clioban s. glup
 goth. klismo s. gars
 goth. knods s. gnâ
 ahd. cnôsal s. gnâ
 ahd. costôn s. gustâya
 ahd. cranuh s. garana
 ahd. cus s. gus
 mhd. kugele s. gagala
 ags. culufre s. kalamba
 goth. kustus s. gusta
 ahd. laffan s. lab
 as. lag s. lâgh
 ahd. lâga s. lâgha
 ahd. lagu s. laku
 goth. laggs s. langha
 goth. laian s. lâ
 an. last s. lasdha
 an. lâtr s. laghra
 goth. laun s. lû
 ahd. leffur s. labara
 ahd. lehtar s. laghra
 goth. leiban s. lip
 goth. leihvan s. lik
 ahd. leisa s. lîsâ
 goth. leithus s. li
 ahd. lendî s. landha
 ags. leóhma s. laukman
 ahd. lérz s. larda
 goth. letan s. lad
 ags. liccian s. ligh
 goth. ligan s. lagh
 goth. ligr s. laghra
 ahd. lind s. lanta
 mhd. lingen s. langh
 ags. lióxan s. luks
 an. ljõe s. luks
 mhd. lippe s. labya
 goth. liudan s. ludh
 goth. liuhatha s. luk
 ahd. loft s. lap
 ahd. lóh s. 2 lauka
 ahd. mādâri s. mâta
 an. mserr s. mara
 ahd. mágo s. mâkan
 ahd. mahhôn s. mag
 goth. mahts s. maghta
 ahd. májan s. mâ
 goth. malan s. mal
 goth. ga-malvjans. marva
 goth. bi-mampjans. mamp
 ahd. manén s. manaya
 goth. marci s. marya
 ahd. maro s. marva
 mhd. mât s. mâta
 ahd. mēlchan s. malg
 ahd. mēren s. mar
 ahd. mērôd s. mar
 ahd. mēz s. mada
 ahd. mīatan s. miedhaya
 goth. mikils s. magala
 goth. milith s. mahita
 goth. mins s. minyans
 ahd. mios s. musa
 ahd. miokian s. mikska
 goth. mītan s. mād
 goth. miton s. mād
 an. mjölnir s. malya
 mhd. miusin s. mūsina
 ahd. molawén s. marva
 ahd. mos s. musa
 ahd. muljan s. mal
 ahd. mund s. man-
 goth. munths s. mû
 ahd. muodar s. mâttra
 ahd. muomâ s. māmâ
 ahd. mûs s. mûsi
 ahd. mutilôn s. mâ
 ahd. na s. na
 goth. nadrs s. nâ
 goth. nagls s. naghala
 goth. anda-nahtis. naktys
 ahd. nâjan s. nâ
 goth. namnjans. nâmanya
 ahd. nêbul s. nabhala
 ahd. nêst s. nīda
 ahd. nioro s. nabhra
 goth. nithjis s. naptys
 goth. niujan s. navaya
 goth. niunda s. navanta
 ahd. ôdi s. autya
 ahd. ôheim s. ava
 ahd. ôstara s. austara
 ahd. ôstar. s. austara
 ahd. ouhhôn s. aug
 goth. paida s. baitâ
 ahd. perjan s. bharya

- ahd. plān s. 1 bhīā
 ahd. plaoan s. 2 bhīā
 ahd. podams.bhuddhna(n)
 ahd. porōn s. bhartya
 mhd. pumpern s. bub
 ahd. pardi s. bhartya
 ahd. racbo s. 1 rag
 ahd. rad s. rata
 ahd. rāfo s. rap
 mhd. ragen s. 3 rag
 goth. rathjo s. ratyan
 mhd. rēgen s. 3 rag
 goth. reikinons.rāganāya
 ahd. rīban s. rip
 an. rīfa s. rip
 ahd. rim s. rima
 an. riodha s. rudh
 ahd. riomo s. rūman
 ags. roccetan s. rug
 ahd. rotēn s. rudhaya
 goth. runa s. rūnā
 ahd. ruoba s. rāpā
 ahd. saga s. 2 sak
 ahd. sahs s. saksa
 goth. saian s. sā
 goth. saihvan s. 2 sak
 ahd. salaha s. salakā
 goth. sahithva s. sala
 ahd. sāmo s. sāman
 ahd. sarf s. sarp
 goth. sauil s. saval
 mhd. sas s. sadi
 ahd. scafo s. skapa
 ahd. scalmo s. skalama
 ahd. scawōn s. skavaya
 ahd. scēran s. 1 skar
 ahd. scērdo s. skardan
 nhd. schmauchen s. 1 smak
 ags. scrāf s. 2 skarp
 ahd. scūr s. skūra
 ahd. scurt s. skarti
 ahd. saffan s. sap
 ahd. sēgansa s. 2 sak
 ahd. segjan s. 1 sak
 ahd. seim s. saima
 ahd. selah s. salaka
 as. selma s. salman
 goth. sele s. sāla
 ahd. seti s. satyā
 an. sigdhr s. 2 sak
 goth. silan s. silaya
 as. simo s. siman
 ahd. sinnan s. 1 sant
 goth. sinthe s. santa
 goth. sitls s. sadra
 goth. skaban s. skap
 an. skafa s. skapā
 goth. skaidan s. skidh
 goth. skalja s. skala
 an. skālm s. skalmā
 goth. skaute s. skauda
 goth. skavs s. skava
 ahd. skrank s. skark
 goth. skura s. skāvara
 ahd. smāhi s. smak
 ahd. smeih s. 2 smak
 ahd. smēlzan s. smald
 ahd. smērzan s. smard
 an. snarpr s. snarpa
 goth. sokjan s. sāgya
 goth. soths s. sat
 mhd. spaht s. spag
 ahd. spanan s. span
 ahd. spanet s. spanti
 ahd. spar s. 1 spara
 ahd. spēh s. spaka
 ahd. spēho s. spaka
 goth. speivan s. spu
 ahd. spēr s. 2 spara
 an. spirna s. sparna
 ahd. starc s. strag
 ags. stearn s. starna
 ahd. stihhil s. stigla
 goth. stilan s. star
 ahd. stinkan s. stag
 ahd. stiura s. staura
 ahd. stornēn s. starnāya
 ahd. strach s. strag
 ahd. strang s. strag, strang
 goth. straujan s. stru
 ahd. strēdan s. stradh
 ahd. strihhan s. strig
 goth. striks s. striga
 an. strinka s. strug
 ahd. stuphila s. stapalā
 ahd. stū s. stūi
 ahd. stūgan s. suk
 goth. sulja s. sulyā
 goth. sama s. sama
 as. sundēa s. sant
 mhd. suoch s. sūka
 ahd. suohā s. 2 sak
 goth. svarts s. swarda
 ahd. sweif s. svapā
 ahd. sweifan s. svap
 ahd. sweiga s. sāka
 goth. svein s. sūfna
 ahd. swēllan s. sval
 mhd. swift s. svip
 ahd. swigēn s. svig
 as. svigli s. svigala
 ahd. swinan s. svin
 goth. tagr s. dakru
 goth. taihunda s. dakanta
 ahd. taphar s. dhabh
 ahd. tēnar s. dhanar
 ahd. tīla s. dhāla
 goth. tinhan s. duk
 goth. triu s. dravas
 ahd. tuolla s. dhalya
 ahd. turā s. dhurā
 ahd. tutto s. dhadha
 goth. tveifis s. -pala
 goth. tvis s. dvis
 goth. thagkjan s. tangaya
 goth. thahan s. takaya
 goth. thanjan s. tanya
 goth. thaup s. trāba
 ags. thinan s. 2 tan
 an. thjōrr s. taura
 goth. thliuhan s. truk
 an. throf s. trapi
 goth. threihan s. tark
 as. thrimman s. tram
 goth. -thriutan s. trud
 goth. thu s. tu
 goth. thugkjan s. tangaya
 ags. thunjan s. tanya

an. thunn s. tanva	goth. valjan s. val	ahd. widi s. vitya
an. thurkr s. tarsg	goth. valvjan s. valv	ahd. wihhan s. 2 vik
ahd. umbi s. ambhi	ahd. wâr s. vâra	goth. viljan s. val
ahd. unc s. anghi	ahd. wâra s. vârá	goth. vinds s. vanta
ahd. uochisâ s. akslâ	goth. varjan s. vara	ahd. wit s. viti
goth. vadi s. 2 vadh	goth. vars s. vara	goth. vokrs s. vag
ags. vâd s. vadha	goth. vasti s. vastyâ	goth. vulfs s. valka
ahd. vafsâ s. vapsâ	ahd. watan s. 1 vadh	goth. vultars s. valtura
goth. us-vahsts s. vaksti	goth. vaurd s. vardha	goth. vultus s. valtu
goth. vai- s. vai-	goth. ga-vaurdi s. vardhya	ahd. wuosti s. vâsta
goth. vai s. 1 vai	goth. vaurms s. varmi	mhd. wûrze s. vardya
goth. vala s. vala	ahd. weidinôn s. vaitanâya	ahd. zâlê s. dâle
goth. vair s. vira	goth. veihan s. vik	ahd. zand s. danti
goth. vairpan s. varp	nhd. weisen s. vis	
goth. vakan s. vag	goth. ga-veison s. vis	

Berichtigung.

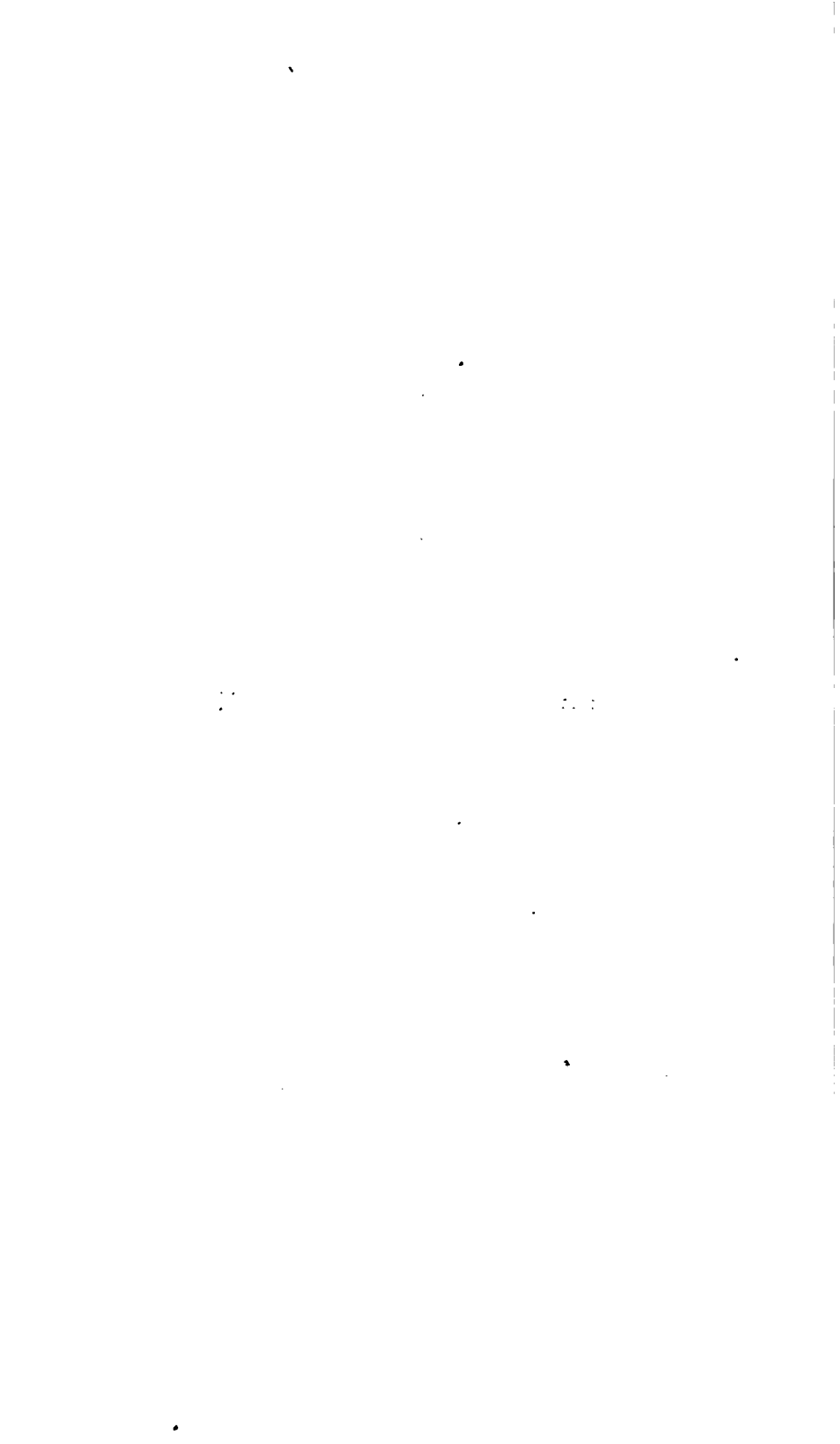
Die Artikel 1. und 2. vasti auf Seite 186 sind zu streichen, da die dort aufgeführten Sanskritwörter vasti Kleidung und vasti Wohnung leider nicht existieren. Ferner streiche 2 rag auf Seite 538; das dort herbeigezogene an. reka rak ist das goth. vrikan.

VII.

Zum Wortschatz

der

germanischen Spracheinheit.



A.

aika f. Eiche.

an. eik g. eiks pl. eikr f. Eiche. + 'ags. ác f. engl. oak; ahd. eih, mhd. eich, eiche st. f. Eiche.

aigan aih aihta aigana haben, besitzen.

an. eiga á átta eiginn haben, besitzen. + goth. aigan aih aihta aigands, as. égan; ahd. eigan, mhd. eigen haben, besitzen. S. ig. ik.

aigana eigen, part. praet. von aigan.

an. eiginn eigen, eigenthümlich. + as. égan; ahd. eigan, mhd. eigen, nhd. eigen.

aigana n. das Eigen, Eigenthum part. als subst.

an. eigin n. Eigenthum. + goth. aigina- n. Eigenthum, Vermögen, as. égan n. ahd. eigan, mhd. eigen n. Eigenthum, besonders Grundbesitz, nhd. mein Eigen. Davon an. eigna adha zueignen, ahd. eiginên, mhd. eigenen zu eigen machen, nhd. an-eignen.

aiganda-n m. Besitzer part. praes. von aigan als subst.

an. eigandi m. Besitzer. + goth. aigand-s besitzend, Besitzer.

aitra n. Gift.

an. eitr n. Gift, eitr-ormr m. Giftwurm, Giftschlange. + ags. átor n. ahd. eitar, mhd. eiter st. n. Gift, mhd. eiter-slange f. Giftschlange, nhd. Eiter m. Vgl. sskr. indu Tropfen, *oldáw* Schwelle.

aitha m. Eid.

an. eidhr g. eidhs pl. ar m. Eid. + goth. aith-a-s, as. êth, êd, ags. ád m. engl. oath; ahd. eid, mhd. eit g. eides, nhd. Eid m. Zu ig. i sskr. inoti, vgl. *ई-arro-s*, *aitré-w*.

aiththau oder, conj.

an. edha (oder edhr) oder. + goth. aiththau oder, sonst, aber, ags. edh-dha oder; ahd. êddo oder, oder sonst, adv. etwa, wohl, vielleicht.

aina einer.

an. einn, ein, eitt einer, Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel. + goth. ain-a-s, as. ên, ags. ân, engl. one; ahd. mhd. ein Zahlwort, Adjectiv, Pronomen, Artikel. S. europ. aina.

aindagan m. bestimmter Tag, Termin, aus aina und dagan = daga Tag.

an. eindagi m. dass. + as. êndago, ags. ândaga schw. m. dass.

ainfaltha einfach.

an. einfaldr einfach. + goth. ainfalth-a-s, as. ênfald, ags. ânfeald einfach; ahd. einfalt, mhd. einvalt einfach, rein, arglos, einfältig. Vgl. *δ-πλασιω-ς* u. s. w. für *δι-πλασιω-ς*, s. europ. palta.

ainlif eilf, ain + lif w. s.

an. ellifu eilf. + goth. ainlif, as. êlef; ahd. einlif, mhd. einlif, einlef, eilef, elf, nhd. eilf, elf.

air adv. frühe.

an. âr in âr-degis adv. früh am Tage. + goth. air adv. frühe, as. êr und ags. aer adv. praepos. conj.; ahd. êr, mhd. êr, gewöhnlich ê adv. früher, eher, praepos. c. dat. gen. vor, conj. eher als, bis. Aus ajar wie aisa aus ajasa, vgl. zend. ayare n. Tag und *ἡρε, ἡέριω-ς*.

airu m. Bote, Diener.

an. ârr pl. ârar, aerir m. Diener. + goth. airu-s, as. êru, ags. âr nom. pl. âras m. Bote, Diener.

aiva aevum; Norm, Gesetz, Sitte, aiv adv. immer.

an. ae, ei adv. immer, aefi f. Lebenszeit, Leben, ae-tídh adv. allezeit, immer, aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aiv-a-s m. lange Zeit, Ewigkeit, Zeit, diese Zeit, Welt, aiv adv. in halis-aiv kaum je, kaum as. êo, io, gio; ahd. êo, êo, io, mhd. ie, nhd. je immer, zu irgend einer Zeit, ahd. ni-êo niemals, nhd. nie; as. êu, êo m. Gesetz, afries. êwa, êwe, ê, â st. f. Gesetz, Recht, ags. ae f. Gesetz, heiliger Brauch; ahd. êwa, êa st. f. 1 und êwen f. endlos lange Zeit, Ewigkeit, ewige Ordnung, Gesetz, Norm, Bündniss, Ehe. Vgl. lat. aevu-m, *αιετ* und sskr. eva m. Gang, Sitte, Norm. S. ig. und europ. aiva.

aivîna ewig.

an. in aevin-trygdh f. ewige Bürgschaft. + goth. aivein-a-s ewig; ahd. êwin mhd. êwen adj. ewig, adv. ewig, immer, alle Zeit. Die Bildungen auf -îna sind im Altnordischen selten geworden. Von aiva.

aisa n. Erz.

an. eir n. Erz, Kupfer. + goth. aiz g. aizis Erz, Geld, ags. aer n. Erz; ahd. mhd. êr st. n. Erz, Eisen. S. ig. ayas.

aista achten, fordern.

an. aesta, aesta etwas verlangen. + goth. aistai, aistan, ga-aistan achten. Vgl. lat. aestimare. Die Bedeutungs-differenz erklärt sich durch das Grundwort ig. is w. s.

auk adv. auch, eigentlich acc. von auka Vermehrung.

an. auk n. augmentum, auk, at auk, at auki adv. überdiess, ausserdem. + goth. auk conj. denn, aber, as. ôk auch; ahd. auh, ouh, mhd. ouch auch, und, noch, aber, nhd. auch. Von aukan.

aukâ vermehren.

an. auka adha vermehren. + ahd. suhhôn, ouhhôn, ouchôn hinzufügen, mehren. Denominativ von auka = an. auk n. augmentum.

aukan aiauk aukana mehren.

an. auka jök aukinn mehren, hinzufügen. + goth. aukan aiauk aukana mehren, sich mehren, as. ôkan, ags. eácan dass. S. europ. aug angere.

augan n. Auge.

an. auga n. Auge, eygdhr oculatus, geaugt. + goth. augan- n., as. ôga, ags. eáge schw. n. engl. ey; ahd. augâ, ougâ, mhd. ouge schw. n. nhd. Auge.

autha ôde; leicht.

an. audhr, audh, autt ôde, leer, eydha (= auth-jan) veröden, verwüsten, zerstören. + goth. auth-a-s ôde, wüste, leer, authida f. Wüste; vgl. as. ôthi, ôdhi (Grundform authja) leicht, ahd. ôdi, mhd. oede leicht; leer, ôde, mangelhaft. S. europ. autya. An. audh- in Zusammensetzung: leicht. + ags. eádh, ôdh ahd. ôd adv. faciliter, facilius.

auda m. n. Besitz, Gut, Reichthum.

an. audhr g. audhs pl. audhar m. Reichthum, Besitz. + goth. in audag-s beatus, as. ôd, ags. eád n. Gut, Besitz, Reichthum, Glück; ahd. in ôt-mahali n. Reichthum, ahd. mhd. klein-ôt n. nhd. Klein-od n. Zu audana.

audaga reich, glücklich.

an. audhigr reich, wohlhabend. + goth. audag-a-s beatus, selig, as. ôdag, ags. eádig reich, glücklich; ahd. ôtac reich, glücklich. Von auda.

audana gewährt, vergönnt, bestimmt part. praet. eines verlorenen starken Verbs.

an. audhinn bestimmt, gewährt, vergönnt, *εἰμακνέρος*. + as. ôdan, ags. eáden datus, concessus.

ausan n. Ohr.

an. eyra n. Ohr (mit auffallendem Umlaut). + goth. ausan- n. as. ôra, ags. eáre schw. n. engl. ear; ahd. ôrâ, mhd. ôre, ôr schw. n. nhd. Ohr n. S. europ. ausi.

austana von Osten her.

an. austan adv. von Osten her (= westwärts). + as. ôstana, ags. eástan adv. von Osten her; ahd. ôstana, mhd. ôstene, ôsten adv. von Osten, im Osten, nach Osten; ahd. ôstan, mhd. ôsten m. n. Osten. S. ig. usas, usra europ. ausas, austra.

austra Osten, adv. nach Osten hin.

an. austr n. Osten, austr adv. ostwärts, eystri (= austr-ja) adj. östlich. + as. ahd. ôstar, mhd. ôster adv. nach Osten hin, im Osten; ahd. ôstarâ, ôstrâ f. mhd. ôster f. und pl. ahd. ôstarûn mhd. ôstern nhd. Ostern f. pl. S. europ. austr.

austrônja von Osten kommend (austa Ost+rônja w. s.).

an. austroenn von Osten kommend. + ahd. ôstrôni von Osten kommend, wint Ostwint.

akan (ôk akana) agere.

an. aka ôk akinn fahren, curru vehi; fahren, bringen; überhaupt sich bewegen, ekja f. Karren (zum Heufortschaffen at aka heyinn). + In den deutschen Sprachen nicht erhalten, s. ig. ag agati agere.

akra m. Acker, Feld.

an. akr g. akrs pl. akrar m. Acker. + goth. akr-a-s, as. akkar; ahd. achar, mhd. acker nhd. Acker m. Von akan treiben „Trift“ s. ig. agra.

akrana n. Frucht, Waldfrucht, Ecker.

an. akarn n. Waldfrucht, Ecker. + goth. akrana- n. Frucht, akrana-laus fruchtlos, ohne Frucht, ags. æcern n. engl. acorn; nhd. Eckern, Ecker st. m. f. n. Frucht der Eiche und Buche. Von akra in dem ursprünglichen, weiteren Sinne des ig. agra.

akvisja f. Axt.

an. oxi, ôx g. und pl. ôxar f. Axt. + goth. aqizi (Stamm aqizja-) f. as. akus f.; ahd. acchus, mhd. akes, ackes, ax st. f. Axt. Vgl. lat. ascia und ἀξίον f. Axt.

ah ahjan (sehen) glauben, meinen, achten.

an. in akta adha achten auf, sich befeissigen s. ahtâ. + goth. ahjan glauben, wâhnen, ahan- m. Sinn, Verstand, ahman- m. Geist. S. europ. ak akya, ὀσσομα.

ahtâ achten.

an. akta adha achten auf, sich befeissigen. + as. ahtôn beachten, erwägen; ahd. ahtôn, mhd. achten, beachten, erwägen, nhd. achten. Von ahta = ahd. ahta, mhd. ahte, aht st. f. 1 Meinung, Gesinnung, Aufmerksamkeit, Beachtung, Nachdenken, und dies von ah ahjan.

ahtandan der achte.

an. ättandi, ättundi der achte. + goth. ahtudan-; as. ahtodo, ags. eah-totha, engl. eighth; ahd. ahtodo, mhd. ahte, nhd. achte. Von ahtan acht.

ahtau acht.

an. ätta acht. + goth. ahtau, as. ahtô; ahd. ahtô, mhd. ahte, aht, nhd. acht. S. ig. akten, aktau.

ahva f. Wasser.

an. á g. ár pl. ár f. Fluss. † goth. ahva f. as. aha f. Wasser, Fluss, ags. eá, eah f.; ahd. aha, mhd. ahe f. Wasser, Fluss. S. europ. akvá.

ahsla f. Achsel.

an. óxl g. axlar pl. axlir f. Achsel, axlar-bein n. Achsel-, Schulterbein. † as. ahsla; ahd. ahsala, mhd. ahsele, ahsel st. schw. f. nhd. Achsel. S. europ. akslá.

agan ôg agana sich fürchten, ängstigen.

an. in agi m. Unruhe, Tumult, ôast sich fürchten (von ô = ôg) ôgu f. Schrecken, ugga ugðha bange sein. † goth. agan ôg agans sich fürchten, un-agands part. praes. sich nicht fürchtend. S. ig. agh angh angere.

aggvja n. Ei.

an. egg n. Ei. † ags. äg n. engl. egg; ahd. mhd. ei g. eiges, eijes n. nhd. Ei. Aus avja s. europ. ávya; der Vorschlag eines gg vor v, sonst meist auf einzelne Dialecte beschränkt, scheint bei diesem Worte allgemein germanisch zu sein.

agja f. Schärfe, Kante, Ecke.

an. egg g. eggjar f. Ecke, Kante. † as. eggja st. f. 1 ags. ecg f.; ahd. ekka, mhd. ecke, egge st. schw. f. nhd. Ecke. S. europ. akyá acies.

at praepos. zu, bei.

an. at praepos. c. dat. acc. gen. zu, bei, gegen, nach. † goth. at praep. c. dat. acc. zu, bei, engl. at; ahd. az, iz, ez praep. c. dat. instr. zu, an, bei. S. europ. ad.

âta n. Essen, Speise.

an. ât n. Essen, Speise. † as. ât n.; ahd. mhd. âz st. n. Speise. Von itan at âtum essen.

âtja essbar.

an. aetr essbar. † mhd. vgl. un-aezic ungeniessbar. Sskr. âdya was zu essen ist, geniessbar n. Nahrung, ksl. jažda f. Speise.

athala n. Art, Geschlecht.

an. adhal n. natura, indoles, adhal-skali n. Haupthalle, edhli, ödhli (d. i. adhalja, adhulja-) n. Beschaffenheit, Art, adhili m. dem es zukommt, eine Sache vor Gericht zu führen (als Geschlechtsvorstand patronus). † as. adhal edel, herrlich, adhal-boran edelgeboren, adhali n. edles Geschlecht, Adel; ahd. adal, mhd. adel m. n. Geschlecht, edles Geschlecht, Adel.

athalja n. Geschlecht.

an. edhli, ödhli n. Art, Beschaffenheit. † as. adhali n. edles Geschlecht, Adel. Vgl. *ἀτάλο-ς*, *ἀτινάλλω*.

áthra f. Ader, Eingeweide.

an. aedhr, aedh f. Ader. † ags. aedre f.; ahd. ádara, ádra, mhd. áder,

ádre st. f. 1 und schw. f. Ader, Sehne, pl. Eingeweide, vgl. ahd. in-ádiri, amhd. in-ádere st. n. Eingeweide. S. ig. ánta, ἄτρα, ἄτρον.

ana, an adv. und praepos. an.

an. á adv. und praepos. mit dat. und acc. in, an, mit dat. in, auf, an, bei, mit acc. nach, auf, gegen. + goth. ana praepos. mit dat. und acc. an, auf, über, zu, in; gegen, wider; wegen, über; ahd. mhd. ane, an praepos. mit dat. instr. und acc. an, auf, in, bis an, gegen, nhd. an. S. ig. ana.

ána adv. und praepos. ohne.

an. án praeop. mit gen. dat. acc. und advb. ohne. + ahd. ána, mhd. áne praeop. mit gen. dat. acc. ohne; ahd. ána, mhd. áne adv. ledig, frei von, verlustig. S. europ. ana.

anan ón anana hauchen.

an. in ónd g. andar f. anima, Seele, andi m. Geist, anda adha athmen, hauchen. + goth. anan ón anans hauchen. S. ig. an hauchen.

angu eng.

an. óngr (d. i. angu-s) eng. + goth. aggvu-s eng, vgl. ahd. angi, engi mhd. enge, nhd. enge, eng. S. ig. anghu, aghu.

angula m. Angel.

an. óngull m. Angelhaken. + ahd. angul, mhd. angel st. m. Stachel, Fischangel; der ins Heft eingefügte Theil des Schwertes. Wohl nicht aus lat. angulus entlehnt, vgl. ἀγκύλο-ς.

angra Kummer, Betrübniß.

an. angr (Stamm angra-) m. Kummer, Betrübniß, angra adha ängstigen, bekümmern vgl. engl. angry. S. ig. anghra, ἀγγρα, λύπη. Zu ig. agh angh angere, s. agan, óg.

anthara anderer, zweiter.

an. annarr, ónnur, annat anderer, zweiter. + goth. anthar, as. ódhar, ags. ódher, engl. other; ahd. andar, mhd. ander, nhd. der andere. S. ig. antara.

anthja, andja n. Stirn.

an. enni n. Stirn. + ahd. andi, endi st. n. Stirn. Vgl. ἀντι-ο-ς, lat. antia-e f. pl. die Stirnhaare.

andi, anadi f. Ente.

an. ónd g. andar pl. andir f. Ente. + ags. ened f. ahd. anut, mhd. and st. m. Entrich, st. f. Ente (ónd = andu = ksl. áty?). S. europ. anti, anti Ente.

and, anda adv. und praepos. gegen, ent-

an. and- (ann-, an-, ónd-) ἀντι z. B. and- lit n. Antlitz, and-virki n. Arbeit, Werkzeug vgl. mhd. ant-wêrc n. Werkzeug, Geráth, an. and-svar n.

Antwort, and-svara antworten, vgl. engl. answer, to answer. + goth. anda, and- präfix, nhd. ant- ent-. S. europ. anta, ig. anti.

anda oder antha f. vestibulum.

an. önd g. andar f. vestibulum. + vgl. lat. anta-e f. pl. vorspringende Pfeiler.

andbahta m. Ergebner, Diener.

an. ambátt oder ambött pl. ir f. Magd, Dienerin. + goth. andbaht-a-s m. Diener, ahd. ambaht, ampaht, mhd. ambet, amt m. Diener, Verwalter, Aufseher. S. ig. bhagta.

1. andbahtja n. Dienst, Amt.

an. embaetti n. Amt, namentlich gottesdienstlich „Amt, Hochamt“. + goth. andbahtja- n. Dienst, Amt; ahd. ambahti, ampahti und ambaht, ampaht, mhd. ambet, amt n. nhd. Amt n. Von andbahta.

2. andbahtja bedienen, besorgen.

an. embaetta bedienen, besorgen. + goth. andbahtjan; ahd. ambahtan, ampahtan und ampahtón, mhd. embehten (= andbahtjan) und ambahten (= ahd. ampahtón) amten, verwalten. Von andbahta.

andja m. Ende.

an. endi oder endir m. Ende. + goth. andeis Stamm andja- m. as. endi, ags. ende st. m. 1 ahd. anti, enti, mhd. ente, ende st. m. n. nhd. Ende n. S. ig. anta und antya.

ansa m. Balken.

an. áss g. áss pl. ásar m. Balken. + goth. ansa- m. oder n. Balken.

ansti f. Liebe, Gunst.

an. ást pl. ástir f. Liebe + goth. anst-i-s f. as. anst f. 2; ahd. anst st. f. 2 Gunst, Gnade. Von unnan ann durch -ti, vgl. Brunst, Kunst, Gunst.

apan f. Affe, Thor.

an. api m. Affe, Thor. + ags. apa; ahd. affo, mhd. affe, nhd. Affe schw. m. dazu ahd. affä schw. f. und affin, affinna, mhd. affinne, nhd. Aeffinn Vielleicht nicht deutsch.

apla m. Apfel.

an. apaldr n. Apfelbaum s. aplatriva, apal-grár apfelgrau s. aplagráva, epli n. Apfel. + ags. äpl, äppel m. engl. appel; ahd. aphol, aphul, mhd. apfel nhd. Apfel m. S. slavoddeutsch abala.

aplatriva Apfelbaum (apla + triva).

an. apaldr m. Apfelbaum, apaldrs-gardhr m. Apfelpfad. + ags. äppel-treóv, äppeltre, apulder; ahd. apholtra, mhd. apfalter Apfelbaum. Vgl. den Ortsnamen Affoltern.

aplagráva apfelgrau.

an. apalgrár apfelgrau. + mhd. apfelgrâ, nhd. apfelgrau.

af adv. und praepos. von, weg, ab.

an. af adv. und praepos. mit dat. von, adv. weg, ab. + goth. as. af; ahd. aba praepos. mit dat. von, seit; goth. as. af-, ahd. aba-, abe-, ab-, ap-, nhd. ab- Vorsatzpartikel ab-. S. ig. apa.

afah verkehrt (afuh).

an. öfugr verkehrt, rückwärtig. + as. avuh, avoh, ahd. abuh, apuh, mhd. ebich, ebch abgewendet, verkehrt, umgewendet, böse. Von af, s. ig. spank.

aftana adv. von hinten.

an. aptan adv. von hinten. + goth. aftana adv. von hinten, as. at aftan postremo.

1. aftra adv. zurück.

an. apr, afr adv. zurück, rückwärts; lange zurück, vor langer Zeit. + goth. aftra zurück, wiederum, as. aftar; ahd. aftar, mhd. after adv. hinten, nach.

2. aftra, aftar praep. nach, hinten.

an. eptir adv. und praepos. mit acc. und dat. nach. + ahd. aftar, mhd. after, nd. achter praep. mit dat. hinter, nach. Mit 1 aftra identisch, Comparativ von af, s. ig. apatara.

afnja ausführen (oder abnja).

an. efna efnda ausführen, leisten, efna adha Vorbereitung treffen, einrichten, efni n. Stoff, Zeug zu etwas. + goth. vgl. aban- m. Mann, Ehemann (der thätige) ags. æfnan, efnan, efnde patrare, praestare, perficere, facere. Vgl. öbjan üben. Von ig. ap im Sinne von skr. apas = lat. opus.

afla, abla Kraft, Wirksamkeit.

an. afl n. Kraft, Beistand, Stärke numerisch, affi m. Macht, Schatz, efla efla stark, kräftig machen (*ὀφείλλειν*), ausführen, zu Wege bringen, efling f. Stärkung, Förderung, afla adha bereiten, ausführen, herrichten, erwerben. + ahd. avalôn, afalôn viel zu schaffen haben, sich rühren, arbeiten. S. europ. apala ὄφελος.

abra stark, heftig.

an. afar adv. sehr, in hohem Grade, afar-kostr m. schlimme Lage, hartes Verhängniss, afar-menni m. (irgendwie) hervorragender Mensch. + goth. abr-a-s stark, heftig abraha adv. heftig, sehr, bi-abr-jan sich entsetzen, staunen (für abra halten), ags. afor heftig. S. ig. abhra ὄβριμος.

am belästigen.

an. in ami m. Last, Qual, ama adha belästigen, amast lästig werden. + deutsch s. amrá. S. ig. am.

amman, amma f. Mutter, mütterliche Person.

an. amma f. Grossmutter. + ahd. ammâ, mhd. amme st. schw. f. Mutter, Amme. S. europ. amâ.

amra Jammer, amrâ jammern.

an. amra adha jammern, heulen, miauen, emja adha heulen, dazu auch ymr (um-ja) m. Lärm. + ahd. âmar, jâmar, mhd. âmer, jâmer m. Jammer, Herzeleid, ahd. âmarôn, mhd. âmern Seelenschmerz empfinden. Vom am.

aran m. Adler.

an. ari m. Adler, Aar. + goth. aran- m. ahd. aro, mhd. are, ar schw. m. Adler. Vgl. slavolit. arala Adler.

arandja n. Botschaft, Auftrag.

an. erindi, örendi n. Geschäft, Verrichtung. + ags. ärende, as. arundi st. n.; ahd. arunti, mhd. erende st. n. und ahd. arant st. m. Botschaft, Auftrag. Von ig. ar vgl. arva.

arina m. Fussboden, Tenne.

an. arinn g. arins pl. arnar m. Opferfeuerstätte, Heerd. + ahd. arin, erin, mhd. eren, ern m. Fussboden, Tenne.

arhva Pfeil.

an. ör g. örvar dat. öru pl. örvar f. Pfeil, ör-drag n. und ör-akot n. Pfeilschuss, örvar-oddr m. Pfeilspitze. + goth. in arhva-zna (vgl. hlaiva-zna) f. Pfeil, ags. earh n. sagitta, telum. Vgl. ig. arku.

arga feig.

an. argr, örg, argt feig. + langobard. arga m. Nichtswürdiger, Faulleuzer, ahd. arc, arg, mhd. arc fl. arger feig, träge, geizig, karg, böse, nhd. arg. Zú ig. argh beben, zittern.

argîn f. Feigheit.

an. ergi f. Eigenschaft des argr, Schamlosigkeit. + ahd. argi, mhd. erge f. Bosheit, Kargheit, Geiz.

arni m. Adler.

an. örn g. arnar pl. ernir m. Adler. + ags. earn st. m. 1; ahd. arn st. m. 2 pl. erni Adler, mhd. arn st. m. 1 pl. arne Adler. Vgl. europ. arni Vogel.

arbaidi f. Arbeit.

an. erfidhr mühselig, beschwerlich, erfidhi n. Mühsal, Arbeit, erfidha adha arbeiten. + goth. arbaith-i-s f. as. arabhêd f. ags. earfodh f. ahd. ararbeit, arapeit, mhd. arebeit f. nhd. Arbeit. Regelmässiges Abstract auf -thi von einem Verbum (arbai-), dessen Basis (arba-) mit ksl. robû m. Knecht zusammenhängt und sicher auf ig. arbh = rabh w. s. zurückgeht. Die beliebte Gleichsetzung mit ksl. robota f. Frohn ist falsch, das müsste deutsch (arbitha f.) heissen.

arbaidâ arbeiten.

an. erfidha adha arbeiten. + ahd. arapeitôn und (arapeitjan) arapeitan, nhd. arbeiten.

arbaidja n. Arbeit.

an. erfidhi n. Mühsal, Arbeit. + as. arbhêdi, arbhidi, ags. earfodhe st. n. vgl. ahd. arapeiti, arabeiti mhd. arbeite f. Mühsal, Arbeit.

arbja Erbe.

an. arfr g. arfs m. das Erbe, arfi m. der Erbe, erfdh (= arfidha) f. Erbgut, erfi n. Leichenmahl, erfa erfdha das Leichenmahl halten. + goth. arbja- n. ags. erfe, yrfe st. n. ahd. arpi, arbi, erbi, mhd. erbe n. nhd. Erbe n. goth. arbjan- m. der Erbe, arbjôn- f. die Erbin, ahd. arpëo, erpëo, erbjo, erbo mhd. erbe schw. m. nhd. der Erbe. Grundform arba das Erbe, arban der Erbe?

1. arma arm.

an. armr, örm, armt arm. + goth. arm-a-s, as. aram, arm, ags. earm, ahd. aram, arm, mhd. nhd. arm. S. ig. arama.

2. arma m. Arm.

an. armr g. arms pl. armar m. Arm, ermr (= arm-ja) g. ermar m. Aermel. + goth. arm-i-s m. ags. earm st. m. 1; ahd. aram, arm, mhd. arm s. m. 1 nhd. Arm pl. Arme. Das Thema armi- ist auf den gothischen Dialect beschränkt; s. ig. arma.

arja pflügen.

an. ardhr m. (Stamm ardhra) m. Pflug ἄροτρον, erja pflügen. + goth. arjan, ahd. (erjan) erran, erren, mhd. eren, ern pflügen, ackern. S. europ. araya, slavodeutsch arya.

arva bereit, rüstig.

an. örr rasch, lebendig; freigebig. + as. aru bereit, fertig; ags. earu celer, alacer, expeditus, paratus, eard f. alacritas, arod (= zend. survanŋ) paratus. S. ig. arva, arvant.

ala Ahle, Pfriem.

an. alr m. Ahle, Pfriem. + ags. äl, al, avel, engl. awl; ahd. ala, mhd. ale st. schw. f. nhd. Ahle. Für akla? s. europ. agala.

ala- ganz, völlig.

an. al- ganz, unumschränkt, vollständig, al-vita allweise, al-eydha f. völlige Wüste, al-daudha ganz todt. + goth. ala-brunsts f. ὀλόκαυστον Brandopfer, ala-mans das ganze Menschengeschlecht, ala-tharba ganz arm. Vgl. alla.

âla m. Aal.

an. âll m. Aal. + ahd. mhd. âl m. Aal. S. europ. anghara. Ebenso an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen zu ksl. âzlû m. vinculum.

alan öl alana alere, olere.

an. ala öl alinn hervorbringen, zeugen; nähren, beköstigen, füttern (Bedeutung wie lat. alere), elna adha wachsen, überhand nehmen, eldi n. Nahrung, Beköstigung. + goth. alan öl alans aufwachsen, sich nähren (wie lat. olere) aljan aufziehen, mästen. S. europ. al alati.

alína f. Elle.

an. alin g. alnar pl. alnir f. Elle. + goth. aleina, ahd. elina, elna mhd. eine st. f. 1 mhd. auch ele, elle schw. f. nhd. Elle. S. ig. aratná, europ. alatná ulna.

alu n. Bier.

an. öl dat. ölvi n. Bier. + as. in alo-fat n. Bierfass, ags. ealu n. engl. ale; mhd. noch in al-schaf n. Art Trinkgeschirr. S. slavodeutsch alu. (Lat. alu- in alú-men, alú-ta scheint einen Gähr- und Gerbstoff zu bezeichnen.)

altha (alda) comp. althisan, superl. althista alt.

an. eldri älter, eldstr ältest, eld-ast alt werden. + as. ald, ags. ald, eald, engl. old, vgl. goth. althei-s (Stamm althja-) alt; ahd. mhd. alt f. altér, alter, nhd. alt; ahd. altiron, eltiron, mhd. altern, eltern nhd. die Eltern comp. ahd. altist ältest oder wie ags. yldest der vornehmste. S. europ. alta adultus. Von alan.

althîn f. Alter.

an. elli f. Alter. + as. eldi f. ahd. alti, elti f. mhd. alte f. Alter. Von altha.

althra, aldra m. n. Alter.

an. aldr g. aldrs pl. aldrar m. Alter, Lebensalter; Greisenalter. + as. aldar, ags. ealdor n. Leben, Lebenszeit; ahd. altar mhd. alter n. Zeitalter, Welt; Greisenalter; Vorzeit. Von altha alt.

alda, alida m. Feuer.

an. eldr g. elds pl. eldar m. Feuer, elda elda Feuer anzünden, elding f. Blitz, Flamme, Gluth. + ags. äled m. Feuer, Brand.

alba m. Alb, Elf.

an. álfr g. álfs pl. ar m. Alb, Elf. + mhd. alp st. m. 2 und st. n. pl. elbe, eiber Alb, Elf, nhd. Alp, Alp-drücken.

albiti Schwan.

an. ált, ált f. Schwan. + ags. ylfoet, ahd. albiz, elbiz, mhd. elbiz m. Schwan. S. slavodeutsch albhadi.

alma Ulme.

an. álmar m. Ulme. + engl. elm-tree; ahd. mhd. elm m. mhd. auch élme, ulme f. nhd. Ulme f. (durch Einfluss des lat. ulma-s). S. europ. alma.

alla all, ganz.

an. allr, öll, allt, alt ganz, vollständig. + goth. all-a-s all, ganz, jeder; ahd. al, allêr, mhd. al, aller nhd. all, aller. Das Wort findet sich bekanntlich sonst nur noch bei den Celten, vgl. altirisch uile a-Stamm adj. pron. jeder, alle.

allata acc. adv. von alla.

an. alt (allt) adv. ganz und gar. + mhd. allez adv. immer.

allis adv. gen. von alla überhaupt.

an. alls adv. im Ganzen, überhaupt. + goth. allis überhaupt, gar, mit Negat. gar nicht, conj. denn; ahd. allis, alles mhd. alles adv. ganz und gar.

alja alius.

an. in elligar, ella, ellar adv. sonst, andern Falles. + goth. alja- anderer, alja conj. ἀλλά, als, ausser, ausser dass, praepos. mit dat. ausser, aljar adv. anderswo (= an. ellar); as. elcor, ags. elicor, elcor alias, sonst (= an. elligar) ahd. elichôr adv. comp. weiter, ferner, prorsus. Ahd. ali- in ali-lanti, elilenti, mhd. ellente, ellende adj. verbannt, elend sbst. n. Verbannung, Elend. S. europ. alja.

aljana Kraft, Eifer, Muth.

an. eljan f. Standhaftigkeit, Kraft. + goth. aljana- n. Eifer, ahd. elljan, ellan, mhd. ellen st. n. Eifer, Muth, Tapferkeit. Vgl. alida Feuer.

alsa, alisa Erle, Eller.

an. ôlr (= alusa) elrir m. und elri n. Erle, Eller. + ags. alor; ahd. elira und erila, mhd. erle f. nhd. Erle und Eller. S. slavoddeutsch alisa, alsa.

avan m. Grossvater.

an. afi m. Grossvater (vgl. âi m. Urgrossvater). + goth. nur im f. avôn- f. Grossmutter. S. ep. ava, das Thema avan- haben wir auch im lat. avun-culu-s m. (kleiner Ahn =) Oheim.

avi f. Schaf, weibliches Schaf.

an. aer g. aer dat. acc. & pl. aer f. weibliches Schaf. + goth. in avi-stra- n. Schafstall, avêthja- n. Schafheerde (besser avithja-? vgl. z. B. lat. avitiu-m Vogelgeschlecht von avi-s Vogel) ags. eova f. engl. ew; ahd. awi, ouwi (d. i. awja-) mhd. owe, ow st. f. Mutterschaf, ditmars. ê- in ê-lamm weibliches Lamm. S. ig. avi m. f. Schaf.

aska m. Esche.

an. askr pl. askar m. Esche, eski (d. i. askja-) n. Behälter aus Eschenholz. + ags. äsc m. ahd. ask pl. aski, mhd. asch st. m. 2 Esche. S. slavoddeutsch aska, asika.

asgan f. Asche.

an. aska f. Asche. + goth. azgôn- f. ags. asce f.; ahd. askâ, mhd. asche, esche schw. f. nhd. Asche.

I.

ik ich.

an. ek ich. + goth. ik, as. ik; ahd. ih, ioh, mhd. nhd. ich. S. ig. agham, europ. agâ, slavodeutsch aga.

ikurnan m. Eichhorn.

an. ikorni m. Eichhorn. + mhd. eichorne schw. m. nhd. Eichhorn, Eichhörnchen. Vgl. ksl. igra f. Spiel, sskr. iṅg vibhīren.

ikula m. Eiszapfen.

an. jökull g. jökuls pl. jöklaŕ m. Gletscher, Eisberg. + ags. gicel m. ises gicel stiria, engl. icicle d. i. ice-icle Eiszapfen, vgl. ditmarsisch Jis-jaek m. Eiszapfen. Oder jikla?

ihva, ihu m. Pferd.

an. jör m. (d. i. iu = ihu) Pferd. + as. ehu in ehu-skalk m. Pferdeknecht, ags. eh, eoh m. Pferd. Vielleicht auch im goth. aihva-tundja f. (Pferdezunder = grosser Zunder, vgl. ἵππο- soviel als gross in Comp.?). S. ig. akva.

itan at âtum itana essen.

an. eta at âtum etinn essen, speisen. + goth. itan at étum itans; ahd. ēzan, mhd. ēzzen, nhd. essen. S. ig. ad.

id-, ida- praefix wieder, wiederum.

an. idh- Vorsatzpartikel in idh-gjöld n. pl. Ersatz, Entgelt. + goth. in id-veit n. Schimpf, Schmach, Schmähung, as. id-ug in idug-lônôn vergelten, ags. ed- in ed-cerr m. Wiederkehr, ed-jong wieder jung, ed-leán m. = ahd. it-lôn retributio; ahd. ita- in ita-ruchjan = mhd. it-rücken wiederkäuen, ita-wiz = goth. id-veit = ags. ed-vit n. Schimpf. Vgl. lit. ata- at-, ksl. otà- gegen, wider.

in praepos. mit dat. und acc. in, mit dat. wo? mit acc. wohin?

an. i adverb. und praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? + goth. ahd. mhd. nhd. in praepos. mit dat. wo? mit acc. wohin? S. europ. ani.

inn adv. hinein.

an. inn adv. hinein. + goth. inn advb. hinein, ahd. mhd. in, ein, hinein, nhd. ein-. Zu in.

innana adv. und praepos. mit gen. innen, innerhalb.

an. innan adv. und praepos. mit gen. innen, innerhalb. + goth. innana adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. innerhalb, as. innân adv. innen, praepos. mit dat. innerhalb; ahd. innana, innân, mhd. innen adv. von innen, innen, hinein, praepos. mit gen. dat. acc. innerhalb, in, nhd. drinnen, binnen. Zu inn.

innara comp. inner, mehr hinein.

an. innar comp. adv. mehr hinein, hinein, an. idhri (d. i. innran-) comp. der innere. + ahd. innar, mhd. inner adj. inner, inwendig, nhd. der innere, mhd. innere, inner, inre adv. innerlich, im Innern, praepos. mit gen. dat. instr. innerhalb. Comp. zu inn.

inni adv. innen (aus inna?).

an. inni adv. innen, innerhalb, im Hause. + ahd. inni, mhd. inne adv. innen, inwendig, praepos. mit gen. dat. innerhalb. Wohl aus inna = goth. inna adv. innen, im Innern, innerhalb.

iba Bedingung, Zweifel.

an. if, ef n. Zweifel, ifa adha zweifeln, if-lauss zweifellos. + ahd. iba f. Bedingung. Vgl. europ. apa, apina kel. za-j-apü Vermuthung; lat. nec-opinus.

ibai, iba conj. wenn.

an. if, ef wenn. + goth. ibai, iba Fragpartikel, ob denn, etwa, wohl; conj. dass nicht, dass nicht etwa; as. ef ob, nun, engl. if wenn, ob; ahd. dat. ibu, ipu conj. wenn, andere Form ubi, upi, oba, mhd. obe, ob, nhd. ob. Eigentlich dat. von iba.

ibna eben.

an. jafn, jöfn, jafnt eben, gleich. + goth. ibn-a-s, as. ebhan; ahd. éban, épan, mhd. ében, nhd. eben. S. europ. apana.

irtha f. Erde.

an. jörðh g. jardhar dat. jörðu pl. jardir f. Erde pl. Grundbesitz. + goth. airtha f. as. erdha, ags. eordhe st. und schw. f.; ahd. érda mhd. érde st. f. nhd. Erde. Zu arja, gleichsam ἀροή die beackerte.

irpa dunkel, dunkelbraun.

an. jarpr, jörp, jarpt dunkelbraun. + ags. earp, eorp fuscus. S. europ. arpa.

irla m. Mann, edler Mann.

an. jarl g. jarls pl. -ar m. Jarl, dessen Würde die dem Könige zunächst stehende war. + as. erl st. m. Mann pl. erlôs Männer, Leute, besonders vornehmer, adlicher Mann, erl-skepi st. n. Gesammtheit der Männer, Mannschaft, Leute; ags. eorl m. Mann, edler, vornehmer Mann, engl. earl Graf.

isa m. n. Eis.

an. iss g. iss pl. isar m. Eis. + ags. is n.; ahd. mhd. is st. n. nhd. Eis n. S. ig. isa.

isarna n. Eisen.

an. isarn f. und járn n. (aus jasarna = isarna zusammengesogen) Eisen. + goth. eisarna- n. as. isarn, ags. isern n. engl. iron; ahd. isarn, mhd. isern, isen n. nhd. Eisen (eisern adj. aus goth. eisarnein-a-s).

U.

-uhta, -ahta Suffix -icht.

an. -öttr z. B. in fōx-öttr mähnicht, flekk-öttr flecklicht, mos-öttr mosicht, mosbewachsen. + ahd. -oht, mhd. -oht, -eht, nhd. -icht z. B. in ahd. ringel-oht ringellicht, ahd. flēoch-ohti, mhd. vlēck-echt, nhd. fleck-icht, mhd. mos-echt, nhd. moos-icht.

uhtvan f. frühe Morgenzeit.

an. ötta f. früheste Morgenzeit. + goth. uhtvôn- f. as. uhta schw. st. f. ahd. uhtá, uohtá, mhd. uhte, uohte schw. f. frühe Morgenzeit, mhd. auch Nachtweide, Weide. Zu ig. uk.

uhna m. Ofen.

an. ofn m. Ofen. + goth. auhn-a-s m. Ofen; ahd. ovan, ofan, ovin, mhd. oven st. m. nhd. Ofen. Vgl. ἰπυό-ς?

uhsan m. Ochse.

an. uxi (= uxa) oxi, öxi pl. uxa und yxn, öxn m. auch yxni m. Ochse. + goth. auhsan- m. auch auhsu-s m., ahd. ohso, mhd. ohse schw. m. nhd. Ochse, pl. Ochsen. S. ig. uksan.

ût adv. hinaus, heraus.

an. út adv. hinaus, ƿta (d. i. útja) ƿtta hinausstossen. + goth. út, as. út; ahd. mhd. ūz adv. aus, hinaus, heraus, nhd. aus (aufs). S. ig. ud.

ûta adv. aussen, draussen.

an. úti adv. aussen, ausserhalb, draussen, vor dem Hause. + goth. úta adv. draussen, as. úta, úte adv. aussen, heraus; ahd. ūze, mhd. ūze adv. ausser, draussen. Zu út.

ûtana von aussen, praepos. mit acc. ausser, ohne.

an. utan adv. von aussen her, praepos. mit acc. ohne. + goth. útana von aussen, praepos. mit gen. ausserhalb, aus; ahd. ūzana und ūzán, mhd. ūzen adv. aussen, ausserhalb, draussen, ahd. praepos. mit gen. ausserhalb, mit acc. ausser, ohne, mit dat. aus, heraus. Von út. Beachte an. utan ohne Dehnung, wie ig. ud.

útar adv. weiter hinaus, ausser.

an. utar adv. comp. weiter hinaus, ausser, ytri, ytra comp. exterior, yztr adj. superl. der äusserste. + ahd. ūzar, mhd. ūzer praepos. mit dat. ausseraus, über-hinaus, nhd. ausser mit dat., ahd. ūzar conj. nisi, sed; ahd. ūzar, mhd. ūzer der äussere, superl. ūzaröst äusserst. An. utar ohne Vocaldehnung. Von út.

utra m. Otter.

an. otr g. otrs pl. otrar m. Otter, otr-belgr m. Otterbalg. + ags. oter m. ahd. ottir, mhd. otter st. m. nhd. Otter. S. ig. udra.

un- verneinendes Praefix, un-.

an. ð-, ð- verneinendes Praefix, ð-happ n. Unglück. + goth. as. ahd. mhd. nhd. un- verneinendes Praefix. S. ig. an-.

unkar unser beider, pron. poss. du. pers. 1.

an. okkar, okkur, okkart poss. unser beider. + goth. (ugkara- poss.) aus dem gen. du. ugkara zu erschliessen, as. unkerō; ahd. unker gen. du. unser beider.

unthi, undi f. Woge.

an. unnr, údhr pl. unnir f. unda. + as. údhia schw. f. ags. ýdh f., ahd. undēa, unda, mhd. ünde schw. f. Fluth, Woge, Welle. Das deutsche Thema ist unthjan- erweitert aus unthi-.

undar adv. und praepos. mit dat. und acc. unter.

an. undir adv. und praepos. mit dat. und acc. unter. + goth. undar praep. mit acc. unter, undarô adv. unten, drunter, praep. mit dat. unter; as. undar, ags. under, engl. under; ahd. untar, undar mhd. under adv. und praepos. mit dat. und acc. unter. S. ig. adhara, europ. andhara.

undurni m. Mittagszeit.

an. undurn m. Vormittag. + goth. in undaurni-mats m. Mittagessen; as. undorn, undarn, ags. undern m., ahd. untorn!, mhd. undern st. m. Mittag, Mittagessen.

unnan ann unnum unda gönnen, günstig sein.

an. unna an unnum praet. unna lieben, ást f. Liebe s. ansti. + ahd. unnan an unnum onda und onsta gönnen, gewähren, vergönnen, erlauben, as. gi-unnan nur in 3 sg. praet. gi-onsta, nhd. gönnen. Hierzu lat. amare, von einer Basis an-mo-, woraus amo-, amo-.

unsis uns, dat. acc. nobis, nos.

an. ôss nobis, nos. + goth. dat. unsis und uns uns, acc. uns und unsis uns, ahd. mhd. uns dat. acc. pl.

up adv. auf, hinauf. in die Höhe.

an. upp adv. auf, aufwärts, in die Höhe, uppi adv. oben. + goth. gesteigert iup adv. aufwärts, as. up adv. auf, hinauf, anwärts; ahd. úph, úf, mhd. úf, nhd. auf adv. auf, hinauf, aufwärts, empor. Vgl. uf.

upana offen.

an. opinn offen. + as. opan, open; ahd. ofan, offan, mhd. offen, nhd. offen. Zu up.

uf praepos. über, unter.

an. of praepos. mit acc. um, wegen, über. + goth. uf praep. mit dat. und acc. unter; ahd. oba, opa, mhd. obe, ob adv. oben, praepos. mit gen. dat. acc. auf, über. S. ig. upa.

ufana adv. von oben, oben.

an. ofan adv. von oben herab, niederwärts. + as. obhana adv. von oben her, obhan adv. oben; ahd. obana, opana, mhd. obene, oben adv. von oben her, oben, nhd. oben. Von uf.

ufar adv. und praepos. mit dat. und acc. über.

an. yfir adv. und praepos. mit dat. und acc. über, ofar adv. comp. weiter hinauf, weiter oben. + goth. ufar praep. mit dat. und acc. über, jenseits, mehr als; ufarô adv. darüber, praepos. mit dat. und gen. über, as. obhar, ags. ofer praepos. mit dat. und acc. über; ahd. ubar, upar, mhd. uber, über praepos. mit dat. (selten) und acc. über, als adv. mehr als, überaus, nhd. über mit dat. und acc. S. ig. upari. Ahd. obarôn, oparôn, mhd. oberen, Oberhand haben, siegen mit acc. besiegen ganz wie lat. s-uperare.

ufta adv. oft.

an. opt comp. optar superl. optast oft. + goth. ufta, as. ofto, ags. oft; ahd. ofto, mhd. ofte, nhd. oft. Von uf.

ufja Menge.

an. of n. grosse, allzugrosse Menge, of adv. zu sehr, nimis, häufig. + goth. ufjôn- f. Fülle, Ueberfluss. Nicht zu lat. opia in copia, in-opia, sondern zu uf, wie goth. ufar-assu-s Ueberfluss zu ufar.

ubisva f. Dachbart, Dachvorsprung. Vorhalle.

an. ups f. Dachbart, Dachvorsprung. + goth. ubizva f. Halle, ags. efese f. Dachvorsprung, engl. eaves Dachrinne, Traufe; ahd. obasa, opasa, mhd. obse st. schw. f. Vorhalle (durch das vorspringende Dach gebildet). Von uf, in isva kann das Verb is = as sein stecken.

umbi praepos. mit acc. um, herum, ringsum.

an. umb, um adv. und praepos. mit acc. um herum, ringsum, um-sât f. Nachstellung. + as. umbi, um, ags. ymbe, ymb; ahd. umbi, umpi, mhd. umbe, umb, nhd. um praepos. mit acc. um, herum, ringsum. S. ig. ambhi.

urti f. Kraut.

an. urt pl. urtir f. Kraut. + goth. in aurti-gards Krautgarten, Garten, aurtj-an- m. Gärtner, ags. ort-geard m., engl. orchard Garten.

us adv. und praepos. mit dat. aus, von her.

an. ur, or, ör (auch ûr, ôr geschrieben) adv. und praep. mit dat. aus. + goth. us praepos. mit dat. aus, von her, von weg, zeitlich von an, seit, ahd. ur, ar, er, ir praepos. mit dat. aus, von her, von weg.

usila Feuer, Feuerasche.

an. usli schw. m. Feuer. + ags. ysle; mhd. usele, usel, üsele, üsel f. glühende Asche, Funkenasche, Asche. Zu ig. us brennen vgl. ἕαλο-σ (brennender, leuchtender Stein).

usda m. Spitze „Ort“.

an. oddr g. odds pl. ar m. Spitze, Ort, ydda, ydda (d. i. uddja) mit der Spitze durchdringen. + as. ord acc. pl. ordós m. Spitze, Schneide; ahd. mhd. ort st. m. n. 1 Spitze, Ecke, Rand (Theil, Stück, kleine Münze). Vgl. sskr. astá f. Geschoss (von as werfen)?

usvânja ohne Hoffnung.

an. örvaenn kaum zu hoffen. + ahd. urváni ohne Hoffnung. S. vânja.

Ô.

ôgan sich fürchten, ôgjan erschrecken.

an. ôast adha von Schrecken ergriffen werden (von ô = ôg) †gr (d. i. oegr = ôgja-) †g, †gt furchtbar, †gja (d. i. oegja) †gjast wüthen, oegligr, oegir m. Erschrecker, ôgn g. ôgnar pl. ir f. Schrecken (würde goth. ôgein-i-s lauten?) ôgna adha schrecken, drohen, ôtti m. (= ôhtan-) Furcht, ôtta-lauss furchtlos. + goth. ôgan ôg ôgum und ôhta sich fürchten, auch ôgan sis, ôgjan caus. erschrecken, terrere. Von agan, ôg.

ôthala n. Gut, Erbgut, Stammgut.

an. ôdhal pl. ôdhul n. Gut, Stammgut. + as. ôdhil, uodhil n.; ahd. uodal n. Gut, Erbgut; Heimath. Von athala Geschlecht.

ôbja üben.

an. oefa üben. + as. ôbhian feierlich begehen, ahd. (uobjan) uoban, uoppán, uopan, mhd. üben, nhd. üben. Eigentlich denom. von ôba = ahd. uoba f. Feier, mhd. uop g. uobes n. das Ueben, Treiben, Sitte; Landbau, vgl. afnja, afa und ig. apas opus.

K.

kannja erkennen lassen, kennen.

an. kenna kendha kennen lernen, erkennen, kenning f. Lehre, Dogma, kensla (= kannisla) f. Unterricht. + goth. kannjan kund thun, as. ant-kennian inne werden, erkennen, anerkennen, ahd. ar-chennan erkennen, bi-chennan bekennen, mhd. nhd. kennen, erkenneu, bekennen. Eigentlich Causale zu kunnan, kann.

kamba m. Kamm.

an. kambr m. Kamm. + as. kamb, ags. camb m., ahd. camb, champ, mhd. kamp g. kambes st. m. 1 nhd. Kamm. Vgl. ig. gambha Gebiss, Zahn.

kambja kämmen.

an. kemba kembdha kämmen. + ahd. kemban, chempan, mhd. kemben, kemmen, nhd. kämmen. Denominativ von kamba.

kara Sorge, Klage, karja sorgen, klagen.

an. kaera rdha klagen, sich beklagen, Beschwerde führen, vorbringen, anführen, kaerr (kár-ja-) lieb, werth. + goth. kara f. Sorge, as. kara f. st. Leid, Kummer, Wehklage, ags. cearu st. f. dass.; ahd. chara st. f. Wehklage; goth. karôn und ga-karan (ai) sich kümmern, sorgen, as. karôn beklagen, betrauern, ags. cearian sorgen; ahd. charôn und charên, mhd. karn beklagen, betrauern; trauern, wehklagen. An. kára, deutsch kara.

karta Kerze.

an. kerti n. Kerze, kerta-stika f. Leuchter. + ahd. carz, charz m. n. charza st. f. und kerzâ, chertzâ, mhd. kerze schw. f. nhd. Kerze f. Leuchte, Licht; ahd. charzi-stal mhd. kerze-stal n. Kerzengestell, Leuchter.

karla m. Mann, Kerl.

an. karl g. karls pl. karlar m. Mann, Ehemann, alter Mann, armer Mann, kerling pl. ar f. altes Weib. + ags. cearl st. m. 1 Mann, Ehemann, gemeinfreier Mann, engl. churl Kerl; ahd. karl, charl, charal pl. charalâ m. 1 Mann, Ehemann, Buhle, Karl Eigenname, nhd. Kerl. Vgl. sekr. jára m. Buhle, Geliebter.

karlman, **karlmanna** m. Mannsmensch, männlicher, mannhafter Mann.

an. karlmadr m. Mann, tüchtiger Mann. + altfränkischer Eigenname Karlmann.

kalan, **kôl**, **kalana** frieren.

an. kala kôl kalinn frieren, Kälte empfinden, kaldr kalt s. kalda, kaldi m. Kälte; Hass, Feindschaft, kôlna adha erkalten. + deutsch in kalda w. s. und in ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl (Grundform kôl-ja-), davon as. kôlôn, ags. côlian; ahd. chuolôn und chuolén, mhd. kuolen kühl werden, sein. S. europ. gal, lat. gelu, gelare.

kalda kalt.

an. kaldr, köld, kalt kalt. + goth. kald-a-s, as. kald; ags. ceald; ahd. calt, ehalt mhd. kalt, nhd. kalt. Part. pf. von kalan.

kalba m. Kalb.

an. kálfr m. Kalb. + as. kalf, ags. cealf m. n. engl. calf; ahd. calp, chalp, mhd. kalp g. kalbes n. nhd. Kalb n. Dazu die schwachen Formen goth. kalbôn- f. ahd. kalbâ, chalpâ, mhd. kalbe f. weibliches Kalb, Rind. S. ig. garbha und slavodeutsch garbhan.

kalla Rufen, Schreien.

an. kall n. das Rufen, Schreien, vgl. kalls oder kals n. Aufforderung. + mhd. kalle st. f. Gerede, Geschwätz. Zu ig. gar.

kallâ rufen.

an. kalla kalladha nennen, sagen, rufen. + ags. ceallian rufen; ahd. challon, mhd. kallen viel und laut sprechen, schwatzen. Von kalla denom.

kas werfen, aufwerfen, kastâ werfen.

an. kôs g. kasar f. congeries, köstr m. Haufen, acc. i köstu vgl. lat. sug-gestu-s, kasa adha begraben (von kôs) kesja f. Lanze, kasta adha werfen, mit dat. des Geworfnen. + engl. cast werfen (aus dem Nordischen?) ahd. chês, mhd. kês n. fester Boden, gefrorenes Erdreich, mundartl. bairisch kes n. Gletscher. Vgl. lat. gerere in ag-ger, con-gerie-s, sug-gestu-s, gestâre.

kasa n. Gefäss, Krug, Tonne.

an. ker n. Trinkgefäss, grosses Gefäss, Trog, ker-ald n. dass. + goth. kasa- n. Gefäss, Krug, Tonne; ahd. char, mhd. kar st. n. Gefäss, Schüssel, Wanne, Trog. S. europ. gâsa (?).

kiula m. Kiel, Schiff.

an. kjöll g. kjöls pl. ar m. Kiel, Schiff poet. + ags. ciól, ceól engl. keel; ahd. ciol, chiol, mhd. kiel st. m. 1 Schiff, Schiffskiel. Vgl. γαυλό-ς, s. europ. gaula.

kiulja Sack, Ranzen.

an. kyll m. (d. i. kûlja) Sack, Ranzen, kyła kylda vollstopfen, füllen mit. + ags. cyll, cylle f. uter, lagena, ahd. kiulla, chiulla st. schw. f. Tasche, Ranzen. Vgl. γύλιο-ς.

kiusan kaus kusum kusana kûren, wâhlen, prüfen.

an. kjôsa kaus kurum oder kjôrum korinn wâhlen, kjôr (für kur) n. Wahl. + goth. kiusan kaus kusum kusans prüfen, erproben, wâhlen, as. kiosan, ags. ceósan; ahd. chiosan, mhd. kiesen, nhd. kiesen kor erkoren. S. ig. gus gausati.

kitla Kitzel.

an. kitl n. Kitzel. + nhd. Kitzel m.

kitlâ. kitzeln.

an. kitla kitladha kitzeln. + ahd. chizilôn und chusilôn, mhd. kitseln und kützeln, nhd. kitzeln. Denom. von kitla.

kidja n. Bôckchen, Kitz.

an. kidh g. pl. kidhja n. Bôckchen. + engl. kid, kidden; ahd. kizzi, chizzi (und kizzin, chizzin) mhd. kitse, kiz n. (und kitzin n.) nhd. Kitz, Kitzchen, Junges der Ziege, des Rehes, der Gemse. Die hochdeutschen Formen scheinen auf einem Thema kid-sja zu beruhen, vgl. gaita- und gait-si-s Geiss. Zu ki goth. kei-an sprossen, wozu auch as. kidh ags. cidh st. m. Spross, Schössling, s. ig. ga, gan gignare, besser vielleicht gi lebendig werden.

kindi f. Nachkommenschaft, Kind.

an. kind pl. kindir f. infans, proles; mann-kind = engl. mankind Menschengeschlecht. + as. kind; ahd. kind, ohind, mhd. kind g. Kindes n. Kind. Zunächst zu kin ahd. kinan keimen und damit zu ig. gi.

kinnu f. Backe, Wange, Kinn.

an. kinn g. kinnar pl. kinnr, kidhr f. Backe, Wange. + goth. kinnu-s f. Wange, Backe, ags. cin f. as. vgl. kinni (d. i. kinn-ja) f. n. Kinnbacken, Kiefer, ahd. kinni, ohinni, mhd. kinne st. n. Kinn, Kinnbacken. S. ig. ghanu, europ. ganu. kinn-ja von kinnu-, wie γενεσιον-, γενεσιον von γενυ-ς.

kib, kif keifen, zanken.

an. kif g. kifs n. Zwist, kifa adha sanken, keifen, kfinn keifend. + mhd. kiben st. v. abl. 5 keifen, zanken, schelten, kiveren zanken, kip g. kibes st. m. Zank, Keifen, Eigensinn; Wettstreit, Eifer, Leidenschaft.

kiba, kifa Zank.

an. kif g. kifs n. Zwist. + mhd. kip g. kibes st. m. Zank. S. kib.

kirnan m. Kern.

an. kjarni m. Kern. + ahd. kerno, oherno, mhd. kerne schw. m. mhd. auch kern nhd. Kern st. m. Zu kurna Korn.

kila m. Kiel (kilu?).

an. kjölr g. kjalar pl. kilir m. (uStamm?) Kiel, Schiffskiel. + mhd. kil st. m. Kiel, Federkiel, Stengel. Nicht mit kiula zu verwirren.

kugla Kugel, kuglâ kugeln.

an. kogla adha kugeln, wie eine Kugel rollen. + mhd. kugele küle schw. f. Kugel, nhd. Kugel, kugeln, mhd. kügellin st. n. kleine Kugel, Kügelchen. Vgl. γογγύλιος.

kuta n. kleine Hütte.

an. kot n. kleine, unansehnliche Hütte, kot-karl m. Kotsass, vgl. an. kyta, isländ. kytra f. Hütte. + ags. cyte f. Hütte, engl. cot, cottage; nd. kot, kotten vgl. kötter, kötner, kot-sass kleiner Bauer.

kuntha kund bekannt.

an. kunnr, kudhr bekannt. + goth. kunth-a-s, as. kúdh; ahd. cund, chund, mhd. kund fl. kunder, nhd. kund, bekannt. Part. pf. zu kunnan s. ig. ganta.

kunthja kund thun, künden.

an. kynna (d. i. kunnja) kunda bekannt machen, kennen lehren. + as. kúdhian; ahd. (kundjan) kundan, chundan, mhd. künden, nhd. verkünden. Denom. von kuntha.

kunnan kann kunnum kuntha können, verstehen.

an. kunna kann kunnum kunna (= kunda) können, kennen, verstehen, kanna f. Kenn-, Besitzzeichen, Besitzrecht, kanna kannadha mustern, prüfen, untersuchen. + goth. kunnan kann kunnum kuntha kennen, wissen,

as. kunnan, ags. cunnan; ahd. kunnân, chunnan, mhd. kunnen, können, nhd. kann, können. Grundbedeutung verstehen s. ig. gan.

kuninga König.

an. konungr m. König. + as. kuning, engl. king; ahd. kuning, chuninc, mhd. künic, künec g. küneges st. m. 1 nhd. König. Von kunja „der Adliche“.

kunja n. Geschlecht.

an. kyn g. pl. kynja n. Geschlecht, Familie, Herkunft, daraus kynni n. Herkunft. + goth. kunja- n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft, as. in kunni-burd f. Herkunft, kunni n. ags. cyn n., ahd. cunni, chunni, mhd. künne n. Geschlecht, Stamm, Verwandtschaft. S. ig. ganya, und vgl. sama-kunja.

kurna n. Korn, Getreide.

an. korn n. Korn, Getreide. + goth. kaurna- n. as. korn n. korni, kurni n. collect. (kurn-ja) dass., ahd. corn, chorn, mhd. korn n. nhd. Korn n. S. europ. garna.

kula n. Kohle.

an. kol n. Kohle. + ags. col; ahd. chol, mhd. kol st. n. Kohle, Kohlenhaufe und ahd. colo, cholo, mhd. kole, kol schw. m. nhd. Kohle schw. f. S. ig. gvar glühen.

kulba-n m. Kolben.

an. kôlfr m. Pfeil, Wurfspiess, kylfa f. Schlägel, Keule. + ahd. colbo, cholpo, mhd. kolbe schw. m. nhd. Kolben m. dicker Stecken, Knüttel, Keule.

kusta m. Wahl.

an. kostr g. kostar pl. kostir m. Wahl, Gelegenheit, Bedingung, Lage, Umstände. + ahd. chost m. n. arbitrium. Vgl. goth. kustu-s = lat. gustu-s und s. ig. gusti. Von kusan.

kussa m. Kuss.

an. koss pl. kossar m. Kuss. + as. kus, koss, ags. coss, cyss m. engl. kiss; ahd. cus, chus g. cusses, mhd. kus g. kusses st. m. nhd. Kuss pl. Küsse. Aus kus-ta vgl. lat. gust-ulu-m Kuss.

kussja küssen.

an. kyssa kysta küssen. + as. kussjan, ags. cyssan, engl. kiss; ahd. cussan, chussan, mhd. küssen, nhd. küssen. Denom. von kussa.

kônja der etwas kennt (und kann).

an. koenn erfahren, geschickt (Grundbedeutung). + ags. cône, engl. keen; ahd. kuoni, chuoni, mhd. küene, nhd. kühn. Von kunnan kennen, können.

kôvi und kuvi f. Kuh.

an. kyr g. kyr dat. soc. kû f. Kuh. + as. kô pl. kôji und kuo, ags. cû

pl. *cj f.* engl. cow; ahd. chuo pl. chuawi, chôi, mhd. kuo pl. kûeje, küewe st. f. 2 Kuh. Vgl. lett. gâw-i-s f. Kuh. S. ig. gau, gu.

knad kneten.

an. in knodha knodhadha kneten. + ahd. cnëtan, ohnëtan, mhd. knëten st. v. abl. 2 kneten, ahd. chnët st. m. geknetete Masse, Teig. S. slavodeutsch gnat.

knâja können, kennen.

an. knega knâ knâtta können, vermögen. + as. in bi-knëgan erwerben, erlangen, ags. cnâvan, engl. to cnow; ahd. int-chnâan, ir-chnâan, bi-chnâan erkennen. S. slavodeutsch gnâya erkennen.

knara m. Schiff.

an. knörr g. knarrar m. (u-Stamm?) und knarri m. Handelsschiff. + ags. cnear m. Schiff, vielleicht entlehnt.

knâva gnavus.

an. knâr tüchtig, tapfer, knâ-ligr dass. + Vgl. lat. gnavu-s.

knîba m. Messer, Kneif.

an. knifr m. Messer. + engl. knife, ndd. Kneif, Schustermesser, Ahle Zu kneifen, kniff, s. slavodeutsch gnip.

kniva n. Knie.

an. knê g. pl. knjâ n. Knie. + goth. kniva- nom. kniu n. as. knio; ahd. cniu, chniu, chnëo, mhd. knie n. nhd. Knie. S. ig. ganu, gnu.

knuda m. Knoten.

an. knütr m. Knoten, knÿta knÿtta knoten, binden, knüpfen. + ags. cnotta schw. f. engl. knot; ahd. chnodo, mhd. knote schw. m. nhd. Knoten, ndd. knütten (knoten, knüpfen =) stricken. Vgl. lat. nôdus, s. ig. gandha.

knus schlagen, stossen, misshandeln.

an. knosa adha schlagen, stossen, misshandeln. + ags. cnyssan, ahd. chnusan dass. Zunächst aus knu vgl. an. knÿja knûdha stossen, schlagen, knûi m. Knöchel, oder vgl. slavodeutsch gnas.

kranka krank, schwach.

an. krankr schwach, leidend, krank. + ags. crano; mhd. kranc schwach, schwächig, gering, leidend, krank, nhd. krank.

kraftaga kräftig.

an. kröptagr kräftig, wirksam. + as. kraftag; ahd. chreftic, mhd. kreftic, nhd. kräftig. Von krafti.

krafti (krafta) Kraft.

an. kraptr g. und n. pl. kraptar m. (auch krapti schw. m.) Kraft, Gewalt, Zauberkraft. + as. kraft, engl. craft Zauberkraft; ahd. craft, chraft, mhd.

kraft nhd. Kraft pl. Kräfte st. f. 2 Kraft, Heereskraft. Die alten Themen auf -ti sind im Nord. oft in a-Stämme masc. gen. übergegangen. Zu ig. garbh.

kraban m. Krebs, Krabbe.

an. krabbi m. Krabbe. + ags. crabba schw. m. engl. crabbe, nhd. Krabbe, daraus weitergebildet ahd. chrepazo, crebiz, mhd. krebez, krebz, nhd. Krebs m. nhd. krebet, ditmars. kraut (contrahirt aus krawet = kabet). Zu ig. garbh greifen.

krablâ krabbeln.

an. krafa adha atrectare, krabbeln, krafsa, krapes (würde ahd. chrapisôn lauten) kratzen. + nhd. krabbeln. Zu ig. garbh greifen.

kram drücken (kratzen), kneipen.

an. kremja kramda contundere, peinigen (Krankheit) kröm pl. kramar f. anhaltende, schwere Krankheit. + ahd. crimman, chrimmen, mhd. krimmen st. v. abl. 1 drücken, kratzen (mit Klauen) kneipen, nhd. krimmen (von Hühnern, scharren).

krama, kvrama feucht.

an. kramr und krammr, krömm, kramt flüssig, halbflüssig. + goth. in grammi-tha f. Feuchtigkeit. Vgl. lat. gramia, γλήμη.

kramp zusammenziehen, krümmen, krumpfen.

an. kreppa (= krampja) krepta zusammendrücken, kneipen, krümmen, kreppa f. Zusammenziehung, Enge, krappr, kröpp, krapf gedrang, eng; krumm, kropna adha sich zusammenziehen; steif werden vor Kälte, kryppa f. Buckel. + ahd. krimfan, mhd. krimpfen, krampf, abl. 1 krampfhaft zusammenziehen, mhd. krampf m. nhd. Krampf m., ahd. chramph, cramf gekrümmt, ahd. crapho, mhd. krapfe m. Haken, Klammer, davon nhd. Krapfen, Gebäck von gekrümmter Form. Vgl. ksl. grüba f. Krampf, grübü m. Rücken (= Buckel, Wölbung) Krampf; Sarg (= Wölbung) alt-preuss. grabi-s Berg = Rücken, Buckel; slavoddeutsch grab krümmen.

krampa gekrampft, gekrümmt.

an. krappr (= kramp-r) kröpp, krapf gedrangt, eng; gekrümmt. + ahd. chramph, cramf gekrümmt. Von kramp.

kriupan kraup krupum krupana kriechen.

an. krjúpa kraup krupum kropinn kriechen, an der Erde hinschleichen. + ags. creópan, engl. to creep kriechen; nd. krüpen, mhd. krüfen kriechen, nhd. dialect. „Krup“bohnen, kriechende Bohnen. „Was krauft (sic) denn da im Busch herum.“

kringa m. Ring, Kring.

an. kringr rund m. Kring, kringja einen Kring bilden, kringla f. Ring vgl. nhd. Kringel. + nhd. Kring m. Kringel f. Vgl. lit. gręziù gręzi-ti

drehen, wenden, winden, bohren. Nicht mit hringa Ring w. s. zu wechseln.

krupila m. Krüppel.

an. krypill m. Krüppel. + amhd. cruppel, mhd. kruppel, nhd. Krüppel m. Von kriupan.

klaitha Kleid.

an. klaedhi (aus kládh-ja) Kleid, klaedha (= kládh-ja) kleiden. + ags. cládh st. m. 1 engl. cloth; mhd. kleit g. kleides pl. kleit und kleider st. n. nhd. Kleid, pl. Kleider n. mhd. kleiden = an. klaedha = nhd. kleiden.

klap abscheiden.

an. klippa klipta mit der Scheere schneiden, klippingr m. abgeschorenes, trocknes Fell. + ahd. kluppa, chluppa, mhd. chluppe f. forceps, forcipula, Göthe: die Kluppen. Vgl. klapá zusammenschlagen.

klapâ klappen.

an. klappa klappadha klappen, schlagen mit der Hand. + ahd. claph, chlaph, mhd. klapf pl. klepfe, kleffe st. m. 2 Schlag, Stoss; Krach, Knall; Geräusch, Geschwätz; abgerissener Fels, nhd. Klipp und Klapp, davon ags. clappan, ahd. chlaphôn, claffôn, mhd. klaffen zusammenschlagen, klappen, klappern; schwätzen, afterreden.

klambra Klammer.

an. klömbr g. klambrar f. Klammer. + mhd. klammer, nhd. Klammer f. ahd. chlampheren, mhd. klembern klammern. Vgl. mhd. klimpfen abl. 1 zusammensziehen, fest zusammendrücken offenbar = krimpfen. Vgl. kramp.

kláva f. Klaue.

an. kló g. klóar pl. kloer f. Klaue, kló-ast sich mit Klauen einander bekämpfen, vgl. klá (kló) reiben nhd. kléen. + ags. clávu und cléó st. f. ahd. chláwa, clóa, chlóa st. f. 1 mhd. klá, clá, chló st. f. und pl. schwach kláwen, contrahirt klán, nhd. Klaue, pl. Klauen. Vom Zusammenziehen, vgl. ahd. cliuwa f. Knäul und lat. gluere zusammensziehen.

kliuban klauf klubum klubana spalten, klauben.

an. kljüfa klauf klufum klofinn spalten, klofna adha sich spalten, klyfja klyfða spalten, klyf g. klyfjar pl. klyfjar f. die zweigetheilte, auf beide Seiten des Pferdes vertheilte Last, klyfja adha so belasten, klauf pl. klaufir f. die (gespaltene) Klaue. + as. kliobhan, klóf klubhun sich spalten, te-kliobhan auseinanderreißen; ahd. clioban, chliopan, mhd. klieben abl. 6 spalten. S. europ. glup.

klinta Felsen.

an. klettr g. kletts pl. ar m. freistehender Felsen. + engl. clint.

kliba n. Klippe.

an. klif n. Bergrücken, Klippe (auch kleif f. dass.) + as. klif g. klibhea, ags. clif n. engl. cliff; ahd. clēp n. nhd. Klippe. Zu klīban aufsteigen, kleben.

klīban klaib klībum klībana klimmen, kleben, eigentlich festen Fuss fassen.

an. klifa kleif klifum klifinn steigen, klimmen. + ahd. cliban, chlīpan, mhd. klīben abl. 5 (festen Fuss =) Wurzel fassen, festsitzen, nhd. bekleiben, beklieb, beklieben Wurzel fassen, angehen (Pflanze). Aehnlich lit. lip-ti kleben = lip-ti steigen. Vgl. ahd. climban clamb nhd. klimmen klomm und lit. gleb-ti glatt werden.

klukkan f. Glocke.

an. klukka f. Kirchenglocke. + ags. clucge schw. f. engl. clock; ahd. cloccá, gloccá, gloggá mhd. glocke, glogge schw. f. nhd. Glocke. Aus dem Celtischen entlehnt.

kluban m. Kloben, gespaltenes Stück Holz.

an. klofi m. Thürkloben. + ahd. clobo, chlobo m. Kloben zum Vogelfang. Von kliuban spalten.

klōka fein, listig.

an. klōkr listig, verschlagen, kloeki (= klōkja) flagitium, kloeki-ligr schmähhlich, schandbar. + nd. klōk listig, klug, mhd. kluoc fl. kluoger fein, schmuck; geistig fein, klug; weich, üppig.

kvaina Wehklage.

an. kvein g. kveins n. Klage, Wehklage. + deutsch s. kvainá.

kvainâ wehklagen.

an. kveina kveinadha klagen, jammern; sich beklagen. + goth. qainôn weinen, wehklagen, ags. cvānian klagen, beklagen. Nicht mit vainâ weinen zusammenzuwerfen, das zu vai wehe gehört.

kvathja grüssen, anreden.

an. kvadhja kvadda grüssen, anreden. + as. queddian quedida quadda grüssen, anreden; ahd. (quetjan) quettan grüssen, begrüßen, anreden; segnen. Zu kvithan.

kvâni f. Weib, Eheweib.

an. kvân, kvaen f. Weib. + goth. qên-i-s f. as. quân st. f. 2 Weib, Ehe-weib; ags. cvên st. f. Weib, Eheweib; Königin, engl. queen Königin, aber my queen meine Frau. S. ig. gâni.

kvâmja was kommen kann, darf, muss.

an. kvaemr zu kommen berechtigt, hug-kvaemr erinnerlich, was leicht ins Gedächtniss kommt. + ahd. bi-quâmi, mhd. bequaseme passend, passlich, nhd. bequem. Von kviman kommen.

kvar quarren, seufzen, knurren.

an. kura f. Klage, kurr g. kurs m. Knurren, Unzufriedenheit, kura adha knurren, murren. + ahd. quëran, chwëran, chëran st. abl. 2 gemere, seufzen. Zu ig. gar.

kvala f. Qual.

an. kvöl pl. kvalar f. Qual. + ags. cvalu f. nex und as. quala f. neben quála f. Todesqual, Marter; ahd. quâla, chwâla, châla, mhd. quâle, kâle st. f. Qual, Marter, Plage, gewaltsamer Tod. S. slavod. gal schmerzan.

kvalja quälen.

an. kvelja kvalda quälen, peinigen. + as. quellian quelida tödten, am Leben strafen, engl. to kill; ahd. (queljan) quellan quelita qualta, mhd. queln, kohn quälen, martern, zu Tode peinigen. Von kval as. quelan qual, ags. cvelan, ahd. quëlan gewaltsam sterben. S. slavodeutsch gal.

kvithan kvath kvâthum kvithana sagen, sprechen.

an. kvedha kvadh kvâdhum kvedhinn sagen, sprechen, kvödth f. Zeugniß, kvidr g. kvidhar pl. ir m. Zeugniß, Zeuge, kvadha f. petitio, actio debiti, kvaedhi n. Gedicht. + goth. qithan qath qêthum qithans sagen, sprechen, as. quedhan quadh quâdhun, ags. cvedhan, engl. quoth he; ahd. quëdan, chëdan, mhd. quëden, këden sagen, sprechen. Aus ig. ga (sskr. gâ gâyatî) wie stath aus sta stehen.

kvithu m. Bauch, Mutterschooss.

an. kvidr g. kvidhar pl. ir m. Bauch. + goth. qithu-s m. Bauch, Mutterschooss, vgl. ahd. quti st. m. vulva, woher nhd. obscön Kutte (quitja aus kvithu- wie kinnja- aus kinnu- Kinn). Gleichen Stammes mit kvithra.

kvithra m. Bauch, Magen.

goth. in laus-qithr-a-s leeren Magens. + S. ig. gatara, sskr. jathara Bauch.

kvinan f. Weib.

an. kona gen. pl. kvenna = goth. qinônô f. Weib. + goth. qinôn- f. as. quena schw. f. ahd. quinä, quënä, chwënä und chënä, mhd. kone, kon schw. f. Weib, Eheweib. S. ig. ganâ.

kviman kwam kvâmum kvumana kommen.

an. þkoma kwam kvâmum kominn kommen, gelangen; bringen, wohin schaffen, kominn gekommen m. Ankömmling, kvâma (kvôma, koma) f. das Ankommen, Ankunft, kvaemr s. kvâmja. + goth. qiman qam qêmum qumans kommen, as. kuman, ags. cuman, engl. come; ahd. quëman quam quâmum coman, mhd. komen, kumen, nhd. kommen. S. ig. gam, gamati.

kvirka f. Schlund, Gurgel.

an. kverk pl. kverkr f. Schlund, Gurgel, kyrkja (d. i. kvirkja) erdrosseln, jugulare. + ahd. quërca f. Gurgel, ahd. querechela f. Gurgel = lat. gurgula. S. ig. gargara, lat. gurgus, gurgula.

kvirnu, kvirna f. Mühlstein, Mühle, Quirn.

an. kvörn, kvern g. kvarnar f. Mühle. + goth. in asilu-qairnu-s f. Eselsmühle, Mühlstein, as. quern oder querna f., ahd. quirn, churn und chwirna st. f. mhd. kurn, kürne st. f. Mühlstein, Mühle. S. slavoddeutsch garnu, garná f.

kvirru ruhig, sanft, kirr, daraus kvirrja.

an. kyrr ruhig, sanft, still, ohne Begebenheit, kyrra (kyrrja) kyrdha ruhig machen, kirren. + goth. qairru-s sanftmüthig, qairrein- f. Sanftmuth, mhd. kurre, sanftmüthig, milde, zahm, kirre, nhd. kirre zahm (von Thieren) kirren zahm, kirre machen. kyrr (= kurrja) = mhd. kurre (= kurrja) aus älterem, im goth. erhaltenen kvirru-.

kviva (kvika) lebendig, quick, keck.

an. kvikr lebendig, lebhaft, quick. + goth. qiva- nom. qiu-s lebendig; as. quik, ags. cvic, cvuc, cuc engl. quick; ahd. quēc, quēh, mhd. quēc, ahd. auch chēch, mhd. kēo, nhd. Queck-silber, er-quick-en und keck. Das Goth. kennt die Corruptel kvika noch nicht; sie stimmt (zufällig) mit der gleichen im lat. vixi, vic-tus neben vivo, vivus. S. ig. giva.

kvivnâ (kviknâ) lebendig werden.

an. kvikna adha lebendig werden. + goth. qiunan qiunôda lebendig werden. Von kviva, kvika.

kvista m. Zweig, Blätterbüschel.

an. kvistr g. kvists acc. u. pl. ir m. (uStamm) Zweig, vgl. kvisl n. Zweig. + ahd. quēsta f. mhd. quēste, koste, kaste schw. f. m. auch quast st. m. Büschel, Federbüschel, Quast; Badequast, Badeschürze. Wohl nicht zu an. kvisa adha wispern, flüstern?

H.

haiha einäugig oder blödsichtig.

goth. haih-a-s einäugig. + lat. caecu-s blind. S. europ. kaika.

haita heiss.

an. heitr heiss. + as. hêt, ags. hât engl. hot; ahd. mhd. heiz heiss, erbittert, nhd. heiss, s. hitin, und vgl. goth. heit-ôn- f. (d. i. hitân-) f. Fieber. Vgl. europ. kait.

haita n. Geheiss, Verheissung.

an. heit n. Verheissung, Gelübde. + goth. bi-haita- n. Streit, ga-haita- n. Verheissung; ahd. ant-heiz, pi-heiz, gi-heiz, fora-heiz, ur-heiz m. mhd. heiz st. m. Befehl, Geheiss, nhd. Ge-heiss. Von haitan.

haitan haihait haitana heissen.

an. heita hêtt heitinn heissen = genannt sein, verheissen, an- anrufen. + goth. haitan haihait haitans heissen, befehlen; rufen, einladen, auf-

bieten, as. hētan hēt hiet, ags. hātan hēt; ahd. heizan hiaz, mhd. heizen hiez, nhd. heissen hiess geheissen. Von ig. ki *κλυμαι*.

haitja heiss machen, heizen.

an. heita heitta heiss machen, siedend. + ahd. (heizjan) heizan, mhd. heizen heiss machen, heizen, nhd. heizen heiste geheizt. Denom. von haita heiss.

haitha f. Heide, Heidefeld, Feld.

an. heidhs pl. heidhar f. Heide, heidh niedriger, flacher Gebirgerücken. + goth. haithja- f. Feld, ags. haedh f. engl. heath Heidekraut; ahd. heida f. Heidekraut, mhd. heide f. Heide, nhd. Heide.

haithana heidnisch, paganus.

an. heidhinn heidnisch. + goth. in haithnôn- f. Heidin, as. hēdhin, ags. haedhen, engl. heathen; ahd. heidan; mhd. heiden heidnisch, subst. m. der Heide. Nachgebildet dem lat. paganus, indem man haitha Feld dem lat. pagus gleichsetzte.

haithanîn f. Heidenthum.

an. heidhni f. Heidenthum, heidnischer Brauch. + ahd. heidani, mhd. heiden f. Heidenthum, Heidenschaft.

haida, haidra heiter.

an. heidh n. Klarheit, heidhr, heidh, heitt heiter, hell, klar. + as. hēdar, ags. hādor; ahd. heitar, mhd. nhd. heiter, hell, klar, heiter. Zu ig. kit, sskr. cit. An. heidhr g. heidhrs und heidhar m. Ehre = sskr. cetas, goth. haidu-s Art, Weise = sskr. ketu, s. ig. kaitu.

haina Schleif- Wetzstein.

an. hein f. Schleif- Wetzstein. + ags. haen f. engl. hone. Von ig. ki schärfen = kā.

haifti f. violentia, Streit.

an. heipt pl. ir f. bitterer Hass. + goth. haifst-i-s f. Streit, Streitsucht, Zank, Kampf; ags. haest, hēst f. contentio, violentia. Beachte an. heipt ohne das eingeschobene s der deutschen Formen, so auch in galdra w. s. S. ig. kip.

haima m. Heim, Heimath, Haus, heim nach Hause, haimana von Hause.

an. heimr g. heims pl. heimar m. Heimath; Welt, heim adv. domum, heima domi, daheim, heiman adv. domo von Hause. + goth. haim-i-s f. pl. haimôs Dorf, Flecken, as. hēm m. n. Heimath, ags. hām m. n. Haus, Heimath, engl. home; ahd. mhd. heim m. n. Haus, Heimath, adv. dat. ahd. heimi mhd. heime as. hēme domi, acc. ahd. mhd. heim nach Hause, domum; ahd. heima, mhd. heime st. f. Haus, Heimath, ahd. heimenân adv. aus der Heimath, heimina von Hause. — An. heimskr dumm (im-

mer zu Hause hockend) aber ahd. heimisc, mhd. nhd. heimisch. S. slavoddeutsch kaima.

haila heil sbst. das Heil.

an. heill unversehrt, vollständig, heil, gesund, glücklich; heil n. Vorzeichen, omen, heill oder heil f. Glück, Heil. + goth. hail-a-s, as. hêl; ahd. mhd. nhd. heil wie im Nord. ahd. mhd. heil n. nhd. das Heil, Glück. S. slavoddeutsch kaila und vgl. ig. kalya.

hailaga heilig.

an. heilagr heilig. + as. hêlag, ags. hâlig, halog, engl. holy; ahd. heilag, heilac, mhd. heilec, heilic, nhd. heilig. Von haila Gedeihen, Heil wie ἱερός heilig = sskr. ishira gedeihlich zu ish Gedeihen.

hailitha f. Heilheit, Gesundheit.

an. heildh f. Gesundheit. + engl. health; ahd. heilida f. Heil, Gesundheit. Von haila.

hailisâ Heil beschaffen.

an. heilsa f. Glück, Wohlergehen, heilsa adha grüssen, begrüßen vgl. heil n. Vorzeichen, omen. + ags. hâlsian, haelsian; ahd. heilisôn, mhd. heilsen augurari, expiare. Von haila.

hailsama heilsam.

an. heilsamr heilsam. + ahd. mhd. nhd. heilsam. Aus haila und sama.

haisa heiser.

an. hâss heiser. + ags. hâs; ahd. heis mhd. heis heiser, vgl. mhd. heiser heiser, schwach, mangelhaft, nhd. heiser. Goth. hais heisst Fackel.

hauha hoch.

an. hâr, hâ, hâtt hoch. + goth. hauh-a-s, as. hōh, ags. heáh, hêh, heá; ahd. hōh mhd. hōch fl. höher, nhd. hoch, hoher. S. slavoddeutsch kauka gewölbt.

hauhitha f. Höhe.

an. haedh f. Höhe, Fels Spitze. + goth. hauhitha f. Höhe, Erhebung, Ehre, ags. heáhdhu, hêhdhu, hêhdh, hiehhdho f. Höhe, engl. height; ahd. hōhida f. Höhe, Gipfel. Von hauha.

hauga m. Hügel.

an. haugr g. haugs pl. haugar m. Hügel, heygja (= haugja) unter einem haugr begraben. + mhd. houc g. houges st. n. Hügel vgl. Donners-haugk und ähnliche Bergnamen. Das substantivirte hauha, vgl. lit. kauka-s m. eine Beule, kauk-ara-s m. ein Hügel, eine Anhöhe.

haupa m. Haufe, Menge.

an. hōpr m. Haufe, Menge. + ags. heáp m. as. hōp m. ahd. houf mhd. houf m. Haufen, ahd. houfôn mhd. houfen häufen, vgl. ahd. hūfo mhd. hūfe schw. m. nhd. Haufe, Haufen. S. slavoddeutsch kaupa, ig. kup, kupa.

hauja, havja n. Heu.

an. hey (= hauja) n. Heu. + goth. hauja- n. nom. havi gen. haujis; ahd. hewi, houwe, mhd. hōuwe, hou, hōu st. n. 1 nhd. Heu. Zu hau(v)an hauen.

haua Bruch am Unterleibe.

an. haul m. dass. + ahd. hōla st. f. dass. S. europ. und slavod. kaulâ.

hauvan (hauan) haihau hauana hauen.

an. hōggva hjō hauen. + as. hauwan, hēu, ags. heávan; ahd. houwan, hiu, mhd. houwen, hiew, nhd. hauen hieb gehauen. S. slavod. deutsch ku.

haua m. Schädel.

an. hauss g. hauss pl. ar m. Schädel. + S. slavod. kausa, ig. kausa.

hausja hören.

an. heyra (= hausja) heyrdha hören. + goth. hausjan (und hausjōn) as. hōrian, ags. hýran, hēran, hieran, engl. hear; ahd. (hōrjan) hōrran, hōran, mhd. hoeren, nhd. hören. Denominativ von?

hakula m. Mantel.

an. hōkull g. hōkuls m. Mantel (Priesterscapulier) hekla f. Mantel mit Kapuze, daher der Hekla, Vulcan auf Island, von seiner Eiskappe. + goth. hakul-a-s m. ags. hacele schw. f.; ahd. hachul, mhd. hachel st. m. Mantel. Vgl. ksl. koza f. Fell, Haut.

hâhan und hangan haihâh und haihang hâhana und hangana hangen (hâhan aus hanhan?).

an. hanga hêkk hanginn praet. auch schw. handha hangen, hangi m. der Gehenkte. + goth. hahan haihah hahans trs. hängen, schweben lassen, in Zweifel lassen; as. bi-hangan part. verhangen, ags. hōn hēng hangen hongen; ahd. hâhan hiang gihangan mhd. hâhen hie hienc gehangen hangen, hängen, nhd. hangen hieng gehangen. S. ig. kank.

haga m. Hag, Geheg.

an. hag-thorn n. Hagedorn, hagi m. Weideplatz. + ahd. hag, hac mhd. hac g. hages st. m. n. Hag, Geheg, Einhegung, gehegter Wald, Park. Vgl. lat. cohūm Hag. Dazu ahd. hagan, hacan mhd. hagen st. m. 1 Dornbusch, Dorn, Verhack. Vgl. engl. haythorn, mhd. hagendorn, hag-dorn m. und an. hagthorn n. Hagedorn. Aus hagen nhd. Hain.

hagan hōg hagana behagen, passen, geziemen, genehm sein.

an. in hagr, hōg, hagt geschickt, hagr g. hags m. Lage, Stellung, Verhältnisse; Nutzen, Vortheil, davon haga adha einrichten, anordnen, hagar es ziemt, hâtr (= hahtr) g. hâtтар m. Art, Weise, davon hâtta adha einrichten, bestellen, hōgr s. hōga. + ags. hagian passend sein; ahd.

(hagan hōg im) part. ke-hagin, mhd. part. behagen, un-behagen *as.* bi-hagōn mhd. behagen nhd. behagen; mhd. hage schw. f. Behagen, Wohlgefallen, hōg s. hōga. Vgl. ig. kak passen.

hagla m. n. Hagel.

an. hagl n. Hagel. + *ags.* hagal, hagol, hägel, hägl m. 1 *engl.* hail, hailstone; *ahd.* hagal, mhd. hagel m. 1 nhd. Hagel. Vgl. *αίχλη*, *coelacae*.

hatâ hassen, anfeinden.

an. hata adha hassen. + *goth.* vgl. hatan Stamm hatai hassen und hatjan hassen, *as.* hatōn feindlich sein, verfolgen, *ags.* hatian hatodhe verfolgen, hassen; *engl.* to hate; *ahd.* hazōn, hazzōn, mhd. hazzen, nhd. hassen. Basis hat vgl. hatisa und s. ig. kad. Zunächst denom. von (hata =) *ahd.* haz.

hatisa n. Hass.

an. hatr g. hats n. Has⁹, hatr-lauss hasslos. + *goth.* hatisa- nom. hatis g. hatizis n. Hass, Zorn, hatizōn zürnen; vgl. *as.* heti *ags.* hete m. *engl.* hate; *ahd.* mhd. haz st. m. nhd. Hass m. S. ig. kad.

hatta (hata) m. der Hut.

an. hatr m. der Hut, hōtr g. hattar pl. hettir (uStamm) m. und hetta f. der Hut. + *ags.* hāt m. *engl.* hat; *ags.* hättian cum cute detrahere.

hathu Krieg.

an. nur in Hōdhr g. Hadhar m. Name eines Gottes. + *ags.* headhu-headho- Krieg, Kampf in vielen Zusammensetzungen, *ahd.* hadu- Krieg, Kampf in Zusammensetzungen. Vgl. altgallisch Catu- in Eigennamen.

hadna (oder ähnlich) Ziege.

an. hadhna f. Ziege. + mhd. hatele f. Ziege, schweiz. hatle *dem.* hateli *dass.*

hanan m. Hahn.

an. hani m. Hahn. + *goth.* hanan- m. *ags.* hana; *ahd.* hano, mhd. hane, han schw. m. nhd. Hahn pl. Hahnen und Hähne. Wohl zu ig. kan *lat.* canere.

hangista m. Ross, Pferd.

an. hestr g. hests pl. ar m. Pferd (Hengst sowohl als Stute). + *ags.* hengest; *ahd.* hengist, mhd. hengest m. Wallach, Pferd, erst nhd. ausschliesslich für das männliche, unverschnittene Pferd. Oder hingista? Wohl von einem Tonworte für wiehern.

hangja hängen, aufhängen, henken.

an. hengja hangdha hängen, aufhängen. + *ahd.* (hangjan) hangen (hangjan) hengan, henkan, mhd. hengen, henken, henchen, nhd. hängen, henken. Causale zu hangan, hahan hangen.

handu f. Hand.

an. hönd g. handar pl. hendr f. Hand. + goth. handu-s f. as. hand, ags. hand, hond f. engl. hand; ahd. hand, hant, mhd. hant pl. hende, nhd. Hand, pl. Hände f. Nach Schleicher zu goth. hinthan hanth fangen vgl. ig. kat.

handuga behend, geschickt.

an. höndugr behend, geschicht. + goth. handug-a-s geschickt, klug. Von handu Hand.

hapa Glück, Erfolg.

an. happ n. Glück, Erfolg. + ags. hāp in mägen-hāp kraftreich, mōd-hāp reich an Muth, ags. hāp, ge-hāp aptus, engl. hap, to happen, happy. Vgl. *προ-κοπή*.

hafuda n. Haupt, Kopf.

an. höfudh (d. i. hafudh) dat. höfdhi n. Haupt = ags. heafod, heafud n. engl. head Haupt (so, nicht heáfod nach Grein) entspricht genau dem lat. caput. Vgl. goth. haubitha-, as. hōbhid n. ahd. houbit, mhd. houbet, nhd. Haupt n. Vgl. ags. heafola, hafola m. Kopf = *κεφαλή* s. ig. kapala.

1. haft captus.

an. hapt captus. + goth. -haft-a-s behaftet, ags. hāft m. captivus, servus, as. haft vincus, ahd. haft, mhd. haft gehalten, gebunden, gefangen, behaftet mit, verbunden zu. S. europ. kapta.

2. haft n. Haft, Fessel.

an. hapt n. Fessel. + ahd. haft m. n. amhd. auch hapt n. mhd. haft m. Haft, Fessel, Festhaltung, vgl. mhd. haft pl. hefte i-Stamm f. Haft, nhd. Haft f. Das substantivirte 1. haft.

1. haftja n. Heft.

an. hepti n. Heft, Schaft, Griff. + ahd. hetti, mhd. hefte n. Heft, Griff. Von haft.

2. haftja haften, heften.

an. hepta (= haptja) hepta fest machen, festhalten, fesseln. + goth. haftjan sich anhängen, haften an, as. heftian; ahd. heftan, mhd. heften befestigen, heften, verhaften. Von haft.

hafja hōf hafana heben.

an. hefja hōf hafinn heben. + goth. hafjan hōf hōfum hafans, as. hebbian hōb, ags. hebban, hābban; ahd. hefjan, heffan, hephan, mhd. heven, heben, nhd. heben, hob, er-haben. Zu ig. kap, lit. kop-ti aufsteigen.

hafra m. Bock.

an. hafr g. hafrs pl. hafrar m. Bock. + ags. hāfr m. Bock. S. europ. kapra caper.

haba n. Haff, Meer.

an. haf n. Meer. + ags. heaf, hāf n. Meer; mhd. hap g. habes, mhd. hab n. Meer, Haf, Hafen. Zu hab capere „Behälter“.

hab habai halten, haben.

an. haba hafdha haben (ursprünglich habai?). + goth. haban Stamm habai, as. hebbian; ahd. habên, hapên, mhd. haben, hân, nhd. haben halten, haben. S. europ. kap capere.

habaga, hafiga schwer.

an. höfugr schwer. + as. hebhig, ags. hefig engl. heavy; ahd. hebig. hepic, mhd. hebec schwer. Zu hafjan heben.

habuka m. Habicht.

an. haukr g. hauks pl. ar m. Habicht. + ags. hafoc, engl. hawk; ahd. habuh, hapuh, mhd. habech, nhd. Habich-t m. Zu hab capere.

habran m. Hafer.

an. hafri m. Hafer. + as. haforo, ahd. habaro, haparo, mhd. habere schw. m. und haber st. m. nhd. Hafer, Haber m.

hama und haman m. Hülle.

an. hamr g. hams pl. ir m. Hülle, äussere Gestalt, in Cpp. auch -hami schw. m. + goth. in (hamôn bedecken) ga-, ana-, and-, af-, ufar-hamôn, ags. ham st. m. und hama, homa schw. m. as. hamo; ahd. hamo in lih-hamo schw. m. Hülle, Kleid.

hamara m. Hammer.

an. hamarr g. hamars pl. hamrar m. Hammer; Klippe, Felswand. + as. hamur, ags. hamor, hamer, homer m. ahd. hamar, pl. hamará, mhd. hamer pl. hãmere m. nhd. Hammer pl. Hämmer. S. ig. akmara.

hamflâ verstümmeln.

an. hamla adha verstümmeln, hindern, hemmen. + ags. hamelian verstümmeln. Von hamla = ahd. hamal, mhd. hamel verstümmelt m. Hammel, dies von ahd. ham fl. hammêr verstümmelt, verkrüppelt = goth. hamf-a-s verstümmelt. S. europ. kâpa, kampa $\kappa\alpha\phi\acute{o}\varsigma$ câpus.

hâra grau.

an. hârr, hâr, hârt grau, grauhaarig, haera f. graues Haar. + ags. hâr, engl. hoar grau.

hâra n. Haar.

an. hâr g. hârs n. Haar, haerdhr (= hâridha-) behaart. + as. ahd. mhd. hâr st. n. nhd. Haar pl. Haare. Grundform hâsa?

haritugan m. Heerführer (harja + tugan) von tiuhan.

an. hertogi schw. m. Heerführer (nicht als Titel). + as. heritogo, ags. heretoga; ahd. herizogo, mhd. herzoge m. Heerführer, Herzog.

haruga m. heilige Stätte.

an. hörgr (d. i. haruga-s) pl. hörgar m. eine den Göttern geheiligte Stätte. + ags. hearg, hearh, herg, herig m. 1 ahd. harug, haruc st. m. nemus, fanum.

haribirga Herberge (hari + birga bergend).

an. erweitert durch ja- herbergi n. Wohnstätte, Herberge. + engl. harbour Hafen; ahd. heribërga, heripërga und heribirga, mhd. herbërge st. f. 1 Feldlager, Schlaf-, Gastgemach, Wirthshaus, nhd. Herberge.

hardja f. Schulterblatt, Schulter.

an. herdhar f. pl. die Schultern, herdha-bladh n. Schulterblatt, herdhibreidhr mit breiten Schultern. + ahd. hartî, hartin, mhd. herte f. Schulterblatt.

hardu hart, streng.

an. hardhr, hördh, hart hart, streng, heftig, schnell. + goth. hardu-s hart, strenge, as. hard, ags. heard, engl. hard; ahd. hart, mhd. hart nhd. hart, streng, heftig, hart. S. europ. kartu *χαρύς*.

hardja hart machen, härten.

an. herdha (= hardhja) herdha hart machen, härten; spannen. + as. herdian, ahd. (hartjan) hartan, hertan, mhd. herten, nhd. härten hart, stark machen.

harpan f. Harfe.

an. harpa f. Harfe, harpari m. Harfner. + ags. hearpe, afränk. harpa, ahd. harphâ, mhd. harpfe, herpfe schw. st. f. nhd. Harfe pl. Harfen; ags. hearpere, mhd. harpfaere, härpfer m. Harfner. Vgl. lat. crepare.

harma m. Harm.

an. harmr g. harms pl. ar m. Betrübniß, Kummer, Harm, Schaden, Schimpf. + as. harm st. m. Leid, Schmerz, Qual, ags. hearm, herm st. m. ahd. harm, mhd. harm st. m. Leid, Schmerz, Harm, Schimpf. S. slavodeutsch karma.

harmitha f. Harm, Hermde.

an. hermd f. in hermdar-yrdi n. pl. Zornesworte, zornige Reden. + ahd. (harmida) hermida, mhd. hermde st. f. Schmerz, Leid. S. slavodeutsch karmatâ. Von harma.

harmisla Harmsal, Leid.

an. hermsl g. hermslar f. Harmsal, Leid. + ahd. harmisal, hermesal st. n. Beschimpfung, Leid. Von harma.

harja m. Heer, Menge, populul.

an. herr g. hers und herjar m. Heer. + goth. harja- nom. harjis, as. heri st. m. f. ags. here g. heriges m. ahd. hari, heri m. n. mhd. her dat. herje n. nhd. Heer n. S. slavodeutsch karya.

harjâ heeren, populari.

an. herja herjadha Krieg führen, heeren, verheeren. + ags. hergian praet. hergode; ahd. harjôn, herjôn, herrôn, mhd. hern mit Heeresmacht überziehen, verheeren, plündern. Von harja.

harva m. Flachs.

an. hörð g. hörs pl. hörvar m. Flachs. + ahd. haru; mhd. har st. m. Flachs. lina ist entlehnt aus lat. linum.

hala m. Mann.

an. halr g. hals m. Mann. + ags. hāle m. Mann, vgl. as. helith, ags. hāledh, heled, ahd. helid m. Mann, Held, ags. hāledh-helm as. helidhelm m. bergende Hülle, Turnkappe. Von hilan hal.

hāla (verborgen, schlüpfend) schlüpfrig, glatt.

an. hāll, hāl, hālt schlüpfrig, glatt. + ahd. hāli (= hāl-ja) mhd. haele verhehlend, verhohlen; heimlich schlüpfend, schlüpfrig, glatt. Zu hilan, hal hehlen, s. europ. kal.

halta lahm, hinkend.

an. haltr, hōlt, halt lahm, hinkend. + goth. halt-a-s, as. halt, ags. healt; ahd. mhd. halz lahm, hinkend.

haltí f. Lahmheit.

an. helti f. Lahmheit. + ahd. halzi f. Lahmheit. Von halta.

halda geneigt, abhängig.

an. hallr, hōll, halt geneigt, vorwärts geneigt, hallr m. Abhang, Halde. + ags. heald, ahd. hald geneigt, vorwärts geneigt, ahd. halda, mhd. halde st. schw. f. nhd. Halde f. Vgl. slavolit. kla-na.

haldâ abhängig sein, sich neigen.

an. halla adha neigen, sinken lassen, ins Schwanken bringen. + ahd. haldôn sich neigen, vergere, vgl. as. heldian in af-heldian, ags. heldan, hyldan, ahd. (haldjan) heldan, mhd. helden praet. halte dass. Von halda.

haldan haihald haldana halten.

an. halda hēlt haldinn halten. + goth. haldan haihald haldans, as. haldan, ahd. haltan, mhd. halten, nhd. halten hielt ge-halten. Vgl. europ. kal heben.

haldis comp. adv. potius, eigentlich pronius, comp. von halda.

an. heldr comp. adv. lieber, mehr, heldri comp. adj. potior, helst (aus held-st) adv. superl. am meisten, besonders, helztr adj. summus. + goth. haldis comp. adv. lieber, mehr; as. hald; ahd. mhd. hālt vielmehr, mehr, schwäbisch halt, österreichisch halter, holter.

halba halb subst. f. Halbe, Hälfte, Seite, Theil.

an. hālfðr halb, in Cp. hālf-. + goth. halb-a-s, as. half g. pl. halbharô; ahd. halp und halb, mhd. halp fl. halber, nhd. halb. — an. hálfa f.

Hälfte, Theil, Seite. + goth. halba, as. halbha st. f. ahd. halba, halpa, mhd. halbe st. schw. f. Seite, Richtung.

halma m. Halm.

an. hálmr m. Stroh, Strohlager, Streu. + as. halm, ags. healm st. m. 1; ahd. mhd. halm st. m. 1, nhd. Halm pl. Halme m. S. europ. kalma.

halja f. Hölle, Unterwelt, Unterweltsgöttin.

an. hel g. heljar f. Hel, Todesgöttin. + goth. halja, as. hellja f. und hell m. f. ahd. hella, mhd. helle st. f. 1, nhd. Hölle. Von hilan hal bergen.

halla f. Halle.

an. höll g. hallar f. Halle. + as. halla st. f. ags. heal g. healle f. engl. hall; ahd. halla st. f. 1, nhd. Halle. Für hal-na? vgl. lat. cella.

halsa m. Hals.

an. háls g. háls pl. hálsar m. Hals; Vordertheil des Schiffes, länglicher Berg. + goth. halsa- nom. hals m. Hals, ags. hals, heals m. Hals, Schiffsvordertheil, as. hals m. Hals, ahd. hals m. Hals, mhd. hals m. Hals, länglicher Bergrücken, nhd. Hals pl. Hälse. S. europ. kalsa.

halsja Halsband.

an. helsi g. helsis n. Hundehalsband. + mhd. helse (d. i. halsja) st. f. Halsstrick, Halschlinge. Von halsa Hals.

hasan m. Hase.

an. hêri schw. m. Hase (ê sonderbar). + ags. hara, engl. hare; ahd. haso, mhd. hase schw. m. nhd. Hase. Vgl. altpreuss. sasin- Hase, d. i. szasin- und sskr. çaça m. (wohl für çaśa) Hase.

haspa f. Haspe, Haspel.

an. hespa f. ein Gespinn, fibula, spira, girgillus. + an. haspa, mhd. haspe f. Haspe, ahd. haspil, mhd. haspel, nhd. Haspel m. Vgl. *κάψα*.

hasla m. f. Hasel.

an. hasl m. Hasel, hasla f. Stange von Haselholz. + ahd. hasal st. m. und ahd. hasala, mhd. hasel st. f. nhd. Hasel. S. europ. kasala.

hasva grau.

an. höss pl. hösvar grau. + ags. hasu, heasu cinereus; fulvo-cinereus; mhd. heswe (d. i. hasvja) torridus, pallidus. Vgl. ahd. hasan blank polirt und lat. cânu-s, s. europ. kasna.

hi und hina pron. dieser, der.

an. hinn hin hit jener, der Stamm hina. + goth. hina acc. sg. m. diesen, himma dat. sg. m. n. diesem (amd. himo) as. hē hi nom. cr. Vgl. europ. ki, *κει* und *κεινο-ς*.

hiura, hiurja traut, geheuer.

an. hýrr (d. i. hiurja) froh, munter, hýra calor, benignitas. + ags. hióre, heóre, hýre, hire, ahd. hiuri lieblich, traut, freundlich, ergeben, as. un-hiuri, ags. un-heóre, ahd. unhiuri unheimlich, nicht geheuer, mhd. ge-hiure vertraut, lieblich, angenehm, nhd. ge-heuer, un-geheuer. Gleichen Stammes mit hiva.

hitjan Hitze.

an. hiti m. Hitze, sumar-hiti Sommerhitze, sólar-hiti Sonnenhitze. + ndd. hitte f. ahd. hizzōa, hizza, mhd. hitze f. nhd. Hitze; dazu ahd. hizzōn (Grundform hitjá) mhd. hitzen heiss werden, mhd. hitzen und hitsigen, nhd. er-hitzen heiss machen, an. hita f. Hitze. S. haita und vgl. goth. heitón- f. Fieber. Es scheint ein Verb hitan hait hitum bestanden zu haben.

hithrâ (hîthra?) hierher.

an. hédhra adv. hierher vgl. hédhan adv. von hieraus, von jetzt an. + goth. hidrê (hidrei) hierher, ags. hidher, hider, hyder hierher, engl. hither. Von hi, vgl. lat. citra, citerior.

hinkan hank (hunkum hunkana) hinken.

an. nur im schw. v. hinka hinkadha hinken. + ahd. hincan, hinchan, mhd. hinken hank gehunken, nhd. schwach hinken. Vgl. ig. skag, skang hinken.

hinda, hindan f. Hinde, Hirschkuh.

an. hind g. hindar f. Hinde, hindar-kálfr Hindkalb. + ags. hinde schw. f. ahd. hintá, mhd. hinte schw. f. nhd. Hinde f.

hindar adv. hinter.

an. hindr z. B. in hindr-vitri Aberglauben und in hindra hindern. + goth. hindar, ags. hinder; ahd. hintar, hintir, mhd. hinder praep. mit dat. und acc. nhd. hinter. Comp. zu hina- = hi w. s.

hindarâ hindern.

an. hindra hindradha hindern. + ags. hinderian, ahd. hinderōn und (hinarjan) hintiren, mhd. nhd. hindern. Von hindar.

hifina m. Himmel.

an. hifinn g. hifins m. Himmel. + as. hebhan, ags. heofon, heofen st. m. engl. heaven, ndd. heben, hewen Himmel. Auf das Nordische und Sächsische beschränkt.

himina m. Himmel.

an. himinn g. himins pl. himnar m. Himmel. + goth. himin-a-s m. Himmel. In den anderen deutschen Dialecten himila m. S. ig. akman.

hîr adv. hier.

an. hêr hier. + goth. hêr adv. her, hier, as. her, hir, hier adv. hier, hierher; ahd. hera her, hiar hier, mhd. hier, hie hierher, her, hier. Von hi.

hiru m. Schwert.

an. hjörr m. Schwert. + goth. hairu-s m. Schwert, as. heru- Schwert in heru-grim schwertgrimmig und sonst. S. ig. karu.

hiruta m. Hirsch.

an. hjörtr g. hjartar pl. hirtir m. Hirsch. + ags. heorot, heort m. ahd. hiruz, mhd. hirc m. st. und hirze schw. m. nhd. Hirsch. Weiterbildung aus hiru- = hirva = lat. cervu-s. S. ig. europ. karva.

hirtan n. Herz.

an. hjarta n. Herz. + goth. hairtan- n. as. herta, ags. heorte, hiorte n. engl. heart; ahd. hērzā, mhd. hērze n. Herz. S. ig. kardan, kard, kardi, kardaya.

hirda f. Heerde.

an. hjörðh g. hjardhar pl. hjardhir f. Heerde. + goth. hairda f. ags. heord, herd, hird f. ahd. hērta, mhd. hērte st. f. 1 nhd. Heerde. S. ig. slavodeutsch kardhā.

hirdja m. Hirte.

an. hirdhir m. Hirt. + goth. hairdja- nom. hairdei-s m. as. hirdi, ags. hirde, hierde, heorde, hiorde, hyrde, engl. shep-herd; ahd. hirti, mhd. hirte, nhd. Hirte m. Von hirda.

hirsan m. Kopf.

an. hjarsi, hjassi m. caput, occiput. + sskr. çirshan m. Kopf, also ig. karasan m. Kopf.

hila tönend, Getön.

an. hjal n. Gespräch, Unterhaltung, hjala adha sprechen, sich unterhalten. + ahd. hēl in gi-hēl, un-hēl, missa-hēl f. hēllēr, imhd. hēl f. hēllēr tönend, laut, glänzend, nhd. hell. Von hal hallen s. europ. kal *καλέω* calare.

hilta, hiltan m. n. Schwertgriff, Gehilze.

an. hjält pl. hjölt und hjälti m. Schwertgriff, Gehilze. + ags. hilt st. m. n. engl. hilt; ahd. hēlzā, mhd. hēlze schw. f. Schwertgriff, Heft, Gehilze. S. europ. kalda.

hildi f. Kampf.

an. hildir f. Bellona, proelium. + as. hild dat. hildi, ags. hild 2 f. ahd. Hild- in Zusammensetzung und hiltja st. f. 1 Kampf. Von kal percellere, s. europ. kal.

hilpa f. Hülfe.

an. hjálp g. hjálpar pl. ir f. Hülfe, hjálpa adha helfen. + as. helpa, ags. help st. f. ahd. hēlfa, hilfa (hulfa), mhd. hilfe, hēlfe st. f. 1, nhd. Hilfe, Hülfe. Vgl. lat. culpa s. europ. kalpā, lit. szelp-ti helfen. Von hilpan.

hilpan halp hulpum hulpana helfen.

an. hjálpa halp holpinn helfen. + goth. hilpan halp hulpum hulpanas as. helpan, ags. helpan; ahd. hēlfan, mhd. hēlfen, nhd. helfen, half, geholfen. S. ig. kalp.

hilma m. Helm.

an. hjálmr g. hjálms pl. ar m. Helm. + goth. hilm-a-s Helm, ags. helm m. Schützer, Helm, as. helm m. Helm, ahd. mhd. hēlm, nhd. Helm m. Ags. holm und engl. helm Steuerruder vielleicht aus an. hjálm n. Steuerruder, Helm am Schiffe entlehnt, vgl. lit. szalma langer Balken. S. slavoddeutsch kalma Helm; zn hal oculere.

híva- Angehöriger in Zusammensetzung.

an. in hý-byli n. pl. Hauswesen, hý-vig. + goth. in heiva-frauja m. Haus-herr, mhd. in hî-rât m. f. nhd. Hei-rath. S. europ. kaiva.

hívan m. Angehöriger, Hausgenoss, Gatte.

an. hjôn, hjún n. pl. Eheleute, Hausleute, familia. + goth. vgl. heiva-frauja Hausherr, ags. hívan pl. familiares, domestici; ahd. híwo, hío, mhd. híwe, híe schw. m. Gatte, Hausgenoss, Knecht, pl. ahd. mhd. híân, híen n. beide Gatten, beide Dienstboten, Mann und Frau; as. híwa, ahd. híwâ, híâ, mhd. híwe, híe schw. f. Gattin. S. europ. kaiva.

híviskja n. Familie.

an. hýski n. die Hausgenossen, Familie. + as. híwiski, ags. hívisce n. ahd. híwiski, amhd. híwiske, híwische n. Familie, Geschlecht; Hausgenos- sine, Haushaltung. Von híva (híviska).

huga m. Sinn, Gedanke.

an. hugar g. hugar pl. ir m. Sinn, Absicht, Muth, huga adha überlegen, bedenken, hugga adha trösten, hugna adha anmuthen, behagen, hugsa adha denken auf, sich vornehmen. + goth. hug-a-s m. Sinn, Verstand. Vgl. askr. çuc sich kümmern.

hugja denken, meinen.

an. hyggja hugda denken, beachten, aussinnen, bestimmen; dáuchten, hygginn verständig, hyggja f. Verstand. + goth. hugjan, as. huggian, as. hycgan, hicgan; ahd. huggan, hukkan, mhd. hügen denken, meinen. Von huga.

húdi f. Haut.

an. húdh g. húdhar pl. ir f. Haut, Fell, hýdha (= húdhja) hýdda (die Haut streichen) prügeln, hýdning f. körperliche Züchtigung, gleichen Stammes há g. hár (Grundform háva) f. Haut. + ahd. hûd, ags. hýd st. f. 2, ahd. hût pl. hiutî, mhd. hût pl. hiute, nhd. Haut pl. Häute, mhd. behiuten Jmd an die Haut, das Leder gehen. S. europ. kûti cutis.

. hunanga n. Honig.

an. hunang·n. Honig. + as. honeg, ags. hunig n. ahd. honag, honak, honang, mhd. honec g. honeges st. n. nhd. Honig m.

hungru, hûhru m. Hunger.

an. hungur g. hungurs m. Hunger. + goth. huhru-s m. as. hungar, ags. hungor, hungur, hunger; ahd. hungar, hunkar, mhd. hunger st. m. 1, nhd. Hunger m. Oder hungura? u-Stamm nur im Goth. An. hungradhr hungurig vgl. mit ahd. hungarôn hungern.

hunda m. Hund.

an. hundr g. hunds pl. hundar m. Hund. + goth. hund-a-s, as. ahd. hund m. ahd. hunt pl. huntâ, mhd. hund pl. hunde, nhd. Hund pl. Hunde. Aus ig. kvan g. kunas durch da erweitert.

hunda Zahlwort hundert.

an. hund, hundrath n. Hundert. + goth. hunda- n. nur pl. as. in twê hund zwei hundert; ahd. hunt (mhd. hunt selten) hundert. S. ig. kanta, kata hundert.

hundrada n. das Hundert.

an. hundradh pl. hundruth n. Hundertschaft. + as. hundarod, ags. hundred, engl. hundred; ahd. hunterit, mhd. hundert, nhd. Hundert n. und als Cardinalzahl. Zusammensetzung aus hund hundert und (ratha) Zahl vgl. goth. rathjan rôth zählen, welches ursprünglich denom. wie althan aialth aus altha alt u. ä.

hunsla n. Opfer, heiliger Dienst.

an. hûsl n. Sacrament. + goth. hunsla- n. Opfer pl. auch Dienst, ags. hûsl n. Opfer. Zu ig. kvan = zend. çpan, wovon ig. kvanta heilig.

hup hûpfen.

an. hopp g. hopps n. ein Hupf, Sprung, hoppa adha hûpfen. + ags. hoppan hûpfen; mhd. hûpfen, hopfen, nhd. hûpfen, ein Hupf. S. slavodeutsch kup, ig. kup vibriren.

hupi m. Hüfte.

an. huppr g. hupps m. Vorderbein, Hüfte. + goth. hup-i-s m. ags. hyp, hype st. m. engl. hip; ahd. huf g. huffi, mhd. huf g. hüffe f. 2, nhd. Hüfte. Lit. kumpis Vorderschinken des Schweins.

hufa m. n. Hof, eingefriedigter Raum.

an. hof n. Tempel. + as. hof pl. hobhôs; ahd. mhd. hof g. hoves, nhd. Hof m.

hûfan, hûban f. Haube.

an. hûfa f. Mütze, Kappe. + ahd. hûbâ, mhd. hûbe schw. f. Haube, Mütze. Vgl. haubida Haupt, ig. kumbha.

hurdi f. Geflecht, Hürde, Thür.

an. hurdh g. hurdhar pl. ir f. Thürflügel, Thür. + goth. haurd-i-s f.

Thür; ahd. hurt pl. hurdi, mhd. hurt pl. hürde f. 2 Flechtwerk, Hürde, als Thür und sonst verwendet. S. europ. karti crates.

hurna n. Horn.

an. horn n. Horn, Trinkhorn; Kante, Ecke, hyrning f. Ecke, Winkel. + goth. haurna- n. Horn, Hornfrucht, Träber (*κερατάφραχτ*) ags. horn pl. hornas, as. horn pl. horni, ahd. horn, mhd. horn, nhd. Horn n. S. europ. karna Horn.

hurnida gehörtnt.

an. hyrndhr gehörtnt. + as. hōh-hurnid hochgehörtnt, amhd. gi-hurnet, mhd. ge-hürnet, nhd. gehörtnt. Eigentlich part. pf. von hurnjan behörnen vgl. goth. haurjan, oberdeutsch hörnen (als der Kuhhirt „hörnte“ Hebel) auf dem Horne blasen.

hurja Gluth.

an. hyr g. hyrjar m. Feuer. + goth. haurja- n. Kohle, pl. haurja auch Kohlenfeuer. Vgl. lit. kur-ti heizen, s. ig. kar (kur).

hurska rasch.

an. horskr rasch. + as. horsk schnell, weise, klug, ags. horsc, ahd. horsc schnell, weise, klug.

hula hohl sbst. n. hohler Raum.

an. holr hohl, hol n. hohler Raum, hola f. Höhle, Loch. + goth. in huldja- f. Höhle; ahd. mhd. hol, nhd. hohl; ags. hol n. ahd. mhd. hol n. hohler Raum, Höhle. Zu hilan hal.

hulida gehüllt.

an. hulidhr verhüllt. + goth. in unand-hulith-a-s unenthüllt, unaufgedeckt, part. von hulja hüllen.

hulístra n. Hülle.

an. hulstr n. Futteral. + goth. hulistra- n. Hülle, Decke, Schleier, vgl. ags. heolstor n. Höhle. Von hulja hüllen.

hulta n. Holz.

an. holt n. kleine Waldstrecke, Holz. + as. ags. holt n. ahd. holz, mhd. holz, nhd. Holz n. lignum und nemus. S. slavodeutsch kalda (kald Secundärwurzel von kal percellere brechen vgl. *κλάδος*).

hultha geneigt, hold.

an. holr zugeneigt, hold. + goth. hulth-a-s hold, gnädig, as. hold; ahd. hold, mhd. hold, nhd. hold. Vgl. halda.

hulthîn f. Huld.

an. hylli f. Huld, Zuneigung. + as. huldi f. ahd. huldi, mhd. hulde f. Huld, Geneigtheit, Ergebenheit. Von hultha.

hulthja hold machen, huldigen.

an. hylla hylta hold, günstig stimmen, hyllast huldigen, Huld erweisen.
 + ahd. (huldjan) huldan praet. hulta, mhd. hulden praet. huldete, hulte
 geneigt, ergeben machen; huldigen, Ehrfurcht geloben. Von hultha hold.

hulma und hulman m. Holm.

an. hólmr g. hólms pl. hólmar m. Holm = See- oder Flussinsel. + as
 holm m. Berg, Hügel, engl. holm Insel, Werder; Klippe, Hügel, ags. holm
 m. Meereswooge, Meer. An. hólmi m. (Grundform hulman) = lat. cul-
 men. S. europ. kalman.

hulja hüllen.

an. hylja hulda verhüllen, umhüllen, hulda f. Dunkelheit. + goth. hul-
 jan, as. hullian; ahd. huljan, hullan, mhd. hüllen, nhd. hüllen. Zu hal
 occulere.

hûsa n. Haus.

an. hûs n. Haus, Gemach, hÿsa hÿsta hausen, inn-hÿstr part. pf. behau-
 set, wohnhaft. + goth. gud-hûsa- n. Gotteshaus, as. hûs, ags. hûs st. n.
 engl. house; ahd. mhd. hûs st. n. nhd. Haus n. S. ig. kausa.

husan f. Hose.

an. hosa f. Hose, eigentlich hoch heraufgehender Strumpf. + ags. hose
 f. ahd. hosâ, mhd. hose schw. f. Beinbekleidung, Hose oder Strumpf.
 Ndd. z. B. im Lauenburgischen heissen die Strümpfe „Hasen“. Vgl. ksl.
 košulja f. indusium, wohl für košâ-ja.

husda n. Hort, Schatz.

an. hodd g. hodds n. Hort, Goldhort. + goth. huzda- n. as. hord n. ags.
 hord m. n. ahd. hort n. mhd. hort m. n. nhd. Hort. m. Vgl. ig. kausta
 (lat. custos?).

hôha und hôhila m. Ferse, Hacken.

an. hoell (auch haell und hêll) m. calx, calcaneum. + ags. hôh, hô g.
 hôs m. engl. hough calx, calcaneum und ags. hêla, haela, engl. heel, hol-
 länd. hiel dass. Nach Grein.

hôga bequem, passend.

an. hôgr, hoegr bequem, behaglich, sanft comp. hoegri (geschickter =)
 rechts dexter, hôg-ligr leicht zu behandeln. + ags. hôg geschickt, klug.
 Von hagan (hôg) passen.

hônâ Huhn.

an. hoena (= hônjan) f. Henne, hoens, hoensn, hoesn n. pl. (Grundform
 hoensna = hônisna) Hahn und Henne, Hühner. + as. hôn pl. hōner, ahd.
 huon pl. huanir, mhd. huon pl. hüener, nhd. Huhn pl. Hühner n. Von
 hanan Hahn, wie dôla von dala Thal.

hôpa n. recessus.

an. hōp n. recessus. + ags. hōp n. recessus.

hōfa m. Huf.

an. hōfr g. hōfs pl. hōfar m. Huf. as. ags. hōf m. ahd. mhd. huof m. nhd. Huf m. S. ig. kapa gamba.

hōba Maass.

an. hōf n. Maass, Maasshalten, Besonnenheit. + goth. (hōbjan Maasshalten in) ga-hōb-eini- f. Enthaltbarkeit, un-gahōbeini- f. Unenthaltbarkeit; in der Bedeutung „Maass Landes“ as. hōfa, ahd. huoba, huopa, hōba, mhd. huobe st. schw. f. nhd. Hube, Hufe f. Stück Landes von einem bestimmten Maasse, Hufe. Zu haban capere.

hōra m. Hurer n. Hurerei.

an. hōrr g. hōrs m. Buhler, hōr n. Buhlerei, Unzucht. + goth. hōr-a-s m. Hurer, Ehebrecher, vgl. ahd. huorrâ (= huor-jan) mhd. huore schw. f. nhd. Hure; fries. hōr n. ahd. huor, mhd. huor n. Hurerei. Vgl. ksl. kurūva f. meretrix.

hōrâ huren.

an. hōra adha huren. + ahd. huorôn, mhd. huoren, nhd. huren. Von hōra.

hōla n. das Prahlen, Rühmen.

an. hōl n. das Rühmen, Prahlen, hoela (= hōlja) loben, rühmen. + ags. hōl n. loquela inanis, calumnia, vgl. goth. hōlôn, ahd. huoljan triegen, täuschen. Zu hal.

hnaivja neigen, beugen.

an. hneigja hneigdha neigen, bengen. + ags. hnaegan humiliare; ahd. (hneigjan) hneikan, mhd. neigen, nhd. neigen neigte geneigt. Causale zu hnivan.

hnakkan m. Nacken.

an. hnakki m. Nacken. + ags. hnecca schw. m. ahd. hnacch, nacch pl. hnacchâ, mhd. nac g. nackes st. m. und mhd. nacke schw. m. nhd. Nacken m.

hnava, hnauva genau.

an. hnōggr genau, parcus. + ags. hneáv parcus, tenax, nhd. ge-nau. Vgl. xvúva.

hniudan hnaud hnudum hnodana stossen, hämmern, nieten.

an. hnjōdha hnaudh hnudhum stossen, hämmern. + ahd. hniutan abl. 6 in pi-hniutan befestigen, ahd. ge-nuotôn quassare, mhd. niet m. Stift, Nietnagel, mhd. nieten schw. v. = nhd. nieten. An. hnita adha zusammenfügen, nieten zu dem eng verwandten hnitan.

hniusan hnaus hnusum hnusana niesen.

an. hnjósa hnaus hnusum niesen. + ahd. niusan, mhd. niesen abl. 6 niesen. Vgl. kal. kūs, cīchū.

hnítan hnait hnitum hnitana stossen auf, an.

an. hnita hneit hnitum hnitinn stossen auf, an, hneita (= hneitja) vincere, superare. + ags. hnitan hnát stossen, hnitol stössig, cornipetus, hnátan allidere, tundere. Vgl. *αλλω*, s. europ. knid.

hniti, hnita f. Niss, Lausei.

an. nit f. Niss. + ags. hnitu f. ahd. (hniz) niz, mhd. niz f. 2 nhd. Niss pl. Nisse f. S. europ. knid.

hnifan m. Faust.

an. hnefi (auch knefi) m. Faust, hnefa adha mit der Faust umfassen. + mhd. neve (nur in neve-mëz) schw. m. zusammengeballte Hand, Faust.

hnívan hnaiv hnivum hnivana sich neigen.

an. hniga hneig oder hnê sich neigen, sinken, fallen. + goth. hneivan hnaiv hnivum hnivans; ags. hnigan, as. hnigan; ahd. hnigan, nigan, mhd. nigen st. abl. 5 sich neigen.

hnuti f. Nuss.

an. hnot g. hnotar pl. hnetr, hnötr f. Nuss. + ags. hnyt f. ahd. hnuz, nuz pl. nuzzi, mhd. nuz pl. nütze, nhd. Nuss pl. Nüsse f. Vgl. lit. kandtla-s Kern zu ig. skand, kand beissen.

hraina rein.

an. hreinn rein. + goth. hrain-ja-s, as. hrên und hrêni; ahd. hreini, mhd. reine, rein, nhd. rein. S. slavoddeutsch kraina.

hraiva n. Leichnam, Aas.

an. hrae n. Leichnam, hrae-fugl m. Aasvogel. + goth. in hraiva-dúbôn-f. Turteltaube (wörtlich Leichentaube) as. hrêo, hrêu g. hrêwes, ags. hraev, hræv, hrá n. ahd. hrêv, réo, ré g. hrêwes, mhd. ré g. rêwes st. n. mhd. auch st. m. Leichnam, Aas (Tödtung, Tod). S. ig. kravya, kru.

hrauka m. ein Vogel.

an. hraukr, hrókr m. Seerabe. + ags. hrók m. engl. rook; ahd. hruch, mhd. ruoch st. m. Krähe, Häher. Vgl. *ραυρό-ς* und goth. hrukjan krähen.

hratha hurtig.

an. hradr, hródh, hratt hurtig, eilig. + ags. hradh; ahd. hrad, rad, hrat, rat und radi, redi velox, strenuus.

hrana f. Meer.

an. hrönn f. Meer. + ags. hárn f. pelagus, mare, vgl. ahd. mhd. nhd. harn m. urina. Besser harna, vgl. *αράνη*.

hrang tönen.

an. hrang n. Lärm, hringja hringdha läuten. † ags. hring m. sonus, hringan hringde clangere, engl. ring rang rung läuten. S. ig. **krak**.

hrapja tangere, attingere.

an. hreppa hrepta erhalten, sorte adipisci, hreppr g. hrepps m. District (eigentlich κληρος). † ags. hrepian tangere, hreppan tangere, attingere, ge-hrepod tactus, hrepung tactus. S. lit. krap-styti schaben, scharren, kratzen.

hrabna n. Rabe.

an. hrafn g. hrafns pl. hrafnar m. Rabe. † ags. hrāfn, hrefn, hrām, hrem m. Rabe; ahd. hraban, raban, mhd. raben m. Rabe, auch ahd. hram, ram, mhd. ram g. rames m. aus (rabn, ramn). Zu hrōpan?

hráva rauh, roh.

an. hrár, hrá, hrátt roh, crudus, hrau-n n. steiniger Boden. † as. hrá, ags. hreóv, hreóh, hreó rauh, roh, engl. rough; ahd. (hráo) ráo, ró flectirt ráwér, rōwér, rouwér, mhd. rá, ró, rou fl. ráwer, rōwer, róher, rouwer, rouher, später auch rōh, rōch, nhd. rauh, roh. Zu ig. kru, vgl. hriuvan.

hriuba asper, scabiosus.

an. hriufr dass. † ags. hreóv dass., ahd. (hriob) riob dass. ahd. hriupi f. scabies.

hriuvan (aus hrivan) hrauv (hrav) hruvum hruvana Schmerz empfinden, reuen.

an. hruggr traurig, davon hryggja (hryggva) hrygdha betrübt, ängstlich machen, hraedha hraedda in Furcht setzen (basirt auf part. hraidha) hraedhast sich fürchten, davon part. pf. hraeddr erschrocken, ängstlich hraezla (= hraedh-sla) f. Furcht. † as. hrewan hrau unpers. es schmerzt, thut leid, reut, ebenso ags. hreóvan hreáv dolet, piget, hreóv f. moeror vgl. ahd. hriuwá, riuwa, mhd. riuwe schw. st. f. Reue; ahd. hriuwan, riuwan, riwan, mhd. riuwen Schmerz, Reue empfinden; traurig, reuig machen, refl. sich betrüben, bereuen. S. ig. kru.

hringa m. Ring.

an. hringr g. brings pl. ar m. Ring, Kreis. † as. hring, ags. hring m. 1 engl. ring; ahd. hring, hrinc, mhd. rinc g. ringes st. m. 1, nhd. Ring pl. Ringe m. S. slavodentsch kranha.

hrindan brand hrundum hrundana stossen.

an. hrindan hratt hrundum hrundinn stossen. † ags. hrindan brand stossen. S. ig. krat, kart κρότος.

hríma n. Reif.

an. hrim n. Reif. † ags. hrim n. engl. rime, holländ. rijm, rym m. nhd. mundartl. reim, reimel, reimen Reif.

hrísa n. Reis, Reisig, Busch.

an. hris n. Busch, Gesträuch. + ahd. hris, ris, mhd. ris pl. ris und riser n. Reis, Zweig, Ruthe; Reisig, Gebüsch.

hrisla f. Reis, Ruthe.

an. hrisla f. Zweig, Busch. + ags. hrisil f. radius textorius, übertragen: Knochen des Unterarms, Speiche. Von hrisa Reis.

hrugna m. n. Rogen, Fischeier.

an. hrogn n. Rogen. + ahd. rogan, mhd. rogen st. m. oder n. und ahd. rogo, mhd. roge schw. m. Rogen, Fischeier vor dem Legen.

hrugja m. Rücken.

an. hryggr g. hryggjar pl. hryggir m. Rücken. + ags. hrycg, hriog m. ahd. hrucio, rucki, mhd. rucke, rücke m. nhd. Rücken m.

hrut rapido motu sonum edere, rauschen, schnarchen.

an. hrjôta hrant hrutum hrutinn herab, herausspringen, fallen; schnarchen, hreyta (= hrantja) hreytta caus. werfen, spritzen, hrûtr g. hrûts m. Widder. + ags. hrûtan rapido motu sonum edere, rauschen, auch schnarchen „sterto ic hrûte“, ahd. part. rûzonti stridulus könnte auch zu riuzan s. riutan gehören.

hrussa, hursa n. Ross.

an. hross n. Pferd (Hengst und Stute). + as. hros, hors, ags. hors n. engl. horse; ahd. hros, ros g. hrosses, mhd. ros g. rosses n. Ross, und ors n. besonders das Kriegsgross der Ritter.

hrôtha m. Sieg, Ruhm.

an. hrôðhr m. Ruhm s. hrôðhra, hrôðh- in hrôðh-ugr, hrôðhigr berühmt, sich berühmend. + goth. in hrôðh-eiga- siegreich s. hrôðhaga, ags. hrêðh m. Sieg, Ruhm; ahd. hruod- ruod- in Eigennamen wie Rud-olf u. a. Vgl. sskr. kram (krâ).

hrôthaga ruhm-, siegreich.

an. hrôðhugr, hrôðhigr berühmt, sich berühmend. + goth. hrôðheiga-sieg-, ruhmreich, ags. hrêðhig sich einer Sache berühmend, erfreuend. Von hrôtha.

hrôðhra m. Ruhm.

an. hrôðhr g. hrôðhrs pl. ar m. Ruhm. + ags. hrôðhor m. gaudium, commodum, laetificatio, solatium. Vgl. hrôtha.

hrôp hrôpja rufen.

an. hrôp n. Schmähung, hrôpa adha schmähen, verspotten, hroepa hroepa schmähen, verunglimpfen. + goth. hrôpja- f. Geschrei, Ruf, hrôpjan rufen, ahd. (hruofjan) ruofan praet. ruofta, mhd. rüefen praet. ruofte, nhd. ruft neben rief; ags. hrôpan praet. hreóp, ahd. hruofan, ruofan praet. hrêof, riof, mhd. ruofen rief, nhd. rufen, rief, gerufen. Vgl. europ. krap crepare.

hrôfa Dach.

an. hrôf n. Scheuer, statio navalis. + ags. hrôf m. Dach; Spitze, engl. roof.

hrôrja rühren, von hrôra das Rühren.

an. hroera hroerdha bewegen, rühren (mit dem Löffel) hin und herbewegen. + as. hrôrian, ags. hrêran; ahd. hruorjan, ruoran, mhd. rüeren, nhd. rühren. Zunächst zu (hrôra) = as. hrôra, ahd. ruora, mhd. ruore st. schw. f. das Rühren.

hlaifa, hlaiba m. Laib, Brodlaib.

an. hleifr g. hleifs pl. hleifar m. Brodlaib. + goth. hlaif-a-s, hlaib-a-s m. Brod, Speise, Brodbissen, ags. hláf st. m. 1 Laib, Brod; ahd. leib, leip, mhd. leip g. leibes st. m. 1, nhd. Laib m. geformtes Brod. S. slavo-deutsch klaipa.

hlaupa m. n. Lauf, Sprung.

an. hlaup n. Lauf, Sprung. + ags. hlýp st. m. 1; ahd. louf, mhd. louf st. m. Lauf, Sprung, nhd. Lauf m. an. hlaupari m. nhd. Läufer. Von hlaupan.

hlaupan hlahlaup hlaupana laufen, springen.

an. hlaupa hljöp hlaupinn laufen, springen, causale hleypa (= hlaupja) hleypta laufen, springen machen, sprengen (Pferd). + goth. in us-hlaupan, hlahlaup hlaupans laufen, as. hlôpan hliop, ags. hleápan hleóp laufen, springen; engl. to leap springen; ahd. hlaufan hliof, mhd. loufen lief, nhd. laufen lief gelaufen.

hlahtra m. Gelächter (Getön).

an. hlátr (besser hlátrr) g. hlátrar pl. hlátrar m. Gelächter. + ags. hleahtr m. Getön, Gelächter, Jubel, Lust; ahd. hlahtr, lahtar, mhd. lahter st. n. Lachen, Gelächter. Von hlah lachen.

hlahjan hlôh hlahana lachen.

an. hlaeja hlôh hlahinn lachen. + goth. hlahjan hlôh hlahans, as. hlahan hlôg hlagan, ags. hlehhan, hlihhan, hlyhhan praet. hlôh pl. hlôgon; ahd. hlahhan, lahhan hlôch lachen. S. ig. krak.

hlathan hlôth hlathana laden, beladen.

an. hladha hlôdh hlahinn beladen, hladhi m. Haufe, hladha f. Scheuer, hladh n. offener Platz vor dem Hause (wo man ablädt), Band als Kopfschmuck. + goth. in af-hlathan hlôth hlôthum hlathans beladen, as. hladen, ags. hladen; ahd. hladen, ladan, mhd. laden, nhd. laden lud geladen.

hlanja mit Geräusch zusammenschlagen.

an. hlemma (d. i. hlanja) mit Geräusch zusammenschlagen, hlemmar (d. i. hlan-ja-s) g. hlemmas m. Fallthür. + ags. hlemman mit Geräusch zusammenschlagen, hlem m. fragor, ictus, hlimman, hlymman sonare, clangere

strepere, as. hlamôn, ahd. hlamôn brausen, goth. hlamma f. Schlinge, Fallstrick.

hláva lau.

an. hlaer (d. i. hlávjae) lau; hlána adha lau werden. + ahd. lāo fl. lāwēr, mhd. lā fl. lāwer, nhd. lau fl. lauer.

hlasti f. (hlasta) Last, Ladung.

an. hlasc n. Last, Fuhre, Ladung. + ags. hlāst st. f. n. ahd. last pl. lestī, mhd. last st. m. nhd. Last f. pl. Lasten. Von hlathan (für hlath-tī).

hliutan hlaut hlutum hlutana erlosen, bekommen.

an. hljōta hlaut hlutum hlutinn durchs Loos erhalten, bekommen, hluti m. Theil, hluta adha durchs Loos bestimmen, hleyti (= hlautja) n. Theil. + as. hliotan, ags. hleótan erlosen, erlangen; ahd. hliozan, liozan, mhd. liesen lösen, erlosen, erlangen; lösen, wahrsagen, zaubern.

hliutha n. Hören, Zuhören, Schweigen.

an. hljōdh n. Ton, Laut; Zuhören, Stille, hljōdhr (hörend =) stáll, leise, hljōdha adha lauten (von hljōdh Laut) hljōdha (= hliudhja) hljōdda lauschen (von hljōdh Zuhören) hljōdhinn gehorsam. + goth. hliutha- n. Gehör, Zuhören, Stillschweigen, vgl. as. ags. hlūd, ahd. mhd. lūt, nhd. laut. Von hlu hören s. europ. klu, ig. kru.

hliura n. Wange, Kinnbacke.

an. hljyr g. hljýrs n. Kinnbacken. + as. hlior n. ags. hleór n. engl. leer Wange, Backe.

hlida n. Thür, Deckel.

an. hliðh n. Oeffnung, Thor, Gatterthor. + ags. hlið n. Deckel, Thür, engl. lid Deckel; ahd. (hli) lit, mhd. lit st. n. Deckel, nhd. in Ofenlid n. Ofenthüre, Augenlid Augendeckel. Zu as. hliðan hléd hliðun, ags. hliðan decken, bedecken, schliessen.

hlíða f. Seite, Abhang, Halde.

an. hliðh g. hliðhar pl. -ir f. Abhang, Halde vgl. hliðh f. Seite, latus. + ags. hliðh st. f. Bergabhang; ahd. (hli) litá, mhd. lite schw. f. Bergabhang, Seite, bildlich Hüfte, vgl. nhd. Hain-leite f. Bergzug in Thüringen. Vgl. lit. szlaita-s m. Abhang und s. ig. kri, europ. kli lehnen.

hlinka m. Kette, Gelenk.

an. hlekkir pl. ir m. Kette. + ags. hlenca schw. f. oder hlenca schw. m. Kette; mhd. ge-lenke st. n. Gelenk, Taille, Biegung, Falte, ditmars. lenke f. Glied einer Kette. Vgl. lat. clingere.

hlinka m. Wölbung.

an. hlikkir st. m. 1 obliquitas, curvamen, adoncitae. + ags. hline st. m. 1 engl. linc Hügel, Grenzhügel, Rain.

hlfja schonen, sich Jmds annehmen.

an. hlifa hlifðba schützen, beschützen, schonen, hlif pl. hlifar f. Schutz-
waffe, ð-hliffin ungeschont. + goth. hleibjan schonen, sich annehmen:
ahd. (hlipjan) lippan, liban schonen, sich annehmen. Vgl. das starke
Verb (hliban hlaib hlibum hlibana) im ahd. (hliban) liban mhd. liben
abl. 5 schonen.

hluta m. Loos, Antheil.

an. hlutr g. hlutar pl. ir m. Loos, Antheil, Theil; Ding, Sache. + ags.
hlyt st. m. sors; ahd. hluz, luz st. m. durchs Loos zugefallner Antheil,
Landantheil. Zu hliutan. Oder hlti?

hlusti f. Gehör, Gehörorgan.

an. hlust pl. ir f. (Gehör =) Ohr. + ags. hlyst st. f. Gehör, Zuhören,
as. hlust st. f. 2 Gehör, Gehörorgan; Hören, Aufhorchen, Lauschen. Zu
hlus = europ. klus, ig. krus hören, s. ig. krusti, europ. klusti Gehör.

hlöhja lachen machen.

an. hloegja hloegðha zum Lachen bringen. + goth. uf-hlöhjan auf-
lachen machen, pass. lachen. Causale von hlahjan hlöh gebildet wie an. oexs
(d. i. vóhsjan) wachsen machen von vahsjan vóhs wachsen.

hvaitja Weizen.

an. hveiti n. Weizen. + goth. hvaitja- nom. hvaitis m. as. hwéti, ags.
hvaeete st. m. ahd. hweizi, weizi, mhd. weize st. m. nhd. Weizen. 8.
slavoddeutsch kvaitya.

· hvata scharf, heftig, schnell.

an. hvatr, hvöt, hvatt rasch, schnell, an. hvöt f. Anreizung, hvata adha
vorwärts treiben. + ags. hvät, hvat acer, animosus, fortis; ahd. hwaz,
waz scharf, heftig. S. ig. kvad, kud.

hvatja wetzen, erregen.

an. hvetja hvatta schärfen, wetzen, erregen. + ags. hvettan; ahd. (hwaz-
jan) hwazzan, wezzan praet. wazta; mhd. wetzen, wezte wetsen, reizen,
anfeuern, nhd. wetzen wetzte gewetzt. Von hvata scharf.

hvathara welcher von zweien, beiden.

an. hvárr uter, uterque, quisque, quis, hvárt ntr. acc. adv. utrum. +
goth. hvathar wer von zweien, hvathar ntr. acc. adv. utrum, as. hwedhar,
ahd. hwëdar, wëdar, mhd. wëder wer von zweien, beiden, nhd. ent-weder.
S. ig. katara.

hvapja verhauchen, verduften.

goth. af-hvapjan etwas ersticken, auslöschen, af-hvapnan ersticken, erlö-
schen intrs. mhd. ver-wepfen umschlagen (vom Weine) verderben, kah-
mig werden. S. ig. kap, europ. kvap, lat. vapor, vappa f. kahmiger Wein,
lit. pa-kvimpti verduften, kahmig werden.

hvamma m. Biegung.

an. hvammr m. kleines Thal. + ags. hvam, hvom acc. pl. hvommas m. angulus. S. ig. kmar (aus kam vgl. zend. çima).

hvar wo?

an. hvar wo. + goth. hvar, as. hvár, ahd. hwár, wár, wá, mhd. wár-umb, wá, nhd. war-um, wo. S. slavoddeutsch kvar, sskr. kar-hi.

hvarba das Umdrehen.

an. hvarf n. das Verschwinden. + as. hwarf, ahd. warb, mhd. warp md. warf st. m. Umdrehung, Bewegung, Versammlung, Kreis. Vgl. κύρβις.

hvarbja wenden, drehen.

an. hverfa hverfdha wenden. + as. hwerbian, ahd. hwerban, werban, werpjan warfta, mhd. werben wenden, drehen, bewegen. Causale zu hvirban hvarb.

hvarja wer von mehreren.

an. hverr pron. quis, hvert acc. ntr. adv. wohin. + goth. hvarja- nom. m. hvarjis f. hvarja n. hvarjata wer von mehreren. S. slavoddeutsch kvarya, lit. kurjis.

hvala m. Walfisch.

an. hvalr g. hvals pl. hvalir m. Wal, Walfisch. + ags. hval, ahd. wal, mhd. wal, nhd. Wal st. m. und nhd. Wal-fisch.

(hvalb) hvalbja wölben, drehen.

an. hvelfa hvelfdha umstürzen, umkippen. + as. hwelbian, mhd. welben, nhd. wölben. Von (hvilban hvalb) = mhd. (welben nur im praet.) walb sich wölben, wozu auch goth. hvilf-trja- f. Gewölb, Sarg. Europ. Verb kvalp, wozu κόλπος, κολοφών, καλύπτω.

hvassa scharf, spitzig; lebhaft, streng.

an. hvass, hvöss, hvast scharf, spitzig; lebhaft, zornig, hvessa (= hvassja) hvesta schärfen. + goth. in hvassaba adv. scharf, heftig, streng, hvassain- f. Heftigkeit, Strenge, ags. hväs acutus; ahd. hwas fl. hwassêr, mhd. was fl. wasser scharf, spitzig; heftig, streng. Zu hvata, aus hvat-ta entstanden, altes Particip zu hvat s. ig. kvad, kud.

hvihvla n. Rad.

an. hjöl (d. i. hi-h-ula) und hvel n. Rad. + ags. hveól, hveovol, hveogul, hveohl n. Rad, engl. wheel Rad. S. europ. kakla, kvakla κύκλος, ig. kakra.

hvíta weiss, hellfarb.

an. hvitr weiss, hellfarbig. + goth. hveit-a-s weiss, as. hwit, ags. hvit, engl. white; ahd. hwis, wiz, mhd. wiz weiss, glänzend, nhd. weiss. S. ig. kvid.

hvítin f. Weisse.

an. hvíti f. Weisse. + ahd. (hwizi) wizi, mhd. wize, nhd. die Weisse f. Von hvíta weiss.

hvinan hvain hvinum hvinana stridere.

an. hvina hvein hvinum hvininn stridere, rauschen, sausen (Pfeil, Schwert) hvinr m. der schwirrende Ton. + ags. hvinan stridere (Pfeil, Schwert). Wohl aus ig. kan kvan canere.

hvira m. Kessel.

an. hverr g. hvers pl. ar (ir) m. Kessel. + ags. hver m. engl. ewer Kessel, Topf. Vgl. ig. kara, *κυστός* und cortina.

hvirnja n. Hirn, Schädel.

an. hjarni n. Hirnschädel. + goth. hvairnein- f. Schädel, ahd. hirmi, mhd. hirne n. Gehirn, nhd. Hirn, Gehirn. S. europ. karnya.

hvirban hvarb hvurbum hvurbana sich kehren, wenden, drehen.

an. hverfa hvarf sich wenden, kehren; verschwinden, hvarf n. das Verschwinden, hvarfa adha evagari, landstreichen. + goth. hvairban hvarb hvaurbum hvaurbans wandeln, hvarbón wandeln, umherwandeln, gehen, as. hwerbhan, ags. hveorfan sich wenden, zurückkehren, sich umtreiben, gehen; ahd. hwërban, wërban, hwërfan, mhd. wërben (wërfen) st. abl. I sich wenden, thätig sein, werben, trs. in Bewegung setzen, betreiben, erwerben, nhd. werben warb erworben. Vgl. *κωρυφή* (Wirbel) *κύβης*, *κρούπτω* (vgl. an. hverfa verschwinden).

hvirbila m. Wirbel, hvirbilá wirbeln.

an. hvirfill m. Scheitel, Wirbel (der Haare), hvirfla adha wirbeln. + nhd. Wirbel m. wirbeln. Von hvirban.

hvíla f. Ruhe, Weile.

an. hvila f. Ruhestätte, Bett, hvila (= hvilja) hvilda ruhen, sich ausruhen, hvild f. die Ruhe, das Verweilen. + goth. hveila f. as. hwila, hwil; ahd. hwila und hwil, mhd. wîle, wil st. f. Ruhe, Weile, Zeitraum, Zeitpunkt, Zeit. Unter europ. kaira unrichtig zu *καυρός* gestellt, hvi- = lat. qui- in quies, quiescere, tran-qui-lu-s.

hvilka wie beschaffen, welch.

an. hvelikr, hvilikr wie beschaffen. + goth. hvileik-a-s, as. hwilik; ahd. hwëlih, wëlich, mhd. wëlich, nhd. welch. Aus hvi = hva und lika w. s.

hvilpa m. Welp, Junges vom Hunde und wilden Thieren.

an. hvelpr g. hvelps pl. ar m. Welp, catulus. + ags. hvelp m. engl. whelp; ahd. mhd. welf st. m. n. Welp, catulus.

hvóta Drohung.

an. hót n. pl. Drohungen. + goth. hvóta f. Drohung. Dazu as. hōti infensus (and wohl nicht zu hatan). Zu hvata ig. kvad, kud.

hvótja drohen.

an. hoeta hoetta drohen. + goth. hvötjan drohen. Von hvöta.

hvöstâ oder hôstâ husten.

an. hôsta adha husten. + ahd. huostôn, mhd. huosten, nhd. husten. Von hvöstan.

hvöstan oder hôstan m. Husten.

an. hôsti m. Husten. + ags. hvösta m. ahd. huosto, mhd. huoste schw. m. nhd. Husten m. Zu ig. kâs husten.

G.

ga- untrennbare, verstärkende Vorsatzpartikel, ge-

Im Altnord. nur sporadisch erhalten s. ganuhti, ganôga. + goth. ga-, as. ags. ge-; ahd. ka-, ki-, ga-, gi-, mhd. nhd. ge-. Vgl. ig. gha.

gaiti f. Ziege, Geiss.

an. geit g. geitar pl. geitr f. Geiss, Ziege. + goth. gaitsi- f. ags. gât f. engl. goat; ahd. geiz, keiz pl. geizi, mhd. geiz f. 2 nhd. Geiss. Goth. gaitain-a-s Ziege betreffend = lat. haedinu-s. S. europ. ghaida.

gaisa m. Spiess, Ger.

an. geirr g. geirs pl. ar m. Spiess, Wurfspeer, Ger. + gall. lat. gaesum hasta; as. gër, ags. gâr m. ahd. gër, kër, mhd. gër m. Wurfspeer, nhd. Ger m. Ger-stange. Zu arisch hi werfen?

gaisan m. speerspitzenförmiges Stück, Gehre.

an. geiri m. speerspitzenförmiges Stück. + ahd. gëro, këro, mhd. gëre m. lansa, lingua maris, mhd. gëre m. keilförmiges Stück, Zwickel in einem Kleide, Gehre. Von gaisa.

gauka m. Gauch, Kuckuck.

an. gaukr m. Gauch, Kuckuck. + ags. geác m. Gauch, Narr; ahd. gouh, kouh, kouch, mhd. gouch g. gouches st. m. 1, nhd. Gauch, Kuckuck, Bastard, Narr. — Sekr. ghúka m. Eule.

gauma Aufmerksamkeit, Obacht, Sorge.

an. gaumr m. Aufmerksamkeit, Sorge, Fürsorge, gefa gaum at Acht geben auf. + as. gôma st. f. sg. Besorgung, Bewirthing pl. Mahl, Gastmahl; ahd. gauma, gouma, kauma, kouma st. f. 1 prüfendes Aufmerken, gouma nēman Acht haben auf, mhd. goume st. f. 1 Aufmerksamkeit, Obacht. Zu an. gâ gâdha Acht haben auf, sich kümmern um (gâ = gavá), Wurzel ghu?

gaumja beachten, sorgen, fürsorgen.

an. geyma (d. i. gaumja) geymda Acht haben, sorgen für. + as. gómean Acht haben, hüten; bewirthen; ahd. goumjan, koumjan und goumôn, koumôn; mhd. goumen Acht geben, beobachten, wonach trachten; schmausen. Von gauma.

gahti f. das Gehen, Gang, Eingang.

an. gátt pl. ir f. Thüre, Thüröffnung, Eingang. + goth. in fram-gaht-i-s f. Fortschritt, innat-gaht-i-s f. Eingang, Eintritt. Von gangan.

gagan adv. gegen, in gagani entgegen.

an. gagn gegen nur in Zusammensetzungen z. B. in gagn-vart gegenwärts, gegenüber praep. mit dat. i gegn adv. und praep. entgegen, zuwider. + ahd. gagan, kagan, ags. gegn, geagn, geán, gèn; mhd. gegen, gein, nhd. gegen; ahd. in gagan, mhd. engegen adv. und praepos. mit dat. und ahd. in gagani, in gegeni, mhd. engegene adv. entgegen. Zu gangan.

gagnja entgegnen, begegnen.

an. gegna gegnda („entgegenkommen“ =) passen zu, entsprechen, berechtigt sein zu. + ahd. (gaganjan) kagannan, gaganan, keginen, amhd. gaganen, nhd. ent-gegenen, be-gegenen. Von gagan (gagna).

gata n. Loch.

an. gat n. Loch. + as. gat, ags. geat st. n. porta, nd. gat, md. gat n. Loch, Oeffnung, Höhle. Von gat gitan γαθεῖν fassen, einnehmen.

gatvan f. Weg, Strasse, Gasse.

an. gata f. Weg, Strasse. + goth. gatvön- f. ahd. gaza, gazza, mhd. gazze st. schw. f. nhd. Gasse f. pl. Gassen. Von gat gitan.

ganaistan m. Funke.

an. gneisti m. Funke. + ahd. ganehaista, gneista, cneista st. f. gneisto schw. m. mhd. ganeist, ganeiste, gnaneist, gnaneiste st. f. und schw. m. vgl. ahd. ganeistra, mhd. ganeister, gneister f. Funke. Grundform und Ableitung?

ganuhti f. Genüge, Fülle.

an. gnótt pl. ir f. Genüge, Fülle, Ueberfluss. + ahd. ginuht st. f. 2 Genüge, Fülle. Von goth. ganauhan ga-nah genügen.

ganôga, ganôha genug.

an. gnôgr neben nôgr genug. + goth. ganôh-a-s, ags. genôh, genôg, as. ginôg; ahd. ginuog, kinuoc, mhd. genuoc g. genuoges, nhd. genug. Von goth. ganauhan.

ganga m. Gang.

an. gangr m. gang n. das Gehen, der Gang. + goth. gagg-a-s m. Gang, Gasse, as. gang pl. gangâ m. Gang; ahd. gang, ganc, kank pl. gangâ und gangî, gengî st. m. 1 und 2, mhd. ganc pl. genge st. m. 2, nhd. Gang, pl. Gänge. Von gangan.

gangan gaigang gangana gehen.

an. gangan gëkk ganginn gehen. + goth. gaggan gaggida (und iddja), as. gangan gêng, ahd. gangan, kankan gang, mhd. praes. gange praet.

gienc, nhd. oberdeutsch *gangen*, nhd. *gehen* *gieng* *gegangen*. S. ig. slavoddeutsch *ghangh*.

gangja gänge, gangbar.

an. *gengr* *gehbar*. + ags. *genge* *gangbar*, *gäng*, üblich; ahd. *gengi*, mhd. *genge*, nhd. *gänge*, *gäng*. Von *gangan*.

gansi f. Gans.

an. *gás* pl. *gaess* f. *Gans*. + ags. *gôs* f. engl. *goose* pl. *geese*; ahd. *gans*, cans f 2, mhd. *gans* f. 2, nhd. *Gans* pl. *Gänse*. S. slavoddeutsch *ghansi*, ig. *ghansa*.

gap gaffen, Mund aufsperrn.

an. *gap* n. *hiatus*, das *Klaffen*, *Gaffen*, *Benehmen* eines thörichten Menschen, *gapa*, *gapta* das *Maul aufsperrn*. + ags. *geap* n. *porta* (*klaffend*); niederrhein. *gapen* schw. *gaffen*, *klaffen*. Vgl. ig. *gabh* (*ghabh*).

gabaga reich.

an. *göfugr* *vornehm*. + goth. *gabig-a-s* (*gabeig-a-s*) *reich*. Von *giban* *gab*.

gâban f. Gabe.

an. *gâfa* f. *Gabe*. + mhd. *gâbe* schw. f. nhd. *Gabe* pl. *Gaben* f. Von *giban* *gab* *gâbum*.

gabala Gabel.

an. *gaff* n. *Gabel*. + ags. *gafol* m. ahd. *gabala*, *kabala*, *kapala*, mhd. *gabel* st. f. 1, nhd. *Gabel* f.

gâbja angenehm.

an. *gaefa* f. *Glück*. + mhd. *gaebe* *annehmbar*, *willkommen*, *angenehm*, nhd. *gäbe*, *gäng* und *gäbe*. Von *giban* *gab* *gâbum*.

gamana n. Freude, Vergnügen, Spiel.

an. *gaman* n. *Freude*, *Vergnügen*. + as. *gaman*, *gamen*, ags. *gamen*, *gomen* n. ahd. *gaman* st. n. mhd. *gamen* st. n. m. md. *gam* m. *Freude*, *Lust*, *Spass*, *Spiel*.

gamansama lustig.

an. *gamansamr* *facetus*, *gamansemi* f. *facetiae*. + ahd. *gamansamo* adv. *lustig*. Aus *gamana* und *sama* w. s.

gamala alt.

an. *gamall*, *gömul*, *gamalt* alt. + ags. *gamol*, *gomel* alt.

gamb gimpeln.

an. *gabb* (d. i. *gamb*) n. *Narrheit*; *Hohn*, *Spott*, *gabba adha* zum *Narren halten*. + mhd. *gampel* f. *Possenspiel*, *gampel-man* = *gumpel-man* m. *Possenreisser*, *gampel-spil* und *gumpel-spil* n. *Possenspiel*, vgl. mhd. *gamph* m. das *Schwanken*, *gumpen* schw. v. *springen*, *hüpfen* (engl. *to jump?*) nhd. *Gimpel*.

garaida bereit, fertig.

an. greidhr, greidh, greitt leicht, leicht zu bewerkstelligen. + goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, geräte fertig, bereit, zur Hand. Aus ga und raida w. s.

garaidja bereiten.

an. greidha greidda los, frei, leicht machen, expedire. + goth. garaidjan anordnen, gebieten, befehlen. Von garaida.

garda m. Geheg, Garten.

an. gardhr g. gardhs pl. ar m. Wall, Zaun; Mauer um das Gehöft, Gehöft, Garten z. B. in grasgardhr m. Grasgarten. + goth. gard-i-s f. Haus, Gehöft; Hauswesen, Familie, garda-valdands m. Hausherr, gardan- m. Stall; as. gard st. m. 1 ag. eingefriedigtes Grundstück, Feld pl. acc. gardôs Besetzung, Behausung, Wohnung, Haus; ags. geard st. m. 1, engl. yard Geheg, Garten; ahd. gart, cart st. m. 1 Kreis. S. slavodeutsch ghardha.

1. garna n. Garn.

an. garn n. Garn. + ags. gearn n. ahd. garn, karn, mhd. garn, nhd. Garn st. n. pl. Garne.

2. garna Darm, Eingeweide.

an. garnir f. pl. Eingeweide, gar-mör m. Fett um dieselben. + ahd. in mitti-garni, mitti-carni und mittila-carni st. n. (Stamm garn-ja-) arvina. S. slavodeutsch gharna, lit. zarnà f. Darm und lat. hernia f. Bruch am Unterleibe.

garva fertig, bereit, gar.

an. görr fertig, bereit. + as. garu, garo g. garowes, ags. gearu, gearo; ahd. garo, caro fl. garawér, mhd. gar fl. garwér fertig gemacht, bereit, gerüstet, vollständig, ganz, gar; nhd. gar. Kaum aus ga+arva.

garvâ adv. gar.

an. ger (d. i. garvi) adv. genau, vollständig; gerr comp. diligentius, amplius. + (as. garo) ags. (gearu, gearo) geara und geara und gearu, gearave, gearve; ahd. (garo, karo) und garewo, karewo, mhd. (gar und) garve adv. gänzlich, völlig, ganz und gar. S. garva.

garvitha f. Herrichtung, Bereitschaft.

an. gerdh g. gerdhar pl. ir f. Herrichtung, Ausführung, Entscheidung, Beschluss. + ahd. garawida, karawida st. f. 1 apparatus, praeparatio, habitus. Von garva.

garvîn f. Zurüstung.

an. gervi f. Zurüstung, Apparat. + ahd. garawi, karawi f. Zubereitung, Zurüstung, Schmuck, Gewand. Von garva.

garvinga f. Bereitung.

an. nŷ-gerving f. Neumachung, Neuerung. + mhd. garewunge nd. gerwunga st. f. 1. Bereitung, Vorbereitung. Von garva, garvja.

garvja bereiten.

an. gera gerdha machen, thun. + as. garuwian, gerwian, ags. gearvian bereiten, zurüsten; ahd. (garawjan) garawen, karawen, mhd. garwen, gerwen fertig, bereit, gar machen (Leder = gerben) ausrüsten, kleiden, nhd. (Leder) gerben.

galan gól galana singen, zaubern.

an. gala gól singen, bezaubern part. galinn (bezaubert =) toll. + ags. galan gól singen, tönen, schreien; ahd. galan, kalan abl. 4. singen, Zauberblieder singen. Dazu (von gól) goth. góljan grüssen, mhd. gal m. Gesang, Gerede, as. galm, ahd. galm, calm, mhd. galm m. Schall, Ton, Lärm, Geräusch. S. ig. ghar und vgl. gillan gall.

galgan m. Galgen.

an. gálgi m. Galgen. + goth. galgan- m. as. galgo, ags. galga, gealga m. ahd. galgo, kalgo, mhd. galge schw. m. nhd. Galgen.

galtan m. f. Schwein.

an. galti m. Borgschwein, msjalis vgl. göltr g. galtar dat. gjalti pl. geltir m. (Stammu galta) Barch, verschnittenes männliches Schwein. + ahd. galsá schw. f. sucula. Vgl. giltan.

galdra n. Zauberlied.

an. galdr g. galdrs pl. galdrar m. Zauberlied, galdra adha Zauberlieder singen. + ahd. galstar, calstar, mhd. galster st. n. Gesang, Zauberlied, ahd. galstarón, calstrón Zauberlieder singen. Beachte nord. galdra ohne das im Deutschen eingeschobene s. Von galan.

galp tönen, schallen, prahlen.

an. gjálpr m. Lärm, Brausen, gjálpa adha lärmén, brausen, gjálfra lärmén, brausen. + mhd. gelfen abl. 1. lauten, Schall verursachen, bellén, schreien refl. mit gen. worüber lustig sein = ags. gilpan gealp gulpon (gielpan, gylpan) gloriari exsultare, gaudere; as. gelp, ags. gilp, ahd. gelph st. m. Trotzrede vor dem Kampfe u. s. w. S. ig. gharp.

galla Galle.

an. gall g. galls n. Galle. + as. galla st. f. ags. gealla schw. m. ahd. gallá, callá, mhd. galle schw. f. nhd. Galle. Vgl. ig. ghara, europ. ghala.

gasti m. Gast.

an. gestr g. gests pl. gestir m. Gast. + goth. gasti-s m. as. gast pl. gesti, ahd. gast. cast pl. gesti, mhd. gast pl. geste, nhd. Gast m. pl. Gäste. S. europ. ghasti.

gasda m. n. Stachel, Spitze.

an. gadd n. oder gaddr m. Stachel, Spitze. + goth. gasd-a-s m. ahd. gart, cart, mhd. gart st. m. 1. Stachel, Treibstecken. S. europ. ghasta.

giutan gaut gutum gutana giessen.

an. gjóta gaut gutum rollen mit den Augen (?). + goth. giutan gaut gutum gutans, as. giotan, ags. geótan; ahd. giozan, kiozan, mhd. giezen, nhd. giessen. S. europ. ghud.

gitan gat gátum gitana erreichen, erlangen, to get.

an. geta gat gátum gitinn erlangen, erreichen; erlangen mit dem Geiste, lernen, erfahren; mit dem Verstande treffen, errathen, vermuthen; erlangen, (Kinder) zeugen, gebären, gát n. was man nimmt an Speise und Trank, get n. und geta f. Vermuthung, gáta f. Räthsel. + goth. bi-gitan gat gétum gitans finden, befinden; erlangen, antreffen, ags. gitan in bi-gitan, engl. beget, ags. for-gitan, engl. forget vergessen, engl. get got gotten; ahd. nur in fir-gëzzan = ags. for-gitan = nhd. vergessen, vergass, vergessen. S. europ. ghad.

gina n. das Klaffen, offner Rachen.

an. gin n. os hians, rictus. + ags. gin n. hiatus, abyssus, vastitas, davon ahd. ginén, kinén, mhd. ginen schw. v. das Maul aufsperrn, gähnen. Zu ginan gain ginum.

ginan gain ginum ginana gähnen, klaffen.

an. gina gein ginum gininn klaffen, schnappen mit offenem Munde nach, inhiare. + ags. bi-ginan bigán inhiare in, tó-ginan tógán hiascere, klaffen. Davon gina. Vgl. das schwache Verb ags. gánian (d. i. gainja) engl. to yawn und ahd. geinón gähnen. Zu europ. ghi = gha gähnen.

gifti f. die Gift, Gabe.

an. gipt pl. giptir f. Gabe, Geschenk, gipta verheirathen. + ags. gift, gyft f. n. dos (Mitgift) nuptiae; ahd. gift, kift, mhd. gift st. f. 2 das Geben, Gabe, Geschenk, nhd. Mit-gift f. und das Gift.

giftja geben.

an. gipta gipta nuptui dare. + ahd. (giftjan) gifan, mhd. giften geben, schenken, vergiften, nhd. ver-giften. Von gifti.

giba f. Gabe, Geschenk.

an. gjöf g. gjafar pl. ar und ir f. Gabe, Geschenk. + goth. giba f. as. gebha, ags. gifu f. ahd. gēba, kēpa, mhd. gābe st. f. 1 Gabe, Geschenk. Von giban.

giban gab gâbum gibana geben.

an. gefa gaf gâfum gifinn geben. + goth. giban gab(gaf) gëbum gibans, as. gebhan, ags. gifan, geofan; ahd. gēban, kēpan, mhd. gēben, nhd. geben gab gegeben.

-giban m. gebend, Geber in Cp.

an. gjafi m. in Cp. z. B. lif-gjafi Leben spendend, rādh-gjafi m. Rathgeber. + as. -gēbho, ags. gifa, geofa; ahd. kēbo, kēpo, mhd. gēbe schw. m. Geber nur in Zusammensetzungen. Von giban.

girda f. Gürtel.

an. gjörðh g. gjardhar f. Gürtel. + goth. gairda f. Gürtel. Vgl. garda.

girna geneigt zu, begierig nach.

an. gjarn, gjörn, gjarnt geneigt zu, begierig auf. + goth. in faihu-gairn-a-s habsüchtig; as. gern, ags. georn; ahd. gërn, kërnn begierig, strebend nach, mhd. gërn in miete-gërn lohnsüchtig, niu-gërn neugierig. Zu ig. ghar.

girnîn f. Gierde.

an. girni f. Gierde in â-girni f. Begier, fê-girni f. Habsucht. + goth. gairnein- f. ahd. gërnî, kërni f. Begierde, Verlangen, Sehnsucht.

girnja begehren.

an. girna (= girnja) girnda begehren. + goth. gairnjan begehren, bedürfen, ags. geornian begehren; ahd. girnjan, gërnjan begehren. Von girna.

gilta Geschrei.

an. gelt n. Geschrei, Geheul, gelta gelta schreien. + ahd. gëlzôn, këlzôn, mhd. er-gëlzen die Stimme hören lassen, aufschreien. S. ig. ghrâd (ghard).

giltan f. Sau.

an. gyltr und gylta f. (besser gilta) Sau. + ahd. gëlzá schw. f. sucula (neben galzá s. galtan). Zu gilt aufschreien?

gilda n. Bezahlung, Entgelt, Vergeltung.

an. gjald pl. gjöld n. Erstattung, Bezahlung; Abgabe, Steuer; Ersatz, Strafe. + goth. gilda- n. Steuer, Zins; as. geld n. Bezahlung, Opfer, Abgabe, Lohn, ags. gield, gild, gyld n. Ersatz, Stellvertretung, Opfer, Götzenbild; ahd. gëld, këltn, mhd. gëlt g. gëltes n. m. Bezahlung, Vergeltung, Ersatz; Opfer, Abgabe, Steuer; Gewinn. Zahlung, geprägtes Geld, nhd. Geld n. und Ent-gelt. Von gildan.

gilda (galda) gelt, unfruchtbar.

an. geldr castrirt, von weiblichen Thieren unfruchtbar (part. praet. von?) gelda gelda entmannen, geldingr m. Hammel, Schöps. + mhd. gelde unfruchtbar, nhd. gelt, gelte, bairisch mundartlich galt. Grundform galdja?

gildan gald guldum guldana gelten, entgelten, vergelten.

an. gjalda galt guldum goldinn bezahlen, entrichten. + goth. gildan gald guldum guldans in fra-gildan vergelten, erstatten, us-gildan vergelten, as. geldan, ags. gieldan, gyldan, engl. geld; ahd. gëltn, këltn, mhd. gëlten erstatten, bezahlen, entgelten, werth sein, nhd. gelten galt gegolten. S. slavodeutsch ghalddh.

gillan gall.

an. galla (oder gjalla) gall gullam gollinn ertönen, gellir m. von gellen-

der Stimme. † ahd. gëllan, këllan, mhd. gëllen abl. 1 gellen, tönen, klingen, schreien, nhd. gellen schw. Vgl. galan göl.

givan das Klaffen.

an. gjá (d. i. gjavan) g. und pl. gjár f. Schlucht, Kluft. † ahd. in ana-giwën inhiare, gëwôn, këwôn, mhd. giwen, gëwen schw. Mund aufsperran, gähnen. Vgl. europ. ghiáya hiare.

gistra gestern.

an. gaer, gjár adv. i gaer, i gjár gestern. † goth. gistra-dagis gestern, ags. gistran dæg, engl. yesterday; ahd. gësteron, mhd. gëster adv. eigentlich acc. sg. nhd. gestern. An. gjár aus gjastr, gjasar. S. ig. ghyas.

gísla m. Geisel, obses.

an. gíal pl. gíslar m. Geisel, obses. † ags. gísel, ahd. gísal, kisal, mhd. gísel st. m. 1, nhd. Geisel. (An. gísl mit Verkürzung des Vocals vor Doppelconsonanz.)

gutha m. n. Gott.

an. gudh g. gudhs m. der christliche Gott. † goth. guth g. gudhs m. aa. god, ags. god m. ahd. got, cot, mhd. got nhd. Gott m. — an. godh n. der heidnische Gott. † goth. gud pl. guda st. n. Götter, Götzen, ags. god pl. godu n. Gott, Götter. Die Unterscheidung des masc. und neutr. (allgemeiner und besonderer Gott) scheint allgemein germanisch, vom Christenthume nur benutzt zu sein, um den Christengott den Volksgöttern auch sprachlich entgegenzustellen. S. ig. ghu.

gudjan m. Priester, priesterlicher Vorstand.

an. godhi m. der Gode, priesterlicher und richterlicher Vorsteher eines Bezirks auf Island, gydja f. Priesterin. † goth. gudjan- m. Priester, ahd. (gutja) mhd. göte, götte und gute schw. m. Pate, Patenkind, ahd. gotá mhd. gote, gotte schw. f. Patin, weibl. Patenkind. Dazu der Eigename Göthe. Von gutha. Vielleicht neben gudjan (goth. gudjan an. gydhja Stamm gudhjan- f. mhd. göte) ein Thema gudaa- (an. godhi Stamm godhan- ahd. gotá, mhd. gote schw. f.) aufzustellen.

gunda Kampf.

an. gunnr, gúðr m. Kampf (aus gundha-). † ags. gúð f. bellum, pugna, proelium; ahd. gund- a. B. ia gund-fano m. Kriegsfahne, gundia f. Kampf, Schlacht, Krieg. Zu ig. ghan s. ghanta, ghantýá.

guman m. Mensch, Mann.

an. gumi m. pl. gymar (= gumar) Mensch. † goth. guman- m. Mann, guma-kunde männlichen Geschlechts, männlich, gumein-a-s männlich, as. gumo, ags. gama m. ahd. gomo, como, mhd. gome schw. m. Mann. S. europ. ghaman homo.

gura n. Mist, Darminhalt.

an. gor g. gors n. Darminhalt, Mist, gormar m. Dreck, Schlamm. † ags.

gor n. fimus, lutum, coenum; ahd. mhd. gor m. n. Mist, Dünger, ahd. gora-wunt darmwund. Zu ig. ghara lat. hira Darm.

gurdja gürtlen.

an. gyrdha (d. i. gurdhja) gyrdha gürtlen. † as. gurdian, ags. gyrdan; ahd. (gurtjan) gurtan, mhd. gürtlen, nhd. gürtlen. Vgl. garda, girda.

gultha n. Gold.

an. gull n. Gold. † goth. gultha- n. as. ags. gold n. ahd. gold, cold, mhd. golt g. goldes, nhd. Gold n. S. ig. gharta, slavoddeutsch ghalta.

gulthina gülden, golden.

an. gullinn golden. † goth. gulthein-a-s, as. guldin, ags. gylden; ahd. guldin, culdin, mhd. guldin, nhd. gülden, golden, Gulden m. Slavoddeutsch ghaltina. Von gultha.

gôda gut.

an. gôdhr, gôdh, gôtt gut. † goth. gôd-a-s, as. gôd; ahd. guot, enot, mhd. guot fl. guoter, nhd. gut.

gôma, gôman m. Gaumen.

an. gômhr g. gôms pl. gômar m. Gaumen, Kinnlade. † ags. gôma; ahd. guomo, cuamo, mhd. guome schw. m. nhd. Gaumen, einzeln mhd. guom, st. m. wie anord. Von gô gähnen = ig. ghâ vgl. χύμη f. (klaffende) Gienmuschel.

graipa f. Gabel, Hand mit ausgespreizten Fingern.

an. greip f. Hand, eigentlich Hand mit ausgestreckten Fingern. † ags. grâp f. Hand mit gespreizten Fingern, intervallata digitorum, manus ad sumendum vel prehendum aliquid dispersa, engl. grape Mistgabel, nhd. Mess-grêpe f. Mistgabel; ahd. greifa f. bidens. Von gripan greifen.

grâtan gaigrât grâtana weinen, beweinen.

an. grâta grêt grâtinn beweinen, weinen, grâtr m. das Weinen. † goth. grêtan gaigrôt grêtans weinen, klagen, goth. grêts das Weinen, ags. graetan, grêtan, as. grâtan weinen, beweinen. S. ig. ghrâd.

grâdaga hungrig, gierig.

an. grâdhigr, grâdhgr hungrig. † goth. grêdag-a-s hungrig, as. grâdag, ags. graedig, grêdig gierig. Zu grâdu.

grâdu m. Gier, Hunger.

an. grâdhr g. grâdhs m. Gier, Hunger. † goth. grêdu-s m. Gier, Hunger, ags. graed m. engl. greed Gier, Hunger. S. ig. slavoddeutsch ghardh.

grana f. Granne, Barthaar.

an. grôn g. granar f. Barthaar, (bärtige) Oberlippe. † ahd. grana, crana, mhd. grane, gran st. schw. f. Barthaar an der Oberlippe, stachlichtes Haar, Granne.

granda vitium.

an. grand n. Schaden, Nachtheil, grand-lauss ohne Schaden. + ags. in grandor-leás vitiorum expers.

granja fremere, greinen, grinsen.

an. grenja brüllen, heulen, schreien. + ags. grennian grinsen, ahd. grennan mutire. S. grama.

grafti f. Gruft.

an. gröptr g. graptar m. (und gröptr g. graptrar m.) Begräbniss, Grab. + ags. gräft m. n. f. sculptile, ahd. graft, craft g. grefti, mhd. graft st. f. 2 caelatura, sculptura, Grab, Begräbniss, holländ. Gracht Graben. Von graban.

graba f. Graben, Grube.

an. gróf g. grafar f. Grube. + goth. graba f. Graben, as. graf, ahd. grab, crap, mhd. grap, nhd. Grab st. n. Von graban.

graban grób grabana graben.

an. grafa gróf grafinn graben. + goth. graban gróf gróbum grabans, as. bi-grabhan, ags. grafan; ahd. graban, crapan, mhd. graben, nhd. graben grub gegraben. S. slavoddeutsch ghrabh.

grama gram.

an. gramr, gröm, gramt gram, feindselig, erzürnt gegen. + goth. in gramjan s. d. as. gram, ags. gram, grom; ahd. mhd. nhd. gram. Zu ig. europ. ghram.

gramin f. Zorn, Erbitterung.

an. gremi f. Zorn. + ahd. gremi f. exacerbatio. Von grama.

gramja gram, zornig machen.

an. gremja granda erzürnen, zornig machen. + goth. gramjan, ags. gremian, gremman; ahd. gremjan, cremjan erzürnen, zornig machen, mhd. gremen zornig sein. Von grama.

gráva grau.

an. grár, grá, grátt grau. + ags. graeg; ahd. grá, crá fl. cráwêr, mhd. grá fl. gráwer, nhd. grau. S. europ. ghráva.

grasa n. Gras.

an. gras pl. grös n. Gras. + goth. grasa- n. as. gras, ags. gräs, gärs n. engl. grass; ahd. gras, cras, mhd. gras st. n. nhd. Gras n. Wohl zu ig. ghars horrere. An. grasgardhr m. Grasgarten, an. graagroenn = ahd. grasegruoni, nhd. grasgrün.

griuta n. Gries, Stein.

an. grjót n. collect. Steine, grýta (= grintja) grýtta steinigen. + as. griot m. Stein, Sand, Gries, ags. greót m. Sand, Staub; ahd. grioz, crioz,

mhd. gries m. n. Sandkorn, Sand, Kiessand, Kiesstrand, nhd. Griess. Gleichen Stammes an. grautr m. Grütze, mhd. grüz st. m. und st. f. 2 Korn, ahd. gruzi, cruzi n. Gemisch, nhd. Grütze, ags. grytt, grytte f. furfur. S. slavodeutsch ghruda.

grida n. Friede.

an. gridh n. meist pl. Friede, Waffenstillstand, Versöhnung, Erlaubniß. + ags. gridh n. pax, meist in der Wendung gridh and fridh.

grīnan grain grinum grinana greinen.

an. in grīna (grinja) grīnda greinen, den Mund verziehen. + ahd. grīnan, crīnan crein, mhd. grīnen grein greinen, knurren, mhd. grīn m. Gewieher; Rachen, ags. grīnian (d. i. grainian) greinen, engl. grown. Vgl. granja, grama und grīman.

grinda, grindi Gebälk, Riegel.

an. grind g. grindar pl. grindr f. Gitter, Gatter, Gatterthor. + ags. grīndel, ahd. grīntil, crīntil, mhd. grīndel, grīntel m. Riegel, Balken, Stange. S. slavodeutsch ghrandha.

grīpan graip gripum gripāna greifen.

an. grīpa greip gripum gripinn greifen. + goth. greipan graip gripum gripans greifen, as. grīpan, ags. grīpan; ahd. grīfan, crīfan, mhd. grīfen, nhd. greifen griff gegriffen. S. slavodeutsch ghrīb, lit. grēp-ti, ig. ghrabh, gharbh.

grīma (grīmma) grīmm, grīmmig.

an. grīmmr grīmm, grīmmig. + as. grīm, ags. grīm; ahd. grīm, crīmm fl. crīmmēr, mhd. grīm fl. grīmmēr, nhd. grīmm. Zu grama.

grīman Maske.

an. grīma f. Maske. + ags. grīma, grīmma schw. m. masca, larva, spectrum, galea. Zu grama oder grīnan (wie goth. skei-ma zu scheinen).

gruna Ahnung, Bedenken.

an. grunr m. Ahnung, Bedenken. + ags. gryn moeror, luctus, malum; ahd. grun m. und grunzi f. Jammer, Unheil, Eland (eigentlich res dubia?).

grundu m. Grund.

an. grunn n. oder grunnr m. Grund, Boden, grunnr seicht, grund-völlr m. Grundfläche. + goth. in grundu-vaddjus Grundmauer, as. grund m. engl. ground; ahd. grunt, crunt, mhd. grunt g. grundes st. m. nhd. Grund pl. Gründe. Vgl. lit. gramzdu-s tief gehend (Schiff). An. grunnlaus grundlos vgl. ags. grundleás, mhd. grundelôs, nhd. grundlos.

grônja grün.

an. groenn grün. + as. grōni, ags. grēne, engl. green; ahd. gruoni, cruoni, mhd. grüne, nhd. grün. Aus grô-na- und dies von grô-ja.

grôba f. Grube.

an. grôf g. grófar f. Grube. + goth. grôba f. ahd. gruoba, cruopa, mhd. gruobe st. f. 1, nhd. Grube. Von graban grôb.

grôja wachsen, gedeihen, grünen.

an. grôa grêra wachsen, gedeihen, grünen; zuheilen (Wunde). + ags. grôvan, engl. to grow; ahd. gruoan, mhd. grünen wachsen, gedeihen, grünen. Zu ig. ghar.

glauma m. n. Jubel, laute Lust.

an. glaumr m. Lärm, Getôs, laute Lust, gleymr (= glaumja-s) fröhlich. + ags. gleám n. jubilatio, strepera hilaritas. Vgl. gliuja.

glada glatt, froh.

an. gladhr, glôdh, glatt froh, fröhlich. + as. glad-môd m. Frohmuth, ags. gläd glänzend, fröhlich; ahd. glat, clat, mhd. glat, nhd. glatt glatt, glänzend; ahd. clata-muodi fröhlich, lustig = as. gladmôdi dass. Vgl. slavodeutsch ghladh; zu ig. ghar glänzen.

gladîn f. Glätte, Fröhlichkeit.

an. gledhi f. Fröhlichkeit. + ahd. gletî und gletin f. nhd. Glätte. Von glada.

glans- Glanz (glus).

an. glaesa (für glâsja, glansja vgl. gâs für gans) glaesta glänzend machen, verzieren, glaesi-ligr glänzend, glys n. (= glus-ja) was glänzt und gleisst. + mhd. glanst st. m. Glanz, und glast st. m. Glanz, mhd. glins m. Glanz, mhd. glosen schw. v. glühen, glänzen. S. ig. ghransa.

glavu genau, deutlich.

an. glögr genau, deutlich. + goth. in den adv. glaggvuba und glaggvô genau, sorgfältig, ags. gleáv, as. glau fl. glawêr; ahd. glau, clau fl. glawêr klug, erfahren, vorsichtig, einsichtig, sorgsam.

glasa n. Glas.

an. gler n. Glas in gler-ker n. Glasgefäß, gler-steinn m. Glasstein. + germanisch-latein. glesum, glessum Bernstein; as. gles, ags. glâs n. ahd. glas, clas, mhd. glas st. n. nhd. Glas. Zu glans.

gliuja n. Lust, Spiel.

an. glý n. (= gliuja) laetitia, gaudium, glý-ja froh machen, glý-jadhr froh, froh machend. + ags. gleóv, gleó, gliv, glig n. Lust, Spiel, Musik, engl. glee, ags. gliv-stáf signum laetitiae, ags. glivian laetificare. Vgl. χλεῖν und glauma.

glit (glitan glait glitum glitana?) glänzen.

an. glit g. glits n. Glitzerndes, Glimmerwerk, glänzende, eingewebte Figuren, davon glita adha glänzende Figuren einweben, glitta (glit-ja) glitta glänzen, glitra adha glitzern. + goth. in glit-mun-jan glänzen, as. glitan, ags. glitan; ahd. glizan, olizan, mhd. glizen st. abl. 5 gleissen, glänzen,

ahd. gliz, cliz, mhd. gliz m. Glanz. Goth. glitman- in glitmunjan = ahd. glizemo (Stamm glizeman-) schw. m. Glanz. Vgl. den Stamm (glat) in mhd. glinzen, glanz abl. 1 glanz m. Glanz adj. glänzend. S. europ. ghlid und slavodeutsch ghlad.

glita Glanz.

an. glit g. glite n. Glitzerwerk s. glit. + ahd. gliz, cliz, mhd. gliz m. Glanz. Von glit.

glumja strepere.

an. glumra adha dröhnen (Donner) und glymja glumda dröhnen. + amd. glumen (d. i. glumjan) dröhnen. Vgl. an. glam, glamm n. heller Klang. Vgl. ksl. gromū m. Donner, lit. grumentī leise donnern.

glōdi f. Gluth.

an. glōdh pl. gloedhr f. Gluth, glühende Kohle. + ags. glōd f. ahd. gluot, cluot, mhd. gluot g. glüete st. f. 2, nhd. Gluth f. (pl. Gluthen schw.) Von glōja.

glōfan m. Handschuh.

an. glōfi m. Handschuh. + ags. glōf m. engl. glove, schott. gloove f. Handschuh. Scheint für ga-lōfan zu stehen, vgl. goth. lōfan- m. flache Hand.

glō glōja glühen, glänzen.

an. glōa adha fimmern, glänzen, glühen. + ahd. gluoan, cluojan, gluon, cluon, mhd. glüejēn praet. gluote und glüeta, nhd. glühen. Zu ig. ghar, vgl. lit. žlė-ja f. Tagesanbruch.

T.

taikura m. Schwager.

ags. tācor, tācur m. ahd. zeihhor, zeichor m. Schwager. S. ig. daivara, daivar. Möglicherweise war die urdeutsche Form taivura, wie ja noch das reine goth. qiva- lebendig neben dem entstellten kvika- der übrigen Dialecte besteht.

taikna n. Zeichen.

an. tākn n. Zeichen, Himmelszeichen, jar-teikn (jarteign) f. Wahrzeichen. + goth. taikn-i-s f. Zeichen, Wunderzeichen, Anzeige, Beweis, as. tēkan n. ags. tācen, tācn n. ahd. zeihhan, zeichan, mhd. zeichen st. n. nhd. Zeichen n. Geht auf tik = dig zeigen, welches wohl als Nebenform zu tih = ig. dik zeigen zu betrachten ist. Oder zu ig. div?

taiknâ bezeichnen, zeigen.

an. tākna adha anzeigen, verkünden. + ahd. zeihhanôn, mhd. zeichnen, zeichen, zeichnen, bezeichnen, nhd. zeichnen, be-zeichnen. Von taikna.

taihan f. Zehe, Finger.

an. tā g. tār pl. taer f. Zehe. + ags. tā f. engl. toe; ahd. zēhā, mhd. zēhe schw. f. nhd. Zehe pl. Zehen f. Zu tihan zeigen.

taita heiter, anmuthig.

an. teitr laetus, hilaris. + ahd. zeiz zart, anmuthig, angenehm. Vgl. *sal-δalo-σ?* ig. di didi sehen.

taitja taita machen.

an. teita (= teitja) teitta erfreuen, froh machen. + ags. taetan liebkosen. Von taita.

taina m. Stab, Ruthe, Metallstab.

an. teinn g. teins m. ramus in hlaut-teinn in Opferblut (hlaut n.) getauchter Zweig, Sprengwedel; metallener Stab, Spiess, Bratspiess. + goth. tain-a-s m. Zweig, ags. tån m. nnd. teen m. Zweig, dünner Metallstab; ahd. sein pl. zeinā und zeini, mhd. sein st. m. Stab, Metallstäbchen (penis).

tainja Metall zu Stäben strecken.

an. teina teinda Metall zu Stäben strecken. + ahd. (zeinjan) zeinnan praet. zeinta, mhd. zeinen schmieden, Metall zu Stäben strecken. Von taina.

taula n. Werkgeräth.

an. tōl (aus taula wie sōl aus sauila) n. Werkzeuge, besonders zum Schmieden, toela toelda sich mit Jmd zu thun machen, Jmd dulden, ertragen. + engl. tool Werkzeuge. Von goth. taujan, ahd. sawjan bereiten.

tauha ziehen.

an. teygja (d. i. tangja) teygdha ziehen (vom Saugen). + ahd. (zōhjan) zōhan, mhd. zoehen ziehen machen, treiben. Von tihhan ziehen.

tauha, tauhi f. Strick.

an. taug pl. ir f. starker, dicker Strick. + ags. teig f. funis, habena, vinculum. Von tihhan ziehen.

tauma m. Zaum.

an. taumr pl. taumar m. Zaum, Zügel. + as. tōm st. m. Zaum; ahd. zoum, mhd. zoum pl. zoume und zōume m. Zaum, Seil, Riemen, nhd. Zaum pl. Zäume. Za tav Grundbedeutung ziehen vgl. ahd. sawen von Statten gehen.

taubra n. Zauber.

an. taufr (tōfr) n. Zauber, Zauberei. + as. toufere st. m. Zauberer; ahd. zoubar, soupar, mhd. zouber n. m. nhd. Zauber.

takan tōk anfassen, anrühren, nehmen.

an. taka tōk takinn fassen, ergreifen, nehmen, erhalten, tak n. Griff, teitja

f. Beute, til-tekt f. Benehmen. + goth. tákán taitók tákans anfassen, berühren, engl. take took taken.

tagra n. Zähre.

an. tár n. (aus tahr) Zähre. + goth. tagra- n. ags. teagor und teár, taer m. engl. tear; ahd. zahar pl. zahari, mhd. zaber pl. säher, md. zár pl. zére st. f. 2 Zähre, Tropfen. S. europ. dakru.

tagla n. Haarschwanz.

an. tagl n. Pferdeschwanz. + goth. tagla- n. Haar, engl. tail Schwanz; ahd. mhd. zagel m. Schwanz, Stachel, männliches Glied, Ruthe. Vgl. askr. daçá Franse.

tada Zerstreutes, Zotte.

an. tadh n. Mist, tadha f. Mistacker, tedhja misten. + ahd. zotá, zotá f. schw. und zato, zoto schw. m. mhd. zote schw. m. f. Zotte, ahd. (satjan) zettan, mhd. zettan verzetteln, streuen, zerstreut fallen lassen; dasu auch goth. unga-tassa- ungeordnet (tassa- regelrecht für tath-ta-). Vgl. *δαρόμας*. Zu ig. dá zertheilen.

tanga f. Zange.

an. tōng g. tengr pl. tangr f. (uStamm?) Zange. + ahd. zanga, zanka, mhd. zange st. f. 1 Zange, Lichtputze, nhd. Zange. Zu ig. dak beissen.

tanga, tangja dicht an, pressend, verbunden.

an. tengja tengdha verbinden, tengdhir f. verwandtschaftliche Verbindung, tengal n. pl. Seile oder Taue, mit denen die Schiffe mit einander verbunden werden. + as. bi-tengi, as. ge-tenge nahe an Jmd oder etwas befindlich, verbunden, as. auch lastend, drückend, ags. ge-tang verbunden, addictus; ahd. gi-zango adv. proxime, ganz nahe, ahd. gi-zengi (= ags. getenge) conjunctus, proximus. Hierzu auch an. tangi m. oberstes in den Griff zurückgehendes Stück der Schwert- oder Messerklinge (= Verbindung). Mit tanga Zange zu ig. dak beissen, kneifen.

tanthu m. Zahn (und tanthi).

an. tōnn g. tannar pl. tenn, tenni, tennar f. Zahn, tann-gardhr m. *ἔσως ὀδόντων*. + goth. tunthu-s m. as. tand st. m. dat. pl. tandon, ags. tōdh pl. tēdh m. engl. tooth pl. teeth; ahd. zand, zan pl. zendi, zeni, mhd. zant, zan pl. zende, zene m. Vgl. ig. dant, europ. danti.

tand zünden (tindan tand tundum).

an. in tandra, tandra entzünden s. tandra, tundr n. Zunder s. tundra, tundra adha entbrennen. + goth. tand-jan anzünden, tund-nan entzündet werden, brennen; ahd. zantaro s. tandra, ahd. zundén, mhd. sunden in Brand stehen, brennen, ahd. (zuntjan) zuntan, mhd. süntén, nhd. sünden. Ein altes starkes Verb (tindan tand tundana) lässt sich erschliessen.

tandra Gluth.

an. in tandra, tendra adha entsünden. + ahd. zantaro, mhd. zanter, zander schw. m. glühende Kohle. Zu tand.

tapan m. Zapfen.

an. tappi m. Zapfen. + ahd. zapfo, mhd. zapfe schw. m. nhd. Zapfen.

tab δάπτω.

an. tafn n. Opfer, Opferthier. + ags. tiber, ahd. zēbar, zēpar n. Ziefer, opferbares Thier, nhd. Ungeziefer n. (eigentlich unreines, nicht opferbares Gethier). S. ig. dap, δειπνον, dapinare.

tama zahm.

an. tamr zahm. + ags. tam, tom; ahd. zam, mhd. zam, nhd. zahm. S. ig. dam.

tamja zähmen.

an. tamja tamda zähmen, zahm machen, gewöhnen. + goth. ga-tamjan; ahd. zamjan, zemman, mhd. zemen, nhd. zähmen. Von tama zahm.

tar (tiran tar târum turana) zerstören, auflösen, zerreißen.

goth. dis-, ga-tairan tar têrum taurans zerreißen, as. teran; ahd. zēran, mhd. zērn auflösen, zerstören, zerreißen. S. ig. dar.

tarb winden, drehen.

mhd. zirben im Kreise umherspringen, wirbeln, zirbel-wint m. Wirbelwind, ahd. (zarbjan) zerban praet. zarpta sich drehen, sich umwenden. S. ig. darbh.

targa f. Einfassung, Rand.

an. targa f. (Rand =) Schild, Tartsche. + ahd. zarga f. Seiteneinfassung eines Raumes, Rand, Ring; Getreidemaass. S. slavodeutsch dargha lit. darza-s.

tala f. Erzählung, Zahl.

an. tal n. Gespräch, Unterhaltung; Zahl, Zählung, Berechnung; tala f. Angabe, Bericht, Rede, Erzählung. + as. tala st. f. Zahl, Summe in gêrtala Jahreszahl, ags. talu f. Erzählung, Zahl; ahd. zala, mhd. zal st. f. l. Erzählung, Bericht, Rede; Zahl, Zählung, Menge.

talâ erzählen, zählen.

an. tala adha erzählen, reden, sprechen. + as. talôn zählen, berechnen, überlegen; ahd. zalôn, mhd. zaln zählen, erzählen, nhd. zahlen. Von tala.

tâla f. List, Betrug.

an. tâl pl. tâlar f. List, Betrug. + ags. tâlu f. Verläumdung, Hohn, Schmach; ahd. zâla, mhd. zâle f. Gefahr. Vgl. graecoital. dolo.

talja erzählen, zählen.

an. telja talda sagen, sprechen; zählen, rechnen zu. + as. tellian talda

erzählen, aufzählen, sagen; schätzen, ansehen, achten; aussagen auf, beschuldigen, ags. tellan, engl. to tell; ahd. (zaljan) zeljan, zellan, mhd. zeln erzählen, sagen; zählen, rechnen. Von tala.

taskan f. Tasche.

an. taska f. Tasche. + ahd. tasca st. schw. f. mhd. tasche schw. f. nhd. Tasche pl. Taschen schw. f. eigentlich niederdeutsche Form, vgl. ahd. zascôn rapere.

tiuhan tauh tuhum tuhana ziehen, führen.

an. in tog n. tractus s. tuga, toga adha ziehen, reißen s. tugá, tygill m. Ziehband s. tugila, tang f. Strick s. tanga, teygja ziehen s. tauhja. + goth. tiuhan tauh tauhum tauhans ziehen, führen, fortziehen, as. tiohan, ahd. ziohan, mhd. ziehen, nhd. ziehen zog gezogen. S. europ. duk daukati ducere.

tiuna n. Schaden, Nachtheil.

an. tjôn n. Schaden, Nachtheil, Verlust. + ags. teón n. damnum, perniciēs, infestatio, vgl. as. tiono schw. m. Böses, Uebelthat, Verbrechen = as. teóna schw. m. damnum, injuria, criminatio, perniciēs, infestatio, teóne f. injuria. Zu ig. du quälen, übel mitnehmen.

tiunja schädigen, verderben.

an. tÿna tÿnda umbringen, verderben, verlieren. + as. gi-tiunean Böses, Schaden thun, ags. tÿnan injuriari, affligere. Von tiuna.

tih (tihan taih tihum tihana zeigen, zeihen.

an. in tjá (d. i. tjaha = tiha) tjádha zeigen, erweisen vgl. in-dicare (dagegen an. toeja dass. = as. tōgian zeigen). + goth. ga-teihan, taih, taihum, taihans anzeigen, as. af-tihan versagen, ahd. zihan, mhd. zihen aussagen von Jmd, beschuldigen, nhd. zeihen. S. ig. dik.

tihan, tihun zehn.

an. tíu zehn, tein- in tein-aeringr m. Zehnruderer, -tján, -tán in fjór-tán vierzehn. + goth. taihun, as. tehan, tehin, ags. tyn, engl. -teen, ten; ahd. zēhan, zēn, mhd. zēhen, zēn, nhd. zehn. S. ig. dakan.

tihandan der zehnte.

an. tiundi m. der zehnte, tiund pl. ir f. der Zehnte, decimae, tiunda adha zehnten, den Zehnten entrichten. + goth. taihundan-, as. tehando, tegotho; ahd. zēhanto, mhd. zēhente, nhd. der zehnte. S. ig. dakanta.

tihanfaltha zehnfältig.

an. tifaldr zehnfältig. + ahd. zēhanfalt zehnfältig, zehnfach. Aus tihan und faltha w. s.

tihsva dexter.

goth. taihsv-a-s, as. tesewa schw. f. die rechte (Hand), ahd. zēso fl. zēsa-wēr, mhd. zēse fl. zēsewer, zēsewer dexter. Vielleicht nur deutsch. S. ig. daksina.

tigu m. zehn, -zig.

an. tigr (tugr, togr, tōgr, togr) g. tigar pl. tigur acc. tigu m. Dekade, Zehend. + goth. tigu-s m. Zehend, -zig, ahd. -zig, -zog, nhd. -zig. Aus tihan.

titrâ zittern.

an. tittra adha zittern. + ahd. (zitarôn) zitterôn, mhd. ziteru, nhd. zittern, mhd. ziter m. das Zittern.

tîdi f. Zeit.

an. tîdh pl. tîdhir f. Zeit. + as. tîd st. f. 2 nom. pl. tîdi, ags. tîd f. engl. tides pl. die Gezeiten (Ebbe und Fluth) ahd. mhd. zit st. f. 2, nhd. Zeit. Vgl. tîdhr adj. üblich, häufig. Zu ig. dá theilen?

tina n. Zinn.

an. tin n. Zinn. + ags. tin n. engl. tin; ahd. zin, mhd. zin g. zines n. nhd. Zinn n. Vgl. taina Metallstäbchen.

tinda m. Zacke, Zinke, Zinne.

an. tindr m. Spitze, Felsspitze, tindôtr spitzig, kantig, zackigt. + mhd. zint g. zindes m. Zacke, Zinke; ein Blasinstrument; mhd. zindeleht zackigt, ahd. zîna, mhd. zinne st. schw. f. nhd. Zinne. Zu tanthu, ig. dant Zahn.

tibâ trippeln.

an. tif g. tifs n. kleiner Schritt, tifa adha trippeln. + mhd. zipfen schw. v. in kleinen Ansätzen gehen, trippeln, mhd. zippel-trit Zappeltritt, Tripfelschritt. Vgl. ahd. sabalôn zappeln.

tîman m. Zeit.

an. tîmi m. Zeit, einn tîma einmal, tîma tîmda sich ereignen für. + ags. tîma m. engl. time, one time. Vgl. tî-di, zu ig. dá theilen?

timra n. Bauholz, Bau.

an. timr n. Bauholz. + goth. in timr-jan erbauen, as. timbar n. Bau, ags. timber n. Bauholz, Bau, engl. timber; ahd. zimbar-, zimpar, mhd. zimber n. Bauholz; Bau, nhd. Zimmer n. Die reine Grundform timra-nur im Goth. Zu tam = δέμω bauen.

tîra m. Ruhm, Zier.

an. tîrr g. tîrs m. Ruhm, Ehre. + ags. tîr, tîr m. Ruhm, Ehre, Zier; ahd. in ziari, mhd. ziere adj. schmuck, nhd. zier, ahd. ziari, mhd. ziere f. Zier, Schmuck, ahd. ziarida, mhd. zierde, nhd. Zierde f. S. sskr. dâra Rücksicht, Ehre?

tila n. Ziel.

an. til (eigentlich acc. sg.) praep. c. gen. bis zu, zu, adv. zu, da. + engl. til praep. bis, ahd. zil n. nhd. Ziel. Vgl. goth. til-a-s passend, geeignet, gleichen Stamms mit tala, tâla, tula.

tilda n. Zelt (Teppich).

an. tjald n. Zelt, Zelthaus; Teppich, Vorhang. + ags. teld n. ahd. zält, mhd. zält st. n. nhd. Zelt n.

tiva m. Name eines Gottes.

an. Týr g. Týs (d. i. dju-s, dju-is) und gen. Týrs (von einem Thema Týr-ig. divas) m. Kriegsgott, in Zusammensetzungen überhaupt Gott. + ags. in Tives-däg m. auch Tig m. (verderbt), ahd. (Ziu, Zio g. Ziwes) in ziestac Dienstag, Name des deutschen Kriegsgottes. S. ig. div, diva, divas, djan.

tivisdaga m. Tag des Tiva, Dienstag.

an. týsdagr m. Dienstag (und týrsdagr s. tiva). + ags. tivesdæg, engl. tuesday Dienstag; ahd. ziestac, mhd. zistac m. verderbt zinstac, mhd. dinstag, nhd. Dinstag. tivis gen. von tiva+daga.

tuga m. n. Zug.

an. tog n. tractus. + mhd. zoc g. zoges m. das Ziehen, Zug und ahd. zug, mhd. zuc g. zuges m. Zug, nhd. Zug pl. Züge. Von tiuhan.

tugâ ziehen, reissen.

an. toga adha ziehen, reissen. + ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen, reissen. Vgl. lat. ê-ducâre. Von tuga.

tugila m. Band, Ziehband.

an. tygill m. Band, Ziehband. + ahd. zuhil, zugil, zuol, mhd. zügel m. nhd. Zügel m. Von tiuhan.

tûna Zaun, Geheg.

an. tûn n. eingehogter Grasplatz vor dem Haus, auch Stadt town. + as. tûn st. m. Zaun, ags. tûn pl. tûnas m. septum, pagus, vicus, engl. town; ahd. zûn pl. zûni, mhd. zûn pl. ziune, nhd. Zaun pl. Zäune m.

tungan f. Zunge.

an. tunga f. Zunge. + goth. taggôn- f. as. tunga st. und schw. f., ags. tunge schw. f. engl. tongue; ahd. zungâ, zunkâ, zunga, mhd. zunge st. schw. f. nhd. Zunge pl. Zungen f. S. ig. danghvâ.

tungla n. Gestirn.

an. himin-tungl n. Himmelsgestirn, tungl n. Mond. + goth. tuggla- n. as. tungal, ags. tungol n. Gestirn; ahd. himil-tungal n. Himmelsgestirn.

tundra n. Zunder.

an. tundr g. tundrs n. Zunder. + ags. tynder, engl. tinder; ahd. zunterâ schw. f. mhd. zunder m. n. nhd. Zunder. Von tand.

tupa m. Spitze, Zopf.

an. toppr m. oberste Spitze z. B. Gebirgsspitze, Haarbüschel an der Stirn eines Thieres. + ags. top m. engl. top Spitze, Gipfel; ahd. zoph, mhd. zopf st. m. 2 Ende eines Dinges, Zopf, nhd. Zopf pl. Zöpfe m.

turba Torf, Rasen.

an. torf n. Torf, torfa f. Torfscholle. + ags. turf f. gleba, caepes, solum. engl. turf Rasen; ahd. zurba und zurf f. Torf (nhd. Torf aus dem Niederdeutschen). Vgl. sskr. darbha.

turva Kienholz.

an. tyr m. tyrvi-tré Pechföhre, tyr-vidhr m. Kienholz. + lit. dervà f. Kienholz. Von tiran = goth. tairan = ig. dar spalten.

tula m. Zoll, Tribut.

an. tollr g. tollar m. Zoll, Tribut. + as. tol m. ahd. mhd. sol g. zolles m. nhd. Zoll m. Oder tulla aus tul-na?

tus- übel-, miss-, schwer-.

an. tor- übel-, miss-, schwer-. + goth. in tuz-vêrjan (übel glauben =) zweifeln; ahd. zur- in zur-lust f. Unlust, zur-ganc m. defectus, zur-wári f. Verdacht, Aberglaube. S. ig. dus-.

tôma leer, frei von.

an. tômr leer, tôm n. Musse, toema toemda leeren. + ags. tôme adv. frei von etwas, as. tômig frei, erlöst von, tômean lösen, befreien; ahd. zômi leer, frei von.

tômja leer, frei machen.

an. toema toemda leeren. + as. tômean lösen, befreien. Von tôma.

trausta Zuversicht, Hülfe, Schutz.

an. traust n. Zuversicht, Muth; Hülfe, Schutz, Sicherheit, traustr zuverlássig, sicher. + vgl. goth. traustja- n. Bündniss, Vertrag; ahd. trôst, mhd. trôst st. m. 1 Trost, freudige Zuversicht; Hülfe, Schutz, nhd. Trost m. An.traustlauss hülflos, schutzlos = ahd. trôstolôs, mhd. trôstelôs schutzlos, nhd. trostlos. Zu tru trauen.

traustja Zuversicht hegen, geben.

an. treysta (d. i. traustja) treysta Vertrauen fassen, wagen, sich getrauen; fest machen, versuchen, sich anstrengen. + ahd. (trôstjan) trôstan, mhd. trôsten, troesten trôsten, zuversichtlich, muthig machen. Schutz geben, helfen, Bürgschaft leisten, versichern. Denom. von trausta.

traga, triga unwillig, trág.

an. tregr unwillig, unlustig. + ags. trag unwillig, trág, schwierig, übel, tragu f. Pein, Qual. Dazu ahd. trági, mhd. traege, nhd. träge. Vgl. trigan.

trada f. Tritt, Weg.

an. trôdh pl. tradhir f. eingelegter Weg. + as. trada f. (oder tráda?) ahd. trata, mhd. trat f. Tritt, Spur, Weg, Trift. Von trudan, trad.

trigan m. Qual, Pein.

an. tregi m. Qual. + ags. trega m. dolor, afflictio, dazu goth. trigôn- f.

Traurigkeit. Das starke Verb *trigan* ist nur im As. erhalten: as. *tregan* nur im inf. c. dat. pers. leid sein, betrüben. S. ig. *dragh*.

triva n. Baum, Holz.

an. *trè* n. Baum. + goth. *triva-*, nom. *triu* g. *trivis* n. as. *trio*, *treeo* n. Baum, Balken, ags. *treó* n. Holz, Baum, Stock, engl. *tree*. S. europ. *drava*, ig. *dru*.

traua Zuversicht, trauâ trauen.

an. *trú* g. *trúar* f. und *trúa* g. dat. acc. *trú* f. Treue, Glaube, *trúr*, *trú*, *trútt* *tréu*, zuverlässig, *trúa* *trúðha* glauben, vertrauen, *trúadhr* gläubig, *trúnadhr* m. Treue, Vertrauen. + goth. *trauan* (Stamm *trauai*) trauen, überzeugt sein, *trausaini-* f. Vertragen, Zuversicht; as. *trúon* glauben, vertrauen, ags. *trúvian*, ahd. *trúên*, *trúwên*, mhd. *trúwen*, *trouwen*, nhd. *trauen*. Oder *trúa* und die Steigerung zu *au* speciell gothisch?

triva treu (triggva).

an. *tryggr* *tréu*, zuverlässig, schw. Form *tryggvi* als Eigennamen, *tryggja* oder *tryggva* *adha* *tréu*, zuverlässig machen. + goth. *triggv-a-s* *tréu*, zuverlässig, *triggva* f. Bund, Bündniss, Testament, as. *triwi*, *triuwi*, ags. *trýve*; ahd. *triu* und *triuwi*, mhd. *triu* und *triuwe*, *ge-triuwe*, nhd. *tréu*; goth. *triggva* f. = as. *trewa*, ags. *treóve*, ahd. *triuwa*, *triwa*, mhd. *triuwe*, *triwe* st. f. nhd. Treue. S. slavodeutsch *dru*.

trivitha f. fides.

an. *trygdh* f. pl. ir *fides*, Vertrag, Sicherheit. + ags. *treóvdh* f. Treue, Wahrheit, engl. *truth*. Von *triva*.

truga m. n. Trog.

an. *trog* st. n. Trog. + ags. *trog* m. ahd. *trog*, mhd. *troc* g. *trogés* m. Trog. Etwa aus *tru* = ig. *dru* Holz?

trugila kleiner Trog.

an. *trygill* m. kleine Schüssel. + ahd. *trugili*, *trugilin*, mhd. *trügel*, *trügel* n. kleiner Trog. Demin. von *truga*.

trudan (und tridan) trad trâdum treten.

an. *trodha* *tradh* *treten*. + goth. *trudan* *trath* *treten*, keltern, aber ags. *tredan*, ahd. *trêtan* *trat* *trâtum*, mhd. *trêten* abl. 2, nhd. *treten*. Zu ig. *drâ* *đpāva*.

trulla gespenstischer Unhold.

an. *tröll* n. Unhold, *trylla* zaubern. + mhd. *trolle* schw. m. gespenstisches, zauberhaftes Wesen; grober Kerl, nhd. *Trulle* f.

trullja zaubern.

an. *trylla* *trylda* zaubern, Zauberei treiben, *tryldhr* part. praet. von Zaubern besessen. + mhd. *trüllen* schw. m. gaukeln, betrügen. Von *trulla*.

trus spritzen, abfallen.

an. tros n. Abfall. + goth. ufar-trusnjan übersprengen; ahd. trusana f. Hefe wird richtiger zu driusan abfallen gestellt. Zu sskr. dru laufen.

tvai tvâs tva zwei.

an. tveir tvær tvau (tvâ = tva) zwei. + goth. tvai tvôs tva; as. twêns twâ und twô twê, ags. tvegen tvâ tu; ahd. swênê swô zwei; mhd. zwêns zwô zwei, nhd. (zween zwo) zwei. S. ig. dva, dvi.

tvaitigjus zwanzig.

an. tuttugu, tottogo zwanzig. + goth. tvai tigjus ags. tvéntig, ahd. sweinzug, mhd. zweinzec, zwênsic, nhd. zwanzig. An. tuttugasti der zwanzigste = ahd. zweinsugôsto, mhd. zweinzegeste, nhd. zwanzigste; Grundform wære (tvaitigjâstan).

tvalif zwölf.

an. tólf zwölf. + goth. tvalif, as. twelif; ahd. mhd. zwelif, zwelf, nhd. zwölf. Aus tva und lif vgl. ain-lif.

tvalifstan der zwölfte.

an. tólfsti, tólpti m. der zwölfte. + ahd. zwelifsto, mhd. zwelfte, nhd. zwölfte. Von tvalif.

tvísvâr zweimal.

an. tvisvar (= trisvar) zweimal. + ahd. swirór adv. sweimal, zum zweiten Mal (compar. zu?) zwiro, mhd. zwir, nhd. zwier adv. zweimal, zweifach. Zu vár sskr. vâra vices.

TH.

thâ adv. da, damals.

an. thâ adv. da, damals, dann, conj. als. + as. thô thuo; ahd. mhd. dô duo adv. da, darauf, aber, doch conj. als, nhd. da. Zu ig. ta, s. slavo-deutsch tá.

thauta Getös.

an. in theyta (= thautja) theytta tosen machen. + ahd. dôz, mhd. döz st. m. 1 Schall, Geräusch, Rauschen. Von thiutan.

thauh doch.

an. thô und thôat (thótt) adv. doch, zugleich, conj. obgleich. + as. thôh ags. theáh adv. doch, dennoch conj. obgleich, engl. though; ahd. doh, mhd. doch adv. doch, dennoch, auch, auch so, auch nur conj. wenn auch, obgleich, nhd. doch. Aus tha und uh.

thaka n. Dach.

an. thak n. Dach. + ahd. dah, dach, mhd. dach st. n. nhd. Dach. Vgl. τέγη und s. europ. tag = ig. stag.

thakja thakida decken.

an. thekja thakta decken. + ags. theccan; ahd. dachjan, decchan, mhd. decken dacte, nhd. decken. Von thaka.

thakja lieb, werth.

an. thekkr gratus, acceptus, thekkt f. Angenehmes, Willkommenes (vgl. thekki m. Gunst, Wohlwollen) zu thekkja thekta erkennen, sich zurecht finden. + ahd. dechi lieb, werth. Zu thak = thank dünken, gut dünken.

thakjan f. Dach, Decke.

an. thekja f. Dach. + ahd. decchi, mhd. decke schw. f. nhd. Decke. Zu thaka.

thahja und thahai schweigen.

an. thegja schweigen, thögull schweigsam. + goth. thahan (Stamm thahai) as. thagian; ahd. dagēn, mhd. dagen schweigen. S. europ. takay tacere.

thâhta Faden.

an. thâttir g. thâtтар pl. thâtтir acc. -u m. eigentlich filum, funiculus, dann Abschnitt, besonders in den Rechtsbüchern. + ahd. mhd. dâht st. n. nhd. Dacht, Docht m. Vgl. ags. thecole Fackel und ahd. dahhassan lodern?

thahs hauen, behauen, zurichten.

mhd. dēhsen abl. 3 den Flachs schwingen und brechen, ahd. dēhsala, mhd. dēhsel f. Art, Beil s. slavodeutsch taksîâ. Vgl. ig. taks.

thata das.

an. that das. + goth. thata, ahd. daz, nhd. das. S. ig. sa sâ tat.

thanka Dank.

an. thökk g. thakkar pl. ir f. Dank, thakk-samliga adv. dankbar. + goth. thagk-a-s (oder thagk-i-s) m. Dank, as. thank m. Dank; ahd. danch, mhd. danc m. Dank, Geneigtheit, Wille; Denken, Gedanke, Erinnerung. Von thank denken s. europ. tang.

thankâ danken.

an. thakka adha danken. + as. thankôn, ahd. danchôn, mhd. nhd. danken. Von thanka.

thanga m. n. Tang, Seegras.

an. thang n. Tang. + ahd. Tang m. vielleicht aus dem Nördischen. Vgl. thâh-ta Faden.

thanja dehnen.

an. thenja thanda ausdehnen. + goth. thanjan, as. thenian, ags. thenian; ahd. (denjan) dennan, mhd. denen, nhd. dehnen. Dazu mhd. done, don f. Spannung, Bemühung, ahd. donēn, mhd. denen sich spannen, strecken, in Gemüthesspannung sein, sich quälen. S. europ. tanya растя und ig. таа, та.

thans (thinsan thans thunsum thunsana?) ziehen.

goth. at-thinsan thans thunsum thunsans ziehen; ahd. dinsan, mhd. dinsen abl. 1 ziehen, reißen, schleppen, tragen. S. ig. tans tansati.

thamb spannen.

an. thamb g. thams n. Anspannung, Vollpflropfung, thamba adha vollstopfen, thömb g. thambar f. etwas Gespanntes, Aufgeblasenes, dicker Bauch, auch vielleicht Bogen, Bogensehne. S. slavodeutsch tamp.

thar da, dar- adv.

an. thar da, dort, dar-. + goth. thar daselbst, thar-ei wo, as. thâr; ahd. dâr, mhd. dâr, dâ, nhd. dar, da, dar-in, dar-auf, dar-um. Zu tha, s. ig. ta

tharb thurbum thurfta thurban bedürfen, dürfen.

an. tharf thurfum thurfta thurfa nöthig haben, bedürfen, brauchen zu. + goth. tharf thaurbum thaurfta thaurban, as. thurbhan, ags. thurfan, thorfan; ahd. durfan, mhd. dürfen, dürfen nöthig haben, brauchen; Freiheit haben, dürfen, können, nhd. dürfen, be-dürfen. S. slavodeutsch tarbh.

tharba f. Bedarf.

an. thörf g. tharfar pl. tharfar f. Bedarf, Nothwendigkeit. + goth. tharba f. Mangel; ags. thearfu f. ahd. darba st. schw. f. Mangel, Entbehrung. Von tharb.

tharba nöthig.

an. tharfr, thörf, tharft nützlich. + goth. tharb-a-s nöthig, bedürftig. Von tharb.

tharban bedürftig sbst. der Bedürftige.

an. tharfi bedürftig sbst. der Bedürftige. + goth. tharban- m. der Arme, ags. thearfa m. der Bedürftige. Von tharb.

tharma m. Darm.

an. tharmr pl. tharmar m. Gedärme. + ags. thearm m. ahd. daram pl. daramâ, mhd. darm pl. derme, nhd. Darm pl. Därme. S. ig. tarmi.

thars (thirsan thars thursum thursans) dürr sein, lechzen.

an. therra trocken s. tharsja, thurs m. Riese s. thursa, thurr dürr s. thursu, thorsti m. Durst s. thursta, thorna trocken werden s. thursnâ. + goth. ga-thairsan thars thaursum thaursans dürr sein, lechzen. S. ig. tars.

tharsja dörren, trocken.

an. therra therdha trocken, abwischen. + ahd. (darrjan) derran, mhd. derren, nhd. dörren. Causale von tars.

thavja auflösen, schmelzen.

an. thâ f. eisfreie, aufgethaute Erde (aus thavan) theyr g. theyjar (d. i. thauja) m. Thauwind, Thauwetter, theyja thauen (= thauja). + ahd.

(dawjan) dawan, dewan, dowan, douwan, mhd. dōuwen verdauen, nhd. verdauen. S. ig. tu.

thiuha n. Schenkel, Dickbein.

an. thjó n. pl. lumbi, Arsch, thjó-leggr m. Schenkelknochen. + as. thio n. ags. theóh, théo n. engl. thigh; ahd. dioh, mhd. diech st. n. Schenkel. Vgl. slavodeutsch tauka.

thiuta m. Schall, Getös.

an. thýtr m. sonus, stridor. + mhd. diez st. m. Schall', Lärm (Zucken). Zu thiutan.

thiutan thaut thutum thutans ertönen.

an. thjóta thaut thutum thutinn ein starkes Geräusch von sich geben. + goth. in thut-haurna- n. ahd. diozan, mhd. diezen abl. 6 laut tönen, tosen, rauschen; quellen, schwellen, zucken, mhd. duz m. Geräusch, Strom, Schwellung, ahd. mhd. dôz m. Geräusch s. thauta, mhd. diez m. s. thiuta.

thiutha n. Gutes, Gut.

an. thjóðh bonum in thjóðh-vel trefflich adv., thjóðh-ráðh trefflicher Rath, thjóðh-skald trefflicher Dichter. + goth. thiutha n. Gutes, Gut. Zu ig. tu valere.

thiuda f. Volk.

an. thjóðh g. thjóðhar pl. ir f. Volk, Nation, Leute. + goth. thiuda f. as. thioda f. 1 und thiod st. f. 2, ags. theód f. 2; ahd. diot m. n. mhd. diet m. n. f. und ahd. diota st. schw. f. Volk, Menge, mhd. st. m. Mensch, Kerl. S. europ. tautá.

thiudinga f. Deutung.

an. thýdþing pl. ar f. Deutung, Auslegung. + mhd. diutunge st. f. 1, nhd. Deutung, Bedeutung. Von thiudja deuten.

thiudja deuten.

an. thýðba thýðða deuten. + ahd. mhd. diuten, tiuten deuten, erklären, bedeuten; ahd. diuta, mhd. diute, tiute st. f. Deutung, Auslegung.

thiuna m. Diener.

an. thjónn m. Diener (daraus ksl. tjunü m. dass.). + as. ahd. nhd. in thionôn, dionôn, dienen.

thiunâ dienen.

an. thjóna adha dienen. + as. thionôn, ahd. dionôn und dionén, mhd. dienen, nhd. dienen. Von thiuna.

thiunnâsta Dienst.

an. thjónosta, thjónusta f. Dienst. + as. thionost, thionust st. n. ahd. dionost, mhd. dienest st. m. n. und ahd. dionosti f. nhd. Dienst m. Von thiuna.

thiuba m. Dieb.

an. thjófr g. thjófse m. Dieb. + goth. thiub-a-s, as. thiof, ags. theof m. engl. thief; ahd. diup, diob, mhd. diep g. diebes, nhd. Dieb m.

thiubja n. Diebstahl.

an. in átu-thýfi n. Diebstahl von Speisewaaren. + goth. thiubja- n. as. thiubi n. Diebstahl; ahd. diubja, diuba, mhd. diube st. f. 1 Diebstahl, Gestohlenes. Von thiuba.

thiuja, thivja f. Dienerin, Magd.

an. thý oder thýr g. und n. pl. thýjar f. (d. i. thiujá-s) Magd. + goth. thiujá- nom. thivi g. thiujós f. as. thiwi st. f. 1, ahd. diuwa st. f. Magd, vgl. ahd. diu g. diuwi st. f. 2, mhd. diu g. diuwe f. Magd. Femin. zu thiva Knecht.

thiura m. Stier.

an. thjórr g. thjors pl. ar m. Stier. + Im Deutschen nicht erhalten, vgl. ταῦρο-ς. S. europ. taura, ig. staura.

thiusnan f. Magd, Dirne.

an. therna f. Magd, Dirne. + as. thiorná, ahd. diorná, mhd. dierne, dirne schw. f. Magd, Dienerin, Mädchen, nhd. Dirne pl. Dirnen. Zu thiva.

thika, thikja dick, dicht.

an. thjokr, thykkr dick, dicht, eng neben einander. + as. thikki, ags. thic, thioce, engl. thick; ahd. dich und dicchi, mhd. dik und dicke dick, dicht, häufig.

thikitha f. Dicke.

an. thykt f. Dicke, Dichtigkeit. + ahd. dichida f. Dicke, nhd. noch provinciell: Dickde.

thihta dicht.

an. thëttr (d. i. thëhtas) dicht. + nhd. dicht. Eigentlich „gedeckt“ = lat. tecta-s, vgl. ἄ-στρο-ς undicht.

thihsla f. Axt, Beil.

ahd. dëhsala, mhd. dëhsel f. Axt, Beil = kal. tesla f. dass. Von thahs s. slavodeutsch taklá und ig. taks.

thigna m. Mann, Diener.

an. thegn g. thegns m. freier Unterthan, freier Mann. + as. thogan, ags. thegen m. ahd. dëgan, mhd. dëgen st. m. 1 Knabe, Diener, Krieger, Held. Von thihan gedeihen (oder, wenn vorddeutsch = τείνω).

thigja thag thâgum thigana annehmen.

an. thiggja thâ thâgum thiginn nehmen, in Empfang nehmen, entgegen nehmen, thaga f. das Empfangen, thagegr (= thâg-ja-s) annehmlich. + ags. thicgan, thiocean, praet. thëgun zu sich nehmen, empfangen, anneh-

men; vgl. as. thiggian, ahd. dikkan, mhd. digen anfehen¹, bitten. Vgl. lit. tenk-ti zutheil werden und *τυγχάνω*.

thinga n. Ting, Ding.

an. thing n. Zusammenkunft, namentlich gerichtliche, ihre Zeit, ihr Ort n. pl. Dinge = Sachen. + as. ags. thing n. Ting, Ding, engl. thing; ahd. dinc, mhd. dinc g. dinges n. Gerichtsverhandlung und -versammlung, Gericht, Rechtsache, Ursache, Sache, Ding. Zu ig. tak.

thingâ Ding halten.

an. thinga adha ein Thing abhalten. + as. thingôn dass. ahd. dingôn mhd. dingen Ding, Gericht abhalten, Sache führen; dingen.

thîna dein.

an. thinn, thîn, thitt dein. + goth. thein-a-s, as. thîn, ags. thîn, engl. thy, thine; ahd. mhd. dîn, nhd. dein. Zu thâ.

thim dunkel sein.

as. thimm dunkel, ahd. dëmar st. m. dëmere st. f. und dëmerunga st. f. nhd. Dämmerung. S. ig. tam, tama, tamara. •

thirba derb, ungesäuert.

an. thjarfr, thjörf, thjarft heftig, gewaltsam; ungesäuert. + ags. theorf therf; ahd. dërp, mhd. dërp flectirt dërber derb, fest, ungesäuert. S. ig. tarp, *τρόφις, τραπερός*.

thila m. n. Diele.

an. thil oder thili n. Bretterwand. + ags. thel n. Brett, Diele; ahd. dil st. m. und dilo schw. m. mhd. dile, dil schw. m. Brett, Diele, Bretterverkleidung des Zimmers, bretterne Zimmerdecke. S. ig. europ. tala.

thiljâ dielen, mit Brettern belegen.

an. thilja thiljadha dielen. + ags. thillian, thilian; ahd. gi-dillôn (d. i. diljôn) mhd. dillen, nhd. dielen. Von thila, thiljan.

thiljan f. Brett, Diele.

an. thilja f. Ruderbank. + ags. thille f. tabula, ahd. dillâ, mhd. dille schw. f. Brett, Diele; bretterner Fussboden; Schiffsverdeck. Von thila, s. slavodentsch taljâ, ksl. tjja f.

thiva m. Diener, Knecht.

an. in thÿ, thjōnn, thjōna s. thiuja, thiuna, thiunâ. + goth. thiva-, nom. thius g. thivis m. Knecht.

thistila m. Distel.

an. thistill g. thistils m. Distel. + ags. thistel m. engl. thistle; ahd. distil, mhd. distel st. m. ahd. auch distula f. nhd. Distel f. Zu thans, goth. thinsan reissen, Grundform tas vgl. z. B. sskr. vi-tas-ti f.

thú du g. thîna dein d. thus, this (Grundform thvis?)
acc. thuk thik (Grundform thvik?).

an. thú g. thîn dat. thêr acc. thik. + goth. tha g. theina d. thus acc. thuk; nhd. du, dein, dir, dich. Mit thvi-k vgl. *œl-ye*, wie mik mit *t-ud-ye*.

thunkja praet. thuhta dúnken.

an. thykkja thóttá dúnken, scheinen, gefallen. + goth. thugkjan thuhta. as. thunkian; ahd. dunchan, mhd. dunken, nhd. dúnken, scheinen, meinen. Zu thank, europ. tang.

thunna dünn.

an. thunnr dünn. + ags. thyn, thin, engl. thin; ahd. dunnî, mhd. dünne. nhd. dünn. Aus europ. tanva, ig. tanu.

thunja donnern.

ags. thunian donnern s. ig. stan, tan.

thunra m. Donner, Donnergott, Donar.

an. thórr g. thórs m. der Gott Thor. + as. thuner, ags. thunor g. thunres m. Donner, engl. thundre; ahd. donar m. Donner, Donar, mhd. doner, nhd. Donner m. Donners-tag. An. dunr gehört zu dun w. s.

thuftan f. Ruderbank.

an. thófta f. Ruderbank, thófti m. der auf der Ruderbank sitzt. + ahd. doftá schw. f. Ruderbank, ags. ge-thofta = ahd. kidofto schw. m. Ruder-genoss, Genoss, ahd. gadoftá schw. f. socia. Vgl. lit. tup-ti sich setzen.

thuman m. Daumen.

an. thumall m. Daumen, thumlungr m. Daumen, Däumling am Hand-schuh. + ags. thúma m. engl. thumb; ahd. dūmo, mhd. dūme schw. m. nhd. Däumen. Zu ig. ta valere vgl. zend. tūmaa stark.

thurna m. Dorn.

an. thorn g. thorns pl. thornar m. Dorn. + goth. vgl. thaurnu-s m. as. thorn m. 1, ags. thorn m. 1, ahd. dorn m. 1, mhd. dorn m. 1, nhd. Dorn m. S. slavodeutsch tarná.

thurpa n. Gehöft.

an. thorp n. kleineres Gehöft. + goth. thaurpa- n. Feld, as. thorp; ahd. dorf, mhd. dorf st. n. 1 Dorf.

thurfti f. Bedürfniss.

an. thurft f. Bedarf, Befriedigung desselben, Unterstützung. + goth. thaurft-i-s f. Bedürfniss, Noth, as. in nód-thurft f. 2 Nothdurft, ahd. duruft, durft, mhd. durft st. f. 2 Bedürfniss, nhd. Noth-durft. Zu tharb.

thursa und thursan m. Riese.

an. thurs (thussa) oder thursi m. Riese. + ags. thyrs, ahd. duris, durs

(turs) pl. tursá st. m. 1, mhd. dūrse, turse schw. m. Riese. Von thars lechzen, wie an. jötunn von itan essen.

thursu dürr.

an. thurr dürr, trocken. + goth. thaursu-s, ags. thyrr; ahd. durri, mhd. dūrre, nhd. dürr trocken, mager. Von thars. S. ig. tarsu.

thurska m. Dorsch.

an. thorskr m. Dorsch. + nhd. Dorsch m. vielleicht aus dem Nordischen.

thursta m. Durst.

an. thyrstr (d. i. thurst-ja-s) durstig, thorsti m. Durst. + as. thurst, ags. thurst, thyrst st. m. engl. thirst, vgl. goth. thaurst-ein- f. Durst; ahd. mhd. durst st. m. nhd. Durst. Von thars.

thurstja dürsten.

an. thyrsta thyrsta dürsten. + as. thurstian, ags. thyrstan, engl. thirst; ahd. (durstjan) durstan, mhd. dürsten, nhd. dürsten. Von thursta.

thursna trocken werden.

an. thorna adha trocken werden (vom Wetter). + goth. ga-thaursnan ver-trocknen, verdorren. Von thars.

thulja dulden.

an. thola tholdha dulden, ausstehen. + as. tholôn, tholian, ags. tholian dulden; goth. thulan (Stamm thulai-) = ahd. dolên dulden. S. ig. tal.

thûsundja n. f. Tausend.

an. thusund f. n. und thusundir f. pl. tausend. + goth. thusundja- n. f. as. thûsint n. pl. und thûsundig, ags. thûsend n. engl. thousand; ahd. dûsunt, mhd. tûsend n. pl. nhd. Tausend n. S. slavodeutsch tûsantya.

thûsundjâstan der tausendste.

an. thusundasti m. der t. + ahd. dûsuntôsto schw. m., nhd. der tau-sendste.

thrauta Mühsal, Beschwerde.

an. thraut g. thrautar pl. thrautir f. Mühsal, Beschwerde. + ags. threát tribulatio, castigatio, calamitas, engl. threat Drohung. S. slavodeutsch trauda. Zu thriutan.

thrautja quälen, bedrängen.

an. threyta threytta fatigare, fatigari. + ags. threátian quälen, bedrängen, schelten. S. slavodeutsch traudya. Von thrauta.

thraka, thrakja Kraft.

an. threk n. threkr m. Kraft, Stärke, threk-adhr überwältigt, geschwächt, erschöpft. + ags. thraca f. (virtus, fortitudo) impetus, tumultus. Vgl. thruhta. Zu ig. targ.

thráhti m. Draht, Faden.

an. thráðhr pl. thraedhr m. Faden, Zwirn. + ags. thraed m. engl. thread; ahd. mhd. drát st. m. 2 Draht, Faden, nhd. Draht pl. Drähte m. drei-dräht-ig.

thrag laufen.

goth. thragjan laufen, an. in thraell m. s. thragila. S. ig. trak τρέξω.

thragila m. (Läufer) Diener.

an. thraell g. thraels m. Knecht, der Unfreie. + ahd. drigil, drēgil, trikil, trigil m. Diener. Vgl. τρώχλος.

thrang (thringan thrang thrungum thrungana) dringen, drängen.

an. in thrōngr s. thrangva, thrōngva s. thrangvja. + as. thringan, ags. thringan abl. 1, ahd. dringan, mhd. dringen abl. 1. intrs. sich drängen, andringen; trs. drängen, fest andrücken, flechten, weben, nhd. dringen drang gedrungen nur intrs. S. europ. tark torquere, lit. trenk-ti, trank-smas Gedräng.

thrangva gedrang, enge subst. Drang, Gedränge.

an. thrōngr enge, gedrang, thrōng g. thrōngvar f. Gedränge. + mhd. drange, ge-drange adv. enge, nhd. ge-drang adj. enge; ags. thrang m. engl. throng; mhd. dranc g. dranges st. m. Gedränge, Drang, nhd. Drang m. Von thrang.

thrangvja drängen.

an. thrōngva, thrōngdha drängen. + mhd. drengen, nhd. drängen. Von thrangva.

thrafta n. Geschwätz.

an. thrap n. Geschwätz, Gezänk, thrap n. Geschwätz, thrapr m. Schwätzer. + ags. thraft n. Geschwätz, Gezänk. Nach Grein.

thrama Ende.

an. thrōmr g. thramar m. äusserster Rand. + ahd. drum, mhd. drum n. Endstück, Ende, Stück, ahd. drumôn, mhd. drumen, drümen abschneiden, kürzen, zerbrechen, intrs. in Stücke gehen. S. ig. tarman.

thrávja leiden, aushalten.

an. thrá f. desiderium, dolor Sv. Egils. thrá n. Störrigkeit, Trotz (= Aushalten) thrár pertinax, thrá oder threyja (= thrauja) thráðha sich sehnen nach. + ags. thrōvan, ahd. druon praet. druota und druon pati. S. europ. tru und slavodeutsch travaya.

thrask (thriskan thrask thruskum thruskana) dreschen.

an. schwach threskja threskta dreschen s. thraskja. + goth. thriskan thrask thruskum thruskans dreschen, ahd. drēskan, mhd. drēschen, nhd. dreschen drasch gedroschen. S. slavodeutsch trask.

thraskja dreschen.

an. threskja threskta dreschen. + ags. threscian dreschen. Von thrasck.

thrasta m. Drossel.

an. thröstr g. thrastar pl. threstir m. (uStamm?) Drossel. + ags. thriac throsle, engl. thrush und throstle; ahd. drosca, droscela f. mhd. droschel, trostel f. st. nhd. Drossel. S. ig. tarda, lit. strazda-s. Die Formen mit k scheinen entstellt.

thriutan thraut thrutum thrutans belästigen.

an. thrjôta thraut thrutum throtinn mangeln, hindern, im Wege sein, thraut f. Mühsal, Beschwerde s. thrauta, throt n. Mangel, Armuth, throtinn part. praet. erschöpft. + goth. us-thriutan thraut thrutum thrutans beschweren, belästigen, schmähen, thruts-filla- n. Aussatz; ahd. driozan in ar-driozan verdrissen = goth. us-thriutan, ur-drioz st. m. Beschwerde, mhd. driez m. Verdruss, Ueberdruss, mhd. ur-drusz st. m. Verdruss, nhd. ver-driessen, ver-drossen, Ver-druss. S. europ. trud, slavodeutsch trauda.

thrika (thrakja?) m. Dreck.

an. threkr m. Dreck, Schmutz. + ahd. drech (drëch?) mhd. drec m. nhd. Dreck.

thridjan der dritte.

an. thridi thridja der, die dritte. + goth. thridjan-, as. thriddjo, ags. thrida, engl. third; ahd. dritjo, dritto, mhd. dritte, nhd. dritte schw. S. ig. tritya.

thrif greifen, fassen nach, drücken.

an. thrifa threif thrifum thrifinn ergreifen, erfassen, threifa threifadha mit der Hand greifen nach, berühren, befassen. + ags. thráfián (d. i. thraifian) urgere, compellere, engl. dialect. to thrave urge. Nach Grein. Vgl. *τρίψω*.

trijatihan dreizehn.

an. thréttán dreizehn. + ags. threóteon, threótine, engl. thirteen; ahd. (drizéhan) drizén, mhd. drizéhen n. driuzéhen, nhd. dreizehen. Ursprünglich thris-, thrijás-, thrija-tihan?

thrís, thrijás, thrija drei.

an. thrír, thrjár, thrjú drei. + goth. (threis, thrijós) thrija drei; ahd. drié, drió, driu, mhd. drie, drie, driu, nhd. drei. S. ig. tri.

thrís tigjus (drei Zehner =) dreissig.

an. thrír tigir dreissig. + goth. threis tigjus, as. ags. thrittig; ahd. drizuc, mhd. drizec, nhd. dreissig.

thriskvalda m. Thürschwelle.

an. thresköldr m. Thürschwelle. + ags. threscvald, thersovald m. engl. threshold; ahd. wunderlich entstellt driscúffi, mhd. drischâvel n. Thürschwelle. Eigentlich „Dreschbalken“ thrisk+valda.

thrisvâr dreimal.

an. trisvar, thrysvar dreimal. + ahd. trirôr adv. dreimal. Vgl. trisvâr zweimal.

thruhta m. das Ertragen.

an. thrôtt g. thrôttar m. Kraft, Stärke. + ags. throht m. labor, throht adj. laboriosus, dirus, throht-heard stark im Ertragen, hart zu ertragen. Vgl. thraka.

thrug drücken.

an. thrûga adha drücken, thrûgan f. das Drücken. + ahd. druc g. drucches, mhd. druc g. druckes m. Druck, Anprall, ahd. drucchen, mhd. drücken, nhd. drücken. Zu thrang dringen, drängen.

thruma m. lärmender Haufe (thrumja?).

an. thrymr m. Lärm. + ags. thrym, thrim m. lärmende Schaar; Macht, Kraft, Ruhm, Glanz, Majestät. Nach Grein, vgl. lat. turma.

thluh (thliuhan thlahu thluhum, thluhana) fliehen.

an. fljja fljða fliehen, flótti (= fluh-tan-) m. Flucht, -flóttu adj. indecl. flüchtig in land-flóttu, for-flóttu. + goth. thliuhan thlahu thluhum thluhan fliehen, thlahu-s m. Flucht, as. fliohan flôh, ags. fleón, fleáh engl. flee (fled); ahd. fliohan, mhd. vliehen, nhd. fliehen floh geflohen, ahd. fluht, mhd. vluht f. 2 Flucht. S. europ. truk.

thvahan thvôh thvôhum thvahana waschen.

an. thvá thvô thô (und thvôða) thvôgum thvahinn waschen, sik, sér. + goth. thvahan thvôh thvôhum thvahans waschen, sich waschen; as. thvahan, ags. thveahan, thvean; ahd. dwahan, twahan, mhd. dwahen, twahen, zwahen, nhd. zwagen waschen. S. ig. tvak.

thvahila und thvahilja Badetuch.

an. thvegill m. und thvaeli n. Badetuch, Badegewand. + ahd. dwahilja, dwehila, twahilla, mhd. dwehele, twehele st. schw. f. Badetuch, Handtuch, nhd. dialect. Zwehl. Von thvahan.

thvang zwingen, zwängen.

an. thvinga adha zwingen, thvengr g. thvengs oder thvengjar m. Riemen. + as. thwingan; ahd. dvingan, mhd. dvingen, twingen abl. 1, nhd. zwingen, zwang, gezwungen. S. ig. tvank tank zusammenziehen.

thvar drehen, herumdrehen, quirlen.

an. thvara f. Quirl, thvari m. tigillum in bryn-thvari m. Art Lanze. + ahd. dwëran, thwëran, twëran, mhd. twërn abl. 1 schnell herum drehen, durch einander rühren, mischen. Vom slavodeutschen tvar fassen coerere zu scheiden. Vgl. түрo-с.

thvirha quer, hinderlich, widersprechend.

an. thverr adj. quer, hinderlich, widersprechend. + goth. thvairh-s

zornig (*adversus*) *thvairhein-* f. Zorn; ahd. *dwërah, thwërah*, mhd. *dwëroh, twëroh* schräg, quer, verkehrt, nhd. über-zwerch, Zwerch-fell, Zwerch-sack.

D.

1. daiga, teig, weich.

an. *deigr* weich, vom Metall. + mhd. *teic* flectirt *teiger* weich (besonders von Birnen beim Beginn der Fäulniss) nhd. *teig*. Von *digan*.

2. daiga Teig.

an. *deig* n. Teig. + goth. *daig-a-s* m. ahd. *teig, teic*, mhd. *teic* g. *teiges* m. nhd. *Teig*. Von *digan*.

daila Theil.

an. in *deila* (= *deil-ja*) theilen s. *dailja*, *deila* f. (= *deil-ja*) Zwiespalt, Streitigkeit, Krieg, *deild* f. Theilung s. *dailitha*. + goth. *dail-i-s* f. as. *dél* st. m. ags. *dael* st. m. 1; ahd. *teil*, mhd. *teil* st. m. 1 und n. nhd. *Theil* m. Goth. *daila* f. Theilung, Gemeinschaft, ahd. *teila*, mhd. *teile* st. f. 1 Theilung, Zugetheiltes, Eigenthum. S. slavod. *daila*.

dailitha f. Theilung.

an. *deild* f. Theilung, Eintheilung. + ahd. *teilida* f. Theilung. Von *daila*, *dailja*.

dailja theilen.

an. *deila* (= *deilja*) *dailda* theilen. + goth. *dailjan*, as. *délian*, ags. *daelan*; ahd. (*teiljan*) *teilan*, mhd. *teilen*, nhd. *theilen*. Von *daila*.

dautha todt.

an. *daudhr* todt. + goth. *dauth-a-s*, as. *dôd*, ags. *deáð*, engl. *dead*; ahd. *tôd*, mhd. *tôt*, nhd. *todt*. Eigentlich part. praet. von *dau* sterben.

dauthu m. Tod.

an. *daudhr* m. auch *daudhi* schw. m. Tod. + goth. *dauthu-s* m. as. *dôdh*, ags. *deáðh* m. engl. *death*; ahd. *tôd*, mhd. *tôt* g. *tôdes*, nhd. *Tod* m. Von *dau* sterben.

dauthja todt machen, tödten.

an. *deydha* (= *daudh-ja*) *deydda* tödten. + goth. *dauthjan*; ahd. (*tôdjan*) *tôden*, mhd. *toeden*, nhd. *tödten*. Von *dautha*.

dauni m. f. Dunst, Geruch.

an. *daunn* m. Geruch, Gestank, *daunna* adba schmeckern. + goth. *daun-i-s* f. Dunst, Geruch. S. ig. *dhú*.

dauba taub, betäubt.

an. *daufr* taub, *dauf-liga* adv. still, traurig. + goth. *daub-a-s* taub, verstockt, as. *dóf*, ags. *deáf*, engl. *deaf*; ahd. *toub*, mhd. *toup* flectirt *touber*,

nhd. taub. — Mit dumba von einem Stamme dub, wozu auch ahd. tobēn, topēn, nhd. toben, sowie an. dofī m. Empfindungslosigkeit, Schwäche, dofna adha betäubt, schwach werden, dofinn empfindungslos, steif, vgl. rúpas, rúp-ló-s.

daubitha f. Taubheit.

an. deyfðh f. Taubheit. + goth. daubitha f. Taubheit, Verstocktheit. Von dauba.

daubja be-täuben.

an. deyfa deyfðha stumpf machen. + goth. ga-daubjan verstocken, mhd. touben, töuben betäuben, kraftlos, leblos machen. Von dauba.

dauma m. Dunst, Geruch, Geschmack.

an. dāmr m. Geschmack. + ahd. toum; mhd. toum m. Dampf, Dunst, Duft, Geruch. Vgl. ig. dhūma, ksl. dymā.

dauja praet. stark dau sterben.

an. deyja dō sterben, dāinn gestorben, dá n. bewusstloser Zustand, dānar gen. des Todes, in dānar-fē, dānar-doegr Todestag, dānar-akr Todesfeld. + as. dōjan, dōan; ahd. towjan, towan, teuwan, mhd. töuwen sterben. Zum an. starken praet. dō ist das ganze starke Verb erhalten im goth. divan dau dēvum divans sterben. Vgl. ksl. daviti ersticken, lit. doviti quālen, die nicht zu ig. du, sondern zu dhu hauchen gehören.

daga m. Tag.

an. dagr g. dags dat. degi pl. dagar m. Tag, daga adha Tag werden, tagen. + goth. dag-a-s m. as. dag, ags. dæg st. m. 1; ahd. tak, tag, mhd. tac g. tages st. m. 1; ags. dagian, ahd. tagēn, mhd. tagen, nhd. tagen Tag werden, einen Tag abhalten. Vgl. lit. dagà f. Sommer? Zu ig. dagh (dhagh) brennen?

dagan m. Tag.

an. -dagi m. schwache Form von dagr z. B. in ein-dagi m. bestimmter Tag, Termin s. aindagan. + ags. daga g. pl. dagesa m. Tag, auch in ān-daga (s. aindagan) = as. ēndago m. = an. eindagi m. bestimmter Tag, Termin. Zu daga.

dâdi f. That.

an. dâdh pl. ir f. That. + goth. dēd-i-s, as. dād, ags. daed f. 2, engl. deed; ahd. tât, mhd. tât st. f. 2, nhd. That pl. Thaten f. S. ig. slavo-deutsch dhâti. Von dōn thun.

-dâdjan m. f. Thäter, Thäterin.

an. for-daedha f. (= dâdhjan), Unhold. + goth. vai-dēdjan- m. Uebelthäter, Räuber, Mörder. Von dâdi.

dang hämmern, dangja.

an. dengja dengdha hämmern, dengsla f. das Hämmern. + ags. dengcan

hämmern, mhd. tengelen, tengeln hämmern, klopfen, nhd. dengeln (die Sense) von ahd. tangol m. Hammer. Vgl. *ṣṛjya*.

daban (dôb) passen.

goth. ga-daban dôb dabans es begegnet, widerfährt; geziemt, ga-dôb-a-s schicklich, passend. S. slavodeutsch dhab, europ. dhabra.

damma m. Damm.

an. dammr m. Damm. + goth. in faur-dammjan verdämmen, verhindern, entziehen, engl. dam; mhd. tam g. tammes m. Damm, Deich, nhd. Damm m.

daja säugen.

altschwed. dögga säugen. + goth. daddjan; ahd. táan, tájan säugen; dazu auch wohl mhd. tigen saugen. S. ig. dhâ dhayati.

dala m. n. Thal.

an. dalr g. dals pl. dalir oder dalar m. Thal. + goth. dala- n. Thal, Grube, as. dal n. ahd. tal pl. telir, mhd. tal pl. teler, nhd. Thal pl. Thäler n. S. slavodeutsch und europ. dhala, ig. dhâra.

dalb (dilban dalb dulbum dulbana) graben.

as. bi-delbhan begraben, ags. delfan graben; ahd. bi-dêlban, pi-têlpan begraben, mhd. têlben abl. 1 graben. Vgl. goth. ga-draban drôb einhauen. S. slavodeutsch dhalbh.

dava Thau.

an. dögga g. und n. pl. döggar f. Thau, dögga dögga bethauen, irrigare. + ags. deáv st. m. engl. dew; ahd. mhd. tou g. touwes st. n. Thau, ahd. towên und towôn, mhd. touwen, nhd. thauen. Zu ig. dhav rinnen.

diupa tief.

an. djâpr, djâp, djâpt tief. + goth. diup-a-s, as. diop, ags. deóp, engl. deep; ahd. tiuf, tiof, mhd. tief, nhd. tief. S. slavodeutsch dhub, dhauba.

diupitha f. Tiefe.

an. djpt f. Tiefe. + goth. diupitha f. engl. depth Tiefe. Mit an. djpi n. Tiefe vgl. goth. diupein- f. ahd. tiufi f. nhd. Tiefe f.

diuritha f. Herrlichkeit.

an. dýrdh f. Herrlichkeit. + as. diuridha f. Werthhaltung; Ehre, Herrlichkeit; Liebe, Theilnahme, Mitleid; ahd. tiurida f. mhd. tiurde f. Herrlichkeit, Ehre, Kostbarkeit, Theurung. Von diurja theuer.

diurja theuer.

an. dýrr, dýr, dýrt theuer, kostbar. + as. diuri, ags. dióre, deóre, engl. dear; ahd. tiuri, mhd. tiure, nhd. theuer.

diurlinga m. Liebling.

an. dýrlingr m. Liebling. + ags. dýrling, deórling m. engl. darling. dearling Liebling. Von dīurja.

dīusa n. Thier.

an. dýr n. Thier. + goth. dīusa- n. g. diuzis, as. dior, dier, ags. diór, deór n. engl. deer; ahd. tior, mhd. tier, nhd. Thier st. n. S. slavodeutsch dhus, kal. duchū anima.

dīka Teich.

an. diki g. dīks n. Teich, See, Sumpf. + as. dik m. Teich, ags. dic Graben, Damm; mhd. tich st. m. Teich, Sumpf, Kanal, nhd. Teich m. Nhd. Deich (= Damm) stammt aus dem Niederdeutschen Dik. Vgl. lit. dyg-ti stechen.

dīgan daig digum digana fingere, kneten, aus Thon bilden.

an. in digr s. digra, digna adha weich werden, deigr teig, deig n. Teig s. 1. 2 daiga. + goth. deigan daig digum digans aus Thon bilden, gadig-is n. Gebilde, Werk. S. ig. dhigh.

digra dick.

an. digr, digr, digrt dick, unfänglich. + goth. in digr-ein- f. Dichte, Menge, Ueberfluss, mhd. tigere, tigre, nhd. deger adv. ganz und gar, völlig. Von digan.

dintan (dant duntum duntana) aufschlagen.

an. detta datt duttum dottinn schwer und hart niederfallen, datta adha schlagen intrs. (Herz). + ags. dynt m. ictus, engl. dint. Dant = lat. fend-ere schlagen, vgl. *šetw* Stamm *šev* schlagen.

dinra flache Hand.

ahd. tēnar, mhd. tēner st. m. und ahd. tēnra, mhd. tēnre st. f. flache Hand, gleichen Stamm ahd. tenni, mhd. tenne st. n. nhd. Tenne f. Von dan = *šetw*. S. europ. dhanar *šetw*.

dimma dunkel.

an. dimmr dunkel, dimma adha dunkel, finster werden. + ags. dim g. dimmes, engl. dim dunkel, trübe; vgl. ahd. timber, mhd. timber, timmer dunkel, finster, dumpf. Vgl. ig. dhyāma.

dirba verwegen.

an. djarfr, djörf, djarft kühn, dreist, keck. + as. derbhi verwegen, frech, ruchlos. Nicht mit thirba derb zu verwechseln.

dūka m. Tuch.

an. dūkr m. Gewebe, Zeug. + ndd. dōk, nld. doek n. ahd. tuoch n. m. mhd. tuoch, md. dúch n. Tuch, Stück Zeug, Leinwand. Vgl. sskr. dhvaja m. Fahne.

duhtar f. Tochter.

an. döttir g. döttur pl. doetr f. Tochter. + goth. dauhtar, ags. dóhtor f. engl. daughter; ahd. tohter, mhd. tohter, nhd. Tochter f. S. ig. dhugatar, slavodeutsch dhuktar.

dugan taugen.

an. duga dugdha von Nutzen sein, helfen, taugen, dygdh f. Bravheit + goth. dugan daug dugum dauhta dauht-a-s, as. ags. dugan; ahd. tujan, mhd. tügen, tügen, nhd. taugen. Sskrit duh heisst Ertrag geben, dann speciell Milch geben, milchen. Ags. dugudh, dugodh, ahd. tuced st. f. 2, daneben ahd. tugund, mhd. tugent st. f. 2, nhd. Tagend.

dūna Dune, pluma.

an. dūnn m. Dune, dyna f. mit Dunen gefüllte Decke. + nhd. Dune, Daune f. Vgl. dūja. Lit. dujė f. eine Daune, Flaumfeder, duja Staub.

duni, dunja m. Geräusch, Lärm, Getös.

an. dynr m. Geräusch, Lärm, Getös. + ags. dyn m. engl. din dass. Vgl. ig. dhvan, sskr. dhuni rauschend, brausend, tosend.

dunga Dung, mit Dung bedecktes Gemach.

an. dyngja f. Haufen; Frauengemach. + ags. ding (für dyng) f. carcer, ahd. mhd. tunc g. tunges st. m. f. unterirdische mit Mist bedeckte Stätte als Winterwohnung, daher Frauengemach, auch Aufbewahrungsort der Feldfrüchte; ags. dung m. dyngung f. ahd. tanga st. f. 1 tungin f. und tungunga f. Dung, Dünger, Dúngung.

dunja dröhnen, tönen.

an. dynja dunda tönen, duna f. fragor, duna dunadha dröhnen. + ags. dyn m. engl. din sonitus, fragor, dynnan praet. dynede, engl. to din sonare, clangere, fragorem edere. S. ig. dhunaya, sskr. dhunaya rauschen, lit. dun-dėti tönen.

dufta m. n. Dunst.

an. dupt n. Staub. + mhd. duft, tuft m. Duft, Dunst, Nebel, Thau, Reif. Zu dub *ρύπα*, vgl. ig. dhūpa.

dumba stumm.

an. dumbur stumm. + goth. dumb-a-s, ags. dumb stumm; ahd. tumb, mhd. tump fl. tumber stumm, dumm, jugendlich unerfahren. Zu dub s. dauba.

dūja schütteln.

an. dūja dūda bewegen, schütteln. S. ig. dhu, sskr. dhū dhūnoti bewegen, schütteln.

dura n. f. Thor, Thür.

an. dyrr gen. dura f. oder n. pl. Thor, Thür. + goth. daur-a n. as. dor, dur pl. doru, duru n. ags. dor pl. doru n. und dura f. Thor, Thür; ahd. tor, mhd. tor st. n. Thor, Thür. S. ig. dhvara.

dursan dars dursum wagen.

goth. ga-daursan dars daursum daursta wagen, ags. durran dear dorste, ahd. turran, ki-turran, mhd. turren, ge-turren wagen, dürfen. S. ig. dhars.

dulga m. n. Kampf (Wunde).

an. dólgr m. Feindseligkeit, Kampf, dólgr m. Feind, dylgja f. Streit, Feindschaft. + ags. dolg st. n. Wunde, ahd. tolc m. n. Wunde, Wundmal. Zu goth. dulg-a-s m. Schuld s. slavodeutsch dhalgha.

dusta, dunsta m. n. Dust, Dunst.

an. dust n. Staub. + ags. dust m. engl. dust Staub, nhd. Dust m. (Göthe Faust „die andre (Seele) reisst gewaltsam sich vom Dust“) vgl. ahd. dunist, tunst, mhd. dunst st. f. 2, nhd. Dunst pl. Dünste. Zu ig. dhvas stieben.

dôga, dôgisa n. Tag.

an. doegr (aus dôgisa-) n. Tag oder Nacht, Hälfte des Tages. + goth. in fidur-dôg-a-s viertägig, ags. dôgor m. n. Tag von 12, nach Andern von 24 Stunden. Zu daga wie dólja zu dala, hóna zu hanan.

dôn setzen, legen, thun.

an. nur in dádth f. That s. dádi, dômr s. dôma. + as. dôn, duon, duan, ags. dôn, engl. do; ahd. tuon, tuan (tôn), mhd. tuon, nhd. thun. Die Flexion dieses Verbs gehört in die Grammatik. S. ig. dhâ dhadhâti.

dôma m. Satzung, Urtheil, Entscheidung, Gericht.

an. dômr g. dôms pl. dômar m. Urtheil, Entscheidung. + goth. dôm-a-s m. Sinn, Urtheil, as. dôm st. m. 1 Meinung, Urtheil, Gericht, ags. dôm st. m. 1 Meinung, Sinn, Urtheil, Gericht; Satzung, Sitte; Herrschaft, Macht, Ansehn, Herrlichkeit; ahd. tuom, mhd. tuom st. m. n. That, Werk; Macht, Würde, Stand; Urtheil, Gericht. S. ig. dhâman.

-dôma m. affixartig -stand, -thum.

an. rikdômr m. = nhd. Reichthum, sjúk-dômr m. = Siechthum, troll-dômr m. Zauberei u. s. w. = 1 dôma.

dômja urtheilen.

an. doema doemda urtheilen, zuerkennen, verurtheilen. + goth. dômjan urtheilen, beurtheilen, für etwas halten, unterscheiden, ags. dêman urtheilen, halten für; rühmen, preisen (vgl. ags. dôm) engl. deem; ahd. tuomjan, mhd. täemen urtheilen, richten; rühmen, preisen vgl. tuom Würde. Von dôma.

dólja f. Thal, Vertiefung, Tülle.

an. doel g. doelar f. kleines Thal, Vertiefung, doelar m. pl. Bewohner eines Thales. + ahd. tuolla d. i. tuolja st. f. Vertiefung, Tülle, demin. tuillili n. kleines Thal, nhd. Tülle f. Von dala Thal wie dôga von daga, Huhn von Hahn.

drauga m. Trugbild, Gespenst.

an. draugr m. Gespenst. + as. gi-drôg m. Trug, Trugbild, Gespenst, vgl. ahd. ka-troc, mhd. getroc g. ges m. oder n. Trug, Gespenst. Von driugan. Vgl. arisch draugha Trug und drah Unhold.

drauma m. Traum.

an. draumr m. Traum. + as. drôm m. Traum, meist jedoch wie ags. dreám m. buntes, jubelndes Treiben, aber engl. dream Traum; ahd. troum, mhd. troum st. m. 1, mhd. auch iStamm wie nhd. Traum pl. Träume.

draumja träumen.

an. dreyma (= draumja) dreynda träumen. + (as. drôman, ags. dryman, drêman sich fröhlich bewegen, jubeln aber) engl. to dream träumen; ahd. trouman, mhd. troumen, nhd. träumen. Von drauma.

drausa m. tiefende Feuchtigkeit, Blut.

an. dreyri m. (aus drausan- mit ey wie in eyra n. Ohr = ausan) Blut, dreyra bluten, dreyrugr blutig. + as. drôr, ags. dreór m. mhd. trôr m. n. tiefende Flüssigkeit, Thau, Regen, Blut. Von driusan. An. dreyra dreyrdha bluten ist denom. von drausa, dagegen goth. ga-drausjan herabstürzen, niederwerfen, ahd. (trôrjan) trôran, mhd. trôren tröpfeln, triefen machen, vergiessen, abwerfen causale zu driusan.

drausaga tiefend, blutig.

an. dreyrugr blutig. + as. drôrag, drôreg, ags. dreórig; ahd. (trôrac) mhd. trôrec tiefend, blutig. Von drausa.

dragan drôg drôgum dragana ziehen.

an. draga drô drôgum dreginn ziehen, hinziehen, in die Länge ziehen, ausdehnen, erweitern, drag n. Unterlage eines gezogenen Gegenstandes, draga adha nachschleppen. + ags. dragan praet. drôgon, engl. drag, draw ziehen. S. ig. dharg (besser dhargh) sskr. dhraj ziehen.

drankja tränken, ertränken.

an. drekkja drehta ertränken. + goth. dragkjan tränken, as. drenkian, engl. drench ertränken; ahd. (trankjan) trencan, mhd. trenken tränken, ertränken, nhd. tränken. Causale zu drinkan.

1. driugan draug drugum drugana trügen.

An. nur in draugr s. drauga. + as. bi-driogan betrügen; ahd. triugan, triukan, mhd. triegen abl. 6, nhd. triegen trügen trog. S. ig. dhruqh.

2. driugan draug drugum drugana wirken, leisten.

an. in drjúgr, drúgr langhin-, weit-, ausreichend, voll, stark, mächtig, drjúgum adv. sehr, drýgja, drýgdha vollziehen, ausüben und s. druhti. + goth. driugan drauh drugum drugans nur in der speciellen Bedeutung Kriegsdienste leisten, kämpfen; ags. dreógan dreág dreáh drugon ertra-

gen, leisten, ausüben, vollführen intrs. thätig sein. ` Davon drahti, drubtina.

driupan draup drupum drupana triefen.

an. drjúpa draup drupum dropinn triefen, tröpfeln. + as. driupan dröp, ags. dreópan, ahd. triufan, mhd. triefen abl. 6, nhd. triefen troff getroffen.

driusan draus drusum drusana fallen, herabfallen.

an. in dreyri m. s. drausa. + goth. driusan draus drusum drusans fallen, herabfallen, zu Jmd hindringen, drusa- m. Fall, us-drus-ti f. Ausfall, Verfall, schlechter Weg, drausjan werfen; as. driosan, ags. dreósan fallen. Von ig. dhru (sskr. dhрут, dhруti) durch s weitergebildet.

drinkan drank drunkum drunkana trinken.

an. drekka drakk drukkum drukkinn trinken, zechen. + goth. drigkan dragk drugkum drugkans, as. drinkan, ags. drincan; ahd. trinken, trinchan, mhd. trinken, nhd. trinken trank getrunken. Vgl. sskr. dhraj ziehen?

dripa m. Treff, Schlag.

an. drep n. Schlag, Stoss. + ags. drepe, drype st. m. Schlag; mhd. tréf g. tréffes m. n. Zusammentreffen, Treff, Streich, Schlag. Von dripan.

dripan drap drápum dripana treffen.

an. drepa drap drápum drepinn schlagen, stossen, erschlagen, an. dráp n. Schlag, Todschat, Tödtung, draepr (= dráp-ja-s) der getödtet werden darf, kann. + ags. drepan; ahd. tréfan, tréffan, mhd. tréffen, ahd. treffen traf getroffen.

driban draib dribum dribana treiben.

an. drifa dreif drifum drifan sich schnell vorwärts bewegen, treiben, besonders vom Schneetreiben. + goth. dreiban draib dribum dribans treiben, stossen, as. dribhan, ags. drifan; ahd. triban tripan, mhd. triben abl. 5 treiben, betreiben, nhd. treiben.

drukti f. Gefolge, Schaar.

an. drótt f. Gefolge, Leibwache. + goth. in ga-draughti- m. Soldat, draughti-vitóth n. Kriegsgesetz, Kriegsdienst, Kampf, draughtinôn Kriegsdienste thun, draughtinassu-s m. Kriegsdienst; as. druht-folk Heer, druht-skepi n. Herrschaft, ags. dryht, driht st. f. Volk, Gefolge, Menge; mhd. truht st. f. 2 Schaar, Trupp, Zug. Von 2 driugan, vgl. lit. drauga-s = ksl. drugá m. Genosse.

druhtina m. Gefolgsherr, Fürst.

an. dróttinn pl. dróttnar m. Fürst, der frühere Name der Könige. + as. drohtin, ags. dryhten, drihten; ahd. mhd. truhtin, trohtin st. m. Herr, Kriegsherr, meist von Gott als Herrn der Heerschaaren. Von druhti.

drunki m. Trunk.

an. drykk g. drykks und drykkjar pl. -ir m. Trunk. + ahd. trunch, mhd. trunc pl. trünke, nhd. Trank pl. Trünke m. Von drinkan.

drunja dröhnen, drunju oder drunja m. Gedröhn.

an. drynr g. dryns pl. ir m. Gedröhn, drunja dröhnen, brüllen. + goth. drunju-s m. Schall, nhd. drönen, woher nhd. dröhnen. S. ig. dhran.

drupan m. Tropfen.

an. dropi m. Tropfen. + ags. dropa, as. dropo schw. m. abd. tropho, mhd. tropfe m. Tropfen (Schlagfluss) nhd. Tropfen. Von driupan triefen.

dval wirren, stören.

an. dul f. Einbildung, Wahn, dvali m. Betäubung, Schlaf, Tod. + goth. in dval-a-s, as. dol, engl. dull; ahd. mhd. tol, nhd. toll; as. for-dwelan, aga ge-dwelan errare, in errorem duci, ahd. twēlan abl. 8 torpere, sopiri, cessare in gi-twēlan, ar-twēlan u. a. w. S. ig. dhvar, sskr. a-dhvara ungehemmt, ungestört, europ. dhvala.

dvalja dvalida hemmen, aufhalten.

an. dvelja dvalda aufhalten, hemmen. + as. bi-dwelian, ags. dvelan, engl. dwell; ahd. twaljan, twellan, mhd. twellen, tweln trs. aufhalten, verzögern; intrs. sich aufhalten, zögern, weilen. Von dval.

dvirga m. Zwerg.

an. dvergr g. dvergs pl. dvergar m. Zwerg. + ags. dveorg m. engl. dwarf; ahd. twërg, mhd. twërc g. twërges (auch quërc m.) nhd. Zwerg m.

N.

1. nauta m. Genosse.

an. in fōru-nautr m. Reise-genoss, mōtu-nautr m. Speise-Tischgenoss, thingu-nautr m. Thinggenoss, neyti n. (= naut-ja) Genossenschaft. + as. ge-nōt, ahd. ginōz, mhd. genōz st. m. und ahd. gi-nōzo, mhd. genōze schw. m. nhd. Genosse, ahd. ginōz-scapht, mhd. genōzschaf f. Gemeinschaft; ahd. nōz in nōz-scaf f. Genossenschaft, mhd. nōzen schw. v. reflex. sich zugesellen. Von niutan geniessen, Theil haben.

2. nauta n. Nutzvieh, Rindvieh.

an. naut n. Stück Vieh, namentlich Hornvieh, neyti (= naut-ja) n. Gethier. + ags. neát n. Rindvieh; ahd. nōz, mhd. nōz st. n. mhd. pl. nōz und nōzer, noezer Nutzvieh, Vieh, Rindvieh, Esel, Pferde, auch Wollvieh. Vgl. lit. nauda f. Ertrag, Hab und Gut. Von niutan geniessen.

naudi f. Noth.

an. naudh g. naudhar pl. ir f. Noth, calamitas, naudhr f. Nothwendigkeit. + goth. nauth-i-s f. Noth, Zwang, naudi-thaurft-a-s nothdürftig, dürftig, as. nōd g. nōdi f. Bedrängniß, Drangsal; ahd. nōt g. nōti, mhd. nōt pl. noete f. ahd. auch st. m. wie im mhd. adv. gen. nōtes, nhd. Noth pl. Nōthe f. Zu ahd. niuwan, nūan part. gi-nuwan, mhd. niuwen, nūwen abl. 6 zerstoßen, zerschlagen, zerdrücken, zerreiben, quetschen, vgl. an. g-núa reiben, und sskr. nu-d stoßen.

naudaga nôthig.

an. naudhigr, naudhugr gerwungen, Zwang erfahrend. + ahd. nôtag, nôteg; mhd. nôtec, nôtic, noetec, noetic fl. ger, Noth habend, Noth leidend; Noth, Zwang anthuend, Noth thuend, nothwendig, nhd. nôthig. Von naudi.

naudagâ nôthigen.

an. naudhga adha nôthigen, zwingen. + ahd. (nôtagôn) nôtegôn, mhd. nôtegen, nôtigen Zwang anthun, nhd. nôthigen. Von naudaga nôthig.

nakvatha nackt.

an. nôkkvidhr, nôktr und nakinn nackt. + goth. naqath-a-s, ags. naced, naced, engl. naked; ahd. nacot, naccot, nachot, nahhut, mhd. naked, nhd. nackt. S. ig. magna.

nakvan m. Nachen.

an. nôkkvi m. Boot, Nachen. + as. nako, ags. naca schw. m. ahd. nacho, mhd. nahe schw. m. nhd. Nachen m. Zu ig. nâva wie ags. tâoor, ahd. zeihhur zu ig. daivar.

nah hinreichen, genügen.

an. in nôgr, gnôgr hinreichend s. nôha, ganôha, noegja genügen, hinreichen s. nôhja. + goth. ga-nauhan nah nauhum nauhta nauht-a-s genügen; bi-nauhan dürfen, nauh adv. = ahd. noh = nhd. noch, ga-nauhan-m. Genüge, ga-nôh-a-s s. ganôha, ganôhjan s. nôhja, ganôhja; ahd. ganah, kinah es genügt, ahd. noh = nhd. noch, ahd. ginuog s. ganôha, ahd. ginuogan s. ganôhja. S. ig. nak nancisci.

nahti f. Nacht.

an. nâtt (nôtt) g. nâttar und naetr pl. naetr f. Nacht, nâtta adha Nacht machen, zu Bett gehen, Nacht werden. + goth. naht-i-s st. f. nahta-mats Nachtessen, as. naht, ags. neaht, neht, niht, nyht f. 2, engl. night; ahd. mhd. naht st. f. anom. Nacht; ahd. nahtên, mhd. nahten, nhd. nachten Nacht werden.

nâhv und nâhva adv. nahe.

an. nâ- in nâ-borinn (nahgeboren =) nahverwandt, nâ-bui m. Nachbar. + goth. nêhv adv. nahe, nahe zu, nahe an, nêhva adv. nahe; as. nâh, ahd. nâh und nâho, mhd. nâ, nâch, nâhe adv. nahe, in der Nähe, in die Nähe, beinahe, genau. Von nah s. ig. nak nancisci.

nâhvâ nahen, nahekommen.

an. nâ nâdha nahe kommen, sich nahen; erreichen, in Besitz gelangen, bekommen, mit inf. können, ermöglichen. + as. gi-nâkôn praet. gi-nâkida sich nahen (sonderbar für nâhôn) mhd. nâhen praet. nâhete, nâhte (aus ahd. (nâhôn oder nâhên) nahe kommen, nahen refl. sich nahen, nhd. nahen, sich nahen. Von nâhv.

nâhvana nahe.

an. nâinn adj. nahe. † ahd. nâhana, mhd. nâhen adv. nahe.

nâhvandi f. Nähe.

an. nând f. Nähe (aus nâ (= nâhv) and). † goth. in nêhvund-jan- m. der Nächste, vgl. ahd. nâhunt, mhd. nâhent, nâhet adv. nahe, in der Nähe; beinahe, deutlich. Von nâhv.

nâhvavisti f. das Nahesein.

an. nâvist f. Aufenthalt in der Nähe Jmdes. † ahd. nâhvist st. f. 2 Nähe. Aus nâhva und visti f. w. s.

nâhvis näher, comp. adv. von nâhva.

an. naerr comp. adv. näher. † goth. nêhvis comp. adv. näher, vgl. as. ahd. nâhôr, mhd. näher, naeher adv. näher. Von nâhva.

nâhvista der nächste.

an. naestr superl. adj. der nächste. † ahd. nâhist und nâhöst, mhd. nâhest, naehest, nhd. nächst adj. der nächste adv. nächst. Von nâhva.

nag nagen.

an. nagg g. naggs n. das Nagen, nagga adha nagen, naggr g. naggs m. kleine scharfe Stein- oder Klippenspitze. † ahd. nagan, mhd. nagen abl. 4 nagen, benagen, zernagen, mhd. nage st. f. und nagunge st. f. das Nagen. S. ig. nagh.

nagla, nagli m. Nagel.

an. nagl g. nagls pl. negl m. Nagel am Finger, nagli m. Nagel, clavus. † goth. in ga-nagljan, as. nagal pl. naglôs, ags. nâgel pl. nâglas m.; ahd. nagal pl. nagalâ und selten negili, mhd. nagel pl. nagele selten negele, nhd. Nagel pl. Nâgel st. m. S. europ. naghala, ig. naghara. Zu nag nagen.

naglja nageln.

an. negla (= naglja) neglda nageln, durch Nâgel befestigen. † goth. in ga-nagljan annageln, as. neglian annageln, ahd. (nagaljan) nagalan, nacalan, negilan, nekilan, mhd. nagelen, negelen nageln, benageln, nhd. nageln. Von nagla.

natja n. Netz.

an. net n. Netz. † goth. natja- n. as. in fisknet n. Fischnetz und netti n. ags. engl. net; ahd. nezi, nezzi n. mhd. netze n. nhd. Netz n. Zu ig. nad.

nâtha f. Ruhe, Gnade.

an. nâdh g. nâdhar pl. -ir f. Ruhe, Frieden, Gnade. † as. nâdha Gnade, gi-nâdhig gnâdig; ahd. gi-nâda, mhd. ge-nâde st. f. das sich Niederlassen, Ruhe, Neigung, Gunst, Gnade. Zu nithan nath.

nâthla f. Nadel.

an. nâl g. nâlar f. Nadel. † goth. nêthla f. as. nâdhla schw. f. ahd.

(nâdala) nâdela, nâdla, mhd. nâdel st. schw. f. (auch abd. nâlda, mhd. nâlde) nhd. Nadel. Von nâja nâhen.

nadra m. und nadran f. Natter.

an. nadhr m. und nadhra f. Natter. + goth. nadr-a-s m. as. nadra, ags. nâdre, nâddre, nedre schw. f. engl. adder; ahd. natrâ, natarâ, mhd. nattere, nater schw. f. nhd. Natter pl. Nattern. Von nâ nâja schnûren, wegen lat. natrix Wasserschlange zu na-re schwimmen.

nanthja muthig, bereit sein zu.

an. nenna nenta sich bereit erklären, sich verpflichten zu. + goth. in ana-nanthjan Muth fassen, wagen, as. nâdhian sich wagen, vorwärts streben, ags. nêdhan nêdhðhe dass. ahd. (nendjan) nendan, mhd. nenden. gewöhnlich ge-nenden Muth fassen, wagen. Von ninthan nanth.

naba f. die Nabe, Radnabe.

ags. nafu f. ahd. naba, napa, mhd. nabe st. f. 1 Nabe, Radnabe. S. ig. nâbha.

nablan m. Nabel.

an. nafli m. Nabel. + ags. nafela m. ahd. nabalo, napalo, mhd. nabele schw. m. und mhd. nabel st. m. nhd. Nabel m. S. europ. nabhala Nabel

nâma n. das Nehmen, die Nahme.

an. nâm n. das Nehmen, Unterricht, land-nâm n. genommenes Land, Landstrich. + goth. in anda-nêma- n. Annahme, ags. nâme st. f., ahd. nâma, mhd. nâme st. f. 1 Wegnahme, Beraubung, nhd. Weg-nahme. Von niman nânum.

naman n. Name.

an. nafn pl. nôfn (d. i. namna-) n. Name. + goth. namô pl. namna n. as. namo m. ahd. namo, mhd. name, nam schw. m. nhd. Name, Namen m. S. ig. nâman, gnâman, *ὄνομα*.

namnja nennen.

an. nefna (d. i. namnja) nefnda nennen, benennen, bestimmen, verabreden. + goth. namnjan, as. nemnian; ahd. namnan, nemnan, nemman, nennan, mhd. nemnen, nemmen, nemen, nennen, nhd. nennen. Von naman, vgl. *ὄνοματις* = *ὄνοματ-ίς*.

nâmja zu nehmen.

an. in fast-naemr anhänglich, treu, net-naemr mit dem Netze zu fangen, tor-naemr schwer zu erfassen, zu erlernen. + ahd. nâmi genehm, mhd. ge-naeme, nhd. genehm, angenehm. Von niman nânum.

nâja nâhen, schnûren.

an. in nâ-l f. Nadel s. nâthla. + ahd. nâjan nâta, mhd. nâjen (nâhen, naen) nâte naete, nâhen, schnûren, einschnûren, ahd. nât, mhd. nât pl. naete, nhd. Naht pl. Nâhte f. S. europ. nâya schnûren, lat. nê-re spinnen.

navi m. der Todte, Leichnam.

an. nár m. Leiche. + goth. navi- nom. nau-s g. navis m. der Todte, nau-s (Stamm nava-) adj. todt, ga-navistrón- begraben. S. slavoddeutsch návi m. der Todte.

nasa f. Nase.

an. nōs pl. nasar und ir f. Nase. + ags. nāse f. ahd. nasa, mhd. nase st. schw. f. nhd. Nase pl. Nasen f. S. ig. nasa, nas und vgl. nōsa.

ni nicht.

an. ne nicht nur ganz einzeln in der Edda, nē non, ne, neque = goth. nih oder niu? + goth. ni nicht, ni-ba wenn nicht, niu Fragwort nonne, as. ni, ne, ahd. ni, nē, mhd. ne, en, nicht. S. ig. na.

nī nicht.

an. nī in nī-ta (= nī-tja) nitta verläugnen. + goth. nei Fragwort nicht? ahd. nī nicht bei kurzer betonter Wiederholung.

niuhsni f. das Nachsuchen.

an. njōn pl. ir f. Ausspähen, Nachforschen, Kunde, Nachricht, Mittheilung, njōsna adha Nachforschung halten. + goth. niuhseini- f. Heimsuchung. Von niuhsja.

niuhsja untersuchen.

an. nýsa nýsta untersuchen. + goth. in bi-niuhsjan ausforschen, auskundschaften, ags. neósan, niósan und neósián, niósián versuchen, untersuchen, as. niusian und niusón; ahd. niusen versuchen.

niutan naut nutum nutana geniessen, Theil haben, benutzen.

an. njōta naut nutum nutinn Nutzen, Vortheil ziehen, neyta (= nautja) gebrauchen, geniessen, neyti (= nautja) n. Nutzen, Ertrag, neyzla (= nautislan-) f. Benutzung. + goth. niutan naut nutum nutans geniessen, Theil nehmen; as. niotan, ags. niótan, neótan; ahd. niozan, mhd. niezen benutzen, geniessen, nhd. geniessen genoss genossen. S. slavoddeutsch nud, nauda.

niun (nivun) neun.

an. nīu neun. + goth. niun, as. nigun, ags. nigon, nigen, engl. nine; ahd. niun, mhd. niun, mhd. auch niwen, nhd. neun. S. ig. navan.

niuntihān neunzehn.

an. nījtān neunzehn. + ahd. niunzēhan, mhd. niunzēhen, nhd. neunzehn. Aus niun und tihān.

niundan der neunte.

an. niundi der neunte. + goth. niundan-, as. nigundo, nigudo, engl. ninth; ahd. niunto, mhd. niunte, nhd. neunte. S. europ. navanta.

niuja neu.

an. n̄r, n̄, n̄tt neu, n̄ n. Neumond, n̄- neu-, eben-, vor kurzem. + goth. niuja- nom. niuji-s neu, jung, as. niwi, niuwi, nigī, ags. nīve, neove, niove, engl. new; ahd. niwi, niuwi, mhd. niuwe, nhd. neu. S. ig. navya nava.

niuran Niere.

an. n̄ra n. Niere, skôgar-n̄ra n. Waldniere, Art Waldnuss. + ahd. niuro, nierō, mhd. niere schw. m. nhd. Niere pl. Nieren f. Aus nibran s. europ. nabhra lat. nefrôn-es, nebrun-dines.

nikisa m. Wassergeist, Nix.

an. nykr g. nykr̄s pl. nykrar m. auch nīkr g. nīks m. Flussunthier (Flusspferd) Wassergeist. + ags. nicor pl. niceras, nicras st. m. 1 Wassergeist, engl. nick böser Geist, Teufel; ahd. nichus, nihhus, mhd. niches, nickes st. m. n. Flussunthier, Wassergeist, nhd. Nix m. vgl. ahd. (nihhusja) nichessa, mhd. nixe, nhd. Nixe, Wasser-nixe f. Zu ig. nig waschen?

nītha n. (Eifer) Neid.

an. nidh n. Hohn, Beschimpfung, nidh-stōng f. Neidstange. + goth. neitha- n. Neid, as. nidh m. st. ags. nidh st. m. 1; ahd. nīd, mhd. nīt g. nīdes st m. Anstrengung, Eifer, Grimm, Hass, Groll, Neid.

nithana nieden, unten.

an. nedhan adv. von unten her, unten, praep. mit acc. unterhalb. + as. nidana von unten, ags. neodhan; ahd. nidana, mhd. niden adv. unten, nhd. hie-nieden. Vgl. ags. nidhe, ahd. nida, mhd. nid, mhd. praep. mit dat. und acc. unter, unterhalb; nhd. (Unterwalden) nid dem Wald. Von ni = skr. ni.

nithar adv. nieder, niederwärts.

an. nidhr adv. nieder, niederwärts. + as. nidhar, ags. nidher, nydher, nydhor, niodhor, engl. nether; ahd. nidar, mhd. nider adv. nieder, herunter, hinunter, nhd. nieder. Vgl. ig. nitara.

nithara adv. unten.

an. nidhri adv. unten. + ahd. nidaro, mhd. nidere, nider adv. niedrig, tief. Zu nithar ig. nitara.

nīthja neiden.

an. nidha (= nidhja) nīdda verböhnen. + ahd. nidan (aus nidjan) und nidôn, mhd. niden lassen, neiden, nhd. neiden, be-neiden. Von nītha.

nithja m. Abkömmling, Vetter.

an. nidhr g. nidhs m. Abkömmling. + goth. nithji-s und ga-nithji-s m. Vetter, Verwandter, nithjôn- f. Base, Verwandte. Für nīthja, s. europ. naptva ἀνεψιός.

ninthan nanth Muth fassen.

ahd. gi-nindan ginand Muth fassen zu, freudig auf sich nehmen, nand m. Verwegenheit. Davon nanthja w. s.

nifan m. Nachkomme.

an. nefi m. Nachkomme, Verwandter. + ags. nefas, ahd. nefo, mhd. nēve schw. m. Neffe, Schwestersonn, auch Oheim, Mutterbruder; Verwandter, nhd. Neffe m. S. ig. napan.

nifti f. Tochter, Abkömmling.

an. nipt und nift g. niftar pl. ir f. Schwester, Tochter. + ahd. nift st. f. 2 neptis, privigna, nhd. nicht, daher nhd. Nichte f. (vgl. nhd. Lucht = Luft, Sticht = Stift (parochia) Klachter = Klafter u. a.) ahd. niftilā, mhd. niftel schw. f. Nichte, Muhme, Verwandte, mhd. niftelin demin. S. ig. napti neptis.

nibla Nebel, Dunkel.

an. nifl in nifl-hel, nifl-beimr, nifl-vegr. + as. nebhal st. m. Nebel, Dunkel, ags. nifol adj. dunkel; ahd. nēbul, nēpol, mhd. nēbel st. m. Nebel, Dunkel. S. europ. nabhala.

niblunga m. Niblung (Sohn des Dunkels) myth. Name.

an. niflāngr m. Niblunge. + ahd. nibulunc, mhd.-Nibelunc st. m. 1 Nibelung, mythischer Name. Von nibla.

niman nam nânum numana nehmen.

an. nema nam nânum numinn nehmen (geistig aufnehmen =) lernen. + goth. niman nam nênum numans, as. niman, neman, ags. niman, neoman, nyman nehmen; ahd. nēman, mhd. nēmen abl. 8 nehmen, wegnehmen, geistig erfassen, nhd. nehmen nahm genommen. S. ig. nam.

nisan nas nâsum nisana sich erhalten, sich nähren.

an. in nest n. Wegzehrung s. nista und in noera (besser naera = nâr-ja) noerdha nähren, mit Nahrung versehen. + goth. ga-nisan nas nêsum nisans, ahd. ga-nēsan, nhd. genesen, goth. caus. nasjan retten, selig machen = ahd. nerjan, mhd. nern heilen, retten; erhalten, ernähren, nhd. nähren; ahd. nara f. Heil, Rettung; Nahrung, Unterhalt. S. ig. nas.

nista n. Zehrung, Reisekost.

an. nest n. Wegzehrung, Reisekost. + ags. nest, nyst n. ahd. nēst, nist st. n. Kost, Unterhalt, Wegzehrung, wēga-nist, fart-nist n. Reisekost. Von nisan, vgl. *нооро-с*.

nista Heftel, Nestel.

an. nist, nisti n. Heftnadel am Kleide, Nestel, nista (= nistja) nista zusammenheften. + ahd. nusta st. schw. f. nexa, Verknüpfung, Nestel, ahd. nestila st. schw. f. und nestilo schw. m. mhd. nestel st. f. Bandschleife, Schnürriemen, Binde, nhd. Nestel f. Vgl. auch ahd. nuscja, nusca, mhd. nusche st. schw. f. Spange, Mantel-, Gürtelschmalle. nista für niheta vom Verb sakr. niksh, nikshati durchbohren.

nu, nû, nûna nun.

an. nû adv. nun, jetzt. + goth. nu, as. nu oder nû, ahd. nu, nû, mhd. nu, nû, nuo, nuon, nuan, nhd. nun. Vgl. an. nûna adv. nun, in diesem Augenblick mit sskr. nûnam, kel. nynô. S. ig. nu, nû und nûna.

nutisama nützlich, brauchbar.

an. nytsamr nützlich, brauchbar. + ahd. nuzzisam brauchbar. Von nutja.

nutja nütze, unnutja unnütz.

an. nytr (besser nytr?) nützlich, brauchbar; trefflich, wacker, speciell milchgebend (vgl. nauta Nutzvieh) û-nytr unnüts, schädlich. + goth. unnutja-unnütz, ahd. nuzzi; mhd. nütze, nhd. nütze; ahd. unnuzzi, nhd. unnütz. Von niutan.

nutja benützen.

an. nyta (besser nyta?) nytta benutzen, brauchen. + ahd. (nuzjan) nuzsan und nuzzôn, mhd. nützen und nutzen, nhd. nützen und nutzen. Von niutan.

nurtha Nord, nördlich.

an. in nordh-roenn s. nurthrônja, nordhan s. nurthana, nordhr s. nurthara. + as. nordh adv. nordwärts, ags. nordh, engl. north Norden; ahd. nord st. n. Nord, Nordwind. Vgl. lit. ner-ti eintauchen.

nurthana adv. von Norden her.

an. nordhan adv. von Norden her d. i. nach Süden hin, nordhan-vedhr n. Nordsturm. + ahd. nordana, mhd. norden adv. von Norden her, im Norden. Vgl. ahd. nordan, mhd. norden st. n. Norden. Zu nurtha.

nurthara nördlich.

an. nordhr n. Norden, nordhr adv. nordwärts, nyrdhri (Grundform nurthisan-) comp. adj. nördlicher, nyrdhrstr (d. i. nurthistas) superl. nördlichster. + vgl. ahd. mhd. norderet, nordert adv. von Norden her, im Norden.

nurthrônja adj. von Norden kommend.

an. norroenn (für nordhroenn) adj. von Norden kommend. + ahd. nordrôni, nordarôni von Norden kommend, nordrôni wint Nordwind. Aus nurtha und rônja w. s.

nôha adj. genugsam, hinreichend.

an. nôgr (und gnôgr s. ganôha) adj. hinreichend, reichlich. + goth. ganôh-a-s, as. ginôh, ginôg, ags. genôh, genôg; ahd. ginuog, kinuoc, ganôc, mhd. genuoc fl. ger adj. genugsam, hinreichend. Zu nah ganah.

nôhja genügen.

an. noegja noegdha genügen, hinreichen. + goth. ganôhjan Genüge leisten, befriedigen, zufrieden stellen, ahd. ginuogan, kannakan, mhd. ge-

nügen Genüge leisten, unpers. genug sein, nhd. genügen, es genügt. Von nôha, ganôha.

nôsa f. Nase.

ags. nôsu f. acc. nôse Nase, engl. nose. + Skrit nâsâ f. lat. nâsu-s m. s. ig. nâsâ. Vgl. nasa.

P.

paida f. Rock, Hemd.

goth. paida f. Rock, as. pêda f., mhd. pfeit m. Hemd, Hemdähnliches Kleidungsstück. S. europ. baitâ.

punga m. Lederbeutel, Geldbeutel.

an. pungr m. Schlauch, Lederschlauch, Geldbeutel; scrotum. + goth. pugg-a-s m. oder pugga- n. ags. pung m. ahd. in scaz-phung, scaz-fung st. m. 1 Beutel, Geldbeutel.

pusa pusan m. Beutel.

an. puss g. puss pl. pusar m. Beutel. + ahd. phoso, mhd. pfose schw. m. Beutel. (nhd. puse f. cunnus.)

pluk pfücken.

an. plokka adha entreissen, rauben, rupfen. + mhd. pfücken praet. pflucte, nhd. pfücken, nhd. plücken, plüggen.

F.

faikna Schlimmes.

an. feikn g. feiknar pl. ir f. Schlimmes, Erschreckliches, immanitas. + ags. fâcen n. Trug, List, Bosheit; ahd. feihhan, mhd. veichen n. Arglist, Betrug, vgl. as. fêkni, ahd. feihhan arglistig, betrügerisch, ags. faecne (= as. fêkni) arglistig, böse, ags. fâcne adv. gewaltig, ungeheuer, feindlich. Von pig (in lat. piget) = europ. pik.

faiga dem Tode verfallen.

an. feigr moriturus. + as. fêgi, ags. faege; ahd. feigi, mhd. veige dem Tode verfallen; erst nhd. feige, feig = muthlos. Wohl zu ig. pik, gleichsam „angezeichnet, auf dem Kerbholz“, oder zu skr. pakva (part. zu pac kochen, reifen) reif, zum Tode reif.

faigitha f. bevorstehender Tod.

an. feigdh f. bevorstehender Tod. + ags. faegdh f. bevorstehender Tod. Von faiga.

faita fett, feist.

an. feitr fett, feist. + as. fêt (aber ags. fât, engl. fat) mhd. veiz fett. veiz n. Fett. Vgl. *pidius*.

faitja fett machen.

an. feita (d. i. feitja) feitta fett machen, feitast fett werden. + mhd. veizen fett machen, dazu part. pf. ahd. feizit, feizt, mhd. veizt, mhd. feist. Von faita.

faifalthra Schmetterling.

an. fífrildi n. (auch fíthrildi n. um an an. fíthri Gefieder zu erinnern) Schmetterling. + as. fífoldara schw. f. ags. fífalde, fífealde f. ahd. fífaltrá schw. f. mhd. vivaltere, vivalter st. m. Schmetterling. Eigentlich „Falter“ vgl. Tag-falter, Nacht-falter zu falthan faifalth falten.

faiman-a f. edle Frau.

an. feima f. edle Frau, Jungfrau, feim n. und feima f. Scham, Scheu, feiminn schamhaft, feimar pudet. + as. fēmea (fēhmea) schw. f. Jungfrau, Frau, altfries. fāmne, fōmne, fōvne f. virgo, ags. faemne, fēme f. Jungfrau, junge Frau. Vgl. goth. in-fei-nan gerührt werden, sich erbar-men *aldēiōðau*. Zu ig. pi, lat. pu-det, pro-pū-dium.

fāha passlich, hübsch.

an. in fāga adha glänzend machen, putzen, pflegen, faegja faegdha glänzend machen, reinigen. + goth. in ga-fēhaba adv. passend, schicklich. Oder faiha? Zu fah = ig. pak pangere. Vgl. fagra.

fāhan faifāh fāhana fahen, fassen, fangen.

an. fā fēkk erhalten, fassen, ergreifen. + goth. fahan faifah fahans, as. fāhan fēng, ags. fōn fēng; ahd. fāhan fiang, fēnc, mhd. vāhen, vān vienc, vie fassen, fangen, ergreifen, empfangen, nehmen; goth. ga-fāh-a-s m. Fang, mhd. vāch m. umbe-vāch m. das Umfängen. Daneben fangan, faifang fangana, s. ig. pak.

fahsa n. Mähne, Schopf.

an. fax n. Mähne des Pferdes. + as. fahs, ags. feax, fex, altenglisch fax Haar, Haupthaar; ahd. fahs, mhd. vahs st. m. n. Haar, Haupthaar. Zu europ. pak pectere.

fagina froh, erfreut.

an. feginn froh, erfreut. + ags. fāgan lactus, gaudens. S. faginā. Von fah fügen.

faginā erfreuen, sich freuen.

an. fagna fagnadha begrüßen. + goth. faginōn sich freuen, faginō imper. *χαιρε*, sei gegrüßt, as. faganōn, ahd. faginōn und feginōn sich freuen. Von fagina.

fagra passend, schön.

an. fagr, fōgr, fagrt hübsch, schön. + goth. fagr-a-s passend, nützlich, gut, ags. fāgr, engl. fair; as. fagar schön, heiter; ahd. fagar schön, hübsch. Zu fag = fah fügen.

fagrja, fahrja schön, hübsch machen.

an. fegra (d. i. fagrja) fegrdha (und fegradha) schön machen, verzieren.
+ goth. ga-fahrjan zubereiten. Von fagra.

fat (fallen) gehen, bringen, fassen.

S. fata m. Schritt, fôtu m. Fuss, fatila und fitra m. $\pi\epsilon\delta\eta$ Fessel, fasta fest. Dazu auch an. fjat n. in û-fjöt n. pl. Missgriff, Fehler, fit g. und pl. fitjar f. die zwischen den Klauen befindliche Haut der Vögel, auch Klaue überhaupt, feta fat finden (leideh Weg), ags. fetian holen, engl. fetch, vgl. altpreuss. pidimai wir bringen; ahd. fazza f. Bündel, Bürde, ahd. fazzôn mhd. vazzen zusammenpacken, fassen. S. ig. pad.

(fata) fatja n. Schritt, Gang.

an. fet n. passus, stôr-fetadhr grosse Schritte machend. + ags. fât n. Gang, Schritt, vgl. ahd. ge-fazi n. comneatus. S. ig. pada, pada.

fata n. Gefäss.

an. fat n. Gefäss, Fessel, Band; Decke, Zeug (zu Kleidung) fata f. Kanne, Kübel. + as. fat pl. fatu n. Gefäss, ags. fât pl. fatu n. Fass; ahd. faz, mhd. vaz g. vazzes n. Gefäss, Fass, Kasten, Schrein. Zu fat. Vgl. slavodeutsch pada, lit. pûda-s Gefäss.

fatila m. Band, Binde, Fessel.

an. fetill pl. fatlar oder fetlar m. Band, Binde. + ags. fetel m. cingulum, balteus; ahd. fazzil, fezzil, mhd. vezzel st. m. n. Band, Binde, Fessel, nhd. Fessel f. Von fat.

fathi, fadi m. Herr, Vorgesetzter, Gatte.

Nur im goth. in brôth-fath-i-s m. Bräutigam (Brautgatte) hunda-fath-i-s und thusundi-fath-i-s m. Anführer von hundert, tausend. S. ig. pati m. Herr, Gatte.

fathma m. Umfassen, Klafter.

an. fadhmr g. fadhms pl. ar m. Umfassung. + as. fadhmôs, fathmôs pl. m. beide ausgereckte Arme, ags. fâdhm st. m. ausgestreckter Arm, Umfassung, Busen, Schooss, Klafter, engl. fathom Faden = Klafter; ahd. fadam, fadum, mhd. vadem, vaden st. m. l und vadme schw. m. Faden, Klafter, nhd. Faden m. ein-fädmen.

fadar m. Vater.

an. fadhir g. fôdhur dat. fedhr pl. fedhr m. Vater. + goth. fadar, as. fadar, ags. fâder, engl. father; ahd. fatar, mhd. vater, nhd. Vater m. S. ig. patar.

fanga Fang.

an. fang n. + ags. feng m. Umfassung; ahd. fang, mhd. vanc m. Fang, Fassen, Umfassen. Von fangan = fâhan.

fanta m. Landstreicher, Strolch.

an. fantr m. Landstreichler, Schelm, Laffe. + mhd. vans st. m. Schelm, Taugenichts. (Nhd. Fant aus dem Ndd.?).

fanja n. Sumpf.

an. fen n. Sumpf. + goth. fanja- n. Koth, ags. fenn, fen st. m. n. engl. fen; ahd. fenna und fenni f. Sumpf. S. slavoddeutsch panya.

1. fara f. Fahrt.

an. för g. und pl. farar f. Reise, Fahrt. + ags. faru f. Fahrt, Reise; fahrende Habe, Zug; ahd. fara f. Fahrt, mhd. var st. f. 1 Fahrt, Zug, Weg; Aufzug, Tross. Von faran.

2. fara n. Fahrzeug.

an. far n. Fahrzeug, Schiff, Englands-far Englandfahrer; Fahrgelegenheit, Platz im Schiffe (Fahrt =) Art, Weise. + ags. fär n. Fahrzeug, Schiff. Von faran.

fära Gefahr.

an. fär n. Gefahr, Noth, Drangsal; Zorn. + goth. in fēran- m. Nachsteller, Aufpasser, ags. faer m. Gefahr, Schrecken, engl. fear Furcht; ahd. fāra, mhd. vāre st. f. 1 und vār st. m. Nachstellung, Betrug, Lauer; Gefährdung, Gefahr; Streben. Zu faran, vgl. per-oculum, πείρα.

faran för farana fahren.

an. fara för farinn fahren. + goth. faran för farans, as. faran, ags. faran för; ahd. faran, mhd. varn, nhd. fahren fuhr gefahren. S. ig. par, slavoddeutsch par fahren.

faralda n. Fahrt.

an. farald n. faraldi f. Fahrgelegenheit. + ags. färeld n. Fahrt, Gang, Reise, Zug. Von faran.

farha m. porcus.

ags. ferh, fearh m. ahd. farh, farah, mhd. varch g. varches st. m. 1 Ferkel, Schwein. S. europ. parka.

fardi f. Fahrt, Weg.

an. ferdhr pl. ir f. Weg. + as. fard, ags. vārd f. ahd. fart, mhd. vart st. f. 2 Weg, Fahrt, Fährte, Zug, Reise, Gang; Verlauf, Auftreten, nhd. Fahrt pl. Fahrten f. Von faran.

farma m. Schiffsladung; Fähre.

an. farmr g. farms pl. farmar m. Schiffsladung. + ags. fearm m. Schiffsladung; ahd. farm, mhd. varm st. m. Nachen, Fähre. Dazu ksl. pramā, russ. poromū m. Fähre (also slavoddeutsch parma Fähre), woraus lit. paramas m. Fähre entlehnt ist, wie das deutsch-dialektische Prahm m. Fähre, Kahn (Ostpreussen). Von faran, wie πορθημό-τ.

farja fahren machen, fergen.

an. ferja fardha und ferjadha auf einer ferja fortbringen, fergen. + ags.

ferian, fergan fahren, führen, bringen, intrs. fahren; goth. farjan, as. ferian; mhd. vern fahren, schiffen.

färja Gefahr bringen, gefährden.

an. faera (= färja) faerdha Gefahr bringen, schaden. + ahd. (färjan) fär-an, mhd. vaeren täuschen, mit dat. Gefahr bringen, gefährden, mit gen. wonach trachten, erwischen, treffen. Von fära Gefahr.

farjan f. Fähre.

an. ferja f. Fahrzeug (zu Wasser). + mhd. fere st. schw. f. nhd. Fähre pl. Fahren f. (Grundform farjan-) vgl. ahd. ferjo, mhd. verje, vere, nhd. Ferge m. Fährmann. Von faran, farja.

fala (fäla?) feil.

an. falr feil, fala adha feilschen. + ahd. fali, fäli, feili, mhd. veile, veil, nhd. feil, mhd. feilsen = nhd. feilschen. S. ig. par, europ. päla πάλαιος.

faltha und falthan Falte.

an. faldr m. Falte, Knoten, Kopfputz der Frauen, falda f. dass. + engl. fold Falte, Umschlag, Hürde, Pferch; mhd. valde, valte st. schw. f. Falte, Windung, Winkel; Tuch zum Einschlagen der Kleider; Verschluss. Von falthan.

-faltha -fältig.

an. -faldr in ein-faldr einfach, marg-faldr mannigfalt u. a. + goth. ain-falth-a-s s. ainfaltha, managfaltha. S. europ. palta, -πλάσιος.

falthâ denom. von faltha.

an. falda faldadha den Kopf mit dem faldr bedecken, den Kopf verhüllen. + ahd. faldôn, faltôn, mhd. valden valte, nhd. falten. Von faltha.

falthan faifalth falthana falten.

an. falda fêlt faldinn verhüllen. + goth. falthan faifalth falthans, ags. fealdan feöld; ahd. faldan, mhd. valden abl. 7 falten.

falm schwanken, zittern, sich fürchten.

an. in fälma adha hintasten, hinschwanken nach, schwingen, felmr schreckhaft, erschrocken in verdhr einum felmt Jmd wird erschreckt, felms-fullr voll Angst und Schrecken, fjalmsfullr schreckhaft, angstvoll, felm-ta, felmta (= filmatja) bange sein. + goth. us-filman- erschrocken, entsetzt, erstaunt, us-filmein- f. Schrecken, Entsetzen, Staunen. S. europ. palm πειληίζω = felmta.

falla Fall, Untergang, Tod.

an. fall n. Fall, sólar-fall n. Sonnenuntergang; auch das Fallen = Sterben. + as. fal g. falles, ags. feall, fall st. m. engl. fall; ahd. fal g. falles, mhd. val g. valles st. m. Fall, Untergang, Tod; nhd. Fall pl. Fälle. Von fallan.

fallan faifall fallana fallen.

an. falla föll fallinn fallen, niedersinken; verfallen c. dat. fallinn part. praet. beschaffen, geeignet, passend. + as. fallan föll föllun, ags. fallan feoll, feall, engl. fall fell fallen; ahd. fallan, mhd. vallen viel fallen, niederstürzen, mit dat. verfallen, zufallen Jmdem, nhd. fallen fiel gefallen. S. ig. spal, slavoddeutsch pal, lit. päl-ti fallen.

fallja fallen machen, fällen.

an. fella (= fallja) felda fällen, zu Falle bringen. + as. fellian; ahd. fellan falta, mhd. vellen valte, nhd. fällen fällte. Causale von fallan.

falva falb, fahl.

an. fölr bleich, fahl. + ags. fealu, fealo, engl. fallow; ahd. falo flectirt falawér, mhd. val, valwer fahl, bleich; falb, blond, gelb; nhd. fahl und falb. S. slavoddeutsch palva.

falviskan Asche.

an. fölski (d. i. falviskan-) m. Asche, Aschenrückstand eines Dings, fölska adha zu Asche werden, erlöschen. + ahd. falawisca, mhd. valwische, velwesche st. schw. f. Asche, Stäubchen. Von falva fahl.

fava wenig.

an. fär, fâ, fätt wenig; wortkarg, verschlossen, unfreundlich, faedh (= favitha) f. unfreundliches, verschlossenes Wesen, Kälte, faekka oder faetka oder faetta (d. i. favitja) vermindern. + goth. pl. favai wenige, ags. fea, engl. few; as. fâh nom. sg. fâho, gen. pl. fahorô (für favorô); ahd. fao, tô fl. faoér, fôér, fôhér, fowér wenig, selten. S. europ. pava paucus.

favja Getreide reinigen, sichten.

ahd. (fawjan) fowjan, mhd. väwen, väen sieben, durchsiehen. S. ig. pä reinigen.

fasta fest.

an. fastr, föst, fast fest, unverrückbar + as. fast, ags. föst, engl. fast; ahd. fast-lih fest, as. ahd. fasto, mhd. vaste adv. fest, sehr, nhd. fast; ahd. fasti, festi, mhd. veste, vest, nhd. fest. Von pad.

fastan f. Fasten, Fastenzeit.

an. fasta f. Fasten, Fastenzeit. + as. fasta schw. f. ahd. fasta st. schw. f. und fasto schw. m. mhd. vaste st. schw. f. Fasten, Fastenzeit. Von fasta fest.

fastanâ, fastinâ fest machen, versprechen.

an. fastna adha (festmachen, versprechen =) verloben. + as. fastnôn, ahd. fastinôn, festinôn, mhd. vestenen fest machen, fest setzen, versprechen. Von fasta.

fastja fest machen.

an. festa festa fest machen, befestigen. + as. festian, ags. fâstan; ahd. fastjan, festan, mhd. vesten befestigen, festsetzen, bestätigen, nhd. Festung f. Von fasta.

fiura n. Feuer.

an. fyr, schwed. dän. fyr n. Feuer. + as. fiur, ags. fyr, fir n. engl. fire; ahd. fiur, fuir, mhd. viur, nhd. Feuer n. S. europ. pára πῦρ.

fihu n. Vieh; Habe, Gut, Geld.

an. fé g. fjár n. Vieh; Gut, Schatz, Geld. + goth. faihu n. Vieh; Vermögen, Geld, as. fehu, feho, fê, ags. foöh, feó n. Vieh, Vermögen, engl. fee; ahd. fihu, mhd. vihe, nhd. Vieh n. S. ig. paku Vieh.

fihugirna habgierig.

an. fëgjarn habgierig. + goth. faihugairn-a-s habzüchtig. Aus fihu und girna w. s.

fihugirnîn f. Habgier.

an. fëgirnî f. Habgier. + goth. faihugairnein- f. Habsucht. Von fihugirna.

fitra m. Fessel.

an. fjöturr g. fjöturs pl. fjötrar m. Fessel, fjötra adha fesseln. + as. feterós pl. m. Fesseln, ags. fetor, fetor f. Fessel, engl. fetter. Zu fat, vgl. πέδη, fatila Fessel.

fithra f. Feder.

an. fjöðr g. fjáðrar pl. ir f. Feder, auch das breite Blatt zwischen Spitze und Tülle des Spiesses, vgl. nhd. Schweins-feder. + as. fethara, fedhera schw. f. Feder, Fischflosse, ags. fedher st. f. engl. feather Feder; ahd. fëdara, mhd. vëder st. schw. f. Feder, Fittich, flaumiges Pelzwerk, nhd. Feder. S. ig. patara, patra.

fithrja n. Gefieder.

an. fidhri und fidhr n. Gefieder. + ags. fithru (d. i. fethrja-) n. Fittige, mhd. ge-fidere st. n. nhd. Gefieder. Von fithra.

fidvôr, fidur vier.

an. fjörir, fjórar, fjögur vier. + goth. fidvôr, fidur-, as. fiuwar, ags. feóver, engl. four; ahd. fior, mhd. vier, nhd. vier. S. ig. katvar, katur.

fidvörtihan vierzehn.

an. fjórtán vierzehn. + goth. fidvörtaihun, ags. feóverteón, engl. fourteen; ahd. vierzëhan, mhd. vierzëhen, nhd. vierzehn. Aus fidvôr und tihan.

fidvörthan, fidurthan der vierte.

an. fjördhi der vierte. + as. fiordho, fiortho, ags. feóverdha, feórdha, engl. fourth; ahd. viordo, mhd. vierde, nhd. vierte. S. ig. katvarta.

fingra m. Finger.

an. fingr g. fingrar pl. fingr m. Finger. + goth. figgr-a-s m. as. finger, ags. finger m. engl. finger; ahd. fingar, mhd. vinger st. m. 1, nhd. Finger m. Wohl von fâhan, fangan fangen, fassen, wie handu-s ven hinthan, hanth.

fingragultha n. (Fingergold =) goldner Fingerring.

an. fingrull n. goldner Fingerring. + goth. figragultha- n. goldner Fingerring. Aus fingra und gultha n. Gold.

finthan fanth funthum funthana finden.

an. finna fann funnum funninn finden, aufsuchen, wahrnehmen, befinden. + goth. finthan fanth funthum funthans finden, erfahren, as. findan, sidhan, ags. findan, engl. find; ahd. findan, mhd. vinden abl. 1 finden, erfahren, wahrnehmen, ermitteln, erfinden (dichten) nhd. finden fand gefunden. Zu ig. pat petere.

fiffa m. n. Seekalb, Tölpel.

an. fifi m. Riese, Tölpel, Narr. + ags. fifel n. Seeungethüm, Riese. Zu pap schwellen vgl. lit. pamplys dicker Kerl.

fimf fünf.

an. fimm fünf. + goth. fimf, as. fif, ags. fif, fife, engl. five; ahd. fimf, finf, funf, mhd. vünf, nhd. fünf. S. ig. pankan.

fimftan der fünfte.

an. fimmti der fünfte. + goth. fimftan-, as. fifto, ags. fifta, engl. fifth; ahd. fimfto, finfto, mhd. vünfte, nhd. fünfte. S. ig. pankta.

simftihan fünfzehn.

an. fimmtán fünfzehn. + goth. simftaihun, ags. fifteón, engl. fifteen; ahd. simfzēhan, mhd. vünfzēhen, nhd. fünfzehn. S. ig. pankadakan. An. simmtāndi der fünfzehnte vgl. goth. simftataihundan-, ags. fifteóðha; ahd. simftazēhendo, funfzēndo, mhd. fünfzēhende, nhd. fünfzehnte.

simftig-j-ástan der fünfzigste.

an. simmtugasti der fünfzigste. + engl. fiftieth; ahd. simfzugōsto, mhd. fünfzegeste, nhd. fünfzigste. Zu simf tigjus.

simf tigjus (fünf Zehner =) fünfzig.

an. simmtigi und simmtiu fünfzig. + goth. fimf tigjus, ags. fiftig, engl. fifty; ahd. simfzug, simfzuc, funfzic, mhd. vünfzec, nhd. fünfzig.

fijâ, fijai hassen.

an. fjâ (d. i. fjaja) hassen, fjândi m. Feind, fjôn n. Hass. + goth. fian, fjan Stamm fijai- hassen; ags. feójan, feón; ahd. fiên hassen. S. ig. pi piy.

fijanda m. Feind, part. praes. von fija als subst.

an. fjandi, fjândi pl. fjándr m. Feind. + goth. fijands, fiands, as. fiund, fiond, ags. fiónd, feónd, engl. fiend; ahd. fijant, fiant, mhd. viant, vient st. m. 1, nhd. Feind. Eigentlich part. praes. von fijâ.

firina facinus.

an. firn pl. n. Ausserordentliches, Wunderbares, gen. pl. firna adv. über-

mässig. + goth. fairina f. Beschuldigung, Schuld, Klage, Ursache, fairin-a-schuldig, tadelhaft, as. firina st. f. böse That, Verbrechen, Schuld, Sünde, firinun dat. pl. ausserordentlich, ahd. firina, mhd. virne st. f. Verbrechen, Sünde.

firhâs m. pl. Menschen, Leute.

an. firar pl. st. m. 1 Lebende, Menschen, Leute. + ags. firas, fyras pl. m. as. firihôs m. pl. Lebende, Menschen, Leute; ahd. firahi, firihî, firî pl. m. Lebende, Menschen, Leute. Vgl. firhvu.

firhvu n. Leben.

an. fjör dat. fjörvi n. Leben. + goth. fairhvu-s m. (was da lebt) Welt, ags. feorh, feor Leben; as. ferah, ferh n. Leben; Seele, Geist; Bewusstsein; ahd. fêrah, fêrh, mhd. vêrh g. vêrhes n. Leben, Seele, Geist.

firgunja Berg (?).

an. fjörgyn (Stamm fjörgunja) f. Erdgöttin. + goth. fairgunja- n. Berg, ags. firgen, fyrgen n. Berg, Gebirg, nur in Zusammensetzungen z. B. firgen-stream m. Bergstrom. (Vgl. askr. parçana Abgrund?)

firta m. Furz.

an. fretr m. dass. + ahd. firz, mhd. virz st. m. vgl. ahd. furz, mhd. vurz, nhd. Furz m. S. ig. parda πορδή.

firtan fart furtum furtana furzen.

an. freta frat und frata adha f. + engl. fart; ahd. fêrzan, mhd. vërzen abl. 1. S. ig. pard pardati.

firna und furna vorjährig, alt.

an. forn alt, vetustus und priscus, forn-eskja f. Alterthum, alte Zeit. + goth. fairnja- alt, fairnjô jêr das vergangene Jahr, fairni-tha f. Alterthum, as. fêrn vorig, dat. sg. fernun gêre im vorigen Jahre; as. furn, forn adv. vormals, firn, fyrn adj. alt; ahd. firni, mhd. virne alt, geübt, verständig, schlan, nhd. Firne-wein, Firn-schnee, Fern-er; ahd. forn, mhd. vorn adv. vormals = ags. furn, forn dass. S. slavoddeutsch parna, altpers. paranam.

firnitha (furnitha) f. Alter.

an. fyrnd f. Alter, alte Zeit. + goth. fairnitha f. Alter. Von firna alt.

firra adv. fern.

an. fjarri adv., comp. fjarr und firr, superl. fjaerst ferne. + goth. fairra adv. fern, praep. mit dat. fern von, weg von, ab von, as. ferro, ferr; ahd. fêrro, mhd. vërre adv. fern, weit, sehr, comp. ahd. fêrrôr, mhd. vërrer, superl. ahd. fêrrôst, mhd. vërrest. Zu ig. para (gleichsam parara?).

firrja entfernen.

an. firra firtha entfernen, freimachen. + as. ferrian; ahd. (firrjan) firran, mhd. virren (as. auch firrôn) entfernen, entfremden, fern halten. Von firra.

firsna f. Ferse.

goth. fairzna f. ags. fiersn f. ahd. fērsana, fērsna, mhd. vērsene, vērsen st. schw. f. nhd. Ferse. S. ig. parsna.

fila (filu) m. Elephant.

an. fil g. fils pl. filar m. Elephant. Das askr. pīlu m. neupera. fil Elephant, das ins Altnordische Eingang fand.

filu n. viel.

an. fjöl- viel- nur in Zusammensetzungen z. B. fjöl-bygdhr viel angebaut, fjöl-mennr adj. multorum hominum, und in fjöl-di m. Menge, fjölga adha vermehren. + goth. filu, as. filu, filo; ahd. filu, filo, mhd. vile, vil n. Vieles, viel persönl. Viele; in Menge, viel, sehr. S. ig. paru, europ. palu.

filhan falh fulhana bergen, verbergen; Jmdem anbefehlen = übergeben.

an. fela fal fälum folginn bergen, verbergen, fela eitt á hendi einum Jmdem Etwas „befehlen“ = übergeben. + goth. filhan falh fulhum fulhans verbergen, begraben, filig-rja- n. Versteck, Höhle (filig mit Einschubvocal wie in miluk- Milch von milkan) fulgin-a-s verbergen, falh-snja n. das Verborgene, Geheimniss; ahd. fēlahan abl. 1 componere, condere, as. bi-fēlhan, ahd. bi-fēlahan, mhd. be-vēlhan zu Eigen übergeben, der Erde übergeben = bestatten, anvertrauen, verleihen, nhd. be-fehlen, emp-fehlen (aus ent-fehlen). Grundbedeutung: einstecken cf. πόρπη.

filla n. Fell, Haut.

an. fell n. in bók-fell n. (Buchfell =) Pergament, gull-fjall-adhr (goldfellig =) goldfarbig. + goth. filla- n. as. fēl, fēll, ags. fel, fell n. engl. fell; ahd. fēl g. fēlles, mhd. vël g. vëlles n. Haut, Fell, nhd. Fell. Aus filna vgl. lat. pellis, s. europ. palna.

fis (fisan fâis fisana?) pedere.

an. fis feis fisum fisinn pedere. + deutsch nur im mhd. vis-t, nhd. Fist st. m. crepitus ventris sine strepitu. S. europ. spas spirare.

fiska m. Fisch.

an. fiskr g. fisks pl. fiskar m. Fisch. + goth. fisk-a-s, as. fisk, ags. fisc, fix m. engl. fish; ahd. fisc, mhd. visch st. m. 1, nhd. Fisch pl. Fische. S. europ. piska.

fiskâ fischen.

an. fiska adha Fischfang treiben, fischen. + goth. fiskôn, as. fiskôn, ahd. fiscôn, mhd. vischen, nhd. fischen. S. europ. piskâya piscâri.

fú faulen.

an. fûi m. Fânuisse (= fû-an-) fûinn verdorrt, abgefault, fûna fûnadhá verwesen, feyja (d. i. fau-ja caus.) verrotten lassen, fáll faul z. fûla. + deutsch nur in fûla w. s. S. ig. pû faulen.

fuban f. Fuchs.

an. fōa f. Fuchs. + goth. fauhōn- f. mhd. vohe f. Fuchs. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 10.

fugla m. Vogel.

an. fugl. g. fugls pl. fuglar m. Vogel. + goth. fugl-a-s, as. fugal, ags. fugol m. engl. fowl; ahd. fugal, fogal, focal, mhd. vogel, nhd. Vogel m. Vgl. sskr. phuka m. Vogel, oder für fugla von flugan?

futha, futhi f. cunnus, anus.

an. fudh g. fudhar pl. fudhar f. cunnus canis, Hundsfott. + mhd. vud g. vüde st. f. 2 cunnus, vulva, nhd. in Hundsfott. Eigentlich wohl der Hintere, allemannisch vüdeli n. Kinderwort, Popo, vgl. sskr. puta m. dual die Hinterbacken.

funan m. Feuer.

an. funi m. Flamme, Feuer, Glühasche. + goth. gen. funins, dat. funin schw. m. Feuer. Dazu goth. fōn indecl. n. Feuer. S. slavodeutsch pana Feuer.

funsa geneigt, willig.

an. füss begierig nach, willig zu mit gen. + as. fús, ags. fús dass., ahd. funs bereit, willig, geneigt. Von finthan fanth vgl. ags. fundian streben und lat. pro-pitius (funsa = funth-ta).

funsti f. Faust.

ags. fýst f. engl. fist; ahd. füst, mhd. vüst st. f. 2, nhd. Faust pl. Fäuste. S. slavodeutsch pansti f. Faust.

funsa bereit machen.

an. fýsa fýsta Lust machen, geneigt machen. + ags. fýsan fýsde beeilen, refl. sich beeilen. Von funsa.

fura adv. vor.

an. for adv. vor- nur in Zusammensetzung. + goth. faura adv. vor, vorn, vorhanden, vorher, praep. mit dat. vor; faur adv. vor, voraus, praep. mit acc. vor, für; ahd. fora, mhd. vore, vor adv. vor, vorn, vorher, praep. mit dat. und gen. vor, und in Zusammensetzung. S. ig. pará, paras sskr. purá.

furi adv. und praep. vor, für.

an. fyr (oder fur = goth. faur) oder fyri oder fyrir (comp.?) adv. und praep. mit dat. vor, für. + ahd. furi (und fura) mhd. vür (vure, vur) praep. mit acc. vor, für. Zu fura.

furis, furisan der frühere.

an. fyrr (d. i. furis) comp. adv. früher, vorher, fyrrum adv. einst, fyrri (d. i. furisan-) adj. comp. der frühere. + ahd. furiro (d. i. furisan-) comp. adj. der frühere, vordere, ntr. furiro, mhd. vürer weiter, mehr. Comparativ zu fura, furi. Vgl. lat. prior.

furista der vorderste, erste.

an. fyrstr (d. i. faristas) superl. der erste. + ags. fyrst der erste, engl. first; ahd. furist, vürst adj. vorderst, erst, vornehmst, höchst. Superlativ zu fura, furi.

furha f. Furche.

an. for g. forar pl. forar f. Furche. + ahd. furh, furuh, mhd. vurh st. f. 2, nhd. Furche, pl. Furchen. Vgl. lat. porca f. Furche, Ackerbeet.

furhan f. Föhre.

an. fura f. Föhre, Fichte. + ags. furh f. engl. fir; ahd. forha, foraha, mhd. vorhe f. nhd. Föhre, Fuhre f. Wohl der dunkle Baum s. ig. parkna περπός, wie ig. bharga Birke der helle Baum (mit weisser Rinde) zu ig. bharg glänzen.

furhna f. Forelle.

ahd. forahana, forhana, mhd. vorhen st. f. Forelle. Wohl sicher zu ig. parkna περπός-s bunt, wegen der rothen Tüpfeln.

furth adv. fort.

an. fordhum adv. einst, fordha adha fortbringen, in Sicherheit bringen, retten. + as. fordh adv. hervor, vorwärts, fort, engl. forth; mhd. vort adv. vorwärts, weiter weg, fort, nhd. fort. Dazu goth. comp. faurthis suvor, vorher, früher. Von fura, fur.

fūla faul.

an. fūll faul. + goth. fūl-a-s, ags. fūl, engl. foul; ahd. fūl, mhd. vāl, nhd. faul (faul = träge erst im Nhd.). Von fū faulen. S. slavodentsch pāla.

fulan m. Fohlen.

an. foli m. Fohlen. + goth. fulan- m. ags. fola m. ahd. folo, mhd. vole, vol schw. m. nhd. Fohlen. Vgl. europ. pāla.

fulka n. Heer, Volk.

an. fōlk n. Heerhaufe, Volk. + as. folk, ags. folc n. ahd. folc, folch, mhd. volo n. Volk, Kriegsvolk, Heerhaufe, Menge, nhd. Volk n. Daraus lit. pulka-s, ksl. plūkū m. dass. entlehnt?

fulkja n. Volks-, Heeresabtheilung.

an. fylki g. pl. fylkja n. Kriegerschaar, Heerhaufe. + ags. fylce n. provincia, tribus. Von fulka.

fulgitha f. Begleitung, Gefolge.

an. fylgdh f. Begleitung, Gefolge. + ahd. folgida, folkida f. Begleitung, Gefolge. Von fulgja.

fulgja folgen.

an. fylgja fylgdha folgen, nachfolgen, begleiten. + ags. fylgan, fylgian,

fyligan folgen und ags. folgian folgode, engl. follow, as. folgôn, ahd. folgôn und folgên, mhd. volgen, nhd. folgen. Zu filhan? vgl. askr. parc.

fuldra rauh.

an. fyldr hirtus. + ahd. fultar uneben, rauh. Nach Schade.

fulma m. f. palma Flachhand.

as. folmôs m. pl. palmi, ags. folm f. ahd. folma st. f. palma, manus. S. europ. palma.

fulja n. Fohlen, Füllen.

an. fyl n. Fohlen. + ahd. fuli, mhd. vüli n. Fohlen (und ahd. fulin, mhd. vüln, nhd. Füllen n.). Zu fulan.

1. fulla voll, gefüllt.

an. fullr, full, fult voll, gefüllt. + goth. full-a-s, as. full, ags. ful, engl. full; ahd. fol follêr, mhd. vol voller, nhd. voll. Aus ful-na s. ig. parna, europ. palma.

2. fulla n. Becher.

an. full n. Trinkbecher. + ags. ful dat. fülle n. Becher. Zu 1 fulla.

fullja füllen.

an. fylla fylda füllen, anfüllen. + goth. fulljan, as. fullian, ags. fyljan; ahd. fulljan, mhd. vüllen, nhd. füllen. Von fulla, s. slavoddeutsch palnya.

fôtu m. Fuss.

an. fôtr g. fôtar pl. nom. und acc. foetr m. Fuss. + goth. fôtu-s m. as. fôt m. 2, ags. fôt m. 1. 2; ahd. fuoz, mhd. vuoz m. 2, nhd. Fuss, pl. Füße m. S. ig. pad, pâda, pâdu.

födja nähren, aufziehen.

an. foeda foedda nähren, ernähren, aufziehen, gebären. + goth. fôdjan, as. fôdian, ags. fêdan, fêdde, engl. feed nähren, aufziehen; ahd. (fuotjan) fuottan, mhd. vuoden, vûten ernähren, aufziehen, mästen; gebären. S. slavoddeutsch pâta, europ. pat, ig. pâ.

fôdra n. Futter.

an. fôdr n. Viehfutter. + goth. fôdra- n. Scheide, Futteral, ags. fôdor n. pabulum, ahd. fuotar, mhd. vuoter n. Nahrung, Futter; Kleidfutter, Futteral, nhd. Futter. Von fôdjan (oder direct von ig. pâ pascere).

fôrja bringen, führen.

an. foera foerdha bringen, translociren. + as. fôrian führen, ags. fêran fêrde fahren; ahd. fuorjan, mhd. vüeren, nhd. führen fahren machen, führen, bringen, tragen; ausüben. Denom. von ahd. fuora, mhd. vuore st. f. 1, nhd. Fuhr, Fuhre oder Causale zu faran, fôr wie hlôhjan lachen machen zu hlahjan hlôh lachen. Vgl. arisch pâraya.

fôstra n. Ernährung, Erziehung.

an. föstr n. Ernährung, Erziehung. + ags. föstur n. Ernährung, Erziehung, engl. foster-child.

fnas hauchen, schnaufen.

an. fnasa adha hauchen, fnösun (d. i. fnasáni-) fremitus, stridor. + ags. fnäs-t m. anhelitus, flatus, ahd. fnástôn, fnástéon anhelare. Zu europas, ksl. pachū m. Hauch, pachati hauchen, wie hniusan niesen zu ksl. kūs, cichū.

frâ adv. weg von.

an. frâ adv. und praepos. mit dat. von (de und ab) weg von, von, über, mit, nema frâ ausnehmen. + goth. fra nur als Vorsatzpartikel im Sinne von παρά. S. ig. parâ παρά. Nhd. ver- = goth. fair-.

fraiva n. Samen.

an. frae n. Samen. + goth. fraiva- n. Samen, Geschlecht, Nachkommen.

frais (fraisan faifrais fraisana?) versuchen, prüfen, davon fraistâ dass.

an. in freista adha versuchen, auf die Probe stellen. + goth. fraisan faifrais fraisans versuchen, prüfen, auf die Probe stellen, fraistubnja- f. Untersuchung steht für fraistöbnja- und geht auf ein abgeleitetes Verb fraistôn = ahd. freista zurück, as. frêsa, ahd. freisa st. f. Gefahr, Gefährdung; Verderben, as. frêsôn, ags. frâsian, ahd. freisôn versuchen, in Versuchung führen; gefährden, zu Schaden bringen, nachstellen.

fraujan m. f. Herr, Herrin, Frau.

an. freyja (d. i. fraujan-) f. Herrin und Name einer Göttin und frú g. frúar, frúr, frú f. Frau. + goth. fraujan- m. Herr, as. frôho, frôio, frâho schw. m. und frô m. (in der Anrede) ags. fréa g. fréan, ahd. frô, mhd. vrô schw. m. Herr, nhd. Frohn-dienst, Frohn-leichnam, frohnen (Herrndienst thun); as. frúa, ahd. frouwá, frowá, mhd. vrouwe, vrowe, vron schw. f. Herrin, Frau, nhd. Frau pl. Frauen. Zu ig. parva der vordere, erste, ksl. prävā.

frath praet. frôth verstehen.

goth. frathjan frôth frôthum frôthans verstehen, denken, erkennen, verständig sein, frathja- n. Verstand, Einsicht, Sinn, Gesinnung, Gemüth, frôth-a-s s. frôda. S. slavodeutsch und ig. prat.

fram adv. vorwärts.

an. fram adv. vorwärts, weiter. + goth. fram adv. weiter, fram-aldrs im Alter vorgeschritten, bejahrt, fram praep. mit dat. von her; ahd. fram, mhd. vram adv. vorwärts, fort, weiter; zeitlich: sogleich; ahd. fram praepos. mit dat. fort aus, von her, engl. from. Zu ig. parama, πρόμος.

frama voranstehend (fruma).

an. framr comp. fremri superl. fremstr voran stehend, vorwärts strebend, frami m. Ruhm, Vorthail, Ehre, fremd f. (= framitha) Förderung, Vor-

theil, Ruhm. + ags. fram, from, freom, frum, ahd. frum, mhd. vrom tüchtig, wacker, brauchbar, as. fruma = ahd. fruma st. f. 1, mhd. vrome, vrom st. f. schw. m. st. m. Nutzen, Vortheil „Frommen“, mhd. vrumede st. f. 1 (= an. fremd) Tüchtigkeit, Brauchbarkeit, nhd. fromm. Zu ig. parama, πρόμος. Beachte an. a neben deutschem u.

framis adv. comp. von fram weiter, vorwärts.

an. fremr (d. i. framis) adv. comp. von fram weiter (und fremri = framisan- adj. comp. von framr vorn befindlich, voranstehend, dreist, unverschämt). + goth. framis adv. weiter, weiter vor, weiter fort. Comparativ zu fram.

framja (frumja) vorwärts bringen, fördern, schaffen.

an. fremja framda vorwärts bringen, fördern, ausführen. + as. frummian fördern, ausführen, schaffen, ahd. frumjan, frumman, mhd. vrumen, vrümen vorwärts bringen, fördern, vollbringen, verrichten, machen, thun, vgl. nhd. frommen impers. Von fram, frama. Beachte an. a neben deutschem u.

fráva hurtig.

an. frár hurtig, schnell. + as. fráh froh, fráh-mód und frô-mód frohgemuth, frô-liko = ahd. frô-liho adv. fröhlich, zuversichtlich, ags. freá, ahd. frao, frô, frawêr, frôwêr, nhd. froh (?). Zu ig. pru.

frusau fraus frusum frusana frieren.

an. frjôsa fraus frusum frosinn und frerinn frieren machen; frieren, frosinn erfroren. + ags. frýsan, engl. freeze, frozen; ahd. friosan, frëosan, mhd. vriesen abl. 6, nhd. frieren fror gefroren. S. ig. prus brennen.

frika gierig, verwegen.

an. frekr gierig nach Speise; kühn, wild. + goth. in faihu-frik-a-s geldgierig, ags. frec gierig, verwegen, kühn; ahd. frêh gierig, mhd. vrêch muthig, kühn, keck, nhd. frech. Dazu as. frekni kühn, verwegen (?), frôkan, ags. frêcne, ahd. fruochan wild, frech, verwegen. Vgl. ig. sparg.

frihalsa frei.

an. frjâls frei, frjâlsa f. Freiheit, Sicherheit, frelsa (= frihalsjan) frelsta freimachen, frelsi n. Befreiung. + goth. frihalsa- m. Freiheit, ahd. frihals, mhd. vrihals st. m. freier Mann, Freiheit, ahd. frihalsí f. Freiheit. Aus frija und halsa.

frihan praes. frihna frah frâhum frihana fragen.

an. fregna praes. fregn frå frágum freginn fragen, erkunden, erfahren. + goth. fraihnan praes. fraihna frah frêhum fraihans, ags. frignan, fringan fragen, erkunden, erfahren. S. ig. prak fragen, sskr. praçna Frage.

fritha und frithu m. Friede.

an. fridhr g. fridhar m. Friede. + goth. in Fritha-reiks Friederich, ga-frithôn s. frithâ, as. fridhu m. ags. fridh, frydh m. n. fridhu st. f. ahd.

fridu, frido, mhd. vride st. m. ahd. auch frida st. f. = ags. fridhu st. f. Friede, Schutz, Sicherheit; Einfriedigung, eingefriedigter Bezirk. Zu ig. pri.

frithâ friedlich machen, befrieden, versöhnen.

an. fridha adha friedlich machen, befrieden, fridhast sich aussöhnen mit + goth. ga-frithôn versöhnen, gafrithôni- f. Versöhnung, as. fridhôn schützen, behüten, bewahren, mhd. vriden, nhd. be-frieden. Von fritha.

frida lieblich, hübsch, gefällig.

an. fridhr, fridh, fritt gefälligen Aussehns, hübsch. + ags. fridh stattlich, schön, davon goth. freid-jan schonen (als frida ansehen) wie schonen von schön (als schön ansehen, behandeln). Zu ig. pri lieben, sskr. priṭa geliebt, lieblich.

1. frija, fria frei.

an. fri frei in fria adha frei machen, frian, friun f. Befreiung, Schonung, frijals = fri-halea w. s. frei. + goth. frija- nom. frei-s frei, ags. freô, engl. free; ahd. fri, friër, frigër, mhd. vri vrier (vrijer, vriger) nhd. frei. Zu ig. pri lieben (im Sinne von be-lieben).

2. frija, fria lieb.

In frijâ lieben, frijânda Freund, frijâdila Geliebter. + sskr. priya, zend. frya lieb, von ig. pri lieben durch a.

frijâ lieben.

an. frijâ adha lieben. + goth. frijôn, as. friohan, ags. freógan, freón lieben. Von frija lieb s. slavodeutsch priyâya.

frijâdila m. Geliebter.

an. fridill m. Geliebter, Buhle, fridla, frilla f. Geliebte, Buhle. + ahd. friudil, fridel st. m. mhd. vriedel st. m. ahd. friedila, fridila st. f. Geliebter, Geliebte. Von frijâ vgl. ksl. prijatelj m. Freund s. slavodeutsch prištala.

frijânda m. Freund.

an. fraendi pl. fraendr m. Verwandter, Vetter, Freund. + goth. frijônd-a-s m. as. friund, ags. freónd, engl. friend; ahd. friunt, mhd. vriunt st. m. nhd. Freund. Eigentlich part. praes. von frijâ lieben.

frista m. Frist.

an. frest n. Frist, abgegrenzte Zeit. + ags. frist m. und fyrst, fierst, first m. Frist; ahd. frist, mhd. vrist st. f. 2 auch st. m. nhd. Frist pl. Fristen schw. f.

fristâ fristen.

an. fresta adha aufschieben, fristen. + ahd. fristôn und fristjan, mhd. vristen, nhd. fristen. Von frista.

fruma der erste, zuerst, früher.

an. frum- nur in Zusammensetzung zur Bezeichnung des Ursprünglichen, des Vorrangs. + goth. frum-a-s m. Anfang, fruman- der erste, zuerst, früher, as. formo, ags. forma schw. primus, engl. former, formerly. S. ig. parama.

fruska m. Frosch.

an. froskr g. froeks pl. froskar m. Frosch. + ags. frox m. engl. frog; ahd. frosc, mhd. vrosch st. m. 1, mhd. auch m. 2 wie im nhd. Frosch pl. Frösche.

frusti, frusta Frost.

an. frost n. Kälte, Frost. + as. frost, ags. forst m. engl. frost; ahd. frost; ahd. frost, mhd. vrost, nhd. Frost m. pl. Fröste. Von friusan frieren.

frôða (frôtha) kundig.

an. frôðhr kundig (besonders der Geschichte), froedhi f. und n. Wissenschaft. + goth. frôth-a-s verständig, klug, weise, frôðein- f. Verstand, Klugheit, Einsicht, Weisheit, ags. frôð dass. as. frôð erfahren, weise; alt, greis, frôðon altern, gi-frôðod weise, gealtert; ahd. frôt, fruoht, mhd. vruoht verständig, weise, brav, ahd. fruoti, mhd. vruohte f. Verständigkeit = an. froedi f. goth. frôðein- f. Von frath, frôth vgl. lit. prota-s m. Einsicht, Klugheit.

flaina Wurfspiess.

an. fleinn m. Wurfspiess. + ags. flân m. f. auch flâ f. Wurfspiess, Geschoss, Pfeil. Vgl. lit. plëna-s m. Stahl?

flais, flaisan plus.

an. fleiri (d. i. flaisan-) mehr comp. adj. zu margr viel. S. europ. plâyans, ig. prâyans mehr.

flaiska n. Fleisch.

an. flesk oder fleski n. Speck, Schweinefleisch. + as. flësk, ags. flaesc n. engl. flesh Fleisch; ahd. fleisk, mhd. vleisch st. n. nhd. Fleisch. Von flais plus?

flaista meist, πλειστος.

an. flestr meist, adj. superl. zu margr viel. S. europ. plâista, ig. prâista πλειστος.

flauhi m. f. Floh.

an. flô g. flôar pl. floer f. Floh. + ags. fleáh, fleá f. engl. flea; ahd. flôh, flôch, mhd. vlôch pl. vloeha st. m. 2 und vlô st. f. nhd. Floh pl. Flöhe. Zu lat. pâlëc- das für plâëc- stehen wird, wie pulmon- für plâmon- = πλεύμων. Vgl. sskr. plu springen.

flaugja fliegen machen.

an. fleygja fleygdha fliegen lassen, werfen. + goth. us-flaugjan im Fluge fortführen, mhd. vlougen, md. vlôgen fliegen machen, scheuchen, verscheuchen. Causale zu flugan flaug fliegen.

flautja flössen, fiessen machen.

an. fleyta (= flautja) fleytta fiessen machen. + ahd. (flôzjan) flôzzan, mhd. vloezen fiessen machen, flüssig machen, schmelzen, mhd. ze-floezen zerfiessen machen, schmelzen; in der Bedeutung „flössen“ = mittelst Flosses fortschaffen denominativ von ahd. flôz m. nhd. Floss n. Causale von fiutan fiessen, praet. flaut.

flauma m. Strömung, Fluth.

an. flaumr m. Strömung, Fluth. + ags. fleám m. ergossene Menge, Flucht, ahd. worolt-floum st. m. colluvies mundi, s. Schade s. v. floum. Zu flavja spülen s. europ. plu.

flak schweifen (flackern).

an. flakka adha schweifen, streifen, flökkun (d. i. flakkani-) f. das Herumstreifen. + ags. flacor volitans, engl. to flacker, to flicker; nhd. flackern. S. slavoddeutsch plag πλάζομαι Stamm πλωγ.

flák plangere.

goth. flékan faifók flékans klagen, as. far-flókan part. = ahd. farfluahhan, er-fluahhan verflucht, malignus, as. flók contradictio = ahd. fluoc, mhd. vluch st. m. 1 und 2, nhd. Fluch pl. Flüche. S. europ. plak plangere.

flah reissen, abreissen.

an. flá fló flógum flégin (d. i. *flahan flóh flóhum flagana) die Haut abziehen, schinden, fletta (= flah-tja) fletta entkleiden, flettir m. Plünderer. + lit. plysz-ti intrs. reissen, platzen, bersten, plész-ti trs. reissen, zerreißen, zausen, rauben, nû-plészti abreißen (Kleid, Haut).

flâha schlau, hinterlistig.

an. flâr flâ flâtt schlau, hinterlistig. + ags. flâh, flâ schlau, hinterlistig. Grein denkt an ahd. flêhan = goth. thlaihan, dann wäre die Grundform thlaiha.

flata platt.

an. flatr, flôt, flatt platt. + ags. flat, engl. flat; ahd. flaz flach, platt.

flatja n. Hausflur.

an. flot g. pl. fltja n. Fussboden im Hause. + as. flot, fletti, ags. flot st. n. ahd. flazzi, fluzzi, mhd. vletze, vletz st. n. und f. platter Fussboden, Tenne, Hausflur. Von fiata platt.

flavja waschen, spülen.

ahd. (flawjan) flawen, flewen, mhd. vlaesen, vlaen und vlouwen, vlouwen waschen, spülen, md. vlât f. Sauberkeit, Schönheit. S. slavoddeutsch plavya, ig. plu πλύνω, πλέω.

flugan flaug flugum flugana fliegen.

an. fljuga flaug oder fló flugum flögin fliegen. + ags. fleógan fleáh flugon, engl. fly flew; ahd. flugan, flögan, flukan, mhd. vliegen, nhd. fliegen,

flog, geflogen. Aus ig. pru zend. fru fliegen durch k vgl. lit. plunk-sna f. Feder.

fiuta rasch, schnell, eilig.

an. fjötr rasch, schnell, davon fytta (d. i. fiut-ja) fytta beeilen. + ags. in fleót-ig schnell, engl. fleet. Von fiutan strömen.

fiutan flaut flutum flutana fließen, schwimmen.

an. fjöta flaut flutum flotinn fließen, schwimmen, flot n. das Fließen, Schwimmen (des Schiffes) davon flota adha flott machen. + as. fiotan flöt fluton, ags. fleótan, engl. fleet; ahd. fliozan, mhd. vliezen fließen, strömen, schwimmen, vluz g. vluzzes m. 2, nhd. Fluss, pl. Flüsse, nhd. fließen floss geflossen. Aus ig. plu durch d s. slavoddeutsch plud.

flika m. Fleck.

an. flekr m. Fleck, macula. + ahd. flēc, flēch, mhd. vlēc st. m. und ahd. flēcco, flēccho, mhd. vlēcke schw. m. Stück Zeug, Lappen, Stück; Platz, Ort; Stück Eingeweide; Schlag; Fleck, Beschmutzung. S. europ. plaga lat. plaga.

flikuhta fleckicht.

an. flekköttr fleckicht. + ahd. flēcchohti, mhd. vlēckeht, nhd. fleckicht. Von flika.

fihtan flaht flechten.

goth. in flahta f. Flechte, geflochtenes Haar, ahd. flāhtan, mhd. vlēhten abl. 1 und 3, nhd. flechten flocht geflochten. S. europ. plak plaktati.

fiinta m. Kiesel, Stein.

schwed. fiinta, dänisch fiint. + ags. fiint m. engl. flint; ahd. fins (für finz) mhd. vlins st. m. Kiesel, Stein. S. europ. plinda.

fluga m. Flug.

an. flugr m. flug n. das Fliegen, der Flug (auch jäher, abschüssiger Ort, flug-hamarr m. jähe Klippe) flug-dreki m. fliegender Drache. + ahd. flug m. mhd. vluc g. vluges m. Flug, rasche Bewegung, Flügel, nhd. Flug pl. Flüge. Von flugan.

flugan und flugan f. Fliege.

an. fluga f. Fliege. + ags. fleóge f. engl. fly; ahd. flingà, flinkà, fligà, mhd. vliege schw. f. nhd. Fliege pl. Fliegen. Von flugan.

flutan m. Schiff; Schiffsmann.

an. floti m. Floss, Fahrzeug, Flotte, flotnar pl. m. Seeleute, Vikinger. + ags. flota m. Schiff; Schiffsmann, Seeräuber, nhd. Flotte f. aus dem Niederdeutschen. Von fiutan.

flödu m. Fluth.

an. flödh n. floedh oder floedhr f. Fluth. + goth. flödu-s m. as. flöd st. m. f. ahd. fluot, mhd. vluot st. m. und st. f. 2 Fluth, Strömung, über-

strömende Wassermenge, überströmende Menge, nhd. Fluth pl. Fluthen. Von flôja. Vgl. lat. -plêtu-s m.

flôja fliessen, überströmen.

an. flôa flôdha fliessen von Etwas. + ags. flôvan flôvede fliessen, engl. to flow. S. europ. plâ ig. præ füllen, aus pal, par.

flôra m. Flur.

an. flôrr g. flôrs pl. ar m. Steinfussboden. + ags. flôr m. f. Estrich, engl. floor; mhd. vluor st. m. nhd. Flur. Vgl. lit. plo-ti flach schlagen.

B.

bai, ba beide.

an. nur im gen. beggja amborum. + goth. bai ntr. ba, dat. baim, acc. bans beide. S. ig. slavodeutsch abha.

baitja beissen machen, beissen lassen.

an. beita (= baitja) beitta beissen lassen, weiden lassen (Vieh) anbeissen lassen (Fisch). + ags. bätian anbeissen lassen (Fisch) baetan zäumen (Pferd) baete n. Zaum; ahd. (beizjan) beizan, peizan, mhd. beizen beissen machen, beizen, mit Falken jagen (= den Falken beissen lassen) mhd. beizen und erbeizen vom Pferde absteigen (das Pferd beissen, fressen lassen) nhd. beizen beizte gebeizt. Causale von bitan bait beissen.

baidja verlangen, fordern, nöthigen.

an. beidha beidda verlangen, fordern, bitten. + goth. baidjan zwingen, gebieten, as. bédian, ags. baedan fordern, drängen; ahd. (peitjan) peittan, mhd. beiten Gewalt anthun, zwingen; drängen, fordern, refl. mit gen. wagen, intrs. sich drängen. S. ig. bhâdh, ksl. béditi zwingen s. slavodeutsch bhâdhya.

baina n. Bein, os und crus.

an. bein n. Bein, Knochen, os und crus. + as. bân, ags. bân n. engl. bone; ahd. bein, pein, mhd. bein, nhd. Beiu st. n. os und crus. Zu an. beinn grade, rectus.

baukna n. Zeichen, portentum.

an. bâkn g. bâkns n. Zeichen, Wink; portentum. + as. bôkan, ags. beácen n. engl. beacon; ahd. pouhhan, pouchan, mhd. bouchen n. Zeichen, Vorbild, portentum. Vgl. *πυράσκη*.

bauga m. Ring.

an. baugr g. baugs pl. ar m. Ring; Wehrgeld, Busse. + ags. beáig, beáh m. ahd. boug, poug, pouc, mhd. bouc g. bouges st. m. 1 Ring (für Kopf, Hals, Arm). Von biugan baug biegen.

baugja beugen.

an. beygja beygdha krümmen, biegen. + as. bôgian bengen; ahd. bou-

gen, mhd. böugen (böigen) krümmen, biegen, nhd. beugen. Causale von biugan baug.

baut but schlagen, stossen.

an. bǫtr m. unbehauenes Stück, Klotz, vgl. mhd. butze schw. m. abge-schnittenes Stück, Masse, Klumpen, bauta adha schlagen, erschlagen, bauta-steinn m. Denkmal für einen im Kampfe Gefallenen, baust g. bauste n. das Schlagen (aus baut-ta) beysta (d. i. baust-ja) prügeln, schlagen (vgl. lat. fusti-s?). + ags. beátan beót beóton, engl. beat; ahd. pōzan, mhd. bözen abl. 12 stossen, schlagen, mhd. box und bōz st. n. Schlag, Stoss, mhd. biuz, bûz, pûz st. m. Schlag, Stoss, Schmiss, dazu auch nhd. bauz! vielleicht auch ahd. bioza, pioza, mhd. biese st. f. weisse Rübe (= Klumpen, Ballen wie an. bǫtr?).

bauna f. Bohne.

an. baun g. baunar pl. ir f. Bohne. + ags. beán f. engl. bean; ahd. bōna, pōna, mhd. bōne st. schw. f. nhd. Bohne pl. Bohnen. Aus babna? vgl. europ. bhabha.

bak (bakan bōk bakans?) backen.

an. baka adha backen. + ags. bacan bōc, engl. bake baked baken; ahd. packan, pachan, mhd. bachen abl. 4, nhd. backen buck gebacken; ahd. becchā, pecchā, peccā f. (= bakjān-) Bäckerin. S. ig. bhag φέγω.

baka n. Rücken.

an. bak n. Rücken, besonders Pferderücken. + as. bak st. n. 1, ags. bāc pl. bacu n. Rücken, engl. back, horse-back. Von ig. bhag wenden.

baki, bakja m. Bach.

an. bekr g. beks und bekkjar m. Bach. + ags. bece, engl. beck, nhd. Beke f. ahd. bah, bach, pah, pach pl. pahhā, mhd. bach pl. beche, nhd. Bach pl. Bäche. Zu bakan backen, wie brunnan zu brinnan?

-bahta ergeben.

In and-bahta m. Diener w. s. Sskr. bhakta ergeben. S. ig. bhagta part. pf. von ig. bhag.

bāga m. Schwierigkeit, Streit.

an. bāgr oder bāgi m. Schwierigkeit, Streit, bāgr adj. schwierig, lästig. + as. bāg st. m. Rühmen, Brüsten (?) mhd. bāc g. bāges st. m. lautes Schreien, Zank, Hader, Streit, ahd. bāga, pāga st. f. Zank, Hader, Streit. Dazu an. bāga f. Verdrehtes, Verkehrtes, bāga bagdha hindern.

bāgja bedrängen, streiten.

an. baegja baegdha stossen; wegbringen, belästigen, drängen. + ahd. bāgēn, mhd. bāgen schw. v. zanken, hadern, streiten. Von bāga. Dazu das starke Verb ahd. bāgan, pāgan, pākan praet. piac, mhd. bāgen bicc sanken, hadern, streiten.

bagma m. Baum.

an. badhm m. Baum. + goth. bagm-a-s m. as. bôm, ags. beám m.; ahd. boum, poum, mhd. boum st. m. 1, nhd. Baum pl. Bäume. Für bavma? Zu ig. bhú, also Gewächs?

bâta m. Boot.

an. bâtr g. bâts m. Boot. + ags. bāt m. (ahd. bôt, nhd. Boot m. ist aus dem Niederdeutschen entlehnt).

batis (bat) adv. comp. besser, mehr.

an. betr adv. besser, bat-na adha besser werden, bati m. Besserung. + as. bat, bet besser, mehr, ags. bet; ahd. baz, paz, mhd. baz, nhd. bass. für-bass adv. besser, mehr. Dazu bôta (woraus jedoch nooh nicht ein Verb batan bôt folgt, vgl. hôna, dôlja zu hanan, dala). Vgl. sskr. bhad-ra faustas, gut, glücklich.

batisan adj. besser.

an. betri, betra adj. besser. + goth. batizan- der bessere, as. betara, betero, ags. betera, betra, bâtra, engl. better; ahd. pezzir, bezzir, mhd. bezzer, nhd. besser. Zu batis, bat.

batisâ bessern.

an. betra adha bessern, betrast sich bessern, besser werden, betran f. Besserung (würde goth. *batisôni- f. lauten). + ahd. bezzerôn, pezirôn, pazirôn, mhd. bezzern, nhd. bessern. Von batis.

batista best.

an. baztr, beztr adj. der beste, bart, bezt adv. aufs beste. + goth. batist-a-s, as. bert, best, ags. betat, best (und betast, betost) engl. best; ahd. bezzist, pezzist, mhd. bezzest, best, nhd. best, der beste. Superlativ zu bat, batis.

batha n. Bad.

an. badh n. Bad. + as. badh, ags. bād̄h n. engl. bath, Bath; ahd. bad, pad, mhd. bat g. bades n. nhd. Bad n. Zu ahd. pâ-an bāhen.

bathâ baden.

an. badha adha baden. + ahd. badôn, padôn, mhd. baden, nhd. baden. Von batha Bad.

bathu (bathva f.) Kampf.

an. bôdh f. Kampf. + ags. beadu, beado g. dat. beadve g. pl. beadva f. Kampf; ahd. Badu- Kampf in Eigennamen. Zu europ. bha bhan vgl. πῆ-ρα-μαι, παλαί-ρα-τος.

badja m. n. Bette, Bettzeug.

an. bedhr g. bedhs und bedhjar, pl. bedhir m. Bettdecke. + goth. badja- n. as. bed instr. beddiu n. Bett, hrêo-bed n. Leichenlaken, ags. bed n.

engl. bed; ahd. betti, petti, mhd. bette n. Bette, Beet, nhd. Bett, Beet n. Zu bindan, wie *δέμιον* zu *δέ-ω*.

banan m. Tod, Tödter.

an. bani m. Tod, Tödter. + as. bano m. Tod, Tödter, ags. bana, bona m. Tödter; ahd. bano, pano, mhd. bane, ban schw. m. Tod, Verderben. S. europ. bhan, bha, bhana *φόνος*, *-φόνος*.

banki (bankja) m. Bank.

an. bekk g. bekks und bekkjar pl. ir m. Bank, bakki m. niedriges Flussufer (= Bank). + ags. benc f. engl. bench, as. bank dat. pl. benkiun; ahd. banch, panch, mhd. bapc st. m. 2 und st. f. 2, nhd. Bank, Bänke f.

banda n. Band, Fessel.

an. band n. Fessel, Band, Verpflichtung. + as. band st. n. Band, Reif; ahd. bant, pant pl. bant und pentir, mhd. band g. bandes st. n. Band, Fessel, nhd. Band pl. Bande und Bänder n. Von bindan s. ig. bhandha.

bandva Zeichen.

an. in benda benda winken, bedeuten, portendere s. bandvja. + goth. bandva f. Zeichen. Von ban = *φαν φαίνω*.

bandvja Zeichen geben.

an. benda benda winken, bedeuten, etwas verkünden, portendere. + goth. bandvjan ein Zeichen geben, anzeigen, andeuten, zu wissen thun, kundbar machen. Vgl. ags. bandan flectere, engl. to bend?

bann, ban bannen, gebieten, verbieten.

an. in bann n. Verbot, banna bannadha verbieten; verwehren, bôn-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bônja) f. Bitte, Gebot, Gebet, boena boenda bitten, auffordern. + ahd. bannan, pannan, mhd. bannen praet. bien unter Strafandrohung befehlen, vorladen, einberufen; in Bann thun. S. ig. bhan *φημι*, *φαίνω*; lat. fâri, fânum.

banna Verbot, Bann.

an. bann n. Verbot. + as. ban n. Gebot, Befehl, ahd. ban, pan pl. pannâ st. m. 1, mhd. ban pl. benne st. m. 2 Gebot, Verbot, Bann, Acht. Von bann.

banja f. Wunde.

an. ben g. benjar pl. benjar f. Wunde. + goth. banja f. Wunde, Geschwür, as. in beni-wunda f. tautologische Composition, Wunde, ags. ben, benn dat. benne nom. pl. benne f. Wunde. Zu europ. bhan.

bansa m. Stall.

an. bâss g. bâss pl. ar m. Stall, Kuhstall. + ditmars. bôs m. Kuhstall, vgl. goth. bans-ti- f. Scheune, Scheuer. Mit an. baesa baesta in den Stall bringen, vgl. ndd. „bansen“. S. ig. bhansa, sskr. bhâsa m. Kuhstall.

bajâtha beide.

an. bādhir, bādhar, baedhi beide. + goth. bajóths pl. beide, dat. bajóthum, as. bédhia; ahd. bédé, pédê, mhd. beide, nhd. beide. Ans bai beide erweitert.

bara, bâra f. Bahre.

an. barar, barir (und bōrur schw.) pl. f. Bahre, Leichenbahre. + as. bâra f. ags. baere f. engl. bier; ahd. bâra, pára, mhd. bäre st. schw. f. nhd. Bahre pl. Bahren. S. ig. bhâra. Von biran bar bārum.

barisa n. Gerste.

an. barr g. bars m. Gerste. + ags. bere, engl. bar-ley Gerste; goth. in baris-eina-gersten. S. europ. bharas, lat. far, kal. borū. Von biran bar wie Getreide (aus gitragidi) von tragen.

barka Barke, Art Schiff.

an. barkr und barki m. Barke. + mhd. barke schw. und st. f. nhd. Barke. Vielleicht nicht deutsch.

barda, bardi m. Bart.

ags. beard m. engl. beard; ahd. bart, part, mhd. bart st. m. 2, nhd. Bart pl. Bärte. S. europ. bhardā barba.

barna n. Kind.

an. barn n. Kind. + goth. barna- n. as. barn, ags. bearn n. ahd. parn, mhd. barn st. n. Kind, Sohn. Von biran bar tragen, gebären s. slavodeutsch und ig. bharna.

barniska kindlich.

an. bernskr kindlich, bernaka f. Kindheit, Kindesalter. + goth. barniska kindisch, barniskja- n. Kindheit, barniskein- f. Kinderei. S. slavodeutsch bharniska kindlich. Von barna.

barma m. Brust, Schooss.

an. barmr m. Rand, Gefässrand, Brust. + goth. barm-i- m. as. barm m. 1; ags. bearm m. ahd. barm, parm, param, mhd. barm st. m. Brust, Schooss. Von biran bar tragen, erheben. (Vgl. barmr m. Rand und burda m. Rand, Bord.)

barja schlagen.

an. berja bardha schlagen, berjast sich schlagen, kämpfen. + ags. berian; ahd. berjan, perjan, mhd. bern schlagen, klopfen, treten, kneten, formen. S. ig. bhar, europ. bharya ferire.

bârja tragend, fähig, berechtigt zu.

an. baerr berechtigt zu. + ahd. bâri, pári, mhd. baere tragend, hervorbringend, fähig zu, mhd. sēnt-baere zur Theilnahme am sēnt (= ahd. sēnôt aus synodus) berechtigt. Von biran bar bārum.

bal tönen, blöken, bellen.

an. belja adha brüllen (Kalb) bjalla f. Glocke, Schelle, engl. bell. +

ags. bellan latrare, boare, grunire, ahd. pöllan, bëllan, mhd. bëllen abl. 1, nhd. bellen (billt, boll), mhd. bil st. m. bellende Stimme, nhd. Bulle, Bull m. Vgl. lit. byla f. das Reden, ksl. bilo n. Schelle.

bâla n. Scheiterhaufen.

an. bál n. Scheiterhaufen. + ags. bael n. Scheiterhaufen; Flamme, Gluth. S. ig. bhâla.

balkan m. Balken.

an. bálkr m. Scheidewand, Abschnitt, Abtheilung (Art, Klasse, Haufe), bjálki m. Balken. + as. balko, ahd. balco, mhd. balke schw. m. nhd. Balken.

balgi m. Balg.

an. belgr g. belgs pl. ir m. abgestreifte Thierhaut, Balg. + goth. balgi- m. ags. bálg m. engl. belly; ahd. balg, palg, palc, mhd. balc g. balges st. m. 2, nhd. Balg pl. Bálge. Von bilgan balg.

baltha kräftig, kühn.

an. ballr stark, kräftig, gewaltig. + goth. in balthaba adv. kühnlich, balthein- f. Kühnheit, as. bald, ags. bald, beald, engl. bold; ahd. bald, pald, mhd. balt fl. balder kühn, dreist, schnell, eifrig, nhd. bald adv. mox.

balla (ballu) m. Ball.

an. böllr g. ballar pl. ballir m. (uStamm) Kugel, Ball. + mhd. bal g. balles m. Kugel, Ball, nhd. Ball, Bälle; ahd. palla, ballo, mhd. balle schw. m. und ahd. ballâ, pallâ schw. f. Ball, Kugel; Ballen (auch an Hand und Fuss). Vgl. bullan Bollé.

balva (schlimm, übel) n. Unheil, Uebel.

an. bøl g. böls dat. bölvi n. Uebel, Unglück. + goth. in balva-vésein- f. Bosheit, balv-jan quâlen, balv-eini- f. Qual, Pein, as. balo n. Uebel, ags. balu, bealu adj. schlimm, balu, bealu, bealo n. Unheil, Uebel; ahd. balo, palo g. balawes st. m. 1 Verderben. S. europ. bhalva φαῦλος.

basa bar, bloss.

an. berr (= basjas) bloss, entblöset (berum fôtum barfuss), unbekleidet; deutlich, offenbar. + as. bar, ags. bar, engl. bare; ahd. bar, par, mhd. bar barwer nackt, bloss, ledig, frei von; inhaltlos, eitel. S. slavodeutsch bhasa, bhasu.

basta n. Bast.

an. bast g. basts pl. böst n. Bast. + ags. bast; ahd. bast, mhd. bast st. m. n. Haut, Bast, Rinde, nhd. Bast n. Dazu mhd. buost m. n. Baststrick (wie dôlja zu dala, dôgis zu daga, Huhn zu Hahn u. s. w.). Von bindan band aus bad-ta.

basja n. Beere.

an. ber n. Beere. + goth. *basja-* n. as. *beri* st. n. ags. *berje*, *berije* schw. f. engl. *berry*; ahd. *beri*, *peri*, mhd. *ber* st. n. und st. f. nhd. *Beere*. Vgl. sskr. *bhas* essen?

bingan baug bugum bugana biegen.

an. *bjúga* biegen, *bugust* *flectebant se*, part. *boginn* gebogen, *bjágr* krumm, gekrümmt, *bugr* m. Biegung, Krümmung. + goth. *bingan baug bugum* *bugans* biegen, sich biegen, ags. *búgan beáh* bugon; ahd. *biagan*, *piogan*, *piokan*, mhd. biegen, nhd. biegen bog gebogen; ahd. *biugo*, *pingo* schw. m., mhd. *biuge* st. f. Krümmung.

biuda m. Tisch.

an. *bjödhr* m. Tisch. + goth. *biud-a-s* m. as. *biod*, ags. *beód* m. ahd. *piot*, *biet* m. Tisch. Von *biudan* bieten.

biudan baud budum budana bieten.

an. *bjödha* *baudh* *budhum* *bodhinn* bieten, sich er bieten, entbieten, anbieten. + goth. (*biudan bauth budum budans* in) *ana-biudan* entbieten, befehlen, anordnen, *faur-biudan* verbieten, as. *biodan*, ags. *beódan*; ahd. *biotán*, *piotan*, mhd. *bieten* abl. 6 bieten, darbieten, anbieten, zeigen, erweisen. Grundbedeutung: kundthun, s. ig. *bhudh*.

biun sein, bium bin.

as. *bium*, ahd. *bim*, mhd. nhd. *bin*, ags. *beón*, engl. *to be* sein. Die Flexion der Verbs gehört in die Grammatik. S. ig. *bhú bhavami*.

bita m. n. Biss.

an. *bit* n. das Beissen, Biss. + ahd. *biz* st. m. Biss, abgeissenes Stück, mhd. *biz*, *bitz* st. m. nhd. Biss m. Von *bitan* *bitana* beissen.

bitan m. Bissen.

an. *biti* m. Bissen, Mundvoll (Querbalken im Hause, Schiffe). + ahd. *bizzo*, *pizzo*, mhd. *bisse* schw. m. auch ahd. *pizzá* schw. f. Bissen, Schliessen des Mundes zum Beissen; Keil vgl. an. *biti* Querbalken. Von *bitan* *bitana* beissen.

bitan bait bitum bitana beissen, spalten, eindringen.

an. *bita* *beit* *bitum* *bitinn* beissen (vom weidenden Pferde, anbeissen dem Fische), beissen = eindringen, spalten (vom Schwerte, Bohrer), eingreifen, wirksam sein. + goth. *beitan bait bitum bitans* beissen, ags. *bitan*, engl. *bite*; ahd. *bizan*, *pizan*, mhd. *bizen* abl. 5 beissen, beissend schmerzen, nhd. beissen biss gebissen. S. ig. *bhid* spalten, welche allgemeinere Bedeutung im An. noch deutlich hervortritt.

bitra beissend, scharf, bitter.

an. *bitr*, *bitr*, *bitr* beissend, scharf; begehrlieh. + as. *bittar*, ags. *biter*, engl. *bitter*; ahd. *bittar*, *pittar*, mhd. *bitter* beissend, scharf, bitter, nhd. bitter. Die Vocalsteigerung im goth. *baitr-a-s* bitter ist auf diesen Dialect beschränkt. Von *bitan* *bait* *bitana* beissenn.

bidan baid bidum bidana warten.

an. bidha beidh bidhum bidhinn warten, warten auf; erhalten, zugetheilt bekommen. + goth. beidan baid bidum bidans warten auf, erwarten mit gen. as. bidan warten auf mit gen. ahd. bitan, pitan, mhd. biten abl. 5 warten, warten auf mit gen. S. europ. bhdhfidere.

bidila n. Freier, Werber, Bittel.

an. bidhill m. Freier, Werber. + ahd. pitil, mhd. bitel st. m. 1 Bittel, Freier, Werber, Freiwerber. Von bidjan bitten.

bidjan bad bādum bidana bitten.

an. bidhja bad Jmd etwas heissen, auffordern zu, verlangen; bitten, beten, freien um. + goth. bidjan bath und bad bēdum bidans bitten, beten, betteln, as. bidian, biddēan, ags. biddan, engl. beg; ahd. (pitjan) bittan, pittan, mhd. bitten, biten bitten, beten, wünschen, auffordern, nhd. bitten bat gebeten. Vgl. fateor fas-sus, *δέω-παρο-ς*. Aus ig. bha, bhan.

bindan band bundum bundana binden.

an. binda batt bundum bundinn binden, fesseln. + goth. bindan band bundum bundans, as. bindan, ags. bindan, engl. bind bound; ahd. bintan, pntan, mhd. binden, nhd. binden band gebunden. S. ig. bhandh binden.

biba das Beben, Zittern.

an. bif g. bifs n. das Beben, Zittern. + ahd. biba, piba und bibe, mhd. bibe st. schw. f. das Beben, Zittern. Vgl. *φέβομαι, φόβος*, febris.

bibâ beben, zittern.

an. bifa adha bewegen, erschüttern, bifast schüttern, beben, bifan f. Erschütterung. + as. bibhôn, bifôn, ags. beofian; ahd. bibén, pipén, mhd. biben und biben, nhd. beben. Dazu ferner ahd. bibinôn, pipinôn, mhd. bibenen zittern, beben, ahd. pipinunga, mhd. bibeaunge f. Beben, Zittern. Von biba *φόβος*.

bibra m. Biber.

an. björr m. (entstellt aus bifr) Biber, Biberfall. + ags. beofor m. engl. beaver; ahd. bibar, pipar, mhd. biber m. nhd. Biber. Wie an. björr = bifr = lat. fibro, so entspricht an. björr m. abgeschnittener Streifen, Fetzen dem lat. fibra, fimbria. Auch an. björr m. Bier ist aus bifr = bibr entstanden, welches die Verdeutschung des roman. bibere Trinken = Trank ist.

bira, biran m. Bär.

an. berr m. (d. i. biras) Bär, bera (d. i. biran-) f. Bärin, vgl. björn m. Bär, bjarn-dýr n. Bärthier; auch bersi und bessi m. Bär, birna f. Bärin. + ags. bera schw. m. Bär = ahd. bëro, përo, mhd. bër schw. m. Bär, nhd. Bär pl. Bären, ahd. pirin f. Bärin, pirin adj. vom Bären, ursinus. Vgl. lat. ferus, fera.

biran bar b̄arum burana tragen, heben, bringen, gebären.

an. bera bar b̄arum berinn tragen, bringen; haben, besitzen; ertragen, byrdh f. das Tragen, Gebären. + goth. bairan bar b̄erum baurans tragen, bringen, hervorbringen, gebären, as. beran, ags. beran, engl. bear bore; ahd. b̄eran, p̄eran, mhd. b̄ern abl. 3 tragen, hervorbringen, gebären, intrs. zum Vorschein kommen, treiben, wachsen, geboren werden. S. ig. bhar.

birka f. Birke.

an. björk g. bjarkar f. Birke, birki-raptr m. Knittel aus Birkenholz, birki-vidhr m. Birkenbaum. + ags. beorc f. engl. birch; ahd. birka, bircha, pircha, piricha, mhd. birke, birche st. f. nhd. Birke pl. Birken f. S. ig. bharga.

birhta licht, hell.

an. bjartr, björt, bjart licht, hell. + goth. bairht-a-s hell, offenbar, deutlich, as. berht, beraht, ags. beorht hell, glänzend, erlaucht; ahd. b̄eraht, p̄eraht, mhd. b̄erht glänzend. Altes part. pf. zu ig. bharg glänzen w. s.

birhtin f. Glanz.

an. birti f. Glanz. + goth. in ga-bairhtein- f. Erscheinung; ahd. p̄eraht f. Glanz. Von birhta.

birhtja hell, licht machen.

an. birta birta klar machen, erhellen. + goth. bairhtjan offenbaren. Von birhta.

birga n. Berg, Fels.

an. bjarg, berg n. Fels, Klippe. + goth. in bairgahein- f. Berggegend, Gebirge, as. berg, ags. beorg, beorh, biorh st. m. 1, ahd. b̄erg, b̄erc, p̄erg, p̄erc, p̄erag, p̄erac, mhd. b̄erc g. b̄erges st. m. 1, nhd. Berg pl. Berge m. S. slavodeutsch bhargha, ig. bhargh.

birgan barg burgum burgana bergen.

an. bjarga barg burgum borginn bergen, schützen, retten, verbergen, bjargast sich retten; sich nähren von. + goth. bairgan barg baurgum baurgans bergen, bewahren, as. bergan, ags. beorgan; ahd. b̄ergan, p̄ergan, p̄ercan, mhd. b̄ergen bergen, in Sicherheit bringen, umschliessen, nhd. bergen barg geborgen. S. ig. bhargh.

birgja kosten.

an. bergja bergdha, schmecken, kosten, geniessen. + ags. beorgan, byrgan, byrgian schmecken, kosten, kauen; engl. bury. Zu birgan, vgl. an. bjargast sich retten und sich nähren von.

bilgan balg bulgum bulgana aufschwellen.

an. im part. praet. b̄olginn erhoben, aufgeschwollen, belgr m. Balg s.

balgi, belgja aufschwellen machen (causale) bylgja f. Woge, nhd. „Bülge“.
 + as. belgan, ags. belgan; ahd. bēlgan, pēlgan, mhd. bēlgen abl. 1 (ei-
 gentlich aufschwellen) aufgebracht, zornig sein über.

billa f. Glocke.

an. bjalla f. Glocke. + engl. bell Glocke. Daraus ksl. bilo n. Schelle
 entlehnt? Zu bal.

bīva (bīja?) f. Biene.

an. bī g. bīs f. Biene. + ags. beó, bī f. engl. bee; ahd. biā, piā, mhd.
 bie schw. f. ahd. bīan, pian pl. pianā st. m. 1, mhd. bine, bin st. f. 1;
 ahd. bini, pini, mhd. bine st. n. (Stamm binja-) nhd. Biene pl. Bienen f.
 An. bī könnte auch aus bīja entstanden sein (bīja, bīju, bīu, bīu, bīj).
 S. ig. bha, slavolit. bitī.

būa n: Bau.

an. bū n. Wirtschaft, Haushalt; Wohnort. + as. bū n. Wohnung, Gut,
 Haus und Hof, ags. bū n. Wohnung; ahd. bū, pū, mhd. bū g. būwes,
 und bou g. bouwes st. m. selten n. Ackerbau, Landwirtschaft, bebautes
 Land, Wohnsitz, Wohnung; Bau einer Wohnung, Bau = Gebäude, nhd.
 Bau m. Von būan.

būan bauen, wohnen.

an. bī bjō bjuggum būinn wohnen; in Stand bringen, versehen mit,
 schmücken, ausrüsten; bestatten; sich betragen. + goth. bauan st. v.
 wohnen, bewohnen, ald bauan ein Leben führen, as. būan schw. ags.
 būan, būvan st. v. byvan schw. ahd. būan, pūan, būwan, pūwan, mhd.
 būen, būwen (bouwen, biuwen) st. schw. v. Feldbau treiben, wohnen, tra-
 bebauen, bewohnen, nhd. bauen, schweiz. gebūwen, gebūen. S. ig. bhū.

būanda m. Bebauer.

an. būandi, bōandi, bōndi pl. boendr m. freier Grundbesitzer. + ags.
 būend m. incola. Part. praes. von būan als subst.

būka m. Leib.

an. būkr m. Körper, Leib, der menschliche Leib. + ags. būc m. ahd.
 bāh, bāch, pūch, mhd. bāch st. m. Bauch, Rumpf, nhd. Bauch pl. Bäu-
 che. Zu ig. bhug fungi.

bukka m. Bock (und bukkān m.).

an. bukk, bokkr m. Bock, stōr-bokkr m. (grosser Bock soviel als) ange-
 sehener Mann, bokki m. Bock. + ags. bucca m. engl. buck; ahd. boch,
 poch, pocch pl. pocchā, mhd. boc g. bockes st. m. 1, nhd. Bock pl.
 Böcke. S. ig. bhuga, skr. bukka m. Bock. Wohl von bhug frui.

bugan m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen.

an. bogi m. Bogen, Wölbung, Schiessbogen. + as. bogo, ags. boga schw.
 m. engl. bow; ahd. bogo, pogo, poco, mhd. boge schw. m. Bogen, Wöl-
 bung, Schiessbogen, nhd. Bogen m. Von biugan bugana biegen.

budna und budma (butma) m. Boden, Grund.

an. botn g. botns pl. ar m. Grund, Boden. + as. (bodom) dat. bodme, ags. botm m. engl. bottom; ahd. bodam, podam, mhd. bodem st. m. f. nhd. Boden. S. ig. bhudhna und europ. bhudhma βυδμός.

bûtha, bûthan f. Wohnung, Bude.

an. bûdh pl. ir f. Wohnung, Aufenthalt; Bude, Zelt, bûdhu-nautr m. Zeltgenoss. + engl. booth; mhd. buode, md. bûde schw. f. nhd. Bude pl. Buden f. Vgl. lit. buta-s m. Haus. Von bûan bauen, wohnen.

buda n. Gebot.

an. bodh n. Einladung, Aufforderung, Gebot, Gastgebot. + ags. bod n. Gebot, be-bod, bi-bod n. jussum, mandatam = ahd. bibot, pipot n. Gebot, mhd. bot st. n. Gebot, nhd. Ge-bot, Ver-bot n. Von biudan budana bieten.

budan m. Verkünder (Bote).

an. bodhi m. Verkünder. + as. bodo, ags. boda schw. m. Bote; ahd. boto, poto, mhd. bote schw. m. Bote, Botschafter, Gesandter, nhd. Bote m. Von biudan budana bieten.

bupa, buppa m. Puff, Stoss.

an. bopp g. bopps n. Schlag, Stoss eines elastischen Körpers „Puff“. + mhd. buf, puf g. puffes m. Schlag, Stoss; Buff- oder Puffspiel, nhd. Puff pl. Püffe m. Eigentlich wohl vom Tone vgl. an. bopps g. bopps n. hohler Laut, boppsa adha hohl lauten und mhd. buffen schnauben, bellen.

bura Bohrer.

an. borr g. bors pl. borar m. Bohrer. + ahd. bora, pora st. f. Bohrer. S. ig. bhar bohren.

burâ bohren.

an. bora adha bohren, durchbohren, bora f. Gebohrtes, Loch. + ahd. borôn, porôn, mhd. born, nhd. bohren. S. europ. bharâya forare.

bûra n. „Bauer“, Gemach, Vorrathshaus.

an. bûr n. Vorrathshaus, Frauengemach. + ags. bûr m. Wohnung, Haus, engl. bower Wohnung, Hütte; ahd. bûr, pûr st. m. Wohnung, Haus, nhd. Vogel-bauer n. Von bûan bauen, wohnen.

burgi f. Burg.

an. borg g. borgar pl. ir f. erhöhter, hügel förmiger Platz; Burg, Stadt. + goth. baurg-i-s f. as. burg, burug, ags. byrig f. engl. borough, -bury; ahd. burg, purg, purc, mhd. bure g. bûrge st. f. 2, nhd. Burg pl. Burgen f. Von birgan barg burgana bergen.

burdi f. das Tragen, Geburt.

an. byrdh f. das Tragen, Gebären. + ahd. burt, mhd. burt st. f. 2 Geburt; goth. ga-baurth-i-s = ahd. gaburt = nhd. Geburt f. as. kuni-burd

Herkunft, mund-burt = ahd. mundi-burt st. f. 2 Schutztragung = Schutzherrschaft. Von *biran burana*, s. ig. bharti.

burda n. Bord, Rand, Schiffsrand; Brett.

an. bordh n. Rand, Kante, Bord (des Schiffes), Tafel, Brett, Tisch. + goth. in fôtu-baurda- n. Fussbank, as. bord, ags. bord n. engl. board; ahd. bort, mhd. bort n. Rand, Schiffsrand, Bord, nhd. Bord n. Von *biran burana* heben, wie an. barmr Rand.

burdan m. Borte.

an. bordhi m. Vorhang, Umhang. + ahd. borto, porto, mhd. borte schw. m. Rand, Borte, nhd. Borte pl. Borten f. Schwache Form von *burda*.

burja Wind.

an. byrr g. byrjar m. Wind, günstiger Wind, byrjar es weht günstiger Wind. + mhd. bur st. f. Wind. S. slavodeutsch bhurja.

bursta f. Borste.

an. burst g. burstar pl. ir f. Borste, Dachspitze am Hausgiebel vgl. lat. fastigium. + ags. byrst f. engl. bristle; ahd. burst, purst, mhd. borst st. m. und ahd. porst, mhd. borst st. n. und ahd. burstâ schw. f. = mhd. borste f. Borste, jaculum, nhd. Borste pl. Borsten f. Von ig. bhars rigere vgl. ahd. parrên starr emporstehen.

bulta, bultan m. Bolz.

an. bolti m. Bolz. + ags. bolt m. engl. bolt, thunder-bolt; ahd. bolz, polz, mhd. bolz st. m. nhd. Bolz und Bolzen m.

bullan m. runder Körper, Bolle; bauchiges Gefäss, Bowle.

an. bolli m. Schale zum Aufnehmen des Opferbluts, kleine Schale, Näpfchen. + ags. bolla m. cyathus, engl. bowl Kegelkugel; Napf, Schale, daher entlehnt Bowle; ahd. pollâ, mhd. bolle schw. f. kugelförmiger Körper, Knospe, bulla in aqua; bauchiges Gefäss, folliculus, nhd. Bolle f. Vgl. ahd. bolôn, polôn, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern und s. balla, bulstra.

bulstra m. n. Polster.

an. bôlstr g. bôlstrs n. Polster, aufgeschwollene Masse. + ags. bolster m. ahd. polstar st. m. und bolstari, polstari st. n., mhd. bolster st. m. nhd. Polster n. Zu balla, bullan, ahd. bolôn, polôn, mhd. boln wälzen, rollen, werfen, schleudern.

1. **bôka f.** Buche.

an. in beyki n. Buche s. bôkja. + ags. bôc f. ahd. buochâ, puochâ, mhd. buoche, nhd. Buche schw. pl. Buchen f. S. europ. bhâga fagus.

2. **bôka f.** Buchstab, Buch.

an. bôk g. bôkar pl. boekr f. Buch. + goth. bôka f. Buchstab pl. bôkôs

Buch; as. bók st. f. n. ags. bōc pl. bēc f. engl. book; ahd. buoh, puoh st. m. f. n. mhd. buoch st. n. nhd. Buch n. pl. Bücher. Zu 1 bóka.

bókfilla n. (Buchfell =) Pergament.

an. bókfell n. Pergament. + ahd. puohfēl, mhd. buochvāl n. Pergament.

bókja n. Buche.

an. beyki (für boeki d. i. bókja) n. Bucha. + ags. béce n. engl. beech Buche. Aus 1 bóka.

bókstaba m. Buchstabe.

an. bókstaf m. Buchstab. + as. bókstaf m. ahd. buohstab, puohstab, mhd. buochstap st. m. 1 und mhd. buochstabe schw. m. nhd. Buchstabe m. Aus 2 bóka und staba Element.

bógu m. Bug, Arm.

an. bógr (uStamm) m. Bug, Arm. + ags. bōg m. engl. bough; ahd. puoc, puac, buog, mhd. buog pl. buege st. m. 2, nhd. Bug m. S. ig. bhāghu Arm.

bóta f. Besserung, Busse.

an. bót g. bōtar pl. boetr f. Besserung, Schadenersatz, Busse. + goth. bōta f. Vorthail, Nutzen, as. bōta f. Busse, Besserung; ahd. buoza, puoza, mhd. buoze st. f. 1 Besserung, Vergütung, Busse, Strafe, Heilung, Heilmittel, nhd. Busse f. Zu bāt, batis.

bótja bessern, büssen.

an. boeta boetta bessern, wieder gut machen, büssen. + goth. bótjan nützen, as. bótian, buotian bessern, büssen; ahd. (buozjan) buozan, puozan, mhd. buezen bessern, büssen, nhd. büssen. Von bōta.

bóna Bitte, Forderung.

an. bōn-ordh n. Werbung, das Freien, boen (= bōnja) f. Bitte, Gebet, Gebot, boena boenda bitten, auffordern. + ags. bēn f. Bitte, Forderung, bēna schw. m. rogator, supplex. Zu bann vgl. *qerrj* lat. af-fāniae.

bóban m. Bube.

an. bófi m. Schuft im Beinamen Freysteinn bófi. + engl. boy; as. Eigenname Bōvo, ahd. Eigenname Bōbo, Buobo, Puopo, Puapo, mhd. buobe schw. m. Junge, Bube; Nichtsnutz, Schelm, nhd. Bube m. pl. Buben. Schwerlich aus lat. pūpus entlehnt; eher zu bib beben, also eigentlich Feigling?

braida breit.

an. breidhr, breidh, breitt breit. + goth. braid-a-s, as. bréd, ags. brád, engl. broad; ahd. breit, preit, mhd. breit, nhd. breit.

braidja breiten.

an. breidha breidda breiten, bedecken. + goth. us-braidjan ausbreiten,

ausstrecken, as. brédian; ahd. (preitjan) preittan, preitan, mhd. breiten
breit machen, ausbreiten, nhd. aus-breiten, ver-breiten. Von braida.

brauda (brautha) n. Brot.

an. braudh n. Brot. + as. bród, ags. breád n. engl. bread; ahd. brôt,
prôt, mhd. brôt st. n. nhd. Brot pl. Brote und Bröte. Von bru brauen
(= durch Gährung bereiten).

brak krachen, prasseln = brikan brak brechen.

an. braka adha prasseln, krachen. + ags. brecan fremere, ge-brec n. Ge-
krach, Geräusch, breah-tm m. fragor, tumultus, vociferatio, as. braht m.
= ahd. praht, mhd. braht st. m. Lärm. Wie fragor Gekrach zu frangere.

bragd schwingen (brigdan bragd, brugdum brugdana).

an. bregdha brá brugdhum brugdhinn in schnelle Bewegung setzen,
schwingen; verändern, verlassen, aufgeben, bragdh pl. brögdh n. schnelle
Bewegung; Aussehen, das Aeussere, Benehmen, Handlungsweise, That,
pl. Zauberkünste. + ags. bregdan brägd brugdon brogden schwingen,
zücken; knüpfen, flechten, Farbe wechseln, schillern. Vgl. ahd. brëttan,
prëttan, mhd. brëtten abl. 1 schwingen, ziehen, zucken; weben = ags.
bredan bräd brudon broden plectere, nectere, vibrare, stringere (Schwert)
movere. Die Lautgruppe gd kommt im Deutschen sonst kaum vor.

bráda Braten, Fleisch.

an. brádh pl. ir f. Jagdbeute, Fleisch der jagdbaren Thiere. + ahd. brát,
prát, mhd. brát st. n. Fleisch (lebender oder getödteter Thiere), ahd.
bráto, práto, mhd. bráte schw. m. Fleisch, dann Braten. Von ahd. brá-
tan, prátan, mhd. bráten, nhd. braten briet gebraten trs. und intrs. wozu
auch an. brádh n. Schmelzen, das mit Theer bestrichene Holz, davon
braedha schmelzen, auflösen; theeren. Vgl. βράσω siede d. i. βράω-τω
für βράω-τω, lat. fretum.

branta jäh, schroff, hoch.

an. brattr, brött, bratt jáhe, schroff. + ags. brant, bront, engl. Brent,
brant steil, jäh, hoch. Vgl. βρατ-ω.

brantha m. Brand.

an. brandr g. brands pl. brandar m. Brand d. i. titio, brennendes Stück
Holz. + ags. brand m. engl. brand; ahd. brant', prant pl. prenti, mhd.
brant pl. brende, nhd. Brand pl. Brände st. m. 2. Von brinnan brann
brennen.

brannja brennen d. i. brennen machen.

an. brenna brenda brennen trs., anzünden, schmelzen, Metall läutern. +
goth. ga-brannjan trs. verbrennen, as. brennian; ahd. prennan, mhd.
brennen, brennen machen, anzünden, schmelzen, Metall läutern, nhd.
brennen brannte gebrannt, auch intrs. Causale von brinnan brann.

bráva f. Augenbraue.

an. brá pl. brár f. Augenbraue. † as. bráwa, bráha f. ahd. bráwa, práwa, práa st. f. 1, mhd. brá st. und schw. f. auch ahd. brá, prá st. n. Brane, Wimper. Goth. brahva f. Blinken, Zwinken gehört nicht hierher, sondern zu mhd. bréhen abl. 1 glänzen, ig. bhrak. bráwa aus ig. bhrá Brane.

brastâ krachen.

an. brasta adha prasseln, krachen. † ahd. prastôn, brastôn, mhd. brasten prasseln, ahd. prastôd m. Gekrach. Von bristan brast brechen.

brintan braut brutum brutana brechen.

an. brjôta braut brutum brotinn brechen, laga-brjôtr m. (Gesetzbrecher =) Verbrecher, brot n. Bruch, Bruchstück, brot-na adha zerbrechen intrs. braut g. brautar pl. ir f. Weg (eigentlich via fracta vgl. frz. route aus via rupta und „Bahn brechen“, breyta (= brautja) breytta ändern; einrichten, anstellen, thun. † ags. breótan zerbrechen, as. brétôn (für bricótôn) zerschmettern, mhd. briuzan abl. 6 (aufbrechen =) knospen, schwellen, ahd. bruzi, bruzi f. Gebrechlichkeit, bruzig gebrechlich, ahd. prosama, mhd. brosem st. f. (Grundform proz-sma) und ahd. brosmá, mhd. broseme, broseme schw. f. nhd. Brosamen, ahd. proz, mhd. broz st. n. Knospe, Sprosse, mhd. brozzen schw. v. Knospen treiben. Vgl. lat. frustum, frons dis.

briuska Anschwellung, Knorpel.

an. brjök n. Knorpel. † mhd. brúsche st. f. Beule, nhd. Brausche f.

briusta Brust.

an. brjóst n. Brust. † as. briost, breost, ags. breóst f. engl. breast Brust; vgl. goth. brust-s f. ahd. brust, prust, mhd. brust st. f. 2, nhd. Brust pl. Brüste f.

brinka Hügel, Erhöhung „Brink“.

an. brekka f. Hügel. † nnd. Brink m. nhd. Brink-sitzer.

brinnan brann brunnum brunnana brennen.

an. brenna brann brunnum bronninn brennen, flagrare. † goth. brinnan brann brunnum brunnans, as. brinnan; ahd. brinnan, prinnan, mhd. brinnen abl. 1 brennen, wie Feuer glänzen.

brinnan f. das Brennen, Brand.

an. brenna f. das Brennen, Brand. † goth. brinnôn- f. Fieber.

brima n. Brandung.

an. brim g. brims n. Brandung. † ags. brim, brym n. Brandung, Meer. Von briman fremere. Besser brimja?

briman bram brânum brumana fremere, brummen.

ahd. brëman, prëman, mhd. brëmen abl. 8 brummen, ahd. brëmo, prëmo m. mhd. brëme, brëm schw. m. Bremse, mhd. brummen = nhd. brummen, brummte. S. europ. bhram fremere.

brista m. Gebresten.

an. brestr m. Gebresten, Mangel. + ags. berst, byrst m. damnum, mhd. brëst st. m. ahd. bresta st. f. und mhd. brëste schw. m. Gebresten, Mangel. Von bristan.

bristan brast brustum Brustana bersten, brechen; gebrechen, mangeln; krachen.

an. bresta brast brustum brostinn brechen, bersten, brestar es mangelt, gebrecht, brestr m. Gekrach vgl. brastâ. + as. brestan, ahd. brëstan, prëstan, mhd. brësten abl. 1 und 3 bersten, brechen, unpers. mangeln, gebrechen, nhd. bersten barst geborsten, ahd. brësta f. Mangel s. brista, ahd. brastôn krachen s. brastâ. Von bras vgl. *φλάω* Stamm *φλάω*.

bru brauen (brivan brau bruvana).

an. brugg g. bruggs (d. i. bruva) n. das Brauen, brugga adha brauen, anstiften. + as. gi-brewan st. v. brauen, mhd. briuwen, brâwen, brouwen st. abl. 6, ahd. prouwan schw. brauen, nhd. brauen braute; dasu ahd. prâ-hâs n. Brauhaus, mhd. briuwe st. f. das Brauen, mhd. brâewe, brâeje st. f. Brûhe, brâejen, brâen praet. bruote sengen, brâhen, ver-brâhen, bruot st. f. 2 Hitze, davon ahd. (pruotjan) pruottan, mhd. brâeten, ags. brëdan, engl. breed und brood erwärmen, brâten. S. europ. bhru lat. defrutum, bhru aus bhur s. ig. bhur.

bruk brauchen.

an. brâka brauchen. + goth. brâkjan brâhta, ags. brâcan brâc brucon, as. brâkan st. v. ahd. brâchan, prâhhan, mhd. brâchen, nhd. brauchen. S. europ. bhrug.

bruggva f. Brücke.

an. brâ pl. brâar f. Brücke vgl. bryggja f. dass. Aus bruva, vgl. celtisch -briva Brücke.

bruggvjan f. Brücke.

an. bryggja f. Brücke, Schiffbrücke. + ags. briog, bryog f. engl. bridge; ahd. prucca, mhd. brucke, brücke st. und schw. f. nhd. Brücke pl. Brücken. Aus bruggva.

brutjan m. Austheiler.

an. bryti m. der Vorschneider (vornehmster Knecht). + ags. bryta, brytta m. Austheiler. Von briutan brutana brechen.

brutjâ austheilen.

an. brytja adha austheilen, vorschneiden (Speise, Fleisch). + ags. brittjan, bryttjan bryttode austheilen, verwalten. Von brutjan.

brutha n. Brûhe.

an. brodh g. brodhs n. Fischbrûhe. + ags. brodh, engl. broth; ahd. prod st. n. Brûhe. Von bru brauen, vgl. lat. de-frutum Mostsaft.

an. ber n. Beere. + goth. *basja-* n. as. *beri st. n.* ags. *berje, berije* schw. f. engl. *berry*; ahd. *beri, peri*, mhd. *ber st. n.* und *st. f.* nhd. *Beere*. Vgl. sskr. *bhas essen?*

biugan baug bugum bugana biegen.

an. *bjúga* biegen, *bugust flectebant se*, part. *boginn* gebogen, *bjúgr* krumm, gekrümmt, *bngr m.* Biegung, Krümmung. + goth. *biugan baug bugum bugans* biegen, sich biegen, ags. *búgan beáh bugon*; ahd. *biagan, piogan, piokan*, mhd. *biegen*, nhd. *biegen bog* gebogen; ahd. *biugo, piugo* schw. m., mhd. *biuge st. f.* Krümmung.

biuda m. Tisch.

an. *bjóðhr m.* Tisch. + goth. *biud-a-s m.* as. *biod*, ags. *beód m.* abd. *piot, biet m.* Tisch. Von *biudan bieten*.

biudan baud buduna budana bieten.

an. *bjóðha baudh budhum bodhinn* bieten, sich er bieten, entbieten, anbieten. + goth. (*biudan bauth budum budans in*) *ana-biudan* entbieten, befehlen, anordnen, *faur-biudan* verbieten, as. *biodan*, ags. *beóðan*; ahd. *biotan, piotan*, mhd. *bieten abl. 6* bieten, dar bieten, anbieten, zeigen, erweisen. Grundbedeutung: *kundthun, s. ig. bhudh*.

biun sein, bium bin.

as. *bium*, ahd. *bim*, mhd. nhd. *bin*, ags. *beón*, engl. *to be sein*. Die Flexion der Verbs gehört in die Grammatik. S. *ig. bhû bhavami*.

bita m. n. Biss.

an. *bit n.* das Beissen, Biss. + ahd. *biz st. m.* Biss, abgebissenes Stück, mhd. *biz, bitz st. m.* nhd. *Biss m.* Von *bitan bitana* beissen.

bitan m. Bissen.

an. *biti m.* Bissen, Mundvoll (Querbalken im Hause, Schiffe). + ahd. *bizzo, pizzo*, mhd. *bizze* schw. m. auch ahd. *pizzá* schw. f. Bissen, Schliessen des Mundes zum Beissen; Keil vgl. an. *biti* Querbalken. Von *bitan bitana* beissen.

bitan bait bitum bitana beissen, spalten, eindringen.

an. *bita* *beit bitum bitinn* beissen (vom weidenden Pferde, anbeissen-dem Fische), beissen = eindringen, spalten (vom Schwerte, Bohrer), eingreifen, wirksam sein. + goth. *beitan bait bitum bitans* beissen, ags. *bitan*, engl. *bite*; ahd. *bizan, pizan*, mhd. *bizen abl. 5* beissen, beissend schmerzen, nhd. *beissen biss* gebissen. S. *ig. bhid* spalten, welche allgemeinere Bedeutung im An. noch deutlich hervortritt.

bitra beissend, scharf, bitter.

an. *bitr, bitr, bitrt* beissend, scharf; begehrlieh. + as. *bittar*, ags. *biter*, engl. *bitter*; ahd. *bittar, pittar*, mhd. *bitter* beissend, scharf, bitter, nhd. *bitter*. Die Vocalsteigerung im goth. *baitr-a-s* bitter ist auf diesen Dialect beschränkt. Von *bitan bait bitana* beissenn.

bidan baid bidum bidana warten.

an. bidha beidh bidhum bidhinn warten, warten auf; erhalten, zugetheilt bekommen. + goth. beidan baid bidum bidans warten auf, erwarten mit gen. as. bidan warten auf mit gen. ahd. bitan, pitan, mhd. biten abl. 5 warten, warten auf mit gen. S. europ. bhidhfidere.

bidila n. Freier, Werber, Bittel.

an. bidhill m. Freier, Werber. + ahd. pitil, mhd. bitel st. m. 1 Bittel, Freier, Werber, Freiwerber. Von bidjan bitten.

bidjan bad bādum bidana bitten.

an. bidhja bad Jmd etwas heissen, auffordern zu, verlangen; bitten, beten, freien um. + goth. bidjan bath und bad bēdum bidans bitten, beten, betteln, as. bidian, biddēan, ags. biddan, engl. beg; ahd. (pitjan) bittan, pittan; mhd. bitten, biten bitten, beten, wünschen, auffordern, nhd. bitten bat gebeten. Vgl. fateor fas-sus, *δέω-φατο-ς*. Aus ig. bha, bhan.

bindan band bundum bundana binden.

an. binda batt bundum bundinn binden, fesseln. + goth. bindan band bundum bundans, as. bindan, ags. bindan, engl. bind bound; ahd. bintan, pintan, mhd. binden, nhd. binden band gebunden. S. ig. bhandh binden.

biba das Beben, Zittern.

an. bif g. bifs n. das Beben, Zittern. + ahd. biba, piba und bibe, mhd. bibe st. schw. f. das Beben, Zittern. Vgl. *φέβομαι, φόβος*, febris.

bibâ beben, zittern.

an. bifa adha bewegen, erschüttern, bifast schüttern, beben, bifan f. Erschütterung. + as. bibhôn, bifôn, ags. beofian; ahd. bibên, pipên, mhd. biben und biben, nhd. beben. Dazu ferner ahd. bibinôn, pipinôn, mhd. bibenen zittern, beben, ahd. pipinunga, mhd. bibeauge f. Beben, Zittern. Von biba *φόβος*.

bibra m. Biber.

an. björr m. (entstellt aus bifr) Biber, Biberfell. + ags. beofor m. engl. beaver; ahd. bibar, pipar, mhd. biber m. nhd. Biber. Wie an. björr = bifr = lat. fibro, so entspricht an. björr m. abgeschnittener Streifen, Fetzen dem lat. fibra, fimbria. Auch an. björr m. Bier ist aus bifr = bibr entstanden, welches die Verdeutschung des roman. bibere Trinken = Trank ist.

bira, biran m. Bär.

an. berr m. (d. i. biras) Bär, bera (d. i. biran-) f. Bärin, vgl. björn m. Bär, bjarn-dýr n. Bärthier; auch bersi und bessi m. Bär', birna f. Bärin. + ags. bera schw. m. Bär = ahd. bëro, përo, mhd. bër schw. m. Bär, nhd. Bär pl. Bären, ahd. pirin f. Bärin, pirin adj. vom Bären, ursinus. Vgl. lat. ferus, fera.

an. blakkr schwarz, blek (= blakja) g. bleks n. Dinte. + ags. blac, blāc, engl. black schwarz, ahd. blah, plah st. n. Dinte.

blada n. Blatt.

an. bladh n. Blatt. + as. blad pl. bladu, ags. blād n. engl. blad; ahd. blat, plat pl. pletir, mhd. blat pl. blat und bleter st. n. Laub, Blatt, nhd. Blatt pl. Blätter. Zu blā-ja *φλέω*.

bladran (blādran) f. Blatter, Blase.

an. bladhra f. Blase, Blatter, auch bledhra f. + ags. blādre, blāddre f. engl. bladder; ahd. blātarā, plātarā, mhd. blāter schw. f. Blase, Blatter, nhd. Blatter f. Von blāja flare.

blanka blank.

an. blakki m. Blankheit, Glanz. + ags. blanca, blonca m. weisses Pferd; ahd. blanch, planch blank, blinkend, weiss. In alle Romanischen Sprachen übergegangen. Von blak *φλέω*.

blandan baibland blandana mischen.

an. blanda blētt mischen, part. blandinn von gemischter Gesinnung, falsch. + goth. blandan (baibland blandans) sich vermischen, Gemeinschaft haben, ahd. blantan, plantan abl. 7 mischen, Getränk mischen, anstiften, nhd. Blend-ling. S. slavodeutsch bhlandh.

blāja blāhen, blasen.

an. in blaer (= blājas) m. Wind, Zug, Luft. + ags. blāvan, engl. blow; ahd. plāen, plāhan, mhd. blaeyen, blaewen, blaen praet. blaete, blāte intrs. blasen, trs. blāhen, aufblāhen, nhd. blāhem. S. europ. bhlā bhlāyati flare.

blājan f. Decke.

an. blaeya f. Decke. + mhd. blahe, plahe schw. f. grobes Leintuch. Von blāja.

blāva blau.

an. blār, blā, blātt blau, dunkel. + ags. blae g. blaeves, engl. blue blau; ahd. blāo, plāo, plāwēr, mhd. blā blāwer, nhd. blau. S. europ. bhlāva. Von blivan blav.

blas, blus flammen.

an. blys g. blyss n. Flamme, Fackel, blossi m. Lohe, Brand, blossa adha flammen. + as. blasma f. flamma, ags. bael-blys f. flamma rogi, blysan exardere, ags. blase, blāse f. engl. blaze; mhd. blas st. n. Kerze, Fackel, Gluth. Zu mhd. blas fl. blasser, blass, kahl, schwach, nhd. blass vgl. lit. bles-ti auslöschten. Wohl zu blāsan.

blāsan baiblās blāsana blasen.

an. blāsa blēs blāsinn blasen, ausblasen, ausströmen, seufzen impers. aufschwellen. + goth. uf-blēsan baiblōs baiblōsum blēsans aufblasen, pass.

sich aufblasen, stolz sein; ahd. blāsan, plāsan, mhd. blāsen blies, nhd. blasen blies geblasen. Vgl. lit. bles-ti ausblasen, auslöschen. Von europ. bhlá flare durch s weitergebildet.

blāsti m. das Blasen.

an. blāstr g. blāstar dat. blaesti m. (und blāstr g. blāstrar, blāstrs pl. blāstrar m.) das Blasen. + ags. blaest f. engl. blast; ahd. blāst, plāst, mhd. blāst st. m. 2 Blasen, Hauch, Schnauben, Zorn und Zank. Von blāsan.

bliuga, verzagt, blöd.

an. bljúgr blöde, verzagt, blýgdh f. Scham. + mhd. bliuc, blúc fi. bliu-ger verschämt, verlegen, betreten, bedenklich, zaghaft, ahd. blugisôn, plûgisôn, blûchisôn titubare, dubitare. Gleichen Stammes mit blau-tha blöde.

blik blaik blikum blikana blinken, erbleichen.

an. blíkja bleik blikum blikinn blinken, blikna bliknadha erbleichen, bleikr bleich s. blaika. + mhd. blîchen bleich blichen blass werden, nhd. er-bleichen erblich erblichen. S. slavod. bhlig aus bhlag φλέγω.

blika, blikja n. Schein, Glanz; Blech.

an. blik g. bliks n. Schein, Glanz; Blech. + ahd. blic g. blicches, plich, mhd. blic g. blickes st. m. 1 Glanz, Blitz, Blick; Luther: umblicken = umglänzen; nhd. Blick n. ahd. blêh, plêh, blêch, plêch pl. plêh und plêhir, mhd. blêch st. n. nhd. Blech n. Metallblättchen. Von blik blinken.

blîtha sanft, freundlich.

an. blidhr freundlich, sanft. + goth. bleith-a-s mitleidig, gütig, barmherzig; as. blidhi, ags. blidhe, engl. blithe, nhd. blid sanft (ditmars.) ahd. blidi, plidi, mhd. blide heiter, froh, freundlich.

blîthisâ erfreuen.

an. blessa, bleza (aus blidhsa) segnen. + as. blidsêa, blizza st. f. 1, ags. blidhs, blids und blis, bliss, blyss st. f. 2 Freude, Milde, as. blidsêan ergötzen, erfreuen, sich erfreuen, engl. bless segnen. Von blîtha, wie ahd. blûgisôn von bliuga.

blinda blind, trübe, nichtig.

an. blindr blind. + goth. blind-a-s, as. blind, ags. blind, engl. blind; ahd. blint, plint, mhd. blint blinder, nhd. blind. S. slavodeutsch bhlandh.

blîva n. Blei.

an. blý g. blýs n. Blei. + ahd. blîo, plîo g. bliwes, mhd. blî g. bliwes st. n. nhd. Blei n. Zu blāva blau?

blivan blau bluvum bluvana schlagen, bläuen.

goth. bliggvan blaggv bluggvum bluggvans, ahd. bliuwan, pliuwan, mhd. bliuwen abl. 6 schlagen, bläuen.

blôta Opfer, Verehrung.

an. blôt n. Opfer. + ahd. in plôz-hûs n. Opferhaus. Von blôtan.

blôtan baiblôt blôtana opfern, verehren.

an. blôta blét blôtinn opfern, Opfer bringen. + goth. blôtan (baiblôt blôtans) verehren, ags. blôtan opfern; ahd. blôzan, plôzan red. 10 opfern.

blôthûsa Opferhaus.

an. blôthûs n. Opferhaus. + ahd. plôzhûs n. Opferhaus. blôta+hûsa.

blôda n. Blut.

an. blôdh n. Blut. + goth. blôtha- n. as. blôd, ags. blôd n. engl. blood; ahd. bluot, pluot, mhd. blqot st. n. nhd. Blut n. Von blôja.

blôdaga blutig.

an. blôdhagr blutig. + as. blôdag, ags. blôdig, engl. bloody; ahd. pluotag, mhd. bluotic, nhd. blutig. Von blôda.

blôman m. Blume.

an. blômi m. collect. Blume und blôm n. Blume. + goth. blôman- m. as. blômo m. ahd. bluomo, pluomo, mhd. bluome schw. m. und ahd. pluomâ, pluamâ, mhd. bluome schw. f. wie nhd. Blume pl. Blumen f. Von blôja.

blôja blühen.

an. in blôm, blômi s. blôman. + as. blôjan, blôan, as. blôvan, engl. blow; ahd. bluojan, pluojan, mhd. blüejen, blüewen, bläen, nhd. blühen. S. europ. bhlâ, lat. flôs, flôrere.

M.

mait hauen, abhauen, verhauen.

an. meidha (= maidhja) meidda verletzen, beschädigen, körperlich verstümmeln, meidhing f. körperliche Verletzung, Schaden, meidhsl n. dass. + goth. maitan maimait maitans hauen, abhauen, ahd. meizan praet. miaz, mêz, mhd. meizen praet. miez hauen, schlagen, schneiden, abhauen, abschneiden, einschneiden. — Zu demselben Stamme mit auch an. mjatla n. (= mit-la-) das Abschneiden, davon mjatla adha in kleine Stücke schneiden, ags. mite f. engl. mite, ahd. miza schw. f. Mücke. Von ig. mi minuere, wie flut fließen zu ig. plu, gut giessen zu europ. ghu u. s. w.

maitila m. Meissel.

an. meitill g. meitils pl. meitlar m. Meissel. + ahd. meizil, mhd. meizel st. m. nhd. Meissel m. Von maitan.

maina trügerisch, schädlich n. Trug, Schaden, Unheil.

an. meinn schädlich, mein n. Schaden, Unglück, Beschädigung. + ahd. mhd. mein falsch, trügerisch; as. mén, ags. mân n. ahd. mhd. mein st.

n. und m. Falschheit, Verbrechen, Missethat; Unglück, Verlust, Niederlage.

mainaitha m. Meineid.

an. meineidhr m. Meineid. + as. ménêdh, ahd. meineid, mhd. meineit g.-des, nhd. Meineid m. maina+aitha Eid.

maiva m. Möwe.

an. mâr g. mâs pl. máfar m. Möwe. + ags. máv, maev, maeve m. alt-engl. mow, engl. mew; ahd. mēh st. m. f. nhd. Mewe, Möwe. Vgl. mhd. máwen, nhd. mauen von Katzen und anderen Thieren, s. europ. mu.

mais comp. adv. mehr.

an. meir (meirr) adv. comp. mehr. + goth. mais, as. mēr; ahd. mēr, mhd. mēr adv. comp. nhd. mehr. Für magis = lat. magis s. ig. maghians.

maisa m. Sack, Korb.

an. meiss m. Korb, Futterkorb. + ahd. meisa, mhd. meise st. f. 1 Gestell zum Tragen auf dem Rücken, Tragreff, Kiepe. S. ig. maisa.

maisán grösser.

an. meiri (meirri) comp. adj. grösser. + goth. maizan- grösser, älter, as. mēr fl. mēro; ahd. mēr fl. mēro, mhd. mēr fl. mēre grösser, mehr. — An. meirri = ahd. mērôro, mhd. mērre, mērer mit doppelter Steigerung, wie nhd. mehrere pl. Von mais.

maist adv. zu maista, meist.

an. mest adv. meist. + goth. maist adv. aufs meiste, höchstens, ahd. meist, potissimum, nhd. meist adv.

maista adj. superl. meist.

an. mestr maximus. + goth. maist-a-s grösst, höchst, as. mēst, engl. most; ahd. meist, mhd. meist, nhd. meist adj. Für magista s. ig. maghista.

mautha müde.

an. môdhr müde (aus mauidha-s wie sôl Sonne aus sauil = goth. sauil). + goth. af-mauitha-s ermüdet, vgl. as. môdhi, ahd. muodi, muadi, mhd. müede, nhd. müde. Part. praet. zu mauja mühen w. s.

mauthîn f. die Müde, Müdigkeit.

an. moedhi f. Müdigkeit, Ermattung. + ahd. muodi, mhd. müede (und müeden) f. nhd. die Müde.

mauthja ermüden.

an. moedha (d. i. môdhja) moedda ermüden, kraftlos machen. + ahd. (muodjan) muodan, mhd. müeden müde machen, nhd. er-müden. Dazu part. praet. an. moeddr = nhd. er-müdet, Grundform mauithida-

mauja mühen.

an. im part. môdhr müde s. mauitha. + goth. in af-mauitha-a, ahd. muo-
jan, mhd. müejen, müewen, müen beschweren, quälen, beunruhigen, be-
kümmern, ärgern, verdrissen, nhd. mühen, abmühen. S. ig. mu.

mauja, mavja f. Mädchen.

an. maer g. und pl. meyjar (d. i. maujás) f. Mädchen. + goth. mauja-
nom. mavi, g. maujós f. Mädchen, maviôn- f. Mägdlein. Für magvja-
fem. zu magu Knabe.

maka gemacht, gemächlich.

an. makr, mök, makt passend, bequem; still, ruhig, friedlich, mak-ligr
gesiend, billig. + ahd. gi-mah, ka-mah, mhd. ge-mach womit verbun-
den, wozu gehörig; entsprechend, gleich, passlich, bequem, angenehm,
beaglich; ahd. gi-mah, mhd. gemacht st. m. n. Verbindung, Gleiches,
Gemächlichkeit, Ruhe, Pflege; häusliche Bequemlichkeit, Gemach, nhd.
gemach, gemächlich, Gemach n. Mit machen zu europ. mag = ig. magh.

makan m. aequalis.

an. maki m. aequalis, minn maki meines Gleichen. + as. gi-mako aequa-
lis, compar, similis, ahd. ka-mahho, schw. m. socius, ahd. gi-mahhá schw.
f. uxor, conjux. S. maka.

mahti f. Macht.

an. máttir g. máttar dat. maetti pl. maettir n. Macht, Kraft, máttigr,
máttigr mächtig, kräftig. + goth. maht-i-s f. as. maht, ahd. maht, mhd.
maht st. f. 2 Kraft, Macht (auch Gemächte, Unterleib wie ahd. gi-maht)
nhd. Macht pl. Mächte f. goth. mahteig-a-s, as. mahtig, ahd. mahtig, mah-
tic, mhd. mehtic, nhd. mächtig. S. slavodeutsch makti. Von magan.

mâga m. Verwandter, affinis.

an. mâgr g. mâgs pl. ar m. duroh Heirath Verwandter, Schwager, Schwie-
gersohn, Schwiegervater. + goth. mæg-a-s oder mæg-i-s m. Tochtermann,
Eidam, as. mág m. ahd. mág, mhd. mác g. mâges st. m. 1, mhd. auch
pl. schw. mâgen Verwandter. Vgl. lit. mosza f. Schwägerin.

magan m. Magen.

an. magi m. Magen, Leib. + ags. maga m. ahd. mago, mhd. mage schw.
m. nhd. Magen m. Von magan, vgl. ahd. maht f. Macht und Gemächte,
Unterleib, ahd. gi-maht f. nhd. Gemächte.

magan mag magum mahta mahta vermögen, können.

an. mega mâ (für mag) mátta matt vermögen, können. + goth. magan
mag magum mahta mahts, as. magan oder mugan, ahd. magan, mugan,
mhd. mugen, mügen vermögen, können, nhd. mögen mag mochte ge-
mocht. S. ig. magh, slavodeutsch magham.

magana, magina n. Kraft.

an. magn n. Kraft und megin, megn g. megins dat. megni, magni n.
Kraft, magin-gjörðh f. Kraftgürtel, megin-herr m. Hauptheer, megin-land

n. Hauptland vgl. engl. nom. propr. Mainland. + as. megin, ahd. magan, makan und megin, mekin, mhd. magen st. n. m. Kraft, Macht, Gehalt Menge. Von magan.

magu m. Knabe, Sohn.

an. mögr g. magar dat. megi pl. megir m. Sohn. + goth. magu-s, as. magu m. Knabe, goth. magulan- m. Knäbchen. Vgl. altirisch mug Sclave.

magra mager.

an. magr mögr magrt mager, fleischlos. + ags. mäger, engl. meagre ahd. magar, mhd. mager, nhd. mager. Alte Entlehnung aus lat. macer.

magrîn f. Magerkeit.

an. megri f. indecl. Magerkeit. + ahd. magari f. Magerkeit. Von magra.

magrja mager machen.

an. megra (= magrja) megrdha mager machen. + ahd. (magarjan) magarran, mhd. megeren mager machen. Von magra.

matan Speise.

an. mata f. Speise. + ahd. in gi-mazzo, mhd. ge-mazze schw. m. Tischgenosse, mhd. ge-mazze schw. f. Tischgenossin. S. mati.

mâtan (mâta) Mass, Art und Weise.

an. mâti m. Art, Weise, mâtu-ligr passend, angemessen. + ahd. mâza, mhd. mâze st. f. 1, mhd. auch zuweilen schwach, Mass, Art und Weise, mhd. mâz n. Mass, Messgefäß; Grad, Art und Weise. Von mitan mâtum messen, vgl. lat. modus,

mati m. Speise.

an. matr g. matar pl. ir m. Speise, vgl. mata f. dass. s. matan. + goth. mat-i-s m. Speise, mati-balgs m. Speisetasche, matjan essen, fressen, as. mat und meti st. m. Speise, ahd. maz, mhd. maz st. n. Speise, Mahlzeit, ahd. mazzi-môs, mezzi-môs n. Mahlzeit. — Dazu an. mettr part. praet. (= matidas) gespeist, satt von goth. matjan essen, fressen. S. ig. mad.

matha, mathan m. Made.

an. im demin. madhkr g. madhks pl. ar m. Made. + goth. mathan- m. Made, Wurm, as. madho, ags. madha m. ahd. mado, mhd. made schw. m. md. maden schw. m. f. Made, Wurm.

mathla n. Sprache, Rede, Vertrag, Rechtssache.

an. mál g. mále n. Sprache, Rede, Gespräch pl. Sprüche; Vertrag, Rechtssache, Sitzung; Sache überhaupt. + goth. mathla- n. Versammlungsplatz, mathljan reden, mathleini- f. Rede; ags. mādhel, medhel st. n. Rede, Unterhaltung; Versammlungsplatz, Versammlung; ahd. madal- nur in Eigennamen; as. entstellt mahal, ahd. mahal n. Gericht, Gerichtsverhandlung, Vertrag; Gerichtssitzung, Gerichtsstätte. S. ig. mantra.

mathlja reden.

an. maela maelta reden, sprechen; aufsagen, hersagen; bestimmen, verabreden, maela á schelten. + goth. mathljan reden, ags. mædhlan, medhlan und madhelian, madholian reden, as. mahalan, ahd. mahalan, mhd. mahelen, meheln sprechen, verabreden, versprechen, verloben, vermählen.

man (manna) m. Mann, Mensch.

an. madhr g. manns pl. menn m. Mann, Mensch, Jemand, man n. Knecht (männlich und weiblich) man-gi, mann-gi nemo, mann-djöfull m. Mann-teufel. + goth. nom. manna g. mans pl. mannans und mans m. Mensch, as. man m. Mensch, Mann, ags. man, mann, monn und manna, monna m. engl. man pl. men, ahd. mhd. man m. Mensch, Mann, Held, Ehemann, Geliebter, Lehensmann. S. ig. manu.

mana f. Mähne.

an. mōn g. und pl. manar f. Mähne, mōn-skurdhr m. Verschneiden der Mähne. + ahd. mana, mhd. mane, man st. schw. f. nhd. Mähne. Vgl. sskr. manyâ f. Nacken.

managa manch, viel.

an. margr, mörg, mart mancher, viel, margr m. Menge (Wandel von n in r kommt im Deutschen sonst nicht vor). + goth. manag-a-s, as. manag; ahd. manag, manac, manec manch, viel, nhd. (mannig) manch. S. slavodeutsch managha. Zu magan?

managfaltha mannichfalt.

an. margfaldr vielfach. + goth. managfalþ-a-s, ahd. managfalt, manacfalt, mhd. manecfalt mannichfaltig, vielfach, zahlreich. managa + falþa w. s.

mânâtha m. Monat.

an. mânadhr, mânudhr g. mânadhar pl. ir oder mânadhr, mânudhr m. Monat. + goth. mânôth-a-s, ags. mōnadh, mōndh m. engl. month; ahd. mânôd, mhd. mânôt g. -des und mânēt, mōnet st. m. nhd. Monat m. Von mânan, eigentlich part. praet. „bemondet, Mondversehen“.

mânan m. Mond.

an. mâni m. 1. Mond (nur poetisch) mâna-dagr Montag 2. lunula, segmentum circuli. + goth. mēnan- m. as. mâno, ags. mōna m. engl. moon Mond; ahd. mâno, mhd. mâne, mōne, mōn schw. m., mhd. einzeln auch f. Mond, Monat, nhd. Mond m. Vgl. lit. mėnú (d. i. mėnan-) m. Mond, sonstiges Thema mėnes und mėnesja. S. ig. mans, mansa. Von ig. má wechseln.

manniska menschlich.

an. mennskr menschlich. + goth. mannisk-a-s, as. mannisk, mennisk, ags. mennisc; ahd. mennisc, mhd. mennisch menschlich. Von man.

manja n. Geschmeide, Halsschmuck.

an. men g. pl. menja n. Geschmeide, von einem Halsschmucke. + as.

meni, ags. mene n. ahd. menni n. Halsband, Perlschnur. S. ig. mani, monile.

maran m. f. Alp, quälendes Nachtgespenst.

an. mara f. Alp, quälende Traumgestalt. + ags. mara m. engl. nightmare Nachtmahr, mhd. mar m. Nachtmahr, Alp, quälendes Nachtgespenst.

mari, marja Meer.

an. marr g. marar m. Meer. + ags. mere st. m. ahd. mari, meri (Stamm marja) m. n. mhd. mer st. n. nhd. Meer n. Dazu goth. in mari-saiv-a-s See, marein- f. as. meri, ahd. mari, meri f. Meer. S. europ. mari, marya.

1. marka f. Mark, Grenze, Grenzland.

an. mörk g. markar oder merkr pl. markir, markar, merkr f. Wald (ursprünglich ungerodetes Grenzland). + goth. marka f. Mark, Grenze, Gebiet, ags. mearc f. Grenze, Ziel, Ende, Bezirk, as. marka f. ahd. marca, marcha f. Mark, Grenze, Grenzland, Gebiet; Allmende, Wald. Vgl. lat. margon- Rand, zend. merezu, neupers. marz, armen. marz Grenze, neupers. marz-bân Markgraf. Von ig. marg streifen w. s.

2. marka n. Zeichen, Kennzeichen, Marke.

an. mark n. Zeichen, Kennzeichen. + mhd. maro st. n. Zeichen. Eigentlich definitio und = 1 marka finis.

3. marka f. Mark, halbes Pfund (Silbers).

an. mörk g. markar pl. merkr f. Mark Silbers. + mlat. marca f. mhd. marke, mark st. f. Mark, halbes Pfund Silbers, nhd. Mark f. Eigentlich „begrenzte, bestimmte Summe“ und = 1 marka.

markâ bezeichnen.

an. marka adha kennzeichnen, abbilden, erkennen, schliessen auf. + as. markôn, ahd. marcôn, marchôn abgrenzen, bezeichnen, bestimmen, abschätzen. Von 1. 2. marka.

markja merken.

an. merkja merkta kenntlich machen, bezeichnen, vermerken, aufzeichnen; bedeuten, wahrnehmen, bemerken. + ahd. (merkjan) merkan, merchan, mhd. merken praet. marhte beachten, wahrnehmen, bemerken; verstehen, sich merken = behalten, bezeichnen, nhd. merken. Von 2 marka.

marha m. Pferd.

an. marr g. mars pl. ir oder ar m. Pferd. + ags. mear st. m. ahd. marah, mhd. march g. marhes und marc g. markes st. n. Ross, Streitross, nhd. in Mar-schall, Mar-stall. Keltisch marka Pferd.

marhja, marhjan f. Stute, Mutterpferd.

an. merr g. und pl. merar f. Stute. + ags. myre f. engl. mare; ahd. (marahjá) merihâ, merhâ, mhd. meriche, merhe, nhd. Mähre schw. f. Stute, Mutterpferd. Feminin zu marha.

marja zerstoßen, zermalmen.

an. merja mardha stossen, zerstoßen. + mhd. mēren, mērn eintunken. einweichen, umrühren, zu Abend essen. Vgl. lat. merenda Vesper, ig. mar.

mâla n. Punkt, Mal, Zeitpunkt, Zeit, Mahlzeit.

an. mál g. máls n. Zeit, besonders die zu etwas geeignete Zeit, Mahlzeit. maeli n. (= málja) Zeit. + goth. mēla- n. Zeit, Stunde pl. Schrift, Schriften; ahd. mhd. mál st. n. Punkt, Zeichen; Mal, Merkmal; Zeitpunkt, Zeit; Mahlzeit, nhd. Mal, Mahl, Mahlzeit.

mâla, mâlan Mass.

an. mál n. Mass, maela (= málja) maelta messen, maelir (= máljas) m. Mass von trocknen und flüssigen Dingen. + goth. mēlan- m. Scheffel. Von ig. má messen, vgl. ksl. méra f. Mass.

malan mól malana mahlen.

an. mala mól malinn mahlen. + goth. malan mól malans, as. malan; ahd. malan, mhd. maln abl. 4 mahlen. S. europ. mal.

malk (milkan malk mulkum mulkana) melken.

an. in mjólk s. milki, mjólkr s. milka. + ahd. mēlchan, mhd. mēlchen (später mēlken ndd. Form) nhd. melken molk gemolken. S. europ. malg melken, ig. marg streifen.

1. malta schmelzend, faulend.

an. maltr, mōlt, malt verfault, faul. + ahd. mals, mhd. malz hinschmelzend, hinschwindend, kraftlos. Von miltan malt schmelzen.

2. malta n. Malz.

an. malt n. Malz. + as. malt, ags. malz, mhd. malz st. n. nhd. Malz n. Von miltan malt schmelzen.

maltja mälzen.

an. melta melta mälzen (verdauen, causale von miltan malt schmelzen). + as. meltian, ahd. malzen, nhd. mälzen zu Malz dörren. Von 2 malta.

malma, malman m. Gruss, Stein.

an. málmr g. málms m. Erz. + goth. malman- m. Sand, as. melm, ahd. mhd. mēlm st. m. Staub. Von malan, s. slavodeutsch malman, und von mar = mal μάραρος.

maskvan, maskan Masche.

an. möskvi m. Masche. + ahd. mascá, mhd. masche, nhd. Masche schw. f. S. slavodeutsch masga.

masga m. Mark.

an. mergr g. mergjar pl. ir m. (marg-ja) m. Mark im Knochen. + as. marg n. ags. mearg, mearh m. engl. marrow; ahd. marg, marag, marc,

marac g. marges, marages, mhd. marc g. marges st. n. nhd. Mark n. (Gothisch *masga-) S. ig. masga Mark.

masta m. Mast.

an. mastr m. Mast (nach Schade). + ags. mäst m. ahd. mast, mhd. mast st. m. nhd. Mast.

masra m. Maser, Maserholz, Ahorn.

an. mōsurr g. mōsura m. und mōsur-trē n. Ahornbaum. + ags. maser m. Ahorn; ahd. masar, mhd. maser st. m. 1 Maser, knorriger Auswuchs am Ahorn und anderen Bäumen; Becher daraus, mhd. meserin von Maser, nhd. Maser, maserig, Maser-holz, die Masern (Krankheit).

miuka, **mūka** sanft.

an. mjūkr mollis, schmiegsam, nachgiebig, mjūka (= mjūkja) mjūka besänftigen. + goth. in muka-mōdein- (mūka?) f. Sanftmuth, engl. meek sanft.

mikila gross.

an. mikill, mikil, mikitt gross, voll, ansehnlich, bedeutend. + goth. mikil-a-s, as. mikil, ags. micel, mycel; ahd. mihhil, michil, mhd. michel gross, ntr. adv. sehr, um Vieles. Dazu an. mjök adv. sehr, bei adj. und verb. vor und nachgestellt, vgl. *μetya*. S. europ. magala. Von mak = europ. mag = ig. magh.

mīgan maig migum migana harnen.

an. mīga meig oder mē migum miginn harnen. + nhd. miegen. S. ig. migh.

mitatha m. Ordner, Schöpfer.

an. mjötudhr m. dass. + as. metod, ags. meotod st. m. Messer, Ordner, Bildner, Schöpfer. Von mitan.

mitan mat mātum mitana messen, ermessen.

an. meta mat mātum metinn schätzen, abschätzen, nach seinem Werth bestimmen, taxjren. + goth. mitan mat mētum mitans messen, ags. metan messen, schätzen, wofür halten; ahd. mēzan, mēzzan, mhd. mēzzan messen, abmessen, überlegen, prüfen, nhd. messen mass gemessen. S. europ. mad madati.

mith adv. und praepos. mit.

an. medh (oder medhr) adv. und praepos. mit dat. und acc., mit, medhal, å medhal, i medhal praep. mit gen. zwischen, medhan und å medhan adv. und conj. unterdessen, während, so lange als. + goth. mith adv. und praepos. c. dat., ahd. mit, miti praepos. mit dat. und acc. mit, mhd. mit praep. c. dat. mit, nhd. mit. S. ig. mata.

midigarda m. Umhegung der Mitte, Erdscheibe im Ocean, Erde.

an. midhgardhr m. dass. + ahd. mittigart st. m. dass. vgl. goth. midjungard-i-s m. ags. middangeard m. ahd. mittingart m. und as. middilgard st. m. und st. f. 2 = ahd. mittilgart, mittilagart m. dass. Aus midja und garda.

midila mittler n. Mittel, Mitte.

an. midhil praep. c. gen. zwischen, auch á, i milli, millum, millim c. gen. zwischen, midhla adha mittheilen, vermitteln. + ahd. mittil, mhd. mittel adj. mittler, superl. ahd. mittilôst, nhd. mittelst; mhd. mittel n. Mitte, nhd. Mittel n. Von midja.

midu m. Meth.

an. mjödhr g. mjadhar dat. midhi m. Meth. + ags. meodo m. ahd. mētu, mēto, mito, mhd. mete st. m. 8, nhd. Meth. S. ig. madhu.

miduma mittelster, f. Mitte.

an. mjödhm g. mjadhmar pl. ir f. Hüfte (eigentlich Mitte). + goth. miduma f. Mitte, ahd. nur im dat. sg. m. in mittamen, in mittimen, in mittemen, mhd. en mittemen, in mitten, en mitten, nhd. in mitten mit gen. S. ig. madhyama.

midja medius.

an. midhr, midh, mitt medius. + goth. midja- nom. midis, as. middi, ags. midd, mid; ahd. mitti, mhd. mitte adj. medius in der Mitte befindlich, mittler. S. ig. madhya.

mīna mein.

an. minn, min, mitt mein. + goth. mein-a-s (meins, meina meinata), as. min; ahd. mhd. mīn, nhd. mein. Zu ig. ma.

minnisan comp. adj. minor.

an. minni adj. comp. (aus minnisi) minor. + goth. minnizan- kleiner, geringer, jünger, ahd. minnir nom. minniro, minnirā, minnirā, mhd. minner, minder, nhd. minder minor. Von minnis mins s. europ. minyans.

minnista mindest, minimus.

an. ministr minimus. + goth. minnist-a-s der kleinste, geringste, letzte, as. minnisto, ahd. minnist, minnôst, mhd. minnest, minst, nhd. mindest. S. europ. minyans.

minja f. Andenken, Erinnerung, Erinnerungstrunk, Toast.

an. minni n. Andenken, Erinnerung, Gedächtniss, zu Jmds Gedächtniss ausgebrachter Trunk, minjar f. pl. Erinnerungszeichen, Denkmal, minnigr, minnigr reich an Erinnerung, memor. + as. minnja f. ahd. minni f. Andenken, Erinnerung; Erinnerungstrunk, Toast; Erinnerungsgeschenk, Geschenk; Liebe, mhd. minnic liebend, Liebe hegend. Zu munan man s. ig. man.

mins adv. comp. weniger, minus.

an. minnr, midhr adv. comp. weniger, minus. + goth. mins, minz, ahd. min, mhd. min adv. comp. weniger, minder. S. europ. minyans.

mimsa Fleisch.

Nur im goth. mims n. Stamm mimsa- Fleisch erhalten. S. ig. mamsa.

milka milch, milchgebend.

an. mjólkr milch, milchgebend. + ahd. mēlch, mhd. mēlk, nhd. milch = milchgebend. Von milkan, s. malk.

milki f. Milch.

an. mjólk f. Milch. + goth. miluk-i-s f. (mit eingeschobenem Vocal wie in filig-ri von filhan) ags. meolc, meoluc f. engl. milk; ahd. miluh, mhd. milch st. f. 2, nhd. Milch f. Von milkan malk.

miltan malt (multum multans) flüssig werden, sich auflösen.

an. in maltr faul s. malta, malt n. Malz s. malta, milti n. Milz s. miltja. + ags. meltan abl. 1 solvi, liquefieri, u. s. malta, miltja. Vgl. *α-μαλδ-ίνα*.

miltja n. Milz.

an. milti g. miltis n. Milz. + ags. milte st. n. ahd. milzi, mhd. milze, milz st. n. nhd. Milz n. Von miltan auflösen, vgl. an. melta (malt-ja) verdauen.

milda mild, freigebig.

an. mildr mild, gnädig, freigebig. + goth. un-mild-a-s lieblos, as. mildi, ags. milde; ahd. milti, mhd. milte, milde freundlich, mild, freigebig, nhd. mild. Goth. milditha f. = ahd. miltida f. Milde, Gnade, Erbarmen. S. slavoddeutsch maldha, *μαλθ-αρό-ς*.

mildfn f. Milde, Freigebigkeit.

an. mildi f. Gnade, Freigebigkeit. + ahd. milti, mhd. milte, milde f. Freundlichkeit, Gnade, Freigebigkeit, nhd. Milde f. Von milda.

milva n. Mehl.

an. mjöl dat. mjólvi n. Mehl. + as. mel g. melas n. Mehl; ahd. mēlo g. mēlawes, mēlewes, mēlwes, mhd. mēl g. mēlwes n. Mehl; Staub, Kehrrecht, nhd. Mehl n. Von malan.

mistila m. Mistel.

an. mistil-teinn m. Mistelzweig, Mistel. + ahd. mistil, mhd. st. m. nhd. Mistel f. Besser mihstila und von goth. maihtu-s (Grundform mihstu-) Mist, weil durch den Mist der Vögel verpflanzt?

misda f. Lohn, Miete.

goth. mizdón- f. as. mēda st. schw. f. ags. meord st. f. ahd. miata, miete st. schw. f. Besahlung, Lohn, Bestechung. S. ig. misdha.

missa- miss- bezeichnet Wechsel, Abstand; das Falsche, den Mangel.

an. mis- in Zusammensetzung bezeichnet Wechsel, Unterschied; das Falsche, Mangel, Verneinung. + goth. missa- in missa-leik-a-s verschieden, allerlei, missa-dédi- f. Missethat; ahd. missa-, misso-, missi-, misse-, mis-, mhd. misse-, mis- in Zusammensetzung Wechsel, Abstand; Abgang, Verkehrung, Fehler, Irrthum bezeichnend, nhd. Misse-that, miss-. Aus mitassa-. S. ig. mitas.

missâ adv. wechselweis.

an. miss in â miss aneinander vorbei. + goth. missô adv. wechselseitig, einander, vgl. ahd. mis, missi adj. verschiedenartig. Zu missa.

missalika verschieden.

an. mislikr ungleich, verschieden. + goth. missaleik-a-s verschieden, mannigfach, as. mislîk dass., ahd. missalih, missilîh, mhd. misselich verschieden, mannigfach; ungewiss, misslich, nhd. misalich. Aus missa und lika w. s.

missja vermissen, missen.

an. missa (= missja) mista vermissen, verlieren, einbüßen, verfehlen. + ahd. (missjan) missan, mhd. missen vermissen, entbehren, verfehlen, nhd. missen. Von missa. An. missi-r m. missa f. Verlust, Schade vgl. mhd. misse st. f. Verfehlen, Irrthum. Von missja.

mugja, mugjan Mücke.

an. my (aus mugja-) n. dän. myg f. n. Mücke. + as. muggjâ, ahd. (mucjâ) muccâ, muggâ, mhd. mucke, mugge, mücke, mügge schw. f. Mücke, Fliege, nhd. Mücke. Vgl. ahd. muccazzan mucken, mutire, ig. muk und mak.

muna Lust, Wonne.

an. munr m. Geist, Leben, Wonne, mun-ligr angenehm, behaglich. + as. in muna-lik, muni-lik lieblich, anmuthig. Von munan.

munan man munda sich erinnern, gedenken, meinen.

an. muna man munda sich erinnern, in Erinnerung bringen. + goth. munan man munum munda munds meinen, glauben, dafür halten, as. far-munan farman farmunsta verachten. S. ig. man.

muntha m. Mund, Maul.

an. munnr, mudhr g. munns pl. ar m. Mund, Maul; Schnabel, Spitze. + goth. munth-a-s m. as. mûdh, mund, ags. mûdh m. engl. mouth; ahd. mund pl. mundâ, mhd. munt g. mundes pl. munde und münde st. m. Mund, Maul, Mündung, nhd. Mund m. Vgl. lett. mutte Mund. Wohl eigentlich „Vorsprung“ vgl. lat. pro-minere, pro-muntorium u. ä.

mundâ sehen auf, zielen auf.

an. munda adha sichten, zielen nach Etw. + goth. mundôn sis sich et-

was ansehen, auf etwas sehen. Zu munan, vgl. lit. matyti sehen, *ματέω* spüren.

murkja, mirkja finster.

an. myrkr, myrk, myrkt finster, myrkr n. Finsterniss. + as. mirki, ags. myrce, mirce finster, düster, unheimlich. Vgl. *ἐν νυκτός ἀμόλγη* Homer.

murgina m. Morgen.

an. morginn, morgun g. morgins pl. morgnar m. Morgen. + goth. maurgin-a-s m. as. morgan, ags. morgen m. ahd. morgan, morcan, mhd. morgen st. m. 1, nhd. Morgen m. Vgl. lit. merk-ti blinzeln.

murtha n. Tödtung, Mord.

an. mordh n. Todschlag. + as. mordh n. ahd. mord, mhd. mort g. mordes st. n. nhd. Mord m. Vgl. sskr. mrta part. pf. gestorben, todt, mrta n. Tod. S. ig. mar, marta.

murthja morden.

an. myrdha (= murdhja) praet. myrdha morden, heimlich tödten. + ahd. murdjan, mhd. mürden und morden, mörden ermorden, tödten, nhd. morden, Mörder.

mûla, mûlan Maul.

an. mûli m. Schnauze, Schnabel; Landspitze, daher Ortsname Mûli m. + goth. in far-mûljan das Maul verbinden, ahd. mûla st. f. 1, mhd. mûl st. n. amhd. auch mûle st. n. md. mûle schw. f. nhd. Maul n.

mulda f. Erde, Staub.

an. mold g. moldar pl. ir f. Erde, humus, Erdstaub. + goth. mulda f. Staub, muldein-a-s von Staub, irdisch; ahd. molt st. m. und molta, mhd. molte st. schw. f. Erde, Staub. Von malan oder s. ig. marda. Lit. milta-s m. Mehl.

mulja zermalmen.

an. mylja mulda mulinn zermalmen. + ahd. muljan, mhd. mûllen, mûln zermalmen. Zu malan wie hulja zu hal hehlen, vgl. europ. mal und malya.

musa Moos, moosbewachsener Ort, Sumpf.

an. mosi m. Moos, moosbewachsener Grund. + engl. moss Moos, Moor; ahd. mhd. mos n. Moos, Sumpf. Vgl. ahd. mios, mhd. mies (d. i. miusa-) st. n. Moos, Sumpf mit an. mýrr (d. i. miusja-s) oder mýri, g. und pl. mýrjar f. Sumpf. Vgl. europ. musa, slavoddeutsch musa.

musahra mosicht.

an. mosôtr moosbewachsen, mosicht. + mhd. moseht mit Moos bewachsen, mosicht, nhd. mosicht. Von musa durch Suffix ahta.

mûsi f. Maus, Armmuskel.

an. mûs g. mûsar pl. mýss, mýs f. Maus, Muskel, besonders des Ober-

arms. † ahd. mûs pl. mûsi, mhd. mûs pl. miuse st. f. 2 Maus, Muskel, besonders des Oberarms, nhd. Maus pl. Mäuse. S. slavoddeutsch mûsi, ig. mûs.

môta, môti Zusammentreffen, Begegnung.

an. môt g. môts n. Zusammentreffen. † ags. ge-môt n. as. môt (muot) pl. môti, mhd. muot (niederdeutsch) zuweilen auch muoz (hochdeutsch) st. f. 2 Begegnung im Kampf. S. ig. mad hemmen. — Dagegen an. môt n. Art und Weise für mât und zu mitan mâtum, s. mâta.

môtja begegnen.

an. moeta moetta begegnen. † goth. ga-môtjan begegnen, entgegengehen, vithra-gamôtjan dass. ags. môtan, ge-môtan, engl. to meet, as. mô-tian begegnen; mhd. muoten (niederdeutsche Form) feindlich entgengetreten. Von môta.

môda m. Muth, Zorn.

an. môdhr g. môdhs m. aufgeregter, heftig bewegter Sinn, Zorn. † goth. môd-a-s m. Muth, Zorn, as. môd m.; ahd. muot, mhd. muot st. m. n. Gemüth, Muth, Zorn, Lust, Entschluss, Absicht. Zu ig. mâ = man vgl. mâti *μητις*. (Wohl nicht zu madh.)

môdaga muthig, zornig, heftig.

an. môdhugr streng, heftig. † goth. môdag-a-s zornig, as. môdag, môdig, ags. môdig aufgereggt, muthig; ahd. -muotig in Zusammensetzung, mhd. muotic, nhd. muthig. Von môda Muth.

môdar f. Mutter.

an. môdhir g. môdhur pl. moedhr f. Mutter. † as. môdar, ags. môdur, môdor, môder f. engl. mother; ahd. muoter, mhd. muoter, nhd. Mutter f. S. ig. mâtâr.

môman f. Mama (Muhme).

an. môna f. Mama (nach Ausweis der übrigen europ. Sprachen für môma). † ahd. muomâ, mhd. muome schw. f. Mutterschwester, matertera, nhd. Muhme pl. Muhmen f. S. europ. mâmâ Mama.

:J.

jâ adv. ja.

an. jâ ja. † goth. ja; ahd. mhd. jâ, nhd. ja. Mit an. jâta adha jasagen vgl. ahd. gi-jâzan, mhd. jâzen ja sagen, Grundformen jâtâ und jâtja. Zum europ. ya pronom. demonstr. eigentlich „so“.

jâra n. Jahr.

an. âr n. Jahr. † goth. jêra- n. as. jâr, gér n. engl. year; ahd. jâr, mhd. jâr st. n. nhd. Jahr pl. Jahre n. S. ig. yâra.

juka n. Joch.

an. ok n. Joch für Thiere. + goth. juka- n. Joch, Paar; ahd. juh, joh, mhd. joch st. n. nhd. Joch pl. Joche n. S. ig. yuga Joch.

jut ihr beide, du. pron. pers. 2.

an. it ihr beide. + goth. (jut) nach Analogie von vit wir beide.

junga (juha) jung.

an. ungr. comp. yngri (d. i. jungisan-) superl. yngstr (d. i. jungista-s) jung, ungi n. das Junge eines Thieres. + goth. jugg-a-s jung, juhizan-comp. jünger, as. jung comp. jungaro, jugaro, ahd. jung, junc comp. jungiro, junkiro, jungôro superl. jungisto, mhd. junc fl. junger, comp. junger, superl. jungeste, nhd. jung, jünger, jüngst. Aus jûnga s. europ. yuvanka, ig. yavan.

jusvara euer.

goth. izvar euer. + an. ydhar, ydhar vester. S. ig. yu.

R.

raiha Reh.

an. râ g. râr pl. râr f. Reh. + ags. raeg-haer rehgrau „capreus râhdeór, caprea hraege, capreos raegan“ ags. Gloss., ahd. rêh pl. rêh, mhd. rêch g. rêhes pl. rêher st. n. Reh, ahd. mhd. rêh-geiz f. Rehgeiss, ahd. rêh-poc, mhd. rêh-boc, nhd. Rehbock m. und ahd. rêho schw. m. auch rêhjâ (d. i. rêhjan-) schw. f. Reh.

raida f. Reiten, Reiterzug, Wagen.

an. reidh pl. ir f. das Reiten, Reiterschaar, Wagen. + ahd. reita f. st. und reiti f. mhd. reite st. f. Kriegszug, kriegerischer Angriff, Wagen. Vgl. gallisch latein. réda, rhêda f. Wagen, das wohl aus dem Deutschen stammt.

raidja n. Geschirr, besonders Reitzug.

an. reidhi n. (oder m.) Geschirr, Pferdeschirr, Takelwerk des Schiffes. + ahd. gi-reiti n. Fuhrwerk, mhd. gereite n. Reitzug, Sattel mit Zubehör, vgl. goth. garaid-a-s angeordnet, bestimmt, festgesetzt, mhd. gereit, gereite fertig, bereit, zur Hand. Zu ridan, vgl. garaida.

raina Rain, Grenzstreif.

an. rein g. reinar f. Rain, Grenzstreif. + mhd. rein m. nhd. Rain m. abgrenzender Bodenstreifen. Wohl nicht (hraina) zu ags. hrinan tangere.

raipa n. Seil, Reif.

an. reip und reipi n. Strick, Seil. + goth. in skauda-raipa- n. Schuhriemen; ags. râp n. engl. rope; ahd. reif, mhd. reif st. m. 1 Seil, Riemen, Fassreif, Ring, Kreis. Vgl. *ῥαῖβος* gekrümmt (*ῥαῖβω* drehe).

an. rudh n. das Ausgerodete, rydhja (oder hrydhja) rudda roden, Weg bahnen, leer machen, räumen, ausladen (Schiff) wegrücken, vertreiben; verwerfen, ungültig erklären, rudhning (hrudhning) Verwerfung der Zeugen vor Gericht, rjôdhr g. rjôdhrs n. gerodete Stelle im Walde. + ahd. (riutjan) riutan, mhd. riuten, reuten, ausreuten, roden, nhd. reuten; ahd. riuti, mhd. riute st. n. Rodung, urbar gemachtes Land, mhd. riutel f. Werkzeug zum Ausreuten, riutaere m. Urbarmacher, Ausreuter. Zu ig. ru, vgl. lat. e-ruere, lit. rav-iu gâten, ig. ruta.

rudja n. Rost.

an. ryd g. ryds n. und rydr g. ryds m. (Stamm rudja-) Rost. + mhd. rot st. n. Rost, vgl. lit. rudi-s, und ksl. rûzda f. Rost, also slavoddeutsch rudhya Rost. Von riudan rôthen.

rudra roth, Blut.

an. rodhra f. Blut, besonders Blut von geschlachteten Thieren, würde goth. (rudrôn- f.) lauten, und basirt auf einem adj. (rudra-) roth. S. ig. rudhra roth, sskr. rudhira roth, n. Blut. Nach S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 6. Zu riudan rudana rôthen.

rûna f. das Flüstern, geheime Berathung; Rune.

an. rûnar, rûnir f. pl. Runen, rûn oder rûna f. confabulatrix, rûni m. confabulator. + goth. rûna f. Geheimniss, geheimer Beschluss, Rathsbeschluss, ags. rûn st. f. Geheimniss, Berathung, Rune, as. rûna, ahd. rûna st. f. Geheimniss, geheime Berathung, Unterredung, Berathschlagung, ahd. mhd. auch das Raunen, Leisesprechen, Flüstern. Zu ig. ru tönen, summen, vgl. lat. rû-mor.

rûnja raunen.

an. rûnja rûnda raunen, zusammensprechen, forschen; Runen gebrauchen. + ags. rûnian flüstern, raunen, vgl. ahd. rûnên, mhd. rûnen, nhd. raunen. Von rûna.

rûma geräumig, m. n. Raum.

an. rûmr g'eräumig, rûm n. Raum, freier Platz; Sitz, Lager, Bett. + goth. rûm-a-s, vgl. ahd. rûmi, mhd. rûm geräumig; goth. rûm-a-s m. as. ahd. mhd. rûm m. Raum, Oeffnung, freier Platz, nhd. Raum m. Zu ig. ru aufbrechen.

rûnja räumen.

an. rûnja rûnda räumen, freimachen. + as. rûmian; ahd. rûmman, rûman, mhd. rûmen Raum, Platz machen, nhd. räumen. Von rûma.

rökja sich kümmern, bedacht sein.

an. roekja roekta sich kümmern, sorgen, für sich angelegen sein lassen. + as. rökian, rökëan sorgen, wünschen; ahd. ruohhjan, mhd. ruochen Rücksicht nehmen, bedacht, besorgt sein; wünschen, wollen, gedenken, nhd. ge-ruhen. Von ahd. ruoh, mhd. ruoch st. m. Achthaben, Acht,

Bedacht, Bemähung, Sorge, Theilnahme, Pflege. Zu goth. rikan rak, vgl. graecoitalisch leg *ἀλέγω* oder *ἀρήγω*.

rôthra m. n. Ruder.

an. rôdhr g. rôdhrar m. das Rudern, Ruder. + ahd. ruodar, mhd. ruoder st. n. nhd. Ruder n. Von rôja vgl. ig. aratra Ruder.

rôdja reden, sprechen.

an. roedha roedda reden, sprechen, roedha f. Rede, Gespräch, Unterhaltung. + goth. rôdjan reden, sprechen.

-rônja adj. von woher kommend, mit den Namen der Himmelsgehenden verbunden.

an. -roenn (d. i. rônjas) von woher kommend, austroenn von Osten, norroenn von Norden, sudthroenn von Süden, vestroenn von Westen kommend. + ahd. rôni in ôst-rôni, nordrôni, nordarôni, sundrôni, wêstrôni von Ost, Nord, Süd, West kommend. Von rinnan rann vgl. goth. ur-rinnan aufgehen.

rôja rudern.

an. rôa reyra, rêra rudern, roedhi n. (= rôdhja) Ruder, roedhi m. Ruderer, rôdhr s. rôthra. + ags. rôvan, engl. row; mhd. rûejen præst. rûe-jete, ruote rudern. rô = rå aus ig. ar europ. ar rudern. An. ár f. Roder.

rôva f. Ruhe.

an. rô g. rôar pl. roer f. und rôi m. Ruhe, rôr ruhig. + ags. rôv f. Ruhe; ahd. ruowa, mhd. ruowe f. und ahd. råwa, mhd. råwe st. schw. f. nhd. Ruhe. Mit rana, rasta zu ig. ra = ram ruhen.

L.

laika m. Springen vor Freude, Tanz, Spiel.

an. leikr g. leika pl. leikar m. Spiel, Unterhaltung. + goth. laik-i-s m. Tanz, ags. lác st. m. Spiel (certamen, præda, donum, sacrificium, hostia) ahd. leih, leich, mhd. leich st. m. 1 und st. n. Spiel, Saitenspiel zu Tanz und Gesang, Gesang „Leich“. Von laikan.

laikan lailaik laikana springen, hüpfen, spielen.

an. leika lèk leikinn spielen, sich spielend bewegen (Flamme) Jmd mitspielen = verhöhnen, leikari m. Spieler, Musikant, leik-maðar m. Spielmann (auch Laie aus laicus). + goth. laikan lailaik laikans springen, hüpfen, frohlocken, bi-laikan verspotten, ags. lácen leóc springen, fliegen, schwimmen, wogen, flackern, spielen, kämpfen, mhd. leichen aufspringen, in die Höhe steigen, refl. sich biegen, tra. Jmd mitspielen, verspotten, täuschen, betrügen. Vgl. lit. laigóti frei und lustig umherspringen, ig. rig, raig, europ. lig, laig.

laihna n. Lehen, verliehenes Gut.

an. lán (und lán) n. Lehen. + ags. laen n. engl. loan Lehen; ahd. íéhan, mhd. lēhen st. n. geliehenes Gut, Lehen; nhd. Lehen, Dar-lehen n. Von lihvan = an. ljá lé.

laitha leid.

an. leidar leidh leitt leid, invisus, taediosus. + as. lēth, lēdh, ags. lādþ; ahd. leid, mhd. leit fl. leider leid, böse, unlieb, widerwärtig, verhasst, nhd. leid. Von lithan.

laida f. Weg.

an. leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung; Weise. + ags. lād f. via, iter, auch annona, victas, alimonium, vgl. ahd. lib-leita f. Lebensunterhalt. Von lithan.

laithja verleiden, leid machen.

an. leidha leidda Jmdem etwas verleiden. + ags. lādþian, ahd. (leidjan) leidan, mhd. leiden leidmachen, nhd. ver-leiden. Von laitha.

laidja leiten.

an. leidha leidda führen, geleiten, leidhing f. Leitung, Führung, leidh-sla, leizla f. Führung. + as. lēdian lēdda, ags. laedan; ahd. (leitjan) leittan, leitan praet. leitta, mhd. leiten praet. leite leiten, führen, mit sich, auf sich tragen, haben, nhd. leiten. Causale von lithan. Mit an. leidþi n. Leichenhügel, Grabstätte vgl. ahd. leita (= leitja) f. funus, exsequium.

laiba f. Ueberbleibsel.

an. leif pl. leifar f. auch af-leifar f. pl. Ueberbleibsel. + goth. laiba f. as. lēba f.; ahd. leiba, laipa, mhd. leibe st. f. 1 Ueberbleibsel. Zu liban laib.

laibja übrig lassen.

an. leifa leifdha übrig lassen, zurücklassen. + ahd. (leibjan) leiban praet. leipta, mhd. leiben leibte übrig lassen. Causale zu liban laib.

laisti, laista m. Leisten.

an. leistr m. solea, crepida, leist-broekr f. pl. Strumpfhose. + goth. laisti-s m. Leisten, besondere Form; Spur, Fusstapfe; Ziel, Absicht, laistjan folgen, nachgehen, nachstreben, ga-laistan- m. Folger, Begleiter, ags. læst, læst m. Wegspur, Spur, Gang; ahd. leist, mhd. leist st. m. Leisten; as. lēstian folgen, leisten, ahd. (leistjan) leistan, mhd. leisten, nhd. leisten. Von lisan lais.

laisja lehren.

an. laera laerdha lehren, unterrichten. + goth. laisjan, as. lērian; ahd. (lārjan) lērran, lēran, mhd. lēren, nhd. lehren. Causale von lisan lais. An. laering f. Lehre, Unterricht = ahd. lērunga f. Lehre, nhd. Be-lehrung f.

lauka m. Lauch.

Bedacht, Bemühung, Sorge, Theilnahme, Pflege. Zu goth. rikan rak, vgl. graecoitalisch leg *ἀλλῶς* oder *ἀρήγως*.

rôthra m. n. Ruder.

an. rôdhr g. rôdhrar m. das Rudern, Ruder. + ahd. ruodar, mhd. ruoder st. n. nhd. Ruder n. Von rôja vgl. ig. aratra Ruder.

rôdja reden, sprechen.

an. roedha roedda reden, sprechen, roedha f. Rede, Gespräch, Unterhaltung. + goth. rôdjan reden, sprechen.

-rônja adj. von woher kommend, mit den Namen der Himmelsgegenden verbunden.

an. -roenn (d. i. rônjas) von woher kommend, austroenn von Osten, norroenn von Norden, sudthroenn von Süden, vestroenn von Westen kommend. + ahd. rôni in ôst-rôni, nordrôni, nordârôni, sundrôni, wêstrôni von Ost, Nord, Süd, West kommend. Von rinnan rann vgl. goth. urinnan aufgehen.

rôja rudern.

an. rôa reyra, rêra rudern, roedhi n. (= rôdhja) Ruder, roedhi m. Ruderer, rôdhr s. rôthra. + ags. rôvan, engl. row; mhd. rûejen præst. rûe-jete, ruote rudern. rô = rå aus ig. ar europ. ar rudern. An. ár f. Ruder.

rôva f. Ruhe.

an. rô g. rôar pl. roer f. und rôi m. Ruhe, rôr ruhig. + ags. rôv f. Ruhe; ahd. ruowa, mhd. ruowe f. und ahd. råwa, mhd. råwe st. schw. f. nhd. Ruhe. Mit rasna, rasta zu ig. ra = ram ruhen.

L.

laika m. Springen vor Freude, Tanz, Spiel.

an. leikr g. leiks pl. leikar m. Spiel, Unterhaltung. + goth. laik-i-s m. Tanz, ags. læc st. m. Spiel (certamen, præda, donum, sacrificium, hostia) ahd. leih, leich, mhd. leich st. m. 1 und st. n. Spiel, Saitenspiel zu Tanz und Gesang, Gesang „Leich“. Von laikan.

laikan lailaik laikana springen, hüpfen, spielen.

an. leika læk leikinn spielen, sich spielend bewegen (Flamme) Jmd mitspielen = verhöhnen, leikari m. Spieler, Musikant, leik-maðar m. Spielmann (auch Laie aus laicus). + goth. laikan lailaik laikans springen, hâpfen, frohlocken, bi-laikan verspotten, ags. læcan leóc springen, fliegen, schwimmen, wogen, flackern, spielen, kämpfen, mhd. leichen aufspringen, in die Höhe steigen, refl. sich biegen, trs. Jmd mitspielen, verspotten, täuschen, betrügen. Vgl. lit. laigóti frei und lustig umherspringen, ig. rig, raig, europ. lig, laig.

laihna n. Lehen, verliehenes Gut.

an. lán (und lán) n. Lehen. + ags. laen n. engl. loan Lehen; ahd. léhan, mhd. léhen st. n. geliehenes Gut, Lehen; nhd. Lehen, Dar-lehen n. Von lihvan = an. ljá lé.

laitha leid,

an. leidar leidh leitt leid, invisus, taediosus. + as. lèth, lèdh, ags. láfih; ahd. leid, mhd. leit fl. leider leid, böse, unlieb, widerwärtig, verhasst, nhd. leid. Von lithan.

laida f. Weg.

an. leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung; Weise. + ags. lād f. via, iter, auch annona, victas, alimonium, vgl. ahd. lib-leita f. Lebensunterhalt. Von lithan.

laithja verleiden, leid machen.

an. leidha leidda Jmdem etwas verleiden. + ags. lādhan, ahd. (leidjan) leidan, mhd. leiden leidmachen, nhd. ver-leiden. Von laitha.

laidja leiten.

an. leidha leidda führen, geleiten, leidhing f. Leitung, Führung, leidh-sla, leizla f. Führung. + as. lédian lédda, ags. laedan; ahd. (leitjan) leittan, leitan praet. leitta, mhd. leiten praet. leite leiten, führen, mit sich, auf sich tragen, haben, nhd. leiten. Causale von lithan. Mit an. leidhi n. Leichenhügel, Grabstätte vgl. ahd. leita (= leitja) f. funus, exsequium.

laiba f. Ueberbleibsel.

an. leif pl. leifar f. auch af-leifar f. pl. Ueberbleibsel. + goth. laiba f. as. léba f.; ahd. leiba, laipa, mhd. leibe st. f. 1 Ueberbleibsel. Zu liban laib.

laibja übrig lassen.

an. leifa leifdha übrig lassen, zurücklassen. + ahd. (leibjan) leiban praet. leipta, mhd. leiben leibte übrig lassen. Causale zu liban laib.

laisti, laista m. Leisten.

an. leistr m. solea, crepida, leist-broekr f. pl. Strumpfhose. + goth. laisti-s m. Leisten, besondere Form; Spur, Fusstapfe; Ziel, Absicht, laistjan folgen, nachgehen, nachstreben, ga-laistan- m. Folger, Begleiter, ags. læst, læst m. Wegspur, Spur, Gang; ahd. leist, mhd. leist st. m. Leisten; as. lèstian folgen, leisten, ahd. (leistjan) leistan, mhd. leisten, nhd. leisten. Von lisan lais.

laisja lehren.

an. laera laerdha lehren, unterrichten. + goth. laisjan, as. lèrian; ahd. (lèrjan) lèrran, lèran, mhd. lèren, nhd. lehren. Causale von lisan lais. An. laering f. Lehre, Unterricht = ahd. lèrunga f. Lehre, nhd. Be-lehrung f.

lauka m. Lauch.

Bedacht, Bemühung, Sorge, Theilnahme, Pflege. Zu goth. rikan rak, vgl. graecoitalisch leg *ἀλέγω* oder *ἀρήγω*.

rôthra m. n. Ruder.

an. rôthr g. rôthrar m. das Rudern, Ruder. + ahd. ruodar, mhd. ruoder st. n. nhd. Ruder n. Von rôja vgl. ig. aratra Ruder.

rôdja reden, sprechen.

an. roedha roedda reden, sprechen, roedha f. Rede, Gespräch, Unterhaltung. + goth. rôdjan reden, sprechen.

-rônja adj. von woher kommend, mit den Namen der Himmelsgegenden verbunden.

an. -roenn (d. i. rônjas) von woher kommend, austroenn von Osten, norroenn von Norden, sudthroenn von Süden, vestroenn von Westen kommend. + ahd. rôni in ôst-rôni, nordrôni, nordarôni, sundrôni, wêstrôni von Ost, Nord, Süd, West kommend. Von rinnan rann vgl. goth. ur-rinnan aufgehen.

rôja rudern.

an. rôa reyra, rêra rudern, roedhi n. (= rôdhja) Ruder, roedhi m. Ruderer, rôthr s. rôthra. + ags. rôvan, engl. row; mhd. rûejen præst. rûe-jete, ruote rudern. rô = rå aus ig. ar europ. ar rudern. An. ár f. Ruder.

rôva f. Ruhe.

an. rô g. rôar pl. roer f. und rôi m. Ruhe, rôr ruhig. + ags. rôv f. Ruhe; ahd. ruowa, mhd. ruowe f. und ahd. råwa, mhd. råwe st. schw. f. nhd. Ruhe. Mit rasna, rasta zu ig. ra = ram ruhen.

L.

laika m. Springen vor Freude, Tanz, Spiel.

an. leikr g. leiks pl. leikar m. Spiel, Unterhaltung. + goth. laik-i-s m. Tanz, ags. læc st. m. Spiel (certamen, præda, donum, sacrificium, hostia) ahd. leih, leich, mhd. leich st. m. 1 und st. n. Spiel, Saitenspiel zu Tanz und Gesang, Gesang „Leich“. Von laikan.

laikan lailaik laikana springen, hüpfen, spielen.

an. leika læk leikinn spielen, sich spielend bewegen (Flamme) Jmd mitspielen = verhöhnen, leikari m. Spieler, Musikant, leik-maðr m. Spielmann (auch Laie aus laicus). + goth. laikan lailaik laikans springen, hüpfen, frohlocken, bi-laikan verspotten, ags. læcan leóc springen, fliegen, schwimmen, wogen, flackern, spielen, kämpfen, mhd. leichen anspringen, in die Höhe steigen, refl. sich biegen, tra. Jmd mitspielen, verspotten, täuschen, betrügen. Vgl. lit. laigóti frei und lustig umherspringen, ig. rig, raig, europ. lig, laig.

laihna n. Lehen, verliehenes Gut.

an. lán (und lán) n. Lehen. + ags. laen n. engl. loan Lehen; ahd. lēhan, mhd. lēhen st. n. geliehenes Gut, Lehen; nhd. Lehen, Dar-lehen n. Vom lihvan = an. ljá lé.

laitha leid.

an. leidar leidh leit leid, invisus, taediosus. + as. lēth, lēdh, ags. lādþ; ahd. leid, mhd. leit fl. leider leid, böse, unlieb, widerwärtig, verhasst, nhd. leid. Von lithan.

laida f. Weg.

an. leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung; Weise. + ags. lād f. via, iter, auch annona, victas, alimonium, vgl. ahd. lib-leita f. Lebensunterhalt. Von lithan.

laithja verleiden, leid machen.

an. leidha leidda Jmdem etwas verleiden. + ags. lādþian, ahd. (leidjan) leidan, mhd. leiden leidmachen, nhd. ver-leiden. Von laitha.

laidja leiten.

an. leidha leidda führen, geleiten, leidhing f. Leitung, Führung, leidh-sla, leizla f. Führung. + as. lēþian lēþda, ags. laedan; ahd. (leitjan) leittan, leitān praet. leitā, mhd. leiten praet. leite leiten, führen, mit sich, auf sich tragen, haben, nhd. leiten. Causale von lithan. Mit an. leidþi n. Leichenhügel, Grabstätte vgl. ahd. leita (= leitja) f. funus, exsequium.

laiba f. Ueberbleibsel.

an. leif pl. leifar f. auch af-leifar f. pl. Ueberbleibsel. + goth. laiba f. as. lēba f.; ahd. leiba, laipa, mhd. leibe st. f. 1 Ueberbleibsel. Zu liban laib.

laibja übrig lassen.

an. leifa leifþa übrig lassen, zurücklassen. + ahd. (leibjan) leiban praet. leiþta, mhd. leiben leibte übrig lassen. Causale zu liban laib.

laisti, laista m. Leisten.

an. leistr m. solea, crepida, leist-broekr f. pl. Strumpfhose. + goth. laisti-s m. Leisten, besondere Form; Spur, Fusstapfe; Ziel, Absicht, laistjan folgen, nachgehen, nachstreben, ga-laistan- m. Folger, Begleiter, ags. læst, læst m. Wegspur, Spur, Gang; ahd. leist, mhd. leist st. m. Leisten; as. læstian folgen, leisten, ahd. (leistjan) leistan, mhd. leisten, nhd. leisten. Von lisan lais.

laisja lehren.

an. laera laerdha lehren, unterrichten. + goth. laisjan, as. lērian; ahd. (lérjan) lérran, léran, mhd. léren, nhd. lehren. Causale von lisan lais. An. laering f. Lehre, Unterricht = ahd. lérunga f. Lehre, nhd. Be-lehrung f.

lauka m. Lauch.

Bedscht, Bemühung, Sorge, Theilnahme, Pflege. Zu goth. rikan rak, vgl. graecoitalisch leg *ἀλέγω* oder *ἀρήγω*.

rôthra m. n. Ruder.

an. rôthr g. rôthrar m. das Rudern, Ruder. + ahd. ruodar, mhd. ruoder st. n. nhd. Ruder n. Von rôja vgl. ig. aratra Ruder.

rôdja reden, sprechen.

an. roedha roedda reden, sprechan, roedha f. Rede, Gespräch, Unterhaltung. + goth. rôdjan reden, sprechen.

-rônja adj. von woher kommend, mit den Namen der Himmelsgegenden verbunden.

an. -roenn (d. i. rônjas) von woher kommend, austroenn von Osten, norroenn von Norden, sudthroenn von Süden, vestroenn von Westen kommend. + ahd. rôni in ôst-rôni, nordrôni, nordarôni, sundrôni, wêstrôni von Ost, Nord, Süd, West kommend. Von rinnan rann vgl. goth. ur-rinnan aufgehen.

rôja rudern.

an. rôa reyra, rêra rudern, roedhi n. (= rôdhja) Ruder, roedhi m. Ruderer, rôthr s. rôthra. + ags. rôvan, engl. row; mhd. rûejen præst. rûe-jete, ruote rudern. rô = rå aus ig. ar europ. ar rudern. An. ár f. Ruder.

rôva f. Ruhe.

an. rô g. rôar pl. roer f. und rôi m. Ruhe, rôr ruhig. + ags. rôv f. Ruhe; ahd. ruowa, mhd. ruowe f. und ahd. råwa, mhd. råwe st. schw. f. nhd. Ruhe. Mit rasna, rasta zu ig. ra = ram ruhen.

L.

laika m. Springen vor Freude, Tanz, Spiel.

an. leikr g. leiks pl. leikar m. Spiel, Unterhaltung. + goth. laik-i-s m. Tanz, ags. læc st. m. Spiel (certamen, præda, donum, sacrificium, hostia) ahd. leih, leich, mhd. leich st. m. 1 und st. n. Spiel, Saitenspiel zu Tanz und Gesang, Gesang „Leich“. Von laikan.

laikan lailaik laikana springen, hüpfen, spielen.

an. leika læk leikinn spielen, sich spielend bewegen (Flamme) Jmd mit-spielen = verhöhnen, leikari m. Spieler, Musikant, leik-maðar m. Spielmann (auch Laie aus laicus). + goth. laikan lailaik laikans springen, hüpfen, frohlocken, bi-laikan verspotten, ags. læcan leóc springen, fliegen, schwimmen, wogen, flackern, spielen, kämpfen, mhd. leichen anspringen, in die Höhe steigen, refl. sich biegen, tra. Jmd mitspielen, verspotten, täuschen, betrügen. Vgl. lit. laigóti frei und lustig umherspringen, ig. rig, raig, europ. lig, laig.

laihna n. Lehen, verliehenes Gut.

an. lán (und lán) n. Lehen. + ags. laan n. engl. loan Lehen; ahd. léhan, mhd. léhen st. n. geliehenes Gut, Lehen; nhd. Lehen, Dar-lehen n. Von lihvan = an. ljá lé.

laitha leid.

an. leidar leidh leitt leid, invisus, taediosus, + as. lèth, lèdh, ags. lād̄h; ahd. leid, mhd. leit fl. leider leid, böse, unlieb, widerwärtig, verhasst, nhd. leid. Von lithan.

laida f. Weg.

an. leidh g. leidhar pl. ir f. Weg, Richtung; Weise. + ags. lād̄ f. via, iter, auch annona, victas, alimonium, vgl. ahd. lib-leita f. Lebensunterhalt. Von lithan.

laithja verleiden, leid machen.

an. leidha leidda Jmdem etwas verleiden. + ags. lād̄hian, ahd. (leidjan) leidan, mhd. leiden leidmachen, nhd. ver-leiden. Von laitha.

laidja leiten.

an. leidha leidda führen, geleiten, leidhing f. Leitung, Führung, leidh-sla, leizla f. Führung. + as. lēdian lēdda, ags. laedan; ahd. (leitjan) leittan, leitan praet. leitta, mhd. leiten praet. leite leiten, führen, mit sich, auf sich tragen, haben, nhd. leiten. Causale von lithan. Mit an. leidhí n. Leichenhügel, Grabstätte vgl. ahd. leita (= leitja) f. funus, exsequium.

laiba f. Ueberbleibsel.

an. leif pl. leifar f. auch af-leifar f. pl. Ueberbleibsel. + goth. laiba f. as. lēba f.; ahd. leiba, laipa, mhd. leibe st. f. 1 Ueberbleibsel. Zu liban laib.

laibja übrig lassen.

an. leifa leifdha übrig lassen, zurücklassen. + ahd. (leibjan) leiban praet. leipta, mhd. leiben leibte übrig lassen. Causale zu liban laib.

laisti, laista m. Leisten.

an. leistr m. solea, crepida, leist-broekr f. pl. Strumpfhose. + goth. laisti-s m. Leisten, besondere Form; Spur, Fusstapfe; Ziel, Absicht, laistjan folgen, nachgehen, nachstreben, ga-laistan- m. Folger, Begleiter, ags. lāst, leāst m. Wegspur, Spur, Gang; ahd. leist, mhd. leist st. m. Leisten; as. lēstian folgen, leisten, ahd. (leistjan) leistan, mhd. leisten, nhd. leisten. Von lisan lais.

laisja lehren.

an. laera laerdha lehren, unterrichten. + goth. laisjan, as. lērian; ahd. (lérjan) lérran, léran, mhd. lêren, nhd. lehren. Causale von lisan lais. An. laering f. Lehre, Unterricht = ahd. lérunga f. Lehre, nhd. Be-lehrung f.

lauka m. Lauch.

raisan f. Reise.

an. reisa (d. i. reisan-) f. Reise. † ahd. reisa, mhd. reise st. schw. f. Aufbruch, Zug, Kriegszug, Reise, nhd. Reise pl. Reisen. Von risan rais sich erheben.

raisja aufrichten.

an. reisa (= reisja) reista aufrichten, aufbauen, errichten z. B. bauta-staina. † goth. ur-raisjan aufstehen machen, aufrichten, auferwecken, ags. in â-raeran erheben. Causale von risan rais.

raukja Rauch machen.

an. reykJa reykt rauchen. † ahd. (rouhjan) rouhhan, rouchan, mhd. rouchen räuchern, nhd. rauchen. Zu rauka Rauch von riukan rauk.

rauda roth.

an. raudhr, raudh, rautt roth, raudha f. das rothe Blut, raudhi m. rothes Metall. † goth. raud-a-s, as. rôd, ags. reáf, engl. red; ahd. rôt, mhd. rôt, nhd. roth (mhd. rôt st. n. robigo). S. ig. raudha. Von riudan.

raubâ rauben, plündern.

an. raufa (und reyfa d. i. raufja) dha rauben, plündern. † goth. bi-raubôn berauben, ahd. roubôn, raupôn, mhd. rauben rauben, plündern, berauben. Denom. von (rauba =) as. rôf in nôdh-róf, ags. reáf, ahd. roub, mhd. roup g. roubes, nhd. Raub m. und dies zu rub = ig. rap.

raubarja m. Räuber.

an. raufari (von raufa) reyfari (von reyfa) m. Räuber. † ags. reáfer m. ahd. roubâri, mhd. roubaere m. nhd. Räuber. Die an. nomina agentis auf ari = aran stehen unbedenklich für arjan, schwache Nebenform der deutschen Nomina auf arja (goth. -arei-s, ahd. âri, mhd. aere, nhd. er).

rausa m. n. Rohr.

an. reyrr (= raus-ja-s) g. reysr pl. ar m. Rohr. † goth. rausa- n. Rohr, Schilfstengel, ahd. rôr, mhd. rôr st. n. 1, nhd. Rohr pl. Rohre n. ahd. rôrjâ, rôrra st. schw. f. mhd. røre, roere schw. f. nhd. Röhre pl. Röhren f. Rohrstengel, Röhre, ahd. rôrahi, mhd. roerach st. n. nhd. Röhricht n.

raka Entwicklung, Grund.

an. rök n. pl. Entwicklung, Begründung, Grund. † as. raka, ahd. rahha, racha st. f. Rechenschaft, Rede, Sache. Zu goth. rikan rak sammeln vgl. λόγος, graecoital. leg = europ. rag.

raknjâ rechnen.

an. reikna (sonderbar statt rekna) reiknadha rechnen, schätzen. † goth. rahnjan (für raknjan?) rechnen, berechnen, überschlagen, anrechnen, achten wie, altfris. rekenja, reknja rechnen, engl. reckon; ahd. (rahanjôn) rehhanôn, rechenôn, mhd. rechenen rechnen, ordnen, bereit machen, nhd. rechnen. Vielleicht sind Doppelformen raknja und rahnja anzunehmen. S. ig. rak, europ. rag.

rakja entfalten, erklären.

an. rekja rakta entfalten, entwickeln, erklären. + as. rekkian rekida, ahd. rachjan, rechan praet. rahta sagen, erzählen, erklären, berechnen; meinen. Von raka λόγος.

rahan f. Raae.

an. rá pl. rár f. Segelstange, Raac. + mhd. rahe schw. f. Stange, Segelstange, Rahe, nhd. Rahe, Raac f.

rahna (râna) n. Raubanschlag, Raub.

an. rân n. Raub, Beraubung. + ahd. rân n. intentio, bi-rahamen erbeuten.

rahnjan rauben.

an. raena raenta berauben, rauben. + ahd. (rânjan) rânen einen Raubanschlag ausführen, rauben, plündern, bi-rahamen erbeuten. Von rahana.

ragina n. Beschluss, Rath, Götterbeschluss.

an. regin n. pl. rôgn g. pl. ragna die Götter (als μῆδορες, Rather, Beschliesser). + goth. ragina- n. Meinung, Rath, Rathschluss, Beschluss, as. nur im gen. reginô giskapu n. pl. Götterbeschluss, Schicksalsbeschluss, ahd. regin-, nhd. rein- (z. B. rein-blind). Zu ig. rak anordnen, vgl. sskr. racana n. racanâ f. das Anordnen (also ig. rakana n. das Anordnen).

ratha n. Rad.

ahd. rad pl. rad und redir, mhd. rat g. rades pl. rat und reder, nhd. Rad pl. Räder st. n. S. ig. europ. rata.

rathjan f. ratio.

goth. rathjôn- f. Rechenschaft, Rechnung, Zahl, as. redhja st. f. Rechenschaft, ahd. radja, redja st. schw. f. und ahd. reda st. f. mhd. rede st. f. Rechenschaft, Gebühr, Grund; Besprechung, Rede; Gegenstand, Sache. Zu goth. rath-a-s = ags. rede ratus. S. europ. ratyan ratio.

râda m. n. Rath.

an. rādh n. Rath, Hilfe; Beschluss und Ausführung dess., Anschlag, Unternehmung; Gelegenheit, Lage; Partie, Hei-rath. + as. rād, ahd. rāt st. m. 1, mhd. rāt st. m. 2 Rath, Beschluss, Anschlag, Vor-rath, Ge-rāth, nhd. Rath pl. Rāthe m. An. rādamadhr m. Rathgeber = mhd. rātman m. Rathgeber. Von rādan rathen.

rādaga rathwissend, klug.

an. rādhugr rathwissend, klug. + mhd. raetic Rath gebend, wissend, Rathschluss fassend. Von rāda Rath.

rādan rairād rādana rathen.

an. rādha rêdh rādhinn rathen, beschliessen, schaffen, herbei-, verschaffen, erklären, deuten (rathen); wahrnehmen, bemerken; herrschen, regieren; entscheiden, schalten und walten. + goth. in ga-rēdan rairōth rēdans bedacht sein auf, sich befeissigen, und-rēdan besorgen, gewähren,

marja zerstossen, zermalmen.

an. merja mardha stossen, zerstossen. + mhd. mēren, mērn eintunken, einweichen, umrühren, zu Abend essen. Vgl. lat. merenda Vesper, ig. mar.

mâla n. Punkt, Mal, Zeitpunkt, Zeit, Mahlzeit.

an. mál g. máls n. Zeit, besonders die zu etwas geeignete Zeit, Mahlzeit, maeli n. (= málja) Zeit. + goth. mēla- n. Zeit, Stunde pl. Schrift, Schriften; ahd. mhd. mál st. n. Punkt, Zeichen; Mal, Merkmal; Zeitpunkt, Zeit; Mahlzeit, nhd. Mal, Mahl, Mahlzeit.

mâla, mâlan Mass.

an. mál n. Mass, maela (= málja) maelta messen, maelir (= máljas) m. Mass von trocknen und flüssigen Dingen. + goth. mēlan- m. Scheffel. Von ig. mâ messen, vgl. ksl. méra f. Mass.

malan môl malana mahlen.

an. mala môl malinn mahlen. + goth. malan môl malans, as. malan; ahd. malan, mhd. maln abl. 4 mahlen. S. europ. mal.

malk (milkan malk mulkum mulkana) melken.

an. in mjólk s. milki, mjólkr s. milka. + ahd. mēlchan, mhd. mēlchen (später mēlken nhd. Form) nhd. melken molk gemolken. S. europ. malg melken, ig. marg streifen.

1. malta schmelzend, faulend.

an. maltr, môlt, malt verfault, faul. + ahd. mals, mhd. malz hinschmelzend, hinschwindend, kraftlos. Von miltan malt schmelzen.

2. malta n. Malz.

an. malt n. Malz. + as. malt, ags. mals, mhd. malz st. n. nhd. Malz n. Von miltan malt schmelzen.

maltja mälzen.

an. melta melta mälzen (verdauen, causale von miltan malt schmelzen). + as. meltian, ahd. malzen, nhd. mälzen zu Malz dörren. Von 2 malta.

malma, malman m. Gruss, Stein.

an. málmr g. málms m. Erz. + goth. malman- m. Sand, as. melm, ahd. mhd. mēlm st. m. Staub. Von malan, s. slavodeutsch malman, und von mar = mal μάραρος.

maskvan, maskan Masche.

an. mōskvi m. Masche. + ahd. mascā, mhd. masche, nhd. Masche schw. f. S. slavodeutsch masga.

masga m. Mark.

an. mergr g. mergjar pl. ir m. (marg-ja) m. Mark im Knochen. + as. marg n. ags. mearg, mearh m. engl. marrow; ahd. marg, marag, marc,

marac g. marges, marages, mhd. marc g. marges st. n. nhd. Mark n. (Gothisch *masga-) S. ig. masga Mark.

masta m. Mast.

an. mastr m. Mast (nach Schade). † ags. mäst m. ahd. mast, mhd. mast st. m. nhd. Mast.

masra m. Maser, Maserholz, Ahorn.

an. môsur g. môsurs m. und môsur-trê n. Ahornbaum. † ags. maser m. Ahorn; ahd. masar, mhd. maser st. m. 1 Maser, knorriger Auswuchs am Ahorn und anderen Bäumen; Becher daraus, mhd. meserin von Maser, nhd. Maser, mäserig, Maser-holz, die Masern (Krankheit).

miuka, mûka sanft.

an. mjûkr mollis, schmiegsam, nachgiebig, mÿkja (= mjûkja) mÿkta besänftigen. † goth. in muka-môdein- (mûka?) f. Sanftmuth, engl. meek sanft.

mikila gross.

an. mikill, mikil, mikitt gross, voll, ansehnlich, bedeutend. † goth. mikil-a-s, as. mikil, ags. micel, mycel; ahd. mihhil, michil, mhd. michel gross, ntr. adv. sehr, um Vieles. Dazu an. mjök adv. sehr, bei adj. und verb. vor und nachgestellt, vgl. *µéya*. S. europ. magala. Von mak = europ. mag = ig. magh.

mígan maig migum migana harnen.

an. miga meig oder mê migum miginn harnen. † ndd. miegen. S. ig. migh.

mitatha m. Ordner, Schöpfer.

an. mjötudhr m. dass. † as. metod, ags. meotod st. m. Messer, Ordner, Bildner, Schöpfer. Von mitan.

mitan mat mâtum mitana messen, ermessen.

an. meta mat mâtum metinn schätzen, abschätzen, nach seinem Werth bestimmen, taxiren. † goth. mitan mat mêtum mitans messen, ags. metan messen, schätzen, wofür halten; ahd. mēzan, mēzzan, mhd. mēzzen messen, abmessen, überlegen, prüfen, nhd. messen mass gemessen. S. europ. mad madati.

mith adv. und praeos. mit.

an. medh (oder medhr) adv. und praeos. mit dat. und acc., mit, medhal, â medhal, i medhal praeop. mit gen. zwischen, medhan und â medhan adv. und conj. unterdessen, während, so lange als. † goth. mith adv. und praeos. c. dat., ahd. mit, miti praeos. mit dat. und acc. mit, mhd. mit praeop. c. dat. mit, nhd. mit. S. ig. mata.

midigarda m. Umhegung der Mitte, Erdscheibe im Ocean, Erde.

marja zerstoßen, zermalmen.

an. merja mardha stossen, zerstoßen. + mhd. mēren, mērn eintunken, einweichen, umrühren, zu Abend essen. Vgl. lat. merenda Vesper, ig. mar.

mâla n. Punkt, Mal, Zeitpunkt, Zeit, Mahlzeit.

an. mál g. máls n. Zeit, besonders die zu etwas geeignete Zeit, Mahlzeit, maeli n. (= málja) Zeit. + goth. méla- n. Zeit, Stunde pl. Schrift, Schriften; ahd. mhd. mál st. n. Punkt, Zeichen; Mal, Merkmal; Zeitpunkt, Zeit; Mahlzeit, nhd. Mal, Mahl, Mahlzeit.

mâla, mâlan Mass.

an. mál n. Mass, maela (= málja) maelta messen, maelir (= máljas) m. Mass von trocknen und flüssigen Dingen. + goth. mélan- m. Scheffel. Von ig. má messen, vgl. ksl. méra f. Mass.

malan mól malana mahlen.

an. mala mól malinn mahlen. + goth. malan mól malans, as. malan; ahd. malan, mhd. maln abl. 4 mahlen. S. europ. mal.

malk (milkan malk mulkum mulkana) melken.

an. in mjólk s. milki, mjólkr s. milka. + ahd. mēlchan, mhd. mēlchen (später mēlken nhd. Form) nhd. melken molk gemolken. S. europ. malg melken, ig. marg streifen.

1. malta schmelzend, faulend.

an. maltr, móltr, malt verfault, faul. + ahd. mals, mhd. malz hinschmelzend, hinschwindend, kraftlos. Von miltan malt schmelzen.

2. malta n. Malz.

an. malt n. Malz. + as. malt, ags. malz, mhd. malz st. n. nhd. Malz n. Von miltan malt schmelzen.

maltja mälzen.

an. melta melta mälzen (verdauen, causale von miltan malt schmelzen). + as. meltian, ahd. malzen, nhd. mälzen zu Malz dörren. Von 2 malta.

malma, malman m. Gruss, Stein.

an. málmr g. málms m. Erz. + goth. malman- m. Sand, as. melm, ahd. mhd. mēlm st. m. Staub. Von malan, s. slavodeutsch malman, und von mar = mal μάραρος.

maskvan, maskan Masche.

an. möskvi m. Masche. + ahd. mascá, mhd. masche, nhd. Masehe schw. f. S. slavodeutsch masga.

masga m. Mark.

an. mergr g. mergjar pl. ir m. (marg-ja) m. Mark im Knochen. + as. marg n. ags. mearg, mearh m. engl. marrow; ahd. marg, marag, mare,

marac g. marges, marages, mhd. marc g. marges st. n. nhd. Mark n. (Gothisch *mazga-) S. ig. masga Mark.

masta m. Mast.

an. mastr m. Mast (nach Schade). † ags. mäst m. ahd. mast, mhd. mast st. m. nhd. Mast.

masra m. Maser, Maserholz, Ahorn.

an. mōsurr g. mōsurs m. und mōsur-trê n. Ahornbaum. † ags. maser m. Ahorn; ahd. masar, mhd. maser st. m. 1 Maser, knorriger Auswuchs am Ahorn und anderen Bäumen; Becher daraus, mhd. meserin von Maser, nhd. Maser, maserig, Maser-holz, die Masern (Krankheit).

miuka, mûka sanft.

an. mjûkr mollis, schmiegsam, nachgiebig, mykja (= mjûkja) mykta besänftigen. † goth. in muka-môdein- (mûka?) f. Sanftmuth, engl. meek sanft.

mikila gross.

an. mikill, mikil, mikitt gross, voll, ansehnlich, bedeutend. † goth. mikil-a-s, as. mikil, ags. micel, mycel; ahd. mihhil, michil, mhd. michel gross, ntr. adv. sehr, um Vieles. Dazu an. mjök adv. sehr, bei adj. und verb. vor und nachgestellt, vgl. *meya*. S. europ. magala. Von mak = europ. mag = ig. magh.

mígan maig migum migana harnen.

an. miga meig oder mê migum miginn harnen. † nhd. miegen. S. ig. migh.

mitatha m. Ordner, Schöpfer.

an. mjötudhr m. dass. † as. metod, ags. meotod st. m. Messer, Ordner, Bildner, Schöpfer. Von mitan.

mitan mat mâtum mitana messen, ermessen.

an. meta mat mâtum metinn schätzen, abschätzen, nach seinem Werth bestimmen, taxjren. † goth. mitan mat mêtum mitans messen, ags. metan messen, schätzen, wofür halten; ahd. mézan, mézzan, mhd. mézzen messen, abmessen, überlegen, prüfen, nhd. messen mass gemessen. S. europ. mad madati.

mith adv. und praepos. mit.

an. medh (oder medhr) adv. und praepos. mit dat. und acc., mit, medhal, â medhal, í medhal praep. mit gen. zwischen, medhan und â medhan adv. und conj. unterdessen, während, so lange als. † goth. mith adv. und praepos. c. dat., ahd. mit, miti praepos. mit dat. und acc. mit, mhd. mit praep. c. dat. mit, nhd. mit. S. ig. mata.

midigarda m. Umhegung der Mitte, Erdscheibe im Ocean, Erde.

marja zerstoßen, zermalmen.

an. merja mardha stossen, zerstoßen. + mhd. mēren, mērn eintunken, einweichen, umrühren, zu Abend essen. Vgl. lat. merenda Vesper, ig. mar.

māla n. Punkt, Mal, Zeitpunkt, Zeit, Mahlzeit.

an. māl g. māl̄s n. Zeit, besonders die zu etwas geeignete Zeit, Mahlzeit, maeli n. (= mālja) Zeit. + goth. mēla- n. Zeit, Stunde pl. Schrift, Schriften; ahd. mhd. māl st. n. Punkt, Zeichen; Mal, Merkmal; Zeitpunkt, Zeit; Mahlzeit, nhd. Mal, Mahl, Mahlzeit.

māla, māl̄an Mass.

an. māl n. Mass, maela (= mālja) maelta messen, maelir (= māljas) m. Mass von trocknen und flüssigen Dingen. + goth. mēlan- m. Scheffel. Von ig. mā messen, vgl. ksl. mēra f. Mass.

malan mōl malana mahlen.

an. mala mōl malinn mahlen. + goth. malan mōl malans, as. malan; ahd. malan, mhd. maln abl. 4 mahlen. S. europ. mal.

malk (milkan malk mulkum mulkana) melken.

an. in mjōlk s. milki, mjōlkr s. milka. + ahd. mēlchan, mhd. mēlchen (später mēlken nhd. Form) nhd. melken molk gemolken. S. europ. malg melken, ig. marg streifen.

1. malta schmelzend, faulend.

an. maltr, mōlt, malt verfault, faul. + ahd. mals, mhd. malz hinschmelzend, hinschwindend, kraftlos. Von miltan malt schmelzen.

2. malta n. Malz.

an. malt n. Malz. + as. malt, ags. malz, mhd. malz st. n. nhd. Malz n. Von miltan malt schmelzen.

maltja mälzen.

an. melta melta mälzen (verdauen, causale von miltan malt schmelzen). + as. meltian, ahd. malzen, nhd. mälzen zu Malz dörren. Von 2 malta.

malma, malman m. Gruss, Stein.

an. māl̄mr g. māl̄ms m. Erz. + goth. malman- m. Sand, as. melm, ahd. mhd. mēlm st. m. Staub. Von malan, s. slavodeutsch malman, und von mar = mal μάραρος.

maskvan, maskan Masche.

an. mōskvi m. Masche. + ahd. mascā, mhd. masche, nhd. Masche schw. f. S. slavodeutsch masga.

masga m. Mark.

an. mergr g. mergjar pl. ir m. (marg-ja) m. Mark im Knochen. + as. marg n. ags. mearg, mearh m. engl. marrow; ahd. marg, marag, marc,

marac g. marges, marages, mhd. marc g. marges st. n. nhd. Mark n. (Gothisch *masga-) S. ig. masga Mark.

masta m. Mast.

an. mastr m. Mast (nach Schade). + ags. mäst m. ahd. mast, mhd. mast st. m. nhd. Mast.

masra m. Maser, Maserholz, Ahorn.

an. mōsurr g. mōsurs m. und mōsur-trê n. Ahornbaum. + ags. maser m. Ahorn; ahd. masar, mhd. maser st. m. 1 Maser, knorriger Auswuchs am Ahorn und anderen Bäumen; Becher daraus, mhd. meserin von Maser, nhd. Maser, maserig, Maser-holz, die Masern (Krankheit).

miuka, mûka sanft.

an. mjûkr mollis, schmiegsam, nachgiebig, mÿkja (= mjûkja) mÿkta besänftigen. + goth. in muka-môdein- (mûka?) f. Sanftmuth, engl. meek sanft.

mikila gross.

an. mikill, mikil, mikitt gross, voll, ansehnlich, bedeutend. + goth. mikil-a-s, as. mikil, ags. micel, mycel; ahd. mihhil, michil, mhd. michel gross, ntr. adv. sehr, um Vieles. Dazu an. mjök adv. sehr, bei adj. und verb. vor und nachgestellt, vgl. *μέγα*. S. europ. magala. Von mak = europ. mag = ig. magh.

mígan maig migum migana harnen.

an. miga meig oder mé migum miginn harnen. + nhd. miegen. S. ig. migh.

mitatha m. Ordner, Schöpfer.

an. mjötudhr m. dass. + as. metod, ags. meotod st. m. Messer, Ordner, Bildner, Schöpfer. Von mitan.

mitan mat mâtum mitana messen, ermessen.

an. meta mat mâtum metinn schätzen, abschätzen, nach seinem Werth bestimmen, taxiren. + goth. mitan mat mêtum mitans messen, ags. metan messen, schätzen, wofür halten; ahd. mēzan, mēzzan, mhd. mēzzen messen, abmessen, überlegen, prüfen, nhd. messen mass gemessen. S. europ. mad madati.

mith adv. und praepos. mit.

an. medh (oder medhr) adv. und praepos. mit dat. und acc., mit, medhal, â medhal, î medhal praep. mit gen. zwischen, medhan und â medhan adv. und conj. unterdessen, während, so lange als. + goth. mith adv. und praepos. c. dat., ahd. mit, miti praepos. mit dat. und acc. mit, mhd. mit praep. c. dat. mit, nhd. mit. S. ig. mata.

midigarda m. Umhegung der Mitte, Erdscheibe im Ocean, Erde.

rakja entfalten, erklären.

an. rekja rakta entfalten, entwickeln, erklären. + as. rekkian rekida, ahd. rachjan, rechan praet. rahta sagen, erzählen, erklären, berechnen; meinen. Von raka λόγος.

rahan f. Raae.

an. rá pl. rár f. Segelstange, Raac. + mhd. rahe schw. f. Stange, Segelstange, Rahe, nhd. Rahe, Raac f.

rahna (râna) n. Raubanschlag, Raub.

an. rân n. Raub, Beraubung. + ahd. rân n. intentio, bi-rahamen erbeuten.

rahnjan rauben.

an. raena raenta berauben, rauben. + ahd. (rânjan) rânien einen Raubanschlag ausführen, rauben, plündern, bi-rahamen erbeuten. Von rahaus.

ragina n. Beschluss, Rath, Götterbeschluss.

an. regin n. pl. rögn g. pl. ragna die Götter (als μέδοντες, Rather, Beschliesser). + goth. ragina- n. Meinung, Rath, Rathschluss, Beschluss, as. nur im gen. reginô giskapu n. pl. Götterbeschluss, Schicksalsbeschluss, ahd. regin-, nhd. rein- (z. B. rein-blind). Zu ig. rak anordnen, vgl. sskr. racana n. racaná f. das Anordnen (also ig. rakana n. das Anordnen).

ratha n. Rad.

ahd. rad pl. rad und redir, mhd. rat g. rades pl. rat und reder, nhd. Rad pl. Räder st. n. S. ig. europ. rata.

rathjan f. ratio.

goth. rathjôn- f. Rechenschaft, Rechnung, Zahl, as. redhja st. f. Rechenschaft, ahd. radja, redja st. schw. f. und ahd. reda st. f. mhd. rede st. f. Rechenschaft, Gebühr, Grund; Besprechung, Rede; Gegenstand, Sache. Zu goth. rath-a-s = ags. rede ratus. S. europ. ratyan ratio.

râda m. n. Rath.

an. rād̄h n. Rath, Hülfe; Beschluss und Ansführung dess., Anschlag, Unternehmung; Gelegenheit, Lage; Partie, Hei-rath. + as. rād, ahd. rāt st. m. 1, mhd. rāt st. m. 2 Rath, Beschluss, Anschlag, Vor-rath, Ge-rāth, nhd. Rath pl. Rāthe m. An. rādamadhr m. Rathgeber = mhd. rātman m. Rathgeber. Von rādan rathen.

rādaga rathwissend, klug.

an. rād̄hugr rathwissend, klug. + mhd. raetic Rath gebend, wissend, Rathschluss fassend. Von rāda Rath.

rādan rairād rādana rathen.

an. rād̄ha rēdh rād̄hinn rathen, beschliessen, schaffen, herbei-, verschaffen, erklären, deuten (rathen); wahrnehmen, bemerken; herrschen, regieren; entscheiden, schalten und walten. + goth. in ga-rēdan rairōth rēdans bedacht sein auf, sich befeissigen, und-rēdan besorgen, gewähren,

ur-réðan urtheilen, bestimmen; as. ráðan réð, ried, ahd. rátan, mhd. ráten riet ge-ráten rathen, berathen, sinnen an; muthmassen, Ráthsel rathen; anrathen; verschaffen, befehlen, nhd. rathen rieth gerathen, berathen, gerathen. S. ig. ráðh.

randa Rand, Schildrand, Schild.

an. rōnd g. randar pl. ir oder rendr f. Rand, Schildrand, Schild. + ags. rand, rond m. Rand, Schildrand, Schild; ahd. rant, mhd. rant g. randes pl. rande, später zuweilen auch rende m. Rand, Schildrand, Schild, nhd. Rand pl. Ränder m.

rannja rennen rinnen machen, auch intrs. rennen.

an. renna renda rinnen, rennen, laufen machen, intrs. renna gleiten. + goth. in ur-rannjan aufgehen lassen, as. rennian zusammen laufen, rennen, ahd. rennan, mhd. rennen rante rinnen, rennen machen, intrs. rasch reiten, sprengen, nhd. rennen rännte. Causale von rinnan, vgl. *qar-jaw* = *qar-jaw* netzen = rinnen machen. Aus ig. ar arnu.

rāfa-n m. Dach, Dachbalken.

an. ráfr, raefr m. Dach. + ahd. ráfo, mhd. ráve schw. m. Balken, Sparren. Dazu an. raptr, rafr pl. tar m. Balken, Stamm, Stange. S. europ. rap *ḗpḗpaw*.

ráfsja strafen, züchtigen.

an. refsa (= ráfsja) refsta und refsadhā strafen, züchtigen. + as. respian strafen, züchtigen; ahd. (rafajan) refsan praet. rafsta, mhd. refsen repsen praet. rafste mit Worten strafen, tadeln, züchtigen. An. refsing f. Strafe, Züchtigung = ahd. rafunga, mhd. refsunge st. f. Tadel, Züchtigung; ahd. rafslicho, mhd. rafslíche adv. in tadelnder Weise.

rása heftige Bewegung.

an. rās g. rásar pl. ir f. Lauf, Sturz, rasa (hrasa) adha stolpern, hineinstürzen, heftig laufen, raesa (= rásja denom. von rās) in schnellen Lauf, heftige Bewegung setzen. + as. rās, ags. raes m. impetus, cursus, saltus, raesan impetum facere, irruere, ags. rásettan (= rásatjan) grassari cum impetu, rasen, mnd. md. rāsen, nhd. rasen, toll sein.

raskva, raska rasch.

an. röskr (Stamm rōskva-) aufgelegt, tüchtig; rasch, hurtig. + ahd. rasc, mhd. rasch, flink, rasch, mhd. resche flink, behende; frisch, hart, vgl. auch ahd. rosc, mhd. rosch munter, frisch, rasch, schnell, spröde, scharf, nhd. rasch. Vielleicht vraslava zu goth. vrisqan.

rasta f. Rast; Raste = Wegstrecke.

an. rōst g. rastar pl. ir f. Weg, Wegstrecke; „Raste“, ein Längenmaass. + goth. rasta f. Raste, Meile, ahd. rasta, mhd. raste f. Rast, Ruhe; Strecke Weges, nach der man rastet, Station; Zeitraum, Weile, nhd. Rast, und Raste f. Zu ig. ra-m, ra ruhen.

rasda f. Stimme, Laut.

an. rödd g. raddar pl. ir f. Laut, Stimme, raddar-stafr m. Vocal, radd-maðr m. der eine laute, gute Stimme hat. + goth. razda f. Stimme, Ausspraache, Sprache, Mundart; ags. reord st. f. Sprache; ahd. rarta f. Stimme, modulatio. Von ig. ras, vgl. sskr. rasita n. Ton.

rasna n. Haus.

an. rann (= rasna-) n. Haus in rann-sak n. (daher engl. ransack) und rann-sókn f. Haussuchung. + goth. razna- n. Haus, ga-raznan- m. Nachbar, ga-raznôn- f. Nachbarin, ags. rāsen laquear, lacunar. Wie rasta zu ig. ra = ram ruhen.

riukan rauk rukum rukana dämpfen, rauchen.

an. rjúka rauk rukum rokinn dämpfen, rauchen, reykr (= rauk-ja-s) g. reyks und reyklar pl. ir m. Rauch, reykelai n. Räucherwerk. + ags. reócan rauchnn, rēc m. Rauch; ahd. riuhan, riuhan, riohan, mhd. riechen rauchen, dämpfen; riechen, olere und olfacere, nhd. riechen roch gerochen; ahd. rouh, rouch, mhd. rouch st. m. n. Rauch, Dampf; Räucherwerk, Geruch, Duft; nhd. Rauch m.

riuda erröthend, roth.

an. rjódhr roth. + ags. reód roth, goth. in ga-riud-a-s ehrbar, gariudja- n. Ehrbarkeit, gariudjôn- f. Schamhaftigkeit. Von riudan röthen.

riudan raud rudum rudana röthen.

an. rjódha raudh rudhum rodhinn roth machen, besonders mit Blut färben, sölur-roth n. Morgenroth, rodhi m. Röthe, rodhna adha roth werden, raudr roth s. rauda, rjódhr roth s. riuda. + ags. reóðan reád rudon röthen, mit Blut, tödten, ahd. rotamo m. Röthe, ahd. rotên, mhd. roten roth werden, rubere, rôt s. rauda. S. ig. rudh, europ. rudh raudhati *रुदधति*.

riuban raub rubum rubana brechen.

an. rjúfa rauf rufum rofinn zerreißen, brechen (besonders bildlich Eid, Vertrag u. s. w.) rof n. Riss, Bruch, rofna adha frangi, eidh-rofi m. Eidbrecher, heit-rofa adj. indecl. Gelübde brechend, rauf g. raufar f. Höhlung, Loch. + ags. reófan reáf part. rofen zerreißen, brechen. S. ig. rup rumpere.

riura schwach, gering.

an. rýrr gering, unbedeutend, schwach. + goth. riur-a-s vergänglich, zeitlich, verweslich; verderbt, riurein- f. Verwesung, Vergänglichkeit; Verderben von ig. ru ruere.

riurja gering, schwach machen, verderben.

an. rýra (d. i. riurja) rýrda gering machen. + goth. riurjan etwas verderben. Von riura.

luka n. Verschluss.

an. lok n. Schluss, Ende; Verschluss, Deckel, loka f. Verschluss, Riegel, lok-hvfla f. (verschlossene Ruhestätte =) Schlafkammer, lykja = (lakja) lukta schliessen. + goth. in us-luk-i-s oder us-luk-a-s m. Eröffnung, ags. loc n. Verschluss, Riegel, loca m. dass. locen dass. engl. lock Schloss, Schleuse; ahd. loh, loch pl. loh und locher, luhhir, mhd. loch pl. loch und löcher st. n. Verschluss, Versteck, Höhle, Loch, nhd. Loch pl. Löcher n. Von lukan lukana schliessen.

lûkan lauk lukum lukana schliessen.

an. lûka (ljûka) lauk lukum lokinn schliessen, verschliessen; abschliessen, enden, lûka f. hohle Hand, lykkill g lykils pl. luklar m. Schlüssel, lykt (= lukitha) pl. ir f. Schluss, Ehde. + goth. ga-lûkan lauk lukum lukana verschliessen, fangen, us-lûkan aufschliessen, entblößen, as. ant-lûkan, bi-lûkan; ahd. ant-lûhhan, bi-lûhhan, mhd. lûchen abl. 6 schliessen, zuschliessen. Grundbedeutung ist „biegen“ vgl. lukka Locke, an. lykna sich beugen, lit. lug-na-s biegsam. lug biegen aus ig. rug brechen, europ. lug brechen w. s. Schliessen = zusammenbiegen.

lukka m. Locke.

an. lokkr m. Haarlocke. + ags. locc m. ahd. loc, loch pl. lochâ, locchâ, mhd. loc pl. locke und locke st. m. nhd. Locke pl. Locken f. Von lukan lukana in der Grundbedeutung biegen.

luh leuchten (liuhan lauh luhum luhana?).

an. in ljömi m. Strahlenglanz s. liuhan, log n. Licht, Flamme, logi m. Lohe s. luhan, in ljös s. luhs. + goth. lauhatjan leuchten, entweder = ahd. (lohazjan) lohazzan flammen, blitzen, funkeln oder = ahd. (lougazjan) lougazzan, lougezzen feurig sein, im Feuer brennen, goth. lauhmunja-f. leuchtendes Feuer, Blitz, liuhatha- n. Licht, Schein, goth. liuhatjan = as. liochtian = ags. leóhtian = ahd. liuhtan = mhd. lihten = nhd. leuchten von (liuh-ta Licht) as. liocht, ags. leóht, ahd. lieht, mhd. lieht nhd. licht und ags. liocht, ahd. lieht, mhd. lieht st. n. nhd. Licht n. mhd. lohe m. Lohe s. luhan, as. lógna st. f. Flamme; ags. lēg, ahd. loug, mhd. louc g. louges st. m. Flamme, Lohe. S. ig. ruk rauka, europ. luk, lanka.

luhan m. Flamma, Lohe.

an. logi m. Flamme, Lohe, log n. Licht (das zur Erhellung angemündet wird) loga adha brennen, lohen. + mhd. lohe schw. m. nhd. Lohe schw. f. ahd. lohjan, mhd. lohen, nhd. lohen lohte. Von luh.

luhs liuhs leuchten.

an. ljös (d. i. liuhsa-) n. Licht, ljöss adj. lieht, davon lýsa (aus liuhsja) lýsta leuchten, glänzen; hell machen, erklären, verkünden (vor Gericht u. s. w.) lýsa f. das Leuchten, lýsing f. das Aufleuchten; Verkündigen. + ags. liéxan (aus liuhsjan) lixan leuchten, glänzen praet. lixta. S. ig. raks, europ. luks leuchten.

lutha zottig oder Zotte.

an. lodh n. hirsuties von Pflanzen, lodh-brök f. Zottelhose, Beiname des dänischen Königs Ragnar, lodhinn zottig. + ags. lodha schw. m. Art Mantel, ahd. ludo und lodo, mhd. lode schw. m. grobes Tuch, Mantel daraus, ahd. ludilo schw. m. dass., ahd. ludara und lodera f. Windel, vgl. nhd. loddern, ver-loddern. Zu lu lösen.

lungan Lunge.

an. lunga n. Lunge. + ahd. lungâ, mhd. lunge schw. f. nhd. Lunge pl. Lungen; und ahd. lungina, mhd. lungene st. f. Lunge. Von europ. langh aufspringen, leicht sein.

luftu m. Luft.

an. lopt n. Luft; Obergemach im Hause, nhd. „Lucht“. + goth. luftu-s m. as. luft m. ags. lyft m. f. n. ahd. luft f. 2 und m. mhd. luft m. 2, nhd. Luft pl. Lüfte f. Altes u-Thema wohl unzweifelhaft.

luftja lüften, in die Höhe heben.

an. lypta (= luptja) lypta in die Höhe heben. + engl. lift, up-lift; mhd. lüften, in die Höhe heben, nhd. lüften. Von luftu.

luba n. Lob.

an. lof n. Erlaubniss, Zustimmung; Lob. + as. lof; ahd. lob, lop, mhd. lop g. lobes st. m. n. nhd. Lob n. Zu ig. lubh, wie liuba und lauba.

lubâ geloben, loben.

an. lofa adha gestatten; loben, preisen. + as. lohhôn, lobôn, ags. lofan; ahd. lobôn, lopôn und lobên, mhd. loben geloben, versprechen; loben, preisen, nhd. loben, ge-loben, ver-loben. Von luba Lob.

lubja n. φάρμακον, Gift, Arznei.

an. lyf (d. i. lufja-) g. lyfs n. Arznei, Heilmittel. + goth. in lubja-leiscin-f. Giftkunde, Zauberei, ahd. luppi st. n. mhd. lüppe st. n. und f. Gift, Vergiftung, Zauberei, mhd. lüppie giftig. Von ig. lubh.

lubjâ φάρμακα gebrauchen, heilen.

an. lyfja adha heilen, curiren. + ahd. luppôn, mhd. luppen und läppen vergiften; heilen, ärztlich behandeln. Von lubja.

lûsi f. Laus.

an. lûs pl. lÿss f. Laus. + ags. lûs f. engl. loose pl. lice; ahd. lûs pl. lûsi, mhd. lûs pl. lÿse, nhd. Laus pl. Läuse f. Zu liusan verderben.

lustu m. Lust.

an. lyst g. ar pl. ir f. Lust, und losti m. Lust, lostigr freiwillig. + goth. lustu-s m. as. lust f. 2 und lusta-st. f. 1, ahd. lust f. 2 pl. lusti, mhd. lust f. 2 und st. m. nhd. Lust pl. Lüste, mhd. lustic lusterregend, lustig. Zu ig. las (oder lus lösen?).

lustjan unpers. gelüsten.

an. lysta lysta, lystir mik mich gelüstet. + as. lustian, ahd. lustjan, lusten praet. luste, mhd. lüsten praet. luste unpers. gelüsten, freuen, nhd. gelüsten. Von lustu Lust.

lusnâ los gehen.

an. losna adha lose, locker werden. + goth. in fra-lusnan verloren gehen. Von liusan lusana.

lôfan m. flache Hand.

an. lôfi m. flache Hand, Hand. + goth. lôfan- m. flache Hand, ags. lôf st. f. dass. Vgl. ga-lôfan Handschuh, laffa und kel. lapa planta ursi. Zu lafan lôf lambere?

V.

vai interj. wehe!

an. vei! wehe! + goth. vai! ags. vâ! ahd. wê, mhd. wê! nhd. weh, wehe! S. europ. vai.

vaia (vaiva) f. Wehe, Schmerz, Leid.

an. vâ f. res mira, was Verwunderung oder Schreck erregt; Unglück, Gefahr, Elend, vâ-dhi m. Gefahr, was Gefahr bringt, vâ-la adha jammern, vâladh n. Elend, Bedrâgniss, vâladhr miser, vâ-ligr Gefahr bringend. + goth. vgl. vaja-mérjan lästern, ags. vâ-lic luctuosus, veá m. acc. veán m. Wehe, vâva schw. m. Wehe; ahd. mhd. wê g. wêwes st. n. und ahd. wêwo, mhd. wêwe, wê schw. m. = ags. vâva, und ahd. wêwâ schw. f. Wehe, Schmerz, Leid. Zu vai.

vaika weich, schwach.

an. veikr schwach, weich (veykr ist falsche Schreibung). + as. wêk und wêki, ags. vâc, engl. weak; ahd. waih, weich, mhd. weich milde, schwach, furchtsam, weich, nhd. weich. Von vikan weichen, nachgeben.

vaikja weich, schwach machen.

an. veikja veikta weich, schwach machen. + ags. vaecan; ahd. (weihhjan) weihhan, weichan, mhd. weichen, nhd. er-weichen. Von vaika.

vaiga Trinkgeschirr, Becher.

an. veig f. Becher. + as. wêgi (und wâgi) ags. vaege, vêge n. Becher.

vaitha f. Jagd.

an. veidhr pl. veidhar f. Jagd, Beute, Fang; veidhi f. Jagd, veidha veidda jagen, erbeuten. + ags. vâdhu st. f. vagatio, iter, venatio, ahd. weida, mhd. weide st. f. Weide, Jagd, Tagereise. Zu ig. ví treiben, vgl. ahd. weidinôn mit lat. vênari s. europ. vaitanáya.

vainâ wehklagen.

an. veina adha klagen, wehklagen, veinan f. Wehklage. + ags. vānian klagen, weinen; ahd. weinōn, mhd. weinen klagen, wehklagen, weinen; beklagen, beweinen, nhd. weinen. Von vai wehe!

vaibja schwingen.

an. veifa veifdha schwingen. + ahd. weibōn, weipōn schweben, schwan-ken, mhd. weibel-ruote Wackelstab, Weibelstecken d. i. Schwert, mhd. weibe-zegelen mit dem Schwanse (zagel) wedeln, ahd. zi-weibjan zerstreuen, ausstreuen, vertheilen, un-geweibet infractus. S. ig. vip sakr. vop vibrare.

vakâ wachen.

an. vaka vakta wachen. + as. wakōn, ags. vacian, engl. wake; ahd. wachōn und wachēn, mhd. wachen, wach, munter sein, nhd. wachen. Zu vakan, vgl. lat. vigere, vegere.

vakan vōk vōkum vakana (zuwachsen, entstehen) frisch, munter sein, wachen.

an. in vaka f. Wache s. vakan, vaka wachen s. vakâ, vakna wach werden s. vaknâ, vâtr g. vâtts pl. vâtтар oder vaettir m. Zeuge (eigentlich Wächter, custos), davon vâtta adha bezeugen, vaetti n. Zeugnis, ôkr Zuwachs, Wucher s. vōkra. + goth. vakan vōk vōkum vakans wachen, wachsam sein, ags. vācan vōc nasci, oriri, goth. vōkrs m. Wucher s. vōkra, vōkaini- f. das Wachen pl. schlaflose Nächte. Grundbedeutung vigere, vegere. S. ig. vag.

vakan f. Wache.

an. vaka f. Wache. + ahd. wacha, mhd. wache st. schw. f. das Wachen, Wache, Nachtwache, nhd. Wache f. Von vakan.

vaknâ wach werden.

an. vakna adha wach werden. + ags. vācnan suscitari, foriri, â-vācnan, on-vācnan, â-vācnian dass. Zu vakan.

vakja wecken.

an. vekja vakta wecken, erwecken, erregen, beginnen. + goth. us-vakjan erwecken, as. wekkian; ahd. weochan, mhd. wecken, nhd. wecken. Causale von vakan.

vakra frisch, munter, wacker, wach.

an. vâkr, vōkr, vakrt frisch, lebendig; wach. + ahd. wachar, wakar, mhd. wacher, wacker frisch, munter, wacker, wach, nhd. wacker. Von vakan wachen, eigentlich vigere, vgl. lat. vigil = ahd. wachal wach.

vahsa n. Wachs.

an. vax n. Wachs. + as. wahs n. engl. wax; ahd. wahs, mhd. wahs n. nhd. Wachs n. S. slavoddeutsch vaksa.

vahsan vōhs vōhsum vahsana wachsen.

an. vaxa vòx òx vòxum òxum vaxinn wachsen, zunehmen, gross werden, part. vaxinn gewachsen, erwachsen, bewachsen. + goth. vahsjan vòhs vòhsum vahsans, ags. veaxan, ahd. wahsan, mhd. wahren, nhd. wachsen wuchs gewachsen. S. ig. vaks.

vahsti f. Wuchs.

goth. us-vahst-i-s f. Wachsthum, ahd. wahst f. 2 Wuchs, Wachsthum, uo-wahst f. 2 Wachsthum, Anwuchs. S. europ. vaksti f. αὐξίς. Von vahsan.

vahstu m. Wuchs.

an. vòxtr g. vaxtar pl. vextir acc. u. m. Wuchs, Statur, Gestalt, Beschaffenheit; Zuwachs des Geldes, Interessen, Zinsen. + goth. vahstu-s m. Wachsthum, Wuchs, Leibesgrösse. Von vahsan.

1. vâga m. Woge.

as. vâgr m. Woge, Meer in vâg-rek (vâga+vrika von vrikan w. s.) n. das vom Meere Herausgeworfene (sonst heisst vâgr g. vâgs pl. ar m. eine kleine, enge Bucht). + goth. vâg-a-s m. Bewegung, Sturm, pl. nom. vêgôs dat. vêgim Wogen, Wellen, as. wâg, wêg, ags. vaeg m., ahd. wâg, wâc pl. wâgi, mhd. wâc g. wâges m. wogendes Wasser, Woge. Von vigan vag vâgum.

2. vâga f. Wage.

an. vâg pl. ir oder vaegr f. Wage. + as. wâga schw. f. ahd. wâga, wâka, mhd. wâge st. f. 1 Wage, Gewicht, Kippe; ungewisser Ausgang, Wagniss, nhd. Wage f. Von vigan vag vâgum.

vagan f. Wiege.

an. vagga f. Wiege, vaga f. Art Schlitten. + ahd. wagâ und wigâ, mhd. wige schw. f. nhd. Wiege pl. Wiegen f. Von vigan, vag.

vagna m. Wagen.

an. vagn g. vagns pl. ar m. Wagen, Streitwagen. + as. reidi-wagon st. m. Rüstwagen, ags. vâgen m. ahd. wagan pl. waganâ, mhd. wagen pl. wagene und wâgene, wegen, nhd. Wagen pl. Wagen m. Von vigan vag.

vâgja Uebergewicht habend, sich neigend, geneigt, gewogen.

an. vaegr Uebergewicht habend, sich neigend, vaegar skalar; übertragen geneigt, nachgebend, schonend, davon vaegja vaegdha nachgeben, schonen, vaeginn nachgiebig, vaegdh f. Schonung. + mhd. waege Uebergewicht habend, sich neigend, zuo; geneigt, gewogen; vortheilhaft, gut, tüchtig, ahd. un-wâgi, mhd. un-waege nicht zum Gewinn hin überwiegend, unvortheilhaft, unangemessen; ungewogen, abgeneigt. Von vâga zu vigan vag vâgum.

vâta nass, feucht.

an. vâtr feucht, nass, durchnâsst. + ags. vaet, engl. wet nass, feucht. Zu ig. vad, ud netzen, quellen, baden.

vatan pl. vatna n. Wasser.

an. vatn pl. vötn n. Wasser, Thema vatna (aus vatan) auch im sg. + goth. vatô Stamm vatan- n. pl. vatna (= an. vötn) Wasser. S. ig. vadan = sskr. udan Wasser. Von ig. vad.

vâtja nâssen, feuchten.

an. vaeta (d. i. vâtja) vaetta nâssen, feuchten. + ags. vaetan, engl. to wet nâssen, netzen. Von vâta.

vatra n. Wasser.

as. watar, ags. vâter, vâtter n. engl. water; ahd. wazar, wazzar, mhd. wazzer, nhd. Wasser st. n. S. ig. vadra, udra. Von ig. vad, ud.

vad (vidan vad vâdum vidana) binden.

an. in vadhr m. Angelschnur, vâdh f. Kleid s. vâdi, auch wohl in vödhvi m. Muskel. + goth. ga-vidan vath vëdum vidans verbinden = ahd. giwëten, mhd. gewëten zusammenbinden, verbinden, goth. in-vidan verläugnen, aufheben (vgl. lat. vet-are), ahd. wëtan, mhd. wëten binden, jochen, verknüpfen. Secundärstamm aus ig. vâ (vi) weben, knüpfen (vgl. lit. vo-ra-s m. Spinne), wie bad (= bath) bitten vgl. lat. fat-eor aus ig. bhâ fari.

vada n. Furth.

an. vadh n. Furth, Untiefe, vadum. + ags. vâd n. vadum, aequor, mare, aqua; ahd. wat n. Furth. S. europ. vadha. Von vadan.

vadan vöd vödum vadana gehen, dringen, waten.

an. vadha vödh ödh vödhum ödhum vadhinn sich vorwärts bewegen, gehen, vadere; durchschreiten, durchdringen, durchwaten. + ags. vâdan, ahd. watan, mhd. waten, wuot gehen, dringen, waten (nhd. waten schwach, denom. von vada).

vâdi f. Kleid.

an. vâdh pl. ir f. Kleid, vâdh-mâl (vadh-mâl) n. grobes, selbstgewebtes Wollenzeug. + as. wâd, wât f. 2; ahd. wât g. wâti, mhd. wât g. waete f. 2 Kleidung, Rüstung, md. wat-mâl n. grobes Zeug zur Kleidung. Von vidan vad vâdum.

vadjä n. Pfand, Wette.

an. vedh g. pl. vedhja n. Pfand, vedh-fë n. Wettgeld. + goth. vadjä- n. Wette, Handgeld, Pfand, ahd. weti, wetti, mhd. wette st. n. Pfand, Wette, Wettstreit. S. europ. vadh bürgen.

vadjâ Pfand setzen, wetten.

an. vedhja adha zum Pfande setzen. + goth. ga-vadjôn verloben, mhd. wetten Pfand setzen, wetten, nhd. wetten. Von vadjä Pfand.

vādja Kleid anlegen.

an. in her-vaedha vaedda sich ein Kleid zum Kriege, Kriegerüstung anlegen. + as. wādjan, ahd. (wätjan) wättan, mhd. wasten bekleiden. Von vādi Kleid.

1. vana gewohnt.

an. in venja vanda gewöhnen. + ahd. in gi-won, mhd. gewon gewohnt. Von vinnan vann (Grundform van) s. ig. van.

2. vana mangelnd.

vannr vön vant mangelnd woran, van- bezeichnet in Cp. den Mangel, das zuwenig, das Schwierige. + goth. van-a-s; as. wan, ahd. mhd. wan mangelnd, mangelhaft, leer, vergeblich, in Cp. wana- wie im An. Goth. vana- n. Mangel. S. ig. vā, ā.

vanā verringern.

an. vana adha verringern. + ags. vanian minui, minnere; ahd. wanōn vermindern. Von 2 vana.

vanan Gewohnheit.

an. vani m. Gewohnheit. + ahd. gi-wona, mhd. gewon st. f. 1, ahd. auch gi-wonā schw. f. Gewohnheit. Zu 1 vana.

vāni f. Erwartung, Hoffnung.

an. vān pl. ir f. Erwartung, Hoffnung. + goth. vān-i-s f. Erwartung, Hoffnung; ahd. wān pl. wānā, mhd. wān st. m. 1 Erwartung, Hoffnung, Vermuthung, Wahn; Absicht, Vorhaben, nhd. Wahn m. Von ig. van.

vānitha f. Hoffnung, Erwartung.

an. vaend f. Hoffnung, Erwartung. + ahd. wānida st. f. 1 argumentatio. Von vāni, vānja.

vanga m. Feld.

an. vangr m. Feld. + goth. vagg-a-s m. Paradies, as. wang, ags. vang, vong st. m. Aue, Feld, engl. wang; deutsch auch in Eigennamen: Vangiones, Ell-wangen u. s. w.

vangan Wange, Backe.

an. vangī m. Backe. + as. wanga schw. f. ahd. wangā, mhd. wange, nhd. Wange schw. f. mhd. zuweilen stark; goth. in vaggarja- n. = ahd. wangi, mhd. wanger st. m. 1 Kissen, worauf die Wange ruht. Zu ig. vak vank biegen.

vandu m. Zweig, Ruthe.

an. vōnd g. vandar pl. vendir m. Zweig, Stab, Stock; Streif, radius. + goth. vandu-s m. Ruthe, engl. wand. Zu vindan vand winden, sich wenden.

vandja wenden.

an. vanda vanda wenden. + goth. vandjan, as. wendjan; ahd. (went)jan wentan, mhd. wenden, nhd. wenden. Causale von vinda vand.

vanja gewöhnen.

an. venja vanda gewöhnen, sik sich gewöhnen. + ahd. wenjan, wennan, mhd. wenen, nhd. ge-wöhnen. Von vana gewohnt.

vânja zu hoffen.

an. vaenn, vaen, vaent wer von sich hoffen lässt, zu hoffen, angemessen, ziemlich, hübsch, angenehm. + ahd. in ur-wâni ohne Hoffnung, s. us-vânja. Von vâni.

vânja Hoffnung, Erwartung.

an. vaeni n. = vâni Hoffnung, Erwartung. + ahd. wâni, mhd. waene f. Vermuthung, Meinung, Glaube. Von vâni f.

vânjan hoffen, erwarten.

an. vaena vaenda Hoffnung, Erwartung erregen; hoffen, erwarten; beschuldigen, vaenask sich rühmen. + goth. vênjan hoffen, erwarten, as. wânian; ahd. wânjan, wânnan, wânan, mhd. waenen erwarten, meinen, hoffen, erwarten, nhd. wâhnen. Von vâni.

vâpna n. Waffe.

an. vâpn n. Waffe, auch Schutzwaffe. + goth. vêpna n. pl. Waffen, as. wâpan g. wâpnes n. Schwert pl. Waffen, ags. vzepen n. engl. weapon; ahd. wâfan, mhd. wâfen, md. wâpen st. n. Waffe, nhd. Ge-waffen, Wap-pen, Waffe. Vgl. *ἔπιλον*.

vabja Gewebe.

an. veſr g. veſjar m. Gewebe. + ahd. wappi, weppi, mhd. weppe, webbe st. n. Gewebe, vgl. ahd. wuppi, mhd. wüppe, wippe st. n. Gewebe. Von viban vab weben.

vabrâ und vablâ wabern, in Bewegung sein.

an. vaſra adha sich hin und her bewegen; umhertreiben (von Seeunge-heuern) vaſr-logi m. Waberlohe, vaſſun, vöſſun f. das Umherschweifen in vaſſunar-för Irrfahrt, vöſſur pl. f. (das Schwanken =) dubium, dubitatio. + ags. vâfre wabernd, hin und her fahrend, unruhig, unstat, mhd. wa-beren und wabelen in Bewegung sein, vgl. auch mhd. wêbelen hin und her schwanken. Von viban vab weben.

vamba f. Bauch.

an. vömb g. vambar pl. ir f. Bauch. + goth. vamba f. ags. vamb f. engl. womb; ahd. wamba, wampa, mhd. wambe, wamme st. f. zuweilen auch schw. Bauch, mhd. auch Bauchstück, Stück Bauchfleisch, nhd. Wampe, Wamme f. beim Rindvieh.

vamma Fleck, Schandfleck.

an. vöm g. vammur pl. ir f. Schandfleck, Schande. + goth. g. pl. vammê

(m. oder n.) Flecken, as. wam g. wammes Flecken, Unrecht, Sünde. Vgl. ig. vam vomere.

vâja wehen.

goth. vaian vaivô vaians, ags. vâvan, ahd. wâjan wâta, mhd. wæjen, waen praet. wâte, waete, nhd. wehen, wehte. S. slavoddeutsch vâya, ig. vâ vâti wehen.

vaju m. Wand, Mauer.

an. vegg g. veggs und veggjar pl. ir m. Wand. + goth. vaddju-s m. Wall, Mauer in baurgs-, grundu-, mithgarda-vaddju-s, ags. vâg, vag, vah m. Wand, Mauer. Wohl zu ig. vâ, vi viere.

1. vara aufmerksam, vorsichtig.

an. varr, vör, vart aufmerksam, vorsichtig, vör f. Asin der Klugheit, eigentlich f. zu varr, cauta. + goth. var-a-s behutsam, ahd. gi-war, mhd. gewar beachtend, aufmerksam, vorsichtig, nhd. ge-wahr. S. europ. vara.

2. vara, varan f. Waare.

an. vara f. Waare, Handelsartikel, varningr m. Waare. + mhd. war st. f. nhd. Waare pl. Waaren (aus vasan?).

3. vara n. Meer.

an. ver (= varja) n. und vör f. Meer. + ags. vâr n. Meer. S. ig. vâra (vara) Wasser.

varâ hüten.

an. vara adha warnen, vara sik und varast sich wahren, sich hüten, sich in Acht nehmen. + as. warôn; ahd. bi-warôn, mhd. warn aufmerken, beachten, achten auf; nhd. ge-wahren, sich wahren. Von 1 vara, s. europ. varaya.

vara, vira Lippe.

an. vör und vörr (aus var-la, var-ra?) g. varrar pl. varrar f. Lippe. + goth. vairilôn- f. ags. veleras, veoloras pl. m. Lippe. Eigentlich Wehr, Gehege (der Zähne).

vâra f. fides, foedus.

an. vârun f. pl. Gelübde. + ahd. wâra f. Wahrheit, Treue, foedus, pactum; Gunst, Huld. Zu as. ahd. wâr wahr s. europ. vâra.

varka Schmerz.

an. verk g. verkjar pl. ir m. Schmerz, verk-lauss schmerzlos, verkja verkta Schmerz empfinden. + ags. vâre n. Schmerz. Zu virka Werk, labor, vorkjan wirken vgl. ags. veore n. 1. Werk 2. Mühsal, Beschwerde, drückende Last, Schmerz, veorce molestus, veore-sum, engl. irksome lästig, beschwerlich. S. ig. varg, germanisch virka vorkja.

varga m. (Würger) Wolf, homo sacer, Geächteter.

an. vargr g. vargs pl. ar m. Wolf, geächteter Missethäter, mordh-vargr

Meuchelmörder, gor-vargr Viehdieb. + goth. in launa-varg-a-s m. Undankbarer, as. warg, warag; ahd. warg, warc, mhd. warc m. Würger, Wütherich, exlex. Zu virgan varg würgen; nicht zu ig. varka Wolf, denn dies Wort lautet auf europäischem Boden valka.

vartan f. Warze.

an. varta f. Warze. + ahd. warza, mhd. warze, werze st. schw. f. nhd. Warze pl. Warzen f.

varǵ warden.

an. vördhr g. vardhar pl. verdhir acc. u. m. Wartung, Bewachung, Wacht; Abwartung, Pflege, Wächter, custos, verdhr (vördhr) g. verdhar pl. ir m. Mahlzeit (Bewirthung), vardha f. aus Steinen gebildeter Haufe als Merkzeichen, vardha adha abgrenzen, schützen; abhalten, verbieten; von Gewicht sein. + goth. daura-ward-a-s m. Thorwart und vardjan- m. Wärter, as. ward; ahd. mhd. wart st. m. und ahd. warto, mhd. warte schw. m. Wart, Wärter, Hüter; ahd. warta, mhd. warte st. f. Spähen, Lauer, Warte; as. wardón, ahd. wartên, mhd. warden, nhd. warden denom. von Wart; ahd. wartil, mhd. wertel, nhd. Wärtel st. m. demin. von Wart; goth. vairdu-s m. Wirth, Gastfreund, as. wërd st. m. 1 Hauswirth, Eheherr, ahd. wirt, mhd. wirt st. m. 2 Hausherr, Eheherr, Landesherr, Wirth, Gastwirth; ahd. wirtôn schmausen. Zu ig. vardh.

varna f. Wahrung, Vertheidigung.

an. vörn g. varnar pl. varnar f. Vertheidigung, besonders vor Gericht, gesetzlicher Einspruch. + ags. vearn f. Verweigerung, Versagung, Widerstand, Vorwürfe. Zu ig. var s. germanisch vara.

varnâ wehren, schützen, warnen.

an. varna adha verweigern, schützen vor; sich enthalten, varnadhr m. Warnung, Schutz, varnan oder vörnun f. (Grundform varnâni-) Warnung. + as. wernjan, ahd. wernan weigern, ags. vearnian, varnian sich wahren, sich wovor hüten, sich etwas versagen; ahd. warnôn und warnên sich versehen mit, sich vorsehen, tra. warnen, nhd. warnen. Von varna.

varpa n. Warf; Einschlag, Aufzug des Gewebes.

an. varp g. varps pl. vörp n. das Werfen, Wurf; Einschlag des Gewebes. + ags. vearp n. ahd. warf, mhd. warf st. n. Einschlag, Aufzug des Gewebes, Zettel, stamen. Von virpan varp werfen vgl. *σπιν*- Geflecht, lit. verp-ti spinnen.

varpâ und virpâ werfen.

an. varpa adha werfen, schleudern, stossen; ausstossen (Senfzer). + ahd. wërfôn werfen, schleudern. Zu virpan varp werfen, von varpa virpa Wurf, *έπιπν*.

varma warm.

an. varmr, vörm, varmt warm. + goth. in varmjān wärmen, as. warm,

ags. vearm, engl. warm; ahd. waram, warm, mhd. warm, nhd. warm. S. slavodentsch var kochen.

varmja wärmen.

an. verma vermda warm machen, wärmen. + goth. varmjān, as. wer-
mian; ahd. (warmjan) warman, mhd. wermen, nhd. wärmen. Von varma
warm.

varja wehren, schützen; verwehren, hindern.

an. verja vardha wehren, schützen, vertheidigen, verja sik und verjast
sich vertheidigen, verwehren, streitig machen Jmdem, anwenden zu, til
+ goth. varjan wehren, hindern, as. werian; ahd. warjan, werjan, mhd.
wern schützen, vertheidigen, wehren, verwehren, hindern, nhd. wehren.
Von 1 vara, s. ig. var.

-varja m. Vertheidiger, soviel als Einwohner, Leute, in Volksnamen.

an. -verjar m. pl. in skip-verjar Schiffsleute, häufig in Volksnamen Flöt-
verjar, Gaul-verjar, Man-verjar, Odda-verjar, Rām-verjar Romani, Vik-
verjar u. a. + deutsch vgl. Chattuarii, Angri-varii, Boju-varii u. a. ags.
vgl. -varas pl. m. incolae in Sigel-varas, Sigel-vearas und -varu f. cives,
civitas. Zu varja wehren. Vgl. *Αυχός-ουρα, Κυρ-ούρα*.

vala (valu) m. der „Wal“, die Todten der Schlacht.

an. valr g. vals m. die in der Schlacht vom Tode Erwählten, vom Schlach-
tentode Betroffenen; auch der Kampfplatz, die Walstatt. + ags. vāl n.
dass. auch der einzelne Todte; ahd. walu- in Cp., wal = mhd. wal st.
n. 8, mhd. auch st. m. der Wal, die Walstatt, nhd. in Wal-statt. Zu
vala Wahl, die Todeslese.

vala Wahl.

an. val n. Wahl, Auswahl. + ahd. wala, mhd. wal st. f. nhd. Wahl, Aus-
wahl. Zu europ. val wählen, wollen = ig. var.

valu m. Rundholz, Stab.

an. völr pl. velir m. Stück Rundholz, Stab. + goth. valu-s m. Stab, Ru-
the, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, altfris. in walu-bēra Stab-
träger, Pilger. Zu lit. valus cylinderförmig, rund, von europ. val volvere.

valk valkâ volvere.

an. vālk n. jactatio, das Hin und Hergeworfenwerden, namentlich auf der
See; Bedrängniß, vālka adha agitare, hin und her bewegen, auch im
Geiste hugum, velkja velkta hin und her treiben oder werfen, von See-
fahrern, velkjast umhergetrieben werden. + ags. vealca, valca m. die
rollende, sich wälzende Woge; leichtes, wallendes Gewand, ags. vealcan
praes. pl. vealcadh praet. veólc volvere, volutare, vgl. engl. to walk; ahd.
walchan, mhd. walken viele walken (eigentlich wälzen) prügeln; nhd.
walken schw. v. Vgl. sskr. valg springen, gallopiren, lat. valgus, vulgus,
aus val = var wälzen.

valkusjan f. Walküre.

an. valkyrja f. Walküre. + ags. vaelcyrige f. Walküre. Aus 1 vala und kusjan von kus wählen.

valhiska welsch.

an. valskr, völsk, valsk gallisch, wälsch (später auch französisch). + ahd. walahisc, walihisc, walhisc, mhd. walhesch, welhisch, welsch, nhd. welsch romanisch. Von ags. Vealh m. Fremder, Gallier, ahd. Walah, Walh, mhd. Walch g. Walhes m. Fremder, Celte, Romane. Alte Benennung der Celtischen und Romanischen Nachbarn.

valtjan wälzen.

an. velta (d. i. valtja) velta wälzen, velstast sich wälzen. + goth. valtjan sich wälzen, ags. vealtian; ahd. (walzjan) walzan, welzan, mhd. welzen, nhd. wälzen. Causale von viltan valt.

valda Gewalt, Macht.

an. vald n. Macht, Gewalt, Gewahrsam; Kraft, Ursache. + as. gi-wald f. 2, ahd. gi-walt, mhd. gewalt f. 2 und m. 1 Gewalt, Macht. Von valdan.

valdaga gewaltig.

an. valdugr gewaltig (von Gott). + as. giweldig, ahd. giwaltig, geweltig, mhd. gewaltic, nhd. gewaltig; ahd. al-waltic = mhd. al-weldic allgewaltig. Von valda.

1. valdan walten (vaivald? valdana).

an. valda volda olda vuldum ullum, valdinn ollinn bewirken, verursachen, Schuld sein; walten, beherrschen. + goth. valdan vaivald valdans walten, vorstehen, as. waldan, gewöhnlich gi-waldan giwæld herrschen, besitzen, sorgen, sich abgeben mit, ags. vealdan veöld; ahd. waltan wialt, mhd. walten, wialt, nhd. walten schw. v. S. slavoddeutsch valdh.

2. valdan waltend m. Walter, Herrscher.

an. valdi m. auctor rei, Herrscher in ein-valdi m. Alleinherrscher. + as. alo-waldo, ahd. alewalto, alwalto, mhd. alwalde schw. m. Allwalter, auch adj. allwaltend. Von 1 valdan.

valdu, valda m. Wald.

an. völlr g. vallar pl. vellir m. Wald. + as. wald pl. waldós, ags. veald m.; ahd. wald pl. waldá, mhd. walt g. waldes pl. walde und welde, nhd. Wald pl. Wälder m.

valja wählen.

an. velja valda wählen, answählen. + goth. valjan, ahd. (weljan) wellan, mhd. weln, nhd. wählen. Von vala Wahl.

vall wallen (aus val).

an. vellan vall ullum ollinn wallen, kochen, hervorsprudeln, wimmeln von. + as. wallan wél, ahd. wallan wial, mhd. wallen wial wallen, aufwallen,

sieden, sprudeln, wogen, ahd. walm, mhd. walm st. m. Hitze, Gluth, ahd. walo adv. tepide. Vgl. *álta*.

vallja (valja) wallen machen.

an. vella velda wallen, sieden machen, kochen, vella f. das Kochen. + mhd. wellen wallen machen, sieden, kochen. Causale zu vall.

vâsa n. Feuchtigkeit.

an. vâs (ôfter vos) n. Feuchtigkeit, Nässe; Wetter-, Reisebeschwerde; Elend, Ungemach, vaestr part. praet. zu (vaesa d. i. vâsja) udore maritimo, humida tempestate afflictus. + ags. vôs n. Feuchtigkeit, vôsîg feucht. Zu ahd. wasan wuos pollere, wozu auch ahd. waso m. feuchte Erdmasse, Wasen, Rasen, Schlamm, ags. vase schw. f. Schlamm, ahd. wasal st. n. feuchte Erdmasse, Feuchtigkeit. S. ig. vis netzen.

vaskan waschen.

an. schw. vaska adha waschen. + as. waskan wôsk, ags. wascan, vaxan, vâscen, engl. wash; ahd. waskan, mhd. waschen, waschen, nhd. waschen wusch gewaschen; ahd. wascâri = mhd. wescher m. Wäscher, Schwätzer. S. ig. vask.

vasja kleiden.

an. verja vardha bekleiden (von verja wehren zu scheiden) verja f. Oberkleid, vesl (d. i. vasi-sla) n. Oberkleid. + goth. vasjan kleiden, sich kleiden, vastja- f. Kleid, ahd. (warjan) werjan kleiden, bekleiden. S. ig. vas.

vasra, vasara n. Frühling.

Nur im an. vâr n. Frühling, vâr-lang frühlingslang (dagr) vâra adha Frühling werden. S. ig. vasra, lit. vasara f. Sommer.

vikan f. Woche.

an. vika f. Woche. + goth. vikôn- f. ahd. wêhha, wêcha, mhd. woche st. schw. f. nhd. Woche f.

vikan vaik vikum vikana weichen.

an. vikja vik, veik und vêk vikum vikinn wenden, drehen, bewegen; sich wenden, weichen, zurückgehen. + as. wikan wêk, ahd. wîchan, mhd. wîchen abl. 5 eine Richtung nehmen, weichen, rückwärts oder seitwärts gehen, nhd. weichen wîch gewîchen. Aehnlich *veixen, êtzen*.

viha geweihte Stätte.

an. vé n. geweihte Stätte. + as. wih, ags. vih, veoh, vig, veg st. m. idolum, fanum, sacrum, ara. Zu viha.

vîha heilig.

an. in vigja weihen s. vihja und vgl. viha. + goth. veih-a-s, as. wih- z. B. in wih-rôc Weihrauch; ahd. wih und wîhi, mhd. wîch fl. wîber heilig, nhd. in Weih-nacht, Weih-rauch, weihen s. vihja. Vgl. sskr. vic abtrennen.

vîha n. Kampf, Streit.

an. *vig* n. Kampf, Streit, Todschlag. + as. *wig* m. ahd. *wigt*, *wic*, mhd. *wic* g. *wiges* st. m. Kampf, Schlacht, Krieg. Vgl. *αἰρή*. Zu *vihan*.

vihan (*vaih vihum vihana*) kämpfen.

an. in *vig* n. Kampf, Streit, *vigr*, *vig*, *vigt* kampftüchtig, streitbar, *vigi* n. zum Kampf, zur Vertheidigung geeigneter Platz. + goth. *veihan*, *veigan* *vaih vigum vigans*, ahd. *wihan*, *wigan*, mhd. *wigen* kämpfen, streiten, Krieg führen. Vgl. europ. *vik ἀἴρω*, *vincere*.

vihti f. Wicht, Wesen, Dämon; Ding.

an. *vettr* (d. i. *vêtrr*, meist unrichtig *vaettr*) pl. *vaettir* f. „Wicht“, Dämon, Wesen, Geist; Ding. + goth. *vaiht-i-s* und *vaihta-* n. Ding, Sache, Etwas, as. *wiht* pl. *wihtî*, ahd. *wiht* st. m. 2 und st. n., mhd. *wiht* st. m. n. Geschöpf, Wesen, Wicht, Dämon; Ding, Etwas. Von *vigan* *vehere*. S. slavodeutsch *vakti*.

vihja weihen, heiligen.

an. *vigja* *vigdha* weihen. + as. *wihjan* *wihida* *wihda*; ahd. *wihan* *wihita*, mhd. *wihen*, nhd. *weihen*. Von *viha* heilig.

vihsla Wechsel.

an. *vixl* n. Wechsel. + ahd. *wëhsal*, mhd. *wëhsel*, nhd. *Wechsel* st. m. Von *vih* = lat. *vic-es*.

viga m. Weg.

an. *vegr* g. *vegar* pl. ar oder *ir*, acc. a oder u m. *Weg*; Richtung, Seite; Art, Weise. + goth. *vig-a-s* m. *Weg*, as. *wëg* pl. *wëgôs* m. ags. *veg* m. engl. *way*; ahd. *wëg*, *wëc*, mhd. *wëc* g. *wëges* st. m. 1, nhd. *Weg* pl. *Wege*. Von *vigan*, vgl. lit. *veža* f. *Geleise*.

vigan *vag vâgum viganâ* bewegen, wâgen, wiegen.

an. *vega* *vâ vâgum* *veginn* schwingen, wâgen, wiegen (schlagen, tödten aus: Waffen, Kampf erheben) *vegandi* m. *homicida* (oder zu *vihan*?) *vaett* g. *vaettar* pl. *ir* f. Gewicht, *vaetta* wâgen. + goth. *ga-vigan* *vag vëgum vigans* bewegen, schütteln, rütteln; ahd. *wëgan*, *wëkan*, mhd. *wëgen* sich bewegen (wie ein Hebel *vec-ti-s* oder die *Wage*), Richtung nehmen, wiegen, werth sein; bewegen, richten, führen, mit sich tragen; wâgen, schätzen, nhd. *be-wegen*, *er-wâgen*, *wiegen*, *wâgen*, *wog*. S. ig. *vagh* *vehere*.

vigja n. Pferd.

an. *vigg* g. *viggs* n. und *viggr* g. *viggjar* m. *Pferd* (Schiff). + ags. *viog*, *vyog* n. *Pferd*, as. *wigg* n. *Pferd*. Eigentlich „Vehikel“ von *vigan* *vehere*.

vit wir beide, nom. du. pron. pers. 1.

an. *vit* wir beide. + goth. *vit*; ags. *vit*, *vyt* wir beide.

vitaga weise.

an. *vitagr* weise (von Gott). + as. *witig*, *wittig*; ahd. *wizig*, *wizic*, *wiz-*

zig, wizzic, mhd. witzic kundig, klug, weise, nhd. witzig. Von vitan wissen, vita Witz.

vitan vait vitum vissa wissen.

an. vita veit vitum vissa wissen, bemerken, wahrnehmen, erforschen; bedeuten, anzeigen, gerichtet sein nach, schauen nach, vit n. Verstand, vit n. Besuch, Aufsuchung, vitr, vitr, vitrt klug, verständig (*vitð-ge-c*) vitni n. Zeugniß, viti m. Anzeichen, Vorbedeutung. + goth. vitan vait vitum vitans wissen, as. witan wét witum vissa wissen, ahd. wizan wizzan weiz wisumés vissa und wista, mhd. wizzen weiz wizzen wiste wuste, nhd. wissen weiss wissen wusste. S. ig. vid vaida.

vitan vait vitum vitans animadvertere, wahrnehmen, strafen.

an. in viti n. Strafe und s. vitan. + goth. in-veitan vait vitum vitans anbeten, fra-veitan rächen, as. witan = ags. vitan sehen, wohin sich richten; verweisen, vorwerfen; ahd. wizan, mhd. wizzen, eigentlich animadvertere, dann strafen, verweisen, nhd. weisen wies gewiesen. Eigentlich = vitan, s. ig. vid. — Mit goth. in-veitan anbeten vgl. preuss. deutsch weideln, Weidlotte.

vítja n. (Verweis) Strafe.

an. viti n. Strafe, Schaden. + as. witi g. wítjes, wítéas; ahd. wizi st. n. und (ahd. wizi) mhd. wize f. Strafe, Höllenstrafe. Von vitan.

vith adv. und praepos. mit dat. und acc. wider, gegen.

an. vidh (und vidhr s. vithra) adv. und praepos. mit dat. und acc. bei, gegen, wider, mit. + as. with, widh, wid praepos. mit dat. und acc. wider, gegen, ags. vidh praep. mit gen. dat. acc. mit, gegen, engl. with mit. Zu sakr. vi.

vithi, vithja f. vitis, Reiserstrick.

an. vidh g. und n. pl. vidhjar f. funis, eigentlich Reiserstrick. + ahd. wid, mhd. wit st. f. 2 und ahd. widf, mhd. wide f. Reiserstrick, Reiserflechte. Nicht zu vidan vad, sondern zu ig. vi viere, s. europ. viti vitis.

vithja Weide.

an. vidhir m. Weide, Weidenruthe, vithja f. Weide. + ahd. widá (aus widjá), mhd. wide schw. f. = an. vidhja (Grundform vithjan-) Weide. S. europ. vitya tréa Weide. Zu ig. vi.

vithra adv. und praep. mit dat. und acc. wider, gegen.

an. vidhr (und vidh s. vith) adv. und praep. mit dat. und acc. bei, gegen, wider, mit. + goth. vithra- adv. in Zusammensetzungen, praep. mit acc. gegen, wider, gegenüber, vor, as. withar adv. in Satz, praep. mit dat. und acc. wie ags. vidher; ahd. widar, mhd. wider adv. gegen, zurück, wiederum; praep. mit dat. und acc. gegen, wider, gegenüber, auch Wechsel, Tausch, nhd. wieder, wider. Zu vith.

vithru (vithra) m. Widder.

an. vedhr g. vedhrar m. Widder. + goth. vithru-s m. Lamm (Widder),
 as. withar, as. vëdher m. engl. wether; ahd. widar, mhd. wider, nhd.
 Widder m. S. ig. vat.

vida weit.

an. vidhr, vidh, vitt weit, geräumig, gross. + as. wid; ahd. wit, mhd.
 wit, nhd. weit.

vidâ adv. weit.

an. vidha adv. weit, weit umher. + as. wido, ahd. wito, mhd. wite adv.
 weit, fern. Von vida.

vidu m. Holz, Baum, Wald.

an. vidhr g. vidhar pl. ir acc. u m. Holz, Baum, Wald. + ags. vudu m.
 Holz, Baum, Wald, engl. wood; ahd. witu, mhd. wite m. 3 und st. n.
 Holz. Zu ig. ví viere, vgl. irisoh fith arbor.

viduvan f. Wittwe.

goth. viduvôn- f. as. widuwa, widowa, widwa schw. f. ags. viduve, vidove,
 vidve schw. f. engl. widow; ahd. wituwâ, mhd. witewe, nhd. Wittwe
 schw. f. S. ig. vidhavâ.

vidja weit machen, weiten.

an. vidha vidda weit machen, erweitern. + ahd. gi-witjan, mhd. witen
 weit machen, erweitern, nhd. aus-weiten. Von vida weit.

vidra n. Wetter.

an. vedhr g. vedhrs n. Wetter, Witterung; Unwetter, Sturm; freie Luft;
 Witterung = Spürung. + as. wedar, weder, ags. veder n. engl. weather;
 ahd. wëtar, mhd. wëter n. Wetter, Witterung, gutes Wetter, Unwetter;
 freie Luft, nhd. Wetter n. S. slavodeutsch vadhra.

vidrja n. Witterung.

an. vidhri n. Witterung in heidh-vidhri n. helles Wetter, land-vidhri n.
 Landwind. + ahd. gi-witiri, mhd. gewitere n. Unwetter, nhd. Gewitter n.
 Von vidra Wetter.

vinistra link.

an. vinistri comp. link. + as. winistar; ahd. winistar, winstar, mhd.
 winster link. Gebildet von einem comp. (vinis) vgl. sakr. vâ-ma link,
 wie lat. sinis-tro (von senior) magis-tro (von major, magis) minis-tro (von
 minus).

vintru m. Winter; Jahr.

an. vetr g. vetrar pl. n. acc. vetr m. Winter; Jahr. + goth. vintru-s m.
 Winter, Jahr, as. wintar, ags. vintar m. engl. winter; ahd. wintar, mhd.
 winter st. m. Winter, Jahr, nhd. Winter m. Zu ig. vand vad quellen,
 fliesen als nasse Jahreszeit.

vintha, vinda m. Wind.

an. vindr g. vindar pl. ar m. Wind. + goth. vind-a-s m. Wind, dis-
vinthjan windigen, worfeln, as. wind, ags. vind m. engl. wind; ahd. wint,
mhd. wint g. windes m. 1 und 2, ahd. wintôn, mhd. winden windigen,
worfeln. Zu vâja, s. europ. vanta Wind, ig. vâta.

vindan vand vundum vundana winden, sich wenden.

an. vinda vatt undum undinn winden, vindask sich wenden. + goth. bi-
vindan vand vundum vundans umwinden, bewinden, einwickeln, us-vindan
winden, flechten, duga-vindan verwickeln, winden, sich wenden; ahd.
wintan, mhd. winden drehen, winden, wickeln; sich wenden, mhd. win-
den wand gewunden. Zu vad, oder ig. vadh.

vindilâ, vandlâ windeln, einwindeln.

an. vöndla adha einwindeln, einwickeln. + ahd. wintilâ, mhd. wintel,
windel schw. f. nhd. Windel pl. Windeln f. mhd. windelen in Windeln
hüllen, nhd. windeln. Von vindan vand.

vinnan vann vunnum vunnana wirken, zufügen (Leid)
arbeiten, leiden, streiten; gewinnen.

an. vinna vann unnum unninn ausrichten, vollführen; bearbeiten, bestel-
len, vinna â zufügen, besonders Schaden, Wunden, niedermachen, um-
bringen, vinna Jmd überwinden. + goth. vinnan vann vunnum vunnans
leiden, Schmerz empfinden, as. winnan sich plagen, leiden; kämpfen;
durch Thätigkeit erlangen, gewinnen, afris. winna erlangen, erreichen,
gewinnen; ahd. winnan, mhd. winnen wüthen, toben, streiten, sich ab-
mühen, abarbeiten, goth. ga-vinnan leiden, as. gi-winnan, ahd. giwinnan,
mhd. gewinnen durch Arbeit, Mühe erlangen, überhaupt erlangen, nhd.
gewinnen. S. ig. van.

vinnan f. labor.

an. vinna f. labor, opus. + goth. vinnôn- f. Leiden, Leidenschaft, vin-
nóns pl. die Lüste; ahd. winnâ schw. f. Streit, helli-winnâ und helli-
wunnâ f. Furie, Eumenide. Von vinnan.

vinja f. Weide, Grasung.

an. vin g. vinjar f. Gras, Weideplatz. + goth. vinja f. Weide, Futter,
ahd. winna f. Weide; vgl. as. wunnja, ahd. wannja, wunna st. f. 1 und
ahd. wunni f. mhd. wunne, wünne st. f. Wiese, Wiesenland, übertragen
(Weide =) Erquickung, Lust, nhd. Wonne f. Von vinnan vunnana.

vinja m. Freund.

an. vin (oder vinr) g. vinar pl. vinir m. Freund (ursprünglich ja-Stamm).
+ as. wini; ahd. wini, mhd. wine st. m. Freund, Geliebter, Gatte. Von
vinnan, s. ig. van.

vinjan f. Freundin.

an. vīna f. Freundin. + ahd. winjā, mhd. wine schw. f. Freunðin, Geliebte, Gattin. Zu vinja Freund.

vifta m. Weberfaden.

an. vefttr, veþtr m. vīpta f. Einschlagfaden, Einschlag. + ahd. wiftjan, wiftan weben, mhd. wift st. m. feiner Faden, oberdeutsch mundartlich der Wift. Zu viban weben.

vība n. Weib.

an. vif n. verheirathete Frau. + as. wif g. wibhes, ags. vif n. engl. wife; ahd. wib, wip, mhd. wip g. wibes pl. wip, später wiber, nhd. Weib pl. Weiber n. Vgl. ig. vip.

viban vab vābum vubana weben.

an. vefa vaf oder of vāfum oder ofum ofinn weben. + ahd. wēban, wēpan, mhd. wēben abl. 2, nhd. weben wob gewoben. S. europ. vap (vabh).

vibila m. Käfer.

an. vifel m. Käfer, Mistkäfer, engl. weevil; ahd. wibil, wipil, mhd. wibel st. m. Art Käfer; Kornwurm. S. slavodeutsch vapala (vabhala) lit. vabalas Käfer. Zu viban wabern, vgl. mhd. wēbelen s. vabrā.

vira m. Mann.

an. ver g. vers und verjar m. Mann, Ehemann. + goth. vaira- nom. vair m. as. wēr pl. wērōs, ags. ver m. ahd. wēr m. Mann. S. ig. vira, europ. vira. Zu ig. var.

vīra Metalldraht.

an. vir Metalldraht, vira-virki n. crusta argenti caelati. + ags. vir m. Metalldraht, engl. wire; ahd. wiara, mhd. wiere st. f. geläutertes feines Gold, Schmuck daraus. Von vi viere, s. slavodeutsch vīra, vaira, ksl. virū vortex, lit. vėla f. Eisendraht.

viraldi f. Welt.

an. veröld f. Welt, verald-ligr weltlich, irdisch. + as. werald, weruld, ags. veruld, voruld f. 2, engl. world; ahd. wērald, worolt pl. wērald f. 2, mhd. wēreld, wērlt, wēlt und wērlte, wērde, wēlte, wēlde st. f. nhd. Welt pl. Welten f. Aus vira vir und aldi Alter, eigentlich generatio virorum.

virka n. Werk.

an. verk n. Werk, Geschäft, Arbeit. + as. werk n. ags. veorc n. engl. work; ahd. wērah, wērahh, wērc, mhd. wērch, wērc n. nhd. Werk pl. Werke n. S. ig. europ. varga.

virká wirken.

an. verka adha ausrichten, vollführen. + ahd. wēroón, wērchōn, mhd. wërken arbeiten, handeln; bearbeiten, behandeln, machen, thun. Von virka Werk.

virkja n. Werk.

an. virki n. Handlung, Werk; speciell Festungswerk, Schanze, Wall. † as. gi-wirki st. n. Wirken, Werk. Von virka Werk.

virgan varg vurgum vurgana zusammenschütren, würgen.

an. in vargr m. s. varga, virgill s. vurgila. † mhd. (wërgèn in) er-würgen abl. 1 erwürgen. S. slavodeutsch vargh und vgl. βερός.

virtha werth, würdig, n. Werth.

an. verdhr würdig, verdh n. Werth, Preis, Kaufsumme. † goth. vairth-a-s werth, m. Werth; as. werth, werd adj. werdh n. ägs. veorðh, vurdh adj. und n. engl. worth; ahd. wërd adj. wërd n. mhd. wërt fl. wërder adj. wërt g. wërdes n. nhd. werth, Werth m.

-virtha wärts.

an. -verdhr, urdhr -wärts. † goth. in ana-, and-, jaind-, vithra- vairth-a-s. Zu virthan vertere.

virthaga würdig.

an. verdhugr würdig. † as. wirthig, wirdhig, wirdig; ahd. wirdig, wirdic, mhd. wirdic, wirdec, nhd. würdig. Von virtha.

virthan varth vurthum vurthana werden.

an. verdha vardh vurdhum urdhum vordhinn ordhinn entstehen, werden. † goth. vairthan varth vaurthum vaurthans, as. werthan; ahd. wërden mhd. wërden, nhd. werden ward wurde geworden. S. ig. vart.

virthja würdigen.

an. virdha virdha abschätzen, hochschätzen, auszeichnen, virdhing f. Schätzung. † ägs. veordhian, vurdhian, vyrdhian werth halten, ehren, auszeichnen, veordhung f. honor. Von virtha.

virpan varp vurpum vurpana werfen.

an. verpa varp urpum ospinn werfen. † goth. vairpan varp vaurpum vaurpans, as. werpan, ägs. veorpan; ahd. wërfan, mhd. wërffen, nhd. werfen warf geworfen. S. europ. varp.

virpila m. Würfel.

an. verpill m. Würfel zum Spielen; grösseres Gefäss zur Aufbewahrung von Getränken. † mhd. wüfel st. m. nhd. Wüfel th. Von virpan vurpana werfen.

virsan vars vursum vursana wirren.

an. in vörr (= varsu-s) g. varrar pl. verrir acc. u m. Ruderschlag, verri, verstr pejor, pessimus s. virsis, virsieta. † äs. wërtan, ahd. wërran mhd. wërren abl. 1 verwirren, in und durcheinander treiben, intrs. im Wege stehen, hemmen, stören, schaden, verdriessen, ahd. wërta st. schw. f. mhd. wërre st. f. und schw. m. Verwirrung, Störung, Verwicklung,

Aergerniss, Zwietracht, Streit, Gefecht, daher französ. guerre, vgl. nhd. Wirr-warr, wirren, ver-worren, Wirr-sal. Zu europ. vars verrere.

virsis comp. adv. schlechter, adj. virsisan.

an. verri (d. i. virsisan-) comp. adj. pejor, vers-na adha sich verschlimmern, leid sein, schwer werden. + goth. vairs comp. adv. (aus vairsis, wie mins aus minis) schlimmer, adj. vairsizan-, ags. vyrsa, engl. worse comp. adj. pejor, as. wirs adv. wirsa adj. ahd. wirs mhd. wirs adv. schlimmer, schlechter. Von virsan.

virsisata superl. adj. der schlimmste.

an. verstr pessimus. + as. virsisto, engl. worst; ahd. wirsisto, mhd. wirseste, wirste, wüste adj. pessimus. Zu virsis, von virsan.

vila, vala adv. wohl.

an. vel und val adv. wohl, vel-kominn willkommen. + ags. vel adv. wohl, wohlan, as. wela, wel, wola, wala wohl; ahd. wēla, wola, wala, mhd. wole, wol, nhd. wohl adv. wohl, wohlan. Gothisch abweichend vaila wohl. Zu europ. val wollen, s. slavodeutsch vala.

viltan valt vultum vultana sich wälzen.

an. velta valt vultum voltinn oltinn wälzen, sich wälzen, rollen. + deutsch im Causale valtja wälzen.

viltha irrend, wild.

an. villr, vill, vilt irrend, wild, villa vilta irre führen, verleiten, villa f. Irrthum, irrige, falsche Meinung. + goth. vilthja- nom. viltheis, ags. vild; ahd. wildi, mhd. wilde, wilt, nhd. wild. Vgl. lett. veltas vergeblich, eskr. vřthâ adv. frustra, zend. varetha f. Irre; lit. vilus Betrug, preuss. pra-velt-a-s verrathen u. s. w.

vilna hoffen, wünschen.

an. vilnast hoffen. + ags. vilnian wünschen. Zu vilja wollen.

vilja wollen.

an. vilja vilda wollen. + goth. viljan vilda, ags. villan volde, engl. will would, as. willjan welda wolda; ahd. wëllan wëlta wolta, mhd. wëllen wölte wolte, nhd. wollen wollte. S. europ. val βούλομαι = βολῶμαι, ág. var.

viljan m. Wille.

an. vili (d. i. viljan-) g. vilja m. Wille. + goth. viljan- m. ags. villa m. as. ahd. willjo, willo, mhd. wille schw. m. nhd. Wille, Willen m. Von vilja vgl. slavodeutsch valyâ, ksl. volja f. Wille = βουλῆ (= βολῆ).

vilvan valv vulvum vulvana mit Gewalt nehmen, rauben.

an. in völvu g. völu pl. völu f. Wahrsagerin (die von einem Gotte Ergriffene). + goth. vilvan valv vulvum vulvans rauben, mit Gewalt neh-

men, vilv-a-s räuberisch, vulva f. Raub. Vgl. *seliv*, *sliv* nehmen, Stamm *sel*, *sal*, wozu goth. valv wie lat. *volvare* zu val wälzen.

visa gewiss, sicher, von visan bleiben.

an. viss, vis, vist gewiss, sicher. + goth. visa- in un-vis ungewiss, ahd. gi-wis fl. giwissér, wisso adv. gewiss, md. wis wisser, nhd. gewiss.

vísa weise.

an. viss, vis, vist weise. + goth. un-veisa- unwissend, unkundig, as. wis; ahd. wis und wisi, mhd. wis und wise, nhd. weise. Zu europ. vis (aus vid+s?) lat. visere.

vísâ weisen.

an. visa adha weisen, hinzeigen auf. + ags. visian visode weisen, zeigen, führen, lenken. Zu visa.

visan vas vâsum visana sich aufhalten, befinden, sein.

an. vera alt vesa, var alt vas, vârum vorhanden sein, stattfinden, sich aufhalten; sein verb. copul., ver n. Aufenthaltsort, namentlich Klippen am Meere, vera f. Aufenthalt, vöst g. vastar pl. ir f. Stelle auf dem Wasser, wo man fischt. + goth. visan vas vêsum visans bleiben, verweilen, sich befinden, vorhanden sein; sein verb. copul., ahd. wësan, mhd. wësen, nhd. war, ge-wesen. S. ig. vas.

vísan f. Weise.

an. visa f. Strophe, pl. Lied, Gedicht aus mehreren Strophen. + ags. vise f. Weise, modus, mos, as. wisa; ahd. wisa, mhd. wise st. schw. f. Art und Weise, Melodie. Zu visa, lat. visere.

viska Wisch.

an. visk f. Wisch, Bündel z. B. von Schilf. + ahd. wisc, mhd. wisch st. m. nhd. Wisch, Stroh-wisch m. Gleichen Stammes mit vaskan.

vista adv. westwärts.

an. vest- in Cp. z. B. in vest-roann von Westen kommend s. rónja. + ags. vest adv. westwärts, vest-mest westlichst, vest-rödor m. Westhimmel, nhd. West. Von visan im Sinne des sskr. vas zu Nacht einkehren, bleiben (Sonne).

vistana adv. von Westen her, im Westen.

an. vestan adv. von Westen her, im Westen, westlich. + as. westane, westan, ahd. wëstana, mhd. wësten adv. von Westen her, mhd. auch im Westen, westlich; ahd. wëstan, mhd. wësten, nhd. Westen m. S. vista.

visti f. Wesen, Aufenthalt, Wohnort, Unterhalt.

an. vist pl. ir f. Aufenthalt, Aufenthaltsort, Wohnort; Nahrung, Speise, Reisekost. + goth. vist-i-s f. Wesen, Natur; ahd. wist, mhd. wist f. 2 Aufenthalt, Wohnort; Sein, Wesen, Ding; Lebensunterhalt. Von visan.

vistra adv. westwärts.

an. *vestr* adv. westwärts, *vestr* n. Westen, *vestri* adj. westlich. + as. *westar*, ahd. *wëstar*, amhd. *wëster* adv. nach Westen, ahd. *wëstur-lih* adj. westlich, ahd. *wëstar-liuti* m. pl. Westleute, Galli. Vgl. *vista*, *vistana*.

visna verwesend, hinschwindend, *marcidus*.

an. *visinn* *marcidus*, *visna* welken, vertrocknen. + ags. *veornian* *tabescere*, *deficere*, for-*visnian* verwesen; ahd. *wësanén* *arescere*, *marcescere*, *flaccere*, nhd. verwesen (für verwesnen). Dazu auch an. *veisa* f. *palus* *putrida*. Zu ig. *vis*.

vunda f. Wunde.

an. und pl. ir f. Wunde. + as. *wunda*, ags. *vund* f. ahd. *wunta*, mhd. *wunde* st. schw. f. nhd. Wunde pl. Wunden f. Von *vinnan* *vunnana*, s. ig. *vanta*, *vâta*.

vundra n. Wunder.

an. *undr* g. *undrs* n. Wunder. + as. *wundar*, ags. *vundor*, *vunder* n. ahd. *wuntar*, mhd. *wunder*, nhd. Wunder st. n.

vunska Wunsch.

an. *ösk* f. Wunsch. + ahd. *wunsc*, mhd. *wunsch* st. f. nhd. Wunsch pl. Wünsche. S. ig. *vanska*.

vunskja wünschen.

an. *oeskja* *oeskta* wünschen. + ahd. (*wunscjan*) *wunscan*, mhd. *wünschen* praet. *wunschte*, nhd. *wünschen*. Von *vunska* Wunsch.

vurkja *vurhta* (*virkja*) wirken.

an. *yrkja* *orta* wirken, Wirkung haben, machen. + goth. *vaurkjan* *vaurhta* *vaurhts* wirken, thun; ahd. *wurachan*, *wurchen* *wurhta* *worhta*, mhd. *würken*, *worhte*, nhd. (*würken*), vgl. as. *wirkjan* *warhta*, ahd. *wirkan* *warhta*, mhd. *wirken* *warhte*, nhd. *wirken* *wirkte*. Die deutsche Grundform scheint *vurkja* *vurhta*. S. ig. *varg*, *vargya* *ṽṽṽ*.

vurgila m. Strick.

an. *virgill* oder *virgull* (d. i. *vurgill*) m. Strick zum Erwürgen. + as. *wurgil* m. Strick zum Erwürgen. Von *virgan* *vurgana* würgen.

vurthi f. Schicksalsgöttin, Schicksal.

an. Urdhr f. eine der drei Nornen. + ags. *vurd*, *vyrd*, *vird* f. eine der Nornen, Schicksal, Geschick; Ereigniss, Thatsache, engl. *waidsisters* Schicksalschwester, as. *wurth* st. f. Schicksalsgöttin, Todesgöttin; Geschick, Todesgeschick, Tod; Schicksalszeit, Todesstunde; Zeit, Stunde; ahd. *wurt* st. f. 2 *fatum*, *fortuna*, *eventus*, *wë-wurt* f. Wehgeschick. Von *virthan* *virthana* werden (*verti*).

vurda n. Wort.

an. *ordh* n. Wort. + goth. *vaurda* n. as. *word*, ags. *vord* n. engl. *word*;

ahd. wort, mhd. wort st. n. nhd. Wort pl. Worte (Wörter) n. S. europ. vardha.

vurmi m. Wurm, Schlange.

an. ormr g. orms pl. ormar m. Schlange, „Wurm“. + goth. vaurm-i-s, ags. vurm, as. wurm m. ahd. wurm, mhd. wurm st. m. 2 Wurm, Schlange, nhd. Wurm pl. Würmer. S. europ. varmi Warm. — Mit an. yrmi n. Gewürm, ill-yrmi n. übles Gewürm vgl. mhd. ge-würme, nhd. Gewürm n.

vulfa m. Wolf.

an. úlfr g. úlfs pl. ar m. Wolf. + goth. vulf-a-s m. as. wulf, ags. vulf m. ahd. wolf g. wolfes pl. wolfā, mhd. wolf m. 1, nhd. Wolf pl. Wölfe m. S. ig. varka, europ. valka.

vulla f. Wolle.

an. ull g. ullar f. Wolle. + goth. vulla f. ahd. wolla, mhd. wolle st. f. nhd. Wolle f. Aus vulna s. europ. valnā, ig. varnā Wolle.

vōkra m. n. Wucher, Zins, Gewinn.

an. ôkr g. ôkrs n. Wucher, Zins. + goth. vōkr-a-s m. ags. vōcer, vōcor m. Wucher; ahd. wuochar, wuohhar, mhd. wuocher st. m. n. Wucher, Gewinn, Zins, nhd. Wucher. Von vakan vōk entstehen, zuwachsen, vgl. ags. vacan oriri, nasci.

vōda wüthend.

an. ôdhr, ôdh, ôtt rasend, wüthend, ôdhr m. animus, mens, ratio. + goth. vōd-a-s wüthend, besessen, vgl. ahd. wuot, mhd. wuot pl. wüete f. 2 Gemüthsanfreugung, Wuth, nhd. Wuth f.

vōdana m. Name des höchsten germanischen Gottes.

an. Ôdhinn m. + as. wōden, ags. Vōden; ahd. wuotan m. Wodan. Von vōda.

vōpa m. n. Schrei, Wuf.

an. ôp n. Schrei. + as. wōp st. m. ahd. wuof, wōf, mhd. wuof st. m. 1 und 2, nhd. Wuf m. (Rückert).

. vōpja schreien.

an. oepa cepta rufen, schreien. + goth. vōpjan, as. wōpjan rufen, schreien; ahd. (wuofjan) wuofan praet. wuofita, wuofta, mhd. wüefen wehklagen, klagen, jammern, heulen, weinen. Von vōpa Wuf.

vraikva schräg, krumm, schwankend.

an. reik n. das Schwanken, Unbeständigkeit, reika adha hin und her schwanken, unsicher gehen, reikudhr m. das Irren, Hin und Herschweif. + goth. vraiq-a-s schräg, krumm. Vgl. ig. varg.

vraitā (vraitu) m. Ritz, Riss, Furche.

an. reitr g. reitar pl. ir acc. u m. Riss, Ritz, Furche. + abd. reis, mhd.

reiz st. m. und ahd. reiza st. f. linea, nota. Vqn vritan. Vgl. ksl. vrédū m. Wunde.

vraitja reizen.

an. reita reitta eigentlich reissen, raufen, abreissen, dann reizen, aufbringen. + ahd. (reizjan) reizan, mhd. reizen reizen, locken, verlocken, nhd. reizen. Zu vritan.

vraitha (ira contortus) zornig.

an. reidhr, reidh, reitt zornig, reidhu-ligr von zornigem Aussehen, Gebahren, reidha zornig machen, reidhi f. Zorn. + as. wrêth, wrêdh, ags. vrâdh zornig, grausam, feindlich. Eigentlich tortus, ira contortus, von vrithan torquere.

vraithja zürnen, erzürnen.

an. reidha reidda zornig machen, erzürnen. + as. wrêthjan, wrêdhjan zürnen. Von vraitha.

vrang wringen, drehen.

an. rangr, rōng, rangt schief, krumm, verkehrt, thöricht, schlimm, engl. wrong. + goth. in vraggōn- f. Sohlings, ags. vringan, engl. wring wrang wrung, nhd. wringen, ahd. ringen rang gerungen. S. slavodentsch vargh, vrangh.

vrikañ vrak vrakum vrikana treiben, verfolgen, rächen.

an. reka rak vakum vakinn treiben, forttreiben; drücken, pressen; werfen, betreiben; rächen, Rache nehmen. + goth. vrikan vrak vrakum vrikans verfolgen, as. wrekan, ags. vrecan; ahd. rōhhan, rōchan, mhd. rōchen strafen, schelten, rächen; nhd. rächen, gerochen. S. ig. varg.

vritan vrait vritum vritana ritzen, reissen, einritzen, schreiben.

an. rita reit ritinn und rita adha schreiben (eigentlich ritzen) ritning f. Schrift, Buch, reitr m. Furche s. vraita. + as. writan, ags. vritan, engl. write schreiben; ahd. rizan, mhd. rizen reissen, einritzen, schreiben, zeichnen, nhd. reissen, um-reissen, Reiss-brett. Goth. in vrit-a-s oder vrit-i-s m. Strich, Punkt, an. rit n. das Schreiben, Schrift, engl. writ Schrift, ahd. riz pl. rizzī m. Strich, Buchstab, mhd. riz st. m. nhd. Riss m.

vrithan vraith vrithum vrithana drehen, winden, binden.

an. ridha reidh ridhum ridhinn, dänisch vride, knüpfen, flechten, binden, winden (hat natürlich mit ridha reiten, womit es Möbius verbindet, nichts zu schaffen), reidhr s. vraitha, reidha reidda schwingen, nachschleppen. + ags. vridhan vrâdh vridhon torquere, constringere, ligare, vridha m. annulus, ahd. ridan, mhd. riden abl. 5 drehen, winden, umwindend binden, ahd. ridil st. m. ridila st. f. Haarband, Kopfband, ahd. reid und reidi, mhd. reit und reide lockicht, kraus. vrith aus varth yartere drehen.

vrithu m. Heerde.

an. im demin. ridhull m. kleiner Haufe, ridhlast sich in kleine Haufen theilen. + goth. vrithu-s m. Heerde; vgl. nhd. Rudel. Von vrithan binden.

vrôha, vrôhi Rüge.

an. rôg n. Verläumdung, Zank, Zwist. + goth. vrôh-i-s f. Anklage, Klage, mhd. ruoge, rüege st. f. (rôg-ja) gerichtliche Anklage, Rüge.

vrôhja rügen.

an. roegja roegdha verläumden. + goth. vrôhjan, as. wrôgjan wrôgda; ahd. (rôgjan) rôgan rôkan ruogan, mhd. rüegen anklagen, beschuldigen, tadeln, schelten, nhd. rügen. Von vrôha.

vrôta das Aufwühlen.

an. rôt g. rôts n. das Aufwühlen, rôta adha aufwühlen. + ags. vrôtan, engl. root; ahd. ruozjan aufwühlen, aufreißen (die Erde), dazu ags. vrôt, ahd. (ruozil), mhd. ruozel, rüezel, nhd. Rüssel m. Vgl. goth. vratôn.

vlaitâ spähen, umherblicken.

an. leit f. Nachforschung, leita adha suchen, leitan f. das Suchen. + goth. vlaitôn spähen, umherblicken. Von vlitan vlait.

vlitan vlait vlitum vlitana schauen, sehen, spähen.

an. lita leit litum litinn schauen, sehen, litast sich umsehen. + goth. in vlaitôn s. vlaitâ und vlits s. vliti, ags. vlitan schauen, sehen.

vliti m. Ansehen, Farbe.

an. litr g. litar pl. ir m. Farbe, litr farbig, von Farbe, davon lita adha Farbe haben, gefärbt sein. + goth. vlit-a-s oder vlit-i-s m. Angesicht, Gestalt, Ansehn, as. wliti st. m. Glanz, Angesicht, Ansehen, ags. vlite f. Glanz, Farbe, Schönheit, Angesicht, Ansehen, as. wlitig glänzend, schön. Von vlitan vlitana.

S.

sa und sah, sô und sôh, thata der, die, das.

an. sâ, sû, that der, die, das; dieser, jener. + goth. sa, sô, thata der, die, das; dieser, jener, sah (d. i. sa+uh) sôh (d. i. sô+uh) thatah und der, die, das, welcher, der, dieser. Germanisch thata = rôste, nicht = ig. tat.

saitha m. Zauber.

an. seidhr g. seidhs, seidhar m. Seid, Art Zauberei, seidha seidda den Seid ausüben, zaubern. + lit. saita-s m. Zauberei, s. slavoddeutsch saita. Von sith.

saina langsam, träge, spät.

an. seinn langsam, träge, spät. + goth. in seinjan säumen, sich verspäten, as. séne träge, mhd. seine langsam, träge; klein, kurz, gering, mhd. seine adv. langsam, träge; beinahe nicht, kaum. Vgl. lat. sé-ro, sakr. sá syati enden.

saira schmerzleidend, wund; schmerzbringend.

an. sár verwundet; schlimm, scharf. + as. sér; ahd. sér, mhd. sér Schmerz leidend, verletzt, wund, betrübt; schmerzbringend; as. séro, ahd. séro, mhd. sére adv. mit Schmerzen, schmerzlich; sehr, nhd. sehr.

saira n. Schmerz, Wunde.

an. sár n. Wunde, sár-ligr schmerzlich. + as. sér, ags. sár n. Schmerz, Wunde; ahd. sér, mhd. sér m. n. Schmerz.

sairja versehen, verwunden.

an. saera saerdha verwunden. + as. sérian, ahd. (sérjan) séran sérta, mhd. séren, nhd. ver-sehren. Von saira.

saiva m. See.

an. saer (oder sjár, sjör) g. sjáfar (oder sjávar, saevar, saefar oder sjöar oder sjöe) m. See, Seewasser. + goth. saiv-a-s m. See, Landsee, mariaiv-a-s m. See, as. séu, sêo, sé g. séwes, sées m. ahd. séu, séo, sé g. séwes pl. sêá, mhd. sé g. séwes st. m. 1, md. sé g. sé f. nhd. der See, die See. Vgl. askr. seka m. Erguss?

saivala f. Seele.

an. sál g. sálar d. u pl. ir f. Seele. + goth. saivala, as. séola, ahd. séula, séla, mhd. séle st. f. 1, nhd. Seele.

sauila f. Sonne.

an. söl g. sölur pl. sölur oder sölir f. Sonne, sölur-rodh n. Morgenröthe, söl-setr n. Sonnenuntergang. + goth. sauila- n. ags. söl f. Sonne. S. europ. savala, ig. savara.

sauma m. Saum, Naht.

an. saumr g. saums m. Saum, Naht. + ahd. soum', mhd. soum st. m. nhd. Saum m. Zu siujan, ig. su nähen.

sausa trocken (schmutzig).

an. saurr m. Schmutz, Dreck, saurugr dreckig, seyra f. (= sausan) unreiner Trank, Hefe. + ahd. sôren verdorren, siurra f. Krätze. S. slavod. sausa, sausya, ig. sus.

saka f. Rechtssache, Streit, Process.

an. sök g. sakar pl. ar oder ir f. causa, Rechtssache, Anklage; Streit, Process; Schuld, Vergehen, sak-lauss schuldlos. + as. saka f. ahd. sahha, sacha, mhd. sache st. f. 1 Rechtshandel, Streit; Angelegenheit, Sache, Ding; Ursache, Grund, nhd. Sache, Ur-sache f. Von sakan.

sakan sök sökum sakana (sich anhängen) streiten.

an. in sôh f. s. saka, sôkn s. sôkni, soeka s. sôkja. + goth. sakan sôk sôkrum sakans streiten, sanken, c. dat. anfahren, bedrohen, wehren, aa. sakan; ahd. sachan, sahhan streiten, sanken, anfahren, zurechtweisen. S. ig. sag haften.

sahta verbunden, verknüpft.

an. sâttr einig, versöhnt, sâtt, saett f. Vertrag, Vergleich vgl. goth. fri-saht-i-s f. Bild. + skr. sakta anhängend, sam-sakta verbunden part. vom saj anhangen, verknüpfen. Von sakan in der ursprünglichen Bedeutung des ig. sag.

sahsa n. Schneide, Messer, Sachs.

an. sax n. kurzes Schwert; Theil des Schiffs am Vorderstevan. + as. saha, ags. seax n. ahd. sahs, mhd. sahs st. n. Messer, kurzes Schwert, Eisen-spitze, Schneide eines Geschosses. S. europ. saksa.

sagan (saga) f. Aussage.

an. saga f. mündlicher Vortrag, Erzählung, Aussage, Angabe, Bericht; Gegenstand der Erzählung, Begebenheit, sögu-ligr erzählbar, erzählens-werth. + ahd. saga st. schw. f. mhd. sage, sag st. f. Aussage, Ausspruch, Rede, Erzählung, Gerücht, Hörensagen, nhd. Sage pl. Sagen f. S. slavo-deutsch sakâ. Zu sagjan.

sagjan sagida sagen.

an. segja sagdha sagen, ansagen, bekennen, sögn g. saguar pl. ir f. Sage Aussage, Angabe. + as. seggian; ahd. sagjan, segjan, sekjan, mhd. (sel-ten) segen, und ahd. sagên, sakên, mhd. sagen, nhd. sagen. S. europ. sak.

sâta f. das Setzen; Hinterhalt, Lauer.

an. sât pl. ir f. das Setzen; Nachstellung, hinterlistiger Angriff wie um-sât f. + ags. saet f. Hinterhalt; ahd. sâza, mhd. sâze st. f. 1 zuweilen mhd. schw. f. das Setzen, Sitz; Hinterhalt, Lauer. Von sitan sat sâtam sitzen.

satisa n. Sitz.

an. setr g. setrs n. Sitz, Aufenthalt, dag-setr Tagesende, sôl-setr n. Sonnenuntergang, vgl. engl. sun-set. S, ig. sadas (oder Grundform sitra zu ššpa europ. sadra?). Von sitan sat sitzen.

satja setzen.

an. setja setta setzen, besetzen, einrichten, setjast sich setzen. + goth. satjan, as. settjan; ahd. (saxjan) sassan, sessan, mhd. setzen, nhd. setzen. Causale von sitan sat sitzen, vgl. ššpai (= šš-jouai) setze mich.

sâtja n. das Sitzen, Sitz.

an. saeti n. Sitz. + mhd. saeze st. n. Belagerung, ahd. gi-sâzi, mhd. ge-saeze n. Sitz, Platz oder Vorrichtung zum Sitzen, Wohnsitz, Lagerung, Belagerang; Gesäss, nhd. Gesäss n. aras. Von sitan sat sâtam sitzen.

sátja nachstellen; festsetzen, einrichten.

an. saeta saetta nachstellen, lauern auf; ins Werk setzen. + ags. saetan; saetian insidiari, mhd. säzen festsetzen, einrichten. Von sáta.

sada, satha satt.

an. sedja sättigen. + goth. sath-a-s, sad-a-s, as. sad; ahd. sat, mhd. sat, nhd. satt. S. europ. sat.

sádi f. Saat.

an. saedhi n. Saat, Collectiv aus sádhi f. + goth. in mana-séd-i-s f. Menschensaat, Menschenmenge, Welt, as. sád st. n. m. ahd. sât g. sâti, mhd. sât g. sâte, saete f. 2 das Säen, die Saat, Saatfeld, nhd. Saat pl. Saaten f. Von sá sájan säen.

sadula m. Sattel, sadulâ satteln.

an. södhull pl. södhlar m. Sattel, södhla adha satteln. + ags. sadul; ahd. satul, mhd. satel pl. setele, setle st. m. Sattel; ags. sadlian, engl. saddle; ahd. satalôn, mhd. satelen, nhd. satteln. Aus lat. sedile? .

sadja sättigen.

an. sedja sadda sättigen. + mhd. seten aus ahd. (satjan) sättigen, vgl. ahd. satôn, mhd. saten sättigen, mhd. saten auch satt werden wie nhd. er-satten. Von sada satt.

sankvjan senken.

an. sökkva sökka versenken, sökkvast sich versenken, versinken. + goth. sagqjan, as. bi-senkjan; ahd. sanchjan, senchan, senkan, mhd. senken, nhd. senken. Causale von sinkvan sankv sinken.

sangva m. Sang.

an. söngr g. söngs pl. söngvar m. Sang, Gesang (kirchlicher). + goth. saggv-a-s und saggv-i-s m. as. sang st. m. ahd. sang, sanc, mhd. sanc g. sanges st. m. n. nhd. Sang, Gesang m. Von singvan sangv singen.

santha wahr, subst. das Wahre, Rechte.

an. sannr (sadh), sönn, sant satt wahr, recht, billig, sannr m. das Wahre, Rechte, das gute Recht. + as. sóth wahr, te sódhan in Wahrheit, wahrhaftig, ags. sódh wahr, recht, sódh n. das Wahre, Recht, Gerechtigkeit. S. ig. sant.

sanda m. Sand.

an. sandr g. sands pl. sandar m. Sand. + as. sand m. n. ags. sand m. engl. sand; ahd. sant g. santes, mhd. sant g. sandes m. n. nhd. Sand m. Für samda (wie sunda für svum-da) = *ἀμᾶθο-ς*.

sandja senden.

an. senda senda senden, übersenden, sendi-för f. Sendfahrt, im Auftrage eines Andern, sending f. Botschaft, Auftrag. + goth. sandjan, as. send-

jan; ahd. (santjan) santan, sentan, mhd. senden, nhd. senden. Causale zu sinthan s. sintha. S. slavodeutsch santya.

sabja sapere.

as. af-sebbian wahrnehmen, bemerken, innwerden, ahd. ant-sebban. S. europ. sapyra sapio.

sama und saman der selbe, der gleiche.

an. samr, sôm, samt und hinn sami, hin sama, hit sama der-, die-, dasselbe, samt acc. ntr. adv. zusammen. + goth. saman- der selbe, einer, sa saman- der selbe, ahd. dër samo, daz sama der selbe, dasselbe. S. ig. sama.

-sama dient als Adjectiva bildendes Affix.

an. fridh-samr friedsam, hlydhi-samr, sidh-samr sittsam, starf-samr u. s. w. + as. ahd. mhd. nhd. -sam. Identisch mit sama.

samakunja adj. desselben Geschlechts.

an. samkynja (erweiterte Form) desselben Geschlechts. + goth. samakun-ja-s desselben Geschlechts. Vgl. *ὁμόγυνος*. S. Bugge, Zeitschrift XX, 1, 18.

sâman m. Same.

as. sâmo, ahd. sâmo, mhd. sâme schw. m. nhd. Same, Samen m. Von sâ-ja säen, s. europ. sâman.

samana adv. zusammen.

an. saman adv. zusammen, til samans gen. zusammen. + goth. samana adv. sammt, allesammt, zusammen, zugleich, as. saman, ahd. saman, mhd. samen adv. zusammen, zugleich, ahd. za-samana, mhd. zesamene, nhd. zusammen. Von sama.

samanâ sammeln.

an. samna oder safna adha sammeln, samnadhr, safnadhr m. Versammlung, versammeltes Heer, Heerhaufe. + as. samnôn sich vereinigen, zusammenkommen; ahd. samanôn, mhd. samenen, samen vereinigen, sammeln, versammeln. Von samana, sama.

samafadrja von demselben Vater.

an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) von demselben Vater. + *ὁμοπάτριος* von demselben Vater. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31. Vgl. ig. samapatar.

samamôdrja von derselben Mutter.

an. sammoedhr (erweitert sammoedhra) von derselben Mutter. + *ὁμομήτριος* von derselben Mutter. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31.

samavisti f. Zusammensein.

an. samvist f. Zusammenleben, Verkehr. + ahd. samavist f. 2 consortium, contubernium. Aus sama und visti w. s.

samja gefallen.

an. sama samda sich ziemen für (dat.) + goth. samjan gefallen, sich gefällig machen. Von sama.

sâja säen (saisâ, sâida).

an. sâ sêra sâdha ausstreuen, säen. + goth. saian saisô saians, as. sâjan, sêhan praet. sêu sâidha, ags. sâvan seöv, engl. sow; ahd. sâjan sâta, mhd. saejen sâte saete, nhd. säen sâte. S. europ. sâ, slavoddeutsch sâya.

1. sala Uebergabe.

an. sal n. Uebergabe, Verkauf, sala f. Darreichung, Verkauf. + ahd. sala, mhd. sale, sal st. f. 1 rechtliche Uebergabe eines Gutes, laut Testament zu übergabendes Gut. S. slavoddeutsch sala.

2. sala m. Wohnung, Haus, Saal.

an. salr m. Saal + ags. sal n. Haus, Saal, ahd. sal n. mhd. sal st. m. n. Haus, Wohnung, Saal = Haus mit einem Gemache. Goth. in saljan einkehren, bleiben, salithvôs f. Herberge, s. slavoddeutsch salitvâ. Vgl. lat. solum s. europ. sala.

sâla, sâlja glücklich, gut.

an. saell (d. i. sâljas) glücklich, saela f. glücklicher Zustand, Glück, Seelenheil. + goth. sêl-a-s gut, tauglich. mhd. sâl-liche auf glückbringende Weise, as. sâl-ig, ahd. sâl-ig, sâl-ic, mhd. saelic, saelec, nhd. selig. Vgl. lat. sôli-dus, sôlis-timus, sôlâri, kal. sulej besser, s. europ. sâla.

sâlitha f. Glück, Saelde.

an. saeld g. ar f. Glück, saeldar-lif glückliches Leben. + as. sâldha, ahd. sâldida, mhd. saelde f. Glück, Heil, Güte, Segen, mhd. auch person. vrou Saelde. Von sâla.

salhan, salhjan f. Weide, salix.

an. selja (d. i. salhjan-) f. Weide, salix. + ags. sealh f. engl. sallow; ahd. salahâ', salhâ, mhd. salhe schw. f. nhd. in Sal-weide. Vgl. graecoital. salikâ, europ. salakâ.

salta n. Salz.

an. salt n. Salz; Meer (poet.). + goth. salta- n. as. salt, ags. sealt n. engl. salt; ahd. salz, mhd. salz st. n. nhd. Salz n. S. ig. sara, europ. sali, slavolit. sald.

1. salja gewähren, übergeben.

an. selja selda ausliefern, übergeben, gewähren, verkaufen. + goth. saljan darbringen (als Opfer) opfern, as. seljan, engl. to sell; ahd. saljan seljan, mhd. seln tradere, übergeben. Von 1 sala.

2. salja Gebäude, Scheuer.

an. sel g. pl. selja n. Senne, sel-dyrr f. pl. Thür zur Senne. + as. seli m. Saalgebäude, auch zur Aufbewahrung der Feldfrüchte, Scheuer, ags.

sele m.; ahd. sali, seli m. dass. Lautlich entspricht lat. solia-za Sitz von solum, wie salja von 2 sala.

siuka siech, krank.

an. sjúkr krank, siech, sjúk-dómr m. Siechthum, Krankheit. + goth. siuk-a-s, as. siok; ahd. siuh, sioh, mhd. siech, nhd. siech; ahd. sihtuom, mhd. siehtuom m. nhd. Siechthum n. Von siukan.

siukan sauk sukum sukans siechen, krank sein.

an. in sjúkr s. siuka, sôtt f. Krankheit s. suhti. + goth. siukan sauk sukum sukans siechen, kränklich sein, dazu mhd. sochen sohte (Grundform suká-) krank sein, kränkeln, nhd. „der Socher überlebt den Pocher“ Sprichwort, siech, Seuche, Sucht.

siugan saug sugum sugana saugen.

an. sjúga saug und sô, sugum soginn saugen. + ahd. sūgan, mhd. sūgen, nhd. saugen sog gesogen. S. europ. suk sugere.

siutha Naht.

an. sūdh f. compages tabularum, sūdh-thaktr mit Brettern bedeckt, sjóðhr m. fê-sjóðhr m. Geldbeutel (genähter). + mhd. siat, sūt st. m. Naht. — An. sūtari m. Schuster, wie ahd. sūtari, mhd. sūter m. Schuhmacher, Schneider aus lat. sutor. — Von siujan nähen.

siuthan sauth suthum suthana sieden.

an. sjóðha saudh sudhum sodhinn kochen, sieden trs. und intrs., seyðhir (= saudhjas) m. Kochfeuer. + ahd. wiodan, mhd. sieden abl. 6, nhd. sieden sott gesotten. Dazu auch goth. saud-i-s f. Opfer. Vgl. svath.

siuni f. Sehen, Gesicht.

an. sjón g. ar pl. ir f. das Sehen; Sehe, Blick, Auge, Anblick, sjndr (aus sjúnidas) fähig zu sehen, sann-sýnn (aus -siunjas) rechtlich, eigentlich auf das Rechte sannr sehend) sann-sýni f. Rechtlichkeit, sýni-ligr sichtbar, sýnt adv. offenbar, sýn (= siunja) f. Fähigkeit zu sehen, Anblick. sýna (= siunja) sýnda weisen, zeigen. + goth. siun-i-s f. Gesicht, Sehkraft, Anblick, Gesicht = Vision, Ansehn, Gestalt, as. siun dat. sg. siuni f. 2 Gesicht; vgl. mhd. siune, sūne st. n. Anblick, Aussehen, siun-lich sichtbar. Aus sihuni, sihvni von sihvan sehen.

siunja f. Sehvermögen, Anblick.

an. sýn f. (= siunja) Fähigkeit zum Sehen, Anblick. + as. gi-siuni st. f. und n. Sehvermögen, Gesicht; Vision, Erscheinung, ahd. ga-siuni n. dass., mhd. siune, sūne st. n. Anblick, Aussehen. Aus siuni.

siujan nähen.

an. sýja suere, pangere, sjóðhr m. fê-sjóðhr m. Geldbeutel, sūdh f. compages tabularum. + goth. siujan, ahd. siwan, siwan praet. siwita, mhd. siuwen, sūwen praet. siute, sūte nähen. S. ig. su suere.

1. sihvan sahv sahvum sihvana sehen.

an. (praes. sé und segek) sjá sá sáum sehen, part. praet. sénn (séðhr) sên, sétt und sét visus, sichtbar, deutlich. + goth. saihvan sahv sahvum saihvana, as. sēhan, sēan; ahd. sēhan, mhd. sēhen, nhd. sehen sah gesehen. Eigentlich sichten (wie lat. cernere) und zu europ. sak secare.

2. sihvan f. das Sehen.

an. á-sjá f. Aufmerksamkeit, Berücksichtigung, Hilfe, gastliche Aufnahme, um-sjá f. Fürsorge, skugg-sjá f. Spiegel. + as. sīa schw. f. Sehe, Augapfel, ahd. sēha, mhd. sēhe st. schw. f. mhd. auch schw. m. Augapfel, Sehe, Sehkraft; Sehen, Blick, Schau, nhd. Sehe f.

sihs sechs.

an. sex sechs. + goth. sahs, as. sēhs; ahd. sēhs, mhd. sēhs, nhd. sechs. S. ig. svaks (ksvaks).

sihstan der sechste.

an. setti setta der sechste (aus sehta wie ahd. sēhto neben sēhsto). + goth. saihstan-, ahd. sēhsto und sēhto, mhd. sēhste und sēhte, nhd. sechste. Von sihs, s. ig. svaksta.

sihsti f. Sechszahl.

an. sett f. die Anzahl von sechs. + kal. šestī f. sechs.

sihstihan sechszehn.

an. sextán sechszehn. + ahd. sēhszēhan, mhd. sēhszēhen, nhd. sechszehn. S. ig. ksvaksdakan.

sigan saig sigum sigana tropfend fallen, abgleiten.

an. síga seig sigum siginn sinken, allmählig herabgleiten, seigr zähe, beschwerlich. + as. sigan sēg; ahd. sigan, mhd. sigen abl. 5 sinken, sich senken; tropfend fallen, sich vorwärts bewegen. S. ig. sik.

sigisa m. Sieg.

an. sigr g. sigrs m. Sieg. + goth. sigisa- m. Sieg, sigis-launa- Siegeslohn, ags. sige und sigor, as. sigi m. ahd. sigu, sigo, sigi, siki, mhd. sige, sic st. m. nhd. Sieg m. S. ig. saghas.

sigla n. Segel.

an. segl n. Segel, sigla (d. i. sigljan-) f. Mastbaum. + as. sēgal n. ags. sēgel m. n. engl. sail; ahd. sēgal, sēcal, mhd. sēgel st. m. 1, nhd. Segel n. Von ig. sagh, wie lat. vélum (= vexlum) von vagh.

siglja segeln.

an. sigla siglda segeln. + ags. segelian, seglian, engl. sail; mhd. sigelen und sēglen, nhd. segeln. Von sigla Segel.

sita n. Sitz.

an. set n. Sitz; Bettbank. + ags. set n. setes, cūticuluta; ahd. sēz, mhd.

sēz g. sēzses st. m. n. Sitz, Sessel, Wohnsitz, Gesäß, Belagerung. Von sitan sitzen.

sitan und sitjan sat sätum sitana sitzen.

an. sitja sat sätum setinn' sitzen, nachstellen, tra. besitzen, bewohnen; ertragen, sjatna adha sich vermindern, decrescere, aufhören. + goth. sitan sat sätum sitans, as. sittjan, ahd. sizzan, sitzan, mhd. sitzen saz sāzen gesezzen, nhd. sitzen sass gessen. S. ig. sad.

sith zaubern.

an. sidha seidh sidhum sidhinn Zauberei treiben, durch Zauber wirken. + S. slavodeutsch sit, saita.

sithis und sithâs adv. comp. später.

an. sidhar adv. comp. darauf, späterhin, sidharst adv. superl. am spätesten, zuletzt. + as. sithor, ahd. sidôr (oder sidôr?) mhd. sidir (nur i) adv. comp. später, darauf, seitdem, praep. mit dat. seit, conj. seit, nachdem, da. Vgl. ahd. sidero comp. adj. später. Comp. zu sithu.

sithu adj. spät.

an. sidh adv. spät, sidhan adv. und conj. darauf, nachher, dazu, sidhr adj. demissus, herabhängend und sidhr comp. weniger. + goth. seithu-s adj. spät, thana-seiths adv. comp. weiter, noch; as. sith, sidh, sid adv. nachher; ahd. sid, mhd. sit adv. seitdem, darauf, nachher, später, deshalb; praep. mit dat. instr. gen. und conj., nhd. seit. Vgl. lat. sētius. Gleichen Stammes mit saina.

sidan (sida) f. Seite.

an. sidha f. Seite (des menschlichen und thierischen Körpers). + as. sida st. f. engl. side; ahd. sita, mhd. site st. schw. f. nhd. Seite f. (Theil des Leibes über der Hüfte). S. an. sidhr demissus, herabhängend.

sidu m. Sitte.

an. sidhr g. sidhar pl. ir acc. u m. Sitte, Gebrauch, Herkommen. + goth. sidu-s m. as. sidu, sido m. ahd. situ, mhd. site st. m. 3 (as. ahd. auch pl. sidf, sitf) nhd. Sitte pl. Sitten f. S. ig. svadha.

siduga sittig.

an. sidhugr sittig, gesittet. + ahd. sitig, mhd. sitic pflegend; sittig, gesittet, zahm, nhd. sittig. Von sidu Sitte.

sidusama sittsam.

an. sidhsamr von anständiger Anführung, sittsam. + ahd. situsam habilis, nhd. sittsam. Aus sidu und -sama gleich.

sîn, sis, sik sui, sibi, se pron. reflex.

an. sîn, sêr, sik sui, sibi, se. + goth. sîn, sis, sik; ahd. sîn, sih, mhd. sîn, sich, nhd. sein, sich. S. ig. sva.

sina-, sin- alt; beständig, ewig.

an. si- ununterbrochen, beständig, si-fella f. (fella f. Zusammenfügung) in i sifellu in ununterbrochener Reihenfolge, fortwährend, si-málugr schwatzhaft, si-maelgi f. Schwatzhaftigkeit u. s. w. + goth. sin-eiga- alt, sin-istan- der älteste, sin-teina- beständig, as. sin- z. B. in sin-naht ewige Nacht u. s. w. S. ig. sana.

sîna suus.

an. sinn, sîn, sitt suus, a, um. + goth. sein-a-s, as. sîn; ahd. sîn, mhd. sîn sein, ihr, suus, nhd. sein. S. ig. sva.

sinkvan sankv sunkvum sunkvana sinken.

an. sökk saukk sukkum sokkinn sökkva sinken. + goth. sigqan sagq suggum suggans, as. sinkan; ahd. sinkan, sinchan, nhd. sinken sank gesunken. Zu ig. sag abhängen.

singvan sangv sungvum sungvana singen.

an. syngja oder syngva schwach, praes. söng sýng saung sungum, sunginn (s. Grimm Gramm. I, 834) singen, auch vom „Singen“ der Waffen. + goth. siggvan saggv suggvum suggvans, as. singan, ahd. singan, sinkan, mhd. singen, nhd. singen sang gesungen. Vgl. saga, sagja sagen, europ. sak.

sintha m. n. Gang, Mal.

an. sinn n. Gang, Mal, sinni n. Gang, Weg; Unterstützung, Hilfe, sinna sinta und sinna adha sich kümmern um. + goth. sinth-a-s m. Mal, nur im dat. sg. sintha und dat. pl. sintham, as. síth, sídh, síd st. m. 1 Gang, Richtung, ahd. sind, mhd. sint g. sinnes st. m. 1 Weg, Richtung. S. europ. santa.

sinthan santh sunthum sunthana Richtung nehmen, geistig: sinnen.

an. in sinn n. s. sintha, senda senden s. sandjan. + ahd. (sindan) sinnan, mhd. sinnen sann gesonnen Richtung nehmen, gehen, reisen, fortgehen, kommen, Gedanken worauf richten, sinnen, trachten, begehren, nhd. sinnen sann gesonnen nur im Sinne des lat. sentire. S. europ. sant.

sindra n. Metallschlacke, Sinter.

an. sindr n. Steinsplitter, sindra adha Funken sprühen (von Schmiedearbeit). + ags. sinder; ahd. sinter, mhd. sinter, sinder n. Metallschlacke, nhd. Sinter, Kalk-sinter. S. slavodeutsch sindhra. Vgl. sskr. syand tropfen, sindhu m. Fluss.

sinva f. Sehne.

an. sin pl. sinar f. Sehne, Muskel. + ags. sinu f. engl. sinew; ahd. sēnawa, mhd. sēnewe, sēnwe st. schw. f. nhd. Sehne, Senne. S. ig. sanava.

sibun sieben.

an. sjau (aus sjabu, sjavu zusammengezogen) sieben. + goth. sibun, as. sibun; ahd. sibun, sipun, mhd. siben, nhd. sieben. S. ig. saptan.

sibuntihan siebzehn.

an. sjautján siebzehn. + engl. seventeen; mhd. sibenzēhen, nhd. siebzehn. S. ig. saptandakan.

sibundan der siebente.

an. sjaundi der siebente. + as. sivondo, ahd. sibunto, mhd. sibente, nhd. siebente, siebte. S. ig. saptanta.

sibja f. Sippe, Verwandtschaft.

an. sifjar f. pl. Sippe, Verwandtschaft. + goth. sibja f. Verwandtschaft, Gemeinschaft, as. sibbja; ahd. sippja, sippa, mhd. sippe st. f. 1 Friede, Bündniss, Verwandtschaft. S. ig. sabhya.

sîmen m. Seil, Schnur.

an. sîmi m. dänisch sime Schnur. + ags. sîma, as. sîmo schw. m. Strick, Seil, Fessel, Schlinge. S. europ. sîman, von ig. si binden.

sirdan sard surdum surdana coire cum femina.

an. sêrdha sardh sordhinn coire cum femina; für sordhinn auch strodhinn muliebria passus. + ags. serdan; mhd. sêrten abl. 1 geschlechtlichen Umgang haben mit. An. strodhinn neben sordhinn wie deutsch *stra* = ig. sru, svistar = ig. svasar und anderes. Vgl. *σατρα*, *σάραρ*.

silha m. Seehund.

an. selr g. sels pl. ar m. Seehund. + ags. seolh, seol m. ahd. sêlah, sêlach st. m. 1 Seehund. S. europ. salaka *σαλαχος*.

silda selten.

an. in sjaldan selten s. sildana. + goth. in silda-leik-a-s wundersam, silda-leika- n. Staunen, Verwunderung, ahd. in sêlt-sâni, mhd. sêlt-saene, nhd. (entstellt) selt-sam. Gleichen Stammes mit goth. ana-silai = lat. silere schweigen (= rarescere).

sildana adv. selten.

an. sjaldan adv. selten, sjaldnarr comp. seltner. + ags. seldan, engl. (entstellt) seldom; ahd. sêltan, mhd. sêlten, nhd. selten; comp. ahd. sêltanôr, sêltenôr, nhd. seltener, seltner. Von silda.

silba adj. selbst.

an. sjâlfr adj. selbst. + goth. silban- (nur schwach) as. self, ags. self, sylf st. und schw. engl. self; ahd. sêlb, sêlp, mhd. sêlp fl. sêlber st. und schw. nhd. selb, selber, selbst. Vgl. ksl. seli und preuss. suba- selbst.

silbra, silubra n. Silber.

an. silfr n. Silber, Silbergeld. + goth. silubra- n. Silber, Silbergeld, as. silubhar, silobar, silufar, ags. seolfor n. engl. silver; ahd. silabar, silapar, mhd. silber, nhd. Silber n. S. slavodeutsch sirapra. (Vgl. lat. sulphur, sulphur?)

sissa m. Sitz.

an. sess g. sess pl. ar m. Sitz, sessa setzen. † ags. sess m. Sitz, sessian sedari. Aus sit-ta- vgl. ig. sadta, lat. ob-sessa f.

sîi f. Sau.

an. sîr g. sîr f. Sau. † ags. sî, sugu dat. sâe f. engl. sow; ahd. sâ, mhd. sâ f. 2, nhd. Sau pl. Sâue f. S. ig. sâ.

suhti f. Sucht, Krankheit.

an. sôtt g. sôttar pl. ir f. Krankheit, Gram, Kummerniss. † goth. sauti-s f. Sucht, Krankheit, Kränklichkeit, as. suht; ahd. suht, mhd. suht f. 2 Krankheit, Kränklichkeit, Seuche, nhd. Sucht f. Von siukan siechen.

sunu m. Sohn.

an. son (auch sonr) g. sonar, dat. syni acc. son pl. n. synir g. sona dat. sonum acc. sonu oder syni m. Sohn, son-lauss sohnlos. † goth. sunu-s, as. sunu pl. suni; ahd. sunu pl. sunî, mhd. sun pl. sîne st. m. 3 und 2, nhd. Sohn pl. Söhne. S. ig. sînu Sohn.

suntha Süd, südwärts.

an. in sunnar adv. comp. weiter nach Süden (d. i. sunthar) sydhri (d. i. sunthisan) adj. comp. südlich. † ags. sûdh adv. südwärts, im Süden, sûdha m. der Süden, engl. south; ahd. sund m. Süd, Südwind. Wohl gleichen Stammes mit goth. sunnan- Sonne, vgl. zend. qeñg (d. i. svan-s) Sonne.

sunthana adv. von Süden her.

an. sunnan adv. von Süden her. † ahd. sundana, mhd. sunden adv. von Süden her, im Süden, ahd. sundan, mhd. sunden m. der Süden. Zu suntha.

sunthra n. Süden, adv. südwärts.

an. sudhr n. Süden, sudhr adv. südwärts. † ahd. sundar; mhd. sunder st. n. Süden, ahd. sundar, mhd. sunder- südwärts gerichtet, südlich. Zu suntha.

sunthronja von Süden kommend, südlich.

an. sudhroenn von Süden kommend. † ahd. sundrôni südlich, wint Südwind. Aus suntha und rônja w. s.

sunda m. n. das Schwimmen, Meerenge, Sund.

an. sund (d. i. sumd von svima) n. das Schwimmen; Meerenge, Sund, syndr (d. i. sund-ida-s) wer zu schwimmen versteht. † ags. sund m. das Schwimmen, Fähigkeit zu schwimmen; Meerenge, Sund, Meer, sundhengest m. Meerpferd = Schiff, nhd. Sund m. Meerenge (aus dem Nordischen?). Von sviman svumana für svum-da.

sundja f. Sünde.

an. synd (d. i. sundja) pl. ir f. Sünde. † as. sundja, sundëa, ags. synn,

sinn, senn f. engl. sin; ahd. (suntja) sunta, mhd. sünde st. schw. f. nhd. Sünde pl. Sünden f. Aus europ. *santa* *αἰὼ-ἔργη-ς*, lat. *sont-*.

sundra adv. besonders, abgetrennt.

an. *sundr* adv. getrennt, entzwei. + goth. *sundrō* adv. abgesondert, beiseits, allein, besonders, as. *sundar*; ahd. *suntar*, mhd. *sunder* adv. besonders, einzeln, vorzüglich, vgl. as. *sundar*, ahd. *suntar*, mhd. *sunder* adj. abgesondert. Von (*sun-*) aus (*svana-*) vgl. lat. *sine*.

sunja f. Wahrheit, auf Wahrheit beruhendes Hinderniss.

an. *syn* g. *synjar* f. Verweigerung, Verneinung, *synja* adha verweigern, versagen, *synjan*, *synjun* f. Weigerung. + goth. *sunja* f. Wahrheit, as. *sunnēa*, ahd. *sunna* st. f. 1 auf Wahrheit beruhendes, rechtgültiges Hinderniss vor Gericht zu erscheinen, goth. *sunjōn* rechtfertigen (= an. *synja*) *sik* sich rechtfertigen, *sunjōni-* f. Rechtfertigung, Vertheidigung (= an. *synjan* f. Weigerung).

sūpan saup supum supana schlürfen, trinken.

an. *sūpa saup supum sopinn* schlürfen, trinken. + ags. *sūpan*, ahd. *sūfan*, mhd. *sūfen* abl. 6 schlürfen, trinken; von Schiffen (sich voll trinken =) versinken, mhd. *sūft* m. Seufzer (Aufschlürfung der Luft).

supla n. Zukost.

an. *sufi* n. Zukost, *oponium*. + ags. *sufi*, *sufol*, *sufal* st. n. *pulmentarium*, *oponium*; ahd. *sufil* und *sufili* st. n. auch *sufilā*, *suphilā* schw. f. *sorbitiuncula*. Zu *sūpan*.

suma irgend ein, ein gewisser, pl. einige.

an. *sumr* *quidam*, *nonnullus*. + goth. *sum-a-s* irgend ein, ein gewisser pl. einige, manche, as. *sum*, engl. *some*; ahd. *sum* dass. S. europ. *sama* = ig. *sama*.

sumru (sumra) m. Sommer.

an. *sumar* pl. *sumur* n. Sommer. + as. *sumar*, ags. *sumor* st. m. engl. *sommer*; ahd. *sumar*, mhd. *sumer* st. m. 1, nhd. *Sommer*. Vgl. *sskr.* *samā* Jahr, zend. *hama* Sommer.

1. sūra sauer.

an. *sūr* sauer, *sūr-na* adha sauer werden, schmerzen, wehthun, *sūra* (= *sūrjan-*) f. das sauer gewordene Milchwasser. + ags. *sūr*; ahd. *sūr*, mhd. *sūr* sauer, bitter; unangenehm, schmerzlich, unfreundlich, böse, nhd. sauer; ahd. *sūrēn*, mhd. *sūren* sauer sein, werden; sauer sehen, unglücklich sein, nhd. ver-sauern. S. slavodeutsch *sūra*.

2. sūra lippus, triefäugig.

an. *sūr* triefend (Augen) *sūr-eygr* triefäugig. + ahd. *sūr* in *sūr-ougi* triefäugig, ags. *sūr-éaged* dass.

sûrangja triefängig.

an. sùreygr (d. i. sûrangjas) triefängig. + ahd. sûrongi triefängig. Von 2 surâ und augan.

surga f. Sorge.

an. sorg pl. ir f. Sorge, Kummer. + goth. saurga f. as. sorga f. engl. sorrow; ahd. sorga, sorka, auch sworga, mhd. sorge st. schw. f. nhd. Sorge pl. Sorgen f. S. slavoddeutsch sargh, sarghá.

sûli, sôlan f. Säule.

an. sôla f. Säule. + ahd. sôl pl. sôlf, mhd. sôl pl. siule f. 2, nhd. Säule f. Goth. abweichend saul-i-s f. (wie baitra bitter neben bitra aller andern Dialecte). Von sul = sval schwellen.

sûsla Arbeit, Mühe, labor.

an. sÿsl und sÿsla f. Geschäft, Arbeit, sÿsla adha verrichten, sich bemühen um. + ags. sôsl n. labor, afflictio, tormentum, cruciatus, sôsl-hof n. Hölle, cvic-sôsl n. ewige Qual, Hôllenqual, seôal-ig dolore vexatus. Vgl. slavoddeutsch sâsla (svâsla).

sôkni f. Untersuchung, Besuch.

an. sôkn pl. ir f. gerichtliche Verhandlung, Klage, Anklage; Heimsuchung, Besuch, Versammlung. + goth. sôkn-i-s f. Untersuchung, vgl. ahd. sôh-nî f. Untersuchung. Zu sakan sôk.

sôkja sôkida suchen.

an. soekja sôtta aufsuchen, freundlich oder feindlich verfolgen, gerichtlich verfolgen, anklagen; angreifen, überwältigen. + goth. sôkjan sôkida, as. sôkjan sôhta; ahd. (snochjan) suohhan, suochan, suahhan, sua-chan, sôhhan praet. sôhhita, suohta, suahta, mhd. suoehen (selten suechen) nhd. suchen. Zu sakan sôk, dessen Grundbedeutung: sich anhängen ist.

sôta Russ.

an. sôt g. sôts n. Russ, sôt-igr russig. + lit. sodis g. sodis m. ksl. saida (= sadja) f. Russ.

sôna f. Sühne, Gericht.

an. sôn f. Sühne, sônar-blôt n. Sühnopfer. + ahd. suona, sôna mhd. suone st. f. Urtheil, Gericht; Sühne, Versöhnung, Frieden und Ruhe; ahd. suona-tag, suono-tac, mhd. suone-tac, suon-tac m. Tag des (jüngsten) Gerichts. Vgl. lat. sânu-s.

sômja geziemend, passend.

an. soemr (= sômjas) geziemend, passend, soema soemda ehren, auszeichnen; sich finden in, befreunden mit Etwas, soemd (= sômitha) pl. ir f. Ehre, Ansehen, Auszeichnung; Ehrengeschenk, sôma sômnda sich passen, geziemen, vgl. engl. to seem; sômi m. Ehre, Auszeichnung; was sich

ziemt, anständig ist. + as. sómi (= sómja) schicklich passend, engl. to seem. Zu sama.

skaida f. Scheide.

an. skeidhar f. pl. Scheide, vagina, skeidh n. Lauf, Laufbahn; Stück Raum oder Zeit (auch skeidh pl. ir. f. Jachtschiff, *navis cursoria*?). + ags. sceadh, scédh, sceádh f. Scheide, vagina; ahd. sceida, mhd. scheidē st. f. Scheide, Unterschied; Schwertscheide (die das Schwert vom Körper scheidet) Scheidung, Trennung. Von goth. skaidan skaiskaid scheiden scheid s. europ. skidh.

skauta n. (Vorsprung) Zipfel, Schooss.

an. skaut n. Ende, Ecke, Rand, Zipfel, Schooss. + goth. skaut-a-s m. Schooss, Zipfel oder Saum am Kleide, ags. sceát m. 1 Kleiderschooss, engl. sheet breites Stück Leinwand; ahd. scôz, mhd. schôs st. m. n. Kleiderschooss, Rockschooss, Schooss, nhd. Schooss pl. Schösse, Rock-schooss. Von skinten skaut schießen (= vorspringen) s. europ. skanda. Dazu an skutr m. der hinterste Theil des Schiffes (= Vorsprung) skáti m. die von einem überhängenden Felsen gebildete Höhle („Vorsprung“), ferner ahd. scioz, mhd. schiez st. m. Giebelseite eines Hauses. S. ig. skud vorspringen.

skakan skök skakana schwingen, springen.

an. skaka skök skakinn schwingen, skökull m. Deichsel. + ags. sceacan scacan scóc sceacen sich schwingen, stürzen, springen, fliegen, eilen, engl. shake shook schütteln; as. skakan skök skuok sich schwingen, schwingend dahinfahren, weggehen. S. ig. skag, skak.

skatta m. pecunia, Schatz, Schatzung.

an. skattr g. skatts pl. ar m. Tribut, Steuern. + goth. skatt-a-s m. Geldstück, Geld, as. skat pl. skattós m. Geldstück, Geld, Vermögen; ahd. scas g. scazes pl. scazzá, mhd. schatz g. schatzes pl. schetze m. Geldstück, Geld; Gewinn, Vermögen, Schatz; Auflage, Steuer, Schatzung. Scheint alte Entlehnung aus ksl. skotü m. pecus, das zu ig. ska πένουα gehört.

skath skóth schaden.

an. in skadhi m. Schaden s. skathan, skadha schaden s. skathá, skoedhr (d. i. skódhjas) schädlich. + goth. akathjan skóth skathans schaden, Unrecht thun, ags. sceadhan scód part. sceadhen schaden. Eigentlich denom. von goth. skatha- n. Schaden = ig. skata = sskr. kshata part. pf. pass. von ska-n, sskr. kahan. Ebenso lat. fateor fassus (fat-tus) von fato = *paros*, von bha, fari.

skathá schaden.

an. skadha adha schädigen, unpers. Schaden bringen, schaden. + ahd. scadôn auch scadén, mhd. sohaden, nhd. schaden. Von skatha = goth. skatha- n. Schaden = ig. skata dass.

skathan m. Schade.

an. skadhi m. Schaden, Verlust. + as. skatho, skadho, ags. sceadha schw. n. Schädiger; ahd. scado, mhd. schade schw. m. Schaden, Verlust, Verderben, persönlich: Schädiger, böser Feind. Von skath.

skanka Beinröhre, als Hahn am Fasse.

an. in skenkja schenken s. skankja. + ags. sceanc, sceanca m. Beinröhre, als Ansatz oder Hahn am Fasse, vgl. Schinken, Schenkel. Zu skakan.

skankja (den Hahnen (skanka) ans Fass setzen) einschicken, eingiessen.

an. skenkja skenkta einschicken, eingiessen. + ags. scencan einschicken; ahd. scenkan, scenchan, mhd. schenken ein-, ausschenken; Trinken, Essen vorsetzen; schenken = donare, nhd. schenken, Schank, Schenk-wirth, Schenke. Von skanka Beinröhre als Hahn am Fasse.

1. skapa n. Beschaffenheit, -skapa -schaft.

an. skap n. Geistesbeschaffenheit, Sinn, Neigung. + ahd. scap m. n. Ordnung, Gestalt, Beschaffenheit. An. -skapr m. -schaft. + as. -skepi, -skipi als st. m. eine Beschaffenheit, als st. n. eine Gesamtheit bezeichnend; ahd. -scap, mhd. -schaf st. f. 2, nhd. -schaft f. Zu skapjan sköp schaffen.

2. skapa n. pl. Anordnung.

an. sköp n. pl. das vom Schicksal Bestimmte, Geschick. + as. gi-skap n. nur im pl. giskapu Anordnung des Schicksals, Schicksalsschluss; Geschöpf, ags. gesceap n. pl. dass. Von skapan. Eins mit 1 skapa.

skapâ schaffen.

an. skapa adha schaffen, anschaffen, einrichten, ordnen. + ahd. scafön, scaffön, mhd. schaffen gestalten, bilden, ordnen, einrichten, besorgen, bestellen, nhd. schaffen, be-schaffen, ver-schaffen. Von skapa. — Mit an. skapari m. Schöpfer vgl. ahd. scaffäri, mhd. schaffaere st. m. 1 Schöpfer, Bildner, mhd. auch Verwalter, Schaffner.

skapja sköp skapana schaffen.

an. skepja sköp skapinn schaffen. + goth. in ga-skapjan sköp sköpum skapans, as. praet. gi-sköp part. arm- skapan; ahd. scaphan, scephan, scaffan scuof gi-scaphan, mhd. schepfen, schaffen schuof geschaffen, nhd. schaffen schuf geschaffen. S. europ. skap.

skafti, skafta Schaft.

an. skapt n. Schaft, Stiel. + ags. scaft m. as. skaft m. 2; ahd. scaft pl. scafti, scefti, mhd. schaft pl. schefte, nhd. Schaft pl. Schäfte m. Von skaban.

skaftja n. Schaft.

an. skepti n. Schaft. + ahd. scepti (d. i. soefti = scaftja-) st. n. telum, Geschoss. Von skafti.

skaftja schäften, mit einem Schafte versehen.

an. skepta (d. i. skaptja) skepta schäften, mit einem Schafte versehen. +
ahd. (scaftjan) sceftan, mhd. scheften und schiften, einen Schaft machen
Von skafti.

skaban sköb skabana schaben.

an. skafa skóf skafinn auskratzen, wegschaben. + goth. skaban skóf skö-
bum skabans schaben, scheeren, die Haare abschneiden, ags. scafan, engl.
shave; ahd. scaban, scapan, mhd. schaben schuob schaben, scharren,
(Schrift) auskratzen, radiren; die Haare scheeren, glatt schaben. S. eu-
rop. skap.

skama f. Schande, Beschämung.

an. skömm g. skammar pl. ir f. Schande, Schmach, Spott, Verhöhnung. +
goth. in skamai- sik sich schämen, as. skama, ags. soeamu f. engl. shame;
ahd. scama, mhd. schame, scham st. f. 1 Schande, Beschämung, Scham,
mhd. auch Schamtheile. Vgl. sskr. ksham.

skamá beschämen.

an. skamma adha schädigen, schänden, verletzen. + ahd. scamôn vgl.
goth. skamai-, ahd. skamén, mhd. schamen nur reflex. sich schämen. Von
skama Schande, Scham.

skamalaus schamlos.

an. skamlaus schamlos. + ahd. scamalôs, mhd. schamelôs, nhd. scham-
los. Aus skama und lausa w. s.

skamitha f. Schande.

an. skemd pl. ir f. Schmach, Schande. + mhd. schamede, schemede st.
f. Schande, Scham (Schamtheile). Von skama.

skamma (aus skama) kurz.

an. skammr, skömm, skamt kurz, nicht weit, nicht lang, davon skemma
(= skammjan-) f. kleines, für sich stehendes Wohnhaus, Frauengemach,
skenta (d. i. skammatja-) die Zeit kürzen, Jmd vergnügen. + ahd. scam
flectirt scammer und scemmi (= skammja-) kurz, scemmi f. Kürze,
(scammjan) scemman kürzen. Zu skama, s. sskr. ksham.

skarda zerschnitten, zerhauen.

an. skardhr beschnitten. + as. skard; ahd. scart in lida-scart gliedver-
hauen, mhd. schart zerhauen; verletzt, verstümmelt. — Dazu an. skardh
n. Einschnitt, Scharte im Bergücken, und ahd. aran-scarti f. Erndtever-
stümmung, lida-scarti f. Gliederverstümmung, mhd. scharte f. Einschnitt,
Ausschnitt, Wunde, nhd. Scharte f. Zu skiran skar vgl. $\kappa\alpha\rho\acute{\iota}\text{-}\varsigma$ part.
von $\kappa\epsilon\lambda\omega$.

skardja abschneiden, vermindern.

an. skerdfa (= skardja) skerdfa vermindern, verringern. + ahd. (scart-

jan) scartan, scertan, mhd. scherten verletzen, verstümmeln, abschneiden, vermindern; schartig machen. Von skarda.

skarna n. Mist.

an. skarn n. Mist. + ags. scearn n. Mist. S. slavoddeutsch skarna. Gleichen Stammes mit *σκάρα σκατός* Grundform *σκαρε-*.

skarpa scharf.

an. skarpr skörp skarpt scharf. + as. skarp; ahd. scarph, scarf, mhd. scharph, scharpf, scharf, nhd. scharf. Zu ig. skarp.

skala, skalja f. Schale, Hülse.

an. skel g. skeljar f. Schale, Hülse. + ags. scell, scyll f. engl. shell Schale; dazu as. skala f. Trinkschale, ahd. scala, mhd. schal st. schw. f. Schale, Hülse, Trinkschale. Zu skal *σκάλλω*. S. kal. skolika f. Schale.

skála f. Schale.

an. skál pl. ir oder ar f. Schale, Trinkschale. + ahd. scála, mhd. schále f. Trinkschale. Vgl. skala.

skalma f. kurzes Schwert.

an. skalm pl. ir f. kurzes Schwert. + *σκάλη* f. kurzes Schwert. Zu skal skil spalten, *σκάλλω*.

skav sku schauen.

an. skugg-sjá f. Spiegel, skygn (= skuggina) klar, deutlich sehend, davon skygna skygnda genau beobachten, skjrr deutlich, skjra skýrða erklären, deuten. + goth. us-skav-a-s vorsichtig, ahd. scawón schauen, goth. skau-na- ansehnlich, schön, ahd. scóni, nhd. schön u. s. w. S. ig. sku, europ. skava, skavaya.

skiutan skaut skutum skutana schiessen.

an. skjóta skaut skutum skotinn werfen, schießen, schieben, stossen, skjóta skot einen Schuss thun, skúta f. leichtes, schnelles Fahrzeug, liburna, skjótr schnell. + as. skiotan, ags. sceótan schießen, vorstossen, sceót motus rapidus, ahd. sciozan, mhd. schiezen abl. 6 werfen, schießen, schlendern, stossen. S. ig. skud vorspringen, vorstossen.

skiuja bedeckter Himmel, Wolken.

an. ský g. pl. skýja n. Wolke, skýjadhr wolkig. + as. skio, ags. sceó st. m. Decke, bedeckter Himmel, engl. sky. Zu ig. sku bedecken.

skiula Bergung.

an. skjól n. Zufluchtsort, skýla (d. i. skiulja) skýlda schützen. + mhd. schülen schw. v. verborgen sein, ditmars. schülen schützend bedecken z. B. die Augen mit der Hand, vorm Regen unters Dach treten, auch lauernd (wie aus dem Verstecke) sehen, lügen. Von ig. sku bedecken.

skita m. n. cacca.

an. skit n. dass. + nhd. schit, nhd. Schiss m. Von skitan skitana.

skíta cacca.

an. skitr m. dass. + mhd. schize f. nhd. Scheisse f. Von skitan.

skítan skait skitum skitana cacare.

an. skíta skeit skitum skitinn scheissen. + ags. scitan; ahd. scizan, mhd. schizen abl. 5, nhd. scheissen schiss geschissen.

skída n. Scheit.

an. skidh n. Scheit, Holzstück; Schneeschuh. + ahd. scit, mhd. schit, nhd. Scheit st. n. Zu skaidan s. europ. skidh, caedere.

skínan skain skinum skinana scheinen.

an. skína skein skinum skininn scheinen, glänzen, skin n. Glanz, Schein. + goth. skeinan skain skinum skinans scheinen, leuchten, glänzen, as. skinan; ahd. scinan, mhd. schinen, nhd. scheinen schien geschienen. Zu ig. ski.

skinda Haut, Fell.

an. skinn n. Fell, Leder, Pelz; Fell, Haut. + engl. skin; dazu ahd. (scintjan) scintan, mhd. schinden schw. v. und mhd. schinde schand geschunden, nhd. schinden. Zu ig. skan vgl. *καύω* d. i. *far-ja*, kratzen.

skipa n. Schiff, eigentlich Gefäß, *σκάφος*.

an. skip n. Schiff, skipa adha das Schiff ans Land ziehen, skipari m. Schiffer. + goth. skipa- n. as. skip pl. skipu, ags. scip n. engl. ship; ahd. scif und scöf g. scifes, scöfis, scöffes, mhd. schif, schéf g. schiffes, schéffes n. Schiff, selten auch Gefäß, was die Grundbedeutung, vgl. *σκάφος*; ags. scipere m. Schiffer. S. europ. skap.

skíra hell, glänzend, deutlich.

an. skirr glänzend, hell, deutlich; rein, schuldlos. + goth. skeir-a-s hell, deutlich, as. skir, skiri, ags. scir, engl. sheer; mhd. schir hell, glänzend, klar, rein, nhd. schier.

skíran skar skárum skurana scheeren, zuschneiden.

an. skera skar skurum skorinn schneiden, zuschneiden; schlachten; abschneiden (Haar, Bart, Mähne) schnitzen (Bildwerk) einschneiden (Meer-
bucht) akör g. und nom. pl. skarar f. Haar; Rand, Schemel, skera sêr skör sich das Haar scheeren, skor f. Einschnitt, Felsenspalte; Abtheilung Haufen vgl. „Schaar“. + ags. sceoran sceoran praet. pl. scaeron part. scoren scheeren; ahd. scëran, mhd. schërn abl. 8 scheeren (Haar, Bart, Wolle) mhd. auch plagen (vgl. „Scheererei“) ahd. scëra f. mhd. schër st. f. Scheere, mhd. schâr f. 2 Einschnitt, Ausschnitt, Lücke; ahd. scara f. Heerabtheilung, Schaar, Menge; Scharwerk, Frohn. — Mit an. skaeri n. pl. Scheere vgl. ahd. scära f. 1 und scâr pl. scâri f. 2, mhd. schaere st. f. Scheere. S. europ. skar *καίρω*.

skírni f. das Hell-, Reinmachen.

an. skirn f. (Reinigung und so) Taufe vgl. skira reinigen, taufen. + goth. skeirein-i-s f. Erklärung, Auslegung. Von skirja.

skirja hell, klar, rein machen.

an. skira skirdha reinigen; taufen. + goth. in skeirein-i-s s. skirini, ags. sciran, scýran klar machen, aufhellen, ans Licht bringen, vorbringen. Von skira.

skil, skal spalten, trennen, scheiden.

an. skil n. pl. Unterscheidung, Verständniss, Begriff; Verpflichtung, skilja skilda trennen, scheiden, skilning f. Verständniss, Begriff, Gestalt, skilnadhr m. Trennung, Abschied. + Dazu auch wohl as. skola, ags. soolu, sealu st. f. Abtheilung, Schaar, Menge; goth. in skil-jan- m. Fleischer. S. lit. skeliu skel-ti spalten, also slavoddeutsch skalja.

skilha quer, schein, schielend.

an. skjálgr schief, obliquus, schielend, im Beinamen Thórólfr skjálgr und Ulfr hinn skjálgi. + ahd. scēlah und scileh, mhd. schēlch fl. schēlher und schilch verkehrt, quer, schein, schielend. Vgl. σκολός.

skildu m. Schild.

an. skjöld g. skjaldar pl. skildir m. Schild. + goth. skildu-s m. as. skild dat. pl. skildjon m. 2; ahd. scilt pl. scilti und sciltā, mhd. schilt g. schil-des m. 2 und 1, nhd. Schild m. Von skillan?

skillan skall skullum skullana schallen, bei heftigem Anstosse erklingen.

an. skella (skjalla) skall skullum skollinn bei heftigem Anstosse erklingen, erschallen, sköll f. schallendes Hohngelächter, skolli m. Fuchs (Beller), auch wohl skval, skvol n. Geräusch. + ahd. scēllan, mhd. schellen schallen, tönen, klingen, lärmern, mhd. schäl fl. scheller laut tönend, ahd. scēllā, mhd. schelle, nhd. Schelle f. ahd. (scalljan) scellan, mhd. schellen zerschellen, zerschmettern, zerschlagen; schallen machen, tönen lassen caus., ahd. scal g. scalles, mhd. schal g. schalles m. Schall, Klang, Lärm, Prahlerei, Gerede, Gerücht, nhd. Schall m. S. slavoddeutsch skal.

skuka, skukja m. Erschütterung.

an. skykk (d. i. skukjas) m. Erschütterung. + engl. shock; ahd. scoc, mhd. choc g. schockes st. m. schaukelnde Bewegung; Windstoss, mhd. schocken schw. v. in schwingender, schaukelnder Bewegung sein, sich im Tanze drehen. Dazu auch ags. scucca, sceucca schw. m. Verführer, scyccan verführen (= ins Schwanken bringen). Zu skakan.

skuta Schuss; Schutz.

an. skot n. Schuss; verborgener Ort, Bretterschlag = mhd. schuz m. Schutz. + ahd. souz g. scuzes pl. scuzzi, mhd. schuz g. schuzzes pl. schütze m. und schuz g. schützes m. Schutz; nhd. Schuss und Schutz. Die Bedeutung „Schutz“ erklärt sich aus „vorspringen“, was skiatan schießen eigentlich bedeutet, s. skauta.

skutila m. Schuss-, Wurfwaffe.

an. skutill m. jaculum, Wurfwaffe. + ags. scytel m. sagitta. — In der Bedeutung Schüssel ist an. skutill m. ahd. scuzzil nhd. Schüssel aus lat. scutula entlehnt. — Von skintan skutana schiessen.

skundja treiben trs. und intrs.

an. skynda (= skundja) skynda eilen, forteilen. + as. far-skundian anreizen, aufhetzen, ags. scyndan eilen, forteilen, fliehen wie im an., scunian aufhetzen wie im Deutschen; ahd. (scuntjan) scuntan, far-scuntan, mhd. schünden antreiben, reizen, ahd. scuntari, mhd. schuntaere m. Antreiber, Reiser, ahd. scuntida f. Antreibung, Reizung; dazu auch ags. scōdan, engl. scud laufen, fliehen. Vgl. lit. skunda f. Anklage, Process.

skūma Schaum.

an. skūm n. Schaum. + ahd. scūm, mhd. schūm, nhd. Schaum m. Zu ig. sku bedecken.

skūra f. Schauer, Regen-, Windschauer.

an. skūr pl. skūrir f. Regenschauer, pluvia. + goth. in skūra vindis f. Windschauer, ags. scūr, sceór m. 1 und scūra schw. m. imber, procella, engl. shower; ahd. scār, mhd. schār m. st. und mhd. schüre schw. m. nhd. Schauer m. S. europ. skávava.

skurta mangelhaft, kurz.

an. skortr m. Mangel, skorta unpers. skortir es mangelt. + ags. sceort, engl. short kurz; ahd. scurz kurz, mhd. schurz st. m. gekürztes Kleidungsstück, mhd. schürzen kurz machen, kürzen, besonders ein Kleid in die Höhe zusammenziehen, schürzen; mit an. skyrta (= skurtjan-) f. Hemd vgl. engl. shirt, nhd. Schürze f. Zu ig. skard.

skurdi f. das Abscheeren, Verschneiden.

an. skurdhr pl. ir m. z. B. in mōn-skurdhr m. das Verschneiden der Mähne. + ahd. scurt st. f. tonsura. Von skiran skurana scheeren, vgl. xáφσι-s.

skulan skal praet. skulda part. skulda sollen, schulden.

an. skula skal skylda sollen, debere; werden, zur Umschreibung des Futurs. + goth. skulan skal skulum skulda skuld-s; ahd. scolan, mhd. suln, soln, nhd. sollen. S. slavoddeutsch skal.

skuldi f. Schuld.

an. skuld pl. ir f. Schuld, debitum, vgl. scyld pl. ir f. (debitum =) Steuer. + as. skuld pl. skuldí, ags. scyld, sceld f. Schuld, debitum, culpa; ahd. sculd, scult pl. sculdí, mhd. schult pl. schulde f. 2 Schuld, debitum und ahd. sculda, sculta, mhd. schulde st. f. 1, nhd. Schuld f. Von skulan.

skuvan m. Schatten.

an. skuggi m. Schatten. + ags. scúa, scōva schw. m. Schatten; ahd. scuwo und scuo, scúo schw. m. Schatten. Zu ig. sku bedecken.

skuvja Schatten geben.

an. skyggja und skyggva Schatten geben, beschatten. + ahd. scūjan, scūan Schatten geben, beschatten. Von skuvan Schatten.

skuvjan, skuvan Spiegel.

an. skyggja f. Spiegel. + goth. skuggvan- m. Spiegel, vgl. an. skugg-sjá f. Spiegel, ahd. scū-car, scū-char n. Spiegelgefäß (car char = goth. kasa- n. Gefäß). Von skav, oder zu skuvan Schatten.

skôha m. Schuh.

an. skôr pl. skôar, skûar m. Schuh. + goth. skôh-a-s, as. skôh, sknoh, ags. scô m. engl. shoe; ahd. scôh, scuoh, scuah, mhd. schuoch m. 1, nhd. Schuh pl. Schuhe m.

skrand hart, brüchig werden.

ahd. scrindan, scrintan, mhd. schrinden abl. 1 bersten, sich spalten, Risse bekommen, aufspringen (Haut) nhd. dialect. schrinnen, ahd. scrintunga f. rima, ahd. scrundâ, scruntâ, mhd. schrunde schw. f. Spalte, Riss, nhd. Schrunde, ahd. scrundanna f. rima. Vgl. lit. skrentu, skres-ti trocken, spröde werden.

skrallatja schreien, schrillen.

an. skröllta (d. i. skrallutja-) schreien. + ags. scralletan laut schreien, schrillen, vgl. ditmara. schralen laut schreien, nhd. schrill, schrillen. Vgl. *κελαρ-ύζα*.

skrídan skraid skridum skridana schreiten.

an. skríðha skreidh skridhum shridhinn langsam dahin gehen, sich fortbewegen, vom Schiffe, skreidhast kriechen, sich mühsam fortschleppen, skridha f. Bergsturz („Rutsch“) skridhna adha schwanken, straucheln. + as. skridan skrêd, ahd. scritan, mhd. schriten abl. 5, nhd. schreiten, schritt, geschritten. Lit. skrid heisst fliegen.

skridi, skrida m. Schritt.

an. skridhr m. Lauf, Vorwärtsschreiten vom Schiffe. + ags. scrid m. scridhe m. Lauf, scrid schnell; ahd. scrit [pl. scritî, mhd. schrit m. 2, nhd. Schritt. Von skritan.

skrûda n. Tand, fahrende Habe, Putz.

an. skrûdh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis. + ags. scrûd n. vestitus, vestimentum. Vgl. lat. scrûta, graecoital. skrâto.

staina m. Stein.

an. steinn g. steins pl. ar und ir m. Stein, Höhle, Steinhaus, Edelstein, auch Farbe vgl. engl. stain. + goth. stain-a-s m. Stein, Fels, as. stân, ags. stân m. engl. stone; ahd. stein pl. steinâ, mhd. stein st. m. 1, nhd. Stein pl. Steine m. S. slavoddeutsch staina.

staupa Becher.

an. staup n. Becher, steypa (= staupja) steypa giessen, stanpla adha übergiessen, überschwemmen. + ags. steap m. ahd. stouph, stouf pl. stoufä, mhd. stouf st. m. 1 Becher (Felsen), nhd. Stüb-chen (ein Maas).

staurs m. Pfahl.

an. staurr g. staurs pl. ar m. der feste Pfahl, an den z. B. ein Hund angebunden wird, der über einem Begrabenen errichtet wird. + σταυρός; m. Pfahl. Von stu = sta stehen.

stahla n. Stahl.

an. stâl g. stâls n. Stahl. + ahd. stahal, mhd. stabel, stâl m. n. nhd. Stahel m. Vgl. preuss. Vocab. stacila- Stahl.

stahlja stählen.

an. stacla staelta mit Stahl, Stahlschneide versehen. + mhd. stählen, stâlen stählen, zu Stahl machen, mit Stahl bedecken, nhd. stählen, vorstählen. Von stahla Stahl.

stathla m. Stehen, Stand; Scheune, Stall.

an. stödhull m. Stall; Melkeplatz. + as. stadal m. 1 das Stehen, Stand, Stellung; ahd. stadal m. das Stehen, Stand; Scheune, mhd. stadel m. Scheune. Von sta stehen. — Daraus kal. stodolja f. Scheuer entlehnt.

stadva f. Stand.

an. stödh g. stödhvar pl. stödhvar f. statio, mansio, stödhva adha zum Stehen bringen, aufhalten, hemmen. Alte Bildung, lautlich = lat. statua f. Von sta stehen.

stanga f. Stange.

an. stöng g. stengr pl. stengr f. (uStamm?) Stange. + ags. stange, steng m. ahd. stanga, mhd. stange st. schw. f. Stange. Von stingan stang stechen.

standan stöd (stönd) standana stehen.

an. standha stödh stödhum stadhinn stehen. + goth. standan stödh stöthum stöthans, as. standan stöd stuod, ags. standan stödh, engl. stand stood; ahd. stantan stuot stuont, mhd. (standen) stuont, nhd. stand, stund, gestanden. Aus stant part. praes. von ig. sta stehen, wie goth. althan aialth altern aus altha = lat. ad-ultu-s u. a.

staba m. Stab, Buchstab.

an. stafr g. stafs pl. ir m. Stab, Buchstab. + goth. stab-i-s m. Element, Buchstab, as. bók-staf m. Buchstab, áth-staf m. Eisdab, ags. staf m. engl. staff; ahd. stab, stap pl. stabá, mhd. stap g. stabes m. 1 Stab, nhd. Stab pl. Stäbe. S. ig. stap.

stama stotternd, stammelnd.

an. stamr stotternd, stami der Stotternde. + goth. stamm-a-s, ahd. stam fi. stammér stotternd, stammelnd.

stalla m. Stelle, Gestell; Stall.

an. stallr g. stalls pl. ar m. Erhebung, Postament, worauf die Götterbilder standen, auch als Altar dienend; Stall (für Pferde). + ags. stall, steall m. Stelle, Gestell; Stall; ahd. stal, mhd. stal g. stalles m. Stelle, Raum, Ort; Stall, st. n. Gestell, Stütze. Grundform stala, vgl. lit. stalas m. Tisch. Zu ig. stal.

stiupa- stief-

an. stjúp-r m. Stiefsohn, stjúp-dóttir f. Stieftochter, stjúp-faðir m. Stiefvater, stjúp-móðir f. Stiefmutter, stjúp-son m. Stiefsohn. + ahd. stiuftohter, nhd. Stieftochter; ags. steópfáder, ahd. stiuftatir, mhd. stief-vater, nhd. Stiefvater; ags. steópmóðor, ahd. stiuftmuoter, mhd. stiefmuoter, nhd. Stiefmutter; ahd. stiuftsun, mhd. stiefson, nhd. Stiefsohn.

stiura Steuer, Stütze.

an. in stýra (= stjurja) steuern s. stjurja, stýri (= stjurja) n. Steuerruder, stjörn f. Steuerung, Regierung, Leitung, stjórna adha lenka, regjeren. + ahd. stiura, mhd. stiure (stiuwer) st. f. Stütze, stützender Stab, Steuerruder; Unterstützung, Abgabe, Steuer, nhd. Steuer n. f. Zu staura, europ. staura; von stu = sta stehen.

stiuran m. Steurer, Lenker.

an. stjóri m. Anführer, Leiter in verk-stjóri m. Werkführer, Aufseher über die Hausleute. + ahd. stiuro schw. m. Steuermann. Von stiura durch -an.

stjurja steuern.

an. stýra (d. i. stjurja) stýrdha steuern, regieren. + goth. sturjan feststellen, bestätigen; ahd. stiaran, mhd. stüren das Steuerruder führen, steuern, lenken, leiten, Einhalt thun; unterstützen, als Beihülfe, Abgabe zahlen, nhd. steuern. Von stiura.

stikla m. Stichel, Spitze, besonders eines Trinkhorns und so Trinkgeschirr.

an. stikill m. äusserste Spitze eines Hornes, von einem Trinkhorne. + goth. stikl-a-s m. ahd. stöchal m. Becher; ags. sticel m. ahd. stichil, mhd. stichel m. Stichel, Stachel, nhd. Stichel, Grab-stichel. Von goth. stikan, ig. stag, vgl. auch an. stétt f. (d. i. stíhti- von stáka) basis pocoli, stéttar-ker n. Trinkbecher. Interessanter Bedeutungsübergang.

stiga m. Steg.

an. stigr g. stigs pl. ar, acc. u oder a m. Steg, Pfad, stig n. Treppstufe. + ahd. stēg, mhd. stēc g. stēges m. 1 Steg, kleine Brücke, Aufstieg. Von stigan stigana steigen.

stíga f. (Stiege) Verschlag, Stall fürs Vieh.

an. sti m. stia f. Stall. + ags. stigu f. semita, scala, stíge f. hara, porcile; ahd. stiga, mhd. stige st. f. 1 Steig, Pfad; Stieg, Stufe, Treppe,

Leiter; Stall oder Lattenverschlag fürs Kleinvieh; ahd. *stigôn* einstellen. in den Stall sperren. Von *stigan* steigen.

stigan Treppe, Leiter.

an. *stigi* m. Treppe. † ahd. *stëgâ*, mhd. *stëge* schw. f. Stufe, Treppe, Leiter. Von *stigan* *stigana* steigen.

stigan staig stigum stigana steigen, schreiten.

an. *stiga* steig und *stë* stigum *stiginn* steigen. † goth. *steigan staig stigum stigans* steigen, as. *stigan stëg* steigen, ags. *stigan* (steigen) schreiten; ahd. *stigan*, *stikan*, mhd. *stigen*, nhd. *steigen* stieg gestiegen. S. ig *stigh* *stëgæ*.

stingan stang stungum stungana stechen.

an. *stinga* stakk *stungum* *stunginn* stechen, stossen, *stingi* m. dolor acutus, *stanga adha* stechen, stossen, *stöng* f. Stange, *styggr* (d. i. *stungjas*) zornig, aufgereizt, wild. † goth. *us-stiggan stagg stuggum stuggans* ausstechen, ahd. *stanga* f. s. *stanga*, ahd. *stingil*, mhd. *stingel*, nhd. *Stengel* st. m. ahd. *stung* st. m. punctum, (*stungjan*) *stungan*, *stunkan* und *stungôn*, *stungên* (in *in-stungên*) stechen, anstacheln; stopfen, vollstopfen, ahd. *stungida* f. das Stechen, Antreiben. Nicht mit *stinkan* s. ig. *stag* zu verwechseln. (Aus einer Grundform *stak* oder *stagh*?)

stirnan f. Stern.

an. *stjarna* f. Stern. † goth. *stairnôn* f. ahd. *stërno*, mhd. *stërne* schw. m. und as. *sterro*, ahd. *stërro*, mhd. *stërre* schw. m. und ahd. mhd. *stërn* st. m. 1, nhd. Stern pl. Sterne. Aus ig. *star* Stern.

stilan stal stålum stulana stehlen.

an. *stela* stal *stålum* *stolinn* stehlen. † goth. *stilan stal stålum stulana*, as. *stelan*; ahd. *stëlan*, mhd. *stëln*, nhd. stehlen stahl gestohlen. S. europ. *star*.

stillja stillen.

an. *stilla* *stilta* stillen, mässigen, zur Ruhe bringen; anstellen, veranstalten. † as. *stillian*; ahd. *stillan*, mhd. *stillen*, nhd. *stillen*. Zu *stalla* s. europ. *stal* *stëllæ*.

stuka (stukka) m. Stock.

an. *stokkr* g. *stokks* pl. ar m. Stock, Stück Holz, Balken. † ags. *stoc* m. nhd. *stoc*, *stoch* pl. *stocchâ*, mhd. *stoc* g. *stookes* st. m. Stock, Pfahl, Baumstumpf. Zu goth. *stikan* stechen s. ig. *stag*.

stukja n. Stück.

an. *stykki* g. pl. *stykkja* n. Stück. † ags. *styoce* n. ahd. *stacchi*, mhd. *stucke*, *stücker* n. nhd. Stück n. Von goth. *stikan* stechen, s. ig. *stag*.

stut stossen.

an. in *stuttr* kurz (auch kurz = barsch, unfreundlich) *stytta* (= *stuttja*)

styttja kürzen. + goth. stautan staistaut stautans, as. stôtan; ahd. stôzan stioz, mhd. stôzen stiez, nhd. stossen, stiess, Stutz, stutzen. S. ig. stud.

stutja stutzen, von stuta kurz.

an. stutr kurz, styttja (= stuttja) styttja kürzen. + nhd. stutzen. Zu stut.

studa f. Stütze.

an. stodh pl. stodhir oder stedhr Stütze, Säule, Unterstützung, stodha adha unterstützen. + ags. studu f. fulcrum, postis, ahd. in studjan s. studja. Von stu = sta stehen.

studja stützen, stemmen.

an. stydhja studda stemmen, stützen. + ags. studu f. fulcrum, postis; ahd. studjan studita, mhd. stüden feststellen, statuere, fundare. — (Ahd. (stusjan) stuzzan, mhd. nhd. stützen wird aus stutsjan entstanden sein.) Von studa.

stunda f. (Punkt) Zeitpunkt, Zeit, Stunde.

an. stund pl. ir f. Weile, Zeit, Stunde; Eifer, Sorgfalt, Theilnahme, Zu- neigung. + ags. stund f. punctum; momentum, hora, tempus, instr. pl. stundum per intervalla, interdum, zuweilen auch (nach Grein) studiosa, sedulo; ahd. mhd. stunt f. indecl. ze stunt zur Zeit; as. stunda, ahd. stunda, stunta, mhd. stunde st. f. 1 Zeitpunkt, Zeit, Stunde. Von stingan.

stunja stöhnen.

an. stynja stunda stöhnen, stynr m. Gestöhn. + aga stunian praes. sg. stunadh clangere, cum strepitu allidi, nhd. stöhnen, ahd. stunôd Gestöhn. Vgl. ksl. stanya und ig. stan.

stuban f. Stube.

an. stofa f. Wohnraum, Zimmer, Stube. + ags. stofe f. engl. stove künst- lich erwärmtes Zimmer, Badestube; ahd. stubâ, stupâ, mhd. stube schw. f. heizbares Zimmer, Badezimmer; kleines Wohnhaus, nhd. Stube f.

sturma m. Sturm.

an. stormr g. storms pl. ar m. Sturm, Unwetter. + as. storm, ags. storm m. engl. storm; ahd. sturm, mhd. sturm st. m. Sturm; Kampf, Berennung; nhd. Sturm pl. Stürme. Von ig. star sternere niederwerfen.

stôdi Pferdeheerde, Gestüt.

an. stôdh n. Anzahl Pferde, Gestüt. + ahd. stuot, stuat, mhd. stuot f. 2 Heerde von Zuchtpferden, ahd. staotari m. Pferdetreiber. Von standan stôd? oder s. slavodeutsch stâdhi.

stôman m. Bestand.

goth. stôman- m. Grundlage, Stoff, Gegenstand. + lit. stomâ m. Statur. Von stô = stâ stehen, s. ig. stâman.

stôra gross, stark.

an. stôrr gross, stark; vornehm. + lit. stora-s dick, grob, stark, s. slavodeutsch stâra. Doch könnte an. stôrr auch für stauira stehen (wie söl = goth. sauil) und wäre dann = sskr. sthavira.

stôla m. Stuhl.

an. stöll g. stôls pl. ar m. Gerüst. + goth. stôl-a-s m. as. stôl, stuol m. ags. stôl m. ahd. stuol, stual pl. stuolâ, mhd. stuol pl. stüele, nhd. Stuhl pl. Stühle m. Von stô = stâ stehen, vgl. στῆ-λη, lit. pa-stola-i m. pl. Gerüst der Zimmerleute.

strauma m. Strom.

an. straumr g. straums pl. ar m. Strom, Strömung. + as. strôm, ags. streám m. engl. stream; ahd. stroum pl. stroumâ, mhd. stroum m. 1, nhd. Strom pl. Ströme. Von stru = ig. sru fließen w. s. vgl. ῥεῦμα.

strauja streuen.

an. strâ strâdha streuen. + goth. straujan stravida; ahd. strawjan strâita, strewjan•strewita, mhd. strôuwen, strôun, nhd. streuen. S. europ. stru.

stranga heftig, streng.

an. strangr ströng strangt heftig, streng. + as. strang, ags. strang, strenge, engl. strong; ahd. strang, mhd. stranc heftig, stark, streng. S. europ. starg.

strangja strengen.

an. strengja strengdha fest anziehen, anspannen, heit ein Gelübde ablegen. + ahd. (strangjan) strangan, strengan urgere, nhd. an-strengen. Von stranga.

strava n. Stroh.

an. strâ n. Stroh, Aehrenspitze, Strohalm. + ags. streav, streov n. engl. straw; ahd. strau, strou, strô dat. strôe, mhd. strou g. strouwes und strô g. strôwes st. n. Stroh, Strohalm, nhd. Stroh n. Zu europ. stru streuen.

striukan strauk strukum strukana streichen, gleiten.

an. strjûka strauk strukum strokinn streichen, mit der Hand hin fahren über; streichen; bestreichen; streichen = schnell gehen, sich fortmachen, entgleiten, stryk n. Strich, Linie, strykr m. streichender Wind. + deutsch in mhd. strûch st. m. Straucheln, Fehltritt, Fehlstoß, ahd. strûhhôn, mhd. strûchen straucheln, stolpern, ahd. strûhhlin stolpernd; mhd. strûche st. schw. f. Schnupfen, Katarrh, vielleicht auch mhd. strûch st. m. nhd. Strauch. S. europ. strug, strag, strig.

strîda Streit.

an. strîdh n. Streit, Krieg; Sorge, Schmerz. + as. strîd m. 2 Streit, dat. pl. strîdjun mit Anstrengung; ahd. strit pl. strîtâ, mhd. strit g. strîtes st. m. 1, nhd. Streit. S. europ. strîti (oder kel. strada f. labor).

strîdja streiten.

an. stridha stridda anfeinden, feindlich behandeln. † as. stridjan stridda streiten. Von strida.

snaiva m. Schnee.

an. snaer (oder snjár oder snjör) m. Schnee, snjö-lauss schneelos, snjáfa adha schneien. † goth. snaiw-a-s oder snaiw-i-s m. Schnee, as. snéu, snéo, ags. snáv m. engl. snow; ahd. snéo g. snéwes, mhd. sné g. snéwes, nhd. Schnee m. Von snivan, s. slavodeutsch snaigha, ig. snigh.

snautha arm (schnöde).

an. snaudhr arm, fê-snaudhr arm an Habe. † mhd. snoede ärmlich, erbärmlich, nhd. schnöde; mhd. snoedi-keit f. Erbärmlichkeit, Aermlichkeit, Schlechtigkeit. Zu ahd. (snúdan) snúden, mhd. snúden abl. 6 schnaufen, beschwerlich athmen, ahd. verspotten.

snarhan f. Schnur, Schlinge.

an. snara f. Schnur, Strick, snara adha werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden. † ahd. (snarhá) snarahhá, snarachá f. Schnur, Strick, Schlinge. Von snirhan snarh zusammenziehen.

snarg schnarchen.

an. snörgl n. Schnarchen, sonitus. † mhd. snarchen, nhd. schnarchen. Vgl. lit. snarg-lys m. Rotz.

snarp zusammenziehen.

an. snarpr snörp snarpt heftig, streng, scharf, snerta f. kurzes Stück Wegs, snerta snerta schnell austrinken (oder zu snirhan?). † ahd. snërfan, mhd. snërfen abl. 1 zusammenziehen (Gesicht) dazu goth. at-snarþjan wovon essen, kosten? Zu an. snarpr *σάρψω*.

sniuma adj. und adv. rasch, eilig, bald.

an. snemt acc. ntr. als adv. frühzeitig, snemma, snimma adv. zeitig, frühe, bald. † goth. in sniumjan eilen, sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger, as. sniomo, ahd. sniumo, sniomo adv. rasch, eilig, alsbald, as. sniumi, ahd. sniumi adj. eilig, rasch, schlau, ahd. sniumí f. und sniumida f. Eile, ahd. far-sniumôn eilen. Von snivan eilen.

sniumundâ adv. eilig.

an. snemmendis adv. zeitig, früh, bald. † goth. sniumundô adv. eilig, eilend, comp. sniumundôs eiliger, um so eiliger. Von sniuma.

sníthan snaith snithum snithana schneiden.

an. snidha sneidh snidhum snidhian schneiden, zerschneiden, sneidh pl. sneidhir f. Abschnitt, Stück, sneidha sneidda schneiden, mit Worten sticheln. † goth. sneithan snaith snithum snithans, as. sníthan, sníðhan; ahd. snídan, mhd. sníden, nhd. schneiden schnitt geschnitten.

snirhan snarh (snurhum snurhana) zusammenziehen, binden, knüpfen, schlingen.

an. in snara f. s. snarhan, snarr, snör, snart (= snarha) schnell, hurtig, snara adha (torquere) werfen, schleudern; winden, wickeln, wenden, snerra f. pugna, snerrinn adj. pugnax, snerta f. kurzes Stück Wegs, snerta snerta schnell austrinken. † ahd. snērhan, mhd. snērhen abl. 1 binden, knüpfen, schlingen. Vgl. *νάκη* f. (Zusammenziehung =) Erstarrung, Krampf.

snilla rüstig, kräftig, tüchtig.

an. snjallr, snjöll, snjalt tüchtig, besonders beredt, snild f. Trefflichkeit, besonders der Rede, oloquentia. † as. snel, ags. snel, snell; ahd. snēl fl. snēllēr, mhd. snēl snēller eifrig, munter, rüstig, kräftig, schnell. Vielleicht zu sna = zend. çna Sehne.

snīvan snaiv snivum snivana schneien.

ahd. snīwan, mhd. snīwen abl. 5 (und schw. v) schneien. S. ig. snigh schneien, und s. snaiva.

snu, snau gehen, wenden.

an. snúa snéra oder sneyra snúum snúinn praes. sný wenden, kehren, drehen, winden, snúðr m. Vortheil, snúðhigr leicht beweglich, schnell. snydha snudde eilen. † goth. snivan snau snévum snivans gehen, fortgehen, kommen, ags. snovan sneoven eilen, ags. snúd celeritas, agilitas, snúd velox, celeriter irruens, snudhian eilen. Zu ig. snu fließen.

snutra weise, klug.

an. snotr sapiens et elegans, ú-snotr ungebildet, ohne feine Sitte. † goth. snutr-a-s weise, snutrein- f. Weisheit, ahd. snottar klug, weise, snottar-lihho auf verständige Weise.

snôrja Schnur.

an. snoeri (= snôrja-) n. Schnur, Strick. † goth. in snôrjôn- f. geflochtener Korb, ahd. snuor, mhd. snuor f. 2 Schnur, Seil, ahd. (snuorjan) in fer-snuoran, mhd. snüeren, nhd. schnüren; ahd. snuorili, mhd. snuorlin, snüerlin n. kleine Schnur. Zu snirhan? vgl. lit. her-ti einschlingen.

spah spâhen (spihan spah spâhum?).

an. spâ g. spâr f. Prophezeihung (aus spahan-) spâ-kona f. Wahrsagerin, spâ spâdha prophezeien, vorher verkündigen. † ahd. spêha, mhd. spêhe st. f. Untersuchung, Auskundschaftung, Aufpassen, ahd. spêhôn, mhd. spêhen, nhd. spâhen; as. spâhi, ahd. spâhi, mhd. spaeh klug, weise, ahd. spâhi, mhd. spaeh f. Weisheit, Kunst, as. spâhitha, ahd. spâhida f. dass. (lassen sich mit an. spakr, spök, spakt klug, verständig; ruhig, sanft, speki f. Verstand, Weisheit, spekt f. Weisheit nicht combiniren). S. ig. spak.

spanan (spôn?) locken, antreiben.

an. in spenja s. spanja. + as. spanan spôn, ahd. spanan spuon, mhd. spanen spuon locken, reizen, antreiben. S. europ. spanti.

spâni m. Spahn.

an. spân g. spâns pl. spaenir m. Spahn, Schindel, kleines Stück Holz. + mhd. spân m. 2 Spahn (auch soviel als Zwist, Streit durch Verwechslung mit span m. Spannung, Streit, Zwist?). Vgl. σπῆν?

spanga (u) f. Spange.

an. spöng g. spengr pl. spengr f. lamina, Platte. + ahd. spangâ, mhd. spange schw. f. Querholz, Querbalken, Querriegel, Spange, Beschläge. Vgl. σπῆγγω.

spanna f. Spanne.

an. spönn g. spannar f. Spanne. + ahd. spanna, mhd. spanne st. schw. f. nhd. Spanne. Von spannan.

spannan (spaispann?) spannen.

an. in spönn f. s. spanna, caus. spenna (=spannja) spenta spannen, festbinden, fügen an. + ahd. spannan, mhd. spannen spian spannen, nhd. spannen schw. v. Zu ig. spâ vgl. φθῆρες.

spanja Brustwarze.

an. speni m. (d. i. spanjan-) weibliche Brustwarze. + ags. ubera: spana, mhd. span-varc m. Saugferkel, nhd. Span-ferkel, ahd. (spunni und spunni) spunne, mhd. spünne f. st. n. Mutterbrust, pl. Brüste, ahd. spunni-pruodar, mhd. spünne-bruoder m. Milchbruder. S. slavodeutsch spanya.

spanja ziehen, leiten.

an. spenja spanda ziehen, leiten. + ahd. (spanjan) spennan, mhd. spenen anreizen, anlocken, verführen. Zu spanan.

spansti f. Lockung, Anreiz.

ahd. spanst pl. spensti f. Lockung. + lat. sponti- f. s. europ. spanti. Von spanan.

spar hinten ausschlagen, zappeln.

In spura, spuran s. d., ahd. sparro, mhd. sparre m. nhd. Sparren, spira Speer s. spira. S. ig. spar ἀσπαίρω.

spara sparsam.

an. sparr, spör, spart sparsam, sparsens-, schonenswerth. + ags. spär, ahd. spar sparsam. S. slavodeutsch spara.

sparâ sparai sparen.

an. spara spardha sparen, fehlen lassen an. + ags. sparian; ahd. sparôn und sparên, mhd. sparn, nhd. sparen. Von spara.

sparva m. Sperling.

an. spörr g. spörs pl. spörvar m. Sperling. + goth. sparvan- m., ags.

spearva, speara schw. m. ahd. sparo, mhd. spar schw. m. und sparwe schw. f. Sperling. Von spar zappeln vgl. lit. sparva- m. f. Bremse.

spaldan (spaispald?) spalten.

an. in speld f. s. spilda, spjall n. s. spilda, spilla s. spildja. + ahd. spaltan spialt, mhd. spalten spielt spalten, sich spalten. Zu spal = askr. phal, Grundform spaltha- = part. pf. von spal, vgl. goth. althan aialth altern von alt.

spiuta m. n. Spiess.

an. spjöt n. Spiess, spyta (d. i. spintjan-) f. Holzpfock, Riegel. + ahd. spioz, mhd. spiez m. 1 Spiess, Jagdspieß.

spika n. Speck.

an. spik n. Speck. + ags. spic n. ahd. spēc, mhd. spēc g. spēckes m. nhd. Speck n.

spinnan spann spunnum spunnana spinnen.

an. spinna spann spunnum spunninn spinnen. + goth. spinnan spann spunnum spunnans, as. spinnan, ags. spinnan; ahd. spinnan, mhd. spinnen, nhd. spinnen spann gesponnen.

spira n. Speer.

an. spjör n. spjör m. Speer. + ags. spere m. engl. spear; as. spēr, ahd. spēr, mhd. spēr st. n. nhd. Speer m. S. europ. spara.

spirnan sparn spurnum spurnana mit dem Fusse ausschlagen.

an. spirna sparn spurnum sporninn mit dem Fusse ausschlagen. + deutsch in spurná, spurnjan w. s. Aus dem Präsentema spar-na (vgl. lat. sperne-re) von spar.

1. spilda f. Holztafel.

an. speld f. Holztafel, Deckel, Laden. + goth. spilda f. Tafel, Schreibtisch, vgl. mhd. spēlte schw. f. abgespaltenes Holzstück; Handgeräth der Weberei, nhd. Aepfel-spelte f. Zu spaldan, vgl. πέλτη.

2. spilda Verderben.

an. spjall, spell pl. spjöll n. Verderben, Schaden, Nachtheil. + ags. spild m. Verderben. Zu spaldan, Wurzel spal.

spildja verderben, vergeuden.

an. spilla spilta vernichten, verderben; verlieren, verscherzen; verletzen, entheiligen. + as. spildjan, ags. spillan verderben, umbringen, tödten; ahd. spildan praet. spildita vergeuden, verschwenden. Von 2 spilda.

spilla n. Erzählung.

an. spjall, spell n. Rede, Erzählung. + goth. spilla- n. Sage, Fabel, as. spel, spell, ags. spel, spell n. Erzählung, Nachricht; ahd. spēl, mhd. spel g. spēlles n. 1 Erzählung, Fabel.

spīvan (spivjan) spaiv spivum spivana speien.

an. spjja prs. spj praet. spjō spjōgum spūinn speien, spjta spjta spucken.
 + goth. speivan spaiv spivum spivans, as. spiwan, ags. spīvan und spī-
 vian; ahd. spiwan, spian, mhd. spiwen, spien abl. 5, nhd. speien spie
 gespieen. Aus europ. spu (spiv spju).

sputa m. n. Spott.

an. spott n. Spott, Verhöhnung. + ahd. spot, mhd. spot g. spottes m. 1
 Spott, Hohn, Spass, mit Lautverschiebung: mhd. spozen spotten, ver-
 höhnen. Vgl. ψυδ, ψεύδομαι.

sputâ spotten.

an. spotta adha verhöhnén. + ahd. spotôn, spottôn und spotén, spottén,
 mhd. spotten, nhd. spotten. Von sputa.

spura n. Spur.

an. spor n. pl. Spur, vestigium. + ags. spor; ahd. spor, mhd. spor n.
 Spur, Fährte, nhd. Spur f. Zu spar, vgl. σφυρόν n. Knöchel.

spuran m. Sporn.

an. spori m. Sporn. + ags. spora schw. m. engl. spur; ahd. sporo, mhd.
 spor schw. m. nhd. Sporn pl. Sporen m. Zu spar.

spurila, spurula spürend.

an. spurull forschbegierig. + ahd. in spurilôn indagare, investigare. Zu
 spurja, spüren.

spurnâ hinten ausschlagen.

an. sporna adha treten, gegen treten, sich sträuben. + ahd. spornôn mit
 der Ferse ausschlagen. Von spirnan spurnana.

spurnja mit den Füßen zurückstossen.

an. spyrna (= spurnja) spyrnda mit dem Fusse stossen, gegenstämmen.
 + ahd. (spurnjan) spurnan praet. spurnta mit dem Fusse stossen, zurück-
 stossen, spurnida f. Anstoss. Von spirnan spurnana.

spurja spüren, erspüren, erfahren.

an. spyrja spurdha fragen, erkunden, erfahren, spurn pl. ir f. Nachricht
 (d. i. spurini-) spurning f. Frage. + ahd. spurjan, spurran, mhd. spürn,
 nhd. spüren der Spur, Fährte nachgehen, erforschen, erfahren, wahrneh-
 men. Von spura Spur.

sprangja springen machen, sprengen.

an. sprengja sprengdha sprengen, hest ein Pferd. + ahd. sprangjan,
 sprengan, mhd. sprengen springen machen (Pferd) bespritzen, nhd. spreng-
 en. Causale von springan sprang.

springan sprang sprungum sprungana springen.

an. springa sprakk sprungum sprunginn rumpi, entzweispringen, af-springr

m. engl. off-spring Abkömmling. + as. springan, ags. springan, engl. spring sprang sprung; ahd. springan, mhd. springen, nhd. springen sprang gesprungen. Vgl. lit. sprug-ti entspringen.

sprintan sprant spruntum spruntana rumpi, aufspringen.

an. spretta spratt spruttum sprottinn springen, aufspringen, up-spretta f. Quelle, caus. spretta (= sprantja) spresta aufsprengen, öffnen. + mhd. spranz m. das Aufspringen, Aufspriessen, mhd. sprezen schw. m. spritzen, bunt ankleidend putzen, aufputzen, sprezel und sprezelere m. Stutzer. S. slavodeutsch sprand.

sprutan m. Sprosse.

an. sproti m. Zweig, Stab. + ahd. sprozo, sprozzo, mhd. sprozze schw. m. Sprosse, Stufe. Zu ahd. spruzan, nhd. spriessen spross gesprossen, vgl. sprintan.

smâha gering, klein.

an. smâr, smâ, smâtt (aus smâht) klein, smâ-menni n. kleine, unbedeutende Leute (nhd. Lütchmann), smâ-dýri n. Kleinvieh. + ahd. smâhi, mhd. smaehe (d. i. smâh-ja) klein, gering, verächtlich, schmähhlich, ahd. smâhên klein, gering sein oder dünken. S. europ. smak.

smala klein „schmal“.

an. smali m. das kleinere zahme Vieh, besonders Schafe. + goth. smala-s schmal, klein, superl. smalista, as. smal; ahd. smal, mhd. smal klein, gering, ahd. smalez fêho Kleinvieh, Schafe, nhd. schmal, Schmal-thier. (Vgl. μῆλον?)

smrigan smaug smugum smugana schmiegen.

an. smjûga smaug smugum smoginn kriechen. + mhd. smiegen abl. 6 hineindrücken in, reflex. sich schmiegen, biegen, ducken. Vgl. lit. smukti gleiten, i-smukti hineingleiten, hineinkriechen.

smitha m. faber, Werkmeister.

an. smidhr g. smidhs pl. ar und ir, acc. a und u m. faber, Baumeister, jarn-smidhr Schmid, smidh f. und smidhr f. fabricatio, smidhi n. Arbeit, Bau. + goth. aiza-smithan- m. Erzschmidt, ahd. smid, mhd. smit g. smides m. 1, nhd. Schmid, ahd. smida f. Metall, metallener Schmuck, nhd. Ge-schmeide n. Zu σμῆ-α.

smithâ fabricare.

an. smidha adha fabricare, vom Hausbau. + ahd. smidôn, mhd. smiden, nhd. schmiden. Von smitha.

smithjan f. Schmide, fabrica.

an. smidhja f. Schmide, Schmidwerkstatt. + ahd. (smidja) smidda, smida, smitta, mhd. smide, smitte schw. st. f. nhd. Schmide f. Von smitha Schmid.

smirila, smurila m. Art Falke.

an. smyrill m. falco caesius. + ahd. smirl st. m. mhd. smirle schw. m. die kleinste Art Falken, Lerchenfalke, davon mhd. smirlinc ges m. und smirlin st. n. demin. Nach O. Schade aus lat. merula Amsel (?).

smirva n. Fett, Schmeer.

an. smjör n. Butter. + ags. smeoru g. smeoruves n. Fett, ahd. smëro, mhd. smër g. smërwes n. Fett, Schmeer, vgl. as. kuo-smer, ahd. cuo-smer n. Butter. Dazu lit. smar-sa-s Fett, goth. smair-thra- n. Fett, Fettigkeit, smar-na f. Mist, Koth, *μύρ-ov* u. s. w.

smirvjan schmieren.

an. smyrja smurda (smurvja = smirvja) bestreichen. + ags. smyrian, ahd. (smirvjan) smirwen, mhd. smirwen, smirn, nhd. schmieren, fett machen, mästen. Von smirva.

slaiva stumpf, kraftlos, träge.

an. sljör (oder sljár oder slaer) acc. pl. sljöfa stumpf, sljö-ligr stumpf, kraftlos, faul. + as. slëu, ags. sleáv, engl. slow; ahd. sléo fl. slëwër, mhd. slê fl. slëwer stumpf, matt; lau, kraftlos, träge.

slaivan f. Schlehe, wilde Pflaume.

ahd. slëá, slëhá, mhd. slëhe schw. f. nhd. Schlehe. + lit. slyvà, ksl. sliva f. Pflaume, s. slavoddeutsch slaivá. Zu slaiva.

slaka locker, schlaff.

an. slakr schlaff. + ags. sleac' lentus, piger, engl. slack; as. slak; ahd. mhd. slach locker, schlaff. — Dazu an. slökkva slökta löschen, slökna adha intrs. erlöschen. Ferner mit i ahd. slihhan schleichen, gleiten, wozu wohl auch an. sleikja sleikta lecken, schlecken (= die Zunge gleiten lassen). S. slavoddeutsch slag, arisch sarj loslassen.

slahan slôh slahana schlagen.

an. slá praes. slae sló slógum slaginn schlagen, Heu schlagen = abmähen; schlachten, slag n. Schlag, slátr n. Schlachtfleisch (für slátr d. i. slah-tra-) slátr pl. sláttar m. (Stamm slahta-) das Mähen, sloegr (= slög-ja-s) Vortheil, sloegr (= slög-ja-s) schlau vgl. nhd. ver-schlagen = nützen, Ertrag bringen und ver-schlagen = schlau. + goth. slahan slôh slôhum slahans schlagen, slah-al-a-s zum Schlagen geneigt, slauht-i-s f. das Schlachten, slaiht-a-s schlicht (letztere Bildungen wie von slihan slah sluhum), as. slahan, ags. sleán, engl. slay; ahd. slahan sluog, mhd. slahen, slân praet. sluoc, nhd. schlagen schlug geschlagen. Vgl. zend. harec werfen, s. ig. sark.

slaga Schlag.

an. slag n. Schlag. + ahd. slaga und slá (aus slaha) mhd. slage st. f. Schlag, Hufschlag, Fährte, Hammer. Von slahan.

slagjan m. f. der, die schlägt.

an. sleggja f. grosser Schmidehammer. + ahd. (slagjo) sleggo, slego und (slacjo) slecco, sleco in chind-, man-slego m. der schlägt, erschlägt, Mörder. Von slahan.

slapa schlaff.

an. sleppr (= slapp-ja-s) schlaff, lässig von sleppa slapp gleiten, wozu Causale sleppa slepta gleiten, fahren lassen. + ahd. slaph, slaff fl. slaffer, mhd. slaf slaffer, nhd. schlaff; dazu goth. slépan saislép, ahd. sláfan sliaf, nhd. schlafen schlie; vgl. auch goth. sliupan, ahd. sliofan, nhd. schliefen (schlüpfen) und ahd. slifan, mhd. slifen gleiten. Vgl. ksl. slabū schlaff s. slavo-deutsch slaba. Sliupan und slipan bloss deutsche Bildungen.

slihta schlicht, eben.

an. sléttir (= sléht-a-s) eben. + goth. slaiht-a-s schlicht, eben, engl. slight; ahd. sléht, mhd. sléht schlicht, nhd. schlecht und recht, schlechtweg, schlecht malus. Zu slahan.

slihtja schlichten, ebenen.

an. slétta (= sléhtja) slétta ebenen, schlichten. + ahd. (slihtjan) slihtan praet. slihta, mhd. slihten praet. slihte ebenen, schlichten, nhd. schlichten schlichtete. Von slihta.

slita „Schlitz“, Trennung.

an. slit. n. Trennung in vin-slit n. Bruch der Freundschaft. + ahd. sliz, mhd. sliz, nhd. Schlitz m. ahd. hari-sliz, heri-sliz m. „Heeresbruch“, böse Verlassung des Heeres, Desertion. Von slitan.

slítan slait slitum slitana reissen, schleissen.

an. slita sleit slitum slitinn zerreißen, zerstören, unpers. mit dat. es nimmt ein Ende mit, slit-na adha intrs. reißen, rumpi. + as. slitan slét, ags. slitan zerreißen, aufreißen, aufbrechen; ahd. slizan, mhd. slizen zerreißen, nhd. ver-schleissen schliss schlissen. Dazu vielleicht lat. laedere doch s. ig. sridh.

slidan m. Schlitten.

an. sledhi m. Schlitten. + ahd. slito, mhd. slite schw. m., ahd. auch slita f. Schleife, Schlitten. Von slidan slidana gleiten.

slídan slaid slidum slidana gleiten.

an. in sledhi m. Schlitten s. slidan, auch in slidhr pl. slidhrar f. (oder slidhr n.) Scheide des Schwerts. + ags. slidan, engl. to slide gleiten, ags. slid-or schlüpfrig, á-slidan part. ásliden ausgleiten; ahd. in slito s. slidan. — Auf älteres slad (slód) geht an. slódh f. Weg, Strasse, slódhí m. was hinten nachgeschleppt wird, sloedha (= slódhja) sloedda über der Erde hin schleppen, besonders vom Miste, düngen, sloedhur f. pl. Schlepplleid. S. slavoddeutsch slidh.

slingan slang slungum slungana schlingen torquere.

an. slyngja praes. slóng praet. slaung slungum slungin (Grimm I, 884)

werfen, schleudern und slöngva slöngdha werfen, schleudern. + ahd. slingan, mhd. slingen abl. 1 schlingen, flechten, intrs. sich schlingend kriechen, schleichen, ahd. slingâ, mhd. slinge schw. f. Schleuder, Schlinge, ahd. slengira, slengura, mhd. slenger, slenker st. schw. f. Schleuder, mhd. slenker-stein Schleuderstein, nhd. schlenkern, ahd. slango, mhd. slange schw. m. Schlange. S. slavodeutsch slak.

slîma Schleim.

an. slim st. n. Schleim, dänisch sliim. + mhd. slim st. m. nhd. Schleim.

svâ adv. so, ebenso.

an. svâ adv. so, ebenso. + goth. sva so, ags. svâ, as. sô, ahd. sô, mhd. sô, nhd. so. Vgl. goth. svah d. i. sva-uh so. Zu ig. sva.

svaita m. Schweiss.

an. nur schwach sveiti m. Schweiss. + as. swêt, ags. svât m. engl. sweat; ahd. sweiz, mhd. sweiz st. m. nhd. Schweiss, auch Blut von Thieren, wie noch nhd. in der Jägersprache. Das Thema svaita erweist sich als das ursprüngliche durch sskr. sveda m. wie durch svaitja. Von svit s. ig. svid schwitzen.

svaitja Schweiss vergiessen.

an. sveita sveitta schwitzen, schweissig machen, part. sveittr schweissbedeckt. + ahd. (sweizjan) sweizzan, mhd. sweizen Schweiss vergiessen, nass werden, rösten, bluten, nhd. schweissen = bluten in der Jägersprache. Von svaita Schweiss.

svaina m. Junge, Knabe (halbwüchsig oder erwachsen).

an. sveinn g. sveins pl. ar m. Knabe, Junge. + ags. svân acc. pl. svânas m. juvenis, engl. swaine; ahd. swein, amhd. swein m. (Schweinhirt?) Knecht, ahd. sweinari m. Schweinehirt (?). Hat mit svina Schwein vielleicht gar nichts zu schaffen, vgl. svin-tha.

svaipa m. Windung, Wickel.

an. sveipr m. Haarlocke, gekräuselttes Haar, sveipa adha oder sveipta wickeln. + ahd. sweif, mhd. sweif st. m. Band, das man umschlingt; Schweif, Schwanz; drehende Bewegung, Kreislauf des Jahres, Schwung, nhd. Schweif m. Zu svip.

svath brennen, schwelen.

an. svidha sveidh svidhum svidhinn brennen, ankohlen lassen, intrs. brennen (vor Schmerz), svidh-na adha sengen, ustulari, svidhi m. brennender Schmerz, svidha f. das Kochen, Sieden. + ahd. swëdan swat abl. 2 verschwelen, langsam und dampfend verbrennen, ahd. swëda st. f. Dampf von sengenden und kohlenden Dingen, mhd. swadem st. m. nhd. Schwadem, ags. svadhól Rauchdampf, Qualm. Beachte an. svith neben deutschem svath; siuthan sieden ist dasselbe Verb, Grundform svath (suth).

svana m. Schwan.

an. svanr g. svans pl. ir m. Schwan. + ahd. swana st. f. 1 auch swan, swon m. 1, mhd. swane, swan schw. m. nhd. Schwan pl. Schwäne m. Vgl. ig. svan glänzen.

svaran svôr svarana (sprechen) schwören, inf. auch svarja.

an. sverja sôr (svardha) sôrum svarinn schwören. + goth. svaran svôr svôrum svarans, as. swerjan swôr; ahd. swarjan, swerjan, swerran swuor gisworan, mhd. swern swuor part. geswarn und gesworn, nhd. schwören schwur geschworen. — Dazu an. soeri n. pl. Schwur, Eid, soerr (d. i. svôrjas) dagr Tag, an dem man schwören darf, ù-soerr dagr dies nefastus. Eigentlich bloss sprechen vgl. an. svar pl. svôr n. Antwort, Erwiderung, svara adha antworten, engl. an-swer u. a. S. ig. svar.

svark (svirkan svark svurkum svurkana) trübe, finster werden.

an. in dem Beinamen sôrkvir d. i. sverkir (svark-ja-s) caligator. + as. swerkan, ags. geveorcan; ahd. swêrcan abl. 1 trübe, finster werden. Vgl. nhd. schwalken, nhd. Schwalch Rauchqualm.

svarta schwarz.

an. svartr, svört, svart schwarz, surtr = svartr im Beinamen Thorsteinn surtr. + goth. svart-a-s, as. swart, ags. sveart, engl. swart; ahd. swarz, mhd. swarz, nhd. schwarz. S. europ. svarda.

svartja schwärzen.

an. sverta (= svartja) sverta schwärzen. + ahd. swarjan, swarzan, mhd. swerzen, nhd. schwärzen. Von svarta schwarz.

svardu, svarda Kopfhaut, Schwarte.

an. svôrdhr g. svardhar acc. pl. svôrdhu m. Kopfhaut. + mhd. swarte st. schw. f. behaarte Haut, besonders Kopfhaut, nhd. Schwarte f. jede dicke Haut.

sval schwelen.

an. svaela f. Rauch, Rauchqualm (svâljan-) svaela (svâlja) svaelda durch Rauch ersticken. + ahd. swilizo m. calor, swilizôn schwelen, nhd. schwül; ags. svêlan glühen, schwelen, svól Hitze, bi-svaelan brennen, sengen. S. europ. sval.

svalfka so beschaffen, solch.

an. slikr solcher, eben solcher. + goth. svaleik-a-s, as. sulic; ahd. sulih, solih, mhd. solih solch, nhd. solch solcher. Aus sva so und lika w. s.

svalvan f. Schwalbe.

an. svála f. Schwalbe. + ahd. swalawâ, swaluwâ, swalwâ, mhd. swalowe, swalwe schw. m. nhd. Schwalbe f.

svâsa eigen, traut.

an. sváss dulcis, suavis, traut. + goth. svéasa- eigen, gebährend, passend, svésai pl. die Seinigen, Ihrigen, svéasa- n. Eigenthum, Vermögen, as. swás; ahd. swás eigen, angehörig, häuslich vertraut, traut. Zu ig. sva eigen.

svíkan svaik svikum svikana gehen, fortgehen; nachlassen, verlassen, verrathen.

an. svikja sveik svikum svikinn betrügen, verrathen, hintergehen, svik n. pl. Betrug, Verrath. + ags. svican svác svicon ire, ambulare, cedere, cessare, evadere, svican from und mit dat. verlassen, abfallen von, svicol trügerisch, as. swikan, swék; ahd. swihhan, swiehan, mhd. swichen abl. 5 nachlassen, mit dat. verlassen, im Stiche lassen, verderben lassen, mhd. swich st. m. Fortgang, Lauf (Zeit), ahd. swihhôn, swichôn, mhd. swichen schweifen. Zum selben Stamme ep. svig schweigen (= ablassen).

svikna unschuldig, schuldlos.

an. sýkn schuldlos, straffrei, sýkna f. Sicherheit, immunitas, sýknu-leyfi n. pl. Gnaden, Privilegien. + goth. svikn-a-s rein, keusch, unschuldig, sviknaba adv. rein, aus reiner Absicht, svikni-tha f. sviknein- f. Reinheit, Keuschheit, sviknein-i-s f. Reinigung. Von svikan recedere.

svit svitja schwitzen. 2. durch Schwitzen verbinden, schweissen.

an. sviti m. Schweiss, svitna adha in Schweiss kommen, sveiti m. Schweiss s. svaita. + ahd. swizjan, swizzan praet. swizta, mhd. switzen, nhd. schwitzen. S. ig. svid svidyati schwitzen. — 2. schweissen. an. sveit pl. ir f. Haufe, Truppe, Schaar; Compagnie (milit.) Gesellschaft; Bezirk, Landschaft, sveit-ungr m. Kamerad, Genosse. + ags. sveot (so und nicht sveót nach Grein) n. turma, coetus, vgl. ahd. sweizjan schweissen (Metall). — Ein anderes svit glänzen ist zu erkennen in lat. sūdū-m, sidus, lit. svidus blank und ags. sveotol (svutol, sutol) manifestus, conspicuus, apertus.

svína n. Schwein.

an. svin n. Schwein. + goth. svein-a n. as. swin, ags. svin n. engl. swine; ahd. swin pl. swin und swinir, mhd. swin n. Schwein, Wildschwein, Eber, nhd. Schwein n. S. slavodeutsch svina, europ. suína, ig. sū.

svintha stark.

an. svinnr, svidhr „sapiens, prudens“. + goth. svinth-a-s kräftig, stark, gesund, as. swith und swithi, swidi kräftig, tapfer, ags. svidh kräftig, stark, geschickt; dexter recht, mhd. swinde kräftig, stark, heftig, rasch, geschwind, nhd. ge-schwind. Gleichen Stammes mit svaina, ahd. swinan rasch sein, schwinden.

svip drehend bewegen.

an. svipr m. schnelle Bewegung, auf das Sehen bezogen: Gesicht, Miene, schnell vorübergehende Erscheinung; Sehnsucht, Verlust, Schade, svipa adha svipast sich schnell nach Etwas umwenden, svipan oder svipun f.

schnelle, augenblickliche Bewegung, sveipr m. s. svaipa. † as. for-swipan swêp fortscheuchen, vertreiben, goth. in midja-sveipain-i-s f. Ueberschwemmung, Sündflut vgl. nhd. „schwippen“ von schwanker Fluth, ags. svip n. svipa, sveopa m. flagellum vgl. nhd. Swepe f. ahd. sweifan, mhd. sweifen praet. swief in drehende Bewegung setzen, winden, intrs. gebogen abwärts hängen, schleifen. — Dazu auch an. sôpa adha fegen, abwischen, sôpast sich versehen mit, ags. svâpan sveóp fegen, schwingen; flare, adflare, engl. sweep u. a. S. europ. svap.

svifta sich schwingend.

in an. svipta svipta heftig bewegen, raffien; werfen, svipting f. das Schwingen, vom Ringkampfe, svipta f. Sehnsucht (vgl. svipr unter svip). † ags. svift adj. schnell, sviftu f. Schnelligkeit, engl. swift. Von svip.

sviban svaib svibum svibana gehen, weichen.

an. svifa sveif svifum svifinn ferri, labi; gehen, sich hinwenden, svifast nachgeben, weichen, svifr unpers. es treibt fort, svifr clemens, placidus, û-svifr. † goth. sveiban svaif svibum svibans aufhören, ablassen, ags. svifan schweifen, ahd. swifan s. svip. Bedeutung wie svikan und svip. S. europ. svap supere.

sviban svab svâbum svibana schlafen.

an. sofa svaf svâfum sofinn schlafen, syfjar mik mich schlâfert (adhi), svaefa oder soefa (= svâfja) svaefdha einschläfern, zur Ruhe bringen; tódtan, schlachten (Thiere). † ags. svefan svâf svaefon schlafen, schlummern; ruhen, aufgehört haben. S. ig. svap schlafen.

svibna m. Schlaf.

an. svefn g. svefnis pl. ar m. Schlaf, svefni n. concubitus, svefn-oerr schlaftrunken (sofna (somna) adha in Schlaf verfallen). † as. swebhan dat. swefna acc. pl. swebhanôs m. Schlaf, ags. svefen n. Schlaf, Traum. Von sviban schlafen s. ig. svapna Schlaf.

svíman svam svumum svumana schwimmen.

an. svima oder svimma (auch symja) svam oder svamm, summum oder svâmum, svuminn schwimmen. † ags. svimmam svom, ahd. swimman, mhd. swimmen abl. 1, nhd. schwimmen schwamm geschwommen, [vgl. goth. svum-sla-, svum-f-sla- n. Teich, ahd. swummôth st. m. 1 notatio. Vgl. lit. sem-ti schöpfen?

svíman, sviman m. Schwindel.

an. svimi m. Schwindel. † ags. svima m. Schwindel, nhd. swîm, swimelig, nhd. provinciell schwimeln. Zu ahd. swinan schwinden (wie goth. skeiman- zu skinan).

svirda n. Schwert.

an. sverdh n. Schwert, sverdhs-egg f. Schwertschneide. † as. sword; ags. sveord n. engl. sword; ahd. swért, mhd. swért g. swertes st. n. nhd. Schwert n.

svirban svarb svurbum svurbana wischen.

an. sverfa svarf surfum sorfínn feilen; drücken, svöfr m. Verlegenheit, Enge („Druck“). + goth. af-svairban svarf svaurbum svaurbans abwischen, auslöschen, bi-svairban abwischen, abtrocknen, as. swerban wischen; ahd. swërban, swërpan, mhd. swërben abl. 1 abwischen, abtrocknen, (wischen =) schnell hin und herfahren, wirbeln.

svilgan svalg svulgum svulgana verschlingen (schwelgen).

an. svelgja oder svelga svalg sulgum solginn verschlingen; trinken, saufen, svelgr m. Strudel, Malstrom, sylgja f. Schnalle, Spange. + as. far-swelgan, ahd. swêlgan, swêlcan und swêlhan, mhd. swêlgen und swêlhen abl. 1 schlingen, verschlucken, saufen, mhd. swêloh m. Weinschwelg, Säufer, mhd. swalc g. swalgas m. Strömung.

sviltan svalt svultum svultana verhungern, (Hungers) sterben.

an. svelta svalt sultum soltinn hungern, verhungern, soltinn ausgehungert, causale svelta (d. i. svaltja) svelta hungern lassen. + goth. sviltan svalt svultum svultans sterben, ga-sviltan sterben, as. sweltan, ags. sveltan sterben; ahd. swêlsan abl. 1 hungern. — Mit an. sultr g. sulds oder ar m. Hunger vgl. goth. svulta-vairthjan- moribundus, ags. svylt st. m. Tod. Von svillan verschmachten.

svillan svall svullum svullana schwellen (verschmachten).

an. svella svall sulum sollinn schwellen, sullr m. Geschwulst am Fusse. + as. swellan, ahd. swêllan, mhd. swêllen abl. 1 schwellen, verschmachten, mhd. swêlle schw. m. Geschwulst, mhd. swulst f. 2 Geschwulst u. s. w. S. europ. sval.

svistar f. Schwester.

an. systir g. systur pl. systir f. Schwester. + goth. svistar, as. swestar, ags. sveoster, svuster f. engl. sister; ahd. swêstar, mhd. swêster, nhd. Schwester f. S. ig. europ. slavodeutsch svasar.

svôtja süß.

an. soetr (d. i. sôtjas) süß. + as. swôti, ags. svête, engl. sweet; ahd. swuazi und gewöhnlich suazi, suozi, mhd. sêze, nhd. süß. Gothisch abweichend sût-ja-s süß. S. ig. svâdu, svâd.

Nachtrag.

agisa n. Angst.

goth. agis g. agis-is n. Furcht, Angst, Schrecken, daraus as. egiso, ags. egesa, egsa; ahd. agiso, egiso, ekiso schw. n. Schrecken, Schreckgestalt, ahd. agisôn, egisôn, ekisôn, mhd. eisen erschrecken, mhd. mir eiset unpersönl. ich empfinde Schrecken. † ἄχος n. Beengung, Schmerz, vgl. sskr. aṁhas, aṅhas n. Bedrängniss, Noth, zend. āsanh n. Enge, Angst, Sünde, lat. angor, angus-tu-s, angust-iae. Von agan = ig. agh angh angere.

angla Band, Fessel.

an. âl g. âlar pl. âlar f. Band, Riemen. † ksl. ašlū, v-ašlū m. Band, Fessel, sū-vešlo n. Fessel, u-vešlo n. Diadem. Zu ig. angh angere, vgl. ἀγγόνη Strick.

N a c h w o r t.



I

Wurzeln und Wurzeldeterminative.

Die überschwengliche Fülle der voll ausgebildeten Wörter aller indogermanischen Sprachen baut sich auf aus einer verhältnissmässig äusserst geringen Zahl von Elementen, die von ihren etwaigen Anwüchsen befreit und in ihrer reinen Grundform dargestellt keiner weiteren Auflösung fähig sind und vor der Hand als ein Gegebenes, in der Nothwendigkeit ihres Entstehens nicht weiter zu Begreifendes oder doch bis jetzt noch nicht Begriffenes gelten müssen.

Je nachdem die Schöpfung dieser Elemente einen höheren oder niederen Grad der Geistesthätigkeit erfordert, zerfallen sie in zwei scharf gesonderte Gruppen. Während nämlich weitaus die Mehrzahl zum Ausdrucke von Begriffen dienen, die nur vom selbstbewussten Denken gefasst und lautlich dargestellt werden konnten, giebt es eine verschwindend kleine Minderzahl sprachlicher Grundbestandtheile, deren Hervorbringung kein Selbstbewusstsein nothwendig voraussetzt. Es sind die sog. Empfindungslaute und die Schallnachahmungen, welchen letztern sich die Lallwörter anreihen. Die Empfindungslaute wurzeln offenbar in dem Schrei, welchen der von einer dunkeln Gefühlswallung heftig ergriffene und dadurch des klaren Selbstbewusstseins momentan beraubte Mensch ausstösst. Auch das Thier ist der Hervorbringung derartiger zum Ausdrucke von Schmerz und Lust, Furcht und Zorn dienenden Laute fähig, und es scheint demnach, als ob mit den Empfindungslauten geradezu ein thierisches Element in die menschliche Rede hineinragte. Aber es scheint auch nur so. Denn wir müssen auf das Genaueste zwischen der in der entwickelten Sprache lautlich fixirten

und conventionell verwendeten Interjection und der Quelle derselben, dem unmittelbar durch heftigen Affect wie mit Naturnothwendigkeit hervorgetriebenen bewussten Schrei unterscheiden. Dieser Originalschrei findet in der menschlichen Rede in seiner nackten Natürlichkeit keinen Platz. Wer jemals solchen Urschrei — beim plötzlichen Entsetzen, plötzlicher Verwundung u. s. w. — zu hören bekam, der weiss, dass ein solcher gar nicht durch die Laute der civilisirten Rede auch nur annähernd wiederzugeben ist, wie ihn denn auch die Sprache, wesentlich zum Ausdrucke bewussten Denkens bestimmt, wegen des Uebermasses der in ihm liegenden dunkeln Empfindung nicht brauchen konnte. So galt es denn das wilde Naturkind zu civilisiren und der verfeinerten Gesellschaft begriffbezeichnender Laute anzupassen. Zu dem Ende ist er zunächst in die Laute der Sprache gekleidet, sodann in eine Mehrzahl von Formen gespalten, und endlich die Verwendung dieser Formen für diesen und jenen Affect conventionell festgesetzt. Sonach ist die ausgebildete und in den Sprachschatz adoptirte Interjection nur in ihrem letzten Grunde aus dem Naturschrei hervorgegangen, und durchaus nicht mit diesem gleichzusetzen. Das Kind lernt die Interjection und ihre richtige, sprachgemässe Verwendung genau so, wie es jeden andern Sprachbestandtheil erlernt: lernt sein „Au“ bei der Schmerzempfindung ebensowohl wie sein „das thut weh“, welches es hinzusetzt; bricht dagegen einmal ein Affect auf den Menschen ein mit einer Wucht und Plötzlichkeit, die ihm nicht erlaubt, sich auf die eingelernten Gefühlsworte zu besinnen, dann tritt jener rohe, freilich gewaltig wirksame Schrei in seine Rechte, von dem die Interjectionen der verfeinerte und vermannigfaltigte Niederschlag sind. — Trotz ihrer nothdürftigen Anpassung an die übrige Sprache behält die Interjection immer etwas Fremdes: was aus dem Quell dunkler Gemüths-erregung hervorgeflossen, kann sich nicht organisch mit dem verbinden, was bewusstem Denken seinen Ursprung verdankt. Sie kann nur dazu dienen, die Pause zu bezeichnen, wo die Reflexion von einer momentan diese aufhebenden Gemüthsaufwallung unterbrochen wird, kann also

nur äusserlich zwischen das Wortgefüge des Satzes hineingeschoben werden, interjicitur, und ist darum nicht unpassend Interjection benannt. Zwar finden sich Versuche dies Rohmaterial in die grammatischen Kategorien einzufügen, es z. B. als Nomen zu behandeln, wie im Deutschen das „Ach und Weh“ u. ä. oder Verba daraus herzuleiten, wie äch-zen von ach, ᾠ-ζω von ᾠ, αἰά-ζω von αἰαί, οἰμώ-ζω von οἰμοί, doch sind solche Versuche einzelt und gehören nicht den ältesten Sprachzuständen, sicherlich nicht der ig. Ursprache an. Diese besass durchaus keinen Reichthum an solchen Lauten; wie es scheint, dienten nur die Vocale, wie sie derzeit bestanden: a und â, i und î, u und û, ai und au zum Ausdrucke der Empfindung, denen sich vielleicht noch ein aghau (sskr. aho ach! = lat. eheu) beigesellen lässt. Demnach wird die Ursprache weit von einigen ihrer Töchter übertroffen z. B. dem Griechischen, das der lebhaften sinnlichen Erregbarkeit der Griechen gemäss eine grosse Fülle von Lauten für alle Arten der Empfindung erzeugt hat. Uebrigens behält die Interjection, auch wo sie noch so reich entwickelt ist, immer eine gewisse Undeutlichkeit; wie sie nicht dem Verständnisse entsprungen, wendet sie sich auch in erster Linie nicht an das Verständniss, dient vielmehr zum Zwecke der Selbstbefriedigung; an sich vieldeutig (wie denn in einigen Sprachen das Ausstossen des aLauts fast alle Empfindungen zu bezeichnen vermag) erhält sie erst engere Bedeutung und kräftige Wirkung durch die Besonderheit der Articulation, begleitende Geberde und Gesichtsausdruck, während das vollbegriffliche Element und Wort unabhängig von derlei begleitenden Erscheinungen eine präcise Vorstellung bei dem Hörer erzeugt und selbst geschrieben dieselbe Wirkung übt. Wie matt und kahl dagegen nimmt sich geschrieben das „oh“ der Lady Macbeth aus! Es bedarf für den Leser erst der Hinweisung auf die Art, wie es hervorgebracht „oh dieses oh!“ um ihm eine Ahnung von der Bedeutung dieses Lautes zu geben; weiss dagegen eine vollendete Darstellerin dies oh! der Intention des Dichters gemäss wiederzugeben, es wie aus den grauenvollen Tiefen eines durch Schuldbewusst-

sein verödeten Gemüths aufsteigen zu lassen, so wird der eine Laut Mark und Bein der Hörer erschüttern.

An die Empfindungslaute reihen sich zunächst diejenigen Sprachelemente, welche auf der Nachahmung von Tönen und Stimmen der unbelebten und der beseelten Natur beruhen (sog. Onomatopoesie). In ihrer rohesten und reinsten Gestalt als zwingender Trieb entspringt die Nachahmung einem Zustande des Geistes, wo dieser, wenn auch nur momentan sein Selbstbewusstsein und damit seine Selbstbestimmung an ein Fremdes hingiebt und verliert und aus dieser Empfindung des Einsseins mit dem Andern heraus mit ihm eins wird im Thun. Im Falle der Schallnachahmung ist dieses Fremde ein äusserer Laut, der mit solcher Gewalt auf den Menschen einwirkt, dass er ihm wie mit Naturgewalt einen Widerhall abnöthigt. Dass die Schallnachahmung in ihrer reinsten Form in der That kein Selbstbewusstsein voraussetzt, ja dasselbe geradezu ausschliesst, sieht man daraus, dass einzelne Thiere, wie z. B. die Spottdrossel, derselben fähig sind, und so lässt sich die Onomatopoesie ihrem Kern und Ursprung nach, wie der Empfindungslaut, allerdings als ein Sprachmittel bezeichnen, welches der Mensch mit dem Thiere gemein hat. Während das Thier jedoch bei dem sinn- und willenlos nachgehallten fremden Tone stehen bleibt, benutzt der Mensch den nachgeahmten Laut nur als ein Rohmaterial, das er der übrigen Sprache gemäss umformt und in sie hineinbaut. Nicht die vom Triebe erzwungene erste Nachahmung, welche wirkliche täuschende Gleichheit des Tones erstrebt, wird benutzt für die Sprachzwecke, so wenig wie der rohe Schrei der Empfindung; wie dieser wird er erst in die Laute der Menschenrede umgesetzt und dann wie ein anderes Element zur Bildung von Nomen und Verben u. s. w. verwendet. Den rohen Ansichten über die Entstehung der Sprache gemäss, wonach diese sich ihren Elementen nach allmählig aus dem thierischen Gebrüll und sinnlosen Nachblöken fremder Töne emporgerungen hätte, müssten wir, je weiter wir die Entwicklung der Sprachen nach rückwärts verfolgen, das onomapoetische Element desto stärker hervortreten sehen. Hier ist

nun zu constatiren, dass wenigstens in den ig. Sprachen das gerade Gegentheil stattfindet. Während einzelne jüngere Sprachen dieses Zweiges eine reiche Fülle von derartigen Bildungen aufweisen, kommt man fast in Verlegenheit, wenn man auf der ersten Stufe, in der ig. Ursprache, Schallnachahmung nachweisen will. Manches, was dahin gerechnet wird, erweist sich bei näherer Betrachtung als gebildet nach den kunstmässigen Gesetzen, welche den sonstigen Sprachbau regeln. So wird sskr. garga Strudel für onomatopoetisch ausgegeben; man sieht jedoch leicht, dass es mit γέργαρος, γοργύρη, γαργαράν, lat. gurgus, gurgula, an querk, ahd. querechela u. a. auf ein regelrechtes Intensiv von gar schlingen zurückgeht. Auch in den Einzelsprachen lehnt sich Manches, das wir voreilig für schallnachahmend zu nehmen geneigt sind, an vollbegriffliche Wurzeln an. Der Deutsche glaubt leicht in „hop hop hop“ den Schall des aufstampfenden Pferdehufs zu hören, in Wahrheit gehört es zum Verb ags. hoppan, nhd. hüpfen, wovon auch Hops, hopsen und Hopser stammen, „klinglingling“ lehnt sich an klingen, das Niemand für schallnachahmend halten wird, und die Empfindung des sich gleichmässig wiederholenden feinen Tones wird nur durch die Wiederholung des suffixalen -ling hervorgebracht, in „bauz“ glauben wir den Schall des Schlags oder Wurfes zu vernehmen, in Wahrheit stammt es vom Verb an. bauta, ahd. bôzan, pôzan stossen, das noch im nhd. Bossel, bosseln fortlebt und malt ursprünglich den Schall so wenig als dieses. Dröhnen, rauschen, sausen, knallen, plätschern, klappen und ähnliche Schall bezeichnende Wörter sind wir geneigt, aber mit Unrecht, für schallmalend zu halten. Weil nämlich diese Verba mit ihrer Nennung sofort die Vorstellung ganz bestimmter Töne in uns erwecken, verfallen wir gar leicht in den Irrthum, in ihnen nun auch lautliche Abbilder dieser durch sie bezeichneten Töne zu erblicken; in Wahrheit haben sie alle mit Schallmalerei nichts zu thun. Höchstens mag man in Bildungen dieser Art ein Bestreben der Sprache erkennen, Klänge und klingende Gegenstände durch klingende, wenn man will, anklingende Wörter zu

bezeichnen; dem Kerne und Ursprunge nach beruhen sie aber nicht auf Schallmalerei, sondern lehnen sich an Wortstämme vollen Begriffes an. Für die ig. Ursprache ist eine wenn auch freilich äusserst geringe Betheiligung der Schallnachahmung an der Schaffung der Elemente nicht zu läugnen; so scheint es sicher, dass der Kukuksruf durch ein nachahmendes kuku wiedergegeben wurde, und mögen auch andere Vögel nach ihren charakteristischen Stimmen benannt sein, wie kukubha, tatarā, titabha (vgl. sskr. *tittibha* ein Vogel und *τιττιζω*); dass aber über diese paar Fälle hinaus die Schallnachahmung einen irgendwie erheblichen Beitrag zur Sprachbildung geliefert, ist auf Grund der Erkenntniss der ältesten Sprachzustände unbedingt in Abrede zu stellen.

Ebenfalls nicht auf begriffliche Sprachelemente zurückzuführen sind die sog. Lallwörter, mit denen das Kind und wer sich seiner Sprachweise anbequemt, seine nächsten Angehörigen und Bedürfnisse bezeichnet. Einige dieser Bildungen sind uralte, gehören schon der ig. Ursprache an. So mā mamā, nanā Mama, pa papa, tata, ata Papa u. a. In einigen Sprachen unseres Stammes ist zu diesem Grundstock eine ziemliche Anzahl von Ausdrücken hinzugekommen, so dass man z. B. im Deutschen, im Lettischen von einer ganzen Kindersprache reden kann. (Man denke nur an das deutsche aá cacca, bebé dass., pipí urina, popó anus u. s. w.) Haben nun etwa die Kinder diese Sprachbestandtheile geschaffen? und haben wir hierin nicht ein lehrreiches Analogon zu der Art, wie die Sprachelemente überhaupt beim ersten Aufdämmern des menschlichen Bewusstseins hervorgebracht wurden? Keineswegs! das Kind hat, jetzt wie in den urältesten Zeiten unseres Geschlechts, nicht Sprache zu schaffen, sondern zu lernen, und die sog. Kindersprache ist nicht vom Kinde hervorgebracht, sondern von Vater und Mutter für das Kind aus dessen ersten Lauten zurechtgemacht. Der Vorgang hierbei ist folgender: Wie mit Hand und Fuss beginnt das Kind alsbald auch mit seinen Sprachwerkzeugen zu spielen; es bildet unvollkommene, nichts bedeutende, gern öfters wiederholte Laute, die dem Erwachsenen, der sich

mit ihm beschäftigt, wie ma mama pa papa u. s. w. zu klingen scheinen. Diese Laute fangen Vater und Mutter und wer sonst die Kindheit hütet auf, gestalten sie den Lauten der ausgebildeten Sprache gemäss zu einem deutlichen ma mama papa u. s. w., deuten sie auf die Personen und Dinge der nächsten Umgebung des Kindes und lehren sie nun das Kind mit dem Bewusstsein des ihnen untergelegten Sinnes wieder hervorbringen. Die Deutung geschieht nach dem Anklang dieser gelallten Laute an Wörter der ausgebildeten Sprache: pa papa, mâ mamâ würde nicht zur Bezeichnung des Vaters, der Mutter verwendet sein, wenn der Vater nicht patar, die Mutter nicht mâtâr geheissen hätte; zu tata vgl. sskr. tanas n. Nachkommenschaft u. s. f. Somit ist aus der Kindersprache für den Ursprung der Sprache gar nichts zu lernen; die Lallwörter sind nur eine Abart der Lautnachahmungen, so jedoch, dass der gelallte Kindeslaut nur als Material dient, dem Sinn und Bedeutung ziemlich willkürlich untergelegt wird; und anstatt, dass wir in diesen kindlichen Lauten Reste einer, etwa der vernunftabbildenden Rede voraufgegangenen Ursprache zu erkennen hätten, beweisen sie uns nur, dass es in den Kinderstuben des indogermanischen Urvolks schon recht gemüthlich hergegangen ist.

Den lebendigen Kern und Grundstock des gesammten ig. Sprachbaus bildet die zweite Gruppe sprachlicher Elemente, einsilbige Laute, deren Hervorbringung die Vorstellung eines festen, vollen, mit bewusstem Denken vollzogenen Begriffes hervorruft. Diese zerfallen wieder in zwei Classen. Die eine kleiner an Zahl und minder mannigfaltig in der äussern Form — blosser Vocal a i u, oder Consonant mit a als ka, ta, ma — bildet die Grundlage der Pronomina — Pronominalstämme oder -wurzeln —. Die zweite zahlreichere Classe dient als Basis für die gesammten Verba und das aus dem Verb gebildete Nomen der ig. Sprachen — Verbalwurzeln. Ihre Lautgestalt wird allein durch das Gesetz der Einsilbigkeit beschränkt, im Uebrigen können sie so wenig oder soviel Laute enthalten, als sich in Einer Silbe sprechen lassen — i, ta, par, stak, spargh. Die Versuche die Elemente der ersten Classe —

die Pronominalwurzeln — aus denen der zweiten, den Verbalwurzeln herzuleiten, sind wie mir scheint durchaus abzuweisen, sie haben sich bis jetzt auch nicht über vage Vermuthungen erhoben. So wollten die Indischen Grammatiker schon den Pronominalstamm *ta* der aus *ta* dehnen herleiten — ohne alle Wahrscheinlichkeit —, mehr Anklang hat der Gedanke gefunden, das pronominale *ma* der ersten Person mit dem Verbalstamm *ma* (man) denken zusammenzustellen, so dass das Ich als das denkende bezeichnet wäre. Dieser Versuch scheitert schon daran, dass *ma* ursprünglich gar nicht auf die Bezeichnung der ersten Person beschränkt gewesen ist, wie aus dem zusammengesetzten *sma* (= *sa* + *ma*), arisch *amu* jener (aus *a* + *mu* = *ma*) u. s. w. zur Genüge erhellt. Vielmehr ist die Gesondertheit der beiden Classen in aller Schärfe festzuhalten, ja mit dieser Scheidung beginnt erst die wahrhaft menschliche Rede und die Möglichkeit ihrer Weiterentwicklung. — Hier ist zunächst eine Irrung zu beseitigen, die aus der ganz verkehrten aber einmal üblich gewordenen Bezeichnung der ersten Classe von Elementen entstehen könnte. Man nennt sie Pronomina, Fürwörter, in der sonderbaren Voraussetzung, dass sie für sich selbst keine Geltung hätten, nur als Vertreter von anderen Nomen, also solchen, die aus Verben erwachsen sind, zu fungiren hätten. Ein Augenblick Nachdenken aber genügt, gerade in ihnen die ächten alten Urnomina zu erkennen, so dass umgekehrt die Nomina die um den Verbalbegriff gemehrten und verstärkten Vertreter der Pronomina genannt werden könnten, während die sog. Pronomina den Nominalbegriff rein, ohne die verbale Beimischung und Erweiterung zeigen. Indem wir so der ältesten Sprache neben dem Urverb (Verbalwurzel) ein gleich ursprüngliches Nomen (die Pronominalwurzel) zuschreiben, setzen wir uns allerdings in Widerspruch mit der beliebten Annahme, als habe es einmal in den Uranfängen der ig. Sprachentwicklung eine Zeit gegeben, wo die Sprache zur Nominalbildung noch unfähig, bloss aus Verbalwurzeln oder Urverben bestanden hätte. Allein eine Sprache, welche bloss Handlungen und Zustände ausgedrückt hätte, ohne das Vermögen, den

Träger dieser Handlungen als solchen zu bezeichnen, verdient gar nicht diesen Namen, weil sie nicht mehr der, wenn auch noch so rohe und einfache Ausdruck des menschlichen Denkens ist. Denn das auf dem Selbstbewusstsein basirende Denken beginnt mit der Fähigkeit, irgend eine Wahrnehmung in ihre zwei Grundbestandtheile zu zerlegen, den Träger der Handlung von dieser zu scheiden und wieder mit ihr zu verbinden, und da wir von einem allmähigen Werden der Vernunft — als reiner Kraft — durchaus keine Kunde haben, dürfen wir auch sagen, diese Fähigkeit des Sonderns und Verknüpfens hat bereits dem Bewusstsein des ersten Menschen beigezogen. Ihren lautlichen Ausdruck fand diese Sonderung in der gesonderten aber gleichzeitigen Schöpfung von Lauten, von denen die einen das reine Subject, die andern die von demselben vollzogenen Thätigkeiten bezeichnete. Als gemeinsamer Begriff liegt daher auch noch wohl erkennbar allen Pronominalstämmen -- in Ermangelung eines bessern gebrauchen wir den Ausdruck auch weiterhin — ein ganz allgemein gefasstes „der“ d. h. „ein sinnlich oder geistig angeschauter Träger von Handlungen“ zu Grunde. Bald spaltete sich dieser Begriff naturgemäss nach der näheren oder entfernteren Beziehung des Trägers der Handlung zum redenden Ich; es entstand so die gesonderte Bezeichnung des „ich, du, er; der bei mir, dir, ihm; der hier, der da, der dort“ u. s. w. Weiter hin traten Verbal- und Pronominalwurzel, die von Uranfang an keine gesonderte Existenz gehabt haben, sondern nur dazu vorhanden waren, um in ihrer Verbindung die in sich geschlossene Wahrnehmung zu bezeichnen, oder was dasselbe ist, den Ursatz zu bilden, in immer engere Verbindung; indem aus der Zusammenrückung, wie bei der Composition im engeren Sinne, welche fertige Wörter zu einem neuen Ganzen zusammenschliesst, die wahre Zusammensetzung wurde, entstand aus der organischen Verknüpfung von Urverbum und Urnomen das ig. Wort. Wiegt in dieser Verknüpfung der verbale Begriff vor, so entsteht das Verb (ad-ma ich esse) wiegt der nominale vor, so entsteht das Nomen (ad-tar Essender). Composition ist überhaupt das

gewaltig wirksame Mittel, wodurch aus den wenigen Grundelementen der Sprache die Fülle der Wörter hervorging.

Diese Composition ist mit Rücksicht auf die Gleichheit und Ungleichheit der mit einander componirten Elemente eine dreifache. 1. Die Elemente werden mit sich selbst componirt oder wie man es heisst reduplicirt. Diese Bildungsweise ist von bedeutendem Umfange in den ig. Sprachen. So liebt man die Interjectionen zu wiederholen, um die Vorstellung einer dauernden oder auch heftigen Empfindung zu erregen: *áá, áái, νααί*, deutsch ei! ei! haha! u. a. Besonders aber trifft die Doppelung (wie Pott die Reduplication verdeutscht) die Verbalstämme, um die verschiedensten Nuancen zu bezeichnen z. B. im Intensiv oder Frequentativ zur Versinnlichung der häufigen oder heftigen Vollziehung der Handlung, bei der Bildung der Perfectthemen, um das Einfallen der Handlung in zwei verschiedene Zeiten zu bezeichnen, z. B. *da-da* heisst wohl ursprünglich: ich gab und gebe und so: ich habe gegeben u. s. f. Die zweite Compositionsweise ist die, wo nicht die gleichen sondern bloss gleichartige Elemente mit einander zusammengesetzt werden. So setzt sich Verb mit Verb zusammen z. B. in *εσ-θω* esse aus *ιδ* essen und *θε* thun, besonders gern aber verbindet man so verschiedene Pronominalstämme mit einander, um den sonst sich gar schnell abschleifenden und verblässenden Wörtchen dadurch neuen Halt und neue Kraft zu geben. So setzt sich sskr. *asau* dieser aus *a*, *sa* und *u* zusammen, während sich das zend. *hâu* dieser = altpers. *hauv* jener mit der Zusammenfügung von *sa* und *u* begnügt, und *οἶτο-ς* ist aus *sa*, *u* und *ta* zusammengewachsen. Die allerfruchtbarste Weise der Composition ist jedoch die dritte, wo ungleichartige Elemente, also Verbal- und Pronominalstämme sich mit einander verbinden und zu einem Worte verschmelzen. Durch das Verwachsen der persönlichen Pronomina mit den Verbalstämmen ist das vollentwickelte Verb entstanden, eine Bildung, welche Wort und Satz zugleich ist, z. B. *ad* essen und *ma* ich ergab zunächst den Satz *ád má*, woraus durch Zusammenrückung *ádmá*, durch Composition *ádma* und endlich *ádmi* entstand. Aus der gleichen Verschmelzung eines Verbalstammes mit

einem Pronomen, so jedoch, dass das so entstandene Ganze die nominale Bedeutung des alten Pronomen genannten Nomen erhielt, entstand das Nomenthema, rein erhalten im sog. Vocativ; z. B. pa hüten mit ta er, der gab pá tá, páta und endlich páti Hütender, Herr. Indem endlich dieses Nominalthema sich wieder mit gewissen Elementen, wahrscheinlich ebenfalls pronominalen Ursprungs, verband, die seine Stellung im Satze bezeichneten, entstand das flectirte, im Satze lebendige Nomen.

Haben wir so die Elemente der ig. Rede kurz charakterisirt, dann in allerflüchtigsten Umrissen die Art und Weise gezeichnet, wie aus diesen Elementen das Wortthema und endlich das Satzwort erwächst, so bleibt noch übrig zu zeigen, wie die gesammten Elemente der fertigen Wortbildung sich ordnen, wenn man ihre Function innerhalb des Satzes, des Ausdruckes des in sich geschlossenen Gedankens in's Auge fasst. Hiernach betrachtet zerfallen die wortbauenden Elemente in 3 Classen: 1. die wechselnden Flexionselemente, welche bald direct an die Wurzel (besonders im Verb) bald an das durch weitem Zuwachs gebildete Wortthema (vorwiegend im Nomen) tretend, das wechselnde logische Verhältniss des in den Satz eingefügten Wortes zu dem Ganzen und den Theilen desselben bezeichnen; es sind das die Silben, welche die Flexion des Verbs, die Declination des Nomens bilden. 2. Die bleibenden Zusätze (Suffixe), welche den Begriff der Wurzel modificirend an diese oder ihre Repräsentanten tretend, das Wortthema bilden, an welche dann erst die Flexionen sich anfügen. Sie haben ihren Hauptsitz im Nomen, das nur selten in wurzelhafter Form erscheint (Wurzelnomen), beim Verb dienen sie nur das Präsens- und andere Themen aus der Wurzel zu bilden. Endlich bleiben 3. die völlig unbewegten Grundbestandtheile zurück, an welche Suffix und Flexion erst antritt, um das fertige Wort aus ihnen zu schaffen; wie oben gezeigt sind sie, soweit sie vollbegrifflich, pronominalen und verbalen Charakters; im Folgenden soll uns mit Ausschluss der erstern nur die nähere Betrachtung dieser verbalen Grundbestandtheile der ig. Sprache beschäftigen.

Die lautlichen Bestände, welche nach Abscheidung der flexivischen und wortbildenden Elemente zurückbleiben, hat man sich gewöhnt mit dem bildlichen Namen „Wurzel“ zu bezeichnen, wie denn überhaupt die Sprachwissenschaft ihre Benennungen gern der Botanik entlehnt und so auch von Wortstämmen, Sprachzweigen und -ästen u. s. w. spricht. Dieser Name ist vollberechtigt, insofern die ganze Fülle der Wortbildung aus den „Wurzeln“ hervortreibt, grundverkehrt aber wird die Bezeichnung, wenn sie andeuten will, als seien die „Wurzeln“ gar keiner weiteren Zerlegung fähig, sondern müssten als ein einmal Gegebenes hingenommen werden, wovor alles weitere Erkenntnisbestreben hoffnungslos umkehren müsste. Allerdings gibt es unter den „Wurzeln“ solche, die diesen Namen im vollen Umfange verdienen d. h. einfache unauflösliche Grundbestandtheile der Sprache (z. B. *i* gehen, da geben), diese bilden jedoch weitaus die Minderzahl, die grosse Menge ist erst durch Zusammensetzung aus diesen primären oder Urwurzeln erwachsen. Diese Zusammensetzung befolgt dieselben Gesetze wie die Composition in den ig. Sprachen überhaupt: an das wesentliche, radicale Element tritt das modificirende Element hinten an, mit andern Worten: die Wurzel wächst und wandelt sich wie das gebildete Wort nicht nach vornen sondern nach hinten zu. Dieser Satz kann heutzutage als völlig erwiesen gelten, nachdem der Schein, als seien im Anlaut mancher „Wurzeln“ verstümmelte Präfixe zu erkennen, in sich zusammengefallen ist. Die wenigen scheinbaren Beispiele, welche für diese Ansicht noch immer beharrlich angeführt werden, lassen sich besser auf andere Weise deuten: so ist *pis-d* *pisad* (sskr. *piḍ* *πιέζω*) drücken nicht aus *api-sad* (welches griechisch *ἐπιέζω* giebt) zu deuten, sondern aus *pis* *pinsere* quetschen, stampfen durch *d* weitergebildet; *nisd* in *nisda* (sskr. *nīḍa* lat. *nīdu-s*, ahd. *nēst*) ist nicht aus *ni-sad* niedersitzen entstanden, sondern aus *nis* = *nas* *vaiw* (für *vas-uw*) wohnen, endlich sskr. *pi-dhāna* Deckel,

verstümmelt aus *api-dhâna* Deckel kommt erst in ganz späten Schriften vor, ist ein Solöcismus, der für eine Verstümmelung von Präfixen in den Urzeiten der ig. Sprache vor der Völkertrennung gar nichts beweist, wie denn überhaupt in so grober Weise verstümmelte Bildungen oder Missbildungen, wie sie diese Ansicht voraussetzt, in den älteren Sprachzuständen gar nicht vorkommen. — Diejenigen Elemente, durch deren Antritt die ächten, sagen wir: die Urwurzeln erweitert werden, nennen wir mit Curtius, der diese ganze Frage sehr lichtvoll jedoch meist mit Beschränkung auf das griechische Gebiet behandelt hat (Eingleitung zu den Grundzügen der griech. Etymologie) Wurzeldeterminative: die so erweiterten Wurzeln müsste man determinirte nennen, doch mögen sie vorläufig nach wie vor Wurzeln heissen, wogegen die nicht weiter aufzulösenden Elemente „Urwurzeln“ sein mögen. Um hier sogleich das Ziel zu bezeichnen, das in der folgenden Untersuchung angestrebt, wenn auch nicht durchweg erreicht ist, stellen wir für die Gestalt der Urwurzel folgende Thesen auf:

Die Urwurzel kann bestehen 1. aus einem blossen Vocal (a, i, u) 2. aVocal + Consonant (ad, ap, as) 3. Consonant oder Doppelconsonant + aVocal (da, pa, sa; sta, spa, sna).

Alle anders oder voller gestalteten Wurzeln sind entweder durch Lautschwächung (z. B. *ki* aus *ka*, *gi* aus *ga*, *tu* aus *ta*) aus den Urwurzeln entstanden, oder durch angetretene Determinative aus denselben weitergebildet; ja selbst einige Wurzeln von der unter 3. angegebenen Lautgestalt sind erst durch solche Erweiterung entstanden wie z. B. *ya* gehen aus *i* durch ein angetretenes *a*.

Der Beweis für diese scheinbar kühne Behauptung ist zunächst rein empirisch zu führen durch den Nachweis, dass sämtliche oder doch beinahe alle Wurzeln, deren Gestalt den obigen drei Kategorieen nicht entspricht, sich ungezwungen nach Form und Bedeutung auf die jenen drei Gestalten conformen Wurzeln zurückführen lassen. Wir beschränken uns hierbei wesentlich auf diejenigen Wurzeln, welche sich als der indogermanischen Ursprache zugehörig nachweisen lassen, und berücksichtigen arische

oder europäische Wurzeln nur soweit sie sich ungesucht deuten lassen, noch seltener steigen wir zu den Bildungen herab, die noch jüngeren Sprachperioden ihre Entstehung danken, wie graecoitalischen, slavodeutschen, slavolitauischen Wurzeln, oder gar solchen, die nur in einer Einzelsprache nachweisbar sind.

Selbstverständlich hat man bei Untersuchungen, wie sie hier vorliegen, eine möglichst ursprüngliche Gestalt der Wurzeln zu Grunde zu legen. Hiergegen ist leider in der ersten Abtheilung der vorausgehenden Arbeit, der Darstellung des gemeinsam ig. Sprachschatzes, welche uns das Material bieten muss, insofern verstossen, als noch l als ein bereits der indogermanischen Ursprache angehöriger Laut eine Stelle gefunden hat. Diesen Irrthum haben wir hier zu beseitigen. l ist sogar noch in der gemeinsam arischen Periode nicht vorhanden gewesen, wie die Vergleichung des vedischen Sanskrit, worin l äusserst selten, mit dem Zend und Altpersischen, wo l bekanntlich gar nicht vorkommt, beweist. Es lassen sich auch sämmtliche mit l angesetzte Wurzeln leicht auf solche mit r zurückren. So ist ur, richtiger uru heulen offenbar eine reduplicirte Form von ru heulen, wozu es steht wie zend. u-rudh wachsen zu rudh, ved. u-loka = sskr. loka Raum zu lok sehen aus ruc leuchten — kal treiben, heben, das allerdings dem europäischen kal (lat. ex-cellere lit. kel-ti heben) sehr gut entspricht, muss auf kar sskr. kar kirati werfen u. s. w. zurückgeführt werden. — kalp helfen ist wohl mit Recht als ein Causale zu kar (Grundform skar) machen erkannt, wie galp murmeln, kläffen ebenfalls durch p von ig. gar tönen abgeleitet ist. — Für gal fallen, quellen lässt sich die Form gar im sskr. gar garati bespritzen, wovon garapa n. das Bespritzen = galana n. das Träufeln, Rinnen nachweisen, das man nicht mit Böhthlingk-Roth als Entstellung von ghar anzusehen braucht; auch gehören höchst wahrscheinlich gari Berg und garu schwer derselben Wurzel an und würden dann die Grundform gar verbürgen. — ghil und ghlâd strotzen können hier ganz übergangen werden, weil ihre Ansetzung nicht genügend begründet ist, wenn echt, gehen sie auf ghar *χαίρω* zurück. —

tal (tul) schwanken, heben steht für tar, welches noch im sskr. tar-ala schwankend, zitternd, wie in den Determinaten tra-s zittern, europ. tra-m tremere, tra-p *τρέπω* und sonst deutlich hervortritt. — dâlaya dêlere ist ein altes Causale oder Denominale zu dar spalten, vernichten, mit dem es in der Bedeutung auf das schönste stimmt, und ist demnach indogermanisches dâraya anzusetzen. — plu schwimmen erscheint im Veda noch häufig in der ältern Form pru, wie im zend. fru fliegen; identisch mit sskr. pru plu springen bezeichnet es ursprünglich überhaupt eine rasche Bewegung „fahren“, wie es denn ja auch von par fahren abstammt, wie sich uns weiterhin ergeben wird. — bhâl hell sein ist zwar bis jetzt noch nicht besonders gut bezeugt, muss aber und zwar in der Form bhar schon der ig. Ursprache angehört haben, wegen der von bhar durch Determinative abgeleiteten Verben bhar-g *πλέγω* und bhar-k glänzen. — mal sudeln, schwärzen geht selbstverständlich auf mar reiben, aufreiben zurück, das auch ein europ. mal mahlen, malmen erzeugt hat. — mil verkehren, gesellt sein steht auf schwachen Füßen, jedenfalls gehört es zu ig. mi (= ma) wechseln, tauschen, verkehren, wovon auch mi-t wechseln und Anderes stammt. — val umringen, wälzen ist evident das ig. var, dessen Grundbedeutung umringen ist; ebenso ist val valêre aus var in der Bedeutung „wahren, wehren“ hervorgegangen. — stal fest stehen ist als star anzusetzen und, wie gar nicht verkannt werden kann, eine Weiterbildung von sta stehen, ursprünglich vielleicht Denominale von sta-r, sta-ra stehend, vgl. z. B. zend. rathaê-çtar auf dem Wagen stehend, *στήρ-ιγξ* Stütze, lat. in-star an der Stelle u. a. — spal fallen lässt sich auf spar zucken *ἀσπαιρω* ohne Zwang zurückführen. — las begehren ist im Grunde nicht verschieden von ras im gr. *ἔρασ-σασθαι* und wie dieses *ἔρασ-* von *ἔρα-* in *ἔρα-μαι*, *ἔρα-τός* durch angefügtes s entsprang, so la-s = ra-s vom indogermanischen ra lieben, welches im Sanskrit die meisten Tempora aus ram bildet, aber im part. pass. ra-ta = *ἔρα-τός* geliebt, rati f. Liebe u. s. w. noch den reinen Stamm ra zeigt. — lu abschneiden, lösen ist aus ru hervorgegangen, was sich besonders im Sanskrit noch recht

schön nachweisen lässt. Wie man hier von *lfi* abschneiden *lava m.* Schur, Wolle, Haar und *lo-man m.* Haar bildet, so liegt neben diesem letztern *loman* ein gleichbedeutendes *ro-man* Haar, also von *ru = lu* abgeleitet. Dieses *ru* aber ist mit ved. *ru ravate* zerschlagen, lat. *ru-o* stürzen, *ê-ru-ere* herausreißen, ausgraben, lit. *rau-ti* ausreißen, ausgäten, ksl. *ry-ti*, *ruva-ti* ausziehen, ausreißen ganz identisch. — Gleichen Stammes mit *lu* ist *lubb* begehren. Auch hier müssen wir vom Sanskrit ausgehen, um den Ursprung dieses Verbs zu begreifen. In den älteren Schriften heisst nämlich sskr. *lubb* verwirren, verwischen und hieraus hat sich erst mit scheinbar kühner Bedeutungsübertragung der Sinn: durch Affect verwirrt sein, mit verwirrtem Affect begehren, heraus entwickelt. Dieses *lubb* verwirren begegnet sich nun auf das nächste mit *rup* brechen, verwirren. Vom Intensiv *lo-lup-ya* Jmd verwirren stammt *lo-lup-a* gierig, also ganz in der Bedeutung von *lubb*, vergleiche das Intensiv von *lubb* *lo-lubb-ya* ein heftiges Verlangen haben nach. Darum ist jedoch nicht anzunehmen, dass sskr. *lolupa* aus *lolubha* entstanden wäre, vielmehr berühren sich beide Verba so innig vermöge ihres gemeinsamen Ursprunges: wie nämlich *ru-p* brechen, verwirren, *lo-lup-a* begehend aus *ru ruere* durch *p*, so ist *lu-bh* verwirren, begehren aus *lu = ru* durch *bh* abgeleitet, und hat, ursprünglich mit *ru-p* in der Bedeutung fast identisch, erst später abweichende Bahnen eingeschlagen. — So bleibt denn nur das lautnachahmende *la-la* lallen übrig, das für ein indogermanisches *l* sprechen könnte, allein auch dieses mag ursprünglich *ra-ra* gelautet haben. Es giebt nämlich rohe Lautnachahmungen in den ig. Sprachen älteren Gepräges fast gar nicht; die wenigen scheinbar dahingehörigen Bildungen lieben es, sich an vollbegriffliche Wurzeln anzulehnen; so auch hier: *ra*, *râ*, *ru*, *ra-p* u. s. w. heisst tönen und gerade *ra* steht an der Spitze einer weitverzweigten Familie von Ton bezeichnenden Verben. Wenn es uns Deutschen halb und halb naturnothwendig erscheint, das Lallen durch *l* zu bezeichnen, so kommt das eben von deutschen Bildungen wie *la la*, *lallen* u. s. w. her; dem indogermanischen *Urvolke*

mag es eben so nothwendig gedäucht haben, das Gelall durch r zu bezeichnen.

Ehe wir an die Darstellung der Wurzelerweiterung durch determinative Elemente gehen, haben wir die Bildung neuer Wurzelformen aus den alten zu betrachten, wobei keine neuen Elemente antreten, sondern die alten, ursprünglichen Laute bloss verändert werden. Dies geschieht durch Schwächung und Verstärkung der Vocale und Consonanten und in einem sehr kleinen Umfange durch Umstellung dieser letztern.

I. Vocalschwächung.

I entsteht aus ursprünglichem a gemäss einem ganz allgemeinen Zuge in den indogermanischen Sprachen, wofür hier Beispiele zu häufen nicht Noth thut. Es schwächt sich a zu i sowohl im Anlaut als im In- und Auslaut. Zunächst im Anlaute. Dieser Lautwandel ist auf wenige Fälle beschränkt; es sind folgende: ik zu eigen haben (sskr. *ic* = zend. *ic* = goth. *ig* in *aig-an*) ist aus *ak* erreichen entstanden, welches im Sanskrit als *aç* *aç-noti* erreichen, anlangen, aber auch erlangen, in den Besitz einer Sache kommen bedeutet, also völlig mit *ik* stimmt vgl. auch *añca* m. Theil, Antheil, Erbschaftsantheil. — Ebenso deutlich ist *igh* (sskr. *ih*) sich bestreben, begehren aus dem ganz gleichbedeutenden *agh* (= lat. *eg-ere*, *ἀγ-ήν*) begehren, bedürfen entstanden, welches auch dem sskr. *ah-ri*, *ah-riya* üppig, lüstern zu Grunde liegt. — *is* werfen, in *isva* Pfeil als gemeinsam nachzuweisen, ist das geschwächte *as* werfen, wie *ir* sich erheben, eilen = *ar* gleicher Bedeutung ist; ob dagegen ein *ir* schädigen, bewältigen, zürnen anzusetzen, ist zweifelhaft, da man bei den hier in Betracht kommenden Bildungen (sskr. *irasya*, *irin* lat. *ira* u. s. w.) auch mit *ar* im Sinne von sskr. *ârta* (= *â* + *ar-ta*) geschädigt, *arus* Wunde, *ἀρημένοσ* geschädigt u. s. w. auskommt. Sonach lassen sich als *ig*. nur die drei Formen *ik* = *ak*, *igh* = *agh*, *is* = *as* nachweisen; in einzelnen Sprachen ist diese Schwächung von anlautendem *a* zu *i* noch weiter ausgedehnt, so im sskr. *iksh* sehen aus *aksh* vgl. *akshi* Auge, *îps* desiderativ von *âp* (Wurzel *ap*) erlangen, *îr-ma* Arm = lat. *ar-mus* und sonst.

Im Inlaut ist zwar jedes i aus ursprünglichem a entstanden, allein die meisten der hier hierher gehörigen Wurzelerweiterungen gehen zunächst auf eine jüngere auf i auslautende Wurzelform zurück, und nur wenige sind die schwächeren Nebenformen von sonst gleichlautenden Themen mit inlautendem a. Die ersteren — wie z. B. mi-t wechseln aus mi = ma wechseln — lassen wir unberücksichtigt, zu den letzteren gehören folgende: kip bohren, Metall bearbeiten zu kap skap *σκάπτω* graben u. s. w., einem besonders auf europäischem Boden weitverbreiteten Verbalstamm. — dik zeigen, weisen stammt von dak zeigen, lehren (*διδάσκω*, doc-eo) und geht mitsammt diesem auf da wissen (*δέ-δα-ε*) zurück, jedoch könnte man dik auch als aus di sehen entstanden betrachten, was freilich im Grunde auf dasselbe hinaus käme, da di sehen aus da wissen entstanden ist, oder vielmehr mit da wissen einer gemeinsamen Urwurzel da entspringt, welche beide Bedeutungen (wie vid) in sich vereinigte. Nebenbei bemerkt, ist ion. *δέξω*, *ἀπό-δέξω* nicht auf *δεκ* = *δικ* zu beziehen, sondern es haben diese ionischen Formen, wie Curtius richtig angiebt, Verkürzung des *εε* vor Doppelconsonanz erlitten, wie auch z. B. *κέ-σχετο* lag für *κεε-σχετο* steht (von *κεε* liegen). — nig waschen, spülen geht zunächst auf nag in nag-na nackt (eigentlich blank) zurück; ob dieses nag jedoch als sna-g von sna waschen zu deuten oder durch Umstellung aus ang unguo salben, blank machen entstanden sei, steht dahin. — nid verachten, schmähen hat im zend. noch das ältere nad genau in derselben Bedeutung verachten, schmähen neben sich; es ist dieses nad = nid schmähen identisch mit sskr. nad brüllen, wie die alte Sprache das Schmähen öfter als ein „Anbrüllen, Anschreien“ bezeichnet, vgl. sskr. *kruc* schreien, *â-kruc* schmähen, lit. *lo-ti*, lett. *lâ-t* bellen = goth. *laian lai-lô* schmähen u. s. w. — pik ausschneiden, buntstechen stammt vom gleichbedeutenden pak, welches noch im zend. *pakh-sh* sticken, *zaranya-pakhasta* goldgestickt, *pouru-çpakhsta* reich gestickt erhalten ist. Grundform ist wahrscheinlich *spak*, und lat. *spica* gehört zum gleichen Stamme. — pig pingere, vom vorigen meines Erachtens zu scheiden, hat altes pag

neben sich im sskr. *pâjas* n. Helle, Glanz; auf europäischem Gebiet entspricht diesem pag *φθίγγος* und die lett. Wurzel *spag* leuchten, scheinen, wodurch eine Grundform *spag* sehr wahrscheinlich wird. — *bhid* findere, spalten ist erwachsen aus *bhad fodere*. — *min* *minurio* winseln hat die ältere Nebenform *man* noch im Sanskrit, sskr. *manmana* m. vertrauliches Flüstern neben *min-mina*, *miⁿ-mina* näselnd neben sich; als Grundform wird sich späterhin *ma* (= sskr. *mâ mi-mâ-ti*) tönen ergeben. — *sik* trocknen mit der Nebenform *sisk* im zend. *hisk-u* trocken, griech. *ίσχυρός* trocken geht auf *sak sask sequi* zurück, wie sich aus dem sskr. *a-saçcant* nicht versiegend ergibt, in welchem Worte *saçç* genau die Bedeutung von *sik sisk* trägt; ebenso lässt sich das gleichlautende *sik* netzen auf *sak* zurückführen, wenn man ksl. *soku* Saft u. a. vergleicht s. slavodeutsch *svak* fließen. — *skid* scindere *σχιζειν* ist evident aus *skad* *σχεδάννυμι* hervorgegangen, doch bestand schon in der Ursprache *skid* neben *skad*. — Dagegen bleibt es zweifelhaft, ob man ein ig. stig *στίζω* neben *stag* stechen auch nur anzusetzen berechtigt sei, da ja das entsprechende deutsche *stikan* stechen schon durch sein praet. *stak* stach die Grundform *stag* verräth, auch *στιγ* *στίζω* und lat. *stig* *stinguo* nicht die Steigerung zu *ai* zeigen. — Zum Schlusse sei noch darauf hingewiesen, dass für das arische *vid* *vin-dati* finden sich nach Justi im Zend noch die ältere Nebenform *vand* findet. Da *vid* finden von *vid* wissen schwerlich zu trennen ist, wie denn Curtius darauf aufmerksam macht, dass man *ιδεῖν* oft geradezu durch „finden“ übersetzen könne, so fällt hierdurch ein Licht auch auf dieses letztere.

I im Wurzelauslaut ist ebenfalls durchgängig aus *a* entstanden. Dieser Process ist nach der Sprachentrennung noch weiter fortgesetzt, und so finden wir innerhalb der Einzelsprachen noch vielfach den Wurzelauslaut ursprünglich *a* zu *i* geschwächt. Man denke an sskr. *pî* = *pâ* trinken in *pî-ta*, *pî-ti* u. s. w. *πι-νω*, ksl. *pi-ti* trinken, ksl. *bi-ti* schlagen aus Wurzel *bha* in *φα-τος* (*ἔπεινον*), *ποιμίν* Hirt = lit. *pē-men* von *pi* = *pa* hüten, *δοί-νη* = sskr. *dhenâ* von *dhi* = *dha* saugen u. s. w. Wir beschränken

uns auf die Fälle, wo nachweislich schon in der ig. Sprache auslautendes i für altes a eintrat.

ki schärfen, erregen mitsammt ki sich erregen, gehen ist aus ka entstanden, wie wiederum das Sanskrit besonders deutlich zeigt. Hier liegt çâ çî-çâ-ti çyati schärfen, wetzen, erregen noch neben dem gleichbedeutenden çî çî-noti schärfen, erregen, antreiben, çâ-ta = lat ca-tu-s scharf, gewetzt neben çî-ta = lat. citus gewetzt, angetrieben. — Ein zweites ki = sskr. ci hat die Bedeutung büssen, schätzen, ehren, griechisch *τι-νω, τί-ω*. Auch dieses lässt sich, freilich nur mit Hülfe des Sanskrit auf die ältere Grundform ka zurückführen. Wir haben nämlich im Sanskrit neben kan, kam begehren die Form kâ in kâyamâna und sonst. Von diesem kâ begehren, heischen finden sich im Veda gebildet kâma-kâti und rna-kâti. Ersteres heisst Wünsche heischend, Wünsche wünschend, rna-kâti aber bedeutet Schuld (rna) heischend = einfordernd = rächend. Hier haben wir also das gesuchte ka in der Bedeutung von ki. Mich dünkt, jetzt wird auch der Gang der Bedeutungsentwicklung von ki klar. Auszugehen ist von begehren, davon einfordern, heischen, *πράσσειν*, sich zahlen lassen (= strafen, büssen) davon schätzen, schätzen, ehren. Im vedischen rna-kâti liegt der Schlüssel für Form und Bedeutung von ki. — ki brennen ist nicht genügend als indogermanisch bezeugt, jedenfalls gehört es zu der Reihe ku, kvi brennen, hell sein. — ki liegen hat neben sich die Formen kam kan = sskr. çam, çan- in çan-ais mällig, gemacht mit der wenig verschiedenen Bedeutung ruhen. Da sich alsbald ergeben wird, dass keine wahrhafte Wurzel auf n und m auslauten kann, dass diese Nasale später angetretene Determinative sind, so dürfen wir aus kam und kan ein ka abstrahiren, welches durch Schwächung zu ki liegen wurde. Das Verhältniss dieses ka zu ska ruhen, weilen, besitzen (sskr. kshâ, kshi gr. *κρί-ζω, κτά-ομαι*) ist hier nicht zu bestimmen; möglicher Weise deutet das anlautende ç der arischen Sprachen auf Entstehung aus ursprünglichem sk. — kri eingehen, herzugehen, zunächst aus kra entstanden, hat das ältere kar noch neben sich im sskr. çar-ana, çar-man n. Zuflucht, Heil. — kvi schwel-

len, stark sein (queo) ist aus kva entstanden, was durch die Nebenform kvan (arisch çvan-) erwiesen wird, denn die Grundform von kvan ist eben kva. Ob dieses kva wieder selbst aus ku entstanden sei (nachweisbar im sskr. çav-as und sonst) oder ob çu aus çva verkürzt sei, wie z. B. çun aus çvan Hund mag hier unentschieden bleiben, jedenfalls ist kvi aus kva entstanden. — gi erregen, beleben (sskr. ji jinvati) ist zunächst aus ga erzeugen, Basis von gan, entstanden. Nahe verwandt ist das mit gi in der Bedeutung fast ganz gleiche gu treiben, drängen, erregen, auch gehört in dieselbe Familie, sei es als Stammvater oder als jüngerer Nachkomme ag aga-ti treiben. — Das gleichlautende gi bewältigen, gewinnen stammt von ga kommen, und ist durch be-kommen, über-kommen zu übersetzen. In der alten Sprache werden die Verba der Bewegung nicht blass, abstract gefasst, sie sind nicht Intransitive sondern Transitive, und so ist gi nichts als das transitive ga gehen. Man vergleiche i-nu (geschrieben in) = i gehen. Dieses i, i-nu bedeutet genau wie gi = ga bedrängen, bewältigen, in seine Gewalt bekommen, im griechischen *ai-vv-rai* gradezu nehmen, im sskr. enas Schrecken, Sünde, in *ai-vó-s* schrecklich u. s. w. Uebri-gens wird hier schon deutlich, dass der ganzen Sippe der bedeutsamen Urverba: ag treiben, ga kommen, gehen, ga zeugen, gi erregen, gu treiben u. s. w. ein einziger Stammvater, heisse er nun ag oder ga erregen zu Grunde liegen muss. — ghi verlassen, klaffen ist nichts als eine Nebenform zu gha lassen, beide wechseln im Sanskrit in der Flexion: há jihî-te part. hí-na. — tvi, wovon tvi-s, erregt sein scheint sich auf das arische Gebiet zu beschränkt; Grundform ist tva = tu schwellen in sskr. to-ya Wasser, lit. tva-na-s Fluth, Schwall und so weiter. — di scheinen, blicken ist erwachsen aus da. Dieses da lässt sich zweifach nachweisen. Zunächst in der sinnlichen Bedeutung hell sein im sskr. ava-dâta rein, hellfarbig (weiss, gelb) und ava-dâna n. reine Beschäftigung, sodann im indogermanischen da erkennen, wissen (*ðéðæ*). Scheinen, schauen, erkennen ist der alten Sprache *ein* Begriff, vgl. das indogermanische ga (gan, gna) erkennen und ga hell sein,

arisch kaç schauen und scheinen u. a. — di theilen ist Nebenform zu da im sskr. dayate und im griechischen *δαι-ομαι δαι-τ-*, *δαι-τύ-ς* u. s. w., entstanden aus der Flexion da-ya. — Für di sich schwingen, eilen ist die Mutterform da noch nicht aufgefunden; vorläufig verweisen wir auf *δο-νέ-ω* schwingen, sowie auf du eilen im arischen *dâ-ta* Bote, ahd. *zaw-ên* von Statten gehen, wovon dann wieder *div* jagen, *διώκω* und europäisches *du-k* ducere abstammen. — Zu *dvi* fürchten, scheuen besitzen wir die Stammform *du* im sskr. *duv-as* Verehrung, Scheu. Dieses *du* scheint jedoch aus *dva* entstanden, wovon *dvi* dann regelmässige Schwächung. Nehmen wir *dva* als Grundform, so können wir auch das arische *dvis* hassen, verabscheuen mit *ὀδνο-* (für *ὀ-δφοο*) hassen ungezwungen verbinden; die gemeinsame Grundform ist dann *dvas*, welches im ig. *dus-* miss- und sskr. *dush* schlecht, hässlich machen sich zu *dus* verkürzte. Jedenfalls bilden *du* (*dva*) *dvi*, *dvas*, *dus* eine Sippe. — *pi* strotzen, schwellen stammt geradezu von *pa* trinken und heisst sich volltrinken = schwellen, wie dies Verb denn sich noch so nah mit *pa* trinken berührt, dass manche Ableitungen zu beiden gezogen werden können. Weitern Beleg für *pi* = *pa* haben wir in *pa-p* (lit. *pamp-ti*) schwellen, offenbar aus dem ursprünglichen *pa* schwellen durch Reduplication entstanden. Genau genommen darf man freilich nicht sagen, *pi* strotzen stamme von *pa* trinken, sondern: *pa* trinken hiess einst auch sich volltrinken = schwellen, und für diese Bedeutung wurde späterhin die geschwächte Form *pi* üblich. Dass *pi* höhnen, anfeinden aus *pa* erwachsen, wird wahrscheinlich durch sskr. *pâ-pa* böse, das entweder durch Reduplication oder das (seltne) Suffix *pa* aus *pa* = *pi* gebildet ist. — *pri* befriedigen, erfreuen, zunächst aus *pra*, entstand aus *par* füllen in dem Sinne von: reichlich begaben. In diesem Sinne behielt *par*, wie aus *πορ-εῖν* erhellt, auch in den europäischen Sprachen sein *r*, während *par* füllen zu *pal* wurde; daher darf uns nicht wundern, dass auch *pri* befriedigen auf europäischem Boden mit *r* erscheint (im goth. *fri-jôn* u. s. w.). — *bhi* fürchten lässt sich nicht mit Sicherheit auf *bha* zurückführen. Zwar könnte man *φαβ φεβ*, falls man dies

für reduplicirtes bha-bh nimmt, als Beweis für bha geltend machen, oder falls man „wenden, sich abwenden“ als die Grundbedeutung von bhi nimmt, an die abgeleiteten bha-g wenden, bhu-g biegen erinnern, doch bleibt das unsicher. — Desto besser sind wir mit den drei Verben, welche mi lauten, daran. mi wechseln, tauschen zeigt im Sskr. ^omâya und ni-mâtavya noch das primäre a, wie es denn ja mit ma messen offenbar eigentlich identisch ist, denn was ist messen anderes, als Dinge wechseln lassen, in Wechselbezug setzen? — Ebenso ist es mit mi in den Boden ein-senken, bauen. Auch dieses bildet im Sanskrit noch aus dem Stamme ma in a-mâ-sît, mâ-tâ, mâ-ya und ist eben-falls im Grunde mit mâ messen, das im Sanskrit auch messend bilden, bauen u. s. w. heisst, ganz identisch. — Endlich mi aufheben, mindern bildet im Sanskrit a-mâ-sît, mâ-ta und erweist sich dadurch deutlich als ursprüngliches ma; Spuren dieses älteren ma finden sich auch in den an-deren Sprachen, wie in *με-ιωω* geringer. — ri schwanken, zittern geht auf ra = ar zurück, das in dieser Bedeutung nicht nachzuweisen ist, aber ar-gh zittern, beben, ra-gh springen u. a. aus sich entlassen hat. — ri loslassen, lö-sen gehört einer weitverbreiteten Sippe ra = ar lösen an, welches in dieser Grundform ar als Verb sonderbarer Weise nur im slavolitanischen ar, lit. yru, ir-ti sich auf-trennen, sich lösen, ksl. ori-ti trennen, lösen nachzuwei-sen ist, sich aber auch im sskr. ar-ana fremd, fern, r-to ohne, ar-d sich auflösen, zerstieben, ra-h (= ra-dh) sich trennen u. s. w. nachweisen lässt. — vi knüpfen viere bil-det im Sanskrit noch aus vâ pf. va-va-u und u part. u-ta gewebt. Ob u die Grundform sei, woraus v-a erst gebil-det wäre, wie ya aus i gehen kann hier nicht erörtert werden. — vi gehen, führen, treiben hat zwar kein älteres gleichbedeutendes va neben sich, doch wird diese Grund-form va erwiesen durch die beiden Ableitungen va-dh füh-ren und va-gh vehere. — Dagegen lässt sich für vi lie-ben die Basis va nachweisen, in va-n begehren, gewinnen, dessen Grundform, wie schon aus dem sskr. Präsenthema va-no-ti, va-nu-te hervorgeht, va lautet. — Für si binden findet sich keine Anlehnung an älteres sa, doch weist su

nähen auf diese gemeinsame Grundform beider, wie auch sa-k sequi, sa-g anhängen u. a. — ski scheinen geht mit sku schauen auf ska, welches sich in der Bedeutung brennen im sskr. kshâ, kshâ-ma, kshâ-ra ξη-ρός u. s. w. nachweisen lässt. Brennen und leuchten sind der Ursprache identische Begriffe, wie ja auch im Deutschen der leuchtende „Tag“ von ig. dhagh brennen, ig. div der Tag von du brennen benannt ist, wovon div glänzen erst eine sekundäre Nebenform ist, wie siv nähen Nebenform zu su suere. — ski κτι-ζω weilen, wohnen ist aus ska entstanden nach Ausweis von sskr. kshâ f. Wohnsitz, ksha-m (d. i. ska-m) ruhig sein, ruhig ertragen; auch ist ski wohnen eigentlich eins mit dem indogermanischen ska besitzen, welches im sskr. neben kshi noch altes a zeigt in kshatra Herrschaft, und im gr. κτά-ομας, κτη-μα u. s. w. sowie im ksl. sko-tu Besitz, Habe, Vieh durchaus auf ska zurückweist. — ski ηθίνω vernichten, verderben ist ebenfalls aus ska erwachsen, Beweis: sskr. kshan, ksha-ṇo-ti part. ksha-ta, goth. ska-tha- n. Schade u. s. f. — ski sammeln, schichten = sskr. ci lassen wir hier aus, weil es bis jetzt noch nicht sicher als indogermanisch bezeugt und sein Anlaut zweifelhaft ist. — sti drängen heisst eigentlich „sich stemmen“ und gehört offenbar zu sta stehen. — Dagegen ist smi lachen durchaus nicht auf eine ältere Grundform zurückzuführen, und ist hier wohl der Verlust einer primären Wurzel anzunehmen, auf die vielleicht auch smar gedenken zurückweist. Noch einige andere Wurzeln auf i widerstehen der Zurückführung auf den Auslaut a: so gri sich ausdehnen (sskr. jri), dhi scheinen, schauen, andächtig sein, dazu die obigen bhi fürchten und smi lachen, aber da die Mehrzahl sich ungezwungen auf Wurzeln mit aAuslaut reduciren lässt, und die gesammte Analogie der Lautgeschichte in der indogermanischen Sprache für die Entstehung von i aus a spricht, so darf, trotz der paar Fälle, wo die Zurückführung auf -aWurzeln nicht zu leisten ist, als Resultat unsrer Untersuchung der Satz gelten: Sämmtliche Wurzeln auf i sind jüngere Formen von solchen auf a. — 2. Ebensowenig wie i ist u, wo es in den Radicaltheilen erscheint, ursprünglich, sondern durch-

weg aus a, in einigen Fällen auch aus va, entstanden. Im Anlaut kommt ein aus a geschwächtes u nicht vor, denn uk gewohnt sein, wird sich uns später ergeben als u = av determinirt durch k, uru heulen ist durch Reduplication aus ru brüllen entstanden, und uks wachsen, uks träufeln, ug vigere, ud quellen, us brennen sind aus vaks, vag, vad und vas verkürzt. Im Inlaute erscheint u in Wurzeln selten; aus a geschwächt ist es in kup wallen, schwanken, vibriren aus kap kamp κάμπτω gleicher Bedeutung; Grundform beider vielleicht kvap. — kur brennen, sengen ist nicht richtig angesetzt; wenn es auch in einigen Sprachen erscheint, so ist für die Ursprache nur kar anzunehmen; die Lautgruppe ur in Radicaltheilen ist gar nicht indogermanisch, ebensowenig wie ir. — kruk schreien, krächzen entstand aus dem gleichbedeutenden krak, kark. — bhugh biegen ist eng verwandt mit bhag wenden, sich wenden (slavisch bæg- fliehen), wie bhug fungi geradezu aus bhag zugewendet erhalten, φαγ-εῖν, erwachsen ist. — bhur zucken Intensiv sskr. jarbhur, gr. πορρύρω ist als bhar anzusetzen und aus bhar im Sinne von ndd. bören = heben abzuleiten, vgl. bärme Gährstoff „hebender“. — mud frisch, munter sein entspringt aus mad wallen, üppig, trunken sein. — mund mundum esse hat seine Mutterform mand gleicher Bedeutung im Sanskrit noch neben sich. — Ebenso ist skud vorspringen, schiessen Umwandlung von skand springen (lat. scand-ere). — stup stossen τύπτω lautet im Slavischen tep-а te-ti, welches auf stap zurückgeht. — skur ritzen, Haut abziehen ist falsch angesetzt für skar scheeren, woraus sskr. chur und σκύλλω hervorgegangen sind. — Auf europäischem Boden ist strug στρέψω an. strjúka offenbar aus strag (strig) erwachsen; arisch tuç stille sein aus tak, lat. tac-ere, wenn man nicht beide von einer Grundform tvak ableiten will.

Aus va ist inlautendes u entstanden in tuk, falls man dieses neben tvak bereiten ansetzen darf; jedenfalls ist tvak von der Grundform tva = tu = ta abzuleiten, wie auch tvak zusammenziehen und tvak zwagen, waschen, vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tva-na-s Fluth.

Für auslautendes u lässt sich die Entstehung aus ur-

sprünglichem a oder va nicht durchweg nachweisen, doch glückt es bei einer so überwiegenden Mehrzahl, dass der unauflösliche Rückstand nicht ins Gewicht fällt, und die Annahme eines ursprünglichen Wurzellauts u ausschliesst. Betrachten wir die hierhergehörigen Fälle, so ist ku schreien, heulen aus ka in kan canere entstanden, oder aus kva im sskr. kva-n klagen verkürzt. — knu tönen, falls dies als indogermanisch gelten darf, erwuchs aus kvan wie dhru stürzen aus dhvar. — sku schaben aus ska in skan *ξαιρω*. — gu tönen aus ga sskr. gâ gâ-yati tönen, singen. — gu treiben, erregen wurde schon oben in seiner engen Verwandtschaft mit gi bewältigen und gi (jinv) erregen betrachtet, zu derselben Wurzelsippe gehören ga gehen, ga (erregen =) zeugen und ag treiben. — ghu rufen entsprang aus gha, welches vorliegt im reduplicirten gha-gh gagen und sskr. gha m. Getön. — tu schwellen, stark sein ist vielleicht zunächst aus tva (vgl. lit. tva-na-s Fluth) hervorgegangen, und ist dann als alte Nebenform zu ta dehnen, flüssig werden (ksl. ta-jâ werde flüssig) aufzufassen, oder es ist tu direct aus ta geschwächt. — du brennen ist Zwillingsform zu di leuchten, entspringt mit diesem von da (sskr. ava-dâta, ava-dâna) hell sein, welches wieder mit dem indogermanischen da erkennen im Grunde eins ist. — Ebenso steht du streben, eilen zu di sich schwingen, doch ist die Mutter beider, da als Verb der Bewegung noch nicht nachgewiesen. — du geben aus da, dhu setzen aus dha, pu trinken aus pa bedürfen keines Wortes, doch ist zweifelhaft, ob diese Nebenformen schon in der Ursprache bestanden. — dhu tönen lassen wir als unsicher bei Seite; dhu anfachen, hauchen; schütteln, stürmen gehört zu einer Familie mit dham blasen, sskr. dha-nati und dha-nv-ati rennen, rinnen und dhav rennen. Da n und m spätere Erweiterungen der Urwurzeln sind, gewinnen wir aus dham und dhan, dha-nv eine Wurzel dha rennen, rinnen, hauchen, gemeinsame Bedeutung strömen (von Flüssigkeiten und vom Hauche) und aus diesem dha ist dhu entstanden.

Schwierigkeiten bereiten auf den ersten Blick pu wehen, reinigen und pu stinken. Zunächst ist die ursprüngliche Bedeutung von pu festzustellen. pu heisst wehen,

im Winde sichten (mhd. väwen = pavya), reinigen, und zwar haben sich die Bedeutungen in dieser Folge entwickelt, da man von wehen wohl zu rein blasen, sichten, rein machen, aber nicht umgekehrt von reinigen zu wehen gelangen kann. Mit pu wehen, hauchen ist nun pu stinken = übel hauchen ganz dasselbe. Um die Sippe von pu aufzufinden, haben wir zu bedenken, dass schon in der indogermanischen Ursprache anlautendes s oft abgestossen wurde, wie in kar = skar machen u. a. Sonach dürfen wir eine Urwurzel spa = pa annehmen. Diese lässt sich in der Form spa jetzt belegen im sskr. ava-pha m. laute Blähung (sskr. ph bekanntlich stets = sp). An dieses spa lehnt sich europäisches spa-s spirare (lat. spi-ro = ksl. pachati), ferner das indogermanische spu (sskr. phu-pphu) und sput hauchen, pusten. Mit diesem spu ist nun pu blasen, wehen, stinken eins, mit ihm aus spa, pa hervorgegangen, und somit pu in die Familie spa, spa-s, spu, spu-t einzureihen. — nu schreien, jubeln, preisen steht vor der Hand noch vereinsamt, vielleicht ist an na-d brüllen zu erinnern, dagegen nu nuere gehört zu nam beugen, dessen Grundform im sskr. part. pf. na-ta na lautet. — pu schlagen pavire scheint auf das europäische Gebiet beschränkt. — mu movere ist aus ma (mi) wechseln, tauschen, verändern entstanden, womit es sich in der Bedeutung beinahe deckt. — Ebenso mu versehren aus ma = mi aufheben, vernichten, verändern, minuere — und mu fest machen, binden von ma (= mi) bauen, in den Boden einsenken, gründen, so dass die drei Wurzeln ma durch ebensoviele Verba mu reflectirt werden. — yu verbinden, wehren geht offenbar auf ya-m cohibere, dessen Grundform, im sskr. part. ya-ta rein hervortretend, ya lautet, von dem auch ya-s, yâ-s umbinden, gürteln stammt. — ru brüllen, schreien schwächte sich aus ra brüllen (sskr. râ und ran) das an der Spitze einer ganzen Familie von Tonwörtern steht. — ru ruere, woraus, wie wir gesehen, jüngeres lu λύειν sich entwickelte, gehört wie ri lösen zu der Sippe ar = ra lit. ir-ti lösen, trennen, welcher die gemeinsame Bedeutung „trennen, lösen“ zukommt; ra ist in dieser Bedeutung zufällig bis jetzt nicht zu belegen, wohl

aber das primäre ar. — su treiben, erregen ist mit su auspressen und su zeugen ursprünglich ein und dasselbe; es verhält sich su treiben zu su zeugen wie ag treiben, ga gehen, gu treiben zu ga zeugen, eigentlich erregen. Basis von su ist sa sinere *ἵημι* „lassen“, jedoch kräftig gefasst „von sich lassen, senden“ u. s. w. — su nähen gehört mit seinem Zwilling si binden zu sa verbinden, welches auch in sam mit, sama und samana gesellt u. s. w. zu erkennen ist, falls man diesen verbalen Ursprung geben will. — sku scheinen, schauen gehört mit ski scheinen zu ska, welches bis jetzt im sskr. *kshâ* (= ska) nur in der Bedeutung brennen, sengen nachzuweisen ist; leuchten und brennen pflegt die alte Sprache nicht zu scheiden, vgl. us brennen = vas aufleuchten u. s. w. — sku bedecken, dunkeln gehört zu einer Wurzel ska, die als Verb bis jetzt noch nicht nachweisbar, in mehreren Bildungen erhalten ist, wie in *σκότος* und goth. *ska-du*-Schatte; demselben ska entspringt *skap σκίπω*, *skap* Nacht. — sku sich regen geht auf ska springen, eine verlorene Wurzel, welche durch zahlreiche Ableitungen sicher gestellt wird, so ska-k und ska-g springen, ska-d springen, sku-d springen, ska-r springen, davon wieder skar-d springen, sowie europäisches *ska-t* scatere springen. — stu stehen ist eine als indogermanisch nachweisbare Nebenform zu sta stehen. — snu fließen, schwimmen ist entstanden aus sna gleicher Bedeutung. — spu ziehen, eilen ist eine Nebenform zu spa im sskr. *sphâvaya*, Causale zu *sphâ* und griechisch *σπιύ-δω*. — endlich spu hauchen wurde schon oben als identisch mit pu wehen nachgewiesen, und seine Entstehung aus spa hauchen im sskr. *ava-pha* aufgezeigt.

Von Wurzeln auf ar entspringen durch Umstellung des -ar zu ra, und Schwächung dieses ra zu ru: kru hören aus kar, im sskr. preisen, gedenken, wovon z. B. *kra-tu* Einsicht, Verstand. Wenn kar in den verwandten Sprachen auch nur tönen, rufen bedeutet, so konnte doch von ihm aus die alte Sprache eine Ableitung im Sinne von „hören“ bilden. So bedeutet sskr. *ghush* tönen, *ghosha* Getön; dieses selbe *ghosha* aber bedeutet als zend. *gaosha* Ohr; wir sehen also den uns jetzt kühn und befremdlich

scheinenden Uebergang von tönen zu hören in zwei so nahe verwandten Sprachen wie Zend und Sanskrit vollzogen; übrigens ist die so häufige Verwendung desselben Verbs für scheinen und schauen im Grunde nicht kühner. — kru zerstoßen geht auf kar in kar-kara hart und sonst, Grundform ist vielleicht skar, davon dann skru, welches allerdings im lat. scrû-ta = γρύ-τη, γράν-ω, ahd. scrô-dan, screod, nhd. schroten, ge-schroten auf europäischem Boden nachzuweisen ist. — dhru stürzen, wie goth. driu-san (aus dru durch s) zeigt, eine bereits der Ursprache zuzuschreibende Nebenform von dhvar stürzen, ist aus diesem, wie es scheint, durch Versetzung des r entstanden, wie râdh aus ardh und ähnliches. — pru (plu) schwimmen, schwemmen ist wie sskr. pru, plu springen und zend. fru fliegen zeigt, ursprünglich ein allgemeines Verb der Bewegung gewesen, und hat sich, vermittelt pra, aus par fahren entwickelt, womit es zu übersetzen ist, falls man seinen alten vollen Inhalt — springen, fliegen, schwimmen — ausdrücken will. — Endlich sru fließen entstand, durch sra hindurch, aus sar gehen, fließen, womit es sich in der Bedeutung wesentlich deckt, nur dass sar weitergreift. — Wie wir oben ku schreien, heulen als möglicher Weise auf kva zurückgehend, bezeichneten, so müssen wir ku brennen, leuchten und ku schwellen, hohl wohl unzweifelhaft zunächst auf kva zurückführen. Denn was ku leuchten anlangt, so kann man die zu dieser Sippe gehörigen Bildungen sskr, çva-s (beim Aufleuchten) morgen, kvi (= sskr. çvi) hell sein, kvi-t und kvi-d dasselbe, leichter auf kva als auf ku als Mutterform zurückführen, und ebenso setzen kva-n schwellen, kvi schwellen, kva-s (= sskr. çvas) schnaufen eher eine Urwurzel kva als ku voraus.

Unauflöslich sind mir geblieben gu cacare und bhu wachsen, werden (vielleicht zu abh schwellen?) letzteres freilich das wichtigste Verb der ganzen Gruppe auf Auslaut u. Trotz dieser Rückstände, die man freilich durch manche der im Obigen weniger sicher reducirten beträchtlich vermehren könnte, glaube ich doch den Satz als Resultat der Musterung gewonnen zu haben, dass keine wahre Wurzel auf u auslautet, dieser Auslaut vielmehr aus a (und va) hervorgegangen ist.

Von arischen Wurzeln seien hier noch angeführt: *ksnu* wetzen aus *skan*, *dru* laufen aus *ig. dra* laufen, woher auch *dra-m* laufen, *brû* sagen, sprechen aus *bar* einem Tonwort in *bar-bar*, lat. *bal-bus* u. s. w. *stu* loben, preisen aus *sta* in *stan* tönen, *sta-man* *σρόμα*, wovon auch sskr. *sti* tönen. während von *stu* preisen wieder das gleichbedeutende sskr. *stu-bh* stammt. Bloss auf europäischem Gebiete finden sich: *ghu* giessen, erweitert *ghu-d*, vom indogermanischen *gha* lassen, *gru* fallen im lat. *in-gruere* und lit. *griû-ti* fallen aus *gar* (*gal*) fallen, wovon *garu* schwer und *gari* Berg (Abfall), sskr. *gal*, *gal-ati* herabträufeln, abfallen, falls nicht auf Grund des preussischen *kru* fallen die Grundform *kru* anzusetzen ist. — *tru* *τρύω* aufreiben von *tar* *terere*, *bhru* brauen von *bhur* *φύρω* aus *bhar* wallen, gähren (heben), *mu* tönen aus *ma* (sskr. *mâ mi-mâ-ti* brüllen, blöken u. s. w.), *stru* *struere* streuen aus *stra* = *star* *sternere*, und *spu* speien. Letzteres heisst eigentlich ausschrauben, auspusten und gehört zu *ig. spu* schnauben, dessen Ableitung von *spa* oben dargethan wurde.

II. Vocalverstärkung. Die Wurzelvocale unterliegen zwei Arten von Verstärkung: durch Verdoppelung und Zulaut d. i. vorgeschlagenes *a*. Verdoppelt werden können alle und es entstehen aus *a*, *i*, *u* durch *aa*, *ii*, *uu* die gedehnten Vocale *â*, *î*, *û*, dagegen der Zulaut (Guna) beschränkt sich auf *i* und *u*, und es entstehen so aus *a+i* *ai*, aus *a+u* *au*. Der Ursprung dieser gesammten vocalischen Verstärkung liegt in der Zeit, als der *a*-Vocal noch allein herrschte; damals gab es natürlich nur eine Art der Vocalstärkung, nämlich des *a* durch Vorschlag von *a*, also *aa*. Als nun *i* und *u* sich zu entwickeln begannen, blieb im Vorschlag noch dies *a* bestehen und so wurden *i* und *u* zu *a-i*, *a-u* erhoben, späterhin bildete sich denn auch dem *a+a* parallel ein *i+i* = *î*, ein *u+u* = *û*. Diese letztere Steigerung zu *î* und *û* ist jedoch der indogermanischen Ursprache nur in sehr beschränktem Umfange zuzugestehen, im Verbaltheama ist, wie wir sehen werden, ein *î* und *û* gar nicht zuzulassen, sondern nur auf die gern dehnenden arischen Sprachen, oft sogar nur auf das Sanskrit beschränkt.

Wir betrachten, äusserlicher Anordnung folgend, zunächst die verdoppelten oder gedehnten Vocale â, î, û, sodann die durch Zulaut entstandenen (Gunavocale) ai und au und ihre Vertreter. Die Dehnung von a zu â im Anlaut ist nicht ursprünglich, wie die Betrachtung der paar scheinbar hierhergehörigen Fälle darthut. âp erreichen ist speciell arisch (sskr. âp = zend. âp), ja im Arischen selbst bestand daneben ein ungedehntes ap, wie aus dem zend. ap apaiti erreichen erhellt, welches ganz mit dem europäischen und damit auch dem indogermanischen ap (lat. ap-iscor) conform ist. — Ebenso ist âr preisen (griech. ἀρ-ά Gebet) sicher auf ar zurückzuführen, die Dehnung wird ursprünglich dem Präsensstema angehören, und nur zufällig ist das primäre ar nicht nachzuweisen, das aber in Ableitungen wie ar-k preisen deutlich hervortritt. — Besser begründet scheint die Länge in âs sitzen (âs-te sskr. = ἄσ-ται), und allerdings ist wegen âs-te = ἄσ-ται das Thema âs âstai als indogermanisch anzusetzen. Allein auch in diesem Falle lässt sich das ursprüngliche as deutlich genug nachweisen im sskr. as-ta n. Heimsitz, Heimath wie im griechischen ἄ-ται 3 pl. sassen, wo man durchaus keine Verkürzung anzunehmen braucht. Den weiteren Beweis für die Entstehung von âs aus as wird uns die Identität von as sich befinden, sein mit âs sich befinden, sitzen an die Hand geben, wie denn z. B. das Zend âç-tai sitzt, befindet sich ganz im Sinne von aç-ti ist verwendet.

Ebensowenig ist ein ursprüngliches â im Inlaut anzuerkennen. vâk brüllen (allerdings so als indogermanisches Thema anzusetzen) ist entstanden aus vak sprechen, ursprünglich wohl ein Präsensstema, das dann die ganze Flexion durchdrang; sskr. vaç-â Kuh (die brüllende) zeigt noch die Kürze des a, wogegen allerdings das identische lat. vâca vacca) Dehnung zeigt. — râdh gerathen ist aus dem gleichbedeutenden ardh entstanden, und mag sein â einer Ersatzdehnung verdanken. — sskr. sâdh vollenden steht neben sidh vollenden, welches auf sadh zurückgeht (von sa sâ finire durch dh weitergebildet). — ghrad rauschen geht auf ghar-d zurück, das z. B. im deutschen er-gelzen vorliegt, gemäss seiner Ableitung von ghar gellen (deutsch

galan singen) durch d. — So bleiben denn nur *kâs* husten und *yâs* gürtten, wofür die primären *kas* und *yas* nicht nachzuweisen. Unbedenklich dürfen wir das für einen Zufall halten, und werden uns nicht in dem Urtheile beirren lassen, dass keine Wurzel ursprünglich gedehntes *â* im Inlaut enthielt, um so mehr, da wenigstens für *yâ-s* sich der Ursprung aus *yâ* = sskr. *ya-m* cohibere, part. *ya-ta* nachweisen lässt. Weit verbreitet war schon vor der Völkertrennung die Dehnung des *a* im Wurzelauslaut, ja es lässt sich behaupten, dass alle auf ursprüngliches *a* ausgehenden Wurzeln daneben die Form auf *â* bilden konnten und zum grössten Theile auch gebildet haben. Im Ganzen jedoch haben die arischen Sprachen die Vorliebe für den Auslaut *â* noch etwas weiter entwickelt, die europäischen Sprachen sind der alten Form treuer geblieben, obgleich auch in ihnen der gedehnte Auslaut massenhaft vertreten ist. Häufig nimmt man noch in Fällen dieser Art, wo europäisches *a* dem arischen *â* gegenüber liegt, besonders im Griechischen eine Verkürzung an, wie mir scheint, ohne Grund; die Dehnung war eben willkürlich, die ungedehnten Formen ebenso berechtigt als die gedehnten und umgekehrt. Das geht tief in die Wortbildung hinein: lautete z. B. das Verb *gna* und *gnâ*, so konnte man daraus die Doppelform *gna-man* und *gnâ-man* Name bilden. Auf *gnâman* gehen arisch *nâman*, lat. *nômen*, auf *gnaman* *ὄνομα* und deutsch *naman*, muss man nun in diesem Falle *ὄνομα* und *naman* Verkürzungen aus *gnâman* nennen? Oder ist lat. *no-ta* aus *nôta*, *πο-τό-ς* aus **πω-τό-ς* = lat. *pô-tu-s* verkürzt? Vielmehr wirkte diese Schwankung schon *a* und *â* noch tief in die späteren Zeiten nach, und die Verwendung der gleichberechtigten Themen für die einzelnen Wortbildungen fixirte sich erst völlig innerhalb der einzelnen Sprachen, von denen die reicheren noch oft die entsprechenden Doppelformen neben einander bewahrten, wie *δοτήρ* neben *δωτήρ*, *δοσίς* neben *δωτίς*, *πόσις* neben *ἄμ-πωτις* u. s. w., die freilich auch Niemand wieder für verschiedene Wörter ausgeben wird.

Die Wurzelformen auf *â*, welche sich als gemeinsam indogermanisch nachweisen lassen, sind folgende:

kâ schärfen, wetzen im sskr. çâ çîçâti, çâna Wetzstein und κῶ-νοσ, dagegen ka im sskr. praes. ç-yati d. i. ça-ya-ti, lat. cä-tu-s scharf (woneben sskr. çâ-ta). — gâ gehen im sskr. gâ, jigâti, agât gr. βᾶ ἔβην βήσομαι, lat. bê-tere, aber ga im part. sskr. ga-ta = βα-τό-ς, gati = βάσις, gaccha = βάσκε u. s. w. — ghâ klaffen, lassen im sskr. hâ jahâti dass. hâ-ni Mangel, griech. χῆ-τος, χῆ-ρος, χῆ-μη Gienmuschel; gha im sskr. vi-ha, χᾶ-σι-ς, χᾶ-τι-ς. — tâ sich dehnen = zerfliessen im zend. tâ-ta wegfließend, lat. tâ-bum, ksl. ta-ja liquefio, ta-lü flüssig, aber ta dehnen im praes. ta-nu part. ta-ta τα-τί-ς, ta-ti τά-σι-ς u. s. w. — dâ geben im sskr. dâ, dâ-ta, dâ-tar gr. δω, δώ-σομαι, δω-τήρ, lat. dôt-, Mitgift, preuss. part. dât-s gegeben, lit. dâ-ti, ksl. da-ti geben; dagegen da im sskr. da-nt gebend, â-tta = â-data genommen, griechisch δο, δο-τό-ς δό-σι-ς, lat. da datus, dator. — dâ binden, im sskr. dâ dâ-yati binden, dâ-man-Band, griech. διδῆ-μι, δῆ-σω, διά-δημα; aber da im sskr. dyati = dayati = δέει er bindet, di-ta (aus da-ta) = δε-τό-ς gebunden. — dâ wissen im zend. dâ wissen, dâo weise, griech. δῆ-ω werde finden, δῆ-νος n. Rath, aber da im zend. part. da-ñta wissend, ἐ-δα-ην, δέ-δα-ε. — dhâ setzen im sskr. dhâ dadhâti fut. dhâsyati, zend. dâiti (dhâ-ti) Machung, θη, τιθημι, θῆ-σω, lit. dè-ti, ksl. dè-ti, ahd. tâ-ti- That; aber dha im sskr. part. da-dhat, hi-ta, alt dhi-ta (fürdha-ta) gesetzt, hi-ti das Setzen, griechisch θε, τι-θείς (= τι-θέντι) ἐ-θεί-την, θε-τό-ς, θε-σι-ς u. s. w. — dhâ saugen im sskr. âdhâsam sog = ἐθησα säugte, dhâ-trî f. Amme, θῆ-σθαι saugen, θη-λύ-ς, lat. fê-lâre; dagegen dha im sskr. praes. dha-yati saugt, dhi-noti sättigt, lat. ad-fa-tim zur Sättigung, ksl. do-ja säuge, goth. daddjan (für da-jan) säugen, aber ahd. tâ-jan säugen. — pâ trinken im sskr. fut. pâ-syati, inf. pâ-tum, äol. πῶ-νω, gr. πί-πω-κα, ἄμ-πω-τις, lat. sup. pô-tum, part. pô-tus, lit. po-ta f. Gelag, preuss. pou-t trinken, aber pa im sskr. pipa-tu, piba-ti, πο-τό-ς, πό-σις, lat. bibi-t, ksl. po-ja tränke = sskr. pâ-yâmi tränke. — pâ hüten im sskr. pâ pâ-ti hüten, pâ-yu m. Hüter, πί-πᾶ-μαι besitze, πᾶ-ῦ Heerde, βῶ-τωρ neben βο-τήρ Hirt, lat. pâ-vi, pâ-bulum, aber pa im sskr. pa-ti Herr, Gatte, βό-σκω, βο-τό-ς u. s. w. — bhâ scheinen im sskr. bhâ

bhâti scheinen, bhâ-na das Scheinen, φᾱ-νό-ς Schein, φᾱ-λό-ς licht, aber bha im sskr. bha scheinend, Stern, ἔφα-άνθη, φά-ος; dagegen ist bhâ sprechen nur auf europäischem Boden nachzuweisen in φη-μί, fâ-ri, ksl. ba-jâ fabulari, neben sskr. bha-n = bha. — mâ messen, ermessen, meinen im sskr. mâ mâ-ti messen, abhi-mâti Nachstellung, μῆ-τι-ς, μητιομαι ermesse, lat. mêtior messe, ksl. mê-ra Maass, aber ma im sskr. praes. mi-ma-te messen, mi-ta (aus ma-ta) gemessen, mi-ti (aus ma-ti) Mass und griechisch μέτρον, europ. mad, goth. mat messen. — râ bellen im sskr. râ râ-yati bellen, lit. lo-ju lo-ti bellen, goth. laian, lai-lô schimpfen, aber ra im sskr. ran, ran tönen, ksl. ra-rû sonitus. — vâ begehren, anfeinden im sskr. vâ-ta geschädigt, lit. vo-ti-s f. Wunde aber va im sskr. va-nu-te, ἀ-ά-φατο ungeschädigt. — vâ wehen im sskr. vâ vâti wehen, ἄημι wehe, goth. vaian vai-vô wehen, aber va im europ. vanta Wind. — vâ weben ist nur im sskr. vâ weben und lit. vo-ra-s Spinne nachzuweisen, sonst tritt auf europäischem Boden die jüngere Form vi viere ein. — sskr. sâ gewähren könnte man in ἴημι ἦ-σω wiederfinden, falls man dies nicht lieber mit Curtius zu yâ zieht; sa im sskr. sa sa-nute, sanati = lat. sinit, si-tum. — stâ verbergen im sskr. stâ-yu, tâ-yu Dieb, τητάω berauben, ksl. ta-jâ verbergen; sta ist nur im zend. ta-ya heimlich, tavi Dieb nachzuweisen, sowie in den Ableitungen στέρομαι, goth. sti-lan, sta-l. — stâ stehen im sskr. ti-shtâ-ti steht, inf. sthâ-tum, στη ἔ-στη-ν, στη-σω, στη-λη, lat. stâ-tor, lit. sto-ti, goth. stô-man- Bestandtheil, aber sta im sskr. part. sthi-ta (= sta-ta-), sthi-ti Stand, στα-τό-ς, lat. sta-re, sta-tus u. s. w. — snâ waschen im sskr. snâ, snâti, gr. νή-χω, lat. nâ-re, aber sna in νό-το-ς, natâre. — spâ ziehen, eilen im sskr. sphâ sphâyati, sphâ-ta, lit. spè-ti, ksl. spè-ti Erfolg haben, aber spa im sskr. sphi-ra (= spha-ra) ausgedehnt, σπά-ω, ψα-τά-ω, φιδά-νω u. s. w.

In einzelnen Fällen lassen sich die Nebenformen auf â nur auf arischem oder europäischem Boden nachweisen; bloss arisch scheinen: jâ zeugen neben ig. ga, gan, jâ in jâ-nâ-ti erkennen neben ig. ga, gan, dâ theilen neben da im griech. δα-τέομαι von δατο part. = sskr. dâta, dita, mâ

blöken, mi-mâ-ti vgl. *μι-μά-ζω*, *μι-μι-ζω* wiehern, mâ tauschen auf europäischem Boden durch mi = ma vertreten, mâ bauen, wofür europäisch mi; mâ mindern, europäisch mi mit Spuren von ma (*με-ίων*) und skâ graben, schneiden neben ig. ska, skan. Nur auf europäischem Boden findet sich: bhâ fari in *φη-μί*, *φή-μη*, lat. fâ-ri, fâ-bula, ksl. ba-jati fabulari.

Der nach Ausweis obiger Zusammenstellung schon vor der Sprachentrennung weit herrschende Brauch, den Wurzel-auslaut a zu dehnen, erstreckte sich auch auf die Fälle, wo das auslautende a nicht primär, sondern später angefügt ist, wie in mna aus man mana, doch lässt sich auch hier die ältere Form auf a meist noch nachweisen. So haben wir *gyâ βιάω* viê-scere, ohne ein gya daneben nachweisen zu können. — gnâ erkennen im sskr. jñâ, *γνω-*, lat. gnâ-rus, gnô-sco, ahd. knâ-jan neben gna im sskr. causale jñapaya, jni-la erkennend, *ὄνο-μα*, lat. no-ta u. s. w. — ghvâ rufen im sskr. hvâ zend. zbâ und ksl. zva-ti, neben ghva im ksl. zvo-nû Klang und lat. ho-nos Ehre. — trâ bewahren im sskr. trâ und ksl. tra-ja-ti dauern. — drâ laufen im sskr. drâ drâ-ti laufen und *δρα-ναι* neben dra im sskr. dari-dra umlaufen, betteln und im causale adidra-pat lief. — prâ füllen im sskr. prâ füllen, *πλή-σω*. lat. plê-vi, plê-tus neben pra in ple-o = ple-jo und ksl. ple-mê Same = *πλήμα* Füllung, Same. — bhrâ ferre nur in bhrâ-tar Bruder. — mnâ gedenken im sskr. mnâ, *μνά-ομαι*, *μι-μνή-σκω* neben mna im ionischen *μνέ-ομαι*. — yâ gehen, fahren im sskr. yâ, lit. jo-ti reiten, neben ya, welches Curtius in *ε* zu *ίημι* erkennt. — dagegen ist va mangeln nur in dieser Form nachweislich, auf welche sowohl *εὐ-νι-ς* beraubt, für *φε-νι-ς* wie *εὐρον* für *φερον* = varu, als auch goth. va-na-s mangelnd zurückgehen. — vâ flechten, weben, vielleicht aus u (sskr. part. *û-ta*), wird durch lit. vo-ra-s Spinne reflectirt, neben vâ findet sich va im sskr. präsens va-yate. Bloss arisch sind drâ schlafen aus ig. dar, bloss europäisch gnâ zeugen aus gan, strâ sternere aus star, neben denen dra (*κατέ-δρα-θρον* ist blosser Umstellung aus *δρα-θ*) gna und stra (in *στρα-τό-ς*?) nicht nachzuweisen sind. Die Formen auf a sind auch in die-

sen Fällen die ursprünglichen, und der beliebte Ausdruck, als seien *prâ*, *mnâ* u. s. w. durch *â* weitergebildet, dahin zu berichtigen, dass in diesen Fällen *a* antrat, welches dann dem Brauch anheimfiel, jedes wurzelauslautende *a* nach Belieben zu dehnen.

Die wenigen Wurzeln auf ursprüngliches *a*, welche auf das arische oder auf das europäische Gebiet beschränkt sind, werden wie die übrigen behandelt, können ebenfalls gedehnt werden. So haben wir arisch *kâ* neben *kan*, *kam* wünschen, Grundform *ka*. — *gâ* singen, Grundform *ga* zu erschliessen z. B. aus goth. *qa-th* reden, Weiterbildung von *ga* durch *th = t*. — *râ* geben, spenden = sskr. *lâ*. — *sâ* beenden, dessen Präsensstema *s-yati = sa-yati* auf *sa* weist, wie auch das part. *si-ta* und *si-dh* neben *sâ-dh* vollenden. Europäische Wurzeln auf *a* und nach Belieben auf *â* sind: *nâ* schnüren, knüpfen, woneben *na* in *vé-ω = ne-o* spinne, deutsch *na-dra* Natter (= umstrickend). — *mâ* mähen, woneben *ma* aus lat. *me-tere* erhellt — und endlich *sâ* säen z. B. in *sâ-man* Same, woneben lat. *sa-tum* die alte Kürze bewahrt hat.

Das Resultat der Untersuchung des Anlauts *â* ist: dass schon vor der Sprachentrennung die Sitte, der Brauch (nicht ein Gesetz) bestand jedes im Wurzelauslaut erscheinende *a* zu *â* zu dehnen, einerlei, ob dasselbe ursprünglich oder später angetreten war, so jedoch, dass daneben die ältere Form auf *a* bestehen blieb, und für Tempus- und Wortbildung neben der jüngeren auf *â* verwendet wurde, ein Zustand, der in den älteren Sprachen unseres Stammes im Wesentlichen geradeso bestehen blieb, nur dass hier und da bald die ältere bald die jüngere Form weitere Ausdehnung oder sogar alleinige Geltung erhielt. Bei der Aufgabe, die wir uns gestellt, zu den wahren Wurzeln der ig. Sprachen hindurchzudringen, haben wir die Formen auf *â*, deren durchgängige Entstehung aus älteren auf *a* wir eben gezeigt, einfach auszuscheiden als jüngere Sprossen älterer Gebilde, die höchst wahrscheinlich rein phonetisch entstanden sind, wenigstens ist für das verstärkende *a* keinerlei begriffliche Modificirung nachzuweisen, da z. B. *δω-τήρ* und *δο-τήρ* vollständig dasselbe bedeuten.

Die Dehnung von radicalem *i* zu *î* ist, wie es scheint, der indogermanischen Ursprache ganz abzusprechen und zwar sowohl im Anlaut als im In- und Auslaut. Es ist die Dehnung von anlautendem *i* allerdings im Sanskrit beliebt, allein die Vergleichung der parallelen Zendwurzeln, welche dieselbe nicht theilen, zeigt, dass wir hier mit einer jungen, nicht einmal gemeinsam arischen Lautaffection zu thun haben. So lautet sskr. *îç* zu eigen haben im zend. *îç* in *îçâna* mächtig = sskr. *îçâna* dasselbe; indogermanische Grundform ist *ik* aus *ak* (*aç-noti* sskr.) wie oben dargethan wurde; sskr. *îh* verlangen lautet zend. *iz*, indogermanisch *igh* = *agh egere*; sskr. *îr* wird allerdings durch zend. *îr* reflectirt, ist aber sicher nichts als eine Schwächung aus *ar*, die wenn sie schon in der Ursprache bestand, nur als *îr* angesetzt werden kann; ähnlich entspricht sskr. *îrma* Arm dem zend. *arema*, *ig. arma* Arm.

Nicht minder ist das Vorhandensein von inlautendem wurzelhaften *î* für die Ursprache zu läugnen. Man schreibt zwar, unter dem Einflusse des Sanskrit *gîv* leben, allein schon altpersisch *jîva* Leben, zend. *ju* aus *jyu* leben, *jvant* lebend, wo das *i* sogar ganz geschwunden ist, *βίβο-ς* und goth. *qiva-* zeigen, dass das *i* ebenso berechtigt, ja sogar, sucht man die möglichst reine Wurzelform zu gewinnen, allein berechtigt ist, da die einfachere Vocalgestalt immer die primäre, alle Vocalsteigerung ihr gegenüber — wenn nicht Lautgesetze der Einzelsprachen ein anderes Verhältniss herbeiführen — jüngeren Datums ist.

Ebenso ist kein Grund Wurzeln auf *î* in der Ursprache auslauten zu lassen, und wenn leider im ersten Theile meiner Arbeit noch Wurzeln wie *kî* liegen, *kî* gehen, *dhî* scheinen u. s. w. aufgeführt sind, so ist dafür einfach *ki*, *dhi* u. s. w. zu setzen, da die Zusammenstellungen der Reflexe dieser Wurzeln in den verwandten Sprachen zeigen, dass alle Bildungen aus denselben bei Ansetzung mit kurzem Auslaut sich genügend erklären. Selbst wo hier und da Ableitungen solcher Wurzeln mit *î* sich entsprechen, wie im sskr. *pî-van* = *πίον, πίρον-* datirt dies *î* nicht aus radicalem *î*, sondern hat sich aus andern Gründen eingefunden, hier aus einer weitverbreiteten Neigung

die Vocale vor *v* zu dehnen; das Zend zeigt übrigens *pi-vanh* = *pivas* und so ist demnach das indogermanische Wort anzusetzen.

Ein wenig älter und fester mag *radicales û = u* sein. Dasselbe kommt nur im Auslaut als Wechselgestalt von *u* vor und mag in ein paar Fällen schon der *ig.* Ursprache als solche eigen gewesen sein. So findet sich in mehreren Sprachen *dhû* stürmen neben *dhu*, *bhû* wachsen neben *bhu*, *rû* = *lû* lösen neben *ru* und *lu*, doch kann man auch hier mit den kurzvocaligen Formen völlig auskommen, wie man denn sicher *pu* wehen und *pu* stinken anzusetzen hat, trotz des *sskr.* *pû* (lat. *pû-tu-s*, *pû-tôre* u. s. w.).

Ueber *gunirte* Vocale in Wurzelsilben können wir uns sehr kurz fassen: *ai* oder *ay* kommt in Wurzeln gar nicht vor, *au* in der Gestalt *av* und daraus geschwächt *iv* = *yu* nur in solchen Fällen, die mit höchster Leichtigkeit auf ursprünglichere Formen mit *u* zurückzuführen sind.

Ai (oder *ay*) anlangend setzen zwar die *Inder* Wurzeln wie *ay* = *i*, *may* = *mi* an, aber ohne allen Grund; ebenso willkürlich ist es, wenn z. B. *ej* *haben* als Wurzel aufgestellt wird: der Vergleich mit *ing* *beben* zeigt, dass eine Wurzel *ig* *beben* zu Grunde liegt, die in *ing* *nasalirt*, in *ej* (= *aig*) *gunirt* ist. Ebenso ist *inlautendes ai* in *vop* *zittern* einfach verkehrt angesetzt: wie das *Derivat* *vip-ra* und die *Flexion* des Verbs zeigt, lautet die Wurzel *vip* vgl. lat. *vib-rare* und ist auch so von *Böhtlingk-Roth* im *Petersburger Lexicon* aufgestellt; *rej* *zittern* ruht auf *rij*, vgl. *ἔλελιζω* = *ἔλελιγ-ζω* u. s. w.

Es bleiben die Fälle zu betrachten, wo *gunirtes u* als *av* *iv* *yu* im Wurzelauslaut erscheint. In Wahrheit sind diese Wurzeln auf *u* auszulauten, wie nachstehende Zusammenstellung zeigt. *av* *avere* *gütlich thun* ist aus *u* entstanden, wie *sskr.* *û-ti* *Hülfe*, *û-man* *Helfer* und *and.* zeigt. — ebenso *av* *induere* aus *u*, das z. B. im *griechischen* *ὑ-μῆν* *Hülle* deutlich hervortritt. — *dhav* *ῥῆ-νῆν* *rennen*, *rennen* ist nichts anderes als das *gesteigerte* *dhu* *stürmen*. — Eine *eigenthümliche* Gruppe bildet eine *Zahl* *Wurzelformen*, wo *gunirtes u*, also *au*, *av* wieder zu *iv* resp. *yu* geschwächt worden, sodass der *Auslaut* *iy* *yu*

entstand. Auch diese lassen sich sämmtlich als entsprungen aus Wurzeln mit u-Auslaut darthun. Es sind giv leben aus gu (sskr. jâ) treiben, erregen, beleben, vgl. gi (sskr. jinv) erregen, beleben — div (dyu) leuchten aus du *śaiw* brennen, vgl. div Glanz, Gluth; Tag, Himmel. Sehr nahe liegt auch di scheinen, wovon di-na Tag, beide, du wie di, sind, wie oben gezeigt, aus da hell sein entstanden. — tiv schwellen ist entstanden aus tu schwellen, stark sein. — div dyu losfahren, jagen entsprang aus du, welches im sskr. dâ-ta Bote u. s. w. ahd. zaw-ên von Statten gehen nachweisbar ist s. Wörterbuch I. unter du. — miv wechseln ist = mu movere und steht zu diesem wie *âut-θιστας* ($\theta = s$) zu *âutêστας*. — miv *μειραιω* ist Nebenform zu mu z. B. im zend. mâ-thra Unreinigkeit = sskr. mâtra Urin. — siv nähen ist identisch mit su nähen, bestand aber wie z. B. goth. siu-jan zeigt in dieser Form schon vor der Völkertrennung neben su suere. — siv = su glänzen ist unsicher — dagegen dürfen wir skiv, skyu sich regen als indogermanische Nebenform zu sku gleicher Bedeutung ansetzen. Auch in den jüngern Sprachperioden hat dieser Process der Umformung des alten Wurzelauslauts u durch av' zu iv yu noch fortgewirkt; genau so ist die deutsche Wurzel spiv speien (spivan spaiv spivum) aus dem europäischen spu speien entstanden. — Denkt man sich übrigens den lautlichen Vorgang auch anders, als oben angedeutet, mag man z. B. von der Lautgruppe in ausgehend sich ein i parasitisch vor u entwickeln lassen, sodass i-u dann zu iv yu ward, an der Thatsache, dass die Wurzelformen auf iv yu aus Wurzeln auf u entsprungen sind, wird dadurch nichts geändert, obgleich sonderbarer Weise so junge Formen wie div leuchten und giv leben vielfach für rechte Prototypen von Urwurzeln genommen sind und mit ihnen ungemein gern operirt worden ist. —

Minder bedeutsam als die Modificationen der Wurzeln durch Affection der Vocale (Vocalschwächung und Vocalverstärkung) sind die Aenderungen, welchen der consonantische Theil der Wurzelsilben unterliegt. Es sind hier drei Fälle ins Auge zu fassen, indem die Wurzelcon-

sonanten entweder geschwächt oder verstärkt oder versetzt werden können.

III. Die Consonantenschwächung ist auf Abfall von ursprünglichem Anlaut s vor k t n p beschränkt. Es giebt nämlich schon in der ig. Ursprache eine Anzahl Wurzeln, wo der Anlaut s minder fest haftete und hier und da abgeworfen wurde, während er in andern Fällen durchweg bewahrt blieb. So scheint kar machen schon neben skar bestanden zu haben, obgleich die Spuren des volleren Anlauts sich in den arischen Sprachen deutlich genug nachweisen lassen s. Wörterbuch unter skar. — ferner dürfen wir kard springen neben skard dass. ansetzen (von skar ἀσκαίρω, σκίρ-τάν durch d abgeleitet). — nicht minder kard neben skard netzen von skar = sskr. kshar strömen — kad beissen neben skad, das mit sskr. kshad Speise zertheilen, ebenso aber auch mit skad = skid spalten σκεδάωννυμι identisch ist — damit gleichlautend kad, kand candère, das nur im sskr. Intensiv cani-shkand seinen volleren Anlaut bewahrte, sonst durchgängig als kand erscheint. Der Anlaut st erscheint zu t geschwächt in tan tonare neben stan stöhnen, donnern — in tâ neben stâ stehlen, wogegen tag neben stag decken nur auf europäischem Boden vorkommt. Schwächung von sn zu n nimmt man an in nau Schiff, indem dies auf sna, snu schwimmen zurückzugehen scheint; dem entsprechend könnte man nig waschen als sna-g deuten, doch bleibt das allerdings unsicher. Endlich finden wir Abfall von s vor p in (pa) pu, put blasen, wehen neben den volleren Formen spa, spa-s, spu, spu-t.

IV. Consonantenverstärkung durch Vorschlag oder Einschub von Consonanten glauben wir der Ursprache nicht zuschreiben zu können. Alle derartige Erscheinungen sind wie es scheint auf engere Kreise beschränkt, nicht der gemeinsamen Muttersprache eigen gewesen. So findet Verstärkung von st durch Vorschlag von k nur im zend. khstâ stehen = stâ, Einschub von t zwischen s und r nur im Deutsch-Slavischen stru = ig. sru fließen von sar gehen, fließen statt, nur im Slavischen strag hüten = lit sarg-, deutsch Sorg-e; auch das slavischdeutsche svastar

Schwester kann hierher gezogen werden, woneben das Litauische und alle andern Sprachen auf die Grundform *sva-sar* zurückweisen. Ob *savya* links die arische, oder *skavya* die europäische Grundform mit *s* oder *sk* im Anlaut als die Form des Worts in der Grundsprache anzusetzen sei, kann nur die Etymologie des Worts entscheiden. Sichere Beispiele verstärkender Consonanten in der Grundsprache sind noch nicht beigebracht.

V. Consonantenversetzung findet sich nur bei *r* und vielleicht auch sporadisch bei *n*, wie denn *r* diese Verschiebbarkeit fast in allen Sprachen beibehalten hat. So erwächst *radh* gerathen aus *ardh* dass., *ragh* rennen, springen ist mit *argh* sich heftig bewegen, zittern eigentlich eins, *rag* färben erwuchs aus *arg* glänzen (*ἀργ-ής* u. s. w.), *rap* gehen, kriechen ist eigentlich Causalbildung von *ar*, *rabh* packen wird wegen *sskr.* *rbhu* wohl auf *arbh* ἀλφ- zurückzuführen sein u. s. w. Oft könnte man zweifeln, ob man Grundformen mit *ar* oder *ra* anzusetzen hat, im Ganzen gilt hier die Regel, dass die Stellung *ar* als die ältere anzusehen ist. — Nach Einigen erstreckt sich diese Verschiebbarkeit auch auf *n*, und hat man so mehrere auf *n* anlautende Wurzeln zu deuten versucht. So soll *nak* erreichen aus dem gleichbedeutenden *ak* (*sskr.* *aç*) vermittelst *ank* (vgl. z. B. *sskr.* *aṃça* Theil¹), *nabh* in *νέφος* aus *abh* *ambh* schwellen in *sskr.* *ambhas* Wasser, ὄμβ-ρος u. s. w. entstanden sein. Diese Annahme scheint nicht ohne Bedenken. Zugegeben, dass die Ursprache das *n* hie und da verschieben konnte, wäre es höchst auffallend, einen für die Wurzelbildung so unwesentlichen Laut, wie der inlautende Nasal ist, durch diese Umstellung so sorgfältig conservirt und an die bedeutende Stelle des Wortanfangs gebracht zu sehen. Dem Sprachgeföhle älterer Perioden gemäss kann die Wurzel *ak* erreichen nur *ak* nicht *ank* gewesen sein, wie ja auch nicht *yung* als Wurzel empfunden wurde sondern *yug* verbinden, nicht *ang* salben sondern *ag*. Erst in späteren Zeiten der einzelsprachlichen Entwicklung kommt es vor, dass die nasalirte Form als Wurzel aufgefasst wird, und demgemäss die ganze Flexion durchdringt, wie das z. B. im Lat. mit den angeführten

yug und ag, lat. jüngere und ungerer geschehen ist. Das angedeutete Bedenken scheint mir gewichtig genug, um die obige Herleitung der Wurzeln nak erreichen, nancisci und nabh in *νέπος* von abh ambh zweifelhaft zu lassen.

Die bis jetzt betrachteten Wurzelveränderungen hatten das Gemeinsame, dass keine neuen Elemente der alten Wurzelgestalt hinzugefügt, sondern nur die alten Bestände durch Lautschwächung oder Lautverstärkung oder Lautversetzung zu scheinbar neuen Wurzelgebilden umgeformt wurden. Wir gehen jetzt zu der viel bedeutsameren Wurzelmodification durch neue, hinten antretende, Determinative über. Es scheint passend, vorab die Fälle zu behandeln, wo der Vocal a und die Nasale n und m die Determinativen sind, weil die so entstehenden Formen in einem engen Verhältniss zu ihren Stammwurzeln bleiben, sodass sie meistens deren Flexion als blosse Nebenformen vervollständigen helfen, während die ächten Determinativen ein völlig gesondertes Leben auf eigne Hand führen, dem Sprachbewusstsein als neue, von den Mutterformen durchaus geschiedene Verba erscheinen.

1. Wurzeldeterminativ a.

Schon in der ig. Ursprache bestand eine Anzahl Wurzelformen, welche durch ein ableitendes a aus älteren Wurzeln entstanden sind. Das auslautende a konnte dann, dem allgemeinen Gebrauche gemäss, den wir oben betrachtet, zu â gedehnt werden und in dieser Form werden sie denn auch im Sanskrit angesetzt. Als indogermanisch haben wir folgende zu verzeichnen: gya bewältigen, verkommen viescere aus gi gleicher Bedeutung — gna erkennen aus gan dass. — ghva rufen aus ghu rufen — tra bewahren aus tar retten, hinüberführen — dra laufen aus dar, welches noch im sskr. Intensiv dar-i-drâ umherlaufen, betteln erscheint — dhya sehen aus dhi sehen — pra füllen aus par dasselbe — bhra ferre nur in bhrâ-tar Bruder, das eigentlich wie sskr. bhar-tar den Erhalter bezeichnet. — bhsa, psa essen, kauen aus gleichbedeutendem bhas — mña gedenken aus man dasselbe — ya gehen, fahren aus i gehen — va flechten, weben aus u, wenn nicht vielmehr

sskr. *û* in *û-ta* part. erst aus *va* verkürzt ist. Sicher ist *va* mangeln, nicht *û* (sskr. *ûna*) die Grundform, indem das sskr. *ûna* (aus *vana*) durch goth. *va-na-s* und griechisch *ῥῶ-νι-ς* für *ῥῥ-νι-ς* wie *εἶρον* aus *ῥῥῆρον* reflectirt wird. Diese Wurzelerweiterung durch *a* ist nicht mit der Trennung der Arier und Europäer abgeschnitten, sie ist in die Perioden der getrennten Entwicklung mit hinübergenommen, und so finden wir die arische Form *drâ* schlafen aus dar in *δαρ-θάνω*, *dar-mio*, die auf das europäische Gebiet beschränkten Determinaten *gna*, *gnâ* zeugen aus *gan* dasselbe, *stra* und *strâ* sternere. Besonders reich ist diese Bildung im Griechischen entwickelt, man denke nur an Formen wie *θαν*, *θνη* sterben, *καμ*, *κη* mühen, *δαμ*, *δη* bändigen u. s. w. Auf die Frage nach der Bedeutung des antretenden *a* ist, wie mir scheint, nur eine Antwort möglich. Sehen wir nämlich, wie die grösste Menge der ig. Verba ihr Präsensstema (in der sog. ersten Conjugationsklasse) durch Antritt von *a* formirt, so werden wir nur natürlich finden, dass hier und da, wie auch sonst geschieht, dies Präsensstema auf *a* sich zum allgemeinen Thema entwickelt, wodurch denn z. B. aus *par* fällen *para-*, aus *man* denken *mana-* u. s. w. entstand. Wird dieses *para*, *mana* nun aber zum Generalthema, so fällt es unter das Gesetz der Einsilbigkeit und wird nun gewaltsam zu *pra*, *mna* zusammenzogen, woraus dann wieder, da, wie wir oben gesehen, bereits die Ursprache jedes wurzelauslautende *a* zu dehnen gestattete, *prâ* und *mnâ* hervorgehen konnten. Dass der Vorgang wirklich so zu denken wird durch das Griechische bestätigt, welches die Mittelformen wie *para*, *mana* wirklich zeigt, wofür als Beispiele genügen mögen: *θαν-εἶν θάνα-τος θνη-τός*, *καμ-εἶν κάμα-τος κη-τός*, *δαμ δαμά-τωρ δη-τός*, *τερ τέρι-τρον τη-τός*. Eine andere Deutung, als seien *mna*, *pra* u. s. w. blosse Umstellungen aus *man*, *par* wird ausgeschlossen durch die Erweiterungen vocalisch auslautender Wurzeln: *gya* aus *gi*, *ghva* aus *ghu*, *dhya* aus *dhi*, *ya* aus *i*; man müsste sonst diese von *pra*, *mna* u. s. w. trennen, was seine Bedenken hat.

2. Determinativ n.

Die Erweiterung durch n bildet meistens gar keine eigenen selbstständige Verbaltheimen, sondern nur Nebenformen zu den vocalisch auslautenden Mutterstämmen, mit denen sie in der Flexion nach bestimmten Regeln wechseln. Die Wurzelformen auf n, welche schon in der indogermanischen Ursprache ausgebildet waren, sind folgende: an athmen erweitert aus a, welches in â-tman, ἀ-τμός O-dem, â-s Mund, â-yu Leben (?) noch deutlich vorliegt; in der Flexion des Verbs ist das alte a nicht mehr nachzuweisen. — kan tönen canere hat noch im Sanskrit ein, freilich unbelegtes kâ kâ-yati sonum edere neben sich. — kan *κav-ειν* ist entstanden aus ka (sskr. ça) stechen, wetzen. — kan ist eine Nebenform zu kam sich mühen, ruhen, und geht mit diesem auf ursprüngliches ka zurück, das auch in ki (sskr. çî) liegen nicht zu verkennen ist. — kin *κινάθω* schweben ist, wenn richtig angesetzt, auf ki *κίνυμαι* zurückzuführen. — kun, besser kvan, stinken wird zu kva schwellen, kva-s schnaufen, athmen gehören, wie pu stinken zu pu hauchen. — kvan schwellen geht mit dem gleichbedeutenden kvi (aus kva) ebenfalls auf kva schwellen zurück, woher auch kva-s schnaufen stammt. — gan zeugen ist Nebenform zu ga, womit es in der Flexion wechselt. — gan erkennen erwuchs aus ga, welches noch im zend. z-dî imper. erkenne für za-dî mit geschwundenem Vocale, wie auch im arischen Präsenthema jânâ-ti d. i. jâ = ja nach der 9. Conjugationsklasse vorliegt. — gan glänzen ist Nebenform zu ga, wie im griech. γάν-ος zu γά-νυ-μαι. — ghan schlagen zeigt in den arischen Sprachen im part. ha-ta, ha-ti Schlag u. s. w. noch die reine, nasallose Stammform. — ebenso bildet tan dehnen das part. ta-ta = τα-τό-ς, das Abstract ta-ti = τά-σι-ς u. s. w. — dhvan aufhören gehört, wie goth. dau sterben zu dhu rin- nen, hauchen, wie dhvan tönen, rauschen zu dhu *θωύσω*. — dhran dröhnen gehört zu dhar (den Ton) anhalten vgl. sskr. dhîra dumpf, tief. — bhan tönen im sskr. bhan und deutschen bannen ist Nebenform zu bha in φά-ναι, θη-φα-το-ς, lat. fa-têri. — man messen kommt im zend. und im lat. men-su-s als Nebenform zu ma messen vor; man

ermessen, meinen, eigentlich mit dem vorigen identisch hat im sskr. part. ma-ta, in ma-ti f. u. s. w. noch die reine Urform ma neben sich. — min minurire ist, wie wir oben gesehen, aus man (sskr. man-mana Geflüster) geschwächt; dieses man ist nichts anderes als eine Nebenform zu ma, sskr. mâ mimâti tönen, brüllen u. s. w. — van begehren, gewinnen zeigt im sskr. va-nute wie in Reflexen anderer Sprachen noch das Thema va s. Wörterbuch unter van. — san neben sa gewähren anzusetzen ist vielleicht kein Grund, da das ältere sa im sskr. sa-nute, wie im lat. situ-m u. s. f. noch hervortritt. — skan *κρίνω* hat im sskr. part. ksha-ta getödtet n. Schade = goth. skatha- noch ska. — ebenso steht neben skan graben sskr. khâ d. i. ska. — stan = stönen, donnern stammt von sta, das sich nachweisen lässt im ig. sta-man Mund, arisch stu preisen, geschwächt aus sta, und sskr. sti sonum edere. — svan tönen hat zwar kein sva neben sich, doch ist auf ein solches zu schliessen aus sva-r tönen, da sich uns späterhin die Wurzeln auf ar mit consonantischem Anlaut sämtlich als determinirt durch r ergeben werden. Nur für man manere lässt sich keine überzeugende Anlehnung an ein älteres nasalloses ma gewinnen, doch hängt es vielleicht mit ma sich bedenken zusammen, auch kann man auf einstiges ma schliessen aus ma-d, man-d weilen, zögern, hemmen, das von man manere abgeleitet zu sein scheint. Jedenfalls darf auf Grund dieser Musterung gesagt werden, dass keine wahrhafte Wurzel der ig. Ursprache auf n auslautete, vielmehr sämtliche Themen auf n von älteren unnasalirten derivirt sind.

An arischen Themen reihen sich noch an in aus i-nu *αἰ-νυ-ται* bekommen, bewältigen, nehmen, kan = kam = kâ wünschen, Grundform ka, aus der, wie wir oben gesehen, auch ki *τινυμαι* heischen, rächen entstanden ist, ferner vain beachten, entsprungen aus vai-na einem Präsens-thema zu vi, worin sich die Basis zu vi-d nicht verkennen lässt. — Auf europäischem Gebiete gehört hierher bhan tödten, das sich zu seiner Urform bha verhält wie *φεν ἐπεφνον* zu φα in φα-τό-ς getödtet u. s. w., sowie span spannen, das evident zum ig. spa ziehen gehört.

Die richtige Deutung dieses antretenden n hat schon vor langer Zeit Benfey gegeben, indem er dasselbe als erwachsen aus den in den älteren Zeiten so beliebten Präsensthemen na und nu erkannte. Für mehrere Fälle lassen sich diese Themen sogar noch nachweisen: arisch in erwuchs aus dem Präsensthema sskr. inu und ina, *ai-vras*, gan erkennen aus arisch *jâ-nâ-ti*, das ist, da die Dehnung in *jâ-* und *nâ* unwesentlich, *ja-na*; gan glänzen aus griech. *γάρυμαι*, tan dehnen aus arisch *ta-nu*, dhvan aus sskr. *dhûnoti*, *dhûnâti*, van gewinnen aus sskr. *vanu-te*, san aus sskr. *sanu-te*, endlich skan aus sskr. *kshaṇu-*, *kshaṇoti*. Diese Präsensthemen auf na und nu sind also in unserm Falle zu Generalthemen erweitert worden, fielen damit unter das Gesetz der Einsilbigkeit und wurden demgemäss um den auslautenden Vocal a, u verkürzt, sodass also aus *tanu tan*, aus *gana* erkennen *gan* entstand.

3. Determinativ m.

Den durch n abgeleiteten Themen reihen wie die durch m determinirten hier an, weil auch sie in mehren Fällen keine selbständigen Verben, sondern nur Nebenformen zu den gebliebenen älteren Stämmen ohne m bilden. Gemeinsam indogermanisch sind: kam sich mühen daneben kan deutet mit diesem auf eine Grundform ka. — kram müde werden geht auf kar sskr. *car* vergehen, verfallen. — gam gehen auf ga, das im part. *ga-ta = βάρω-ς*, *ga-ti = βᾶσι-ς* u. s. w. noch hervortritt. — gham grimmen erinnert an sskr. *harman* Gähnen und das deutsche grin greinen. — dam bändigen ist im Grunde ganz dasselbe wie da binden, wovon es durch m abgeleitet ist, und wozu es sich in seiner Bedeutung verhält wie bändigen zu binden. — dam tönen geht auf da, erhalten im sskr. *dadada*, onomatopoeisch vom Rollen des Donners gebraucht. — dram laufen stammt von dra *δρᾶ-ναι* laufen. — dham blasen hat zwar nicht direct ein gleichbedeutendes dha neben sich, doch lässt sich die Urwurzel dha gewinnen, wenn man sskr. *dhan*, *dha-nv* (aus *dha-nu*) rennen, rinnen, sowie *dhu* (geschwächt aus *dha*) stürmen, strömen, fächeln, hauchen damit zusammenstellt. — nam beugen ist ursprünglich blosser Nebenform zu na, das im part. sskr. *na-ta*, *in na-ti*

f. und sonst erhalten blieb. — ebenso steht *yam* halten neben sskr. part. *ya-ta*, praesentstema *yaccha* d. i. *ya-ska* — und *ram* verweilen, lieben neben part. *rata* ἔρατός und ἔρα-μαι lieben. Nur *tam* sticken, stocken und *vam* vomere weiss ich nicht auf nasallose Grundformen zurückzuführen; möglich dass ersteres ursprünglich *stam* gelautet (vgl. deutsch stämmern (Goethe) neben dämmern?) und also zu *sta* stehen gehört, wozu es seiner Bedeutung nach trefflich passt. An Formen auf *m*, die auf das europäische Gebiet beschränkt sind, mögen noch genannt sein: *tram* tremo, offenbar aus *tar* im sskr. *tar-ala* schwankend, *tar-s* τρέω u. s. w. entstanden — *darm* schlafen aus *dar* in *dar-θάνω*, sskr. *drâ* schlafen weitergebildet — endlich *palm* πειλερίζω, das zunächst auf *pállw* = *pello* schwingen zurückgeht. Die Bedeutung des antretenden *m* soll hier nicht näher untersucht werden; am nächsten liegt es, an die alte Participial- und Infinitivbildung *ma* zu erinnern, die meist zu *man*, *mana* erweitert erscheint, ursprünglich aber gewiss wie im Slavischen *ma* gelautet hat. Uebrigens kann wohl keinem Zweifel unterliegen, dass die älteste Sprache keine consonantisch anlautende Wurzeln auf *m* gekannt hat, die uns unlösbar gebliebenen *vam* und *tam* sind zu vereinzelt, um dieses Resultat irgendwie erschüttern zu können.

Reduplication.

Eine kleine Anzahl scheinbarer Wurzeln ist durch Reduplication entstanden, indem auf dieser beruhende Intensiv- und Präsenthemen zu allgemeinen Themen erhoben und in Folge davon dem Gesetze der Einsilbigkeit verfallend gewaltsam zu *einer* Silbe verkürzt wurden. Die meisten dieser verstümmelten Reduplicationsthemen sind Tonwörter. So: *kak* lachen aus *ka-ka* von *ka* canere tönen — *kark* tönen, lachen, krächzen aus *kar-kar*, *kar-k* von *kar* tönen — *kuk* schreien, klagen aus *ku-ku* von *ku* heulen (aus *kuk* scheint *ku-g*, falls seine Ansetzung berechtigt ist, durch Lautschwächung entstanden) — *kruk* schreien, krähen, krächzen aus *krak* = *kark* und dieses aus *kar-kar*, *kar-k*. — daneben ist auf europäischem Boden auch ein *kri-k* ἔκρικον gleicher Entstehung nachzuweisen. — *gag* schreien, lachen aus *ga-ga*, reduplicirt aus *ga* = sskr. *gâ*

gâyati tönen, singen. — garg schreien, anschreien, drohen erwuchs aus gar-gar gar-g und ist verkürztes Intensiv von gar schnattern, tönen, schreien. — ghagh gagen, schnattern aus gha-gha von gha im sskr. gha Getön und ghu schreien. — pip piepen, pfeifen vgl. ksl. pê-ti singen, wenn man pip nicht für schallnachahmend nehmen will. — bab βαβάζω βομβεῖν aus ba-ba vgl. sskr. bababâ vom Prasseln des Feuers. — barb stammeln von bar-bar vgl. βάσβαρος, reduplicirt aus bar, einem Tonworte, das auch dem arischen brû sprechen zu Grunde liegt — endlich lal lallen, das für die Ursprache freilich nur als rar angesetzt werden könnte, da diese noch kein l besass, aus lala = rara, vgl. sskr. lalallâ Nachahmung des Stammelns; ra-ra ist reduplicirt aus ra (= sskr. râ bellen und ran, ran klingen) tönen.

Nur auf europäischem Boden nachweisbar sind bub baubari aus bu-bu, reduplicirt aus bu in βοῦν lat. bovaré und parp schnarren aus par-par von par, das freilich sonst nicht als Lautbezeichnung nachzuweisen ist.

Andere Stämme dieser Art, die nicht zur Bezeichnung von Tönen dienen, sind: ghagh zappeln, Beine bewegen, schreiten aus gha-gha, Reduplication von gha lassen, klaffen vgl. sskr. hâ jahâ-ti und zend. zâ zazâ-iti treiben. — garg schlingen in Ableitungen, wie lat. gurg-et aus gar-gar, dem regelrechten Intensiv von gar schlingen verkürzt. — ghnagh nagen aus ghan, gha schlagen vgl. ig. ghanu γίνω; und gha-s essen (d. i. gha+s). — dad geben aus dem Präsensstema dada- von da geben — ebenso dhadh säugen aus dhadha- Reduplicationsthemata von dha säugen — endlich pap (pamp) schwellen aus pa-pa, Reduplicationsthemata von pa, der älteren Form von pi schwellen.

Bloss auf europäischem Gebiete nachzuweisen ist bhabh beben (φέβομαι, febris, deutsch bibai- beben) vielleicht aus bha-bha, der Reduplication des älteren bha = bhi fürchten; das vedische a-bibhy-at part. praes. furchtlos geht auf bhi-bhi zurück; für ursprüngliches bha = bhi fürchten möchte jedoch auch das sskr. Causale bhâpaya sprechen.

Vielleicht gehört zu dieser Gruppe verkürzter Reduplicationsthemata auch noch kak, kank cingere, für das sich

eine primäre Basis *ka* möchte nachweisen lassen in *kam* (woher *kamar* *καμάρα* u. s. w.) krümmen, wölben, da Wurzeln auf *m* immer auf ältere ohne *m* zurückgehen.

Die bis jetzt behandelten durch *a*, *n* und *m* determinirten Secundärwurzeln, so wie die aus Reduplication erwachsenen Verbaltheimen bilden zu einem grossen Theil keine selbständigen Verba, sondern fügen sich vielfach in die Flexion ihrer Mutterstämme als Nebenformen ein; wir wenden uns jetzt zur Betrachtung solcher Determinate, welche ganz vom Mutterstamme abgelöst ein selbständiges Leben gewonnen haben, im Sprachbewusstsein diesen ganz entfremdet sind. Wir behandeln die determinativen Elemente, welche neue Wurzeln erzeugen, in der üblichen alphabetischen Reihenfolge, sodass antretende *k*-Laute (*k g gh*) *t*-Laute (*t d dh*) *p*-Laute (*p (b) bh*) endlich *r (v) s* in dieser Ordnung nacheinander abgehandelt werden. Das Ziel, welches diese Untersuchung anstrebt ist: nachzuweisen, dass alle auf diese Laute ausgehenden sog. Wurzeln, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, welche bloss aus *a* und einem dieser Consonanten bestehen, wie *ak ad ap* u. s. w. keine primären oder Urwurzeln sind, sondern erst durch die antretenden Consonanten aus älteren Stämmen, die selbst wieder Determinate sein können, derivirt sind. Der oben angegebenen Ordnung gemäss beginnen wir mit dem

1. Determinativ *k* und versuchen, wie weit es gelingt, die auf *k* auslautenden Wurzeln (*ak* nach dem Obigen ausgenommen) auf Wurzeln ohne dieses *k* zurückzuführen. Der Auslaut *k* (den wir für ein jüngeres determinatives Element erklären) ist schon in der Ursprache äusserst beliebt, man kann etwa 60 auf *k* ausgehende Wurzeln zählen. Es sind dies: *ark* brüllen, tönen erweitert aus *ar* (*âr* *ἀρά*) preisen, mit Umstellung *ra* tönen in *râ* bellen, *sskr.* *ran*, klingen, woraus dann weiter *ru* brüllen, *rug* *rugire* u. s. w. — das gleichlautende *ark* strahlen erinnert zunächst an *arg* glühen, leuchten und scheint von *ar* herzuleiten in dem Sinne von *sskr.* *aru*, *aru-sha*, *aru-na* roth, feurig, urdeutsch *alida* Feuer im an. *eldr* = *ags.* *älet*, vgl. auch *ahd.* *ëlo ëlawêr* rothbraun. — *ark ar-cere* gehört, wie *rak* zusammenthun, ordnen zu *ar* in der

Bedeutung fügen, ἀραρίσσω. — uk gewohnt sein entspringt aus u = av avere gern haben mit kaum modificirter Bedeutung, denn auch uk heisst sein Gefallen haben an, gern haben ganz wie sein Stammwort; nahe verwandt ist va (van) begehren, gewinnen. — kak kank umgürten kann auch als reduplicirt gelten, Basis ist jedenfalls ka, das als kam in kamar (καμάρα) sich wölben auftritt, jedenfalls aber auch in der einfachen Form kam anzusetzen ist vgl. vorläufig zend. çima krumm, deutsch hamôn umgeben, hama-Gewand, Hülle. — kak hinreichen, genügen gehört zu der Gruppe von Verben der Bewegung, die auf ka wetzen, antreiben zurückgehen, vgl. citus = catus, *κίω* und weiterhin ka-t und kad cadere, cedere — ebenso ist kak, kank hängen, schweben zu beziehen auf kin = kan schweben, welches früher schon in Betracht gezogen wurde und durch zend. çin schweben, sowie *κίναδιζω* schweben zu belegen ist. — krak magern wird auf kar hart sein in kar-kara oder kar zerfallen, verderben im sskr. çar zurückgehen. — tak laufen, fliessen geht auf tan = ta dehnen, welches in der Bedeutung sich strecken, eilen und sich dehnen = zerfliessen zu belegen ist; für die letztere Bedeutung genügt es an zend. tâ-ta fliessend, lat. tâ-bum, ksl. ta-ja-ti liqueferi, ta-lū liquidus zu erinnern, während die erstere keines Belegs bedarf. — ebenfalls auf ta spannen, dehnen geht tak zurechtmachen. Dies Verb hat keineswegs die ihm oft zugeschriebene specielle Grundbedeutung „behauen“, sondern bedeutet ganz allgemein wirken, zurechtmachen, speciell auch anschirren und weben im ksl. tük (vgl. lat. tex-ere). Die Grundbedeutung ist gerademachen, richten, errichten, daher es denn auch in *τιτύσσω* das Zielen bezeichnet, im Slav. tük weben, wie auch schon tan im Sanskrit speciell Gewebe aufspannen bedeutet. Wenn tak im Griechischen zeugen heisst, so erinnert das an sskr. tan-as (Ausdehnung des Geschlechts =) Nachkommenschaft, kurz es ist keine Seite von tak, die nicht ihr Urbild schon im alten ta fände, sodass Herkunft von ta zweifellos ausgesprochen werden kann. — kühner scheint der Gedanke auch tak, tank zusammenziehen von ta spannen herleiten zu wollen, doch bedenke man, wie im deutschen „spannen“

auch für eng sein gebraucht wird: das Kleid „spannt“ ist zu enge, drückt. Doch könnte man tank zusammenziehen allenfalls auch zu tam, Grundform ta, sticken, stocken ziehen. — tak tacere heisst eigentlich „contentum esse“ an sich halten und steht zu tan wie lat. contentus zu tenere — endlich tvak zwagen, waschen stammt von tva, welches wir in tu schwellen als eine Nebenform zu ta dehnen annehmen, vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tva-na-s Fluth. — trak ziehen, laufen gehört zu tar hinüberbringen, den Raum durchdringen. — dak zeigen, lehren, woraus durch Vocalschwächung dik zeigen, stammt von da erkennen, wissen; man könnte dik zeigen auch direct von di schauen, scheinen ableiten, was freilich mit dem Ansätze: dik = dak im Grunde auf Eins hinauskäme, denn di scheinen, schauen ist selbst nichts anderes als eine Schwächung von da hell sein (im sskr. ava-dâta hell) = ig. da erkennen, wissen. — dak beissen gehört, wie längst erkannt ist, zu da zertheilen, zerreißen, wovon z. B. da-nt Zahn und sskr. dâ-na Mahlzeit, griechisch *δαιτύς* Mahl. — dak gewähren schliesst sich an da geben; für die Abweichung in der Bedeutung des hierhergehörigen *δέχομαι* lässt sich passend an sskr. â-dâ nehmen erinnern. — dark sehen geht deutlich auf dar sehen zurück, das im sskr. dar berücksichtigen, noch klarer im lit. dir blicken vorliegt, und auf welches auch darp sehen zurückweist. — nak verschwinden heisst wohl eigentlich „zu Grunde gehen, untergehen“ und schliesst sich dann ungezwungen an nam sich beugen, dessen Grundform na im sskr. part. na-ta und sonst deutlich zu Tage liegt; das gleichlautende nak nancisci lässt sich schwerlich durch die nasalirte Form ank auf ak (sskr. aç) erreichen zurückführen, sondern ist ebenfalls an na-m, Grundform na, anzulehnen in der Bedeutung *νέμειν*, die sich durch die Uebereinstimmung von sskr. upa-nam zutheilen mit *νέμειν* als indogermanisch erweisen lässt. — pak kochen gehört zu pa im sskr. pâ trocknen, goth. fō-n Feuer, preuss. pano Feuer, welches pa wohl eigentlich eins ist mit pa hauchen, pusten, und sich so an die Sippe pa = spa, pu = spu (vgl. *πῦρ* Feuer) spa-s, spu-t blasen, pusten anschliesst; pak fangen stammt von pa *πά-ομαι*, dessen Grundbedeu-

tung die des Gewinnens, Bekommens ist, und im engsten Zusammenhange mit ap adipisci steht, welches im altlatein. apere ganz wie pak fangen vinculo comprehendere bedeutet; pak sticken, stechen erscheint auch in der geschwächten Nebenform pik und hat höchst wahrscheinlich ein s im Anlaute eingebüsst vgl. lat. spīca und spak σπάτω sticken, drücken; es scheint auf spa spannen zurückzugehen. — prak fordern, fragen stammt von par fahren mit derselben Bedeutungsübertragung wie im deutschen erfahren, πείρα und lat. periculum. — buk pfauchen gehört zunächst zu bu, welches im lat. bovarē = βοᾶν als graecotalisch, in bub baubari als europäisch nachzuweisen ist, und eine Abschwächung des ig. ba (βαβάζω sskr. bababā vom Tone des prasselnden Feuers) zu sein scheint. — bhark blinken, bedeutungsgleich mit bharg φλέγειν stammt von bhar hell sein, das im sskr. bhāla, φάλος hell, lit. bal-ti weiss sein vorliegt und selbst wieder aus bha scheinen erwachsen ist. — mak blöken, quäken ist evident eine Weiterbildung von ma = sskr. māmā-ti blöken, brüllen u. s. w., wie muk schreien ebenso deutlich von mu schreien, das eine auf europäischem Boden nachzuweisende Nebenform von ma ist. — mak zermalmen μάσσω geht deutlich auf ma = mi minuere kurz und klein machen zurück. — mak mögen tritt als eine Nebenform, das heisst als völlig gleichbedeutend mit magh begaben, mögen auf und ist mit diesem offenbar gleichen Ursprungs; abzuleiten sind mak wie magh und das europäische mag (in μέγας, deutsch mikila, machen u. s. w.) von ma in dem allgemeinen Sinne bereiten, beschaffen, wie dieser z. B. im sskr. mātār Schaffer und lat. māt-er-ies hervortritt. — mark fassen, berühren stammt von mar reiben, das gleichlautende mark versehren ist eigentlich damit identisch und geht auf eine andere Bedeutung desselben mar nämlich „sich aufreiben, verderben, sterben, mori“ zurück. — mik mischen kommt von mi = ma wechseln, tauschen, verändern — muk loslassen, auswerfen von mu movere schieben, rücken, wegrücken — endlich muk μυκον brüllen, wie wir oben sahen, vom europ. mu brüllen = ig. ma brüllen, blöken u. s. w. — rak zusammenthun, ordnen ist, wie schon ge-

zeigt, eigentlich = ark arcere und stammt von ra = ar fügen. — rik räumen, lassen ist mit rik strömen, fließen lassen zusammenzufassen, beide stammen von ri, dessen erste Bedeutung bekanntlich loslassen, fließen lassen ist, und woher auch rip = europ. lip fließen lassen über etwas = beschmieren, streichen, was ja auch schon das einfache ri = li linere bedeutet; ri loslassen selbst steht, wie oben gezeigt, zunächst für ra und schliesst sich an die Sippe ar = lit. ir-ti lösen, trennen an. — Gleichen Ursprungs ist rik reissen, ritzen, welches direct aus ar trennen, lösen hervorgeht, wie durch das arische riç verwunden, verletzen = arç dasselbe erhellt. — Für ruk leuchten ist eine Mittelform ru ausgefallen, auf welche auch rudh roth sein rurückgeht; durch diese Mittelform ru gelangen wir auf ra = ar, und dieses ar glänzen haben wir schon im sskr. aru, aru-na, aru-sha roth, im deutschen al-brennen, wie in ar-k leuchten, woneben arg leuchten kennen gelernt. — Dagegen ist für ru-k runk raufen, ausreissen die nächste Grundform ru schön erhalten in ru ruere, eruere, welches im lit. riau-ti, ksl. ry-ti geradezu raufen, reuten, gäten bedeutet, und woher auch ru-p rumpere stammt. — vak wanken möchte sich wohl an va = sskr. vâ = vi viere weben anschliessen, dessen Grundbedeutung winden, umwinden sich die Vorstellung einer drehenden, schwankenden Bewegung sich leicht anschliesst, wie im deutschen wabern zu weben u. ä. — vak sprechen, mit dem jüngeren Nebenthema vâk brüllen schliesst sich an u va tönen (ἀΰσω = ἀΰσω). — vak wollen an van, Grundform va, begehren, welches selbst wieder aus u av avêre gern haben hervorgegangen ist. — Die Ableitung von vark, vrask zerbrechen, zerreißen liegt nicht ganz so deutlich zu Tage; es scheint ein entsprechendes var aufreißen verloren gegangen, auf welches aber sskr. vra-na Riss, Wunde, sskr. var-dh zerschneiden, deutsch vritan reißen (vgl. ksl. vrêdû Wunde?) deutlich genug hinweisen. — vask wischen, waschen lässt sich ungezwungen auf vas = vis zerfliessen, netzen zurückbringen, vgl. deutsch Wasen neben Wiese, ver-wesen. — vik kommen, gehen, eintreten geht auf vi gehen, führen. — vik umfassen vincire auf vi

viere. — Dagegen bleibt es zweifelhaft, ob sak sask sequi auf eine aus si binden, su nähren zu erschliessende Wurzel sa verbinden zurückweist, oder zu ig. sa (san) sinere lassen gehört; letzteres empfiehlt sich, wenn man die Bedeutung „zurückbleiben“ mehr in den Vordergrund stellt, die z. B. in ἡσων, lat. secus u. a. so deutlich hervortritt; jedenfalls ist sik (zend. hishk = sisk) versiegen aus sak sask hervorgegangen, wie z. B. das ved. a-saccant nicht versiegend beweist; mit sak sequi ist sag anhängen (Nebenform sasg) eng verwandt. — sark werfen, schlagen, ist, wenn als ig. anzusetzen, auf sar eilen, gehen zurückzuführen, wie denn die Inder das hierhergehörige srka Pfeil von sar ableiten. — sik netzen scheint auf älteres sak, svak zu deuten, vgl. kslav. sokü Saft, lit. svaka-s Harz, lat. sanguis und s. Wörterbuch unter europ. svak. — Von skak bewegen, springen, hervortreten lässt sich die Stammform ska springen bis jetzt noch nicht nachweisen, ihre Ansetzung wird aber durch ska-k springen, ska-d springen (scandere) ska-r springen (wovon skar-d springen) europ. ska-t springen (scatere) sku schüttern, sku-t schüttern, schütten, sku-d vorspringen, schießen mit gebieterischer Nothwendigkeit gefordert. — skark, skarg kratzen, kreischen ist offenbar von skar kratzen abzuleiten, vergleiche auch lat. scre-are, europ. skrap χρέμπτομαι räusporn. — dass sta-k sich stemmen, stocken von sta stehen komme, liegt auf der Hand. — spak drücken lässt sich auf spa spannen, ziehen zurückführen vgl. tak zwingen aus ta spannen und die oben schon angeführte deutsche Wendung „spannen“ für drücken, eng sein. — ob endlich auch spak spähen eigentlich spannen tendere oculis bedeute, bleibt freilich zweifelhaft.

Die Weiterbildung durch k, deren Ausdehnung in der ig. Ursprache soeben dargestellt worden, findet sich auch in den jüngern Perioden der ig. Sprachentwicklung. Auf arischem Gebiete gehört hierher z. B. çuc brennen, leuchten, welches sich offenbar an çu çvi çvit çvid (= ig. ku kvi kvit kvid) anschliesst. Auf europäischem Boden finden wir ausser einer Anzahl bloss lautlich oder begrifflich aus ig. k-Bildungen modificirter Wurzeln (wie nak

tragen, bringen = ig. nak nancisci, nik nicere = ig. nak untergehen, mak quälen = ig. mak kneten, rak tönen = ig. ark, luk leuchten = ig. ruk, valk $\xi\lambda\kappa\omega$ = ig. vark, varsk) die neuen Determinate *grak* krächzen aus ig. *gar* schnattern u. s. w., *truk* bersten aus *tru* $\tau\rho\acute{\upsilon}\omega$, *duk* führen aus ig. *du* eilen, *spak* blasen in $\sigma\phi\acute{o}\gamma\gamma\omicron\varsigma$ Schwamm (= blasig, *porös*) lat. *specus* Höhle, ahd. *fnēhan* schnaufen, ksl. *pāi-ti sę* *inflari* von *spa* blasen, welches wir im sskr. *ava-pha* laute Blähung, europ. *spa-s* *spirare*, wie auch in *spu*, *sput* blasen nachgewiesen haben. Selbst in noch jüngern Sprachperioden war die Fähigkeit vorhanden, aus älteren Wurzeln durch antretendes *k* neue Wurzelformen zu schaffen; für die slavodeutsche Spracheinheit beweist dies z. B. *pluk* fliegen, im lit. *plunk-sna* Feder, preuss. *plauxdine* Federbett und deutschen *flug* fliegen, aus ig. *pru*, *plu* = zend. *fru* fliegen durch *k* weitergebildet; endlich besass sogar noch das Griechische nach seiner Abtrennung von den italischen Sprachen die Fähigkeit durch *k* zu determiniren, wie aus $\acute{o}\lambda\acute{\epsilon}-\kappa\omega$ (Wurzel $\acute{o}\lambda\epsilon$), $\delta\iota\acute{\omega}\kappa\omega$ (Wurzel $\delta\iota\epsilon$), $\nu\eta\text{-}\chi\omega$ (Wurzel $\nu\eta$ = *snâ*), $\tau\mu\eta\text{-}\gamma\omega$, $\tau\acute{\epsilon}\mu\text{-}\alpha\text{-}\chi\omicron\varsigma$ (Wurzel $\tau\alpha\mu$ $\tau\epsilon\mu$ schneiden) u. a. zur Genüge erhellt.

Fragen wir nun nach der Entstehung dieser von den Zeiten der ig. Spracheinheit bis in die jüngsten Perioden herab so lebendigen und fruchtbaren Wurzelweiterung, so kann die Antwort, wie mir scheint, kaum zweifelhaft sein. Es lässt sich nämlich eine ebenfalls von den ältesten bis in sehr junge Perioden hinein bestehende Präsenzbildung durch *sk* (*ska*) nachweisen, und mit dieser muss, scheint es, die fragliche *k*-Bildung identificirt werden. Beweisen lässt sich dies allerdings noch nicht, aber es sprechen dafür gewichtige Gründe. Einmal ist diese Präsenzbildung auf *sk* (auf graecoitalischem Boden nimmt sie die Bedeutung des Inchoativs an) wirklich als der Ursprache angehörig nachzuweisen im sskr. *gaccha* = $\beta\acute{\alpha}\sigma\chi\epsilon$ = ig. *gaska*. Es liegt auf der Hand, dass diese Bildung unmöglich auf diesen einen Fall beschränkt gewesen sein kann, sondern eine ziemlich breite Verwendung gehabt haben muss, da es undenkbar ist, dass aus einem einzigen Beispiele heraus die Bildung z. B. im Griechischen

und Latein zu einem solchen Umfange herangewachsen wäre. Ferner zeigen mehrere der ig. Wurzelerweiterungen auf *k* Nebenformen auf *sk*, genau dem Präsensthema auf *ska* entsprechend, so *par-sk posco* = *park prak* fragen, *sask sequi* neben *sak* und das daraus erfließende *sisk* = *sik* versiegen, trocknen, das im Zend *hishk-u* trocken und *īōy-vó-s* trocken nachzuweisen ist, und *varsk* neben *vark* (*vrak*) zerreißen, das im sskr. *vraç* zerreißen und ksl. *vraska* Riss als ig. vorliegt. Was vielleicht noch weiter für die Entstehung des Determinativs *k* aus dem Präsensthema *sk* sprechen möchte, ist die Vertretung des determinativen *k* bald durch *k* = *c*, bald durch *ç* in den arischen Sprachen. Solcher Wechsel von *k*, *c* und *ç* deutet in manchen Fällen auf ursprüngliches *sk*, was hier jedoch nicht weiter verfolgt werden kann. Doch stehe es mit der Erklärung unseres Determinativs, wie es wolle, das Resultat bleibt, dass ausser *a+k* keine auf *k* ausgehende Wurzel der ig. Sprachen primär ist, sondern sie alle aus einfacheren Basen durch eben dieses *k* derivirt sind. In einem engen Verhältnisse zu dem wurzelerweiternden *k* steht

2. das Determinativ *g*, welches vielleicht als blosse Schwächung, die jedoch schon als indogermanisch gelten muss, von *k*, *sk* aufzufassen ist. Hierfür spricht die Nebenform *sg* in einigen dieser Bildungen neben *g*, entsprechend dem *sk* neben *k*, so in *masg mergere* neben *mag*, *sasg* neben *sag* anhängen (= *sask* neben *sak sequi*?); ferner die innige Bedeutungsverwandtschaft mehrerer Bildungen auf *g* mit parallelen auf *k*, wie denn neben einander liegen: *arg* flammen, licht sein neben *ark*, *kug* winseln neben *kuk* (könnte freilich auch auf Reduplication beruhen) *bharg* *φλέγω* neben *bhark* mhd. brähen, *marg* *ὀμόργνυμι* neben *mark* mulcere, *yag* Götter verehren neben sskr. *yâc* angehen, bitten, *rag* färben = *arg* glänzen neben *ark* flammen, *rug* brechen neben *ruk* raufen, *vag* krumm gehen Nebenform zu *vak vacillo*, *sag* und *sasg* halten zu *sak*, *sask sequi*, *skag* hinken zu *skak* springen, *stag* anstossen, stechen zu *stak* stemmen. Es haben also von den 24 Bildungen auf *g*, welche bis jetzt für die ig. Sprache nachweisbar sind, nicht weniger als 10, also fast

die Hälfte, Wurzeldeterminative auf k neben sich, welche ganz oder beinahe gleicher Bedeutung sind, ein Umstand, der allerdings für die Herleitung des Determinativs g, sg aus k, sk schwer ins Gewicht fällt. Es wäre der Process dieses Wandels von k in g ganz derselbe, wie z. B. in *τμήγω ἐ-τμαγον* aus *τμακ*, welches in dem aspirirten *τέμαχος* (für *τμακ-ος* wie *δέχ-ομαι* neben *δέχομαι*) noch deutlich zu erkennen ist. Doch wenden wir uns von unsichern Deutungsversuchen zur Aufnahme des factischen Bestandes. Folgende Wurzeln auf g (ausser a-g, welches unserer Auffassung gemäss primär ist) lassen sich für die ig. Ursprache nachweisen: arg strecken, recken aus ar im Sinne von sskr. r-ta richtig, recht. — arg flammen, licht sein mit dem gleichbedeutenden ark von ar im sskr. aru roth, deutsch al- brennen abzuleiten und gleichen Stammes mit ru-k leuchten, ru-dh roth sein. — ug = vag augere, vigere von u av sich behagen. — kug winseln zunächst zu kuk schreien und mit diesem von ku schreien. — targ erschrecken aus tar im sskr. tar-ala schwankend, welches tar auch in tar-s, tra-s *τρέω*, europ. tram tremo und sonst deutlich genug vorliegt. — nig waschen, spülen aus nag in nag-na nackt (= „blank“) kann auf sna waschen zurückgeführt werden, wenn nau Schiff wirklich für snau steht, oder auch mit ang (= ag) unguo identificirt werden, wenn man eine solche Umstellung eines nicht wurzelhaften n gelten lässt. — bhag backen geht auf bha scheinen, welches im deutschen ba-jan (= ahd. pāan, mhd. baen) bāhen auch ganz und gar die Bedeutung warm machen zeigt, wie denn leuchten, brennen, wärmen der alten Sprache ganz dasselbe ist. — bharg rösten, leuchten vereinigt ebenfalls diese beiden Bedeutungen in sich und ist von bhar hell sein, einem Derivat von bha scheinen abzuleiten; neben bharg steht in gleichem Sinne bhark, gleichen Ursprungs — wie neben marg wischen mark mulcere, welche beiden Verba von mar reiben abzuleiten sind. — masg tauchen hat im Slavischen das kürzere mag neben sich; es geht wie ma-d madere, mu waschen, netzen auf ma (wechsell, tauschen) zurück. — Die Grundbedeutung von bhag ist wenden, was im Sanskrit vollkommen deutlich vorliegt; dar-

aus denn sich wenden zu etwas, sich begeben zu, sich wenden = fliehen (slavisch *běgŭ* Flucht), ferner: zuwenden, zutheilen, Speise zutheilen, speisen, essen *φαιεῖν*, endlich sich zuwenden = angehören, sich ergeben. Dieses weit-schichtige bhag wenden ist nun von bhag brechen, wie mir scheint, nicht zu trennen, denn biegen und brechen ist nahe verwandt, beruht ja auch auf derselben Thätigkeit, deren Resultat nur durch die verschiedene Beschaffenheit der davon betroffenen Gegenstände verschieden modificirt wird, vgl. *κλάω* brechen und biegen, lat. *per-cellere* durchbrechen, aber *re-cellere* zurückbiegen. — bhug geniessen ist offenbar nur das lautlich geschwächte bhag geniessen, *φαιεῖν*, bhug (besser jedoch wohl bhugh) biegen ist nahe mit bhag wenden, bhag brechen verwandt. Wir sehen, dass hier aus einem ursprünglichen bhag biegen, brechen, wenden eine reiche Entwicklung stattgefunden hat. Das Stammverb bha ist mit Sicherheit nicht nachzuweisen, vielleicht ist für bha bhan (griechisch *φεν, φα*) die Grundbedeutung „brechen“ anzusetzen vgl. z. B. *μυλή-φα-το-ς* von der Mühle zerbrochen, zermalmt. — yag Götter verehren wurde schon oben neben sskr. *yâc* angehen, bitten gestellt; es stammt mit diesem von *ya* = *i* gehen, angehen, wie ja auch *αι-τέω* von *αι-το* part. von *i* in *ἔξ-αιτο-ς* von *αι-νυ-μαι* abgeleitet ist. — yug verbinden ist aus dem gleichbedeutenden *yu* verbinden gebildet. — rag färben, durch Umstellung aus *arg* hell sein, das wir schon betrachtet, entstanden. — rig hüpfen, beben kommt von *ri* beben, goth. *rei-ran* schwanken, sskr. *lelayâ* schwankend. — rug brechen ist aus *ru ruere* abgeleitet vgl. *ruk* raufen. — vag krumm gehen, wanken ist Nebenform zu *vak vacillo* von *va* winden (?). — varg drängen ist deutliche Weiterbildung von *var* umringen, in der Bedeutung „wirken“ ist nur eine bestimmte Wendung des Sinnes „drängen urgere“ zu erkennen vgl. lat. *urgere opus* ein Werk betreiben. — sag und sasg hangen, haften ist mit *sak* und *sask sequi*, sei es von einer Wurzel *sa* verbinden (vgl. *si* binden, *su* nähen, arisch *sa-p* verbinden) sei es von *sa* aufhören abzuleiten. — skag hinken geht mit *skak* springen auf *ska*, welches aus *ska-d* springen, *ska-r* springen, *sku* schüttern,

skut schütten, skud schiessen zu folgern ist. — stag decken geht auf sta verbergen (oder auf sta stehen, so dass es eigentlich „stecken, ver-stecken“ hiesse?). — stag anstossen, stechen, stecken auf sta stehen, im Sinne von stemmen, gegenstehen, instare. — endlich sparg platzen (daraus einerseits prasseln, andererseits (platzen =) strotzen) auf spar = sskr. phal platzen.

Von Bildungen, die nur auf das Arische beschränkt scheinen, gehören hierher: tig, tij wetzen, schärfen eine Umgestaltung des ig. stag stechen. — vij schwingen, neben dem in ἀ-fix, ἀΐσω ein gleichbedeutendes vik auf europäischem Boden nachzuweisen ist. — ebenso erinnern sarj loslassen, hinwerfen an das ig. sark schlagen, werfen aus sar eilen — und svaj umfassen an σάπτω, lat. sancire festmachen.

Das europäische malg melken ist nur eine Modification des ig. marg streichen, wischen, ὀμόργνυμι, wie denn auch das lit. melz sowohl streichen als melken (= den Euter streichen) bedeutet, und so die Brücke zwischen marg streichen und europ. malg melken bildet. — ebenso ist stag stinken eine, wenn auch sonderbare Specialisirung aus ig. stag anstossen, wie aus dem Deutschen (goth. stigqan anstossen = ahd. stincan) erhellt. Dagegen scheinen neue, in der Periode der europäischen Spracheinheit vollzogene g-Bildungen: bhrag brechen aus bhar ferire, forare. — rag klaffen, ringi aus ra = ar trennen vgl. ig. rug brechen. — rug brüllen, rülpsen aus ig. ru brüllen (ru auch rülpsen im sskr. ro-mantha das Wiederkauen) — und starg (strag, strig, strug) streichen aus ig. star sternere.

3. Determinativ gh.

Während bei dem wurzelfortbildenden g der Verdacht entstehen konnte, dieses g sei nicht ganz ursprünglich, sondern eine, wenn auch uralte und der ersten Sprachentrennung unseres Stammes vorausliegende Schwächung von k, liegt durchaus kein Grund vor, die Ursprünglichkeit des gh, wo dasselbe Secundärwurzeln ableitet, in Zweifel zu ziehen. Dafür sind wir denn freilich um so rathloser, wie dieses gh zu deuten sei. Wenn hier der Einfall ausgesprochen wird, es möge dieses gh Rest eines Verbs, und

zwar des uralten indogermanischen gha lassen sein, so ist dies eben ein Einfall, giebt sich für nicht mehr als das und kann leicht durch andere Einfälle der Art ersetzt werden. Der Umfang uralter Bildungen durch gh (es sind alle auf gh ursprünglich anlautenden Verba der ig. Muttersprache ausser agh und dem daraus, wie oben gezeigt, geschwächten igh) ist ziemlich beträchtlich, 29 Wurzeln, die sich mit ziemlicher Sicherheit auf Stammformen ohne dieses gh zurückführen lassen. So geht ar-gh ὀρξίωμα heftig bewegen, erregen, beben sicher auf ar erregen zurück; identisch im Grunde mit argh, nur durch Umstellung des Radicaltheils daraus erwachsen, ist ra-gh rennen, eilen, springen = europäischem lagh. — das gleichlautende ar-gh werth sein stammt ebenfalls von ar im Sinne des sskr. ar-nu = ἄρνυ-ται gewinnen, erhalten, sskr. ar-tha Gewinn, Nutzen, griechisch ἄρος Gewinn; gleichen Ursprungs ist das arische arj werth sein, vielleicht bloss aus argh abgeschwächt, sicher aber aus demselben ar abzuleiten. — tar-gh schmettern, malmen, trahere stellt sich ungezwungen zu tar im Sinne des Ueberhinstreifens, lat. terere. — Zu dha-gh brennen vergleicht sich dham hauchen, anfachen, als dessen Grundform wir oben dha fanden, welches dha in der Bedeutung „strömen“ von Flüssigkeiten und vom „strömenden“ Lufthauch im sskr. dha-nati und dha-nv-ati, dhav-ati rinnt, rennt, dha säugen, saugen = Milch strömen lassen, dhu fächeln, hauchen, stürmen nachzuweisen ist. — Demselben dha (dhi, dhu) gehört an dhi-gh beschmieren, eigentlich überströmen, beströmen mit, wie ja auch ri sowohl strömen lassen, als auch beströmen, bestreichen linere bedeutet. — dhu-gh melken, milchen schliesst sich in der Form nahe an dhu = dhav strömen vgl. sskr. dhau-ti Quell und ist durch „strömen lassen“ zu übersetzen, wie denn überhaupt alle Glieder der von dha strömen, stürmen stammenden Familie unter sich sehr eng verbunden die Herkunft von *einem* Stammvater nicht verläugnen können. — dha-gh reichen an dürfen wir wohl zu dha setzen stellen. — sicher stammt dhar-gh festmachen, festhalten von dhar halten, von dem es in der Bedeutung sich wenig unterscheidet. — ebenso sicher ist die Herlei-

tung von dhru-gh trügen, welches durch gh abgeleitet ist vom sskr. dhru fallen, schädigen, trügen, einer Nebenform vom indogermanischen dhvar fällen, die aber als ebenfalls der Grundsprache angehörig sich erweist durch goth. dru-s fallen, welches durch s davon derivirt ist. — na-gh stechen, bohren, nagen scheint mir im Grunde identisch mit na-gh nectere, so dass der volle Sinn desselben ursprünglich gewesen wäre hineinstecken, durch Stechen verknüpfen, oder nähen. Wie oben schon erwähnt, ist es möglich nagh nectere aus angh schnüren durch Umsetzung des n zu deuten; mir scheint der eingeschlagene Weg eher zum Ziele zu führen. Ist nämlich nagh bohren und nagh nectere eins, so stammen beide von einem Verb mit derselben Bedeutung: stechen, zusammenstecken. Das Verb kann nur na heissen, und unser deutsches nâ-jan nähen, schnüren = nêre spinnen genügt völlig als Stammform, vgl. z. B. na-dra- Natter = Schnürerin. — bar-gh schreien, tönen stammt von bar, einem Tonwort, woher das arische brû sprechen stammt, und welches vielfältig nachzuweisen ist in den reduplicirten Formen bar-bar und bar-b (*βαρ-βαρος*, lat. balb-us). — bar-gh reissen, brechen ist, wenn überhaupt richtig angesetzt, vom europäischen bhra-g brechen wohl kaum verschieden; das ableitende Element wäre dann nicht gh sondern g, und das Wort von bhar ferire, forare herzuleiten. — ebenso unsicher ist die Ansetzung von bar-gh oder bhar-gh erheben, fördern, mehren; falls richtig, stammt es von bhar heben vgl. niederdeutsch „bören“ nhd. empor für ent-bor u. s. w. — bhū-gh biegen (so ist wohl, auch nach Benfey die Wurzel anzusetzen) gehört zunächst zu bha-g brechen und bha-g wenden, von denen es in der Bedeutung sich kaum unterscheidet vgl. z. B. ksl. bêgû Flucht von bhag wenden und lat. fuga Flucht von bhugh biegen. — ma-gh befähigen, mögen ist von ma beschaffen abzuleiten, für welche weitschichtige Bedeutung von ma schon oben Beispiele angeführt wurden; die Nebenform mag ist sicher aus magh abgeschwächt, mit Sicherheit übrigens nur auf europäischem Boden (in *μῆγα-ς* goth. mikils, deutsch machen) nachzuweisen; dagegen scheint mir ma-k eine selbständige Bildung von der-

selben Wurzel durch k. — mi-gh beträufeln, harnen stammt von einer Wurzel ma, die in diesem Sinne noch nicht nachgewiesen ist; es gehört zu derselben Familie wie ma-d madere, mu netzen, besudeln, wovon z. B. sskr. mû-tra Urin = zend. mû-thra Unreinigkeit, lit. mau-dyti, ksl. my-ti waschen und vieles andere. Uebrigens heisst das Verb ursprünglich beträufeln, und harnen ist erst daraus specialisirt; wäre es umgekehrt gewesen, so hätte das decente Sprachgefühl nicht gestattet, daraus Worte wie sskr. mih Nebel, europäisch migh-lâ Nebel, Wolke zu bilden; wie es denn überhaupt mit der alten Hausregel, die Grundbedeutungen der Wurzeln möglichst grobsinnlich anzusetzen, nur sehr windig aussieht; doch mustern wir unsre gh-Bildungen weiter. — mu-gh verwirren, bethören stammt von mu movere streifen, rücken und heisst also eigentlich „berücken, ver-rückt machen“, mu selbst ist, wie oben gezeigt eine jüngere Gestalt des alten ma = mi wechseln, tauschen. — ra-gh rennen, springen erkannten wir oben bereits als identisch mit ar-gh erregen und als Ableitung von ar ὄρῳμι. — ri-gh züngeln, lecken ist deutlich ein Sprössling von ri im Sinne von lat. linere bestreichen. — va-gh vehere stammt mit dem gleichbedeutenden va-dh führen, fahren von va gleicher Bedeutung, das in dieser seiner Grundform noch nicht nachgewiesen, ganz deutlich in dem daraus geschwächten vi treiben, führen, fahren vorliegt. — sa-gh halten, hemmen ist sicher gleichen Ursprungs wie sa-g, sasg haften und sa-k sa-sk sequi; ob jedoch ein aus si binden, su nähen und dem arischen sa-p verbinden zu erschliessendes sa- haften als Basis aller dieser Formen anzusetzen sei, ist zweifelhaft. — dagegen führen wir sti-gh steigen unbedenklich auf sta stehen, in der alten Sprache auch soviel als „betreten, besteigen“ wie im ved. sthâtar rathasya Steher des Wagens; ähnlich heisst ags. stâ-pan, das ebenfalls auf sta zurückweist, schreiten. — sni-gh schneien ist ebenso deutlich ein Dérivat von sna, snu schwimmen, waschen; das Wort ist identisch mit dem arischen snih beschmieren. — spar-gh streben hat ein arisches spar-dh streben neben sich (wie va-gh fahren neben va-dh führen); es ist wie dieses auf spar sich sperren,

zappeln zurückführen, nicht jedoch mit demselben zu vermengen.

Die Weiterbildung mit gh scheint uralt, wie daraus zu schliessen, dass sie schon vor der ersten Sprachentrennung erloschen zu sein scheint. Wenigstens ist sie in den jüngeren Sprachperioden nicht fortgesetzt, denn speciell arische Determinate auf gh sind gar nicht nachzuweisen, und ob die auf europäischen Boden beschränkten la-gh liegen und var-gh würgen, und was sonst hierher gehören könnte, wirklich erst nach der Abtrennung von den Ariern von den Europäern durch Anfügung des determinativen gh geschaffen, ist zweifelhaft. Dagegen ist die Ableitung durch das

4. Determinativ t von den ältesten Zeiten an bis in die Perioden der Einzelsprachen hinein beständig lebendig geblieben und hat zu dem Aufbau des indogermanischen Wurzelsystems einen nicht unbedeutenden Beitrag geliefert. Doch ist die Zahl der t-Bildungen in der Ursprache nicht besonders gross, 24, darunter freilich sehr gebräuchliche und stark entwickelte Verba. Ohne Ausnahme lassen sie sich auf ihre Stammformen zurückführen, wie nachfolgende Musterung zeigt. — ka-t weggehen, fallen, neben ka-d cedere, cadere, ist im Sanskrit als çâtaya caus. mit çî und çad gehen, fallen zu einem Flexionssystem vereinigt, wodurch gleiche Bedeutung und auch wohl gleiche Herkunft von çî çad çat verbürgt wird. ka wetzen, erregen und ki wetzen, erregen, gehen, *xi-vv-μασι* und *xi-ω* sind identisch, diesem ursprünglichen ka sind kad und kat beizugesellen, durch d und t aus dem Urverb hervorgebildet. — ebenso geht ka-t lärmen auf die Wurzel ka tönen, die im sskr. kâ tönen, lat. can-ere deutlich vorliegt. — ka-t verbergen, verstecken schliesst sich an eine Wurzel kam (= ka) biegen, die im zend. çima krumm, deutsch hama-Hülle, *καμ-άρα* Wölbung und sonst nachzuweisen ist, auch der Wurzel ka-k, kan-k eingere zu Grunde liegt und endlich mit ak biegen eng zusammenhängt. — kan-t *κνντ-έω* stammt von kan *κνν-εῖν* schlagen, tödten, wie man noch aus dem Griechischen ersehen kann. — ebenso sicher ist kar-t hauen, schneiden von kar = skar scheeren, *κσιπειν* abzuleiten. —

während *kar-t* flechten, knüpfen, ballen auf ein gleichbedeutendes *kar* (vgl. sskr. *cāra* Band) zurückgeht, auf das auch sonst manches hinweist. — *kva-t* kochen, sieden geht auf *kva* (*ku*) brennen, im arischen *çu-c* brennen, ig. *kvi* leuchten, *kvi-t* und *kvi-d* leuchten und sonst viel bezeugt; es ist also *kva-t* sieden mit — *kvi-t* leuchten eigentlich eins, wenn man letzteres auch richtiger von dem, freilich selbst erst aus *kva* erwachsenen *kvi* (= sskr. *çvi* z. B. in *çve-nī* f. zu *çve-ta* weiss) abstammen lässt. — *na-t* *niti* ist deutlich von *nam* beugen, Grundform *na* im sskr. *na-ta*, *na-ti* entsprungen, welches *na* auch zu *nu* geschwächt im sskr. *nu* wenden, *νέ-ω*, lat. *nuo* vorliegt. — *pa-t* *potiri* ist deutliches Derivat von *pa-* *πά-ομαι*, vielleicht als blosses Denominal vom indogermanischen *pa-ti* = lat. *po-ti-s* zu betrachten. — ebenso leicht verräth sich *pa-t* füllen, anfüllen, speisen als Ableitung von *pa* *pa-scere* (vgl. *pā-bulum*) weiden, füttern. — *pa-t* ausbreiten von *pa* = *pi* schwellen, dessen Grundform wir schon im reduplicirten *pa-p* schwellen auffanden; dagegen scheint das vierte Verb *pa-t* *petere* (fliegen, fallen) für die Herleitung einige Schwierigkeit zu bereiten, die jedoch bei näherem Hinblicken verschwindet, wenn wir die ganze Familie erst erkannt haben, von der *pa-t* nur ein einzelnes Glied ist. Der Stammvater dieser Familie ist *ap* oder *pa*. *ap* *apisci* heisst erreichen, erlangen, auch sinnlich gefasst im altlatein. *apere vinculo comprehendere*, wie in *ἄπ-τω*; von *ap* derivirt, oder Stammverb von *ap* (die Frage scheint mir noch nicht zu lösen) ist *pa*, das mit *ap* wesentlich gleicher Bedeutung, das Erlangthaben, den Besitz, die Macht über etwas, bezeichnet. Dies *pa* liegt sonnenhell vor im indogermanischen *pa-ti* Macht habend, Herr, Hausherr (*Gatte*) f. Hausfrau (*Gattin*) wie in *pa-tar* Vater, ursprünglich nicht so eng als „Schützer“ gefasst, sondern „der mit der *patria* potestas Versehene, der im Hause, über die Kinder schaltet und waltet“, vgl. englisch „my governor“ mein Vater. Weiterhin haben wir *pa* Herr sein, besitzen ganz evident in *πά-ομαι*, *πέ-πᾶ-μαι* erwerben, besitzen, wie im lat. *patrare* erreichen, durchsetzen, im-*petrare* erlangen. Selbstverständlich ist dieses eben nachgewiesene *pa* mit dem in-

dogermanischen pa schützen, hüten, weiden identisch, allein nicht schützen, sondern gewinnen, besitzen, Macht haben ist die Grundbedeutung, die demnach mit der von ap fast zusammenfällt. Wie aber geht „schützen“ aus „Macht haben“ hervor? Der Schutz ist die Bethätigung der Macht über etwas nach Aussen hin, der feindlichen Welt gegenüber, eine Ideenverknüpfung, so natürlich dem alterthümlichen Denken, dass sie sich z. B. im Italischen noch einmal genau so wiederholt. Das ig. tu heisst Macht haben, davon z. B. das europäische tau-tâ die Gemeinde (die „soveräne“), dies tu erscheint nun im lat. tuu-s (für tovo-s) z. B. in aedi-tuu-s und heisst hier hütend, schützend; von tuu-s dann tueor, Grundform tove-jo-r schütze, hüte. Wörtlich übersetzt heisst tueor „ich erweise mich machthabend“, d. i. diese Erweisung der Macht nach Aussen hin gewendet: ich schütze. Doch dies im Vorbeigehen: wir haben soeben pa erlangen, erlangt haben, $\pi\epsilon\text{-}\pi\acute{\alpha}\text{-}\sigma\theta\alpha\iota$ nachgewiesen; auf dies pa nun gehen pa-t petere „finden“, pa-d gehen auf, „fassen“ und pa-r fahren, alle mit der Grundbedeutung der auf ein Ziel gerichteten Bewegung. Hieraus ergibt sich denn auch, was früher von mir misskannt worden, weil ich noch dem Wahne verfallen war, es müsste für die Verba der Ursprache immer eine möglichst grob sinnliche Urbedeutung aufgestellt werden, dass der ursprüngliche Sinn von pat der des lat. petere (ähnlich im goth. finth-an, fanth finden) ist, aus dem die Bedeutung fallen und fliegen erst specialisirt sind, jedoch schon innerhalb der Ursprache (cf. ig. pat-ra Feder) wie dies auch von Curtius Grundzüge (unter $\pi\epsilon\tau$) richtig erkannt ist. Aehnlich ist pru (aus par fahren) ursprünglich allgemeines Verb der Bewegung, jedoch schon in den Zeiten der Ursprache wesentlich auf die Bewegung des Wassers und im Wasser specialisirt; aber als pru, plu heisst dies Verb im sskr. springen und als fru im Zend fliegen. — Mindere Schwierigkeit bereiten die übrigen Bildungen durch t: pra-t ausbreiten stammt deutlich von par füllen, vollmachen = den Umfang mehren. — mit diesem scheint ganz identisch pra-t entfalten, deuten, nur auf das geistige Gebiet übertragen — vielleicht auch pra-t (par-t) nass

werden (= sich ausdehnen). — *ma-t* rühren, quirlen gehört zu *ma* wechseln, tauschen, von der Bewegung, vgl. ksl. *ma-ja-ti* schwingen. — noch deutlicher ist die Herkunft von *mi-t* wechseln, verkehren, sich gesellen, nämlich von *mi* (= *ma*) wechseln, tauschen. — *ya-t* verbinden, zustreben ist, wie längst erkannt, von *ya-m* *cohibere* abzuleiten, dessen Grundform *ya* im sskr. *ya-ta*, *ya-cchati* und sonst deutlich sich zeigt. — ebenso klar ist, dass *va-t*, *u-t* kennen, merken von *av* in der Bedeutung merken, wahrnehmen herkommt, mit wenig geänderter, nur specialisirter Bedeutung, da der Sinn von *av* weiter greift. — *var-t* *vertere* kommt von *var* umringen, wozu europäisch *val* *volvere*, wie sofort einleuchtet. — etwas schwieriger scheint es die Herkunft von *vi-t* schwanken, zittern, welken darzuthun, allein gerade die sonderbare Doppelbedeutung ermöglicht uns hier den schlagenden Nachweis, dass *vi-t* aus *va* gebildet sei. *va* wehen heisst auch fliegen, in wehender Bewegung sein, dagegen heisst *va*, sskr. *vâ vâyati* (verwehen =) vergehen, welken, trocknen, *vâ-na* und *vâ-ta* trocken. Von diesem *va* trocknen stammt nun *vi-t* in der Bedeutung trocknen, welken, was wohl niemand weiter in Zweifel ziehen wird. — *ski-t* scheinen, wahrnehmen hat sein Stammverb *ski* scheinen, wahrnehmen noch neben sich, auch sskr. *khyâ* d. i. *ski-â* heisst eigentlich scheinen, schauen, und so denn scheinen machen = kundthun. — ebenso hat *sku-t*, *skyu-t* schütten, schüttern, schütteln seine Mutterform *sku* und *skyu* bewegen (sskr. *çcyu*, *cyu*) noch neben sich — wie auch neben *spu-t* hauchen, pusten (sskr. *phu-t*) die Stammform *spu* (sskr. *phu*) hauchen, pusten wohl erhalten vorliegt.

Die Derivation durch *t* ist nach der Völkertrennung innerhalb der geschiedenen Gruppen, ja sogar mancher Einzelsprachen fortgesetzt. Weniger in den arischen Sprachen, wo sich z. B. *pru-t* schnauben findet; auf europäischem Boden finden wir *ma-t* wahrnehmen aus *ig. ma*, *ma-n* denken — *san-t* Richtung nehmen, *sentire* aus *san sinere* — *spi-t* drängen zunächst von ksl. *spi conjungere* und *ska-t* *scatere* mit *ska-d* *scandere*, *ska-r* springen u. s. w. zur Wurzel *ska* springen, die uns schon wiederholt beschäftigt

hat. Ferner ist nicht zu bezweifeln, dass schon innerhalb der europäischen Spracheinheit die Weiterbildung durch *t* zur Schaffung von Präsensstemen verwendet wurde, wie denn z. B. lat. *plec-te-re* ganz genau dem ahd. *fleh-ta-n* flechten entspricht. Innerhalb der europäischen Einzelsprachen ist dann oft bis in späte Zeiten die Fähigkeit verblieben, neue Wurzelformen mit Hülfe von *t* zu bilden. So haben wir im Griechischen *δα-τέ-ομαι*, *δάσ-σασθαι* (für *δατ-σασθαι*) theilen aus *δα* = ig. *da* theilen, *ἀρύ-τω* (neben *ἀρύ-ω*) ἀρύσ-σασθαι schöpfen und anderes, lat. *me-tere* mähen aus *me* = *ἀ-μά-ω* mähen, *bê-tere* gehen aus *bê* = *βη* in *ἐ-βη-ν*, ἀμψι-βη-τέω. *fa-te-or* bekenne, part. *fas-su-s* (für *fat-tu-s*) von *fa* sprechen u. s. w. Aehnliche Bildungen finden wir vielfach auch im Deutschen: so goth. *alth-an* ai-*alth* altern aus *al-tha* = lat. (ad)-*ul-tu-s* alt, stand-an stehen aus *sta-nt* part. praes. oder *sta-ta* part. praet. stehend, *ba-th* bitten aus *ba-tha* = *-φατο-* gesprochen, entspricht ganz dem lat. *fa-te-or*, *fas-su-s* u. s. w. Unwillkürlich sind wir mit Anführung der letzten Beispiele schon auf den Weg der Deutung gerathen, der bei dieser Bildung durch *t* gar nicht zu verfehlen ist. Es sind nämlich diese Determinaten durch *t* von den ältesten bis auf die jüngsten durchaus nichts anders als Denominale von alten durch *t*-Suffix gebildeten Nomen, vor Allem von den Participien auf *-nt* und *-ta*, jedoch auch von Nomen auf *ti* wie z. B. *pat patyatai* Denominal von *pati* scheint. In den europäischen Sprachen ist die Ableitung durch *t* dann zu einer förmlich kategorischen Präsensstambildung geworden, und in Fällen dieser Art ist es nicht mehr angemessen, jedesmal eine participiale oder denominale *t*-Bildung zu Grunde zu legen; ächte *t*-Bildungen durchdringen das ganze Verbum und flectiren im Präsens meist noch schwach, als ursprüngliche Denominale: so *δα-τέ-ομαι* regelrecht von *δα-το* = ig. *da-ta* getheilt, aber aor. *δάσ-σασθαι* (für *δατ-σασθαι*) lat. *fa-te-or* regelmässig von *fa-to* gesprochen = (*δίο-*)*φατο-ς*, aber part. *fas-su-s* (*fat-tu-s*), dem das deutsche *bid-ja-n bath* bitten genau entspricht, wie man *δατέομαι* im deutschen „zetten, ver-zetten“ zerstreuen, zertheilen nicht verkennen kann. — Da die Bildung durch *t* für unsre Zwecke genügend

aufgestellt ist, wenden wir uns zu der noch weiter ausge-
dehnten durch das

5. Determinativ d.

Die Anzahl der durch d determinirten Verba der
Ursprache ist fast funfzig, also doppelt so stark als die
der t-Derivate. Es gehören hierher ar-d wallen, zerstie-
ben; netzen, erquicken offenbar von ar abzuleiten vgl.
z. B. arisch irâ Labe, und für die Bedeutung zerstieben
lit. ir-ti auflösen, trennen, welches urväterlich an der Spitze
einer Reihe von Ableitungen steht, die alle den Grundbe-
griff „trennen“ in sich tragen. — ka-d cadere, cedere wurde
in seinem Verhältniss zu ka, ki treiben, gehen (sskr. çad
bildet Tempora zu çî gehen, fallen) schon besprochen;
gleichen Sinnes und Stammes steht neben ihm kat. — kar-d
springen, schwingen ist alte geschwächte Nebenform von
skar-d springen, sprengen (= ausgiessen) und kommt von
skar springen vgl. ἄ-σκαλω, ἄ-σκαρ-ις Springwurm, σκαρ-
τᾶν springen u. s. w. auch in der Bedeutung sprengen =
netzen, ausbrechen ist neben skard ein bereits altes kard
anzusetzen. — ku-d lärmern, schreien stellt sich, wenn rich-
tig angesetzt, zu ku schreien, — wie kra-d, kar-d κελᾶτω
zu kar rufen. — ku-d kva-d antreiben, sputen lässt sich
zwar allenfalls mit ka, ki, ka-t, ka-d und den übrigen
Verben der Bewegung dieser Familie combiniren, doch
kann es auch anlautendes s eingebüsst haben, und stellt
sich dann zu sku skyu (sskr. çcyu, cyu) wozu sein anlau-
tendes c im Sanskrit besser passt, sodass es dann zu sku-t
schüttern stände, wie pa-d zu pa-t, ka-d zu ka-t und wie
— kvi-d leuchten, hell sein zum gleichbedeutenden kvi-t
leuchten, hell sein, beide von kvi (vgl. sskr. çve-nt f. zu
çve-ta weiss) hell sein abzuleiten. — ga-d sprechen, rufen
stammt deutlich von ga = sskr. gâ gâ-yati singen, wie
auch lit. gei-dmi singe, und goth. qa-th, qithan von ga zu
deriviren sind. — gha-d χέζω kann man einigermaßen
wahrscheinlich zu gha lassen, leeren stellen. — sicher da-
gegen ghrâ-d, besser ghar-d rauschen, rasseln zu ghar gel-
len (deutsch z. B. galan gôl singen), — sowie ghrâ-d
(ghar-d) strotzen, üppig sein, wenn richtig angesetzt, sich
zwanglos zu ghar χυλιω begehren stellen würde. — na-d

sich erfreuen, geniessen, mit der slavodeutschen Nebenform **na-d** geniessen, gehört zu **nam**, Stamm **na** in **na-ta**, im Sinne von **νέμειν**. — für **na-d** strömen, fliessen gilt es erst die Grundbedeutung festzustellen, an Entstehung aus **sna-d** von **sna** ist wohl schwerlich zu denken. — **na-d** brüllen gehört mit dem sskr. **nar-d** zu einer Wurzel **na**, die auch in **nu** tönen, jauchzen, preisen (ahd. **niu-môn**) vorliegt, dessen einfache Grundform **na** aber noch nicht nachgewiesen ist, nach dem sskr. **nad** zu urtheilen wäre die Grundbedeutung „schwingen, vibriren“ und so schwingend tönen, brummen u. s. w.; weiterhin heisst **na-d** im Zend. (aus „anbrüllen“) verachten, schmähen, und hieraus ist das indogermanische **nid** schmähen entstanden, wie **bhi-d** findere aus **bha-d** fodere. — **pa-d** fallen auf, fassen ist oben schon behandelt, es gehört der Reihe **ap** erreichen, **pa** erreicht haben, besitzen, hüten, **pa-t** petere, **pa-r** fahren u. s. w. an, in welchen Bildungen allen das alte **ap** nachklingt. — **par-d** farzen lässt sich auf **par** füllen = blasen sehr wohl zurückführen. — **pis-d** drücken, quetschen, **πίζω** ist deutlich determinirt aus **pis** quetschen, stampfen, **pinsere** und scheint eine relativ junge, wenn auch bereits indogermanische Bildung. — **bha-d** fodere (oder **bha-dh**) stammt von **bha**, **bhan** φεν, das zwar nur auf europäischem Boden nachzuweisen, seinem {Habitus nach unbedenklich für eine indogermanische Urwurzel gelten darf, vgl. **μυλῆ-φα-το-ς** von der Mühle zermalmt. — aus **bha-d** ist deutlich **bhi-d** findere durch blosser Schwächung hervorgegangen. — **ma-d** wallen, **m-dere**, lustig sein mit **mu-d** munter sein, welches aus **ma-d** geschwächt, gehört zu **mu** netzen und andern Verben, die vielleicht auf **ma** wechseln, .ksl. **ma-ja-ti** vibrare zurückgehen, oder auf ein verlorenes **ma** mit noch näherliegender Bedeutung. — mit **mad** **madere** = **mud** ist nun offenbar **man-d**, **mun-d** **mundum esse** eigentlich eins: es heisst „triefen, gespült sein“ = blank sein; wie ja auch **ag ang** netzen, salben, blank machen heisst. — ganz deutlich ist der Ursprung von **ma-d'**, **man-d** zögern, hemmen aufhalten: es stammt von **man** μένω bleiben, mit dem es sich in der Bedeutung nahe berührt. — **ra-d** rodere, **radere** kommt von **ra** = **ar**, lit. **ir-ti** trennen, wie **ru** = **lu**, **ruere**, **λύειν**

und viele andere. — noch klarer ist, dass ru-d brüllen aus ig. ru brüllen abzuleiten ist, — sowie dass va-d sprechen mit va-k, vâ-k von u, va tönen (vgl. $\acute{a}\text{-}\ddot{u}\text{-}\sigma\omega = \acute{a}\text{-}\sigma\epsilon\text{-}\sigma\omega$) stammt. — Schwieriger ist auf den ersten Blick die Ableitung von vi-d sehen; jedoch glaube ich, auch hier die Stammform aufweisen zu können. Im Arischen heisst vain sehen, das in dieser Form zwar weder Wurzel, noch auch Verbaltheema sein kann, dessen reine Urgestalt aber, da auslautendes n durchweg ein jüngeres Element ist, wie gezeigt, und der Gunavocal auf den einfachen zu reduciren ist, nur vi gelautet haben kann. Von diesem vi sehen ist nun vi-d sehen durch d abgeleitet, vi selbst aber stammt von u av beachten. Durch diese Ableitung erklärt sich nun auch das arische, vielleicht auch der Ursprache eigen gewesene vid finden, erlangen. Wir erhalten nämlich so die Reihe: u av gern haben, begehren, beachten, va-n verlangen, erlangen, gewinnen, zend. vañ-d verlangen, arisch vi beachten, sehen, ig. vid sehen, arisch vid erlangen, finden. Man sieht dass alle diese Verben sich genau in demselben Vorstellungskreise halten, und daher unbedenklich in dieser Generationslinie von einander herzuleiten sind. — sa-d sitzen heisst bekanntlich ursprünglich allgemein: einen Ort einnehmen, es stammt von ig. sa, welches in mehreren Sprachen diesen Sinn hat. Man vergleiche sskr. ava-sita part. praet. der einen Ort eingenommen hat, befindlich, zend. hi-tha f. hi-thu m. Wohnung = lat. si-tu-s Lage, Ort; lat. si-tu-s, po-si-tu-s gelegen u. s. w. Danach wäre sad sitzen si-tum, po-situm esse, wogegen sich von Seiten des Sinnes und der Form nichts einwenden liesse. — Die drei Verba, welche ska-d lauten, ska-d spalten, brechen, ska-d reissen, ziehen; bekümmern und ska-d beissen, kauen sind ursprünglich eins und dasselbe; Grundbedeutung ist spalten und sie stammen sämmtlich von ska spalten, graben, zerhauen. — aus ska-d spalten $\sigma\kappa\acute{\alpha}\delta\text{-}\acute{\alpha}\nu\nu\upsilon\mu\iota$ ist durch Schwächung ski-d $\sigma\chi\iota\zeta\omega$, scindere entstanden, wie bhi-d findere aus bha-d fodere, nicht etwa erst aus einem ski = ska durch d abgeleitet; mit skad spalten, zertheilen ist auch sskr. kshad Speise zertheilen, vorlegen identisch, und auf skad in diesem Sinne lat. cê-

na, wie Corssen erkannte, aus sced-na, zunächst zu beziehen, weil cēna Mahl, Mahlzeit, nicht Gekautes bedeutet. — ska-d bedecken, betrügen geht auf ska bedecken, das bis jetzt als Verb noch nicht nachgewiesen in σκόρος, goth. ska-du Schatten und sonst erscheint, und worauf auch ska-p σκίπτω, sku bedecken hinweisen. — das Stammwort von ska-d, skand candere ist bis jetzt nur in der Bedeutung sengen, brennen nachzuweisen, nämlich im sskr. kshâ (d. i. skâ) sengen, kshâ-ra = ξηρό-ς. — ska springen, wovon ska-d, skan-d scandere ist verschollen, es gehen darauf zurück ska-k springen, ska-g hinken, ska-d springen, ska-r springen, skar-d springen, das europäische ska-t scatere springen, ferner sku, skyu sich regen, sku-t schüttern, schütteln und sku-d schiessen, wie man sieht, eine ganze Kinderschaar, die ihren Vater verlangt. — skar-d brechen, spalten stammt von skar κείρω — das gleichlautende skar-d springen von skar σκίρω-ται, — mit ihm ist skar-d netzen, vomiren eigentlich wohl identisch, deutlich abgeleitet von skar = sskr. kshar fließen, eigentlich wohl entspringen, scatere und mit skar springen im Grunde eins. — sku-d vorspringen, schiessen ist aus dem gleichbedeutenden skad, skand scandere entstanden, mit dem es auch die Bedeutung futuere theilt, wenigstens im sskr. khud = skud und skand semen immittiere, ska-d aber gehört zu ska springen; doch könnte man sku-d auch in erster Linie von sku, skyu bewegen herleiten, das freilich selbst nur eine Verdunklung des alten ska ist. — ebenso ist stu-d stossen zunächst von stu stehen abzuleiten, dies aber ist aus sta entstanden; die Entwicklung der Bedeutung stossen aus stemmen, gegenstehen scheint uns zufällig schwierig, weil stehen bei uns nicht mehr transitiv gebraucht wird; dem Lateiner, der an sein in-stare gedacht haben würde, wäre sie nicht befremdend gewesen; vergleiche sta-g stechen ebenfalls aus sta instare. — spa-d zucken kommt von spa ziehen und verhält sich dazu wie zucken zu ziehen.

Es bleiben die drei schwierigsten der d-Stämme zu betrachten übrig: smard beissen, svid schwitzen und svad schmecken, gefallen. Für smard ist es unmöglich eine entsprechende Basis zu gewinnen; doch ist zu bedenken,

dass die Ansetzung smard nur auf dem h im zend. a-hmarç-ta ungebissen beruht. Es ist sehr möglich, ja sogar, da sonst vor m ursprünglich anlautendes s wegfällt und nur nach anderem Vocal als a sich hält (vgl. mar = sskr. smar gedenken, aber praes. 3 sg. hí-smar-aiti) durchaus wahrscheinlich, dass h in a-hmars-ta blosser Schnörkel ist, und als wahre Basis mard beissen, mordère anzusetzen ist. Dann aber liegt die schönste Ableitung auf der Hand, nämlich von mar zerreiben, aufreiben. Wir müssten dann freilich *σμερδ-ρό-ς* schrecklich und deutsch smirtan smart schmerzen von mordere abtrennen; aber auch dies hat keine Bedenken, da die Bedeutungen ja stark genug differiren, und wir gewinnen dann für smard schmerzen ebenfalls die trefflichste Herleitung, da bekanntlich ig. smar gedenken auch für Sorge und andere peinliche Gemüthsaffection verwendet wird, vgl. *μέριμνα* Sorge. Somit glauben wir mar-d beissen und smar-d schmerzen ansetzen zu dürfen und gewinnen für beide völlig genügende Ableitungen. — Auch svid schwitzen glaube ich seinem Stammworte zuweisen zu können. Zunächst ist zu bemerken, dass die ursprüngliche Bedeutung „triefen, ergiessen“ ist. Das erhellt z. B. aus lat. in-sûdu-s wasserlos, aus dem Deutschen „Schweiss“ Grundform svaita = sskr. sveda, das in der Jägersprache bis auf den heutigen Tag auch das Blut der Jagdthiere bezeichnet; ferner geht svid auf ein älteres svad triefen, ergiessen zurück, das z. B. im ahd. mer-swaz Meeransguss deutlich vorliegt, und dieses svad ergiessen stellt sich ungezwungen zum indogermanischen su auspressen, das durchaus nicht auf das arische Gebiet beschränkt ist, wenn es auch aus diesen Sprachen, wegen der Somabereitung, besonders stark bezeugt ist. — So bliebe denn nur svad schmecken übrig, das ich unversucht lasse; erinnert werde jedoch daran, dass die Sprache wiederholt den Uebergang von „giessen“ zu „schmecken“ gefunden hat, vgl. *χὺ χίω* giessen, *χὺ-μό-ς* Saft, Flüssigkeit, in der spätern Sprache „Geschmack“, und sskr. rasa, ursprünglich Saft und eins mit lit. rasa, lat. rós Thau, später „Geschmack“. Doch mag von den 50 Bildungen durch d, eine oder die andere sich gegen die Herleitung aus einem Stammworte sträuben,

Das ändert, bei der Leichtigkeit, mit der auf den ersten Blick die weitaus überwiegende Mehrzahl sich auf ihre Quellen zurückführen lässt, nichts an dem Resultate, dass alle Stämme auf d mit consonantischem Anlaut durch d aus älteren Basen derivirt sind.

Die Determination mit d war nicht mit der Sprachentrennung abgeschlossen: sie ist als Erbtheil auf die jüngern Perioden der Sprachenentwicklung übergegangen und so finden wir denn z. B. auf arischem Gebiete ksu-d zerstoßen, stampfen von ksu = ksa-n, nu-d stoßen, treiben, und vi-d finden, welche letztere Bildung freilich, wie wir oben sahen, wohl mit vi-d sehen identisch, und vielleicht nur zufällig bis jetzt auf europäischem Boden sich nicht hat nachweisen lassen. Den europäischen Sprachen gemeinsam sind: kna-d und kni-d stechen, stoßen, aus kand = skand beissen herzuleiten, welches auch sonst in Europa meist kand, nicht skand lautet; ghla-d und ghli-d glänzen aus ghal = ig. ghar glänzen, glühen, tru-d trudere aus europ. tru τρι-ω, ma-d messen aus ig. ma messen, la-d lassen aus la im goth. linnan, lann recedere, das vielleicht mit dem arischen râ = sskr. lâ geben zu combiniren ist, vgl. deutsch „nach-geben“, smal-d schmelzen von smal = smar schmieren vgl. z. B. lit. smala-s Theer. Ferner a-d ὄζω vom indogerm. an Grundform a hauchen. klu-d spülen Nebenform zu klu, wie im griech. κλύζω neben κέ-κλυ-κα, ghu-d giessen, deutsch giutan, gut-ans aus ghu χε-ω, endlich dhan-d schmettern. Dieses wird als gemeinsam europäisch erwiesen durch lat. fen-dere, de-fendere, of-fendere, fē-nu-m für fed-nu-m Heu (Heu wird „gehauen“) verglichen mit dem altnordischen detta datt (d. i. dintan, dant) schmettern, mit Wucht niederstürzen, engl. dint Schlag. Dass dieses europäische dhan-d = lat. fendo aus dhan = θεινω Stamm θειν herzuleiten, ist wohl nicht zu verkennen.

Auch mit der gemeinsam europäischen Periode war die Weiterbildung durch d noch nicht abgeschlossen, und so finden wir bis in die Einzelsprachen hinein noch entsprechende Neubildungen. So beruht das deutsche fließen auf flu-t, einer Weiterbildung von flu = europäischem plu, das auch im deutschen flav-jan spülen vorliegt; im Litau-

schen hat die Ableitung durch -dy-ti einen weiten Umfang, doch ist hier schwer zu entscheiden, ob das d dieser Formation auf d oder dh zurückgeht. Ebenso schwer ist auszumachen, ob die griechische Verbalbildung auf *ἀζω ζω* reflectirt durch die deutschen Verba auf *atjan* im Grunde mit der alten Determination durch d übereinstimme.

Für die Deutung dieser weit verbreiteten Bildung stehen zwei Hauptwege offen: entweder fasst man d als Schwächung aus t und identificirt diese Bildung ihrem Ursprung nach mit der Determination durch t, oder man erkennt in dem d ein eignes, sei es verbales (da geben, leisten?), sei es suffixales Element. Die erste Auffassung wird begünstigt durch den Umstand, dass einer Anzahl d-Bildungen sinngleiche oder doch sinnähnliche t-Formen gegenüberliegen. So haben wir *kat* fallen neben *kad cadere*, *cedere*, *kvit* hell sein neben *kvid* weiss sein, *pat* *petere* fallen neben *pad* fallen, neben *skad scandere* springen das europäische *skat* *scatere*, *kart* schneiden neben *skard* brechen, *skut* schüttern, schütten neben *skud* schiessen. Diesen könnte man noch anreihen goth. *qath* sprechen neben *ig. gad* sprechen, *part* faulen neben *pard farzen* (?), *vat* merken neben *vid* sehen. Allein ein zwingender Grund, d aus t zu deuten, liegt in diesem Parallelismus von t- und d-Stämmen doch keineswegs. Sind nämlich die sich entsprechenden Bildungen hier durch t, dort durch d, aus einer gemeinsamen Mutterform hervorgebildet, so müssen sie, kraft des Nachwirkens des gemeinsamen Ursprungs, vielfach ähnliche Bedeutungen zeigen, um so mehr, da die Determinanten oft den Sinn der Stammform sehr wenig modificiren. Ferner müssten wir dann für eine ferne Vorperiode unsrer Grundsprache ein Schwanken der Laute annehmen, wozu uns ihr sonstiger Granitbau gar nicht berechtigt. Alle stärkeren Consonantenwechsel und -wandel sind auf die Einzelsprachen beschränkt; erheben wir uns nur eine Stufe höher, zu der Periode der Einheit der Einzelsprache mit der ihr zunächst verwandten, so hört schon fast alle Lautaffection auf. So zeigt das Griechische manche sonderbare Lautvertretung, für die gräcoitalische Periode sind keinerlei Lautwechsel nachzuweisen, ausser *boü* = *ig. gau*, *vespero*

Abend (= lit. vakara-s?) und vielleicht pep kochen (lat. *popa*, *πόπ-ανο-ν*). So also weiter zurückschliessend kommen wir zu dem Ergebniss, dass die Ursprache völlig lautfest, keinerlei Wandel und Wechsel von harten in weiche oder gehauchte, von Gutturalen in Labiale u. s. f. unterworfen gewesen sei. Doch mag es einem genialen Blicke auch hier, in diesem Gebiete scheinbarer Lautstarrheit vergönnt sein, in feste gesetzmässige Normen eingeschlossene Lautwandel, wie auf den jüngern Stufen sich finden, nachzuweisen, nur wie die Sache jetzt steht, ist es noch nicht viel mehr als blosser Behauptung, wenn man Vertretung von t durch d für die Periode vor der Sprachentrennung aufstellen will.

Sonach bliebe zu erwägen, ob nicht d ein ursprüngliches, sei es verbales, sei es nominales oder was dasselbe suffixales Element sein könnte. Vergleichen wir die Weiterbildung mit dh, welche erweislich auf Anfügung des indogermanischen dha thun beruht, so könnte man sehr wohl in dem antretenden d einen Verbalstamm, und zwar da geben vermuthen. da geben heisst in der alten Sprache auch „leisten“ wie im Latein, wo die scheinbar gleiche Verwendung von dare sogar zu der, wie mir scheint, grundlosen Vermuthung geführt hat, in gewissen Compositis auf -dere sei dha thun, nicht da geben zu suchen. Allein da das einfache dare im Latein ebenso in der Bedeutung leisten, thun verwendet wird, wo doch die Lautgesetze verbieten an dha thun zu denken, da z. B. dare saltus Sprünge thun heisst, so ist kein Grund z. B. in con-dere das griechische *ἔντεδέναι* zu sehen, sondern man kommt mit dem, im Sinne von dha thun verwendeten da geben aus. Möglich wäre auch die Auffassung des d als eines suffixalen Elements; dem steht jedoch entgegen, dass zwar im Griechischen und Lateinischen sich d-Suffixe nachweisen lassen (-d, do, don), kaum jedoch in den arischen und nordeuropäischen Sprachen, dass also ein der Ursprache eigenes d-Suffix noch nicht sicher genug erwiesen ist, um darauf weitere Schlüsse zu bauen. Lassen wir also die Deutung des determinativen d, weil noch nicht mit Sicherheit zu geben, auf sich beruhen und wenden uns, unsrer Aufgabe

gemäss, nur den Thatbestand der Determination aufzudecken zum

6. determinirenden dh.

An Umfang reichen die dh-Ableitungen der Ursprache (24) beiweitem nicht an die d-Bildungen heran (50), auch widerstreben einige allen Ableitungsversuchen. Es sind folgende: ar-dh erheben, fördern aus ar erheben. — kas-dh stechen, jucken, wenn bereits indogermanisch, aus kas stechen, jucken. — ku-dh bergen, hüten kann nur von sku bedecken abgeleitet werden, so dass man eine Grundform sku-dh annehmen müsste. — ghar-dh ausgreifen, gierig sein stellt sich zu ghar fassen, ghar begehren. — par-dh, prê-dh füllen, fördern zu par füllen, fördern, prê füllen. — bha-dh graben, wenn so und nicht bha-d anzusetzen ist, stellt sich zu bha, bhan brechen vgl. *μυλῆ-φατο-ς*. — bhu-dh erwachen, wahrnehmen lässt sich vielleicht auf bha scheinen zurückführen, vgl. lit. da-bo-ti wahrnehmen und *φαιρω* kund thun. — ma-dh klug sein, lernen, heilen stammt von ma, man denken. — mar-dh weich, schlaff sein, wie mar-d, von mar zerreiben, sich aufreiben. — yu-dh kämpfen von yu verbinden, wehren, vergleiche auch sskr. abhi-yuj kämpfen, goth. jiuka Kampf von yu-g jungere. — ra-dh verlassen gehört zu ra = ar, lit. ir-ti trennen. — râ-dh gerathen ist aus ar-dh erheben, fördern, pflegen entstanden und wie dies auf ar erheben zurückzuführen. — ru-dh steigen, wachsen gehört zu ar erheben, doch ist die Mittelform ru leider noch nicht nachgewiesen, so wenig als für — ru-dh roth sein, wozu man sskr. aru, aru-na, aru-sha roth vergleichen kann, sowie ar-k und ar-g hell sein, ra-g färben. — va-dh führen, heimführen geht mit va-gh vehere auf (va =) vi führen, — va-dh winden auf ig. va = vi viere zurück, — wie va-dh schlagen auf va-nute anhaben, vgl. va-ta wund. — die Basis von var-dh schneiden, falls dies bereits indogermanisch, liegt im sskr. vra-na Riss, Wunde, — die von var-dh erheben ist bis jetzt nur im Griechischen nachgewiesen, wo sie freilich in *ἀ-εφ, ἀείρω* deutlich vorliegt. — vi-dh ermangeln lässt sich auf va (sskr. ū-na = goth. va-na-mangelnd) beziehen; dagegen lässt sich die Herkunft von gha-dh (gha-d) *χαυδάνω* fassen, von bha-dh

binden, von sri-dh verletzen bis jetzt noch durchaus nicht mit Sicherheit angeben.

An durchsichtigen dh-Derivaten fügen wir noch hinzu: **die** arischen: mars-dh verzeihen aus mars vergessen, geduldig ertragen, çu-dh reinigen zu çu, çvi, çvi-t, çvi-d hell sein, sâ-dh vollenden von sâ vollenden und spar-dh eifern neben dem ig. spar-gh eifern von spar sich sperren, zappeln. Bloss auf das europäische Gebiet beschränkt sind **bhi-dh** fidere (dunkel), **ski-dh** scheiden neben ski-d scindere aus ski = ska und **stra-dh** stridere; bloss Umformungen und Specialisirungen indogermanischer Bildungen sind: **lu-dh** = ig. rudh steigen, wachsen, **va-dh** vadere = ig. vadh führen, ebenso ist **va-dh** Pfand einlösen das in besonderem Sinne verwendete vadh heimführen; in vardha verbum braucht nicht gerade ein Verb var-dh zu Grunde zu liegen, sondern -dha ist wohl suffixal an var = *ῥεῖν* sprechen ange-treten.

Dass das determinirende dh in allen Bildungen durch dh, den ältesten wie den jüngsten, das alte Verb dha thun sei, ist wohl nie verkannt worden. Fast in allen Sprachen spielt dies dha eine wichtige Rolle bei der Flexion wie bei der Neuschaffung von Verbalthe-ma. Es genüge hier an den griechischen Passivaorist auf *θην*, das Futur auf *θήσομαι*, das deutsche Praeteritum auf -da, -dâdum, sowie auf Bildungen wie *ἔσθω* (= *ἔθθω*) esse, *ῥεσθω*, *ἔσθω* kleide (*ῥεσ* kleiden), *διωκάθω* verfolge und vieles andre der Art zu erinnern. In den alten, der Ursprache eigenen Bildungen hat dha eine bloss tautologische Kraft, indem es die Action, die schon im Verb liegt, noch einmal durch ein besonderes Element hervorhebt: ar-dh heisst eigentlich erheben-thun, ist also streng genommen mit ar dem Sinne nach ganz identisch, durch den Gebrauch jedoch haben manche Ableitungen durch dh denn doch eine ganz besondere, von dem Sinne des Mutterworts scharf geschiedene, wenn auch damit innerlich noch zusammenhängende Bedeutung gewonnen. Wir wenden uns, da unsre Hauptaufgabe nicht die Deutung, sondern die Registrirung der Determinative ist, jetzt zu den ableitenden Labialen.

7. Determinativ p.

Sämmtliche mit p schliessende consonantisch anlautende Verben der ig. Ursprache erweisen sich als derivirt durch die Leichtigkeit, mit welcher sich ihre Stammverba ohne dieses p nachweisen lassen. So geht ka-p vibriren auf kam (Grundform ka) krümmen, wölben (vgl. καμ-ἄρα, lat. cam-uru-s). — durch Vocalschwächung geht aus ka-p ku-p wallen, auf- und niedersteigen hervor. — kar-pj (kalp) verschaffen, helfen ist als Ableitung von kar (= skar) machen nicht zu verkennen. — ki-p bohren, schlagen (Metallbearbeiten) ist eine lautgeschwächte Nebenform zu dem bekannten kap, skap σκάπτω graben, das bekanntlich in den europäischen Sprachen weitverbreitet, sich auch im zend. paiti-ccap-ti Zerschlagung nachweisen lässt und somit für indogermanisch gelten darf. Dieses ska-p geht aber mit aller wünschenswerthen Deutlichkeit auf das ig. ska graben (= sskr. khâ, khan) = ska hauen (sskr. kshan part ksha-ta) zurück. — kra-p lärmen, jammern stammt von kar tönen (καλ-εῖν), woher auch sskr. kar-una kläglich in einer dem abgeleiteten kra-p ganz analogen Bedeutung. — kva-p, ka-p hauchen stellt sich, wenn bereits indogermanisch (auf arischem Gebiete bekanntlich nur durch sskr. kapi Weihrauch reflectirt) zu (kva) hauchen in kun stinken, kva-s schnaufen und andern. — gar-p (gal-p) murmeln, kläffen ist deutliches Derivat von gar schnattern, rauschen, tönen, deutsch: quarren, — wie ghra-p sprechen, tönen seine Herkunft von ghar gellen (deutsch galan gôl singen) nicht verläugnen kann. — ta-p drücken, brennen lässt sich auf tam (Grundform ta-) stocken, sticken zurückführen. — tar-p sättigen, erfreuen geht auf tar erhalten, erretten u. s. w. zurück, das in zendischen Derivaten geradezu erhalten, nähren heisst. — das ursprünglich gleichlautende tra-p (tar-p) τρέπω schliesst sich an tar im sskr. tar-ala schwankend, tar-s, tra-s τρέω und tra-m tremo an, welches letztere nur auf europäischem Boden heimisch ist. — tru-p zerschlagen, zerbröckeln leitet sich leicht vom europäischen Verb tru τρέω aufreiben, das selbst wieder eine Umgestaltung des alten tar tero ist. — dar-p beleuchten, sehen schliesst sich, wie dar-k sehen an das genügend

bezeugte dar sehen, berücksichtigen an, — wie da-p theilen, zertheilen an das gleichbedeutende einfache da theilen. — nicht minder deutlich ist die Herkunft des vielleicht nicht ursprachlichen di-p glänzen, scheinen von di scheinen, woher z. B. di-na Tag. — dra-p laufen hat das gleichbedeutende dra und dram, arisch auch dru laufen neben sich, und stammt mit dieser seiner Verwandtschaft von einem ursprünglichen dar laufen, das im sskr. Intensiv dar-i-drâ herumlaufen, betteln noch zu Tage liegt. — ra-p gehen, kriechen kommt von ra = ar gehen, sich regen, wie das gleichlautende ra-p tönen, klagen von ra = sskr. râ bellen = ran klingen. — ri-p ἀλείρω schmieren, hat das ganz gleichbedeutende ri li-nera neben sich. — ru-p rumpo fliesst durch ableitendes p von ru ruere, wie denn ja noch im Latein die innige Sinnesverwandtschaft von ruere und rumpere offen genug zu Tage liegt. — vi-p sich erregen, zittern ist zunächst eine Schwächung von va-p werfen, und dieses mit Benfey wohl von va wehen herzuleiten, wobei jedoch zu bemerken, dass die alte Wurzel der Bewegung weiteren Sinn gehabt haben muss, wie aus vi treiben, va-gh vehere und va-dh führen erhellt, welche alle dieser Wurzel va entstammen. — sar-p serpere stammt von sar gehen, welches im lit. sel-ti auch kriechen heisst; übrigens heisst bekanntlich auch sar-p (ἔρπω serpo, sskr. sarp) überhaupt gehen, sich bewegen, und wird dieser weitere Sinn, der Ableitung des Worts von sar gemäss, der primäre sein. — ska-p hauen, quetschen wurde als Derivat von ska (sskr. ksha graben, ksha verletzen u. s. w.) schon oben aufgezeigt. — mit gleicher Sicherheit ist das Stammwort von ska-p σκήπτω niederwerfen, aufstemmen nachzuweisen. Es ist nämlich ska-p mit sammt ska-bh stützen, heften, haften auf ska ruhen, weilen, siedeln zurückzuführen, welches im sskr. ksha-m ruhig sein, kshâ Wohnsitz, kshi wohnen, besitzen = kshi herrschen, ksha-tra und den Reflexen dieser Wortsippe in den verwandten Sprachen massenhaft nachzuweisen ist. — von skap σκήπτω ist dann skip σκίπτω, eine, übrigens schon indogermanische, geschwächte Nebenform. — ska-p σκέπω bedecken, wovon das ig. skap Nacht, geht mit sku bedecken

auf ein verlorenes Urverb *ska*, das jedoch in *σκότος* Dunkel, goth. *ska-du* Schatten und vielleicht auch sonst nachweisbar ist. — *skar-p* zerschneiden, trennen leitet sich ungewungen von *skar* zerschneiden, das, in einer Fülle von Reflexen nachweisbar, auf europäischem Boden sich in die Formen *skar* scheeren und *skal* *σκάλλω* gespalten hat. — *sta-p* stiften ist selbstverständlich von *sta* stehen abzuleiten. — *sta-p* stossen geht ebenfalls auf *sta* stehen zurück, was uns Deutschen wohl nur deshalb befremdlich dünken möchte, weil wir „stehen“ nicht im transitiven Sinne, wie lat. *in-stare* verwenden; auch in *sta-g* stechen, stecken finden wir ein Derivat von *sta* ähnlich verwendet. — von *sta-p* stossen (ksl. *tep-a*) ist *stu-p* *τύπτω* eigentlich nicht verschieden: wie *sta-p* von *sta* stehen, ist *stu-p* von *stu* stehen, einer alten Nebenform von *sta*, abzuleiten. — Schwierigkeiten für die Herleitung bieten *ka-p* *capere*, das mir jedoch als indogermanisch noch nicht ganz sicher zu stehen scheint, *gusp* winden, flechten, binden (sskr. *gushp* flechten, ags. *cosp* Fessel), dagegen ist *gap* klaffen ohne Grund angesetzt, da zend. *gaf*, *zaf* auch auf arisches *gabh*, *jabh* gehen kann, wie *nâf-* neben sskr. *nâbh-* beweist. So kann denn, selbst einige unlösbare Rückstände zugegeben, ausgesprochen werden, dass die sämtlichen verbalen *p*-Bildungen der ig. Ursprache aus einfacheren Wurzelformen durch Anfügung des schliessenden *p* entsprungen sind. Während an alten, auf das arische Gebiet beschränkten *p*-Bildungen (die Causale auf *p* abgerechnet) sich nur *sa-p* verbinden nennen lässt, das mit *si* binden und *su* nähen gleichen Ursprungs scheint, zählen wir an bloss europäischen Verben auf *p* etwa 25, die der Reduction zum Theil grosse Schwierigkeit bieten. So schliesst sich zwar *kla-p* *clepere* leicht an *kal* hehlen, *ska-p* schaben an das ig. *ska* graben, *skra-p* sich räuspern an *skar* im lat. *scre-are* gleichen Sinnes, dagegen sind andere wie *gar-p* *γάρω* kerben, *tar-p* *torpere*, *la-p* *lambere*, *sva-p* *supare* schwer auf ihre Grundformen zurückzuführen. Die Beschränkung unserer Aufgabe auf die Wurzeln der indogermanischen Ursprache gestattet uns, diese europäischen Bildungen hier unberücksichtigt zu lassen und uns der Deutung des determiniren-

den p zuzuwenden. Diese wird in hohem Grade dadurch erleichtert, dass im Sanskrit die fragliche Bildung durch p kategorisch verwendet wird zur Bildung von Causalen. Da zwischen diesem sanskritischen p-Causale und den uralten der gemeinsam indogermanischen Periode angehörigen Ableitungen einen virtuellen Unterschied zu machen, gar kein Grund vorliegt, so bezeichnet man auch die alten pDerivate wohl schlechtweg als alte Causale. Jedoch ist diese Benennung eine nicht glücklich verkürzte Bezeichnung des wahren Sachverhalts. Weitaus die Mehrzahl der alten Verba auf p hat nämlich durchaus keinen causalen Sinn z. B. dra-p heisst nicht laufen machen sondern laufen. Richtiger müssen wir sagen: die Ableitung durch p, der indogermanischen Grundsprache bereits eigen, jedoch nicht zum Ausdruck einer besondern Kategorie von Verbalien verwendet, ist im Sanskrit zur Bildung von Causalen aus dem Stammverb fixirt worden. Wie dies möglich gewesen, erkennen wir bei weiterem Eindringen in die eigentliche Bedeutung des p-Determinativs. Es scheint keinem Zweifel, dass Benfey das Richtige traf, indem er in dem fraglichen p das Verb ap (oder pa) im Sinne von ap-as opus That erkannte. Wird dieses ap thun nun in dem tautologischen Sinne des Verbs dha angefügt so entstehen Verba, die sich in der Bedeutung von ihren Stammformen nicht eben unterscheiden: dra-p laufen von dra laufen heisst also: laufen-thun = laufen, und in diesem Sinne scheint die Sprache vor der Völkerscheidung ihr derivirendes p wesentlich verwendet zu haben; wird dagegen das p = ap als „machen“ gefasst, so entsteht das sanskritische Causale: z. B. dâ-pa-ya geben machen, bhâ-pa-ya fürchten machen = erschrecken von bhi fürchten u. s. w.; bildet endlich âpaya, paya wie im spätern Sanskrit Denominative, so heisst âpaya thun und regiert das Nomen, dem es angefügt, im Accusativ: lopâpaya Raub thun = rauben (lopa Raub).

8. Ein Determinativ b

stellen wir nur auf, um dasselbe sofort zu negiren. Was an Verben auf b hierher zu gehören scheint, erweist sich als Nebenformen von Wurzeln auf bh und vielleicht

auch v, oder als Reduplication. So ist ab schwellen (sskr. ambu Wasser, ὄμβρο-ς imb-er) nur Nebenform zu abh im sskr. ambh-as Wasser, und ist ab wohl kaum als indogermanisch anzusetzen. — bab βομβεῖν ist blosses Schallwort und aus ba-ba erwachsen. — ebenso bar-b balbutire, das aus bar-bar (in βάρβαρος) entstand. — bhar-b φέρβω ist wohl richtiger als bharv anzusetzen: es spricht dafür das zend. baourva Speise, brav-ara nagend, altpers. gau-baruva nom. propr. Gobryas, das Laut für Laut dem griechischen βουφοβός Kuhhirt zu entsprechen scheint. Griechisch β in φέρβω, lat. forbea und vielleicht auch herba widersprechen nicht dem Ansätze bharv. Abzuleiten ist bharv selbstverständlich von bhar φέρω erhalten. So bleibt nur rab (lab) labi mit schliessendem b; es scheint unbedenklich rab für rabh zu nehmen, das in jedem Falle auf ig. ra (ram) anhalten, ruhen zurückgeht. Es leitet uns rab = rabh über auf das

9. Determinativ bh,

welches in 12 alten, der ig. Ursprache angehörigen Bildungen vorliegt, die sich alle, bis auf dar-bh drehen (ahd. „zirben“), leicht auf ihre Grundformen reduciren lassen. So geht gha-bh (ga-bh?) klaffen, beissen, tief sein auf gha klaffen zurück. — ghar-bh greifen ist aus ghar fassen, nehmen hervorgegangen. — ya-bh futuere aus ya-m, ya zwängen vgl. arisch upa-yatâ fututa, — ra-bh ertönen, schallen aus ra tönen (= sskr. râ bellen, ran tönen), — ra-bh fassen, vermuthliche Grundform ar-bh, aus ar angreifen, — ru-bh verwirren, verwirrt begehren mit ru-p rumpere aus ig. ru ruere, — ska-bh stützen, heften, haften, mit ska-p σκήπτω, aus ska ruhen, weilen (das im sskr. kshâ Wohnsitz, kshi weilen, wohnen, besitzen = kshi beherrschen, ksha-m ruhig sein u. s. w. breit entwickelt vorliegt), — va-bh weben, falls so, nicht va-p, anzusetzen von va weben = sskr. vâ vayati weben. — skar-bh tönen von (skar) tönen, das zwar bis jetzt noch nicht als indogermanisch nachgewiesen ist, aber dem deutschen schreien, schrillen u. s. w. zu Grunde liegt und unbedenklich für alt genommen werden darf vgl. auch lat. scre-are räusporn. — sku-bh schieben entspringt deutlich dem ig. sku, skyu be-

wegen, — noch deutlicher stammt *sta-bh* stützen, stemmen, starren von *sta* stehen.

Wenn sich bloss auf arischem Gebiete *dabh* schädigen, betrügen, bloss auf europäischem Boden *dha-bh* passen von *dha* setzen, *sar-bh* sorbere von *sar* fließen nachweisen lässt, so ist das vielleicht Zufall; da sich weiter keine *bh*-Bildungen in den jüngern Sprachperioden nachweisen lassen, dürfen wir wohl annehmen, dass diese Determinationsweise mit der ersten Völkertrennung bereits ihren Abschluss gefunden habe. Ueber den Ursprung dieses ableitenden *bh* lassen sich nur vage Vermuthungen aufstellen, am nächsten liegt der Gedanke an *bha* scheinen oder *bhu* werden, welche Annahmen sich vielleicht, nimmt man *bhu* aus *bha* entstanden an, vereinigen lassen, doch wie gesagt, ein Beweis lässt sich hierfür nicht beibringen.

Am wenigsten will es gelingen, die Gruppe der auf *r* ausgehenden Verba der Ursprache auf Stammformen zurückzuführen. Von den etwa 50 Bildungen dieser Art lässt sich nicht viel mehr als die Hälfte als derivirt nachweisen, doch sind wir darum noch nicht genöthigt, die unauflöslich bleibenden für primäre oder Urwurzeln zu nehmen, vielmehr erkennen wir auch in ihnen ein

10. determinirendes *r*

an und schliessen aus der Unauflöslichkeit so vieler *r*-Verba nur, dass die Ableitung durch *r* eine uralte, ja wohl die älteste unsrer Grundsprache sei. Es lässt sich mit einiger Sicherheit die Entstehung aus einfacheren Elementen bei folgenden nachweisen: *ka-r* rufen, nennen weist auf *kan*, *ka canere*. — *ka-r* machen, thun ist zunächst auf seine, in den arischen Sprachen nachzuweisende ursprüngliche Form *skar* zurückzuführen; dies *skar* machen fällt dann mit *skar* schneiden zusammen, und ist mit diesem aus *ska* spalten, graben u. s. w. herzuleiten. — *ka-r* verletzen ist mit *ka*, *kan* *κατ-εἶν* zusammenzustellen. — *ga-r* schnatten, rufen, loben geht auf *ga* (arisch *gâ* singen) tönen zurück, woher auch *gu* tönen, *ga-d* sprechen und andre Sprösslinge stammen. — *ga-r* herbeikommen, zusammensein lässt sich auf *ga* gehen beziehen. — *gha-r* begehren auf *gha* klaffen, hiare, das selbst wieder mit *agh*, *igh*

egere eng zusammenhängt. — zu gha-r gellen finden wir das stammhafte gha im sskr. gha Getön, ig. gha-gh gagen, ghu, ghva rufen, arisch ghu-s tönen. — ta-r setzen überberührt sich in seiner Grundbedeutung so enge mit ta, tan sich dehnen, reichen über-, bis-, dass es unbedenklich als Derivat von tan gelten darf, das dann freilich im europ. tar terere, ig. tar überkommen, bewältigen, tar (= tal) tollere sich sehr originell entwickelt hat. — da-r zerbersten stellt sich augenscheinlich zu da zertheilen, zerreißen, — wie das gleichlautende da-r sehen auf, berücksichtigen zu da hell sein, da wissen, di scheinen, schauen. — dha-r halten lässt sich zu dha setzen, legen, thun stellen, — dha-r und dhva-r *δορῆν* stürzen, fällen zu dha rennen, rinnen, dhu stürmen, dhvan zerstieben und Sippschaft. — pa-r handeln ist zunächst wurzelhaft eins mit par fahren (vgl. *ἔμ-πορο-ς*) und dieses ist der Familie ap erreichen, pa gewinnen *πάσμαι* = pa hüten, pa-t und pa-d finden, fassen anzuschliessen. — neben bar-bar, barb balbutire lässt sich ein kürzeres ba-ba *βαυβῆν* nachweisen. — bha-r ferire, forare stellt sich zu bha, bhan (*φα-, φεν-*) schlagen, das zwar nur auf europäischem Gebiete nachweisbar ist, aber seinem ganzen Habitus nach durchaus für eine Urwurzel gelten muss. — ma-r zermalmen, aufreiben ist mit ma-r sich aufreiben, verderben, sterben eins und geht auf ma = mi minuere aufheben, vernichten zurück, das selbst wieder auf das Engste mit am schädigen zusammenhängt. — va-r wählen, wollen stammt offenbar von va (sskr. van, vanute) wünschen, verlangen mit wenig modificirter Bedeutung, nur dass der Sinn von va, van umfassender ist. — va-r umringen (umschliessen, wahren, wehren) schliesst sich in seinem Grundsinn eng an va viere, weben an. — sta-r sternere gehört zu sta stehen = gestreckt sein, nur dass mehr die horizontale Richtung hervortritt, — noch deutlicher sta-r (stal) fest stehen, das geradezu denominativ eines alten von sta abgeleiteten Nomen sta-r, sta-ra zu sein scheint. — ska-r springen gehört mit ska-k springen, ska-d springen, europ. ska-t scitere zu einer Wurzel ska springen, deren einstige Existenz durch diese und andere Abkömmlinge gesichert ist. — spa-r sich sperren, zucken

stammt von spa ziehen, wie spa-d zucken von spa ziehen; spa-r stürzen, fallen ist damit wohl ursprünglich eins, doch vergleiche auch sskr. phan (d. i. spa-n) springen; ebenso ist spa-r platzen (= sskr. phal) von spa ziehen herzuleiten, — endlich sva-r tönen aus svan tönen, sonare, — wogegen für sva-r leuchten eine Basis svan leuchten noch nicht sicher nachgewiesen ist.

Von den rückständigen Bildungen auf r lassen sich einige vielleicht als blosser Specialisierungen aus den schon behandelten fassen: so ist kar frieren wohl nichts anderes als kar verletzen. — kir, kur brennen ist falsch angesetzt neben kar brennen. — ga-r altern und ga-r verzehren fallen zusammen, denn wie man aus dem Sanskrit ersieht bedeuten beide ursprünglich: consumere, verzehren. — bhu-r, bhav fervere wallen ist wohl ursprünglich eins mit bhar in der Bedeutung des ndd. „bören“ heben, vgl. bärme fermentum Gährstoff „hebender“; trotzdem bleiben jedoch mehr r-Formen als bei irgend einer andern Determinationsweise unauflöslich, nämlich kar brennen, kar sskr. car geben, begehen, gar consumere, viescere, gar wachen (zu ga hell sein?) gar (gal) fallen, quellen, woraus jedenfalls lat. ingruere, congruere, lit. griú-ti fallen stammen, gvar, garv glühen, ghar greisen (vielleicht = ghar starren?), ghar brennen, ghar stürzen, ghar nehmen, fassen, dar laufen, dar schlafen, bhar fero (ganz dunkel), var wallen, sar gehen, eilen, strömen, sar hüten, schützen, nähren, skar ausschütten (zu ska scheiden?), smar gedenken, svar quälen. Mögen nun auch manche von diesen noch nicht ganz fest stehen als wirklich der Ursprache angehörig, es bleibt doch ein grösserer unlösbarer Rückstand als bei einer der übrigen Ableitungsweisen. Trotzdem glaube ich keine Primärbildungen auf r annehmen zu dürfen, sondern schliesse nur aus dem grösseren Rückstande, dass wir in den Determinaten auf r uralte Bildungen vor uns haben. Dieser Schluss wird bekräftigt durch den Umstand, dass sich keine r-Themen finden, die bloss auf das arische oder bloss auf das europäische Gebiet beschränkt wären, dass also die Weiterbildung mit r zur Zeit der ersten Völkerscheidung schon abgeschlossen, die Fähigkeit weiter so fortzubilden

schon erloschen war und sich auf die jüngern Sprachperioden nicht übertragen konnte. Denn das arische *ksar* strömen (auch im lit. *skalb- waschen?*) ist kaum etwas anderes als das ig. *skar* springen, und was die europäischen Sprachen an *r* (und *l*) Derivationen in Alleinbesitz zu haben scheinen, erweist sich bei näherer Betrachtung als Umformung und Specialisirung von alten bereits ursprachlichen *r*-Determinaten. So ist *kar* sättigen wie *kal* hehlen aus dem ig. *kar*, *skar* (*sskr.* *kar kirati*) beschütten hervorgegangen. — *kal* rufen ist das ig. *kar* (*sskr.* *ca-kar-ti*) rufen, — *par* wehen, lodern, sprühen aus *par* füllen (mit Luft vgl. *sskr.* *çankham par* eine Muschel (füllen =) blasen), — *mal* mahlen *molere* ist das ig. *mar* zerreiben, — *var* sprechen ist irgend wie dem weitschichtigen ig. *var* entsprungen, wie das europäische *val* wälzen aus *var* umringen und *val* wählen, wollen aus ig. *var* wählen, wollen, — *skal* *σκάλλω* spalten ist das ig. *skar* gleicher Bedeutung; — nur *star* *στερισκω* rauben, deutsch stehlen scheint von den Europäern aus ig. *sta* stehlen abgeleitet, allein es steht zu vereinzelt, um darauf den Schluss zu gründen, dass die europäische Einheitssprache noch die Fähigkeit besessen habe, durch *r* neue Verba aus ältern Stämmen zu deriviren.

Ueber die Bedeutung des antretenden *r* lässt sich nichts Gewisses sagen: ob die *r*-Determinaten eigentlich Denominale von alten durch das *r*-Suffix derivirten Nomen sind, oder ob in dem *r* ein altes Verb steckt, das wohl nur *ar* erregen sein könnte, ist nicht zu entscheiden.

11. Determinativ *s*.

Während die Wurzelableitung durch antretendes *r* sich uns als eine uralte Bildung ergab, die schon mit der ersten Sprachentrennung wesentlich ihren Abschluss erreicht hat, macht die Determination durch *s* den Eindruck einer viel späteren Entstehung. Zwar ist der Umfang der hierher gehörigen Secundärwurzeln, die bereits der Ursprache eigen waren, nicht geringer als bei den *r*-Stämmen, etwa 50, doch erweisen sie sich als jung durch ihre durchgängige Durchsichtigkeit, ihre geringe Abweichung im Sinne von ihren Stammwörtern; auch war die Bildung durch *s*

noch im vollen Leben beim Eintreten der Spaltung des Urvolks in Arier und Europäer, wie daraus erhellt, dass beide Sprachäste dieselbe in ihre gesonderten Sprachperioden mit hinübernahmen und selbständig weiter ausbildeten.

Die Ursprache weist etwa folgende Bildungen durch s auf: ar-s fließen aus ar erregen vgl. arisch irâ Fluth und ar-d netzen, — uk-s, vak-s träufeln, netzen aus vag netzen in *ίγ-ρό-ς* feucht, lat. *ūvere* und altnordisch vak-va-nass, — uk-s, vak-s wachsen von ug augere, vag vigere stark sein, — ka-s stechen, kratzen aus ka, kan *καπ-εῖν* stechen, — ka-s anzeigen, rühmen von ka = kan canere, — kâ-s husten wohl von kâ = ka tönen, — kru-s hören von kru hören, — wie kru-s zerstoßen von kru zerstoßen, — kva-s schnaufen, hauchen von kva (= sskr. *çvan*) schwel-len, — ga-s ausgehen, leschen von ga gehen, — wie ga-s gerere aus demselben ga gehen, — gu-s Lust haben, kiesen, kosten von gu (sskr. *jû*) antreiben, begeistern, sodass gu-s eigentlich „Trieb haben zu etwas“ bedeuten wird. Diese Ableitung passt zu dem alten Sinne von gus besser, als etwa die Reduction auf das slavodeutsche gu kauen. — gra-s oder gar-s verschlingen stammt aus dem gleichbedeutenden gar verschlingen. — ghar-s starren geht auf ein einfacheres ghar gleichen Sinnes zurück, das zum Beispiel im lat. *hir-tu-s* vorliegt und sich wohl auch sonst noch nachweisen lassen wird, vgl. deutsch Granne, Grundform gra-na. — gha-s, ghan-s schlagen entspringt dem gleichbedeutenden gha = ghan schlagen. — tak-s behauen stammt von tak zurechtmachen, bereiten, — tan-s, ta-s dinsen, ziehen von tan, ta spannen, dehnen. — tar-s dörren ist wohl zweifellos von tar terere abzuleiten und heisst demnach eigentlich „wischen, abwischen“ = trocknen; man vergleiche z. B. *αἷμα μέλαν τέρσηνε* bei Homer „wischte das Blut ab“. — tra-s, tar-s zittern schliesst sich an tar im sskr. tar-ala schwankend, tar (= sskr. *tul* = *ταλ* = tollere) schwenken, aufheben, ferner an das europäische tra-m tremere und anderes. — tvi-s erregt, bestürzt sein, vielleicht bloss arisch, hat im Arischen sein gleichbedeutendes Stammverb tvi noch neben sich. — dak-s im sskr. *daksh*, ig. *daks-ina* dexter stammt von *dak* *δέχομαι*, decere, — wie da-s lehren von

da erkennen, wissen, — und da-s ausgehen, mangeln vom gleichbedeutenden da (di) das im sskr. dī-na (wohl von dā wie hī-na von hā) erschöpft noch deutlich vorliegt. — du-s, (dva-s) schlecht sein, zürnen leitet man besser von du scheuen (sskr. duvas Verehrung, Scheu) als von du quālen, welches eigentlich brennen *δαίω* bedeutet. — dhar-s *θαρσεῖν* geht deutlich auf dhar halten zurück im Sinne vom sskr. dhar = *θέλω* auf etwas halten = wollen, vgl. sskr. dhr-ta entschlossen. — nicht minder deutlich erweist sich dhi-s, dhya-s einsichtig, andächtig sein als Derivat von dhi, dhya schauen, denken, sinnen. — dhva-s zerstieben geht auf das gleichbedeutende dhvan (= dhva) zurück, — wie nak-s herbei-, herzukommen, wenn indogermanisch, von nak nancisci ganz gleicher Bedeutung abzuleiten ist. — na-s herzugehen, wohnen lässt sich sinnentsprechend aus na = nam im Sinne von *νέμειν* herleiten. — pru-s beträufeln ist deutliches Derivat von pru = plu schwemmen, spülen, — wie pru-s brennen von pru = pra *πίμπρημι* sprühen, brennen. — bha-s malmen, kauen geht auf bha *φεν* in der Bedeutung „malmen“ zurück, die z. B. im hom. *μυλή-φατος* von der Mühle zermalmt sehr deutlich hervortritt; ganz ähnlich ist gha-s essen von gha, ghan schlagen derivirt, vgl. ghanu *γένυς* Kinnlade. — bha-s leuchten stammt von bha leuchten, — mar-s vergessen von mar im Sinne von ig. *māra* = ved. *mūra* = *μωρός* thöricht, und *ἀμαρ-τάνω*. — mu-s rauben, stehlen geht auf mu *movere* zurück und heisst demnach eigentlich „entrücken, wegschieben“. — ya-s *ζέω* wallen, gähren ziehen wir zu ya = yam *cohibere*, erheben, zwängen. — das gleichlautende ya-s (yā-s) gürteln ist ebenso von yam *cohibere* abzuleiten. — rak-s hüten, wahren geht auf ark, rak, das z. B. in *ἀρκεῖν*, lat. *arc-êre* ganz entsprechende Bedeutung zeigt. — ra-s tönen stammt von ra tönen (= sskr. *râ* bellen, ran klingen), — wie ra-s wollen, begehren aus ra (ram) *ἔραμαι*. — ruk-s leuchten ist eine wohl schon ursprachliche Ableitung von ruk = europ. luk leuchten. — Zu var-s beträufeln ist ein genau sinnentsprechendes var noch nicht nachzuweisen, doch darf man wohl auf var wallen, sskr. *ûr-mi* (= var-mi) Woge, ig. *vara* Wasser und Anderes hinweisen; jedenfalls hat die

Meinung, als seien *ars* und *vars* ursprünglich identisch, **gar** keinen Grund. — *va-s* kleiden stammt von *va* = *vi* viere umwinden, — wie *va-s* wohnen von *va* = *van*, **woher** das deutsche „wohnen“, — *va-s* netzen, zerfließen (im deutschen Wasen neben Wiese) hat ein gleichbedeutendes, jüngerer, lautgeschwächtes *vi-s* netzen neben sich und ist mit diesem zu *va* = *vam* netzen (goth. *vamma*- Fleck) **vo-**mere abzuleiten, woher auch *vag* netzen und anderes stammt. — *su-s* trocknen ist entweder von dem noch nicht genügend als *ig.* nachgewiesenen *sva* brennen, leuchten herzu-**leiten**, oder zu *su* auspressen zu stellen. Wirkliche Schwierigkeit setzen der Reduction entgegen nur *tu-s* husten und *va-s* aufleuchten, *tagen* = *us* entbrennen, brennen, welchen vielleicht zu *va* wehen gehört, so dass die Grundbedeutung „entfachen“ oder „wehen“, von der Flamme gesagt, wäre, vgl. z. B. sskr. *anila* Feuer, eigentlich „Hauchendes“ von an hauchen.

An arischen Bildungen reihen sich hier an: *ak-s* sehen in *aksi* Auge, sskr. *iksh* sehen vom *ig.* *ak* sehen, *ghu-s* tönen (sskr. *ghosha* Getöse = zend. *gaosha* Ohr) vom *ig.* *ghu* tönen, — *cak-s* sehen aus dem arischen *kay* erscheinen, schauen, — *tvak-s* schaffen, wirken, eifrig sein aus *tvak* schaffen, — *dvi-s* hassen, anfeinden aus *dvi* scheuen, sskr. *duvas* Schen, — *bhak-s* zutheilen, sskr. essen vom *ig.* *bhag* zutheilen = griechisch *φαγε-ειν* essen, — *bhū-s* in Bereitschaft setzen von *bhū* wachsen, *bhāvaya* fördern, — *rak-s* beschädigen, verletzen vom arischen *arj*, *raj*, *rij* verletzen. — *gak-s* lernen desiderativ von *gak* können, also eigentlich „können wollen“. — endlich *gri-s* anhängen von arisch *gri* = *ig.* *kri* angehen.

Auf das europäische Gebiet sind beschränkt: *gar-s* garrere vom *ig.* *gar* schnattern u. s. w. — *ghu-s* harrere von *ghu* zu zessen, — *har-s* harrere von *har*, *har-har*, einem Tonworte. — *vd-s* sehen aus *vd* sehen, *spa-s* spirare von *spa* im sskr. *ava-pha* laute Ekstase, vergleiche *spit* und *spu-s* hauchen.

Selbst in die Einzelsprachen hinein ist die Ableitung durch *s* lebendig geblieben. So bildet das Sanskrit eine ganze Kategorie jüngerer Verhältnungen — das Deside-

rativ — durch antretendes s und is, und im Griechischen dienen durch σ erweiterte Verbalthemen zur Ergänzung in der Flexion für alte Themen auf vocalischen und consonantischen Auslaut, z. B. $\epsilon\rho\alpha\sigma$ in $\epsilon\rho\alpha\sigma\text{-}\sigma\alpha\sigma\theta\alpha\iota$ neben $\epsilon\rho\alpha$ in $\epsilon\rho\alpha\text{-}\mu\alpha\iota$, $\epsilon\rho\alpha\text{-}\tau\acute{o}\varsigma$, $\delta\alpha\mu\alpha\sigma$ neben $\delta\alpha\mu\alpha$ und $\delta\alpha\mu$ bändigen u. s. w.

Ueber die Natur dieses in so weitem Umfange antretenden s lässt sich Bestimmtes noch nicht aussagen; nur das Eine sei bemerkt, dass man, wenn dieses selbe s im Sanskrit auch zur Bildung des Desiderativs verwendet wird, darum die ältern ursprachlichen so wenig als die jüngern z. B. griechischen verbalen s-Stämme Desiderative benennen darf, wie denn auch für keine dieser Bildungen desiderative Bedeutung nachzuweisen ist; vielmehr gehört die arische Verwendung des -s zur Bezeichnung der Desiderativ-Kategorie erst der Periode nach der Sonderung des Urvolks in die arische, östliche und die europäische oder westliche Gruppe an.

Auf Grund der vorstehenden Betrachtungen versuchen wir, ein Verzeichniss der wahren Verbalwurzeln der ig. Sprachen sammt den von ihnen derivirten Wurzelfamilien aufzustellen.

I. Blosser Vocal.

a athmen, hauchen.

an athmen, hauchen, davon â-s Mund, â-tman Odem. Vielleicht doch besser in der Form an anzusetzen, da der Satz, dass wurzelschliessendes n derivirendes Element sei, ja nur für die consonantisch anlautenden Wurzeln gilt.

i gehen, angehen, drängen.

i gehen. — i i-nu (arisch in) drängen, bewältigen, in seine Gewalt bekommen. — i-s suchen, wünschen, schätzen. — i-s gleiten, eilen.

ya gehen, fahren. — ya, ya-m (sskr. part. ya-ta) halten, heben, zusammenhalten (aus i inu).

ya-k angehen mit Worten (sskr. yâc flehen = ahd. jêhan).

ya-g (Götter) angehen, verehren.

ya-t verbinden, zustreben (aus ya-m).

ya-bh (bewältigen) futuere vgl. arisch upa-ya-tâ fututa
von upa-yam; auch ibh in sskr. ibha Gesinde.

ya-s streben; wallen, gähren.

ya-s, yâ-s gürteln (cf. ya-m cohibere).

yu verbinden, mischen aus ya-m cohibere.

yu-g jungere, aus yu.

yu-dh kämpfen vgl. sskr. abhi-yuj kämpfen, goth.
jiuka Kampf.

1. *u, va schreien, tönen.*

u, av schreien, tönen.

va in $\acute{a}\text{-}\acute{u}\text{-}\sigma\omega = \acute{a}\text{-}\acute{r}\acute{i}\text{-}\sigma\omega$.

va-k sprechen, daraus vâk vâgire.

va-d rufen sprechen.

2. *u, va winden, weben.*

u, av induere umwinden = u weben (sskr. u-ta, u-ti,
u-mâ von vâ weben).

va weben (sskr. vâ vayati) daraus vi viere.

va-k sich winden, krumm gehen.

va-g dasselbe.

va-dh winden, binden, kleiden.

va-bh $\acute{v}\acute{q}\acute{a}\acute{i}\acute{v}\omega$ weben:

va-r umringen, umschliessen; wahren, wehren daraus
europ. val wälzen.

var-g vergere sich drehen, verdrängen.

var-t vertere.

va-s anziehen, sich bekleiden.

vi viere, daraus

vi-k umfassen, vincire.

3. *u, av sich sättigen, sich erfreuen an, gernhaben; beach-
ten, aufmerken; fördern, helfen.*

av sich sättigen, sich erfreuen, gern haben; beachten,
aufmerken; fördern, helfen, vgl. \acute{u} in sskr. $\acute{u}\text{-ta}$ ge-
fördert, $\acute{u}\text{ti}$ Hülfe u. s. w.

va und van (aus va-nu Präsensthema) verlangen, er-
langen, gewinnen.

va bedürfen (= va begehren, vgl. agh begehren und
bedürfen) = arisch \acute{u} bedürfen.

va-k wünschen, wollen.

u-k gewohnt sein, gern haben aus u = av.

va-g, u-g fördern, stark sein.

vak-s, uk-s wachsen.

va-t, ut kennen, merken.

zend. van-d (va-d) begehren vgl. va verlangen.

van-sk wünschen, eigentlich Präsensthema von van durch sk.

va-r wählen, wollen.

va-s wohnen, hausen vgl. u-k wohnen und deutsch „wohnen“ aus van.

vi lieben aus va begehren.

vi im arischen vain sehen, bewusst sein.

vi-d sehen, wissen.

arisch vi-d (vindati) finden vgl. va erlangen.

Die Grundbedeutung des Stammworts u, av wiederholt sich fast eintönig durch die ganze Reihe seiner Derivate.

II. A + Consonant.

Vor der Aufzählung der Wurzeln mit anlautendem a und schliessendem Consonanten ist das Factum zu constatiren, dass neben ihnen sinngleiche oder doch sinnähnliche Wurzeln liegen, die mit den entsprechenden Consonanten anlauten und mit dem a-Vocal schliessen, äusserlich also ganz wie Umstellungen der ersteren aussehen. So steht z. B. neben ap erreichen pa *πάρομαι* gewinnen, neben ad essen da theilen, Speise zutheilen, wovon da-nt Zahn, da-k beissen, neben ak (sskr. aç) erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch scharf sein ka (= sskr. çâ) schärfen, wetzen, ki wetzen, erregen u. s. w. Wie dieses Factum zu erklären sei, soll hier nicht untersucht werden, wir begnügen uns neben den vocalanlautenden diejenigen consonantisch anlautenden Wurzeln namhaft zu machen, an welche sich die ersteren anzulehnen scheinen.

1. ak erreichen, durchdringen, scharf sein.

ak erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch scharf sein = ank, daraus vielleicht durch Umstellung

nak erreichen, erlangen, treffen auf, nancisci = europäisch nak *ένεγχεiv* tragen, bringen.

arisch nak-s herbei-, herzukommen. ·

ik erlangen, Herr werden (sskr. ic̣ = zend. ic̣ = goth. aigan) geschwächt aus ak.

An ak schliesst sich ka, kâ wetzen, schärfen = ka, kan stechen, schneiden, vernichten. Die weitere Familie von ka siehe unter 1. ka.

2. ak sehen.

ak sehen.

arisch ak-s sehen = sskr. iksh sehen.

Vielleicht schliesst sich hier arisch ka-ç erschauen, erscheinen, woher arisch cak-s sehen, an, doch vgl. auch ska scheinen, schauen.

ak sehen ist wohl ohne Zweifel mit 1 ak durchdringen wurzelhaft eins, nur in der Bedeutung daraus verengt.

3. ak biegen, krümmen.

ak, ank biegen, krümmen. Hieran schliesst sich durch (ka)

ka-m, kam-ar biegen, krümmen.

ka-k, kan-k cingere, gürteln, umbinden.

ka-p, kam-p vibiren, auf und nieder gehen, woraus wieder

ku-p wallen, auf und nieder gehen.

1. ag agere, treiben, führen.

ag treiben, führen. Dazu

ga, gâ, gan (erregen =) zeugen, med. entstehen.

ga und gâ gehen.

ga-m gehen, kommen.

ga-s gehen, kommen, europ. auch causale führen, gerere.

ga-s ausgehen, erlöschen.

gi (sskr. ji-nv) erregen, beleben; leben.

gi (kommen zu) = bekommen, gewinnen, bewältigen.

gyâ bewältigen, durch Alter verkommen.

gu treiben, erregen, beleben, daraus

giv leben.

gu-s (Trieb haben =) Lust haben, kiesen, kosten.

Vergleiche ga.

2. ag blank, hell machen, bestreichen, ungerere.

ag, ang unguere, blank, hell machen. Aus ang vielleicht

nag in nag-na nackt, eigentlich „blank“, nig waschen, spülen oder zu sna.

ga, gan glänzen, heiter sein =

ga, gan erkennen (vgl. z. B. sskr. vy-ak-ta hell, deutlich).

gna, gnâ erkennen aus gan.

ga-r wachen, aus ga hell sein, wie bhu-dh aus bha.

1. *agh begehren, bedürfen.*

agh begehren, bedürfen, egere; daraus geschwächt

igh begehren, sich bestreben. Vergleiche:

gha, ghâ verlassen, verlieren, ermangeln, klaffen, hiare.

gha-gh die Beine bewegen, zappeln, schreiten, aus gha klaffen.

gha-r begehren, gern haben.

ghar-dh ausgreifen, begehren, streben nach.

ghi = gha hiare.

europ. ghiây hiâre.

2. *agh angere.*

agh, angh angere. Aus angh vielleicht nagh nectere, doch vergleiche na nere.

3. *agh sprechen.*

agh sprechen. Daran schliesst sich sskr. gha Getön.

gha-gh gagen.

gha-r gellen.

ghar-d, ghrâ-d rauschen, rasseln, tönen.

ghar-p sprechen, tönen.

ghu rufen.

ghva rufen.

S. gha.

ad essen.

ad essen, schliesst sich an

da, dâ, di zertheilen, zerreißen; Speise zutheilen, speisen, davon da-nt Zahn.

da-k beissen.

da-p zertheilen, besonders Speise zutheilen.

da-r zerreißen, zerbersten.

δαρδάπτω für δαρ-δράπ-τω, δόρη-ος, δρέπ-ω.

ap erreichen.

ap erreichen. Daran schliessen sich:

pa *πά-ομαι* gewinnen, besitzen = pa hüten, schützen, nähren.

pa-k fahen, fangen, binden vgl. lat. ap-ere, vinculo comprehendere.

pa-t treffen auf, finden; fallen, fliegen, pata Pfad.

pa-t theilhaft werden, sich bemächtigen scheint denom. von pa-ti Herr.

pa-d gerathen in, fassen; gehen, kommen; fallen, stürzen.

pa-r hinübergelangen, durchdringen, durchfahren, fahren = pa-r handeln cf. ἴμ-πορος.

- pra-k, par-k, par-sk fordern, fragen vgl. „erfahren“.

pru fahren = zend. fru fliegen = sskr. pru, plu springen = ig. pru, europ. plu schwimmen.

daraus slavod. plu-d = deutsch flut fließen.

ig. pru-s beträufeln.

Vergleiche pa.

1. *abh tönen.*

abh, ambh tönen. Daran schliesst sich

bha, bhâ, bhan ertönen, schallen, sprechen.

2. *abh schwellen.*

abh, ambh schwellen in Ableitungen. Aus ambh vielleicht nabh in nabh-as νέφος. Nebenform amb indogermanisch?

An abh schwellen schliesst sich vielleicht bhû, bhû wachsen, werden.

am befallen, schädigen.

am befallen, schädigen. Vielleicht schliesst sich an: ma, mi aufheben, vernichten, minnere.

ma-k μάσσω.

ma-r zerreiben; sterben. Vergleiche ma.

1. *ar gehen, erregen, treiben, erheben; erreichen, erlangen, treffen, schädigen; einstecken, ein-, anfügen.*

ar gehen, erregen, treiben, erheben; erreichen, erlangen, treffen, schädigen; einstecken, ein-, anfügen.

ar-k (= ra-k) festmachen, schützen, wehren.

rak-s wehren, ἀλέξω.

ar-g = europ. ra-g recken, strecken.

ar-gh (vgl. ra-gh) heftig, bewegen, erregen, beben.

ar-gh verdienen, werth sein aus ar, ἄρνημαι erwerben.

ar-d wallen, netzen, erquicken vgl. arisch irâ Labe.

ar-dh erheben, fördern, pflegen.

ar-bh = ra-bh fassen, packen von ar erlangen.

ar-s strömen, netzen.

ar-sk ἔρχομαι Präsensthema von ar.

i-ar Präsensthema, ἰάλλω. — Durch Schwächung des Anlauts:

ir = ar bewältigen, schädigen, zürnen, von ar angreifen, schädigen.

ir, ir sich in Bewegung setzen, eilen (indogerm.?).

Von ra = ar:

ra-k zusammenthun, ordnen von ar fügen.

ra-gh rennen, eilen, springen vgl. argh erregen, beben.

ra-p gehen, kriechen, rēpere.

ra-bh = arbh fassen, packen; wüthen, rabere.

râ-dh gerathen, gewinnen, aus ardh.

ri schwanken, zittern vgl. argh.

ri-g hüpfen, beben.

ri-gh zucken, züngeln, lecken (oder zu ri linere s. 2 ar).

Von ru = ra:

ru-dh aufsteigen, wachsen vgl. ardh.

2. ar trennen, lösen.

ar trennen, lösen im sskr. r-te ohne, ar-ana fremd, â-ra Ferne, ar-dha Theil, Seite vgl. lit. ir-ti, ksl. or-iti trennen, lösen.

europ. araya pflügen heisst „auflockern“ sc. das Erdreich.

ar-d sich auflösen, zerstieben.

Von ra = ar:

ra-d spalten, radere, rodere.

ra-dh verlassen, λανθάνω.

ri loslassen, laufen lassen, fließen lassen = giessen; sich auflösen, fließen =

europ. li linere.

ri-k fließen, lassen, zend. ric = lat. liqui ausgiessen, spülen =

ri-k freilassen, leeren, räumen, überlassen, preis-
geben, hinterlassen =

europ. li-k linquere.

ri-k ritzen.

ri-gh = europ. li-gh lecken, von ri = li linere,
oder zu 1 ar w. s.

ri-p schmieren, salben, kleben =

europ. lip ἀλείρω.

ru zerschmettern, zerschlagen, zerreißen, ruere =

lu abtrennen, abschneiden, lösen, λύειν.

ru-g brechen, Schmerz empfinden =

europ. lug brechen, lugere.

ru-k, run-k raufen, ausreißen.

ru-p rumpere brechen, raufen, verwirren.

ru-bh = lu-bh verwirren, verwirrt sein, verwirrten

Affectes begehren.

Zu lu germanisch lu-s verlieren, los werden.

Ursprünglich mit 1 ar identisch?

3. (ar) hell sein, flammen.

(ar) in sskr. aru, aru-na, aru-sha feurig, roth, deutsch
ali-da Feuer.

ar-k strahlen, flammen.

ar-g flammen, licht, hell sein vgl. ra-g färben. Von
ra = ar:

ra-g färben (sskr. rak-ta roth). Von (ru):

ru-k leuchten =

europ. luk leuchten.

ruk-s = europ. luks leuchten.

ru-dh roth sein.

Die Basis ar ist als Verb nicht nachzuweisen; die Mittel-
form ru fehlt.

4. ar tönen.

ar, âr preisen.

ar-k brüllen, tönen, sprechen = europ. rak = grae-
coital. lak λακεῖν, loqui.

ra (= ar) râ tönen, sskr. ran klingen; râ bellen = eu-
rop. lâ bellen.

ra-p tönen, jammern, klagen.

ra-bh, ra-b ertönen, schallen.

ra-s tönen. Von ri = ra:

ri-p und ri-bh tönen.

ru brüllen, schreien, daraus

u-ru = europ. u-lu ululare, heulen.

ru-d heulen, jammern, schreien.

3 und 4 ar sind vielleicht zu identificiren, vgl. bha scheinen und tönen, sprechen.

as werfen.

as werfen; daraus geschwächt

is werfen. Zu as werfen verhält sich

âs sitzen wie jacere zu jacere, vgl. deutsch sich (in in den Stuhl u. s. w.) werfen = sich setzen. Die Form as ist im sskr. as-ta Heimsitz, und *ě-ato* nachzuweisen. Mit as sitzen ist ursprünglich identisch

as sich befinden, sein, wie man aus dem Zend ersieht, wo *âç-tê* sitzt im Sinne von *aç-ti* ist verwendet wird.

Auch sonst wird das verb substant. durch ein Verb der Ruhe ausgedrückt, vgl. deutsch war, wesen = ig. vas weilen, wohnen, französisch être = lat. stare u. s. w. Die Herleitung des verb. subst. as sein von an athmen scheint mir nicht so natürlich, denn im Gebrauche von as ist nicht der geringste Nachhall einer einstigen volleren Bedeutung „athmen, leben“ nachzuweisen, wohl aber heisst as sich befinden ganz wie auch as, âs sitzen in diesem Sinne gebraucht wird, vgl. z. B. zend. *eredhwô-âôhâna* hoch *liegend*, in der Höhe befindlich. Auf das spät bezeugte sskr. *asûy* murren ist nichts zu geben, arisch asu heisst Dasein, Existenz, Leben u. s. w., durchaus nicht „Hauch, Odem“.

An as schliesst sich sa sinere lassen, s. sa.

III. Consonant + a.

1. ka erreichen, durchdringen, schärfen, erregen.

Vgl. 1 ak erreichen, durchdringen, in Ableitungen auch scharf sein.

ka, ka-n stechen, schneiden, vernichten, *κατεῖν*.

ka, kâ schärfen, wetzen; treiben.

ka-k hinreichen, genügen, im Stande sein, passen,

arisch *çak* können, davon arisch *çak-s* lernen (= können wollen, desid. von *çak* können).

ka-t weggehen, vergehen, fallen.

ka-d cadere, cedere.

ka-nt, ka-t stossen, stechen *κντρεῖν* aus *κνρεῖν*.

ka-r gehen, begehen, colere = sskr. car.

kra-m schreiten (sskr. -krâ in Compositis).

kri herzugehen, anlehnen = europ. kli.

ka-s stechen, schlagen, jucken.

kas-dh stechen, jucken, *κνήθω*.

ki ki-nu schärfen, erregen, med. sich erregen, bewegen part. ki-ta citus = ka-ta catus =

ki *κίω* gehen, weggehen.

ki-n schweben.

Vergleiche 1 ak.

2. ka biegen, krümmen.

Vgl. 3 ak, ank biegen, krümmen.

ka, ka-m (kam-ar) biegen, krümmen.

ka-k, kan-k cingere, umbinden, umgürten.

ka-p, kam-p vibriren, schwingen, auf und abgehen = ku-p vibriren, auf und abgehen.

Vergleiche 3 ak.

3. ka tönen.

ka, ka-n canere, tönen, klingen.

ka-k lachen.

ka-t lärmern, schwatzen.

ka-r rufen, nennen.

kar-k, kra-k tönen, lachen, krächzen = kru-k dass.

kar-d, kra-d rauschen, tönen.

kra-p lärmern, jammern, jämmerlich sein vgl. sskr

kar-una jämmerlich.

kru hören vgl. arisch kra-tu Einsicht.

(kru-k schreien, krähen, krächzen wohl erst aus kra-k entstanden.)

kru-s hören.

ka-s anzeigen, rühmen, loben.

kâs husten.

ku schreien, heulen.

ku-k schreien, heulen.

ku-g winseln, piepen.

ku-d lärmern, schmähen.

knu (aus kvan) tönen (indogermanisch?).

Hieran schliesst sich sskr. ac sonuñ edere, das zwar unbelegt ist, aber durch ὄξ-vo-ς Röhrdommel, ὄξάω brülle = lat. unco, uncare brüllen, brummen (Bär) sich als echte Wurzel zu erweisen scheint.

4. ka begehren, heischen, rächen; schätzen, ehren.

ka, arisch kâ, kan, kam begehren, lieben; ved. rna-kâti Schuld heischend = rächend.

ki heischen, strafen, rächen; schätzen, ehren, τινωμαι, τιω. Daraus z. B. lat. quae-so, quaerere.

5. ka brennen (ϑ).

ka-k in ξάξ-αvo-ς dürr.

ki dörren, brennen.

ku brennen (aus kva?).

kva-t kochen, siedern.

arisch çu-c brennen, kochen.

kvi brennen, leuchten.

kvi-t glänzen, weiss sein.

kvi-d glänzen, weiss sein.

ka-r brennen.

ku scheint aus kva erwachsen, also Grundform kva, daneben liegt ska brennen; wir hätten demnach ka, kva und ska brennen, Grundform ska? Vergleiche ska.

1. ga treiben, erregen.

Vgl. ag agere.

ga, gâ, gan zeugen (= erregen) med. entstehen.

europ. gna, gnâ zeugen.

ga und gâ gehen.

ga-m gehen, kommen.

ga-r zusammenkommen, ἀγείρω (?).

ga-s gehen, kommen, europ. gas gerere.

ga-s ausgehen, erschöpft sein.

gi erregen, beleben.

gi bekommen, gewinnen; bewältigen, speciell durch Alter, aus ga kommen, wie i, inu, αἴνωμαι nehmen aus i gehen.

gyâ bewältigen; durch Alter verkommen, viescere.

gu treiben, erregen, begeistern.

giv leben, vgl. auch gi.

gu-s (Trieb haben) = Lust haben zu, an, kiesen, kosten.

Vergleiche 1 ag.

2. *ga hell, deutlich sein.*

ga gan glänzen, heiter sein =

ga gâ erkennen, vgl. da hell sein = da erkennen.

ga-n erkennen.

gna, gnâ erkennen.

ga-r wachen (= hell sein?).

Schliesst sich an 2 ag hell machen, ungerere vgl. sskr. vy-ak-ta hell, deutlich, *αιγλη, ἄγγελο-ς* u. s. w.

3. *ga tönen.*

ga = arisch gâ gâ-yati singen, davon z. B. goth. qa-th sprechen und lit. gei-d-mi singe; sskr. gâ singen bildet auch aus gî.

ga-g schreien, lachen.

ga-d sprechen.

ga-p = sskr. jap murmeln, herflüstern.

ga-r rauschen, schnattern; rufen, anrufen; loben, danken.

gar-g schreien, anschreien, drohen.

gar-gh klagen (sskr. garhâ = deutsch: Klage).

gar-p murmeln, reden, kläffen.

europ. gar-s garrere.

gu tönen, schreien.

altpersisch gu-b sprechen.

1. *gha lassen, klaffen, gähnen, begehren.*

Vgl. 1 agh = igh begehren, bedürfen.

gha lassen, verlassen, verlieren, ermangeln, klaffen, hiare.

gha-gh zappeln (oder zu gha schlagen?) gehen, vgl.

zend. zâ zazâ-iti treiben. — gha-d *χιζω* = entleeren(?).

gha-r begehren, gern haben, vgl. hiare, in-hiare.

ghar-dh ausgreifen, begehren, streben nach.

ghi = gha vgl. sskr. jihî-te neben jahâ-ti.

arisch hi treiben, vgl. zend. zâ zazâ-iti treiben.

europ. ghiây hiare.

ghu giessen (= arisch hu opfern)?

europ. ghu-d giessen.

europ. ghu-s haurire.

Die volle Grundbedeutung der Urwurzel *gha* liegt noch nicht klar vor. Es schliesst sich hier an, jedoch in verengter Bedeutung, *agh* = *igh* egere, s. 1 *agh*.

2. *gha* tönen.

Vgl. 3 *agh* sprechen.

sskr. *gha* Getön.

gha-gh gagen.

gha-r gellen, tönen = germanisch *galan* singen.

ghar-d, *ghrâ-d* rauschen, rasseln, tönen.

ghar-p, *ghra-p* sprechen, tönen.

ghu rufen.

ghva, *ghvâ* rufen.

Vergleiche 3 *agh* sprechen.

3. *gha* schlagen, treiben.

gha und *gha-n* schlagen, treiben.

gha-s schlagen =

gha-s zermalmen, fressen, essen vgl. *ghanu* Kinnbacke und *bha-s* kauen von *bha* *φev-* schlagen.

gha-gh, *ghan-gh* zappeln, schreiten, oder zu 1 *gha*.

ghnâ schlagen, treiben.

ghna-gh nagen.

Vielleicht mit 1 *gha* ursprünglich identisch, vgl. zend. *zâ zazâ-iti* treiben, das zu 1 *gha* gehört.

ta dehnen, spannen; zerfliessen.

ta = *ta-n* dehnen, spannen =

ta sich ausdehnen, flüssig werden.

ta-k laufen, *τακίω*, fließen *τήκω*.

ta-k wirken, fügen, spannen (vgl. *ta*, *tan* Gewebe aufspannen, zeugen u. s. w.).

tak-s wirken, behauen.

ta-s, *tan-s* ziehen, zerren, dinsen.

ta-r Grundbedeutung: über etwas setzen, hinüberfahren vgl. *tan* reichen bis an-, über-. Weiter heisst

1. *ta-r* hinüberfahren über = reiben; überkommen = bewältigen, versehren; durchdringen (mit der Stimme): sprechen s. *tara* *τορός*, kommen zu = lit. *turèti* haben u. s. w.

tra, *trâ* erhalten (cf. *tar* hinüberbringen).

tar-k, tra-k ziehen, laufen.

tar-p sättigen, erfreuen vgl. zend. tar erhalten, ernähren.

tar-s trocknen (= abwischen von tar terere).

tar-gh entlang reißen, trahere, zerschmettern von tar terere.

europ. tru aufreiben.

tru-d trudere stossen.

tru-p zerschlagen, zerbröckeln, vgl. lit. tarp-u-s bröcklicht.

2. ta-r schwanken, schwenken im sskr. tar-ala schwankend, sskr. tul = *tal* = tollo schwenken, aufheben, wägen.

tar-g erschrecken, drohen.

tar-p sich abwenden, sich schämen.

tar-s, tra-s zagen, zittern.

europ. tra-m tremere.

2 tar ist wohl im Grunde mit 1 tar identisch.

tu, tva schwellen, dick werden =

tu stark sein, Geltung haben; vgl. sskr. to-ya Wasser, lit. tau-ka-s Fett, tva-na-s Fluth, sskr. tu-mra schwelend, lat. tu-mêre schwellen, ig. tu-mara Tumult (= Schwall).

tva-k netzen vgl. ta-k *τήνω*.

arisch tvi und

tvi-s aufgeregt sein.

Eine Wurzel tva braucht man wohl neben ta nicht anzunehmen; ta wird tu, daraus tv-a. ta-k, tva-k zusammenziehen lässt sich wohl erklären als „spannen“, vgl. das Kleid „spannt“ ist zu enge.

1. da zertheilen (*Speise zutheilen*) zutheilen = geben.

Vgl. ad essen.

da, dâ, dai zertheilen, zerreißen; Speise zutheilen, davon da-nt Zahn.

da-k beissen.

da-p zertheilen (Speise).

da-r zerbersten, zerreißen. Davon

δρέπω, δόρπον, δαρδάπτω (für *δαρ-δραπ-τω*), *δρίπτω*.

da, dâ (zutheilen =) geben.

da-k gewähren, *δέχομαι* vgl. sskr. â-dâ nehmen.

dak-s gewähren in daks-ina dexter.

du geben, Nebenform zu da, schon indogermanisch?

Dass da geben mit da theilen ursprünglich identisch, scheint mir evident; in den Ableitungen berühren sich beide Verba; so ist z. B. *δά-νος* Zins, das gewöhnlich zu da geben gezogen wird (griechisch nur *δο δω!*) wegen *δασμός* Abgabe (von *δατίομαι δάσασθαι*) u. a. von da zutheilen abzuleiten. Vergleiche ad essen, das sich hier anschliesst.

2. *da scheinen, schauen; hell sein, erkennen.*

sskr. dâ in ava-dâta rein, blendend hell, ava-dâna reine Beschäftigung =

da, dâ erkennen, wissen.

da-k zeigen, lehren = dik zeigen, lehren.

da-r blicken auf, berücksichtigen.

dar-k sehen.

dar-p beleuchten, sehen.

da-s lehren.

di scheinen, blicken (di-na Tag).

di-k = dak zeigen, lehren, weisen.

di-p, dî-p glänzen, scheinen.

du brennen; quälen =

div leuchten, scheinen (div Gluth, Helle, Tag, Himmel).

du scheuen (und dva?) im sskr. duvas Verehrung, Scheu.

dvi fürchten.

dvis (und dvas) hassen.

dus böse sein, adv. dus miss-

dus liesse sich auch zu du in der Bedeutung quälen (aus brennen) ziehen.

3. *da binden.*

da binden.

da-m bändigen = europ. dam (binden =) bauen, *δέμω*.

4. (*da*) *Wurzel der Bewegung.*

Auf ein primäres (da) geht vielleicht *δο-νέ-ω* schwingen.

da-r laufen im sskr. dar-i-drâ Intensiv zu drâ laufen.

dra, drâ laufen.

dra-p laufen.

dra-m laufen.

arisch dru laufen.

di sich schwingen, eilen.

du gehen, forteilen.

div, dyu losfahren auf, jagen.

europ. du-k duco.

1. *dha* setzen, stellen, legen, thun.

dha und *dhâ* setzen, stellen, legen, thun.

dha-gh Hand anlegen, reichen an.

dha-r halten, tragen; worauf halten = wollen.

dhar-g ziehen, streichen.

dhar-gh festhalten, festmachen.

dhar-s muthig sein, wagen, vgl. sskr. *dhṛ-ta* entschlossen.

dhra, *dhran* den Ton anhalten, dröhnen.

Der anschaulichen Grundbedeutung von *dha* steht vielleicht näher *ḍivw* streichen (= mit Wucht niedersetzen) lat. *fundere* = an. *detta datt* (= *dintan*, *dant*) mit Wucht niedersetzen, engl. *dint* Schlag.

2. *dha* strömen, von Flüssigkeiten und vom „strömenden“ Hauche, also: rinnen, rennen, stürmen, hauchen.

dha im sskr. *dha-nati* und *dha-nv-ati* (aus *dha-nu*) rinnen, rennen =

dha, *dhâ* säugen, saugen (= strömen, rinnen lassen); sättigen, aufziehen.

dha-dh saugen, aus *dha* reduplicirt.

dhi nähren, säugen = *dha*, vgl. sskr. *dhe-nâ* *ḍivv*.

dha-m (aus *dha*) anfachen, blasen.

dha-gh brennen (= entfachen).

dhi-gh (berinnen =) begiessen, schmieren.

dhu anfachen, fächeln, hauchen; heftig bewegen, rütteln, stürmen =

dhav rennen, rinnen (sskr. *dhau-ti* Quelle) strömen.

dhvan verhauchen, erlöschen, aufhören vgl. goth.

divan dau sterben.

dhva-s zerstieben, zu Grunde gehen.

dhu-gh melken, milchen (= rinnen lassen vgl. *dhu*, *dhav* rinnen).

dhvar hervorstürmen, springen, stürzen; fällen, beugen, brechen; stören, verwirren, betrügen.

dhru im sskr. dhru und goth. driu-san abfallen.

dhru-gh betrügen, schädigen aus dhru, dhvar trügen.

Die Grundbedeutung: strömen, stürmen haftet wirklich am primären dha, wie die Vergleichung von dha-na-ti, dha und dha-m (= dha) zeigt, dhu = dhav vereinigt den Sinn: strömen und hauchen, daher an eine weitere Scheidung der hier unter eine Wurzel gestellten Verbalgruppe nicht zu denken ist.

1. *na neigen, beugen; zubiegen = zutheilen*

na = na-m sskr. part. na-ta beugen, neigen; zuwenden sskr. upa-nam = νέμω, vgl. auch europ. lak, lank biegen und zutheilen λαγχάνειν.

na-k zu Grunde gehen, verschwinden (= sich neigen)

vgl. europ. ni-k nicere, oculos demittere.

na-t sich anlehnen, niti, stützen, Hilfe suchen.

na-d geniessen, aus nam νέμεσθαι.

na-s herzugehen, zusammenkommen, wohnen vgl. νέμεσθαι und lit. namas Haus.

arisch nî führen = beugen, lenken.

ni adv. nieder, ebenfalls aus na-m beugen.

nu νέω wenden, neigen.

slavoddeutsch nu-d geniessen vgl. na-d dass.

2. *na stecken, schnüren.*

na nere, nähen nur auf europäischem Gebiete nachzuweisen.

na-gh nectere aus na schnüren, oder = angh, agh angere?

na-gh stechen, jucken.

sskr. niksh einstecken.

griechisch νή-θω spinnen.

Zweifelhaft.

3. *(na) schreien.*

Das Stammwort ist nicht nachzuweisen.

na-d brüllen, zend. na-d schmähen =

ni-d schmähen, όνειδίζω.

nu schreien, jubeln, preisen.

Vergleiche auch sskr. nar-d brüllen.

Sanskrit nad heisst auch vibriren, Grundbedeutung? vergleiche 1 na?

1. *pa erreichen, gewinnen.*

Vgl. ap erreichen.

pa gewinnen, besitzen in pa-ti Herr, *πά-ομαι* erwerbe = pa hüten, wahren, pascere.

pa-k fahen, fangen, binden, vgl. lat. apere vinculo comprehendere.

pa-t trifft auf, finden, petere; fallen, fliegen (pata Pfad).

pat theilhaft werden, denominal von pati Herr.

pa-d gerathen in, fassen; gehen, kommen; stürzen.

pa-r durchdringen, hinübergelangen, durchfahren, fahren =

pa-r handeln vgl. *ἐμ-πορος*.

pru fahren (zend. fru fliegen, sskr. pru, plu springen = plu schwimmen, schwemmen = europ. plu *πλέω*).

pru-s beträufeln aus pru *πλύνω*.

slavoddeutsch plu-d fliesen.

pra-k, par-k fordern, fragen aus par vgl. erfahren, experiri, *πειράω*.

Schliesst sich an ap adipisci an und scheint daraus hervorzuwachsen; der ganzen Gruppe gemeinsam ist der Sinn der auf ein Ziel gerichteten Bewegung.

2. *pa antasten, schlagen.*

pa im sskr. *pâ-pa* böse.

pi anfeinden, schädigen, hassen.

europ. pi-k pigere, verdriessen, hassen auch

pi-g in pig-et, germanisch faik-na dolus.

pa-s (pasas lit. pisti coire) =

pi-s pinsere, quetschen, stampfen.

pis-d *πίεζω* quetschen, drücken.

pu pavire schlagen, hauen.

Ob auch pi-k aushauen, schneiden hierher gehört, oder auf spak spik vgl. lat. *spīca* zurückgeht, ist nicht zu entscheiden. Auch 2 pa scheint sich an ap anzuschliessen, vgl. *ἄπ-τω* antasten.

3. *pa schwellen, trinken, voll sein.*

pa trinken.

pi und *pu* trinken, Nebenformen zu *pa*, schon indogermanisch?

pa schwellen im reduplicirten *pa-p* lit. *pamp-ti* schwellen.
pi strotzen, schwellen.

pa-t anfüllen, beschütten, füttern vgl. 1 *pa*.

pa-t ausbreiten, weit machen.

pa-r füllen, beschütten, spenden, aufziehen = *pa-r*
(füllen =) blasen, brennen. ♦

pra-t ausbreiten, entfalten, an den Tag legen, deuten.

par-d (blasen =) pedere.

arisch *pru-t* schnauben.

pru-s brennen vgl. *par* *πυρρημι*.

4. *pa hauchen, trocknen.*

pa trocknen.

europ. *pâna* Feuer.

pa-k kochen.

pu wehen, sichten, reinigen =

pu (wehen) = stinken, faulen. Vergleiche *spa*.

Bei genauer Betrachtung von 3 und 4 *pa* kann man sich der Einsicht nicht entziehen, dass dieser ganzen Gruppe von Verben eine Wurzel *pa* zu Grunde liegt, welche *pu*-sten, hauchen, die Luft einziehen und ausstossen bedeutet; daraus ergiebt sich *pa* hauchen, *pusten* = trocknen, die Luft einziehen = schlürfen = trinken, aufblasen = schwellen, strotzen machen. Diese hat eine gleichbedeutende *spa* *pusten*, blasen neben sich, die mit Familie hier gleich folgen mag.

spa blasen.

sskr. *spa* in *ava-pha* (d. i. *ava-spa*) m. laute Blähung.

europ. *spa-s* spirare.

spu blasen vgl. *pu* wehen, stinken.

spu-t blasen.

Es ist gewiss kein Zufall, dass in der Wurzel *pa*, *spa* das Hauchen, wobei die Lippen thätig, durch die stärksten Labiallaute bezeichnet wird. — Auch sskr. *pan* besingen, ksl. *pê-ti* singen und *pip* piepen gehören derselben Urwurzel an.

Ba Tonwort.

sskr. ba-ba-bâ kar Babamachen.

europ. ba-b, bamb *βομβεῖν*.bar, b̄ar-bar *βάρβαρος*.

bar-b balbutire.

bar-gh brüllen.

europ. bar-s barrire.

arisch br̄u sprechen.

græcoitalisch bu *βοῦν*.

ig. bu-k pfauchen.

europ. bu-b baubari.

Vergleiche pa hauchen, pusten.

1. *bha* scheinen, offenbar, hell machen.

bha und bhâ leuchten =

bha und bhan offenbaren, sagen, *φάναι*.bha-g *φάγω* backen.

bha-s leuchten.

bhu-dh wach (= hell) sein, merken, vgl. lit. da-bó-ti
(bo = bhâ) merken.

bha-r leuchten, hell sein.

bhar-k leuchten, hell sein.

bhar-g leuchten; rösten = bhar-g (entbrannt sein
=) verlangen, *flagitare*.2. *bha* schlagen, brechen (*biegen*).europ. bha, bha *φα*, *φεν* schlagen, verwunden, tödten,
brechen vgl. *μυλή-φατος* von der Mühle zermalmt.

bha-g brechen =

bha-g biegen, wenden 1. sich wenden, eilen, fliehen

2. zuwenden, zutheil erhalten, Speise, *φάγειν* 3. sich

zuwenden, ergeben, angehören. In dieser ganzen

Bedeutungsentfaltung im Sanskrit nachzuweisen.

bhu-gh biegen, fliehen, fugere vgl. bhag.

bhu-gh (bhug) fungi, vergleiche 2 bhag zutheil er-
halten.

bha-dh, bhandh winden, binden von bhan brechen =

biegen vgl. bhag biegen = bhag brechen. Damit
identisch

bha-dh bedrängen, belästigen.

bha-d fodere =

bhi-d findere.

bha-r ferire, forare.

europ. bhra-g brechen.

bha-s zermalmen, kauen vergleiche *μυλῆ-φάτος* von der Mühle zermalmt.

bhsâ, psâ zermalmen, kauen.

bhi-d findere = bha-d fodere.

bhu-gh, bhu-g s. bhag.

Dieser Gruppierungsversuch scheint kühner als er ist. Sein einziger Mangel ist, dass bha, das Urwort, nur auf europäischem Boden nachzuweisen ist; allein selbstverständlich haben die Europäer nach ihrer Abtrennung von den Ariern so primäre Dinge wie bha nicht mehr producirt, es darf daher die Einbusse von bha bei den Ariern für Zufall gelten. Im Uebrigen hängen die sämtlichen hier zusammengestellten Verba nach Form und Bedeutung auf das Schönste mit einander zusammen. — Vielleicht heisst bhi fürchten eigentlich sich wenden (vgl. bhag und bhugh biegen, fliehen) und gehört dann ebenfalls dieser Familie an.

1. *ma mindern, vereiteln, aufheben, verändern.*

ma (sskr. mâ-sît, *μει-ἰων*) = mi mindern, vereiteln, aufheben, verändern.

ma-k *μάσσω* zermalmen, kneten.

ma-r zerreiben, verderben, sterben.

europ. ma-l mahlen, malmen.

mar-k streichen, berühren, fassen =

mar-k versehren, verkümmern vgl. mar mori.

mar-g wischen, streichen, streifen =

europ. mal-g streichen, melken.

mar-d zerreiben, erweichen.

mar-dh weich, schlaff werden.

mar-s vergessen vgl. sskr. mûra = *μωρός, ἀμαρτάνω*.

arisch mars-dh verzeihen, sich erbarmen.

Hieran schliesst sich am befallen, schädigen.

2. *ma wechseln, tauschen.*

ma, sskr. mâ wechseln, tauschen, vgl. ksl. ma-ja-ti vibrare.

ma-t, mant rühren, drehen, quirlen =

europ. mat mittere, eigentlich torquere.

mi wechseln, tauschen.

mi-k mischen.

mi-t sich gesellen, verkehren, mi-tu, mit-as verkehrt
= miss.

(mi-r, mi-l verkehren, unsicher.)

mu, miv schieben, streifen, rücken movere, ἀμείβεσθαι,
ἀμείβεσθαι.

mu-k loslassen, auswerfen (= abstreifen).

mu-gh verwirren, bethören (ver-rücken).

mu-s rauben, stehlen, eigentlich movere entrücken.

3. *ma messen, messend bilden, bauen; ermessen, denken, walten.*

ma, mâ, man messen, bilden = ma lat. in mina, mon-ti,
pro-mun-torium, bauen, errichten =

ma, man ermessen, denken, meinen.

mi errichten, bauen = ma.

europ. ma-d messen, ermessen, walten μέδω.

ma-dh klug sein, lernen; heilen.

mna, mnâ gedenken aus man dass.

1. 2. und 3 ma lassen sich auf *eine* Urwurzel ma zurückführen: ma messen ging aus ma wechseln, tauschen hervor, messen heisst: zwei Dinge abwechseln lassen; ma verändern und so vernichten, vermindern ist mit ma tauschen, wechseln aufs engste verwandt. Grundsinn der Urwurzel ma ist also: verändern, wechseln, davon auch ma-ns Mond, der nebenbei gesagt nicht als der „Messende“ sondern als der „Wechselnde“ benannt ist. Vgl. „Hier unter dem wechselnden Mond“; mans Monat ist demnach der Mondwechsel.

4. (*ma*) waschen, quellen.

ma-d madere, wallen, schwellen, üppig sein.

mand = mund blank, mundum esse (gespült sein?).

ma-sg tauchen, mergere.

mi-gh beträufeln, harnen.

mu, miv netzen, beflecken, versehren, slavolit. mu waschen.

mu-d = mad frisch, munter sein.

mund = mand mundum esse.

In Zusammenhang mit 1. 2 ma zu setzen?

5. *ma manere.*

man manere.

ma-d, man-d zögern, still stehen, hemmen.

mu fest machen, binden.

Vielleicht am nächsten mit ma errichten, gründen zusammenhängend.

6. *ma brüllen, blöken.*

ma (sskr. mâ mi-mâ-ti bildet auch aus mi) brüllen, blöken.

ma-k blöken, meckern, quäken.

man im sskr. man-man-a Geffüster =

min in sskr. min-min-a und minurio.

europ. mu brüllen.

mu-k brüllen vgl. mak.

mu-g mugire vgl. muk.

ra weilen, gern bleiben, sich behagen, lieben.

ra und ram weilen, anhalten, gern bleiben, sich behagen, lieben.

ra-m ruhen.

ra-b, ramb = lamb labi, eigentlich schlaff herabhängen.

ra-s = la-s begehren.

Hier schliesst sich auch das sskr. ru-dh hemmen an.

Es scheint, dass sich die Grundbedeutung von ra „hemmen, anhalten“ auch für ar nachweisen lässt, vgl. ved. an-arva und an-arvan unaufhaltsam, schrankenlos und ὄρο-ς auf Inschriften ὄρο-ς Grenze. Also möglicher Weise als ar anzusetzen.

1. *va wehen.*

va wehen.

va-p werfen = fliegen machen? oder zu 2 va.

va-s entbrennen = aufleuchten =

u-s brennen? von der wehenden, lodernden Flamme?

2. (*va*) *treiben.*

vi treiben, führen, jagen, gehen. Von va:

va-gh vehere und

va-dh führen, = europ. vadh vadere.

va-p werfen =

vi-p sich erregen, schwingen, zittern, vibrare.

vi-k kommen, gehen, eintreten (sskr. viç).

3. (*va*) *quellen, netzen.*

- va-m vomere, eigentlich netzen vgl. goth. vamma- Fleck.
 va-g, u-g feucht sein, netzen, uvere.
 vak-s, uk-s besprengen, benetzen.
 va-d, u-d quellen, netzen, baden.
 va-s und vi-s zerfließen.
 va-sk waschen, wischen.

Es ist nicht unmöglich, dass va wehen, va treiben und va quellen auf *eine* Wurzel va zurückgehen, die sich frühe nach diesen drei Richtungen hin spaltete.

1. *sa werfen, entlassen, lassen.*

- sa und san werfen, entlassen, lassen, gewähren, sinere,
 vgl. auch sskr. ava-sita der einen Ort eingenommen,
 und lat. po-situ-s, situ-s Lage.

aus sa werfen ist europäisch sa säen *specialisirt*.

- sa-d sitzen, vgl. as, âs sitzen.

europ. sa-nt Richtung nehmen, vgl. sinere.

su treiben, erregen; zeugen; auspressen.

- su-d, sva-d ausgiessen =

svi-d schwitzen, eigentlich nass sein, ergiessen.

sva-d schmecken? vgl. $\chi\nu\text{-}\mu\acute{o}\text{-}\varsigma$ Geschmack von $\chi\acute{\iota}\omega$.

sva-k, sak und sik netzen, ausgiessen.

sa-r gehen, eilen, strömen.

sar-k werfen, schlagen.

arisch sar-g entlassen.

sar-p gehen, kriechen.

sru fließen.

Schliesst sich an as werfen, jacere = as, âs jacère sitzen an; doch bietet diese Gruppe im Einzelnen noch viele Schwierigkeiten.

2. *(sa) verbinden.*

Vgl. sa mit, sa-ma $\acute{o}\mu\acute{o}\text{-}\varsigma$.

sa-k und sas-k sequi, nachstehen, nachlassen, daraus

si-k und si-sk versiegen.

sa-g anhängen, haften.

sa-gh hemmen, halten.

arisch sa-p verbinden.

si binden.

su und siv nähen.

Zweifelhaft.

IV. Doppelconsonanz + a.

1. *kva* *schwellen* = *hohl sein*, *schwellen* = *strotzen*, *stark sein*, *stärken*, *fördern*.

sskr. *çu* in *çav-as* Kraft u. s. w.

kva-n *schwellen*, *wachsen*.

kva-p *hauchen*.

kva-s *hauchen*, *schnaufen*.

kvi *schwellen*, *stark sein*, *queo*.

2. *kva* *brennen*, *leuchten*.

ku = sskr. *çu* *brennen*.

arisch *çuc* *brennen*.

kva-t *kochen*, *sieden*.

kvi *brennen*, *leuchten*.

kvi-t *glänzen*, *weiss sein*.

kvi-d *glänzen*, *weiss sein*.

Vergleiche *ka* und *ska* *brennen*.

1. (*ska*) *springen*, *sich bewegen*.

Auf *ska* *springen* weisen:

ska-k *springen*, *hervortreten* = *ska-k* *bewegen*, *rühren*, *quirlen*.

ska-g *hinken*, *σκάζω*.

europ. *ska-t* *scatere*.

ska-d, *skand* *springen*, *scandere*.

ska-r *springen*, *wanken* *drehen* = *skar* *fliessen* = sskr. *kshar*.

skar-d *springen* = *skar-d* „sprengen“ *netzen*, *vomieren* = *kard* = sskr. *klid* = lit. *sklid* *netzen*.

Aus *skar-d* auch *kar-d* *κραδαίνω*.

sku, *skyu* *sich regen*, *schwanken*, *schüttern*.

sku-t, *skyu-t* *schütteln*, *schüttern*, *schütten*.

sku-d *vorspringen*, „*schliessen*“ vgl. *Schutz* = *Vorsprung*.

2. (*ska*) *bedecken*, *dunkel machen*.

ska in *σκόρος*, goth. *ska-du-s* *Schatten*.

ska-d *bedecken* (*betrügen*).

ska-p *σκέπω*, *skap* *Nacht*.

sku *bedecken*.

ku-dh wohl für *sku-dh* *bedecken*, *hüten*.

3. *ska* *brennen*, *scheinen*.

ska im sskr. *kshâ* *sengen*, *kshâ-ra* = *ξηρός*, *ξερός*.

ska-d, ka-d, skand candere.

ska-r in *σκέλ-λω* dörren, calere, cale-facere; *σκλη-ρό-ς*
dürr = lat. clâ-ru-s hell vgl. lat. serê-nu-s heiter
von serescere dorren.

skar-d glänzen.

ski scheinen, schimmern; sehen, gewahren.

ski-t erscheinen, schauen, beachten.

sku schauen, beabsichtigen, scheuen.

Vergleiche ka und kva.

4. *ska ruhen, weilen, siedeln, besitzen.*

ska ruhen, siedeln, besitzen (sskr. kshâ Erde, ksha-tra
Herrschaft, *κτά-ομαι* besitze).

ski besiedeln, sskr. kshi, *κτίζω*.

skyâ ruhen, sich behagen (altpersisch shiyâti An-
nehmlichkeit = lat. quiêti- Ruhe).

sskr. ksham (= skam) ruhig sein, ruhig ertragen.

ska-p *σκήπτω* aufstemmen, mit Wucht niedersetzen,
werfen =

ski-p *σκίμπτω* aufstützen.

ska-bh haften, heften.

Dazu kam (= sskr. çam) ruhen und ki (= sskr. *κίσεισθαι*)
liegen? oder zu ak, ka.

5. *ska zerschneiden, zerhauen, spalten, graben.*

ska und ska-n schneiden, ritzen, graben.

ska und skan, *κταν-* tödten, verletzen.

ska (= sskr. châ chyati) Haut abziehen.

ska-d *σκειδάννυμι* spalten, brechen, zerstreuen =

ski-d *σχιζω* spalten =

ska-d beissen, fressen, essen (dazu auch sskr. kshad
Speise zertheilen, und lat. cê-na für sced-na Mahl).

ska-p hauen, quetschen =

europ. ska-p graben =

ig. kip cudere.

ski verderben aus ska *κταν-*.

ski-d spalten = ska-d.

ki-p bohren = ska-p.

ska-r scheeren, schneiden, spalten =

ska-r sichten, cernere =

ska-r, ka-r machen (eigentlich schneiden).

skar-d brechen, spalten.

skar-p zerschneiden, scalpere, sculpere.

Mit geschwächtem Anlauf:

kar-t hauen, schneiden; abfallen.

kru zerstoßen, stechen, vgl. europ. skru schroten.

kru-s zerstoßen, stechen.

Aus europäischem sak *secare* erwachsen?

1. *sta tönen, stöhnen, donnern.*

sta (in *sta-man* *στρομα*) =

sta-n tönen, stöhnen, donnern, daneben schon ig. *tan*
donnern, tonare.

arisch *stu* preisen.

sskr. *stu-bh* preisen.

sskr. *sti* tönen.

2. *sta verbergen, stehlen.*

sta, stâ verbergen, stehlen =

ta, tâ verbergen, stehlen.

sta-g bedecken =

europ. ta-g tegere, neben stag *στεινω*.

sta-r *σπειρω*, goth. *stilan*, *stal*.

3. *sta stehen.*

sta und stâ stehen.

sta-k stocken, widerstreben.

sta-g anstossen, anfassen, tangere =

sta-g stechen =

sti-g = arisch *tig*, *tij* stechen, schärfen.

sta-p stiften, causale.

sta-bh stemmen, stützen, hemmen.

sta-r = europ. sta-l feststehen, stellen, wohl aus sta-
ra fest.

sta-r sternere, strecken.

europ. star-g, stra-g, stri-g, stru-g streichen, strecken.

sti sich stemmen, sich drängen.

sti-gh steigen, wie ags. *stapan* steigen.

stu stehen.

stu-d stossen vgl. sta-g stossen.

stu-p stossen *ρύπτω*, vgl. ksl. *tep-* = *stap*.

Vielleicht gehört dieser Reihe auch *tam* *sticken*, *stocken*
(für *sta-m*?) an.

sna waschen, baden, schwimmen.

sna, snâ waschen, baden, schwimmen.

snu fließen, triefen.

sni-gh schneien = arisch sni-h schmieren.

na-g und ni-g waschen aus sna-g, sni-g oder zu ang unguere? na-d netzen aus sna-d?

spa ziehen, Raum haben.

spa und spâ spannen, ziehen; Raum, Erfolg haben.

spa-k ziehen (= straffen) schnüren, drängen, würgen.

spa-d zucken (aus spa ziehen, wie zucken aus ziehen).

spa-r sich sperren, zucken, zappeln.

spa-r reißen, brechen, stürzen =

spa-r reißen = bersten, platzen (sskr. phal).

spar-g (platzen) = schwellen, σφριγᾶω; prasseln.

spargh streben, eifern („zappeln“).

arisch spar-dh dasselbe.

Auch spa-k spähen wird hierher gehören, eigentlich gespannt sein auf.

(sva) tönen.

sva-n tönen, sonare.

sva-r tönen, schwirren.

Keiner Urwurzel lassen sich zuweisen:

gar und gar-s verschlingen, consumere, eigentlich wohl mit gar aetate consumi, im Sanskrit jedoch auch schlechtweg consumi und consumere, identisch, und vielleicht weiter mit gar, gal abfallen zu vereinigen vgl. sskr. glâ (aus gal) schwinden, welken; ferner dar schlafen in δαρ-δάρω, sskr. drâ und europäisch darm dormio; dhi und dhya scheinen, sehen, bhar ferre u. a.

Wir stehen am Schlusse, doch nicht am Ziele. Um das Ziel wirklich zu erreichen, durchweg zu den wahren verbalen Wurzeln unseres Sprachstamms durchzudringen, sind mit den bis jetzt aufgezählten mehr oder weniger primitiven Elementen noch mehrere Operationen vorzunehmen.

1. Da sich uns durchweg das Resultat ergeben, dass die Zeit der Wurzelschöpfung der Entstehung von i und u vorausliegt, sind die unter der ersten Gruppe aufgestellten Wurzeln i und u in dieser Gestalt nicht zu dulden;

ihre wahre wurzelhafte Form ist *ya* und *va*, woraus *i* und *u* bloss verkürzt sind. Dies wird unumstösslich bewiesen durch den Umstand, dass in den alten und zahlreichen Weiterbildungen von den fraglichen Wurzeln aus, nicht *i* und *u*, sondern *ya* und *va* als Radicaltheil erscheint, woraus zu schliessen, dass, als diese Determinationen vollzogen wurden, noch *ya* und *va* gesprochen wurde. Natürlich wird dadurch die Thatsache nicht beeinträchtigt, dass zur Zeit der ersten Völkertrennung die Verba *i* gehen, *avere*, *u* induere u. s. w. mit Flexionsweisen, die auf diesen Formen basirten, bestanden haben.

2. Wo die Formen gleicher oder engverwandter Bedeutung wie *ak* und *ka* durchdringen, *ap* und *pa* erreichen, *agh* und *gha* begehren u. s. w. neben einander liegen, ist die Entscheidung zu treffen, welche dieser Formen die wurzelhafte, welche die derivirte sei. Wenn auch aus allgemeinen Gründen die Wahrscheinlichkeit für die Ursprünglichkeit der vocalisch anlautenden Themen spricht, so sehen wir doch nicht, wie man dafür einen festen Beweis führen will, und lassen daher beide Formen neben einander zu. Gelingt es die Frage zu entscheiden, so ist damit die Zahl primitiver Verbalbasen um etwa 10 verringert und ein bedeutender Schritt zur Gewinnung der *ig.* Wurzeln vorwärts gethan.

3. ist zu untersuchen, ob nicht mehrere der gleichlautenden aber scheinbar bedeutungsungleichen Elemente sich auf einen gemeinsamen Sinn und damit auf *eine* Wurzel reduciren lassen. Einige Andeutungen dieser Art sind bei der Aufzählung der Verbalelemente schon zu geben versucht, jedoch ist die Frage im Zusammenhange und nach eingehendem Studium der Art der Bedeutungsübergänge, wie sie sich in den ältesten Sprachzuständen zeigt, zu behandeln. — Erst nach Vollziehung dieser Operationen darf man annehmen, die wahren Verbalwurzeln der *ig.* Sprachen, oder was ganz dasselbe ist, den Verbalschatz der urältesten Periode unseres Sprachstamms gewonnen zu haben.

2.

Zum Stammbaum der Indogermanen.

Indem ich hier auf eine umfassende Darstellung der auf den Ergebnissen der Sprachvergleichung basirenden Vorgeschichte der Indogermanen von der Periode ihrer sprachlichen Einheit an bis herab auf die Constituirung der Einzelvölker verzichte, beschränke ich mich im Folgenden, um diesen Band nicht über die Gebühr anzuschwellen, auf einige wenige Bemerkungen, die mir geeignet scheinen, die Scheidung des gesammten ig. Sprachstoffs nach den sechs Perioden, wie sie in der vorliegenden Arbeit befolgt ist, vorläufig einigermassen zu rechtfertigen. Es liegt dieser Theilung folgende Vorstellung von den vorgeschichtlichen Geschicken der Indogermanen zu Grunde: In ferner Vorzeit wohnte an den Grenzen Asiens und Europas, muthmasslich in den weiten Gründen von Turan zwischen Ural, Bolor und Hindukoh ein zahlreiches, hochbegabtes Volk weisser Race, welches sprachlich eins, jedoch vielleicht schon dialectisch besondert, die Vorväter aller indogermanischen Völker in sich beschlossen hielt. Im Laufe der Zeit sonderte sich dieses Urvolk in zwei grosse Hälften: die eine zog sich an die Hänge des Bolor, des Hindukoh und Elbrus, die andere häufte sich dichter an den Ost- und Westabhängen des fruchtbaren Uralwaldes. Vergeblich versuchen wir heutzutage die Gründe, den näheren Hergang dieser Trennung zu bestimmen. Entweder brach von Nordosten her ein stammfremdes Volk ein — die Türken, die historischen Bewohner des mittleren Turan bis auf den heutigen Tag — besetzte die weiten Steppen am Aral und Kaspisee und drängte gewaltsam unsre Vorväter theils nach Ost und Süd, theils nach Nordwest an den Saum der Gebirge, wo sie sich wie einer natürlichen Festung gegen die Reiter der Wüste behaupteten; ebenso wohl ist es jedoch möglich, dass sich die Sonderung des Urvolks ganz friedlich und allmählig vollzog. Die Mitte von Turan ist nämlich eine von wenigen Oasen unterbro-

chene Sand- und Salzsteppe, während die Randlandschaften, die terrassenförmig am Ural, Bolor und Hindukoh aufsteigen, anmuthige, reiche Hügelländer bilden. Was war nun natürlicher, als dass das ig. Urvolk mehr und mehr diesen reichen Strichen zuwanderte und die Steppen der Wüste mehr und mehr verödeten? In diese verlassenen Steppen mögen dann die Türken eingedrungen sein und den vorher schon gelockerten Zusammenhang zwischen den Stämmen von Bolor und denen am Ural völlig zerrissen haben. Doch mag man sich den Hergang dieser ersten Völkertrennung so oder anders denken, das Factum bleibt bestehen, als erste grosse Thatsache am Eingange zur Geschichte des ig. Stammes. — Die von ihren Brüdern am Ural abgesonderten Stämme an den nördlichen Rändern des Plateaus von Iran stiegen an diesen, sei es von den Steppenvölkern gedrängt, sei es aus eigenem Antrieb, empor und breiteten sich von Ragae bis zu den Quellen des Kabul, theils in dichten Massen, theils als dünne Schicht von Eroberern aus. Sie nannten sich in dieser ihrer Heldenzeit Arier d. h. Genossen und schieden sich durch diesen Namen scharf von den Schichten der Urbevölkerung, die sie sich unterwarfen. Ganz missbräuchlich wird noch heutzutage hier und da der Ariernamen verwendet, um die Gesamtheit der indogermanischen Völker zu bezeichnen; da der Missbrauch den Gebrauch nicht aufhebt, darf man sich hierdurch nicht beirren lassen, der ruhmvollen Ariernamen in seinen richtigen Schranken zu verwenden. Spät erst sonderte sich das grosse Ariervolk in zwei Hälften, wieder eine östliche und westliche. Es entspricht diese Scheidung der natürlichen Sonderung des arischen Gebiets. Als nämlich ein Zweig der Arier, vermuthlich aus dem Kabulthale hervor, der grossen von der Natur gebahnten Strasse nach Indien, in das Tiefland des Indus eindrang und später an den Ganges, endlich sogar erobernd ins Dekan vordrang, fielen sie den Wirkungen einer Natur anheim, die den schärfsten Gegensatz zu den Hochflächen von Iran bildet. Da nun beide Gebiete, Iran und Indien, noch durch das wüste und wenig zugängliche Solimangebirg scharf von einander geschieden sind — nur

das Kabulthal vermittelt beide — so mussten im Laufe der Zeit die Bewohner des iranischen Plateaus und die Stämme am Indus und Ganges sich von einander in Cult, Cultur, Sprache und politischer Entwicklung sondern. Will man den Sprach- und Culturstand des noch ungeschiedenen arischen Volks wiedergewinnen, so kann dies nur durch eine eingehende Vergleichung des indischen und iranischen Wesens geschehen, wie dies im zweiten Theile dieser Arbeit für die Herstellung des arischen Wortschatzes versucht ist.

Der grosse Nordwestzweig der Indogermanen, welcher die Väter sämmtlicher europäischen Völker unseres Stammes in sich befasste und daher schlechtweg das europäische Volk heissen mag, scheint frühzeitig den Ural überschritten und in das Herz Europas vorgedrungen zu sein. Nach Norden zu setzte der unwirthliche Waldgürtel des uralisch baltischen Höhenzugs ihnen Schranken, nördlich desselben hausten finnische Völker; nach Süden zu haben sie schwerlich die südrussische Steppenplatte überstiegen, die bis zum Pontus hinab und bis in die Ebenen Ungarns hinein zu allen Zeiten von mongolischen oder türkischen Nomaden eingenommen war. Zwischen beiden Höhenzügen vielmehr wanderten die Europäer vorwärts gen Westen, so dass die schwarze Erde Russlands etwa die Längenaxe ihrer Ausdehnung bezeichnete. Da nach Westen zu in dieser Region die Wärme erheblich steigt, so lockte der Westen hier die Völker wie sonst der Süden, von Osten her mögen türkische Nomaden gedrängt haben, jedenfalls haben die Europäer in sehr früher Zeit die Wolga überschritten und sich tief in das Herz Europas hin ausgebreitet. Erweislich haben sie als einheitliches, gleichsprachiges Volk schon westlich einer Linie von Königsberg auf die Krim zu gewohnt, wie sich sprachlich darthun lässt. Aus der Uebereinstimmung von lat. *fāgus* Buche mit dem germanischen *bōka* Buche ergibt sich nämlich, dass die europäische Gesamtnation die Buche gekannt und benannt hat. Nun aber kommt (nach Schouw, Pflanzengeographie) östlich einer von Königsberg auf die Krim gezogenen Linie die Buche wegen der harten Winter Ost-

europas nicht mehr fort; da nun aber das europäische Urvolk die Buche kannte, so muss dasselbe bereits vor seiner weitem Scheidung als gleichsprachiges Gesamtvolk westlich der Linie, welche die Ostgrenze der Buche bildet, also tief im Herzen Europas gesessen haben. Nebenbei gesagt erklärt sich aus diesem pflanzengeographischen Faktum nun auch, dass Litauer und Slaven, weil wesentlich östlich der Buchengrenze sesshaft, die alte Benennung der Buche eingebüsst haben und sich mit dem aus dem Deutschen entlehnten lit. buku-s, slavisch buky Buche behelfen. Die Griechen haben zwar das alte Wort als *φηγός* bewahrt; da aber die Buche südlich vom Pindus, also im eigentlichen Griechenland nicht vorkommt, übertrugen sie den Namen *φηγός* auf einen ähnlichen Waldbaum mit essbaren Früchten, die *quercus esculenta* oder Speiseeiche. Der Beweis für die frühzeitige Ausdehnung des europäischen Urvolks westlich über Niemen und Dniepr hinaus, welcher in dem gemeinsam-europäischen Worte *bhâga* Buche liegt, ist jedoch nur unter der Annahme ein zwingender, dass die klimatischen und die davon abhängigen pflanzengeographischen Verhältnisse Europas in jener fernen Vorzeit wesentlich den jetzigen gleich gewesen; bis jetzt liegt übrigens kein Grund vor, wesshalb man sich den Osten Europas in jener Zeit als wärmer vorzustellen hätte.

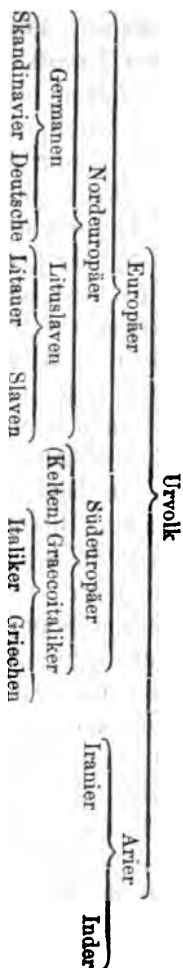
Die erste grosse Völkerscheidung innerhalb der europäischen Volksmasse erfolgte auf Grund der grossen geographischen Scheidung des continentalen Europas in Flachland und Gebirgsland auf der Linie von Amsterdam bis Odessa. Als die Hänge der Karpathen, des Riesen- und Erzgebirges, des Fichtelgebirges, des Thüringerwaldes und der Weserketten überstiegen, und die weiten Hochflächen und Bergländer zwischen diesen Höhenzügen und den Alpen von Bewohnern unseres Stammes eingenommen waren, sonderten sich diese Bergvölker unter dem Einflusse einer anderartigen Natur und Lebensweise mehr und mehr von den Bewohnern der Tiefebene im Norden und Nordosten unseres Continents; es entstand eine immer schärfere Scheidung zwischen den Nordeuropäern des Flachlandes und den Südeuropäern der Bergländer. Die Südeuropäer, de-

ren Sitze etwa der Rhein im Westen, die Mainlinie, die Gebirge Nordböhmens und der Karpathenzug im Norden und Osten sowie die Alpenkette im Süden mögen umschlossen haben, spalteten sich weiterhin in eine westliche und östliche Abtheilung. Im Westen, etwa von Passau westlich bis an den Rhein bildete sich die keltische Nation in ihren Anfängen aus, die dann bald weit nach Westen ausgreifend ganz Gallien besetzte; von hier aus drang sie dann später nach Spanien vor, wo sie zwischen die Stämme der Iberer sich einschob, nach Norden zu überschritt sie den Kanal und besetzte die britischen Inseln. Diese letzte Einwanderung erfolgte jedoch erst spät, als schon die Ausbildung der Stämme innerhalb der Nation sich vollzogen hatte, wie wir daraus ersehen, dass diesseits und jenseits des Kanals dieselben Stammnamen der Briganten, Belgen, Atrebaten, Menapier sich wiederholen. Noch später, in historischer Zeit, fluthete der Strom der keltischen Wanderung rückwärts an die Donau, brach seitwärts über die Alpen nach Oberitalien ein und gelangte die Donau entlang bis zu deren Mündung, rechts und links seine Wellen über die Gebirgsdämme der Donaubecken entsendend. Die Osthälfte der Südeuropäer umschloss die Stammväter der italischen und griechischen Nation; sie scheint frühe schon die Alpen (etwa bei Wien) umgangen zu haben und gen Südwesten in das Poland, gen Süden in das Gebiet der Sau und Drau eingerückt zu sein. Hier löste sich dann wohl erst der nationale Zusammenhang; es schieden sich dann auch sprachlich allmählig die Bewohner des einförmigen Pogebiets von den Bergstämmen Bosniens und Serbiens, umso mehr als stammfremde Völker wie die Veneter und Illyrier sich keilförmig zwischen sie einschoben. Die Einwanderung der Italiker in zwei gesonderten Fluthen als West- und Ostitaliker wird in ihren letzten Ausläufern schon vom Lichte der Geschichte erhellt; die Einwanderung der Griechen können wir wenigstens von ihren Sitzen in Macedonien und Thessalien nach Süden zu verfolgen; sie sind dahin offenbar durch das alte Einfallsthor, das Thal der Morawa, das Amselfeld und den Pass von Scupi gelangt und weiter hin dem Axios bis ans Meer

gefolgt. Zwischen Axios und Peneios scheint der Kern des Volks lange gesessen zu haben, um die ragenden Kuppen des Olymp, der deshalb für alle Zeit der Sitz der Hellenengötter wurde.

Die Nordeuropäer, den Bergvölkern des Südens entfremdet, spalteten sich im Laufe der Zeit ebenfalls in ein West- und Ostvolk. Die Bewohner der germanischen Tiefebene, durch eine andere Abdachung und unwirthbare Sümpfe von ihren östlichen Brüdern gesondert, unter sich durch ein eng verschlungenes Flussnetz und gleichförmige Landesart eng verbunden, besonderten sich zu Germanen; durch Lautverschiebung und Ablaut setzten sie sich sprachlich scharf ab von allen anderen Zweigen unseres Stammes, schieden sich später in Scandinavier und Deutsche, aus diesen letzteren traten dann durch eine neue Lautverschiebung die Ober- oder Hochdeutschen hervor. Die Bewohner Osteuropas sonderten sich nach der Natur ihrer Wohnsitze in Litauer und Slaven. Meeresnähe, die Abdachung zur Ostsee, mannigfaltigere Hügel- und Seelandschaften wirkten dahin die baltischen Völker von den binnenländischen Bewohnern Mittelrusslands, den Slaven, zu sondern, mit denen sie jedoch sprachlich Vieles gemein haben, wie z. B. den Verlust der alten, weichen Aspirate, zum Beweis, dass die Spaltung in relativ später Zeit sich vollzogen hat. —

Wenn in dieser flüchtigen Skizze vom Stammbaume der Indogermanen der Versuch gemacht ist, auch die Räume zu bestimmen, welche die Muttervölker muthmasslich eingenommen, so braucht dem kundigen Leser nicht versichert zu werden, dass dies ein blosser Versuch ist, der auf strenge Beweise verzichtet und einer abweichenden Ansicht die gleiche Berechtigung einräumen muss; wesentlich ist in dem Vorstehenden nur die Generationslinie, in welcher nach Ausweis der Sprachvergleichung die Völker unseres Stammes *einem* Muttervolke entspringen; es möge daher, der Uebersicht halber, dieses Schema noch einmal, alles Beiwerks entkleidet aufgestellt werden:



Auf Grund dieses Schemas ist im vorliegenden Buch der Versuch gemacht worden, den Wortschatz der den Einzelsprachen vorausliegenden ältern Entwicklungsstufen der indogermanischen Sprache wiederherzustellen. Die hierbei angewendete Methode ergiebt sich von selbst. Ist die Spaltung des Urvolks in eine europäische und eine asiatische oder arische Hälfte die erste und älteste, so ergiebt sich daraus, dass ein jedes Wort von erkennbar ursprünglicher Identität, welches sich sowohl bei den Europäern

als bei den Ariern nachweisen lässt, schon der Sprache des noch nicht gesonderten Urvolks angehört haben muss. Hierbei ist es ganz gleichgültig, ob ein solches Wort sich in vielen oder nur in wenigen Sprachen nachweisen lässt; wenn die Reflexe desselben nur auf beiden Seiten, der europäischen und der arischen, sich finden, so ist es damit als Bestandtheil der Ursprache erwiesen. So ist das Wort uksan Ochs, nur im Sanskrit und im deutschen Ochse nachzuweisen, darum nicht minder sicher ein ursprachliches, als das Wort patar Vater, dessen Reflexe sich bekanntlich in allen ig Sprachen, ausser im Litauischen und Slavischen finden. Weiterhin ergibt sich aus dem Generationsschema, dass jedes sowohl bei den Iraniern als bei den Indern sich findende Wort schon der gemeinsam arischen Sprache angehört hat; dass der Wortschatz der europäischen Spracheneinheit aus den stimmenden Bildungen der nordeuropäischen und südeuropäischen Sprachen zusammenzulesen sei u. s. f. — Allein wer bürgt uns, fragen wir, für die Richtigkeit des eben aufgestellten Stammbaums? Zwar ist die nähere Verwandtschaft der Iranier und Inder, der Italiker und Griechen, der Litauer und Slaven, auch der Lituslaven und Germanen so augenfällig, dass sie wohl nie im Ernste bezweifelt worden, dagegen wird die von uns angenommene Ursplaltung des Muttervolks in Europäer und Arier bis jetzt noch keineswegs als erwiesene Thatsache betrachtet. Nun könnte ich mich zwar auf die Resultate meiner auf dieser Voraussetzung basirenden Zusammenstellungen berufen, indem diese in der That lehren, dass die arische und europäische Einheitssprache weit von einander differiren, doch mögen hier wegen der Wichtigkeit der Frage in möglichster Kürze die Hauptmomente dargelegt werden, welche uns zwingen die Scheidung des Urvolks in eine europäische und asiatische Hälfte für die ursprüngliche, letzterreichbare zu erklären. Wir nehmen also an: das Urvolk schied sich in Europäer und Asiaten; jede dieser Hälften bildete ein gleichsprachiges Volk, bis die Arier sich in Iranier und Inder, die Europäer in Nord- und Südeuropäer sonderten. Hiervon ist die nothwendige Folge, dass die arischen und europäischen Spra-

chen stark von einander differiren, die einzelnen Glieder dieser Gruppen dagegen unter sich übereinstimmen. Die Hauptdifferenzen zwischen dem Arischen und Europäischen sind folgende:

1. Die Arische Grundsprache hatte noch kein *l*, wie die Vergleichung der Iranischen Sprachen, welche das *l* gar nicht kennen, mit der Vedensprache, die erst geringe Anfänge des *l* zeigt, erweist. Dagegen besitzt das Europäische ein reich ausgebildetes *l*, wodurch das ganze Aussehen der Sprache nicht wenig verändert erscheint. Da nun *l* durchweg sich aus *r* entwickelt hat, nie aber umgekehrt, so ist anzunehmen, dass die Ursprache noch kein *r* besass, dass nach der Scheidung des Urvolks in Arier und Europäer die Arier bei dem alten Lautstande verharrten, die Europäer aber in der Periode ihrer Spracheinheit, schon geschieden von den Ariern, das *l* entwickelt haben. Die Fälle des gemeinsameuropäischen *l* kann man sich aus dem dritten Abschnitt dieser Arbeit, Wortschatz der europäischen Spracheinheit, zusammenlesen.

2. Die alten Gutturalen sind im Arischen vielfältig umgewandelt: nur zum Theil blieben die alten Laute *k*, *g* und *gh* intact bestehen, daneben wandelte sich *k* in *ç*, *k* und *g* in *c* und *j*, endlich *gh* in *h*. Dieser reichen Entwicklung gegenüber ist das Europäische bei *k*, *g* und *gh* durchaus stehen geblieben, hat also in diesem Falle den alten Lautstand unangetastet bewahrt. Dies kann nur so erklärt werden, dass Arier und Europäer zwei geschiedene Völker bildeten, von denen das eine die geschilderten Lautwandel vollzog, während das andere bei der alten Weise blieb.

3. Die Grundformen einer Anzahl alter ursprünglich identischer Wörter lauten anders im Arischen, anders im Europäischen. So z. B. arisch *usas* neben europ. *ausas* Morgenröthe, arisch *aham* = europ. *agam* ich, arisch *hanu* neben europ. *ganu* Kinn, arisch *gam*, *jam* neben europ. *gham* Erde, arisch *dvara* neben europ. *dhvara* Thür, arisch *hard* neben europ. *kard* Herz u. s. w. In welcher dieser Formen die betreffenden Wörter der Ursprache angehört haben, ist hier gleichgültig; die Uebereinstimmung der ari-

schen und europäischen Sprachen unter sich lässt keine andere Erklärung als die eines einstigen engeren Zusammenhanges zu.

4. Hunderte von Wörtern, theils höchst originaler Prägung sind hier auf das arische, dort auf das europäische Gebiet beschränkt; man mag dieselben aus dem zweiten und dritten Theile unserer Zusammenstellungen sich zusammensuchen. Dieser Umstand beweist allein schon das einstige gesonderte Nebeneinander der beiden Völker, der Arier und Europäer.

5. Bei der Annahme einer ersten Spaltung der Indogermanen in Arier und Europäer ergibt sich das culturgeschichtlich sehr bedeutsame Resultat, dass die Indogermanen als ungeschiedenes Urvolk den Ackerbau noch nicht gekannt haben. Wir finden kein Wort für ackern, säen, erndten und die sonstigen Thätigkeiten des Landbaus, das den Ariern und Europäern gemeinsam wäre, vielmehr sind alle solche Wörter, sei es auf das arische, sei es auf das europäische Gebiet beschränkt, zum deutlichen Beweise, dass vor der Scheidung in Arier und Europäer kein Ackerbau betrieben wurde. Das einzige Wort, das hiergegen zu sprechen scheint, ist yava Feldfrucht (zend. yava Feldfrucht = sskr. yava Gerste = ζεά Spelt = lit. java-s Feldfrucht). Doch mag man in diesem Worte auch den Beweis sehen, dass die eine oder andere Körnerfrucht dem Urvolke bereits bekannt war, von solcher Bekanntschaft bis zum Ackerbau als Grundlage des Volkslebens ist ein weiter Schritt; Ackerbauer in unserm Sinne waren die Indogermanen (der richtigere Name des Urvolks würde Ario-Europäer sein) nicht, vielmehr hat der Uebergang zum Ackerbau erst stattgefunden, als sie sich in Arier und Europäer geschieden hatten. Darauf weist arisch kars pflügen, karsti Ackerbau, dhâna Korn, wie die europäischen Wörter araya ackern, sâ säen, mâ erndten, laisâ lira Ackerfurche u. s. w.

Dies sind, roh angedeutet, die Hauptgründe für die Annahme einer Ursplaltung unsres Sprachstamms in die zwei Völker des Ostens und Westens, Arier und Europäer, deren jedes Jahrhunderte lang als einheitliches, gleich-

sprachiges Volk bestanden hat. Jeder dieser Gründe würde schon für sich allein unsre Annahme als richtig erweisen, doch gehört eine weitere Verfolgung der hier gegebenen Gesichtspunkte in eine systematische Darlegung der culturhistorischen und ethnologischen Resultate der Sprachvergleichung, auf welche hier verzichtet wird.

Bemerkung zu IV. *graecoitalische Spracheinheit.*

In der Annahme, dass schon in der *graecoitalischen* Periode die ursprünglichen weichen Aspiraten sich erhärtet hatten, bin ich im Wesentlichen den Ansichten *Ascolis* gefolgt; wenn die *graecoitalischen* Aspiraten mit *ch*, *th* und *f* bezeichnet sind, so soll damit nur gesagt sein, dass man sich dieselben als hart zu denken habe, im Uebrigen mögen *ch* und *f* ziemlich unglücklich gewählt sein, für *ch* wäre wohl besser *kh*, für *f* *ph* gesetzt. Wer über diese längst verklungenen Laute, die es wohl nie völlig zu reconstruiren gelingen wird, anderer Ansicht ist, mag dieselben nach seiner Theorie beliebig aspiriren, affriciren oder assibiliren.

Bemerkung zu V. *slavodeutsche Spracheinheit.*

Die lituslavischen Sprachen haben bekanntlich die alten weichen Aspiraten eingebüsst und in unaspirirte Medien verwandelt. Dieselbe Lauterscheinung zeigt das Deutsche, wo ebenfalls dem alten *gh*, *dh* und *bh* ein *g*, *d* und *b* gegenüberliegt. Da nun aus sonstigen Gründen eine engere Verwandtschaft der Germanen und Lituslaven erhellt, so hat man angenommen, dieser Wandel der Aspirata in die Media habe bereits zu der Zeit stattgefunden, als Germanen und Slaven noch eine gleichsprachige Volkseinheit bildeten, also in der Periode der nordeuropäischen oder slavodeutschen Spracheinheit. Es fiel nach dieser Ansicht ein Theil der germanischen Lautverschiebung schon in die vorgermanische Zeit der sprachlichen Einheit mit den Völkern Osteuropas, und die weitere Lautverschiebung wäre nur die Fortführung eines proethnisch begonnenen Processes. Ein Augenblick Nachdenkens genügt jedoch um diese Ansicht als einfach unmöglich erscheinen zu lassen. War

nämlich schon bei der Loslösung der Germanen von den Lituslaven der Unterschied zwischen der weichen Aspirate und der Media verwischt, zeigte also der Lautbestand der eben abgelösten urgermanischen Sprache nur Tenues und Medien, so könnte das lautverschobene Deutsch ja nicht Aspiraten, Tenues und Medien, sondern nur Aspiraten und Tenues zeigen. Denn nach dem Lautverschiebungsgesetz wandelt sich alte Tenuis in Aspirate, Media in Tenuis, alte Aspirate in Media. Ging die specifisch germanische Lautverschiebung also von einem Lautbestande aus, der nur Tenues und Medien enthielt, so könnte das Germanische nur Aspiraten und Tenues besitzen. Oder woran sollte die lautverschiebende Periode wahrgenommen haben, dass das d in dâ thun (so müsste es ja nach der bestrittenen Annahme gelautet haben) und in dus schlecht verschiedenen Ursprungs und deshalb verschieden zu behandeln wären? — Dies mag genügen, um meine Ansetzung von gh, dh, bh im Wortschatze der slavodeutschen Spracheinheit vorläufig zu rechtfertigen.

Berichtigungen und Zusätze.

Zu I.

S. 8. Z. 12 v. o. lies *anapta* statt *anâpta*; *âp* ist bloss sanskritische Form; sogar das Zend zeigt *ap* neben *âp*.

S. 8. Z. 35 v. o. an. *idhri* ist vielmehr = innaran- der innere. — Die Composita mit dem negirenden *an-* sind durchweg mit *an-* anzusetzen.

S. 12 hinter *aru*: *arus n.* Wunde = *sskr. arus n.* Wunde. + an. *ôrr* (d. i. *arusa-*) n. Narbe, Schramme, *ôrr-ôtr* schrammicht, mit Narben bedeckt. Von ar.

S. 14 zu *aratnâ*: sp. Gl. *arethnâo* nom. pl. f. die Ellbogen. Zu *argas*: *ἀργεν-ρό-ς* Hom. d. i. *ἀργεο-ρο-ς* hell, weiss.

S. 15 zu *argh*: *ἀρχέω* erregen, *ἀρχήσε φρένας* erregte den Sinn.

S. 17 Statt *alpa* ist *arpa* anzusetzen, da *l* kein der Ursprache angehöriger Laut ist.

S. 20 lies *ap* statt *âp*, vgl. arisch *ap* und *âp*.

Die Artikel *amuka*, *argipya*, *arbhakas* sind zu streichen: auf Eigennamen unbekannter Bedeutung lässt sich nichts bauen, auch ist das Verb *muk* in der Bedeutung loslassen, freigeben im Griechischen nicht nachzuweisen; *argipya* scheint auf das arische Gebiet beschränkt s. arisch *arjipya*, das macedonische *ἀργίπους* ist zu vereinzelt und unsicher; endlich *sskr. arbhacas* giebt es gar nicht und verdankt seine Aufnahme bloss einem Versehen.

S. 20 *âbhanas* und *âbhanasya* sind als ganz unsicher zu streichen.

S. 20 unter *âra* lies: lit. *ora-n* = lett. *âra-n* hinaus mit der Locativpartikel *-n*, s. Schleicher, Glossar zum Donaleitis unter *oras*.

S. 21 Zu *itam*: *sskr. ittham* ist vielleicht bloss falsche Schreibung für *itham*, vergleiche das ganz gleichgebildete *sskr. katham* (*ka-+tham*) wie; ebenso steht *sskr. itthâ* für *ithâ* vgl. zend. *itha so* und *sskr. kathâ* (*ka-+thâ*) wie.

S. 21 Mit *sskr. ityâ f.* Gang vergleiche lat. *itia-m* in *ex-itiu-m*, *in-itiu-m*.

S. 22 Statt *ik* zu eigen haben ist *ik* anzusetzen; wie aus dem zend. *iç* erhellt, ist *iç* bloss sanskritische Form.

Ebenso ist S. 23 *igh* statt *içh* begehren zu lesen.

S. 24 Zu *l ud*, *vad* (Grundform ist *vad*) an. *vât-r*, ags. *væt*, engl. *wet* nass, feucht.

- S. 24 zu udra Wasser: sskr. sam-udra m. Meer, Ocean.
- S. 25 Lies uru heulen, uruka Eule, ururu heulend; uru gehört zu ru heulen w. s.
- S. 25 Statt ū mangeln ist die richtige Grundform va anzusetzen, denn $\epsilon\acute{\upsilon}\nu\iota\varsigma = \mu\epsilon\nu\iota\varsigma$ und goth. va-na-s zeigen auf va, woraus arisches ū bloss contrahirt ist.
- S. 26 unter aisa ist $\alpha\iota\sigma\alpha$ zu streichen; bei einer Grundform aisā hätte sich das σ zwischen Vocalen im Griechischen nicht behaupten können,
- S. 27 Zu augas füge hinsu sskr. aujasa n. Gold, durch secundäres a von ojas in der Bedeutung: Glanz.
- S. 27 Für ausas, ausra, ausria ist usas, usra, usria anzusetzen. Arische Grundform ist usas u. s. w., europäische ausas u. s. w. Da man nun wohl durch secundäre Steigerung von usas zu ausas gelangen konnte, nicht aber von ausas zu usas, so muss als indogermanische Grundform die arische: usas angesetzt werden.
- S. 28 zu 2 kak: germanisch hangista- Pferd (= nhd. Hengst) gehört zu lit. kink-yti aneschirren (Pferd).
- S. 28 5 kak ist zu streichen und als europäisch aufzustellen, da die sskr. Parallelen durchaus unsicher sind.
- S. 28 zu kakala: Lies sskr. kâkalaka Kehlkopf.
- S. 28 zu kakud: Grundbedeutung: Wölbung, vgl. sskr. kâkud f. Mundhöhle, Gaumen.
- S. 29 kagh ist zu streichen und lat. cingere zu 2 kak zu stellen. Mit sskr. kaca m. Narbe vgl. lat. cicatrix f. Narbe, eigentlich „die vernarbende“ sc. Wunde, von (cicâre) vernarben, dies von (cico) = sskr. kaca Narbe.
- S. 30 zu kati: sskr. katitha der wievielste = $\rho\acute{o}\sigma\tau\omicron\varsigma$ der wievielste von ($\rho\omicron\tau\iota$) wie $\epsilon\lambda\kappa\omicron\sigma\tau\acute{o}\varsigma$ von $\epsilon\lambda\kappa\omicron\tau\iota$.
- S. 30 hinter katvar füge ein: katvars viermal: sskr. catus (aus catur) viermal = zend. cathrus viermal = lat. quater (für quaters) viermal. Vgl. dvis und tris.
- S. 30 für katyala schreibe katvara, wenn die Gleichung sich überall behaupten lässt.
- S. 30 unter kadâ ist lat. quandô(d) zu streichen.
- S. 31 zu kana gehört auch sskr. kana m. Korn, vom Samenkorn, Staubkorn, Schneeflocke, Feuerfunken, überhaupt etwas Kleines, $\kappa\acute{o}\nu\iota\varsigma$ f. Staub, lat. cini-s Asche, letzteres unrichtig zu ki brennen gestellt.
- S. 31 kandhara ist wohl zu streichen.
- S. 32 für kapâla lies: kapara; die Dehnung ist speciell sskr. und i kein ursprachlicher Laut.
- S. 34 karadha ist wohl zu streichen; für 1. 2 karava lies karva.
- S. 35 zu karasa: ig. karasan Kopf erhellt aus sskr. cirshan m. Kopf = an. hjarsi, hjassi m. (Thema hirsan-) caput, occiput.
- S. 35 zu karkara hart gehört auch $\kappa\acute{\alpha}\rho\chi\omicron\rho\omicron\varsigma$ eine hartblättrige Gemüsepflanze. Im Sanskrit heisst der corchorus olitorius kakkhaṭa-patraka m. hartblättrig (kakkhaṭa hart, patra Blatt).

S. 36 unter kart ist die Bemerkung zu lit. kris-la-s zu streichen, denn kris-la-s steht für krit-la-s.

S. 37 kartara Messer ist zu streichen; wkr. kartari kommt von kart schneiden, das in den europäischen Sprachen durchweg sein r bewahrt, lat. cul-tro- von cel in per-cellere hauen; auch 2 karta Messer muss wahrscheinlich fallen.

S. 38 unter karna ist lett. kërne Butterfass zu streichen; das Wort stammt aus dem Niederdeutschen, es ist das goth. quairnu-a, ahd. chwirna Mühle, welches im Niederdeutschen die Bedeutung Buttermühle, Butterfass angenommen hat, vgl. ditmara. karn Butterfass, karnen buttern.

S. 38 für karmása Brei ist anzusetzen karmas; die Erweiterung im sskr. karmaša ist nach Analogie von divasa aus divas, jarasa aus jaras Alter u. s. w. zu beurtheilen.

S. 38 zu karmi Wurm: altirisch cruim Wurm = cambrisch pryf s. Ebel, Gramm. Celtica S. 66; auch lat. vermi-s kann sehr wohl für evermi-s stehen, wie vapor für evapor; kal. črāvī m. Wurm könnte man auch zu krivū krumm = lat. curvu-s stellen; goth. vaurni-s Wurm und ῥέμμε-s, ἔλμμε-s Wurm sind wohl nicht mit karmi identisch, da im Gothischen Abfall von h vor v im Anlaut nicht bekannt ist, ebensowenig wie im Griechischen x vor s wegfällt.

S. 38 statt karpas corpus lies karp. Zend. kerefs- ist nom. sg. mit s, im lat. corp-us wird us wohl erst später angetreten sein, wie in jecin-or-is, Stamm jecin- = ig. yakan, sterc-us Koth vgl. σκαρτ- (σκαίρ g. σκαρ-ός); pec-us aus pecu = ig. paku u. s. w.

S. 39 lies für kal, kalaka, kalana, kalaya, kalp, kalya und kalva: kar, karaka, karana, karaya, karp, karya und karva, da l kein Laut der Ursprache ist.

S. 39 kalama ist zu streichen; kalma Halm ist auf das europäische Gebiet beschränkt, da sskr. kalama Schreibrohr, Art Reis (Halmreis) zweifellos aus dem griechischen κάλαμος entlehnt ist.

S. 40 kasdh ist wohl zu streichen, ebenso kasvara.

S. 41 kâda ist zu streichen: lit. azuda-s Mist gehört zu κνθώδης mistig, ῥ-σχνθός Schweinemist; lit. szauda-s Halm zu szaudyti schiessen, eigentlich also „Schuss“.

S. 41 für kânka lies kanka. Vocaldehnung vor Doppelsonanz ist nicht ursprachlich.

S. 41 für kâla schwarz lies kâra.

S. 43 für kir brennen lies kar w. s. Die Lautfolge ir scheint in radicalen Worttheilen nicht ursprachlich, so wenig als ur, dafür ist ar zu setzen.

S. 43 für 1. 2. 3 ki ist jedenfalls ki anzusetzen; Dehnung von wurzelauslautendem i ist nicht wesentlich und jedenfalls nur facultativ neben dem alten Auslaut auf i.

S. 45 zu kud: mhd. hiuzen stammt wohl von der Interjection hui.

S. 45 für kurka lies karka, da ur nicht ursprachlich.

S. 45 karpâsa ist zu streichen; ohne Zweifel ist sskr. kûrpâsa Mie-

der aus dem griechischen *καπιτιός* entlehnt, das wohl mit lat. *capitium* Mieder zusammengehört.

S. 46 ist *kûr* zu streichen und die dort zusammengestellten Wörter sind unter *kar* brennen zu setzen; *radicales* ur kannte die Ursprache wohl noch nicht.

S. 46 füge ein: *kaita* m. Verlangen, Begeh; Aufforderung, Einladung, basirt auf: *sskr. keta* m. Verlangen, Begehren, Absicht; Aufforderung, Einladung, *ketaya* auffordern, einladen. + lat. *in-vitâ* ungern, *in-vitâre* einladen; preuss. *quâit-a-s*, acc. *quâitan* der Wille, lit. *kvëciu*, *kvës-ti* einladen, *kvës-ly-s* Hochzeitsbitter.

S. 47 *kaurda* hinkend ist zu streichen; lat. *claudu-s* und goth. *halta-s* können in keiner Weise identificirt werden; eher ist mit *claudus* lit. *klauda* f. körperliches Gebrechen zu vergleichen.

S. 47 *kyaina* ist sehr zweifelhaft.

S. 48 zu *kram. κλάμαρο-s* ist wohl *κλά-μαρο-s* zu theilen und zu *κλα* brechen, biegen, *κλώω* zu stellen; ebenso lat. *clé-ment-* zu *cel* biegen in *re-cellere* zurückbiegen.

S. 50 *krusdh* ist wohl zu streichen und lat. *crûdu-s* mit *Corssen* für *crovi-du-s* zu nehmen.

S. 51 für *klâba* ist *krâba* anzusetzen; für *kvak* geziemen jedenfalls *kak*, wie für *kvakra* Rad: *kakra*. Zu *kak* passen kann man lat. *ca-c-ula*, *câ-lôn* für *cacl-ôn-* Diener, *cic-ur* zahm und *con-cinnu-s* passend für *con-cic-nu-s* stellen vgl. *ahd. kehagin* passend.

Für den Anlaut *ks* ist durchweg *sk* zu setzen: also *skap* Nacht, *dasu* kal. *štîpi* m. Verfinsterung für *skjapi*, *σκέπ-ω* bedecken, *skapara* nächtig, *skâra* brennend, *ski* weilen, *ska* besitzen, beherrschen (statt *ski*) *dasu* kal. *sko-tû* m. pecunia, pecus vgl. *κτῆνος*, *κτῆμα*; *skiti* Siedlung, doch wird *κτίσι-s* für *κτιδ-τι-s* stehen von *κτίσω* Thema *κτιδ-*, *skura* Scheermesser, *svaks* oder *saks* sechs, *svakskanta* 600, *svaksta* der sechste, *svaksdakan* sechszehn.

S. 55 lies *gag* statt *gagg*.

S. 56 zu 1 *gan*. Mit *sskr. api-ja* nachgeboren vgl. *ἐπι-γονο-s* *dasa*.

S. 56 hinter *ganatar* füge ein: *ganatu* Zeugung, vgl. *sskr. janitu* Zeugung mit lat. *genitu-s* m. Zeugung, Geburt.

S. 57 *gandhauri* ist zu streichen.

S. 58 *gap* ist zu streichen; die dort zusammengestellten Formen können alle auf *gabh* zurückgeführt werden; sonach ist auch für *gapra* zu lesen *gabhra*.

S. 61 zu *garta* stelle noch *ved. viçva-gûrta* allwillkommen; zu *garti* *ved. abhi-gûrti* f. Lobgesang.

S. 61 füge hinzu *gargh* klagen c. dat. Jemandem klagen, basirt auf *sskr. garh* *garhati* und *garhate*, *garhayati* pf. *jararha* klagen bei Jemand, Jemandem, c. dat., anklagen, beschuldigen, Vorwürfe machen, *garhi-ta* gotadelt, verachtet, schlecht; *zend. garez gerezaiti* klagen bei Jmd. c. dat. + *ahd. klagâ*, *chlaga*, *claka*, *mhd. klage* st. f. 1 Klage, Anklage, *ahd. clagôn*, *chlagôn* und *clagên*, *mhd. klagen*, *trs. beklagen*, *refl.*

sich beklagen, intrs. klagen, als Kläger (gerichtlich) auftreten, nhd. klagen.

garghâ f. Klage basirt auf sskr. garhâ f. Tadel, Vorwurf = zend. gereza f. das Weinen. + ahd. klaga, ohlaga, olaka, mhd. klage st. f. 1, nhd. Klage.

S. 61 für gal lies gar vgl. sskr. gar garati bespritzen, unbelegt, garaṇa n. das Bespritzen, wie es scheint = galana träufelnd, rinnend, n. das Träufeln, Rinnen „Quellen“.

S. 62 für 1 gala und galp lies gara und garp; 2. 3 gala und gald sind zu streichen; für gavalā lies gavara.

S. 63 für gānu Knie lies ganu; die Dehnung im sskr. jānu spiegelt sich nicht einmal im Zend.

S. 63 füge hinzu gāman Schritt, basirt auf ved. vi-gāman n. Schritt und *ἰππο-βάμων, βῆμα* Schritt.

S. 63 zu 2 gi gehört wohl auch lat. im-bê-cil-in-s aus (bê-culo).

S. 64 füge ein gīvata Leben = sskr. jivatha m. Leben = *βιωτό-ς, βιωτή*, lat. vita für vivita, lit. gyvatà Leben, kal. zivotū Leben; für givalā lies givara, für gala gura.

S. 65 Der Artikel gait steht auf schwachen Füßen und wird zu streichen sein: zend. gaêth scheint eine als Infinitiv verwendete Nominalbildung (dat. von gaiti = sskr. gati?) und lat. bê-tere ist eine Erweiterung von bê = *βη* gehen, wie me-tere von ma = *μαί-ω* ernten, vielleicht von einem Particip (bêto) herzuleiten, das sich auch im griechischen *μαρτω-βητέω* nachweisen lässt.

S. 65 gaula, wenn richtig, ist jedenfalls als gaura anzusetzen.

S. 66 Zu gnâti stelle auch ahd. ur-chnât-i f. agnitio von ir-chnâan agnoscere.

S. 67 für glau ist gran anzusetzen, vgl. sskr. grāvan Stein (und *lāas*?).

S. 68 zu 1 ghar: ein goth. geiran gair existirt gar nicht, und ist demnach zu streichen.

S. 69 füge hinzu ghara Galle (oder ähnlich): sp. Gl. zâraç-ca (nom. sg. n.) Galle, vgl. europ. ghala.

S. 70 unter 1 ghars ist mhd. grâs und grâsen zu streichen wegen ahd. grûwisôn grausen.

S. 72 ghil ist zu streichen; zu ghu stellt sich auch an. geyja gô belien, scheltend anfahren, gâ oder gô f. Spott, Hohn in godh-gâ f. Verhöhnung der Götter.

S. 72 ghru ist zu streichen: *χραύω* steht für *αρχαυ-ω*, lat. ru-ere gehört zu ru w. s. lit. griu-ti stürsen mit lat. in-gruere, con-gruere zu einer europ. Wurzel gru fallen.

S. 73 für ghrap und ghlad lies ghrap und ghrad. Lat. lûdere, alt loidere nimmt Bugge ansprechend für loig-dere und stellt es zu goth. laikan spielen, sskr. rej zittern s. ig. rig raigati.

S. 75 zu tank, tvank: lit. tvank-u-s schwül, tvanka-s Schwüle, tvenkti drückend heiss sein, schmerzen (Wunden); zu sskr. tañj, einer unbelegten Nebenform zu tañc: ksl. tağa f. Beengung, Angst, Druck, tağû

fortis, tǝzǝ (= tag-ja) tǝziti in Bedrängniss sein, bedrängen (daraus lit. tuziti entlehnt).

S. 76 lies tatara Väterchen für tatara.

S. 76 zu 1 tati stellt sich auch: sskr. vi-tati f. Dehnung von vi-tan dehnen.

S. 77 zu tap drücken: an. thólf n. Gedränge, thoefa, thoefdha walken, thoefast sich drängen, thófi m. lana depsta, Filz, Satteldecke (daraus lit. tuba f. Filz entlehnt).

S. 79 hinter tarda füge ein: tarna vgl. sskr. tṛṇa m. Gras = kal. trǎnū m. Dorn, goth. thaurnu-s, ags. thorn m. pl. thornas, ahd. mhd. dorn m. (a-Stamm) nhd. Dorn. Von tar stechen.

S. 79 tardula ist wohl zu streichen.

S. 80 für tal lies tar, für tala lies tara.

S. 81 für tána, tára, távat lies tana, tara, tavat.

S. 82 für tumala lies tumara vgl. sskr. tumra strotzend, schwellend, von tu schwellen.

S. 88 zu dark: aor. adarkat = sskr. aor. adarçat = ἄδραξ sah s. M. Müller, Sanskrit Gramm. ed. 2, 187 ἰπόδρα steht zweifellos für ἰποδραξ wie ἄνα voc. für ἄναξ, γίνας für γίναξ u. s. w. daher ist ἰπόδρα unter 4 dar zu streichen.

S. 90 hinter darbh füge ein: darbha Gras, Rasen basirt auf sskr. darbha. m. Grasbüschel, Buschgras. + an. torf n. Torf, torfa f. Torfscholle; ags. turf f. gleba, cespes, solum, engl. turf Rasen, ahd. zurba und zurf f. Torf (nhd. Torf aus dem Niederdeutschen). Von darbh. S. Justi Liter. Centralblatt 1871, S. 486.

S. 91 zu 2 dá, da: part. pf. pass. data im sskr. dáta, dita zertheilt, ava-tta (aus ava-data) abgeschnitten; griechisch (δαρο) in δαρ-εω zertheilen; an. tadh n. Mist, tedhja misten, ahd. zatá, zotá f. schw. und zato, zoto schw. m. mhd. zote schw. m. f. Zotte, ahd. (zatjan) zettan, mhd. zetten verzetteln, streuen, zerstreut fallen lassen; dazu auch goth. un-ga-tassa- ungeordnet (tassa- regerecht für tath-ta-).

S. 92 für dǎru lies daru. Die Dehnung ist bloss sanskritisch; auch konnte ja aus dǎru nicht dru werden, wohl aber aus daru.

S. 92 für dǎlaya lies dǎraya, von dar; für dǎp lies dap.

S. 94 lies 1. 2 di und dip für dī und dīp.

S. 98 zu dhana. An. dǎnar g. gehört zu germanisch dau sterben.

S. 99 zu dham stelle zend. dǎdhmainya athmend nach Justi Liter. Centralblatt 1871, S. 486.

S. 100 zu dhars: sskr. dhṛṣṭa kühn, frech (ved. dhṛṣhita muthig) = goth. daurst-a-s part. pf. von daursan wagen.

S. 101 zu dhāti: auch dhati vgl. sskr. á-hiti Auflegung, ved. ama-hiti f. Auftrag für uns und ἄθε-ς.

S. 102 unter dhigh lies dhigh statt dhiǎh.

S. 103 zu dhughatar vgl. ved. duhitar divas Tochter des Himmels (Göttinnen, Ushas u. s. w.) und θυγατήρ Διός Hom.

S. 108 zu 1 dhu gehört auch ḍh-ḥ g. ḍh-ḥ m. Schakal für ḍh ; statt 1. 2 dhū lies dhu.

S. 104 statt dhūli Staub lies dhuri.

S. 106 statt dhvāra, dhvārya lies dhvara, dhvarya.

S. 110 füge hinzu navama der neunte, basirt auf sskr. navama, altpers. navama, zend. nāuma, naoma der neunte und lat. nōnu-s der neunte, durch Assimilation an den Anlaut der ersten Silbe für nōmu-s, novemu-s.

S. 111 statt nasi lies nasa: ksl. nosū m. ahd. nasa f. Nase.

S. 111 zu nābha: zp. Gl. nāfō (nom. sg. n.?) Nabel, zend. nāfanh n. nāfya n. Verwandtschaft vgl. sskr. nābhi f. Nabel, Nabe, Verwandtschaft, Heimath, Verwandter, Freund. Beachte zend. f = sskr. bh, wie in gaf, zaf gähnen = sskr. gabh, jabh.

S. 111 statt nābhala lies nābhara (nabhara).

S. 112 zu nās, nāsā. Streiche ksl. nosū, ahd. nasa, so ist statt nāsa zu lesen, füge hinzu ags. nōsu f. acc. nōse Nase, engl. nose = sskr. nāsā.

S. 113 zu nīda: lit. lizda-s gehört zu europ. lagh liegen.

S. 115 füge hinzu: patarva, patarvya m. Vatersbruder, basirt auf sskr. pitrva m. Vatersbruder, πάτωρ- (für πατρός- aus πατροφο) lat. patruu-s (aus patrovo-s) m. Vatersbruder; ags. fādera, fādra, afries. federja, fedrja, fidirja schw. m. Vatersbruder, ahd. (fatarjo fataro, mhd. vetere schw. m. Vatersbruder; Brudersohn, Vetter, nhd. Vetter. Die germanische Grundform wird fadarvjan- sein.

S. 115 hinter patasa füge ein: patvan fliegend = sskr. patvan fliegend n. das Fliegen, Flug vgl. ἰθυ-πτερον gradeaus fliegend, πτερον = πτερον = πτερον vgl. πτερο- und πι-πέω falle.

S. 117 zu 1 pan. sskr. pata feist ist schlecht bezeugt, panasa Brodfruchtbaum nach Justi Lit. Centralblatt 1871, 486 möglicherweise dravidisch.

• S. 117. Zu panta. Zu πάτο- vgl. sskr. a-patha weglos n. Nichtweg, Weglosigkeit, ut-patha m. Abweg, upa-patham adv. am Wege, kava-patha m. ein schlechter Weg, vi-patha m. Abweg.

S. 117 lies papara statt papala.

S. 118 zu 2 par: ved. a-pr̥ṇant nicht spendend, geizig, vgl. πορεῖν spenden.

S. 120 zu partu stelle auch zp. Gl. peretu-sh (nom. sg. m.) Weg, Kanal.

S. 121 lies para, parava, parāva, paravaka, parita statt pala, palava, palāva, palavaka.

S. 122 lies parva statt palva.

S. 123 lies para Hüter, Hirt statt pāla.

S. 124 lies paravi oder parvi für pālavi.

S. 125 lies 1. 2 pi, pitu und pītu, pip, piva, pivan, pivara.

S. 126 lies 1. 2. 3. 4 pu, 1. 2 puta statt pu, pāta.

S. 127 lies paikara statt paikala.

S. 180 zu *prāti*: zp. Gl. *frāti-sh* (nom. sg. f.) Füllung; statt *pri*, *pria*, *priatva* lies *pri*, *pria*, *priatva*; statt *plu* lies *pru*.

S. 181 lies *pruta*, *pruti* statt *pluta*, *pluti*.

S. 182 zu *buk* blasen: dazu auch goth. *pugg-a-s*, an. *pung-r* m. Schlauch, Beutel, ahd. *scas-fung* m. Geldbentel (aufgeblasener).

S. 182 statt *buli* lies *buri*, und stelle noch dazu sskr. *ka-buli* f. After.

S. 184 zu *bhandh* binden: *πρω-τήρ* Tau für *πρω-τήρ*.

S. 186 zu *bharas* stelle noch ved. *vigva-bharas* allerhaltend, allnährend (Agni).

S. 186 zu *bharga* Birke: wohl von *bharg* leuchten, wegen der weissen Rinde.

S. 186 hinter *bhargas* stelle: *bharta* m. n. das Tragen, Tracht, Last, basirt auf sskr. *bhṛtha* Darbringung, zend. *baretha* n. das Tragen. + *φάρω-ς* m. Ladung, Last, an. *burdh-r* m. das Tragen, Tracht, Last; Geburt.

S. 186 statt *bharb* lies *bharv*: altpers. *Gaubaruva Gobryas* = *βουφορβό-ς*.

S. 187 statt *bhal* lies *bhar*.

S. 188 zu *bhāghu*: an. *bōg-r* acc. pl. *bōgu* u-Stamm m. s. Heyne, Lautlehre 296, ags. *bōg*, ahd. *puog*, *buog*, mhd. *buoc* pl. *büege* m. i-Stamm Oberarm, Achsel; Oberbein, Schenkel; bei Thieren *Bug* s. *Justi Lit. Centralblatt* 1871, 486.

S. 188 2 *bhād* bedrängen, quälen ist mit *bhandh*, *bhadh* binden eigentlich eins: belästigen, quälen = binden, hemmen.

S. 188 *bhāp* ist wohl zu streichen, passend fasst man *ἐβόμας* und beben als reduplicirt aus *bhi* (*bha*) also: *bhabh*.

S. 188 statt *bhāla* 1. 2. lies *bhāra*.

S. 188 lies *bhi* statt *bhi* fürchten und füge hinzu ved. *a-bibhyat* furchtlos (*a*+*bibhyat* part. praes. zu *bhi*).

S. 189 zu *bhug* ved. *a-bhurijant* nicht zu Theil werden lassend.

S. 140 *bhuga* ist zu streichen, das deutsche *Bug* ist zu *bhāghu* zu stellen.

S. 140 lies *bhu*, *bhū* statt *bhū*, ebenso *bhuti*, *bhuta* neben *bhūti* und *bhūta*.

S. 142 lies *bhrak* statt *bhrāk* und stelle dazu mhd. *brēhen* leuchten; ebenso lies 1 und 2 *bhrag* oder *bharg* statt *bhrāg*.

S. 142 zu *bhrātar*: *bhrātarva* ist zu schliessen aus sskr. *bhrātrvya* Vatersbrudersohn, zend. *brātūriya* m. f. Oheim, Muhme und lat. *fratru-ēli-s* Bruderskind, vgl. *patru-ēli-s* von *patruus*.

S. 144 statt *maghila* lies *maghra*.

S. 145 zu *mata*: goth. *mund-a-s* part. pf. pass. *ven munau* man meinen.

S. 147 zu *manas*. Aus der zend. Verbindung *vañhu* und *vohu manaih*, *manaç-ca* *vohu* die gute, fromme Gesinnung, auch nom. propr. der personificirten guten, frommen Gesinnung, der *amshaçpand* *Vohumanō* + und dem homerischen *μένος ἡῦ* guter Muth, wackrer Sinn (vgl. auch *εἰμενός*) ist die ursprachliche Phrase *vasu manas* guter Sinn zu erschliessen.

S. 147 Z. 11 von oben unter mani lies: as. meni statt moni, und stelle zu mani zp. Gl. manôthri sg. f. nom. Nacken (Justi: Kopf).

S. 147 zu mantar: sskr. abhi-mantar der da wünscht, verlangt, avamantar Verächter, anu-mantar guttheissend, einwilligend.

S. 149 lies marara statt marala.

S. 149 zu marg: zp. Gl. merezu (nom. sg.) Grenze = neupers. marz = armenisch marz Grenze (Marke).

S. 150 füge hinzu marta n. Tod = sskr. mrta gestorben, sbst. n. Tod = an. mordh, as. mordh, ahd. mord, mhd. mort g. mordes st. n. nhd. Mord, absichtliche Tödtung, dazu auch βρότο-ν n. (Mordblut) Blut.

S. 150 zu mard. μέλω ist zu streichen, gehört zu europ. smald schmelzen, dagegen ist lat. mordere zu mard zu stellen.

S. 151 statt mal, malana lies mar, marana.

S. 152 1. und 2 mâti sind in eins zusammenzuziehen wegen Identität von ma denken und ma messen (vgl. ermessen) lat. mêtior mêtiri messen = μήτις ermessen, von μήτις.

S. 152 statt mâtra, mâmsa, mâra ist matra, mamsa, mara zu lesen.

S. 153 zu 1 mi tauschen, wechseln μι-μο-ς nachahmend.

S. 154 zu migh: aor. amighsat = sskr. amikshat = ἄμικσε.

S. 155 statt mil, wenn es überhaupt zu halten ist, lies mir, statt miv lies miv.

S. 156 lies statt mûra: mâra. Sekr. mûra aus mar wie â-pâra sich füllend aus par u. s. w. Dazu a-mûra irrthamlos, unträglich, vgl. ἀμαρτ-ών.

S. 157 zu mradu: die Gleichsetzung von βραδύς mit sskr. mradu ist wohl aufzugeben, wegen des homerischen βραδύτερος, vgl. lat. bardus dumm.

S. 158 Z. 16 von oben lies yajûa m. statt n. unter yagas lies sskr. yajas statt yagas.

S. 160 zu yâra. Zend. yâre bedeutet nach Haug eigentlich (wie ἄρα) Jahreszeit, Zeit von etwa 2 Monaten, Gahân-bâr, deren das Jahr 6 enthält, und an deren Spitze die yârya ratavô die Herren der yâre stehen.

S. 160 statt yâvat lies yavat (ya+vat) Sanskrit und Griechisch dehnen gern vor v.

S. 162 zu yangtar: sskr. abhi-yoktar m. Angreifer von abhi-yuj angreifen.

S. 163 zu 2 ra füge hinzu: wie ἰστός von ἵστα- stellen.

S. 163 füge hinzu: rakana n. das Anordnen, Beschliessen, basirt auf sskr. racana n. das Ordnen, Anordnen, Einrichten, Betreiben, racanâ f. daas. † goth. ragin-a n. Meinung, Rath, Rathschluss, Beschluss, an. rōgn nom. pl. ragna gen. pl. die rathschlagenden und beschlussfassenden göttlichen Gewalten, as. im gen. pl. in reginô giscapu n. pl. Beschlüsse der rathenden, göttlichen Gewalten, Göttergewalt, Schicksalsschluss; ahd. regin-, mhd. nhd. rein- in Zusammensetzung. Von rak.

S. 163 zu ragta: zp. Gl. rāshtem nom. sg. n. rectum, von rāshta recht, gerecht.

S. 167 zu *rāga*: altgallisch in *Ambio-rix*, *Dumno-rix* u. a., altirisch *ri* gen. *rig* m. König, Fürst.

S. 169 zu *rig*: lett. *ling-sm-s* = lit. *link-sma-s* heiter, froh, lustig, lit. *laigyti* umherhüpfen, sich lustig tummeln, nach Bugge auch lat. *ludere*, alt *loidere* für *loig-dere*.

S. 178 zu *rudhara* (*rudhra*) an. *rodhra* f. (Grundform *rudrân*) Blat, besonders Blut von geschlachteten Thieren.

S. 174 *raikâ* ist zu streichen, da das ahd. Wort *riga* lautet.

S. 175 lies *rara*, *ras*, *rubh*, *ru*, S. 176 *rauk* und *rauka* statt *lala*, *las*, *lubb*, *lu*, *lauk* und *lauka*. Zu *ru* (= *lu*) gehört auch an. *lê* m. Sichel, Sense g. acc. dat. *ljâ* nom. pl. *ljâr*, Stamm *lêan* für *livan* nach Bugge, Zeitschrift XX, 1, 10 vgl. sskr. *lavi*, *lavitra*, *lavânaka* Sichel und *lavio-v* (= *lavio-v*) Sichel.

S. 177 zu *vaghtar*: sskr. *ati-voḍhar* m. der über etwas hinüberführt (von *ati-vah*): mit *vi-voḍhar* m. (Heimführender =) Gatte, vgl. *uxor* (aus *voh-tor*) f. Gattin; *x* in *uxor* wie in *vex-are* von (*vexo*) part. = *vectu-s*.

S. 180 zu *vanas*: ved. *gir-vaṇas* Anrufung (*gir*) liebend, der Lieder froh.

S. 180 *vap* weben, *vapta* gewoben sind zu streichen; sskr. *vap* heisst nicht weben, sondern werfen; zend. *ubdaēna* soll nach dem Zendpehlvi Glossar nicht gewebt, sondern ledern bedeuten, demnach ist auch arisch *upta* gewebt zu streichen; es ist vielmehr ein europäisches *vabh* weben (*vap-alva* und deutsch weben) aufzustellen.

S. 181 füge hinzu: *vamata* erbrochen = sskr. *vamita* = lat. *vomit-u-s*.

S. 185 lies *var* 1. 2 *varva* statt *val*, *valva*.

S. 186 zu *vasara*: zp. Gloss. *vañiri* nom. sg. Frühling, Sommersanfang.

S. 186 füge hinzu: *vasti*, *vansti* Blase; *Wanst* = sskr. *vasti* m. Blase; Unterleib. + lat. *vês-ica* f. Blase, deutsch *Wanst* pl. *Wänste*.

S. 186 zu *vastra* auch *ἔρ-εστρ-ῶ* f. Ueberkleid.

S. 187. Zu *vasna*: sskr. *vasnaya* feilschen vgl. *ἀντομαι* kaufe, sskr. *vasnya* werthvoll, vgl. *ἀνιο-ς* käuflich, sskr. *vasnika* preiswerth vgl. *ἀνιο-ς* kaufbar, käuflich.

S. 187 füge hinzu *vasman* n. Bedeckung, Decke; sskr. *vasman* n. Decke. + *εὐ-εμων* wohlgekleidet, *μελαν-εμων* schwarzgekleidet, *εἶμα* n. Gewand, *ἱμάτιο-ν* n. Mantel vgl. *γέμματα ἱμάτια* Aeoles und *γῆμα-ἱμάτιον* Dores bei Hesych. Von *vas*.

S. 187 *vāghana* ist zu streichen; *vāhana* ist vom Causale *vāhaya* gebildet, während deutsch *vag-na* Wagen aus dem primären *vigan* *vag* stammt; statt *vāgha* ist wohl *vagha* als Grundform anzusetzen; das Sanskrit liebt zu dehnen.

S. 187 füge hinzu: *vâ* und *va*, aor. *avasat matt*, müde werden, ruhen auf Grund des sskr. *vâ* *vâyati*, aorist *avâsit matt*, müde werden; sich erschöpfen, erliegen, *abhi-vâ-ta* part. pf. *matt*, siech, *ud-vâ matt* werden, hinsterven, erlösen (Feuer) *nir-vâ* erlöschen, *upa-vâ* entrocknen, *upa-vâta* trocken, *vâ-na* eingetrocknet, trocken n. trockne Frucht.

+ *āre* schlafen, aorist *ā-re-sa*, *āsa* schlief, inf. *āsam*, davon *āra-ṣo-s*, *āraṣo-s* m. Schlaf, contrahirt *āro-s*, vom part. (*āraṣo*) = sskr. *vāta*, *āra-ṣe-s*, *āraśe* schlafte.

S. 188 statt *vāna* lies *vana*.

S. 189 statt *vāstu* lies *vastu* und füge hinzu: sskr. *vastu* n. Sitz, Ort (Ding, Gegenstand, Sache) von *vas* wesen.

S. 190 zu *vidmanai* füge hinzu sskr. *vidman* n. Aufmerksamkeit, Wissen, Kenntnisse.

S. 190 füge ein: *vidta* erkannt = sskr. *vitta* erkannt, bekannt = zend. *viṣta* bekannt. + *ā-ṣoro-s* = *ā-ṣoro-s* ungesehen, unbekannt; lat. *visu-s* = *vidtu-s* gesehen. Part. pf. pass. von *vid*. Ferner: *vidvant* f. *vidusiā* wissend, part. pf. zu *vaida* = sskr. *vidvañs*, f. *vidushi* wissend = *eidōs* *ōros*, *eidūia*, *eidōs* wissend, *idvṛṣi* *ḥranīdeṣai* Homer, *idvōi* die Zeugen, vom Thema *vidus*, *Idvīa* f. eine Nereide.

S. 190 zu *visavant* stelle auch sskr. *vishavant* giftig.

S. 191 zu *vaika*: *roix* in *oḵa-de* nach Hause.

S. 192 *vaidtar* ist zu streichen.

S. 193 *sagta* part. pf. pass. von *sag* = sskr. *sakta* = lit. *segta-s*; *sata* part. von *sa* sskr. z. B. in *ava-sita* der einen Ort eingenommen, lat. *situ-s* gelegen, *po-situ-s*, *-ḥró-s* part. von *ḥnu* (?).

S. 193 *satu* m. Ort = zend. *hithu* m. Wohnung vgl. *hitha* f. dass. = lat. *situ-s* m. Ort, Lage.

S. 193 zu *sadas*: an. *setr* n. Sitz, Aufenthalt; Untergang in *dag-setr*, *sól-setr* Sonnenuntergang vgl. engl: *sun-set*.

S. 195 zu *samapatar* vgl. an. *sam-fedhra* und *sam-fedhri* von gemeinsamem Vater abstammend.

S. 195 füge hinzu: *samana* verbunden im sskr. *samana* verbunden, geeint, eben, *a-samana* auseinander strebend, sich trennend, sich zerstreüend, uneben + an. *saman* adv. zusammen, goth. *samana* adv. sammt, allesammt, zusammen, zugleich. Von *sama*.

S. 196 füge hinzu: *sarpti* f. das Gehen, Kriechen = sskr. *apsrpti* f. Fortgang, Weggang. + *ḥpṛis* (= *ḥpṛi-s*) f. das Kriechen. Von *sarp*.

S. 197 statt *sāra* lies *sara* und *sāra*.

S. 200 statt *skagala* lies *skagara*.

S. 201 zu 2 skand. Lat. *cēna* für *sced-na* ist zunächst zum sskr. *kshad*, *kshadate* vorschneiden, zerlegen, schlachten; vorlegen, vorsetzen (Speise) sich vorlegen, zugreifen, verzehren zu stellen.

S. 202 zu 2 *skap*, *skip*: mhd. *schiben*, scheid abl. 5 rollend fortbewegen, rollen, refl. auch sich trollen, ahd. *skīpa*, mhd. *schibe* schw. f. nhd. *Scheibe*.

S. 206 füge hinzu: *skaya* m. ruhiges Weilen = sskr. *kshaya* m. Wohnsitz, Wohnung, Aufenthalt = ksl. *po-koj* m. Ruhe, ferner *skiāti* f. Ruhe, Behagen = altpersisch *shiyāti* f. Annehmlichkeit, zend. *shāiti* f. Freude, neupers. *shād* Freude = lat. *quiēti-* f. Ruhe; zend. *shāta* erfreut = lat. *quiētu-s* ruhig. Von *skiā* aus *ski* weilen, ruhen, sich behagen.

S. 208 füge hinzu: sku niesen im sskr. kshu, kshanti niesen, kshu-ta part. genießt habend, kshu-ta n. kshu-ti f. und kshu-t f. das Niesen. + lit. skiau-dan, skiau-dzu, skiaudėti niesen.

S. 208 füge hinzu: skubh, skaubhati basirt auf sskr. kshubh, kshobhate, kshubhyati und kshubnāti agitari, schwanken, zittern, in Bewegung, Aufregung gerathen, kshubh f. Ruck, Stoss „Schubs“. + goth. skuban, skauf, skubum, skubans schieben, lit. skub-u-s, skub-ru-s flink, eilig, geschwind, fleissig.

S. 212 statt stal und stala lies star und stara.

S. 215 zu spar: ved. apa-sphur, apa-sphura, apa-sphurant wegschnellend, ausschlagend (Kuh).

S. 216 statt spal lies spar.

S. 217 füge hinzu: spāti f. Förderung, Erfolg: sskr. sphiti f. Wachsthum, Förderung, Glück = as. spōd, ahd. spnot i-Stamm f. das von Statten Gehen, Gelingen, Erfolg.

Zu II.

S. 229 zu 1 ap: lies zend. apaiti statt apāiti, und füge hinzu: causalem apaya = sskr. āpaya erreichen lassen = zend. apaya erreichen.

S. 229 zu 2 ap: lies ap und āp f. Wasser = sskr. ap und āp f. Wasser = zend. ap und āp f. Wasser.

S. 229 füge hinzu: apta part. pf. pass. von ap: sskr. āpta erreicht. + zend. in ā-y-apta n. Gnadengabe. Auch in ἀπτο-ς für ἀ-ἰ-πτο-ς unerreichbar, unantastbar scheint ein j eingeschoben zu sein.

S. 231 zu aratni füge hinzu: ap. Gl. arethnāo nom. pl. f. die Ellenbogen.

S. 232 statt aruna lies: aruna feurig: sskr. aruna rōthlich, morgenrōthlich, arunī f. rothe Kuh, Morgenrōthe n. Rōthe, Gold. + zend. aruna wild von Thieren. Das Sanskrit hat die ursprüngliche Bedeutung bewahrt, wie aus arusha rōthlich, feurig erhellt; die Bedeutung „wild“ im Zend wohl aus „feurig“. Aehnlich χαροπο-ς wild eigentlich funkelnd.

S. 233 zu 1 arta: zend. asha rein = arta = sskr. ṛta; füge hinzu: artavan richtig = sskr. ṛtāvan rechtgeartet, gerecht, fromm, heilig = zend. ashavan rein; artavant mit dem Rechten versehen = sskr. ṛtavant Recht habend, die Wahrheit aussagend = zend. ashavañt mit Reinheit versehen.

S. 233 zu ardh füge hinzu: ardhant fördernd, gedeihend part. praes. zu ardh = sskr. ṛdhant part. praes. von ardh, fördernd, mehrend, gedeihend in ṛdhat-ri (Habe mehrend, ri = rai res) nom. pr. eines Mannes, ṛdhat-vāra adj. Gutes mehrend. + zend. eredat- in eredat-fedhri (von hohem Vater) f. nom. pr. der jungfräulichen Mutter des Messias, des Çoçioah.

S. 236 zu 2 asta: asta geworfen part. pf. pass. = sskr. asta geworfen = zend. in hv-acta (hu+acta) gut geschleudert, wohl gezielt.

S. 240 zu isudh: Von (isu) Wunsch vgl. zend. ishŷy ishŷyati begehren.

S. 242 füge hinzu: upas Schooss, basirt auf ved. upas nur im locat. upasi im Schoosse. + zend. in upeç-puthri f. Schwangerschaft (Zustand einen Sohn (puthra) im Schoosse (upas) zu haben). Nach Justi für upa-puthri.

S. 243 zu uçij: vom sskr. uçij ved. auçija (durch secundäres a) begierig, eifrig, verlangend.

S. 244 zu aisa: aitat ntr. adv. = sskr. etad adv. auf diese Weise, so, also = zend. aëtaç ntr. adv. jetzt, nun, also (aëtaçha adv. dann, dort, so).

S. 244 füge hinzu: augas n. ältere Form von aujas, basirt auf sskr. ogiyam̄s = ojiyam̄s compar. zu ugra kräftig. + zend. soganh n. Hülfe (vgl. lat. augur (Hülfe = Helfer) auxilium Hülfe.

S. 244 augasdâ, aujasdâ Kraft verleihend, sskr. ojadâ (= ojas-dâ) Kraft verleihend, stärkend. + zend. aogazdâo hülfreich, aogazdaçtema superl. hülfreichst.

S. 244 aujiyans comp. stärker, sskr. ojiyam̄s stärker, gewaltiger gilt als Comparativ zu ugra. + zend. aojyâo kräftiger, sehr kräftig, Comparativ zu aojöhvanç kräftig.

S. 244 aujista stärkst, gewaltigst, sskr. ojiṣṭha stärkst, gewaltigst gilt als Superlativ zu ugra. + zend. aojista sehr stark, sehr kräftig, Superlativ zu aojöhvanç kräftig.

S. 244 aujasvant kraftvoll, stark (aujas + vant) sskr. ojasvant kraftvoll, stark. + zend. aojöhvanç kräftig.

S. 248 füge hinzu: kivant adj. wie gross, wie viel, wie beschaffen (ki + vant) sskr. kivant nur einmal im Rgveda = kiyant wie gross, wie viel, wie beschaffen. + zend. cvañç (aus ci = ki und vant) wie gross, wie viel, wie beschaffen. Zend. cvanç = sskr. kivant, wie zend. jvanç lebend = sskr. jivant lebend).

S. 249 füge hinzu: kausta m. Eingeweide, Unterleib, sskr. koshṭha m. n. Eingeweide, Unterleib. + armenisch küst venter, latus.

S. 252 füge hinzu: gati f. das Gehen sskr. gati f. das Gehen, der Gang. + zp. Gl. (fra-gati) f. in raocanhâm fragatôit das letzte Viertel der Nacht, eigentlich abl. wörtlich „vom Beginnen (fragati f. Anfang) der Lichter, des Tages“. Vgl. ig. gati βᾰσις.

S. 252 füge hinzu: gabhi tief sskr. im ved. gabhi-shak tief unten oder innen. + zend. in jaiwi-vafra tiefen Schnee (vafra Schnee) habend.

S. 253 garj und garjâ sind zu streichen: dafür garh garhati klagen sskr. garh garhati und garhate klagen bei Jmd (dat.) anklagen, beschuldigen, tadeln. + zend. garez gerezaiti klagen Jmdem, bei Jmd (dat.), und garhâ f. Klage sskr. garhâ f. Tadel, Vorwurf. + zend. gereza f. das Weinen s. ig. garghâ.

S. 253 füge hinzu: gard brüllen, heulen sskr. gard gardati und gardayati einen bestimmten Laut von sich geben, unbelegt, davon gardabha m. Esel (vgl. rāsabha Esel von rās brüllen) gardayi-tnu m. Wolke (= donnernde). + zend. gared heulen in geredha heulend, geredi-khiva

heulend speiend, geredhō-khada heulend peitschend Justi, heulend sprechend Spiegel.

S. 253 zu garbh: praes. garbhāyati er ergreift ved. garbh garbhāyati ergreifen. + altpers. garb ergreifen impf. 1 sg. agarbāyam. 3 sg. agarbāya, 3 pl. agarbāya, med. impf. 3 sg. agarbāyatā.

S. 253 zu gāya: zp. Gl. gāim (für gāyam) Maass von drei Fuss. Schritt.

S. 254 zu gudh: zp. Gl. gudh-ra verborgen.

S. 256 füge hinzu: catur̄s adv. viermal sskr. catur̄s (für catur̄s) viermal. + zend. cathrus viermal. Vergleiche lat. quater und s. ig. katvars.

S. 256 füge hinzu: canas n. Befriedigung sskr. canas n. Gefallen, Befriedigung, nur mit dhā befriedigt sein durch, sich erfreuen an, Etwas genehm halten. + zend. cinasñ n. Lieben, Begierde, Aufsuchen. Von can = kan, kam begehren.

S. 256 füge hinzu: carati, caranti f. Mädchen sskr. carati, caranti, ciranti, ciranti f. ein noch im väterlichen Hause weilendes Frauenzimmer vgl. carī f. junge Frau. + zend. carāiti f. Mädchen, junge Frau. Von car.

S. 257 füge hinzu: jana Geschlecht, Volk, Stamm sskr. jana m. Geschöpf, Mensch; Person, Leute, sowohl collectiv als im pl. Geschlecht, Stamm, ved. daivyō jana-s und divyō jana-s das Göttervolk, die Götter. + altpers. in paru-zana aus vielen Stämmen bestehend, viçpa-zana aus allen Stämmen bestehend.

S. 258 zu jāmātar: zp. Gl. zāmāoiō (d. i. zāmāvyō) nom. sg. m. Schwiegersohn, mit dem Suffix -vya, das gern an Verwandtschaftswörter tritt.

S. 258 füge hinzu: jis gewinnen, siegen aus ji sskr. in vi-jesha Sieg im ved. vi-jesha-kṛt Sieg verschaffend. + zend. jish nur im part. praes. med. jaēshemñō bewältigend s. Justi unter jish. Vgl. lat. vi-re-s neben vi-s.

S. 259 zu jausa: zp. Gl. zaoshō nom. sg. m. Lust, Vergnügen.

S. 263 füge hinzu: tyajas n. das Preisgeben, Preisgegeben-sein sskr. tyaj tyajati Jmd verlassen, sich selbst überlassen, verstossen; weichen, einen Ort verlassen; Etwas preisgeben, aufopfern, tyajas n. Verlassenheit, Noth; Entfremdung, Abneigung, Missgunst. + zend. ithyējanñ vergänglich, verderblich n. Verderben, Vergänglichkeit.

S. 263 zu trā: ksl. trajā trajati dauern, ἀξυάειν.

S. 269 zu div: zp. Gl. daēvayat 3 sg. impf. vom Causale, he should look.

S. 270 füge hinzu: dusita aus dus und ita part. perf. pass. von i sskr. durita n. Schwierigkeit, Gefahr, Noth, Schaden; Verfehlung, Böses, Sünde. + zend. duzhita schwer zugänglich, unnahbar, schlimm.

S. 275 zu dhārā: zp. Gl. dāra (nom. sg. f.) Scheermesser.

S. 278 füge hinzu: nābha Nabel, Nabe, Verwandtschaft sskr. nābhi f. -nābha Nabel. Nabe, Verwandtschaft, concret Heimath, Verwand-

ter, nabhya n. Nabe. + zp. Gl. nâfô (nom. sg. n.) Nabel, zend. nâfaih n. nâfya n. Verwandtschaft. Das f ist seltner Vertreter von sskr. bh.

S. 269 zu naima zp. Gl. naêmâm adj. (acc. sg. f.) halb, viçpô-naêmâm in allen Richtungen, nach allen Seiten adj. acc. sg. f.

S. 280 füge hinzu: pancaçata fünfhundert sskr. pañcaçata fünf-hundert. + zp. Gl. pañcaçata fünfhundert.

S. 281 zu pansu zp. Gl. pācanush nom. sg. Staub.

S. 282 zu parçu: zp. Gl. pareçu (nom. sg.) Seite.

S. 283 füge hinzu: 4 pā hütend sskr. -pā hütend, schirmend, am Ende von Compositis āyush-pā Leben schützend, go-pā Kuh hütend, prāṇa-pā Odem, Leben beschützend. + zp. Gl. pām (acc. sg. von pā) beschützend.

S. 289 zu bandha: zp. Gl. bañdāo nom. pl. m. oder n. Band.

S. 292 zu bhāma: zend. auch in viçpô-bāma und viçpô-bāmya ganz glänzend.

S. 292 füge hinzu: bhid spalten, brechen, -bhid am Ende von Compositis spaltend, brechend sskr. bhid bhinatti spalten, -bhid am Ende von Compositis spaltend, brechend z. B. in açma-bhid steinspaltend, giri-bhid bergdurchbrechend, pura-bhid Burgen brechend. + zend. in açtô-bid den Knochen zerbrechend. S. ig. bhid findere.

S. 294 füge hinzu: mantu m. Bedenker, Berather sskr. mantu m. Berather, Walter, Lenker, arbiter; Rathschlag, Rath, das Walten. + zend. manšu m. Bedenker (in der Bedeutung Maass an Futter von man = mā messen). Von man.

S. 296 zu mâta: zp. Gl. âmâta (nom. sg. f.) erprobt.

S. 299 zu yaksti: zp. Gl. yakhshtiç-ca nom. sg. mit ca, und ein Zweig.

S. 300 zu yahu: zp. Gl. yazu-sh nom. sg. erhaben.

S. 305 zu raucas: zp. Gl. raocanhām fragatôit das letzte Viertel der Nacht, eigentlich abl. vom Beginnen (fragati f. Beginn) der Lichter, raocanhām g. pl. von raocanh n. Licht, Tageslicht.

S. 306 füge hinzu vadhar n. Waffe, Geschoss ved. vadhar n. Geschoss, namentlich Indras. + zend. vadare n. Waffe zum Schlagen. Von vadh schlagen, vgl. hadhi vadhar.

S. 306 zu vam: vanta part. pf. pass. von vam vomere sskr. vānta part. pf. pass. von vam. + zend. vañta bespieen. Vgl. lit. vemta-s gespieen.

S. 306 füge hinzu: vantar m. der gewinnt von van sskr. van-tar m. Inhaber, Besitzer, vgl. ved. vanitar m. dass. + zend. vañtar m. im nom. vañta Sieger. Von van. Ferner: vanti von van sskr. vanti f. nom. act. von van. + zend. in hām-vaiñti adj. siegreich; und: vanu von van: sskr. vanu m. Nachsteller (auch Anhänger, Ergebnis?) vgl. vanus eifrig = anhänglich; eifrig in feindlichem Sinne, Angreifer, Nachsteller. + zend. vanu in âtare-vanu m. nom. propr. eines Sohnes des Viç-tâçpa.

S. 308 füge hinzu: vastravant Gewandversehen sskr. vastra-vant ein schönes Gewand habend, schön gekleidet. + zend. vaçtravañt mit Kleidern versehen. Von vastra.

S. 310 füge hinzu: vitara weiter, acc. vitaram adv. sskr. vitaram acc. adv. weiter, ferner von Raum und Zeit. + zend. vitara weiter acc. adv. vitarem weiter, pl. dat. vitarebyô. Comparativ von vi, vgl. germanisch vida weit.

S. 310 füge hinzu: 1 vitta bekannt sskr. vitta bekannt, vittârtha (vitta+ârtha) Sachkenner. + zend. viçta (aiwi-viçta, â-viçta) bekannt, viçtô-fraoreti m. einer der den Glauben kennt. 2 vitta erhalten, erworben sskr. vitta erhalten, erworben n. Habe, Gut. + zend. viçta erhalten, erworben. Part. pf. pass. von 2 vid. vitti f. das Wissen von 1 vid. sskr. vitti f. Bewusstsein. + zend. viçti f. in é-viçti f. Unkenntniß.

S. 310 füge hinzu: viçada hell sskr. viçada klar, hell, blank, heiter, rein; deutlich. + zend. viçadha m. nom. pr. S. Justi s. v.

S. 311 zu viçva: viçvapaïças allgeschmückt. ved. viçva-peças allen Schmuck enthaltend, mit allem Schmuck ausgestattet. + zend. viçpôpâçanh und viçpôpâçea allgestaltig, aller Art; ganz geschmückt viçvapati von viçva und pati Herr sskr. viçvapati Herr des Alls Götterbeiwort; Name eines Feuers. + zend. viçpôpaiti f. nom. pr. eines Wassers, ap. viçvavidvans allwissend sskr. viçvavidvañs allwissend. + zend. viçpôvidhvâo allwissend. viçvaçardhas von viçva und çardhas sskr. viçvaçardhas in ganzer Schaar, vollzählig. + zend. viçpôçaredha von allen Gattungen, urvara Pflanzen.

S. 311 füge hinzu: visavant giftig von visa Gift sskr. vishavant giftig. + zend. vishavañt giftig.

S. 316 zu çruta: zp. Gl. çruta berühmt.

S. 318 zu sakti: zp. Gl. hakhta Geschlechtstheile vgl. sskr. sakthan n. Schenkel.

S. 318 zu sakha: zp. Gl. hakha nom. sg. m. Freund.

S. 322 zu 2 su: sunvant (Soma) auspressend, part. praes. von su sskr. sunvant Somabereitend, a-sunvant keinen Soma bereitend. unfromm. + zend. haomô-hunvant Somaauspressend.

S. 328 zu hata: zp. Gl. zatô nom. sg. m. geschlagen.

S. 328 zu had: zp. Gl. dhadhahiha the backside, nach Haug instr. sg. n. und mit zend. zadanh podex identisch.

S. 328 zu han: zp. Gl. gnaç 3 sg. impf. he killed, ghnâç 3 sg. conj. may he destroy.

S. 330 zu hastavant: zp. Gl. zaçtavaç (nom. sg. n.) mächtig.

S. 330 füge hinzu: haiman Antrieb sskr. heman z. B. in âçu-heman zu raschem Laufe angespornt, rasch hineinend; die Renner (âçu) antreibend. + zend. zaëman n. Wachsamkeit, Eifer. Von hi.

Zu III.

S. 335 füge hinzu: ak- Suffix nicht bestimmbar, Egge *äççer* Egge, lat. occa Egge. + ahd. egidâ mhd. egede schw. f. Egge, ahd.

egjan, eckan, mhd. egen, nhd. eggen; lit. ekėti eggen, ekėczos f. pl. von (ekėtja-) Egge. Zu ak scharf sein.

S. 337 zu ak ank tönen: sekr. ac, anć Dhp. murmeln, undeutlich reden, ist unbelegt, wird jedoch durch die europäischen Reflexe vielleicht als echte Wurzel erwiesen.

S. 340 zu apina: zu ap apisci wie z. B. an. get n. Vermuthung von geta = goth. gitan = engl. get erlangen.

S. 342 zu al alere: an. ala ól alinn nähren, füttern, beköstigen; hervorbringen, zeugen, ganz wie lat. alere.

S. 344 füge hinzu: *âsta, âstya* Mündung von ig. *âs* Mund, lat. *ostíu-m* n. Mündung. + lit. *osta-s* m. *osta* f. Mündung eines Flusses in das Haff oder die See, lett. *osta* f. Hafen; an. *ós* m. g. *ós* n. pl. *ósar* (aus *ósa óssa ósta*) Mündung eines Flusses, von *ós* dialektisch norwegisch oese, Grundform *ós-ja* Oeffnung, Mündung; der oberste Theil einer Mühlenrinne. S. Bugge, Zeitschrift XIX, 6, 405.

S. 345 füge hinzu: *aukala* Bekleidung von av lat. *sub-úcula*, *ind-úcula* f. + lett. *aukla* f. cf. lit. *auklė* = *aukl-ja* f. Fussbinde. S. Bugge Zeitschrift XX, 2, S. 137.

S. 346 füge hinzu: *ausas, ausra, ausria* vgl. ig. *usas, usra, usria* (unter *ausas*, wo man sehe).

S. 346 füge hinzu: *kak* schaden s. ig. *kak* schaden, ist auf das europäische Gebiet beschränkt.

S. 347 unter *kapra* lies: an. *hafr*, pl. *hafr-ar* statt *hafr-as*.

S. 348 füge hinzu: *karman* Gewächs lat. *germen* n. *germānu-s*, preuss. K. *kėrmen-s* nom. *kėrmen-an* acc. Leib, Körper, *kėrmen-iska-n* acc. leiblich, fleischlich. Lat. *ger-* = *cer* in *germen* ist die Basis von *crē-scere*, *crē-vi* wachsen.

S. 348 füge hinzu: *karmusa* Zwiebel, Lauch *κρόμυον* n. (für *κρομμυο-*) Zwiebel, *κρομμύ-εις* zwiebelreich, *Κρομμυοῖσσα* (*νησος*) die Zwiebelinsel (bei Spanien) *Κρομμύων ἄνος* m. Ort bei Korinth. + lit. *kermuszi-s* io m. und *kermuszė* f (Stamm *kermuszja-*) wilder Knoblauch, *kermuszyna-s* m. Ort, wo wilder Knoblauch wächst, daher Name mehrerer Dörfer s. Pictet orig. Indo-Europ. I, 207. Bugge, Zeitschrift XIX, 6, S. 419 vergleicht dän. schwed. norweg. *rams* m. *allium ursinum*, bairisch *ramsel*. *ramsen-wurz*, *ramschen-wurz* (für *hrams-*) irisch *creamh* Knoblauch.

S. 349 füge hinzu: *kal* schlagen, brechen, biegen. *κλά-ω* *ξ-κλασ-σα* brechen, biegen, aor. 2 part. *κλάς*, *κλά-μαρο-ς* gebrochen, schwach Hesych, *κλή-μα* n. *κλών* m. (= *κλα-ον*) Spross; lat. *per-cello*, *per-culi* durchhauen, durchbrechen, *re-cellere* zurückbiegen, *cul-tro-* m. Messer, *clá-va* f. Keule, *clē-mens* (gebrochen = mild). + lit. *kalu*, *kal-ti* schmieden, hämmern, *kal-vi-s* m. Schmied, *kalatóti* hämmern, prügeln, *kaliu*, *kul-ti* dreschen, *kal-ta-s* Meissel; ksl. *koljā kla-ti* pungere, nsl. *kalati* findere, ksl. *koli-tva* f. *mactatio*, lit. *pa-kla-na-s* = ksl. *po-klonū* m. Verbeugung; germ. *hil-di* f. Kampf, *hul-tha-s* geneigt, hold, *hal-da-s* geneigt, abhängig.

S. 349 füge hinzu: *kalta* geschlagen part. pf. pass. von *kal*.

lat. per-culsu-s. + lit. kalta-s gehauen, gehämmert, kul-ta-s gedroschen.

S. 350 zu kasa: lit. kaszu-s m. ein grosser Korb, kaszika-s m. Korb, Handkorb, kaszelė f. Kober, Futterkorb.

S. 351 füge hinzu: kâvakâ ein schreiender Vogel, von ig. ku κηῦξ (d. i. κηφοκ-) m. Eisvogel. + çavûka f. monedula Saatkrähe vgl. lit. kova-s, kova m. f. Dohle.

S. 352 kaira Zeit ist wohl zu streichen.

S. 353 füge hinzu: kardâya schwanken, schwenken s. ig. kard κραδάω schwinge Hom. κραδάωω schwinge, schüttele, med. schüttre. + an. hrata adha schwanken, neigen, sinken, vorn überfallen.

S. 355 statt kvâla lies kaulâ; κήλη, κάλη ist = καλή.

S. 355 füge hinzu: kvâsa Gegohrenes lat. cäs-eu-s m. Käse. + kas. kvasü m. Gest, gegohrener Trank, kvašą kvasi-ti säuern, netzen. S. ig. skus.

S. 356 füge hinzu: garga Kehle, Schlund lat. gurg-et- m. Schlund. + an. kverk, ahd. querca f. Kehle, Schlund. S. ig. gargara; ferner gargalâ f. Gurgel = lat. gurgula f. = ahd. querechela f. Gurgel; endlich galâ f. Kehle = lat. gula f. Kehle = ags. ceole, ahd. kēla, chēla schw. f. Kehle. Die ig. Grundform ist gara.

S. 356 füge hinzu: gal kalt sein lat. gele-facio, geläre, gelu n. geli-du-s; an. kala köl kalt sein, goth. kal-da-s kalt, ahd. chuoli, mhd. küele, nhd. kühl.

S. 357 gâru ist zu streichen; das lit. Wort heisst gyriu-s.

S. 358 zu gnâva gehört auch an. knâ-r (d. i. knâ-va-s) tüchtig, tapfer.

S. 358 füge hinzu: gru stürzen, fallen lat. in-gru-ere, con-gru-ere. + lit. griuvù, griú-ti stürzen intrs. griau-ju, griau-ti umstürzen, umwerfen, umreissen; donnern, preuss. krû-t inf. fallen. Von ig. gar (gal) fallen.

S. 358 zu ghad: χεῖσσαι für χενδ-σσαι.

S. 359 zu ghalâ Galle: vgl. zp. Gl. zâraç-ca (nom. sg. n.) Galle.

S. 360 füge hinzu: ghîsla, ghaisla Faden, Schnur lat. hilu-m, filu-m Faden. + lit. gysla Ader, preuss. gysla Sehne; ahd. geisila, keisila, mhd. geisel f. Geissel, Peitsche (?).

S. 362 füge hinzu: tag tagati neben stag stagati decken s. stag.

S. 365 füge hinzu: tranka truncus lat. truncu-s, alt troncus. + lit. trinka f. Klotz, Block (trenkti stossen).

S. 367 füge hinzu: dam bauen δέμω baue. + goth. in tim-r-jan bauen, vom german. tim-ra Bau, Bauholz, Zimmer. Wurzelhaft eins mit dam zwängen.

S. 367 zu dar schinden: δαρρό-ς, δερρό-ς geschunden = lit. dirta-s, nû-dirta-s geschunden.

S. 367 zu duk: dukâya ziehen lat. ê-ducâre. + an. toga, togadha, ahd. zogôn, zocôn, mhd. zogen ziehen, reissen.

S. 368 füge hinzu: dhand ati schlagen lat. fend in de-fendere, of-fendere, fê-nu-m für fed-nu-m Heu (Heu wird „gehauen“, vgl. auch

lit. *piau-ti* schlagen, mähen, an. *slá heyinn* schlagen = abmähen, an. *slátr m.* (= *slah-ta* das Mähen). + an. *detta datt duttum dottinn* (d. i. *dintan dant*) schwer und hart niederfallen, *datta ada* schlagen (Herz) *ags. dynt m. ictus*, engl. *dint* Schlag. Von *dhan* = *δεν, δεινω* schlagen durch d weitergebildet.

S. 369 *dhalyá* ist zu streichen, wegen der Vocaldehnung in *tuolla* (= *tólja*).

S. 360 zu *dhaila*, richtiger *dhália*: lit. *pirm-dély-s io m.* Erstgeburt von Thieren, *pirm-délé f.* Kuh, die zum ersten Male gekalbt hat, gleichsam (*primi-filia*).

S. 370 füge hinzu: *nabhala* Nabel *ὀμφαλο-s*, lat. *umbilicu-s*. + germanisch *nablan-* m. Nabel.

S. 372 füge hinzu: *pana* Nahrung lat. *penu-m n. penu n. penu-s ús m.* und *penus oris n.* Speisevorrath. + lit. *pena-s m.* Frass, Speise der Thiere, *Mästung*, *peniu penėti* ernähren, füttern, *māsten*, *penė-toji-s m.* Ernährer, *penoka-s m.* *alumnus*, *Pflegling*, *penukszla-s m. la f.* Speise, Nahrung, Mast. Vgl. *ig. pá pascere*.

S. 374 füge hinzu: *palma*, *palman* Haut *πέλμα n.* Sohle, Fusssohle, Schuhsohle, *μονό-πέλμο-s* mit einer Sandale. + *ags. film m. cutis*, engl. *film*, *ags. filmen membrana*, *afries. filmene f. cutis*.

S. 375 füge hinzu: *pid* schwellen aus *ig. pi* schwellen durch d weitergebildet *πίδαξ* Quelle, *πιδύω* quellen. + an. *feit-r*, *ahd. veiz* = germanisch *faita-* feist, fett.

S. 375 zu *pisana*: auch wohl im altpreuss. V. *som-pisnu-s* grobes Brod (so ist demnach zu lesen, nicht *som-pismi-s*).

S. 378 zu *baitá*: finnisch *paita f.* Hemd ist nach W. Thomsen „Ueber den Einfluss der Germanischen Sprachen auf die Finnisch-Lappischen“ S. 159 aus dem Deutschen entlehnt, und nicht umgekehrt.

S. 379 zu *bhandhara* vgl. *ved. a-bandhra* bandlos, auseinander fallend (Gefäß).

S. 379 füge hinzu: *bhabh* beben *φέβομαι, φόβος, φάψ.* lat. *febris-s*. + an. *bif g. bifs n.* Bewegung, Beben, *ahd. biba, piba*, *mhd. bibe st. schw. f.* das Beben, Zittern, an. *bifa adha* bewegen, erschüttern = *as. bibhôn, bifôn* beben. Hierher auch lat. *fibra* und *fimbria* verglichen mit an. *bjórr m.* abgeschnittener Streifen, Fetzen (für *bifr* wie an. *bjórr* Biber = *bifr*, und an. *bjórr* Bier aus mittellat. *bibere* Trank). Vgl. *ig. bhi*.

S. 379 füge hinzu: *bharâka ferax* lat. *ferax âcis* fruchtbar. + *ahd. birig, pirig*, *mhd. biric* fruchtbar, *ahd. pirigi f.* Fruchtbarkeit, *ahd. birigôn* fruchtbar machen, befruchten. Von *bhar ferre*.

S. 379 zu *bharâya*: an. *horr g. bor-s m.* Bohrer.

S. 380 Wenn *φέβομαι φόβος* richtig unter *bhabh* gestellt ist, so muss l *bhâga* gestrichen werden.

S. 381 *bhrat* sieden, wallen *βράσσω, βράσω* Stamm *βρατ* sieden, brausen; auswerfen, *βρασ-μό-s* Erschütterung; lat. *fret-um*. + *ahd. brâtan, prætan*, *mhd. brâten*, *nhd. braten*, *briet*, *gebraten*, an. *brâdh n.* das Schmelzen.

S. 385 zu málya: oder lat. malleu-s = manuleu-s „Fäustel“?

S. 385 füge hinzu: mald zerreiben, erweichen aus ig. mard *á-mald-ívno* erweichen, schwächen. + ags. mēltan schmelzen, an. malt-r *faul* = ahd. mals hinschwindend, goth. malt-jān auflösen.

S. 385 statt mād ist mad, madati zu lesen, die Dehnung in *μήδομα* ist auf das Griechische beschränkt.

S. 387 füge hinzu: yakas Heil, Heilung *ἄκος* n. Heil, Heilung, davon *ἀξέ-ομας* (= *ἀξέσ-ιομας*) *ἀξέσ-σασθαι* heilen. + altirisch ic, icc f. aus jacca Heil, Heilung, icc-the salvatus, sanatus, cambr. hod. jach sanas, jechyt sanitas, aremor. jaohet sanatus. S. Ebel, Gramm. Celtica 49.

S. 387 zu yuvanka: britisch iouenic, irisch óc juvenis. S. Ebel, Gramm. Celtica 48.

S. 389 zu rudh: an. sōlar-rodh n. Morgenröthe (eigentlich Sonnenröthe).

S. 390 füge hinzu: raunâ f. *ῥευνα* f. + an. raun f. Versuch, Probe, Untersuchung, Prüfung, Erfahrung, reyna (= raunja) prüfen, erfahren. Nach Bugge, Zeitschrift XX, 1, 9.

S. 391 zu laghu: altirisch laigiú, lugu compar. minor (Grundform lagiu = *ἐ-λαχιον, ελασσον*).

S. 391 zu langha: comp. langhians = lat. longior, longius = an. comp. lengr longius, mhd. (langer und) lenger, nhd. länger.

S. 392 zu laska: die Zusammenstellung wird bedenklich durch an. elska f. Liebe, das sich mit ksl. laaka zu decken scheint.

S. 393 statt lāgha lies lagha = *λόγος* = ksl. (logū) in sa-logū *ἄλοχος* = ahd. (lag, lac) in sū-lag, sū-lac m. Saustall.

S. 393 läpa ist zu streichen; ksl. lēpū stammt von lip.

S. 394 füge hinzu: lig laigati hüpfen, schwingen, vibriren, spielen = ig. rig *ἐ-λελλέω* Stamm *ἐλελεγ* erzittern, beben machen, med. vibriren, zittern, beben; nach Bugge auch lat. lūdere alt loidere für loig-dere spielen. + lit. laigyti umherhüpfen, sich lustig tummeln, lett. ling-sm-s = lit. Hinkma-s heiter, froh, lustig; goth. laikan, lailaik springen, hüpfen, aufhüpfen, laika-s m. Tans; an. leika besonders vom Spiel der Flamme und so weiter s. ig. rig.

S. 394 füge hinzu: lip begehren *λίπ-τομας* begehre, *λίψ* Begier. + preuss. K. pa-laip-sitvei (palleipsitwei) begehren.

S. 394 füge hinzu: luk- Suffix nicht bestimmbar, Luchs. *λύξ, λυγκ-ός* m. Luchs. + lit. luzi-s io m. ahd. luhs st. m. 2, schwed. lô m. f. n. (nach Bugge Zeitschrift XX, 1, 10 für luh, loh) preuss. V. luyis-s Luchs. Wohl von luk leuchten = sehen *λέωσσε*.

S. 394 zu luks: Wenn losna auf einem in Präreste gefundenen Spiegel corp. insc. lat. nro. 55 als Name der Göttin des Mondes bewährt, so ist es mit preuss. lauxnos pl. f. Gestirne gleichzusetzen.

Zu lu lösen: an. lþja lúðha stossen, zerstossen; ermatten, lú m. Ermattung, láinn gebrochen, ermattet vgl. *λύειν γυῖα*.

S. 395 füge hinzu: líma, laima limus lat. limu-s m. + an. lim m. Bindemittel, besonders Kalk, ags. lim m. Bindemittel, Leim, engl.

lime, nhd. Leim m. und ags. lām (d. i. laima-) m. ahd. leim m. nhd. Lehm (niederdeutsche Form) argilla, lutum, limus. An Entlehnung aus dem Latein ist nicht zu denken. Von li linere.

S. 395 zu lauka: lautlich stimmt ags. lēg = ahd. loug, lauc, mhd. louc g. loughes st. m. Flamme, Lohe.

S. 395 zu lankman: Statt ags. leóhma lies leóma und füge hinzu an. ljómi m. Strahlenglanz.

S. 396 füge hinzu: vag feucht sein *ύγρός* feucht; lat. ug in uvère (ugvère) úvi-dus = ú-dus, uv-or, ú-mor. + an. vök-r Stamm vökva- (aus vakva) feucht, vökvi m. und vökva g. vöku f. Nässe, Feuchtigkeit, vökva adha nass sein, úvere. Basis zu ig. vaks, uks netzen, das durch s daraus weitergebildet.

S. 396 füge hinzu: vag wachen, vagra, vagla wach, vagrâya, vaglâya wachen lat. vigil wach, vigilâre wachen. + germanisch vakan wachen, ahd. wachar wacker, wach = ahd. wachal wach, ahd. wacharôn wach sein, wachen.

S. 396 vagaya vigere = lat. vigère, vegère. + an. vaka vakta, as. wacôn, ags. vacian, engl. wake; ahd. wabhên, wachên, und wachôn, mhd. wachen munter, frisch, wach sein, wachen.

S. 396 füge hinzu: vabh (oder vap?) weben *ύφός* n. *ύφή* f. Gewebe, *ύφάω*, *ύφάω* pf. pass. *ύφήφασμαι* (aus *ύφάω*). + ags. wéfan, ahd. wëban, nhd. weben, wob, gewoben, ahd. wabâ f. Wabe, Bienenzelle. Von ig. va weben.

S. 396 zu vara: varâ f. custodia = *ρορα* z. B. in *φρούρα* = *προρορα* f. Wache, Hut. + ags. varu f. custodia, protectio, as. wara f. ahd. wara, mhd. ware, war f. Acht, Aufmerksamkeit, Obhut.

S. 397 zu varp werfen: *ρέψ*, *ρέπός* m. f. Flechtwerk für *ριπ* vgl. lit. verpiu, verp-ti spinnen, verp-ala-s Gespinnst und an. varp pl. vörp n. (= varpa-) Werfen, Wurf; Einschlag des Gewebes, ags. vearp, ahd. mhd. warf n. Einschlag, Anzug des Gewebes, Zettel. Das Nordische zeigt, dass varp weben, spinnen mit varp werfen ursprünglich eins ist; zu varp werfen steht *ρέπω* umschlagen, kippen und lit. virpiu, virpėti beben, zittern, wanken wie z. B. ig. vip vibriren zu vap werfen.

S. 397 vars varsati verrere lat. verrere, à-vert-un-cu-s; hom. *ἀπό-ριρσε* riss, raffte fort, *ριρσειν*, *εἰρσειν* sich packen, formachen. + ksl. vrûča, vrěš-ti dreschen, vrachû m. das Dreschen; an. vörr (d. i. varsu-) acc. pl. vörru m. Ruderschlag vgl. lat. verrere aequor, as. werran, ahd. wërran, mhd. wërren verwirren, in und durcheinander treiben s. german. virsan.

S. 397 zu varsa: *ρίον* n. Anhöhe für *ρισον*, *ρισον*; ferner skr. varshman m. Höhe, das Oberste; Oberfläche, das Aeusserste, Spitze, varsh-iyam̐ comp. der höhere, obere; längere, grössere, varsh-ishṭha superl. der höchste, oberste; längste, grösste, varshu lang? s. P. L. Hieraus erhellt, dass eine Wurzel vars erheben bereits der Ursprache zuzuschreiben ist; zu derselben Familie gehört *ἀερω* erhebe, Grundform *ἀρω* und ig. vardh erheben, wovon vardhva hoch.

S. 397 zu val praes. valyati = βούλωμαι = βολῶμαι will = goth. viljan wollen; valyâ Wille = βούλη = βολή f. Rath = kal. volja f. Wille. Zu der Bedeutungsadifferenz vgl. preuss. prât-s Rath = lett. prât-s Wille.

S. 397 füge hinzu: val nehmen *σελ, ειλον, ἐάλων* nehmen; lat. vul-tur? + goth. vilvan valv vulvum vulvans rauben; dazu auch an. vólva g. völu pl. völor f. Wahrsagerin (= Ergriffene). goth. valv steht zu *σελ* wie lat. volvo wälze zu val wälzen.

S. 399 zu 1 vik: ἄ-ῥξ g. ἄϊκος m. und ἄ-ῥή f. „der Wig“ vgl. πολυ-αἰξ πόλεμος.

S. 399 zu vidaya: ahd. gi-wizzên achtgeben, achtsam sein, aufpassen, irwizzên achtgeben auf, Wache halten c. gen.

S. 400 zu vai: vgl. zend. voya krank, elend sbst. n. Ekend „Wehe“, á-vôya f. Wehe.

S. 401 zu sati: auch in *ἐφ-εσι-ς* f. Trieb, Lust, Verlangen von *ἐφίημα*.

S. 401 füge hinzu: sadya caus. setzen *ἕζομαι = ἐδ-ζομαι* setze mich = goth. satjan, ahd. (saxjan) sezzan nhd. setzen; mit *ἕω* sitze vgl. das schwache germanische Praesensstemma sitjan sitzen.

S. 402 füge hinzu: samlagha ἄλοχος = ἄλοχος consors tori = ksl. sałogū adj. consors tori.

S. 403 zu sama: samaganya von demselben Geschlechte, verwandt = *ὁμόγνιο-ς* dass. = goth. samakun-ja-s, woraus an. samkynja dass. erweitert; samapatarya von demselben Vater = *ὁμοπάτριω-ς* dass. = an. samfedhr (auch erweitert samfedhra, samfeddr) dass. samamâtarya von derselben Mutter = *ὁμομήτριω-ς* dass. = an. sammoedhr (erweitert sammoedhra) dass. S. Bugge Zeitschrift XX, 1, 31.

S. 403 zu sagya: ist zum ig. sag anhängen zu stellen.

S. 404 zu si, syâ stellt sich auch an. sâld Sieb, nach Bugge = sâdhl, vgl. ahd. nâlda für und neben nâdla Nadel.

S. 405 sūi Sar kann wegen *σῦ-ς, ῥ-ς* schwerlich als europäisches Thema gelten; der Uebertritt in die i-Declination mag im Latein und Deutschen selbständig geschehen sein.

S. 407 zu skar: part. pf. pass. skarta geschoren, zerhauen *καρτό-ς* geschoren, geschnitten, *καρτό-ν* (*κρόμιον*) Schnittlauch. + an. skardh-r beschnitten, as. skard, ahd. scart in lida-scart (lidu Glied) mhd. schart zerhanen, verletzt, verstümmelt.

S. 407 zu skal: an. skilja, skilda trennen, scheiden.

S. 409 füge hinzu: skravâ f. Haut *χρος* gen. *χρος-ός, χροός* und *χρωτός* (aus *χρωται-ος* wie *δουραι* aus *δωραι*, *εραι* aus *ερω-αι*, *ιδραι* aus *ιδρω-αι* u. s. w.) m. *χρωιά, χροά* d. i. *χρωα* f. Haut, Leib, Farbe. + an. skrá (aus *akrava*) f. Haut, pellis, membrana, Leder. Von skru.

S. 409 füge hinzu: skru schroten *χραύω* (für *σκραυ-ω*) versehre, *χρος* g. *χρο-ός* und *χρωτός* m. *χρωιά* und *χροά* (= *χρωα*) f. Haut, Leib, Farbe, *γρῦ-τη* f. Trödelwaare, *γρυ-μέα* ἀγγεῖον, σκευοθήκη; lat. scrû-ta n. pl. Trödelwaare, scrût-âriu-s Trödler, scrût-âri, per-scrûtâri durchstöbern, scrô-tu-m n. Hodensack, scrût-il-lu-s m. Magensäckchen, scrau-tu-m

n. Ledersack, Ranzen, cru-mê-na f. Geldsäckchen. + an. skrádh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis, ags. scrúd n. vestitus, vestimentum, ahd. scrótan, screót (Grundform skrádan, skaiskraud) nhd. schroten, part. zerschroten, hauen, schneiden, zuschneiden (Kleid) mhd. auch sich schröten = eindringen, sich stemmen, úf schröten, aufladen (Fässer) daher mhd. schröter Schneider, Küfer, nhd. Eigennamen: Schröder, Schröter, Schrader, ahd. scrod n. scrutatio, scrutôn, scrodôn und scrutilôn scrutari, ahd. scrôt, mhd. schrôt m. Hieb, Schnitt; Kleiderschnitt, gehauenes oder geschnittenes Stück.

S. 409 skrûta n. scruta, lat. scrûta n. Gerümpel, Tand, Trödel = γρῦτη f. dass. + an. skrádh n. Schmuck, Putz; res mobiles cujusque generis, ags. scrúd n. vestitus, vestimentum. An Entlehnung ist nicht zu denken; auch stammt das deutsche scrûda- nach Ausweis des Vocals nicht vom germanischen Verb skraudan skaiskraud skraudana, sondern wie lat. scrû-ta von der Basis skru-, die im griechischen χραύ-ju, χραύ-ω vorliegt. Zu skrûta gehört wahrscheinlich auch χρυσός für χρυσ-ju-s, χρυσ-ju, eigentlich „Tand“.

S. 410 füge hinzu: stagta und tagta gedeckt, dicht part. pf. pass. von stag, tag decken. ἄ-σπετρο-s ungedeckt, undicht; lat. tectu-s gedeckt. + an. théttr (= thêh-ta-s) dicht = nhd. dicht (eigentlich gedeckt).

S. 410 füge hinzu: stagas und tagas n. Dach. στέγος und τέγος n. Dach. + altärisch teg n. as- Stamm nach Ebel, Haus.

S. 410 füge hinzu: stâla Gerüst, Gestell von stâ stehen. στῆλη f. Säule. + lit. stola-s, pl. stola-i m. Gerüst, goth. stól-a-s m. nhd. Stuhl.

S. 411 zu staiþya: von stib στέβω = stip. Zu strá streuen auch: mhd. straejen, strá-te spritzen, stieben, lodern.

S. 413 füge hinzu: spak ψέγω. ψέγω tadle. + lit. spikiu, spik-ti, pri-spik-ti ermahnen.

S. 413 füge hinzu: spaka Tropfen. lit. spaka-s m. Tropfen, Pünktchen, spak-eli-s m. demin. + ψεκάδ- f. Tropfen, ψεκάζω (= ψεκαδ-ju) tröpfeln.

S. 413 zu 1 spag: σπίζω = σπιγγ-ju piepen, σπίζα = σπιγγ-ja und σπιγγος m. Fink = german. finka- m. Fink. Zu 2 spag: lit. spang-iu-s blinzeln, schielend, spang-y-s Blinzler, Schieler, spin-tri-s (für sping-tri-s) io m. kurzsichtig, schwachsichtig. Lettisch spôg steht regelrecht für spang.

S. 413 füge hinzu: spar winden. σπείρα = σπειρα f. Windung, σπάρ-το-ν n. Seil, Tau, σπάρ-τη f. dass. σπάρ-τος m. f. Spart, Pflanze zum Tauflechten, σπύρα-θο-s m. f. Ziegen-, Schafborbeer; lat. spor-ta f. Korb. + lit. spar-ta-s m. Band, spira f. Kügelchen, Pille; Schafborbeer (aus Kügelchen bestehend).

S. 415 füge hinzu: spi conjungere. φῖ-μός m. Verschluss, Maulkorb, φῖ-τό-ς m. Klotz, φοῖ-τό-ς m. das Umherschweifen, Oftkommen, φοισ-άω oft kommen; lat. spit- in spis-su-s dicht s. spit. + lit. spit,

spis-ti drängen s. spit, ksl. spi, spoja spoj-ti conjungere, spoje-nije n. conjunctio. Basis von spit.

S. 416 füge hinzu: smar zerfließen, schmieren *μύρο-ν* n. Salbe *μύρω* = *μυρ-γω*, *μύρομα* fließen, zerfließen, weinen. + goth. smair-thra n. Fett, smar-na f. Mist, an. smjör n. Butter = ags. smeoru g. smeorves n. Fett, ahd. smëro, mhd. smër g. smërwes n. Fett, Schmeer, as. krasmer n. Butter; lit. smar-sa-s Fett. sma-r stammt von sma *σμά-ω* wischen.

S. 416 füge hinzu: smard schmerzen *σμερδ-νό-ς*, *σμερδ-αλέ-ος* schrecklich. + germanisch smirtan smart schmerzen. Dagegen lat. mordre zu ig. mard. smar-d stammt von smar meminisse vgl. *μέρ-μνα* Sorge.

S. 417 füge hinzu: svāria ernst lat. sēriu-s. + ahd. swāri ernst. bedeutend, würdig (?). Zu svar = lit. sver-ti wägen: svir-ti-s tās f. Wagschale, Wagebalken pl. Wagschalen. + lat. sors, sor-ti-um f. Loos (Dargewogenes?).

Zu IV.

S. 423 zu ankalo: sskr. ud-anē schöpfen, Wasser schöpfen, ud-anika m. Schöpfgefäss, ud-anīcana m. Schöpfgefäss, Eimer.

S. 424 füge hinzu: at, atat Interjection. *άταται*, *άταται-άε* (bei Schmerz) vgl. *ροροϊ*, *όροροϊ* (Schmerz, Trauer). + lat. atat, attat (bei Schmerz, Freude, Verwunderung und sonst).

S. 425 zu ap: mit *συν-άπτω* anknüpfen, anfangen vgl. co-epere (aus co-ipere) coepi anfangen.

S. 425 zu apapo: gleichen Stammes ist op-un-cul-ōn- m. ein lärmender Vogel. Wurzel ist ap, *άπ-ύ-ω*.

S. 428 füge hinzu: argeto weisslich sbst. Silber = sskr. rajata weisslich sbst. Silber. *άργύτ-* und *άργήτ-* weisslich schimmernd = sskr. rajata weisslich schimmernd. + lat. argentu-m, oskisch argeto-m n. Silber = sskr. rajata, zend. erezata n. Silber.

S. 430 zu itay: *έξ-ίτη-λος* ausgehend, vergänglich, *μετ-ίτη-λαι* pl. f. die Wagenrungen.

S. 430 statt úthar lies outhar nnd vgl. sskr. odhas = údhas Enter.

S. 431 zu ekvo: *έκπότα* Hom. *έκπότης* m. der Reische, Reiter, Ritter = lat. equet- m. Reiter, Ritter.

S. 432 füge hinzu: eni-serti f. das Einfügen. *ένερσι-ς* f. das Einfügen, Hineinstecken. + inserti-m adv. acc. Von eniser s. ser.

S. 435 füge hinzu: kani Körnchen: *κόνι-ς* f. Stanb, *κόνις αιδάλοσσα* Il. 18, 23 heisst v. 25 *μέλαινα τέφρη*. + lat. cinis eris und cinis-Asche.

S. 436 zu katvar: lat. quadrant- part. praes. von quadrare = *τετραντι-*dor, part. von (*τετραίω*).

S. 436 füge hinzu: kapatio Mieder, Brustleibchen der Frauen. *κυπασι-ίδ* f. aus (*κυπασσο* = *κυπασιω*) Mieder, Brustleibchen der Frauen.

lat. capitium Mieder. Von kap capere. Sekr. karpása, kûrpása gl. Bdtg. ist wohl aus dem Griechischen entlehnt, wie kramela aus κάμηλος.

S. 487 zu karno: lit. kirna-s m. Weidenruthe, preuss. V. kirno f. Strauch.

S. 440 füge hinzu: kubito n. Ellbogen. κύβιτο-ν n. E. + lat. cubitu-u n. E.

S. 441 füge hinzu: kok mischen, rühren. κυκ-εών Mischtrank, κυκ-άω mischen. + lat. coc-étu-m Mischtrank, coc-leäre Löffel, cin-nu-s (für cic-nu-s) m. Art Mischtrank. S. ig. skak.

S. 442 füge hinzu: krumejá Behälter, Sack. γρυμέα Diphil. ἀγ-γείον, σκευοθήκη, ἐν ᾗ ἡ γρύτη. ἤδη καὶ τὰ λεπτὰ σκευάρια, ἃ καὶ γρύτην λέγομεν Hesych. + lat. crumê-na f. Geldsäckchen, das am Halse hängt. Gleichen Stammes mit skrâto.

S. 443 zu 2 klu: klaved schliessen, klavestro n. Verschluss = κλειστόρο-ν = dor. κλάϊστορο-ν, Grundform κλαϊστορο-ν Verschluss = lat. claustru-m (= claud-tru-m) dass. klavisto verschlossen. κλειστό-ς altattisch κληστό-ς, ion. κληϊστό-ς Grundform κλαϊσιτό verschlossen = lat. clausu-s (= claud-tu-s).

S. 448 zu gnâto: δῖο-γνητο-ς von Zeus abstammend, rhodisch ἰ-γνητ-eingeboren.

S. 449 zu glakt. dem comp. νεό-γαλακτ, νεο-γλαγής neugeboren entspricht goth. niu-klah-a-s neugeboren, klein; Kind.

S. 450 füge hinzu: gvan gvanie gehen, kommen. βαίνω für βαίν-ω gehe. + lat. venio vëni ven-tum venire. S. ig. gam.

S. 457 deikto ist zu streichen, weil die Kürze des i in lat. dictus ausdrücklich überliefert ist, s. Corssen Vocalismus S. 880.

S. 462 füge hinzu: patrovo Oheim = πάτρο-ς aus πατρος, gekürzt aus πατρορο. + lat. patrui-s für patrovo-s Oheim. S. ig. patarva.

S. 468 füge hinzu: pos hinten, posno der hintere. πύ-ματο-ς superl. πύν-νο-ς (= πυσ-νο-ς) πρωκτός Hesych. davon πυγν-άζω, πον-νιάζω. + lat. pos, pos-t, pô-ne (= pos-ne) hinten, pos-teru-s. Vgl. ig. pas-ka.

S. 469 zu plê füllen: plêto part. pf. pass. gefüllt. ἄ-πληστο-ς nicht zu füllen, unersättlich. + lat. com-plêtu-s, ex-plêtu-s, im-plêta-s; in-ex-pletus nicht auszufüllen, unersättlich (πληστο für älteres πλητο wie γνωστο neben γνωπο, nôtu-s).

S. 474 zu formo: ebenso μορμαί zu formido, wie μύρμηξ zu formica.

S. 476 füge hinzu: bratro Schallwort. βάτρα-χο-ς nach Roscher in Curtius Studien IV, 200 für βρατρα-χο-ς Frosch, vgl. βλάτριε kling! + lat. blat-ire, blater-äre.

S. 481 füge hinzu: mêti f. das Messen, Ermessen, mêtije messen, ermessen. μητί-ς f. das Ermessen, Rath, Sinn, μητιομαι, μητί-σασθαι ermessen, ersinnen, vom Praesensthema μητιε stammt μη-τιά-τα (Ζεύς) Hom. + mêti- erhalten im oskischen met-dik-s Magistrate-name, Grundform nach Corssen Zeitschrift XX, 2, 113 mêti-deiko-s „Rath-sprecher“, lat. mêti-or, mêti-ri messen. S. ig. mâti das Messen, Ermessen.

S. 483 füge hinzu: *yug* schreien. *i-jug* in *ἵγγ* f. Wendehals. *ἵζω* jauche, *ἵγ-μός* Gejauchz. + lat. *jug-ere* milvus dicitur.

S. 485 zu 8 lak: laké in fut. *λακή-σομαι* und lat. *loquē-la* (wie *suā-dē-la* von *suādē-re*).

S. 488 zu lū lösen: luti, lūti f. Lösung. *λύσις* f. Lösung, *λύσι-μελής*. + lat. in *sō-lūti-m* adv. acc. freilich spät bezeugt.

S. 489 füge hinzu: *lovestro* n. = *λόετρο-ν* n. von *λοέσ-σασθαι*. + lat. *lōstru-m* n. Von 1 lu. Vielleicht auch in *il-lūstri-s*, *col-lustr-are* vgl. lat. *lau-tu-s* blank.

S. 491 zu vio: lat. *viola* demin. von *vio*, wie *sci-olu-s* von *sci-u-s*.

S. 492 zu vesti: *ἀμφι-εσις* f. Anzug, Kleidung; zu *vesná*: *ἴν-λο-ν* n. Genick vgl. sskr. *ushp-ihā* f. pl. Genick (für *vasn-ihā*).

S. 495 füge hinzu: *sekiōns ἴσσων*. *ἴσσων*, ion. *ἴσσων*. + lat. *secus* (aus *sequius*, *secius* wie *minus* aus *minius*).

S. 496 zu sed: *enised* nachstellen. *ἐν-έδρα* f. Hinterhalt. + lat. *in-sidia-e* f.

S. 496 füge hinzu: *senta*, *sentiko sons*, *sonticus*. *αὐθ-εντικ-ς*, *αὐθ-εντικ-ός*. + lat. *sons*, *sonticu-s*. S. europ. *santa*.

S. 496 füge hinzu: *sen* einer. *εἷς*, *ἑν* einer. + lat. in *sin-gulu-s*, *sin-ciniu-m* Einzelgesang u. s. w.

S. 497 zu skalpo: *scloppu-s* und *stloppus* m. Ohrfeige (für *solōpu-s* aus *scolpu-s* = *κόλαφος*).

S. 497 füge hinzu: *skart* n. Unrath. *σκάω* g. *σκατ-ός* n. (Grundform *σκατ*) Koth, Stuhlgang, *σκαω-λα* f. Schlacke, *σκαω-αμίδ* Nachtstuhl (*ἀμίδ* Eimer, Gefäß). + lat. *sterc-us* n. (für *scert-us*) mit neuem Suffix wie in *jecin-or-is* aus (*jecin*) = ig. *yakan* Leber. Vgl. slavodeutsch *skarna*.

S. 502 zu smer: *maron- umbr.* Magistratsname „curator“, umbr. *maron-atu-* Bezeichnung dieses Amtes, daher *Marōn-*, *Marul-lu-s*, *Marull-in-s* Familiennamen. S. Corssen, Zeitschrift XX, 2, S. 89 ff. *μαρ* auch in *μαρ-μαίρω*.

S. 504 zu der Gleichsetzung von *διστό-ς* Pfeil mit lat. *arista* f. Halm liesse sich noch sskr. *asishṭha* am besten schiessend superl. zu *as* schießen anführen.

Zu V.

S. 507 füge hinzu: *ata-* wieder- zurück. lit. *ata-*, *at-*, ksl. *otā-* dass. + goth. *id-* zurück-, wieder- s. germanisch *id*. Vielleicht Grundform *ati* und = ig. *ati*.

S. 508 zu *anghya*: *anghla* Band, Fessel. ksl. *ąlū* m. Band, Fessel, *sū-vešlo* n: Fessel, *u-vešlo* n. Diadem zu *vežati* binden. + an. *ál* g. *álar* pl. *álar* f. Band, Riemen.

S. 512 zu *kauka*: gleichen Stammes ist goth. *hiuh-man-* m. Haufe. Menge (die Schreibung *hiuman-* ist wohl unrichtig).

S. 518 zu kardhâ: preuss. kërda- Zeit, vices in: en kërdan zur Zeit, en stan kërdan zu der Zeit, prei swaian kërdan zu seiner Zeit.

S. 519 zu gnâ: gnâti f. das Erkennen = ig. gnâti. ksl. poznati f. Erkenntniss. + ahd. ur-chnât f. 2 agnitio, von ir-chnân agnoscere.

S. 519 zu glab: dazu auch germanisch klapâ klappen, klap abschneiden (= zusammenschlagen).

S. 527 zu dhâ: part. pf. pass. dhâna gesetzt, gethan. ksl. dhânü gelegt, gesetzt, gethan. + ahd. mhd. ge-tân, nhd. ge-than. Vgl. ig. dhâna.

S. 527 zu dhamp: vgl. sskr. dhmâpaya, aor. a-di-dhmap-at causale zu dham, dhmâ blasen.

S. 529 zu nasa: lies nasa Nase ksl. nosû m. Nase. + an. nôs (= nasu = nasa) f. ahd. nasa, mhd. nase st. schw. f. nhd. Nase.

S. 530 füge hinzu: pank schwellen ksl. paçâ paçi-ti sę inflari, paçâ-ina f. πόντος eigentlich cavum, pešti f. (= pek-tja) Höhle, Ofen, pešt-era f. Höhle. + ahd. fnēhan fnah blasen. Grundform spak vgl. lat. spec-us und σπόγγος Schwamm.

S. 531 füge hinzu: parma m. Fährē ksl. pramû, russ. poromû m. Fährē, woraus lit. parama-s Fährē entlehnt. + an. farm-r g. farm-s pl. ar m. Schiffsladung, ags. fearm m. Schiffsladung, ahd. farm, mhd. varm m. Nachen, Fährē. Vgl. πορ-θ-μό-ς. Von par fahren.

S. 532 füge hinzu: pluk fliegen lit. plunk-sna f. Feder, preuss. V. plauxdine Federbett = lit. plauzdiné f. Bett. + germanisch flugan, flaug, flugum, flugana. Weiterbildung von plu = zend. fru fliegen.

S. 532 zu plud: lit. pluda-s vandû fließendes Wasser.

S. 538 füge hinzu: bhuta Wohnung lit. bûta-s m. Haus, Hausflur, preuss. butta-n acc. Haus. + an. bûdh f. Wohnung, Aufenthalt; Bade, Zelt, engl. booth; mhd. buode, md. bûde, nhd. Bude f. Zu ig. bhu.

S. 534 füge hinzu: bhrûnâ f. (Braue) Rand, Kante lit. brauna f. der Rücken des Messers, der Sense, der Pflugschaar, der Rand eines Kessels, Topfes; der Kiel des Schiffes. + an. brûn g. brûnar pl. brýnn f. Augenbraue; Rand, Kante; mhd. brûne f. cunnus (= Leisten, Rand) an. brýna (= brûn-ja) kantig machen = schleifen, wetzen, brýni n. Wetzstein, brýning f. adhortatio. Aus ig. bhrû Braue. Nimmt man ú in den deutschen Wörtern für iu (vgl. lûkan u. a.) so kann man auch bhraunâ als Grundform ansetzen.

S. 534 füge hinzu: bhlaida bleich ksl. blédû bläss. + ahd. pleizza f. livor.

S. 535 füge hinzu: mânan m. Mond lit. ménû m. Mond (nach sonstiger Analogie ú = an?) bildet die Casus aus ménes-. + german. mânan- m. = goth. mēnan- = ahd. mâno m. Mond.

S. 537 füge hinzu: mu waschen, schwemmen lit. mau-dau, maudyti untertauchen, baden, schwemmen, maudyti-s sich baden, preuss. mú waschen in au-mû-sna-n acc. die Abwaschung; ksl. myjà my-ti waschen, schwemmen, po-myję f. pl. eluvies. + an. má (mavya) mādha ab-

wischen, abwaschen, môdha f. grosser Fluss, Strom; Erddampf, Dunst, môr g. mô-s pl. môar m. Sumpf, Moor.

S. 538 2 rag ist zu streichen; an. reka rak ist das goth. vrikan vrak.

S. 538 füge hinzu: rudhya Rost lit. rudi-s ës f. Rost; ksl. rûda (= rûdja) f. Rost. + an. rydhr m. rydh n. (Grundform rudja-) mhd. rot st. n. Rost. Von ig. rudh rôthen.

S. 588 füge hinzu: rudhra roth sbst. Blut, an. rodhra f. Blut, besonders Blut von geschlachteten Thieren, würde goth. (rudrôn-) lauten und basirt auf einem adj. (rudra) roth. + ksl. rûdrû roth. S. ig. rudhra und vgl. sskr. rudhira roth n. Blut.

S. 540 zu lam: an. lemja lamda schlagen, zerschlagen.

S. 541 zu lugh: ksl. ob-lygaja, ob-lygati verläumden.

S. 548 zu vardha: statt goth. vaurta lies vaurda.

S. 548 füge hinzu: valu cylinderförmig, rund. lit. valu-s meist ap-valu-s, api-valu-s kugel- oder cylinderrund, valyva-s dass. valyvas medis Stück Rundholz vgl. ap-vala f. eine Kugel; ksl. in oblû für ol-vlû rund. + german. valu in an. völr pl. veir m. Stück Rundholz, Stab, goth. valu-s m. Stab, Ruthe, ags. valu vibex, vyrt-valu Wurzelstock, afria. in walu-bëra Stabträger, Pilger. Von val volvere.

S. 544 zu valdh: lit. vilstu, vild-au, vile-ti erlangen, pa-vilsti erlangen, ererben; preuss. wald-ân-s Erbe, weld-isna-n acc. das Erbe.

S. 546 füge hinzu: sâda Russ. lit. sodi-s dzio m. Russ, sodina-s russig; ksl. saida = sadja f. Russ. + an. sôt g. sôts m. Russ, sôtigr russig. Zu sad, was sich ansetzt? oder vgl. ksl. sadû grau?

S. 562 füge hinzu: smuk kriechen, gleiten. lit. smunku smuk-ti gleiten, abgleiten, į-szukti hingleiten, hineinkriechen; ksl. smuča smucati kriechen, gleiten, smykati sę kriechen, smykû m. Seite (über die der Bogen „gleitet“) smyçati trahere. + an. smjûga smang smugum smoginn kriechen, mhd. smiegen smôg gesmogen hineindrücken, refl. sich schmiegen, biegen, ducken, nhd. schmiegen. S. europ. smak.

Zu VI.

S. 557 statt aupya lies ôpya; aukan ist zu streichen, da kal. y wohl nicht als Guna von u (also = au) auftritt.

S. 557 zu ausi: ksl. ucho folgt im Dual der Analogie der i-Stämme: uši, ušiju, ušima s. Leskien, Altbulgar. Handbuch S. 43.

S. 558 zu aki: ksl. oko folgt im Dual der Analogie der i-Stämme oçi, oçiju, oçima s. Leskien, Handbuch S. 43.

S. 562 unter as lies esi es statt eris.

S. 565 zu kala: vgl. sskr. kila m. zugespitztes Holz, Pfahl, Pflock, Keil, kilita mit Pfählen, Pflocken besetzt, verrammelt.

S. 566 zu kâs: kâsulya m. Husten lit. kosuly-s io m. Husten. + kašili (= kas-j-ulja) m. Husten.

S. 570 füge hinzu: garba m. Rücken. preuss. V. grabi-s Berg, in Ortsnamen garb-s. + ksl. grübû m. Rücken, Buckel; Krampf, Sarg = lit.

graba-s Sarg. Grundbedeutung: Krümmung, Wölbung vgl. ahd. *crimphan* zusammenziehen, s. slavodeutsch *glab*.

S. 577 *tarsk pressen, quetschen* lit. *treszkiu, treksz-ti* quetschen, *auspress en, treszkė* f. Presse, *traszkau, traszkyti* quetschen, *su-traszkinti* zerquetschen, zerschlagen. + ksl. *tiskū* m. Presse, *tiaka* f. compressio, *tištą* (= *tiskjā*) *tiskati* drücken, pressen. Vgl. germanisch *thriskan* *thrisk dreschen*.

S. 579 zu *dā*: lies *dadmi* statt *dāmi*; *dāna* part. pf. pass. gegeben lit. in *pa-dona-s* Untergebener, Unterthan, Leibeigner vgl. *pasidėti* sich ergeben, unterwerfen. + ksl. *danū* part. pf. pass. gegeben. Vgl. ig. *dāna* n. Gabe, donum.

S. 581 zu *dē*: *dėti* f. That = ksl. *dėti* f. That = germanisch *dādi* f. That.

S. 589 füge hinzu: *prāva* *rectus* lit. *provà* f. das Rechte, Richtige; das Recht, Gericht, Process. + ksl. *pravū* recht, gerade, richtig.

S. 589 füge hinzu: *plask* in die Hände klatschen, *strepere* lit. *plaskóti* in die Hände klatschen, *pleszk-ėti* prasseln, sieden, sprudeln; plaudern, schwatzen. + *pleštą* (= *plesk-jā*) *plesk-ati* in die Hände klatschen, *strepere*, auch tanzen, *ples-nū* m. *plausus*, *ploskū* m. *strepitus*.

S. 591 zu *bud*: lit. *bundu*, *budėti* wachen, *budinu*, *budinti* wecken; *budru* wach lit. *budrū-s* wachsam = ksl. *būdrā* wach, *būdrī* (= *budri ja-*) wach.

S. 596 zu *malg*: die Bemerkung zu *miluks* ist zu streichen; in goth. *miluk-i-s* ist u eingeschoben, wie z. B. auch *i* in *filigri* Begräbniss von *filhan*; dagegen ist ksl. *mlūko* aus dem Deutschen entlehnt.

S. 606 unter *vaz* lies *vezam* statt *vazam*; statt *vazą* lies *vozą*.

S. 607 füge hinzu: *vâbiyam* locke. lit. *vobiju*, *vobiti* locken, *vexiren*, betrüglich locken, *vobika-s* m. Lockvogel, *pri-vobiti* anlocken, an sich locken. + ksl. *pri-vaba* f. *illecebra*, *vabljā* *vabiti* locken, reizen, *sę* betrogen werden.

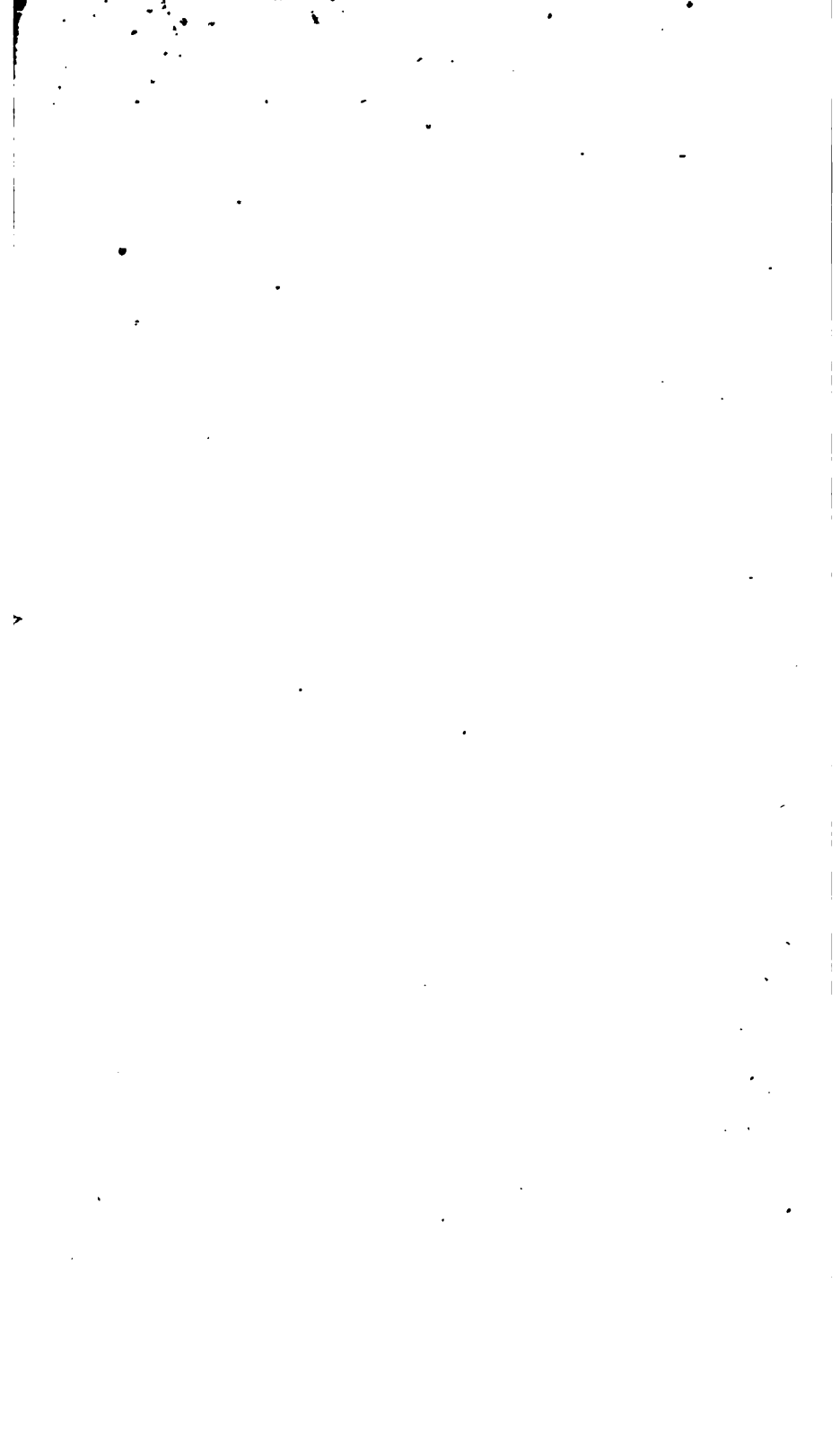
S. 608 zu *varsa*: ksl. *vrūchūnī* der oberste, höchste.

S. 621 statt *szila* lies *szaila*: dazu preuss. *seilin* acc. sg. Ernst, Fleiss, *seili-ns* acc. pl. die Sinne, *seil-isku* Andacht, *no-seili-s* nom. *no-seilien* und *nu-seilin* acc. Geist.

Vituperetis, modo corrigatis.

Druck der Universitäts-Buchdruckerei von E. A. Huth in Göttingen.







3 2044 038 399 614

JUN -1 1991

